



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015



58. Ausgabe

**Herausgeber**

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Hausanschrift St.-Martin-Straße 47, 81541 München  
Postanschrift 81532 München  
Internet [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

**Redaktionsschluss  
Erscheinungstermin**

13. November 2015  
Dezember 2015

**Satz und Gestaltung**

Bayerisches Landesamt für Statistik

**Druck**

Aumüller Druck GmbH & Co. KG  
Weidener Straße 2, 93057 Regensburg

**Vertrieb**

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)  
[vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)

**Preis**

Buch	39,– €
DVD	12,– €
Buch und DVD	46,– €

ISSN 0930-5793

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2015

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme oder Datenträger bedarf der vorherigen Genehmigung.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Vorwort

Über Sinn und Unsinn von Statistiken wird gern gestritten. Während die einen sie für das „Informationsmittel der Mündigen“ (Elisabeth Noelle-Neumann) halten, scherzen andere, die Statistik wäre wie eine Laterne im Hafen: „Sie dient dem betrunkenen Seemann mehr zum Halt als zur Erleuchtung“ (Hermann Josef Abs). Aus Sicht unseres Landesamts gilt: Ob Halt oder Erleuchtung, unsere Statistiken sind Informationsgrundlage gesellschaftlicher und politischer Entscheidungen. Und manchmal ist es sogar das Landesamt selbst, das als „Muster und Vorreiter“ zum Informationsgewinn beiträgt.

Nehmen wir die Gleichwertigkeit der Lebens- und Arbeitsbedingungen, die in Bayern sogar Verfassungsrang genießt. Über die Hälfte der Einwohner des Freistaates leben im ländlichen Raum, die demographische Entwicklung stellt gerade dort eine große Herausforderung dar. Neben dem Breitbandausbau und der Hochschulinitiative soll deshalb die Behördenverlagerung ein zentrales Instrument aktiver Strukturpolitik sein. 2015 wurde mit der größten Regionalisierung staatlicher Behörden und Einrichtungen begonnen, die es in den letzten Jahrzehnten gab. Über 50 Institutionen werden verlagert. Dies ist für alle Beteiligten ein sensibler Prozess. Wir als Bayerisches Landesamt für Statistik haben diese Erfahrungen selbst gemacht. Im Zuge eines Verlagerungsbeschlusses der Staatsregierung aus dem Jahre 1992 wurde unsere Dienststelle Schweinfurt auf- und zur Abteilung für die Statistikbereiche „Wirtschaft, Soziales, Hochschulen“ mit inzwischen knapp 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgebaut. Im Jahr 2009 wurde die Verlagerung unseres Hauptsitzes von München nach Fürth verkündet. 2010 begann der noch bis 2019 andauernde Prozess des Umzugs, insofern sind wir sozusagen momentan am Scheitelpunkt der Verlagerung: Dieses Jahr konnten wir bereits unser fünfjähriges Jubiläum am Standort Fürth feiern, und ab 2016 wird voraussichtlich über die Hälfte der betroffenen Stellen von München nach Fürth umgezogen sein. Die Verlagerung bei laufendem Geschäft möglichst reibungslos umzusetzen, ist eine Herausforderung, der sich unser Amt stellt. Dass wir es trotz aller damit verbundenen Schwierigkeiten ohne nennenswerten Qualitätsverlust schaffen, unserem Anspruch als größter staatlicher Informationsdienstleister gerecht zu werden, erfüllt mich mit Freude, aber auch Dankbarkeit und Anerkennung für die Leistung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Es ist nicht immer einfach, den Menschen die Bedeutung der amtlichen Statistik zu verdeutlichen. Dass unsere Arbeit jedoch ganz konkrete Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger des Freistaates hat, will ich an einem auch in den Medien viel beachteten und diskutierten Thema verdeutlichen. Die Umsetzung der in diesem Jahr beschlossenen „Mietpreisbremse“ beruht zu einem wesentlichen Teil auf den Daten unseres Amtes. Damit wir aber die notwendigen Ergebnisse zur Verfügung stellen können, müssen wir im Vorfeld natürlich die Daten erheben. Amtliche Statistik stellt der Politik Informationen zur Verfügung und nützt damit der Gesellschaft, ist aber umgekehrt auch auf deren Unterstützung bei der Datengewinnung angewiesen.

Amtliche Statistik wirkt im gesellschaftlichen Umfeld, im öffentlichen Raum sozusagen. Aktuelle Ereignisse der Tagespolitik finden zwar allein schon aufgrund des für unsere Erhebungen notwendigen Gesetzgebungsverfahrens nicht unmittelbar Eingang in unsere Arbeit, doch selbstverständlich beeinflussen länger anhaltende oder zahlenmäßig signifikante Trends unsere Statistiken und ihre Ergebnisse. Die Bevölkerungsstatistik ist eine der historisch ältesten und aus gesellschaftlicher Sicht sicher auch bedeutsamsten Erhebungen der amtlichen Statistik. Es bleibt abzuwarten, wie sich die starken internationalen Wanderungsbewegungen der vergangenen Monate langfristig in unseren Statistiken widerspiegeln werden.

Auch 2015 hat uns das Thema Zensus beschäftigt: Fachlich in Form weiterer Veröffentlichungen, aber auch juristisch. Mit Urteil vom 6. August 2015 hat die 5. Kammer des Verwaltungsgerichts Regensburg die Musterklage der Stadt Amberg gegen die Feststellung der Einwohnerzahl auf der Grundlage des Zensus 2011 abgewiesen, gleichzeitig allerdings wegen der grundsätzlichen Bedeutung Berufung beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof zugelassen. Wir als Landesamt sehen die amtliche Statistik durch das Urteil bestätigt und widmen uns bereits den Vorarbeiten für den nächsten Zensus im Jahr 2021.

Glücklicherweise haben nicht alle unsere Statistiken solch lange Vorlaufzeiten, die meisten Erhebungen enden mit der Bereitstellung klassischer Jahresergebnisse, eine Art statistischer Bilanz des Lebens, Wohnens und Arbeitens in Bayern. Die 58. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs mit seinen 619 Seiten, 455 Tabellen und 65 Abbildungen, die Sie gerade in Ihren Händen halten, setzt, ganz in der Tradition seiner Vorgängerausgaben, die umfangreiche Dokumentation eines Statistikjahres fort und ist damit auch „Jahresbilanz“ unserer Arbeit.

Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Buch direkt oder indirekt mitgewirkt haben, bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie bei den Auskunftspflichtigen, deren Daten die Quelle des Jahrbuchs sind. Den Nutzern wünsche ich viele Erkenntnisse und Freude beim Lesen.

München, im November 2015

**Marion Frisch**  
**Präsidentin**

	Seite
<b>Allgemeine Vorbemerkungen</b> .....	<b>8</b>
<b>Allgemeine Angaben</b> .....	<b>12</b>
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	13
B. Bayern Daten seit 1970 .....	18
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b> .....	<b>24</b>
A. Staatsgebiet .....	28
B. Bevölkerungsstand .....	32
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b> .....	<b>49</b>
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	52
B. Sterbetafel .....	60
C. Wanderung .....	62
<b>III. Gesundheitswesen</b> .....	<b>68</b>
<b>IV. Bildung und Kultur</b> .....	<b>82</b>
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen .....	87
B. Berufsbildung .....	112
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport .....	115
<b>V. Kirchliche Verhältnisse</b> .....	<b>118</b>
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b> .....	<b>119</b>
A. Rechtspflege .....	123
B. Polizeiwesen .....	140
<b>VII. Wahlen</b> .....	<b>142</b>
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b> .....	<b>156</b>
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung .....	160
B. Arbeitsmarktlage .....	170
<b>IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b> .....	<b>172</b>
<b>X. Land- und Forstwirtschaft</b> .....	<b>173</b>
A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse .....	177
B. Bodennutzung und Ernte .....	185
C. Viehwirtschaft .....	192
<b>XI. Unternehmen und Betriebe</b> .....	<b>195</b>
A. Unternehmensregister .....	198
B. Gewerbeanzeigen .....	202
C. Insolvenzen .....	204
<b>XII. Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>207</b>
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	211
B. Baugewerbe .....	226
C. Energieversorgung .....	230
D. Handwerk .....	236
<b>XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen</b> .....	<b>238</b>
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe</b> .....	<b>246</b>
A. Außenhandel und Direktinvestitionen .....	249
B. Binnenhandel und Gastgewerbe .....	255
C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen .....	258
<b>XV. Verkehr und Dienstleistungen</b> .....	<b>265</b>
A. Straßenverkehr .....	270
B. Luftverkehr .....	279
C. Kraftverkehr .....	279
D. Eisenbahnverkehr .....	279
E. Binnenschifffahrt .....	280
F. Dienstleistungen .....	282

	Seite
<b>XVI. Geld und Kredit</b> .....	<b>285</b>
<b>XVII. Sozialwesen</b> .....	<b>286</b>
A. Gesamtüberblick .....	290
B. Soziale Sicherung .....	291
C. Soziale Hilfen und Dienste .....	294
<b>XVIII. Öffentliche Finanzen</b> .....	<b>303</b>
A. Staats- und Kommunalfinanzen .....	308
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen .....	320
<b>XIX. Preise</b> .....	<b>326</b>
A. Erzeuger- und Großhandelspreise .....	330
B. Bau- und Baulandpreise .....	335
C. Verbraucherpreise .....	337
<b>XX. Löhne und Gehälter</b> .....	<b>339</b>
A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst .....	343
B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft .....	344
<b>XXI. Versorgung und Verbrauch</b> .....	<b>351</b>
A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte .....	355
B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft .....	358
<b>XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b> .....	<b>359</b>
<b>XXIII. Umweltschutz</b> .....	<b>369</b>
<b>Ausgewählte Sonderstatistiken</b> .....	<b>387</b>
I. Gebiet und Bevölkerung .....	393
- Zensus 2011 .....	393
- Mikrozensus 2010, 2011, 2012 und 2013 .....	405
II. Löhne und Gehälter .....	415
- Arbeitskostenerhebung 2012 .....	415
- Verdienststrukturerhebung 2010 .....	417
III. Versorgung und Verbrauch .....	420
- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 .....	420
<b>Kreisübersicht</b> .....	<b>425</b>
Karte der kreisfreien Städte und Landkreise des Freistaates Bayern .....	425
Erläuterungen .....	426
Tabellen .....	436
<b>Regionsübersicht</b> .....	<b>532</b>
Karte der Regionen des Freistaates Bayern .....	532
Erläuterungen .....	533
Tabellen .....	534
<b>Ausgewählte Daten über Bund und Länder</b> .....	<b>566</b>
<b>Bayern in Europa</b> .....	<b>586</b>
<b>Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik (1. August 2014 bis 31. Juli 2015)</b> .....	<b>588</b>
<b>Sachverzeichnis</b> .....	<b>601</b>

<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>	
Bevölkerung seit 1818 .....	25
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1970 .....	25
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße .....	25
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2014 nach Geschlecht .....	40
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>	
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950 .....	50
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950 .....	50
Einbürgerungen 2014 .....	50
<b>III. Gesundheitswesen</b>	
Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000 .....	69
Ärzte in freier Praxis seit 2000 .....	69
Sterblichkeit 2014 nach ausgewählten Todesursachen .....	69
<b>IV. Bildung und Kultur</b>	
Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2004/05 .....	84
Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2004/05 .....	84
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2004/05 und 2014/15 nach Schularten und Geschlecht ....	84
Auszubildende 2014 nach Ausbildungsbereichen .....	84
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>	
Verurteilte seit 1995 .....	120
Verurteilte 2014 nach Straftaten .....	120
Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2014 nach Altersgruppen .....	120
<b>VII. Wahlen</b>	
Landtagswahlen seit 1946 – Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile .....	143
Bundestagswahlen seit 1949 – Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile .....	143
Europawahlen seit 1979 – Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile .....	143
Sitzeverteilung im 17. Bayerischen Landtag (15. September 2013) .....	155
Sitzeverteilung der Abgeordneten aus Bayern im 18. Deutschen Bundestag (22. September 2013) .....	155
Sitzeverteilung im 18. Deutschen Bundestag (22. September 2013) .....	155
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>	
Erwerbstätige 1970, 1987 und 2014 nach Stellung im Beruf .....	157
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992 .....	157
Arbeitslosenquote seit 1992 .....	157
<b>X. Land- und Forstwirtschaft</b>	
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1991, 1999 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	174
Viehbestand 2003, 2007, 2010 und 2013 .....	174
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 .....	174
<b>XI. Unternehmen und Betriebe</b>	
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2013 nach Wirtschaftsabschnitten .....	196
Beantragte Insolvenzverfahren 2002 bis 2014 .....	196
<b>XII. Produzierendes Gewerbe</b>	
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2013 und 2014 .....	208
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 und 2014 .....	208
Umsatz und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2013 und 2014 .....	208
<b>XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970 .....	239
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950 .....	239
Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 2014 .....	239

	Seite
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe</b>	
Ein- und Ausfuhr 2014 nach wichtigen Ländern .....	247
Entwicklung des Außenhandels seit 1990 .....	247
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen 2014 nach dem Herkunftsland der Gäste .....	247
<b>XV. Verkehr und Dienstleistungen</b>	
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970 .....	266
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970 .....	266
Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors 2013 nach Wirtschaftsabschnitten .....	266
<b>XVII. Sozialwesen</b>	
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2013 nach Grad der Behinderung .....	287
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken und Pflegestufen .....	287
<b>XVIII. Öffentliche Finanzen</b>	
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2014 .....	304
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990 .....	304
<b>XIX. Preise</b>	
Verbraucherpreisindex seit 1995 – Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen .....	327
Verbraucherpreisindex seit 1995 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat .....	327
<b>XX. Löhne und Gehälter</b>	
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2014 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	340
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007 .....	340
<b>XXI. Versorgung und Verbrauch</b>	
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2014 nach der Haushaltsgröße .....	352
<b>XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1951 .....	360
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2014 – Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche .....	360
Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der VGR .....	362
<b>XXIII. Umweltschutz</b>	
Abfallentsorgung – Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1997 .....	370
Abfallentsorgung – Eingesammelte Verpackungen 2013 nach Stoffarten .....	370
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983 .....	370
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2013 .....	370
<b>Ausgewählte Sonderstatistiken</b>	
Auf die Abbildungen zu „Ausgewählten Sonderstatistiken“ wird auf den Seiten 387 bis 388 hingewiesen.	
<b>Kreisübersicht</b>	
Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Bayern .....	425
<b>Regionsübersicht</b>	
Regionen des Freistaates Bayern .....	532

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 2014, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten in den Abschnitten „Kreisübersicht“ und „Regionsübersicht“ beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

### Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

### Erläuterungen

#### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

#### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet (Abk.: „dav.“ bzw. „dar.“). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten „und zwar“ eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort „hierunter“ eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte „davon“ bzw. „darunter“ verzichtet.

#### Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

#### Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

### Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
- = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis
- s = geschätztes Ergebnis
- ⚭ = entspricht



## Abkürzungen

### Einheiten und Benennungen

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Mill.</td><td>=</td><td>Million</td></tr> <tr><td>Mrd.</td><td>=</td><td>Milliarde</td></tr> <tr><td>€</td><td>=</td><td>Euro</td></tr> <tr><td>°C</td><td>=</td><td>Grad Celsius</td></tr> <tr><td>%</td><td>=</td><td>Prozent</td></tr> <tr><td>./.</td><td>=</td><td>Mathematisches Minuszeichen</td></tr> <tr><td>St.</td><td>=</td><td>Stück</td></tr> <tr><td>mm</td><td>=</td><td>Millimeter</td></tr> <tr><td>cm</td><td>=</td><td>Zentimeter</td></tr> <tr><td>m</td><td>=</td><td>Meter</td></tr> <tr><td>m<sup>2</sup></td><td>=</td><td>Quadratmeter</td></tr> <tr><td>m<sup>3</sup></td><td>=</td><td>Kubikmeter</td></tr> <tr><td>ha</td><td>=</td><td>Hektar (10 000 m<sup>2</sup>)</td></tr> <tr><td>km</td><td>=</td><td>Kilometer</td></tr> <tr><td>km<sup>2</sup></td><td>=</td><td>Quadratkilometer (1 000 000 m<sup>2</sup>)</td></tr> <tr><td>tkm</td><td>=</td><td>Tonnenkilometer</td></tr> <tr><td>m über NN</td><td>=</td><td>Meter über Normalnull</td></tr> <tr><td>g</td><td>=</td><td>Gramm</td></tr> <tr><td>kg</td><td>=</td><td>Kilogramm</td></tr> <tr><td>dt</td><td>=</td><td>Dezitonne (100 kg)</td></tr> <tr><td>t</td><td>=</td><td>Tonne</td></tr> <tr><td>tTM</td><td>=</td><td>Tonnen Trockenmasse</td></tr> </table>	Mill.	=	Million	Mrd.	=	Milliarde	€	=	Euro	°C	=	Grad Celsius	%	=	Prozent	./.	=	Mathematisches Minuszeichen	St.	=	Stück	mm	=	Millimeter	cm	=	Zentimeter	m	=	Meter	m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter	m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter	ha	=	Hektar (10 000 m <sup>2</sup> )	km	=	Kilometer	km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer (1 000 000 m <sup>2</sup> )	tkm	=	Tonnenkilometer	m über NN	=	Meter über Normalnull	g	=	Gramm	kg	=	Kilogramm	dt	=	Dezitonne (100 kg)	t	=	Tonne	tTM	=	Tonnen Trockenmasse	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>l</td><td>=</td><td>Liter</td></tr> <tr><td>hl</td><td>=</td><td>Hektoliter (100 Liter)</td></tr> <tr><td>s</td><td>=</td><td>Sekunde</td></tr> <tr><td>Min.</td><td>=</td><td>Minute</td></tr> <tr><td>Std.</td><td>=</td><td>Stunde</td></tr> <tr><td>V</td><td>=</td><td>Volt</td></tr> <tr><td>kW</td><td>=</td><td>Kilowatt</td></tr> <tr><td>kWh</td><td>=</td><td>Kilowattstunden</td></tr> <tr><td>GJ</td><td>=</td><td>Gigajoule (10<sup>9</sup> Joule)</td></tr> <tr><td>TJ</td><td>=</td><td>Terajoule (10<sup>12</sup> Joule)</td></tr> <tr><td>SKE</td><td>=</td><td>Steinkohleeinheiten</td></tr> <tr><td>MD</td><td>=</td><td>Monatsdurchschnitt</td></tr> <tr><td>QD</td><td>=</td><td>Quartalsdurchschnitt</td></tr> <tr><td>JD</td><td>=</td><td>Jahresdurchschnitt</td></tr> <tr><td>Vj.</td><td>=</td><td>Vierteljahr</td></tr> </table>	l	=	Liter	hl	=	Hektoliter (100 Liter)	s	=	Sekunde	Min.	=	Minute	Std.	=	Stunde	V	=	Volt	kW	=	Kilowatt	kWh	=	Kilowattstunden	GJ	=	Gigajoule (10 <sup>9</sup> Joule)	TJ	=	Terajoule (10 <sup>12</sup> Joule)	SKE	=	Steinkohleeinheiten	MD	=	Monatsdurchschnitt	QD	=	Quartalsdurchschnitt	JD	=	Jahresdurchschnitt	Vj.	=	Vierteljahr
Mill.	=	Million																																																																																																														
Mrd.	=	Milliarde																																																																																																														
€	=	Euro																																																																																																														
°C	=	Grad Celsius																																																																																																														
%	=	Prozent																																																																																																														
./.	=	Mathematisches Minuszeichen																																																																																																														
St.	=	Stück																																																																																																														
mm	=	Millimeter																																																																																																														
cm	=	Zentimeter																																																																																																														
m	=	Meter																																																																																																														
m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter																																																																																																														
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter																																																																																																														
ha	=	Hektar (10 000 m <sup>2</sup> )																																																																																																														
km	=	Kilometer																																																																																																														
km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer (1 000 000 m <sup>2</sup> )																																																																																																														
tkm	=	Tonnenkilometer																																																																																																														
m über NN	=	Meter über Normalnull																																																																																																														
g	=	Gramm																																																																																																														
kg	=	Kilogramm																																																																																																														
dt	=	Dezitonne (100 kg)																																																																																																														
t	=	Tonne																																																																																																														
tTM	=	Tonnen Trockenmasse																																																																																																														
l	=	Liter																																																																																																														
hl	=	Hektoliter (100 Liter)																																																																																																														
s	=	Sekunde																																																																																																														
Min.	=	Minute																																																																																																														
Std.	=	Stunde																																																																																																														
V	=	Volt																																																																																																														
kW	=	Kilowatt																																																																																																														
kWh	=	Kilowattstunden																																																																																																														
GJ	=	Gigajoule (10 <sup>9</sup> Joule)																																																																																																														
TJ	=	Terajoule (10 <sup>12</sup> Joule)																																																																																																														
SKE	=	Steinkohleeinheiten																																																																																																														
MD	=	Monatsdurchschnitt																																																																																																														
QD	=	Quartalsdurchschnitt																																																																																																														
JD	=	Jahresdurchschnitt																																																																																																														
Vj.	=	Vierteljahr																																																																																																														
<b>Gebiet</b>	<b>Sonstige</b>																																																																																																															
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Bay.</td><td>=</td><td>Bayern</td></tr> <tr><td>OB</td><td>=</td><td>Oberbayern</td></tr> <tr><td>NB</td><td>=</td><td>Niederbayern</td></tr> <tr><td>OPf.</td><td>=</td><td>Oberpfalz</td></tr> <tr><td>OFr.</td><td>=</td><td>Oberfranken</td></tr> <tr><td>MFr.</td><td>=</td><td>Mittelfranken</td></tr> <tr><td>UFr.</td><td>=</td><td>Unterfranken</td></tr> <tr><td>Schw.</td><td>=</td><td>Schwaben</td></tr> <tr><td>Gde</td><td>=</td><td>Gemeinde</td></tr> <tr><td>GKSt</td><td>=</td><td>Große Kreisstadt</td></tr> <tr><td>Gv</td><td>=</td><td>Gemeindeverband</td></tr> <tr><td>Krfr. St</td><td>=</td><td>Kreisfreie Stadt</td></tr> <tr><td>Lkr</td><td>=</td><td>Landkreis</td></tr> <tr><td>M</td><td>=</td><td>Markt</td></tr> <tr><td>Reg</td><td>=</td><td>Region</td></tr> </table>	Bay.	=	Bayern	OB	=	Oberbayern	NB	=	Niederbayern	OPf.	=	Oberpfalz	OFr.	=	Oberfranken	MFr.	=	Mittelfranken	UFr.	=	Unterfranken	Schw.	=	Schwaben	Gde	=	Gemeinde	GKSt	=	Große Kreisstadt	Gv	=	Gemeindeverband	Krfr. St	=	Kreisfreie Stadt	Lkr	=	Landkreis	M	=	Markt	Reg	=	Region	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>a. n. g.</td><td>=</td><td>anderweitig nicht genannt</td></tr> <tr><td>Abw.</td><td>=</td><td>Abweichung</td></tr> <tr><td>BGBI</td><td>=</td><td>Bundesgesetzblatt</td></tr> <tr><td>dar.</td><td>=</td><td>darunter</td></tr> <tr><td>dav.</td><td>=</td><td>davon</td></tr> <tr><td>E. v.</td><td>=</td><td>Erbringung von</td></tr> <tr><td>Einw.</td><td>=</td><td>Einwohner</td></tr> <tr><td>H. v.</td><td>=</td><td>Herstellung von</td></tr> <tr><td>i. d. F.</td><td>=</td><td>in der Fassung</td></tr> <tr><td>i. e. S.</td><td>=</td><td>im engeren Sinne</td></tr> <tr><td>LF</td><td>=</td><td>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</td></tr> <tr><td>NE</td><td>=</td><td>Nichteisen (-metalle)</td></tr> <tr><td>o. n. A.</td><td>=</td><td>ohne nähere Angaben</td></tr> <tr><td>SGB</td><td>=</td><td>Sozialgesetzbuch</td></tr> </table>	a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt	Abw.	=	Abweichung	BGBI	=	Bundesgesetzblatt	dar.	=	darunter	dav.	=	davon	E. v.	=	Erbringung von	Einw.	=	Einwohner	H. v.	=	Herstellung von	i. d. F.	=	in der Fassung	i. e. S.	=	im engeren Sinne	LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	NE	=	Nichteisen (-metalle)	o. n. A.	=	ohne nähere Angaben	SGB	=	Sozialgesetzbuch																								
Bay.	=	Bayern																																																																																																														
OB	=	Oberbayern																																																																																																														
NB	=	Niederbayern																																																																																																														
OPf.	=	Oberpfalz																																																																																																														
OFr.	=	Oberfranken																																																																																																														
MFr.	=	Mittelfranken																																																																																																														
UFr.	=	Unterfranken																																																																																																														
Schw.	=	Schwaben																																																																																																														
Gde	=	Gemeinde																																																																																																														
GKSt	=	Große Kreisstadt																																																																																																														
Gv	=	Gemeindeverband																																																																																																														
Krfr. St	=	Kreisfreie Stadt																																																																																																														
Lkr	=	Landkreis																																																																																																														
M	=	Markt																																																																																																														
Reg	=	Region																																																																																																														
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt																																																																																																														
Abw.	=	Abweichung																																																																																																														
BGBI	=	Bundesgesetzblatt																																																																																																														
dar.	=	darunter																																																																																																														
dav.	=	davon																																																																																																														
E. v.	=	Erbringung von																																																																																																														
Einw.	=	Einwohner																																																																																																														
H. v.	=	Herstellung von																																																																																																														
i. d. F.	=	in der Fassung																																																																																																														
i. e. S.	=	im engeren Sinne																																																																																																														
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche																																																																																																														
NE	=	Nichteisen (-metalle)																																																																																																														
o. n. A.	=	ohne nähere Angaben																																																																																																														
SGB	=	Sozialgesetzbuch																																																																																																														

Weitere Abkürzungen sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Kapiteln und in den Tabellen selbst erläutert.

## Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>ABU</b>	Augsburger Bürger Union
<b>ADF</b>	Aktion Demokratischer Fortschritt
<b>AfD</b>	Alternative für Deutschland
<b>APD</b>	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
<b>AUD</b>	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
<b>BdD</b>	Bund der Deutschen
<b>BFB</b>	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)
<b>BHE-DG</b>	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>BP</b>	Bayernpartei
<b>BRbl</b>	Bayerischer Rechtsblock
<b>BSP</b>	Bayerische Staatspartei
<b>C.B.V.</b>	Christliche Bayerische Volkspartei
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands
<b>CSU</b>	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
<b>DDB</b>	Der Deutsche Block
<b>DFU</b>	Deutsche Friedens-Union
<b>DG</b>	Deutsche Gemeinschaft
<b>DIE FRAUEN</b>	Feministische Partei DIE FRAUEN
<b>DIE LINKE</b>	DIE LINKE (bis 15.06.2007: Die Linke.) (bis 16.07.2005: PDS; Partei des Demokratischen Sozialismus)
<b>Die PARTEI</b>	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei
<b>DP</b>	Deutsche Partei
<b>DRP</b>	Deutsche Reichs-Partei
<b>DVU</b>	DEUTSCHE VOLKSUNION
<b>EAP</b>	Europäische Arbeiterpartei
<b>EFP</b>	Europäische Föderalistische Partei
<b>EP</b>	Europapartei
<b>FAMILIE</b>	Familien-Partei Deutschlands (bis 10.10.1997: Familie; Deutsche Familien-Partei)
<b>FBU</b>	FREIE BÜRGER UNION
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
<b>FRAUEN</b>	FRAUENPARTEI
<b>FRIEDEN</b>	DIE FRIEDENSLISTE
<b>FW</b>	FREIE WÄHLER (bis 15.12.2011: FW FREIE WÄHLER Bayern e. V. bzw. FW FREIE WÄHLER e. V.)
<b>FU</b>	Föderalistische Union
<b>FVP</b>	Freiheitliche Volkspartei
<b>GB/BHE</b>	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>GDP</b>	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
<b>Gehr</b>	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
<b>GPD</b>	Gesamtdeutsche Partei
<b>GRAUE</b>	DIE GRAUEN - Graue Panther

## Noch: Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
<b>KPD</b>	Kommunistische Partei Deutschlands
<b>LIGA</b>	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
<b>Mündige</b>	Die Mündigen Bürger
<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
<b>ÖDP</b>	Ökologisch-Demokratische Partei
<b>ÖKO-UNION</b>	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
<b>PBC</b>	Partei Bibeltreuer Christen
<b>Pfr.</b>	Parteifreie Wählerschaft
<b>PIRATEN</b>	Piratenpartei Deutschland
<b>Pro DM</b>	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
<b>REP</b>	DIE REPUBLIKANER
<b>RRP</b>	Rentnerinnen und Rentner Partei
<b>Schill</b>	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>SSW</b>	Südschleswigscher Wählerverband
<b>Tierschutz</b>	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
<b>UDM</b>	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
<b>WAV</b>	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
<b>ZENTRUM</b>	Deutsche Zentrumspartei

**A. Geographische und meteorologische Angaben**

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge .....	15
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen .....	15
3. Ausgewählte Flüsse .....	16
4. Ausgewählte Seen .....	16
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2014 .....	17

**B. Bayern Daten seit 1970**

Gebiet und Bevölkerung .....	18
Bevölkerungsbewegung .....	18
Gesundheitswesen .....	18
Bildung und Kultur .....	18
Rechtspflege .....	19
Erwerbstätigkeit .....	19
Land- und Forstwirtschaft .....	19
Produzierendes Gewerbe .....	20
Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	20
Handel und Gastgewerbe .....	21
Verkehr .....	21
Geld und Kredit .....	22
Sozialwesen .....	22
Öffentliche Finanzen .....	22
Löhne und Gehälter (Verdienste) .....	22
Preise .....	23
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	23

## A. Geographische und meteorologische Angaben

### Landschaft

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns – und zugleich Deutschlands – ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m über NN gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau- mooses und Dungaues („Gäuboden“) ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen – die Cham-Further- und die Naab-Wondrebe-Senke – grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden „Vorderen Wald“ und den dicht bewaldeten „Hinteren Wald“ geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldrreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

### Flüsse und Seen

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt –

Die fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 78 184 km<sup>2</sup> umfasst, entfallen 48 217 km<sup>2</sup> (68 %) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 718 km<sup>2</sup> auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtseingpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau – in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend – wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige

mittlere Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m<sup>3</sup>/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m<sup>3</sup>/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen – wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See – sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen – wie Walchensee und Königssee – ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen – so Förgensee und Sylvensteinsee – werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserdargebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m<sup>3</sup> pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hrsg.): „Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch“ und „Gewässerkundlicher Jahresbericht“.

## Klimatische Verhältnisse

– Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Niederlassung München –

Unter „Klima“ versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte – mindestens über 10 Jahre, meist aber 30 Jahre – ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten.

Das mildeste Klima herrscht am bayerischen Untermain mit einem Jahresmittel von rund 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In den meisten Regionen Bayerns liegt die Mitteltemperatur zwischen 8°C und 9°C. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 7°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 4°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,3°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 200 m über NN erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, sodass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen – meist im Osten – vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (=l/m<sup>2</sup>). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin, nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 500 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z. B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, zwischen Regensburg und Passau örtlich sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 335 km/h (Zugspitze).

### 1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

– Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
<b>Allgäuer Alpen</b>		<b>Kocheler Berge</b>		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel .....	2 645	Benediktenwand .....	1 800	Dreitannenriegel .....	1 090
Biberkopf .....	2 599	Brauneck .....	1 555	Hirschenstein .....	1 089
Hochvogel .....	2 592	<b>Mangfallgebirge</b>		Hoher Bogen .....	1 079
Nebelhorn .....	2 224	Rotwand .....	1 884	Kaitersberg .....	1 044
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) .....	2 058	Großer Traithen .....	1 852	Pfahl .....	755
<b>Bregener Wald</b>		Wendelstein .....	1 838	<b>Abteiland</b>	
Hoher Ifen .....	2 229	Risserkogel .....	1 826	Dreisesselberg .....	1 333
Hochgrat .....	1 834	Wallberg .....	1 723	<b>Oberpfälzer Wald</b>	
Riedbergerhorn .....	1 787	Buchstein .....	1 701	Entenbühl .....	900
<b>Tannheimer Berge</b>		Brecherspitz .....	1 683	Rauher Kulm .....	681
Aggenstein .....	1 985	Hirschberg .....	1 668	<b>Fichtelgebirge</b>	
<b>Allgäu</b>		Brünnstein .....	1 634	Schneeberg .....	1 051
Grünten .....	1 738	<b>Berchtesgadener Alpen</b>		Ochsenkopf .....	1 024
Falkenstein .....	1 268	Watzmann .....	2 713	Kösseine .....	939
Auerberg .....	1 055	Hochkalter .....	2 607	Großer Waldstein .....	877
<b>Wettersteingebirge</b>		Untersberg .....	1 972	<b>Steinwald</b>	
Zugspitze .....	2 962	Predigtstuhl .....	1 613	Platte .....	946
Westl. Partenkirchner Dreitorspitze ...	2 633	<b>Hagengebirge</b>		<b>Frankenwald</b>	
Alpspitze .....	2 628	Hoher Göll .....	2 522	Döbraberg .....	795
Obere Wettersteinspitze .....	2 296	Jenner .....	1 874	<b>Ries</b>	
Großer Waxenstein .....	2 277	<b>Chiemgauer Alpen</b>		Kratzberg .....	475
Große Arnspitze .....	2 196	Sonntagshorn .....	1 961	<b>Fränkische Alb</b>	
Kreuzeck .....	1 650	Geigelstein .....	1 808	Hesselberg .....	689
<b>Karwendel</b>		Hochstaufen .....	1 771	Poppberg .....	653
Westliche Karwendelspitze .....	2 384	Hochgern .....	1 748	Arzberg .....	612
Soiernspitze .....	2 257	Hinterer Rauschberg .....	1 671	Staffelberg .....	540
Schafreuter .....	2 101	Hochfelln .....	1 671	<b>Frankenhöhe</b>	
<b>Ammergebirge</b>		Kampenwand .....	1 664	Hohe Steig .....	531
Kreuzspitz .....	2 185	Hochries .....	1 568	<b>Steigerwald</b>	
Hochplatte .....	2 082	<b>Pfaffenwinkel</b>		Hoher Landsberg .....	498
Kramerspitz .....	1 985	Peißenberg .....	988	Zabelstein .....	475
Tegelberg .....	1 881	<b>Bayerisches Oberland</b>		<b>Haßberge</b>	
Ettaler Mandl .....	1 633	Taubenberg .....	896	Nassacher Höhe .....	512
Hinteres Hörnle .....	1 548	<b>Bayerischer Wald</b>		Bramberg .....	494
Großer Laber .....	1 466	Großer Arber .....	1 456	<b>Rhön</b>	
<b>Estergebirge</b>		Großer Rachel .....	1 452	Kreuzberg .....	928
Krottenkopf .....	2 086	Lusen .....	1 373	Dreistelzkopf .....	660
Wank .....	1 780	Großer Falkenstein .....	1 315	<b>Spessart</b>	
Herzogstand .....	1 732	Großer Osser .....	1 292	Geiersberg .....	586

### 2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

– Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Amberg .....	373	Coburg .....	296	Nördlingen .....	432
Ansbach .....	404	Erlangen .....	279	Nürnberg .....	309
Aschaffenburg .....	138	Garmisch-Partenkirchen .....	707	Oberstdorf .....	813
Augsburg .....	491	Hof .....	501	Passau .....	312
Bad Kissingen .....	206	Ingolstadt .....	373	Regensburg .....	341
Bad Reichenhall .....	473	Kempten (Allgäu) .....	710	Rosenheim .....	446
Bad Tölz .....	658	Landshut .....	393	Rothenburg o.d.Tauber .....	424
Bamberg .....	259	Lindau (Bodensee) .....	400	Schweinfurt .....	225
Bayreuth .....	339	Memmingen .....	599	Weiden i.d.Oberpfalz .....	397
Berchtesgaden .....	572	München .....	518	Würzburg .....	177

## 3. Ausgewählte Flüsse

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Fluss <sup>1)</sup> Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
km	km <sup>2</sup>							
<b>Donau</b> .....	<b>380,8</b>	<b>78 184,8<sup>2)</sup></b>	<b>48 217,9</b>	<b>Achleiten</b>	<b>1901</b>	<b>10 100</b>	<b>1 420</b>	<b>351</b>
Rechte Nebenflüsse								
Iller .....	147,9	2 065,1	1 470,8	Wiblingen	1921	922	70	11
Lech .....	166,3	3 919,2	2 579,9	Augsburg	1960	1 500	114	33
Wertach .....	137,1	1 441,4	1 435,8	Türkheim	1951	390	17	1
Paar .....	133,1	1 239,2	1 239,2	Manching	1926	96	10	3
Isar .....	269,5	8 962,3	7 980,0	Plattling	1901	1 360	174	60
Amper/Ammer .....	194,4	3 247,8	3 244,7	Inkofen	1926	300	45	11
Vils <sup>3)</sup> .....	82,5	1 449,0	1 449,0	Grafenmühle	1940	520	11	2
Inn .....	218,2	26 053,0	8 061,1	Passau	1921	6 800	741	195
Rott .....	111,5	1 200,0	1 200,0	Ruhstorf	1965	295	10	2
Salzach .....	58,5	6 828,6	1 185,8	Burghausen	1901	4 000	251	42
Saalach .....	32,6	1 161,3	253,5	Staufeneck	1951	865	42	3
Alz .....	63,3	2 238,6	1 434,7	Burgkirchen	1951	506	13	1
Mangfall .....	58,0	1 098,2	1 093,5	Rosenheim	1966	516	18	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz .....	131,6	1 686,3	1 374,7	Harburg	1940	444	12	1
Altmühl .....	229,8	3 258,4	3 258,4	Beilngries	1985	159	17	4
Naab <sup>4)</sup> .....	97,6	5 514,1	5 226,3	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils .....	87,4	1 238,8	1 238,8	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen .....	107,5	2 879,6	2 709,4	Marienthal	1901	720	38	3
<b>Main<sup>5)</sup></b> .....	<b>406,4</b>	<b>27 207,6</b>	<b>19 718,1</b>	<b>Kleinheubach</b>	<b>1959</b>	<b>1 800</b>	<b>164</b>	<b>11</b>
Rechte Nebenflüsse								
Rodach .....	47,5	1 009,9	769,4	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz .....	65,3	1 030,6	654,2	Schenkenau	1968	172	9	1
Fränkische Saale .....	140,0	2 766,5	2 334,6	Wolfsmünster	1931	440	16	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz .....	63,7	7 521,2	7 521,2	Pettstadt	1923	738	54	9
Rednitz .....	46,5	2 118,0	2 118,0	Neumühle	1911	266	12	2
Pegnitz .....	113,0	1 230,3	1 230,3	Nürnberg	1911	149	11	3
Wiesent .....	78,5	1 040,6	1 040,6	Muggendorf	1957	111	7	3
Aisch .....	83,9	1 006,8	1 006,8	Laufermühle	1927	360	5	0
<b>Elbe</b>								
Sächsische Saale .....	77,1	24 079,1	925,7	Hof	1921	149	5	0
<b>Main-Donau-Kanal</b> .....	<b>171,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) mittels Geoinformationssystemen. – <sup>2)</sup> Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze. –

<sup>3)</sup> Ab Zusammenfluss Große und Kleine Vils. – <sup>4)</sup> Ab Zusammenfluss Haidenaab und Waldnaab. – <sup>5)</sup> Ab Zusammenfluss Weißer und Roter Main.

## 4. Ausgewählte Seen

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

See <sup>1)</sup>	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		km <sup>2</sup>	m	
Chiemsee .....	77,0	73,0	25,6	518
Starnberger See .....	56,0	128,0	53,2	584
Ammersee .....	46,2	81,0	37,5	533
Walchensee .....	16,1	190,0	80,8	800
Forggensee (bei Normalstau) .....	14,6	31,0	9,8	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau) .....	12,0	32,5	13,8	411
Tegernsee .....	8,8	72,6	36,3	726
Staffelsee .....	7,6	39,4	9,8	649
Waginger See .....	6,6	27,0	13,7	442
Simssee .....	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee .....	5,9	65,9	31,0	599
Königssee .....	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee .....	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau) .....	3,5	23,9	8,9	750
Großer Alpsee (bei Immenstadt) .....	2,4	23,0	13,2	724
Tachinger See .....	2,4	16,5	9,2	442

<sup>1)</sup> Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) mittels Geoinformationssystemen.



## 5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2014

– Daten des Deutschen Wetterdienstes, Niederlassung München –

Merkmal — Monat		Bamberg	Metten	München- Flughafen	Oberstdorf	Piding
<b>Mittlere Lufttemperatur in °C</b> (Monatsmitteltemperatur)	Januar .....	2,6	1,1	1,8	0,2	1,5
	Februar .....	3,7	2,9	3,2	1,8	2,8
	März .....	6,7	6,8	6,5	4,2	6,1
	April .....	11,1	10,6	10,2	8,2	9,6
	Mai .....	12,7	12,9	12,5	10,1	12,2
	Juni .....	16,8	17,3	17,0	14,8	16,7
	Juli .....	19,5	19,1	18,6	15,8	18,2
	August .....	16,1	16,4	16,4	14,3	16,0
	September .....	14,8	14,6	14,3	12,9	14,2
	Oktober .....	11,5	11,0	11,1	9,5	11,0
	November .....	5,7	5,6	5,7	5,0	5,9
	Dezember .....	3,2	2,3	3,0	0,8	2,0
<b>Jahresdurchschnitt</b>		<b>10,4</b>	<b>10,1</b>	<b>10,0</b>	<b>8,1</b>	<b>9,7</b>
<b>Zahl der Frosttage</b> (Tiefsttemperatur weniger als 0°C)	Januar .....	18	23	23	28	26
	Februar .....	16	21	26	25	24
	März .....	19	13	22	26	21
	April .....	2	3	4	6	3
	Mai .....	2	–	1	2	2
	September .....	–	–	1	–	–
	Oktober .....	1	–	–	8	1
	November .....	8	9	3	13	3
	Dezember .....	12	12	13	19	16
	<b>Insgesamt</b>		<b>78</b>	<b>81</b>	<b>93</b>	<b>127</b>
<b>Zahl der Eistage</b> (Höchsttemperatur weniger als 0°C)	Januar .....	–	1	3	–	–
	Dezember .....	5	3	3	4	3
	<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Zahl der Sommertage</b> (Höchsttemperatur größer/gleich 25°C)	Mai .....	4	5	2	2	3
	Juni .....	10	14	12	10	11
	Juli .....	22	19	14	7	14
	August .....	8	7	6	2	6
	September .....	3	6	4	–	3
	Oktober .....	1	–	–	1	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>48</b>	<b>51</b>	<b>38</b>	<b>22</b>	<b>37</b>
<b>Niederschlagshöhe in l/m²</b>	Januar .....	32,4	48,0	45,6	64,6	37,0
	Februar .....	33,1	23,9	11,2	62,6	28,3
	März .....	15,4	24,4	19,5	78,7	63,8
	April .....	38,3	34,2	32,3	73,4	77,0
	Mai .....	65,6	138,3	107,0	204,3	199,5
	Juni .....	19,3	26,3	49,6	151,9	82,1
	Juli .....	76,2	131,9	144,4	316,7	196,6
	August .....	116,9	125,9	86,2	194,2	166,8
	September .....	50,4	73,6	54,1	109,2	122,7
	Oktober .....	40,0	78,7	78,0	174,7	134,7
	November .....	28,4	41,4	36,7	44,6	11,8
	Dezember .....	54,6	65,4	36,8	110,1	59,7
	<b>Insgesamt</b>	<b>570,6</b>	<b>812,0</b>	<b>701,4</b>	<b>1 585,0</b>	<b>1 180,0</b>
<b>Sonnenscheindauer in Stunden</b>	Januar .....	36,0	37,0	44,0	74,7	46,0
	Februar .....	72,6	110,6	112,5	118,9	99,7
	März .....	181,8	194,6	213,0	201,6	196,4
	April .....	171,5	168,2	163,8	131,8	140,6
	Mai .....	174,2	161,5	170,7	121,4	143,7
	Juni .....	278,7	297,5	296,4	205,2	238,5
	Juli .....	236,2	227,6	209,0	149,8	193,5
	August .....	161,3	158,6	174,8	107,4	137,2
	September .....	116,0	130,6	109,5	133,1	135,0
	Oktober .....	87,4	88,6	88,9	132,1	125,3
	November .....	50,6	68,6	52,8	94,4	59,4
	Dezember .....	14,3	12,2	38,4	33,2	36,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 580,6</b>	<b>1 655,6</b>	<b>1 673,8</b>	<b>1 503,6</b>	<b>1 551,8</b>	

## B. Bayern Daten seit 1970

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2014
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember .....	km <sup>2</sup>	70 547	70 551	70 554	70 548	70 550	70 550
2	Bevölkerung am 31. Dezember .....	Anzahl	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 538 696	12 691 568
3	und zwar männlich .....	Anzahl	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 158 439	6 249 965
4	verheiratet .....	Anzahl	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 183 925	5 717 370
davon im Alter von								
5	unter 6 Jahren .....	%	9,3	5,9	6,7	6,2	5,1	5,2
6	6 bis unter 15 Jahren .....	%	14,3	12,1	9,2	10,1	8,7	8,1
7	15 bis unter 18 Jahren .....	%	4,0	5,2	3,0	3,2	3,2	3,1
8	18 bis unter 25 Jahren .....	%	9,4	11,2	10,8	7,8	8,4	8,2
9	25 bis unter 30 Jahren .....	%	6,7	7,0	9,0	6,2	6,1	6,5
10	30 bis unter 40 Jahren .....	%	14,6	13,6	14,9	17,3	12,4	12,5
11	40 bis unter 50 Jahren .....	%	12,5	14,1	13,0	14,4	17,0	15,1
12	50 bis unter 65 Jahren .....	%	16,1	15,7	18,4	18,6	19,5	21,3
13	65 Jahren oder mehr .....	%	13,1	15,2	15,0	16,2	19,5	20,0
14	darunter Ausländer .....	1 000	441	711	856	1 132	1 191	1 306
15	Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	150	155	162	173	178	180
16	Privathaushalte <sup>1)</sup> .....	1 000	3 678	4 286	4 916	5 521	6 065	6 219
17	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	904	1 237	1 673	1 946	2 412	2 536
18	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	2 774	3 048	3 243	3 575	3 653	3 683
davon mit								
19	2 Personen .....	1 000	951	1 204	1 434	1 759	1 956	2 026
20	3 oder mehr Personen .....	1 000	1 823	1 845	1 809	1 816	1 697	1 658
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,83	2,56	2,32	2,23	2,08	2,05
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
22	Eheschließungen .....	Anzahl	73 548	66 368	74 387	63 038	59 092	62 327
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	7,0	6,1	6,6	5,2	4,7	4,9
24	Ehescheidungen .....	Anzahl	11 464	13 408	19 168	27 250	26 807	24 463
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	1,1	1,2	1,7	2,2	2,1	1,9
26	Lebendgeborene .....	Anzahl	143 656	114 451	136 122	120 765	105 251	113 935
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	13,7	10,5	12,0	9,9	8,4	9,0
28	Gestorbene .....	Anzahl	122 323	122 859	123 726	118 846	123 089	124 129
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,7	11,3	10,9	9,8	9,8	9,8
30	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 10 194
31	Zuzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	343 889	233 676	406 818	289 307	258 314	400 376
32	Fortzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	208 752	168 212	191 126	215 938	212 699	307 669
33	Wanderungsgewinn .....	Anzahl	135 137	65 464	215 692	73 369	45 615	92 707
34	Einbürgerungen .....	Anzahl	3 476	8 704	11 823	20 622	12 021	13 159
<b>Gesundheitswesen</b>								
35	Berufsausüb. Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>2)</sup> .....	Anzahl	9 240	11 351	14 944	21 417	24 478	25 710
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>3)</sup> .....	Anzahl	5 645	6 412	7 242	8 323	9 924	11 110
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember .....	Anzahl	1 943	2 827	3 278	3 431	3 430	3 266
38	Krankenhäuser am 31. Dezember <sup>4)</sup> .....	Anzahl	797	736	436	406	373	366
39	darin Krankenbetten <sup>5)</sup> .....	Anzahl	124 109	124 931	91 227	83 484	75 789	75 675
40	hauptamtliche Ärzte .....	Anzahl	7 978	12 530	•	16 740	22 747	25 243
41	Krankenpflegepersonen .....	Anzahl	24 600	41 686	•	61 836	62 171	65 351
Sterbefälle durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt <sup>6)</sup> ..	Anzahl	441,8	538,0	543,8	467,0	412,1	395,6
43	bösartige Neubildungen .....	Anzahl	243,1	249,3	254,9	243,6	244,1	241,6
44	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	96,8	70,5	69,3	59,4	67,4	63,9
45	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	68,6	60,2	49,1	45,7	49,9	43,0
46	Unfälle aller Art .....	Anzahl	72,0	54,8	39,1	24,9	18,2	21,2
47	Selbsttötung .....	Anzahl	20,3	20,6	17,6	16,1	14,1	14,1
<b>Bildung und Kultur</b>								
48	Kindertageseinrichtungen am 1. März (1970 – 2000 nur Kindergärten) Plätze .....	Anzahl	•	213 952	252 139	368 504	501 565	562 378
49	betreute Kinder ...	Anzahl	•	236 856	292 141	368 422	461 177	508 575
50	Volksschulen am 1. Oktober Schulen .....	Anzahl	3 245	2 832	2 813	2 858	3 166	3 324
51	(ab 2012 Grundschulen sowie Schüler .....	Anzahl	1 213 080	948 543	750 320	858 128	665 334	622 927
52	Mittel-/Hauptschulen) Lehrer .....	Anzahl	36 198	42 328	44 902	48 088	44 185	43 532

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2014	
<b>Noch: Bildung und Kultur</b>									
1	Realschulen am 1. Oktober <sup>7)</sup>	Schulen .....	Anzahl	287	332	333	335	368	378
2		Schüler .....	Anzahl	129 242	178 770	121 531	166 902	242 516	236 444
3		Lehrer .....	Anzahl	5 664	8 388	8 900	10 194	14 271	15 594
4	Gymnasien am 1. Oktober	Schulen .....	Anzahl	347	395	395	400	413	424
5		Schüler .....	Anzahl	218 648	329 554	272 240	322 056	387 761	339 164
6		Lehrer .....	Anzahl	11 911	18 173	20 573	21 779	26 367	26 029
7	Berufsschulen am 20. Oktober <sup>8)</sup>	Schulen .....	Anzahl	371	273	258	235	228	228
8		Schüler .....	Anzahl	225 362	390 716	292 853	298 008	285 106	267 274
9		Lehrer .....	Anzahl	3 947	6 581	8 003	8 195	8 068	8 294
10	Studierende an Hochschulen insgesamt <sup>9)</sup>		Anzahl	65 425	152 857	257 453	213 301	287 432	368 258
11	darunter an Universitäten .....		Anzahl	63 238	116 290	190 439	150 814	189 270	237 962
12	Kunsthochschulen .....		Anzahl	1 711	2 162	2 492	3 046	3 299	3 703
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH) .....		Anzahl	–	33 822	63 718	58 788	94 277	126 065
<b>Rechtspflege</b>									
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....		Anzahl	113 944	122 016	129 945	145 903	125 229	119 697
15	davon Erwachsene .....		Anzahl	88 017	91 783	109 455	120 749	102 980	102 707
16	Heranwachsende .....		Anzahl	16 254	18 283	14 090	15 529	12 831	10 556
17	Jugendliche .....		Anzahl	9 673	11 950	6 400	9 625	9 418	6 434
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr .....		Anzahl	49 946	52 585	51 459	43 798	29 801	/
19	außerhalb des Straßenverkehrs .....		Anzahl	63 998	69 431	78 486	102 105	95 428	/
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
20	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt .....		1 000	4 894	5 175	5 731	5 879	6 358	6 677
21	männlich .....		1 000	2 936	3 064	3 314	3 308	3 452	3 581
22	weiblich .....		1 000	1 959	2 111	2 418	2 571	2 906	3 096
davon im Alter von									
23	unter 25 Jahren .....		%	20,1	21,7	17,9	12,7	11,8	11,1
24	25 bis unter 40 Jahren .....		%	35,8	32,7	36,9	39,7	31,0	30,7
25	40 bis unter 65 Jahren .....		%	40,2	43,1	43,5	46,2	55,0	55,6
26	65 Jahren oder mehr .....		%	3,8	2,5	1,7	1,4	2,2	2,6
nach der Stellung im Beruf									
27	Selbständige .....		1 000	584	539	569	682	769	733
28	mithelfende Familienangehörige .....		1 000	499	341	234	100	72	53
29	abhängig Beschäftigte .....		1 000	3 812	4 295	4 927	5 097	5 518	5 891
Erwerbsquote <sup>10)</sup>									
30	insgesamt .....		%	46,9	48,7	53,0	50,9	53,1	54,4
31	männlich .....		%	59,3	60,0	62,6	58,5	58,8	59,2
32	weiblich .....		%	35,7	38,4	44,0	43,7	47,7	49,7
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>11)</sup> .....		1 000	293	337	325	344	363	540
34	Arbeitslose <sup>12)</sup> .....		Anzahl	36 918	147 714	240 745	339 537	299 448	264 603
35	Arbeitslosenquote <sup>12) 13)</sup> .....		%	1,0	3,5	5,1	6,3	4,5	3,8
36	Gemeldete Stellen <sup>12)</sup> .....		Anzahl	133 411	61 218	71 131	89 588	50 333	73 092
37	Kurzarbeiter <sup>12)</sup> .....		Anzahl	2 813	23 384	9 870	7 146	89 750	17 743
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>									
38	Landw. Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche (LF) von mind. 2 ha; ab 2010: 5 ha (2000: Wert von 1999; 2014: Stichprobenergebnis) .....		Anzahl	300 533	243 372	198 765	149 057	97 735	92 900
darunter mit einer LF von									
39	2 bis unter 5 ha .....		Anzahl	70 123	49 374	35 409	23 112	–	–
40	5 bis unter 10 ha .....		Anzahl	88 816	62 282	44 801	29 684	17 435	16 500
41	10 bis unter 20 ha .....		Anzahl	100 558	77 607	58 909	38 317	27 334	25 400
42	20 bis unter 50 ha .....		Anzahl	38 669	50 481	53 255	44 918	30 968	28 600
43	50 bis unter 100 ha .....		Anzahl	1 905	3 053	5 629	11 050	13 906	14 000
44	100 ha oder mehr .....		Anzahl	462	575	762	1 976	4 057	4 600
45	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....		1 000 ha	3 753	3 506	3 416	3 279	3 137	3 141
46	darunter Dauergrünland .....		1 000 ha	1 569	1 393	1 302	1 169	1 071	1 053
47	Ackerland .....		1 000 ha	2 104	2 083	2 089	2 092	2 052	2 076
48	darunter Getreidefläche .....		1 000 ha	1 332	1 337	1 216	1 216	1 168	1 166
49	Getreideernte (mit Körnermais, ab 1990 auch mit Corn-Cob-Mix) .....		1 000 t	4 251	5 635	7 268	7 667	7 274	9 233
50	Kartoffelernte .....		1 000 t	5 590	2 518	1 953	2 417	1 648	1 870
51	Zuckerrübenerte .....		1 000 t	2 604	4 003	4 814	5 183	4 253	5 405
52	Gemüseernte .....		1 000 t	131	110	175	373	487	604

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2014
<b>Noch: Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Obsternte im Marktobstanbau (nur Baumobst) .....	1 000 t	•	34	33	49	38	60
2	Weinmosternte .....	1 000 hl	202	120	493	480	354	469
3	Bestand (1970 bis 1990: 3. Dezember; 2000: 3. Mai; 2010: 1. März; 2014: 3. Mai) an							
	Rindern .....	1 000	4 323	4 942	4 814	3 977	3 356	3 232
4	darunter Milchkühe .....	1 000	1 927	1 986	1 809	1 416	1 244	1 216
5	Schweinen .....	1 000	4 161	4 146	3 716	3 731	3 654	3 402
6	Schafen .....	1 000	164	292	387	479	388	277
7	Kuhmilcherzeugung <sup>14)</sup> .....	1 000 t	6 874	8 493	8 142	7 650	7 759	8 165
8	Schlachtmenge insgesamt <sup>15)</sup> .....	1 000 t	719	919	1 051	868	847	806
9	darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch) .....	1 000 t	286	422	552	366	314	307
10	Schweinefleisch .....	1 000 t	403	478	486	493	528	494
11	Geflügelfleisch <sup>16)</sup> .....	1 000 t	37	66	72	63	138	174
12	Konsumeierzeugung <sup>17)</sup> .....	Mill. St.	•	•	1 032	921	844	1 221
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>18)</sup></b>								
13	Betriebe .....	Anzahl	11 144	10 040	9 889	8 057	7 134	6 996
14	Beschäftigte insgesamt .....	Anzahl	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 221 531
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	395 391	434 021
16	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	517 761	557 095
17	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	41 955	39 773
18	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	181 099	188 729
19	Bruttoentgelte .....	Mill. €	9 199	21 554	35 175	43 038	48 083	58 683
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	38 885	93 671	157 808	246 619	309 984	328 578
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	84 336	94 213
22	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	170 458	175 306
23	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	•	•
24	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	36 130	41 331
25	darunter Auslandsumsatz .....	%	18,3	25,7	32,2	40,3	51,4	51,2
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
26	Betriebe Ende Juni .....	Anzahl	10 519	11 608	14 489	15 408	13 446	13 312
27	Tätige Personen Ende Juni .....	Anzahl	307 249	271 289	240 392	180 788	128 541	144 823
28	Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	472 118	357 364	300 192	208 433	142 682	167 413
29	Entgelte .....	Mill. €	2 032,9	3 856,8	4 854,6	4 514,3	3 421,7	4 283,5
30	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	4 732,4	11 076,4	15 762,4	17 843,8	15 465,5	20 140,3
<b>Energiewirtschaft (2014: Werte von 2012)</b>								
31	Endenergieverbrauch insgesamt <sup>19)</sup> .....	TJ	952 000	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 404 879	1 410 495
32	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	115 000	53 000	36 214	24 852	16 807	17 996
33	Mineralölprodukten .....	TJ	658 000	768 000	699 664	732 527	618 889	601 360
34	Gasen .....	TJ	54 000	153 000	210 084	279 478	300 011	290 538
35	Strom .....	TJ	102 000	165 000	214 095	260 382	296 338	307 110
36	sonstigen Energieträgern .....	TJ	23 000	29 000	35 055	73 966	172 833	193 491
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>								
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerichtungen) <sup>20)</sup> .....	Anzahl	34 457	43 470	30 077	38 190	17 392	22 466
38	davon mit einer Wohnung .....	Anzahl	21 239	32 037	22 863	29 792	14 518	17 800
39	zwei Wohnungen .....	Anzahl	9 649	9 379	4 588	5 177	1 520	2 069
40	drei oder mehr Wohnungen <sup>20)</sup> .....	Anzahl	3 569	2 054	2 626	3 211	1 354	2 597
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt .....	Anzahl	85 500	75 925	61 879	74 366	33 137	51 524
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	11 866	6 129	6 169	6 035	3 979	10 547
43	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	33 928	19 826	22 545	24 062	9 987	18 508
44	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	39 706	49 970	33 165	44 269	19 171	22 469
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember <sup>21)</sup> .....	Anzahl	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	2 970 878
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember <sup>22)</sup> .....	Anzahl	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 210 225
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	419 875	550 849	439 872	527 518	562 588	824 852
48	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 574 026
49	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 811 347

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2014
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel</b> (für 2014 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt <sup>23)</sup> .....	Mill. €	8 101	24 122	51 330	92 878	144 011	168 892
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	589	2 151	3 461	4 712	7 044	8 712
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	7 512	21 971	47 869	88 166	135 008	156 407
4	davon Rohstoffe .....	Mill. €	166	347	455	714	904	971
5	Halbwaren .....	Mill. €	624	1 509	2 177	3 245	6 307	6 799
6	Fertigwaren .....	Mill. €	6 722	20 115	45 238	84 207	127 798	148 637
7	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	779	2 594	5 157	8 465	11 361	11 983
8	Enderzeugnisse .....	Mill. €	5 943	17 520	40 081	75 742	116 437	136 654
9	davon Europa .....	Mill. €	6 168	18 279	38 175	64 010	94 268r	104 678
10	darunter EU-Länder <sup>24)</sup> .....	Mill. €	•	15 074	31 954	48 709	81 603	90 272
11	Afrika .....	Mill. €	285	1 181	1 270	1 531	2 817r	2 905
12	Amerika .....	Mill. €	1 057	2 435	6 019	15 517	18 474	25 441
13	Asien .....	Mill. €	477	2 046	5 402	11 070	26 988r	34 286
14	Australien und Ozeanien .....	Mill. €	115	181	461	718	1 437	1 569
15	Verschiedenes <sup>25)</sup> .....	Mill. €	•	•	•	•	27	13
16	Einfuhr insgesamt <sup>23)</sup> .....	Mill. €	6 358	24 017	42 669	85 034	129 429	150 154
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	978	1 888	3 002	4 366	7 096	8 125
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	5 380	22 129	39 668	80 668	117 070	134 247
19	davon Rohstoffe .....	Mill. €	877	5 503	3 024	5 056	14 677	15 681
20	Halbwaren .....	Mill. €	775	2 805	3 896	5 397	5 474	6 120
21	Fertigwaren .....	Mill. €	3 728	13 822	32 748	70 216	96 919	112 446
22	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	1 002	2 942	5 458	7 347	10 450	10 035
23	Enderzeugnisse .....	Mill. €	2 726	10 879	27 290	62 868	86 469	102 411
24	davon Europa .....	Mill. €	4 683	15 533	30 322	55 229	86 021r	104 698
25	darunter EU-Länder <sup>24)</sup> .....	Mill. €	•	11 721	23 581	36 765	72 393	89 882
26	Afrika .....	Mill. €	500	3 144	2 024	3 341	3 886	4 486
27	Amerika .....	Mill. €	714	1 867	4 007	9 695	10 540	11 244
28	Asien .....	Mill. €	443	3 452	6 259	16 642	28 764r	29 593
29	Australien und Ozeanien .....	Mill. €	17	22	57	118	219	134
30	Verschiedenes <sup>25)</sup> .....	Mill. €	•	•	•	•	0	•
<b>Fremdenverkehr<sup>26)</sup></b>								
31	Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben .....	Anzahl	266 206	391 127	493 289	557 465	559 833	545 731
32	Gästeankünfte .....	1 000	8 202	12 586	21 150	23 827	28 289	32 462
33	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	2 399	4 933	4 844	6 496	7 918
34	Gästeübernachtungen .....	1 000	36 209	55 990	78 471	78 178	77 877	85 222
35	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	4 814	10 225	10 167	13 472	16 569
<b>Verkehr</b>								
<b>Straßenverkehr</b>								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar <sup>27)</sup> .....	1 000	3 135	5 031	6 928	8 516	8 630	9 241
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>28)</sup> .....	1 000	2 426	4 076	5 667	6 774	6 863	7 311
38	auf 1 000 Einwohner .....	Anzahl	230	373	500	556	549	580
39	Krafträder insgesamt <sup>29)</sup> .....	1 000	53	159	319	651	754	837
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge .....	Anzahl	392 787	506 943	647 714	636 171	633 191	704 526
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>28)</sup> .....	Anzahl	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	601 690
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt .....	Anzahl	245 842	302 806	334 341	336 139	356 866	368 972
43	davon mit nur Sachschaden .....	Anzahl	181 222	231 713	269 820	273 023	305 897	316 451
44	Personenschaden .....	Anzahl	64 620	71 093	64 521	63 116	50 969	52 521
45	dabei Getötete .....	Anzahl	3 897	3 002	1 913	1 450	697	619
46	Verletzte .....	Anzahl	94 303	97 728	88 691	87 004	67 667	69 534
<b>Luftverkehr</b>								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	3 872	6 502	12 598	25 922	39 479	43 556
48	Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post) .....	t	28 016	35 696	67 153	143 801	294 525	315 687
<b>Eisenbahnverkehr</b>								
49	Güterempfang .....	1 000 t	43 841	38 259	31 973	26 524	27 819	27 276
50	Güterversand .....	1 000 t	30 167	26 482	22 647	19 699	24 555	22 852
<b>Binnenschifffahrt</b>								
51	Güterempfang .....	1 000 t	10 371	9 179	8 195	7 812	5 376	5 330
52	Güterversand .....	1 000 t	6 222	7 336	5 336	5 019	3 603	2 915

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2014
<b>Geld und Kredit</b>								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember <sup>30)</sup> .....	Mill. €	18 213	46 438	68 762	104 112	122 601	121 631
2	Bausparkassen am 31. Dezember .....	Mill. €	3 946	10 822	13 831	19 230	27 420	34 531
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember <sup>30)</sup> .....	Mill. €	39 808	133 888	263 237	518 913	524 552	468 933
<b>Gewerbeanzeigen<sup>31)</sup></b>								
4	Ameldungen .....	Anzahl	24 087	38 662	102 935	124 351	150 264	125 730
5	darunter Neugründungen <sup>32)</sup> .....	Anzahl	.	.	78 318	94 523	122 834	98 298
6	Abmeldungen .....	Anzahl	24 380	27 115	68 623	104 628	117 107	112 958
7	darunter vollständige Aufgabe .....	Anzahl	.	.	42 530	68 755	87 335	84 926
8	<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt<sup>33)</sup></b> .....	Anzahl	442	1 033	1 432	3 073	3 837	2 947
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
9	Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli							
	insgesamt .....	1 000	5 060	6 178	6 728	7 261	7 603	8 001
10	darunter Pflichtmitglieder .....	1 000	2 976	3 739	4 100	4 212	4 520	4 723
11	freiwillige Mitglieder .....	1 000	805	722	748	1 021	762	974
<b>Rentenversicherung<sup>34)</sup></b>								
12	Rentenbestand insgesamt <sup>35)</sup> .....	1 000	1 187	1 488	1 591	1 851	3 287	3 349
13	darunter Altersrenten (bis 1990 „Altersruhegelder“) .....	1 000	.	750	880	1 203	2 352	2 402
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
14	Regelaltersrente männlich .....	€	.	.	581	721	1 007	1 055
15	weiblich .....	€	.	.	213	306	515	595
<b>Arbeitslosenversicherung und -hilfe</b>								
16	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) .....	Anzahl	27 913	88 201	132 812	187 216	152 624	132 515
17	Arbeitslosengeld II im Dezember .....	Anzahl	3 647	14 721	33 549	79 700	463 471	422 619
18	Ausgaben für Arbeitslosengeld .....	1 000 €	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	1 835 001
19	Arbeitslosenhilfe/-geld <sup>36)</sup> .....	1 000 €	1 231	20 036	294 563	718 059	1 174 172	895 594
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger von								
lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
20	am 31. Dezember <sup>37)</sup> insgesamt .....	Anzahl	.	.	.	210 570	9 271	11 730
21	je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	.	.	.	17,0	0,7	0,9
22	Bruttoausgaben insgesamt <sup>38)</sup> .....	Mill. €	197	763	1 754	2 705	3 481	4 143
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Mill. €	67	216	555	818	138	174
24	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner <sup>38)</sup> .....	€	14	54	121	188	241	285
<b>Wohngeld insgesamt<sup>39)</sup></b>								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt <sup>40)</sup> .....	Anzahl	133 184	182 187	199 963	97 601	82 274	44 210
26	darunter Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	123 832	171 284	181 722	91 223	76 444	41 357
27	Ausbezahltes Wohngeld <sup>41)</sup> .....	1 000 €	43 753	104 498	181 261	90 554	168 208	.
<b>Kinder und Jugendhilfe</b>								
28	Aufwand aus öffentlichen Mitteln <sup>42)</sup> .....	1 000 €	70 388	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	5 029 322
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
29	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>43)</sup> .....	Mill. €	9 878	24 509	36 075	49 202	70 818	81 267
30	darunter Ausgaben des Landes .....	Mill. €	6 066	16 342	23 048	32 410	45 348	53 591
31	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	5 165	11 639	17 668	23 015	34 256	38 730
32	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt ..	Mill. €	11 330	28 344	43 341	72 294	.	.
33	davon Einnahmen des Bundes .....	Mill. €	5 585	12 907	19 206	36 339	.	.
34	des Landes .....	Mill. €	4 250	10 866	17 507	26 628	31 091	39 713
35	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	1 494	4 571	6 628	9 327	12 196	15 863
36	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>44)</sup> .....	Mill. €	7 649	17 581	29 922	39 211	49 644	43 035
37	darunter Schulden des Landes .....	Mill. €	2 603	8 431	17 042	20 303	30 588	25 306
38	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	4 414	8 073	11 241	17 241	18 275	16 795
39	Vollzeitbeschäftigtes Personal von Bund <sup>45)</sup> .....	Anzahl	200 035	204 297	187 495	58 803	44 178	31 625
40	Land .....	Anzahl	183 168	247 606	241 318	225 022	194 055	203 034
41	Gemeinden/Gv <sup>43)</sup> .....	Anzahl	148 754	174 500	201 297	170 465	118 597	124 172
<b>Löhne und Gehälter (Verdienste)</b>								
<b>Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich</b>								
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst <sup>46)</sup>								
42	der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt .....	€	.	.	.	.	19,83	21,66
43	männlich .....	€	.	.	.	.	21,03	22,90
44	weiblich .....	€	.	.	.	.	16,73	18,62

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2014
	<b>Noch: Löhne und Gehälter (Verdienste)</b>							
	<b>Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich</b>							
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst <sup>16)</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt .....	€	•	•	•	•	3 340	3 678
2	männlich .....	€	•	•	•	•	3 547	3 899
3	weiblich .....	€	•	•	•	•	2 809	3 145
	<b>Preise</b>							
4	Verbraucherpreisindex für Bayern (2010 = 100) .....	%	32,2	52,3	67,9	84,4	100,0	106,6
5	darunter für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke ....	%	•	•	•	83,5	100,0	110,7
6	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten) .....	%	26,8	42,3	60,8	85,8	100,0	105,2
7	Heizöl .....	%	10,0	51,7	40,4	61,7	100,0	117,1
8	Kraftstoffe .....	%	•	•	•	71,3	100,0	110,2
	Preisindex für Bauwerke (2010 = 100)							
9	Wohngebäude .....	%	27,5	51,2	71,1	86,2	100,0	110,0
10	Bürogebäude .....	%	26,3	47,5	68,9	84,7	100,0	109,9
11	Kaufwerte für Bauland je m <sup>2</sup> insgesamt .....	€	13,17	28,73	62,31	100,44	128,49	161,49
12	darunter für baureifes Land .....	€	17,05	40,22	78,44	138,56	223,39	234,86
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen<sup>47) 48)</sup></b>							
13	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. €	...	...	...	358 096	449 125	521 932
14	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen .....	Mill. €	...	...	...	322 981	403 991	469 445
	davon <sup>49)</sup>							
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	%	...	...	...	1,2	0,8	0,8
16	Produzierendes Gewerbe .....	%	...	...	...	31,8	33,1	34,3
17	Dienstleistungsbereiche .....	%	...	...	...	67,0	66,1	64,9
18	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation .....	%	...	...	...	20,3	19,6	20,1
19	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	%	...	...	...	27,6	27,1	25,6
20	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit .....	%	...	...	...	19,0	19,4	19,2

<sup>1)</sup> 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. – <sup>2)</sup> Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. – <sup>3)</sup> 1970 einschl. Dentisten. – <sup>4)</sup> Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2014 sind bei den lfd. Nrn. 38 bis 41 Werte des Jahres 2013 dargestellt. – <sup>5)</sup> 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt. – <sup>6)</sup> Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. – <sup>7)</sup> Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>8)</sup> Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>9)</sup> Im Wintersemester; einschl. Doppelinschreibungen. – <sup>10)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – <sup>11)</sup> 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. – <sup>12)</sup> Jeweils Jahresdurchschnitt. – <sup>13)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – <sup>14)</sup> Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. 2010 Kuh-, Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch. 2014 Kuh-, Ziegen- und Schafmilch. – <sup>15)</sup> Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. – <sup>16)</sup> Ab 2010 Zahlen des Statistischen Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygienericht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren. – <sup>17)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – <sup>18)</sup> 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendes Handwerk) von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008. – <sup>19)</sup> Für das Jahr 2014 sind bei den lfd. Nrn. 31 bis 36 Werte des Jahres 2012 dargestellt. – <sup>20)</sup> Ab 1990 einschl. Wohnheime. – <sup>21)</sup> 2014 einschl. Wohnheime. – <sup>22)</sup> 2014 einschl. Wohnungen in Wohnheimen. – <sup>23)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc., bzw. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder. – <sup>24)</sup> Zahl der EU-Mitgliedstaaten zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010: 27, 2014: 28. – <sup>25)</sup> Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder. – <sup>26)</sup> Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens ... Gästeübernachtungen: 1970: 3 000, 1980: 5 000. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen (2014: 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätze); 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). – <sup>27)</sup> Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). – <sup>28)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1-Fahrzeuge“. – <sup>29)</sup> Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. – <sup>30)</sup> Alle im Bereich der Deutschen Bundesbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Deutsche Bundesbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen und Nichtbanken. – <sup>31)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>32)</sup> Bis einschl. 2002 Neuerichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung). – <sup>33)</sup> 1970 einschl. Anschlusskonkurse. – <sup>34)</sup> Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. – <sup>35)</sup> 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. – <sup>36)</sup> Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. – <sup>37)</sup> Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. – <sup>38)</sup> Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. – <sup>39)</sup> Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. – <sup>40)</sup> Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. – <sup>41)</sup> Daten stehen seit 2013 nicht mehr zur Verfügung. – <sup>42)</sup> Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2014 ist bei der lfd. Nr. 28 der Wert des Jahres 2013 dargestellt. – <sup>43)</sup> Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. – <sup>44)</sup> Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – <sup>45)</sup> Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundesbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten; 2014: einschl. Körperschaften, Anstalten (ohne Bundesanstalt für Arbeit und Sozialversicherungsträger). – <sup>46)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>47)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. – <sup>48)</sup> Ab Revision 2014 liegen für die Jahre vor 2000 noch keine vergleichbaren Zahlen vor. – <sup>49)</sup> Anteil an Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in %.

Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Kapitel.

## A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform .....	28
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen .....	28
3. Gemeinsame Grenzen .....	29
4. Fläche Bayerns seit 1825 .....	29
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2014 .....	30

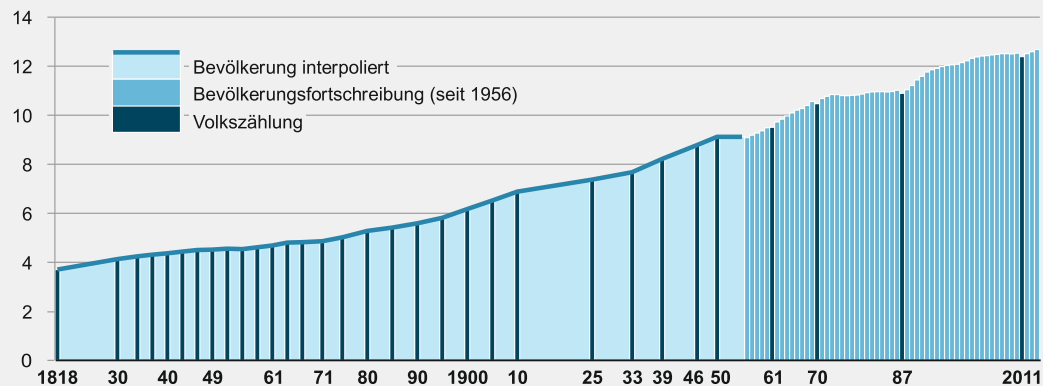
## B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand .....	32
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950 .....	32
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen .....	32
4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2032 .....	33
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840 .....	35
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950 .....	38
7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit .....	38
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen .....	39
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2014 nach Alters- und Geburtsjahren .....	41
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	42
11. Bevölkerung in Privathaushalten 2014 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	42
12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2014 nach Haushaltsgröße .....	43
13. Privathaushalte 2014 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	43
14. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2014 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	43
15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2014 nach Altersgruppen und Ausbildung .....	44
16. Familien in den Regierungsbezirken 2014 nach Zahl der ledigen Kinder .....	44
17. Nichteheleiche Lebensgemeinschaften 2014 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder .....	44
18. Bevölkerung 2014 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen .....	45
19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2014 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit .....	46
20. Bevölkerung 2014 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf .....	47
21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2014 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung ....	48

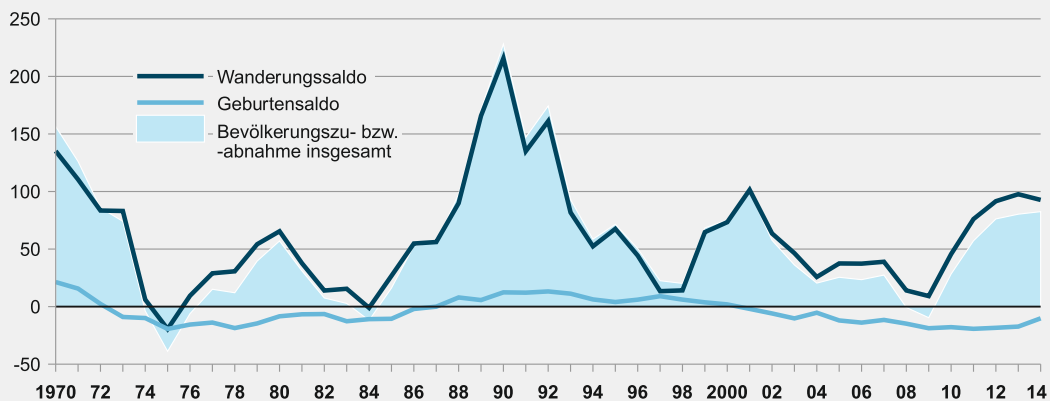


### Bevölkerung seit 1818 in Millionen

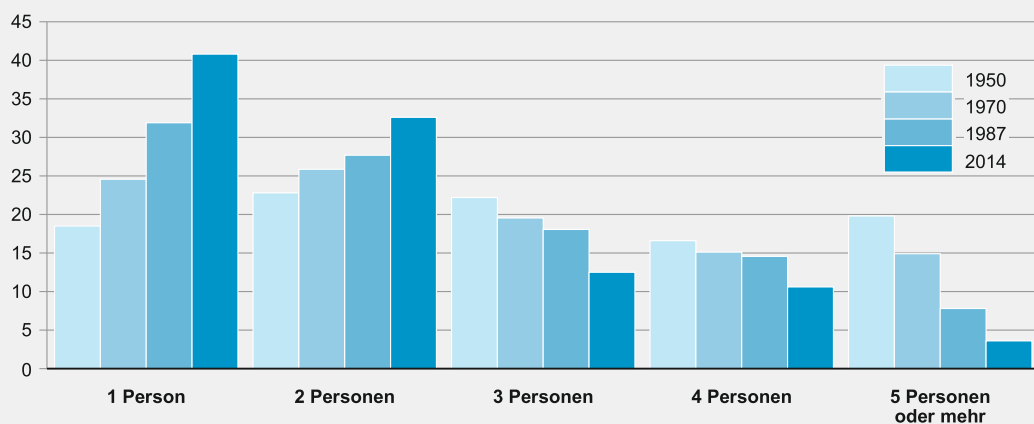
Gebietsstand: 31. Dezember 2014



### Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1970 in Tausend



### Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße in Prozent aller Haushalte



## Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 2014 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Der Zensus 2011 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i. d. F. der Bek. vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011, sodass die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2014 nur eingeschränkt mit den Zahlen vor 2013 vergleichbar sind.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 2014 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 31. Dezember 2014 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 704 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten „Bayerischen Kreises Lindau“ mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegenheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der auf ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem) umgestellten Daten der Vermessungsverwaltung jeweils zum Stichtag 31. Dezember.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach dem **Alter** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

**Ausländer** ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** (Einwohner je km<sup>2</sup>) wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2014 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

**Bevölkerungszahlen** wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand (derzeit: Zensus 2011) zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) haben. Nach § 12 MRRG ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** ist eine Modellrechnung, die den Bevölkerungsstand des Freistaats, seiner Regierungsbezirke und der Landkreise bzw. kreisfreien Städte mittels Annahmen über künftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie zu den Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortschreibt.

**Deutscher** im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Eiersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben. Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

**Religionszugehörigkeit:** Zur röm.-kath. Kirche zählen nicht die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Zur evangelischen Landeskirche zählen auch die ev.-luth. Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft.

Einen **Migrationshintergrund** haben Personen, die mindestens eines der nachfolgend genannten Merkmale aufweisen: Ausländerin/Ausländer, im Ausland geborene und zugewanderte Personen seit 1. Januar 1950, Eingebürgerte und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der oben genannten Gruppen fällt. Bei den Personen mit Migrationshintergrund wird unterschieden nach „**Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne**“ und nach „**Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne**“. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne werden nur die Personen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt leben. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne wird auch nach dem Migrationshintergrund der nicht im Haushalt lebenden Eltern gefragt. Die Befragung nach dem Migrationshintergrund im weiteren Sinne erfolgte erstmals 2005 und wird seitdem im Vierjahresrhythmus wiederholt. Die „Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne“ werden in den Tabellen nicht ausgewiesen.

**Verwaltungsgemeinschaften** sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 31. Dezember 2014 gab es 985 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 312 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

## A. Staatsgebiet

### 1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirk							Bayern
	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
Sitz der Regierung .....	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
<b>Gebietsstand: 27. Mai 1970</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27. Mai 1970) .....	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt .....	33	26	24	26	25	27	30	191
davon kreisfreie Städte .....	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise .....	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1 105	893	935 <sup>2)</sup>	1 069	977	992 <sup>3)</sup>	1 039	7 010 <sup>4)</sup>
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete .....	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25

#### Gebietsstand: 31. Dezember 2014

Fläche in km <sup>2</sup> .....	17 530,16	10 328,63	9 690,19	7 231,48	7 244,89	8 531,39	9 993,37	70 550,11 <sup>5)</sup>
Bevölkerung <sup>6)</sup> .....	4 519 979	1 197 558	1 082 761	1 055 955	1 715 195	1 298 849	1 821 271	12 691 568
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	258	116	112	146	237	152	182	180
Kreise insgesamt .....	23	12	10	13	12	12	14	96
davon kreisfreie Städte .....	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise .....	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	500	258	226	214	210	308	340	2 056
darunter Große Kreisstädte .....	10	1	2	5	3	2	6	29
Verwaltungsgemeinschaften .....	66	36	38	34	29	49	60	312
darin Mitgliedsgemeinden .....	189	99	103	89	104	179	222	985
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	13 094	11 382	5 290	3 563	2 811	1 730	4 316	42 186
Gemeindefreie Gebiete .....	19	15	10	44	31	53	11	183
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	480,76	245,05	129,53	408,83	258,61	677,21	87,90	2 287,88

<sup>1)</sup> Einschl. kreisfreier Städte. – <sup>2)</sup> Darunter fünf abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>3)</sup> Darunter eine abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinde. – <sup>4)</sup> Darunter sechs abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>5)</sup> Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten. – <sup>6)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung auf der Basis des Zensus 2011.

### 2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

– Jeweiliger Gebietsstand –

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 <sup>2)</sup>	1987	2014
unter 200 .....	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	–
200 bis unter 500 .....	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	3
500 bis unter 1 000 .....	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	149
1 000 bis unter 2 000 .....	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	598
2 000 bis unter 3 000 .....	81	153	311	277	270	294	337	337	339
3 000 bis unter 5 000 .....	34	90		168	178	203	356	379	415
5 000 bis unter 10 000 .....	23	54	76	111	126	157	254	271	330
10 000 bis unter 20 000 .....	12	15	24	35	49	68	120	125	155
20 000 bis unter 50 000 .....	5	14	20	17	19	20	31	33	51
50 000 bis unter 100 000 .....	1	5	5	6	8	9	11	11	8
100 000 bis unter 500 000 .....	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr .....	–	1	1	1	1	1	1	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>8 052</b>	<b>7 984</b>	<b>7 882</b>	<b>7 087</b>	<b>7 116<sup>3)</sup></b>	<b>7 004<sup>4)</sup></b>	<b>2 057</b>	<b>2 051</b>	<b>2 056</b>

<sup>1)</sup> Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2013 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. – <sup>2)</sup> Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. – <sup>3)</sup> Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>4)</sup> Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.

### 3. Gemeinsame Grenzen

– Daten des Landesamts für Vermessung und Geoinformation –  
– Jeweiliger Gebietsstand –

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km							
<b>Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke</b>								
Oberbayern .....	x	340	45	–	99	–	421	x
Niederbayern .....	340	x	309	–	–	–	–	x
Oberpfalz .....	45	309	x	140	216	–	–	x
Oberfranken .....	–	–	140	x	223	156	–	x
Mittelfranken .....	99	–	216	223	x	90	111	x
Unterfranken .....	–	–	–	156	90	x	–	x
Schwaben .....	421	–	–	–	111	–	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>905</b>	<b>649</b>	<b>710</b>	<b>519</b>	<b>739</b>	<b>246</b>	<b>532</b>	<b>x</b>
<b>Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten</b>								
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	170	238	419	827
Hessen .....	–	–	–	–	–	260	–	260
Sachsen .....	–	–	–	41	–	–	–	41
Thüringen .....	–	–	–	256	–	124	–	380
Tschechische Republik .....	–	101	199	59	–	–	–	359
Österreich .....	439	151	–	–	–	–	228	818
Bodensee (Uferlänge) .....	–	–	–	–	–	–	–	19
<b>Zusammen</b>	<b>439</b>	<b>252</b>	<b>199</b>	<b>356</b>	<b>170</b>	<b>622</b>	<b>666</b>	<b>2 704</b>
<b>Gesamtgrenzen</b>	<b>1 344</b>	<b>901</b>	<b>909</b>	<b>875</b>	<b>909</b>	<b>868</b>	<b>1 198</b>	<b>2 704</b>

### 4. Fläche Bayerns seit 1825

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km <sup>2</sup>								
1825 <sup>1)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	75 129,4
1844 .....	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866 .....	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870 .....	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892 .....	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911 .....	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0 <sup>2)</sup>
1920 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 <sup>3)</sup>	7 513,8 <sup>4)</sup>	7 593,6	8 444,7 <sup>4)</sup>	9 854,9	75 996,5
1925 .....	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930 .....	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933 .....	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939 .....	16 676,2	12 333,2 <sup>5)</sup>	9 763,8 <sup>5)</sup>	5 492,3 <sup>6)</sup>	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 <sup>7)</sup>	77 785,1
1944 .....	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945 .....	16 337,8	10 744,9 <sup>8)</sup>	9 656,0 <sup>8)</sup>	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3 <sup>9)</sup>	9 889,4 <sup>10)</sup>	70 237,9 <sup>11)</sup>
1950 .....	16 337,8	10 754,4	9 646,5	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 <sup>12)</sup>	70 548,5
1961 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970 .....	16 339,4	10 759,7	9 642,0	–	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9 <sup>2)</sup>
1978 .....	17 534,0	10 344,8	9 672,1	–	7 229,7	7 244,7	8 513,3	9 989,7	70 546,3 <sup>13)</sup>
1987 .....	17 528,4	10 331,2	9 691,2	–	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2 <sup>2)</sup>
2014 .....	17 530,2	10 328,6	9 690,2	–	7 231,5	7 244,9	8 531,4	9 993,4	<b>70 550,1<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. – <sup>2)</sup> Flächenberichtigung. – <sup>3)</sup> Nach Abtrennung der Saarpfalz. – <sup>4)</sup> Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. – <sup>5)</sup> Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. – <sup>6)</sup> Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. – <sup>7)</sup> Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – <sup>8)</sup> Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. – <sup>9)</sup> Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. – <sup>10)</sup> Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau“ und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – <sup>11)</sup> Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. – <sup>12)</sup> Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau“. – <sup>13)</sup> 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

## 5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart <sup>1)</sup>	Jahr — Abw. <sup>2)</sup>	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche .....	2014	117 369	6,7	61 256	5,9	51 381	5,3	43 303	6,0
		2013	116 714	6,7	60 664	5,9	51 105	5,3	43 090	6,0
		Abw.	655	0,6	592	1,0	276	0,5	213	0,5
2	darunter Wohnen .....	2014	60 457	3,4	27 044	2,6	22 256	2,3	22 642	3,1
		2013	60 069	3,4	26 718	2,6	22 086	2,3	22 495	3,1
		Abw.	388	0,6	326	1,2	170	0,8	147	0,7
3	Gewerbe und Industrie .....	2014	11 172	0,6	5 820	0,6	5 065	0,5	4 494	0,6
		2013	11 138	0,6	5 739	0,6	5 040	0,5	4 612	0,6
		Abw.	34	0,3	81	1,4	25	0,5	- 118	- 2,6
4	Betriebsfläche .....	2014	8 811	0,5	5 432	0,5	4 416	0,5	3 207	0,4
		2013	8 856	0,5	5 271	0,5	4 339	0,4	3 171	0,4
		Abw.	- 45	- 0,5	161	3,1	77	1,8	37	1,2
5	darunter Abbauland .....	2014	4 499	0,3	2 446	0,2	2 320	0,2	1 294	0,2
		2013	4 559	0,3	2 456	0,2	2 297	0,2	1 318	0,2
		Abw.	- 60	- 1,3	- 9	- 0,4	22	1,0	- 24	- 1,8
6	Erholungsfläche .....	2014	15 205	0,9	4 955	0,5	4 651	0,5	5 219	0,7
		2013	15 122	0,9	4 942	0,5	4 591	0,5	5 185	0,7
		Abw.	83	0,6	13	0,3	60	1,3	34	0,7
7	darunter Grünanlagen .....	2014	5 959	0,3	1 264	0,1	1 650	0,2	2 285	0,3
		2013	5 866	0,3	1 243	0,1	1 608	0,2	2 245	0,3
		Abw.	93	1,6	22	1,7	42	2,6	40	1,8
8	Verkehrsfläche .....	2014	73 186	4,2	44 240	4,3	45 382	4,7	34 893	4,8
		2013	73 018	4,2	44 189	4,3	45 214	4,7	34 947	4,8
		Abw.	168	0,2	51	0,1	169	0,4	- 54	- 0,2
9	darunter Straßen, Wege, Plätze .....	2014	65 096	3,7	42 520	4,1	43 461	4,5	32 785	4,5
		2013	64 899	3,7	42 467	4,1	43 283	4,5	32 831	4,5
		Abw.	197	0,3	53	0,1	179	0,4	- 46	- 0,1
10	Landwirtschaftsfläche .....	2014	810 057	46,2	534 081	51,7	404 021	41,7	312 155	43,2
		2013	810 673	46,2	535 748	51,9	404 594	41,8	312 601	43,2
		Abw.	- 616	- 0,1	- 1 667	- 0,3	- 573	- 0,1	- 446	- 0,1
11	Waldfläche .....	2014	614 074	35,0	350 119	33,9	411 522	42,5	298 785	41,3
		2013	613 911	35,0	349 765	33,9	411 358	42,5	298 739	41,3
		Abw.	163	0,0	355	0,1	164	0,0	46	0,0
12	Wasserfläche .....	2014	51 803	3,0	14 648	1,4	15 141	1,6	7 225	1,0
		2013	51 848	3,0	14 622	1,4	15 085	1,6	7 219	1,0
		Abw.	- 45	- 0,1	26	0,2	56	0,4	6	0,1
13	Flächen anderer Nutzung .....	2014	62 512	3,6	18 131	1,8	32 505	3,4	18 360	2,5
		2013	62 875	3,6	17 662	1,7	32 734	3,4	18 197	2,5
		Abw.	- 363	- 0,6	470	2,7	- 230	- 0,7	164	0,9
14	darunter Unland .....	2014	61 195	3,5	17 754	1,7	32 171	3,3	17 939	2,5
		2013	61 555	3,5	17 293	1,7	32 399	3,3	17 780	2,5
		Abw.	- 361	- 0,6	461	2,7	- 229	- 0,7	159	0,9
15	<b>Gebietsfläche insgesamt<sup>4)</sup> .....</b>	<b>2014</b>	<b>1 753 016</b>	<b>100</b>	<b>1 032 863</b>	<b>100</b>	<b>969 019</b>	<b>100</b>	<b>723 148</b>	<b>100</b>
		<b>2013</b>	<b>1 753 018</b>	<b>100</b>	<b>1 032 863</b>	<b>100</b>	<b>969 019</b>	<b>100</b>	<b>723 148</b>	<b>100</b>
16	darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt <sup>5)</sup> .....	2014	211 388	12,1	113 814	11,0	103 845	10,7	85 749	11,9
		2013	210 471	12,0	112 979	10,9	103 286	10,7	85 491	11,8
		Abw.	918	0,4	835	0,7	559	0,5	258	0,3

<sup>1)</sup> Erläuterungen vgl. Seite 26. – <sup>2)</sup> Abweichung gegenüber dem Vorjahr. Die Ergebnisse 2013 und 2014 basieren auf einer aktualisierten Datengrundlage samte Datenbestand aktualisiert, sondern z. T. auch die Nutzungsartenzuordnung geändert wurde. – <sup>3)</sup> Es liegen noch keine Daten für das Jahr 2014 vor. 2013 here Messgenauigkeit bei Neuvermessungen bedingt. – <sup>5)</sup> Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsflä

## Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2014

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland <sup>3)</sup>		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
48 423	6,7	44 571	5,2	63 970	6,4	430 273	6,1	...	...	1
48 102	6,6	44 372	5,2	63 657	6,4	427 705	6,1	2 485 678	7,0	
321	0,7	199	0,4	312	0,5	2 568	0,6	...	...	
23 614	3,3	23 077	2,7	31 380	3,1	210 470	3,0	...	...	2
23 791	3,3	22 917	2,7	31 048	3,1	209 124	3,0	1 236 083	3,5	
- 177	- 0,7	161	0,7	332	1,1	1 346	0,6	...	...	
5 511	0,8	4 972	0,6	7 967	0,8	45 000	0,6	...	...	3
5 652	0,8	5 084	0,6	7 936	0,8	45 201	0,6	335 649	0,9	
- 141	- 2,5	- 111	- 2,2	30	0,4	- 200	- 0,4	...	...	
4 220	0,6	4 436	0,5	5 054	0,5	35 575	0,5	...	...	4
4 147	0,6	4 364	0,5	5 011	0,5	35 157	0,5	254 758	0,7	
73	1,8	73	1,7	43	0,9	418	1,2	...	...	
1 443	0,2	1 514	0,2	1 976	0,2	15 493	0,2	...	...	5
1 477	0,2	1 514	0,2	2 005	0,2	15 627	0,2	161 840	0,5	
- 33	- 2,3	- 0	- 0,0	- 30	- 1,5	- 134	- 0,9	...	...	
6 511	0,9	7 364	0,9	6 892	0,7	50 796	0,7	...	...	6
6 451	0,9	7 342	0,9	6 879	0,7	50 512	0,7	422 811	1,2	
60	0,9	22	0,3	12	0,2	285	0,6	...	...	
3 283	0,5	3 529	0,4	2 726	0,3	20 697	0,3	...	...	7
3 229	0,4	3 504	0,4	2 731	0,3	20 425	0,3	285 290	0,8	
54	1,7	25	0,7	- 5	- 0,2	271	1,3	...	...	
39 931	5,5	47 188	5,5	45 028	4,5	329 848	4,7	...	...	8
39 842	5,5	47 209	5,5	44 946	4,5	329 364	4,7	1 809 997	5,1	
89	0,2	- 21	- 0,0	82	0,2	484	0,1	...	...	
36 681	5,1	44 750	5,2	42 547	4,3	307 841	4,4	...	...	9
36 599	5,1	44 759	5,2	42 458	4,2	307 294	4,4	1 578 742	4,4	
82	0,2	- 9	- 0,0	90	0,2	546	0,2	...	...	
345 062	47,6	366 137	42,9	539 048	53,9	3 310 561	46,9	...	...	10
345 513	47,7	366 388	42,9	539 533	54,0	3 315 051	47,0	18 619 298	52,1	
- 451	- 0,1	- 252	- 0,1	- 486	- 0,1	- 4 491	- 0,1	...	...	
249 810	34,5	352 567	41,3	293 809	29,4	2 570 687	36,4	...	...	11
249 726	34,5	352 472	41,3	293 828	29,4	2 569 799	36,4	10 816 232	30,3	
85	0,0	95	0,0	- 19	- 0,0	888	0,0	...	...	
9 728	1,3	7 574	0,9	17 240	1,7	123 359	1,7	...	...	12
9 729	1,3	7 552	0,9	17 335	1,7	123 390	1,7	867 050	2,4	
- 1	- 0,0	23	0,3	- 95	- 0,5	- 31	- 0,0	...	...	
20 805	2,9	23 303	2,7	28 297	2,8	203 913	2,9	...	...	13
20 980	2,9	23 441	2,7	28 148	2,8	204 037	2,9	458 237	1,3	
- 175	- 0,8	- 139	- 0,6	150	0,5	- 124	- 0,1	...	...	
20 256	2,8	22 729	2,7	27 722	2,8	199 765	2,8	...	...	14
20 429	2,8	22 911	2,7	27 573	2,8	199 940	2,8	314 780	0,9	
- 173	- 0,8	- 182	- 0,8	149	0,5	- 175	- 0,1	...	...	
<b>724 489</b>	<b>100</b>	<b>853 139</b>	<b>100</b>	<b>999 337</b>	<b>100</b>	<b>7 055 011</b>	<b>100</b>	...	...	15
<b>724 489</b>	<b>100</b>	<b>853 140</b>	<b>100</b>	<b>999 338</b>	<b>100</b>	<b>7 055 015</b>	<b>100</b>	<b>35 734 061</b>	<b>100</b>	
98 191	13,6	102 620	12,0	119 543	12,0	835 148	11,8	...	...	16
97 616	13,5	102 303	12,0	119 063	11,9	831 209	11,8	4 848 234	13,6	
574	0,6	316	0,3	480	0,4	3 940	0,5	...	...	

(ALKIS). Der Vergleich mit den vorangegangenen Jahren auf Basis des Automatisierten Liegenschaftsbuchs ist erheblich eingeschränkt, da nicht nur der ge- ohne Berücksichtigung der revidierten Flächen für Bayern. – <sup>4)</sup> Die teilweise geringfügigen Abweichungen der Gebietsfläche sind im Wesentlichen durch die hö- che ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

## B. Bevölkerungsstand

### 1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

– Ergebnisse der Volkszählungen bis 1987 und des Zensus 2011 –

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 1. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 1. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 1. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 1. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 1. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 1. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 1. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 1. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 1. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 452	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778	2011 9. Mai	12 397 614	6 062 701	6 334 913

<sup>1)</sup> Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärfamilienangehörige in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

### 2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

– Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres –

Jahr	Bayern <sup>1)</sup>					Deutschland <sup>2)</sup>				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
2000	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5
2010	12 538 696	6 158 439	6 380 257	308 441	2,5	81 751 602	40 112 425	41 639 177	- 507 938	- 0,6
2012	12 519 571	6 143 980	6 375 591	- 19 125	- 0,2	80 523 746	39 381 131	41 142 615	- 1 227 856	- 1,5
2013	12 604 244	6 197 151	6 407 093	84 673	0,7	80 767 463	39 557 079	41 210 384	243 717	0,3
2014	12 691 568	6 249 965	6 441 603	87 324	0,7	81 197 537	39 835 611 <sup>3)</sup>	41 361 926 <sup>3)</sup>	430 074	0,5

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde; fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. – <sup>2)</sup> Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. – <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### 3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6	15	18	25	30	40	50	65 oder mehr
			bis unter							
			15	18	25	30	40	50	65	
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
2000	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2
2010	12 538 696	5,1	8,7	3,2	8,4	6,1	12,4	17,0	19,5	19,5
2012	12 519 571	5,1	8,4	3,2	8,3	6,2	12,4	16,2	20,5	19,7
2013	12 604 244	5,1	8,2	3,2	8,2	6,3	12,5	15,7	20,9	19,8
2014	12 691 568	5,2	8,1	3,1	8,2	6,5	12,5	15,1	21,3	20,0

<sup>1)</sup> 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. – <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.



## 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2034

– Ergebnisse und Indikatoren –

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient <sup>1)</sup> am		Altenquotient <sup>2)</sup> am	
				31. Dezember					
	2014	2034		2014	2034	2014	2034	2014	2034
	1 000			%	Jahre		2014	2034	2014
Krfr. St Ingolstadt .....	131,0	143,1	9,2	42,3	44,1	29,2	30,5	29,7	37,2
München, Landeshauptstadt .....	1 429,6	1 621,4	13,4	41,8	42,4	25,5	29,0	27,4	30,1
Krfr. St Rosenheim .....	60,9	65,8	8,1	43,0	44,8	29,8	31,0	33,2	41,7
Lkr Altötting .....	107,5	110,3	2,7	44,5	47,1	31,8	33,0	35,7	52,7
Lkr Berchtesgadener Land .....	103,0	109,3	6,1	45,0	47,1	30,1	30,2	39,7	50,1
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen .....	123,3	136,2	10,5	44,0	46,9	33,1	33,6	35,6	51,1
Lkr Dachau .....	146,3	171,6	17,3	42,3	44,8	32,5	34,0	29,0	41,4
Lkr Ebersberg .....	134,9	158,4	17,5	42,4	44,4	35,8	37,5	31,4	41,5
Lkr Eichstätt .....	127,2	137,5	8,1	41,7	44,9	34,1	34,7	27,6	43,0
Lkr Erding .....	131,8	152,3	15,5	41,6	45,0	33,5	33,3	25,7	41,6
Lkr Freising .....	170,4	191,1	12,2	40,9	44,2	31,9	31,5	24,4	37,9
Lkr Fürstenfeldbruck .....	210,3	242,0	15,1	43,8	45,1	33,6	36,8	36,6	44,8
Lkr Garmisch-Partenkirchen .....	85,9	90,0	4,7	46,1	48,9	30,6	30,7	43,8	59,3
Lkr Landsberg am Lech .....	116,1	126,2	8,7	43,0	46,6	35,1	34,7	31,9	51,2
Lkr Miesbach .....	96,8	105,8	9,3	44,6	47,1	32,1	33,2	38,3	51,1
Lkr Mühldorf a.Inn .....	110,3	118,2	7,2	43,4	46,2	32,6	33,8	32,6	48,6
Lkr München .....	332,8	388,6	16,8	43,2	44,3	34,5	37,6	35,2	41,2
Lkr Neuburg-Schrobenhausen .....	93,5	102,3	9,4	42,7	45,8	33,0	33,4	30,2	46,7
Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	121,6	136,2	12,0	42,4	45,5	31,9	33,0	27,9	44,1
Lkr Rosenheim .....	251,9	275,8	9,5	43,7	46,8	33,3	33,9	34,4	51,2
Lkr Starnberg .....	131,9	144,8	9,8	44,6	46,4	35,2	37,0	39,9	50,5
Lkr Traunstein .....	172,0	179,4	4,3	44,7	47,4	32,1	32,7	38,1	53,5
Lkr Weilheim-Schongau .....	131,2	138,3	5,4	44,0	46,9	33,8	35,2	35,6	53,9
<b>Oberbayern</b>	<b>4 520,0</b>	<b>5 044,5</b>	<b>11,6</b>	<b>42,8</b>	<b>44,7</b>	<b>30,5</b>	<b>32,4</b>	<b>31,3</b>	<b>40,5</b>
Krfr. St Landshut .....	67,5	75,7	12,1	44,1	46,3	27,4	29,8	34,2	46,5
Krfr. St Passau .....	50,0	50,1	0,3	43,8	45,8	24,7	26,1	34,5	45,9
Krfr. St Straubing .....	46,0	49,0	6,6	44,7	46,9	25,7	27,6	33,8	47,0
Lkr Deggendorf .....	115,7	119,2	3,0	43,8	47,2	30,1	30,6	31,4	51,5
Lkr Freyung-Grafenau .....	77,9	74,0	- 5,1	44,7	49,5	29,9	29,6	33,1	62,6
Lkr Kelheim .....	116,5	125,6	7,8	42,6	46,1	32,6	33,0	29,2	47,5
Lkr Landshut .....	151,8	164,6	8,4	42,7	46,5	32,8	32,5	29,0	48,4
Lkr Passau .....	186,3	189,6	1,8	44,5	48,6	30,6	30,8	34,3	58,2
Lkr Regen .....	76,3	71,6	- 6,1	45,0	48,7	28,9	29,5	34,5	58,1
Lkr Rottal-Inn .....	118,2	120,4	1,9	44,1	47,6	32,0	31,4	34,5	53,6
Lkr Straubing-Bogen .....	98,0	102,8	4,9	43,2	47,3	32,2	31,1	30,0	50,3
Lkr Dingolfing-Landau .....	93,5	99,5	6,4	43,0	46,5	30,2	29,4	29,4	46,2
<b>Niederbayern</b>	<b>1 197,6</b>	<b>1 242,2</b>	<b>3,7</b>	<b>43,8</b>	<b>47,3</b>	<b>30,5</b>	<b>30,7</b>	<b>32,1</b>	<b>51,6</b>
Krfr. St Amberg .....	41,5	40,1	- 3,5	45,5	48,1	27,9	29,3	37,8	56,0
Krfr. St Regensburg .....	142,3	156,1	9,7	41,8	43,5	24,2	26,4	27,1	34,7
Krfr. St Weiden i.d.OPf. ....	41,8	40,0	- 4,3	45,3	48,3	28,6	29,1	38,3	56,5
Lkr Amberg-Weizsach .....	103,0	97,4	- 5,5	44,4	48,6	30,8	31,2	32,8	59,5
Lkr Cham .....	125,8	123,6	- 1,8	44,2	48,1	30,1	30,6	32,4	55,8
Lkr Neumarkt i.d.OPf. ....	129,0	132,0	2,4	43,0	47,2	32,1	31,4	29,3	51,4
Lkr Neustadt a.d.Waldnaab .....	95,2	88,3	- 7,2	44,0	48,2	30,9	31,1	31,8	57,0
Lkr Regensburg .....	187,2	205,6	9,8	43,1	46,6	31,8	32,9	29,3	49,1
Lkr Schwandorf .....	143,6	144,9	0,9	44,0	47,6	29,9	29,8	31,9	51,9
Lkr Tirschenreuth .....	73,3	65,1	- 11,1	45,3	49,1	29,9	31,5	36,3	62,8
<b>Oberpfalz</b>	<b>1 082,8</b>	<b>1 093,1</b>	<b>1,0</b>	<b>43,7</b>	<b>47,1</b>	<b>29,8</b>	<b>30,4</b>	<b>31,4</b>	<b>50,9</b>

<sup>1)</sup> Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. – <sup>2)</sup> Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen.

## Noch: 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2034

– Ergebnisse und Indikatoren –

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient <sup>1)</sup> am		Altenquotient <sup>2)</sup> am	
				31. Dezember					
	2014	2034		2014	2034	2014	2034	2014	2034
	1 000			%	Jahre				
Krfr. St Bamberg .....	72,0	71,5	- 0,7	43,4	45,4	24,9	26,8	32,2	44,0
Krfr. St Bayreuth .....	71,6	68,8	- 3,8	43,8	45,7	24,5	25,6	34,3	45,7
Krfr. St Coburg .....	41,1	39,4	- 4,1	45,5	47,5	27,0	28,2	38,5	52,7
Krfr. St Hof .....	44,3	40,6	- 8,5	46,1	47,5	28,3	30,2	41,7	54,1
Lkr Bamberg .....	144,7	146,7	1,4	43,1	47,1	31,2	32,3	28,6	52,8
Lkr Bayreuth .....	104,6	99,4	- 5,0	44,9	48,2	30,8	32,1	35,0	58,2
Lkr Coburg .....	86,7	80,1	- 7,6	45,6	49,4	29,5	29,6	37,0	61,6
Lkr Forchheim .....	113,9	115,8	1,6	43,7	47,2	31,2	33,5	31,2	54,4
Lkr Hof .....	96,6	83,2	- 13,9	47,1	50,6	29,1	29,7	43,2	68,6
Lkr Kronach .....	68,0	58,6	- 13,8	46,6	50,6	27,0	27,9	38,1	66,7
Lkr Kulmbach .....	72,5	64,8	- 10,7	46,2	50,0	28,8	29,0	38,1	64,6
Lkr Lichtenfels .....	66,5	62,5	- 6,1	45,3	48,8	29,1	30,9	35,6	60,0
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	73,4	61,6	- 16,0	47,8	50,6	27,5	29,5	45,1	69,4
<b>Oberfranken</b>	<b>1 056,0</b>	<b>992,9</b>	<b>- 6,0</b>	<b>45,1</b>	<b>48,2</b>	<b>28,8</b>	<b>30,1</b>	<b>35,8</b>	<b>57,2</b>
Krfr. St Ansbach .....	40,0	40,6	1,4	44,5	47,2	29,6	30,9	35,9	52,7
Krfr. St Erlangen .....	106,4	110,2	3,5	41,8	43,4	27,7	30,0	28,8	37,3
Krfr. St Fürth .....	121,5	130,7	7,6	42,8	44,9	28,5	30,5	29,0	40,3
Krfr. St Nürnberg .....	501,1	531,3	6,0	43,4	44,4	27,6	29,8	33,2	38,9
Krfr. St Schwabach .....	39,9	42,1	5,3	44,4	46,8	31,8	33,7	36,5	52,0
Lkr Ansbach .....	179,4	179,3	- 0,1	43,5	47,1	32,6	32,8	31,8	52,5
Lkr Erlangen-Höchstädt .....	132,8	140,1	5,4	43,6	46,4	32,0	35,7	31,9	51,2
Lkr Fürth .....	113,8	121,6	6,8	45,2	47,7	30,5	32,5	37,1	53,7
Lkr Nürnberger Land .....	165,9	168,4	1,5	45,1	47,7	30,7	32,8	36,7	54,6
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	97,8	96,8	- 1,1	44,1	47,9	31,7	32,8	32,9	56,6
Lkr Roth .....	123,9	124,3	0,3	44,0	47,3	32,0	33,2	33,2	54,0
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen .....	92,5	90,8	- 1,8	44,5	48,1	31,6	32,2	35,0	57,4
<b>Mittelfranken</b>	<b>1 715,2</b>	<b>1 776,0</b>	<b>3,5</b>	<b>43,8</b>	<b>46,0</b>	<b>29,9</b>	<b>31,7</b>	<b>33,1</b>	<b>46,9</b>
Krfr. St Aschaffenburg .....	68,2	69,3	1,7	44,1	46,8	28,2	29,0	32,7	48,5
Krfr. St Schweinfurt .....	51,6	49,9	- 3,3	45,6	47,8	29,3	29,9	41,6	55,5
Krfr. St Würzburg .....	124,2	124,7	0,4	42,9	44,2	21,7	24,1	31,0	38,7
Lkr Aschaffenburg .....	172,8	170,5	- 1,3	44,4	48,1	30,3	30,6	33,1	55,1
Lkr Bad Kissingen .....	102,9	95,6	- 7,1	46,1	49,7	29,9	32,0	39,4	67,1
Lkr Rhön-Grabfeld .....	79,7	74,4	- 6,6	44,7	48,4	31,5	33,5	34,7	61,4
Lkr Haßberge .....	84,2	80,0	- 4,9	44,0	47,8	31,0	32,7	31,4	57,2
Lkr Kitzingen .....	88,5	88,5	0,0	44,1	48,0	30,6	30,5	32,5	54,8
Lkr Miltenberg .....	127,9	122,5	- 4,3	44,1	48,0	31,9	31,4	33,1	55,9
Lkr Main-Spessart .....	125,9	118,2	- 6,1	45,3	49,4	29,4	30,3	35,2	62,8
Lkr Schweinfurt .....	113,7	109,0	- 4,1	44,5	48,1	30,7	32,0	34,0	58,1
Lkr Würzburg .....	159,3	160,0	0,5	44,0	47,2	30,9	32,9	32,3	54,0
<b>Unterfranken</b>	<b>1 298,8</b>	<b>1 262,6</b>	<b>- 2,8</b>	<b>44,4</b>	<b>47,7</b>	<b>29,5</b>	<b>30,6</b>	<b>33,8</b>	<b>55,1</b>
Krfr. St Augsburg .....	281,1	305,2	8,6	43,0	44,7	27,0	27,7	31,7	38,7
Krfr. St Kaufbeuren .....	42,0	43,7	3,9	45,0	47,4	31,0	31,0	38,6	52,8
Krfr. St Kempten (Allgäu) .....	65,6	67,7	3,1	44,3	46,4	29,0	29,2	37,8	47,5
Krfr. St Memmingen .....	42,2	44,2	4,7	44,1	46,5	31,2	30,7	35,9	47,3
Lkr Aichach-Friedberg .....	129,3	139,2	7,6	43,1	46,2	33,6	34,6	31,5	49,1
Lkr Augsburg .....	242,7	258,5	6,5	43,6	46,6	32,9	34,2	33,1	50,5
Lkr Dillingen a.d.Donau .....	93,5	91,8	- 1,8	43,3	47,5	32,9	32,8	31,5	54,6
Lkr Günzburg .....	121,8	122,4	0,4	43,0	46,6	32,7	32,0	30,7	48,6
Lkr Neu-Ulm .....	167,8	179,3	6,8	43,3	45,8	31,8	32,3	32,3	45,4
Lkr Lindau (Bodensee) .....	79,4	81,6	2,7	44,7	47,5	33,1	32,4	38,5	53,4
Lkr Ostallgäu .....	135,9	141,0	3,8	43,6	46,8	34,0	34,6	34,5	52,7
Lkr Unterallgäu .....	138,7	145,6	5,0	43,7	47,4	33,8	33,3	34,8	54,3
Lkr Donau-Ries .....	130,2	134,8	3,5	43,1	46,5	32,9	32,2	31,5	48,5
Lkr Oberallgäu .....	151,0	155,3	2,9	44,7	47,9	31,9	32,2	37,5	55,5
<b>Schwaben</b>	<b>1 821,3</b>	<b>1 910,1</b>	<b>4,9</b>	<b>43,6</b>	<b>46,4</b>	<b>31,7</b>	<b>32,0</b>	<b>33,5</b>	<b>48,6</b>
<b>Bayern</b>	<b>12 691,6</b>	<b>13 321,3</b>	<b>5,0</b>	<b>43,6</b>	<b>46,1</b>	<b>30,3</b>	<b>31,6</b>	<b>32,6</b>	<b>46,9</b>

<sup>1)</sup> Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. – <sup>2)</sup> Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen.

## 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2014
1	München, Krfr. St .....	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 293 599	1 185 421	1 348 335	1 429 584
2	Nürnberg, Krfr. St .....	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	504 140	470 943	486 314	501 072
3	Augsburg, Krfr. St .....	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	254 233	242 819	267 767	281 111
4	Regensburg, Krfr. St .....	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	133 049	118 625	135 403	142 292
5	Ingolstadt, Krfr. St .....	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	85 683	96 071	124 927	131 002
6	Würzburg, Krfr. St .....	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	128 547	123 378	124 297	124 219
7	Fürth, Krfr. St .....	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	105 322	97 480	115 613	121 519
8	Erlangen, Krfr. St .....	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	94 963	99 808	103 719	106 423
9	Bamberg, Krfr. St .....	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	77 453	69 100	70 635	71 952
10	Bayreuth, Krfr. St .....	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	69 212	69 813	70 808	71 601
11	Aschaffenburg, Krfr. St .....	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	59 838	60 964	67 359	68 167
12	Landshut, Krfr. St .....	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	58 376	56 446	63 544	67 509
13	Kempten, Krfr. St .....	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	56 663	59 369	64 078	65 624
14	Rosenheim, Krfr. St .....	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	46 018	53 155	59 329	60 889
15	Neu-Ulm, GKSt .....	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	41 766	44 438	52 706	55 689
16	Schweinfurt, Krfr. St .....	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	58 446	51 962	52 143	51 610
17	Passau, Krfr. St .....	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	48 797	48 516	48 649	49 952
18	Straubing, Krfr. St .....	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	43 847	40 093	44 488	46 027
19	Dachau, GKSt .....	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	33 531	33 823	43 402	45 985
20	Freising, GKSt .....	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	32 454	34 325	44 578	45 857
21	Hof, Krfr. St .....	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	56 838	51 108	44 759	44 325
22	Memmingen, Krfr. St .....	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	38 623	38 127	41 241	42 201
23	Kaufbeuren, Krfr. St .....	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	43 059	38 946	41 550	42 014
24	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	46 867	42 100	41 746	41 817
25	Amberg, Krfr. St .....	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	48 277	42 570	41 911	41 535
26	Coburg, Krfr. St .....	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	48 969	42 909	41 023	41 062
27	Ansbach, Krfr. St .....	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	40 358	36 970	39 491	40 010
28	Schwabach, Krfr. St .....	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	30 790	33 539	38 469	39 941
29	Neumarkt i.d.OPf., GKSt .....	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	27 395	32 924	38 362	38 800
30	Germering, GKSt .....	625	711	791	3 032	6 355	25 261	34 968	37 724	38 670
31	Erding, St .....	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	20 963	23 933	33 528	35 756
32	Fürstenfeldbruck, GKSt .....	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	23 089	30 338	33 379	35 163
33	Deggendorf, GKSt .....	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	27 892	28 560	31 491	31 886
34	Forchheim, GKSt .....	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	27 883	28 596	30 329	31 139
35	Friedberg, St .....	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	19 541	25 580	28 640	29 081
36	Neuburg a.d.Donau, GKSt .....	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	23 758	24 157	27 733	28 910
37	Landshut am Lech, GKSt .....	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	16 641	19 230	27 324	28 432
38	Schwandorf, GKSt .....	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	28 304	26 109	27 556	28 021
39	Königsbrunn, St .....	–	1 386	1 954	3 026	4 564	12 796	19 231	26 997	27 467
40	Unterschleißheim, St .....	180	316	376	1 718	3 062	7 317	21 017	25 872	26 744
41	Olching, St .....	661	994	2 124	5 108	6 784	13 790	20 062	24 751	26 357
42	Garmisch-Partenk., M .....	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	26 885	25 742	25 581	26 319
43	Lauf a.d.Pegnitz, St .....	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	22 020	22 371	25 629	26 122
44	Kulmbach, GKSt .....	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 482	27 241	26 678	25 985
45	Lindau (Bodensee), GKSt .....	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	26 773	23 619	24 491	24 740
46	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St .....	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	14 218	17 801	23 603	24 718
47	Zirndorf, St .....	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	16 567	21 022	24 752	24 558
48	Roth, St .....	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	17 458	19 807	24 348	24 476
49	Geretsried, St .....	243	269	263	1 367	3 236	17 158	20 722	23 042	24 069
50	Unterhaching .....	390	462	616	3 461	4 678	13 995	17 260	22 298	23 693
51	Herzogenaurach, St .....	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	15 934	18 451	22 214	22 946
52	Starnberg, St .....	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	18 036	19 411	22 165	22 787
53	Waldkraiburg, St .....	472	618	736	1 362	3 656	17 399	22 672	21 435	22 681
54	Vaterstetten .....	887	988	1 171	2 059	4 406	11 522	17 843	21 069	22 272
55	Weilheim i.OB, St .....	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	15 545	17 294	21 149	21 753
56	Senden, St .....	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	13 576	19 010	21 560	21 720
57	Gersthofen, St .....	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	16 986	17 051	20 743	21 685
58	Neusäß, St .....	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	16 063	19 042	21 562	21 433
59	Sonthofen, St .....	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	17 958	20 025	21 105	21 352
60	Bad Kissingen, GKSt .....	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	21 505	20 455	20 993	21 323
61	Ottobrunn .....	–	–	–	1 773	4 628	13 413	18 784	20 082	21 040
62	Aichach, St .....	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	13 440	16 202	20 247	20 736
63	Puchheim, St .....	277	304	523	1 286	2 515	6 652	18 074	19 613	20 680
64	Traunreut, St .....	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	16 678	19 278	19 941	20 537
65	Kitzingen, GKSt .....	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 470	18 999	20 237	20 474
66	Gauting .....	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	15 153	17 561	19 294	20 158

<sup>1)</sup> Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2014. – <sup>2)</sup> GKSt= Große Kreisstadt; Krfr. St= Kreisfreie Stadt; M= Markt; St= Stadt. – <sup>3)</sup> 1840 bis 2011: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung/Zensus zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2014: fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2014
67	Lichtenfels, St .....	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 690	20 248	20 204	20 099
68	Haar .....	206	367	472	6 178	8 799	11 074	16 645	19 231	19 920
69	Günzburg, GKSt .....	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	17 820	18 217	19 436	19 858
70	Gröbenzell .....	–	–	–	2 743	5 283	11 386	17 504	19 079	19 727
71	Nördlingen, GKSt .....	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	19 120	18 275	19 051	19 655
72	Sulzbach-Rosenberg, St .....	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 073	18 139	19 597	19 380
73	Traunstein, GKSt .....	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	18 171	17 349	18 635	19 365
74	Karlsfeld .....	92	123	170	1 009	1 878	11 687	13 650	18 117	19 321
75	Neufahrn b.Freising .....	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	8 735	14 120	18 392	19 216
76	Alzenau i.UFr., St .....	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	13 567	15 711	18 646	18 860
77	Dingolfing, St .....	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	13 314	13 856	17 773	18 754
78	Donauwörth, GKSt .....	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	17 116	17 487	18 007	18 688
79	Mühldorf a.Inn, St .....	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 523	14 636	16 807	18 305
80	Dillingen/Donau, GKSt .....	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	16 627	15 803	18 102	18 244
81	Kolbermoor, St .....	234	2 061	3 266	6 295	8 700	10 662	13 835	17 666	18 187
82	Bad Tölz, St .....	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 986	13 798	17 480	18 185
83	Marktoberdorf, St .....	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	15 400	15 909	18 100	18 170
84	Gilching .....	725	854	1 117	2 561	5 119	8 345	12 913	17 061	18 165
85	Wolfratshausen, St .....	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	12 881	15 090	17 151	18 122
86	Bad Aibling, St .....	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	10 860	12 583	17 023	17 983
87	Burghausen, St .....	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	18 153	16 736	17 489	17 824
88	Weißenburg i.Bay., GKSt .....	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	18 076	17 445	17 710	17 807
89	Taufkirchen .....	526	580	623	836	1 786	1 604	14 941	17 439	17 696
90	Moosburg a.d.Isar, St .....	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	13 050	14 251	16 662	17 654
91	Oberasbach, St .....	575	684	910	2 928	4 890	12 911	14 833	17 075	17 465
92	Bad Reichenhall, GKSt .....	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	17 392	16 342	16 829	17 327
93	Marktredwitz, GKSt .....	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 236	18 854	17 361	17 038
94	Kronach, St .....	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 890	18 401	17 212	16 849
95	Illertissen, St .....	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	11 969	13 438	16 547	16 730
96	Bobingen, St .....	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	12 461	13 553	16 368	16 688
97	Cham, St .....	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	17 115	16 692	16 488	16 508
98	Garching b.München, St .....	437	493	612	1 465	2 669	7 469	11 587	15 699	16 456
99	Schrobenhausen, St .....	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	15 155	14 618	15 910	16 404
100	Großostheim, M .....	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	12 788	13 514	16 304	16 401
101	Gunzenhausen, St .....	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	15 302	15 285	16 245	16 385
102	Freilassing, St .....	774	926	1 687	4 829	7 214	11 382	13 451	15 799	16 194
103	Penzberg, St .....	413	949	5 042	6 774	9 935	10 958	12 949	16 003	16 174
104	Ismaning .....	736	1 151	1 951	3 419	4 795	7 992	12 464	15 503	16 068
105	Vilshofen an der Donau, St .....	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	14 298	15 142	15 821	16 053
106	Holzkirchen, M .....	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	8 125	10 788	15 389	16 021
107	Bruckmühl, M .....	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	9 970	12 196	15 720	16 005
108	Kelheim, St .....	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 419	14 701	15 340	15 833
109	Regenstauf, M .....	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	10 141	12 849	15 026	15 772
110	Wendelstein, M .....	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	9 754	13 809	15 642	15 648
111	Neustadt b.Coburg, GKSt .....	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 472	16 320	15 455	15 258
112	Altdorf b.Nürnberg, St .....	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	9 652	12 612	15 099	15 175
113	Pocking, St .....	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	9 283	11 152	14 799	15 076
114	Bad Neustadt/Saale, St .....	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	14 625	13 751	15 210	15 053
115	Lohr a.Main, St .....	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	16 464	15 719	15 291	15 036
116	Selb, GKSt .....	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 039	19 615	15 425	14 951
117	Bad Wörishofen, St .....	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	11 327	12 195	13 977	14 898
118	Füssen, St .....	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 722	13 212	14 277	14 881
119	Karlstadt, St .....	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 911	14 584	14 933	14 750
120	Stadtbergen, M .....	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 934	11 713	14 342	14 621
121	Mainburg, St .....	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	10 010	10 657	14 028	14 567
122	Mindelheim, St .....	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	11 672	11 849	13 937	14 560
123	Poing .....	307	322	440	902	1 589	4 363	6 152	13 182	14 449
124	Dorfen, St .....	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	10 007	10 477	13 870	14 171
125	Eckental, M .....	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	7 363	11 612	13 977	14 131
126	Immenstadt/Allgäu, St .....	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 920	12 968	13 900	14 027
127	Mering, M .....	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 982	9 152	13 283	13 914
128	Stein, St .....	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	9 612	13 267	13 544	13 754
129	Neubiberg .....	120	137	213	4 505	3 247	7 785	9 054	13 335	13 621
130	Schwabmünchen, St .....	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	9 200	10 433	13 211	13 595
131	Maisach .....	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 778	10 007	12 699	13 413
132	Eching .....	680	828	1 049	1 420	2 211	5 155	9 293	12 791	13 403
133	Grafring b.München, St .....	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	9 426	11 039	12 781	13 369
134	Pegnitz, St .....	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	14 134	13 282	13 510	13 346
135	Neutraubling, St .....	37	54	94	172	1 479	6 436	8 721	12 767	13 320

1) 2) 3) Vgl. Fußnoten Seite 35.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2014
136	Neustadt a.d.Donau, St .....	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	9 153	9 811	12 673	13 308
137	Eichstätt, GKSt .....	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 958	11 978	13 150	13 300
138	Abensberg, St .....	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	7 765	9 244	12 766	13 277
139	Gräfening .....	272	289	465	5 079	9 632	12 781	12 792	12 729	13 269
140	Weißenhorn, St .....	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	10 295	10 856	13 124	13 268
141	Hilpoltstein, St .....	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	9 002	10 127	13 050	13 221
142	Lappersdorf, M .....	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	8 021	10 908	12 992	13 190
143	Eggenfelden, St .....	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 630	10 897	12 755	13 158
144	Höchststadt/Aisch, St .....	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	8 231	11 034	13 130	13 158
145	Haßfurt, St .....	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 887	11 121	13 041	13 121
146	Hösbach, M .....	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	11 050	11 925	13 250	13 109
147	Feucht, M .....	824	1 007	1 245	3 456	5 143	9 982	12 139	12 392	13 092
148	Rödental, St .....	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	11 868	12 037	13 302	13 075
149	Vöhringen, St .....	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	12 814	12 168	12 921	13 058
150	Oberhaching .....	763	1 155	1 516	2 736	5 013	7 753	8 790	12 438	12 899
151	Landau a.d.Isar, St .....	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 892	11 299	12 500	12 893
152	Markt Schwaben, M .....	751	1 281	1 442	2 598	4 556	6 528	8 719	12 105	12 884
153	Plattling, St .....	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 520	10 903	12 206	12 799
154	Kirchheim b.München .....	481	529	663	687	1 176	2 005	11 146	12 386	12 769
155	Krumbach (Schwaben), St ..	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	11 969	11 757	12 425	12 673
156	Altötting, St .....	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	11 325	10 624	12 449	12 633
157	Burglengenfeld, St .....	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	10 547	10 498	12 126	12 589
158	Trechtingen, St .....	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 761	12 285	12 565	12 566
159	Neustadt a.d.Aisch, St .....	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 256	10 404	12 321	12 520
160	Wasserburg a.Inn, St .....	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	10 087	9 067	12 127	12 499
161	Peißenberg, M .....	881	1 095	2 544	6 780	8 993	10 309	10 675	12 335	12 459
162	Buchloe, St .....	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	7 845	8 640	11 969	12 367
163	Hersbruck, St .....	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 483	11 482	12 229	12 132
164	Feuchtwangen, St .....	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	10 658	10 603	12 071	12 102
165	Pfarrkirchen, St .....	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	9 515	10 275	11 709	12 082
166	Hirschaid, M .....	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	8 295	8 786	11 610	12 023
167	Schongau, St .....	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	11 006	11 182	11 643	12 023
168	Bad Windsheim, St .....	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	11 346	11 195	11 949	11 977
169	Ergolding, M .....	844	1 456	1 630	2 074	3 190	6 291	9 201	11 514	11 972
170	Manching, M .....	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	9 109	9 235	11 220	11 945
171	Bad Abbach, M .....	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	5 123	6 560	11 439	11 911
172	Murnau a.Staffelsee, M .....	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	8 233	9 913	11 311	11 882
173	Röthenbach/Pegnitz, St .....	439	647	2 492	7 491	9 254	11 325	11 899	11 822	11 807
174	Eichenau .....	–	–	–	1 201	2 833	5 650	9 689	11 564	11 744
175	Mömbris, M .....	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	10 309	10 830	11 933	11 714
176	Ebersberg, St .....	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	7 141	8 993	11 048	11 625
177	Roding, St .....	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	9 943	10 422	11 242	11 619
178	Hauzenberg, St .....	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	11 319	11 857	11 657	11 564
179	Essenbach, M .....	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	6 220	7 736	11 102	11 547
180	Gaimersheim, M .....	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	5 649	7 758	11 089	11 534
181	Osterhofen, St .....	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	10 016	10 428	11 506	11 512
182	Oberschleißheim .....	616	931	1 056	3 963	4 180	9 287	10 034	10 639	11 456
183	Vilsbiburg, St .....	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	9 263	9 908	11 106	11 411
184	Dinkelsbühl, GKSt .....	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 711	10 630	11 216	11 389
185	Peiting, M .....	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	9 664	10 319	11 390	11 269
186	Raubling .....	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 998	8 894	11 073	11 252
187	Miesbach, St .....	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 944	9 571	10 997	11 241
188	Wolnzach, M .....	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 541	7 752	10 744	11 202
189	Hammelburg, St .....	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	13 071	11 488	11 258	11 142
190	Meitingen, M .....	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	7 796	8 999	10 774	11 121
191	Kissing .....	915	1 095	1 180	1 665	2 550	6 530	8 561	11 030	11 103
192	Ochsenfurt, St .....	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 911	11 427	11 020	11 095
193	Burgthann .....	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	6 681	9 029	11 217	11 093
194	Altdorf, M .....	985	1 193	1 463	2 011	3 084	4 096	9 185	10 896	11 083
195	Lindenberg/Allgäu, St .....	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	9 888	10 075	10 924	11 030
196	Trostberg, St .....	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	10 116	10 251	11 201	11 028
197	Grünwald .....	290	280	430	2 274	5 030	7 895	8 894	10 732	11 014
198	Rothenburg/Tauber, GKSt ...	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	12 267	11 059	10 953	10 979
199	Marktheidenfeld, St .....	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	8 364	9 421	10 820	10 901
200	Maxhütte-Haidhof, St .....	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 855	8 893	10 452	10 894
201	Unterföhring .....	327	388	684	1 587	2 815	3 999	5 105	9 697	10 820
202	Regen, St .....	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	10 638	11 001	10 803	10 717
203	Cadolzburg, M .....	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	6 414	8 003	10 287	10 683
204	Lauingen (Donau), St .....	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 330	9 308	10 540	10 655

1) 2) 3) Vgl. Fußnoten Seite 35.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2014
205	Geisenfeld, St .....	3 742	4 699	5 074	5 976	7 959	7 138	7 689	9 921	10 534
206	Feldkirchen-Westerham .....	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	5 003	8 190	10 260	10 501
207	Planegg .....	426	481	1 339	2 876	4 178	6 916	9 720	10 115	10 499
208	Höhenkirchen-Siegersbrunn ...	419	462	590	1 067	2 289	3 944	5 861	9 856	10 478
209	Langenzenn, St .....	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	7 232	8 193	10 338	10 443
210	Hallbergmoos .....	307	706	1 141	1 888	2 596	2 813	4 003	9 205	10 364
211	Prien a. Chiemsee, M .....	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	7 037	8 682	9 902	10 355
212	Münchberg, St .....	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	13 577	11 668	10 512	10 306
213	Waldkirchen, St .....	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	8 691	9 448	10 225	10 277
214	Werneck, M .....	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	10 252	9 759	10 293	10 222
215	Herrsching a.Ammersee .....	676	686	753	2 974	5 184	6 259	7 898	9 994	10 206
216	Dießen am Ammersee, M .....	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	7 211	8 318	10 133	10 203
217	Burgkirchen a.d. Alz .....	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	6 998	9 194	9 991	10 202
218	Kaufering, M .....	628	1 084	803	969	1 488	5 397	8 140	10 031	10 162
219	Gemünden a.Main, St .....	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	10 024	10 050	10 500	10 153
220	Stephanskirchen .....	1 288	1 615	2 755	3 686	5 724	7 570	8 909	9 841	10 133
221	Bad Staffelstein, St .....	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 804	9 883	10 285	10 125
222	Kirchseeon, M .....	452	595	1 488	2 407	4 403	6 668	7 255	9 621	10 054

<sup>1) 2) 3)</sup> Vgl. Fußnoten Seite 35.

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

– Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres –

Jahr	Bevölkerung <sup>1)</sup> insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950 .....	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960 .....	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965 .....	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970 .....	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1980 .....	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987 .....	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
2000 .....	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2010 .....	12 538 696	4 382 325	1 189 384	1 081 120	1 071 306	1 711 566	1 318 076	1 784 919
2012 .....	12 519 571	4 415 649	1 181 472	1 074 738	1 058 711	1 698 515	1 297 727	1 792 759
2013 .....	12 604 244	4 469 342	1 189 153	1 077 991	1 056 365	1 707 376	1 297 992	1 806 025
2014 .....	12 691 568	4 519 979	1 197 558	1 082 761	1 055 955	1 715 195	1 298 849	1 821 271

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. Fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus.

## 7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit

– Ergebnisse der Volkszählungen am 9. Mai 2011 und 25. Mai 1987 –

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	davon						sonstiger <sup>2)</sup> Religionsgesell- schaft zugehörig, keine Religion, ohne Angabe
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Freikirchen	der orthodoxen Kirchen	der jüdischen Gemeinde		
Oberbayern .....	2011	4 295 500	2 317 070	610 560	15 770	87 840	4 830	1 259 420
	1987	3 598 126	2 501 241	597 525	8 529	•	3 651	487 180
Niederbayern .....	2011	1 165 490	909 580	101 370	2 550	11 230	600	140 160
	1987	1 027 374	921 080	73 379	780	•	139	31 996
Oberpfalz .....	2011	1 064 090	796 930	134 230	2 110	9 990	910	119 910
	1987	969 868	829 468	111 227	725	•	226	28 222
Oberfranken .....	2011	1 056 800	443 340	458 660	5 130	8 190	620	140 870
	1987	1 036 576	475 426	510 979	3 148	•	135	46 888
Mittelfranken .....	2011	1 669 830	495 550	740 080	10 670	37 970	2 820	382 730
	1987	1 521 484	541 461	815 862	6 369	•	553	157 239
Unterfranken .....	2011	1 290 990	814 120	256 590	5 430	12 930	560	201 370
	1987	1 202 711	902 425	237 828	2 017	•	280	60 161
Schwaben .....	2011	1 765 540	1 074 270	291 070	8 610	26 120	1 530	363 940
	1987	1 546 504	1 157 960	256 400	2 870	•	298	128 976
<b>Bayern</b>	<b>2011</b>	<b>12 308 230</b>	<b>6 850 860</b>	<b>2 592 550</b>	<b>50 270</b>	<b>194 280</b>	<b>11 870</b>	<b>2 608 400</b>
	<b>1987</b>	<b>10 902 643</b>	<b>7 329 061</b>	<b>2 603 200</b>	<b>24 438</b>	<b>•</b>	<b>5 282</b>	<b>940 662</b>

<sup>1)</sup> Zensus 2011: Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. – <sup>2)</sup> 1987 einschl. der Angehörigen der orthodoxen Kirchen.

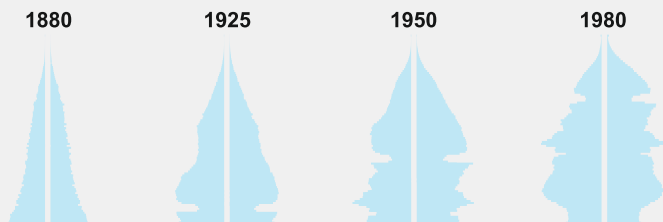
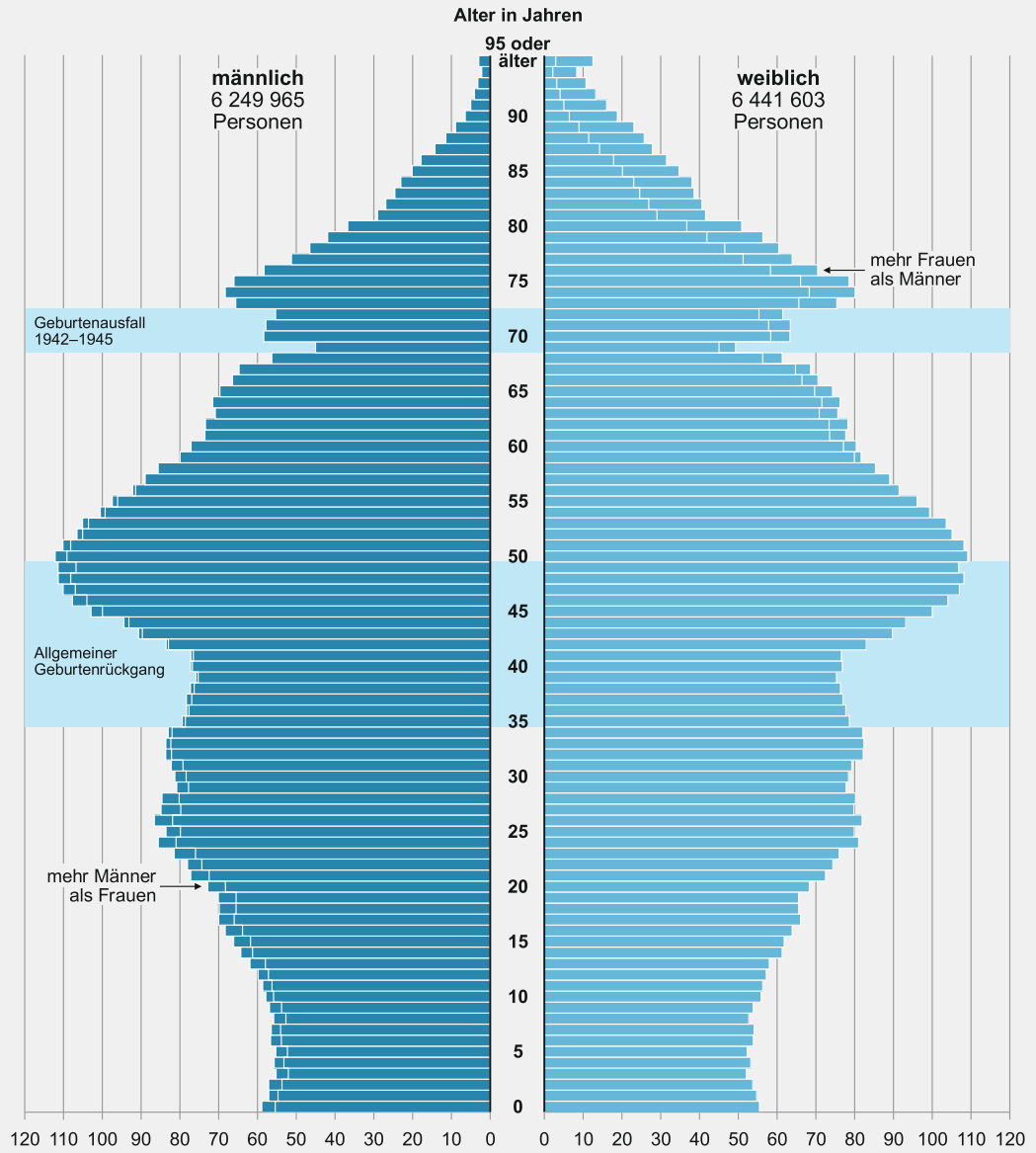
## 8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							100 000 oder mehr
		unter 1 000	1 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	
			bis unter						
			2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
<b>Oberbayern</b>									
1900 .....	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	–	526 081
1925 .....	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	–	720 474
1939 .....	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	–	840 188
1950 .....	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961 .....	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970 .....	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987 .....	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
<b>2014 .....</b>	<b>4 519 979</b>	<b>16 923</b>	<b>152 382</b>	<b>678 128</b>	<b>609 307</b>	<b>859 183</b>	<b>582 581</b>	<b>60 889</b>	<b>1 560 586</b>
<b>Niederbayern</b>									
1900 .....	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	–	–
1925 .....	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	–	–
1939 .....	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	–	–
1950 .....	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	–	–
1961 .....	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	–
1970 .....	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	–
1987 .....	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	–
<b>2014 .....</b>	<b>1 197 558</b>	<b>9 838</b>	<b>102 330</b>	<b>365 890</b>	<b>264 332</b>	<b>259 794</b>	<b>127 865</b>	<b>67 509</b>	<b>–</b>
<b>Oberpfalz</b>									
1900 .....	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	–
1925 .....	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	–
1939 .....	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	–
1950 .....	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	–	119 633
1961 .....	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	–	127 328
1970 .....	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	–	133 049
1987 .....	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	–	118 625
<b>2014 .....</b>	<b>1 082 761</b>	<b>13 539</b>	<b>114 615</b>	<b>238 253</b>	<b>310 617</b>	<b>113 272</b>	<b>150 173</b>	<b>–</b>	<b>142 292</b>
<b>Oberfranken</b>									
1900 .....	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	–	–
1925 .....	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	–
1939 .....	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	–
1950 .....	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	–
1961 .....	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	–
1970 .....	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	–
1987 .....	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	–
<b>2014 .....</b>	<b>1 055 955</b>	<b>9 019</b>	<b>86 427</b>	<b>289 236</b>	<b>242 139</b>	<b>122 971</b>	<b>162 610</b>	<b>143 553</b>	<b>–</b>
<b>Mittelfranken</b>									
1900 .....	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925 .....	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939 .....	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950 .....	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961 .....	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970 .....	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987 .....	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
<b>2014 .....</b>	<b>1 715 195</b>	<b>16 371</b>	<b>90 399</b>	<b>196 028</b>	<b>227 803</b>	<b>277 527</b>	<b>178 053</b>	<b>–</b>	<b>729 014</b>
<b>Unterfranken</b>									
1900 .....	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	–
1925 .....	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	–
1939 .....	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	–	112 997
1950 .....	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	–
1961 .....	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970 .....	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987 .....	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
<b>2014 .....</b>	<b>1 298 849</b>	<b>34 623</b>	<b>146 886</b>	<b>342 497</b>	<b>317 493</b>	<b>171 557</b>	<b>41 797</b>	<b>119 777</b>	<b>124 219</b>
<b>Schwaben</b>									
1900 .....	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	–	130 478
1925 .....	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	–	176 437
1939 .....	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	–	199 805
1950 .....	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	–	208 549
1961 .....	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970 .....	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987 .....	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
<b>2014 .....</b>	<b>1 821 271</b>	<b>27 224</b>	<b>190 498</b>	<b>325 851</b>	<b>279 041</b>	<b>323 804</b>	<b>272 429</b>	<b>121 313</b>	<b>281 111</b>
<b>Bayern</b>									
1900 .....	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925 .....	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939 .....	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950 .....	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961 .....	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970 .....	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987 .....	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 652	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
<b>2014 .....</b>	<b>12 691 568</b>	<b>127 537</b>	<b>883 537</b>	<b>2 435 883</b>	<b>2 250 732</b>	<b>2 128 108</b>	<b>1 515 508</b>	<b>513 041</b>	<b>2 837 222</b>

<sup>1)</sup> 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 2014: fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember auf Basis Zensus 2011. – <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 und für 2014 der 31. Dezember zugrunde.

### Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2014 nach Geschlecht in Tausend

12 691 568 Personen insgesamt





## 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2014 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen			Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2014	114 338	58 878	55 460	45 bis unter 46	1969	202 896	102 895	100 001
1 bis unter 2	2013	111 828	57 085	54 743	46 bis unter 47	1968	211 712	107 696	104 016
2 bis unter 3	2012	110 840	57 114	53 726	47 bis unter 48	1967	217 091	110 095	106 996
3 bis unter 4	2011	107 281	55 201	52 080	48 bis unter 49	1966	219 539	111 364	108 175
4 bis unter 5	2010	108 916	55 693	53 223	49 bis unter 50	1965	218 222	111 403	106 819
5 bis unter 6	2009	107 583	55 275	52 308	50 bis unter 51	1964	221 303	112 152	109 151
6 bis unter 7	2008	110 505	56 621	53 884	51 bis unter 52	1963	218 344	110 153	108 191
7 bis unter 8	2007	110 518	56 443	54 075	52 bis unter 53	1962	211 632	106 517	105 115
8 bis unter 9	2006	108 524	55 813	52 711	53 bis unter 54	1961	208 694	105 083	103 611
9 bis unter 10	2005	110 729	56 894	53 835	54 bis unter 55	1960	199 828	100 515	99 313
10 bis unter 11	2004	113 725	57 834	55 891	55 bis unter 56	1959	193 513	97 413	96 100
11 bis unter 12	2003	114 944	58 649	56 295	56 bis unter 57	1958	183 612	92 157	91 455
12 bis unter 13	2002	117 056	59 842	57 214	57 bis unter 58	1957	177 978	88 949	89 029
13 bis unter 14	2001	119 925	61 926	57 999	58 bis unter 59	1956	170 970	85 601	85 369
14 bis unter 15	2000	125 598	64 293	61 305	59 bis unter 60	1955	161 590	79 927	81 663
15 bis unter 16	1999	127 959	66 131	61 828	60 bis unter 61	1954	157 523	77 110	80 413
16 bis unter 17	1998	132 196	68 309	63 887	61 bis unter 62	1953	151 237	73 538	77 699
17 bis unter 18	1997	136 040	69 992	66 048	62 bis unter 63	1952	151 663	73 410	78 253
18 bis unter 19	1996	135 403	69 839	65 564	63 bis unter 64	1951	146 524	70 863	75 661
19 bis unter 20	1995	135 642	70 092	65 550	64 bis unter 65	1950	147 763	71 535	76 228
20 bis unter 21	1994	141 126	72 821	68 305	65 bis unter 66	1949	143 981	69 679	74 302
21 bis unter 22	1993	149 681	77 190	72 491	66 bis unter 67	1948	136 969	66 423	70 546
22 bis unter 23	1992	152 406	78 030	74 376	67 bis unter 68	1947	133 392	64 743	68 649
23 bis unter 24	1991	157 495	81 475	76 020	68 bis unter 69	1946	117 635	56 305	61 330
24 bis unter 25	1990	166 600	85 565	81 035	69 bis unter 70	1945	94 349	45 033	49 316
25 bis unter 26	1989	163 483	83 577	79 906	70 bis unter 71	1944	121 694	58 375	63 319
26 bis unter 27	1988	168 502	86 571	81 931	71 bis unter 72	1943	121 245	57 825	63 420
27 bis unter 28	1987	164 679	84 859	79 820	72 bis unter 73	1942	116 816	55 329	61 487
28 bis unter 29	1986	164 846	84 611	80 235	73 bis unter 74	1941	140 997	65 597	75 400
29 bis unter 30	1985	158 619	80 806	77 813	74 bis unter 75	1940	148 423	68 296	80 127
30 bis unter 31	1984	159 706	81 282	78 424	75 bis unter 76	1939	144 616	66 053	78 563
31 bis unter 32	1983	161 450	82 202	79 248	76 bis unter 77	1938	128 770	58 296	70 474
32 bis unter 33	1982	165 854	83 652	82 202	77 bis unter 78	1937	115 130	51 240	63 890
33 bis unter 34	1981	165 995	83 616	82 379	78 bis unter 79	1936	106 961	46 498	60 463
34 bis unter 35	1980	165 072	83 002	82 070	79 bis unter 80	1935	98 252	41 909	56 343
35 bis unter 36	1979	158 017	79 377	78 640	80 bis unter 81	1934	87 611	36 730	50 881
36 bis unter 37	1978	155 950	78 242	77 708	81 bis unter 82	1933	70 618	29 039	41 579
37 bis unter 38	1977	155 305	78 321	76 984	82 bis unter 83	1932	67 558	26 916	40 642
38 bis unter 39	1976	153 636	77 282	76 354	83 bis unter 84	1931	63 180	24 580	38 600
39 bis unter 40	1975	151 178	75 850	75 328	84 bis unter 85	1930	61 130	23 040	38 090
40 bis unter 41	1974	154 055	77 244	76 811	85 bis unter 90		215 544	72 573	142 971
41 bis unter 42	1973	153 729	77 164	76 565	90 bis unter 95		88 149	20 892	67 257
42 bis unter 43	1972	166 551	83 551	83 000	95 oder mehr		15 472	2 947	12 525
43 bis unter 44	1971	180 361	90 642	89 719					
44 bis unter 45	1970	187 596	94 415	93 181					
					<b>Insgesamt</b>		<b>12 691 568</b>	<b>6 249 965</b>	<b>6 441 603</b>

## 10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	bis unter				65 oder mehr	
			6	15	18	30		
			15	18	30	65		
Oberbayern .....	insgesamt	663 311	22 310	32 520	18 996	140 526	384 614	64 345
	männlich	339 550	11 462	16 608	10 376	73 120	193 946	34 038
	weiblich	323 761	10 848	15 912	8 620	67 406	190 668	30 307
darunter München .....	insgesamt	343 070	12 327	15 615	9 445	77 106	192 618	35 959
	männlich	172 146	6 227	7 984	5 265	38 548	95 125	18 997
	weiblich	170 924	6 100	7 631	4 180	38 558	97 493	16 962
Niederbayern .....	insgesamt	80 278	2 757	4 401	2 090	18 250	47 354	5 426
	männlich	44 386	1 421	2 293	1 158	10 606	26 133	2 775
	weiblich	35 892	1 336	2 108	932	7 644	21 221	2 651
Oberpfalz .....	insgesamt	62 469	2 350	3 733	1 807	13 909	36 615	4 055
	männlich	33 244	1 225	1 910	1 001	7 608	19 478	2 022
	weiblich	29 225	1 125	1 823	806	6 301	17 137	2 033
Oberfranken .....	insgesamt	51 628	1 811	2 540	1 638	10 514	29 863	5 262
	männlich	26 477	954	1 243	881	5 568	15 012	2 819
	weiblich	25 151	857	1 297	757	4 946	14 851	2 443
Mittelfranken .....	insgesamt	186 023	6 572	10 102	5 995	37 095	107 510	18 749
	männlich	93 852	3 427	5 284	3 114	19 020	53 542	9 465
	weiblich	92 171	3 145	4 818	2 881	18 075	53 968	9 284
darunter Nürnberg .....	insgesamt	93 014	3 193	4 979	3 040	18 592	52 845	10 365
	männlich	46 197	1 643	2 592	1 591	9 375	25 866	5 130
	weiblich	46 817	1 550	2 387	1 449	9 217	26 979	5 235
Unterfranken .....	insgesamt	82 314	2 578	4 024	2 711	16 512	48 459	8 030
	männlich	42 179	1 300	2 076	1 454	8 644	24 421	4 284
	weiblich	40 135	1 278	1 948	1 257	7 868	24 038	3 746
darunter Würzburg .....	insgesamt	10 860	355	454	328	3 043	5 576	1 104
	männlich	5 277	198	250	209	1 428	2 710	482
	weiblich	5 583	157	204	119	1 615	2 866	622
Schwaben .....	insgesamt	180 190	4 372	7 864	6 385	37 815	105 407	18 347
	männlich	94 751	2 222	3 940	3 369	21 015	54 587	9 618
	weiblich	85 439	2 150	3 924	3 016	16 800	50 820	8 729
darunter Augsburg .....	insgesamt	51 339	953	2 353	1 821	11 348	28 926	5 938
	männlich	26 275	472	1 202	976	5 957	14 693	2 975
	weiblich	25 064	481	1 151	845	5 391	14 233	2 963
<b>Bayern</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1 306 213</b>	<b>42 750</b>	<b>65 184</b>	<b>39 622</b>	<b>274 621</b>	<b>759 822</b>	<b>124 214</b>
	<b>männlich</b>	<b>674 439</b>	<b>22 011</b>	<b>33 354</b>	<b>21 353</b>	<b>145 581</b>	<b>387 119</b>	<b>65 021</b>
	<b>weiblich</b>	<b>631 774</b>	<b>20 739</b>	<b>31 830</b>	<b>18 269</b>	<b>129 040</b>	<b>372 703</b>	<b>59 193</b>

## 11. Bevölkerung in Privathaushalten 2014 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 20 .....	2 346	26	1,1	2 320	98,9	145	6,2	557	23,8	1 043	44,4	575	24,5
20 bis unter 25 .....	802	210	26,2	592	73,8	154	19,2	160	20,0	186	23,2	92	11,4
25 bis unter 30 .....	831	240	28,9	591	71,1	278	33,5	171	20,6	101	12,1	41	5,0
30 bis unter 35 .....	836	205	24,5	631	75,5	238	28,5	201	24,0	146	17,5	46	5,5
35 bis unter 40 .....	792	151	19,1	640	80,9	155	19,6	184	23,2	225	28,4	77	9,7
40 bis unter 45 .....	883	153	17,4	730	82,6	160	18,1	185	21,0	277	31,3	108	12,2
45 bis unter 50 .....	1 060	186	17,6	874	82,4	239	22,5	231	21,8	294	27,7	111	10,5
50 bis unter 55 .....	1 029	189	18,4	840	81,6	339	32,9	233	22,6	199	19,3	69	6,7
55 bis unter 60 .....	879	171	19,5	707	80,5	412	46,9	178	20,2	95	10,8	23	2,6
60 bis unter 65 .....	768	164	21,4	604	78,6	460	59,8	97	12,6	37	4,8	11	1,4
65 bis unter 70 .....	636	146	22,9	491	77,1	421	66,2	53	8,3	12	1,8	/	/
70 bis unter 75 .....	677	185	27,3	492	72,7	442	65,3	38	5,6	(7)	(1,1)	/	/
75 oder mehr .....	1 185	509	42,9	676	57,1	608	51,3	43	3,7	14	1,1	11	0,9
<b>Insgesamt</b>	<b>12 724</b>	<b>2 536</b>	<b>19,9</b>	<b>10 188</b>	<b>80,1</b>	<b>4 051</b>	<b>31,8</b>	<b>2 331</b>	<b>18,3</b>	<b>2 634</b>	<b>20,7</b>	<b>1 172</b>	<b>9,2</b>

**12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2014 nach Haushaltsgröße**

– Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen –

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haushalte	Mehrper- sonen- haushalte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern .....	2 236	944	42,2	728	32,6	256	11,5	225	10,1	82	3,7	4 502	2,01	2,75
Niederbayern .....	553	194	35,0	190	34,3	77	14,0	71	12,8	21	3,9	1 202	2,17	2,81
Oberpfalz .....	547	238	43,4	165	30,1	71	13,0	54	9,9	19	3,6	1 098	2,01	2,78
Oberfranken .....	512	192	37,6	176	34,4	73	14,2	54	10,6	17	3,2	1 067	2,08	2,74
Mittelfranken .....	867	376	43,4	276	31,8	105	12,1	84	9,7	26	2,9	1 717	1,98	2,73
Unterfranken .....	624	235	37,7	209	33,6	86	13,7	72	11,5	22	3,5	1 313	2,11	2,77
Schwaben .....	880	357	40,5	282	32,0	108	12,3	98	11,1	36	4,1	1 825	2,07	2,80
<b>Bayern 2014</b>	<b>6 219</b>	<b>2 536</b>	<b>40,8</b>	<b>2 026</b>	<b>32,6</b>	<b>777</b>	<b>12,5</b>	<b>658</b>	<b>10,6</b>	<b>222</b>	<b>3,6</b>	<b>12 724</b>	<b>2,05</b>	<b>2,77</b>
2010	6 065	2 412	39,8	1 956	32,3	781	12,9	671	11,1	244	4,0	12 636	2,08	2,80
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

**13. Privathaushalte 2014 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
unter 5 000 .....	1 525	488	32,0	515	33,8	227	14,9	220	14,4	74	4,9	3 472	2,28
5 000 bis unter 10 000 .....	990	347	35,0	336	34,0	143	14,4	123	12,4	41	4,2	2 158	2,18
10 000 bis unter 20 000 .....	1 032	392	38,0	358	34,7	135	13,1	109	10,5	37	3,6	2 145	2,08
20 000 bis unter 50 000 .....	777	325	41,9	260	33,4	93	12,0	74	9,5	25	3,2	1 549	1,99
50 000 bis unter 100 000 .....	270	126	46,8	88	32,6	28	10,5	21	7,7	(6)	(2,4)	504	1,87
100 000 bis unter 200 000 .....	376	202	53,7	101	26,8	35	9,4	29	7,6	(9)	(2,5)	674	1,79
200 000 bis unter 500 000 .....	431	224	52,0	123	28,4	43	9,9	30	6,9	12	2,8	782	1,81
500 000 oder mehr .....	818	431	52,6	245	29,9	73	8,9	53	6,5	17	2,1	1 440	1,76
<b>Insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>2 536</b>	<b>40,8</b>	<b>2 026</b>	<b>32,6</b>	<b>777</b>	<b>12,5</b>	<b>658</b>	<b>10,6</b>	<b>222</b>	<b>3,6</b>	<b>12 724</b>	<b>2,05</b>

**14. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2014  
nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 5 000 .....	3 472	674	19,4	307	45,5	200	29,6	53	17,4	475	70,4	253	82,6
5 000 bis unter 10 000 .....	2 158	423	19,6	191	45,2	136	32,0	36	18,6	288	68,0	156	81,4
10 000 bis unter 20 000 .....	2 145	465	21,7	208	44,8	149	32,2	39	18,8	315	67,8	169	81,2
20 000 bis unter 50 000 .....	1 549	312	20,2	135	43,4	108	34,7	26	19,5	204	65,3	109	80,5
50 000 bis unter 100 000 .....	504	108	21,4	45	42,2	41	38,2	10	22,3	67	61,8	35	77,7
100 000 bis unter 200 000 .....	674	117	17,3	50	43,0	46	39,6	11	22,4	71	60,4	39	77,6
200 000 bis unter 500 000 .....	782	147	18,8	62	42,0	55	37,6	12	20,2	92	62,4	49	79,8
500 000 oder mehr .....	1 440	253	17,6	115	45,6	104	41,1	33	28,6	149	58,9	82	71,4
<b>Insgesamt</b>	<b>12 724</b>	<b>2 498</b>	<b>19,6</b>	<b>1 114</b>	<b>44,6</b>	<b>839</b>	<b>33,6</b>	<b>221</b>	<b>19,9</b>	<b>1 659</b>	<b>66,4</b>	<b>893</b>	<b>80,1</b>

### 15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2014 nach Altersgruppen und Ausbildung

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>		Realschul- o. gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>		Fachhochschul-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung <sup>3)</sup>		Fachschule <sup>4)</sup>		Fachhochschul-/Hochschulabschluss	
	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
15 bis unter 20 .....	98	29,8	150	45,8	60	18,3	30	4,6	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	179	24,2	230	31,1	314	42,5	328	44,1	38	5,1	27	3,6
25 bis unter 30 .....	214	26,6	218	27,0	355	44,0	384	47,7	83	10,3	192	23,9
30 bis unter 35 .....	236	28,6	217	26,3	345	41,9	399	48,7	87	10,7	232	28,2
35 bis unter 40 .....	248	31,6	212	27,0	295	37,6	401	51,4	92	11,8	188	24,1
40 bis unter 45 .....	307	35,0	242	27,6	296	33,8	473	54,2	97	11,2	195	22,4
45 bis unter 50 .....	407	38,8	300	28,6	309	29,4	597	57,2	129	12,4	196	18,8
50 bis unter 55 .....	454	44,4	272	26,6	263	25,7	570	56,2	122	12,0	173	17,1
55 bis unter 60 .....	414	47,5	224	25,7	204	23,3	497	57,5	97	11,2	139	16,0
60 bis unter 65 .....	429	56,2	155	20,3	153	20,0	434	57,3	77	10,1	115	15,1
<b>Insgesamt</b>	<b>2 985</b>	<b>37,0</b>	<b>2 219</b>	<b>27,5</b>	<b>2 594</b>	<b>32,2</b>	<b>4 114</b>	<b>49,2</b>	<b>825</b>	<b>9,9</b>	<b>1 457</b>	<b>17,4</b>
<b>Männlich</b>												
15 bis unter 20 .....	61	36,2	71	41,9	25	15,1	14	4,3	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	115	29,9	113	29,3	148	38,6	188	48,5	11	2,8	10	2,7
25 bis unter 30 .....	128	30,6	100	24,0	178	42,7	200	48,0	44	10,5	92	22,1
30 bis unter 35 .....	133	32,9	90	22,1	168	41,5	195	48,3	44	11,0	115	28,4
35 bis unter 40 .....	143	36,2	91	22,9	147	37,1	197	50,0	48	12,1	100	25,5
40 bis unter 45 .....	172	38,8	97	21,9	158	35,7	229	51,8	55	12,5	110	24,8
45 bis unter 50 .....	227	42,4	126	23,6	167	31,2	292	55,0	75	14,1	116	21,8
50 bis unter 55 .....	245	47,6	105	20,5	147	28,5	277	54,2	70	13,7	105	20,6
55 bis unter 60 .....	207	48,3	93	21,7	115	26,8	245	57,7	54	12,8	83	19,6
60 bis unter 65 .....	207	55,2	61	16,3	94	25,0	215	57,7	49	13,0	74	19,7
<b>Zusammen</b>	<b>1 639</b>	<b>40,3</b>	<b>947</b>	<b>23,3</b>	<b>1 347</b>	<b>33,1</b>	<b>2 053</b>	<b>48,7</b>	<b>450</b>	<b>10,7</b>	<b>805</b>	<b>19,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>2)</sup> Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>3)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – <sup>4)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. – <sup>5)</sup> Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum Ausbildungsniveau.

### 16. Familien in den Regierungsbezirken 2014 nach Zahl der ledigen Kinder

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare								Alleinerziehende				Lebens- gemein- schaften	
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)						zusammen		darunter mit 1 Kind			
				1	2	3 oder mehr									
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Oberbayern .....	636	459	72,2	192	41,9	199	43,3	68	14,8	136	21,3	96	71,1	42	6,5
Niederbayern .....	190	137	72,4	58	41,9	63	46,1	16	12,0	42	22,0	31	73,6	11	5,7
Oberpfalz .....	163	126	77,4	58	46,1	51	40,1	17	13,8	31	19,0	22	70,2	(6)	(3,6)
Oberfranken .....	159	115	72,3	53	46,3	49	42,1	13	11,6	33	20,5	23	69,5	11	7,2
Mittelfranken .....	248	176	71,1	79	44,7	76	43,0	22	12,3	56	22,8	40	70,6	15	6,1
Unterfranken .....	197	146	74,0	62	42,7	65	44,2	19	13,1	40	20,5	27	66,5	11	5,5
Schwaben .....	275	202	73,6	83	41,1	88	43,3	32	15,6	60	21,7	40	67,6	13	4,7
<b>Bayern</b>	<b>1 869</b>	<b>1 363</b>	<b>72,9</b>	<b>586</b>	<b>43,0</b>	<b>589</b>	<b>43,2</b>	<b>188</b>	<b>13,8</b>	<b>397</b>	<b>21,3</b>	<b>279</b>	<b>70,1</b>	<b>108</b>	<b>5,8</b>

### 17. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2014 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften					Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)		insgesamt	darunter unter 18 Jahre		
			darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>					
1 000								Anzahl
unter 25 .....	52	46	(6)		(6)	(7)	(7)	1,15
25 bis unter 30 .....	87	72	15		15	18	18	1,22
30 bis unter 35 .....	65	42	24		23	35	35	1,48
35 bis unter 45 .....	75	35	39		37	61	56	1,56
45 bis unter 55 .....	63	41	22		14	32	18	1,49
55 oder mehr .....	52	49	/		/	/	/	1,09
<b>Insgesamt</b>	<b>394</b>	<b>286</b>	<b>108</b>		<b>96</b>	<b>156</b>	<b>134</b>	<b>1,45</b>

<sup>1)</sup> In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

## 18. Bevölkerung 2014 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen	Bevölkerung insgesamt	davon							
		ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinne						
			zusammen	Deutsche		Ausländer			
				mit	ohne	mit	ohne		
		eigene(r) Migrationserfahrung							
		1 000							
<b>Insgesamt</b>									
unter 5 Jahre .....	542	355	188	/	149	11	23		
5 bis unter 10 Jahre .....	543	353	191	(6)	147	20	17		
10 bis unter 15 Jahre .....	593	423	171	(10)	121	21	19		
15 bis unter 25 Jahre .....	1 398	1 083	315	43	130	78	63		
25 bis unter 35 Jahre .....	1 633	1 226	407	116	28	226	36		
35 bis unter 45 Jahre .....	1 661	1 225	436	136	15	253	33		
45 bis unter 55 Jahre .....	2 072	1 738	334	136	(5)	185	(8)		
55 bis unter 65 Jahre .....	1 635	1 370	265	129	/	131	/		
65 bis unter 75 Jahre .....	1 307	1 145	163	70	/	90	/		
75 Jahre oder mehr .....	1 257	1 146	111	80	/	29	/		
<b>Insgesamt</b>	<b>12 643</b>	<b>10 063</b>	<b>2 580</b>	<b>730</b>	<b>598</b>	<b>1 043</b>	<b>208</b>		
Ledig .....	5 193	4 020	1 173	162	570	289	152		
Verheiratet .....	5 764	4 614	1 150	447	25	630	48		
Geschieden .....	823	662	160	64	/	86	(7)		
Verwitwet .....	863	766	97	57	/	38	/		
<b>Männlich</b>									
unter 5 Jahre .....	279	177	102	/	81	/	14		
5 bis unter 10 Jahre .....	275	180	95	/	74	11	(8)		
10 bis unter 15 Jahre .....	308	219	89	/	63	11	10		
15 bis unter 25 Jahre .....	720	549	171	25	73	40	33		
25 bis unter 35 Jahre .....	823	627	196	55	15	104	22		
35 bis unter 45 Jahre .....	839	621	219	63	(7)	128	21		
45 bis unter 55 Jahre .....	1 049	879	171	66	/	97	(5)		
55 bis unter 65 Jahre .....	805	678	127	60	/	63	/		
65 bis unter 75 Jahre .....	621	540	81	28	/	51	/		
75 Jahre oder mehr .....	502	453	49	32	–	16	/		
<b>Zusammen</b>	<b>6 222</b>	<b>4 922</b>	<b>1 300</b>	<b>338</b>	<b>318</b>	<b>526</b>	<b>118</b>		
Ledig .....	2 824	2 176	648	88	306	168	87		
Verheiratet .....	2 888	2 318	570	221	11	312	26		
Geschieden .....	349	284	64	21	/	38	/		
Verwitwet .....	161	143	18	(8)	–	(9)	/		
<b>Insgesamt</b>									
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit .....	6 013	4 864	1 149	413	71	575	90		
Arbeitslosengeld I .....	101	70	31	11	/	17	/		
Rente und Pension .....	2 612	2 325	287	159	/	120	(5)		
Einkünfte von Angehörigen .....	3 340	2 394	946	99	511	237	98		
Eigenes Vermögen, Vermietung,									
Zinsen, Altenteil <sup>1)</sup> .....	135	120	15	/	/	(9)	/		
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	100	65	35	11	/	22	/		
Leistungen nach Hartz IV .....	154	84	71	20	(5)	39	(6)		
Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG) .....	133	99	35	(7)	/	19	/		
Elterngeld .....	55	43	12	(6)	/	/	/		
unter 500 Euro .....	1 213	943	271	73	51	121	26		
500 bis unter 900 Euro .....	1 547	1 205	342	128	21	175	18		
900 bis unter 1 300 Euro .....	1 738	1 406	332	133	16	162	21		
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	868	713	155	60	(9)	75	12		
1 500 bis unter 1 700 Euro .....	813	672	141	55	(7)	69	(10)		
1 700 bis unter 2 000 Euro .....	977	817	160	68	(6)	76	10		
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	1 300	1 102	198	85	(9)	88	16		
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	645	562	84	34	/	40	(6)		
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	553	486	67	24	/	35	(5)		
4 500 Euro oder mehr .....	357	314	44	13	/	25	/		
Sonstige <sup>2)</sup> .....	2 630	1 843	787	58	471	177	82		

<sup>1)</sup> Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. – <sup>2)</sup> Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2014 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe — Familienstand — Überwiegender Lebensunterhalt — Monatliches Nettoeinkommen	mit Migrations- hintergrund im engeren Sinne	mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit											
		Europa						Afrika	Amerika	Asien, Australien und Ozeanien	ohne Angabe bzw. unzu- treffend		
		ins- gesamt	davon				sonstiges Europa					darunter	
			EU-28	Polen	Rumä- nien	Russische Föderation						Türkei	
1 000													
<b>Insgesamt</b>													
unter 5 Jahre .....	188	120	65	12	(10)	55	11	24	(8)	(6)	27	28	
5 bis unter 10 Jahre .....	191	125	64	(9)	10	61	11	26	(7)	(7)	28	24	
10 bis unter 15 Jahre .....	171	119	60	(6)	12	58	11	29	(5)	(8)	23	16	
15 bis unter 25 Jahre .....	315	222	120	18	20	102	16	59	(9)	14	49	21	
25 bis unter 35 Jahre .....	407	296	174	33	33	122	27	49	11	12	71	16	
35 bis unter 45 Jahre .....	436	333	191	28	38	142	26	63	12	12	65	14	
45 bis unter 55 Jahre .....	334	246	154	28	30	92	20	45	(9)	14	49	16	
55 bis unter 65 Jahre .....	265	204	135	21	30	69	20	21	/	(6)	35	18	
65 bis unter 75 Jahre .....	163	136	90	(7)	14	47	(7)	21	/	/	12	11	
75 Jahre oder mehr .....	111	83	62	(7)	20	21	(7)	/	/	/	12	13	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 580</b>	<b>1 883</b>	<b>1 115</b>	<b>171</b>	<b>216</b>	<b>769</b>	<b>156</b>	<b>341</b>	<b>64</b>	<b>85</b>	<b>371</b>	<b>176</b>	
Ledig .....	1 173	816	484	68	81	332	62	159	34	47	169	106	
Verheiratet .....	1 150	871	499	81	111	372	79	160	25	31	168	55	
Geschieden .....	160	122	80	14	11	42	(9)	15	/	/	22	(8)	
Verwitwet .....	97	74	51	(7)	13	23	(6)	(7)	/	/	12	(8)	
<b>Männlich</b>													
unter 5 Jahre .....	102	64	34	/	(5)	31	(7)	12	/	/	15	15	
5 bis unter 10 Jahre .....	95	60	29	/	(5)	31	(6)	12	/	/	16	12	
10 bis unter 15 Jahre .....	89	64	33	/	(7)	31	(6)	16	/	/	11	(7)	
15 bis unter 25 Jahre .....	171	119	66	(9)	11	53	(8)	32	/	(8)	28	11	
25 bis unter 35 Jahre .....	196	141	90	16	14	51	(9)	24	(6)	(5)	36	(8)	
35 bis unter 45 Jahre .....	219	170	98	14	18	72	11	34	(6)	/	31	(7)	
45 bis unter 55 Jahre .....	171	127	80	13	14	47	(9)	24	(6)	(6)	23	(8)	
55 bis unter 65 Jahre .....	127	97	67	11	14	29	(8)	(10)	/	/	17	(9)	
65 bis unter 75 Jahre .....	81	68	44	/	(5)	23	/	11	/	/	(6)	/	
75 Jahre oder mehr .....	49	37	27	/	(8)	10	/	/	/	/	(5)	(5)	
<b>Zusammen</b>	<b>1 300</b>	<b>947</b>	<b>567</b>	<b>81</b>	<b>102</b>	<b>379</b>	<b>71</b>	<b>176</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>187</b>	<b>87</b>	
Ledig .....	648	449	270	36	44	179	32	87	20	27	98	55	
Verheiratet .....	570	435	254	38	53	181	35	82	14	13	79	29	
Geschieden .....	64	49	33	(7)	/	16	/	(6)	/	/	(8)	/	
Verwitwet .....	18	14	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Insgesamt</b>													
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 149	876	554	93	109	322	68	138	24	32	163	55	
Arbeitslosengeld I .....	31	23	12	/	/	11	/	(5)	/	/	(5)	/	
Rente und Pension .....	287	234	161	17	38	73	14	30	/	(6)	22	24	
Einkünfte von Angehörigen .....	946	642	335	51	58	308	54	151	30	40	143	89	
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil <sup>1)</sup> .....	15	(10)	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Lauf. Hilfe z. Lebensunterhalt .....	35	23	(8)	/	/	15	(5)	/	/	/	(10)	/	
Leistungen nach Hartz IV .....	71	43	21	/	/	23	(6)	(8)	/	/	16	/	
Sonstige Unterst. (z. B. BAföG) ..	35	23	13	/	/	11	/	/	/	/	(8)	/	
Elterngeld .....	12	(10)	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
unter 500 Euro .....	271	193	103	17	21	90	20	41	10	(9)	47	12	
500 bis unter 900 Euro .....	342	252	141	20	31	111	27	44	(8)	(8)	55	18	
900 bis unter 1 300 Euro .....	332	254	169	27	41	85	19	34	(7)	(8)	47	17	
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	155	120	78	13	14	42	(9)	18	/	/	21	(7)	
1 500 bis unter 1 700 Euro .....	141	105	67	12	13	38	(8)	17	/	/	21	(8)	
1 700 bis unter 2 000 Euro .....	160	125	78	15	16	47	10	18	/	/	20	(8)	
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	198	152	95	16	18	57	10	24	/	(5)	26	11	
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	84	64	42	/	(8)	22	/	12	/	/	(10)	(6)	
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	67	53	41	/	/	12	/	/	/	/	(7)	/	
4 500 Euro oder mehr .....	44	33	27	/	/	(6)	/	/	/	/	/	/	
Sonstige <sup>2)</sup> .....	787	532	274	41	46	258	44	126	25	34	115	82	

<sup>1)</sup> Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. – <sup>2)</sup> Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 20. Bevölkerung 2014 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Migrationsstatus Altersgruppe	Bevölkerung	Nicht- erwerbs- personen	Erwerbspersonen			Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, darunter				
			zu- sammen	Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	Selb- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte <sup>1)</sup>	Arbeiter/ Arbeits- rinnen <sup>2)</sup>
1 000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>12 643</b>	<b>5 769</b>	<b>6 874</b>	<b>6 677</b>	<b>197</b>	<b>733</b>	<b>53</b>	<b>334</b>	<b>3 987</b>	<b>1 313</b>
unter 25 Jahre .....	3 077	2 302	775	741	34	(10)	/	20	342	132
25 bis unter 35 Jahre .....	1 633	216	1 417	1 374	43	79	/	67	976	229
35 bis unter 45 Jahre .....	1 661	168	1 493	1 458	35	155	(7)	76	941	278
45 bis unter 55 Jahre .....	2 072	204	1 868	1 822	46	255	12	90	1 067	397
55 bis unter 65 Jahre .....	1 635	490	1 145	1 108	37	170	14	80	595	250
65 Jahre oder mehr .....	2 565	2 389	176	174	/	63	15	/	67	27
25 bis unter 65 Jahre .....	7 001	1 078	5 923	5 762	161	660	36	312	3 578	1 154
<b>Personen ohne Migrationshintergrund ..</b>	<b>10 063</b>	<b>4 530</b>	<b>5 532</b>	<b>5 406</b>	<b>127</b>	<b>614</b>	<b>49</b>	<b>321</b>	<b>3 286</b>	<b>929</b>
unter 25 Jahre .....	2 213	1 591	622	599	23	(6)	/	19	280	100
25 bis unter 35 Jahre .....	1 226	138	1 088	1 063	25	60	/	62	771	154
35 bis unter 45 Jahre .....	1 225	101	1 124	1 105	19	115	(6)	73	738	171
45 bis unter 55 Jahre .....	1 738	159	1 579	1 546	33	225	11	87	926	296
55 bis unter 65 Jahre .....	1 370	405	965	940	25	151	13	78	513	185
65 Jahre oder mehr .....	2 291	2 137	154	153	/	56	15	/	58	23
25 bis unter 65 Jahre .....	5 559	803	4 756	4 653	103	551	33	300	2 948	806
<b>Personen mit Migrationshintergrund</b>										
<b>im engeren Sinne</b> .....	<b>2 580</b>	<b>1 238</b>	<b>1 342</b>	<b>1 271</b>	<b>70</b>	<b>119</b>	<b>/</b>	<b>14</b>	<b>701</b>	<b>384</b>
unter 25 Jahre .....	864	711	153	141	12	/	/	/	62	32
25 bis unter 35 Jahre .....	407	78	328	311	18	20	/	/	204	75
35 bis unter 45 Jahre .....	436	67	369	353	16	39	/	/	202	107
45 bis unter 55 Jahre .....	334	45	289	276	13	30	/	/	141	101
55 bis unter 65 Jahre .....	265	85	180	168	12	19	/	/	82	65
65 Jahre oder mehr .....	274	252	22	21	/	(8)	/	/	(9)	/
25 bis unter 65 Jahre .....	1 442	276	1 167	1 109	58	108	/	12	630	348
<b>Männlich</b>										
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>6 222</b>	<b>2 537</b>	<b>3 686</b>	<b>3 581</b>	<b>104</b>	<b>509</b>	<b>13</b>	<b>191</b>	<b>1 809</b>	<b>917</b>
unter 25 Jahre .....	1 582	1 167	415	396	19	(8)	/	15	136	105
25 bis unter 35 Jahre .....	823	70	754	731	22	53	/	35	456	177
35 bis unter 45 Jahre .....	839	32	807	790	18	106	/	37	449	197
45 bis unter 55 Jahre .....	1 049	61	988	963	24	173	/	51	477	261
55 bis unter 65 Jahre .....	805	190	615	595	20	121	/	52	260	161
65 Jahre oder mehr .....	1 123	1 017	106	105	/	48	(8)	/	31	16
25 bis unter 65 Jahre .....	3 517	353	3 164	3 080	84	453	/	174	1 642	795
<b>Personen ohne Migrationshintergrund ..</b>	<b>4 922</b>	<b>1 977</b>	<b>2 945</b>	<b>2 880</b>	<b>65</b>	<b>428</b>	<b>12</b>	<b>183</b>	<b>1 476</b>	<b>666</b>
unter 25 Jahre .....	1 125	798	327	315	12	(5)	/	14	109	79
25 bis unter 35 Jahre .....	627	51	576	562	14	40	/	33	359	123
35 bis unter 45 Jahre .....	621	21	600	591	(9)	79	/	36	349	127
45 bis unter 55 Jahre .....	879	49	829	811	18	153	/	49	409	200
55 bis unter 65 Jahre .....	678	159	519	507	13	108	/	51	224	123
65 Jahre oder mehr .....	993	899	94	93	/	43	(8)	/	27	14
25 bis unter 65 Jahre .....	2 805	280	2 524	2 472	53	380	/	168	1 340	572
<b>Personen mit Migrationshintergrund</b>										
<b>im engeren Sinne</b> .....	<b>1 300</b>	<b>559</b>	<b>741</b>	<b>702</b>	<b>39</b>	<b>81</b>	<b>/</b>	<b>(7)</b>	<b>333</b>	<b>251</b>
unter 25 Jahre .....	457	369	89	82	(7)	/	/	/	27	26
25 bis unter 35 Jahre .....	196	18	178	169	(9)	13	/	/	97	54
35 bis unter 45 Jahre .....	219	11	207	198	(9)	27	/	/	100	70
45 bis unter 55 Jahre .....	171	12	159	152	(6)	21	/	/	68	61
55 bis unter 65 Jahre .....	127	31	96	89	(7)	13	/	/	36	38
65 Jahre oder mehr .....	130	118	13	12	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 65 Jahre .....	712	73	639	608	31	73	/	(6)	302	223

<sup>1)</sup> Ohne Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre. – <sup>2)</sup> Ohne Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2014 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Migrationsstatus ----- Altersgruppe	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter, und zwar								
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	mit höchstem allgemeinen Schulabschluss			ohne allge- meinen Schulab- schluss <sup>4)</sup>	mit höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss			ohne beruf. bzw. Hochschul- abschluss <sup>7)</sup>
		Haupt- (Volks-) schul- abschluss <sup>2)</sup>	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss <sup>3)</sup>	Fachhoch- schul-/ Hochschul- reife		Lehre/ Berufs- ausbil- dung <sup>5)</sup>	Fach- schule <sup>6)</sup>	Fachhoch- schul-/ Hochschul- abschluss	
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
<b>Bevölkerung .....</b>	<b>10 964</b>	<b>4 661</b>	<b>2 614</b>	<b>2 943</b>	<b>304</b>	<b>5 382</b>	<b>1 007</b>	<b>1 731</b>	<b>2 698</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	1 398	277	380	374	33	358	41	27	965
25 bis unter 35 Jahre .....	1 633	450	435	700	37	784	170	424	244
35 bis unter 45 Jahre .....	1 661	555	453	592	50	874	189	383	200
45 bis unter 55 Jahre .....	2 072	861	571	572	51	1 167	251	369	263
55 bis unter 65 Jahre .....	1 635	843	379	356	44	932	174	254	260
65 Jahre oder mehr .....	2 565	1 676	395	349	90	1 268	181	274	766
25 bis unter 65 Jahre .....	7 001	2 709	1 839	2 220	182	3 756	784	1 430	967
<b>Personen ohne Migrationshintergrund ..</b>	<b>8 933</b>	<b>3 933</b>	<b>2 247</b>	<b>2 297</b>	<b>127</b>	<b>4 644</b>	<b>893</b>	<b>1 363</b>	<b>1 911</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	1 083	203	315	303	19	298	36	20	724
25 bis unter 35 Jahre .....	1 226	320	361	524	15	636	148	309	127
35 bis unter 45 Jahre .....	1 225	398	367	436	16	695	159	286	75
45 bis unter 55 Jahre .....	1 738	736	503	464	22	1 026	227	308	158
55 bis unter 65 Jahre .....	1 370	726	338	281	15	819	157	209	172
65 Jahre oder mehr .....	2 291	1 549	363	289	39	1 169	166	232	655
25 bis unter 65 Jahre .....	5 559	2 180	1 569	1 706	68	3 177	691	1 111	532
<b>Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn .....</b>	<b>2 031</b>	<b>728</b>	<b>367</b>	<b>645</b>	<b>178</b>	<b>738</b>	<b>113</b>	<b>368</b>	<b>787</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	315	74	65	71	13	59	/	(7)	241
25 bis unter 35 Jahre .....	407	130	75	176	22	147	22	115	118
35 bis unter 45 Jahre .....	436	157	86	156	34	178	30	98	125
45 bis unter 55 Jahre .....	334	125	69	108	29	141	24	61	105
55 bis unter 65 Jahre .....	265	117	41	75	29	113	17	45	88
65 Jahre oder mehr .....	274	126	33	60	50	99	16	43	111
25 bis unter 65 Jahre .....	1 442	528	270	514	114	579	93	318	435
<b>Männlich</b>									
<b>Bevölkerung .....</b>	<b>5 360</b>	<b>2 346</b>	<b>1 081</b>	<b>1 579</b>	<b>142</b>	<b>2 677</b>	<b>579</b>	<b>1 003</b>	<b>1 041</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	720	176	184	174	19	202	11	10	493
25 bis unter 35 Jahre .....	823	261	190	346	21	395	88	207	128
35 bis unter 45 Jahre .....	839	315	188	305	26	426	103	210	94
45 bis unter 55 Jahre .....	1 049	472	232	313	24	569	145	221	103
55 bis unter 65 Jahre .....	805	415	154	209	20	461	103	157	76
65 Jahre oder mehr .....	1 123	707	133	232	33	624	129	197	148
25 bis unter 65 Jahre .....	3 517	1 463	764	1 174	91	1 851	439	795	400
<b>Personen ohne Migrationshintergrund ..</b>	<b>4 347</b>	<b>1 948</b>	<b>914</b>	<b>1 270</b>	<b>61</b>	<b>2 275</b>	<b>525</b>	<b>819</b>	<b>682</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	549	130	152	137	10	167	(9)	(7)	364
25 bis unter 35 Jahre .....	627	189	157	268	(10)	318	78	154	74
35 bis unter 45 Jahre .....	621	225	150	233	(10)	329	89	162	36
45 bis unter 55 Jahre .....	879	402	198	260	12	491	133	190	56
55 bis unter 65 Jahre .....	678	355	137	173	(8)	400	95	133	42
65 Jahre oder mehr .....	993	646	120	199	12	570	120	171	110
25 bis unter 65 Jahre .....	2 805	1 172	642	934	39	1 538	396	640	208
<b>Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn .....</b>	<b>1 013</b>	<b>398</b>	<b>167</b>	<b>309</b>	<b>81</b>	<b>402</b>	<b>54</b>	<b>184</b>	<b>360</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	171	46	32	37	(8)	35	/	/	130
25 bis unter 35 Jahre .....	196	71	33	78	11	77	10	52	54
35 bis unter 45 Jahre .....	219	90	38	72	16	97	14	48	57
45 bis unter 55 Jahre .....	171	70	34	53	12	79	11	31	47
55 bis unter 65 Jahre .....	127	59	18	36	12	60	(8)	24	34
65 Jahre oder mehr .....	130	61	13	33	21	55	(9)	26	38
25 bis unter 65 Jahre .....	712	291	122	240	52	313	43	155	192

<sup>1)</sup> Einschl. ohne Angabe. – <sup>2)</sup> Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>3)</sup> Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>4)</sup> Einschl. Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. – <sup>5)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Abschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – <sup>6)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. – <sup>7)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.



### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825 .....	52
2.	Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2014 nach Regierungsbezirken und Großstädten .....	53
3.	Eheschließungen 2014 nach Alter der Ehepartner .....	53
4.	Durchschnittliches Heiratsalter seit 1970 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	53
5.	Eheschließungen 2014 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	54
6.	Eheschließungen 2014 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	55
7.	Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990 .....	55
8.	Ehescheidungen 2014 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer .....	55
9.	Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl .....	55
10.	Ehelich und nichtehelich Geborene 2014 nach Regierungsbezirken .....	56
11.	Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern .....	56
12.	Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit .....	57
13.	Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter .....	57
14.	Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge .....	57
15.	Gestorbene 2014 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	58
16.	Gestorbene 2014 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	59
17.	Gestorbene 2014 bei Deutschen und Ausländern nach Geschlecht und Regierungsbezirken .....	59
18.	Säuglingssterblichkeit seit 1871 .....	59

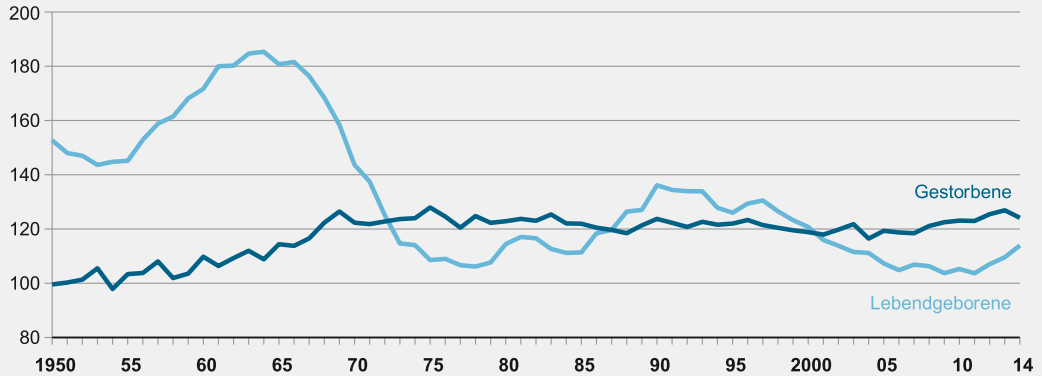
### B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900 .....		60
---	--	----

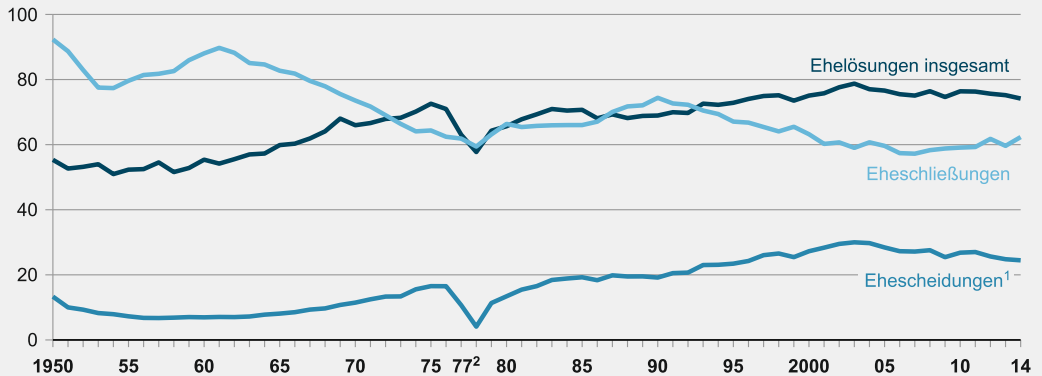
### C. Wanderung

1.	Gesamtwanderung seit 2011 .....	62
2.	Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2013 und 2014 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	63
3.	Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2012 .....	66
4.	Wanderungen über die Landesgrenze 2014 nach Altersgruppen .....	66
5.	Einbürgerungen 2014 nach Regierungsbezirken .....	67
6.	Einbürgerungen 2014 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten .....	67
7.	Einbürgerungen 2014 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten .....	67

### Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950 in Tausend

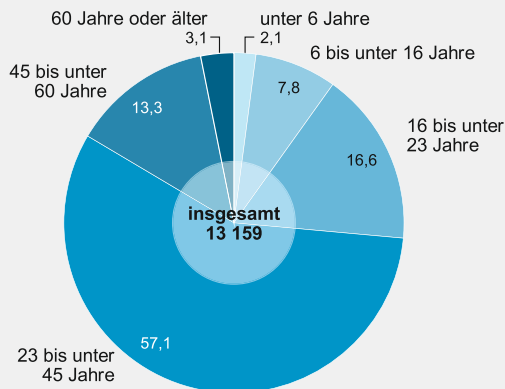


### Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950 in Tausend

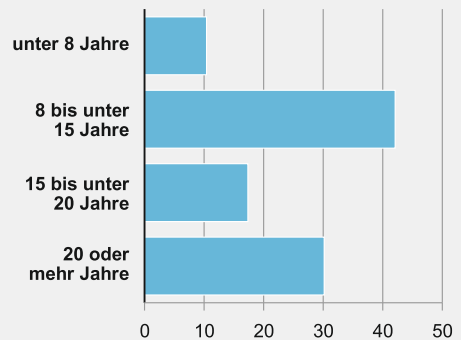


1 Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomatizationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.  
2 Jahr der Eherechtsreform.

### Einbürgerungen 2014 nach dem Alter in Prozent



### nach der Aufenthaltsdauer in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegungen** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen und Lebenspartnerschaftsaufhebungen. Bis auf die beiden zuletzt genannten Statistiken werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehe- und Lebenspartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** und **Aufhebungen von Lebenspartnerschaften** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen und Lebenspartnerschaften erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen zählt nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

**Sterbetafeln** sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i. d. R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel 2010/2012 basiert auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Im Vergleich zur letzten Sterbetafel 2009/2011 treten in bestimmten Altersstufen etwas geringere Lebenserwartungen auf. Diese sind auf Korrekturen des Bevölkerungsbestandes im Rahmen des Zensus 2011 zurückzuführen.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Eheschließungen** sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG - Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG – Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG – 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG – Miteinbürgerung von Familienangehörigen).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. April 1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 1. April 1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

## A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

– Jeweilliger Gebietsstand –

## a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26 .....	25 190	135 839	.	.	.	3 379	108 035	.	.	27 804
1840/41 .....	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51 .....	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871 .....	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880 .....	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890 .....	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900 .....	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910 .....	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920 .....	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930 .....	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940 .....	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950 .....	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960 .....	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970 .....	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980 .....	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990 .....	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000 .....	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2009 .....	58 812	103 710	53 312	50 398	26 031	341	122 494	57 918	64 576	- 18 784
2010 .....	59 092	105 251	53 769	51 482	27 101	358	123 089	58 282	64 807	- 17 838
2011 .....	59 274	103 668	53 480	50 188	27 349	317	122 955	58 311	64 644	- 19 287
2012 .....	61 768	107 039	55 138	51 901	29 058	303	125 448	59 554	65 894	- 18 409
2013 .....	59 623	109 562	55 913	53 649	29 552	344	126 903	60 498	66 405	- 17 341
2014 .....	62 327	113 935	58 695	55 240	30 881	367	124 129	59 840	64 289	- 10 194

## b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner <sup>3)</sup> entfielen ...						Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene			
		Lebendgeborene			Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich		nicht-ehelich		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich							entfielen ... männliche	
														Lebendgeborene	Gestorbene
1825/26 .....	6,3	34,0	.	.	27,0	.	7,0	.	.	.	.	2,4			
1840/41 .....	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0		
1850/51 .....	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2		
1871 .....	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4		
1880 .....	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3		
1890 .....	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2		
1900 .....	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0		
1910 .....	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7		
1920 .....	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6		
1930 .....	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4		
1940 .....	8,3	21,0	.	.	12,6	.	.	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2		
1950 .....	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1		
1960 .....	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5		
1970 .....	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0		
1980 .....	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5		
1990 .....	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3		
2000 .....	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4		
2009 .....	4,7	8,3	8,7	7,9	9,8	9,4	10,1	- 1,5	105,8	89,7	74,9	25,1	0,3		
2010 .....	4,7	8,4	8,7	8,1	9,8	9,5	10,2	- 1,4	104,4	89,9	74,3	25,7	0,3		
2011 .....	4,8	8,4	8,8	7,9	9,9	9,6	10,2	- 1,6	106,6	90,2	73,6	26,4	0,3		
2012 .....	4,9	8,6	9,0	8,2	10,1	9,7	10,4	- 1,5	106,2	90,4	72,9	27,1	0,3		
2013 .....	4,7	8,7	9,1	8,4	10,1	9,8	10,4	- 1,4	104,2	91,1	73,0	27,0	0,3		
2014 .....	4,9	9,0	9,4	8,6	9,8	9,6	10,0	- 0,8	106,3	93,1	72,9	27,1	0,3		

<sup>1)</sup> 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1.10. bis 30.09.). – <sup>2)</sup> 1940 ohne Kriegssterbefälle. – <sup>3)</sup> Bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

**2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2014 nach Regierungsbezirken und Großstädten**

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern .....	21 397	44 704	23 106	21 598	38 878	18 648	20 230	5 826	4 458	1 368
Niederbayern .....	5 951	9 838	5 086	4 752	12 571	6 078	6 493	- 2 733	- 992	- 1 741
Oberpfalz .....	5 397	9 076	4 675	4 401	11 278	5 452	5 826	- 2 202	- 777	- 1 425
Oberfranken .....	5 331	8 129	4 235	3 894	12 308	5 893	6 415	- 4 179	- 1 658	- 2 521
Mittelfranken .....	8 398	15 519	7 914	7 605	17 898	8 634	9 264	- 2 379	- 720	- 1 659
Unterfranken .....	6 474	10 668	5 534	5 134	13 484	6 544	6 940	- 2 816	- 1 010	- 1 806
Schwaben .....	9 379	16 001	8 145	7 856	17 712	8 591	9 121	- 1 711	- 446	- 1 265
<b>Bayern 2014</b>	<b>62 327</b>	<b>113 935</b>	<b>58 695</b>	<b>55 240</b>	<b>124 129</b>	<b>59 840</b>	<b>64 289</b>	<b>- 10 194</b>	<b>- 1 145</b>	<b>- 9 049</b>
dav. Großstädte .....	11 643	30 871	15 842	15 029	25 001	11 868	13 133	5 870	3 974	1 896
dav. München .....	4 895	16 694	8 623	8 071	10 769	5 131	5 638	5 925	3 492	2 433
Nürnberg .....	2 388	5 115	2 619	2 496	5 501	2 615	2 886	- 386	4	- 390
Augsburg .....	1 225	2 744	1 349	1 395	2 901	1 398	1 503	- 157	- 49	- 108
Würzburg .....	597	1 129	582	547	1 286	563	723	- 157	19	- 176
Regensburg .....	949	1 478	748	730	1 338	619	719	140	129	11
Ingolstadt .....	602	1 436	746	690	1 060	525	535	376	221	155
Fürth .....	567	1 218	633	585	1 185	563	622	33	70	- 37
Erlangen .....	420	1 057	542	515	961	454	507	96	88	8
übrige kreisfr. Städte .....	4 819	7 618	3 903	3 715	10 332	4 817	5 515	- 2 714	- 914	- 1 800
Landkreise .....	45 865	75 446	38 950	36 496	88 796	43 155	45 641	- 13 350	- 4 205	- 9 145
Bayern 2013	59 623	109 562	55 913	53 649	126 903	60 498	66 405	- 17 341	- 4 585	- 12 756
Deutschland 2013	373 655	682 069	349 820	332 249	893 825	429 645	464 180	- 211 756	- 79 825	- 131 931

**3. Eheschließungen 2014 nach Alter der Ehepartner**

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer						Frauen								
Großstädte <sup>1)</sup> .....	22	697	2 478	5 036	1 843	1 000	567	113	1 311	3 257	4 553	1 287	814	308
Übrige kreisfr. Städte .....	6	332	1 176	1 865	746	471	223	47	682	1 458	1 560	586	371	115
Landkreise .....	48	2 225	10 536	19 103	7 503	4 442	2 008	271	5 216	14 475	15 758	5 689	3 514	942
<b>Bayern 2014</b>	<b>76</b>	<b>3 254</b>	<b>14 190</b>	<b>26 004</b>	<b>10 092</b>	<b>5 913</b>	<b>2 798</b>	<b>431</b>	<b>7 209</b>	<b>19 190</b>	<b>21 871</b>	<b>7 562</b>	<b>4 699</b>	<b>1 365</b>
2013	82	3 325	13 279	24 588	10 061	5 528	2 760	472	7 231	17 898	20 769	7 463	4 421	1 369
Deutschland 2013	722	21 879	80 265	144 458	67 634	40 466	18 231	3 812	44 956	105 295	124 978	53 476	31 795	9 343

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1970 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1970 .....	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980 .....	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990 .....	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000 .....	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2010 .....	37,4	33,2	63,7	47,9	34,1	30,3	53,9	44,1
2014 .....	37,2	33,6	63,6	49,2	34,1	30,9	54,9	45,7

## 5. Eheschließungen 2014 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen													

## Grundzahlen

Oberbayern .....	16 730	4 667	17 030	4 367	14 972	65	1 693	83	33	196	1 975	104	2 276
Niederbayern .....	4 691	1 260	4 676	1 275	4 174	18	499	16	9	49	486	23	677
Oberpfalz .....	4 283	1 114	4 308	1 089	3 830	12	441	18	14	37	460	28	557
Oberfranken .....	4 088	1 243	4 078	1 253	3 592	11	485	16	14	48	470	17	678
Mittelfranken .....	6 595	1 803	6 588	1 810	5 894	29	672	26	8	72	668	52	977
Unterfranken .....	5 113	1 361	5 073	1 401	4 559	16	538	19	14	50	495	25	758
Schwaben .....	7 282	2 097	7 304	2 075	6 488	30	764	34	28	86	782	50	1 117
<b>Bayern 2014</b>	<b>48 782</b>	<b>13 545</b>	<b>49 057</b>	<b>13 270</b>	<b>43 509</b>	<b>181</b>	<b>5 092</b>	<b>212</b>	<b>120</b>	<b>538</b>	<b>5 336</b>	<b>299</b>	<b>7 040</b>
dav. Großstädte .....	9 356	2 287	9 479	2 164	8 394	36	926	41	16	90	1 044	54	1 042
dav. München .....	3 950	945	4 020	875	3 533	18	399	28	3	39	459	25	391
Nürnberg .....	1 917	471	1 890	498	1 695	11	211	3	5	18	192	13	240
Augsburg .....	972	253	985	240	868	4	100	5	2	10	112	9	115
Würzburg .....	495	102	502	95	459	–	36	1	–	9	42	1	49
Regensburg .....	771	178	800	149	709	1	61	1	2	4	90	–	81
Ingolstadt .....	478	124	491	111	432	–	46	1	4	3	58	1	57
Fürth .....	428	139	449	118	388	–	40	–	–	5	61	3	70
Erlangen .....	345	75	342	78	310	2	33	2	–	2	30	2	39
übrige kreisfr. Städte ..	3 703	1 116	3 721	1 098	3 304	14	385	13	8	35	404	25	631
Landkreise .....	35 723	10 142	35 857	10 008	31 811	131	3 781	158	96	413	3 888	220	5 367
Bayern 2013	46 041	13 582	46 147	13 476	40 794	159	5 088	168	118	594	5 185	305	7 212
Deutschland 2013	279 245	94 410	280 987	92 668	245 429	1 003	32 813	1 100	790	4 074	34 458	2 153	51 835

Verhältniszahlen in %<sup>1)</sup>

Oberbayern .....	78,2	21,8	79,6	20,4	70,0	0,3	7,9	0,4	0,2	0,9	9,2	0,5	10,6
Niederbayern .....	78,8	21,2	78,6	21,4	70,1	0,3	8,4	0,3	0,2	0,8	8,2	0,4	11,4
Oberpfalz .....	79,4	20,6	79,8	20,2	71,0	0,2	8,2	0,3	0,3	0,7	8,5	0,5	10,3
Oberfranken .....	76,7	23,3	76,5	23,5	67,4	0,2	9,1	0,3	0,3	0,9	8,8	0,3	12,7
Mittelfranken .....	78,5	21,5	78,4	21,6	70,2	0,3	8,0	0,3	0,1	0,9	8,0	0,6	11,6
Unterfranken .....	79,0	21,0	78,4	21,6	70,4	0,2	8,3	0,3	0,2	0,8	7,6	0,4	11,7
Schwaben .....	77,6	22,4	77,9	22,1	69,2	0,3	8,1	0,4	0,3	0,9	8,3	0,5	11,9
<b>Bayern 2014</b>	<b>78,3</b>	<b>21,7</b>	<b>78,7</b>	<b>21,3</b>	<b>69,8</b>	<b>0,3</b>	<b>8,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>8,6</b>	<b>0,5</b>	<b>11,3</b>
dav. Großstädte .....	80,4	19,6	81,4	18,6	72,1	0,3	8,0	0,4	0,1	0,8	9,0	0,5	8,9
dav. München .....	80,7	19,3	82,1	17,9	72,2	0,4	8,2	0,6	0,1	0,8	9,4	0,5	8,0
Nürnberg .....	80,3	19,7	79,1	20,9	71,0	0,5	8,8	0,1	0,2	0,8	8,0	0,5	10,1
Augsburg .....	79,3	20,7	80,4	19,6	70,9	0,3	8,2	0,4	0,2	0,8	9,1	0,7	9,4
Würzburg .....	82,9	17,1	84,1	15,9	76,9	0,0	6,0	0,2	0,0	1,5	7,0	0,2	8,2
Regensburg .....	81,2	18,8	84,3	15,7	74,7	0,1	6,4	0,1	0,2	0,4	9,5	0,0	8,5
Ingolstadt .....	79,4	20,6	81,6	18,4	71,8	0,0	7,6	0,2	0,7	0,5	9,6	0,2	9,5
Fürth .....	75,5	24,5	79,2	20,8	68,4	0,0	7,1	0,0	0,0	0,9	10,8	0,5	12,3
Erlangen .....	82,1	17,9	81,4	18,6	73,8	0,5	7,9	0,5	0,0	0,5	7,1	0,5	9,3
übrige kreisfr. Städte ..	76,8	23,2	77,2	22,8	68,6	0,3	8,0	0,3	0,2	0,7	8,4	0,5	13,1
Landkreise .....	77,9	22,1	78,2	21,8	69,4	0,3	8,2	0,3	0,2	0,9	8,5	0,5	11,7
Bayern 2013	77,2	22,8	77,4	22,6	68,4	0,3	8,5	0,3	0,2	1,0	8,7	0,5	12,1
Deutschland 2013	74,7	25,3	75,2	24,8	65,7	0,3	8,8	0,3	0,2	1,1	9,2	0,6	13,9

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Eheschließungen gesamt im jeweiligen Gebiet.

## 6. Eheschließungen 2014 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
					euro-päische Staaten	ameri-kanische Staaten	afrikanische, asiatische und australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Anzahl	%							
Deutschland .....	57 690	92,6	53 339	4 351	3 086	400	858	7
Ausland .....	4 637	7,4	3 091	1 546	1 385	52	109	–
davon europäische Staaten .....	3 694	5,9	2 303	1 391	1 322	30	39	–
amerikanische Staaten .....	432	0,7	393	39	18	19	2	–
afrik., asiat. und austral. Staaten ....	501	0,8	387	114	44	3	67	–
staatenlos und ungeklärte Fälle .....	10	0,0	8	2	1	–	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>62 327</b>	<b>100</b>	<b>56 430</b>	<b>5 897</b>	<b>4 471</b>	<b>452</b>	<b>967</b>	<b>7</b>
%	100	x	90,5	9,5	7,2	0,7	1,6	0,0

## 7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990

Jahr	Ehe-schließungen	Ehelösungen <sup>1)</sup>						Überschuss der Ehe-schließungen bzw. -lösungen (-)
		ins-gesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
			Anzahl	%	Anzahl	%		
1990 .....	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000 .....	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2010 .....	59 092	76 384	49 577	64,9	26 807	35,1	- 17 292	
2014 .....	62 327	74 161	49 698	67,0	24 463	33,0	- 11 834	

<sup>1)</sup> Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

## 8. Ehescheidungen 2014 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehe-scheidungen ins-gesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer <sup>1)</sup> von ... Jahr(en)											
		1	2	3	4	5	6	7 bis 21				26 oder mehr	
								7	11	16	21		
								10	15	20	25		
Frau älter um													
11 oder mehr Jahre .....	306	–	10	11	23	34	26	85	67	31	10	9	
6 bis 10 Jahre .....	688	4	25	34	29	46	48	153	145	108	58	38	
1 bis 5 Jahre .....	3 175	27	96	137	138	149	194	588	623	507	372	344	
Mann und Frau gleichaltrig ..	4 117	32	127	159	160	170	187	632	726	684	597	643	
Mann älter um													
1 bis 5 Jahre .....	10 450	70	338	404	415	471	472	1 721	1 760	1 570	1 469	1 760	
6 bis 10 Jahre .....	3 729	38	137	165	158	215	206	748	759	564	393	346	
11 bis 15 Jahre .....	1 319	10	53	74	52	88	88	348	293	147	98	68	
16 oder mehr Jahre .....	679	8	33	28	45	41	45	188	164	69	38	20	
<b>Insgesamt</b>	<b>24 463</b>	<b>189<sup>2)</sup></b>	<b>819</b>	<b>1 012</b>	<b>1 020</b>	<b>1 214</b>	<b>1 266</b>	<b>4 463</b>	<b>4 537</b>	<b>3 680</b>	<b>3 035</b>	<b>3 228</b>	

<sup>1)</sup> Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. – <sup>2)</sup> Einschl. 2 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

## 9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen							Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	ins-gesamt	davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr		
minderjährigen Kind(ern)									
1990 .....	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
2000 .....	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248
2010 .....	26 807	13 553	7 255	4 898	925	151	25	20 562	132
2014 .....	24 463	11 971	6 844	4 648	843	124	33	19 342	177

## 10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2014 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			ausländische Kinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Ehelich</b>										
Oberbayern .....	32 915	16 931	15 984	29 411	15 119	14 292	3 504	1 812	1 692	114
Niederbayern .....	7 000	3 616	3 384	6 563	3 395	3 168	437	221	216	24
Oberpfalz .....	6 809	3 513	3 296	6 478	3 343	3 135	331	170	161	15
Oberfranken .....	5 647	2 935	2 712	5 426	2 801	2 625	221	134	87	10
Mittelfranken .....	11 275	5 735	5 540	10 313	5 237	5 076	962	498	464	33
Unterfranken .....	7 585	3 915	3 670	7 299	3 771	3 528	286	144	142	17
Schwaben .....	11 823	6 041	5 782	10 997	5 633	5 364	826	408	418	23
<b>Bayern 2014 .....</b>	<b>83 054</b>	<b>42 686</b>	<b>40 368</b>	<b>76 487</b>	<b>39 299</b>	<b>37 188</b>	<b>6 567</b>	<b>3 387</b>	<b>3 180</b>	<b>236</b>
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000 .....	6 218	3 238	2 980	6 062	3 158	2 904	156	80	76	13
2 000 bis unter 5 000 .....	15 052	7 700	7 352	14 603	7 466	7 137	449	234	215	40
5 000 bis unter 20 000 .....	26 994	13 948	13 046	25 402	13 095	12 307	1 592	853	739	84
20 000 bis unter 100 000 .....	12 649	6 468	6 181	11 463	5 830	5 633	1 186	638	548	25
100 000 oder mehr .....	22 141	11 332	10 809	18 957	9 750	9 207	3 184	1 582	1 602	74
Bayern 2013 .....	80 010	40 840	39 170	75 318	38 456	36 862	4 692	2 384	2 308	233
Deutschland 2013 .....	444 507	228 032	216 475	418 841	214 936	203 905	25 666	13 096	12 570	1 560
<b>Nichtehelich</b>										
Oberbayern .....	11 789	6 175	5 614	10 758	5 644	5 114	1 031	531	500	45
Niederbayern .....	2 838	1 470	1 368	2 643	1 361	1 282	195	109	86	16
Oberpfalz .....	2 267	1 162	1 105	2 126	1 083	1 043	141	79	62	9
Oberfranken .....	2 482	1 300	1 182	2 373	1 241	1 132	109	59	50	8
Mittelfranken .....	4 244	2 179	2 065	3 886	1 995	1 891	358	184	174	21
Unterfranken .....	3 083	1 619	1 464	2 940	1 538	1 402	143	81	62	14
Schwaben .....	4 178	2 104	2 074	3 883	1 955	1 928	295	149	146	18
<b>Bayern 2014 .....</b>	<b>30 881</b>	<b>16 009</b>	<b>14 872</b>	<b>28 609</b>	<b>14 817</b>	<b>13 792</b>	<b>2 272</b>	<b>1 192</b>	<b>1 080</b>	<b>131</b>
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000 .....	2 115	1 085	1 030	2 051	1 045	1 006	64	40	24	6
2 000 bis unter 5 000 .....	5 272	2 796	2 476	5 059	2 690	2 369	213	106	107	26
5 000 bis unter 20 000 .....	9 694	5 024	4 670	9 080	4 711	4 369	614	313	301	47
20 000 bis unter 100 000 .....	5 070	2 594	2 476	4 626	2 352	2 274	444	242	202	20
100 000 oder mehr .....	8 730	4 510	4 220	7 793	4 019	3 774	937	491	446	32
Bayern 2013 .....	29 552	15 073	14 479	27 948	14 231	13 717	1 604	842	762	111
Deutschland 2013 .....	237 562	121 788	115 774	223 831	114 727	109 104	13 731	7 061	6 670	996

## 11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												übriges Ausland
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver- einigtes König- reich	
<b>Insgesamt</b>														
1970 .....	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980 .....	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990 .....	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000 .....	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956
2010 .....	4 437	90	120	164	156	26	80	288	42	465	97	112	58	2 739
2014 .....	8 839	105	381	302	186	31	116	672	121	407	431	158	56	5 873
<b>darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters</b>														
1970 .....	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	–	266	1 888	9	32	7	299
1980 .....	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990 .....	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000 .....	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2010 .....	2 850	54	94	100	68	13	30	182	23	411	74	91	45	1 665
2014 .....	5 723	62	321	190	83	14	44	475	70	358	319	130	33	3 624



## 12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960 .....	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970 .....	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975 .....	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980 .....	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985 .....	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990 .....	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995 .....	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000 .....	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2010 .....	105 251	78 150	27 101	25,7	100 814	4 437	74 701	3 449	26 113	988
<b>2014 .....</b>	<b>113 935</b>	<b>83 054</b>	<b>30 881</b>	<b>27,1</b>	<b>105 096</b>	<b>8 839</b>	<b>76 487</b>	<b>6 567</b>	<b>28 609</b>	<b>2 272</b>

## 13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								USA	übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien <sup>1)</sup>	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei			
1960 .....	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970 .....	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975 .....	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980 .....	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985 .....	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990 .....	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995 .....	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000 .....	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2010 .....	105 251	17 931	17,0	419	679	579	587	205	357	2 809	283	12 013	
<b>2014 .....</b>	<b>113 935</b>	<b>21 932</b>	<b>19,2</b>	<b>717</b>	<b>886</b>	<b>540</b>	<b>625</b>	<b>283</b>	<b>385</b>	<b>2 600</b>	<b>310</b>	<b>15 586</b>	

<sup>1)</sup> 1990 bis 2008 Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo zusammen erfasst.

## 14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932 .....	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 <sup>1)</sup>	•	•	•
1940 .....	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 <sup>1)</sup>	•	•	•
1950 .....	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960 .....	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970 .....	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975 .....	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980 .....	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985 .....	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990 .....	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995 .....	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000 .....	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2010 .....	78 150	45,6	38,8	11,8	2,7	0,6	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
<b>2014 .....</b>	<b>83 054</b>	<b>46,1</b>	<b>39,1</b>	<b>11,3</b>	<b>2,5</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4<sup>1)</sup></b>	•	•	•

<sup>1)</sup> 1932, 1940, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

## 15. Gestorbene 2014 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt <sup>1)</sup>	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
Oberbayern .....	38 878	4 585	11,8	15 285	39,3	15 224	39,2	3 784	9,7
Niederbayern .....	12 571	1 462	11,6	5 051	40,2	5 211	41,5	847	6,7
Oberpfalz .....	11 278	1 281	11,4	4 549	40,3	4 701	41,7	747	6,6
Oberfranken .....	12 308	1 138	9,2	4 976	40,4	5 349	43,5	845	6,9
Mittelfranken .....	17 898	1 777	9,9	7 179	40,1	7 365	41,1	1 577	8,8
Unterfranken .....	13 484	1 285	9,5	5 555	41,2	5 770	42,8	874	6,5
Schwaben .....	17 712	1 916	10,8	7 103	40,1	7 283	41,1	1 410	8,0
<b>Bayern .....</b>	<b>124 129</b>	<b>13 444</b>	<b>10,8</b>	<b>49 698</b>	<b>40,0</b>	<b>50 903</b>	<b>41,0</b>	<b>10 084</b>	<b>8,1</b>
davon kreisfreie Städte .....	35 333	4 457	12,6	13 150	37,2	13 714	38,8	4 012	11,4
darunter München .....	10 769	1 673	15,5	3 958	36,8	3 706	34,4	1 432	13,3
Nürnberg .....	5 501	607	11,0	2 082	37,8	2 191	39,8	621	11,3
Augsburg .....	2 901	351	12,1	1 091	37,6	1 144	39,4	315	10,9
Würzburg .....	1 286	171	13,3	435	33,8	560	43,5	120	9,3
Regensburg .....	1 338	186	13,9	490	36,6	525	39,2	137	10,2
Ingolstadt .....	1 060	103	9,7	416	39,2	434	40,9	107	10,1
Fürth .....	1 185	127	10,7	456	38,5	478	40,3	124	10,5
Erlangen .....	961	108	11,2	379	39,4	361	37,6	113	11,8
Landkreise .....	88 796	8 987	10,1	36 548	41,2	37 189	41,9	6 072	6,8
<b>Männlich</b>									
Oberbayern .....	18 648	2 333	12,5	10 748	57,6	3 722	20,0	1 845	9,9
Niederbayern .....	6 078	772	12,7	3 589	59,0	1 274	21,0	443	7,3
Oberpfalz .....	5 452	695	12,7	3 235	59,3	1 112	20,4	410	7,5
Oberfranken .....	5 893	631	10,7	3 523	59,8	1 303	22,1	436	7,4
Mittelfranken .....	8 634	996	11,5	5 063	58,6	1 765	20,4	810	9,4
Unterfranken .....	6 544	711	10,9	3 883	59,3	1 471	22,5	479	7,3
Schwaben .....	8 591	993	11,6	5 068	59,0	1 793	20,9	737	8,6
<b>Bayern .....</b>	<b>59 840</b>	<b>7 131</b>	<b>11,9</b>	<b>35 109</b>	<b>58,7</b>	<b>12 440</b>	<b>20,8</b>	<b>5 160</b>	<b>8,6</b>
davon kreisfreie Städte .....	16 685	2 273	13,6	9 189	55,1	3 259	19,5	1 964	11,8
darunter München .....	5 131	823	16,0	2 763	53,8	892	17,4	653	12,7
Nürnberg .....	2 615	337	12,9	1 476	56,4	486	18,6	316	12,1
Augsburg .....	1 398	172	12,3	788	56,4	265	19,0	173	12,4
Würzburg .....	563	71	12,6	305	54,2	126	22,4	61	10,8
Regensburg .....	619	81	13,1	349	56,4	118	19,1	71	11,5
Ingolstadt .....	525	57	10,9	295	56,2	111	21,1	62	11,8
Fürth .....	563	78	13,9	308	54,7	108	19,2	69	12,3
Erlangen .....	454	57	12,6	256	56,4	91	20,0	50	11,0
Landkreise .....	43 155	4 858	11,3	25 920	60,1	9 181	21,3	3 196	7,4
<b>Weiblich</b>									
Oberbayern .....	20 230	2 252	11,1	4 537	22,4	11 502	56,9	1 939	9,6
Niederbayern .....	6 493	690	10,6	1 462	22,5	3 937	60,6	404	6,2
Oberpfalz .....	5 826	586	10,1	1 314	22,6	3 589	61,6	337	5,8
Oberfranken .....	6 415	507	7,9	1 453	22,7	4 046	63,1	409	6,4
Mittelfranken .....	9 264	781	8,4	2 116	22,8	5 600	60,4	767	8,3
Unterfranken .....	6 940	574	8,3	1 672	24,1	4 299	61,9	395	5,7
Schwaben .....	9 121	923	10,1	2 035	22,3	5 490	60,2	673	7,4
<b>Bayern .....</b>	<b>64 289</b>	<b>6 313</b>	<b>9,8</b>	<b>14 589</b>	<b>22,7</b>	<b>38 463</b>	<b>59,8</b>	<b>4 924</b>	<b>7,7</b>
davon kreisfreie Städte .....	18 648	2 184	11,7	3 961	21,2	10 455	56,1	2 048	11,0
darunter München .....	5 638	850	15,1	1 195	21,2	2 814	49,9	779	13,8
Nürnberg .....	2 886	270	9,4	606	21,0	1 705	59,1	305	10,6
Augsburg .....	1 503	179	11,9	303	20,2	879	58,5	142	9,4
Würzburg .....	723	100	13,8	130	18,0	434	60,0	59	8,2
Regensburg .....	719	105	14,6	141	19,6	407	56,6	66	9,2
Ingolstadt .....	535	46	8,6	121	22,6	323	60,4	45	8,4
Fürth .....	622	49	7,9	148	23,8	370	59,5	55	8,8
Erlangen .....	507	51	10,1	123	24,3	270	53,3	63	12,4
Landkreise .....	45 641	4 129	9,0	10 628	23,3	28 008	61,4	2 876	6,3

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene.

## 16. Gestorbene 2014 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- retet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- retet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1 .....	184	0,3	184	x	x	x	132	0,2	132	x	x	x
1 bis unter 5 .....	34	0,1	34	x	x	x	21	0,0	21	x	x	x
5 bis unter 10 .....	22	0,0	22	x	x	x	11	0,0	11	x	x	x
10 bis unter 20 .....	149	0,2	148	1	–	–	74	0,1	74	–	–	–
20 bis unter 30 .....	390	0,7	371	13	–	6	129	0,2	108	18	–	3
30 bis unter 40 .....	615	1,0	392	166	4	53	281	0,4	130	122	3	26
40 bis unter 50 .....	1 787	3,0	750	701	10	326	1 061	1,7	264	569	30	198
50 bis unter 60 .....	4 912	8,2	1 297	2 492	102	1 021	2 677	4,2	403	1 489	227	558
60 bis unter 70 .....	8 491	14,2	1 298	5 275	501	1 417	4 818	7,5	425	2 541	1 014	838
70 bis unter 80 .....	17 773	29,7	1 654	12 084	2 465	1 570	12 411	19,3	908	5 059	5 210	1 234
80 oder mehr .....	25 483	42,6	981	14 377	9 358	767	42 674	66,4	3 837	4 791	31 979	2 067
<b>Insgesamt</b>	<b>59 840</b>	<b>100</b>	<b>7 131</b>	<b>35 109</b>	<b>12 440</b>	<b>5 160</b>	<b>64 289</b>	<b>100</b>	<b>6 313</b>	<b>14 589</b>	<b>38 463</b>	<b>4 924</b>

## 17. Gestorbene 2014 bei Deutschen und Ausländern nach Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene									
	männlich					weiblich				
	Insgesamt	Deutsche		Ausländer		Insgesamt	Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Oberbayern .....	18 648	17 478	93,7	1 170	6,3	20 230	19 510	96,4	720	3,6
Niederbayern .....	6 078	5 952	97,9	126	2,1	6 493	6 404	98,6	89	1,4
Oberpfalz .....	5 452	5 349	98,1	103	1,9	5 826	5 760	98,9	66	1,1
Oberfranken .....	5 893	5 776	98,0	117	2,0	6 415	6 344	98,9	71	1,1
Mittelfranken .....	8 634	8 238	95,4	396	4,6	9 264	9 014	97,3	250	2,7
Unterfranken .....	6 544	6 401	97,8	143	2,2	6 940	6 834	98,5	106	1,5
Schwaben .....	8 591	8 260	96,1	331	3,9	9 121	8 912	97,7	209	2,3
<b>Bayern</b> .....	<b>59 840</b>	<b>57 454</b>	<b>96,0</b>	<b>2 386</b>	<b>4,0</b>	<b>64 289</b>	<b>62 778</b>	<b>97,6</b>	<b>1 511</b>	<b>2,4</b>
davon kreisfreie Städte .....	16 685	15 428	92,5	1 257	7,5	18 648	17 846	95,7	802	4,3
darunter München .....	5 131	4 539	88,5	592	11,5	5 638	5 255	93,2	383	6,8
Nürnberg .....	2 615	2 399	91,7	216	8,3	2 886	2 739	94,9	147	5,1
Augsburg .....	1 398	1 293	92,5	105	7,5	1 503	1 447	96,3	56	3,7
Würzburg .....	563	544	96,6	19	3,4	723	705	97,5	18	2,5
Regensburg .....	619	602	97,3	17	2,7	719	703	97,8	16	2,2
Ingolstadt .....	525	490	93,3	35	6,7	535	526	98,3	9	1,7
Fürth .....	563	529	94,0	34	6,0	622	605	97,3	17	2,7
Erlangen .....	454	424	93,4	30	6,6	507	484	95,5	23	4,5
Landkreise .....	43 155	42 026	97,4	1 129	2,6	45 641	44 932	98,4	709	1,6

## 18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871 <sup>1)</sup> .....	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900 <sup>1)</sup> .....	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950 .....	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970 .....	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980 .....	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990 .....	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000 .....	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2010 .....	321	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
2014 .....	<b>316</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>

<sup>1)</sup> Ohne Regierungsbezirk Pfalz.

## B. Sterbetafel

## Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900

## Männer

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahrschein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	72,39	-	-	-	45	22,08	25,98	30,14	34,76	97 274	0,001882
1	42,45	60,96	72,64	-	-	-	46	21,39	25,15	29,25	33,82	97 091	0,002124
2	44,19	61,54	72,61	-	-	-	47	20,70	24,33	28,36	32,89	96 885	0,002400
3	45,63	62,02	72,57	-	-	-	48	20,02	23,51	27,48	31,97	96 653	0,002711
4	46,89	62,42	72,52	-	-	-	49	19,34	22,72	26,61	31,06	96 390	0,003058
5	47,91	62,72	72,48	-	-	-							
6	48,73	62,97	72,42	-	-	-	50	18,67	21,92	25,75	30,15	96 096	0,003442
7	49,50	63,18	72,36	-	-	-	51	18,01	21,14	24,90	29,25	95 765	0,003865
8	50,13	63,36	72,29	-	-	-	52	17,35	20,37	24,06	28,37	95 395	0,004325
9	50,69	63,49	72,22	-	-	-	53	16,71	19,60	23,23	27,49	94 982	0,004823
10	51,25	63,59	72,15	-	-	-	54	16,08	18,84	22,42	26,62	94 524	0,005355
11	51,68	63,66	72,07	-	-	-							
Jahre						für ein Jahr	55	15,45	18,10	21,61	25,76	94 018	0,005920
0	37,91	57,80	72,39	78,34	100 000	0,003292	56	14,82	17,37	20,82	24,91	93 461	0,006522
1	52,07	63,72	71,99	77,60	99 671	0,000215	57	14,20	16,65	20,04	24,07	92 852	0,007166
2	53,84	63,46	71,04	76,62	99 649	0,000172	58	13,59	15,93	19,27	23,24	92 187	0,007859
3	53,98	62,77	70,08	75,63	99 632	0,000141	59	13,00	15,23	18,51	22,42	91 462	0,008611
4	53,69	62,01	69,11	74,64	99 618	0,000119	60	12,41	14,55	17,77	21,61	90 675	0,009434
5	53,21	61,18	68,13	73,65	99 606	0,000103	61	11,83	13,90	17,04	20,81	89 819	0,010337
6	52,58	60,33	67,15	72,66	99 596	0,000093	62	11,27	13,25	16,32	20,02	88 891	0,011317
7	51,85	59,47	66,17	71,66	99 587	0,000088	63	10,73	12,61	15,61	19,25	87 885	0,012370
8	51,07	58,60	65,19	70,67	99 578	0,000087	64	10,21	11,97	14,91	18,48	86 797	0,013486
9	50,24	57,71	64,20	69,68	99 569	0,000089	65	9,69	11,36	14,23	17,73	85 627	0,014650
10	49,39	56,79	63,22	68,68	99 560	0,000095	66	9,18	10,77	13,56	16,98	84 373	0,015842
11	48,51	55,87	62,23	67,69	99 551	0,000104	67	8,69	10,21	12,90	16,25	83 036	0,017053
12	47,63	54,93	61,24	66,70	99 541	0,000116	68	8,21	9,66	12,27	15,52	81 620	0,018316
13	46,73	54,00	60,25	65,70	99 529	0,000133	69	7,75	9,13	11,64	14,80	80 125	0,019680
14	45,83	53,06	59,27	64,71	99 516	0,000155	70	7,30	8,62	11,04	14,09	78 548	0,021209
15	44,94	52,13	58,29	63,72	99 500	0,000194	71	6,86	8,12	10,45	13,38	76 882	0,022988
16	44,06	51,20	57,31	62,73	99 481	0,000266	72	6,46	7,64	9,89	12,69	75 115	0,025124
17	43,21	50,29	56,36	61,75	99 455	0,000410	73	6,09	7,18	9,34	12,00	73 228	0,027733
18	42,38	49,39	55,42	60,78	99 414	0,000511	74	5,73	6,74	8,81	11,33	71 197	0,030873
19	41,58	48,50	54,48	59,81	99 363	0,000575	75	5,37	6,33	8,30	10,67	68 999	0,034586
20	40,80	47,61	53,55	58,84	99 306	0,000599	76	5,04	5,95	7,82	10,04	66 612	0,038904
21	40,03	46,73	52,62	57,88	99 246	0,000592	77	4,73	5,58	7,36	9,42	64 021	0,043844
22	39,27	45,84	51,69	56,91	99 188	0,000570	78	4,43	5,23	6,91	8,83	61 214	0,049400
23	38,51	44,97	50,75	55,94	99 131	0,000549	79	4,14	4,89	6,49	8,27	58 190	0,055547
24	37,75	44,09	49,81	54,97	99 077	0,000539	80	3,88	4,57	6,10	7,72	54 958	0,062338
25	36,98	43,22	48,87	54,00	99 023	0,000541	81	3,62	4,28	5,72	7,20	51 532	0,069862
26	36,22	42,35	47,92	53,03	98 970	0,000553	82	3,38	4,01	5,36	6,71	47 932	0,078230
27	35,45	41,47	46,97	52,06	98 915	0,000573	83	3,16	3,75	5,02	6,23	44 182	0,087575
28	34,68	40,59	46,02	51,09	98 858	0,000598	84	2,95	3,51	4,71	5,78	40 313	0,098054
29	33,90	39,72	45,06	50,12	98 799	0,000625	85	2,77	3,29	4,41	5,36	36 360	0,109844
30	33,13	38,84	44,11	49,15	98 737	0,000652	86	2,60	3,07	4,13	4,96	32 366	0,123042
31	32,36	37,96	43,16	48,18	98 673	0,000679	87	2,43	2,88	3,87	4,58	28 384	0,137688
32	31,60	37,08	42,21	47,22	98 606	0,000706	88	2,27	2,70	3,62	4,23	24 476	0,153784
33	30,84	36,21	41,26	46,25	98 536	0,000735	89	2,13	2,53	3,39	3,91	20 712	0,171284
34	30,08	35,35	40,32	45,28	98 464	0,000767	90	2,00	2,38	3,17	3,62	17 164	0,190093
35	29,33	34,48	39,37	44,32	98 388	0,000803	91	1,88	2,23	2,97	3,35	13 901	0,210050
36	28,58	33,62	38,43	43,35	98 309	0,000846	92	1,77	2,09	2,79	3,11	10 981	0,230904
37	27,84	32,75	37,49	42,39	98 226	0,000897	93	1,67	1,97	2,61	2,89	8 446	0,252318
38	27,10	31,88	36,55	41,43	98 138	0,000957	94	1,57	1,85	2,45	2,69	6 315	0,273891
39	26,36	31,02	35,62	40,46	98 044	0,001029	95	1,49	1,74	2,29	2,52	4 585	0,295177
40	25,63	30,17	34,70	39,51	97 943	0,001115	96	1,41	1,64	2,15	2,37	3 232	0,315697
41	24,90	29,33	33,78	38,55	97 834	0,001219	97	1,34	1,57	2,02	2,23	2 211	0,334939
42	24,19	28,49	32,86	37,60	97 715	0,001344	98	1,28	1,52	1,89	2,10	1 471	0,354850
43	23,49	27,64	31,95	36,65	97 583	0,001495	99	1,23	1,43	1,77	1,99	949	0,375771
44	22,79	26,81	31,04	35,70	97 437	0,001674	100	1,20	1,29	1,66	1,88	592	0,396120

## Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900

## Frauen

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahrschein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	78,73	–	–	–	45	23,60	27,10	35,35	39,05	98 443	0,001154
1	44,67	63,19	78,93	–	–	–	46	22,85	26,26	34,42	38,09	98 329	0,001290
2	46,13	63,61	78,90	–	–	–	47	22,10	25,42	33,49	37,14	98 203	0,001441
3	47,34	63,96	78,85	–	–	–	48	21,35	24,59	32,56	36,19	98 061	0,001606
4	48,43	64,26	78,80	–	–	–	49	20,62	23,77	31,64	35,25	97 904	0,001787
5	49,31	64,47	78,73	–	–	–							
6	50,03	64,67	78,67	–	–	–	50	19,88	22,95	30,72	34,31	97 729	0,001983
7	50,72	64,83	78,60	–	–	–	51	19,15	22,15	29,80	33,38	97 535	0,002193
8	51,27	64,97	78,53	–	–	–	52	18,43	21,34	28,89	32,45	97 321	0,002418
9	51,77	65,08	78,46	–	–	–	53	17,71	20,55	27,99	31,53	97 086	0,002659
10	52,31	65,16	78,39	–	–	–	54	17,01	19,77	27,09	30,61	96 827	0,002916
11	52,72	65,22	78,31	–	–	–							
Jahre						für ein Jahr	55	16,31	18,99	26,19	29,70	96 545	0,003191
0	41,06	60,68	78,73	83,15	100 000	0,002603	56	15,62	18,23	25,30	28,79	96 237	0,003483
1	53,11	65,27	78,24	82,36	99 740	0,000191	57	14,94	17,48	24,42	27,89	95 902	0,003796
2	54,92	64,91	77,28	81,38	99 721	0,000155	58	14,27	16,73	23,55	27,00	95 538	0,004129
3	55,06	64,21	76,31	80,39	99 705	0,000129	59	13,62	16,00	22,68	26,11	95 143	0,004485
4	54,80	63,45	75,33	79,40	99 692	0,000111	60	12,99	15,28	21,82	25,22	94 717	0,004865
5	54,31	62,62	74,34	78,41	99 681	0,000098	61	12,37	14,57	20,97	24,34	94 256	0,005274
6	53,68	61,79	73,35	77,42	99 671	0,000089	62	11,76	13,87	20,13	23,47	93 759	0,005714
7	52,97	60,93	72,37	76,42	99 663	0,000083	63	11,18	13,19	19,30	22,60	93 223	0,006189
8	52,21	60,05	71,38	75,43	99 654	0,000080	64	10,62	12,54	18,47	21,74	92 646	0,006705
9	51,40	59,14	70,38	74,44	99 646	0,000079	65	10,07	11,91	17,66	20,88	92 025	0,007267
10	50,56	58,22	69,39	73,44	99 639	0,000082	66	9,55	11,30	16,86	20,03	91 356	0,007881
11	49,70	57,28	68,40	72,45	99 630	0,000086	67	9,03	10,69	16,07	19,19	90 636	0,008558
12	48,83	56,34	67,41	71,46	99 622	0,000094	68	8,53	10,10	15,29	18,35	89 860	0,009313
13	47,96	55,40	66,42	70,46	99 612	0,000104	69	8,05	9,53	14,52	17,52	89 023	0,010167
14	47,10	54,46	65,43	69,47	99 602	0,000118	70	7,58	8,98	13,76	16,69	88 118	0,011144
15	46,24	53,51	64,44	68,48	99 590	0,000136	71	7,12	8,47	13,03	15,87	87 136	0,012279
16	45,40	52,58	63,46	67,49	99 577	0,000159	72	6,69	7,99	12,31	15,06	86 066	0,013613
17	44,56	51,66	62,47	66,50	99 561	0,000189	73	6,31	7,52	11,61	14,26	84 895	0,015200
18	43,74	50,74	61,50	65,51	99 542	0,000208	74	5,94	7,08	10,93	13,48	83 604	0,017110
19	42,93	49,83	60,52	64,52	99 521	0,000209	75	5,57	6,67	10,27	12,70	82 174	0,019424
20	42,12	48,92	59,54	63,54	99 501	0,000212	76	5,24	6,28	9,64	11,94	80 578	0,022216
21	41,33	48,03	58,57	62,55	99 479	0,000215	77	4,92	5,90	9,03	11,20	78 788	0,025563
22	40,54	47,14	57,59	61,56	99 458	0,000218	78	4,62	5,54	8,45	10,49	76 774	0,029553
23	39,76	46,26	56,62	60,58	99 436	0,000222	79	4,35	5,20	7,90	9,79	74 505	0,034277
24	38,98	45,37	55,64	59,59	99 414	0,000227	80	4,08	4,86	7,38	9,12	71 951	0,039832
25	38,22	44,49	54,66	58,60	99 392	0,000234	81	3,83	4,54	6,88	8,48	69 085	0,046309
26	37,46	43,61	53,68	57,62	99 369	0,000241	82	3,59	4,24	6,41	7,86	65 886	0,053791
27	36,71	42,74	52,70	56,63	99 345	0,000250	83	3,37	3,95	5,97	7,28	62 342	0,062350
28	35,96	41,86	51,72	55,64	99 320	0,000261	84	3,17	3,69	5,56	6,73	58 455	0,072074
29	35,22	40,99	50,74	54,66	99 294	0,000274	85	2,99	3,46	5,17	6,22	54 242	0,083042
30	34,48	40,12	49,76	53,67	99 267	0,000288	86	2,83	3,24	4,80	5,74	49 737	0,095318
31	33,74	39,24	48,79	52,69	99 238	0,000306	87	2,67	3,02	4,47	5,29	44 996	0,108939
32	33,01	38,36	47,81	51,71	99 208	0,000326	88	2,51	2,84	4,15	4,87	40 095	0,123912
33	32,29	37,48	46,84	50,72	99 175	0,000350	89	2,37	2,69	3,86	4,49	35 126	0,140204
34	31,57	36,61	45,86	49,74	99 141	0,000378	90	2,25	2,53	3,59	4,14	30 201	0,157743
35	30,85	35,73	44,89	48,76	99 103	0,000410	91	2,13	2,38	3,34	3,82	25 437	0,176424
36	30,14	34,86	43,92	47,78	99 063	0,000448	92	2,03	2,23	3,11	3,54	20 950	0,196147
37	29,43	33,98	42,96	46,80	99 018	0,000492	93	1,93	2,10	2,90	3,28	16 840	0,216795
38	28,71	33,10	42,00	45,82	98 969	0,000542	94	1,84	1,98	2,70	3,04	13 189	0,238230
39	27,99	32,23	41,04	44,85	98 916	0,000600	95	1,76	1,87	2,52	2,84	10 047	0,256727
40	27,27	31,37	40,08	43,87	98 856	0,000666	96	1,69	1,76	2,36	2,65	7 468	0,278061
41	26,54	30,52	39,13	42,90	98 791	0,000741	97	1,63	1,67	2,20	2,48	5 391	0,299560
42	25,81	29,66	38,18	41,93	98 717	0,000827	98	1,58	1,58	2,06	2,32	3 776	0,321035
43	25,08	28,81	37,23	40,97	98 636	0,000923	99	1,54	1,50	1,93	2,18	2 564	0,342297
44	24,35	27,95	36,29	40,01	98 545	0,001032	100	1,52	1,50	1,81	2,06	1 686	0,363164

## C. Wanderung

## 1. Gesamtwanderung seit 2011

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes <sup>1)</sup>			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
<b>2014</b>							
<b>Oberbayern</b> .....	<b>190 454</b>	<b>196 696</b>	<b>- 6 242</b>	<b>184 384</b>	<b>134 564</b>	<b>49 820</b>	<b>43 578</b>
davon kreisfreie Städte .....	41 353	57 237	- 15 884	100 176	66 915	33 261	17 377
darunter München .....	34 341	49 652	- 15 311	91 561	60 561	31 000	15 689
Ingolstadt .....	4 271	4 807	- 536	6 656	4 819	1 837	1 301
Landkreise .....	149 101	139 459	9 642	84 208	67 649	16 559	26 201
<b>Niederbayern</b> .....	<b>54 110</b>	<b>51 007</b>	<b>3 103</b>	<b>27 628</b>	<b>19 848</b>	<b>7 780</b>	<b>10 883</b>
davon kreisfreie Städte .....	8 286	7 380	906	6 071	4 165	1 906	2 812
Landkreise .....	45 824	43 627	2 197	21 557	15 683	5 874	8 071
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>45 535</b>	<b>42 827</b>	<b>2 708</b>	<b>21 504</b>	<b>17 452</b>	<b>4 052</b>	<b>6 760</b>
davon kreisfreie Städte .....	11 280	10 165	1 115	7 246	6 056	1 190	2 305
darunter Regensburg .....	7 466	6 768	698	5 624	4 476	1 148	1 846
Landkreise .....	34 255	32 662	1 593	14 258	11 396	2 862	4 455
<b>Oberfranken</b> .....	<b>44 102</b>	<b>42 585</b>	<b>1 517</b>	<b>19 321</b>	<b>17 236</b>	<b>2 085</b>	<b>3 602</b>
davon kreisfreie Städte .....	10 850	10 222	628	8 421	7 639	782	1 410
Landkreise .....	33 252	32 363	889	10 900	9 597	1 303	2 192
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>72 701</b>	<b>80 142</b>	<b>- 7 441</b>	<b>61 319</b>	<b>45 639</b>	<b>15 680</b>	<b>8 239</b>
davon kreisfreie Städte .....	31 640	31 407	233	33 326	29 644	3 682	3 915
darunter Nürnberg .....	17 264	17 518	- 254	22 031	20 832	1 199	945
Erlangen .....	4 394	4 805	- 411	5 278	4 205	1 073	662
Fürth .....	6 275	5 757	518	3 916	2 819	1 097	1 615
Landkreise .....	41 061	48 735	- 7 674	27 993	15 995	11 998	4 324
<b>Unterfranken</b> .....	<b>52 790</b>	<b>51 331</b>	<b>1 459</b>	<b>30 901</b>	<b>29 089</b>	<b>1 812</b>	<b>3 271</b>
davon kreisfreie Städte .....	10 649	10 834	- 185	9 346	9 214	132	- 53
darunter Würzburg .....	5 587	5 991	- 404	5 580	5 598	- 18	- 422
Landkreise .....	42 141	40 497	1 644	21 555	19 875	1 680	3 324
<b>Schwaben</b> .....	<b>74 603</b>	<b>69 707</b>	<b>4 896</b>	<b>55 319</b>	<b>43 841</b>	<b>11 478</b>	<b>16 374</b>
davon kreisfreie Städte .....	16 797	14 919	1 878	15 476	11 267	4 209	6 087
darunter Augsburg .....	10 801	9 555	1 246	10 713	7 457	3 256	4 502
Landkreise .....	57 806	54 788	3 018	39 843	32 574	7 269	10 287
<b>Bayern</b> .....	<b>534 295</b>	<b>534 295</b>	<b>-</b>	<b>400 376</b>	<b>307 669</b>	<b>92 707</b>	<b>92 707</b>
davon kreisfreie Städte .....	130 855	142 164	- 11 309	180 062	134 900	45 162	33 853
darunter Großstädte .....	90 399	104 853	- 14 454	151 359	110 767	40 592	26 138
Landkreise .....	403 440	392 131	11 309	220 314	172 769	47 545	58 854
<b>2013</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>522 267</b>	<b>522 267</b>	<b>-</b>	<b>366 329</b>	<b>268 682</b>	<b>97 647</b>	<b>97 647</b>
davon kreisfreie Städte .....	127 411	138 059	- 10 648	166 983	122 185	44 798	34 150
darunter Großstädte .....	88 821	101 600	- 12 779	141 254	101 439	39 815	27 036
Landkreise .....	394 856	384 208	10 648	199 346	146 497	52 849	63 497
<b>2012</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>505 683</b>	<b>505 683</b>	<b>-</b>	<b>339 545</b>	<b>247 959</b>	<b>91 586</b>	<b>91 586</b>
davon kreisfreie Städte .....	126 542	129 520	- 2 978	155 145	110 894	44 251	41 273
darunter Großstädte .....	88 738	93 794	- 5 056	130 848	91 229	39 619	44 675
Landkreise .....	379 141	376 163	2 978	184 400	137 065	47 335	50 313
<b>2011</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>500 984</b>	<b>500 984</b>	<b>-</b>	<b>309 070</b>	<b>233 005</b>	<b>76 065</b>	<b>76 065</b>
davon kreisfreie Städte .....	127 072	127 421	- 349	145 355	105 616	39 739	39 390
darunter Großstädte .....	89 497	92 003	- 2 506	123 389	86 342	37 047	34 541
Landkreise .....	373 912	373 563	349	163 715	127 389	36 326	36 675

<sup>1)</sup> Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - <sup>2)</sup> Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

## 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2013 und 2014 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg	2013	38 045	19 418	7 206	34 227	17 540	6 467	3 818	739
	2014	38 138	19 856	8 219	36 108	18 747	7 945	2 030	274
Berlin	2013	6 852	3 539	1 442	8 596	4 353	1 486	- 1 744	- 44
	2014	6 787	3 483	1 443	8 452	4 336	1 665	- 1 665	- 222
Brandenburg	2013	2 525	1 390	278	2 291	1 216	249	234	29
	2014	2 396	1 347	331	2 500	1 323	255	- 104	76
Bremen	2013	1 072	590	286	815	427	193	257	93
	2014	960	511	265	817	471	261	143	4
Hamburg	2013	3 091	1 594	590	3 334	1 638	544	- 243	46
	2014	2 946	1 544	607	3 554	1 855	807	- 608	- 200
Hessen	2013	15 676	8 098	3 129	13 816	7 239	3 082	1 860	47
	2014	15 677	8 234	3 520	14 624	7 753	3 517	1 053	3
Mecklenburg-Vorpommern	2013	1 528	837	228	1 257	647	152	271	76
	2014	1 418	766	267	1 394	716	178	24	89
Niedersachsen	2013	9 066	4 812	1 858	7 268	3 846	1 380	1 798	478
	2014	9 694	5 175	2 580	8 082	4 415	1 759	1 612	821
Nordrhein-Westfalen	2013	20 633	11 041	4 444	16 934	9 005	4 154	3 699	290
	2014	20 557	10 926	4 748	17 653	9 549	4 811	2 904	- 63
Rheinland-Pfalz	2013	5 907	3 030	1 017	4 834	2 445	988	1 073	29
	2014	5 675	2 928	1 107	5 225	2 718	1 149	450	- 42
Saarland	2013	1 363	740	308	856	427	186	507	122
	2014	1 119	564	245	960	493	261	159	- 16
Sachsen	2013	8 226	4 423	950	7 571	4 009	708	655	242
	2014	7 620	4 180	1 075	7 786	4 104	844	- 166	231
Sachsen-Anhalt	2013	2 940	1 624	408	2 288	1 212	263	652	145
	2014	2 594	1 444	443	2 300	1 245	285	294	158
Schleswig-Holstein	2013	3 033	1 612	451	3 128	1 618	466	- 95	- 15
	2014	2 774	1 524	509	3 161	1 627	593	- 387	- 84
Thüringen	2013	6 206	3 345	649	4 863	2 537	426	1 343	223
	2014	5 920	3 183	719	4 982	2 589	520	938	199
<b>Deutschland zusammen</b>	<b>2013</b>	<b>126 163</b>	<b>66 093</b>	<b>23 244</b>	<b>112 078</b>	<b>58 159</b>	<b>20 744</b>	<b>14 085</b>	<b>2 500</b>
	<b>2014</b>	<b>124 275</b>	<b>65 665</b>	<b>26 078</b>	<b>117 598</b>	<b>61 941</b>	<b>24 850</b>	<b>6 677</b>	<b>1 228</b>
Belgien	2013	524	288	393	408	221	267	116	126
	2014	538	308	410	439	253	310	99	100
Bulgarien	2013	10 170	6 779	10 114	6 642	5 001	6 571	3 528	3 543
	2014	12 757	8 418	12 704	7 950	5 841	7 890	4 807	4 814
Dänemark	2013	411	221	333	332	182	249	79	84
	2014	459	240	373	403	207	296	56	77
Estland	2013	221	102	215	100	33	95	121	120
	2014	186	100	185	148	75	139	38	46
Finnland	2013	528	270	477	389	173	338	139	139
	2014	605	297	567	498	243	451	107	116
Frankreich	2013	3 286	1 718	2 679	2 464	1 284	1 768	822	911
	2014	3 391	1 802	2 817	2 764	1 467	2 019	627	798
Griechenland	2013	8 394	4 641	8 139	3 490	2 193	3 300	4 904	4 839
	2014	7 341	4 054	7 091	4 503	2 745	4 325	2 838	2 766
Irland	2013	446	240	370	381	193	259	65	111
	2014	515	266	383	452	229	295	63	88
Italien	2013	13 679	8 617	12 902	6 303	4 021	5 587	7 376	7 315
	2014	15 839	9 757	15 087	8 263	5 370	7 657	7 576	7 430
Kroatien	2013	7 602	5 596	7 511	3 724	2 868	3 587	3 878	3 924
	2014	13 364	9 124	13 268	4 922	3 811	4 801	8 442	8 467
Lettland	2013	1 117	668	1 111	750	502	736	367	375
	2014	1 006	596	994	802	532	793	204	201
Litauen	2013	1 016	580	1 008	725	469	713	291	295
	2014	755	401	745	725	429	709	30	36
Luxemburg	2013	199	101	155	188	96	112	11	43
	2014	242	142	198	147	74	102	95	96
Malta	2013	43	24	27	42	23	22	1	5
	2014	63	42	39	62	38	29	1	10

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2013 und 2014 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Niederlande .....	2013	1 242	762	978	836	464	555	406	423
	2014	1 285	764	1 043	1 048	628	746	237	297
Österreich .....	2013	7 439	4 014	4 993	7 938	4 246	4 094	- 499	899
	2014	7 595	4 085	5 211	8 702	4 730	4 839	- 1 107	372
Polen .....	2013	30 264	20 993	28 167	19 010	14 125	16 851	11 254	11 316
	2014	28 414	19 200	26 741	21 034	15 733	19 394	7 380	7 347
Portugal .....	2013	2 400	1 789	2 276	1 508	1 239	1 396	892	880
	2014	1 802	1 296	1 700	1 625	1 342	1 523	177	177
Rumänien .....	2013	31 130	19 947	30 864	17 963	12 414	17 675	13 167	13 189
	2014	41 647	26 704	41 439	24 107	16 588	23 841	17 540	17 598
Schweden .....	2013	698	375	524	665	370	450	33	74
	2014	721	400	587	716	400	475	5	112
Slowakei .....	2013	6 402	4 078	6 355	4 182	2 766	4 107	2 220	2 248
	2014	5 930	3 815	5 893	4 653	3 112	4 595	1 277	1 298
Slowenien .....	2013	1 995	1 529	1 951	980	805	931	1 015	1 020
	2014	2 161	1 552	2 123	1 147	900	1 091	1 014	1 032
Spanien .....	2013	7 121	3 889	5 979	3 350	1 874	2 360	3 771	3 619
	2014	6 663	3 683	5 637	4 072	2 209	3 089	2 591	2 548
Tschechische Republik .....	2013	4 945	3 040	4 724	2 870	1 772	2 532	2 075	2 192
	2014	5 140	3 128	4 871	3 765	2 341	3 378	1 375	1 493
Ungarn .....	2013	20 985	14 829	20 727	12 399	9 930	12 054	8 586	8 673
	2014	19 285	13 370	19 033	14 150	10 914	13 793	5 135	5 240
Vereinigtes Königreich .....	2013	3 056	1 720	2 156	2 810	1 496	1 543	246	613
	2014	3 193	1 760	2 270	3 247	1 739	2 021	- 54	249
Zypern .....	2013	173	96	144	65	30	41	108	103
	2014	147	82	132	80	49	57	67	75
<b>EU-Staaten zusammen</b>	<b>2013</b>	<b>165 486</b>	<b>106 906</b>	<b>155 272</b>	<b>100 514</b>	<b>68 790</b>	<b>88 193</b>	<b>64 972</b>	<b>67 079</b>
	<b>2014</b>	<b>181 044</b>	<b>115 386</b>	<b>171 541</b>	<b>120 424</b>	<b>81 999</b>	<b>108 658</b>	<b>60 620</b>	<b>62 883</b>
Bosnien-Herzegowina .....	2013	3 474	2 130	3 437	2 361	1 648	2 301	1 113	1 136
	2014	5 291	3 173	5 262	3 533	2 305	3 492	1 758	1 770
Kosovo .....	2013	2 324	1 360	2 300	1 328	893	1 289	996	1 011
	2014	3 299	1 953	3 269	1 767	1 236	1 739	1 532	1 530
Montenegro .....	2013	111	58	108	81	51	72	30	36
	2014	106	65	104	83	53	79	23	25
Serbien .....	2013	3 522	2 059	3 480	2 918	1 842	2 859	604	621
	2014	4 426	2 566	4 386	3 403	2 066	3 336	1 023	1 050
Russische Föderation .....	2013	6 326	2 812	6 012	3 231	1 480	2 840	3 095	3 172
	2014	3 917	1 516	3 595	3 134	1 432	2 795	783	800
Türkei .....	2013	4 205	2 352	3 601	5 460	3 168	4 361	- 1 255	- 760
	2014	4 209	2 315	3 578	5 144	2 951	4 021	- 935	- 443
Ukraine .....	2013	1 720	633	1 635	931	435	868	789	767
	2014	4 054	1 796	3 937	1 174	578	1 130	2 880	2 807
Übriges Europa .....	2013	6 089	3 289	4 192	6 210	3 420	3 082	- 121	1 110
	2014	7 055	3 701	5 269	6 668	3 596	3 589	387	1 680
<b>Europa zusammen</b>	<b>2013</b>	<b>193 257</b>	<b>121 599</b>	<b>180 037</b>	<b>123 034</b>	<b>81 727</b>	<b>105 865</b>	<b>70 223</b>	<b>74 172</b>
	<b>2014</b>	<b>213 401</b>	<b>132 471</b>	<b>200 941</b>	<b>145 330</b>	<b>96 216</b>	<b>128 839</b>	<b>68 071</b>	<b>72 102</b>
Ägypten .....	2013	624	413	497	322	188	201	302	296
	2014	749	449	618	352	222	257	397	361
Äthiopien .....	2013	624	320	599	178	91	152	446	447
	2014	878	542	863	308	171	286	570	577
Marokko .....	2013	327	152	293	209	121	149	118	144
	2014	395	216	334	264	178	171	131	163
Südafrika .....	2013	377	187	171	324	164	97	53	74
	2014	383	202	164	356	182	134	27	30
Übriges Afrika .....	2013	4 538	2 883	4 120	1 967	1 296	1 481	2 571	2 639
	2014	9 826	7 177	9 362	2 644	1 913	2 170	7 182	7 192
<b>Afrika zusammen</b>	<b>2013</b>	<b>6 490</b>	<b>3 955</b>	<b>5 680</b>	<b>3 000</b>	<b>1 860</b>	<b>2 080</b>	<b>3 490</b>	<b>3 600</b>
	<b>2014</b>	<b>12 231</b>	<b>8 586</b>	<b>11 341</b>	<b>3 924</b>	<b>2 666</b>	<b>3 018</b>	<b>8 307</b>	<b>8 323</b>



## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2013 und 2014 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Argentinien .....	2013	307	164	215	244	134	131	63	84
	2014	302	166	211	226	118	160	76	51
Brasilien .....	2013	1 639	785	1 372	1 399	661	1 052	240	320
	2014	1 869	944	1 571	1 580	853	1 251	289	320
Kanada .....	2013	978	528	671	909	489	516	69	155
	2014	917	472	655	869	443	528	48	127
Kuba .....	2013	167	80	153	99	45	77	68	76
	2014	181	78	162	103	37	89	78	73
Mexiko .....	2013	785	413	639	608	328	463	177	176
	2014	1 662	1 009	1 507	748	434	576	914	931
Peru .....	2013	179	72	128	155	72	108	24	20
	2014	199	86	136	170	79	100	29	36
USA .....	2013	6 399	3 262	3 990	7 292	3 526	3 478	- 893	512
	2014	6 306	3 233	4 011	7 182	3 438	3 657	- 876	354
Übriges Amerika .....	2013	1 550	733	1 036	1 126	592	641	424	395
	2014	1 591	772	1 093	1 162	582	701	429	392
<b>Amerika zusammen</b>	<b>2013</b>	<b>12 004</b>	<b>6 037</b>	<b>8 204</b>	<b>11 832</b>	<b>5 847</b>	<b>6 466</b>	<b>172</b>	<b>1 738</b>
	<b>2014</b>	<b>13 027</b>	<b>6 760</b>	<b>9 346</b>	<b>12 040</b>	<b>5 984</b>	<b>7 062</b>	<b>987</b>	<b>2 284</b>
China .....	2013	3 581	1 674	3 004	2 805	1 512	2 171	776	833
	2014	3 817	1 784	3 240	2 991	1 561	2 333	826	907
Indien .....	2013	3 134	1 968	2 967	2 319	1 532	2 163	815	804
	2014	3 248	2 062	3 097	2 191	1 422	2 029	1 057	1 068
Irak .....	2013	1 384	795	1 256	1 263	869	954	121	302
	2014	1 637	942	1 397	1 082	765	825	555	572
Japan .....	2013	1 215	609	1 147	1 057	555	980	158	167
	2014	1 217	609	1 143	1 187	592	1 071	30	72
Kasachstan .....	2013	604	235	504	505	244	351	99	153
	2014	687	291	586	458	212	396	229	190
Thailand .....	2013	1 050	473	786	852	503	508	198	278
	2014	1 146	538	879	985	555	625	161	254
Vietnam .....	2013	481	207	439	327	185	280	154	159
	2014	550	230	501	322	205	280	228	221
Übriges Asien .....	2013	15 274	9 437	14 099	6 993	4 068	5 641	8 281	8 458
	2014	22 181	13 788	21 006	8 491	5 138	7 190	13 690	13 816
<b>Asien zusammen</b>	<b>2013</b>	<b>26 723</b>	<b>15 398</b>	<b>24 202</b>	<b>16 121</b>	<b>9 468</b>	<b>13 048</b>	<b>10 602</b>	<b>11 154</b>
	<b>2014</b>	<b>34 483</b>	<b>20 244</b>	<b>31 849</b>	<b>17 707</b>	<b>10 450</b>	<b>14 749</b>	<b>16 776</b>	<b>17 100</b>
Australien .....	2013	994	537	569	1 020	545	444	- 26	125
	2014	1 002	527	581	996	522	437	6	144
Übriges Ozeanien .....	2013	301	149	121	273	140	82	28	39
	2014	226	132	103	289	142	102	- 63	1
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2013</b>	<b>1 295</b>	<b>686</b>	<b>690</b>	<b>1 293</b>	<b>685</b>	<b>526</b>	<b>2</b>	<b>164</b>
	<b>2014</b>	<b>1 228</b>	<b>659</b>	<b>684</b>	<b>1 285</b>	<b>664</b>	<b>539</b>	<b>- 57</b>	<b>145</b>
<b>Ausland zusammen</b>	<b>2013</b>	<b>239 769</b>	<b>147 675</b>	<b>218 813</b>	<b>155 280</b>	<b>99 587</b>	<b>127 985</b>	<b>84 489</b>	<b>90 828</b>
	<b>2014</b>	<b>274 370</b>	<b>168 720</b>	<b>254 161</b>	<b>180 286</b>	<b>115 980</b>	<b>154 207</b>	<b>94 084</b>	<b>99 954</b>
Ungeklärte Fälle <sup>1)</sup>	2013	397	281	141	1 324	938	52	- 927	89
	2014	1 731	1 241	386	9 785	6 916	423	- 8 054	- 37
<b>Insgesamt</b>	<b>2013</b>	<b>366 329</b>	<b>214 049</b>	<b>242 198</b>	<b>268 682</b>	<b>158 684</b>	<b>148 684</b>	<b>97 647</b>	<b>93 417</b>
	<b>2014</b>	<b>400 376</b>	<b>235 626</b>	<b>280 625</b>	<b>307 669</b>	<b>184 837</b>	<b>179 480</b>	<b>92 707</b>	<b>101 145</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle „ohne Angabe“.

## 3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2012

Gebiet	2012			2013			2014		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern .....	286	48 681	2 558	- 3 777	51 825	3 370	- 6 242	49 820	5 826
davon kreisfreie Städte .....	- 7 462	28 221	4 818	- 13 710	29 399	5 428	- 15 884	33 261	6 297
darunter München .....	- 7 208	25 933	4 731	- 13 392	27 472	5 360	- 15 311	31 000	5 925
Ingolstadt .....	- 180	1 900	49	- 415	1 489	117	- 536	1 837	376
Landkreise .....	7 748	20 460	- 2 260	9 933	22 426	- 2 058	9 642	16 559	- 471
Niederbayern .....	830	7 391	- 2 978	2 239	8 381	- 3 068	3 103	7 780	- 2 733
davon kreisfreie Städte .....	1 079	1 339	- 528	685	1 675	- 693	906	1 906	- 529
Landkreise .....	- 249	6 052	- 2 450	1 554	6 706	- 2 375	2 197	5 874	- 2 204
Oberpfalz .....	484	4 850	- 2 832	1 702	4 157	- 2 902	2 708	4 052	- 2 202
davon kreisfreie Städte .....	337	1 731	- 402	596	1 737	- 344	1 115	1 190	- 319
darunter Regensburg ..	435	1 497	8	391	1 518	47	698	1 148	140
Landkreise .....	147	3 119	- 2 430	1 106	2 420	- 2 558	1 593	2 862	- 1 883
Oberfranken .....	- 506	2 460	- 4 995	345	2 187	- 5 000	1 517	2 085	- 4 179
davon kreisfreie Städte .....	104	1 220	- 988	278	1 031	- 933	628	782	- 817
Landkreise .....	- 610	1 240	- 4 007	67	1 156	- 4 067	889	1 303	- 3 362
Mittelfranken .....	- 2 163	14 941	- 3 435	- 4 529	15 673	- 3 165	- 7 441	15 680	- 2 379
davon kreisfreie Städte .....	1 599	7 300	- 1 031	693	5 658	- 977	233	3 682	- 438
darunter Nürnberg .....	778	4 513	- 679	77	3 778	- 639	- 254	1 199	- 386
Erlangen .....	- 188	1 266	- 14	- 542	618	96	- 411	1 073	96
Fürth .....	547	1 135	- 57	688	877	- 132	518	1 097	33
Landkreise .....	- 3 762	7 641	- 2 404	- 5 222	10 015	- 2 188	- 7 674	11 998	- 1 941
Unterfranken .....	- 507	2 550	- 3 643	368	3 352	- 3 696	1 459	1 812	- 2 816
davon kreisfreie Städte .....	22	967	- 765	- 336	1 014	- 740	- 185	132	- 550
darunter Würzburg .....	- 162	600	- 358	- 318	625	- 250	- 404	- 18	- 157
Landkreise .....	- 529	1 583	- 2 878	704	2 338	- 2 956	1 644	1 680	- 2 266
Schwaben .....	1 576	10 713	- 3 084	3 652	12 072	- 2 880	4 896	11 478	- 1 711
davon kreisfreie Städte .....	1 343	3 473	- 936	1 146	4 284	- 847	1 878	4 209	- 488
darunter Augsburg .....	922	2 775	- 485	732	3 438	- 405	1 246	3 256	- 157
Landkreise .....	233	7 240	- 2 148	2 506	7 788	- 2 033	3 018	7 269	- 1 223
<b>Bayern .....</b>	<b>-</b>	<b>91 586</b>	<b>- 18 409</b>	<b>-</b>	<b>97 647</b>	<b>- 17 341</b>	<b>-</b>	<b>92 707</b>	<b>- 10 194</b>
davon kreisfreie Städte .....	- 2 978	44 251	168	- 10 648	44 798	894	- 11 309	45 162	3 156
darunter Großstädte .....	- 5 056	39 619	3 195	- 12 779	39 815	4 194	- 14 454	40 592	5 870
Landkreise .....	2 978	47 335	- 18 577	10 648	52 849	- 18 235	11 309	47 545	- 13 350
<b>darunter Ausländer .....</b>	<b>-</b>	<b>83 680</b>	<b>1 152</b>	<b>-</b>	<b>93 417</b>	<b>2 576</b>	<b>-</b>	<b>101 145</b>	<b>4 942</b>
davon kreisfreie Städte .....	- 1 625	38 040	1 153	- 5 504	42 173	1 614	- 6 046	47 630	2 753
darunter Großstädte .....	- 2 694	33 757	1 120	- 7 702	34 840	1 424	- 8 641	41 986	2 404
Landkreise .....	1 625	45 640	- 1	5 504	51 244	962	6 046	53 515	2 189

## 4. Wanderungen über die Landesgrenze 2014 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)			
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
unter 18 .....	insgesamt	49 027	15 576	33 451	29 307	16 985	12 322	19 720	- 1 409	21 129
männlich		26 153	7 994	18 159	15 119	8 714	6 405	11 034	- 720	11 754
18 bis unter 25 .....	insgesamt	85 346	26 033	59 313	59 453	26 083	33 370	25 893	- 50	25 943
männlich		45 596	11 895	33 701	30 902	11 936	18 966	14 694	- 41	14 735
25 bis unter 30 .....	insgesamt	73 553	24 430	49 123	56 003	25 360	30 643	17 550	- 930	18 480
männlich		43 044	12 674	30 370	32 760	12 877	19 883	10 284	- 203	10 487
30 bis unter 50 .....	insgesamt	145 754	35 335	110 419	117 630	40 378	77 252	28 124	- 5 043	33 167
männlich		94 358	19 990	74 368	79 139	23 088	56 051	15 219	- 3 098	18 317
50 oder mehr .....	insgesamt	46 696	18 377	28 319	45 276	19 383	25 893	1 420	- 1 006	2 426
männlich		26 475	9 268	17 207	26 917	10 397	16 520	- 442	- 1 129	687
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>400 376</b>	<b>119 751</b>	<b>280 625</b>	<b>307 669</b>	<b>128 189</b>	<b>179 480</b>	<b>92 707</b>	<b>- 8 438</b>	<b>101 145</b>	
<b>männlich</b>	<b>235 626</b>	<b>61 821</b>	<b>173 805</b>	<b>184 837</b>	<b>67 012</b>	<b>117 825</b>	<b>50 789</b>	<b>- 5 191</b>	<b>55 980</b>	

## 5. Einbürgerungen 2014 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig <sup>1)</sup>	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern .....	5 348	2 475	2 873	2 484	2 468	35	361
Niederbayern .....	731	309	422	297	367	6	61
Oberpfalz .....	759	303	456	324	394	7	34
Oberfranken .....	665	309	356	318	293	7	47
Mittelfranken .....	2 511	1 120	1 391	1 138	1 155	25	193
Unterfranken .....	1 124	509	615	543	501	8	72
Schwaben .....	2 021	916	1 105	968	912	15	126
<b>Bayern 2014</b>	<b>13 159</b>	<b>5 941</b>	<b>7 218</b>	<b>6 072</b>	<b>6 090</b>	<b>103</b>	<b>894</b>
2013	13 276	6 115	7 161	6 188	6 042	119	927
Deutschland 2014	108 422	51 692	56 730	55 579	44 754	1 087	7 002

<sup>1)</sup> Die Kategorie „ledig“ umfasst auch Fälle von „Lebenspartnerschaften“, „Lebenspartner/in verstorben“ und „aufgehobenen Lebenspartnerschaften“.

## 6. Einbürgerungen 2014 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

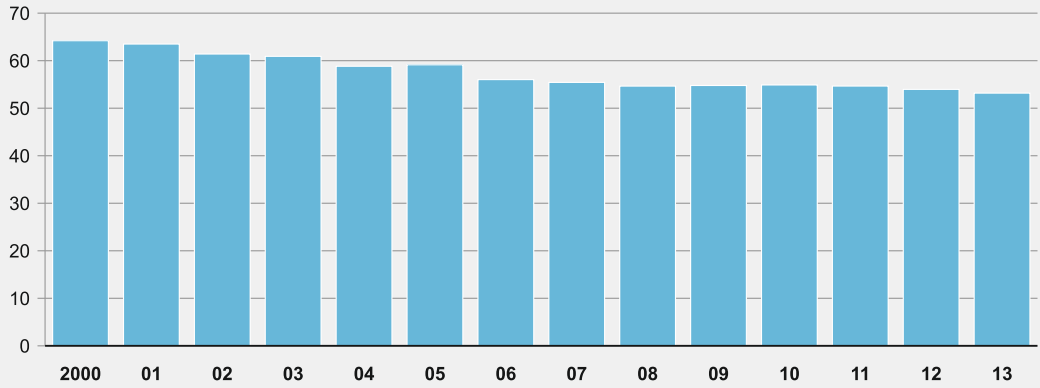
Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien	Rumänien	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
<b>Altersgruppen</b>									
unter 6 .....	274	6	11	5	4	–	25	2	6
6 bis unter 16 .....	1 026	44	57	41	35	12	57	17	33
16 bis unter 23 .....	2 179	815	74	61	62	35	52	50	89
23 bis unter 45 .....	7 512	1 078	408	322	231	158	541	191	180
45 bis unter 60 .....	1 754	55	133	105	66	27	123	38	67
60 oder mehr .....	414	4	26	52	15	4	10	1	12
<b>Aufenthaltsdauer</b>									
unter 8 .....	1 370	29	81	35	29	5	161	8	9
8 bis unter 15 .....	5 537	179	367	420	293	50	487	74	67
15 bis unter 20 .....	2 283	455	94	117	73	58	100	53	80
20 oder mehr .....	3 969	1 339	167	14	18	123	60	164	231
<b>Rechtsgründe</b>									
§ 8 StAG .....	1 825	36	24	338	156	10	117	17	5
§ 9 StAG .....	747	10	34	29	26	4	77	4	1
§ 10 Abs. 1 StAG .....	9 447	1 896	563	200	204	208	513	254	349
§ 10 Abs. 2 StAG .....	935	57	73	17	23	14	74	23	32
Sonstige Rechtsgründe .....	205	3	15	2	4	–	27	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>13 159</b>	<b>2 002</b>	<b>709</b>	<b>586</b>	<b>413</b>	<b>236</b>	<b>808</b>	<b>299</b>	<b>387</b>

## 7. Einbürgerungen 2014 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

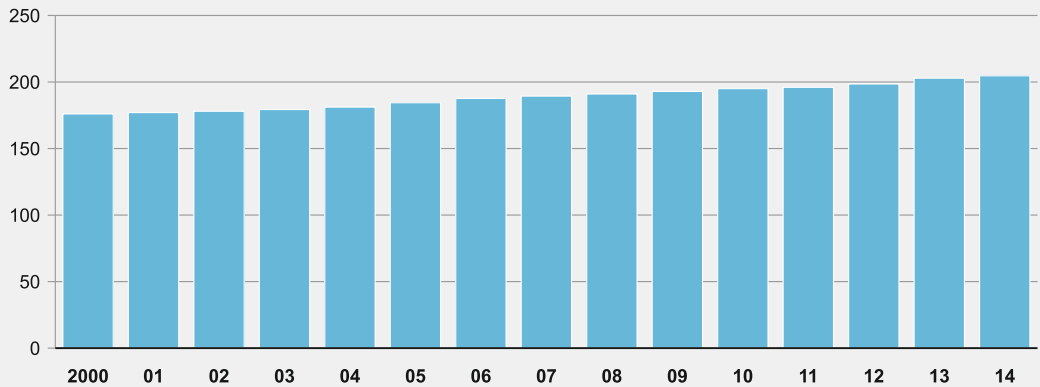
Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen .....	708	Brasilien .....	181	Frankreich .....	69
Griechenland .....	387	Marokko .....	142	Slowakei .....	75
Italien .....	464	Iran .....	192	Moldau .....	25
Afghanistan .....	311	Tunesien .....	150	Aserbaidschan .....	11
Ukraine .....	314	Türkei .....	77	Vietnam .....	13
Ungarn .....	233	Syrien .....	79	Sri Lanka .....	1
Russische Föderation .....	170	Serbien .....	39	Togo .....	11

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2014 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen .....	71
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2014 nach Beanstandungsgründen .....	72
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2013 .....	73
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2014 .....	73
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2013 .....	74
6. Krankbetten, Pflage tage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013 .....	76
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013 nach Gebietsbezeichnungen .....	77
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013 nach Personalgruppen und Berufen .....	77
9. Sterbefälle 2014 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen .....	78
10. Tödlich Verunglückte 2014 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	80
11. Tödlich Verunglückte 2014 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken .....	80
12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2014 nach Art des Unfalls .....	81
13. Suizidsterbefälle 2013 und 2014 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	81
14. Suizidsterbefälle 2014 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids .....	81

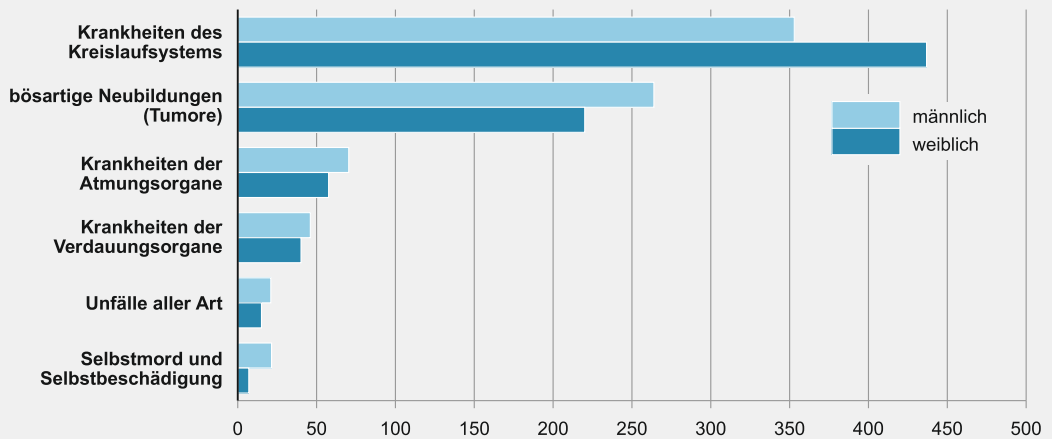
**Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000**  
je 10 000 Einwohner



**Ärzte in freier Praxis seit 2000**  
je 100 000 Einwohner



**Sterblichkeit 2014 nach ausgewählten Todesursachen**  
Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts



## Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
  - mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

**Allgemeine Krankenhäuser** sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts), die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: Fallzahl = 0,5 (Aufnahmen von außen) + 0,5 (Entlassungen aus der Einrichtung + Sterbefälle).

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: Verweildauer = Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflegetage) / Fallzahl.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

## 1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2014 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

– Daten der Bayerischen Landesärztekammer –

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)							
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						66 oder mehr
			unter 35	35	40	50	60		
				bis unter					
		40	50	60	66				
Anzahl am 31. Dezember									
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich .....	4 266	23	69	702	1 436	1 349	687	
	weiblich .....	2 742	21	105	799	1 209	431	177	
Anästhesiologie	männlich .....	348	1	11	76	181	54	25	
	weiblich .....	317	4	15	74	150	51	23	
Arbeitsmedizin	männlich .....	37	–	4	9	13	6	5	
	weiblich .....	23	1	1	9	6	4	2	
Augenheilkunde	männlich .....	579	11	41	117	200	112	98	
	weiblich .....	378	13	48	130	120	40	27	
Chirurgie	männlich .....	595	–	9	119	268	127	72	
	weiblich .....	133	1	11	49	50	15	7	
Diagnostische Radiologie	männlich .....	249	–	4	77	142	21	5	
	weiblich .....	111	–	3	54	51	3	–	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich .....	744	2	16	118	257	201	150	
	weiblich .....	1 041	6	73	416	419	96	31	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich .....	503	3	32	113	201	100	54	
	weiblich .....	177	4	14	64	66	18	11	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich .....	379	4	17	97	165	65	31	
	weiblich .....	365	12	34	152	110	37	20	
Innere Medizin	männlich .....	3 011	25	209	850	1 052	441	434	
	weiblich .....	1 328	21	188	546	426	102	45	
Kinderheilkunde	männlich .....	546	3	23	154	218	104	44	
	weiblich .....	588	10	51	202	223	74	28	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich .....	62	1	2	21	28	5	5	
	weiblich .....	90	1	4	35	37	6	7	
Laboratoriumsmedizin	männlich .....	64	1	5	16	28	5	9	
	weiblich .....	36	–	2	14	14	3	3	
Mikrobiologie	männlich .....	28	–	2	4	13	7	2	
	weiblich .....	13	–	1	5	6	1	–	
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich .....	179	–	6	69	71	20	13	
	weiblich .....	18	–	1	7	7	3	–	
Nervenheilkunde	männlich .....	166	–	2	29	37	49	49	
	weiblich .....	61	–	–	5	28	17	11	
Neurochirurgie	männlich .....	102	–	2	35	49	14	2	
	weiblich .....	13	–	1	10	2	–	–	
Neurologie	männlich .....	160	1	5	56	67	19	12	
	weiblich .....	103	1	12	49	32	7	2	
Nuklearmedizin	männlich .....	93	–	5	26	45	11	6	
	weiblich .....	29	1	3	9	15	1	–	
Orthopädie	männlich .....	1 194	–	49	410	475	178	82	
	weiblich .....	95	–	7	36	46	4	2	
Pathologie	männlich .....	79	–	3	24	33	11	8	
	weiblich .....	26	–	3	11	8	3	1	
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich .....	640	2	9	103	229	144	153	
	weiblich .....	667	–	9	128	302	131	97	
Radiologie	männlich .....	199	4	22	46	58	46	23	
	weiblich .....	101	6	12	31	34	14	4	
Urologie	männlich .....	432	2	19	112	182	78	39	
	weiblich .....	50	1	5	26	14	3	1	
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich .....	136	–	1	28	65	25	17	
	weiblich .....	96	3	5	27	48	7	6	
Zusammen	männlich .....	14 791	83	567	3 411	5 513	3 192	2 025	
	weiblich .....	8 601	106	608	2 888	3 423	1 071	505	
	insgesamt .....	23 392	189	1 175	6 299	8 936	4 263	2 530	
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich .....	726	144	83	102	187	135	75	
	weiblich .....	1 592	337	211	326	416	202	100	
	insgesamt .....	2 318	481	294	428	603	337	175	
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich .....</b>	<b>15 517</b>	<b>227</b>	<b>650</b>	<b>3 513</b>	<b>5 700</b>	<b>3 327</b>	<b>2 100</b>	
	<b>weiblich .....</b>	<b>10 193</b>	<b>443</b>	<b>819</b>	<b>3 214</b>	<b>3 839</b>	<b>1 273</b>	<b>605</b>	
	<b>insgesamt .....</b>	<b>25 710</b>	<b>670</b>	<b>1 469</b>	<b>6 727</b>	<b>9 539</b>	<b>4 600</b>	<b>2 705</b>	

## 2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2014 nach Beanstandungsgründen

– Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit –

Untersuchungsgegenstand (Matrixcode 2-stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon <sup>1)</sup> wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	1 067	39	3,7	27	2	–	9	9
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	1 054	126	12,0	45	14	2	31	44
03 Käse	1 663	146	8,8	40	12	10	84	23
04 Butter	230	16	7,0	2	3	2	8	5
05 Eier/Eiprodukte	332	47	14,2	19	6	6	21	14
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	2 213	329	14,9	227	78	8	39	141
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 268	290	22,9	99	69	69	171	65
08 Wurstwaren	1 807	311	17,2	62	19	56	240	36
10 Fische/Fischzuschnitte	508	103	20,3	37	34	9	36	38
11 Fischerzeugnisse	429	73	17,0	33	19	13	24	29
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	451	68	15,1	19	5	7	43	16
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	332	58	17,5	2	15	–	47	15
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 <sup>2)</sup>	464	18	3,9	11	3	1	6	5
15 Getreide	586	18	3,1	2	4	2	6	7
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/Massen und Teige für Backwaren	849	35	4,1	4	13	1	20	2
17 Brote/Kleingebäcke	670	103	15,4	12	71	7	16	12
18 Feine Backwaren	1 284	118	9,2	38	14	22	33	45
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertigsoßen/ Feinkostsalate	599	105	17,5	24	2	10	75	30
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	137	5	3,6	1	1	1	2	–
22 Teigwaren	309	30	9,7	27	4	–	–	16
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	1 132	50	4,4	2	20	–	20	24
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	393	22	5,6	2	4	3	16	–
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 768	81	4,6	25	31	7	23	12
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 <sup>3)</sup> und 2017 <sup>4)</sup>	526	59	11,2	16	11	–	35	12
27 Pilze	290	22	7,6	1	18	3	–	–
28 Pilzerzeugnisse	181	8	4,4	6	3	1	3	2
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 352	32	2,4	2	14	5	15	1
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	428	20	4,7	3	9	1	9	–
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	889	53	6,0	10	4	13	56	5
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	556	82	14,7	12	14	10	65	10
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 089	145	13,3	10	18	7	157	22
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	538	127	23,6	–	5	27	169	43
39 Zucker	42	1	2,4	–	–	–	1	–
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	439	76	17,3	1	1	–	77	33
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	203	31	15,3	2	6	3	32	3
42 Speiseeis/Speiseeisahalberzeugnisse	2 396	159	6,6	30	3	21	46	62
43 Süßwaren, ausgenommen 44	263	49	18,6	–	2	10	39	–
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	140	26	18,6	–	4	3	24	–
45 Kakao	20	5	25,0	–	–	–	6	2
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	207	12	5,8	1	–	–	11	–
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	516	60	11,6	8	2	3	53	13
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	585	34	5,8	2	7	–	24	7
49 Diätetische Lebensmittel	223	12	5,4	–	1	–	17	–
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 538	166	10,8	72	16	13	89	53
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	1 532	105	6,9	1	41	3	30	38
52 Würzmittel	407	34	8,4	5	6	5	22	3
53 Gewürze	451	13	2,9	–	6	2	6	–
54 Aromastoffe	110	6	5,5	–	–	1	6	–
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	32	6	18,8	6	1	1	–	2
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	42	3	7,1	–	1	–	1	2
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	6 610	886	13,4	698	14	–	7	172
<b>Insgesamt</b>	<b>41 150</b>	<b>4 423</b>	<b>10,8</b>	<b>1 646</b>	<b>650</b>	<b>368</b>	<b>1 970</b>	<b>1 073</b>

<sup>1)</sup> Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. – <sup>2)</sup> Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. – <sup>3)</sup> Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. – <sup>4)</sup> Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.



**3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2013**

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	<b>Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)</b> .....	<b>1 373 722</b>	<b>1 522 257</b>	<b>2 895 979</b>	<b>22 254</b>	<b>23 809</b>	<b>23 049</b>
<b>A00-T98</b>	<b>Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen</b> .....	<b>1 326 116</b>	<b>1 473 707</b>	<b>2 799 823</b>	<b>21 483</b>	<b>23 049</b>	<b>22 284</b>
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	45 860	48 128	93 988	743	753	748
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen .....	510	326	836	8	5	7
A39	Meningokokkeninfektion .....	28	18	46	-	-	-
B15-B19	Virushepatitis .....	297	214	511	5	3	4
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit) .....	107	16	123	2	-	1
C00-D48	Neubildungen .....	130 690	129 995	260 685	2 117	2 033	2 075
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	113 244	96 152	209 396	1 835	1 504	1 667
C15-C26	der Verdauungsorgane .....	30 220	18 680	48 900	490	292	389
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe .....	17 245	9 557	26 802	279	149	213
C43-C44	der Haut einschl. Melanom .....	7 568	5 607	13 175	123	88	105
C50	der Brustdrüse (Mamma) .....	149	19 780	19 929	2	309	159
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane .....	24 762	15 926	40 688	401	249	324
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes ..	11 356	8 905	20 261	184	139	161
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	7 554	10 075	17 629	122	158	140
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	32 748	43 884	76 632	531	686	610
E10-E14	Diabetes mellitus .....	17 112	13 029	30 141	277	204	240
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	96 120	87 716	183 836	1 557	1 372	1 463
F10	durch Alkohol .....	36 043	15 916	51 959	584	249	414
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	52 432	50 717	103 149	849	793	821
G00-G03	Meningitis .....	435	346	781	7	5	6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	19 294	21 511	40 805	313	336	325
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	9 857	11 450	21 307	160	179	170
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	217 441	189 637	407 078	3 522	2 966	3 240
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	60 042	28 418	88 460	973	444	704
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten .....	67 789	62 898	130 687	1 098	984	1 040
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	27 231	25 213	52 444	441	394	417
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	99 464	83 158	182 622	1 611	1 301	1 453
J09-J18	Grippe und Pneumonie .....	25 770	21 108	46 878	417	330	373
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	19 121	17 088	36 209	310	267	288
J45-J46	Asthma .....	1 811	2 314	4 125	29	36	33
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	144 971	134 201	279 172	2 348	2 099	2 222
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose ..	5 727	3 106	8 833	93	49	70
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	23 269	19 925	43 194	377	312	344
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes .....	128 876	157 275	286 151	2 088	2 460	2 277
M05-M06,15-19	Polyarthritis und Arthrose .....	28 018	40 871	68 889	454	639	548
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	67 890	79 348	147 238	1 100	1 241	1 172
N00-N29	Krankheiten der Niere .....	33 222	25 293	58 515	538	396	466
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	-	145 094	145 094	-	2 269	1 155
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode .....	15 152	13 237	28 389	245	207	226
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	8 400	6 798	15 198	136	106	121
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde .....	69 515	79 988	149 503	1 126	1 251	1 190
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen .....	156 583	161 570	318 153	2 537	2 527	2 532
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen .....	47 598	48 532	96 130	771	759	765
Z38	Gesunde Neugeborene .....	38 256	38 485	76 741	620	602	611
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe .....	8	18	26	-	-	-

**4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2014**

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Altersgruppen in Jahren	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene	dar. mit rechtlicher Begründung		davon Dauer der Schwangerschaft von ... Wochen			
			Medizinische Indikation	Beratungsregelung	unter 9	bis vollendete		22 oder mehr
						9	16	
				15	21			
unter 15 .....	44	6 286	-	44	36	8	-	-
15 bis unter 18 .....	351	834	1	350	258	93	-	-
18 bis unter 20 .....	620	483	6	614	453	163	3	1
20 bis unter 25 .....	2 512	235	46	2 466	1 950	541	11	10
25 bis unter 30 .....	2 641	87	104	2 533	2 071	515	39	16
30 bis unter 35 .....	2 751	64	154	2 594	2 149	528	44	30
35 bis unter 40 .....	2 113	91	204	1 903	1 592	413	73	35
40 bis unter 45 .....	967	204	101	866	728	202	34	3
45 oder mehr .....	103	369	5	98	91	10	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 102</b>	<b>106</b>	<b>621</b>	<b>11 468</b>	<b>9 328</b>	<b>2 473</b>	<b>206</b>	<b>95</b>

## 5. Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses <sup>3)</sup>
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	

## Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten											
unter 50 .....	95	1 969	18	313	454 190	2 978	56 211	3 448	48	108	
50 bis unter 100 .....	57	4 145	90	645	1 044 574	20 848	137 719	4 985	25	1 413	
100 bis unter 150 .....	63	7 659	252	836	2 097 623	66 735	273 910	9 736	27	5 974	
150 bis unter 200 .....	34	5 764	314	384	1 570 441	91 521	221 274	6 234	1	7 562	
200 bis unter 250 .....	19	4 251	129	796	1 084 428	37 126	161 898	2 704	78	4 793	
250 bis unter 300 .....	19	5 231	209	415	1 478 556	58 177	205 762	5 993	29	15 436	
300 bis unter 400 .....	31	10 666	466	721	2 982 586	141 523	407 220	10 089	46	20 902	
400 bis unter 500 .....	15	6 753	337	287	1 960 242	99 601	275 222	7 964	39	17 274	
500 bis unter 1 000 .....	23	15 061	802	476	4 340 287	233 140	600 704	19 427	353	74 389	
1 000 oder mehr .....	10	14 176	1 073	50	4 205 539	314 781	543 755	21 022	102	39 882	
<b>Insgesamt</b>	<b>366</b>	<b>75 675</b>	<b>3 690</b>	<b>4 923</b>	<b>21 218 466</b>	<b>1 066 430</b>	<b>2 883 675</b>	<b>91 602</b>	<b>748</b>	<b>187 733</b>	

## Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten											
unter 50 .....	75	1 565	18	313	332 126	2 978	51 735	3 178	–	98	
50 bis unter 100 .....	46	3 340	90	645	756 674	20 848	129 544	4 609	–	1 240	
100 bis unter 150 .....	53	6 448	252	836	1 667 595	66 735	261 064	7 336	–	5 872	
150 bis unter 200 .....	30	5 047	314	384	1 331 074	91 521	213 537	5 638	–	7 323	
200 bis unter 250 .....	17	3 774	129	796	.	.	.	.	.	.	
250 bis unter 300 .....	16	4 403	209	415	1 188 438	58 177	191 964	4 171	–	15 016	
300 bis unter 400 .....	26	9 007	458	721	2 417 786	139 616	387 201	7 658	8	20 374	
400 bis unter 500 .....	14	6 292	337	287	.	.	.	.	.	.	
500 bis unter 1 000 .....	21	13 861	772	476	.	.	.	.	.	.	
1 000 oder mehr .....	9	13 057	1 066	50	.	.	.	.	.	.	
<b>Insgesamt</b>	<b>307</b>	<b>66 794</b>	<b>3 645</b>	<b>4 923</b>	<b>18 207 902</b>	<b>1 052 181</b>	<b>2 768 433</b>	<b>74 790</b>	<b>534</b>	<b>180 787</b>	

## Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger .....	141	48 067	2 873	2 567	13 429 049	842 556	2 013 941	51 344	534	155 437
davon										
in privatrechtlicher Form .....	57	18 652	994	1 060	5 124 542	290 299	771 667	17 052	–	57 317
in öffentlich-rechtlicher Form .....	84	29 415	1 879	1 507	8 304 507	552 257	1 242 274	34 292	534	98 120
davon										
rechtlich unselbständig .....	22	4 245	233	303	1 180 630	68 654	170 150	5 876	313	8 672
rechtlich selbständig .....	62	25 170	1 646	1 204	7 123 877	483 603	1 072 124	28 416	221	89 448
Freigeinnütziger Träger .....	44	8 546	292	1 327	2 270 550	79 331	379 074	8 896	–	14 867
Privater Träger .....	122	10 181	480	1 029	2 508 303	130 294	375 418	14 550	–	10 483

## Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung

Geförderte Krankenhäuser .....	218	59 524	3 189	4 473	16 343 237	921 450	2 517 356	65 853	534	163 815
Teilweise geförderte Krankenhäuser ...	29	5 493	408	367	1 464 447	118 859	213 493	6 475	–	16 133
Nicht geförderte Krankenhäuser .....	60	1 777	48	83	400 218	11 872	37 584	2 462	–	839

## Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	140	27 619	1 440	1 646	7 707 709	403 116	1 026 509	35 278	138	69 853
Niederbayern .....	33	6 688	261	399	1 856 097	70 623	266 025	6 915	265	16 070
Oberpfalz .....	26	6 757	322	430	1 903 527	98 430	261 504	8 031	•	16 210
Oberfranken .....	24	6 615	258	189	1 932 830	81 165	244 573	6 482	20	13 629
Mittelfranken .....	43	10 157	549	670	2 802 885	162 432	404 129	11 385	158	40 139
Unterfranken .....	43	8 396	516	613	2 375 327	151 131	312 065	11 086	•	18 445
Schwaben .....	57	9 443	344	976	2 640 091	99 533	368 870	12 425	111	13 387

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember. – <sup>2)</sup> Im Jahresdurchschnitt. – <sup>3)</sup> Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zwischen Zu- und Abgang erhebungs)

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2013**

Patientenabgang							Fallzahl	Bettenauslastung in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen je Patient
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses <sup>3)</sup>	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter									
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	Entlassungen in		stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflege-heime	insgesamt	darunter Intensivbetten		
stationäre Reha-bilitations-einrichtungen			Pflege-heime							

**Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl**

55 539	1 926	180	2 667	872	109	471	56 111	63,2	45,3	8,1
136 512	5 165	330	4 707	2 364	1 395	1 307	137 769	69,0	63,5	7,6
270 146	12 183	48	10 699	4 944	5 980	3 943	274 000	75,0	72,6	7,7
216 540	14 128	–	8 193	5 339	7 682	4 679	221 247	74,6	79,9	7,1
159 093	6 216	60	8 824	4 537	4 794	3 024	162 008	69,9	78,8	6,7
201 620	8 448	99	7 572	3 923	15 276	4 381	205 882	77,4	76,3	7,2
397 658	20 355	287	15 429	13 550	20 449	9 585	407 232	76,6	83,2	7,3
268 841	10 614	224	10 212	6 342	17 266	6 758	275 411	79,5	81,0	7,1
585 113	21 083	45	13 105	11 154	74 112	14 619	600 218	79,0	79,6	7,2
531 174	19 818	471	13 661	9 017	39 695	12 198	543 564	81,3	80,4	7,7
<b>2 822 236</b>	<b>119 936</b>	<b>1 744</b>	<b>95 069</b>	<b>62 042</b>	<b>186 758</b>	<b>60 965</b>	<b>2 883 438</b>	<b>76,8</b>	<b>79,2</b>	<b>7,4</b>

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl**

51 103	1 550	–	2 588	862	99	470	51 654	58,1	45,3	6,4
128 298	4 513	2	4 694	2 322	1 219	1 299	129 571	62,1	63,5	5,8
257 329	11 091	–	10 562	4 849	5 878	3 898	261 146	70,9	72,6	6,4
208 743	13 720	–	8 039	4 790	7 443	4 671	213 476	72,3	79,9	6,2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
187 838	7 152	–	7 305	3 220	14 914	4 330	192 066	73,9	76,3	6,2
377 731	18 259	17	14 954	12 097	19 921	9 540	387 236	73,5	83,5	6,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>2 707 375</b>	<b>108 418</b>	<b>348</b>	<b>92 893</b>	<b>56 396</b>	<b>179 867</b>	<b>60 447</b>	<b>2 768 143</b>	<b>74,7</b>	<b>79,1</b>	<b>6,6</b>

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses**

1 964 053	83 595	345	58 891	45 281	154 583	48 918	2 013 456	76,5	80,3	6,7
751 768	32 339	1	22 607	20 117	56 964	19 619	771 527	75,3	80,0	6,6
1 212 285	51 256	344	36 284	25 164	97 619	29 299	1 241 929	77,3	80,5	6,7
166 750	7 285	40	6 528	2 318	8 671	3 510	170 205	76,2	80,7	6,9
1 045 535	43 971	304	29 756	22 846	88 948	25 789	1 071 724	77,5	80,5	6,6
373 130	9 696	–	13 274	7 178	14 858	6 197	379 201	72,8	74,4	6,0
370 192	15 127	3	20 728	3 937	10 426	5 362	375 486	67,5	74,4	6,7

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung**

2 460 653	97 672	348	81 448	52 391	162 977	56 496	2 517 253	75,2	79,2	6,5
209 438	9 692	–	9 293	3 843	16 070	3 689	213 310	73,0	79,8	6,9
37 284	1 054	–	2 152	162	820	292	37 580	61,7	67,8	10,6

**Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken**

1 007 495	47 547	310	37 115	16 154	69 211	19 341	1 026 673	76,5	76,7	7,5
259 926	12 759	94	9 197	6 257	16 210	5 986	265 969	76,0	74,1	7,0
255 349	10 251	–	8 590	9 828	16 211	6 217	261 535	77,2	83,7	7,3
237 903	9 987	195	7 037	5 596	13 640	6 295	244 386	80,1	86,2	7,9
395 035	12 077	464	11 780	10 519	39 916	8 711	403 938	75,6	81,1	6,9
305 279	10 635	–	9 906	6 458	18 386	6 598	311 971	77,5	80,2	7,6
361 249	16 680	674	11 444	7 230	13 323	7 817	368 968	76,6	79,3	7,2

technisch bedingt).

## 6. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vor- sorge- oder Rehabili- tations- einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Pflege- tage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Betten- aus- lastung in %	Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen je Patient
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	97	3 120	701 254	27 950	15 945	27 827	2 555	133	27 955	61,6	25,1
50 bis unter 100 .....	62	4 486	1 088 417	59 310	25 289	59 085	2 957	92	59 244	66,5	18,4
100 bis unter 150 .....	32	3 997	1 099 758	45 788	18 831	45 845	1 877	52	45 843	75,4	24,0
150 bis unter 200 .....	33	5 734	1 823 500	73 491	18 932	73 697	2 940	10	73 599	87,1	24,8
200 bis unter 250 .....	17	3 736	1 177 840	44 097	10 452	44 043	605	6	44 073	86,4	26,7
250 oder mehr .....	28	9 282	2 669 008	112 806	66 574	113 376	2 864	71	113 127	78,8	23,6
<b>Insgesamt</b>	<b>269</b>	<b>30 355</b>	<b>8 559 777</b>	<b>363 442</b>	<b>156 023</b>	<b>363 873</b>	<b>13 798</b>	<b>364</b>	<b>363 840</b>	<b>77,3</b>	<b>23,5</b>

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers, Rechtsform der Einrichtung

Öffentlicher Träger .....	66	7 423	2 551 320	102 792	30 492	102 406	3 531	130	102 664	94,2	24,9
davon											
in privatrechtlicher Form .....	14	1 026	345 493	15 234	8 189	15 210	1 132	63	15 254	92,3	22,7
in öffentlich-rechtlicher Form .....	52	6 397	2 205 827	87 558	22 303	87 196	2 399	67	87 411	94,5	25,2
davon											
rechtlich unselbständig .....	29	3 982	1 385 882	55 275	9 479	55 490	766	28	55 397	95,4	25,0
rechtlich selbständig .....	23	2 415	819 945	32 283	12 824	31 706	1 633	39	32 014	93,0	25,6
Freigemeinnütziger Träger .....	43	3 036	839 877	30 948	12 294	30 913	1 483	43	30 952	75,8	27,1
Privater Träger .....	160	19 896	5 168 580	229 702	113 237	230 554	8 784	191	230 224	71,2	22,5

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	87	2 839	662 672	26 209	15 340	26 088	2 555	133	26 215	63,9	25,3
50 bis unter 100 .....	54	3 907	985 120	52 728	21 941	52 558	2 746	88	52 687	69,1	18,7
100 oder mehr .....	102	21 414	6 299 469	259 065	113 885	260 014	8 249	139	259 609	80,6	24,3
<b>Insgesamt</b>	<b>243</b>	<b>28 160</b>	<b>7 947 261</b>	<b>338 002</b>	<b>151 166</b>	<b>338 660</b>	<b>13 550</b>	<b>360</b>	<b>338 511</b>	<b>77,3</b>	<b>23,5</b>

### Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	10	281	38 582	1 741	605	1 739	–	–	1 740	37,6	22,2
50 bis unter 100 .....	8	579	103 297	6 582	3 348	6 527	211	4	6 557	48,9	15,8
100 oder mehr .....	8	1 335	470 637	17 117	904	16 947	37	–	17 032	96,6	27,6
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>2 195</b>	<b>612 516</b>	<b>25 440</b>	<b>4 857</b>	<b>25 213</b>	<b>248</b>	<b>4</b>	<b>25 329</b>	<b>76,5</b>	<b>24,2</b>

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	74	9 276	2 674 336	114 565	53 336	114 666	3 950	109	114 670	79,0	23,3
Niederbayern .....	41	5 880	1 466 841	60 984	29 373	61 432	1 364	55	61 236	68,3	24,0
Oberpfalz .....	16	1 263	351 315	12 956	8 300	12 995	781	47	12 999	76,2	27,0
Oberfranken .....	19	2 604	841 776	32 764	12 018	32 927	1 618	32	32 862	88,6	25,6
Mittelfranken .....	20	1 594	533 170	22 741	17 147	22 667	1 537	36	22 722	91,6	23,5
Unterfranken .....	38	4 270	1 278 346	51 398	16 315	51 080	3 303	45	51 262	82,0	24,9
Schwaben .....	61	5 468	1 413 993	68 034	19 534	68 106	1 245	40	68 090	70,8	20,8

## 7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013 nach Gebietsbezeichnungen

– Stichtag: 31. Dezember –

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin .....	128	69	59	168	82	86
Anästhesiologie .....	2 424	1 478	946	5	1	4
Arbeitsmedizin .....	38	21	17	8	6	2
Augenheilkunde .....	119	78	41	–	–	–
Chirurgie .....	2 240	1 847	393	20	17	3
Diagnostische Radiologie .....	491	353	138	3	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	664	295	369	9	6	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	137	102	35	4	2	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	154	73	81	6	3	3
Hygiene und Umweltmedizin .....	9	5	4	–	–	–
Innere Medizin .....	2 999	2 056	943	361	217	144
Kinderheilkunde .....	670	328	342	31	13	18
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	133	53	80	–	–	–
Laboratoriumsmedizin .....	57	43	14	–	–	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	11	9	2	–	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	53	46	7	–	–	–
Neurochirurgie .....	198	166	32	–	–	–
Neurologie .....	512	339	173	91	50	41
Nuklearmedizin .....	69	52	17	–	–	–
Orthopädie .....	404	337	67	207	145	62
Pathologie .....	63	39	24	–	–	–
Plastische Chirurgie .....	70	55	15	–	–	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	656	337	319	57	42	15
Strahlentherapie .....	96	49	47	–	–	–
Urologie .....	300	253	47	11	9	2
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	547	364	183	158	83	75
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung ...	12 001	4 968	7 033	636	196	440
<b>Insgesamt</b>	<b>25 243</b>	<b>13 815</b>	<b>11 428</b>	<b>1 775</b>	<b>873</b>	<b>902</b>

## 8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	65 351	9 283	56 068	48 132	5 759	688	5 071	4 261
darunter Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen .....	53 190	8 082	45 108	•	4 232	525	3 707	•
Krankenpflegehelfer/-innen .....	2 620	422	2 198	•	614	65	549	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	5 652	115	5 537	•	67	3	64	•
Medizinisch-technischer Dienst .....	30 833	4 517	26 316	22 825	5 956	1 440	4 516	4 535
darunter Med.-techn. Assistenten .....	1 172	72	1 100	•	115	2	113	•
Zytologieassistenten .....	15	1	14	•	–	–	–	•
Med.-techn. Radiologieassistenten .....	2 475	339	2 136	•	53	2	51	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten .....	2 914	151	2 763	•	103	3	100	•
Apothekenpersonal .....	966	194	772	•	4	–	4	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten .....	2 913	720	2 193	•	2 107	645	1 462	•
Masseure und med. Bademeister .....	610	288	322	•	841	380	461	•
Logopäden .....	313	26	287	•	144	16	128	•
Heilpädagogen .....	54	9	45	•	25	1	24	•
Psychologen/Psychotherapeuten .....	1 675	364	1 311	•	686	194	492	•
Diätassistenten .....	454	30	424	•	270	12	258	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) ..	19 509	3 970	15 539	15 235	1 075	162	913	818
darunter Personal im Operationsdienst .....	6 090	1 184	4 906	•	–	–	–	–
Klinisches Hauspersonal .....	2 661	107	2 554	1 864	1 534	79	1 455	1 128
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	11 413	2 715	8 698	8 613	3 544	810	2 734	2 776
Technischer Dienst .....	3 489	3 261	228	3 157	828	803	25	711
Verwaltungsdienst .....	12 681	3 715	8 966	9 799	2 285	397	1 888	1 700
Sonderdienste .....	809	301	508	645	187	55	132	125
Sonstiges Personal .....	2 334	695	1 639	1 323	797	204	593	512
<b>Insgesamt</b>	<b>149 080</b>	<b>28 564</b>	<b>120 516</b>	<b>111 593</b>	<b>21 965</b>	<b>4 638</b>	<b>17 327</b>	<b>16 566</b>

<sup>1)</sup> Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

## 9. Sterbefälle 2014 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 151	1 478	2 629	18,5	23,0	20,8
A15-A19	darunter Tuberkulose .....	20	14	34	0,3	0,2	0,3
B15-B19	Virushepatitis .....	73	75	148	1,2	1,2	1,2
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit) .....	43	10	53	0,7	0,2	0,4
C00-D48	Neubildungen .....	17 042	14 862	31 904	273,8	231,3	252,2
C00-C97	darunter bösartige Neubildungen .....	16 425	14 137	30 562	263,9	220,1	241,6
C15-C26	darunter der Verdauungsorgane .....	5 696	4 241	9 937	91,5	66,0	78,6
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe ....	3 507	1 914	5 421	56,4	29,8	42,9
C43-C44	Haut einschl. Melanom .....	377	263	640	6,1	4,1	5,1
C50	Brustdrüse .....	22	2 646	2 668	0,4	41,2	21,1
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane .....	3 189	2 258	5 447	51,2	35,1	43,1
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes .....	1 424	1 195	2 619	22,9	18,6	20,7
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	223	316	539	3,6	4,9	4,3
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	1 964	2 450	4 414	31,6	38,1	34,9
E10-E14	darunter Diabetes mellitus .....	1 608	1 943	3 551	25,8	30,2	28,1
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	2 458	3 985	6 443	39,5	62,0	50,9
F10	darunter Störungen durch Alkohol .....	424	150	574	6,8	2,3	4,5
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	2 078	2 207	4 285	33,4	34,4	33,9
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	-	-	-	-	-	-
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	1	-	1	0,0	-	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	21 967	28 065	50 032	353,0	436,9	395,6
I10-I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	1 712	4 052	5 764	27,5	63,1	45,6
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten .....	9 466	8 073	17 539	152,1	125,7	138,7
I21	darunter akuter Myokardinfarkt .....	3 926	3 071	6 997	63,1	47,8	55,3
I25	chronische ischämische Herzkrankheit .....	5 169	4 753	9 922	83,1	74,0	78,4
I30-I52	sonstige Formen der Herzkrankheit .....	5 598	8 779	14 377	89,9	136,7	113,7
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 495	5 012	8 507	56,2	78,0	67,3
I64	darunter Schlaganfall .....	1 153	1 918	3 071	18,5	29,9	24,3
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	910	971	1 881	14,6	15,1	14,9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	4 380	3 702	8 082	70,4	57,6	63,9
J09-J18	darunter Grippe und Pneumonie .....	1 223	1 205	2 428	19,7	18,8	19,2
J40-J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	2 366	1 855	4 221	38,0	28,9	33,4
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	2 866	2 578	5 444	46,1	40,1	43,0
K70-K77	darunter Krankheiten der Leber .....	1 388	687	2 075	22,3	10,7	16,4
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas .....	330	341	671	5,3	5,3	5,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	30	44	74	0,5	0,7	0,6
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes .....	193	368	561	3,1	5,7	4,4
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	1 297	1 539	2 836	20,8	24,0	22,4
N17-N19	darunter Niereninsuffizienz .....	916	1 069	1 985	14,7	16,6	15,7
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	-	7	7	-	6,1 <sup>1)</sup>	6,1 <sup>1)</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	105	70	175	1,7	1,1	1,4
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chro- mosomenanomalien .....	126	110	236	2,0	1,7	1,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind .....	1 024	894	1 918	16,5	13,9	15,2
R95	darunter plötzlicher Kindstod .....	10	7	17	0,2	0,1	0,1
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	2 935	1 614	4 549	47,2	25,1	36,0
S00-S09	darunter Verletzungen des Kopfes .....	738	362	1 100	11,9	5,6	8,7
	<b>Sterbefälle insgesamt .....</b>	<b>59 840</b>	<b>64 289</b>	<b>124 129</b>	<b>961,5</b>	<b>1 000,7</b>	<b>981,4</b>
V01-V99	darunter Transportmittelunfälle .....	514	167	681	8,3	2,6	5,4
W00-W19	Stürze .....	736	783	1 519	11,8	12,2	12,0
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	1 335	450	1 785	21,5	7,0	14,1
X85-Y09	tätlicher Angriff .....	19	34	53	0,3	0,5	0,4
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind .....	19	10	29	0,3	0,2	0,2

<sup>1)</sup> Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

**Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen**

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
5	9	1	–	22	16	180	100	223	171	720	1 182	A00-B99
–	–	–	–	2	–	3	3	7	1	8	10	A15-A19
–	–	–	–	2	3	34	22	17	15	20	35	B15-B19
–	–	–	–	9	1	26	7	8	2	–	–	B20-B24
18	15	25	18	233	281	3 697	2 895	4 885	3 416	8 184	8 237	C00-D48
16	13	25	17	226	275	3 630	2 850	4 760	3 335	7 768	7 647	C00-C97
–	–	2	1	73	42	1 299	600	1 655	924	2 667	2 674	C15-C26
–	–	1	1	31	17	957	577	1 207	619	1 311	700	C30-C39
–	–	–	1	17	13	79	55	98	43	183	151	C43-C44
–	–	–	–	–	82	5	696	8	607	9	1 261	C50
–	–	2	2	11	49	356	417	782	518	2 038	1 272	C51-C68
2	6	8	6	21	20	237	156	381	254	775	753	C81-C96
7	1	2	–	4	–	23	21	40	32	147	262	D50-D89
7	3	4	3	38	18	300	136	415	239	1 200	2 051	E00-E90
1	–	1	–	16	3	212	85	333	175	1 045	1 680	E10-E14
1	–	15	6	210	38	316	105	226	147	1 690	3 689	F00-F99
–	–	2	–	42	9	238	73	96	35	46	33	F10
13	9	23	8	54	46	284	232	403	307	1 301	1 605	G00-G99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H00-H59
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	H60-H95
5	1	11	10	193	70	2 460	845	3 814	1 877	15 484	25 262	I00-I99
–	–	–	–	4	2	105	64	186	165	1 417	3 821	I10-I15
–	–	1	1	75	13	1 255	316	1 901	668	6 234	7 075	I20-I25
–	–	1	–	60	10	771	209	928	351	2 166	2 501	I21
–	–	–	–	9	2	407	94	900	297	3 853	4 360	I25
2	1	6	5	62	14	497	157	760	445	4 271	8 157	I30-I52
1	–	2	1	23	24	313	181	597	380	2 559	4 426	I60-I69
–	–	–	–	1	1	45	16	165	85	942	1 816	I64
2	–	1	–	13	3	130	36	208	96	556	836	I70-I79
5	3	3	–	15	17	411	228	894	544	3 052	2 910	J00-J99
3	3	–	–	5	–	85	38	147	88	983	1 076	J09-J18
–	–	1	–	3	5	259	157	579	384	1 524	1 309	J40-J47
–	–	–	–	79	34	864	387	676	343	1 247	1 814	K00-K93
–	–	–	–	55	21	635	284	379	169	319	213	K70-K77
–	–	–	–	9	3	72	23	72	34	177	281	K80-K87
–	–	–	–	–	–	7	4	4	7	19	33	L00-L99
–	–	2	–	2	3	37	32	40	43	112	290	M00-M99
–	–	–	–	3	3	62	37	181	108	1 051	1 391	N00-N99
–	–	–	–	2	1	35	18	118	59	761	991	N17-N19
x	–	x	1	x	6	x	–	x	–	x	–	O00-O99
105	70	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	P00-P96
58	44	2	10	16	10	42	38	7	7	1	1	Q00-Q99
15	13	16	5	77	15	342	128	236	119	338	614	R00-R99
10	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	R95
30	17	197	57	463	127	857	271	422	195	966	947	S00-T98
10	4	55	17	94	13	161	33	110	52	308	243	S00-S09
<b>269</b>	<b>185</b>	<b>301</b>	<b>118</b>	<b>1 409</b>	<b>684</b>	<b>9 882</b>	<b>5 459</b>	<b>12 467</b>	<b>7 555</b>	<b>35 512</b>	<b>50 288</b>	
8	5	101	28	108	21	141	34	62	27	94	52	V01-V99
2	–	5	1	24	4	99	25	117	64	489	689	W00-W19
6	2	73	24	282	87	506	173	177	65	291	99	X60-X84
5	4	–	2	6	5	6	12	1	4	1	7	X85-Y09
1	–	3	–	3	3	7	3	2	1	3	3	Y10-Y34

## 10. Tödlich Verunglückte 2014 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahr(en)									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
			5	15	25	35	45	55	65	75		
Oberbayern .....	männlich	520	–	3	5	45	38	22	54	44	82	227
	weiblich	378	1	1	1	12	3	7	8	15	42	288
Niederbayern .....	männlich	175	–	1	1	15	7	16	17	25	29	64
	weiblich	110	–	–	1	9	3	1	–	5	16	75
Oberpfalz .....	männlich	135	–	–	–	11	10	11	18	14	13	58
	weiblich	93	–	–	–	5	–	2	4	4	19	59
Oberfranken .....	männlich	112	1	–	–	7	3	5	10	12	26	48
	weiblich	102	–	–	1	–	2	2	8	4	9	76
Mittelfranken .....	männlich	210	1	3	1	8	10	9	15	26	31	106
	weiblich	164	–	1	1	2	3	3	2	6	19	127
Unterfranken .....	männlich	167	–	–	–	20	4	9	32	17	24	61
	weiblich	114	–	–	–	1	–	1	7	7	7	91
Schwaben .....	männlich	238	1	–	1	15	10	17	24	27	37	106
	weiblich	159	1	2	1	2	2	3	5	8	13	122
Bayern 2014	männlich	1 557	3	7	8	121	82	89	170	165	242	670
	weiblich	1 120	2	4	5	31	13	19	34	49	125	838
	insgesamt	2 677	5	11	13	152	95	108	204	214	367	1 508
2013	insgesamt	2 645	–	8	17	175	140	107	224	208	361	1 405
2012	insgesamt	2 560	1	11	26	194	107	125	195	224	349	1 328

## 11. Tödlich Verunglückte 2014 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall (V01-V99) .....	männlich	514	192	66	45	31	50	57	73
	weiblich	167	52	27	14	15	22	12	25
darunter PKW-Benutzer (V40-V49) .....	männlich	198	79	32	14	10	19	15	29
	weiblich	82	28	11	7	8	7	7	14
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49) .....	männlich	13	1	3	1	2	1	1	4
	weiblich	5	1	1	–	1	1	1	–
Unfall durch Sturz (W00-W19) .....	männlich	736	217	69	63	59	128	80	120
	weiblich	783	261	72	64	71	128	75	112
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) .....	männlich	33	8	7	5	1	3	3	6
	weiblich	20	7	1	3	2	2	3	2
Ertrinken und Untergehen (W65-W74) .....	männlich	55	19	9	4	4	6	4	9
	weiblich	18	7	2	1	1	3	2	2
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19) .....	männlich	2	–	2	–	–	–	–	–
	weiblich	5	2	2	–	–	1	–	–
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99) .....	männlich	5	2	1	–	–	1	1	–
	weiblich	2	–	1	–	1	–	–	–
Sonstige Unfälle .....	männlich	199	81	18	17	15	21	21	26
	weiblich	120	48	4	11	11	7	21	18
Insgesamt	männlich	1 557	520	175	135	112	210	167	238
	weiblich	1 120	378	110	93	102	164	114	159
	insgesamt	2 677	898	285	228	214	374	281	397



### 12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2014 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren									
				unter 5		5				25		65 oder mehr	
						bis unter							
				25		65							
männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
Stürze zusammen .....	515	637	1 152	2	-	1	-	63	23	449	614		
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	74	67	141	1	-	-	-	23	3	50	64		
Vergiftungen .....	4	1	5	-	-	-	-	1	1	3	-		
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen .....	31	18	49	-	1	-	-	19	2	12	15		
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen .....	2	5	7	-	-	-	-	-	-	2	5		
Ertrinken und Untergehen .....	4	8	12	-	1	-	-	2	-	2	7		
Ersticken .....	18	10	28	-	1	-	-	7	3	11	6		
Unfall durch elektrischen Strom .....	-	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-		
Sonstige Unfälle .....	39	29	68	2	-	-	1	10	1	27	27		
<b>Insgesamt</b>	<b>613</b>	<b>710</b>	<b>1 323</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>102</b>	<b>32</b>	<b>506</b>	<b>674</b>		

### 13. Suizidsterbefälle 2013 und 2014 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Suizidenten			davon im Alter von ... Jahren																						
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15	15				25				45				55				65				75 oder mehr	
						bis unter																					
						25		45		55		65		75													
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.										
Oberbayern ...	2013	408	184	592	1	-	26	6	86	34	84	29	61	45	65	30	85	40									
	2014	451	167	618	2	-	23	5	84	33	106	30	83	32	76	22	77	45									
Niederbayern	2013	149	38	187	-	-	11	1	29	8	39	5	28	6	22	6	20	12									
	2014	167	34	201	-	-	8	5	41	7	31	6	25	4	23	5	39	7									
Oberpfalz .....	2013	110	44	154	-	1	8	3	28	3	20	14	25	11	18	3	11	9									
	2014	124	39	163	2	-	8	5	29	12	28	9	22	7	9	4	26	2									
Oberfranken ..	2013	129	38	167	-	-	3	2	30	4	29	9	20	7	20	4	27	12									
	2014	116	34	150	-	1	7	-	15	8	26	6	20	6	18	8	30	5									
Mittelfranken .	2013	166	72	238	-	1	7	1	40	12	30	25	32	10	30	8	27	15									
	2014	179	72	251	1	-	11	3	48	9	34	21	26	12	22	8	37	19									
Unterfranken .	2013	111	28	139	-	-	6	1	28	3	18	8	18	6	16	7	25	3									
	2014	106	39	145	1	-	8	1	21	7	25	14	16	5	9	4	26	8									
Schwaben .....	2013	185	65	250	-	-	11	2	46	12	42	19	32	5	25	13	29	14									
	2014	192	65	257	-	1	8	5	44	11	35	10	29	11	20	14	56	13									
<b>Bayern</b>	<b>2013</b>	<b>1 258</b>	<b>469</b>	<b>1 727</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>72</b>	<b>16</b>	<b>287</b>	<b>76</b>	<b>262</b>	<b>109</b>	<b>216</b>	<b>90</b>	<b>196</b>	<b>71</b>	<b>224</b>	<b>105</b>									
	<b>2014</b>	<b>1 335</b>	<b>450</b>	<b>1 785</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>73</b>	<b>24</b>	<b>282</b>	<b>87</b>	<b>285</b>	<b>96</b>	<b>221</b>	<b>77</b>	<b>177</b>	<b>65</b>	<b>291</b>	<b>99</b>									

### 14. Suizidsterbefälle 2014 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren																						
		unter 15	15				25				45				55				65				75 oder mehr	
			bis unter																					
			25		45		55		65		75													
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.							
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. ..</b>	<b>1 785</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>73</b>	<b>24</b>	<b>282</b>	<b>87</b>	<b>285</b>	<b>96</b>	<b>221</b>	<b>77</b>	<b>177</b>	<b>65</b>	<b>291</b>	<b>99</b>									
darunter durch																								
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64) .....	114	-	-	3	2	9	11	18	14	10	16	6	12	5	8									
sonstige Gase und Dämpfe (X67) .....	86	-	-	1	-	23	3	27	3	10	3	7	5	3	1									
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70) .....	760	6	1	29	9	131	29	131	28	103	18	83	17	140	35									
Ertrinken und Untergehen (X71) .....	66	-	-	1	-	2	4	6	5	2	5	7	11	11	12									
Feuerwaffen (X72, X73, X74) .....	167	-	-	3	1	19	1	17	-	25	1	26	1	71	2									
scharfen Gegenstand (X78) .....	73	-	-	2	2	11	1	10	3	12	3	7	7	10	5									
Sturz in die Tiefe (X80) .....	178	-	-	8	1	33	9	25	12	17	8	22	4	22	17									
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81) .....	160	-	1	19	8	32	12	26	9	18	7	10	6	9	3									

### A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2015 .....	87
2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2015 .....	87
3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2015 .....	87
4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2014/15 nach Regierungsbezirken .....	88
5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2014/15 nach Regierungsbezirken .....	88
6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2014/15 nach Jahrgangsstufen .....	88
7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2014 .....	89
8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2013/14 .....	89
9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2014/15 .....	89
10. Realschulen 2014/15 nach Schulträgern .....	90
11. Schüler an Realschulen 2014/15 nach Jahrgangsstufen .....	90
12. Lehrkräfte an Realschulen 2014/15 nach dem Lehramt .....	90
13. Gymnasien 2014/15 nach Ausbildungsrichtungen .....	91
14. Klassen an Gymnasien 2014/15 nach Jahrgangsstufen .....	91
15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2014/15 .....	91
16. Schüler an Gymnasien 2014/15 nach Jahrgangsstufen .....	92
17. Lehrkräfte an Gymnasien 2014/15 nach dem Lehramt .....	92
18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2014/15 .....	92
19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2013/14 und 2014/15 .....	93
20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2014/15 nach Schulträgern .....	93
21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2014/15 .....	93
22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2014/15 .....	94
23. Schüler an Berufsschulen 2014/15 .....	94
24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2014/15 .....	95
25. Fachschulen 2014/15 nach Fachrichtungen .....	95
26. Wirtschaftsschulen 2014/15 nach Form der Schule und Schulträgern .....	95
27. Berufsfachschulen 2014/15 nach Fachrichtungen .....	96
28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2014/15 nach Fachrichtungen .....	96
29. Fachoberschulen 2014/15 nach Regierungsbezirken .....	97
30. Berufsoberschulen 2014/15 nach Regierungsbezirken .....	97
31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2014/15 nach Ausbildungsrichtungen .....	97
32. Fachakademien 2014/15 nach Ausbildungsrichtungen .....	98
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2014/15 nach Regierungsbezirken .....	98
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2014/15 nach Schularten und Regierungsbezirken .....	98
35. Schüler an ausgewählten Schularten 2014/15 nach Religionszugehörigkeit .....	99
36. Ausländische Schüler 2014/15 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit) .....	99
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2014/15 .....	100
38. Absolventen und Abgänger 2013/14 nach Abschlussarten .....	100
39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2013 und 2014 nach Studienbereichen .....	101
40. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2013 und 2014 nach ausgewählten Hochschulen .....	102
41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2014 nach der Hochschulzugangsberechtigung .....	102
42. Deutsche Studierende 2014/15 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland .....	103
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2013 und 2014 .....	104
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2014 nach Fachstudiendauer und Alter der Absolventen .....	105
45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2014 nach Abschlussart .....	106
46. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2013 und 2014 nach Hochschularten .....	107
47. An Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2013 und 2014 nach Hochschularten .....	107
48. Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2014 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	107
49. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 .....	108
50. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2013 und 2014 .....	108
51. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2013 und 2014 .....	109

52. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2013 nach Fächergruppen und Hochschulen .....	110
53. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2014 nach Hochschulen und Fächergruppen .....	111
54. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 .....	111
55. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2014/15 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen .....	111

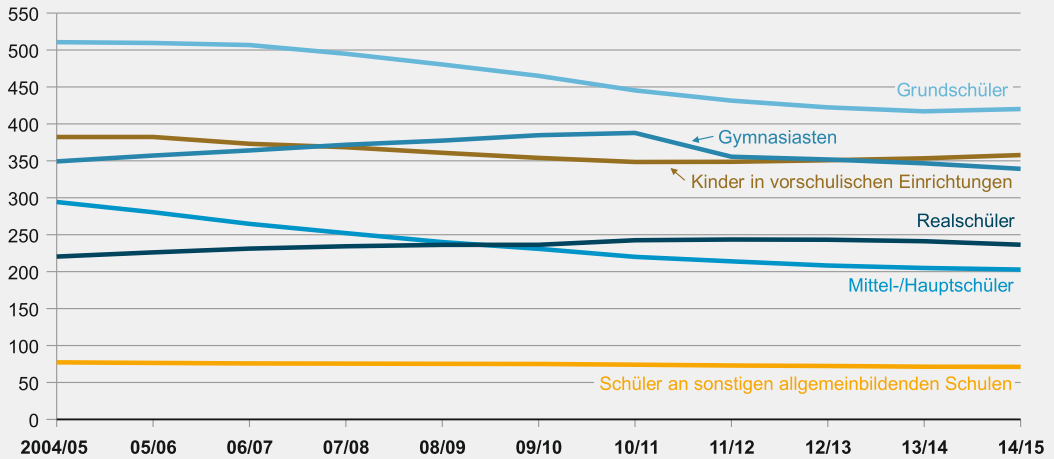
## **B. Berufsbildung**

1. Auszubildende 2014 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	112
2. Auszubildende 2014 nach ausgewählten Berufsgruppen .....	113
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2014 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	114

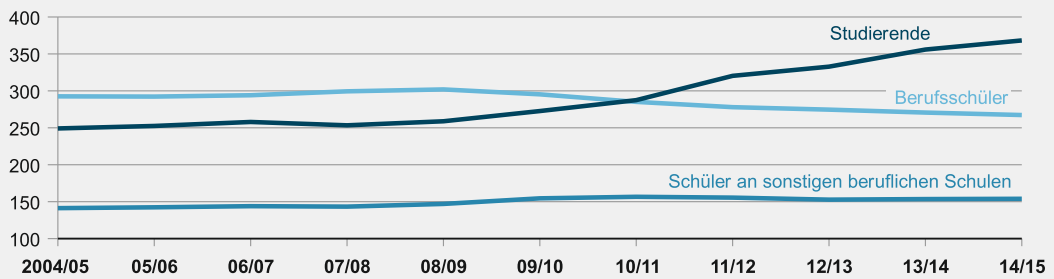
## **C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport**

1. Erwachsenenbildung 2012 und 2013 .....	115
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2012/13 und 2013/14 .....	116
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2013/14 .....	116
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2014 .....	117

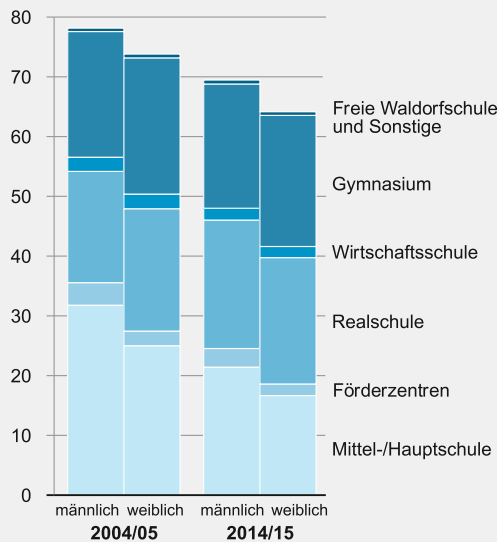
### Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2004/05 in Tausend



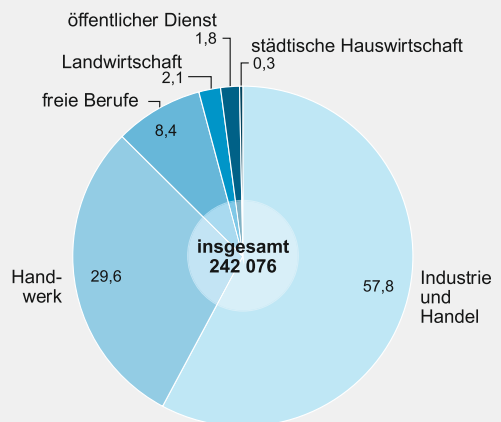
### Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2004/05 in Tausend



### Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2004/05 und 2014/15 nach Schularten und Geschlecht in Tausend



### Auszubildende 2014 nach Ausbildungsbereichen in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 4 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an die Förderzentren und Schulen für Kranke werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung mit einbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 48 und 51 bis 55), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer die nach dem Deutschlandstipendium Geförderten, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen und die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule. In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 49) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KEB) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

## Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

**Kindertageseinrichtungen** sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für 6- bis 10-Jährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Förderzentren und Schulen für Kranke** diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

**Realschulen** vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Gymnasien** vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

**Freie Waldorfschulen** fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs:** Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

**Fachschulen** setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens ein-

jährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf den Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

**Berufsfachschulen** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

**Fachoberschulen** vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsoberschulen** vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Prüfung der Fachhochschulreife unterziehen.

**Fachakademien** bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

**Universitäten** haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

**Philosophisch-theologische Hochschulen** zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Abschlussprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

**Studierende** sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppelinschreibungen).

**Studienanfänger** sind Studierende, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studierende im 1. Hochschulse semester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

**Ausbildungsförderung** umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt. Unabhängig vom BAföG können geeignete Studierende eine weitere Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (kurz Deutschlandstipendium) erhalten.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

**Ausbildungsbereiche** umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

**Berufsbereiche** fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

## A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

### 1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2015

Gebiet — Jahr	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder						
	insgesamt	und zwar mit		davon im Alter von ... Jahren			
		ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache nicht Deutsch	unter 3	3	6	11
					bis unter		
	6	11	14				
Oberbayern .....	202 207	64 324	40 053	34 150	113 251	53 861	945
Niederbayern .....	41 201	8 868	5 054	5 485	26 997	8 242	477
Oberpfalz .....	38 428	8 086	4 306	5 585	24 757	7 976	110
Oberfranken .....	41 356	7 286	3 883	7 708	23 079	10 359	210
Mittelfranken .....	77 573	25 645	14 859	13 057	41 343	22 621	552
Unterfranken .....	51 583	10 858	5 255	10 135	29 538	11 681	229
Schwaben .....	67 325	19 122	10 365	9 587	42 816	14 682	240
<b>Bayern 2015</b>	<b>519 673</b>	<b>144 189</b>	<b>83 775</b>	<b>85 707</b>	<b>301 781</b>	<b>129 422</b>	<b>2 763</b>
2014	508 575	137 125	78 971	81 693	298 107	125 886	2 889
2013	492 769	131 495	76 765	72 562	296 636	120 543	3 028

### 2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2015

Gebiet — Jahr	Anzahl der				Personal						
	Einrich- tungen	geneh- nigten Plätze	betreuten Kinder	ins- gesamt	in der Gruppe tätig als		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Er- gänzung- skraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ tech- nischen Bereich
Oberbayern .....	3 544	228 566	202 207	39 388	10 988	14 991	5 497	997	1 323	546	5 046
Niederbayern .....	653	45 946	41 201	7 281	2 096	3 119	607	216	161	81	1 001
Oberpfalz .....	696	40 764	38 428	6 741	1 972	2 816	571	174	154	57	997
Oberfranken .....	737	45 557	41 356	7 307	2 219	2 865	807	205	164	110	937
Mittelfranken .....	1 472	86 383	77 573	14 687	4 001	5 438	2 417	312	501	147	1 871
Unterfranken .....	883	60 043	51 583	9 909	2 772	3 739	1 344	272	181	116	1 485
Schwaben .....	1 181	76 586	67 325	12 771	3 562	5 398	1 328	410	332	117	1 624
<b>Bayern 2015</b>	<b>9 166</b>	<b>583 845</b>	<b>519 673</b>	<b>98 084</b>	<b>27 610</b>	<b>38 366</b>	<b>12 571</b>	<b>2 586</b>	<b>2 816</b>	<b>1 174</b>	<b>12 961</b>
2014	8 989	562 378	508 575	91 269	26 598	36 334	10 991	2 436	2 160	1 110	11 640
2013	8 749	538 784	492 769	84 987	24 948	32 460	11 311	2 111	1 608	1 026	11 523

### 3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2015

Gebiet — Jahr	Personal		davon im Alter von ... Jahren						
	insgesamt	darunter in Teilzeit	unter 30	30	40	50	55	60 oder mehr	
				bis unter					
				40	50	55	60		
Oberbayern .....	34 342	19 320	11 276	8 640	7 215	3 093	2 857	1 261	
Niederbayern .....	6 280	5 002	1 819	1 556	1 457	618	666	164	
Oberpfalz .....	5 744	4 392	1 713	1 408	1 349	533	600	141	
Oberfranken .....	6 370	4 770	1 619	1 439	1 646	720	760	186	
Mittelfranken .....	12 816	8 186	4 155	3 007	2 841	1 254	1 186	373	
Unterfranken .....	8 424	6 204	2 225	2 047	2 148	935	849	220	
Schwaben .....	11 147	7 606	3 498	2 594	2 570	1 075	1 099	311	
<b>Bayern 2015</b>	<b>85 123</b>	<b>55 480</b>	<b>26 305</b>	<b>20 691</b>	<b>19 226</b>	<b>8 228</b>	<b>8 017</b>	<b>2 656</b>	
2014	79 629	51 363	24 518	19 787	18 148	7 986	7 303	1 887	
2013	73 464	46 971	22 659	18 474	16 789	7 933	6 228	1 381	

#### 4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2014/15 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet <sup>1)</sup>	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	insgesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter		
				in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	11 oder mehr		Ausländer	Lehrkräfte und HPU/HFL <sup>2)</sup>	nicht Vollzeitbeschäftigte
Oberbayern .....	193	181	1 654	1 519	135	210	576	316	271
Niederbayern .....	70	67	589	556	33	35	275	118	156
Oberpfalz .....	77	58	700	473	227	46	218	151	146
Oberfranken .....	92	65	842	533	309	28	260	134	118
Mittelfranken .....	144	113	1 288	944	344	135	337	212	133
Unterfranken .....	139	108	1 276	911	365	73	345	228	163
Schwaben .....	132	92	1 237	790	447	96	341	210	193
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>847</b>	<b>684</b>	<b>7 586</b>	<b>5 726</b>	<b>1 860</b>	<b>623</b>	<b>2 352</b>	<b>1 369</b>	<b>1 180</b>
davon kreisfreie Städte .....	349	299	3 011	2 442	569	337	964	559	492
Landkreise .....	498	385	4 575	3 284	1 291	286	1 388	810	688
Bayern 2013/14 .....	841	656	7 726	5 607	2 119	538	2 330	1 351	1 186

<sup>1)</sup> Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz des Förderzentrums, das gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. – <sup>2)</sup> Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU; einschl. Werkmeister und Erzieher/Kinderpädagogen) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL).

#### 5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2014/15 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Fachlehrkräfte <sup>1)</sup>		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	1 010	10 576	219 926	114 927	20,8	13 457	2 321	1 566	207	353 728
Niederbayern .....	393	2 992	61 553	32 345	20,6	3 681	882	553	67	96 005
Oberpfalz .....	342	2 603	54 064	28 406	20,8	3 308	843	531	76	86 878
Oberfranken .....	320	2 397	48 400	25 135	20,2	2 875	755	517	88	78 173
Mittelfranken .....	397	3 984	83 108	43 137	20,9	5 165	1 070	703	76	134 840
Unterfranken .....	375	3 062	60 927	31 582	19,9	3 908	952	520	70	99 589
Schwaben .....	487	4 672	94 949	49 603	20,3	5 884	1 260	864	101	153 316
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>3 324</b>	<b>30 286</b>	<b>622 927</b>	<b>325 135</b>	<b>20,6</b>	<b>38 278</b>	<b>8 083</b>	<b>5 254</b>	<b>685</b>	<b>1 002 529</b>
davon kreisfreie Städte .....	655	7 972	164 209	84 976	20,6	10 466	1 871	1 261	157	276 019
Landkreise .....	2 669	22 314	458 718	240 159	20,6	27 812	6 212	3 993	528	726 510
davon staatlich .....	3 153	28 890	593 996	310 115	20,6	36 452	7 662	5 012	620	952 042
privat .....	171	1 396	28 931	15 020	20,7	1 826	421	242	65	50 487
Bayern 2013/14 .....	3 337	30 161	621 994	324 486	20,6	38 075	8 276	5 334	672	995 267

<sup>1)</sup> Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

#### 6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2014/15 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2/2A	3	4	5	6	7	8	9/9A	10
Oberbayern .....	219 926	39 773	38 963	38 319	38 098	11 327	10 695	11 361	12 162	14 025	5 203
Niederbayern .....	61 553	9 936	9 730	9 890	9 988	3 723	3 721	3 987	4 219	4 762	1 597
Oberpfalz .....	54 064	8 798	8 843	8 689	8 880	3 150	3 221	3 396	3 540	4 073	1 474
Oberfranken .....	48 400	8 116	8 013	7 912	8 157	2 737	2 700	2 879	2 963	3 580	1 343
Mittelfranken .....	83 108	14 458	13 988	13 728	13 639	4 508	4 499	4 710	5 054	6 369	2 155
Unterfranken .....	60 927	10 049	9 888	10 146	10 305	3 470	3 495	3 564	3 857	4 558	1 595
Schwaben .....	94 949	15 711	15 410	15 279	15 411	5 427	5 614	5 707	6 291	7 512	2 587
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>622 927</b>	<b>106 841</b>	<b>104 835</b>	<b>103 963</b>	<b>104 478</b>	<b>34 342</b>	<b>33 945</b>	<b>35 604</b>	<b>38 086</b>	<b>44 879</b>	<b>15 954</b>
davon kreisfreie Städte .....	164 209	29 938	28 746	28 114	27 308	8 582	8 266	8 802	9 218	11 620	3 615
Landkreise .....	458 718	76 903	76 089	75 849	77 170	25 760	25 679	26 802	28 868	33 259	12 339
darunter männlich .....	325 135	53 990	53 032	52 772	53 140	18 424	18 598	19 825	21 421	25 567	8 366
davon staatlich .....	593 996	103 049	100 966	100 041	100 500	31 784	31 484	33 144	35 624	42 453	14 951
privat .....	28 931	3 792	3 869	3 922	3 978	2 558	2 461	2 460	2 462	2 426	1 003
Bayern 2013/14 .....	621 994	103 664	103 444	104 808	105 104	35 491	34 621	36 365	37 808	45 197	15 492



## 7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2014

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger <sup>1)</sup> insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Grundschulen	Förderzentren und Schulen für Kranke	Freien Waldorfschulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurückstellung im Vorjahr	
Oberbayern .....	41 134	39 304	1 505	325	34 794	877	5 463	5 526
Niederbayern .....	10 195	9 804	391	–	8 727	162	1 306	1 272
Oberpfalz .....	8 941	8 681	260	–	7 729	132	1 080	1 119
Oberfranken .....	8 345	8 008	286	51	7 041	132	1 172	1 086
Mittelfranken .....	15 076	14 188	751	137	13 058	243	1 775	1 783
Unterfranken .....	10 625	9 933	634	58	9 159	202	1 264	1 226
Schwaben .....	16 237	15 498	676	63	13 970	276	1 991	1 986
<b>Bayern 2014 .....</b>	<b>110 553</b>	<b>105 416</b>	<b>4 503</b>	<b>634</b>	<b>94 478</b>	<b>2 024</b>	<b>14 051</b>	<b>13 998</b>
davon kreisfreie Städte .....	31 670	29 426	1 860	384	27 222	723	3 725	3 501
Landkreise .....	78 883	75 990	2 643	250	67 256	1 301	10 326	10 497
darunter männlich .....	56 476	53 179	2 981	316	47 008	715	8 753	8 758
davon staatlich .....	104 180	101 662	2 518	–	89 775	1 798	12 607	13 500
kommunal .....	40	–	40	–	24	–	16	7
privat .....	6 333	3 754	1 945	634	4 679	226	1 428	491
Bayern 2013 .....	107 328	102 372	4 380	576	91 936	2 219	13 173	13 017

<sup>1)</sup> Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

## 8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2013/14

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeit-schulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	dar. mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss		erfolgreicher Abschluss der Mittelschule	dar. mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss <sup>1)</sup>
Oberbayern .....	13 198	837	7 871	5 214	4 490	464	340	184	124
Niederbayern .....	4 780	172	3 109	2 206	1 499	94	93	62	1
Oberpfalz .....	3 892	133	2 322	1 654	1 437	101	89	58	12
Oberfranken .....	3 208	168	1 872	1 205	1 168	84	58	38	26
Mittelfranken .....	5 419	421	3 151	2 154	1 847	133	73	57	60
Unterfranken .....	4 351	219	2 618	1 690	1 514	48	46	16	2
Schwaben .....	6 996	356	4 335	2 744	2 305	140	136	69	4
<b>Bayern 2013/14 .....</b>	<b>41 844</b>	<b>2 306</b>	<b>25 278</b>	<b>16 867</b>	<b>14 260</b>	<b>1 064</b>	<b>835</b>	<b>484</b>	<b>229</b>
davon kreisfreie Städte .....	10 122	1 008	6 091	3 783	3 023	637	460	273	177
Landkreise .....	31 722	1 298	19 187	13 084	11 237	427	375	211	52
darunter männlich .....	23 770	1 483	14 917	9 849	7 370	675	543	331	132
davon staatlich .....	39 935	2 211	24 297	16 184	13 427	1 055	835	484	220
privat .....	1 909	95	981	683	833	9	–	–	9
Bayern 2012/13 .....	42 120	2 135	26 365	18 065	13 620	955	774	453	181

<sup>1)</sup> Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

## 9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2014/15

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Unterrichtsstunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	105	1 551	16 644	10 542	10,7	2 786	542	57 712
Niederbayern .....	38	463	5 254	3 356	11,3	843	192	17 550
Oberpfalz .....	32	363	3 813	2 417	10,5	652	169	13 117
Oberfranken .....	32	404	4 109	2 634	10,2	686	172	14 080
Mittelfranken .....	53	849	9 236	5 793	10,9	1 396	330	29 258
Unterfranken .....	44	627	6 513	4 070	10,4	1 141	312	22 408
Schwaben .....	47	751	7 854	4 894	10,5	1 245	298	25 354
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>351</b>	<b>5 008</b>	<b>53 423</b>	<b>33 706</b>	<b>10,7</b>	<b>8 749</b>	<b>2 015</b>	<b>179 479</b>
davon kreisfreie Städte .....	127	2 080	21 812	13 676	10,5	3 575	801	74 260
Landkreise .....	224	2 928	31 611	20 030	10,8	5 174	1 214	105 219
davon staatlich .....	160	2 446	28 590	17 818	11,7	4 507	941	89 406
kommunal .....	3	61	604	363	9,9	94	27	2 041
privat .....	188	2 501	24 229	15 525	9,7	4 148	1 047	88 032
Bayern 2013/14 .....	351	5 005	53 576	33 714	10,7	8 762	2 038	178 549

<sup>1)</sup> Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL). – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

## 10. Realschulen 2014/15 nach Schulträgern

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe <sup>1)</sup>				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern .....	126	64	22	40	3 040	26,2	13 290	19 223	11 579	12 150	23 289
Niederbayern .....	42	28	–	14	997	25,9	4 461	7 265	3 204	3 076	7 825
Oberpfalz .....	34	24	1	9	795	26,3	3 596	6 007	2 752	2 513	6 075
Oberfranken .....	27	24	1	2	714	25,9	3 144	4 764	2 317	3 072	5 209
Mittelfranken .....	42	26	5	11	1 061	26,2	4 775	6 875	3 947	4 166	8 073
Unterfranken .....	47	34	2	11	1 013	25,4	4 480	6 486	3 507	3 872	7 392
Schwaben .....	60	36	5	19	1 426	26,7	5 888	9 736	5 554	5 492	11 390
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>378</b>	<b>236</b>	<b>36</b>	<b>106</b>	<b>9 046</b>	<b>26,1</b>	<b>39 634</b>	<b>60 356</b>	<b>32 860</b>	<b>34 341</b>	<b>69 253</b>
davon kreisfreie Städte .....	112	38	31	43	2 381	26,1	10 020	14 620	8 955	10 367	18 146
Landkreise .....	266	198	5	63	6 665	26,2	29 614	45 736	23 905	23 974	51 107
darunter Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	4	–	–	4	71	11,4	99	185	14	255	259
Bayern 2013/14 .....	378	236	36	106	9 131	26,4	40 636	61 293	33 815	33 431	72 002

<sup>1)</sup> Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

## 11. Schüler an Realschulen 2014/15 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9/9A	10	11
Oberbayern .....	79 531	39 587	11 287	11 956	13 755	14 131	15 131	13 271	–
Niederbayern .....	25 831	12 461	3 745	4 080	4 243	4 649	4 962	4 152	–
Oberpfalz .....	20 943	10 237	2 941	3 134	3 488	3 900	4 063	3 417	–
Oberfranken .....	18 506	9 468	2 399	2 810	3 043	3 476	3 568	3 210	–
Mittelfranken .....	27 836	14 223	3 797	4 276	4 730	5 018	5 351	4 664	–
Unterfranken .....	25 737	12 975	3 538	3 854	4 386	4 642	4 874	4 443	–
Schwaben .....	38 060	18 410	5 437	5 953	6 388	6 824	7 101	6 357	–
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>236 444</b>	<b>117 361</b>	<b>33 144</b>	<b>36 063</b>	<b>40 033</b>	<b>42 640</b>	<b>45 050</b>	<b>39 514</b>	<b>–</b>
davon kreisfreie Städte .....	62 108	28 637	8 678	9 468	10 598	11 091	11 591	10 682	–
Landkreise .....	174 336	88 724	24 466	26 595	29 435	31 549	33 459	28 832	–
davon staatlich .....	171 561	96 655	23 827	25 962	29 170	31 144	32 963	28 495	–
kommunal .....	20 164	9 997	2 827	3 056	3 395	3 592	3 749	3 545	–
privat .....	44 719	10 709	6 490	7 045	7 468	7 904	8 338	7 474	–
darunter Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	812	522	106	107	134	159	151	155	–
Bayern 2013/14 .....	241 177	119 590	34 853	37 149	41 541	45 775	41 261	40 584	14

## 12. Lehrkräfte an Realschulen 2014/15 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>3)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen <sup>2)</sup>	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	10 916	3 950	9 751	158	4	752	251	235 855
Kommunal .....	1 593	544	1 383	60	2	92	56	31 017
Privat .....	3 085	980	1 752	525	12	238	558	63 647
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>15 594</b>	<b>5 474</b>	<b>12 886</b>	<b>743</b>	<b>18</b>	<b>1 082</b>	<b>865</b>	<b>330 519</b>
2013/14	15 351	5 451	12 455	867	118	1 111	800	333 089

<sup>1)</sup> Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. –

<sup>3)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

**13. Gymnasien 2014/15 nach Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil <sup>1)</sup>					
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich
Oberbayern .....	160	16	133	118	17	23	13
Niederbayern .....	37	5	32	27	5	13	4
Oberpfalz .....	34	6	29	23	6	12	6
Oberfranken .....	36	6	26	26	8	10	6
Mittelfranken .....	57	4	47	43	7	10	8
Unterfranken .....	44	6	37	33	6	9	8
Schwaben .....	56	6	44	46	9	16	9
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>424</b>	<b>49</b>	<b>348</b>	<b>316</b>	<b>58</b>	<b>93</b>	<b>54</b>
davon kreisfreie Städte .....	172	31	136	105	30	35	30
Landkreise .....	252	18	212	211	28	58	24
davon staatlich .....	319	42	272	261	42	63	25
kommunal .....	31	–	25	22	3	9	9
privat .....	74	7	51	33	13	21	20
Bayern 2013/14 .....	422	58	353	308	54	92	52

<sup>1)</sup> Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt.**14. Klassen an Gymnasien 2014/15 nach Jahrgangsstufen**

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Schulträger	Klassen ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon						Vor- kurse <sup>2)</sup>	Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10		
Staatlich .....	8 254	1 317	1 375	1 360	1 377	1 382	1 443	–	26,0
Kommunal .....	676	110	118	112	110	109	117	–	26,1
Privat .....	1 089	172	177	176	177	182	198	7	23,3
<b>Insgesamt 2014/15 .....</b>	<b>10 019</b>	<b>1 599</b>	<b>1 670</b>	<b>1 648</b>	<b>1 664</b>	<b>1 673</b>	<b>1 758</b>	<b>7</b>	<b>25,7</b>
2013/14 .....	10 231	1 665	1 685	1 731	1 721	1 694	1 727	8	26,0

<sup>1)</sup> Ohne Kursgruppen der Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. – <sup>2)</sup> An Spätberufenschulen.**15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2014/15**

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Sprachenfolge — Seminare	Teil- nehmer insgesamt <sup>1)</sup>	davon Teilnehmer am Unterricht in <sup>1)</sup>							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache <sup>2)</sup>
<b>Pflicht- und Wahlpflichtunterricht</b>									
Erste Fremdsprache .....	322 733	286 254	34 445	2 005	3	1	7	3	15
Zweite Fremdsprache .....	238 984	36 726	103 670	95 973	7	341	1 962	100	205
Dritte Fremdsprache .....	58 226	367	89	21 010	3 150	8 929	24 293	146	242
Vierte Fremdsprache .....	5 320	205	–	38	1	1 512	3 395	11	158
<b>Insgesamt 2014/15 .....</b>	<b>625 263</b>	<b>323 552</b>	<b>138 204</b>	<b>119 026</b>	<b>3 161</b>	<b>10 783</b>	<b>29 657</b>	<b>260</b>	<b>620</b>
in % aller Gymnasiasten ...	x	95,4	40,7	35,1	0,9	3,2	8,7	0,1	0,2
Insgesamt 2013/14 .....	644 686	331 673	144 122	123 822	3 258	11 057	29 964	241	549
in % aller Gymnasiasten .....	x	95,7	41,6	35,7	0,9	3,2	8,6	0,1	0,2
<b>Nachrichtlich: Seminare<sup>3)</sup> 2014/15</b>									
W-Seminar .....	10 926	5 697	3 027	1 339	188	238	428	–	9
P-Seminar .....	9 665	3 685	2 557	2 175	179	407	635	–	27
<b>Zusammen 2014/15 .....</b>	<b>20 591</b>	<b>9 382</b>	<b>5 584</b>	<b>3 514</b>	<b>367</b>	<b>645</b>	<b>1 063</b>	<b>–</b>	<b>36</b>
2013/14 .....	24 785	12 121	6 554	3 960	467	623	1 037	23	–

<sup>1)</sup> Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei „insgesamt“ gezählt. – <sup>2)</sup> Einschl. Deutsch als Fremdsprache. – <sup>3)</sup> W-Seminar = Wissenschaftspropädeutisches Seminar, P-Seminar = Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung.

## 16. Schüler an Gymnasien 2014/15 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in								Vor- kurse <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe								
		5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>Insgesamt</b>										
Humanistisch .....	2 692	x	x	x	884	930	878	x	x	x
Sprachlich .....	33 537	x	x	x	10 852	11 268	11 417	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	64 994	x	x	x	22 116	21 372	21 506	x	x	x
Musisch .....	14 853	2 649	2 702	2 451	2 407	2 344	2 300	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich .....	12 742	x	x	x	4 159	4 383	4 200	x	x	x
Sozialwissenschaftlich .....	6 738	x	x	x	2 313	2 175	2 250	x	x	x
Einführungsklassen .....	1 821	x	x	x	x	x	1 821	x	x	x
Qualifikationsphase .....	81 439	x	x	x	x	x	x	41 260	40 179	x
Ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	120 348	39 396	41 352	39 532	x	x	x	x	x	68
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>339 164</b>	<b>42 045</b>	<b>44 054</b>	<b>41 983</b>	<b>42 731</b>	<b>42 472</b>	<b>44 372</b>	<b>41 260</b>	<b>40 179</b>	<b>68</b>
2013/14	346 628	44 207	44 978	44 436	44 833	43 779	44 009	41 402	38 908	76
<b>Männlich</b>										
Humanistisch .....	1 492	x	x	x	476	524	492	x	x	x
Sprachlich .....	9 690	x	x	x	3 141	3 244	3 305	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	40 927	x	x	x	13 862	13 445	13 620	x	x	x
Musisch .....	4 712	799	877	783	806	725	722	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich .....	6 017	x	x	x	1 993	2 054	1 970	x	x	x
Sozialwissenschaftlich .....	1 424	x	x	x	515	464	445	x	x	x
Einführungsklassen .....	518	x	x	x	x	x	518	x	x	x
Qualifikationsphase .....	38 277	x	x	x	x	x	x	19 420	18 857	x
Ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	60 539	19 799	20 967	19 728	x	x	x	x	x	45
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>163 596</b>	<b>20 598</b>	<b>21 844</b>	<b>20 511</b>	<b>20 793</b>	<b>20 456</b>	<b>21 072</b>	<b>19 420</b>	<b>18 857</b>	<b>45</b>
2013/14	168 131	21 912	22 289	21 905	21 831	21 397	20 800	19 574	18 368	55

<sup>1)</sup> An Spätberufenschulen. – <sup>2)</sup> Schüler, die keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können.

## 17. Lehrkräfte an Gymnasien 2014/15 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen <sup>1)</sup>	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	20 933	9 770	20 384	26	23	16	484	438 380
Kommunal .....	2 116	893	2 016	32	–	10	58	38 560
Privat .....	2 980	1 333	2 369	33	4	8	566	59 039
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>26 029</b>	<b>11 996</b>	<b>24 769</b>	<b>91</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>1 108</b>	<b>535 979</b>
2013/14	26 291	12 103	24 932	106	72	50	1 131	544 922

<sup>1)</sup> Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

## 18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2014/15

– Stand: 1. Oktober 2014 –

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 <sup>1)</sup>		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule .....	22	338	8 355	4 121	2 556	5 799	24,7	684	255	14 563
Schule besonderer Art <sup>3)</sup> .....	3	100	2 576	1 303	–	2 576	25,8	237	83	4 158
Privates Lyzeum der Republik Griechenland .....	2	16	396	204	–	396	24,8	43	15	560
Sonstige Schule <sup>4)</sup> .....	7	178	3 507	1 801	794 <sup>5)</sup>	2 713	19,7	280	127	7 726
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>34</b>	<b>632</b>	<b>14 834</b>	<b>7 429</b>	<b>3 350</b>	<b>11 484</b>	<b>23,5</b>	<b>1 244</b>	<b>480</b>	<b>27 007</b>
2013/14	32	623	14 616	7 335	3 271	11 345	23,5	1 186	452	26 448

<sup>1)</sup> Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School, Munich International School und Franconian International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12, St. George's Munich 5-6, Createschools gGmbH 5-6 und 9. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. – <sup>3)</sup> Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. – <sup>4)</sup> Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School, Franconian International School und St. George's Munich. – <sup>5)</sup> Europäische Schule, St. George's Munich und Createschools gGmbH.

**19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2013/14 und 2014/15**

– Stand: jeweils 1. Oktober –

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je Klasse <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule .....	2014/15	4	16	308	149	19,3	16	8	347
	2013/14	4	20	375	172	18,8	18	9	431
Abendgymnasium .....	2014/15	5	25	1 092	538	27,3	31	19	1 093
	2013/14	5	28	1 149	552	25,5	30	18	1 150
Kolleg .....	2014/15	6	40	1 497	793	20,7	144	73	2 801
	2013/14	6	42	1 609	860	21,6	145	79	2 912
<b>Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt .....</b>	<b>2014/15</b>	<b>15</b>	<b>81</b>	<b>2 897</b>	<b>1 480</b>	<b>22,5</b>	<b>191</b>	<b>100</b>	<b>4 241</b>
davon kreisfreie Städte .....		14	77	2 863	1 458	23,5	184	95	4 086
Landkreise .....		1	4	34	22	3,3	7	5	155
Insgesamt .....	2013/14	15	90	3 133	1 584	22,2	193	106	4 493

<sup>1)</sup> Ohne Kolleggruppen. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

**20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2014/15 nach Schulträgern**

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit				
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
										ins- gesamt	darunter privat
Oberbayern .....	25	1	64	29	35	–	2	20	42	12	11
Niederbayern .....	17	6	18	18	–	–	2	5	11	4	4
Oberpfalz .....	16	7	12	9	3	–	1	2	9	3	3
Oberfranken .....	15	3	17	17	–	–	1	3	13	5	4
Mittelfranken .....	18	4	27	15	11	1	3	5	19	10	6
Unterfranken .....	12	3	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben .....	22	5	26	19	7	–	1	3	22	7	7
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>125</b>	<b>29</b>	<b>181</b>	<b>119</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>40</b>	<b>129</b>	<b>47</b>	<b>41</b>
davon kreisfreie Städte .....	25	4	106	45	60	1	7	28	71	19	14
Landkreise .....	100	25	75	74	–	1	5	12	58	28	27
Bayern 2013/14 .....	125	29	179	119	58	2	11	40	128	47	41

**21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2014/15**

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse		
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des kooperativen Berufs- grundbildungs- jahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
									ins- gesamt	Schüler je Klasse
Oberbayern .....	3 548	3 534	14	1 743	282	49	2 414	23,3	449	9,7
Niederbayern .....	1 151	1 149	2	625	90	20	743	22,1	120	9,1
Oberpfalz .....	1 065	1 057	8	340	105	17	753	22,0	88	11,5
Oberfranken .....	1 044	1 030	14	498	61	14	675	21,4	80	9,9
Mittelfranken .....	1 591	1 585	6	763	126	22	1 083	22,8	176	11,5
Unterfranken .....	1 127	1 111	16	568	67	14	747	22,5	133	10,9
Schwaben .....	1 675	1 667	8	587	116	28	1 170	23,1	214	11,3
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>11 201</b>	<b>11 133</b>	<b>68</b>	<b>5 124</b>	<b>847</b>	<b>164</b>	<b>7 585</b>	<b>22,7</b>	<b>1 260</b>	<b>10,5</b>
davon kreisfreie Städte .....	6 480	6 449	31	2 872	459	66	4 604	23,2	592	10,9
Landkreise .....	4 721	4 684	37	2 252	388	98	2 981	21,9	668	10,0
davon staatlich .....	7 879	7 827	52	3 526	648	143	5 125	22,1	61	14,4
kommunal .....	3 308	3 292	16	1 595	198	21	2 458	24,0	90	8,8
privat .....	14	14	–	3	1	–	2	14,1	1 109	10,4
Bayern 2013/14 .....	11 305	11 236	69	5 119	876	160	7 792	22,8	1 361	9,8

## 22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2014/15

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern .....	82 590	49 338	29 602	24 659	23 505	4 824	4 365	2 939	3 025	4 215
Niederbayern .....	25 463	15 923	8 580	7 471	7 423	1 989	1 096	770	846	1 096
Oberpfalz .....	23 450	14 583	7 732	6 832	6 966	1 920	1 015	709	698	1 015
Oberfranken .....	22 293	14 040	7 278	6 729	6 609	1 677	792	511	451	728
Mittelfranken .....	36 220	21 555	12 214	10 838	10 928	2 240	2 020	1 260	962	563
Unterfranken .....	25 318	15 864	8 532	7 375	7 421	1 990	1 456	887	734	1 456
Schwaben .....	38 773	24 632	13 310	11 491	11 248	2 724	2 423	1 510	1 584	2 423
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>254 107</b>	<b>155 935</b>	<b>87 248</b>	<b>75 395</b>	<b>74 100</b>	<b>17 364</b>	<b>13 167</b>	<b>8 586</b>	<b>8 300</b>	<b>11 496</b>
davon kreisfreie Städte .....	150 506	85 824	51 431	45 426	44 672	8 977	6 456	4 042	3 976	5 287
Landkreise .....	103 601	70 111	35 817	29 969	29 428	8 387	6 711	4 544	4 324	6 209
Bayern 2013/14 .....	257 218	156 617	84 429	80 235	76 014	16 540	13 394	8 638	8 543	11 700

## 23. Schüler an Berufsschulen 2014/15

– Stand: 20. Oktober 2014 –

## a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	davon					und zwar Schüler			
		mit Ausbildungsvertrag		Jung-arbeiter ohne Ausbildungsplatz	ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose <sup>2)</sup>	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	Koope-ratives Berufsintegrations-jahr <sup>3)</sup>	mit Block-unterricht	im Berufs-grundschul-jahr <sup>4)</sup>	in Fach-klassen
		insgesamt	männlich							
Oberbayern .....	82 590	76 247	44 846	2 456	2 355	459	1 073	41 258	1 183	55 822
Niederbayern .....	25 463	23 964	14 811	436	503	166	394	14 010	422	16 088
Oberpfalz .....	23 450	22 318	13 770	294	441	160	237	7 609	331	16 427
Oberfranken .....	22 293	21 215	13 319	496	388	68	126	10 784	264	14 371
Mittelfranken .....	36 220	33 534	19 823	1 213	1 071	42	360	17 285	459	24 399
Unterfranken .....	25 318	23 881	14 871	476	554	216	191	12 785	348	16 881
Schwaben .....	38 773	36 222	22 748	889	844	251	567	14 093	621	26 885
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>254 107</b>	<b>237 381</b>	<b>144 188</b>	<b>6 260</b>	<b>6 156</b>	<b>1 362</b>	<b>2 948</b>	<b>117 824</b>	<b>3 628</b>	<b>170 873</b>
davon kreisfreie Städte .....	150 506	141 714	79 824	3 404	3 480	792	1 116	67 354	1 445	106 256
Landkreise .....	103 601	95 667	64 364	2 856	2 676	570	1 832	50 470	2 183	64 617
davon staatlich .....	174 473	162 741	102 708	4 173	2 583	973	2 583	79 297	3 126	112 271
kommunal .....	79 436	74 442	41 345	2 087	365	389	365	38 469	502	58 560
privat .....	198	198	135	–	–	–	–	58	–	42
Bayern 2013/14 .....	257 218	242 066	146 354	5 875	7 576	1 701	–	117 705	3 433	175 934

## b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt	darunter im Berufsfeld										
		Wirt-schaft und Verwal-tung	Metall-technik	Fahr-zeug-technik	Elektro-technik	Ernäh-rung und Haus-wirt-schaft	Bau-technik	Gesund-heit	Holz-technik	Körper-pflege	Agrar-wirt-schaft	Farb-technik und Raum-gestal-tung
Oberbayern .....	76 247	27 973	8 929	5 451	6 354	6 475	2 586	4 991	987	1 317	1 154	1 559
Niederbayern .....	23 964	7 827	3 971	2 394	2 188	1 528	1 427	1 249	344	355	318	498
Oberpfalz .....	22 318	6 626	4 005	1 551	3 025	1 327	1 172	1 413	221	375	390	269
Oberfranken .....	21 215	7 109	3 842	1 155	1 747	1 518	893	1 070	232	282	213	505
Mittelfranken .....	33 534	12 504	4 836	1 839	2 801	2 289	1 157	2 177	344	586	586	782
Unterfranken .....	23 881	8 194	3 898	1 650	2 141	1 864	1 161	1 547	309	366	261	513
Schwaben .....	36 222	12 462	6 458	2 368	2 915	2 547	1 588	2 009	381	541	1 355	411
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>237 381</b>	<b>82 695</b>	<b>35 939</b>	<b>16 408</b>	<b>21 171</b>	<b>17 548</b>	<b>9 984</b>	<b>14 456</b>	<b>2 818</b>	<b>3 822</b>	<b>4 277</b>	<b>4 537</b>
2013/14 .....	242 066	85 313	35 989	16 391	21 063	19 440	9 969	14 485	2 945	4 044	4 299	4 825

<sup>1)</sup> Einschl. Praktikanten und Umschüler. – <sup>2)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/-maßnahme. – <sup>3)</sup> Für berufsschulpflichtige Jugendliche mit erheblichen Sprachdefiziten. – <sup>4)</sup> Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

**24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2014/15**

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung				
	vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>	vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>		
			staatlichem	kommunalem	privatem						
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich				
Oberbayern .....	2 320	1 416	1 193	1 127	–	49 104	367	215	7 732		
Niederbayern .....	733	517	733	–	–	14 942	88	48	1 863		
Oberpfalz .....	662	470	442	220	–	14 184	90	55	1 926		
Oberfranken .....	664	447	664	–	–	13 366	84	50	1 678		
Mittelfranken .....	1 080	695	590	488	2	21 926	182	89	3 620		
Unterfranken .....	712	490	520	187	5	14 906	138	76	2 685		
Schwaben .....	999	717	745	254	–	22 099	175	100	3 731		
<b>Bayern 2014/15</b>	<b>7 170</b>	<b>4 752</b>	<b>4 887</b>	<b>2 276</b>	<b>7</b>	<b>150 527</b>	<b>1 124</b>	<b>633</b>	<b>23 235</b>		
2013/14	7 016	4 736	4 750	2 258	8	149 732	1 132	648	23 816		

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**25. Fachschulen 2014/15 nach Fachrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
		Landwirtschaftsschulen .....	52		52	–		101	2 164	
Fachschulen für Techniker .....	87	66	21	461	9 652	8 981	20,9	580	446	16 881
Fachschulen für Meister .....	33	29	4	65	1 371	1 035	21,1	134	95	3 629
Gewerbliche Fachschulen .....	16	12	4	44	713	378	16,2	88	50	1 883
Kaufmännische Fachschulen .....	4	4	–	7	101	88	14,4	5	5	296
Fachschulen für Familienpflege .....	2	–	2	3	31	1	10,3	2	–	76
Fachschulen für Dorfhelferinnen .....	2	–	2	2	21	–	10,5	–	–	39
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe .....	43	–	43	145	3 235	909	22,3	286	91	7 622
Fachschule für Werklehrer .....	1	1	–	1	14	3	14,0	–	–	45
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>240</b>	<b>164</b>	<b>76</b>	<b>829</b>	<b>17 302</b>	<b>12 413</b>	<b>20,9</b>	<b>1 137</b>	<b>713</b>	<b>33 300</b>
2013/14	232	161	71	807	17 024	12 274	21,1	1 116	713	32 578

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

**26. Wirtschaftsschulen 2014/15 nach Form der Schule und Schulträgern**

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger <sup>1)</sup>		insgesamt	männlich	
			Dreistufig .....	10	29	521	248		–	521	
Drei- und vierstufig .....	2	14	205	120	–	71	134	14,6	12	7	374
Vierstufig .....	1	2	50	20	–	–	50	25,0	1	–	70
Zweistufig .....	3	10	219	123	219	–	–	21,9	11	6	375
Zwei- und dreistufig .....	3	21	437	280	283	154	–	20,8	31	11	763
Zwei- und vierstufig .....	38	455	10 636	5 314	2 855	–	7 781	23,4	819	359	17 656
Zwei-, drei- und vierstufig .....	26	352	7 798	4 010	2 078	2 136	3 584	22,2	652	305	13 649
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>83</b>	<b>883</b>	<b>19 866</b>	<b>10 115</b>	<b>5 435</b>	<b>2 882</b>	<b>11 549</b>	<b>22,5</b>	<b>1 556</b>	<b>696</b>	<b>34 001</b>
davon kreisfreie Städte .....	48	555	12 665	6 496	3 773	1 958	6 934	22,8	1 010	455	21 567
Landkreise .....	35	328	7 201	3 619	1 662	924	4 615	22,0	546	241	12 434
davon öffentlich .....	47	564	13 355	6 549	3 287	1 626	8 442	23,7	1 003	422	22 187
privat .....	36	319	6 511	3 566	2 148	1 256	3 107	20,4	553	274	11 814
Insgesamt 2013/14 .....	84	923	21 489	10 666	6 020	3 184	12 285	23,3	1 614	748	35 665

<sup>1)</sup> Einschl. Schulversuch „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6“. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

## 27. Berufsfachschulen 2014/15 nach Fachrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Fachrichtung <sup>1)</sup>	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>2)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Atemlehrer .....	1	–	1	2	5	–	2,5	–	–	15
Bautechnik .....	2	2	–	4	89	81	22,3	1	1	154
Berufe für Blinde und Körperbeh. <sup>3)</sup> .....	6	1	5	14	102	49	7,3	27	10	646
Chemie, Biologie, Umwelt .....	5	1	4	14	292	145	20,9	26	16	645
Elektro- und Datentechnik .....	20	15	5	60	1 362	1 235	22,7	112	92	2 649
Flechtwerkgestaltung .....	1	1	–	3	20	5	6,7	4	3	124
Fremdsprachenberufe .....	28	2	26	108	2 187	501	20,3	201	48	4 466
Gastronomie .....	16	12	4	38	706	187	18,6	44	14	1 603
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan ...	4	4	–	18	347	82	19,3	42	23	1 062
Grafik, Werbung, Innenarchitektur .....	3	1	2	18	345	89	19,2	33	17	821
Hauswirtschaft .....	49	41	8	160	3 008	265	18,8	374	17	8 061
Holz, Holzbildhauer .....	5	5	–	21	264	141	12,6	32	28	814
Instrumentenbau .....	1	1	–	4	70	34	17,5	11	10	317
Kinderpflege .....	56	43	13	237	5 984	668	25,2	528	83	12 178
Körperpflege .....	15	–	15	26	445	7	17,1	18	1	777
Maschinenbau .....	3	3	–	16	385	357	24,1	46	43	1 045
Media- und Kommunikationsdesign ...	3	–	3	10	89	45	8,9	6	4	223
Metalltechnik .....	2	2	–	3	57	55	19,0	4	4	119
Musik, Darstellende Kunst .....	23	5	18	68	894	396	13,1	148	93	4 460
Naturheilweisen .....	1	–	1	3	81	17	27,0	–	–	130
Sozialpflege .....	38	29	9	103	2 200	461	21,4	177	31	4 550
Sport .....	2	–	2	6	136	24	22,7	4	1	276
Textil, Bekleidung, Mode .....	5	3	2	15	327	18	21,8	38	4	816
Wirtschaft .....	26	11	15	71	1 389	633	19,6	102	49	2 651
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>315</b>	<b>182</b>	<b>133</b>	<b>1 022</b>	<b>20 784</b>	<b>5 495</b>	<b>20,3</b>	<b>1 978</b>	<b>592</b>	<b>48 602</b>
2013/14	315	183	132	1 034	21 376	5 531	20,7	1 972	591	49 095

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – <sup>3)</sup> Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

## 28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2014/15 nach Fachrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Altenpfleger .....	86	4	82	353	7 580	1 637	21,5	589	103
Altenpflegehilfe .....	75	3	72	93	1 724	389	18,5	54	6
Diätassistenten .....	7	3	4	24	416	36	17,3	35	5
Ergotherapie .....	24	3	21	71	1 351	152	19,0	107	31
Hebammen .....	7	6	1	16	282	–	17,6	16	–
Kinderkrankenpflege .....	25	7	18	59	1 154	58	19,6	90	2
Krankenpflege .....	103	41	62	407	9 562	1 782	23,5	759	203
Krankenpflegehilfe .....	27	12	15	30	622	139	20,7	24	7
Logopädie .....	14	5	9	40	569	36	14,2	87	17
Masseure .....	15	3	12	25	450	209	18,0	41	24
Notfallsanitäter <sup>1)</sup> .....	6	–	6	6	120	76	20,0	7	7
Orthoptik .....	2	–	2	6	24	1	4,0	3	–
Pharmazeutisch-techn. Assistenten ...	9	–	9	36	936	30	26,0	73	15
Podologie .....	5	–	5	10	111	18	11,1	8	2
Gymnastik und Physiotherapie .....	41	8	33	149	3 402	1 160	22,8	278	80
Rettungsassistenten .....	9	–	9	13	316	180	24,3	12	11
Technische Assistenten i. d. Medizin ..	14	9	5	49	925	176	18,9	80	16
Veterinärmed.-techn. Assistenten .....	1	1	–	1	20	1	20,0	2	1
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>470</b>	<b>105</b>	<b>365</b>	<b>1 388</b>	<b>29 564</b>	<b>6 080</b>	<b>21,3</b>	<b>2 265</b>	<b>530</b>
2013/14	467	108	359	1 371	29 048	5 954	21,2	2 216	537

<sup>1)</sup> Ab dem Schuljahr 2014/15 neu.



**29. Fachoberschulen 2014/15 nach Regierungsbezirken**

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche <sup>1)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	38	20	18	684	17 099	8 128	25,0	1 108	518	21 138
Niederbayern .....	11	9	2	174	4 122	1 772	23,7	278	153	5 254
Oberpfalz .....	9	6	3	169	3 948	1 834	23,4	267	156	5 003
Oberfranken .....	9	7	2	128	2 980	1 464	23,3	211	125	4 003
Mittelfranken .....	16	8	8	244	6 125	2 941	25,1	374	188	7 329
Unterfranken .....	10	8	2	156	3 847	1 851	24,7	253	143	4 850
Schwaben .....	14	12	2	295	7 176	3 248	24,3	489	272	8 838
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>107</b>	<b>70</b>	<b>37</b>	<b>1 850</b>	<b>45 297</b>	<b>21 238</b>	<b>24,5</b>	<b>2 980</b>	<b>1 555</b>	<b>56 415</b>
davon kreisfreie Städte .....	53	31	22	1 046	25 836	12 121	24,7	1 721	897	32 451
Landkreise .....	54	39	15	804	19 461	9 117	24,2	1 259	658	23 964
Bayern 2013/14 .....	106	70	36	1 754	42 797	20 096	24,4	2 815	1 524	54 108

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Berufsoberschulen 2014/15 nach Regierungsbezirken**

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Gebiet	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	20	187	4 340	2 453	23,2	294	146	7 244
Niederbayern .....	9	72	1 334	826	18,5	102	59	2 638
Oberpfalz .....	7	63	1 287	750	20,4	85	52	2 179
Oberfranken .....	6	40	759	491	19,0	52	32	1 448
Mittelfranken .....	10	82	1 728	1 036	21,1	132	74	3 035
Unterfranken .....	8	45	999	625	22,2	58	32	1 733
Schwaben .....	12	86	1 897	1 127	22,1	111	48	3 224
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>72</b>	<b>575</b>	<b>12 344</b>	<b>7 308</b>	<b>21,5</b>	<b>834</b>	<b>443</b>	<b>21 501</b>
davon kreisfreie Städte .....	36	364	8 013	4 649	22,0	567	295	13 543
Landkreise .....	36	211	4 331	2 659	20,5	267	148	7 958
Bayern 2013/14 .....	70	595	13 129	7 727	22,1	889	456	22 379

<sup>1)</sup> Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2014/15 nach Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung							Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft	Sozialwesen	Gestaltung	Internationale Wirtschaft	Gesundheit		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft	Sozialwesen
		an Fachoberschulen							an Berufsoberschulen <sup>1)</sup>				
Oberbayern .....	17 099	3 423	70	6 738	6 013	727	128	–	4 340	1 312	1	2 237	790
Niederbayern .....	4 122	809	208	1 499	1 282	324	–	–	1 334	510	75	598	151
Oberpfalz .....	3 948	910	–	1 511	1 287	140	–	100	1 287	501	–	580	206
Oberfranken .....	2 980	587	78	1 169	1 028	118	–	–	759	313	5	337	104
Mittelfranken .....	6 125	1 068	272	2 239	1 845	555	–	146	1 728	552	49	904	223
Unterfranken .....	3 847	835	–	1 585	1 157	175	95	–	999	391	–	485	123
Schwaben .....	7 176	1 172	196	2 938	2 349	299	97	125	1 897	700	37	880	280
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>45 297</b>	<b>8 804</b>	<b>824</b>	<b>17 679</b>	<b>14 961</b>	<b>2 338</b>	<b>320</b>	<b>371</b>	<b>12 344</b>	<b>4 279</b>	<b>167</b>	<b>6 021</b>	<b>1 877</b>
darunter männlich .....	21 238	7 161	440	8 887	4 050	485	108	107	7 308	3 897	104	2 903	404
davon öffentlich .....	42 154	8 719	733	16 504	13 574	1 933	320	371	12 266	4 279	167	5 943	1 877
privat .....	3 143	85	91	1 175	1 387	405	–	–	78	–	–	78	–
Bayern 2013/14 .....	42 797	8 550	759	16 566	14 371	2 231	156	164	13 129	4 637	180	6 300	1 982

<sup>1)</sup> Ohne Schüler der Vorkurse und einschl. Schüler der Vorklasse.

## 32. Fachakademien 2014/15 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2014 –

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Brauwesen .....	1	–	1	2	42	37	21,0	5	5	97
Darstellende Kunst .....	3	1	2	25	119	55	4,8	46	27	1 309
Fremdsprachenberufe .....	8	2	6	64	1 264	245	19,8	133	47	2 628
Hauswirtschaft .....	8	8	–	24	523	84	21,8	52	3	1 291
Heilpädagogik .....	8	1	7	22	499	70	22,7	34	6	1 003
Holzgestaltung .....	2	2	–	4	47	42	11,8	5	5	162
Landwirtschaft .....	1	1	–	6	93	2	15,5	12	–	238
Medizintechnik .....	1	1	–	2	36	32	18,0	2	2	89
Restauratoren .....	1	–	1	3	37	18	12,3	7	4	182
Sozialpädagogik .....	55	12	43	238	5 739	620	24,1	739	193	17 925
Wirtschaft .....	4	1	3	20	347	212	17,4	23	14	726
<b>Insgesamt 2014/15</b>	<b>92</b>	<b>29</b>	<b>63</b>	<b>410</b>	<b>8 746</b>	<b>1 417</b>	<b>21,3</b>	<b>1 058</b>	<b>306</b>	<b>25 650</b>
2013/14	90	30	60	398	8 658	1 407	21,8	1 005	294	24 812

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

## 33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2014/15 nach Regierungsbezirken

– Stand: Oktober 2014 –

Gebiet	Aufnahmen in die/den											
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Schulversuch <sup>2)</sup>	Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule		
	Gymnasiums		Realschule <sup>1)</sup>			insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.
	insg.	männl.	insg.	männl.								
Oberbayern .....	16 910	8 341	11 119	5 492	57	22	517	263	282	146	784	430
Niederbayern .....	3 300	1 569	3 682	1 784	25	20	265	137	16	10	224	108
Oberpfalz .....	3 042	1 479	2 900	1 419	–	–	207	104	70	38	220	106
Oberfranken .....	3 158	1 460	2 353	1 163	–	–	179	88	55	37	260	142
Mittelfranken .....	5 834	2 876	3 705	1 893	24	8	339	163	197	112	344	199
Unterfranken .....	3 809	1 907	3 489	1 741	–	–	207	99	74	37	262	146
Schwaben .....	5 440	2 640	5 331	2 578	–	–	350	184	43	15	437	228
<b>Bayern 2014/15</b>	<b>41 493</b>	<b>20 272</b>	<b>32 579</b>	<b>16 070</b>	<b>106</b>	<b>50</b>	<b>2 064</b>	<b>1 038</b>	<b>737</b>	<b>395</b>	<b>2 531</b>	<b>1 359</b>
2013/14	43 640	21 559	34 210	16 722	110	56	2 415	1 197	884	446	2 807	1 500

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Schulversuch „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6“ ab dem Schuljahr 2013/14.

## 34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2014/15 nach Schularten und Regierungsbezirken

– Stand: Oktober 2014 –

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Mittel-/Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule <sup>1)</sup>		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule <sup>2)</sup>	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern .....	26,3	28,6	3,4	4,0	30,5	29,5	2,3	2,3	36,0	34,0	1,6	1,6
Niederbayern .....	32,0	35,4	4,2	4,8	35,2	33,0	2,7	2,7	25,9	24,0	–	–
Oberpfalz .....	30,7	34,0	3,7	4,5	33,9	32,9	3,3	2,9	28,4	25,7	–	–
Oberfranken .....	27,2	28,8	3,6	4,3	32,0	31,7	3,4	3,6	32,0	29,6	1,9	2,0
Mittelfranken .....	28,2	29,4	4,7	5,5	28,0	27,9	4,0	4,0	34,1	32,2	1,0	0,9
Unterfranken .....	28,1	30,1	4,1	4,9	33,8	33,2	2,9	2,8	30,6	28,6	0,5	0,4
Schwaben .....	31,4	34,2	3,6	4,2	34,0	32,6	2,9	2,8	27,9	25,9	0,3	0,3
<b>Bayern 2014/15</b>	<b>28,5</b>	<b>30,8</b>	<b>3,8</b>	<b>4,5</b>	<b>31,9</b>	<b>30,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>32,0</b>	<b>29,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
davon München .....	21,5	24,1	4,7	5,5	25,1	24,8	2,8	2,9	41,6	38,3	4,2	4,4
Nürnberg .....	31,7	32,8	5,6	6,5	24,4	24,1	3,1	3,4	33,5	31,7	1,6	1,4
Augsburg .....	29,1	33,2	3,9	5,2	22,8	16,6	6,1	7,8	37,1	36,0	1,1	1,1
Würzburg .....	11,2	12,2	8,5	10,7	26,3	22,7	5,6	6,8	46,5	45,6	1,9	2,1
Regensburg .....	21,9	23,6	6,3	8,3	25,9	22,4	3,5	3,9	42,4	41,8	–	–
übrige kreisfreie Städte ...	19,1	21,3	4,4	5,5	27,4	26,0	8,1	8,3	40,2	38,0	0,8	0,8
Landkreise .....	31,7	33,9	3,3	3,8	34,7	33,8	1,6	1,5	28,2	26,5	0,5	0,5
Bayern 2013/14 .....	27,2	29,7	3,6	4,3	32,9	31,7	3,1	3,0	32,2	30,4	1,0	0,9

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.

**35. Schüler an ausgewählten Schularten 2014/15 nach Religionszugehörigkeit**

– Stand: Oktober 2014 –

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule .....	420 117	216 135	51,4	86 966	20,7	34 592	8,2	9 414	2,2	73 010	17,4
Mittel-/Hauptschule .....	202 810	102 261	50,4	39 296	19,4	27 739	13,7	5 950	2,9	27 564	13,6
Realschule <sup>1)</sup> .....	236 444	146 781	62,1	52 055	22,0	12 850	5,4	2 857	1,2	21 901	9,3
Gymnasium .....	339 164	189 956	56,0	90 264	26,6	12 374	3,6	4 439	1,3	42 131	12,4
Wirtschaftsschule .....	19 866	10 230	51,5	4 684	23,6	2 672	13,5	342	1,7	1 938	9,8

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**36. Ausländische Schüler 2014/15 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

– Stand: jeweils Herbst –

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2014/15 ggü. 2013/14 in %
	2014/15		darunter an					2013/14		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Mittel-/ Haupt- schulen	Real- schulen <sup>1)</sup>	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
<b>Europa</b> .....	<b>105 645</b>	<b>78,2</b>	<b>23 834</b>	<b>24 576</b>	<b>7 545</b>	<b>9 929</b>	<b>19 566</b>	<b>102 487</b>	<b>79,9</b>	<b>3,1</b>
<b>Europäische Union</b> .....	<b>54 917</b>	<b>40,6</b>	<b>15 902</b>	<b>12 777</b>	<b>3 282</b>	<b>5 291</b>	<b>7 711</b>	<b>48 638</b>	<b>37,9</b>	<b>12,9</b>
Belgien .....	207	0,2	31	26	11	32	17	198	0,2	4,5
Bulgarien .....	2 855	2,1	1 074	881	101	151	303	2 205	1,7	29,5
Dänemark .....	224	0,2	60	34	10	31	17	217	0,2	3,2
Estland .....	124	0,1	43	17	5	24	12	106	0,1	17,0
Finnland .....	180	0,1	57	12	7	53	13	146	0,1	23,3
Frankreich .....	2 175	1,6	629	195	83	201	74	2 081	1,6	4,5
Griechenland .....	8 393	6,2	2 033	2 645	350	388	1 339	8 115	6,3	3,4
Irland .....	214	0,2	73	31	14	35	9	200	0,2	7,0
Italien .....	8 146	6,0	1 694	1 920	587	647	1 512	7 927	6,2	2,8
Kroatien .....	4 260	3,2	828	744	509	670	766	3 930	3,1	8,4
Lettland .....	347	0,3	137	91	24	23	35	255	0,2	36,1
Litauen .....	327	0,2	104	69	32	34	45	322	0,3	1,6
Luxemburg .....	52	0,0	4	3	2	8	10	46	0,0	13,0
Malta .....	27	0,0	6	5	5	7	2	37	0,0	- 27,0
Niederlande .....	738	0,5	196	94	56	138	53	693	0,5	6,5
Österreich .....	3 933	2,9	882	383	298	857	567	3 861	3,0	1,9
Polen .....	5 886	4,4	2 032	1 495	404	520	712	4 968	3,9	18,5
Portugal .....	1 025	0,8	250	297	80	70	143	981	0,8	4,5
Rumänien .....	6 622	4,9	2 605	1 908	253	395	763	4 782	3,7	38,5
Schweden .....	274	0,2	105	46	9	32	22	247	0,2	10,9
Slowakei .....	1 051	0,8	447	203	49	127	83	853	0,7	23,2
Slowenien .....	402	0,3	118	76	28	62	56	378	0,3	6,3
Spanien .....	1 819	1,3	466	231	76	162	544	1 322	1,0	37,6
Tschechische Republik .....	1 288	1,0	419	270	63	162	180	1 152	0,9	11,8
Ungarn .....	3 151	2,3	1 253	927	148	255	333	2 378	1,9	32,5
Vereinigtes Königreich .....	1 190	0,9	354	174	77	206	98	1 233	1,0	- 3,5
Zypern .....	7	0,0	2	1	1	1	3	5	0,0	40,0
Albanien .....	1 875	1,4	265	783	145	123	258	2 111	1,6	- 11,2
Bosnien und Herzegowina .....	3 943	2,9	574	752	442	463	778	3 771	2,9	4,6
ehem. jug. Rep. Mazedonien ..	1 381	1,0	302	439	81	72	285	1 272	1,0	8,6
Montenegro .....	317	0,2	66	107	5	2	70	419	0,3	- 24,3
Norwegen .....	49	0,0	13	9	5	8	1	53	0,0	- 7,5
Russische Föderation .....	3 743	2,8	994	643	266	690	537	3 633	2,8	3,0
Schweiz .....	418	0,3	114	31	32	95	49	400	0,3	4,5
Serbien <sup>2)</sup> .....	10 752	8,0	2 402	2 794	949	762	2 190	10 246	8,0	4,9
Türkei .....	25 437	18,8	2 521	5 819	2 104	1 885	7 248	29 308	22,8	- 13,2
Ukraine .....	2 241	1,7	538	337	189	441	352	2 092	1,6	7,1
Weißrussland .....	340	0,3	90	40	25	63	51	315	0,2	7,9
Übriges Europa .....	232	0,2	53	45	20	34	36	229	0,2	1,3
<b>Afrika</b> .....	<b>6 035</b>	<b>4,5</b>	<b>1 120</b>	<b>1 123</b>	<b>192</b>	<b>234</b>	<b>2 100</b>	<b>4 748</b>	<b>3,7</b>	<b>27,1</b>
<b>Amerika</b> .....	<b>3 818</b>	<b>2,8</b>	<b>1 004</b>	<b>806</b>	<b>192</b>	<b>508</b>	<b>546</b>	<b>3 783</b>	<b>2,9</b>	<b>0,9</b>
<b>Asien</b> .....	<b>19 184</b>	<b>14,2</b>	<b>5 111</b>	<b>4 161</b>	<b>1 084</b>	<b>2 023</b>	<b>4 010</b>	<b>16 858</b>	<b>13,1</b>	<b>13,8</b>
<b>Australien/Ozeanien</b> .....	<b>238</b>	<b>0,2</b>	<b>72</b>	<b>59</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>26</b>	<b>235</b>	<b>0,2</b>	<b>1,3</b>
Staatenlos, ungeklärt .....	208	0,2	59	54	14	8	40	188	0,1	10,6
<b>Insgesamt</b>	<b>135 128</b>	<b>100</b>	<b>31 200</b>	<b>30 779</b>	<b>9 043</b>	<b>12 719</b>	<b>26 288</b>	<b>128 299</b>	<b>100</b>	<b>5,3</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Kosovo.

## 37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2014/15

– Stand: Herbst 2014 –

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
			Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
	Anzahl	% <sup>1)</sup>							
Volksschule .....	61 979	9,9	30 089	4 158	3 355	2 432	9 800	4 000	8 145
Förderzentren und Schulen für Kranke .....	5 044	9,4	2 279	272	224	145	1 044	402	678
Realschule <sup>2)</sup> .....	9 043	3,8	4 974	373	323	339	1 244	524	1 266
Gymnasium .....	12 719	3,8	6 726	587	573	591	1 995	683	1 564
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	3 456	23,3	3 246	–	–	10	180	–	20
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	607	21,0	156	–	7	9	296	60	79
Berufsschule <sup>5)</sup> .....	28 566	10,7	13 628	1 579	1 365	1 036	4 531	1 888	4 539
Wirtschaftsschule .....	2 148	10,8	819	115	90	131	400	175	418
Berufsfachschule (BFS) .....	2 371	11,4	889	128	129	91	568	259	307
BFS des Gesundheitswesens ...	3 363	11,4	1 785	281	127	95	557	187	331
Fachschule .....	465	2,7	229	17	16	27	78	34	64
Fachoberschule .....	4 019	8,9	2 032	179	193	146	537	233	699
Berufsoberschule .....	785	6,4	430	35	31	25	115	37	112
Fachakademie .....	563	6,4	349	13	11	8	102	26	54
<b>Insgesamt</b>	<b>135 128</b>	<b>8,0</b>	<b>67 631</b>	<b>7 737</b>	<b>6 444</b>	<b>5 085</b>	<b>21 447</b>	<b>8 508</b>	<b>18 276</b>

<sup>1)</sup> In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. – <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. – <sup>3)</sup> Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School und St. George's Munich. – <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – <sup>5)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

## 38. Absolventen und Abgänger 2013/14 nach Abschlussarten

## a) allgemeinbildende Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar							
		ohne Abschluss	mit					fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife
			Abschluss der Mittelschule	dar. mit Quali <sup>1)</sup>	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife			
Volksschule .....	41 844	2 306	25 278	16 867	14 260	x	x	x	
Förderzentren und Schulen für Kranke .....	4 649	2 841	1 728	295	80	x	x	x	
Realschule <sup>2)</sup> .....	38 747	314	863	182	37 570	x	x	x	
Gymnasium <sup>5)</sup> .....	41 483	180	494	75	3 980	1	x	36 828	
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	966	133	95	62	437	x	x	301	
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	503	x	x	x	63	4	x	436	
Wirtschaftsschule .....	7 195	118	1 015	766	6 062	x	x	x	
<b>Insgesamt</b>	<b>135 387</b>	<b>5 892</b>	<b>29 473</b>	<b>18 247</b>	<b>62 452</b>	<b>5</b>	<b>x</b>	<b>37 565</b>	
Nichtschüler mit Abschluss <sup>5)</sup> .....	1 262	x	838	487	393	x	x	31	

## b) berufliche Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar						
		mit <sup>6)</sup>					Abschlusszeugnis <sup>7)</sup>	Abgangszeugnis <sup>8)</sup>
		Abschluss der Mittelschule	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem.		
Berufsschule <sup>9)</sup> .....	88 590	3 484	8 111	148	x	x	78 959	9 631
Berufsfachschule (BFS) .....	7 965	35	2 049	115	x	x	7 535	430
BFS des Gesundheitswesens .....	10 084	x	299	30	x	x	9 665	419
Fachschule .....	7 615	x	1 412	2 546	x	x	7 423	192
Fachoberschule .....	14 760	x	x	11 942	641	2 177	x	x
Berufsoberschule .....	6 626	x	80	4 826	690	1 030	x	x
Fachakademie .....	3 641	x	x	1 354	156	x	3 579	62
<b>Insgesamt</b>	<b>139 281</b>	<b>3 519</b>	<b>11 951</b>	<b>20 961</b>	<b>1 487</b>	<b>3 207</b>	<b>107 161</b>	<b>10 734</b>
Nichtschüler mit Abschluss .....	441	69	65	182	1	5	258	x

<sup>1)</sup> Qualifizierender Abschluss der Mittelschule. – <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>3)</sup> Einschl. integrierte Gesamtschule. – <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – <sup>5)</sup> Abgänger/Absolventen und Nichtschüler vom Schuljahr 2012/13 einschließlich Abendrealschule. – <sup>6)</sup> Ein neben dem Abschluss einer beruflichen Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. – <sup>7)</sup> Einer beruflichen Schule. – <sup>8)</sup> Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. – <sup>9)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.



## Noch: 39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2013 und 2014 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Studienfach	Studierende im Wintersemester				Studienanfänger/-innen im Studienjahr <sup>1)</sup>			
	2013/14		2014/15		2013		2014	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>								
Psychologie .....	1 383	417	1 449	435	330	99	288	92
Sonstige Fächer der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 173	308	1 320	349	320	88	333	78
Sport .....	101	77	168	109	28	22	69	39
Sozialwesen .....	8 942	1 636	9 234	1 619	1 776	276	1 821	261
Verwaltungswissenschaften .....	3 804	1 971	3 890	1 937	1 071	570	1 143	565
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer .....	31 570	13 634	32 725	14 061	7 492	3 030	7 471	2 983
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt .....	3 354	2 567	3 035	2 264	759	562	769	540
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt .....	5 302	4 148	6 192	4 818	1 240	948	1 290	980
Mathematik, Informatik .....	11 774	9 096	12 396	9 651	2 674	1 931	2 997	2 185
Biologie, Geowissenschaften (ohne Geografie) .....	1 122	504	1 136	509	236	91	273	107
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	3 363	690	4 437	910	875	154	894	170
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	4 012	2 173	4 281	2 314	986	517	966	468
Maschinenbau, Verfahrenstechnik <sup>3)</sup> .....	23 822	19 729	24 520	20 155	5 508	4 431	5 503	4 386
Elektrotechnik .....	6 361	5 655	6 497	5 767	1 529	1 335	1 482	1 296
Verkehrstechnik, Nautik .....	3 051	2 798	3 062	2 759	662	584	633	544
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	3 486	1 534	3 509	1 501	713	281	659	243
Bauingenieurwesen .....	4 865	3 717	4 981	3 802	1 099	834	1 124	841
Vermessungswesen .....	565	404	593	429	121	77	127	91
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 410	1 034	2 640	1 059	488	181	509	172
<b>Insgesamt</b>	<b>120 460</b>	<b>72 092</b>	<b>126 065</b>	<b>74 448</b>	<b>27 907</b>	<b>16 011</b>	<b>28 351</b>	<b>16 041</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – <sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Universitäten. – <sup>3)</sup> Einschl. Ingenieurwesen allgemein. – <sup>4)</sup> Verschiebungen sind auf die Änderung der Lehramtsprüfungsordnung I zum 01.10.2013 zurückzuführen. – <sup>5)</sup> Studiengänge, die im Aufbau nicht voll den „klassischen“ Lehramtsstudiengängen entsprechen und mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt abschließen können. – <sup>6)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

## 40. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2013 und 2014 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personen- gruppe	Hoch- schulen ins- gesamt	Universitäten						Phil.- theol. Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	
			ins- gesamt	darunter									
				Augs- burg	Erlangen- Nürnberg	München	TU München	Regens- burg					Würz- burg
<b>Studierende im Wintersemester</b>													
2013/14 ....	<b>insgesamt</b>	<b>355 915</b>	<b>231 220</b>	<b>19 006</b>	<b>36 610</b>	<b>47 959</b>	<b>35 761</b>	<b>20 482</b>	<b>26 577</b>	<b>556</b>	<b>3 679</b>	<b>116 535</b>	<b>3 925</b>
	Männer	183 983	109 906	8 440	18 633	18 787	23 934	8 298	11 442	327	1 658	70 022	2 070
	Ausländer	36 838	25 764	1 779	3 189	6 976	7 171	1 448	2 069	65	982	10 021	6
2014/15 ....	<b>insgesamt</b>	<b>368 258</b>	<b>237 962</b>	<b>19 341</b>	<b>38 353</b>	<b>49 494</b>	<b>37 125</b>	<b>20 785</b>	<b>27 138</b>	<b>528</b>	<b>3 703</b>	<b>122 051</b>	<b>4 014</b>
	Männer	189 696	113 251	8 637	19 393	19 600	24 715	8 370	11 715	324	1 673	72 407	2 041
	Ausländer	39 687	27 799	1 777	3 608	7 311	7 975	1 497	2 245	58	990	10 832	8
<b>Studienanfänger/-innen im Studienjahr<sup>1)</sup></b>													
2013 .....	<b>insgesamt</b>	<b>73 655</b>	<b>45 037</b>	<b>3 714</b>	<b>6 656</b>	<b>8 648</b>	<b>7 305</b>	<b>3 956</b>	<b>5 438</b>	<b>94</b>	<b>617</b>	<b>26 804</b>	<b>1 103</b>
	Männer	36 997	20 651	1 563	3 234	3 307	4 937	1 500	2 186	58	277	15 412	599
	Ausländer	14 885	10 505	616	1 189	2 274	3 053	732	979	26	292	4 061	1
2014 .....	<b>insgesamt</b>	<b>72 320</b>	<b>43 389</b>	<b>3 468</b>	<b>6 562</b>	<b>8 675</b>	<b>7 156</b>	<b>3 845</b>	<b>5 077</b>	<b>88</b>	<b>492</b>	<b>27 180</b>	<b>1 171</b>
	Männer	36 279	19 959	1 473	3 093	3 295	4 805	1 402	2 085	50	229	15 451	590
	Ausländer	15 769	11 196	634	1 339	2 412	3 218	796	1 080	17	243	4 310	3

<sup>1)</sup> Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester.

## 41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2014 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulberechtigung	Deutsche Studienanfänger/-innen im Studienjahr <sup>1)</sup> 2014											
	insgesamt		davon erwerben die Hochschulzugangsberechtigung									
			2014		2013		2012		2011		2010 oder früher	
	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.
<b>Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen</b>												
Allgemeine Hochschulreife .....	31 010	14 219	18 121	8 738	8 921	3 686	1 471	680	1 145	517	1 352	598
Fachgebundene Hochschulreife ...	1 052	544	795	433	118	48	42	18	38	15	59	30
Sonstige Berechtigungen .....	116	59	76	41	18	8	4	2	4	2	14	6
Fachhochschulreife .....	335	175	73	24	120	58	44	30	31	20	67	43
<b>Insgesamt</b>	<b>32 513</b>	<b>14 997</b>	<b>19 065</b>	<b>9 236</b>	<b>9 177</b>	<b>3 800</b>	<b>1 561</b>	<b>730</b>	<b>1 218</b>	<b>554</b>	<b>1 492</b>	<b>677</b>
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>												
Hochschulreife .....	11 346	5 972	5 315	2 937	3 312	1 589	757	374	821	475	1 141	597
Fachhochschulreife .....	12 692	7 812	7 810	5 180	2 383	1 280	666	342	584	310	1 249	700
<b>Insgesamt</b>	<b>24 038</b>	<b>13 784</b>	<b>13 125</b>	<b>8 117</b>	<b>5 695</b>	<b>2 869</b>	<b>1 423</b>	<b>716</b>	<b>1 405</b>	<b>785</b>	<b>2 390</b>	<b>1 297</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – <sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

## 42. Deutsche Studierende 2014/15 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studierende im Wintersemester						
	2013/14	2014/15	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	Phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	30 098	31 124	21 441	56	232	9 333	62
Bayern .....	240 784	247 787	150 559	320	1 998	91 222	3 688
Berlin .....	2 194	2 189	1 747	3	33	400	6
Brandenburg .....	1 213	1 183	913	2	4	250	14
Bremen .....	480	457	340	1	4	112	–
Hamburg .....	1 385	1 452	1 098	2	13	335	4
Hessen .....	8 394	8 984	6 450	16	73	2 410	35
Mecklenburg-Vorpommern .....	622	582	443	1	12	120	6
Niedersachsen .....	5 571	5 663	4 519	11	34	1 089	10
Nordrhein-Westfalen .....	11 742	12 183	9 790	25	120	2 222	26
Rheinland-Pfalz .....	3 643	3 842	3 088	12	37	693	12
Saarland .....	800	798	629	2	10	155	2
Sachsen .....	3 090	3 005	2 153	6	33	754	59
Sachsen-Anhalt .....	1 025	988	735	–	12	224	17
Schleswig-Holstein .....	1 676	1 733	1 324	5	24	375	5
Thüringen .....	2 852	2 836	1 953	1	26	810	46
Nicht Deutschland/Ungeklärt/Ohne Angabe ...	3 508	3 765	2 981	7	48	715	14
<b>Insgesamt</b>	<b>319 077</b>	<b>328 571</b>	<b>210 163</b>	<b>470</b>	<b>2 713</b>	<b>111 219</b>	<b>4 006</b>
<b>Ausländer</b>							
Bosnien-Herzegowina .....	476	474	284	–	2	188	–
Bulgarien .....	1 090	1 133	877	–	7	249	–
Frankreich .....	959	1 025	746	–	32	247	–
Griechenland .....	925	1 001	775	–	24	202	–
Italien .....	1 851	2 133	1 666	5	60	401	1
Kroatien .....	812	826	497	3	7	318	1
Niederlande .....	190	218	156	1	2	59	–
Norwegen .....	68	82	67	–	5	10	–
Österreich .....	2 426	2 667	1 932	7	68	659	1
Polen .....	879	864	621	2	28	213	–
Republiken Serbien und Montenegro .....	375	32	20	–	–	12	–
Rumänien .....	675	669	501	1	21	146	–
Russische Föderation .....	1 781	1 823	1 236	–	46	541	–
Schweiz .....	279	301	203	1	27	70	–
Slowakei .....	254	291	232	–	2	56	1
Spanien .....	981	1 022	782	1	34	205	–
Tschechische Republik .....	440	455	363	2	9	81	–
Türkei .....	3 222	3 369	1 790	–	14	1 565	–
Ukraine .....	1 301	1 352	901	1	23	427	–
Ungarn .....	453	477	341	4	23	109	–
Vereinigtes Königreich .....	373	373	291	1	11	70	–
Übriges Europa .....	2 374	3 037	2 146	3	72	815	1
Ägypten .....	250	269	226	–	2	39	2
Kamerun .....	449	533	276	1	–	256	–
Marokko .....	266	303	119	–	–	184	–
Tunesien .....	405	448	338	–	–	110	–
Übriges Afrika .....	645	741	481	3	1	256	–
Brasilien .....	563	672	427	3	15	227	–
Vereinigte Staaten .....	569	604	494	2	10	98	–
Übriges Amerika .....	1 270	1 413	1 041	2	31	339	–
China .....	3 541	3 678	3 119	2	77	480	–
Georgien .....	274	273	209	2	8	54	–
Iran .....	539	570	475	–	6	89	–
Israel .....	273	248	224	–	8	16	–
Japan .....	287	274	189	1	66	18	–
Jordanien .....	141	147	48	–	–	99	–
Republik Korea .....	707	753	464	3	188	98	–
Taiwan .....	138	235	118	–	36	81	–
Übriges Asien .....	4 138	4 653	2 945	7	18	1 682	1
Australien und Ozeanien .....	119	152	122	–	7	23	–
Staatenlos .....	27	26	21	–	–	5	–
Ungeklärt und ohne Angabe .....	53	71	36	–	–	35	–
<b>Insgesamt</b>	<b>36 838</b>	<b>39 687</b>	<b>27 799</b>	<b>58</b>	<b>990</b>	<b>10 832</b>	<b>8</b>
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>355 915</b>	<b>368 258</b>	<b>237 962</b>	<b>528</b>	<b>3 703</b>	<b>122 051</b>	<b>4 014</b>

## 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2013 und 2014

Fächergruppe bzw. Lehramtsart darunter Studienbereich mit berufsqualifizierenden Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>2)</sup>					
	2013 <sup>3)</sup>			2014		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen</b>						
– Staats-, Diplom (Univ.)-, Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen –						
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>1 486</b>	<b>4 956</b>	<b>6 442</b>	<b>1 671</b>	<b>5 504</b>	<b>7 175</b>
darunter Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt) .....	66	367	433	83	508	591
Evangelische Theologie .....	25	24	49	22	28	50
Katholische Theologie .....	50	25	75	65	27	92
Philosophie .....	167	93	260	220	169	389
Geschichte .....	211	231	442	247	243	490
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation .....	8	70	78	10	79	89
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	68	224	292	80	234	314
Althilologie, Neugriechisch .....	9	11	20	10	16	26
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	161	724	885	161	771	932
Anglistik, Amerikanistik .....	86	335	421	96	356	452
Romanistik .....	26	261	287	45	296	341
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	17	75	92	15	73	88
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	98	171	269	78	173	251
Kulturwissenschaften i. e. S. ....	80	345	425	89	446	535
Psychologie .....	135	801	936	174	845	1 019
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik .....	231	1 004	1 235	211	1 082	1 293
<b>Sport</b> .....	<b>136</b>	<b>97</b>	<b>233</b>	<b>141</b>	<b>137</b>	<b>278</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>4 958</b>	<b>5 111</b>	<b>10 069</b>	<b>5 704</b>	<b>5 610</b>	<b>11 314</b>
darunter Regional-, Politik- und Sozialwissenschaften .....	751	825	1 576	741	769	1 510
Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften .....	638	853	1 491	648	1 042	1 690
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen <sup>4)</sup> .....	3 319	2 934	6 253	4 170	3 273	7 443
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>4 160</b>	<b>2 703</b>	<b>6 863</b>	<b>4 989</b>	<b>2 969</b>	<b>7 958</b>
darunter Mathematik/ Naturwissenschaften allgemein, Mathematik .....	577	327	904	591	346	937
Informatik .....	1 187	223	1 410	1 541	284	1 825
Physik, Astronomie .....	842	154	996	1 011	165	1 176
Chemie .....	624	486	1 110	768	632	1 400
Pharmazie .....	69	285	354	76	281	357
Biologie .....	329	742	1 071	402	740	1 142
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	150	132	282	178	127	305
Geographie .....	260	282	542	260	335	595
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>800</b>	<b>1 336</b>	<b>2 136</b>	<b>836</b>	<b>1 284</b>	<b>2 120</b>
darunter Gesundheitswissenschaften allgemein .....	23	61	84	57	96	153
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	607	967	1 574	606	943	1 549
Zahnmedizin .....	140	243	383	132	179	311
<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>45</b>	<b>191</b>	<b>236</b>	<b>36</b>	<b>204</b>	<b>240</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>331</b>	<b>332</b>	<b>663</b>	<b>398</b>	<b>444</b>	<b>842</b>
darunter Landespflege, Umweltgestaltung .....	43	82	125	47	79	126
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	185	146	331	226	187	413
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	76	42	118	50	25	75
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	2	37	39	3	72	75
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>3 635</b>	<b>1 134</b>	<b>4 769</b>	<b>4 613</b>	<b>1 418</b>	<b>6 031</b>
darunter Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	1 407	427	1 834	1 883	509	2 392
Elektrotechnik .....	730	102	832	894	123	1 017
Verkehrstechnik, Nautik .....	466	32	498	511	45	556
Architektur, Innenarchitektur .....	82	152	234	116	210	326
Bauingenieurwesen .....	349	173	522	373	161	534
Vermessungswesen .....	34	9	43	36	14	50
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>395</b>	<b>941</b>	<b>1 336</b>	<b>435</b>	<b>970</b>	<b>1 405</b>
<b>Lehramtsprüfungen</b> .....	<b>1 807</b>	<b>5 141</b>	<b>6 948</b>	<b>1 902</b>	<b>5 675</b>	<b>7 577</b>
darunter Lehramt an Grundschulen .....	65	1 055	1 120	77	1 084	1 161
Lehramt an Hauptschulen .....	131	312	443	138	353	491
Lehramt an Sonderschulen .....	61	322	383	52	286	338
Lehramt an Realschulen .....	320	758	1 078	308	657	965
Lehramt an Gymnasien .....	791	1 640	2 431	725	1 477	2 202
Lehramt an beruflichen Schulen .....	53	82	135	50	110	160
Diplomhandelslehrer .....	28	62	90	18	60	78
<b>Zusammen</b>	<b>17 753</b>	<b>21 942</b>	<b>39 695</b>	<b>20 725</b>	<b>24 215</b>	<b>44 940</b>



## Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2013 und 2014

Fächergruppe bzw. Lehramtsart darunter Studienbereich mit berufsqualifizierenden Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>2)</sup>					
	2013 <sup>3)</sup>			2014		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizientiate</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport .....	212	265	477	209	258	467
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	356	179	535	367	215	582
Mathematik, Naturwissenschaften .....	974	613	1 587	989	583	1 572
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) .....	443	668	1 111	532	799	1 331
Veterinärmedizin .....	20	109	129	22	103	125
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	27	18	45	20	25	45
Ingenieurwissenschaften .....	334	71	405	342	66	408
Kunst, Kunstwissenschaft .....	12	25	37	20	30	50
Außerhalb der Studienbereichsgl./Sonstige Fächer .....	–	2	2	6	13	19
<b>Zusammen</b>	<b>2 384</b>	<b>1 950</b>	<b>4 334</b>	<b>2 511</b>	<b>2 092</b>	<b>4 603</b>
<b>Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen</b>						
– Diplom (FH), Bachelor und Master –						
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit .....	8	35	43	13	34	47
Sozialwesen .....	312	1 555	1 867	290	1 506	1 796
Verwaltungswissenschaften .....	577	470	1 047	651	498	1 149
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer) .....	1 957	2 793	4 750	2 063	2 946	5 009
Wirtschaftsingenieurwesen <sup>4)</sup> .....	1 068	357	1 425	1 105	313	1 418
Mathematik, Informatik .....	1 319	310	1 629	1 352	359	1 711
Biologie .....	42	48	90	54	110	164
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	61	288	349	61	339	400
Landespflege, Umweltgestaltung .....	38	52	90	39	65	104
Landwirtschaft, Lebensmitteltech., Agrarökon., Ernährungswiss. ....	238	284	522	209	241	450
Forstwirtschaft .....	69	24	93	52	19	71
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	3 138	568	3 706	3 255	653	3 908
Elektrotechnik .....	1 075	110	1 185	1 108	110	1 218
Verkehrstechnik .....	377	25	402	355	26	381
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	251	398	649	294	430	724
Bauingenieurwesen .....	606	185	791	604	209	813
Vermessungswesen .....	53	39	92	60	22	82
Bildende Kunst, Gestaltung .....	211	295	506	160	271	431
<b>Zusammen</b>	<b>12 550</b>	<b>8 846</b>	<b>21 396</b>	<b>13 090</b>	<b>9 247</b>	<b>22 337</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>32 687</b>	<b>32 738</b>	<b>65 425</b>	<b>36 326</b>	<b>35 554</b>	<b>71 880</b>

<sup>1)</sup> Erst-, Zweit- und konsekutives Masterstudium. – <sup>2)</sup> Prüfungsjahr = Wintersemester und folgendes Sommersemester. – <sup>3)</sup> Teilweise berichtete Zahlen für das Prüfungsjahr 2013. – <sup>4)</sup> Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt.

#### 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2014 nach Fachstudiedauer und Alter der Absolventen

Prüfungsart <sup>1)</sup> Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer <sup>2)</sup>		Alter		Prüfungsart <sup>1)</sup> Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer <sup>2)</sup>		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern		Jahren			Semestern		Jahren	
<b>Prüfungen an Universitäten<sup>3)</sup> insgesamt ....</b>	<b>7,5</b>	<b>7,8</b>	<b>25,6</b>	<b>25,5</b>	<b>Magisterprüfungen .....</b>	<b>12,7</b>	<b>12,2</b>	<b>28,9</b>	<b>28,7</b>
Bachelor .....	7,0	6,8	24,1	24,0	<b>Prüfungen in Fachhochschulen<sup>3) 4)</sup> insges. .</b>	<b>7,9</b>	<b>7,7</b>	<b>26,3</b>	<b>25,9</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	6,9	6,6	25,2	24,4	Bachelor .....	8,2	8,0	26,0	25,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	6,9	6,7	24,2	23,9	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	8,2	8,1	26,4	26,0
Mathematik, Naturwissenschaften .....	6,9	6,7	23,8	23,5	Mathematik, Naturwissenschaften .....	8,2	8,2	26,0	25,0
Master .....	5,0	4,8	26,6	26,3	Ingenieurwissenschaften .....	8,1	7,9	25,7	24,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	4,9	4,9	26,8	26,3	Master .....	4,3	4,4	27,6	27,0
Mathematik, Naturwissenschaften .....	5,0	4,9	26,3	25,9	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	4,3	4,2	27,9	26,9
Ingenieurwissenschaften .....	5,0	5,0	26,3	26,1	Mathematik, Naturwissenschaften .....	4,4	4,4	27,5	27,3
Diplom .....	13,8	12,2	28,2	28,0	Ingenieurwissenschaften .....	4,2	4,3	27,5	26,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	12,2	12,2	28,6	28,4	Diplom .....	10,1	10,9	26,9	27,3
Ingenieurwissenschaften .....	14,4	12,4	27,7	26,1	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	10,6	11,7	27,3	29,1
Staatsprüfungen					Agrar-, Forst- und Ernährungswiss. ....	12,7	12,1	28,4	29,2
(ohne Lehramtsprüfungen) .....	11,7	11,3	27,1	26,6	Ingenieurwissenschaften .....	10,0	10,0	26,7	25,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13,0	12,9	28,0	27,6	<b>Philosophisch-Theologische Hochschulen</b>	<b>7,9</b>	<b>8,1</b>	<b>29,3</b>	<b>30,4</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	10,1	10,1	26,0	25,6	<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>8,0</b>	<b>7,8</b>	<b>27,1</b>	<b>26,6</b>
Mathematik, Naturwissenschaften .....	9,5	9,3	25,8	25,5	<b>Diplomprüfungen an der FH für</b>				
Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung					<b>öffentliche Verwaltung und</b>				
einschl. Diplomehrprüfung) .....	9,7	9,0	27,5	26,0	<b>Rechtspflege in Bayern<sup>5)</sup> .....</b>	<b>5,3</b>	<b>5,7</b>	<b>29,5</b>	<b>26,1</b>
Lehramt an Grundschulen .....	8,5	8,1	27,2	25,5					
Lehramt an Hauptschulen .....	8,9	8,2	29,2	26,8					
Lehramt an Realschulen .....	9,4	8,8	27,7	25,9					
Lehramt an Gymnasien .....	10,7	10,3	26,9	26,3					

<sup>1)</sup> Nur berufsqualifizierende Abschlussprüfungen ≠ Erst-, Zweit- und konsekutivem Masterstudium. – <sup>2)</sup> Basis = Fachsemester. – <sup>3)</sup> Einschl. FH-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt. – <sup>4)</sup> Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. – <sup>5)</sup> Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

## 45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2014\* nach Abschlussart

Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen		darunter					
	ins-gesamt	weiblich in %	Bachelor		Master		Staatsexamen	
			zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>13 390</b>	<b>77,1</b>	<b>4 761</b>	<b>79,4</b>	<b>1 436</b>	<b>77,7</b>	<b>4 664</b>	<b>78,7</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	1 436	80,6	462	85,3	180	85,6	494	71,9
Evangelische Theologie, -Religionslehre .....	132	63,6	37	67,6	12	75,0	15	73,3
Katholische Theologie, -Religionslehre .....	231	46,8	10	70,0	17	82,4	37	56,8
Philosophie .....	641	52,3	229	45,0	79	49,4	189	75,7
Geschichte .....	637	48,5	276	50,7	69	50,7	55	47,3
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation .....	92	87,0	55	90,9	28	82,1	–	–
Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	423	76,1	268	77,2	81	79,0	–	–
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	129	68,2	16	68,8	2	100,0	92	69,6
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	2 388	79,4	486	84,4	172	87,8	1 179	76,4
Anglistik, Amerikanistik .....	1 396	71,8	268	80,6	66	72,7	830	66,7
Romanistik .....	536	85,3	245	85,7	19	89,5	170	83,5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	96	83,3	59	81,4	11	72,7	2	100,0
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	286	66,8	162	71,6	28	67,9	1	–
Kulturwissenschaften i. e. S. ....	547	83,5	380	84,2	65	76,9	–	–
Psychologie .....	1 361	80,7	794	82,1	328	81,1	24	79,2
Erziehungswissenschaften .....	2 621	87,1	969	85,8	268	77,2	1 229	93,0
Sonderpädagogik .....	438	85,4	45	93,3	11	90,9	354	84,2
<b>Sport</b> .....	<b>333</b>	<b>49,5</b>	<b>199</b>	<b>56,8</b>	<b>50</b>	<b>36,0</b>	<b>31</b>	<b>48,4</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>22 160</b>	<b>53,5</b>	<b>13 001</b>	<b>56,1</b>	<b>4 699</b>	<b>48,1</b>	<b>1 707</b>	<b>61,8</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein .....	924	65,4	729	64,2	180	71,1	–	–
Regionalwissenschaften .....	39	64,1	16	43,8	23	78,3	–	–
Politikwissenschaften .....	692	41,6	403	41,7	108	47,2	–	–
Sozialwissenschaften .....	1 190	58,9	529	60,3	202	51,0	276	60,9
Sozialwesen .....	1 972	83,2	1 716	83,6	140	80,0	35	74,3
Rechtswissenschaften .....	2 021	59,6	149	67,8	41	65,9	1 381	61,8
Verwaltungswissenschaften .....	1 289	43,8	123	48,8	17	41,2	–	–
Wirtschaftswissenschaften .....	13 226	50,2	8 912	52,1	3 766	46,3	15	46,7
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt .....	807	24,5	424	21,9	222	32,0	–	–
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>12 888</b>	<b>37,6</b>	<b>5 976</b>	<b>32,8</b>	<b>3 315</b>	<b>33,8</b>	<b>1 338</b>	<b>64,5</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	93	58,1	–	–	26	53,8	–	–
Mathematik .....	1 809	44,1	627	35,2	323	40,6	541	52,7
Informatik .....	3 976	17,5	2 383	19,1	1 242	15,0	54	46,3
Physik, Astronomie .....	1 508	15,3	687	13,0	421	15,7	7	85,7
Chemie .....	1 923	45,2	799	41,9	539	45,6	172	65,1
Pharmazie .....	418	75,1	35	54,3	18	72,2	304	81,9
Biologie .....	2 023	65,1	834	64,1	486	66,9	180	81,7
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	383	39,7	208	38,9	115	41,7	–	–
Geographie .....	755	55,4	403	55,6	145	64,1	80	48,8
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>3 990</b>	<b>63,7</b>	<b>474</b>	<b>79,7</b>	<b>254</b>	<b>63,4</b>	<b>1 815</b>	<b>60,5</b>
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	781	78,4	451	80,5	210	66,7	3	100,0
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	2 674	60,6	23	65,2	44	47,7	1 501	61,0
Zahnmedizin .....	535	57,4	–	–	–	–	311	57,6
<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>365</b>	<b>84,1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>240</b>	<b>85,0</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>1 603</b>	<b>54,3</b>	<b>879</b>	<b>53,6</b>	<b>499</b>	<b>53,7</b>	<b>3</b>	<b>100,0</b>
Landespflege, Umweltgestaltung .....	296	61,1	153	63,4	135	57,0	–	–
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	912	46,8	506	48,2	289	48,4	2	100,0
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	163	30,7	120	30,8	34	32,4	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	232	91,4	100	93,0	41	97,6	1	100,0
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>15 073</b>	<b>21,5</b>	<b>8 812</b>	<b>22,6</b>	<b>4 010</b>	<b>22,3</b>	<b>2</b>	<b>–</b>
Ingenieurwesen allgemein .....	1 514	25,1	1 009	26,9	425	20,7	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	5 807	18,7	3 297	19,3	1 410	22,6	2	–
Elektrotechnik .....	2 631	10,6	1 441	10,3	891	11,4	–	–
Verkehrstechnik, Nautik .....	1 105	8,7	462	8,2	320	12,8	–	–
Architektur, Innenarchitektur .....	1 098	61,3	696	60,9	244	59,8	–	–
Raumplanung .....	39	43,6	39	43,6	–	–	–	–
Bauingenieurwesen .....	1 514	26,8	985	27,4	404	27,0	–	–
Vermessungswesen .....	167	34,1	106	27,4	55	45,5	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt .....	1 198	21,3	777	20,7	261	24,9	–	–
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>2 059</b>	<b>67,1</b>	<b>1 044</b>	<b>69,4</b>	<b>334</b>	<b>66,8</b>	<b>141</b>	<b>63,8</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	484	83,1	262	85,9	50	90,0	42	71,4
Bildende Kunst .....	27	74,1	27	74,1	–	–	–	–
Gestaltung .....	421	62,2	361	62,3	46	65,2	–	–
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	447	71,8	215	75,8	76	72,4	14	71,4
Musik, Musikwissenschaft .....	680	55,4	179	51,4	162	57,4	85	58,8
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung</b> .....	<b>19</b>	<b>68,4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>71 880</b>	<b>49,5</b>	<b>35 146</b>	<b>47,6</b>	<b>14 597</b>	<b>41,5</b>	<b>9 941</b>	<b>70,4</b>

\* Prüfungsjahr = Winter- und folgendes Sommersemester.

#### 46. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2013 und 2014 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Studierende			Anteil der Geförderten in %	Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>	
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich			weiblich
<b>2014</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>368 258</b>	<b>3 317</b>	<b>1 752</b>	<b>1 565</b>	<b>0,9</b>	<b>851</b>
darunter Universitäten .....	237 962	2 140	1 070	1 070	0,9	403
theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 231	68	28	40	1,6	54
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	122 051	1 109	654	455	0,9	394
<b>2013</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>355 915</b>	<b>3 116</b>	<b>1 614</b>	<b>1 502</b>	<b>0,9</b>	<b>789</b>
darunter Universitäten .....	231 220	2 097	1 009	1 088	0,9	380
theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 235	54	21	33	1,3	40
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	116 535	965	584	381	0,8	369

<sup>1)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

#### 47. An Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2013 und 2014 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	Euro		
<b>2014</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 596 060</b>	<b>1 739 625</b>	<b>1 856 435</b>
davon Universitäten .....	2 376 600	1 226 400	1 150 200
theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	68 550	14 850	53 700
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 150 910	498 375	652 535
<b>2013</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 518 694</b>	<b>1 686 924</b>	<b>1 831 770</b>
davon Universitäten .....	2 428 380	1 198 350	1 230 030
theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	54 600	10 050	44 550
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 035 714	478 524	557 190

#### 48. Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2014 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe — Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
		semester	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 317</b>	<b>85</b>	<b>192</b>
darunter Ingenieurwissenschaften .....	1 028	43	60
darunter Bauingenieurwesen .....	74	3	3
Elektrotechnik .....	240	12	19
Ingenieurwesen allgemein .....	98	3	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	426	14	21
Verkehrstechnik, Nautik .....	65	5	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt ....	77	4	5
Mathematik, Naturwissenschaften .....	710	13	42
darunter Chemie .....	107	3	4
Informatik .....	302	7	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	850	20	55
darunter Sozialwesen .....	40	3	4
Wirtschaftswissenschaften .....	552	12	38
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt ..	53	3	5
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	319	7	27
darunter Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	23	3	3

## 49. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2013 und 2014

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Kopf im Monat <sup>1)</sup>	
			insgesamt		darunter für Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2013	2014	2013	2014	2013 <sup>2)</sup>	2014	2013 <sup>2)</sup>	2014

## Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>127 271</b>	<b>121 048</b>	<b>433 893</b>	<b>416 803</b>	<b>34,5</b>	<b>33,9</b>	<b>436</b>	<b>444</b>
Hauptschulen .....	95	102	674	1 095	–	–	1 263	1 711
Realschulen .....	198	194	1 257	1 211	–	–	1 038	1 075
Gymnasien .....	585	543	2 733	2 734	–	–	597	648
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	15 875	14 738	49 336	48 421	0,0	0,0	417	441
Fachschulen .....	3 035	3 312	14 697	17 539	1,2	0,7	681	700
Fachoberschulen .....	1 574	1 469	4 997	5 667	0,0	–	450	537
Abendhauptschulen .....	10	10	29	25	–	–	466	425
Abendrealschulen .....	63	57	187	171	–	–	510	532
Berufsaufbauschulen .....	2 758	2 466	13 041	12 555	0,0	0,0	824	878
Abendgymnasium .....	232	208	865	799	–	–	505	480
Kollegs .....	13 842	13 044	42 495	39 722	0,0	0,0	448	448
Höhere Fachschulen <sup>4)</sup> .....	83	50	336	180	45,1	45,6	525	508
Akademien .....	1 604	974	5 644	3 371	48,8	48,7	413	438
Fachhochschulen <sup>5)</sup> .....	31 921	31 194	105 772	102 731	49,2	49,2	419	420
Kunsthochschulen .....	587	522	2 224	2 046	49,3	48,9	447	436
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>6)</sup> .....	54 809	52 165	189 607	178 536	49,3	49,3	419	421

Förderung als verzinsliche Bankdarlehen<sup>7)</sup>

Fachschulen, Akademien und Hochschulen .....	1 946	2 093	4 541	4 834	100,0	100,0	490	484
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

## Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)

<b>Insgesamt</b> .....	<b>258</b>	<b>213</b>	<b>802</b>	<b>675</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>377</b>	<b>355</b>
Realschulen .....	84	60	282	218	–	–	414	388
Gymnasien .....	164	146	492	440	–	–	357	341
Berufliche Schulen <sup>8)</sup> .....	10	7	28	17	–	–	399	379

<sup>1)</sup> Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). – <sup>2)</sup> Teilweise berichtigte Zahlen für das Jahr 2013. – <sup>3)</sup> U. a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. – <sup>4)</sup> Im förderungsrechtlichen Sinn. – <sup>5)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. – <sup>6)</sup> Ohne Fachhochschulstudiengänge. – <sup>7)</sup> In bestimmten Fällen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, z. B. bei Überschreitung der Förderungshöchstdauer. – <sup>8)</sup> Nur Wirtschaftsschulen.

## 50. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2013 und 2014

Fortbildungsstätte  Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten <sup>2)</sup>	
			insgesamt		darunter für verzinsliche Darlehen <sup>1)</sup>			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014

<b>Insgesamt</b> .....	<b>51 059</b>	<b>52 109</b>	<b>162 680</b>	<b>167 819</b>	<b>110 408</b>	<b>113 922</b>	<b>3 475</b>	<b>3 514</b>
------------------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	--------------	--------------

## Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	11 434	11 501	48 331	49 171	32 395	32 967	4 403	4 437
Private Schulen .....	6 988	7 210	31 226	32 094	21 027	21 581	4 695	4 663
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	17 298	17 060	50 154	51 427	34 324	35 237	3 146	3 264
Lehrgang an privaten Instituten .....	11 273	12 242	27 269	29 360	18 719	20 150	2 844	2 817
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	722	717	980	978	677	675	1 563	1 638
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	3 339	3 376	4 710	4 785	3 259	3 309	1 561	1 587
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG <sup>3)</sup> ) .....	5	3	10	4	7	3	2 440	1 213

Nach Fortbildungszielen<sup>4)</sup>

Berufsbildungsgesetz .....	25 937	26 671	69 150	71 729	46 989	48 770	2 978	2 999
Handwerksordnung .....	12 236	12 042	47 602	49 000	32 510	33 481	4 160	4 357
Vergleichbares Bundesrecht .....	2 079	1 970	5 629	5 004	3 838	3 409	2 912	2 783
Vergleichbares Landesrecht .....	9 549	10 094	36 056	37 780	24 220	25 365	3 963	3 932
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	903	999	2 545	2 799	1 716	1 886	3 327	3 247
Ergänzungsschulen .....	355	333	1 697	1 507	1 136	1 011	4 890	4 623

<sup>1)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. – <sup>2)</sup> Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. – <sup>3)</sup> Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz. – <sup>4)</sup> Teilweise berichtigte Zahlen für das Jahr 2013.

## 51. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2013 und 2014

Fächergruppe Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2013	2014	2013	2014
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	4 037	4 028	754	749
Sport .....	244	246	121	87
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	4 408	4 540	987	979
Mathematik, Naturwissenschaften .....	8 426	8 517	2 795	2 836
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	9 265	9 360	18 047	18 333
Veterinärmedizin .....	293	307	356	353
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	729	747	564	559
Ingenieurwissenschaften .....	5 274	5 375	2 272	2 278
Kunst, Kunstwissenschaft .....	930	951	178	185
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) .....	1 574	1 655	10 619	10 923
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) .....	37	40	6 039	6 241
<b>Hochschulen insgesamt .....</b>	<b>35 217</b>	<b>35 766</b>	<b>42 732</b>	<b>43 523</b>
<b>davon Universitäten zusammen .....</b>	<b>30 423</b>	<b>30 708</b>	<b>37 641</b>	<b>38 260</b>
davon Universität Augsburg .....	1 136	1 163	630	638
Universität Bamberg .....	790	759	486	495
Universität Bayreuth .....	1 391	1 432	865	880
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	419	411	344	345
Universität Erlangen-Nürnberg .....	5 318	5 369	6 981	7 199
Universität München .....	7 045	7 163	9 711	9 787
Technische Universität München .....	6 651	6 683	6 415	6 568
Universität der Bundeswehr München .....	683	706	733	775
Hochschule für Politik München <sup>1)</sup> .....	–	–	8	8
Universität Passau .....	609	634	411	409
Universität Regensburg .....	2 541	2 579	4 240	4 292
Universität Würzburg .....	3 840	3 809	6 817	6 864
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen .....</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>47</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>529</b>	<b>539</b>	<b>290</b>	<b>292</b>
<b>Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>4 220</b>	<b>4 474</b>	<b>4 755</b>	<b>4 924</b>
davon Staatliche Fachhochschulen zusammen .....	3 719	3 933	4 250	4 367
Amberg-Weiden .....	110	127	158	163
Ansbach .....	69	71	121	114
Aschaffenburg .....	120	134	159	145
Augsburg .....	195	209	224	236
Coburg .....	198	201	213	243
Deggendorf .....	173	193	333	334
Hof .....	128	145	143	138
Ingolstadt .....	206	223	203	219
Kempten .....	123	132	241	249
Landshut .....	145	153	131	132
München .....	673	683	549	556
Neu-Ulm .....	107	110	100	104
Nürnberg .....	391	419	503	523
Regensburg .....	327	356	336	333
Rosenheim .....	174	174	230	245
Weihenstephan-Triesdorf .....	251	254	355	354
Würzburg-Schweinfurt .....	329	349	251	279
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	105	107	127	129
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen .....	238	273	195	242
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....	158	161	183	186

<sup>1)</sup> Kein hauptberufliches Lehrpersonal; die Lehrveranstaltungen werden von nebenamtlich tätigen Dozenten abgehalten.

## 52. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2013 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben <sup>1)</sup>	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
1 000 €									
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	319 466	255 788	51 214	9 199	3 265	78 244	9 014	3 222	63 765
Sport .....	30 697	19 021	5 012	5 800	864	5 133	741	1 660	2 654
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ....	414 137	305 041	80 499	22 364	6 232	113 186	48 602	10 515	47 475
dar. Wirtschaftswissenschaften .....	223 945	165 737	44 062	11 037	3 109	65 637	26 746	9 137	29 571
Mathematik, Naturwissenschaften .....	834 766	544 941	130 788	110 091	48 945	321 655	6 078	8 867	302 566
dar. Physik, Astronomie .....	184 862	120 859	30 949	17 267	15 787	94 620	745	2 090	91 161
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie .....	192 611	105 288	28 096	46 329	12 897	73 543	826	1 691	70 382
Humanmedizin <sup>2)/</sup> Gesundheitswissenschaften .....	3 464 892	1 708 228	1 409 489	203 724	143 451	2 551 995	4 433	2 267 337	265 985
Veterinärmedizin .....	41 859	28 781	8 314	3 022	1 742	11 927	–	6 186	5 635
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	86 247	62 175	14 811	2 843	6 419	34 968	1 193	7 061	26 713
Ingenieurwissenschaften .....	600 756	416 719	97 812	31 729	54 496	235 112	7 146	21 910	205 622
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	265 733	180 669	46 689	13 769	24 606	110 268	3 252	5 983	100 936
Elektrotechnik <sup>3)</sup> .....	140 094	101 009	19 645	8 204	11 236	51 892	1 390	2 530	47 900
Kunst, Kunstwissenschaft .....	95 700	69 451	14 907	8 577	2 765	13 721	4 019	1 985	6 741
Zentrale Einrichtungen <sup>4)</sup> .....	816 845	457 072	264 225	61 899	33 648	173 266	35 643	35 243	92 734
Keiner Fächergruppe zuzuordnen .....	401 468	111 169	209 500	68 794	12 005	138 518	57 849	32 243	35 795
<b>Hochschulen insgesamt .....</b>	<b>7 106 834</b>	<b>3 978 387</b>	<b>2 286 571</b>	<b>528 044</b>	<b>313 832</b>	<b>3 677 725</b>	<b>174 717</b>	<b>2 396 230</b>	<b>1 055 685</b>
<b>dav. Universitäten zusammen .....</b>	<b>6 225 538</b>	<b>3 433 070</b>	<b>2 087 909</b>	<b>433 025</b>	<b>271 534</b>	<b>3 485 851</b>	<b>97 126</b>	<b>2 369 550</b>	<b>984 403</b>
dav. Universität Augsburg .....	135 410	96 631	22 974	11 099	4 706	27 163	7 880	2 948	16 335
Universität Bamberg .....	104 365	64 967	28 662	6 353	4 383	37 825	6 676	1 286	29 826
Universität Bayreuth .....	183 042	117 529	39 134	19 728	6 650	57 072	131	4 901	44 259
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	50 537	38 739	10 495	57	1 245	7 273	1 578	64	5 631
Universität Erlangen-Nürnberg <sup>2)</sup> .....	1 200 590	633 962	414 352	79 547	72 728	678 142	15 838	498 909	159 251
Universität München <sup>2)</sup> .....	1 694 413	865 952	618 124	146 109	64 227	1 011 917	21 698	737 012	243 888
Technische Universität München <sup>2)</sup> .....	1 286 039	705 629	422 845	104 714	52 850	752 612	19 094	426 889	302 862
Hochschule für Politik München .....	1 427	637	732	–	59	65	58	6	–
Universität Passau .....	69 362	49 656	12 961	5 433	1 313	13 534	3 296	4 970	9 768
Universität Regensburg <sup>2)</sup> .....	585 586	322 529	208 876	28 420	25 761	351 148	5 550	284 953	60 646
Universität Würzburg <sup>2)</sup> .....	823 581	479 027	283 423	31 564	29 566	529 279	13 632	412 112	93 811
Universität der Bundeswehr München ...	91 187	57 811	25 331	0	8 046	19 821	1 695	–	18 126
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen .....</b>	<b>8 408</b>	<b>6 272</b>	<b>1 802</b>	<b>17</b>	<b>316</b>	<b>4 500</b>	<b>396</b>	<b>687</b>	<b>1 600</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>74 480</b>	<b>51 534</b>	<b>14 303</b>	<b>6 867</b>	<b>1 776</b>	<b>8 761</b>	<b>1 130</b>	<b>2 106</b>	<b>4 470</b>
<b>Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>798 407</b>	<b>487 511</b>	<b>182 556</b>	<b>88 135</b>	<b>40 205</b>	<b>178 613</b>	<b>76 065</b>	<b>23 888</b>	<b>65 213</b>
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	690 933	423 650	147 999	82 298	36 987	120 685	33 419	23 282	58 905
dav. Amberg-Weiden .....	24 043	14 187	5 199	1 286	3 371	3 647	1 055	727	1 667
Ansbach .....	17 305	10 469	5 387	960	489	4 459	591	502	3 365
Aschaffenburg .....	24 141	12 876	6 508	3 208	1 548	7 241	1 635	684	3 296
Augsburg .....	35 223	23 552	7 355	1 771	2 545	7 332	3 046	2 418	1 868
Coburg .....	31 062	21 214	7 469	1 159	1 220	7 024	1 491	442	4 914
Deggendorf .....	46 167	21 948	7 546	15 399	1 274	8 283	931	4 764	2 064
Hof .....	21 404	14 635	3 964	1 861	944	3 543	826	947	1 628
Ingolstadt .....	45 435	21 529	5 964	16 374	1 568	8 536	1 501	1 750	5 198
Kempten .....	31 675	19 410	9 397	1 216	1 652	7 480	3 293	1 734	2 453
Landshut .....	23 048	16 447	4 169	1 273	1 159	4 047	1 146	769	1 833
München .....	106 095	71 471	23 859	6 832	3 933	16 572	2 818	2 850	9 164
Neu-Ulm .....	17 936	11 861	5 128	142	804	3 131	1 374	1 106	384
Nürnberg .....	77 926	47 747	19 884	2 489	7 807	14 383	5 102	2 299	6 965
Regensburg .....	53 835	33 328	10 824	7 636	2 046	6 582	2 641	138	3 802
Rosenheim .....	30 312	21 799	5 879	1 581	1 053	5 774	1 322	373	4 079
Weihenstephan-Triesdorf .....	50 591	29 467	8 072	11 022	2 030	6 606	2 093	1 001	3 511
Würzburg-Schweinfurt .....	54 736	31 710	11 393	8 089	3 545	6 045	2 552	778	2 715
Private Fachhochschulen <sup>5)</sup> .....	56 761	36 236	19 129	206	1 190	56 596	42 593	321	5 351
Verwaltungsfachhochschulen <sup>6)</sup> .....	50 713	27 625	15 429	5 630	2 028	1 332	53	284	957

<sup>1)</sup> Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Beamte. – <sup>2)</sup> Einschl. Hochschulkliniken mit zentralen Einrichtungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Nachrichtentechnik. – <sup>4)</sup> Ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken. – <sup>5)</sup> Einschl. kirchliche Hochschulen. – <sup>6)</sup> Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Bayern, Fachhochschule der Bundeswehr München.

## 53. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2014 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
			an der Universität												an phil.-theol. Hochschulen <sup>1)</sup> zusammen	
	insgesamt	da von Männer	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg	Würzburg			
Anzahl	%	Anzahl														
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	50	16,1	30	1	3	4	2	3	22	1	–	–	6	8	–	40,9
Sport .....	1	0,3	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	25	8,0	22	3	1	5	1	4	8	–	–	1	2	–	–	39,4
Mathematik, Naturwissenschaften ..	61	19,6	47	7	–	7	3	8	13	7	–	2	11	3	–	39,7
Humanmedizin .....	162	52,1	117	–	–	–	–	28	57	35	–	–	27	15	–	39,8
Veterinärmedizin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	3	1,0	2	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	4	1,3	3	–	–	–	–	–	–	3	1	–	–	–	–	44,1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	5	1,6	3	–	–	–	–	1	2	–	–	–	1	1	–	42,2
<b>Insgesamt 2014</b>	<b>311</b>	<b>100</b>	<b>224</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>44</b>	<b>102</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>47</b>	<b>27</b>	<b>–</b>	<b>40,1</b>
2013	317	100	229	10	4	10	6	50	116	53	2	1	36	27	2	40,5

<sup>1)</sup> Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

## 54. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon Ausbildung								Fachlehrer <sup>2)</sup>	Förderlehrer
			für das Lehramt an						zum			
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	beruflichen Schulen	insgesamt	darunter Diplomhandelslehrer		
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst .....	2013/14	10 983	2 004	874	609	2 188	3 858	757	390	451	242	
	2014/15	10 864	2 181	920	637	1 734	3 893	786	410	486	227	
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung <sup>3)</sup> .....	2013/14	5 604	996	534	306	1 294	1 843	337	174	223	71	
	2014/15	5 214	886	400	267	1 227	1 824	322	156	212	76	

<sup>1)</sup> Teilweise berichtigte Zahlen für das Jahr 2013/14. – <sup>2)</sup> Einschl. gewerblicher Fachlehrer. – <sup>3)</sup> Ohne freiwillige Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

## 55. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2014/15 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer <sup>1)</sup> / ohne Angabe
Universitäten .....	3 784	1 465	69	111	281	4	–	1	13	85	1 755
Phil.-theol. Hochschulen .....	95	95	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen .....	247	–	–	–	–	–	–	–	–	247	–
Fachhochschulen .....	109	6	–	19	6	–	–	–	17	2	59
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 235</b>	<b>1 566</b>	<b>69</b>	<b>130</b>	<b>287</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>334</b>	<b>1 814</b>
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20 .....	384	45	7	13	97	3	–	–	2	191	26
20 bis unter 30 .....	882	638	59	18	104	–	–	–	9	42	12
30 bis unter 40 .....	160	105	3	15	6	–	–	1	5	8	17
40 bis unter 50 .....	140	90	–	18	9	–	–	–	1	10	12
50 bis unter 60 .....	214	97	–	20	13	–	–	–	6	15	63
60 bis unter 70 .....	864	271	–	30	36	1	–	–	6	28	492
70 oder mehr .....	1 591	320	–	16	22	–	–	–	1	40	1 192

<sup>1)</sup> Einschl. der Teilnehmer am Seniorenstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

## B. Berufsbildung

### 1. Auszubildende 2014 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Auszubildende am 31. Dezember							
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				darunter Ausländer
				1.	2.	3.	4.	
				Ausbildungsjahr				
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	58	600	658	215	212	231	–	16
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	42 546	7 474	50 020	14 786	14 504	14 632	6 098	2 258
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	1 568	41	1 609	524	485	489	111	123
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	7 110	1 675	8 785	2 883	2 849	2 816	237	382
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	7 785	2 210	9 995	3 670	3 460	2 865	–	888
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	14 674	20 230	34 904	12 098	12 407	10 399	–	3 868
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	10 000	21 311	31 311	10 110	10 312	10 889	–	1 404
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	4	94	98	39	26	33	–	9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ....	963	1 627	2 590	772	861	954	3	99
<b>Industrie und Handel 2014</b>	<b>84 708</b>	<b>55 262</b>	<b>139 970</b>	<b>45 097</b>	<b>45 116</b>	<b>43 308</b>	<b>6 449</b>	<b>9 047</b>
2013	86 186	57 104	143 290	45 732	47 261	44 462	5 835	8 840
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	35 817	3 410	39 227	10 212	11 234	11 280	6 501	2 526
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	16 376	564	16 940	4 918	5 443	5 183	1 396	1 373
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	425	45	470	143	171	156	–	3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	369	94	463	188	154	121	–	59
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	976	3 646	4 622	1 439	1 475	1 708	–	518
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	593	1 995	2 588	816	839	933	–	131
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	1 341	5 310	6 651	2 138	2 075	2 191	247	754
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ....	367	358	725	226	229	239	31	51
<b>Handwerk 2014</b>	<b>56 264</b>	<b>15 422</b>	<b>71 686</b>	<b>20 080</b>	<b>21 620</b>	<b>21 811</b>	<b>8 175</b>	<b>5 415</b>
2013	57 000	16 146	73 146	20 325	22 456	22 553	7 812	4 977
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	3 581	890	4 471	948	1 626	1 897	–	29
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	247	76	323	124	107	92	–	5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	19	147	166	56	54	56	–	–
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	–	41	41	3	17	21	–	–
<b>Agrarwirtschaft 2014</b>	<b>3 847</b>	<b>1 154</b>	<b>5 001</b>	<b>1 131</b>	<b>1 804</b>	<b>2 066</b>	<b>–</b>	<b>34</b>
2013	3 848	1 166	5 014	1 069	1 856	2 089	–	31
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	252	37	289	95	92	102	–	5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	277	55	332	122	109	101	–	3
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 021	2 690	3 711	1 308	1 201	1 202	–	84
<b>Öffentlicher Dienst 2014</b>	<b>1 550</b>	<b>2 782</b>	<b>4 332</b>	<b>1 525</b>	<b>1 402</b>	<b>1 405</b>	<b>–</b>	<b>92</b>
2013	1 509	2 575	4 084	1 344	1 410	1 330	–	78
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>1)</sup> 2014</b>	<b>49</b>	<b>697</b>	<b>746</b>	<b>210</b>	<b>264</b>	<b>272</b>	<b>–</b>	<b>14</b>
2013	53	779	832	238	287	307	–	16
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	18	612	630	241	184	205	–	131
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	922	5 002	5 924	2 036	2 004	1 884	–	485
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	150	13 637	13 787	4 858	4 623	4 306	–	1 814
<b>Freie Berufe<sup>1)</sup> 2014</b>	<b>1 090</b>	<b>19 251</b>	<b>20 341</b>	<b>7 135</b>	<b>6 811</b>	<b>6 395</b>	<b>–</b>	<b>2 430</b>
2013	1 035	19 342	20 377	6 964	6 844	6 569	–	2 224
<b>Insgesamt 2014</b>	<b>147 508</b>	<b>94 568</b>	<b>242 076</b>	<b>75 178</b>	<b>77 017</b>	<b>75 257</b>	<b>14 624</b>	<b>17 032</b>
2013	149 631	97 112	246 743	75 672	80 114	77 310	13 647	16 166

<sup>1)</sup> Dieser Bereich bildet aussch. in Dienstleistungsberufen aus.



## 2. Auszubildende 2014 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Berufe, in denen ausge- bildet wurde <sup>2)</sup>	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
								Ausbildungsjahr
<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau zusammen</b>	<b>26</b>	<b>3 639</b>	<b>1 490</b>	<b>5 129</b>	<b>1 163</b>	<b>1 838</b>	<b>2 128</b>	<b>–</b>
darunter Landwirtschaft .....	2	1 342	154	1 496	76	630	790	–
Gartenbau .....	8	1 911	577	2 488	731	812	945	–
<b>Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung zusammen</b>	<b>220</b>	<b>78 610</b>	<b>10 960</b>	<b>89 570</b>	<b>25 122</b>	<b>25 845</b>	<b>26 004</b>	<b>12 599</b>
darunter Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung .....	11	1 493	161	1 654	558	531	565	–
Farb- und Lacktechnik .....	2	1 016	203	1 219	409	366	440	4
Holzbe- und -verarbeitung .....	15	2 970	382	3 352	267	1 500	1 585	–
Technische Mediengestaltung .....	4	547	822	1 369	429	448	492	–
Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei .....	5	635	113	748	261	226	261	–
Metallbearbeitung .....	14	3 751	270	4 021	1 095	1 060	1 184	682
Metallbau und Schweißtechnik .....	8	5 089	98	5 187	1 397	1 342	1 331	1 117
Feinwerk- und Werkzeugtechnik .....	7	5 101	370	5 471	1 494	1 410	1 460	1 107
Maschinenbau- und Betriebstechnik .....	5	10 809	1 021	11 830	3 519	3 474	3 066	1 771
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik .....	24	16 209	626	16 835	4 531	4 415	4 372	3 517
Mechatronik und Automatisierungstechnik .....	3	6 143	687	6 830	1 963	1 912	1 897	1 058
Energietechnik .....	8	10 604	445	11 049	3 117	2 996	2 834	2 102
Elektrotechnik .....	15	3 310	429	3 739	996	1 082	1 071	590
Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau .....	14	3 133	1 718	4 851	1 363	1 410	1 517	561
Lebensmittel- und Genussmittelherstellung .....	13	2 705	1 389	4 094	1 292	1 333	1 469	–
Speisenzubereitung .....	3	2 824	1 051	3 875	1 304	1 210	1 361	–
<b>Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik zusammen</b>	<b>62</b>	<b>18 196</b>	<b>642</b>	<b>18 838</b>	<b>5 537</b>	<b>6 020</b>	<b>5 774</b>	<b>1 507</b>
darunter Hochbau .....	9	3 765	23	3 788	1 338	1 251	1 199	–
Tiefbau .....	8	831	10	841	328	276	237	–
Maler-, Lackierer und verwandte Berufe .....	13	2 684	384	3 068	1 076	1 020	972	–
Aus- und Trockenbau und verwandte Berufe .....	11	2 380	53	2 433	274	1 100	1 052	7
Klempnerei, Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik .....	4	6 223	97	6 320	1 950	1 837	1 741	1 392
Ver- und Entsorgung .....	8	908	27	935	286	273	268	108
<b>Naturwissenschaft, Geografie und Informatik zusammen</b>	<b>21</b>	<b>7 554</b>	<b>1 867</b>	<b>9 421</b>	<b>3 082</b>	<b>3 074</b>	<b>3 028</b>	<b>237</b>
darunter Chemie .....	7	962	733	1 695	529	499	474	193
Informatik .....	2	3 423	358	3 781	1 257	1 290	1 234	–
Softwareentwicklung und Programmierung .....	2	1 990	235	2 225	730	752	743	–
<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit zusammen</b>	<b>28</b>	<b>8 431</b>	<b>2 359</b>	<b>10 790</b>	<b>3 980</b>	<b>3 723</b>	<b>3 087</b>	<b>–</b>
darunter Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag .....	3	4 852	887	5 739	2 230	2 083	1 426	–
Kaufleute - Verkehr und Logistik .....	3	1 254	977	2 231	745	698	788	–
Fahrzeugführung im Straßenverkehr .....	3	962	61	1 023	365	323	335	–
<b>Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel und Tourismus zusammen</b>	<b>30</b>	<b>15 668</b>	<b>24 488</b>	<b>40 156</b>	<b>13 778</b>	<b>14 066</b>	<b>12 312</b>	<b>–</b>
darunter Handel .....	3	3 619	2 906	6 525	2 050	2 187	2 288	–
Immobilienwirtschaft und Facility-Management .....	1	361	479	840	238	293	309	–
Verkauf (ohne Produktspezialisierung) .....	3	7 465	9 779	17 244	6 272	6 397	4 575	–
Verkauf v. Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen u. Hartwaren .	2	999	934	1 933	627	645	661	–
Verkauf von Lebensmitteln .....	4	557	3 219	3 776	1 159	1 211	1 406	–
Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren .....	2	61	1 079	1 140	386	399	355	–
Tourismus und Sport .....	4	351	1 138	1 489	491	476	522	–
Hotellerie .....	2	1 293	3 399	4 692	1 665	1 540	1 487	–
Gastronomie .....	3	672	954	1 626	595	612	419	–
<b>Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung zusammen</b>	<b>34</b>	<b>12 536</b>	<b>30 998</b>	<b>43 534</b>	<b>14 270</b>	<b>14 356</b>	<b>14 908</b>	<b>–</b>
darunter Unternehmensorganisation und -strategie .....	1	3 243	7 009	10 252	3 267	3 383	3 602	–
Büro- und Sekretariat .....	8	3 039	10 479	13 518	4 468	4 370	4 680	–
Versicherungs- und Finanzdienstleistungen .....	5	4 170	5 269	9 439	2 952	3 172	3 315	–
Steuerberatung .....	1	775	2 654	3 429	1 256	1 101	1 012	–
Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung .....	3	147	2 348	2 495	780	903	812	–
Verwaltung .....	10	1 083	2 982	4 065	1 424	1 319	1 322	–
<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung zusammen</b>	<b>16</b>	<b>1 544</b>	<b>19 779</b>	<b>21 323</b>	<b>7 248</b>	<b>7 005</b>	<b>6 823</b>	<b>247</b>
darunter Arzt- und Praxishilfe .....	3	150	13 637	13 787	4 858	4 623	4 306	–
Körperpflege .....	3	417	3 664	4 081	1 350	1 316	1 415	–
Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik .....	5	904	1 674	2 578	792	760	779	247
Hauswirtschaft und Verbraucherberatung .....	4	52	777	829	232	292	305	–
<b>Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissen- schaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung zusammen</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
darunter Werbung und Marketing .....	3	292	880	1 172	354	393	425	–
<b>Insgesamt</b>	<b>476</b>	<b>147 508</b>	<b>94 568</b>	<b>242 076</b>	<b>75 178</b>	<b>77 017</b>	<b>75 257</b>	<b>14 624</b>

<sup>1)</sup> Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mindestens 740 Auszubildende gemeldet wurden. – <sup>2)</sup> Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen.

### 3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2014 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse <sup>1)</sup>		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	272	21	79	9	219	90,4	19	84,2
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	16 277	13 644	2 570	2 059	14 661	94,8	12 518	94,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	600	583	242	238	575	84,9	561	84,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	3 273	2 681	408	352	2 815	94,1	2 301	93,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	4 316	3 418	1 225	1 043	4 111	87,1	3 217	85,8
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	16 653	7 103	4 996	2 238	15 628	90,5	6 549	89,5
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	11 473	3 757	1 463	522	12 157	95,3	3 922	94,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	42	3	9	2	21	100,0	4	100,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	1 011	380	162	74	987	93,2	377	88,9
<b>Industrie und Handel 2014</b>	<b>53 917</b>	<b>31 590</b>	<b>11 154</b>	<b>6 537</b>	<b>51 174</b>	<b>92,8</b>	<b>29 468</b>	<b>92,2</b>
2013	54 846	31 840	11 064	6 180	49 456	92,8	28 343	92,1
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	13 187	11 793	3 957	3 469	10 827	91,3	9 839	91,3
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	6 745	6 491	2 136	2 055	5 410	83,8	5 234	83,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	174	157	44	40	117	85,5	106	84,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	221	179	75	59	147	88,4	120	89,2
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	1 772	388	1 036	224	1 827	86,3	322	86,6
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 033	268	294	71	951	93,1	200	90,0
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	2 728	516	1 207	198	2 101	87,4	382	89,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	284	135	90	49	199	96,5	95	95,8
<b>Handwerk 2014</b>	<b>26 144</b>	<b>19 927</b>	<b>8 839</b>	<b>6 165</b>	<b>21 579</b>	<b>88,7</b>	<b>16 298</b>	<b>88,6</b>
2013	26 504	20 115	8 904	6 250	22 176	88,6	16 713	88,8
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	1 878	1 510	276	197	1 719	89,3	1 409	89,4
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	129	106	7	4	92	98,9	76	98,7
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	56	5	1	–	46	100,0	9	100,0
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	30	–	5	–	43	95,3	–	–
<b>Agrarwirtschaft 2014</b>	<b>2 093</b>	<b>1 621</b>	<b>289</b>	<b>201</b>	<b>1 900</b>	<b>90,2</b>	<b>1 494</b>	<b>89,9</b>
2013	2 069	1 593	314	226	1 954	90,9	1 516	90,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	104	90	14	14	97	87,6	86	87,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	133	115	11	8	114	89,5	94	89,4
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 388	374	39	14	1 132	95,8	329	92,7
<b>Öffentlicher Dienst 2014</b>	<b>1 625</b>	<b>579</b>	<b>64</b>	<b>36</b>	<b>1 343</b>	<b>94,7</b>	<b>509</b>	<b>91,2</b>
2013	1 446	530	59	22	1 472	96,5	534	94,8
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>2)</sup> 2014</b>	<b>270</b>	<b>17</b>	<b>76</b>	<b>2</b>	<b>280</b>	<b>95,7</b>	<b>16</b>	<b>100,0</b>
2013	327	24	73	4	356	95,8	24	91,7
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	246	8	38	2	296	88,5	10	80,0
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	2 268	370	557	86	1 938	95,6	297	95,6
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	5 413	77	1 718	40	4 717	87,7	53	86,8
<b>Freie Berufe<sup>2)</sup> 2014</b>	<b>7 927</b>	<b>455</b>	<b>2 313</b>	<b>128</b>	<b>6 951</b>	<b>89,9</b>	<b>360</b>	<b>93,9</b>
2013	7 634	373	2 168	117	6 947	89,8	287	92,7
<b>Insgesamt 2014</b>	<b>91 976</b>	<b>54 189</b>	<b>22 735</b>	<b>13 069</b>	<b>83 227</b>	<b>91,5</b>	<b>48 145</b>	<b>90,9</b>
2013	92 826	54 475	22 582	12 799	82 361	91,4	47 417	90,9

<sup>1)</sup> Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. – <sup>2)</sup> Dieser Bereich bildet ausschli. in Dienstleistungsberufen aus.

## C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

## 1. Erwachsenenbildung 2012 und 2013

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	davon							
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene				
			AEEB	BVV	KEB	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW	
<b>Einrichtungen</b> .....	2013	395	68	204	119	1	1	1	1	
	2012	393	68	204	117	1	1	1	1	
<b>Personal insgesamt (jeweils 31.12.)</b> .....	2013	54 147	2 384	47 704	3 055	635	54	59	256	
	2012	53 404	2 444	46 963	2 979	635	55	67	261	
darunter Pädagogische Mitarbeiter .....	2013	6 067	1 486	1 368	2 322	622	49	7	213	
Lehrkräfte .....	2013	45 186	534	44 548	70	–	–	34	–	
<b>Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro<sup>2)</sup></b> .....	2013	261 085	18 061	183 998	45 437	2 696	5 377	3 498	2 018	
	2012	266 289	17 305	186 507	47 531	2 606	5 637	3 993	2 710	
darunter EU-, staatl. u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite .....	2013	89 352	3 499	77 890	6 503	155	868	248	190	
	2013	24 074	5 707	1 604	13 975	2 158	619	–	12	
Teilnehmergebühren .....	2013	110 589	5 134	88 317	13 758	384	463	858	1 674	
<b>Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro<sup>2) 3)</sup></b> .....	2013	252 610	17 904	178 336	43 386	2 696	5 476	2 055	2 756	
	2012	256 860	17 625	180 121	45 491	2 606	5 666	2 066	3 286	
darunter Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen .....	2013	167 676	10 904	126 138	22 394	2 257	3 519	911	1 553	
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung .....	2013	22 985	2 248	15 399	4 050	351	345	156	436	
<b>Leistungen</b>										
Veranstaltungen .....	2013	268 997	35 409	159 326	66 945	5 217	1 164	303	633	
	2012	268 959	34 894	157 720	65 957	6 635	1 207	908	1 638	
darunter gefördert nach EbFöG .....	2013	268 539	35 409	158 991	66 894	5 215	1 094	303	633	
	2012	268 708	34 892	157 634	65 900	6 631	1 105	908	1 638	
Teilnehmer .....	2013	5 123 059	789 292	2 414 197	1 694 016	191 986	19 699	4 522	9 347	
	2012	5 204 041	789 145	2 384 168	1 707 029	255 420	22 412	13 958	31 909	
darunter gefördert nach EbFöG .....	2013	5 117 448	789 292	2 410 200	1 693 306	191 963	18 818	4 522	9 347	
	2012	5 200 700	789 121	2 383 179	1 706 173	255 357	21 003	13 958	31 909	
Teilnehmerdoppelstunden .....	2013	27 292 001	2 392 911	17 144 529	6 264 737	355 585	928 729	164 103	41 407	
	2012	27 879 599	2 472 320	17 036 698	6 351 809	492 118	1 062 775	304 289	159 590	
darunter gefördert nach EbFöG .....	2013	27 005 066	2 392 911	17 090 209	6 259 594	355 437	701 405	164 103	41 407	
	2012	27 406 911	2 470 772	16 941 810	6 334 728	491 920	704 252	304 289	159 590	
<b>Ausgewählte Themenbereiche</b>										
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft .....	V	2013	13 674	2 124	5 397	5 118	799	152	35	49
	T	2013	418 500	63 356	136 540	166 354	44 153	6 462	754	881
	TD	2013	879 573	118 977	285 339	368 315	70 590	25 618	8 085	2 649
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie .....	V	2013	26 429	10 300	382	15 618	62	62	–	5
	T	2013	689 479	219 705	11 736	452 528	4 717	721	–	72
	TD	2013	1 386 972	383 939	30 500	961 128	6 323	4 845	–	237
Lebens- und Erziehungsfragen .....	V	2013	23 593	5 274	3 936	14 194	186	–	–	3
	T	2013	511 161	109 797	112 214	278 304	10 779	–	–	67
	TD	2013	3 769 322	775 332	899 248	2 079 254	15 421	–	–	67
Kultur, Kunst und musische Betätigung .....	V	2013	45 845	7 694	24 125	12 785	1 067	–	–	174
	T	2013	976 767	183 770	401 347	354 744	33 949	–	–	2 957
	TD	2013	3 359 736	392 894	1 955 313	944 584	60 559	–	–	6 386
Sprachen, Fremdsprachen .....	V	2013	32 861	313	31 496	712	–	235	93	12
	T	2013	336 766	3 997	320 464	8 175	–	2 658	1 384	88
	TD	2013	6 573 614	84 702	5 646 345	413 863	–	363 361	64 944	399
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft .....	V	2013	75 655	4 866	58 919	9 486	2 225	136	1	22
	T	2013	1 138 272	88 016	793 104	192 595	62 547	1 748	19	243
	TD	2013	6 713 568	341 927	5 318 880	824 206	125 312	102 528	266	449
<b>Ausgewählte Veranstaltungsarten</b>										
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare .....	V	2013	121 493	7 165	95 647	16 979	414	1 164	110	14
	T	2013	1 500 621	112 007	1 106 454	254 834	5 696	19 699	1 745	186
	TD	2013	20 499 869	1 317 586	14 594 764	3 481 364	49 229	928 729	126 926	1 271
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare .....	V	2013	5 848	663	2 795	2 095	–	–	150	145
	T	2013	100 705	17 459	32 497	47 405	–	–	1 822	1 522
	TD	2013	1 189 303	184 828	379 422	570 124	–	–	33 816	21 113
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen .....	V	2013	133 157	25 612	58 341	44 552	4 149	–	43	460
	T	2013	3 248 030	600 779	1 212 928	1 270 394	155 521	–	955	7 453
	TD	2013	4 678 364	733 209	1 837 863	1 833 547	253 557	–	3 361	16 827

<sup>1)</sup> Teilweise berichtete Zahlen für das Jahr 2012. – <sup>2)</sup> Ohne durchlaufende Gelder. – <sup>3)</sup> Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB.

## 2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren\* 2012/13 und 2013/14

Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bühnen <sup>2)</sup>		Fest- und Freilichtspiele <sup>2)</sup>		Puppentheater <sup>2)</sup>		
	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	
Schauspiele <sup>3)</sup> .....	Werke	711	631	50	75	148	153
	Aufführungen	7 646	8 384	746	1 005	1 442	1 399
	Besucher	1 650 405	1 426 656	364 947	410 075	170 057	226 052
	Vorstellungen	7 646	8 311	746	1 005	1 442	1 399
Opern .....	Werke	81	78	22	23	11	8
	Aufführungen	649	711	75	96	56	38
	Besucher	502 995	559 843	124 184	137 036	3 210	2 415
	Vorstellungen	649	701	75	89	56	38
Operetten, Musicals, Singspiele .....	Werke	67	59	9	9	4	–
	Aufführungen	810	597	197	178	19	–
	Besucher	323 205	234 831	113 333	115 280	1 290	–
	Vorstellungen	810	597	197	178	19	–
<b>Insgesamt Werke</b>	<b>Werke</b>	<b>859</b>	<b>768</b>	<b>81</b>	<b>107</b>	<b>163</b>	<b>161</b>
	<b>Aufführungen</b>	<b>9 105</b>	<b>9 692</b>	<b>1 018</b>	<b>1 279</b>	<b>1 517</b>	<b>1 437</b>
	<b>Besucher</b>	<b>2 476 605</b>	<b>2 221 330</b>	<b>602 464</b>	<b>662 391</b>	<b>174 557</b>	<b>228 467</b>
	<b>Vorstellungen</b>	<b>9 105</b>	<b>9 609</b>	<b>1 018</b>	<b>1 272</b>	<b>1 517</b>	<b>1 437</b>
Ballette .....	Besucher	173 643	218 453	8 424	10 274	–	–
	Vorstellungen	289	285	6	6	–	–
Sonstiges <sup>4)</sup> .....	Besucher	447 576	404 884	15 810	51 859	29 041	1 904
	Vorstellungen	1 531	1 533	10	124	144	18
<b>Besucher insgesamt</b> .....	<b>3 097 824</b>	<b>2 844 667</b>	<b>626 698</b>	<b>724 524</b>	<b>203 598</b>	<b>230 371</b>	
<b>Vorstellungen insgesamt</b> .....	<b>10 925</b>	<b>11 427</b>	<b>1 034</b>	<b>1 402</b>	<b>1 661</b>	<b>1 455</b>	
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble .....	9 084	10 297	1 034	1 402	1 661	1 455	
von anderen Unternehmen .....	1 841	1 130	–	–	–	–	
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble .....	49	50	34	32	13	12	
davon staatlich/kommunal .....	32	32	17	15	3	3	
andere Trägerschaft .....	17	18	17	17	10	9	

\* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. – <sup>1)</sup> Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. – <sup>2)</sup> Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershow u. Ä.). – <sup>3)</sup> Einschl. Märchen und Jugendstücke. – <sup>4)</sup> Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende.

## 3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2013/14

– Ergebnisse der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins –

Sitz und Name des Unternehmens <sup>1)</sup>	Ausgaben insgesamt	darunter		Betriebs- einnahmen <sup>2)</sup>	darunter	
		Personal- ausgaben	sächliche Betriebs- ausgaben		Eintritts- gelder <sup>3)</sup>	Zuweisungen und Zuschüsse
1 000 €						
München, Bayerische Staatsoper .....	99 371	75 523	20 851	34 658	27 407	64 713
Nürnberg, Staatstheater .....	44 545	33 677	9 325	8 864	6 715	35 536
München, Staatstheater am Gärtnerplatz .....	36 131	27 621	4 581	2 144	1 680	33 952
München, Bayerisches Staatsschauspiel .....	30 194	23 460	5 906	5 033	3 723	25 161
Augsburg, Theater Augsburg .....	27 233	19 591	7 385	5 056	3 720	22 058
München, Kammerspiele .....	23 635	17 066	6 533	4 476	2 463	19 159
Regensburg, Theater Regensburg .....	20 294	15 315	4 009	3 646	2 688	16 410
Würzburg, Mainfranken Theater .....	17 056	13 481	3 061	2 719	1 946	13 951
Coburg, Landestheater <sup>4)</sup> .....	13 457	11 495	1 927	1 559	1 222	11 324
Ingolstadt, Stadttheater .....	10 819	7 769	2 172	1 794	1 056	9 025
Hof, Theater Hof .....	11 291	7 224	4 065	1 867	1 057	9 267
Landshut/Passau/Straubing, Landestheater Niederbayern <sup>4)</sup> .	9 964	8 230	1 657	1 373	–	8 591

<sup>1)</sup> Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. – <sup>2)</sup> Inkl. Zuschüsse privater Einrichtungen. – <sup>3)</sup> Z. B. Vollpreiskarten, Abonnements/Platzmieten, Studierenden-/Schülerkarten. – <sup>4)</sup> Zweckverband. – <sup>5)</sup> Einschl. Einnahmen aus auswärtigen Gastspielen als Garantiesumme anstatt Eintrittsgelder.

## 4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2014

– Daten des Bayerischen Landessportverbandes –

– Stand: Dezember 2014 –

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene <sup>1)</sup>		Jugendliche <sup>2)</sup>		Kinder <sup>3)</sup>	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
<b>BLSV insgesamt</b> .....	<b>12 068</b>	<b>4 456 835</b>	<b>61,7</b>	<b>3 046 923</b>	<b>63,2</b>	<b>397 016</b>	<b>61,2</b>	<b>1 012 896</b>	<b>57,5</b>
und zwar <sup>4)</sup>									
Aikido .....	156	7 102	67,9	4 217	70,7	775	64,0	2 110	63,9
American Football .....	87	8 629	80,8	5 913	84,1	1 696	81,7	1 020	59,9
Badminton .....	612	32 461	62,6	22 991	64,7	4 478	55,8	4 992	58,7
Base- und Softball .....	58	4 329	75,2	2 696	73,9	606	74,8	1 027	78,9
Basketball .....	449	39 188	74,0	21 140	75,4	7 515	72,7	10 533	72,1
Behinderte .....	461	48 699	46,6	45 870	46,1	725	54,1	2 104	55,4
Billard .....	147	6 766	87,2	6 099	88,6	328	81,7	339	67,0
Bob, Rodel .....	25	3 056	74,5	2 295	75,7	282	68,8	479	72,2
Boxen .....	128	12 333	83,4	8 808	83,9	2 027	80,0	1 498	84,9
Dart .....	132	3 232	83,2	3 006	84,0	140	75,7	86	69,8
Einrad .....	71	2 376	18,5	442	40,5	402	15,4	1 532	13,0
Eisport .....	1 482	107 158	78,3	86 799	82,4	5 679	70,8	14 680	56,9
Fechten .....	80	3 442	65,4	1 699	68,3	702	59,4	1 041	64,7
Fußball .....	4 659	1 561 508	85,6	1 098 563	85,9	154 696	83,9	308 249	85,6
Gehörlose .....	20	1 972	70,6	1 821	71,7	62	62,9	89	53,9
Gewichtheben .....	212	51 588	60,7	47 264	60,0	3 519	70,9	805	54,0
Golf .....	94	57 890	61,4	53 089	61,1	1 997	68,3	2 804	63,5
Handball .....	479	90 024	60,3	50 534	63,4	14 462	55,8	25 028	56,8
Hockey .....	72	11 278	59,8	5 092	69,1	1 322	54,2	4 864	51,5
Judo .....	437	37 289	71,2	15 854	72,2	4 516	68,6	16 919	71,0
Ju-Jutsu .....	223	14 758	69,0	7 490	73,7	2 127	64,5	5 141	64,0
Kanusport .....	117	12 287	67,5	10 107	68,0	925	67,4	1 255	63,8
Karate .....	630	44 250	65,6	21 007	67,9	5 489	61,2	17 754	64,2
Kegeln .....	872	44 267	70,1	40 254	70,5	1 958	66,2	2 055	66,1
Leichtathletik .....	1 289	146 377	50,2	88 535	52,9	15 138	44,3	42 704	46,7
Luftsport .....	220	17 521	90,3	16 189	91,3	740	84,3	592	69,1
Minigolf .....	44	2 075	65,1	1 759	66,7	105	59,0	211	54,5
Moderner Fünfkampf .....	12	546	56,8	320	60,9	93	49,5	133	51,9
Motorsport .....	193	12 559	82,3	9 396	82,8	1 373	79,4	1 790	81,7
Motor-Wassersport .....	38	2 829	65,4	2 532	67,5	126	49,2	171	45,6
Radsport .....	625	37 579	69,3	30 408	72,3	2 505	62,9	4 666	53,3
Rasenkraftsport .....	29	2 667	63,0	1 875	69,3	277	45,8	515	48,9
Reiten .....	999	96 973	20,7	65 656	26,1	11 762	7,9	19 555	10,2
Ringen .....	91	13 056	81,6	9 084	81,6	1 059	83,7	2 913	80,8
Rollsport .....	134	7 369	58,8	4 308	70,2	776	55,0	2 285	38,6
Rudern .....	57	10 904	63,9	8 977	62,8	1 100	69,6	827	68,6
Schach .....	466	17 529	90,4	12 667	93,1	1 468	86,4	3 394	81,9
Schlittenhunde .....	10	504	57,3	399	59,1	38	50,0	67	50,7
Schwimmen .....	358	90 974	48,6	42 760	48,3	8 881	48,7	39 333	48,9
Segeln .....	217	32 649	67,6	27 560	68,8	2 239	61,5	2 850	60,2
Skisport .....	1 423	279 998	55,5	190 997	56,9	27 399	53,3	61 602	51,9
Sport-Wettkampfklettern .....	162	62 072	56,2	26 111	61,0	5 930	53,9	30 031	52,4
Sportakrobatik .....	37	3 382	20,9	1 810	18,7	319	19,7	1 253	24,3
Squash .....	60	2 318	80,0	1 957	81,3	184	78,3	177	67,2
Taekwondo .....	312	24 371	63,8	8 469	66,2	3 495	60,0	12 407	63,2
Tanzsport .....	752	69 605	25,3	41 002	36,3	7 331	11,2	21 272	9,0
Tauchen .....	117	8 999	67,3	7 647	69,2	529	60,9	823	53,3
Tennis .....	2 357	319 685	60,5	236 267	61,9	30 866	55,5	52 552	57,1
Tischtennis .....	1 802	99 173	78,4	73 573	79,5	11 473	78,5	14 127	72,7
Triathlon .....	365	11 723	69,9	10 185	72,6	589	53,5	949	51,1
Turnen .....	3 128	876 029	28,2	524 580	21,9	54 333	29,8	297 116	39,1
Turnspiele .....	401	25 461	36,0	15 383	39,6	2 668	22,8	7 410	33,3
Volleyball .....	1 292	76 863	47,3	56 165	53,9	10 196	27,4	10 502	31,6
ohne Spartenangabe <sup>5)</sup> .....	1 662	251 428	54,0	195 333	55,6	14 986	48,7	41 109	48,2
Insgesamt 2013 .....	12 105	4 429 098	61,6	3 010 809	63,0	400 594	61,1	1 017 695	57,5

<sup>1)</sup> 18 Jahre oder älter. – <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. – <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre. – <sup>4)</sup> Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. – <sup>5)</sup> Keiner Sparte zuzuordnen, einschl. Skibob mit 251 Teilnehmern und 8 Vereinen.

## V. Kirchliche Verhältnisse

– Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern –

### 1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2014

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe-stand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising ..	748	1 142	769	318	90	361	373	139	52
Bistum Augsburg .....	1 037	938	715	335	66	307	223	168	49
Bistum Passau .....	305	330	288	144	30	114	42	38	4
Bistum Regensburg .....	769	884	751	429	67	255	133	111	22
Erzbistum Bamberg .....	367	324	318	143	26	149	74	51	23
Bistum Eichstätt .....	275	365	326	154	46	126	39	24	15
Bistum Würzburg .....	612	542	469	228	40	201	167	63	10
<b>Bayern 2014</b>	<b>4 113</b>	<b>4 525</b>	<b>3 636</b>	<b>1 751</b>	<b>365</b>	<b>1 513</b>	<b>1 051</b>	<b>594</b>	<b>175</b>
2013	4 114	4 613	3 644	1 772	364	1 505	969	582	192

### 2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2014

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an sonntäglichen Gottesdiensten <sup>1)</sup>	Fir-mungen	Über-tritte	Rück-tritte	Austritte aus der Katho-lischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	beide	ein						
	beide	ein	kein	Partner katholisch	1 000							
	Elternteil(e) katholisch				Erwach-sene	Partner katholisch						
Erzbistum München-Freising ..	8 100	4 838	617	166	2 306	1 131	187	15 160	217	762	20 552	16 692
Bistum Augsburg .....	6 880	3 302	487	110	2 054	782	184	11 753	99	356	12 090	13 434
Bistum Passau .....	3 126	670	69	30	960	125	58	4 567	30	96	2 740	5 397
Bistum Regensburg .....	6 923	2 133	234	87	2 052	503	200	9 941	89	232	6 766	12 712
Erzbistum Bamberg .....	2 308	1 802	209	68	826	535	79	4 376	64	123	5 785	7 019
Bistum Eichstätt .....	1 911	1 079	101	23	565	277	66	3 455	40	65	3 153	3 923
Bistum Würzburg .....	3 407	1 672	327	49	1 059	619	107	5 795	39	132	5 735	8 437
<b>Bayern 2014</b>	<b>32 655</b>	<b>15 496</b>	<b>2 044</b>	<b>533</b>	<b>9 822</b>	<b>3 972</b>	<b>881</b>	<b>55 047</b>	<b>578</b>	<b>1 766</b>	<b>56 821</b>	<b>67 614</b>
2013	32 104	15 729	2 071	556	9 348	4 018	879	57 412	707	1 910	45 510	70 667

<sup>1)</sup> Im Durchschnitt. Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern.

### 3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2013

Kirchenkreis	Dekanats-, Prodekanats-bezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				eingesetzt im Gemeindedienst		eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
				insgesamt	davon weiblich			
Ansbach-Würzburg .....	19	262	•	392	127	•	•	•
Augsburg .....	7	120	•	215	67	•	•	•
Bayreuth .....	16	255	•	387	127	•	•	•
München .....	7	148	•	373	162	•	•	•
Nürnberg .....	10	211	•	421	170	•	•	•
Regensburg .....	8	129	•	229	68	•	•	•
<b>Bayern 2013</b>	<b>67</b>	<b>1 125</b>	<b>3 878</b>	<b>2 017</b>	<b>721</b>	<b>562</b>	<b>145</b>	<b>1 154</b>
2012	67	1 140	4 063	1 824	1 039	927	90	1 222

### 4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2014

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl <sup>1)</sup>	Konfir-mationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Aus-tritte aus d. Evan-gelischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	beide	ein	kein			insge-samt	Über-tritte	Rück-tritte		
	beide	ein	kein	Partner evangelisch	1 000									
	Elternteil(e) evangelisch				Erwach-sene	Partner evangelisch								
Ansbach-Würzburg .....	1 396	2 020	136	196	557	536	5	258	4 226	398	264	134	3 158	4 527
Augsburg .....	659	1 627	161	215	258	441	7	161	2 760	462	305	157	3 581	2 918
Bayreuth .....	1 511	1 958	118	144	674	515	4	267	4 687	355	211	144	2 630	5 960
München .....	924	2 752	404	258	287	661	11	276	4 794	830	429	401	10 149	4 568
Nürnberg .....	1 695	2 577	255	158	680	745	6	242	5 128	617	353	264	5 661	6 357
Regensburg .....	697	1 467	122	117	177	327	–	151	2 539	392	273	119	3 222	3 050
<b>Bayern 2014</b>	<b>6 882</b>	<b>12 401</b>	<b>1 196</b>	<b>1 088</b>	<b>2 633</b>	<b>3 225</b>	<b>33</b>	<b>1 355</b>	<b>24 134</b>	<b>3 054</b>	<b>1 835</b>	<b>1 219</b>	<b>28 401</b>	<b>27 380</b>
2013	7 039	12 481	1 261	1 257	2 536	3 091	33	1 378	24 800	3 576	2 220	1 356	20 063	28 379

<sup>1)</sup> Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

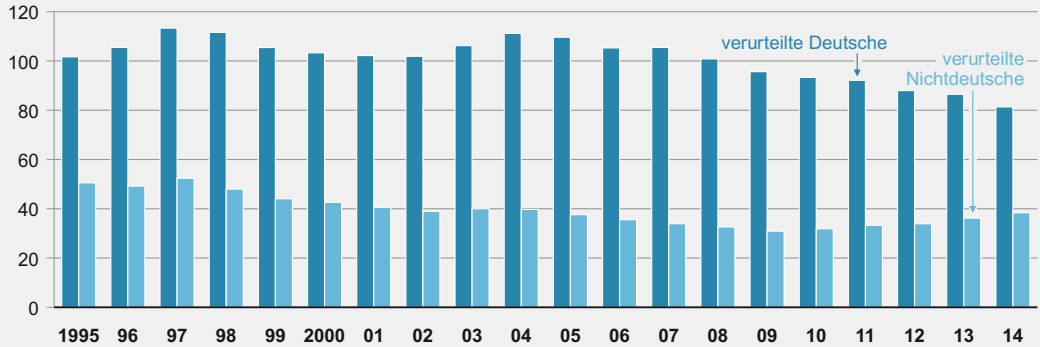
**A. Rechtspflege**

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2014 – Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	123
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2014 – Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	124
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2014 .....	125
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2014 .....	126
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2014 – Verfahren in der ersten Instanz ..	127
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2014 – Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern .....	128
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2014 – Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten .....	129
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2014 – Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayerischen Verwaltunggerichtshof .....	130
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2014 nach Sachgebieten .....	130
10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2014 .....	131
11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2014 .....	132
12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2012 .....	132
13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2014 .....	133
14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2014 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen .....	133
15. Abgeurteilte 2014 nach Straftaten und Entscheidungen .....	134
16. Verurteilte 2014 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern .....	136
17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2014 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen .....	137
18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2014 nach Hauptstrafen .....	138
19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2014 .....	139
20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2014 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs .....	139
21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2014 .....	139

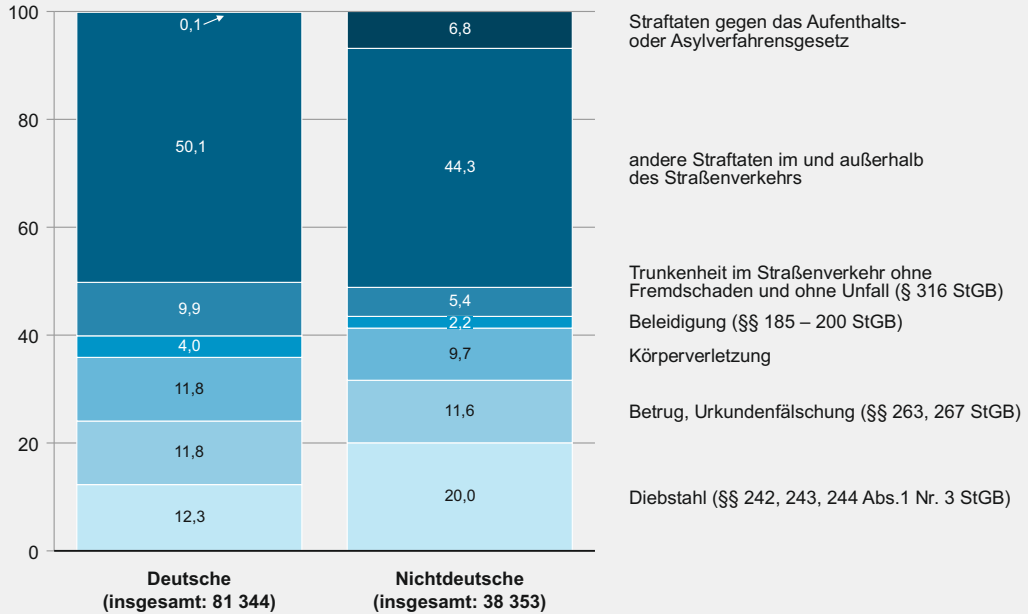
**B. Polizeiwesen**

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2014 .....	140
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2014 nach Straftaten und Personenkreisen .....	141

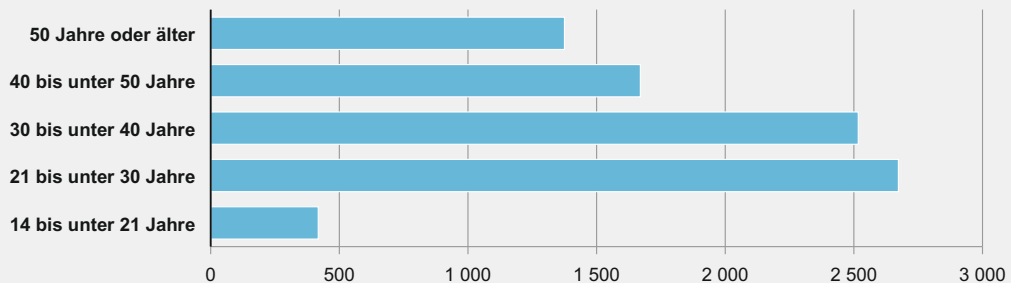
**Verurteilte seit 1995  
in Tausend**



**Verurteilte 2014 nach Straftaten  
in Prozent**



**Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2014 nach Altersgruppen  
Stichtag 31. März 2014**





## Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Innern, für Bau und Verkehr (Verwaltungsgerichtsbarkeit), für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit), der Finanzen und für Landesentwicklung und Heimat (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während – anders als in der PKS – auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Zivilsachen:** Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

**Familiensachen:** Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

**Staatsanwaltschaften:** Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

**Strafsachen** und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

**Strafaussetzung zur Bewährung:** Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

**Strafverfolgung** (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an das Familiengericht.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Gesetzliche Grundlage dieses Sonderstrafrechts ist das Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Ingesamtzahl“ dieser Personen.

## A. Rechtspflege

**1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2014**  
**Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken**

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg

**Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz**

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	56 725	0,5	34 854	11 772	10 099	46 520	2,2	30 613	9 023	6 884
Neuzugänge .....	144 440	- 4,7	86 897	33 953	23 590	58 068	- 10,3	38 732	11 667	7 669
Erlidigte Verfahren .....	146 155	- 3,4	88 697	33 763	23 695	59 418	- 6,7	39 775	11 859	7 784
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	55 010	- 3,0	33 054	11 962	9 994	45 170	- 2,9	29 570	8 831	6 769

**Erlidigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz**

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	München	Nürnberg	Bamberg
<b>Wohnungsmietsachen</b> .....	26 825	- 5,5	16 420	6 304	4 101	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen</b> .....	7 710	0,7	4 836	1 805	1 069	6 157	- 5,0	4 039	1 261	857
<b>Bau-/Architektensachen</b> .....	1 544	- 7,5	805	470	269	5 835	3,4	3 677	1 414	744
<b>Verkehrsunfallsachen</b> .....	25 274	2,5	14 738	5 655	4 881	4 329	1,3	2 714	948	667
<b>Kaufsachen</b> .....	17 968	- 1,1	11 041	4 404	2 523	4 741	- 1,7	2 957	981	803
<b>Arzthaftungssachen</b> .....	202	5,2	123	52	27	1 352	10,7	766	320	266
<b>Reisevertragsachen</b> .....	3 400	18,7	2 821	416	163	90	- 4,3	82	2	6
<b>Nachbarschaftssachen</b> .....	1 251	- 1,9	659	344	248	x	x	x	x	x
<b>Sonstiger Verfahrensgegenstand</b> .....	61 981	- 6,6	37 254	14 313	10 414	36 914	- 10,3	25 540	6 933	4 441
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>146 155</b>	<b>- 3,4</b>	<b>88 697</b>	<b>33 763</b>	<b>23 695</b>	<b>59 418</b>	<b>- 6,7</b>	<b>39 775</b>	<b>11 859</b>	<b>7 784</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO .....	84	- 6,7	17	38	29	3	200,0	1	-	2
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	242	- 16,6	150	70	22	559	- 3,1	431	58	70
Klageverfahren .....	142 447	- 3,3	86 428	32 935	23 084	54 911	- 6,2	36 668	10 993	7 250
Arrest oder einstweilige Verfügung .....	2 542	- 3,3	1 503	573	466	2 290	- 17,7	1 610	452	228
Sonstige Verfahren .....	840	- 9,4	599	147	94	1 655	- 6,9	1 065	356	234
<b>Art der Erledigung</b>										
Streitiges Urteil .....	41 918	0,2	25 879	9 493	6 546	13 850	- 0,8	8 945	2 967	1 938
Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil .....	29 873	- 7,2	17 478	7 621	4 774	6 890	- 6,6	4 408	1 556	926
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1 102	- 7,1	727	203	172	961	- 28,1	673	194	94
Beschluss nach § 91a ZPO .....	7 588	4,1	4 582	1 836	1 170	1 131	-	753	229	149
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	6 095	- 0,4	3 902	1 217	976	4 192	- 1,0	2 784	840	568
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	6 588	- 0,8	4 039	1 536	1 013	2 789	- 16,3	1 755	594	440
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	720	- 3,1	378	142	200	734	- 8,5	535	160	39
Sonstiger Beschluss .....	1 606	- 0,5	920	367	319	5 036	- 31,4	4 764	149	123
Vergleich .....	27 987	- 6,4	17 026	6 253	4 708	17 141	0,7	10 716	3 789	2 636
Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	18 752	- 4,5	11 306	4 230	3 216	5 461	- 6,8	3 692	1 067	702
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	419	21,8	240	95	84	206	10,2	90	81	35
Sonstige Erledigungsart .....	3 507	- 6,1	2 220	770	517	1 027	- 7,0	660	233	134
<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller) .....	2 480	- 6,1	1 227	741	512	1 448	- 6,1	850	351	247
nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	3 604	- 3,9	1 895	962	747	1 032	5,7	617	233	182
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller) .....	772	- 3,9	426	186	160	566	- 1,4	331	135	100
nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	1 060	- 3,1	587	266	207	307	- 15,9	154	87	66
<b>Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.</b>										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus .....	57 579	- 7,1	35 996	12 628	8 955	11 709	- 5,7	7 677	2 427	1 605
darunter mit Vollstreckungsbescheid .....	10 107	- 6,8	6 113	2 390	1 604	1 238	0,6	771	302	165

<sup>1)</sup> Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

## 2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2014

### Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg						
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungssachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 503	- 0,8	2 307	763	433	4 619	- 3,1	2 784	1 247	588
Neuzugänge .....	7 302	2,2	4 586	1 548	1 168	8 087	1,2	5 171	1 826	1 090
Erledigte Verfahren .....	7 249	1,0	4 557	1 520	1 172	7 831	- 3,8	5 061	1 687	1 083
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 556	1,5	2 336	791	429	4 875	5,5	2 894	1 386	595
<b>Erledigte Berufungen</b>										
<b>Gegenstand des Verfahrens</b>										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	191	14,4	101	63	27	673	2,4	421	150	102
Verkehrsunfallsachen .....	1 604	- 5,4	937	380	287	561	- 0,7	329	136	96
Kaufsachen .....	520	18,7	302	130	88	626	4,2	393	135	98
Arzthaftungssachen .....	40	2,6	24	9	7	286	- 2,4	177	59	50
Reisevertragssachen .....	68	- 37,0	51	9	8	10	66,7	8	-	2
Nachbarschaftssachen .....	156	- 7,7	83	39	34	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen .....	1 394	5,0	938	229	227	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen .....	113	25,6	45	36	32	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	27	50,0	18	3	6	91	- 21,6	56	19	16
Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	3 136	0,4	2 058	622	456	5 584	- 5,3	3 677	1 188	719
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>7 249</b>	<b>1,0</b>	<b>4 557</b>	<b>1 520</b>	<b>1 172</b>	<b>7 831</b>	<b>- 3,8</b>	<b>5 061</b>	<b>1 687</b>	<b>1 083</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
Abhilfeverfahren gem. § 321a ZPO .....	5	150	1	-	4	58	18,4	45	-	13
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	3	- 40,0	2	-	1	8	- 11,1	6	2	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	21	16,7	9	2	10	182	- 12,9	133	31	18
Berufungsverfahren .....	7 167	1,0	4 518	1 506	1 143	7 505	- 3,7	4 827	1 644	1 034
Sonstige Verfahren .....	53	6,0	27	12	14	78	- 2,5	50	10	18
<b>Art der Erledigung</b>										
Streitiges Urteil .....	2 118	- 0,4	1 384	303	431	1 595	- 2,2	987	375	233
davon Aufhebung und Zurückverweisung .....	108	- 41,3	68	18	22	182	22,1	110	55	17
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung .....	982	3,5	622	150	210	707	- 12,0	477	142	88
volle Zurückverweisung als unbegründet .....	796	- 6,0	521	102	173	565	- 1,1	302	150	113
Verwerfung als unzulässig .....	13	- 31,6	5	2	6	14	75,0	9	4	1
anderweitige Entscheidung .....	219	71,1	168	31	20	123	23,0	88	24	11
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	73	69,8	47	16	10	68	- 12,8	40	18	10
Beschluss nach § 91a ZPO .....	80	11,1	49	21	10	60	- 10,4	39	10	11
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung) .....	336	- 4,3	218	68	50	111	- 12,6	70	32	9
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung) .....	949	- 4,5	571	258	120	1 429	- 5,0	1 034	215	180
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	71	29,1	50	13	8	209	- 56,2	168	34	7
Sonstiger Beschluss .....	136	36,0	86	30	20	123	- 3,1	84	16	23
Vergleich .....	1 012	5,7	661	193	158	1 595	8,6	975	349	271
Zurücknahme der Berufung/Revision .....	2 300	- 0,4	1 357	593	350	2 392	1,4	1 482	599	311
Sonstige Erledigungsart .....	174	4,8	134	25	15	249	- 16,2	182	39	28
<b>Dauer des Verfahrens in der Rechtsmittelinstanz</b>										
Von den durch Streitiges Urteil erledigten										
Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate .....	175	7,4	104	4	67	49	- 22,2	38	4	7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	773	- 0,6	462	106	205	422	- 17,9	295	55	72
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	842	2,6	599	134	109	802	8,4	465	219	118
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	272	- 13,9	184	51	37	252	- 3,8	151	71	30
mehr als 24 Monate .....	56	14,3	35	8	13	70	34,6	38	26	6
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt .....	10 425	14,5	6 059	2 471	1 895	4 566	1,4	3 178	813	575
davon Betreuungsbeschwerden .....	1 428	- 1,9	775	409	244	x	x	x	x	x
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbrin- gungs-, betreuungsrechtl. Zuweisungssachen ...	1 312	3,5	709	418	185	x	x	x	x	x
Beschwerden in Insolvenzssachen .....	619	32,0	344	157	118	x	x	x	x	x
Beschwerden in Kostensachen .....	723	21,3	435	179	109	x	x	x	x	x
sonstige Beschwerden .....	6 246	18,7	3 738	1 283	1 225	x	x	x	x	x

## 3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2014

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2013 in %
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	44 188	- 2,6	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 043	- 1,0
Neuzugänge .....	84 109	0,5	Neuzugänge .....	3 637	1,0
Erlidigte Verfahren .....	85 415	0,6	Erlidigte Verfahren .....	3 691	2,2
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	42 882	- 3,0	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	989	- 5,2
<b>Erlidigte Verfahren</b>			<b>Erlidigte Verfahren</b>		
Familienachen .....	67 530	1,2	Familienachen .....	3 306	1,9
Abgetrennte Folgesache(n) .....	904	- 42,6	Beschwerden in einstw. AO-Verfahren .....	383	4,6
Einstweilige Anordnungen .....	16 795	1,9	Abhilfeverfahren .....	0	- 100,0
Lebenspartnerschaftssachen .....	186	40,9	Lebenspartnerschaftssachen .....	2	-
<b>Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ....</b>			<b>Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ....</b>		
davon betrafen	124 862	0,0	davon betrafen	3 985	1,3
Scheidung .....	27 581	- 1,3	Scheidung .....	141	- 11,9
andere Ehesache .....	54	- 22,9	andere Ehesache .....	4	-
Versorgungsausgleich .....	28 130	- 5,1	Versorgungsausgleich .....	1 006	6,8
Unterhalt für das Kind .....	9 345	- 8,0	Unterhalt für das Kind .....	480	- 13,4
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	7 610	- 2,2	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	480	- 4,0
sonstige Unterhaltssache .....	576	- 7,2	sonstige Unterhaltssache .....	45	40,6
Ehewohnung und/oder Haushalt .....	2 083	- 2,6	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	75	- 13,8
Güterrechtssache .....	3 725	1,4	Güterrechtssache .....	177	- 7,8
elterliche Sorge .....	19 284	9,0	elterliche Sorge .....	760	12,8
Umgangsrecht .....	7 729	2,8	Umgangsrecht .....	273	15,2
Kindesherausgabe .....	444	- 5,9	Kindesherausgabe .....	42	13,5
Unterbringung (auch nach öffentlichem Recht) .....	3 597	14,9	Unterbringung nach § 1631 b BGB .....	15	150,0
sonstige Kindschaftssache .....	1 610	105,1	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nummer 7 FamFG .....	8	- 20,0
Abstammungssache .....	1 759	- 3,1	sonstige Kindschaftssache .....	15	114,3
Adoptionssache .....	2 207	3,8	Abstammungssache .....	44	2,3
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG .....	5 238	0,1	Adoptionssache .....	18	- 33,3
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG .....	1 552	- 0,3	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG .....	135	- 5,6
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG .....	166	39,5	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG .....	36	9,1
übrige Familiensache .....	2 172	- 7,9	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG .....	1	x
<b>Art der Erledigung</b>			<b>Art der Erledigung</b>		
Die Verfahren wurden erledigt durch			Die Verfahren wurden erledigt durch		
Beschluss .....	50 975	1,2	Beschluss .....	1 769	7,1
Vergleich .....	12 030	- 4,8	Vergleich .....	612	- 6,7
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid .....	1 432	- 2,4	Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid .....	26	52,9
Beschluss gem. § 91a ZPO .....	277	-	Beschluss gem. § 91a ZPO .....	22	46,7
übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung .....	2 348	2,4	übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung .....	24	- 22,6
Beschluss in Verfahrenskostenhilfefverfahren .....	400	- 11,1	Beschluss in Verfahrenskostenhilfefverfahren .....	75	- 21,9
Beschluss gem. § 1666 BGB .....	135	- 14,0	Zurücknahme des Antrags .....	48	- 11,1
Zurücknahme des Antrags .....	5 504	- 1,9	Zurücknahme der Beschwerde .....	1 059	1,4
Nichtbetrieb/Aussetzung .....	30	11,1	Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	3	x
Ruhen des Verfahrens .....	3 160	1,0	Aussetzung des Versorgungsausgleichs- verfahrens gemäß § 221 FamFG .....	1	0
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	192	17,1	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	16	- 15,8
Abgabe an das Gericht der Ehe-/ Lebenspartnerschaftssache .....	2 098	16,7	Abgabe an ein anderes Gericht .....	-	-
Abgabe an ein anderes Gericht .....	652	- 2,0	Verbindung mit einer anderen Sache .....	10	400,0
Verbindung mit einer anderen Sache/andere Weise .....	6 182	5,8	auf andere Weise .....	26	-
<b>Erlidigte Verfahren zur Regelung des elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren .....</b>			<b>Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden</b>		
davon betrafen	27 635	- 1,4	davon betrafen		
Gemeinsame Sorge, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde .....	9 524	1,7	Verfahrenskostenhilfe .....	2 039	2,1
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	-	-
auf Mutter und Vater gemeinsam .....	53	- 32,9	Wert des Verfahrensgegenstandes .....	275	17,0
auf die Mutter .....	397	- 5,5	Kostenangelegenheiten .....	370	- 2,4
auf den Vater .....	32	- 20,0	sonstige Angelegenheiten .....	922	4,8
gemeinschaftliche minderj. Kinder nicht vorhanden ...	12 797	- 2,4			
sonstige Fälle .....	4 832	- 3,4			

## 4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2014

## a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Geschäftsentwicklung</b>					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	50 907	- 2,6	34 199	7 946	8 762
Neuzugänge .....	568 738	3,5	345 897	126 840	96 001
Erledigte Verfahren .....	565 298	2,6	343 494	126 482	95 322
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	54 347	6,8	36 602	8 304	9 441
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren</b>					
<b>Einleitungsbehörde</b>					
Polizeibehörde .....	484 893	2,8	294 397	109 083	81 413
Staatsanwaltschaft .....	66 474	- 1,4	40 783	14 404	11 287
Steuer-/Zollfahndungsstelle .....	11 601	21,4	6 914	2 497	2 190
Verwaltungsbehörde .....	2 330	16,6	1 400	498	432
<b>Art der Erledigung</b>					
Anklage .....	53 179	- 6,9	29 434	14 267	9 478
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	4 284	- 10,9	3 016	685	583
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	2 295	- 9,3	1 240	361	694
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	78 132	- 3,3	45 530	18 871	13 731
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	25 364	- 0,4	16 660	5 239	3 465
Einstellung nach § 45 JGG .....	17 956	7,1	11 002	4 407	2 547
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO) .....	45 050	45,4	34 342	5 962	4 746
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO) .....	29 852	2,7	15 613	9 507	4 732
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten .....	1 076	- 6,4	700	203	173
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO .....	147 465	- 0,9	88 307	32 807	26 351
Sonstige (vorläufige) Einstellung .....	507	- 43,9	352	121	34
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	17 291	3,3	9 192	4 174	3 925
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	73 156	3,0	47 208	15 112	10 836
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	25 182	5,6	13 998	4 889	6 295
Andere Art der Erledigung .....	44 509	9,7	26 900	9 877	7 732
<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>565 298</b>	<b>2,6</b>	<b>343 494</b>	<b>126 482</b>	<b>95 322</b>
darunter Straßenverkehrsstraftaten .....	133 436	- 0,6	83 833	27 223	22 380
<b>Personen, gegen die ermittelt wurde .....</b>	<b>654 261</b>	<b>2,9</b>	<b>395 301</b>	<b>149 084</b>	<b>109 876</b>
davon Personen,					
die angeklagt wurden .....	61 457	- 7,7	34 309	16 341	10 807
gegen die Strafbefehl beantragt wurde .....	80 898	- 3,3	46 982	19 735	14 181
denen Auflagen erteilt wurden .....	26 559	- 0,6	17 366	5 511	3 682
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab .....	485 347	5,8	296 644	107 497	81 206
<b>Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden .....</b>	<b>164 616</b>	<b>- 0,8</b>	<b>106 571</b>	<b>35 924</b>	<b>22 121</b>
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel .....	7 845	- 4,2	3 990	2 638	1 217
Strafaußsetzung zur Bewährung .....	13 848	- 4,2	8 134	3 586	2 128
Geldstrafe u. ä. .....	142 923	- 0,3	94 447	29 700	18 776
<b>Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren</b>					
Anzeigen gegen unbekannte Täter .....	329 768	2,3	197 430	79 677	52 661
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz .....	52 746	- 2,6	30 329	11 456	10 961

## b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Anfall an sonstigen Verfahren .....</b>	<b>18 320</b>	<b>- 1,3</b>	<b>10 195</b>	<b>3 919</b>	<b>4 206</b>
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf					
Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen .....	2 811	- 0,3	701	343	1 767
Andere Beschwerden .....	9 677	- 4,0	5 610	2 332	1 735
davon Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen .....	2 788	- 14,0	1 591	715	482
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte .....	6 889	0,7	4 019	1 617	1 253
Haftprüfungsverfahren .....	1 675	- 1,5	914	447	314
Aus- und Durchlieferungssachen .....	656	- 1,4	420	157	79
Gnadensachen .....	631	2,3	320	235	76
Berufgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren .....	938	10,9	726	140	72
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG .....	275	- 12,1	182	53	40
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht					
zum Rechtsstreit kommt .....	32	- 31,9	12	17	3
Entschädigungssachen nach dem StrEG .....	332	6,4	196	86	50
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut .....	–	–	–	–	–
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland .....	1 292	10,9	1 113	109	70
Kartellbußgeldsachen .....	1	–	1	–	–

## 5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2014

## Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2013		insgesamt	Veränderung gegenüber 2013		insgesamt	Veränderung gegenüber 2013	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

## Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	27 326	- 599	- 2,1	10 307	- 1 342	- 11,5	993	- 5	- 0,5
Neuzugänge .....	95 152	- 7 370	- 7,2	53 321	- 219	- 0,4	1 877	- 15	- 0,8
Erlidigte Verfahren .....	97 985	- 5 136	- 5,0	53 893	- 989	- 1,8	1 812	- 85	- 4,5
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	24 493	- 2 833	- 10,4	9 735	- 572	- 5,5	1 058	65	6,5

## Erlidigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens									
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	214	- 72	- 25,2	36	- 34	- 48,6	28	- 12	- 30,0
davon zuungunsten des Beschuldigten .....	46	- 27	- 37,0	x	x	x	1	- 5	- 83,3
zugunsten des Beschuldigten .....	168	- 45	- 21,1	x	x	x	27	- 7	- 20,6
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	20	6	42,9	69	16	30,2	46	12	35,3
Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	x	x	x	53 788	- 971	- 1,8	x	x	x
darunter im Straßenverkehr .....	x	x	x	51 311	- 877	- 1,7	x	x	x
Anklagen .....	61 412	- 2 902	- 4,5	x	x	x	1 500	- 114	- 7,1
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	4 544	- 653	- 12,6	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	2 557	7	0,3	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	27 955	- 1 409	- 4,8	x	x	x	x	x	x
Privatklage .....	119	25	26,6	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren .....	1 164	- 138	- 10,6	x	x	x	238	29	13,9
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>97 985</b>	<b>- 5 136</b>	<b>- 5,0</b>	<b>53 893</b>	<b>- 989</b>	<b>- 1,8</b>	<b>1 812</b>	<b>- 85</b>	<b>- 4,5</b>

## Art der Erledigung

Urteil wegen Straftat/Beschluss (§ 411 StPO Abs. 1 S. 3) .....	54 954	- 3 465	- 5,9	x	x	x	1 408	- 98	- 6,5
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit .....	x	x	x	10 729	- 552	- 4,9	x	x	x
darunter Urteile in Straßenverkehrssachen .....	x	x	x	10 041	- 467	- 4,4	x	x	x
darunter Verurteilung .....	x	x	x	7 973	- 442	- 5,3	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG .....	x	x	x	2 903	- 451	- 13,4	x	x	x
Einstellung .....	22 646	- 424	- 1,8	10 587	- 506	- 4,6	76	- 17	- 18,3
darunter mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO .....	6 616	- 117	- 1,7	x	x	x	8	- 10	- 55,6
nach § 47 JGG .....	5 225	- 364	- 6,5	x	x	x	1	1	-
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	3 332	- 90	- 2,6	x	x	x	8	- 2	- 20,0
wegen unwesentl. Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	3 753	- 56	- 1,5	x	x	x	30	- 4	- 11,8
Ablehnung/Zurückweisung .....	594	- 41	- 6,5	x	x	x	33	4	13,8
Zurücknahme .....	10 237	- 135	- 1,3	28 724	490	1,7	65	6	10,2
darunter des Einspruchs .....	6 503	- 495	- 7,1	28 491	454	1,6	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache .....	6 174	- 119	- 1,9	x	x	x	101	12	13,5
Auf andere Weise erledigt .....	3 380	- 952	- 22,0	950	30	3,3	129	8	6,6

## Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	29 797	- 1 407	- 4,5	30 825	- 814	- 2,6	379	33	9,5
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	68 188	- 3 729	- 5,2	23 068	- 175	- 0,8	1 433	- 118	- 7,6
Hauptverhandlungstage .....	81 067	- 2 678	- 3,2	x	x	x	4 906	213	4,5
davon in Anklagesachen .....	56 475	- 1 351	- 2,3	x	x	x	4 365	52	1,2
in Privatklagesachen .....	15	- 3	- 16,7	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren .....	24 577	- 1 324	- 5,1	x	x	x	541	161	42,4

## Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt .....	108 516	- 6 270	- 5,5	x	x	x	2 544	- 63	- 2,4
Verfahren mit									
1 Beschuldigten .....	89 985	- 4 487	- 4,7	x	x	x	1 421	- 84	- 5,6
2 Beschuldigten .....	6 197	- 429	- 6,5	x	x	x	214	- 18	- 7,8
3 Beschuldigten .....	1 290	- 97	- 7,0	x	x	x	93	8	9,4
4 bis 10 Beschuldigten .....	505	- 128	- 20,2	x	x	x	82	9	12,3
11 oder mehr Beschuldigten .....	-	-	-	x	x	x	1	1	-

## 6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2014

## Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						Wirtschafts- strafkammer
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2013 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugend- kammer	große Jugend- kammer	
			des Schöf- fengerichts	des Straf- richters			
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 131	3,8	431	2 332	134	168	66
Neuzugänge .....	8 774	- 3,1	1 053	6 607	383	577	154
Erledigte Verfahren .....	8 865	- 0,9	1 036	6 662	425	611	131
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 040	- 2,9	448	2 277	92	134	89
<b>Erledigte Berufungen</b>							
<b>Art der Vorinstanz</b>							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren .....	6 744	- 2,6	x	6 662	x	x	82
Schöffengerichts .....	1 084	9,5	1 036	x	x	x	48
erweiterten Schöffengerichts .....	1	0	-	x	x	x	1
Jugendrichters .....	425	4,4	x	x	425	x	x
Jugendschöffengerichts .....	611	- 1,1	x	x	x	611	x
<b>Art des Verfahrens</b>							
Offizialverfahren .....	8 740	- 0,7	1 020	6 557	423	609	131
Privatklageverfahren .....	5	25,0	-	5	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuunsten des Beschuldigten .....	4	0	1	3	-	-	-
zugunsten des Beschuldigten .....	15	- 37,5	-	13	1	1	-
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene							
Verfahren .....	101	- 6,5	15	84	1	1	-
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>8 865</b>	<b>- 0,9</b>	<b>1 036</b>	<b>6 662</b>	<b>425</b>	<b>611</b>	<b>131</b>
<b>Art der Erledigung</b>							
Urteil .....	4 312	1,4	573	3 282	155	246	56
davon ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile .....	2 529	- 7,2	316	1 884	111	180	38
angefochtene Urteile .....	1 783	16,5	257	1 398	44	66	18
Beschluss .....	58	1,8	3	46	5	3	1
Einstellung .....	712	- 1,0	38	620	38	11	5
darunter wegen Geringfügigkeit							
wegen unwesentlicher Nebenstraftat .....	115	- 9,4	6	102	6	1	-
wegen Verfahrenshindernisses .....	155	- 4,9	5	139	8	3	-
wegen Verfahrenshindernisses .....	42	55,6	6	35	-	-	1
Zurücknahme .....	3 503	- 3,2	407	2 490	209	331	66
Auf andere Weise erledigt .....	280	- 5,1	15	224	18	20	3
<b>Hauptverhandlungen</b>							
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	2 147	- 3,3	215	1 553	158	173	48
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	6 718	- 0,1	821	5 109	267	438	83
Hauptverhandlungstage .....	8 200	3,0	1 192	6 038	323	508	139
<b>Beschuldigte</b>							
Beschuldigte insgesamt .....	9 429	0,2	1 154	6 919	486	725	145
Verfahren mit							
1 Beschuldigten .....	8 389	- 1,9	935	6 430	380	525	119
2 Beschuldigten .....	399	19,8	87	209	32	60	11
3 bis 5 Beschuldigten .....	77	35,1	14	23	13	26	1
6 oder mehr Beschuldigten .....	-	- 100,0	-	-	-	-	-
<b>Verfahren im Straßenverkehr</b>							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine							
im Straßenverkehr begangene Straftat .....	1 343	- 2,1	16	1 254	49	24	-
<b>Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>							
Urteile insgesamt .....	4 312	1,4	573	3 282	155	246	56
davon ergingen in							
Offizialverfahren .....	4 248	1,7	561	3 231	155	245	56
Privatklageverfahren .....	-	-	-	-	x	x	x
sonstigen Verfahren .....	64	- 15,8	12	51	-	1	-



## 7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2014

### Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Verwaltungsgerichte									Bayer. Verwaltungs- gerichts- hof
	ins- gesamt	dav. nach Kammern		davon nach Verwaltungsgerichten						
		All- gemeine	Asyl- Kammern	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	
<b>Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	10 568	8 160	2 408	1 418	919	780	4 539	1 356	1 556	269
Neuzugänge .....	15 830	11 259	4 571	2 517	1 971	1 113	5 807	2 568	1 854	208
Erledigte Verfahren .....	15 556	11 417	4 139	2 322	1 975	1 085	5 562	2 606	2 006	190
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	10 842	8 002	2 840	1 613	915	808	4 784	1 318	1 404	287
<b>Erledigte Hauptverfahren</b>										
<b>Art des Verfahrens</b>										
Klagen .....	15 481	11 342	4 139	2 306	1 975	1 085	5 503	2 606	2 006	107
Normenkontrollen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	83
Sonstige Anträge .....	75	75	–	16	–	–	59	–	–	x
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>15 556</b>	<b>11 417</b>	<b>4 139</b>	<b>2 322</b>	<b>1 975</b>	<b>1 085</b>	<b>5 562</b>	<b>2 606</b>	<b>2 006</b>	<b>190</b>
darunter Personalvertretungsrecht .....	95	95	x	43	–	1	51	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren .....	81	81	x	22	–	–	45	14	–	–
<b>Art der Erledigung</b>										
Urteil .....	4 977	2 821	2 156	879	679	300	1 761	844	514	49
davon Berufung bzw. Revision										
zugelassen .....	193	169	24	28	38	24	71	25	7	3
nicht zugelassen/ausgeschlossen .....	4 784	2 652	2 132	851	641	276	1 690	819	507	46
Gerichtsbescheid .....	402	209	193	36	46	36	81	131	72	2
Beschluss .....	8 365	6 716	1 649	1 103	1 023	623	3 264	1 298	1 054	94
Prozessvergleich .....	439	439	–	51	76	41	85	78	108	11
Ruhen des Verfahrens .....	1 227	1 102	125	192	128	80	344	236	247	29
Sonstige Erledigungsart .....	146	130	16	61	23	5	27	19	11	5
<b>Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen</b> .....	<b>1 612</b>	<b>704</b>	<b>908</b>	<b>328</b>	<b>241</b>	<b>149</b>	<b>395</b>	<b>259</b>	<b>240</b>	<b>x</b>
davon lauten auf										
Bewilligung .....	610	199	411	66	113	34	181	84	132	x
Ablehnung .....	1 002	505	497	262	128	115	214	175	108	x
<b>Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>										
<b>Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 036	1 883	153	572	52	28	1 028	88	268	•
Neuzugänge .....	7 784	5 120	2 664	1 491	649	441	2 904	1 065	1 234	•
Erledigte Verfahren .....	7 564	5 020	2 544	1 519	660	428	2 907	1 019	1 031	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	2 256	1 983	273	544	41	41	1 025	134	471	•
<b>Verfahren in Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 248	1 248	x	463	–	–	554	14	217	•
Neuzugänge .....	2 259	2 259	x	612	2	32	628	294	691	•
Erledigte Verfahren .....	2 164	2 164	x	679	2	30	718	253	482	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 343	1 343	x	396	–	2	464	55	426	•
<b>Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>										
<b>Art des Verfahrens</b>										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO <sup>2)</sup> .....	4 067	1 616	2 451	739	561	342	1 295	667	463	• <sup>3)</sup>
nach § 123 VwGO <sup>3)</sup> .....	3 485	3 392	93	773	99	86	1 610	349	568	• <sup>3)</sup>
in Personalvertretungssachen .....	12	12	–	7	–	–	2	3	–	• <sup>3)</sup>
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>7 564</b>	<b>5 020</b>	<b>2 544</b>	<b>1 519</b>	<b>660</b>	<b>428</b>	<b>2 907</b>	<b>1 019</b>	<b>1 031</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>
<b>Art der Erledigung</b>										
Beschluss .....	7 501	4 971	2 530	1 508	645	425	2 893	1 004	1 026	• <sup>3)</sup>
Prozessvergleich .....	21	21	–	4	4	2	6	5	–	• <sup>3)</sup>
Ruhen des Verfahrens .....	4	4	–	1	2	–	–	1	–	• <sup>3)</sup>
Sonstige Erledigungsart .....	38	24	14	6	9	1	8	9	5	• <sup>3)</sup>
<b>Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen</b> .....	<b>597</b>	<b>206</b>	<b>391</b>	<b>95</b>	<b>116</b>	<b>68</b>	<b>133</b>	<b>91</b>	<b>94</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>

<sup>1)</sup> Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – <sup>2)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). – <sup>3)</sup> Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

## 8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2014

### Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden <sup>1)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl- Senate	Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine <sup>3)</sup> Senate	Senat für tech. Großvor- haben
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen</b>				<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne NC<sup>4)</sup>-Sachen)</b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 423	1 291	132	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	161	144	17
Neuzugänge .....	2 051	1 513	538	Neuzugänge .....	854	844	10
Erledigte Verfahren .....	1 968	1 512	456	Erledigte Verfahren .....	888	861	27
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 506	1 292	214	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	127	127	–
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden</b>				<b>Erledigte Beschwerden/Anträge</b>			
<b>Art des Verfahrens</b>				<b>Art des Verfahrens</b>			
Berufungen in Disziplinarverfahren .....	22	22	–	Beschwerden .....	816	816	–
Sonstige Berufungen .....	374	285	89	davon gegen Entscheidung			
Anträge auf Zulassung der Berufung				nach §§ 80, 80a VwGO <sup>5)</sup> .....	377	377	–
in Disziplinarverfahren .....	2	2	–	nach § 123 VwGO <sup>5)</sup> .....	436	436	–
Sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung .....	1 557	1 190	367	in Personalvertretungssachen .....	3	3	–
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen				Anträge auf Zulassung der Beschwerde .....	–	–	–
in Personalvertretungssachen und				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	72	45	27
Disziplinarverfahren .....	13	13	–	davon nach §§ 80, 80a VwGO <sup>5)</sup> .....	53	26	27
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>1 968</b>	<b>1 512</b>	<b>456</b>	nach § 123 VwGO <sup>5)</sup> .....	9	9	–
<b>Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges.</b>	<b>3 990</b>	<b>3 078</b>	<b>912</b>	nach § 47 Abs. 8 VwGO <sup>5)</sup> .....	10	10	–
Rechtsmittelführer insgesamt <sup>6)</sup> .....	1 983	1 527	456	in Personalvertretungssachen .....	–	–	–
davon Kläger erster Instanz .....	1 569	1 242	327	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>888</b>	<b>861</b>	<b>27</b>
darunter Privatpersonen .....	1 526	1 199	327	<b>Art der Erledigung</b>			
Beklagte erster Instanz .....	378	249	129	Beschluss .....	873	854	19
Beigeladene .....	30	30	–	Prozessvergleich .....	3	3	–
VÖ/Bundesbeauftragte .....	6	6	–	Ruhen des Verfahrens .....	10	2	8
Rechtsmittelgegner insgesamt <sup>6)</sup> .....	2 007	1 551	456	Sonstige Erledigungsart .....	2	2	–
davon Kläger erster Instanz .....	407	278	129	<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in NC<sup>4)</sup>-Sachen</b>			
Beklagte erster Instanz .....	1 600	1 273	327	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	15	15	x
<b>Art der Erledigung</b>				Neuzugänge .....	270	270	x
Urteil .....	121	117	4	Erledigte Verfahren .....	285	285	x
darunter Revision				Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	–	–	x
zugelassen .....	15	15	–	<b>Geschäftsfall an sonstigen Verfahren</b>			
nicht zugelassen .....	93	89	4	Kostensachen .....	67	64	3
Beschluss nach § 130a VwGO <sup>5)</sup> .....	7	7	–	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
Sonstiger Beschluss .....	1 749	1 304	445	Gericht anhängigen Verfahrens .....	26	26	–
Prozessvergleich .....	36	35	1	Beschwerden in PKH-Sachen .....	273	273	–
Ruhen des Verfahrens .....	51	47	4	Beschwerden in sonstigen Verfahren .....	244	244	–
Sonstige Erledigungsart .....	4	2	2				

## 9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2014 nach Sachgebieten

Verfahren <sup>7)</sup> nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht .....	253	23	25	17	73	81	34	35	2
Bildungsrecht und Sport (ohne Numerus-clausus-Verfahren) .....	811	96	76	53	377	123	86	92	2
Numerus-clausus-Verfahren .....	470	35	3	3	65	28	336	288	–
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht der freien Berufe	810	96	125	75	298	127	89	111	63
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	1 907	270	259	105	820	303	150	437	27
Ausländerrecht .....	890	228	143	47	323	90	59	270	–
Asylrecht - Hauptsacheverfahren .....	4 139	742	485	355	1 196	801	560	456	1
Asylrecht - Eilverfahren .....	–	–	–	–	–	–	–	3	–
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung .....	2 149	251	328	95	890	368	217	369	69
Umweltrecht .....	924	82	176	66	251	142	207	222	21
Abgabenrecht .....	640	52	106	82	143	197	60	151	2
Vermögens- und SED Rehabilitierungsrecht .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Recht des öffentlichen Dienstes .....	1 240	163	162	75	508	200	132	279	–
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren .....	81	22	–	–	45	14	–	26	–
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht .....	1 085	203	79	105	513	117	68	114	1
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005) .....	3	–	–	–	1	2	–	–	–
Sonstiges .....	154	59	8	7	59	13	8	3	2
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>15 556</b>	<b>2 322</b>	<b>1 975</b>	<b>1 085</b>	<b>5 562</b>	<b>2 606</b>	<b>2 006</b>	<b>2 856</b>	<b>190</b>

<sup>1)</sup> Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. – <sup>2)</sup> Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. – <sup>3)</sup> Einschl. Verfahren vor dem Asylsenat. – <sup>4)</sup> Numerus clausus. – <sup>5)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). – <sup>6)</sup> Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. – <sup>7)</sup> Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.

## 10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2014

## Sozialgerichte

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung	Vertrags-(zahn)arztangelegenheiten	Rentenversicherung	Angelegenheiten nach dem SGB II	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		Krankenversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach dem SGB II
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	40 993	4 696	2 668	10 371	7 660	5 427	302	37	42	12	159
Neuzugänge .....	38 200	4 234	2 262	9 353	7 045	5 699	4 030	446	212	172	2 497
Erledigte Verfahren .....	41 622	4 680	2 470	10 339	7 510	6 479	4 013	428	234	165	2 487
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	37 571	4 250	2 460	9 385	7 195	4 647	319	55	20	19	169
<b>Die erled. Verfahren wurden eingereicht durch</b>											
Versicherte oder Leistungsberechtigte .....	38 206	4 010	172	10 022	7 505	6 479	3 903	423	199	163	2 486
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte .....	2 088	1	2 086	1	–	–	59	1	–	–	–
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts .....	543	332	109	70	1	–	4	1	–	1	1
Sonstige .....	785	337	103	246	4	–	47	3	35	1	–
<b>Art der Erledigung</b>											
davon Endurteil .....	3 721	564	256	1 033	581	160	x	x	x	x	x
Beschluss .....	x	x	x	x	x	x	1 821	166	96	82	1 125
instanzbeendender Gerichtsbescheid .....	2 632	358	75	637	361	274	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich .....	6 510	552	306	1 378	1 301	2 086	225	36	16	–	146
übereinstimmende Erledigungserklärung ..	2 740	291	350	655	256	520	153	16	5	7	102
angenommenes Anerkenntnis .....	3 061	619	4	764	498	486	133	33	15	4	69
Zurücknahme .....	19 066	1 871	939	5 188	3 541	2 869	1 421	158	92	64	941
Verbindung mit einer anderen Sache .....	1 063	31	144	52	541	3	54	4	–	1	39
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung ..	1 657	288	362	404	218	40	3	–	–	–	1
auf sonstige Art .....	1 172	106	34	228	213	41	203	15	10	7	64
<b>Ausgang des Verfahrens</b>											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungs- berechtigte beteiligt waren zusammen .....	6 066	824	200	1 627	941	434	1 796	166	89	81	1 124
davon endeten mit											
Obsiegen .....	865	169	60	183	129	44	265	24	10	6	185
teilweisem Obsiegen/Unterliegen .....	445	38	13	75	92	83	199	3	4	3	133
Unterliegen .....	4 756	617	127	1 369	720	307	1 332	139	75	72	806

## Bayerisches Landessozialgericht

Verfahren	Berufungs- verfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entschei- dungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstin- stanz- liche Klage- verfahren	Verfahren zur Gewährung von einstwei- ligem RS (§ 29 SGG)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 732	12	83	322	7	–
Neuzugänge .....	3 209	81	530	696	14	4
Erledigte Verfahren .....	3 270	80	531	728	7	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	4 671	13	82	290	14	–
<b>Art der Erledigung</b>						
davon Urteil .....	737	x	x	x	1	x
Beschluss .....	221	52	413	603	x	3
gerichtlicher Vergleich .....	449	–	17	3	–	–
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	158	1	13	4	–	–
angenommenes Anerkenntnis .....	83	–	4	–	–	–
Zurücknahme des Rechtsmittels .....	1 290	x	74	97	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags .....	70	9	3	4	1	1
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung .....	154	–	2	3	1	–
auf sonstige Art .....	108	18	5	14	4	–
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen .....	854	51	388	502	x	3
davon endeten mit						
Obsiegen .....	65	15	27	88	x	2
teilweisem Obsiegen/Unterliegen .....	47	2	37	14	x	–
Unterliegen .....	742	34	324	400	x	1

## 11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2014

Verfahren	Arbeitsgerichte insgesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augsburg	Kempten (Allgäu)	München	Pas-sau	Regens-burg	Rosenheim	Bam-burg	Bay-reuth	Nürn-berg	Weiden i.d.OPf.	Würz-burg
<b>Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	16 868	1 145	642	6 027	454	1 332	727	1 002	819	2 574	968	1 178
Neuzugänge .....	54 418	4 503	2 731	17 681	2 008	4 158	2 593	2 279	2 359	8 241	2 961	4 904
Erledigte Verfahren .....	55 258	4 419	2 696	17 821	2 055	4 522	2 566	2 492	2 530	7 938	3 391	4 828
Unerledigte Verfahren am Jahresende ....	16 028	1 229	677	5 887	407	968	754	789	648	2 877	538	1 254
<b>Die erledigten Klagen wurden beendet durch</b>												
Streitiges Urteil .....	2 744	172	122	1 094	31	140	97	123	126	540	92	207
Vergleich .....	34 926	3 053	1 759	11 896	1 285	2 617	1 718	1 639	1 310	4 957	1 600	3 092
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurtteil .....	3 385	266	128	987	154	259	161	153	186	573	202	316
Zurücknahme der Klage/des Antrags .....	7 718	587	398	2 162	340	662	368	316	393	1 071	754	667
Erledigt auf andere Weise .....	6 485	341	289	1 682	245	844	222	261	515	797	743	546
<b>Erledigt nach Verfahrensgegenständen</b>												
Bestandsstreitigkeiten <sup>1)</sup> .....	30 185	2 632	1 357	10 615	1 046	2 234	1 485	1 368	1 254	4 091	1 287	2 816
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen <sup>1)</sup> .....	2 984	284	100	1 105	171	273	146	144	68	404	83	206
Tarifliche Eingruppierung <sup>1)</sup> .....	196	13	–	72	9	17	12	10	2	19	23	19
Kündigungen <sup>1)</sup> .....	28 954	2 472	1 296	10 224	997	2 094	1 416	1 289	1 205	4 043	1 240	2 678
Isolierte Zahlungsklagen .....	15 362	1 169	823	3 759	637	1 666	531	695	826	2 380	1 590	1 286
<b>Eingegangene sonstige Verfahren</b>												
Mahnverfahren .....	1 678	143	54	693	39	91	81	81	49	245	46	156
Sonstige Verfahren .....	91	14	–	14	9	10	7	2	3	3	16	13
<b>Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	720	41	54	434	3	13	13	18	7	50	19	68
Neuzugänge .....	1 394	135	99	580	18	55	41	47	23	185	40	171
Erledigte Verfahren .....	1 567	138	122	713	17	56	38	51	21	150	46	215
Unerledigte Verfahren am Jahresende ....	547	38	31	301	4	12	16	14	9	85	13	24

## 12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2012

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	zu Beginn unerledigte <sup>2)</sup>	Neuzugänge <sup>3)</sup>	erledigte	am Jahresende unerledigte	die Berufungen wurden erledigt durch					zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
<b>Landesarbeitsgericht München</b>																
2012 ...	568	1 205	1 286	487	341	417	26	168	334	88	421	436	47	141	149	66
2013 ...	487	1 069	1 054	502	338	436	24	190	66	73	405	369	39	125	101	51
2014 ...	502	1 034	1 010	526	434	375	23	122	56	109	375	392	63	93	127	50
<b>Landesarbeitsgericht Nürnberg</b>																
2012 ...	508	757	766	499	242	275	17	156	76	72	194	223	36	56	72	23
2013 ...	499	678	766	411	243	286	22	139	76	43	195	191	20	50	43	13
2014 ...	411	668	726	353	154	365	37	128	42	47	173	189	27	45	55	14
<b>Bayern</b>																
2012 ...	1 076	1 962	2 052	986	583	692	43	324	410	160	615	659	83	197	221	89
2013 ...	986	1 747	1 820	913	581	722	46	329	142	116	600	560	59	175	144	64
2014 ...	913	1 702	1 736	879	588	740	60	250	98	156	548	581	90	138	182	64

<sup>1)</sup> Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. – <sup>2)</sup> Einschl. der Bereinigung gegenüber dem Vorberichtszeitraum. – <sup>3)</sup> Einschl. der laufenden Bereinigung der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes.

## 13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2014

Klagen vor dem Finanzgericht	Anzahl	Veränd. ggü. 2013 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Anzahl	Veränd. ggü. 2013 in %		
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	5 440	- 0,1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	214	- 12,7		
Neuzugänge .....	4 253	- 8,4	Neuzugänge .....	679	- 14,1		
Erledigte Verfahren .....	4 708	1,3	Erledigte Verfahren .....	713	- 13,2		
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	4 985	- 8,4	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	180	- 15,9		
<b>Erledigte Verfahren</b>			<b>Erledigte Verfahren</b>				
<b>Art der Erledigung</b>			<b>Art der Erledigung</b>				
Urteil .....	1 028	- 0,1	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung .....	451	- 14,1		
Gerichtsbescheid .....	288	12,9	Beschluss nach § 138 FGO .....	115	- 16,7		
Beschluss nach § 138 FGO .....	1 505	5,0	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	115	- 20,7		
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 367	- 6,9	Aussetzung oder Ruhen .....	1	x		
Aussetzung oder Ruhen .....	240	7,1	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	7	75,0		
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	75	167,9	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	17	325,0		
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	91	44,4	Sonstige Erledigungsart .....	7	40,0		
Auf andere Weise .....	114	- 22,4	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>				
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>			<b>4 708</b>	<b>1,3</b>	<b>713</b>	<b>- 13,2</b>	
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil aufgrund mündlicher Verhandlung .....	636	7,1	<b>Art der Erledigung</b>				
ohne mündliche Verhandlung .....	392	- 9,9	Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging aufgrund mündlicher Verhandlung .....				
<b>Inhalt der Entscheidung</b>			ohne mündliche Verhandlung .....				
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt .....	1 316	2,5	3			- 25,0	
davon durch			448			- 14,0	
Stattgabe .....	125	14,7	<b>Ausgang des Verfahrens<sup>1)</sup></b>				
teilweise Stattgabe .....	127	5,8	davon Stattgabe .....			49	- 12,5
Abweisung als unbegründet .....	789	1,2	teilweise Stattgabe .....			52	- 27,8
Abweisung als unzulässig .....	275	0,0	Abweisung als unbegründet .....			232	- 17,4
			Abweisung als unzulässig .....			118	1,7

## 14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2014 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich
<b>Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2014</b>					
<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>19 525</b>	<b>16 826</b>	<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>4 581</b>	<b>4 205</b>
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	10 719	8 875	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe .....	224	188
zeitiger Freiheitsstrafe .....	7 711	6 991	der Jugendstrafe zur Bewährung .....	2 813	2 551
davon Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe .....	1 337	1 272
bis unter 1 Jahr .....	6 167	5 551	davon Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr ....	1 051	989
1 Jahr oder mehr .....	1 544	1 440	1 Jahr oder mehr .	286	283
lebenslanger Freiheitsstrafe .....	23	18	erneuter Anordnung .....	4	2
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	990	866	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	131	124
sonstiger Gründe .....	82	76	sonstiger Gründe .....	72	68
<b>Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2014</b>					
<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>6 196</b>	<b>5 284</b>	<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>2 493</b>	<b>2 301</b>
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass .....	2 646	2 219	Erllass der Jugendstrafe/Tilgung des Schuldspruchs .	552	493
Ablauf der Unterstellung .....	967	818	Ablauf der Unterstellungszeit .....	789	736
Aufhebung der Unterstellung .....	593	507	Aufhebung der Unterstellung .....	63	57
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/ auch wegen neuer Straftat .....	1 238	1 076	nur/ auch wegen neuer Straftaten .....	226	210
aus sonstigen Gründen .....	752	664	aus sonstigen Gründen .....	291	260
			Einbeziehung in ein neues Urteil .....	572	545

<sup>1)</sup> Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. – <sup>2)</sup> Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z. B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

## 15. Abgeurteilte 2014 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend-	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
<b>I</b>	<b>I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr</b>						
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)						
	(außer im Straßenverkehr) .....	92 546	72 538	74 754	2 508	6 824	8 460
80-109k	Politische Straftaten .....	370	350	258	13	39	60
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	723	660	593	22	66	42
123-140, 143-145d 146-152b	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr) .....	2 047	1 688	1 674	62	142	169
153-163	Geld- und Wertzeichenfälschung .....	85	78	69	–	8	8
164,165	Falsche uneidliche Aussage und Meineid .....	1 037	707	873	32	66	66
166-168	Falsche Verdächtigung .....	985	615	783	19	76	107
169-173	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	4	4	2	–	–	2
174-184f	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	604	571	600	2	2	–
176, 176a, 176b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	1 321	1 274	1 035	17	91	178
177 Abs. 1	darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	373	366	256	5	42	70
177 Abs. 2 Nr. 1	sexuelle Nötigung .....	112	111	83	3	6	20
185-200	Vergewaltigung .....	88	87	60	1	11	16
201-206	Beleidigung .....	5 289	4 460	4 570	144	314	261
211-222	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs .....	169	140	133	7	18	11
211	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr) .....	/	/	/	/	/	/
212-216	darunter Mord .....	43	36	32	1	7	3
223-231	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	65	63	59	–	5	1
223	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr) .....	/	/	/	/	/	/
224 Abs. 1 Nr. 2-5	darunter Körperverletzung .....	11 048	9 871	8 304	310	1 229	1 205
232-241a	gefährliche Körperverletzung .....	5 324	4 696	3 647	246	624	807
242-248c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	2 585	2 343	2 293	51	125	116
242	Diebstahl und Unterschlagung .....	23 662	17 060	18 263	522	1 587	3 290
243 Abs. 1 Nr. 1	darunter Diebstahl .....	18 365	12 506	14 336	416	1 073	2 540
246	Einbruchdiebstahl .....	1 507	1 407	1 001	34	172	300
249-256	Unterschlagung .....	1 381	1 039	1 075	37	101	168
249-251	Raub und Erpressung .....	1 065	961	643	20	170	232
257-262	darunter Raub .....	362	332	190	13	74	85
263-266b	Begünstigung und Hehlerei .....	1 041	786	789	41	90	121
267-282	Betrug und Untreue .....	23 327	16 456	20 553	602	1 433	739
283-283d	Urkundenfälschung .....	4 592	3 617	4 084	153	167	188
284-297	Insolvenzstraftaten .....	468	373	468	–	–	–
298-302	Strafbarer Eigennutz .....	237	224	216	6	7	8
303-305a	Straftaten gegen den Wettbewerb .....	24	24	24	–	–	–
306-315a, 316a-323c	Sachbeschädigung .....	3 062	2 829	1 806	119	403	734
324-330d	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr) .....	594	513	466	10	55	63
331-358	Straftaten gegen die Umwelt .....	222	202	221	–	1	–
I/2	Straftaten im Amt .....	70	51	66	2	2	–
I/3	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG) .....	25	25	19	5	1	–
I/4	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz .....	13 539	11 987	9 851	531	1 894	1 263
Lfd. Nr. 1	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, BtMG, StVG) .....	10 666	8 915	9 866	298	235	267
2	darunter nach der Abgabenordnung .....	2 400	1 724	2 372	19	6	3
3	dem Asylverfahrensgesetz .....	359	345	331	21	5	2
4	dem Aufenthaltsgesetz .....	2 633	2 173	2 491	99	32	11
I/5	dem Pflichtversicherungsgesetz .....	1 761	1 499	1 540	44	60	117
	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen .....	30	19	29	–	1	–
<b>II</b>	<b>II. Straftaten im Straßenverkehr</b>						
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB .....	20 928	16 936	19 181	817	682	248
142	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort <sup>1)</sup> .....	5 997	4 334	5 407	279	252	59
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs <sup>1)</sup> .....	1 725	1 419	1 550	92	67	16
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden .....	10 900	9 371	10 198	312	263	127
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	8 112	7 217	6 916	166	251	779
<b>I + II</b>	<b>Straftaten insgesamt 2014</b>	<b>145 846</b>	<b>117 637</b>	<b>120 616</b>	<b>4 325</b>	<b>9 888</b>	<b>11 017</b>
	Veränderung gegenüber 2013 in %	-2,8	-3,1	-1,1	-10,8	-9,6	-10,6

<sup>1)</sup> Einschl. Straffreierklärung. – <sup>2)</sup> Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfah-  
oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2014: 1 Fall; 2013: 4 Fälle. – <sup>4)</sup> Ohne Personenschaden. – <sup>5)</sup> Gegenüber 2013 in %.

## Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht						
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe <sup>1)</sup>	Anordnung von Maß- regeln <sup>2)</sup>	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung <sup>3)</sup>	
												I
77 262	60 661	62 233	2 876	12 016	13	124	15 284	11 877	10 398	275	4 611	I/1
271	257	225	4	41	–	1	99	93	52	–	47	80-109k
615	554	531	7	74	1	2	108	106	93	–	15	111-121
1 736	1 451	1 383	53	300	–	–	311	237	166	5	140	123-140, 143-145d
69	63	65	2	2	–	–	16	15	15	–	1	146-152b
905	611	647	62	196	–	–	132	96	105	3	24	153-163
802	522	561	43	198	–	–	183	93	127	5	51	164,165
2	2	1	–	1	–	–	2	2	2	–	–	166-168
602	570	314	17	271	–	–	2	1	1	–	1	169-173
1 052	1 021	896	86	68	–	2	269	253	179	17	73	174-184f
261	257	226	17	17	–	1	112	109	80	6	26	176,176a,176b
86	86	69	15	2	–	–	26	25	18	3	5	177 Abs. 1
61	61	43	16	2	–	–	27	26	22	2	3	177 Abs. 2 Nr. 1
4 714	3 994	3 707	151	850	4	2	575	466	375	6	194	185-200
140	116	108	8	24	–	–	29	24	17	–	12	201-206
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	211-222
33	27	26	1	–	–	6	10	9	10	–	–	211
59	57	45	2	4	–	8	6	6	6	–	–	212-216
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	223-231
8 614	7 787	6 462	408	1 712	1	31	2 434	2 084	1 868	31	535	223
3 893	3 429	2 244	502	1 106	–	41	1 431	1 267	1 102	53	276	224 Abs. 1 Nr. 2-5
2 344	2 140	1 522	158	656	3	5	241	203	162	7	72	232-241a
18 785	13 641	16 417	445	1 917	2	4	4 877	3 419	3 139	88	1 650	242-248c
14 752	10 200	13 005	285	1 458	2	2	3 613	2 306	2 175	65	1 373	242
1 035	961	874	46	115	–	–	472	446	395	8	69	243 Abs. 1 Nr. 1
1 112	825	864	47	201	–	–	269	214	147	6	116	246
663	600	488	83	81	–	11	402	361	367	9	26	249-256
203	191	141	44	14	–	4	159	141	143	5	11	249-251
830	623	632	53	145	–	–	211	163	131	7	73	257-262
21 155	15 032	17 863	500	2 792	–	–	2 172	1 424	1 469	11	692	263-266b
4 237	3 350	3 784	93	360	–	–	355	267	241	3	111	267-282
468	373	399	4	65	–	–	–	–	–	–	–	283-283d
222	209	146	14	62	–	–	15	15	9	–	6	284-297
24	24	22	–	2	–	–	–	–	–	–	–	298-302
1 925	1 784	1 476	84	362	–	3	1 137	1 045	591	27	519	303-305a
476	403	409	14	46	–	7	118	110	92	3	23	306-315a, 316a-323c
221	201	143	8	70	–	–	1	1	1	–	–	324-330d
68	50	44	8	16	–	–	2	1	2	–	–	331-358
24	24	18	–	6	–	–	1	1	1	–	–	I/2
10 382	9 113	9 319	300	756	6	1	3 157	2 874	2 399	40	718	I/3
10 164	8 446	9 059	113	991	–	1	502	469	272	4	226	I/4
2 391	1 718	2 168	18	205	–	–	9	6	5	–	4	Lfd. Nr. 1
352	338	322	3	27	–	–	7	7	3	–	4	2
2 590	2 139	2 372	24	194	–	–	43	34	18	–	25	3
1 584	1 334	1 438	10	136	–	–	177	165	99	1	77	4
29	18	28	–	1	–	–	1	1	1	–	–	I/5
												II
19 998	16 131	18 437	241	1 302	14	4	930	805	763	5	162	II/1
5 686	4 088	4 671	124	890	1	–	311	246	236	1	74	142
1 642	1 344	1 485	28	122	6	1	83	75	78	–	5	315c
10 510	9 024	10 279	68	158	5	–	390	347	327	2	61	316
7 082	6 267	6 314	113	654	1	–	1 030	950	455	8	567	II/2
<b>124 941</b>	<b>100 660</b>	<b>105 408</b>	<b>3 643</b>	<b>15 726</b>	<b>34</b>	<b>130</b>	<b>20 905</b>	<b>16 977</b>	<b>14 289</b>	<b>332</b>	<b>6 284</b>	<b>I + II 2014</b>
- 1,5	- 1,8	- 1,3	- 2,0	- 3,0	142,9	6,6	- 10,2	- 10,1	- 10,4	- 1,5	- 10,1	Veränderung <sup>5)</sup>

rens. – <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an das Familiengericht nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus





17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2014 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten erhaltenen												
		darunter Vorbestrafte <sup>2)</sup>		als schwerste Strafe								neben der Strafe		
				Freiheitsstrafe, Strafrest <sup>3)</sup>						darunter Strafaussetzung zur Bewährung <sup>4)</sup>				
				Geldstrafe			insgesamt							
		insgesamt	mehr als viermal vorbestraft	Anzahl	%	mit Dauer von			Anzahl	%	Anzahl	%	Auf-lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei-sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
unter 6 Monaten <sup>3)</sup>	6 Monate bis 1 Jahr					mehr als 1 Jahr								
I														
I/1	62 233	31 945	12 487	47 053	75,6	4 477	6 672	4 031	15 180	24,4	9 717	64,0	7 404	8 256
80-109k	225	119	58	195	86,7	21	7	2	30	13,3	12	40,0	9	10
111-121	531	299	105	436	82,1	41	48	6	95	17,9	60	63,2	49	56
123-140, 143-145d	1 383	909	470	1 113	80,5	148	102	20	270	19,5	125	46,3	90	114
146-152b	65	23	10	9	13,8	1	4	51	56	86,2	31	55,4	5	26
153-163	647	342	111	447	69,1	48	126	26	200	30,9	166	83,0	143	140
164,165	561	242	85	493	87,9	18	31	19	68	12,1	45	66,2	37	39
166-168	1	1	1	-	-	-	1	-	1	100,0	-	-	-	-
169-173	314	195	68	50	15,9	102	159	3	264	84,1	252	95,5	167	217
174-184f	896	303	95	351	39,2	24	206	315	545	60,8	374	68,6	307	341
176, 176a, 176b	226	71	22	12	5,3	6	66	142	214	94,7	135	63,1	111	125
177 Abs. 1	69	33	12	-	-	-	16	53	69	100,0	56	81,2	45	48
177 Abs. 2 Nr. 1	43	25	10	-	-	-	-	43	43	100,0	9	20,9	6	8
185-200	3 707	2 159	960	3 425	92,4	193	76	13	282	7,6	146	51,8	123	131
201-206	108	40	15	95	88,0	3	8	2	13	12,0	8	61,5	7	7
211-222	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
211	26	10	6	-	-	-	-	26	26	100,0	-	-	-	-
212-216	45	27	15	-	-	-	-	45	45	100,0	1	2,2	1	1
223-231	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
223	6 462	3 677	1 520	4 842	74,9	430	1 006	184	1 620	25,1	1 066	65,8	908	954
224 Abs. 1 Nr. 2-5	2 244	1 238	488	496	22,1	40	1 067	641	1 748	77,9	1 356	77,6	1 136	1 147
232-241a	1 522	696	256	1 311	86,1	80	79	52	211	13,9	139	65,9	106	127
242-248c	16 417	8 921	3 623	11 893	72,4	1 858	1 736	930	4 524	27,6	2 451	54,2	1 632	1 992
242	13 005	7 101	2 807	10 566	81,2	1 667	684	88	2 439	18,8	1 222	50,1	878	1 033
243 Abs. 1 Nr. 1	874	560	300	153	17,5	52	365	304	721	82,5	384	53,3	243	309
246	864	381	128	710	82,2	44	86	24	154	17,8	119	77,3	94	96
249-256	488	333	178	45	9,2	1	110	332	443	90,8	196	44,2	136	159
249-251	141	95	55	4	2,8	-	23	114	137	97,2	48	35,0	34	36
257-262	632	249	71	501	79,3	22	66	43	131	20,7	96	73,3	58	70
263-266b	17 863	9 260	3 260	14 369	80,4	1 136	1 292	1 066	3 494	19,6	2 446	70,0	1 960	2 114
267-282	3 784	1 143	416	3 149	83,2	150	356	129	635	16,8	448	70,6	289	355
283-283d	399	127	34	352	88,2	1	34	12	47	11,8	43	91,5	34	33
284-297	146	63	23	138	94,5	3	3	2	8	5,5	8	100,0	5	8
298-302	22	-	-	8	36,4	-	9	5	14	63,6	11	78,6	9	7
303-305a	1 476	885	352	1 320	89,4	105	45	6	156	10,6	80	51,3	70	72
306-315a, 316a-323c	409	212	115	273	66,7	33	46	57	136	33,3	74	54,4	56	67
324-330d	143	44	11	138	96,5	-	5	-	5	3,5	4	80,0	2	4
331-358	44	6	4	27	61,4	1	11	5	17	38,6	13	76,5	10	8
I/2	18	8	-	12	66,7	3	3	-	6	33,3	6	100,0	6	6
I/3	9 319	5 727	2 386	6 272	67,3	754	741	1 552	3 047	32,7	1 795	58,9	1 314	1 619
I/4	9 059	2 808	746	7 916	87,4	176	626	341	1 143	12,6	964	84,3	437	691
Lfd. Nr. 1	2 168	524	125	1 887	87,0	4	103	174	281	13,0	236	84,0	171	201
2	322	105	6	318	98,8	4	-	-	4	1,2	4	100,0	3	2
3	2 372	461	126	1 791	75,5	64	397	120	581	24,5	503	86,6	81	308
4	1 438	576	160	1 395	97,0	33	10	-	43	3,0	32	74,4	31	24
I/5	28	16	3	28	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II														
II/1	18 437	4 297	1 178	17 328	94,0	617	429	63	1 109	6,0	836	75,4	699	710
142	4 671	848	203	4 540	97,2	38	84	9	131	2,8	93	71,0	71	76
315c	1 485	305	61	1 402	94,4	37	42	4	83	5,6	67	80,7	56	57
316	10 279	2 761	815	9 498	92,4	527	244	10	781	7,6	598	76,6	508	510
II/2	6 314	3 330	1 145	5 570	88,2	554	186	4	744	11,8	478	64,2	410	394
I + II 2014	105 408	48 131	17 945	84 179	79,9	6 581	8 657	5 991	21 229	20,1	13 796	65,0	10 270	11 676
Veränderung <sup>5)</sup>	- 1,3	- 2,7	- 2,8	- 0,4	x	- 8,9	- 4,5	1,3	- 4,4	x	- 4,3	x	- 6,4	- 4,8

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 134. – <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung wegen Straftaten. – <sup>3)</sup> Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2014: 1 Fall; 2013: 1 Fall. – <sup>4)</sup> Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 2014: 1 Fall; 2013: 1 Fall. – <sup>5)</sup> Gegenüber 2013 in %.

## 18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2014 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte <sup>2)</sup>	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>3)</sup>				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>I</b>													
I/1	10 398	4 717	1 871	18,0	1 130	60,4	8 527	82,0	8 744	3 025	4 750	969	4 300
80-109k	52	18	6	11,5	4	66,7	46	88,5	50	12	28	10	26
111-121	93	60	16	17,2	9	56,3	77	82,8	73	21	48	4	47
123-140, 143-145d	166	67	5	3,0	3	60,0	161	97,0	148	26	100	22	68
146-152b	15	4	5	33,3	5	100,0	10	66,7	16	4	9	3	5
153-163	105	33	12	11,4	10	83,3	93	88,6	104	33	55	16	33
164,165	127	35	12	9,4	8	66,7	115	90,6	108	32	64	12	54
166-168	2	1	–	–	–	–	2	100,0	2	–	2	–	–
169-173	1	1	–	–	–	–	1	100,0	–	–	–	–	1
174-184f	179	58	61	34,1	39	63,9	118	65,9	127	29	77	21	64
176, 176a, 176b	80	25	28	35,0	22	78,6	52	65,0	7	7	37	8	25
177 Abs. 1	18	7	10	55,6	6	60,0	8	44,4	11	7	3	1	6
177 Abs. 2 Nr. 1	22	9	19	86,4	9	47,4	3	13,6	8	5	3	–	2
185-200	375	199	39	10,4	24	61,5	336	89,6	347	78	209	60	151
201-206	17	6	4	23,5	4	100,0	13	76,5	12	3	7	2	4
211-222	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
211	10	4	10	100,0	1	10,0	–	–	–	–	–	–	–
212-216	6	2	6	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
223-231	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
223	1 868	901	306	16,4	192	62,7	1 562	83,6	1 782	756	830	196	920
224 Abs. 1 Nr. 2-5	1 102	487	324	29,4	214	66,0	778	70,6	929	518	356	55	435
232-241a	162	78	22	13,6	13	59,1	140	86,4	141	43	78	20	57
242-248c	3 139	1 275	535	17,0	321	60,0	2 604	83,0	2 524	809	1 424	291	1 246
242	2 175	809	195	9,0	110	56,4	1 980	91,0	1 842	514	1 086	242	941
243 Abs. 1 Nr. 1	395	195	135	34,2	84	62,2	260	65,8	307	141	146	20	129
246	147	69	22	15,0	16	72,7	125	85,0	119	30	78	11	60
249-256	367	206	221	60,2	100	45,2	146	39,8	168	118	46	4	96
249-251	143	83	96	67,1	43	44,8	47	32,9	65	48	17	–	28
257-262	131	55	13	9,9	12	92,3	118	90,1	101	32	60	9	53
263-266b	1 469	802	174	11,8	110	63,2	1 295	88,2	1 161	294	737	130	611
267-282	241	111	40	16,6	23	57,5	201	83,4	202	63	113	26	91
283-283d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
284-297	9	4	–	–	–	–	9	100,0	8	4	4	–	4
298-302	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
303-305a	591	251	30	5,1	16	53,3	561	94,9	589	116	398	75	270
306-315a, 316a-323c	92	34	23	25,0	17	73,9	69	75,0	76	24	46	6	39
324-330d	1	1	–	–	–	–	1	100,0	1	–	1	–	–
331-358	2	1	1	50,0	–	–	1	50,0	1	–	1	–	–
I/2	1	1	1	100,0	1	100,0	–	–	–	–	–	–	–
I/3	2 399	1 025	321	13,4	251	78,2	2 078	86,6	1 886	387	1 193	306	1 531
I/4	272	113	24	8,8	19	79,2	248	91,2	239	54	155	30	93
Lfd. Nr. 1	5	1	1	20,0	1	100,0	4	80,0	4	–	4	–	2
2	3	1	–	–	–	–	3	100,0	–	–	–	–	3
3	18	2	4	22,2	4	100,0	14	77,8	11	8	3	–	5
4	99	52	10	10,1	8	80,0	89	89,9	102	28	58	16	25
I/5	1	–	–	–	–	–	1	100,0	1	–	1	–	–
<b>II</b>													
II/1	763	217	48	6,3	38	79,2	715	93,7	696	77	534	85	326
142	236	69	14	5,9	8	57,1	222	94,1	217	26	167	24	85
315c	78	21	2	2,6	2	100,0	76	97,4	77	13	56	8	41
316	327	87	14	4,3	12	85,7	313	95,7	295	19	233	43	151
II/2	455	210	15	3,3	10	66,7	440	96,7	458	78	332	48	127
<b>I + II</b>	<b>14 289</b>	<b>6 283</b>	<b>2 280</b>	<b>16,0</b>	<b>1 449</b>	<b>63,6</b>	<b>12 009</b>	<b>84,0</b>	<b>12 024</b>	<b>3 621</b>	<b>6 965</b>	<b>1 438</b>	<b>6 377</b>
Veränderung <sup>4)</sup>	- 10,4	- 12,8	- 4,9	47,1	- 4,5	91,8	- 11,3	109,4	- 13,0	- 14,2	- 11,6	- 16,5	- 5,3

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 134. – <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. – <sup>3)</sup> Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. – <sup>4)</sup> Gegenüber 2013 in %.

## 19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2014

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung <sup>1)</sup>	darunter Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	darunter Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	darunter Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
<b>Bestand und Bewegung</b>												
Bestand am 1. Januar .....	2 630	2 390	1 103	1 689	4 315	7 107	433	622	56	176	48	10 591
Zugänge <sup>2)</sup> .....	10 079	9 078	11 700	6 952	18 505	37 157	5 979	2 417	39	12 268	487	61 960
Abgänge <sup>2)</sup> .....	10 088	9 081	11 704	6 855	18 765	37 324	5 996	2 471	34	12 343	525	62 260
Bestand am 31. Dezember .....	2 621	2 387	1 099	1 786	4 055	6 940	416	568	61	101	10	10 291
<b>Gesamtbelegung<sup>2) 3)</sup></b> .....	<b>12 709</b>	<b>11 468</b>	<b>12 803</b>	<b>8 641</b>	<b>22 820</b>	<b>44 264</b>	<b>6 412</b>	<b>3 039</b>	<b>95</b>	<b>12 444</b>	<b>535</b>	<b>72 551</b>
Männer .....	11 659	10 553	11 441	7 948	21 322	40 711	5 742	2 868	95	11 490	484	66 823
Frauen .....	1 050	915	1 362	693	1 498	3 553	670	171	–	954	51	5 728

## 20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2014 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

– Stichtag: 31. März 2014 –

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40	Jahren		18	21	Jahren		
Deutsche .....	5 738	26	596	1 195	1 695	2 226	450	40	234	176	52	6 240
Ausländer oder Staatenlose .....	2 242	9	197	448	815	773	169	22	87	60	2	2 413
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 980</b>	<b>35</b>	<b>793</b>	<b>1 643</b>	<b>2 510</b>	<b>2 999</b>	<b>619</b>	<b>62</b>	<b>321</b>	<b>236</b>	<b>54</b>	<b>8 653</b>
darunter Vorbestrafte .....	5 947	16	508	1 225	1 978	2 220	311	28	155	128	51	6 309
<b>Vollzugs-/Verwahrungsdauer</b>												
bis unter 6 Monate .....	2 248	14	212	476	768	778	21	2	9	10	–	2 269
6 Monate bis einschl. 1 Jahr ...	1 533	5	195	383	509	441	133	19	67	47	–	1 666
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 474	5	189	349	472	459	224	23	129	72	–	1 698
mehr als 2 Jahre <sup>4)</sup> .....	2 725	11	197	435	761	1 321	241	18	116	107	54	3 020
Männer .....	7 372	31	744	1 523	2 340	2 734	576	55	294	227	54	8 002
Frauen .....	608	4	49	120	170	265	43	7	27	9	–	651

## 21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2014

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge <sup>2)</sup>							Abgänge <sup>2)</sup>			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon					darunter bereits früher		insgesamt	darunter nach Absehen von der weiteren Vollstreckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs		Jugendarrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt				
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest						Freizeit-arrest
Männer .....	28	4 947	315	1 246	3 386	2 566	663	1 718	2 118	216	4 950	2 110	25
Frauen .....	6	914	101	304	509	448	174	292	363	27	917	350	3
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>5 861</b>	<b>416</b>	<b>1 550</b>	<b>3 895</b>	<b>3 014</b>	<b>837</b>	<b>2 010</b>	<b>2 481</b>	<b>243</b>	<b>5 867</b>	<b>2 460</b>	<b>28</b>

<sup>1)</sup> Strafarrrest, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferung-, Durchlieferung-, Abschiebungs- und Zivilhaft. – <sup>2)</sup> Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). – <sup>3)</sup> Bestand am 1. Januar 2014 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2014. – <sup>4)</sup> Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

## B. Polizeiwesen

## 1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2014

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekannt- gewordene Fälle	darunter nach bekannstem Tatort <sup>1)</sup> in Gemeinden mit ... Einwohnern					Aufgeklärte Fälle <sup>2)</sup>	
			unter 20 000	20 000   100 000		500 000 oder mehr	Anzahl	%	
				bis unter					
				100 000	500 000				
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	1 692	660	452	286	291	1 664	98,3	
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>3)</sup> .....	12 697	5 206	2 887	2 337	2 147	11 365	89,5	
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	458	132	78	47	119	206	45,0	
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	1 766	1 117	370	158	119	1 763	99,8	
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	6 242	3 021	1 185	849	755	4 904	78,6	
176	darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 541	904	296	152	130	1 356	88,0	
177 Abs. 1, 5 177 Abs. 2, 3, 4, 178	sonstige sexuelle Nötigung .....	559	253	127	102	75	453	81,0	
185-200	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	825	337	178	153	147	683	82,8	
202a	Beleidigung .....	33 143	15 354	7 710	5 526	3 667	30 701	92,6	
211-222	Ausspähen von Daten .....	1 464	210	77	56	42	234	16,0	
211	Straftaten gegen das Leben <sup>3)</sup> .....	532	261	152	79	38	505	94,9	
212, 213, 216	darunter Mord .....	115	60	20	22	11	112	97,4	
223-231	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	280	131	101	33	15	269	96,1	
223	Körperverletzung <sup>3)</sup> .....	73 578	30 617	16 695	14 603	11 573	66 879	90,9	
224	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	53 150	22 056	12 289	10 807	7 929	49 118	92,4	
225	gefährliche Körperverletzung .....	15 481	5 711	3 409	3 221	3 122	13 251	85,6	
227	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	483	276	90	41	75	469	97,1	
232-241, 316c	Körperverletzung mit Todesfolge .....	6	3	2	–	1	6	100,0	
242-248c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	21 765	10 885	4 494	3 315	2 567	19 983	91,8	
246	Diebstahl, Unterschlagung .....	205 070	75 235	45 006	43 737	39 121	75 439	36,8	
242, 247, 248a-c	davon Unterschlagung .....	10 971	4 729	2 651	1 742	1 587	6 841	62,4	
243, 244a	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	126 784	45 103	28 360	27 391	24 377	55 007	43,4	
	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	67 315	25 403	13 995	14 604	13 157	13 591	20,2	
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	9 782	4 056	2 049	2 012	1 660	2 529	25,9	
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	42 385	11 244	10 678	11 285	8 998	35 985	84,9	
	darunter Ladendiebstahl .....	37 216	9 070	9 494	10 399	8 077	34 589	92,9	
	aus Wohnräumen .....	13 876	6 705	2 563	2 363	2 242	3 889	28,0	
	aus Kraftfahrzeugen .....	17 672	8 171	3 588	3 125	2 620	2 534	14,3	
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	30 068	9 049	7 942	6 994	5 979	4 031	13,4	
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	3 241	944	679	789	658	2 236	69,0	
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 963	1 627	962	753	483	3 835	96,8	
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	92 979	33 806	16 966	17 167	13 129	68 773	74,0	
267-282	Urkundenfälschung .....	10 890	4 890	2 098	1 276	1 282	8 985	82,5	
283-283d	Insolvenzstraftaten .....	649	383	140	89	37	647	99,7	
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	912	558	180	86	86	772	84,6	
303-305a	Sachbeschädigung .....	71 504	31 096	15 654	12 065	10 986	17 893	25,0	
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 650	1 054	327	160	109	1 093	66,2	
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	48	27	9	6	6	26	54,2	
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	14	4	2	2	6	12	85,7	
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 151	897	116	93	45	890	77,3	
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	534	198	95	108	100	478	89,5	
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	11 174	5 755	2 820	1 519	942	8 564	76,6	
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>3)</sup> .....	93 752	41 406	17 384	12 287	21 900	91 635	97,7	
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ....	38 555	15 548	8 454	7 118	7 076	37 394	97,0	
	Ausländergesetz .....	41 826	18 463	6 573	3 036	13 574	41 727	99,8	
	Asylverfahrensgesetz .....	1 445	461	363	493	127	1 445	100,0	
	<b>Straftaten insgesamt 2014</b>	<b>650 868</b>	<b>265 343</b>	<b>136 538</b>	<b>117 393</b>	<b>110 208</b>	<b>419 482</b>	<b>64,4</b>	
	Veränderung gegenüber 2013 in %	2,5	2,2	0,8	65,5	- 25,2	3,1	x	
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	38 939	15 687	8 528	7 212	7 151	37 678	96,8	
	Gewaltkriminalität .....	19 229	6 924	4 259	4 124	3 876	16 045	83,4	
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	10 330	4 565	2 254	1 182	1 250	8 766	84,9	
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	324	208	74	19	10	303	93,5	
	Computerkriminalität .....	11 024	2 140	1 014	697	651	3 026	27,4	
	Umweltkriminalität .....	3 644	2 519	534	350	227	2 803	76,9	
	Straßenkriminalität .....	112 508	42 113	25 612	22 644	20 388	23 693	21,1	

<sup>1)</sup> Mit unbekanntem Tatort: 21 386 Fälle (2014) und 21 635 Fälle (2013). – <sup>2)</sup> Tatverdächtige hierzu vgl. Seite 141. – <sup>3)</sup> Außer im Straßenverkehr.

## 2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2014 nach Straftaten und Personenkreisen

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		insgesamt	männlich	Anzahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	1 640	1 451	416	25,4	1 320	202	116	2
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>1)</sup> .....	11 017	8 684	2 486	22,6	8 183	1 190	1 281	363
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	263	220	148	56,3	220	22	20	1
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	1 689	1 593	308	18,2	1 677	11	1	–
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	4 276	3 898	865	20,2	3 059	365	631	221
176	darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 114	1 044	155	13,9	700	96	222	96
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung .....	428	423	131	30,6	347	43	35	3
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	709	702	233	32,9	565	71	66	7
185-200	Beleidigung .....	27 474	18 806	4 906	17,9	22 942	2 004	1 949	579
202a	Ausspähen von Daten .....	226	183	44	19,5	195	13	12	6
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>1)</sup> .....	657	547	169	25,7	574	47	31	5
211	darunter Mord .....	128	101	38	29,7	112	9	6	1
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	355	311	108	30,4	292	36	24	3
223-231	Körperverletzung <sup>1)</sup> .....	59 651	47 832	16 459	27,6	46 947	6 220	4 867	1 617
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	42 269	34 171	11 370	26,9	33 698	4 355	3 244	972
224	gefährliche Körperverletzung .....	16 771	13 913	5 624	33,5	11 950	2 254	1 943	624
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	456	259	124	27,2	442	13	1	–
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	11	9	1	9,1	11	–	–	–
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	18 696	15 833	4 555	24,4	16 330	1 173	919	274
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	60 125	41 686	21 631	36,0	43 747	5 296	7 758	3 324
246	davon Unterschlagung .....	6 676	4 861	1 633	24,5	5 488	528	590	70
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	46 751	30 937	16 506	35,3	33 327	3 981	6 373	3 070
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	9 397	8 316	4 617	49,1	6 771	1 103	1 235	288
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	2 018	1 620	632	31,3	1 414	247	286	71
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	30 815	18 535	12 410	40,3	22 037	1 964	4 313	2 501
	darunter Ladendiebstahl .....	29 628	17 549	11 917	40,2	21 223	1 794	4 157	2 454
	aus Wohnräumen .....	3 660	2 628	1 200	32,8	2 799	417	385	59
	aus Kraftfahrzeugen .....	1 748	1 592	746	42,7	1 277	253	177	41
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	3 263	3 010	1 137	34,8	1 913	467	721	162
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	2 718	2 363	1 058	38,9	1 888	358	381	91
257-262	Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei u. Geldwäsche ...	4 053	3 108	1 607	39,6	3 170	445	374	64
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	53 299	37 141	16 963	31,8	45 617	4 882	2 641	159
267-282	Urkundenfälschung .....	8 975	7 167	4 774	53,2	7 218	760	965	32
283-283d	Insolvenzstraftaten .....	733	575	150	20,5	727	5	1	–
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	898	809	349	38,9	821	34	35	8
303-305a	Sachbeschädigung .....	15 445	13 323	2 737	17,7	9 453	2 039	2 693	1 260
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 208	917	178	14,7	884	86	88	150
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	41	37	7	17,1	27	11	3	–
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	17	16	9	52,9	10	1	6	–
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 057	958	168	15,9	1 036	13	8	–
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	560	374	38	6,8	556	4	–	–
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	5 986	3 872	1 009	16,9	5 049	397	395	145
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>1)</sup> .....	85 587	69 951	52 464	61,3	61 707	12 599	8 985	2 296
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ...	33 885	29 315	7 931	23,4	22 535	6 545	4 653	152
	Ausländergesetz .....	41 584	31 914	41 235	99,2	30 416	5 285	3 846	2 037
	Asylverfahrensgesetz .....	925	886	923	99,8	795	114	16	–
	<b>Straftaten insgesamt<sup>2)</sup> 2014</b>	<b>302 986</b>	<b>228 453</b>	<b>113 896</b>	<b>37,6</b>	<b>236 692</b>	<b>30 263</b>	<b>26 569</b>	<b>9 462</b>
	Veränderung gegenüber 2013 in %	4,5	4,6	24,4	x	4,8	4,6	0,6	11,1
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	34 034	29 407	7 951	23,4	22 683	6 546	4 653	152
	Gewaltkriminalität .....	19 730	16 568	6 727	34,1	14 135	2 628	2 284	683
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	5 891	4 422	1 328	22,5	5 674	135	76	6
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	298	244	22	7,4	110	15	123	50
	Computerkriminalität .....	2 667	2 065	814	30,5	2 274	195	155	43
	Umweltkriminalität .....	3 149	2 733	626	19,9	2 921	129	90	9
	Straßenkriminalität .....	20 896	18 700	6 130	29,3	12 843	3 411	3 657	985

<sup>1)</sup> Außer im Straßenverkehr. – <sup>2)</sup> Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile „Straftaten insgesamt“ sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946 .....	144
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946 .....	145
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946 .....	146
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946 .....	148
5. Volksbegehren in Bayern seit 1946 .....	150
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946 .....	152
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Europawahl 2014, bei den Kommunalwahlen 2014, der Bundestagswahl 2013, der Landtagswahl 2013 und den Bezirkswahlen 2013 nach Wahlvorschlägen .....	154

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenauszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Direktsitze** sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl 2013 in 45 Wahlkreise (vor 2009: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2013 in 90 Stimmkreise (zuvor: zwischen 91 und 105) eingeteilt.

**Gewichtete Stimmen:** Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

**Listensitze** sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2013 entfielen auf Bayern 91 Sitze, sodass abzüglich der 45 Direktsitze 46 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2013 verblieben bei insgesamt 180 Sitzen 90 Listensitze.

**Überhangmandate** gibt es bei Landtagswahlen, wenn auf einen Wahlvorschlag mehr Direktsitze entfallen, als ihm aufgrund seines Gesamtstimmenanteils im Rahmen der Verhältniswahl zustehen. In diesem Fall erfolgt eine Neuberechnung der proportionalen Sitzverteilung mit entsprechend erhöhter Gesamtsitzzahl. Hierbei können für die übrigen Wahlvorschläge ebenfalls zusätzliche Sitze, sog. **Ausgleichsmandate**, entstehen. Bei den Bundestagswahlen bis einschließlich 2009 gab es ebenfalls Überhangmandate, allerdings ohne dabei Ausgleichsmandate für die übrigen Parteien vorzusehen. Zur Bundestagswahl 2013 wurden die gesetzlichen Regelungen zur Sitzverteilung geändert und (ausgleichslose) Überhangmandate abgeschafft.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „ja“ lautet. Beinhaltet der Gesetzentwurf eine Verfassungsänderung müssen diese Ja-Stimmen zudem mindestens 25 % der Stimmberechtigten entsprechen (Quorum).

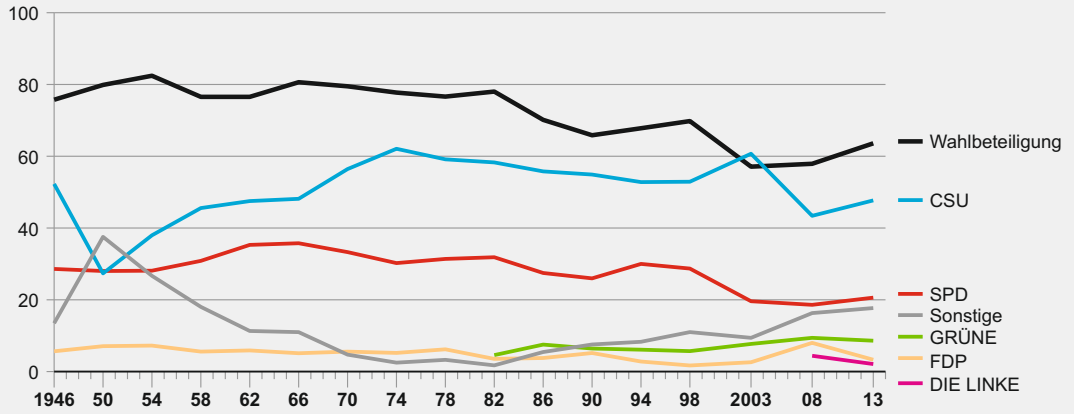
**Wähler** sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

**Wahlberechtigte** (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl (bzw. Abstimmung) teilzunehmen.

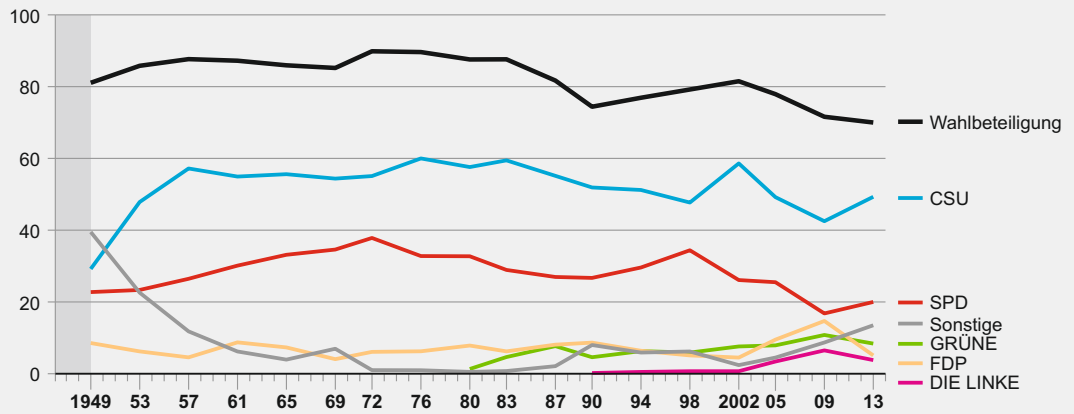
**Wahltag:** In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 10 abgedruckt.

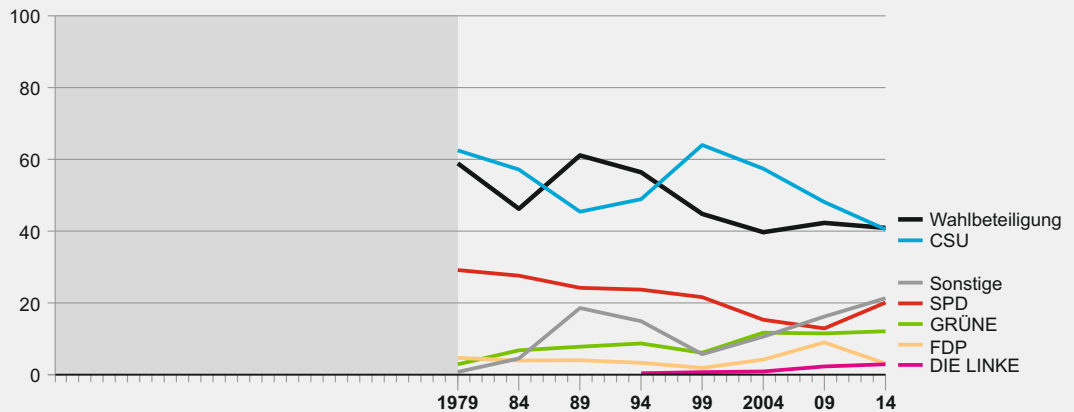
**Landtagswahlen seit 1946**  
**Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile**  
 in Prozent



**Bundestagswahlen seit 1949**  
**Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile**  
 in Prozent



**Europawahlen seit 1979**  
**Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile**  
 in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik





## 2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag bzw. Stand	Sitze insgesamt	davon							
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter		
							sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen
<b>Stadträte (kreisfreie Städte)</b>									
26. Mai 1946 .....	824	410	303	x	38	73	55	x	18
30. Mai 1948 .....	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213
30. März 1952 .....	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263
18. März 1956 .....	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225
27. März 1960 .....	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166
13. März 1966 .....	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148
11. Juni 1972 .....	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52
5. März 1978 .....	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62
18. März 1984 .....	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73
18. März 1990 .....	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95
10. März 1996 .....	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130
3. März 2002 .....	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133
2. März 2008 .....	1 176	442	333	99	44	258	54	35	169
16. März 2014 .....	1 172	416	314	122	35	285	86	37	162
<b>Kreisräte (Landkreise)</b>									
28. April 1946 .....	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97
25. April 1948 .....	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120
30. März 1952 .....	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835
18. März 1956 .....	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658
27. März 1960 .....	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529
13. März 1966 .....	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570
11. Juni 1972 .....	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548
5. März 1978 .....	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548
18. März 1984 .....	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550
18. März 1990 .....	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595
10. März 1996 .....	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774
3. März 2002 .....	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796
2. März 2008 .....	4 390	1 890	852	314	126	1 208	131	121	956
16. März 2014 .....	4 380	1 800	783	401	97	1 299	350	172	777
<b>Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)</b>									
27. Januar 1946 .....	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x
25. April 1948 .....	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x
30. März 1952 .....	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x
18. März 1956 .....	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x
27. März 1960 .....	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873
13. März 1966 .....	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393
11. Juni 1972 .....	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174
5. März 1978 .....	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021
18. März 1984 .....	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470
18. März 1990 .....	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178
10. März 1996 .....	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147
3. März 2002 .....	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270
2. März 2008 .....	31 626	8 804	3 923	535	122	18 242	110	3 761	14 354
16. März 2014 .....	31 638	8 420	3 758	819	113	18 528	270	3 675	14 574
<b>Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)</b>									
1. August 1978 .....	25	11	8	x	–	6	–	5	1
1. Juli 1984 .....	25	12	9	–	–	4	–	4	–
1. Juni 1990 .....	25	6	16	–	–	3	–	2	1
1. Mai 1996 .....	25	11	10	–	–	4	–	1	3
1. Mai 2002 .....	25	10	12	–	–	3	–	2	1
1. Mai 2008 .....	25	12	9	–	–	4	–	3	1
1. Mai 2014 .....	25	10	10	–	–	5	–	4	1
<b>Landräte (Landkreise)</b>									
1. August 1978 .....	71	51	7	x	–	13	–	10	3
1. Juli 1984 .....	71	50	7	–	–	14	–	11	3
1. Juni 1990 .....	71	55	4	–	–	12	–	8	4
1. Mai 1996 .....	71	50	6	–	–	15	–	6	9
1. Mai 2002 .....	71	44	10	–	–	17	–	5	12
1. Mai 2008 .....	71	42	9	–	–	20	–	5	15
1. Mai 2014 .....	71	49	5	1	–	16	4	4	8
<b>Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>									
1. August 1978 .....	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748
1. Juli 1984 .....	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705
1. Juni 1990 .....	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739
1. Mai 1996 .....	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778
1. Mai 2002 .....	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802
1. Mai 2008 .....	2 031	587	198	3	–	1 243	2	363	858
1. Mai 2014 .....	2 031	589	180	9	–	1 253	12	348	883

## 3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen <sup>1)</sup>		Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfielen auf					
					ungültig	gültig	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%					
<b>Bundestagswahlen</b>												
1	14. August 1949 .....	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 272 623	29,2	22,7	x	8,5	x	39,5
2	6. September 1953 .....	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	x	22,6
3	15. September 1957 .....	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	x	11,8
4	17. September 1961 .....	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	x	6,2
5	19. September 1965 .....	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	x	3,9
6	28. September 1969 .....	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	x	7,0
7	19. November 1972 .....	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	x	1,0
8	3. Oktober 1976 .....	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	x	1,0
9	5. Oktober 1980 .....	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	1,3	7,8	x	0,5
10	6. März 1983 .....	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	4,7	6,2	x	0,7
11	25. Januar 1987 .....	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	7,7	8,1	x	2,1
12	2. Dezember 1990 .....	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	4,6	8,7	0,2	8,0
13	16. Oktober 1994 .....	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,3	6,4	0,5	5,9
14	27. September 1998 .....	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,9	5,1	0,7	6,2
15	22. September 2002 .....	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	7,6	4,5	0,7	2,4
16	18. September 2005 .....	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	7,9	9,5	3,4	4,5
17	27. September 2009 .....	9 382 583	6 720 532	71,6	1,0	6 652 036	42,5	16,8	10,8	14,7	6,5	8,7
18	22. September 2013 .....	9 472 738	6 633 726	70,0	0,8	6 580 755	49,3	20,0	8,4	5,1	3,8	13,5
<b>Landtagswahlen</b>												
19	1. Dezember 1946 .....	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	x	13,5
20	26. November 1950 .....	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	x	37,5
21	28. November 1954 .....	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	x	26,7
22	23. November 1958 .....	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	x	18,0
23	25. November 1962 .....	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	x	5,9	x	11,3
24	20. November 1966 .....	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	x	11,0
25	22. November 1970 .....	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	x	4,7
26	27. Oktober 1974 .....	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	x	2,5
27	15. Oktober 1978 .....	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	x	3,3
28	10. Oktober 1982 .....	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	4,6	3,5	x	1,7
29	12. Oktober 1986 .....	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	7,5	3,8	x	5,4
30	14. Oktober 1990 .....	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	6,4	5,2	x	7,5
31	25. September 1994 .....	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	6,1	2,8	x	8,2
32	13. September 1998 .....	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	5,7	1,7	x	11,0
33	21. September 2003 .....	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	7,7	2,6	x	9,4
34	28. September 2008 .....	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	9,4	8,0	4,4	16,3
35	15. September 2013 .....	9 442 013	6 005 395	63,6	1,6	5 910 896	47,7	20,6	8,6	3,3	2,1	17,7
<b>Europawahlen</b>												
36	10. Juni 1979 .....	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	2,9	4,7	x	0,8
37	17. Juni 1984 .....	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	6,8	4,0	x	4,5
38	18. Juni 1989 .....	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	7,8	4,0	x	18,6
39	12. Juni 1994 .....	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	8,7	3,3	0,4	14,9
40	13. Juni 1999 .....	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	6,1	1,9	0,7	5,7
41	13. Juni 2004 .....	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	11,7	4,2	0,9	10,6
42	7. Juni 2009 .....	9 386 096	3 974 578	42,3	0,7	3 946 604	48,1	12,9	11,5	9,0	2,3	16,2
43	25. Mai 2014 .....	9 503 690	3 886 041	40,9	0,4	3 871 452	40,5	20,1	12,1	3,1	2,9	21,3

<sup>1)</sup> Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

## Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
<b>Bundestagswahlen</b>											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,3	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	Tierschutz	0,4	GRAUE	0,3	0,6	13
REP	2,6	ödp	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	BP	0,4	1,5	14
REP	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	NPD	0,2	0,6	15
NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	GRAUE	0,3	0,6	16
PIRATEN	2,0	NPD	1,3	ödp	1,1	REP	0,8	RRP	0,7	2,6	17
AfD	4,3	FW	2,7	PIRATEN	1,9	ÖDP	1,0	BP	0,9	2,6	18
<b>Landtagswahlen</b>											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	19
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	20
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	21
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	22
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	23
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	24
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	25
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	26
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	27
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	28
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	29
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	30
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	31
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	32
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	33
FW	10,2	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	BP	1,1	0,4	34
FW	9,0	BP	2,1	ÖDP	2,0	PIRATEN	2,0	REP	1,0	1,6	35
<b>Europawahlen</b>											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	36
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	37
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	38
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,2	39
REP	1,9	ödp	1,3	Tierschutz	0,6	BP	0,4	DIE FRAUEN	0,3	1,3	40
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	FAMILIE	0,6	3,4	41
FW	6,7	ödp	2,1	REP	1,3	BP	1,0	Tierschutz	0,8	4,2	42
AfD	8,1	FW	4,3	ÖDP	2,7	BP	1,3	PIRATEN	1,2	3,8	43

## 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag		Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
		ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
			CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige
<b>Bundestag<sup>1)</sup></b>															
14. August	1949 .....	402	139	131	x	x	52	80 <sup>2)</sup>	242	115	96	x	x	12	19 <sup>3)</sup>
6. September	1953 .....	487	243	151	x	x	48	45 <sup>4)</sup>	242	172	45	x	x	14	11 <sup>5)</sup>
15. September	1957 .....	497	270	169	x	x	41	17 <sup>6)</sup>	247	194	46	x	x	1	6 <sup>6)</sup>
17. September	1961 .....	499	242	190	x	x	67	–	247	156	91	x	x	–	–
19. September	1965 .....	496	245	202	x	x	49	–	248	154	94	x	x	–	–
28. September	1969 .....	496	242	224	x	x	30	–	248	121	127	x	x	–	–
19. November	1972 .....	496	225	230	x	x	41	–	248	96	152	x	x	–	–
3. Oktober	1976 .....	496	243	214	x	x	39	–	248	134	114	x	x	–	–
5. Oktober	1980 .....	497	226	218	–	x	53	–	248	121	127	–	x	–	–
6. März	1983 .....	498	244	193	27	x	34	–	248	180	68	–	x	–	–
25. Januar	1987 .....	497	223	186	42	x	46	–	248	169	79	–	x	–	–
2. Dezember	1990 .....	662	319	239	8	17	79	–	328	235	91	–	1	1	–
16. Oktober	1994 .....	672	294	252	49	30	47	–	328	221	103	–	4	–	–
27. September	1998 .....	669	245	298	47	36	43	–	328	112	212	–	4	–	–
22. September	2002 .....	603	248	251	55	2	47	–	299	125	171	1	2	–	–
18. September	2005 .....	614	226	222	51	54	61	–	299	150	145	1	3	–	–
27. September	2009 .....	622	239	146	68	76	93	–	299	218	64	1	16	–	–
22. September	2013 .....	631	311	193	63	64	–	–	299	236	58	1	4	–	–
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>															
14. August	1949 .....	78	24	18	x	x	7	29 <sup>7)</sup>	47	24	12	x	x	–	11 <sup>8)</sup>
6. September	1953 .....	91	52	25	x	x	6	8 <sup>9)</sup>	47	42	3	x	x	2	–
15. September	1957 .....	82	53	25	x	x	4	–	47	47	–	x	x	–	–
17. September	1961 .....	86	50	28	x	x	8	–	47	42	5	x	x	–	–
19. September	1965 .....	86	49	30	x	x	7	–	44	36	8	x	x	–	–
28. September	1969 .....	84	49	31	x	x	4	–	44	34	10	x	x	–	–
19. November	1972 .....	86	48	33	x	x	5	–	44	31	13	x	x	–	–
3. Oktober	1976 .....	88	53	29	x	x	6	–	44	40	4	x	x	–	–
5. Oktober	1980 .....	89	52	30	–	x	7	–	45	40	5	–	x	–	–
6. März	1983 .....	89	53	26	4	x	6	–	45	44	1	–	x	–	–
25. Januar	1987 .....	87	49	24	7	x	7	–	45	45	–	–	x	–	–
2. Dezember	1990 .....	86	51	26	–	–	9	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober	1994 .....	92	50	29	6	1	6	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September	1998 .....	93	47	34	6	1	5	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September	2002 .....	95	58	26	7	–	4	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September	2005 .....	89	46	24	7	3	9	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September	2009 .....	91	45	16	10	6	14	–	45	45	–	–	–	–	–
22. September	2013 .....	91	56	22	9	4	–	–	45	45	–	–	–	–	–

## Noch: 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige
<b>Bayerischer Landtag</b>														
1. Dezember 1946 .....	180	104	54	x	x	9	13 <sup>10)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950 .....	204	64	63	x	x	12	65 <sup>11)</sup>	101	46	38	x	x	1	16 <sup>9)</sup>
28. November 1954 .....	204	83	61	x	x	13	47 <sup>12)</sup>	99	68	29	x	x	–	2 <sup>9)</sup>
23. November 1958 .....	204	101	64	x	x	8	31 <sup>13)</sup>	101	77	23	x	x	–	1 <sup>9)</sup>
25. November 1962 .....	204	108	79	x	x	9	8 <sup>9)</sup>	101	72	28	x	x	–	1 <sup>9)</sup>
20. November 1966 .....	204	110	79	x	x	–	15 <sup>14)</sup>	102	70	32	x	x	–	–
22. November 1970 .....	204	124	70	x	x	10	–	102	81	21	x	x	–	–
27. Oktober 1974 .....	204	132	64	x	x	8	–	104	100	4	x	x	–	–
15. Oktober 1978 .....	204	129	65	x	x	10	–	105	98	7	x	x	–	–
10. Oktober 1982 .....	204	133	71	–	x	–	–	105	93	12	–	x	–	–
12. Oktober 1986 .....	204	128	61	15	x	–	–	105	103	2	–	x	–	–
14. Oktober 1990 .....	204	127	58	12	x	7	–	104	102	2	–	x	–	–
25. September 1994 .....	204	120	70	14	x	–	–	104	99	5	–	x	–	–
13. September 1998 .....	204	123	67	14	x	–	–	104	99	5	–	x	–	–
21. September 2003 .....	180	124	41	15	x	–	–	92	92	–	–	x	–	–
28. September 2008 .....	187	92	39	19	–	16	21 <sup>15)</sup>	91	90	1	–	–	–	–
15. September 2013 .....	180	101	42	18	–	–	19 <sup>15)</sup>	90	89	1	–	–	–	–
<b>Europäisches Parlament<sup>1)</sup></b>														
10. Juni 1979 .....	78	40	34	–	x	4	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984 .....	78	39	32	7	x	–	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989 .....	78	31	30	7	x	4	6 <sup>16)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994 .....	99	47	40	12	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999 .....	99	53	33	7	6	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004 .....	99	49	23	13	7	7	–	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009 .....	99	42	23	14	8	12	–	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014 .....	96	34	27	11	7	3	14 <sup>17)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>														
10. Juni 1979 .....	14	8	5	–	x	1	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984 .....	12	7	5	–	x	–	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989 .....	16	7	4	1	x	1	3 <sup>16)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994 .....	14	8	5	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999 .....	14	10	3	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004 .....	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009 .....	14	8	3	1	1	1	–	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014 .....	11	5	3	–	1	–	2 <sup>18)</sup>	x	x	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. – <sup>2)</sup> Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. – <sup>3)</sup> Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. – <sup>4)</sup> Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. – <sup>5)</sup> Davon DP 10, ZENTRUM 1. – <sup>6)</sup> DP. – <sup>7)</sup> Davon BP 17, WAV 12. – <sup>8)</sup> BP. – <sup>9)</sup> GB/BHE. – <sup>10)</sup> WAV. – <sup>11)</sup> Davon BP 39, BHE–DG 26. – <sup>12)</sup> Davon BP 28, GB/BHE 19. – <sup>13)</sup> Davon BP 14, GB/BHE 17. – <sup>14)</sup> NPD. – <sup>15)</sup> FW. – <sup>16)</sup> REP. – <sup>17)</sup> Davon AfD 7, FW 1, PIRATEN 1, Tierschutz 1, NPD 1, FAMILIE 1, ÖDP 1, Die PARTEI 1. – <sup>18)</sup> Davon FW 1, ÖDP 1.

## 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	<b>Schulartikel</b> 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	<b>Demokratische Gebietsreform</b> 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee „Rundfunkfreiheit“ 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	<b>Lernmittelfreiheit</b> 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee „Lernmittelfreiheit“ e. V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	<b>Zusammensetzung des Senats</b> 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e. V., Verband der Kriegs- und Wehr- dienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landes- verband Bayern e. V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e. V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	<b>Abfallwirtschaftsgesetz</b> 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion „Das bessere Müllkonzept“ Bayern e. V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	<b>Kommunaler Bürgerentscheid</b> 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	<b>Abschaffung des Bayerischen Senats</b> 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	<b>Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern</b> 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	<b>Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung</b> 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801

## Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
13	<b>Organisation des Verfassungsgerichtshofs</b> 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative „Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter“ 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	<b>Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze -</b> 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	<b>Änderung des Waldgesetzes</b> 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	<b>Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms</b> 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685
18	<b>Gesundheitsschutzgesetz - GSG</b> 1. Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei / Bündnis für Familien (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	19.11. - 02.12.2009	1 297 596	13,9	+ 361 246
19	<b>Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes</b> 1. Nein zu Studienbeiträgen in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes	17.01. - 30.01.2013	1 352 618	14,3	+ 408 732
20	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> 1. Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	03.07. - 16.07.2014	272 196	2,9	- 674 213

<sup>1)</sup> Das Volksbegehren ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

## 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
1	<b>Bayerische Verfassung (BV)</b> 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassunggebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	<b>Schulartikel<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 „CSU-Christliche Volksschule“ 2. Volksbegehren der CSU (vgl. Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 „Christliche Gemeinschaftsschule“ 2. Volksbegehren der SPD/FDP (vgl. Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	<b>Wahlalter</b> 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9
5	<b>Landtagswahlrecht</b> 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558	256 803
				84,8	15,2
6	<b>Umweltschutz</b> 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878	216 257
				94,0	6,0
7	<b>Abfallrecht<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAIG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren „Das bessere Müllkonzept“ (vgl. Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940	1 626 523
				51,0	43,1
				1 640 432	1 856 139
				43,5	49,2
8	<b>Kommunaler Bürgerentscheid<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren „Mehr Demokratie in Bayern“ (vgl. Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886	
				38,7	
					110 462
					3,4
				1 857 919	
				57,8	
9	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247	856 344
				75,0	25,0
10	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323	892 340
				73,9	26,1



## Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
11	<b>Bayerischer Senat<sup>3)</sup></b>				
	A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz -	08.02.1998	39,9	823 462	
	2. Bayerischer Landtag			23,6	
	3. Reform des Bayerischen Senats				249 141
	B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens „Schlanker Staat ohne Senat“ zur Abschaffung des Bayerischen Senats			2 412 944	
	2. Volksbegehren „Schlanker Staat ohne Senat“ (vgl. Volksbegehren Nr. 10)			69,2	
	3. Abschaffung des Bayerischen Senats				7,1
12	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips	21.09.2003	56,9	4 286 928	569 550
	2. Bayerischer Landtag			88,3	11,7
	3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV				
13	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben	21.09.2003	56,9	4 175 520	728 885
	2. Bayerischer Landtag			85,1	14,9
	3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV				
14	<b>Nichtraucherschutz</b>				
	1. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	04.07.2010	37,7	2 150 582	1 377 202
	2. Volksbegehren „Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz!“ (vgl. Volksbegehren Nr. 18)			61,0	39,0
	3. Neuregelung des Nichtraucherschutzes				
15	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen	15.09.2013	63,1	4 936 357	573 103
	2. Bayerischer Landtag			89,6	10,4
	3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV				
16	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl	15.09.2013	63,1	4 894 924	503 120
	2. Bayerischer Landtag			90,7	9,3
	3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV				
17	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Angelegenheiten der Europäischen Union	15.09.2013	63,1	4 418 721	833 339
	2. Bayerischer Landtag			84,1	15,9
	3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV				
18	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Schuldenbremse	15.09.2013	63,1	4 738 907	607 062
	2. Bayerischer Landtag			88,6	11,4
	3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV				
19	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden	15.09.2013	63,1	4 902 018	449 282
	2. Bayerischer Landtag			91,6	8,4
	3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV				

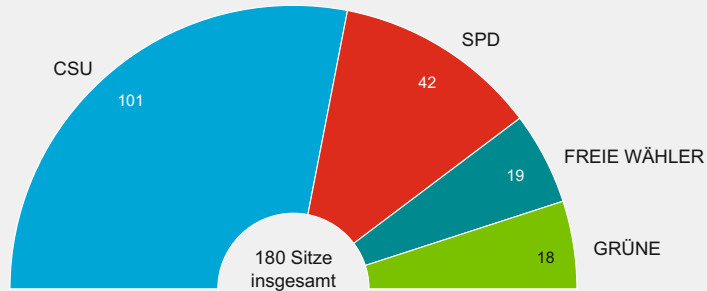
<sup>1)</sup> Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „Ja“ lautete. – <sup>2)</sup> Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. – <sup>3)</sup> Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte „Ja“ angekreuzt werden.

### 7. Gewählte\* Männer und Frauen in Bayern bei der Europawahl 2014, den Kommunalwahlen 2014, der Bundestagswahl 2013, der Landtagswahl 2013 und den Bezirkswahlen 2013 nach Wahlvorschlägen

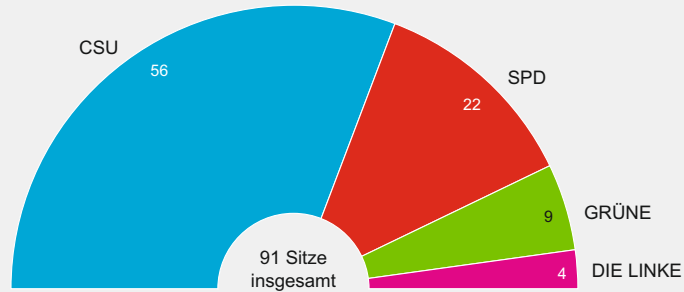
Bezeichnung	Einheit	Mandate insgesamt	davon entfielen auf									
			CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	ohne Wahlvorschlag	ohne Bürgermeister/Landrat
Bundestagsabgeordnete .....	Anzahl	91	56	22	–	9	4	–	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	33	15	11	–	5	2	–	x	x	x	x
	%	36,3	26,8	50,0	–	55,6	50,0	–	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete .....	Anzahl	180	101	42	19	18	–	–	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	51	21	18	3	9	–	–	x	x	x	x
	%	28,3	20,8	42,9	15,8	50,0	–	–	x	x	x	x
Europaabgeordnete .....	Anzahl	11	5	3	1	–	1	1 <sup>1)</sup>	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	5	2	2	1	–	–	–	x	x	x	x
	%	45,5	40,0	66,7	100,0	–	–	–	x	x	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>282</b>	<b>162</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>1<sup>1)</sup></b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	89	38	31	4	14	2	–	x	x	x	x
	%	31,6	23,5	46,3	20,0	51,9	40,0	–	x	x	x	x
Oberbürgermeister <sup>2)</sup> .....	Anzahl	25	10	10	–	–	–	–	4	1	–	–
darunter Frauen .....	Anzahl	3	1	–	–	–	–	–	1	1	–	x
	%	12,0	10,0	–	–	–	–	–	25,0	100,0	–	x
Landräte .....	Anzahl	71	49	5	4	1	–	–	4	8	–	–
darunter Frauen .....	Anzahl	4	2	–	1	–	–	–	–	1	–	x
	%	5,6	4,1	–	25,0	–	–	–	–	12,5	–	x
Berufsmäßige erste Bürger-/ Oberbürgermeister <sup>3)</sup> .....	Anzahl	1 134	391	150	7	7	–	1	158	418	1	1
darunter Frauen .....	Anzahl	89	22	15	–	2	–	–	14	36	–	x
	%	7,8	5,6	10,0	–	28,6	–	–	8,9	8,6	–	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister .	Anzahl	897	198	32	4	3	–	–	190	464	5	1
darunter Frauen .....	Anzahl	87	22	4	–	1	–	–	12	48	–	x
	%	9,7	11,1	12,5	–	33,3	–	–	6,3	10,3	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 127</b>	<b>648</b>	<b>197</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>356</b>	<b>891</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
darunter Frauen	Anzahl	183	47	19	1	3	–	–	27	86	–	x
	%	8,6	7,3	9,6	6,7	27,3	–	–	7,6	9,7	–	x
Stadträte <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1 172	416	314	21	122	16	84	37	162	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	381	116	136	5	57	5	17	14	31	x	x
	%	32,5	27,9	43,3	23,8	46,7	31,3	20,2	37,8	19,1	x	x
Kreisräte .....	Anzahl	4 380	1 800	783	202	401	5	240	172	777	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	1 066	392	245	27	194	–	41	41	126	x	x
	%	24,3	21,8	31,3	13,4	48,4	–	17,1	23,8	16,2	x	x
Gemeinderäte <sup>3)</sup> .....	Anzahl	31 638	8 420	3 758	136	819	6	241	3 675	14 574	9	x
darunter Frauen .....	Anzahl	6 042	1 567	1 059	28	324	–	46	669	2 349	–	x
	%	19,1	18,6	28,2	20,6	39,6	–	19,1	18,2	16,1	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>37 190</b>	<b>10 636</b>	<b>4 855</b>	<b>359</b>	<b>1 342</b>	<b>27</b>	<b>565</b>	<b>3 884</b>	<b>15 513</b>	<b>9</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	7 489	2 075	1 440	60	575	5	104	724	2 506	–	x
	%	20,1	19,5	29,7	16,7	42,8	18,5	18,4	18,6	16,2	–	x
Bezirksräte .....	Anzahl	195	89	38	21	18	5	24 <sup>4)</sup>	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	70	30	16	5	10	2	7 <sup>5)</sup>	x	x	x	x
	%	35,9	33,7	42,1	23,8	55,6	40,0	29,2	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>39 794</b>	<b>11 535</b>	<b>5 157</b>	<b>415</b>	<b>1 398</b>	<b>37</b>	<b>591</b>	<b>4 240</b>	<b>16 404</b>	<b>15</b>	<b>2</b>
darunter Frauen	Anzahl	7 831	2 190	1 506	70	602	9	111	751	2 592	–	x
	%	19,7	19,0	29,2	16,9	43,1	24,3	18,8	17,7	15,8	–	x

\* Stand der Ergebnisdarstellung: Landtagsabgeordnete: 01.10.2014; Europaabgeordnete: 20.06.2014; Bürgermeister, Landräte: 01.05.2014; Bundestagsabgeordnete: 13.04.2015; Bezirksräte: 30.09.2013; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: Stand der Wahl. – <sup>1)</sup> ÖDP. – <sup>2)</sup> Kreisfreie Städte. – <sup>3)</sup> Kreisangehörige Gemeinden. – <sup>4)</sup> FDP 6, BP 6, ÖDP 6, PIRATEN 4, DIE FRANKEN 2. – <sup>5)</sup> FDP 3, ÖDP 2, PIRATEN 2.

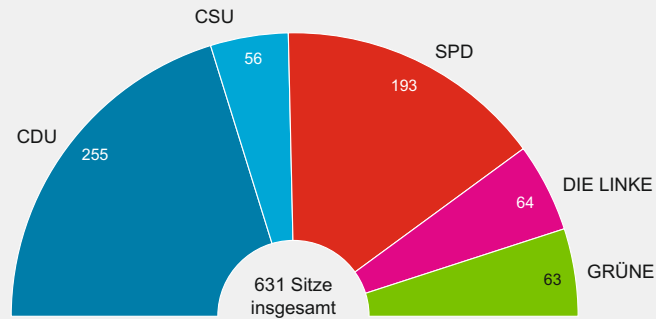
### Sitzeverteilung im 17. Bayerischen Landtag 15. September 2013



### Sitzeverteilung der Abgeordneten aus Bayern im 18. Deutschen Bundestag 22. September 2013



### Sitzeverteilung im 18. Deutschen Bundestag 22. September 2013



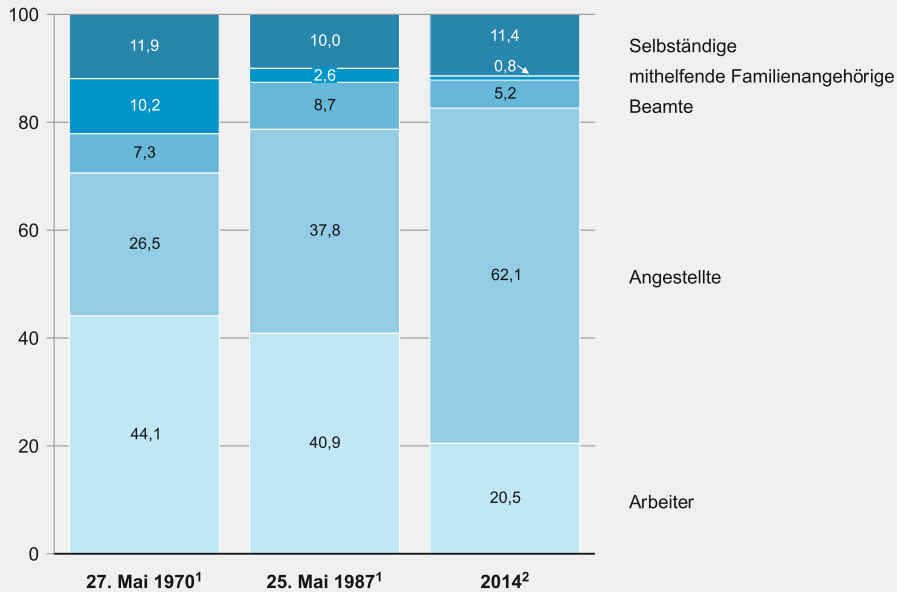
**A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung**

1. Bevölkerung 2014 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt .....	160
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2014 nach überwiegendem Lebensunterhalt .....	160
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf .....	161
4. Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf .....	161
5. Bevölkerung 2014 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand .....	162
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben .....	162
7. Erwerbstätige 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	163
8. Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen .....	163
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2014 nach Wirtschaftsbereichen .....	164
10. Erwerbstätige 2014 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden .....	164
11. Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss .....	165
12. Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen .....	165
13. Erwerbstätige 2014 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen .....	166
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Teilzeitbeschäftigung .....	167
15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen .....	168
16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 nach Staatsangehörigkeit .....	168
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2013 und 2014 nach Berufen .....	169

**B. Arbeitsmarktlage**

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2012 .....	170
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2012 .....	170
3. Arbeitslosenquote seit 2011 nach Arbeitsagenturbezirken .....	171
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2013 nach Arbeitsagenturbezirken .....	171

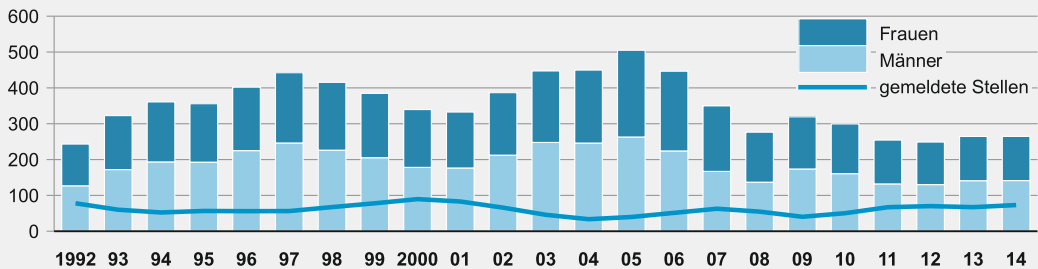
## Erwerbstätige 1970, 1987 und 2014 nach Stellung im Beruf in Prozent



1 Volkszählung.

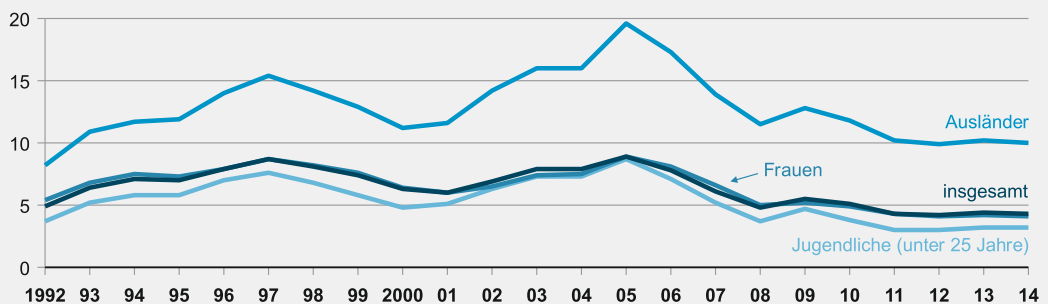
2 Mikrozensus, Erwerbstätige ohne Auszubildende.

## Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992\* in Tausend



\* Jahresdurchschnitte.

## Arbeitslosenquote seit 1992\* in Prozent



\* Jahresdurchschnitte; Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. in Prozent der jeweiligen Teilmasse an abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Bayerisches Landesamt für Statistik

## Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u. a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011, sodass die Zahlen ab dem Jahr 2013 nur eingeschränkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar sind. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i. d. R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigungsstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Sie beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.

Nähere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik finden Sie in dem entsprechenden Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit (vgl. [www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de) → Grundlagen).

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

#### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u. ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach

dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätigen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung der Befragten. **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 im Mikrozensus gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten. **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Tiefengliederung für den Mikrozensus, vorgenommen, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen, auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien, nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

## B. Arbeitsmarktlage

**Arbeitslose** gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen ohne die geförderten Stellen des zweiten Arbeitsmarktes. Die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen umfasst ab Berichtsmonat Juli 2014 auch die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. Die Revision der gemeldeten Stellen erfolgt rückwirkend bis einschließlich Berichtsmonat Januar 2013.

Die Tabellen enthalten die im August 2015 aktuell erstellten Werte. Dabei werden von der Bundesagentur für Arbeit (BA) auch die vorhergehenden Auswertungen revidiert. Vergleiche mit den Werten des letzten Jahres sind daher nur eingeschränkt möglich.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

## 1. Bevölkerung 2014 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			eigene Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und Sonstiges <sup>1)</sup>		Einkünfte von Angehörigen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>										
unter 20 .....	2 331	18,4	161	6,9	13	0,5	28	1,2	2 130	91,4
20 bis unter 25 .....	746	5,9	444	59,6	15	2,0	45	6,0	242	32,4
25 bis unter 35 .....	1 633	12,9	1 294	79,3	48	3,0	94	5,7	196	12,0
35 bis unter 45 .....	1 661	13,1	1 357	81,7	47	2,8	71	4,2	187	11,2
45 bis unter 55 .....	2 072	16,4	1 699	82,0	62	3,0	115	5,5	196	9,5
55 bis unter 60 .....	872	6,9	639	73,2	32	3,7	100	11,5	101	11,6
60 bis unter 65 .....	763	6,0	357	46,7	36	4,7	272	35,6	99	13,0
65 oder mehr .....	2 565	20,3	63	2,5	/	/	2 311	90,1	189	7,4
<b>Insgesamt</b>	<b>12 643</b>	<b>100</b>	<b>6 013</b>	<b>47,6</b>	<b>255</b>	<b>2,0</b>	<b>3 034</b>	<b>24,0</b>	<b>3 340</b>	<b>26,4</b>
<b>Männlich</b>										
unter 20 .....	1 194	19,2	90	7,5	(7)	(0,6)	16	1,3	1 082	90,6
20 bis unter 25 .....	388	6,2	242	62,4	(8)	(2,0)	19	4,9	119	30,6
25 bis unter 35 .....	823	13,2	713	86,6	23	2,8	34	4,2	54	6,5
35 bis unter 45 .....	839	13,5	776	92,5	25	3,0	26	3,1	13	1,5
45 bis unter 55 .....	1 049	16,9	945	90,1	36	3,4	57	5,4	12	1,1
55 bis unter 60 .....	429	6,9	353	82,3	17	3,9	52	12,1	(8)	(1,8)
60 bis unter 65 .....	376	6,0	210	56,0	21	5,7	136	36,3	(7)	(2,0)
65 oder mehr .....	1 123	18,0	42	3,7	/	/	1 073	95,6	(6)	(0,5)
<b>Zusammen</b>	<b>6 222</b>	<b>100</b>	<b>3 371</b>	<b>54,2</b>	<b>138</b>	<b>2,2</b>	<b>1 413</b>	<b>22,7</b>	<b>1 300</b>	<b>20,9</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 20 .....	1 137	17,7	71	6,3	(6)	(0,5)	12	1,0	1 048	92,2
20 bis unter 25 .....	358	5,6	202	56,4	(7)	(2,0)	26	7,3	123	34,4
25 bis unter 35 .....	809	12,6	582	71,9	25	3,1	59	7,3	143	17,6
35 bis unter 45 .....	822	12,8	581	70,6	22	2,7	45	5,4	174	21,2
45 bis unter 55 .....	1 023	15,9	754	73,7	26	2,6	58	5,7	185	18,0
55 bis unter 60 .....	443	6,9	286	64,5	15	3,5	48	10,9	93	21,1
60 bis unter 65 .....	388	6,0	146	37,8	14	3,7	136	34,9	91	23,6
65 oder mehr .....	1 442	22,5	21	1,4	/	/	1 237	85,8	183	12,7
<b>Zusammen</b>	<b>6 421</b>	<b>100</b>	<b>2 642</b>	<b>41,2</b>	<b>117</b>	<b>1,8</b>	<b>1 621</b>	<b>25,2</b>	<b>2 040</b>	<b>31,8</b>

## 2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2014 nach überwiegendem Lebensunterhalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		eigene Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente und Sonstiges <sup>1)</sup>		Einkünfte von Angehörigen	Arbeitslosen- geld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente und Sonstiges <sup>1)</sup>	Einkünfte von Angehörigen
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
Oberbayern .....	4 490	2 207	76	1 037	1 170	2 063	67	942	1 050
Niederbayern .....	1 191	563	20	285	324	556	19	260	276
Oberpfalz .....	1 080	522	19	252	287	497	17	230	250
Oberfranken .....	1 058	480	27	277	273	514	23	252	238
Mittelfranken .....	1 713	805	51	427	430	832	44	394	392
Unterfranken .....	1 300	617	29	323	332	618	24	296	297
Schwaben .....	1 811	820	34	432	525	886	30	399	456
<b>Bayern</b>	<b>12 643</b>	<b>6 013</b>	<b>255</b>	<b>3 034</b>	<b>3 340</b>	<b>5 966</b>	<b>224</b>	<b>2 772</b>	<b>2 960</b>
<b>Männlich</b>									
Oberbayern .....	2 207	1 218	40	479	470	916	36	434	444
Niederbayern .....	592	324	12	135	120	245	11	122	111
Oberpfalz .....	534	292	12	120	109	223	11	109	103
Oberfranken .....	516	270	15	128	103	224	14	115	95
Mittelfranken .....	838	440	26	193	179	372	24	178	170
Unterfranken .....	640	350	15	151	124	271	13	139	119
Schwaben .....	895	476	17	207	195	391	16	190	185
<b>Bayern</b>	<b>6 222</b>	<b>3 371</b>	<b>138</b>	<b>1 413</b>	<b>1 300</b>	<b>2 641</b>	<b>124</b>	<b>1 286</b>	<b>1 226</b>

<sup>1)</sup> Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.



**3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf**

– Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2010 und 2014 Ergebnisse des Mikrozensus –

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 <sup>1)</sup>		1950		1970		2010		2014 <sup>2)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige .....	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	769 000	12,1	733 000	11,4
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	531 000	15,4	509 000	14,8
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	237 000	8,2	224 000	7,5
Mithelfende Familien- angehörige .....	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	72 000	1,1	53 000	0,8
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	18 000	0,5	13 000	0,4
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	53 000	1,8	40 000	1,3
Beamte .....	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	327 000	5,1	334 000	5,2
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	205 000	5,9	191 000	5,5
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	122 000	4,2	143 000	4,8
Angestellte .....	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 641 000	57,3	3 987 000	62,1
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 635 000	47,4	1 809 000	52,6
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	2 006 000	69,0	2 177 000	73,0
Arbeiter .....	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 551 000	24,4	1 313 000	20,5
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 063 000	30,8	917 000	26,7
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	488 000	16,8	396 000	13,3
<b>Erwerbstätige<sup>3)</sup></b>	<b>insgesamt</b>	<b>3 774 725</b>	<b>100</b>	<b>4 571 285</b>	<b>100</b>	<b>4 894 494</b>	<b>100</b>	<b>6 358 000</b>	<b>100</b>	<b>6 420 000</b>	<b>100</b>
	<b>männlich</b>	<b>2 196 867</b>	<b>100</b>	<b>2 702 242</b>	<b>100</b>	<b>2 935 677</b>	<b>100</b>	<b>3 452 000</b>	<b>100</b>	<b>3 439 000</b>	<b>100</b>
	<b>weiblich</b>	<b>1 577 858</b>	<b>100</b>	<b>1 869 043</b>	<b>100</b>	<b>1 958 817</b>	<b>100</b>	<b>2 906 000</b>	<b>100</b>	<b>2 981 000</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. – <sup>2)</sup> Ohne Auszubildende. – <sup>3)</sup> 1939 und 1950 Erwerbspersonen.

**4. Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>														
unter 20 .....	237	3,5	/	/	/	/	/	/	58	24,6	22	9,3	151	63,9
20 bis unter 25 .....	504	7,5	(9)	(1,7)	/	/	17	3,4	284	56,3	110	21,8	83	16,5
25 bis unter 30 .....	665	10,0	30	4,6	/	/	28	4,3	476	71,7	112	16,9	16	2,4
30 bis unter 35 .....	709	10,6	49	6,9	/	/	38	5,4	499	70,4	117	16,5	/	/
35 bis unter 45 .....	1 458	21,8	155	10,6	(7)	(0,5)	76	5,2	941	64,5	278	19,1	/	/
45 bis unter 55 .....	1 822	27,3	255	14,0	12	0,7	90	4,9	1 067	58,6	397	21,8	/	/
55 bis unter 65 .....	1 108	16,6	170	15,4	14	1,2	80	7,2	595	53,6	250	22,5	–	–
65 oder mehr .....	174	2,6	63	36,3	15	8,8	/	/	67	38,2	27	15,6	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 677</b>	<b>100</b>	<b>733</b>	<b>11,0</b>	<b>53</b>	<b>0,8</b>	<b>334</b>	<b>5,0</b>	<b>3 987</b>	<b>59,7</b>	<b>1 313</b>	<b>19,7</b>	<b>257</b>	<b>3,8</b>
<b>Männlich</b>														
unter 20 .....	129	3,6	/	/	/	/	/	/	24	18,4	15	11,4	88	67,8
20 bis unter 25 .....	267	7,5	(7)	(2,6)	/	/	13	4,9	112	41,9	91	34,0	44	16,3
25 bis unter 30 .....	354	9,9	20	5,6	/	/	16	4,5	220	62,2	89	25,1	(9)	(2,5)
30 bis unter 35 .....	377	10,5	33	8,7	/	/	19	5,0	236	62,6	88	23,3	/	/
35 bis unter 45 .....	790	22,0	106	13,4	/	/	37	4,7	449	56,8	197	24,9	/	/
45 bis unter 55 .....	963	26,9	173	18,0	/	/	51	5,3	477	49,5	261	27,1	/	/
55 bis unter 65 .....	595	16,6	121	20,3	/	/	52	8,7	260	43,7	161	27,0	–	–
65 oder mehr .....	105	2,9	48	45,6	(8)	(7,8)	/	/	31	29,5	16	15,5	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>3 581</b>	<b>100</b>	<b>509</b>	<b>14,2</b>	<b>13</b>	<b>0,4</b>	<b>191</b>	<b>5,3</b>	<b>1 809</b>	<b>50,5</b>	<b>917</b>	<b>25,6</b>	<b>142</b>	<b>4,0</b>
<b>Weiblich</b>														
unter 20 .....	107	3,5	/	/	/	/	/	/	34	32,0	(7)	(6,9)	63	59,1
20 bis unter 25 .....	237	7,7	/	/	/	/	/	/	172	72,5	19	8,2	40	16,7
25 bis unter 30 .....	310	10,0	11	3,4	/	/	13	4,0	256	82,5	23	7,5	(7)	(2,4)
30 bis unter 35 .....	332	10,7	16	4,8	/	/	19	5,9	263	79,3	29	8,9	/	/
35 bis unter 45 .....	668	21,6	49	7,3	(6)	(0,9)	39	5,9	492	73,6	81	12,1	/	/
45 bis unter 55 .....	859	27,7	82	9,5	12	1,4	39	4,5	590	68,7	136	15,8	/	/
55 bis unter 65 .....	513	16,6	50	9,6	12	2,3	28	5,4	335	65,2	89	17,3	–	–
65 oder mehr .....	69	2,2	15	22,2	(7)	(10,3)	/	/	35	51,4	11	15,7	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 096</b>	<b>100</b>	<b>224</b>	<b>7,2</b>	<b>40</b>	<b>1,3</b>	<b>143</b>	<b>4,6</b>	<b>2 177</b>	<b>70,3</b>	<b>396</b>	<b>12,8</b>	<b>115</b>	<b>3,7</b>

## 5. Bevölkerung 2014 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
unter 15 .....	1 679	x	x	x	x	1 679	1 679	–	–
15 bis unter 25 .....	1 398	775	751	23	/	623	610	12	/
25 bis unter 35 .....	1 633	1 417	925	458	34	216	112	99	(5)
35 bis unter 45 .....	1 661	1 493	428	935	131	168	33	123	12
45 bis unter 55 .....	2 072	1 868	308	1 280	280	204	39	137	28
55 bis unter 65 .....	1 635	1 145	115	837	194	490	46	353	92
65 oder mehr .....	2 565	176	12	124	40	2 389	136	1 383	870
<b>Insgesamt</b>	<b>12 643</b>	<b>6 874</b>	<b>2 539</b>	<b>3 656</b>	<b>679</b>	<b>5 769</b>	<b>2 654</b>	<b>2 108</b>	<b>1 007</b>
<b>Männlich</b>									
unter 15 .....	862	x	x	x	x	862	862	–	–
15 bis unter 25 .....	720	415	407	(9)	/	305	304	/	–
25 bis unter 35 .....	823	754	528	214	13	70	62	(6)	/
35 bis unter 45 .....	839	807	263	490	54	32	18	12	/
45 bis unter 55 .....	1 049	988	188	684	116	61	24	25	12
55 bis unter 65 .....	805	615	70	472	73	190	30	127	33
65 oder mehr .....	1 123	106	(7)	85	15	1 017	62	764	191
<b>Zusammen</b>	<b>6 222</b>	<b>3 686</b>	<b>1 462</b>	<b>1 953</b>	<b>270</b>	<b>2 537</b>	<b>1 362</b>	<b>935</b>	<b>239</b>
<b>Weiblich</b>									
unter 15 .....	817	x	x	x	x	817	817	–	–
15 bis unter 25 .....	678	360	344	15	/	318	306	11	/
25 bis unter 35 .....	809	663	397	245	21	146	49	92	/
35 bis unter 45 .....	822	686	165	444	77	136	15	112	(9)
45 bis unter 55 .....	1 023	880	120	596	164	142	15	112	16
55 bis unter 65 .....	831	530	45	364	121	300	16	226	59
65 oder mehr .....	1 442	70	/	39	25	1 372	74	619	679
<b>Zusammen</b>	<b>6 421</b>	<b>3 188</b>	<b>1 076</b>	<b>1 703</b>	<b>409</b>	<b>3 232</b>	<b>1 292</b>	<b>1 172</b>	<b>768</b>

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>								
Oberbayern .....	4 490	2 001	2 488	55,4	2 426	97,5	62	2,5
Niederbayern .....	1 191	537	654	54,9	636	97,2	19	2,8
Oberpfalz .....	1 080	481	599	55,5	583	97,3	16	2,7
Oberfranken .....	1 058	491	566	53,5	544	96,0	23	4,0
Mittelfranken .....	1 713	803	910	53,1	881	96,8	29	3,2
Unterfranken .....	1 300	598	702	54,0	682	97,1	20	2,9
Schwaben .....	1 811	857	954	52,7	925	97,0	29	3,0
<b>Bayern</b>	<b>12 643</b>	<b>5 769</b>	<b>6 874</b>	<b>54,4</b>	<b>6 677</b>	<b>97,1</b>	<b>197</b>	<b>2,9</b>
<b>Männlich</b>								
Oberbayern .....	2 207	882	1 325	60,1	1 291	97,4	34	2,6
Niederbayern .....	592	235	356	60,2	347	97,3	(10)	(2,7)
Oberpfalz .....	534	213	321	60,0	311	96,9	(10)	(3,1)
Oberfranken .....	516	212	304	59,0	292	96,0	12	4,0
Mittelfranken .....	838	357	481	57,4	466	97,0	14	3,0
Unterfranken .....	640	261	379	59,2	370	97,6	(9)	(2,5)
Schwaben .....	895	376	519	58,0	504	97,2	14	2,8
<b>Bayern</b>	<b>6 222</b>	<b>2 537</b>	<b>3 686</b>	<b>59,2</b>	<b>3 581</b>	<b>97,2</b>	<b>104</b>	<b>2,8</b>
<b>Weiblich</b>								
Oberbayern .....	2 283	1 120	1 163	50,9	1 135	97,6	28	2,4
Niederbayern .....	600	302	298	49,7	289	97,0	(9)	(3,0)
Oberpfalz .....	546	268	278	51,0	272	97,8	(6)	(2,2)
Oberfranken .....	542	280	262	48,4	252	96,1	10	3,9
Mittelfranken .....	875	446	429	49,1	415	96,7	14	3,3
Unterfranken .....	660	337	323	49,0	312	96,5	11	3,5
Schwaben .....	916	481	435	47,5	421	96,7	14	3,3
<b>Bayern</b>	<b>6 421</b>	<b>3 232</b>	<b>3 188</b>	<b>49,7</b>	<b>3 096</b>	<b>97,1</b>	<b>93</b>	<b>2,9</b>

## 7. Erwerbstätige 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	129	1,9	65	50,0	35	27,5	/	/	14	10,7	13	10,1	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	2 097	31,4	141	6,7	/	/	/	/	1 081	51,5	766	36,5	103	4,9
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 583	23,7	56	3,6	/	/	/	/	869	54,9	581	36,7	73	4,6
Baugewerbe .....	445	6,7	81	18,3	/	/	/	/	167	37,5	167	37,5	29	6,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	1 651	24,7	185	11,2	(9)	(0,5)	17	1,0	1 095	66,3	280	17,0	64	3,9
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 165	17,5	135	11,6	(8)	(0,7)	/	/	773	66,3	194	16,7	54	4,6
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	485	7,3	50	10,3	/	/	16	3,3	322	66,4	86	17,8	10	2,1
Sonstige Dienstleistungen .....	2 800	41,9	342	12,2	/	/	315	11,3	1 797	64,2	253	9,0	88	3,2
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	421	6,3	x	x	x	x	180	42,7	201	47,7	34	8,1	(6)	(1,4)
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 475	22,1	166	11,2	/	/	128	8,7	990	67,1	136	9,2	54	3,7
<b>Insgesamt</b>	<b>6 677</b>	<b>100</b>	<b>733</b>	<b>11,0</b>	<b>53</b>	<b>0,8</b>	<b>334</b>	<b>5,0</b>	<b>3 987</b>	<b>59,7</b>	<b>1 313</b>	<b>19,7</b>	<b>257</b>	<b>3,8</b>
<b>Männlich</b>														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	81	2,3	55	67,4	(8)	(10,1)	/	/	(8)	(9,6)	(9)	(11,6)	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	1 567	43,7	127	8,1	/	/	/	/	725	46,3	633	40,4	79	5,1
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 138	31,8	47	4,1	/	/	/	/	578	50,8	458	40,2	53	4,7
Baugewerbe .....	374	10,4	77	20,7	/	/	–	–	112	30,0	159	42,5	25	6,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	867	24,2	136	15,7	/	/	14	1,6	504	58,2	174	20,1	37	4,3
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	528	14,7	95	18,0	/	/	/	/	296	56,0	104	19,8	31	5,8
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	339	9,5	41	12,2	/	/	13	3,9	208	61,5	70	20,5	(6)	(1,9)
Sonstige Dienstleistungen .....	1 067	29,8	191	17,9	/	/	175	16,5	573	53,7	101	9,5	25	2,4
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	235	6,6	x	x	x	x	124	52,8	82	34,8	27	11,4	/	/
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	394	11,0	70	17,6	/	/	47	11,9	226	57,4	40	10,2	10	2,6
<b>Zusammen</b>	<b>3 581</b>	<b>100</b>	<b>509</b>	<b>14,2</b>	<b>13</b>	<b>0,4</b>	<b>191</b>	<b>5,3</b>	<b>1 809</b>	<b>50,5</b>	<b>917</b>	<b>25,6</b>	<b>142</b>	<b>4,0</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

## 8. Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich												
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation			Sonstige Dienstleistungen			
		1 000	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%
<b>Insgesamt</b>														
unter 20 .....	237	/	/	/	90	37,8	4,3	72	30,5	4,4	73	30,9	2,6	
20 bis unter 25 .....	504	/	/	/	169	33,5	8,0	143	28,4	8,7	187	37,1	6,7	
25 bis unter 35 .....	1 374	15	1,1	12,0	433	31,5	20,6	348	25,3	21,1	578	42,1	20,6	
35 bis unter 45 .....	1 458	19	1,3	14,6	475	32,6	22,6	358	24,6	21,7	606	41,6	21,6	
45 bis unter 55 .....	1 822	37	2,0	28,3	580	31,8	27,6	430	23,6	26,1	776	42,6	27,7	
55 bis unter 65 .....	1 108	35	3,2	27,3	320	28,9	15,3	249	22,4	15,1	504	45,5	18,0	
65 oder mehr .....	174	17	9,5	12,8	32	18,2	1,5	50	28,6	3,0	76	43,7	2,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>6 677</b>	<b>129</b>	<b>1,9</b>	<b>100</b>	<b>2 097</b>	<b>31,4</b>	<b>100</b>	<b>1 651</b>	<b>24,7</b>	<b>100</b>	<b>2 800</b>	<b>41,9</b>	<b>100</b>	
<b>Männlich</b>														
unter 20 .....	129	/	/	/	69	53,5	4,4	36	28,2	4,2	23	17,5	2,1	
20 bis unter 25 .....	267	/	/	/	128	47,9	8,2	72	27,0	8,3	63	23,8	5,9	
25 bis unter 35 .....	731	12	1,6	14,6	320	43,8	20,4	181	24,7	20,8	219	29,9	20,5	
35 bis unter 45 .....	790	11	1,4	13,6	357	45,2	22,8	194	24,6	22,4	227	28,8	21,3	
45 bis unter 55 .....	963	22	2,2	26,6	429	44,6	27,4	226	23,4	26,0	287	29,8	26,9	
55 bis unter 65 .....	595	22	3,6	26,7	239	40,2	15,3	129	21,7	14,9	205	34,5	19,2	
65 oder mehr .....	105	10	9,9	12,9	24	22,3	1,5	29	27,4	3,3	43	40,4	4,0	
<b>Zusammen</b>	<b>3 581</b>	<b>81</b>	<b>2,3</b>	<b>100</b>	<b>1 567</b>	<b>43,7</b>	<b>100</b>	<b>867</b>	<b>24,2</b>	<b>100</b>	<b>1 067</b>	<b>29,8</b>	<b>100</b>	

<sup>1)</sup> Anteil an „Erwerbstätige insgesamt“.

## 9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2014 nach Wirtschaftsbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>												
Oberbayern .....	4 490	35,5	2 426	54,0	43	1,8	612	25,2	645	26,6	1 126	46,4
Niederbayern .....	1 191	9,4	636	53,4	20	3,1	233	36,7	153	24,0	230	36,1
Oberpfalz .....	1 080	8,5	583	54,0	14	2,3	208	35,7	136	23,3	226	38,7
Oberfranken .....	1 058	8,4	544	51,4	(7)	(1,3)	199	36,5	116	21,4	222	40,8
Mittelfranken .....	1 713	13,5	881	51,5	13	1,4	277	31,4	215	24,4	377	42,7
Unterfranken .....	1 300	10,3	682	52,4	(10)	(1,4)	242	35,4	161	23,6	269	39,5
Schwaben .....	1 811	14,3	925	51,1	24	2,6	327	35,3	224	24,2	351	37,9
<b>Bayern</b>	<b>12 643</b>	<b>100</b>	<b>6 677</b>	<b>52,8</b>	<b>129</b>	<b>1,9</b>	<b>2 097</b>	<b>31,4</b>	<b>1 651</b>	<b>24,7</b>	<b>2 800</b>	<b>41,9</b>
<b>Männlich</b>												
Oberbayern .....	2 207	35,5	1 291	58,5	25	1,9	460	35,6	349	27,0	457	35,4
Niederbayern .....	592	9,5	347	58,6	12	3,6	177	51,1	75	21,7	82	23,6
Oberpfalz .....	534	8,6	311	58,2	(9)	(2,9)	154	49,4	66	21,2	82	26,5
Oberfranken .....	516	8,3	292	56,6	/	/	145	49,7	58	19,8	84	28,9
Mittelfranken .....	838	13,5	466	55,6	(8)	(1,7)	201	43,2	117	25,1	140	30,0
Unterfranken .....	640	10,3	370	57,8	(7)	(1,9)	185	50,0	82	22,1	96	26,1
Schwaben .....	895	14,4	504	56,3	15	3,0	245	48,5	120	23,8	124	24,6
<b>Bayern</b>	<b>6 222</b>	<b>100</b>	<b>3 581</b>	<b>57,6</b>	<b>81</b>	<b>2,3</b>	<b>1 567</b>	<b>43,7</b>	<b>867</b>	<b>24,2</b>	<b>1 067</b>	<b>29,8</b>

## 10. Erwerbstätige 2014 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	129	1,9	13	10,0	12	9,3	12	9,3	(7)	(5,7)	85	65,7
Produzierendes Gewerbe .....	2 097	31,4	80	3,8	82	3,9	91	4,3	632	30,1	1 213	57,8
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 583	23,7	53	3,4	59	3,8	71	4,5	543	34,3	856	54,1
Baugewerbe .....	445	6,7	24	5,4	21	4,7	17	3,9	64	14,4	319	71,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	1 651	24,7	192	11,6	160	9,7	164	10,0	268	16,3	866	52,5
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 165	17,5	155	13,3	129	11,0	131	11,3	184	15,8	566	48,6
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	485	7,3	37	7,6	31	6,5	33	6,8	84	17,4	300	61,7
Sonstige Dienstleistungen .....	2 800	41,9	308	11,0	330	11,8	353	12,6	601	21,5	1 207	43,1
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	421	6,3	15	3,5	38	9,0	39	9,3	110	26,1	219	52,1
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 475	22,1	198	13,4	203	13,7	233	15,8	339	23,0	503	34,1
<b>Insgesamt</b>	<b>6 677</b>	<b>100</b>	<b>593</b>	<b>8,9</b>	<b>584</b>	<b>8,7</b>	<b>621</b>	<b>9,3</b>	<b>1 509</b>	<b>22,6</b>	<b>3 370</b>	<b>50,5</b>
<b>Männlich</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	81	2,3	/	/	/	/	/	/	/	/	65	80,4
Produzierendes Gewerbe .....	1 567	43,7	26	1,7	16	1,0	21	1,3	494	31,5	1 010	64,5
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 138	31,8	15	1,3	(9)	(0,8)	12	1,0	419	36,8	682	60,0
Baugewerbe .....	374	10,4	(10)	(2,6)	(7)	(1,8)	(8)	(2,2)	54	14,5	295	79,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	867	24,2	51	5,9	29	3,3	27	3,2	146	16,8	614	70,8
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	528	14,7	34	6,4	18	3,4	17	3,1	87	16,4	372	70,5
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	339	9,5	17	5,1	10	3,1	11	3,2	59	17,5	241	71,2
Sonstige Dienstleistungen .....	1 067	29,8	60	5,7	36	3,4	49	4,6	226	21,2	695	65,2
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	235	6,6	/	/	/	/	/	/	64	27,3	161	68,5
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	394	11,0	31	7,8	19	4,9	29	7,4	91	23,1	224	56,8
<b>Zusammen</b>	<b>3 581</b>	<b>100</b>	<b>142</b>	<b>4,0</b>	<b>85</b>	<b>2,4</b>	<b>100</b>	<b>2,8</b>	<b>869</b>	<b>24,3</b>	<b>2 384</b>	<b>66,6</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

## 11. Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt-(Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>		Realschul- oder gleichw. Abschluss <sup>2)</sup>		Fachhoch-/ Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung <sup>3)</sup>		Fachschule <sup>4)</sup>		Fachhoch-/ Hochschulabschluss	
	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	80	36,9	108	49,9	23	10,5	25	10,7	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	153	30,4	196	39,0	144	28,7	280	55,7	35	7,0	18	3,6
25 bis unter 35 .....	375	27,3	386	28,1	583	42,4	685	50,0	159	11,6	375	27,4
35 bis unter 45 .....	482	33,1	408	28,0	526	36,1	785	54,1	176	12,1	344	23,7
45 bis unter 55 .....	738	40,5	512	28,1	527	28,9	1 026	56,6	237	13,1	344	19,0
55 bis unter 65 .....	532	48,0	270	24,3	282	25,4	622	56,4	133	12,0	207	18,8
65 oder mehr .....	96	54,9	31	17,7	44	25,4	85	48,9	22	12,4	35	20,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 455</b>	<b>36,9</b>	<b>1 911</b>	<b>28,7</b>	<b>2 128</b>	<b>32,0</b>	<b>3 508</b>	<b>52,8</b>	<b>763</b>	<b>11,5</b>	<b>1 324</b>	<b>19,9</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	53	44,5	54	45,4	(9)	(7,5)	13	10,4	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	102	38,2	96	36,1	63	23,6	160	60,0	(10)	(3,6)	(7)	(2,8)
25 bis unter 35 .....	236	32,4	179	24,6	296	40,5	364	49,9	85	11,6	192	26,3
35 bis unter 45 .....	293	37,1	180	22,8	292	37,0	404	51,4	101	12,8	203	25,9
45 bis unter 55 .....	424	44,0	217	22,5	298	30,9	520	54,2	141	14,7	212	22,1
55 bis unter 65 .....	290	48,8	120	20,2	172	29,0	330	55,8	82	13,8	133	22,4
65 oder mehr .....	55	52,4	14	13,1	35	32,8	49	47,1	17	16,5	29	27,2
<b>Zusammen</b>	<b>1 454</b>	<b>40,7</b>	<b>862</b>	<b>24,1</b>	<b>1 165</b>	<b>32,6</b>	<b>1 841</b>	<b>51,6</b>	<b>435</b>	<b>12,2</b>	<b>776</b>	<b>21,7</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>2)</sup> Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>3)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – <sup>4)</sup> Meister-/ Techniker Ausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehem. DDR. – <sup>5)</sup> Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

## 12. Erwerbstätige 2014 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro						4 500 oder mehr	ohne Angabe des Einkommens <sup>1)</sup>
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600		
				bis unter						
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500		
1 000										
<b>Insgesamt</b>										
unter 20 .....	237	234	86	126	15	(6)	/	/	–	/
20 bis unter 25 .....	504	497	58	151	144	111	27	/	/	(7)
25 bis unter 35 .....	1 374	1 352	62	196	273	369	269	164	20	21
35 bis unter 45 .....	1 458	1 429	74	221	210	293	272	279	80	29
45 bis unter 55 .....	1 822	1 771	113	276	261	344	310	331	135	51
55 bis unter 65 .....	1 108	1 067	84	172	158	223	167	192	72	41
65 oder mehr .....	174	169	15	38	33	27	18	23	15	(6)
<b>Insgesamt</b>	<b>6 677</b>	<b>6 519</b>	<b>493</b>	<b>1 180</b>	<b>1 093</b>	<b>1 372</b>	<b>1 065</b>	<b>993</b>	<b>323</b>	<b>159</b>
<b>Männlich</b>										
unter 20 .....	129	128	43	72	(8)	/	/	/	–	/
20 bis unter 25 .....	267	263	27	67	77	68	20	/	/	/
25 bis unter 35 .....	731	719	20	58	121	208	178	117	18	12
35 bis unter 45 .....	790	773	(9)	34	78	172	192	219	70	17
45 bis unter 55 .....	963	933	(9)	39	89	197	220	260	119	30
55 bis unter 65 .....	595	570	(10)	35	59	136	116	150	63	26
65 oder mehr .....	105	101	/	16	17	19	14	18	14	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 581</b>	<b>3 487</b>	<b>122</b>	<b>320</b>	<b>448</b>	<b>804</b>	<b>741</b>	<b>768</b>	<b>284</b>	<b>95</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 20 .....	107	105	43	54	(7)	/	/	/	–	/
20 bis unter 25 .....	237	234	31	84	68	43	(7)	/	/	/
25 bis unter 35 .....	642	633	42	138	152	160	92	47	/	(9)
35 bis unter 45 .....	668	656	65	188	132	121	80	60	10	12
45 bis unter 55 .....	859	837	104	237	172	147	90	71	16	21
55 bis unter 65 .....	513	498	74	137	99	87	51	41	(9)	16
65 oder mehr .....	69	68	11	23	16	(9)	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 096</b>	<b>3 032</b>	<b>370</b>	<b>861</b>	<b>645</b>	<b>568</b>	<b>324</b>	<b>225</b>	<b>39</b>	<b>64</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

### 13. Erwerbstätige 2014 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige			darunter mit nur einer Tätigkeit					
				zusammen			darunter geringfügig beschäftigt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000								
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche .....	5 945	3 157	2 789	5 537	2 944	2 592	437	118	319
Ausländer .....	732	425	307	686	401	286	70	20	50
<b>Alter von ... Jahren</b>									
15 bis unter 20 .....	237	129	107	230	127	103	32	14	18
20 bis unter 25 .....	504	267	237	483	258	225	56	23	33
25 bis unter 30 .....	665	354	310	618	329	289	37	16	21
30 bis unter 35 .....	709	377	332	660	353	307	33	(6)	27
35 bis unter 40 .....	679	371	308	620	337	283	36	/	31
40 bis unter 45 .....	779	419	360	719	388	331	44	/	41
45 bis unter 50 .....	937	498	439	858	459	399	52	(5)	46
50 bis unter 55 .....	885	466	420	822	436	386	53	(8)	45
55 bis unter 60 .....	694	364	330	651	339	312	47	(8)	39
60 bis unter 65 .....	414	231	183	392	218	174	48	14	34
65 oder mehr .....	174	105	69	171	103	68	69	35	35
15 bis unter 65 .....	6 503	3 476	3 027	6 052	3 242	2 810	438	103	334
<b>Familienstand</b>									
Ledig .....	2 444	1 404	1 040	2 297	1 327	970	145	72	74
Verheiratet .....	3 586	1 919	1 668	3 331	1 777	1 554	312	57	256
Geschieden .....	543	235	308	499	220	279	30	(8)	22
Verwitwet .....	103	23	80	96	21	75	20	/	18
<b>Gegenwärtiger Schulbesuch</b>									
Bis Klassenstufe 10 .....	14	(7)	(7)	14	(7)	(7)	(10)	/	(5)
Klassenstufe 11 bis 13 .....	12	(5)	(7)	11	/	(6)	(7)	/	/
Berufliche Schule .....	313	172	140	301	168	133	15	(8)	(7)
Fachhochschule/Universität <sup>1)</sup>									
Promotionsstudium .....	140	69	72	129	63	66	68	31	37
Ohne Angabe der besuchten Schule .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b> .....	<b>481</b>	<b>254</b>	<b>227</b>	<b>457</b>	<b>244</b>	<b>213</b>	<b>101</b>	<b>48</b>	<b>53</b>
<b>Wirtschaftsunterbereich<sup>2)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	129	81	48	116	72	44	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 583	1 138	445	1 491	1 069	422	54	16	38
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung ...	69	55	14	65	52	13	/	/	/
Baugewerbe .....	445	374	71	423	355	67	23	(10)	13
Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 165	528	637	1 098	500	598	153	35	118
darunter Einzelhandel .....	514	160	354	484	152	331	74	12	62
Gastgewerbe .....	273	109	165	259	103	156	58	14	44
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	485	339	146	452	318	134	37	19	18
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	239	119	119	224	113	111	(7)	/	(5)
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen .....	665	318	346	615	297	318	69	19	50
darunter Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung .....	154	60	93	139	56	84	(8)	/	(7)
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	81	25	56	73	23	51	25	/	21
Öffentliche Verwaltung u. ä. ....	421	235	187	388	213	175	(9)	/	(6)
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 475	394	1 081	1 350	355	995	150	31	119
darunter Gesundheits- und Veterinärwesen .....	795	183	612	729	167	562	62	13	49
private Haushalte .....	47	/	46	42	/	41	25	/	24
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 677</b>	<b>3 581</b>	<b>3 096</b>	<b>6 223</b>	<b>3 345</b>	<b>2 878</b>	<b>507</b>	<b>138</b>	<b>369</b>

<sup>1)</sup> Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

### 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Teilzeitbeschäftigung

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt	und zwar			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	Ausländer <sup>2)</sup>	insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>27 623</b>	<b>18 189</b>	<b>9 434</b>	<b>7 212</b>	<b>6 596</b>	<b>2 545</b>	<b>4 051</b>
<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>1 699 004</b>	<b>1 288 878</b>	<b>410 126</b>	<b>154 615</b>	<b>174 251</b>	<b>41 207</b>	<b>133 044</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1 410 895	1 041 320	369 575	117 694	144 027	30 994	113 033
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8 591	7 333	1 258	538	712	201	511
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 339 581	984 128	355 453	112 987	135 772	28 317	107 455
H. v. Nahrungs- u. Genussm., Getränken u. Tabakerzeugn. ....	126 033	64 937	61 096	13 982	26 554	3 011	23 543
H. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen ....	33 062	14 140	18 922	3 692	6 358	490	5 868
H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen .....	74 070	55 092	18 978	6 283	7 894	1 762	6 132
Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	2 429	2 013	416	142	91	19	72
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	45 539	33 902	11 637	4 363	6 692	2 996	3 696
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	18 465	8 228	10 237	1 470	2 847	236	2 611
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	124 376	91 872	32 504	10 556	9 796	1 587	8 209
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallern .....	140 878	113 936	26 942	12 860	10 654	2 274	8 380
H. v. Datenverarbeitungsg., elektron. und opt. Erzeugnissen ..	123 601	85 814	37 787	10 531	14 739	3 871	10 868
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	82 659	58 897	23 762	6 119	8 592	1 840	6 752
Maschinenbau .....	209 488	176 877	32 611	11 544	11 574	2 973	8 601
Fahrzeugbau .....	269 234	219 761	49 473	25 204	17 146	4 962	12 184
H. v. Möbeln und sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	89 747	58 659	31 088	6 241	12 835	2 296	10 539
Energieversorgung .....	35 959	27 582	8 377	1 428	4 481	1 464	3 017
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung .....	26 764	22 277	4 487	2 741	3 062	1 012	2 050
Baugewerbe .....	288 109	247 558	40 551	36 921	30 224	10 213	20 011
Hoch- und Tiefbau .....	87 630	78 091	9 539	9 813	5 979	1 890	4 089
Vorber. Baustellenarb., Bauinstallation und sonst. Ausbaugew. ....	200 479	169 467	31 012	27 108	24 245	8 323	15 922
<b>Dienstleistungsbereiche .....</b>	<b>3 338 328</b>	<b>1 447 332</b>	<b>1 890 996</b>	<b>378 172</b>	<b>1 085 189</b>	<b>174 730</b>	<b>910 459</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	1 096 036	571 755	524 281	158 336	315 687	63 941	251 746
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	702 275	331 004	371 271	62 803	207 134	24 932	182 202
Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	108 996	84 959	24 037	8 981	11 970	3 593	8 377
Großhandel (ohne Handel mit Kraftwagen) .....	219 232	135 693	83 539	18 259	33 270	5 795	27 475
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftwagen) .....	374 047	110 352	263 695	35 563	161 894	15 544	146 350
Verkehr und Lagerei .....	221 762	165 228	56 534	34 676	45 025	18 856	26 169
Gastgewerbe .....	171 999	75 523	96 476	60 857	63 528	20 153	43 375
Information und Kommunikation .....	178 226	114 444	63 782	16 038	29 656	8 461	21 195
Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk .....	48 614	23 352	25 262	2 767	10 171	2 174	7 997
Telekommunikation .....	9 535	7 061	2 474	908	1 133	434	699
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen .....	120 077	84 031	36 046	12 363	18 352	5 853	12 499
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	187 916	82 733	105 183	7 208	50 785	4 961	45 824
Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	114 946	49 166	65 780	3 272	32 201	2 502	29 699
Versicherungen und Pensionskassen; mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	72 970	33 567	39 403	3 936	18 584	2 459	16 125
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	30 036	14 583	15 453	2 542	9 005	2 075	6 930
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	622 806	324 574	298 232	107 735	155 321	34 438	120 883
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen .....	320 814	152 170	168 644	25 390	70 670	12 044	58 626
Erbringung v. freiberuflichen und technischen Dienstleistungen .	254 693	121 863	132 830	19 005	56 013	8 619	47 394
Forschung und Entwicklung .....	26 805	13 995	12 810	3 390	5 659	1 636	4 023
Werbung, Marktforschung und sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	39 316	16 312	23 004	2 995	8 998	1 789	7 209
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	301 992	172 404	129 588	82 345	84 651	22 394	62 257
darunter Überlassung von Arbeitskräften .....	122 350	83 536	38 814	35 457	14 112	5 351	8 761
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen .....	1 050 058	276 141	773 917	66 053	457 586	49 005	408 581
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	234 269	93 125	141 144	7 272	87 239	10 013	77 226
darunter Öffentliche Verwaltung .....	169 744	70 680	99 064	5 796	67 375	8 462	58 913
Erziehung und Unterricht .....	170 279	44 306	125 973	12 354	91 816	14 533	77 283
Gesundheits- und Sozialwesen .....	645 510	138 710	506 800	46 427	278 531	24 459	254 072
Gesundheitswesen .....	370 458	68 061	302 397	25 239	144 926	10 597	134 329
Heime und Sozialwesen .....	275 052	70 649	204 403	21 188	133 605	13 862	119 743
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen .....	173 250	63 102	110 148	20 260	67 149	11 849	55 300
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	36 355	17 837	18 518	6 003	11 229	3 320	7 909
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	121 435	40 844	80 591	11 064	48 633	7 736	40 897
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistungen und H. v. Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf .....	10 514	1 320	9 194	2 700	6 508	659	5 849
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	4 946	3 101	1 845	493	779	134	645
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>5 065 073</b>	<b>2 754 456</b>	<b>2 310 617</b>	<b>540 008</b>	<b>1 266 080</b>	<b>218 491</b>	<b>1 047 589</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“. – <sup>3)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

## 15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2014 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	
			bis unter							
			25	30	40	50	55	60	65	
<b>Insgesamt</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>27 623</b>	<b>1 813</b>	<b>3 850</b>	<b>3 837</b>	<b>5 665</b>	<b>6 025</b>	<b>2 916</b>	<b>2 072</b>	<b>1 216</b>	<b>229</b>
<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>1 699 004</b>	<b>68 865</b>	<b>141 253</b>	<b>166 288</b>	<b>354 748</b>	<b>461 014</b>	<b>237 846</b>	<b>174 843</b>	<b>87 557</b>	<b>6 590</b>
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe	1 410 895	50 674	109 258	136 411	295 164	388 590	201 664	150 108	74 288	4 738
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 339 581	48 794	104 835	131 012	282 832	368 285	189 421	140 761	69 274	4 367
Baugewerbe .....	288 109	18 191	31 995	29 877	59 584	72 424	36 182	24 735	13 269	1 852
<b>Dienstleistungsbereiche .....</b>	<b>3 338 328</b>	<b>105 521</b>	<b>298 595</b>	<b>295 088</b>	<b>755 788</b>	<b>839 998</b>	<b>425 780</b>	<b>322 249</b>	<b>171 434</b>	<b>23 875</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	1 096 036	44 404	114 314	127 270	241 440	277 105	134 803	95 822	51 772	9 106
Information und Kommunikation .....	178 226	1 897	10 991	22 865	51 783	51 512	19 813	12 863	5 807	695
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	187 916	5 578	15 106	17 286	42 783	55 174	24 167	18 344	8 980	498
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	30 036	426	1 715	2 525	5 624	8 219	4 688	3 710	2 380	749
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	622 806	12 736	59 170	91 576	168 212	150 264	65 675	46 642	24 048	4 483
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheit- und Sozialwesen .....	1 050 058	34 909	83 547	115 948	212 436	255 227	151 318	124 528	66 206	5 939
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. .	173 250	5 571	13 752	17 618	33 510	42 497	25 316	20 340	12 241	2 405
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 065 073</b>	<b>176 209</b>	<b>443 710</b>	<b>565 223</b>	<b>1 116 223</b>	<b>1 307 061</b>	<b>666 563</b>	<b>499 175</b>	<b>260 214</b>	<b>30 695</b>
<b>darunter männlich</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>18 189</b>	<b>1 380</b>	<b>2 841</b>	<b>2 798</b>	<b>3 734</b>	<b>3 589</b>	<b>1 723</b>	<b>1 221</b>	<b>751</b>	<b>152</b>
<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>1 288 878</b>	<b>54 334</b>	<b>106 948</b>	<b>125 556</b>	<b>272 930</b>	<b>346 022</b>	<b>179 750</b>	<b>132 605</b>	<b>65 899</b>	<b>4 834</b>
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe	1 041 320	37 633	78 031	98 904	221 021	285 903	149 435	112 073	54 935	3 385
Verarbeitendes Gewerbe .....	984 128	36 266	74 883	94 856	211 435	269 504	139 171	104 226	50 726	3 061
Baugewerbe .....	247 558	16 701	28 917	26 652	51 909	60 119	30 315	20 532	10 964	1 449
<b>Dienstleistungsbereiche .....</b>	<b>1 447 332</b>	<b>44 518</b>	<b>125 392</b>	<b>171 093</b>	<b>343 752</b>	<b>363 164</b>	<b>175 931</b>	<b>133 196</b>	<b>76 384</b>	<b>13 902</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	571 755	24 603	58 552	65 638	130 212	143 392	67 549	48 875	27 023	5 911
Information und Kommunikation .....	114 444	1 213	6 534	13 803	33 216	33 992	12 973	8 582	3 720	411
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	82 733	2 263	5 944	6 701	18 181	24 589	11 255	8 817	4 723	260
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	14 583	164	719	1 127	2 658	4 027	2 323	1 876	1 236	453
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	324 574	5 945	30 870	49 373	91 248	75 458	32 538	23 681	12 700	2 761
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheit- und Sozialwesen .....	276 141	8 757	18 307	28 575	55 482	66 118	40 191	33 700	21 993	3 018
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. .	63 102	1 573	4 466	5 876	12 755	15 588	9 102	7 665	4 989	1 088
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 754 456</b>	<b>100 241</b>	<b>235 190</b>	<b>299 455</b>	<b>620 423</b>	<b>712 786</b>	<b>357 411</b>	<b>267 025</b>	<b>143 036</b>	<b>18 889</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

## 16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 nach Staatsangehörigkeit

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni –

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte								
	2000			2010			2014 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Europa .....	303 916	190 549	113 367	307 945	181 490	126 455	466 961	283 748	183 213
darunter Frankreich .....	5 107	2 635	2 472	6 456	3 399	3 057	7 966	4 289	3 677
Griechenland .....	20 982	12 767	8 215	16 800	9 974	6 826	25 707	15 690	10 017
Italien .....	30 209	21 489	8 720	28 154	18 952	9 202	37 390	24 987	12 403
Österreich .....	34 397	21 314	13 083	29 245	16 814	12 431	31 117	17 599	13 518
Polen .....	9 095	4 990	4 105	14 978	6 986	7 992	43 163	26 696	16 467
Portugal .....	3 548	2 474	1 074	3 598	2 390	1 208	5 384	3 572	1 812
Spanien .....	3 855	2 221	1 634	4 046	2 187	1 859	8 748	4 996	3 752
Tschechische Republik .....	8 502	4 992	3 510	7 904	4 315	3 589	18 878	12 407	6 471
Türkei .....	83 879	57 012	26 867	76 990	51 771	25 219	82 488	54 495	27 993
Ungarn .....	3 839	2 199	1 640	5 441	2 904	2 537	25 317	16 604	8 713
Vereinigtes Königreich .....	4 987	3 350	1 637	4 939	3 310	1 629	6 009	4 049	1 960
Afrika .....	8 915	7 152	1 763	10 336	7 370	2 966	13 493	9 376	4 117
Amerika .....	9 047	5 754	3 293	11 633	6 524	5 109	15 362	8 436	6 926
darunter Vereinigte Staaten .....	5 895	4 282	1 613	5 710	3 945	1 765	7 071	4 693	2 378
Asien .....	21 915	14 791	7 124	32 711	20 187	12 524	43 146	26 309	16 837
Australien/Ozeanien .....	407	245	162	738	464	274	1 046	647	399
<b>Insgesamt</b>	<b>344 200</b>	<b>218 491</b>	<b>125 709</b>	<b>363 363</b>	<b>216 035</b>	<b>147 328</b>	<b>540 008</b>	<b>328 516</b>	<b>211 492</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse.



**17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2013 und 2014 nach Berufen**

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni –

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte					
	2013 <sup>2)</sup>			2014 <sup>2)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
<b>Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b> .....	<b>56 941</b>	<b>40 249</b>	<b>16 692</b>	<b>59 049</b>	<b>41 868</b>	<b>17 181</b>
davon Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe .....	26 230	19 662	6 568	27 731	20 790	6 941
Gartenbauberufe, Floristik .....	30 711	20 587	10 124	31 318	21 078	10 240
<b>Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b> .....	<b>1 239 520</b>	<b>1 023 286</b>	<b>216 234</b>	<b>1 264 061</b>	<b>1 040 859</b>	<b>223 202</b>
davon Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung .....	24 391	20 802	3 589	24 597	21 021	3 576
Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung .....	101 151	82 618	18 533	102 775	83 409	19 366
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung .....	50 006	33 590	16 416	50 376	33 548	16 828
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbauberufe .....	212 195	193 960	18 235	214 473	195 587	18 886
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe .....	307 457	275 627	31 830	312 772	280 075	32 697
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe .....	167 732	146 792	20 940	171 749	149 548	22 201
Technische Entwicklung, Konstruktions-, Produktionssteuerungsberufe .....	213 003	176 164	36 839	220 603	182 115	38 488
Textil- und Lederberufe .....	28 362	12 035	16 327	28 677	12 189	16 488
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung .....	135 223	81 698	53 525	138 039	83 367	54 672
<b>Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b> .....	<b>287 361</b>	<b>272 335</b>	<b>15 026</b>	<b>294 911</b>	<b>279 035</b>	<b>15 876</b>
davon Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe .....	33 517	26 077	7 440	34 789	26 726	8 063
Hoch- und Tiefbauberufe .....	83 494	82 558	936	85 753	84 739	1 014
(Innen-) Ausbauberufe .....	63 595	61 670	1 925	64 839	62 914	1 925
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe .....	106 755	102 030	4 725	109 530	104 656	4 874
<b>Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b> .....	<b>186 740</b>	<b>144 525</b>	<b>42 215</b>	<b>194 459</b>	<b>150 364</b>	<b>44 095</b>
davon Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe .....	55 259	34 622	20 637	56 241	34 988	21 253
Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe .....	5 943	4 539	1 404	6 311	4 764	1 547
Informatik- und andere IKT-Berufe .....	125 538	105 364	20 174	131 907	110 612	21 295
<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b> .....	<b>598 286</b>	<b>398 932</b>	<b>199 354</b>	<b>616 810</b>	<b>412 123</b>	<b>204 687</b>
davon Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung) .....	277 399	192 754	84 645	286 795	199 927	86 868
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten .....	159 459	152 543	6 916	163 854	156 619	7 235
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe .....	40 037	28 113	11 924	40 961	28 644	12 317
Reinigungsberufe .....	121 391	25 522	95 869	125 200	26 933	98 267
<b>Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b> .....	<b>593 916</b>	<b>215 532</b>	<b>378 384</b>	<b>610 812</b>	<b>221 408</b>	<b>389 404</b>
davon Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe .....	156 296	99 545	56 751	160 329	101 431	58 898
Verkaufsberufe .....	317 756	80 498	237 258	325 387	82 244	243 143
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe .....	119 864	35 489	84 375	125 096	37 733	87 363
<b>Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung</b> .....	<b>1 063 764</b>	<b>371 117</b>	<b>692 647</b>	<b>1 082 521</b>	<b>375 408</b>	<b>707 113</b>
davon Berufe in der Unternehmensführung und -organisation .....	685 428	242 667	442 761	697 946	246 351	451 595
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ..	247 291	95 960	151 331	250 518	96 412	154 106
Berufe in Recht und Verwaltung .....	131 045	32 490	98 555	134 057	32 645	101 412
<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b> .....	<b>743 285</b>	<b>143 519</b>	<b>599 766</b>	<b>771 863</b>	<b>147 425</b>	<b>624 438</b>
davon Medizinische Gesundheitsberufe .....	347 370	56 838	290 532	358 547	58 429	300 118
Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik .....	112 738	20 043	92 695	116 165	20 768	95 397
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie .....	203 604	29 047	174 557	214 882	29 845	185 037
Lehrende und auszubildende Berufe .....	79 573	37 591	41 982	82 269	38 383	43 886
<b>Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b> .....	<b>122 331</b>	<b>58 792</b>	<b>63 539</b>	<b>127 441</b>	<b>60 724</b>	<b>66 717</b>
davon Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften .....	9 969	4 098	5 871	10 481	4 169	6 312
Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe .....	81 862	36 455	45 407	85 638	37 972	47 666
Produktdesign, kunsthandwerkliche Berufe .....	14 471	7 653	6 818	14 740	7 644	7 096
Darstellende und unterhaltende Berufe .....	16 029	10 586	5 443	16 582	10 939	5 643
<b>Militär</b> .....	<b>246</b>	<b>131</b>	<b>115</b>	<b>295</b>	<b>156</b>	<b>139</b>
Ohne Angabe .....	59 658	28 542	31 116	42 851	25 086	17 765
<b>Insgesamt</b>	<b>4 952 048</b>	<b>2 696 960</b>	<b>2 255 088</b>	<b>5 065 073</b>	<b>2 754 456</b>	<b>2 310 617</b>
<b>darunter Auszubildende</b>						
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau .....	4 432	3 085	1 347	4 310	3 043	1 267
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung .....	75 116	65 587	9 529	75 944	66 103	9 841
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik .....	16 975	16 341	634	16 534	15 929	605
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik .....	7 627	6 039	1 588	8 243	6 573	1 670
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	9 186	7 089	2 097	9 369	7 214	2 155
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus .....	39 089	14 679	24 410	38 209	14 593	23 616
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	42 252	13 065	29 187	42 050	12 971	29 079
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	41 294	5 570	35 724	41 120	5 512	35 608
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung .....	3 497	1 393	2 104	3 520	1 471	2 049
Militär .....	12	6	6	16	6	10
Ohne Angabe .....	2 956	1 698	1 258	2 312	1 381	931
<b>Zusammen</b>	<b>242 436</b>	<b>134 552</b>	<b>107 884</b>	<b>241 627</b>	<b>134 796</b>	<b>106 831</b>

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe 2010 (KldB 2010). – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## B. Arbeitsmarktlage

## 1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2012

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% <sup>2)</sup>	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2012 März .....	266 815	4,0	147 679	51 992	22 722	25 554	31 548	27 719	72 734
Juni .....	231 229	3,4	117 122	46 973	21 839	19 677	9 698	7 046	73 373
September .....	237 545	3,5	117 322	47 977	22 021	25 769	8 086	5 580	71 258
Dezember .....	248 907	3,6	132 037	51 425	21 861	22 654	33 408	30 004	60 015
D Bayern .....	248 860	3,7	130 142	49 757	22 281	23 896	19 388	15 854	70 082
D Deutschland .....	2 897 126	6,8	1 550 400	474 305	176 040	274 144	111 509	92 746	477 528
2013 März .....	289 803	4,2	164 436	58 854	23 418	29 018	46 856	42 138	67 081
Juni .....	247 130	3,6	128 092	52 567	22 490	21 789	14 464	10 475	66 946
September .....	253 564	3,6	128 128	53 430	22 927	27 763	10 222	7 271	70 827
Dezember .....	256 122	3,7	135 550	55 858	23 003	22 433	23 047	20 567	66 310
D Bayern .....	264 532	3,8	141 038	55 294	23 005	26 029	23 057	19 418	67 206
D Deutschland .....	2 950 338	6,9	1 597 105	504 470	178 632	276 278	123 978	103 183	456 975
2014 März .....	287 560	4,1	160 479	62 958	24 151	27 847	30 929	28 547	71 081
Juni .....	249 112	3,5	129 996	56 212	23 171	21 400	9 952	7 600	72 908
September .....	258 815	3,7	132 306	57 126	23 342	32 505	8 997	6 887	76 954
Dezember .....	251 645	3,6	134 674	58 842	22 691	22 254	23 469	21 276	76 146
D Bayern .....	264 603	3,8	141 389	58 921	23 538	25 906	17 743	15 395	73 092
D Deutschland .....	2 898 388	6,7	1 565 074	529 511	181 110	258 301	94 160	79 762	490 310
2015 März .....	281 105	4,0	160 871	65 890	23 409	27 646	35 544	33 040	83 527

<sup>1)</sup> Stand Mitte des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. – <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten „Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen“, die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

## 2. Struktur der Arbeitslosen seit 2012

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gegenstand der Nachweisung	Arbeitslose Mitte September								
	2012			2013			2014		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Arbeitslose insgesamt in 1 000 .....</b>	<b>117,3</b>	<b>120,2</b>	<b>237,5</b>	<b>128,1</b>	<b>125,4</b>	<b>253,6</b>	<b>132,3</b>	<b>126,5</b>	<b>258,8</b>
und zwar in % nach									
<b>Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup></b>									
Deutsche .....	80,5	78,8	79,7	79,8	77,9	78,8	78,6	77,0	77,8
Ausländer .....	19,3	21,1	20,2	20,1	22,0	21,1	21,2	22,9	22,1
<b>Alter</b>									
unter 20 Jahre .....	2,5	2,3	2,4	2,4	2,3	2,3	2,9	2,8	2,9
20 bis unter 25 Jahre .....	8,8	8,1	8,5	9,0	8,2	8,6	10,5	8,8	9,7
25 bis unter 35 Jahre .....	19,9	22,2	21,0	20,9	22,8	21,8	21,2	23,0	22,1
35 bis unter 45 Jahre .....	19,2	22,9	21,1	19,0	22,3	20,6	18,5	21,7	20,0
45 bis unter 55 Jahre .....	25,1	24,4	24,7	24,8	24,1	24,5	23,9	23,4	23,7
55 bis unter 65 Jahre .....	24,4	20,1	22,2	23,8	20,2	22,0	22,7	20,2	21,5
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit<sup>2)</sup></b>									
unter 1 Monat .....	15,5	15,3	15,4	15,1	15,4	15,3	15,9	15,6	15,8
1 Monat bis unter 3 Monate .....	22,6	22,2	22,4	22,8	21,8	22,3	23,1	22,3	22,7
3 Monate bis unter ½ Jahr .....	16,3	16,4	16,4	16,6	16,8	16,7	16,8	16,8	16,8
½ Jahr bis unter 1 Jahr .....	19,4	19,1	19,3	19,7	19,1	19,4	18,7	18,3	18,5
1 Jahr bis unter 2 Jahre .....	14,5	14,3	14,4	14,3	14,4	14,4	13,7	14,0	13,9
2 Jahre oder mehr .....	11,6	12,7	12,2	11,5	12,6	12,0	11,8	13,0	12,4
<b>Berufsausbildung</b>									
nicht abgeschlossen .....	40,5	42,1	41,3	39,8	41,4	40,6	39,7	41,0	40,3
abgeschlossen .....	56,3	54,6	55,5	58,0	56,4	57,2	58,6	57,2	57,9

<sup>1)</sup> Ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. – <sup>2)</sup> Ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind.

## 3. Arbeitslosenquote seit 2011 nach Arbeitsagenturbezirken

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Arbeitsagenturbezirk <sup>1)</sup>	2011	2012		2013		2014		2015
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslosenquote in %<sup>2) 3)</sup> (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)</b>								
Ansbach-Weißenburg .....	2,8	3,3	2,7	3,6	3,2	3,7	3,3	3,6
Aschaffenburg .....	3,2	3,5	3,4	4,2	3,9	4,0	3,6	3,8
Augsburg .....	4,4	4,5	4,1	4,6	4,2	4,7	4,6	4,7
Bamberg-Coburg .....	3,5	4,2	3,7	4,5	3,8	4,3	3,8	4,1
Bayreuth-Hof .....	4,5	5,4	4,4	5,7	4,6	5,5	4,7	5,3
Deggendorf .....	2,9	4,5	3,0	4,6	3,1	4,3	3,1	4,4
Donauwörth .....	2,4	2,7	2,5	3,1	2,7	2,9	2,7	2,7
Freising .....	2,1	2,3	2,1	2,6	2,3	2,6	2,3	2,4
Fürth .....	3,4	3,8	3,6	4,2	3,8	4,0	3,8	3,9
Ingolstadt .....	2,2	2,5	2,1	2,5	2,2	2,6	2,4	2,4
Kempten-Memmingen .....	2,8	3,2	2,9	3,6	3,1	3,5	3,2	3,5
Landshut-Pfarrkirchen .....	2,6	3,4	2,7	3,7	2,9	3,6	3,1	3,7
München .....	4,5	4,6	4,5	5,0	4,8	5,1	4,7	4,7
Nürnberg .....	6,1	6,6	6,3	6,9	6,3	6,7	6,3	6,3
Passau .....	3,5	5,3	3,3	5,4	3,3	4,9	3,4	4,9
Regensburg .....	2,6	3,2	2,7	3,5	3,0	3,3	2,9	3,2
Rosenheim .....	2,7	3,4	2,9	3,6	2,9	3,4	3,0	3,4
Schwandorf .....	2,9	4,1	3,1	4,7	3,2	4,3	3,2	4,2
Schweinfurt .....	3,4	3,8	3,6	4,1	3,5	3,9	3,7	3,9
Traunstein .....	3,0	3,9	3,0	4,2	3,2	4,1	3,3	4,1
Weiden .....	4,4	5,3	4,6	5,8	4,5	5,4	4,5	5,4
Weilheim .....	2,8	3,3	2,8	3,5	2,9	3,3	3,0	3,4
Würzburg .....	3,1	3,4	3,2	3,5	3,3	3,5	3,1	3,2
<b>Bayern</b>	<b>3,4</b>	<b>4,0</b>	<b>3,5</b>	<b>4,2</b>	<b>3,6</b>	<b>4,1</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>

## 4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2013 nach Arbeitsagenturbezirken

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Arbeitsagenturbezirk <sup>1)</sup>	Arbeitslose <sup>3)</sup>				Gemeldete Stellen <sup>3)</sup>			
	2013	2014		2015	2013	2014		2015
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Ansbach-Weißenburg .....	7 731	8 967	8 041	8 867	2 548	2 857	3 054	3 510
Aschaffenburg .....	8 012	8 265	7 551	7 919	2 027	1 912	2 236	2 231
Augsburg .....	14 826	16 615	16 556	16 833	3 427	3 649	3 664	4 507
Bamberg-Coburg .....	12 790	14 589	12 955	13 904	3 757	4 077	4 205	4 322
Bayreuth-Hof .....	11 594	13 854	11 783	13 195	2 736	2 693	2 744	3 217
Deggendorf .....	5 689	7 853	5 719	8 145	1 794	1 860	1 853	2 125
Donauwörth .....	7 871	8 445	7 803	8 069	3 409	3 581	3 819	3 912
Freising .....	7 631	8 498	7 645	7 887	3 022	2 880	3 370	3 373
Fürth .....	12 175	12 879	12 104	12 521	2 253	2 315	2 811	3 285
Ingolstadt .....	5 911	6 751	6 321	6 382	3 382	3 170	3 025	3 483
Kempten-Memmingen .....	10 764	12 163	11 319	12 514	4 234	4 263	4 657	4 965
Landshut-Pfarrkirchen .....	6 964	8 720	7 526	8 895	2 171	2 145	2 362	2 450
München .....	44 992	47 938	45 511	45 964	9 091	8 272	9 765	10 398
Nürnberg .....	24 570	25 936	24 686	24 630	4 132	4 264	5 006	5 893
Passau .....	5 480	8 231	5 808	8 263	2 016	2 120	2 083	2 286
Regensburg .....	9 548	10 549	9 240	10 245	3 571	3 547	3 714	4 069
Rosenheim .....	8 078	9 505	8 364	9 696	2 847	2 880	3 018	3 086
Schwandorf .....	7 491	10 002	7 478	9 805	2 548	2 450	2 653	2 779
Schweinfurt .....	8 446	9 482	8 901	9 468	2 568	2 622	2 806	2 805
Traunstein .....	8 365	10 632	8 533	10 723	2 396	2 421	2 489	2 643
Weiden .....	5 297	6 251	5 309	6 348	1 092	1 135	1 135	1 326
Weilheim .....	10 028	11 646	10 727	11 891	3 044	3 376	3 567	3 626
Würzburg .....	9 311	9 789	8 935	8 941	2 762	2 592	2 918	3 236
<b>Bayern</b>	<b>253 564</b>	<b>287 560</b>	<b>258 815</b>	<b>281 105</b>	<b>70 827</b>	<b>71 081</b>	<b>76 954</b>	<b>83 527</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand Juli 2015. – <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten „Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen“, die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden. – <sup>3)</sup> Stand Mitte des Monats.

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

### 1. Industrie- und Handelskammern, Stand 31. Dezember 2014

– Auswertung des Datenmaterials der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH –

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg .....	6 185	6 167	18	Nürnberg .....	28 257	28 101	156
Augsburg/Lindau .....	20 618	20 464	154	Passau .....	16 137	16 061	76
Bayreuth .....	15 783	15 675	108	Regensburg .....	17 078	16 971	107
Coburg .....	1 843	1 837	6	Würzburg-Schweinfurt .....	13 210	13 083	127
München .....	105 310	105 151	159				

### 2. Handwerkskammern am 31. Dezember 2014

– Daten des Bayerischen Handwerkstags –

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Handwerksbetriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Handwerksbetriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
	Oberbayern .....	4 490	79 720		179	Mittelfranken .....	1 710
Niederbayern } .....	2 272	37 135	160	Unterfranken .....	1 297	18 538	91
Oberpfalz } .....				Schwaben .....	1 812	28 915	116
Oberfranken .....	1 055	16 227	116				

<sup>1)</sup> Basis Zensus 2011; Bevölkerungsstand am 30.06.2014. – <sup>2)</sup> Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

### 3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2012

– Daten des DGB und des BBB –

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember							
	2012	2013	2014					in % der Gewk.-Mitgl.
			insgesamt	männlich	weiblich	bis einschl. 27 Jahre		
<b>Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)</b>								
Bauen, Agrar, Umwelt .....	40 893	39 676	39 031	32 852	6 179	4 144	4,8	
Bergbau, Chemie, Energie .....	74 894	75 122	75 644	56 063	19 581	10 799	9,4	
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) .....	35 025	34 748	34 181	28 126	6 055	2 776	4,2	
Erziehung und Wissenschaft .....	10 263	10 290	10 542	3 466	7 076	680	1,3	
Metall .....	366 882	369 421	370 211	297 118	73 093	50 401	45,8	
Nahrung, Genuss, Gaststätten .....	30 782	30 386	29 876	19 107	10 769	3 261	3,7	
Polizei .....	15 064	14 978	14 924	11 961	2 963	2 681	1,8	
Ver.di .....	232 193	235 026	233 351	122 232	111 119	15 206	28,9	
<b>Insgesamt</b>	<b>805 996</b>	<b>809 647</b>	<b>807 760</b>	<b>570 925</b>	<b>236 835</b>	<b>89 948</b>	<b>100</b>	
<b>Bayerischer Beamtenbund (BBB)<sup>1)</sup></b> .....	<b>196 417</b>	<b>196 577</b>	<b>196 721</b>	–	–	–	x	

<sup>1)</sup> Stand: 1. September.

### 4. Streiks seit 2012

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Von Streiks betroffene Betriebe .....	48	298	66	367	1 384	637
Beteiligte Arbeitnehmer .....	1 404	8 459	6 187	22 158	66 900	57 772
Durch Streiks verlorene Arbeitstage .....	12 093	41 663	11 278	86 051	149 584	154 745

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

**A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979 .....	177
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Hauptnutzungsarten .....	178
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2014 nach Fruchtarten .....	179
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2014 nach Vieharten und Tierkategorien .....	180
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	181
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2013 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	182
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2013 .....	182
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	183
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach dem Grad der Umstellung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	184
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2004 .....	184
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1970/71 .....	184

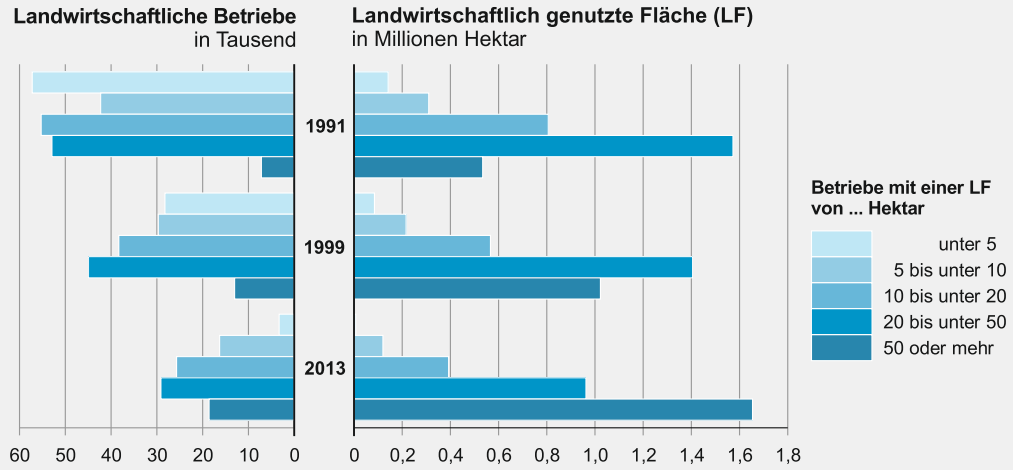
**B. Bodennutzung und Ernte**

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Nutzungsarten .....	185
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten .....	186
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2011 .....	187
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2011 .....	187
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2013 und 2014 nach Rebsorten .....	188
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2012 .....	188
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2012 .....	188
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2011 .....	188
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2012 und 2014 .....	189
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2014, 2013 und im Durchschnitt der Jahre von 2008 bis 2013 .....	189
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2012 .....	190
12. Hopfenanbauflächen seit 2012 nach Sorten und Anbaugebieten .....	190
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2008 .....	190
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2012 .....	191
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2012 .....	191
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2012 .....	191

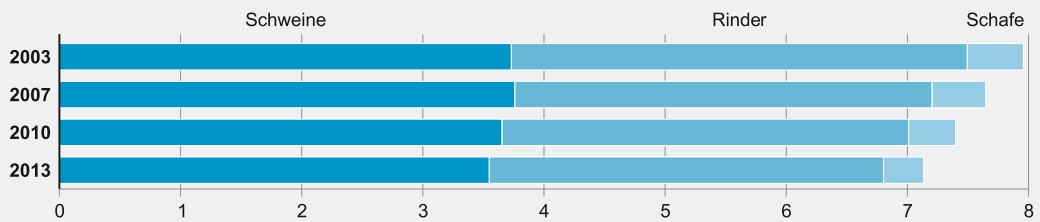
**C. Viehwirtschaft**

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 2003 .....	192
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen .....	193
3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2014 .....	194
4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2014 .....	194

### Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1991, 1999 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

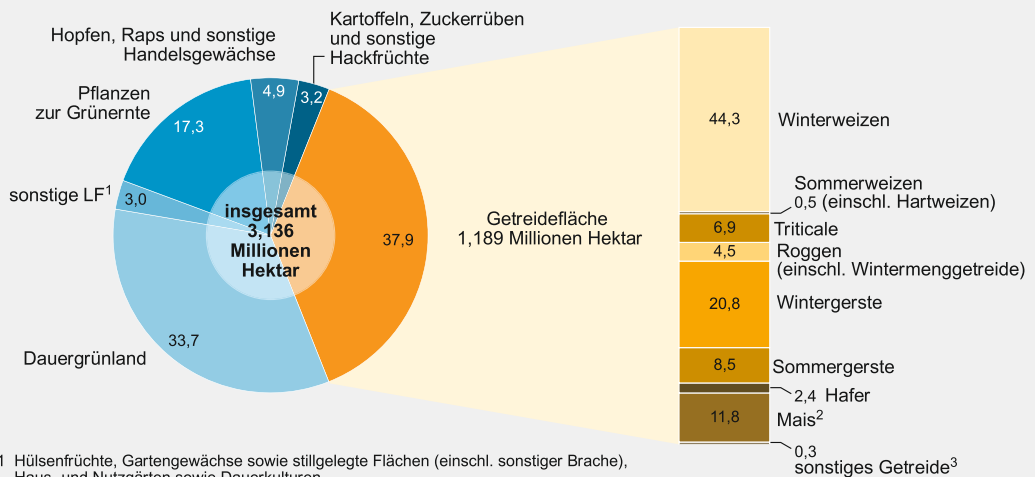


### Viehbestand\* 2003, 2007, 2010 und 2013 in Millionen Tiere



\* 2003 und 2007 jeweils am 3. Mai; 2010 und 2013 jeweils am 1. März.

### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2013 in Prozent



1 Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache), Haus- und Nutzgärten sowie Dauerkulturen.  
 2 Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.  
 3 Sommermenggetreide und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 2010 z. T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen, wodurch die Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich ist. 2009 wurden die Erfassungsgrenzen im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren seit 1999 lagen die Flächengrenzen bei 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 10 ha Waldfläche, davor bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o. g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 bzw. seit 2010 ermittelten Daten aufgrund der o. g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z. B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 bzw. 2010 ebenfalls die o. g. Erfassungsgrenzen. Für den Schweinebestand ab 2012 gelten jedoch andere Erfassungsgrenzen (50 Schweine oder 10 Zuchtsauen). Nicht mehr einbezogen sind u. a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u. a. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Seit 1999 wurde für die Erhebungen der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert. Eine Ausnahme stellt die Viehbestandserhebung in der Landwirtschaftszählung dar, in der der Viehbestand zum 1. März erfasst wurde. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT).

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Futterfrüchte/Pflanzen zur Grünernte, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Ölfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gartenbauerzeugnisse, Saat- und Pflanzgut (für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse) und sonstige Kulturen angebaut werden sowie Brache.

**Arbeitskräfte** der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen – neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen „juristische Person“ und „Personengesellschaft“ – auch die in Betrieben der Rechtsform „Einzelunternehmen“ betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gelten als **Saisonarbeitskräfte**. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb 2013 nach der EG-Verordnung 834/2007 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** beschreibt den Produktionszweig eines Betriebes. Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen Produktionsschwerpunkte am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, eingestuft. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurde die Einteilung nach dem Standarddeckungsbeitrag zugunsten des Standardoutputs abgelöst. Es werden „Betriebe mit Spezialisierung“ (= Betriebe, die mehr als zwei Drittel ihres Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielen) von „Gemischten Betrieben“ (= Betriebe, deren Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht) getrennt. Die EU unterscheidet acht betriebswirtschaftliche Ausrichtungen:

- **Spezialisierte Ackerbaubetriebe:** Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt
- **Spezialisierte Gartenbaubetriebe:** Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen
- **Spezialisierte Dauerkulturbetriebe:** Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas
- **Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe):** Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhüfer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)
- **Spezialisierte Veredelungsbetriebe:** Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)
- **Pflanzenbauverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung
- **Viehhaltungsverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:** Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die 5 Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Nüsse, Baumschulen und Korbweidenanlagen sowie die Weihachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Großvieheinheit** (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Sie entspricht einem Lebendgewicht von ca. 500 kg.

Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in **Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe** erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupteinwerbungsbetrieb eingestuft; wenn das Einkommen hingegen aus außerbetriebliche Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, die Dauerkulturen, das Dauergrünland und die Haus- und Nutzgärten. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.



**A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse****1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) — Gebiet	Betriebsgrößenstruktur					
	1979	1991	1999	2003	2007	2010 <sup>1)</sup>

**Betriebsgrößenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe**

	Betriebe					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>274 273</b>	<b>214 860</b>	<b>154 189</b>	<b>135 372</b>	<b>121 659</b>	<b>97 735</b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
unter 5 .....	78 231	57 227	28 244	24 077	21 654	4 035
5 bis unter 10 .....	63 391	42 286	29 684	23 872	19 551	17 435
10 bis unter 20 .....	79 077	55 270	38 317	33 682	29 504	27 334
20 bis unter 50 .....	50 051	52 903	44 918	37 924	33 697	30 968
50 bis unter 100 .....	2 954	6 330	11 050	13 000	13 670	13 906
100 oder mehr .....	569	844	1 976	2 817	3 583	4 057

**nach Regierungsbezirken<sup>2)</sup>**

Oberbayern .....	56 687	47 999	36 689	33 064	30 629	25 221
Niederbayern .....	48 552	37 863	27 237	23 874	21 585	16 642
Oberpfalz .....	33 529	26 118	19 357	16 992	15 187	12 259
Oberfranken .....	28 754	21 783	15 000	12 926	11 310	8 694
Mittelfranken .....	31 865	24 278	16 572	14 317	12 535	9 933
Unterfranken .....	34 138	24 312	16 016	13 539	11 875	9 190
Schwaben .....	40 748	32 507	23 318	20 660	18 538	15 796

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha**

<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 495 599</b>	<b>3 364 431</b>	<b>3 294 903</b>	<b>3 269 080</b>	<b>3 220 945</b>	<b>3 136 843</b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
unter 5 .....	206 038	141 826	84 893	71 918	65 568	9 623
5 bis unter 10 .....	465 372	310 018	216 211	174 545	143 289	127 508
10 bis unter 20 .....	1 141 462	806 216	566 348	504 110	446 859	417 024
20 bis unter 50 .....	1 401 701	1 572 383	1 404 742	1 220 331	1 099 494	1 020 185
50 bis unter 100 .....	187 730	404 235	726 132	871 824	925 505	946 321
100 oder mehr .....	93 297	129 753	296 576	426 353	540 230	616 182

**nach Regierungsbezirken<sup>2)</sup>**

Oberbayern .....	855 074	821 633	798 608	794 114	778 838	757 719
Niederbayern .....	584 597	565 003	541 515	536 364	527 252	509 176
Oberpfalz .....	429 563	417 919	410 767	408 757	401 513	393 033
Oberfranken .....	336 114	321 306	317 120	312 037	308 819	299 292
Mittelfranken .....	366 709	351 003	344 196	341 443	337 348	328 471
Unterfranken .....	361 282	347 383	357 115	354 812	355 041	346 641
Schwaben .....	562 258	540 183	525 581	521 553	512 135	502 511

<sup>1)</sup> Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab 5 ha LF oder ab anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheiten (z. B. ab 0,30 ha Sonderkulturen) erfasst. – <sup>2)</sup> Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Hauptnutzungsarten

Gebiet	Gegenstand der Nachweisung (in 1 000)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
			bis unter					
		10	20	50	100			
<b>Ackerland</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>Anzahl der Betriebe</b>	<b>1,7</b>	<b>12,3</b>	<b>22,1</b>	<b>26,3</b>	<b>13,1</b>	<b>4,0</b>	<b>79,5</b>
	<b>Fläche (ha)</b>	<b>2,4</b>	<b>63,7</b>	<b>234,2</b>	<b>594,3</b>	<b>666,5</b>	<b>491,1</b>	<b>2 052,2</b>
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,4	2,2	5,0	7,4	2,8	0,6	18,5
	Fläche (ha)	•	11,4	49,8	150,8	133,6	•	431,4
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,3	2,2	4,1	5,1	2,3	0,5	14,6
	Fläche (ha)	•	11,1	44,5	125,2	129,9	•	379,7
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,9	3,4	3,8	2,0	0,4	11,6
	Fläche (ha)	•	9,4	35,8	86,5	96,5	•	275,2
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,7	2,2	2,1	1,4	0,6	8,1
	Fläche (ha)	•	8,6	22,6	46,5	68,2	•	208,2
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	2,7	2,6	1,6	0,5	9,4
	Fläche (ha)	•	9,5	29,0	61,8	81,0	•	232,7
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,3	2,0	2,0	1,2	0,8	7,6
	Fläche (ha)	•	7,2	24,2	56,2	71,3	•	278,2
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,2	2,8	3,4	1,8	0,5	9,8
	Fläche (ha)	0,2	6,4	28,2	67,2	86,0	58,9	246,9
<b>Dauergrünland</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>Anzahl der Betriebe</b>	<b>2,0</b>	<b>14,6</b>	<b>23,8</b>	<b>28,5</b>	<b>12,8</b>	<b>3,8</b>	<b>85,6</b>
	<b>Fläche (ha)</b>	<b>4,7</b>	<b>61,2</b>	<b>179,8</b>	<b>423,2</b>	<b>278,5</b>	<b>123,3</b>	<b>1 070,6</b>
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,5	3,6	6,5	8,7	2,9	0,6	22,8
	Fläche (ha)	•	18,7	60,8	153,0	73,6	•	325,0
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,4	2,7	3,9	4,6	1,9	0,4	14,0
	Fläche (ha)	0,9	12,1	26,3	49,9	29,9	9,5	128,5
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,9	3,1	3,6	1,9	0,4	11,0
	Fläche (ha)	•	7,2	18,9	40,8	36,5	•	117,6
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,7	2,1	2,0	1,4	0,6	7,9
	Fläche (ha)	•	5,2	10,6	22,2	29,4	•	89,8
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,6	2,4	2,5	1,6	0,5	8,9
	Fläche (ha)	•	4,8	12,2	24,2	32,7	•	94,7
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	1,6	1,7	1,1	0,8	6,4
	Fläche (ha)	0,3	3,8	6,6	11,8	14,5	24,1	61,1
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	4,2	5,5	2,1	0,5	14,5
	Fläche (ha)	•	9,5	44,4	121,2	62,0	•	253,9

## 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2014 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		

## 2010

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>1,7</b>	<b>12,3</b>	<b>22,1</b>	<b>26,3</b>	<b>13,1</b>	<b>4,0</b>	<b>79,5</b>
hierunter Getreide .....	0,6	10,0	19,7	24,3	12,6	3,9	70,9
hierunter Weizen .....	0,3	6,5	14,6	19,9	11,0	3,5	55,8
Roggen .....	0,0	1,0	1,9	2,3	1,7	0,8	7,7
Sommergerste .....	0,1	2,3	5,0	6,2	3,4	1,2	18,2
Wintergerste .....	0,2	4,6	11,1	16,4	9,3	2,8	44,4
Hafer .....	0,1	2,2	4,7	6,2	2,5	0,7	16,4
Kartoffeln .....	0,3	2,8	4,0	4,0	2,7	1,0	14,8
Zuckerrüben .....	0,0	0,4	2,0	3,4	2,8	1,4	10,0
Gartengewächse .....	0,9	0,7	0,9	1,1	0,8	0,4	4,8
Futterpflanzen .....	0,4	5,7	14,2	21,2	11,0	3,3	55,8
hierunter Silomais .....	0,2	3,3	10,7	18,1	9,4	2,6	44,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>2,4</b>	<b>63,7</b>	<b>234,2</b>	<b>594,3</b>	<b>666,5</b>	<b>491,1</b>	<b>2 052,2</b>
darunter Getreide .....	0,8	38,7	140,7	332,7	375,0	279,8	1 167,6
darunter Weizen .....	0,3	14,3	57,2	144,2	169,4	141,4	526,7
Roggen .....	0,0	2,1	5,4	9,7	11,8	11,4	40,4
Sommergerste .....	.	4,6	15,7	31,5	31,2	.	103,3
Wintergerste .....	.	8,6	32,9	83,6	89,7	.	265,6
Hafer .....	0,1	2,4	6,9	12,5	7,1	3,3	32,3
Kartoffeln .....	.	1,0	3,7	9,4	17,1	.	43,4
Zuckerrüben .....	0,0	0,7	4,9	14,7	19,9	19,1	59,4
Gartengewächse .....	0,8	.	1,7	3,3	4,0	.	17,8
Futterpflanzen .....	.	11,6	54,2	172,3	176,3	.	514,0
hierunter Silomais .....	.	6,9	36,9	125,5	132,3	.	376,9

## 2014

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>1,4</b>	<b>11,4</b>	<b>20,1</b>	<b>24,3</b>	<b>13,2</b>	<b>4,5</b>	<b>75,0</b>
hierunter Getreide .....	0,4	9,1	17,8	22,3	12,5	4,4	66,5
hierunter Weizen .....	/	5,8	13,7	18,5	11,0	4,0	53,3
Roggen .....	/	/	1,8	2,3	1,6	1,0	7,5
Sommergerste .....	/	2,4	4,2	5,5	3,2	1,4	16,8
Wintergerste .....	/	2,9	8,9	13,7	9,1	3,0	37,7
Hafer .....	/	1,5	3,4	4,9	2,2	0,7	12,9
Kartoffeln .....	/	2,4	2,9	3,4	2,4	1,1	12,2
Zuckerrüben .....	-	/	1,8	3,2	2,6	1,5	9,5
Gartengewächse .....	0,7	/	0,7	0,9	0,7	0,4	4,1
Futterpflanzen .....	/	5,5	12,8	19,4	11,4	3,9	53,3
hierunter Silomais .....	/	3,3	9,4	16,5	9,9	3,0	42,2

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>1,9</b>	<b>60,4</b>	<b>217,4</b>	<b>556,6</b>	<b>670,3</b>	<b>569,1</b>	<b>2 075,6</b>
darunter Getreide .....	0,6	36,8	133,0	310,3	370,0	315,3	1 165,9
darunter Weizen .....	/	14,3	54,6	140,5	167,8	157,7	535,1
Roggen .....	/	/	5,4	10,1	11,3	12,8	41,5
Sommergerste .....	/	5,1	13,7	28,5	28,8	23,3	99,4
Wintergerste .....	/	5,3	27,3	66,4	83,9	.	237,6
Hafer .....	/	/	5,0	9,7	6,1	3,9	26,7
Kartoffeln .....	/	/	3,3	8,1	15,6	/	40,8
Zuckerrüben .....	-	/	4,8	13,7	18,6	21,8	59,8
Gartengewächse .....	0,6	0,7	1,6	3,3	4,6	/	19,5
Futterpflanzen .....	/	12,0	52,7	170,2	202,5	140,9	578,7
hierunter Silomais .....	/	7,4	35,5	123,5	150,9	108,1	425,4

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2013 nach Vieharten und Tierkategorien

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		
<b>2010</b>							
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>							
Rinder .....	0,7	5,1	14,6	22,3	9,8	2,2	54,7
hierunter Milchkühe .....	0,4	2,5	10,3	18,9	8,3	1,6	42,1
Schafe .....	1,0	1,6	1,5	1,3	0,6	0,3	6,3
Schweine .....	0,2	2,4	4,6	5,7	3,4	1,1	17,4
hierunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,1	0,6	1,6	2,3	1,3	0,3	6,3
Geflügel insgesamt .....	0,8	5,5	8,3	8,2	3,1	0,7	26,7
hierunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	0,8	5,4	8,2	8,0	3,0	0,6	25,9
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>							
Rinder .....	13,5	65,5	431,0	1 422,3	1 078,0	345,6	3 355,9
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	38,9	46,7	52,9	52,4	61,6	135,1	387,7
Schweine .....	17,0	56,0	305,2	1 055,7	1 465,0	755,5	3 654,3
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	1,8	6,5	40,8	128,0	120,5	45,5	343,0
Geflügel insgesamt .....	4 001,7	197,4	613,7	1 937,8	2 566,0	2 164,8	11 481,3
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	1 990,2	145,9	293,3	519,9	591,1	371,1	3 911,4
<b>Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000</b>							
Rinder .....	9,9	48,1	319,2	1 042,4	767,3	237,7	2 424,6
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	3,2	3,9	4,4	4,4	5,2	11,4	32,4
Schweine .....	1,8	5,8	31,0	105,6	152,2	84,3	380,8
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,5	1,9	12,2	38,4	36,1	13,7	102,9
Geflügel insgesamt .....	16,0	0,8	2,5	7,8	10,3	8,7	45,9
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	8,0	0,6	1,2	2,1	2,4	1,5	15,6
<b>2013</b>							
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>							
Rinder .....	/	4,4	12,5	19,7	9,7	2,4	49,2
hierunter Milchkühe .....	/	1,8	9,2	16,6	8,2	1,8	37,7
Schafe .....	0,7	1,6	1,0	1,1	0,5	0,3	5,2
Schweine .....	0,3	1,8	3,4	4,8	3,0	1,0	14,3
hierunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	/	/	1,0	1,7	1,0	0,3	4,3
Geflügel insgesamt .....	0,5	5,4	8,4	8,4	3,5	0,7	27,0
hierunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	0,5	5,3	8,2	8,2	3,4	0,7	26,2
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>							
Rinder .....	/	54,2	379,5	1 288,6	1 128,5	392,8	3 253,9
darunter Milchkühe .....	/	14,2	142,8	514,2	432,3	132,9	1 239,1
Schafe .....	•	33,8	43,2	45,8	56,8	•	332,3
Schweine .....	180,7	/	224,5	879,9	1 416,4	807,5	3 549,0
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	7,3	•	25,2	102,3	103,2	•	277,6
Geflügel insgesamt .....	4 017,5	/	474,5	1 592,0	3 318,7	2 350,1	12 037,1
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	1 213,9	179,3	307,1	593,6	/	/	3 837,1
<b>Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000</b>							
Rinder .....	/	40,0	280,0	946,0	810,2	272,8	2 356,8
darunter Milchkühe .....	/	14,2	142,8	514,2	432,3	132,9	1 239,1
Schafe .....	•	2,8	3,6	3,8	4,8	•	27,7
Schweine .....	18,5	/	23,1	88,5	149,0	•	371,5
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	2,2	•	7,6	30,7	31,0	•	83,3
Geflügel insgesamt .....	16,1	/	1,9	6,4	13,3	9,4	48,1
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	4,9	0,7	1,2	2,4	/	/	15,3

<sup>1)</sup> Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. – <sup>2)</sup> ½ Jahr oder älter.

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung <sup>1)</sup>	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand
	1 000	1 000 ha	Großvieheinheiten (GV) in 1 000
<b>Betriebe insgesamt</b> .....	<b>93,3</b>	<b>3 136,2</b>	<b>2 893,8</b>
<b>Ackerbau</b>			
Ackerbaubetriebe zusammen .....	28,9	858,9	25,9
spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe .....	13,5	404,2	9,0
spez. Ackerbaubetriebe zusammen .....	15,4	454,6	16,9
<b>Gartenbau</b>			
Gartenbaubetriebe zusammen .....	1,0	6,1	/
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe .....	0,6	0,9	/
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe .....	0,1	2,0	0,1
sonstige Gartenbaubetriebe .....	0,3	3,2	/
<b>Dauerkulturen</b>			
Dauerkulturbetriebe zusammen .....	2,0	13,0	/
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe) .....	1,1	6,1	/
spez. Obst- und Zitrusbetriebe .....	0,7	4,6	/
Dauerkulturgemischtbetriebe .....	/	/	/
<b>Futterbau (Weidevieh)</b>			
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen .....	46,4	1 609,0	2 252,9
spez. Milchviehbetriebe .....	30,8	1 214,6	1 814,8
spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe .....	6,3	158,9	174,8
Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert .....	3,4	122,4	173,9
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere .....	5,9	113,1	89,4
<b>Veredelung</b>			
Veredelungsbetriebe zusammen .....	3,4	153,9	282,4
spez. Schweinebetriebe .....	3,0	136,8	239,6
spez. Geflügelbetriebe .....	0,3	15,0	40,4
Veredelungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen .....	/	/	/
<b>Pflanzenbauverbund</b>			
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	0,6	20,4	/
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	/	/	-
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe .....	/	/	/
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe .....	/	/	/
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	/	/	/
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau .....	/	/	/
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe .....	/	/	/
<b>Viehhaltungsverbund</b>			
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	1,9	71,2	85,8
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh) .....	1,4	44,8	51,4
Teilausrichtung Veredelung .....	/	26,4	34,4
<b>Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund</b>			
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe .....	9,0	403,7	243,8
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe .....	5,7	251,6	143,1
Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung .....	3,3	152,1	100,6

<sup>1)</sup> Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 175/176).

### 6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2013 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb <sup>1)</sup>		Nebenerwerbsbetrieb <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha

#### 2010

unter 5 .....	3,9	•	1,5	2,9	2,5	•
5 bis unter 10 .....	17,2	125,8	3,2	23,4	14,0	102,3
10 bis unter 20 .....	27,0	411,5	9,1	145,4	17,9	266,1
20 bis unter 50 .....	29,9	982,7	20,9	707,2	9,1	275,5
50 bis unter 100 .....	12,3	827,4	10,5	713,5	1,7	113,8
100 oder mehr .....	3,1	•	2,7	407,7	0,3	•
<b>Insgesamt</b>	<b>93,3</b>	<b>2 809,0</b>	<b>47,9</b>	<b>2 000,1</b>	<b>45,5</b>	<b>808,9</b>

#### 2013

unter 5 .....	3,2	7,0	1,0	•	2,2	•
5 bis unter 10 .....	16,1	118,5	1,7	12,6	14,4	106,0
10 bis unter 20 .....	25,5	389,4	8,0	128,9	17,5	260,5
20 bis unter 50 .....	27,8	914,1	18,1	619,7	9,6	294,4
50 bis unter 100 .....	12,3	839,0	10,6	720,0	1,8	119,0
100 oder mehr .....	3,2	479,1	2,9	•	0,3	•
<b>Insgesamt</b>	<b>88,1</b>	<b>2 747,1</b>	<b>42,3</b>	<b>1 918,2</b>	<b>45,8</b>	<b>828,9</b>

<sup>1)</sup> Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft. Wenn das Haupteinkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

### 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2013

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		Betriebe mit gepachteter LF			Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Pachtfläche	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		€	

#### 2013

unter 5 .....	3,6	7,5	1,1	2,9	1,7	592	716
5 bis unter 10 .....	16,3	120,0	6,8	51,7	21,8	241	290
10 bis unter 20 .....	25,7	392,6	16,5	259,9	97,3	251	299
20 bis unter 50 .....	29,1	962,3	24,8	836,0	363,7	269	312
50 bis unter 100 .....	14,2	977,7	13,6	941,5	557,3	290	333
100 oder mehr .....	4,4	676,2	4,2	653,7	472,4	395	507
<b>Insgesamt</b>	<b>93,3</b>	<b>3 136,2</b>	<b>67,1</b>	<b>2 745,8</b>	<b>1 514,2</b>	<b>290</b>	<b>338</b>

<sup>1)</sup> Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts.

### 8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
	10	20	50	100			
<b>Insgesamt</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	3,6	16,3	25,7	29,1	14,2	4,4	93,3
Familienarbeitskräfte .....	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Ständige Arbeitskräfte .....	0,8	/	0,7	2,2	3,0	1,9	9,1
Saisonarbeitskräfte .....	0,4	0,3	0,6	1,2	1,0	0,7	4,2
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	12,4	31,4	54,9	73,0	44,2	25,8	241,6
Familienarbeitskräfte .....	6,2	28,3	50,0	61,2	30,2	8,1	184,0
Ständige Arbeitskräfte .....	3,9	1,6	1,6	4,7	7,0	5,7	24,5
Saisonarbeitskräfte .....	/	1,5	3,3	7,1	6,9	12,0	33,2
<b>Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Familienarbeitskräfte .....	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Ständige Arbeitskräfte .....	0,4	/	/	0,9	1,1	0,7	3,9
Saisonarbeitskräfte .....	0,3	0,3	0,6	1,1	0,8	0,5	3,7
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	10,0	29,9	53,9	69,3	38,1	16,7	217,9
Familienarbeitskräfte .....	6,2	28,3	50,0	61,2	30,2	8,1	184,0
Ständige Arbeitskräfte .....	2,2	/	/	1,3	1,7	1,3	7,9
Saisonarbeitskräfte .....	/	1,2	2,8	6,8	6,2	7,3	26,0
<b>Haupterwerbsbetriebe</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	1,0	1,7	8,0	18,1	10,6	2,9	42,3
Familienarbeitskräfte .....	1,0	1,7	8,0	18,1	10,6	2,9	42,3
Ständige Arbeitskräfte .....	0,3	/	/	0,6	0,9	0,6	2,9
Saisonarbeitskräfte .....	0,2	0,1	0,4	0,8	0,7	0,5	2,8
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	5,2	3,9	17,6	46,2	33,2	15,6	121,6
Familienarbeitskräfte .....	2,0	2,9	14,8	39,7	26,0	7,3	92,8
Ständige Arbeitskräfte .....	2,0	/	0,5	0,9	1,4	1,1	6,2
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	2,2	5,6	5,8	7,1	22,6
<b>Nebenerwerbsbetriebe</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	2,2	14,4	17,5	9,6	1,8	0,3	45,8
Familienarbeitskräfte .....	2,2	14,4	17,5	9,6	1,8	0,3	45,8
Ständige Arbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	1,0
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	0,9
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	4,8	26,1	36,3	23,1	4,9	1,1	96,3
Familienarbeitskräfte .....	4,2	25,4	35,2	21,5	4,2	0,7	91,2
Ständige Arbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	1,7
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	/	1,2	/	/	3,4

### 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach dem Grad der Umstellung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		davon			
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
unter 5 .....	0,2	0,5	0,2	/	/	/
5 bis unter 10 .....	1,0	•	1,0	7,6	/	•
10 bis unter 20 .....	1,6	25,2	1,6	25,1	/	/
20 bis unter 50 .....	2,2	72,6	2,2	71,6	/	/
50 bis unter 100 .....	0,9	65,0	0,9	63,5	/	/
100 bis unter 200 .....	0,3	35,2	0,3	33,6	/	/
200 bis unter 500 .....	0,0	9,0	0,0	8,3	0,0	0,7
500 bis unter 1 000 .....	/	/	/	/	–	–
1 000 oder mehr .....	0,0	•	–	–	0,0	•
<b>Insgesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>217,6</b>	<b>6,2</b>	<b>210,7</b>	<b>/</b>	<b>/</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen sind.

### 10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2004

Jahr	Ver- äußerungs- fälle <sup>1)</sup>	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN) ha	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Regierungsbezirk							
			Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
2004 .....	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 689	24 091
2005 .....	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 792	14 197	17 751	22 791
2006 .....	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191
2007 .....	4 162	6 307	23 431	31 314	31 537	19 675	14 187	17 515	14 699	23 738
2008 .....	4 925	7 390	25 379	34 136	33 197	20 171	14 059	18 234	18 436	24 380
2009 .....	4 889	7 059	25 052	35 496	31 341	21 426	13 803	18 616	18 995	24 837
2010 .....	4 035	6 042	25 866	36 500	30 579	21 427	13 918	19 317	18 550	27 713
2011 .....	4 262	6 166	30 064	51 972	36 595	25 219	14 303	23 902	19 465	32 387
2012 .....	4 495	5 768	31 841	45 141	40 416	27 717	16 718	27 349	22 129	36 470
2013 .....	4 917	6 588	39 797	58 522	59 944	31 608	16 698	40 508	25 546	43 122
2014 .....	5 843	7 756	41 440	66 138	62 315	33 495	18 416	32 961	20 835	48 848

<sup>1)</sup> Ohne Gebäude und Inventar.

### 11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1970/71

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk <sup>2)</sup> CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1970/71 .....	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81 .....	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91 .....	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01 .....	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2008/09 .....	203,5	21,7	24,4	375,0	63,3	6,7	7,6	116,6
2009/10 .....	239,9	36,6	44,5	319,0	74,7	11,4	13,9	99,4
2010/11 .....	262,9	44,7	60,2	328,1	83,8	14,3	19,2	104,6
2011/12 .....	243,4	37,7	49,3	381,9	77,4	12,0	15,7	121,5
2012/13 .....	212,1	39,8	54,8	410,0	67,8	12,7	17,5	131,2
2013/14 .....	227,3	46,9	63,0	473,7	72,5	15,0	20,1	151,0

<sup>1)</sup> Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. – <sup>2)</sup> Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.



**B. Bodennutzung und Ernte****1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>757 719</b>	<b>100</b>	<b>509 176</b>	<b>100</b>	<b>393 033</b>	<b>100</b>	<b>299 292</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	324 990	42,9	128 540	25,2	117 637	29,9	89 771	30,0
dar. Wiesen und Mähweiden .....	312 564	41,3	124 258	24,4	112 668	28,7	87 470	29,2
Ackerland .....	431 403	56,9	379 652	74,6	275 185	70,0	208 169	69,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	231 159	30,5	229 194	45,0	150 028	38,2	122 186	40,8
dar. Weizen .....	110 226	14,5	110 180	21,6	50 410	12,8	35 393	11,8
dar. Winterweizen .....	108 610	14,3	108 812	21,4	49 718	12,6	34 965	11,7
Roggen .....	8 290	1,1	2 804	0,6	6 471	1,6	6 065	2,0
Wintergerste .....	38 235	5,0	42 624	8,4	40 603	10,3	28 266	9,4
Sommergerste .....	20 693	2,7	2 788	0,5	23 628	6,0	31 301	10,5
Hafer .....	8 847	1,2	4 747	0,9	5 898	1,5	5 177	1,7
Triticale .....	9 395	1,2	6 137	1,2	15 908	4,0	13 613	4,5
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	34 619	4,6	59 276	11,6	6 074	1,5	907	0,3
Hülsenfrüchte .....	3 867	0,5	2 918	0,6	2 920	0,7	2 697	0,9
Hackfrüchte .....	23 679	3,1	28 504	5,6	11 656	3,0	1 788	0,6
dar. Kartoffeln .....	16 671	2,2	9 947	2,0	6 920	1,8	916	0,3
dar. Speisekartoffeln .....	7 811	1,0	3 410	0,7	1 850	0,5	849	0,3
Zuckerrüben .....	6 915	0,9	18 516	3,6	4 651	1,2	750	0,3
Gartengewächse .....	3 251	0,4	6 306	1,2	686	0,2	435	0,1
Handelsgewächse .....	37 475	4,9	24 914	4,9	19 856	5,1	22 049	7,4
dar. Hopfen .....	8 537	1,1	6 884	1,4	.	.	.	.
Raps .....	26 301	3,5	16 825	3,3	19 446	4,9	21 627	7,2
dar. Winterraps .....	26 272	3,5	16 814	3,3	19 408	4,9	21 578	7,2
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	121 556	16,0	76 469	15,0	83 178	21,2	51 038	17,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	20 867	2,8	11 315	2,2	24 591	6,3	16 133	5,4
Ackerwiese und Ackerweide .....	5 982	0,8	3 587	0,7	3 417	0,9	3 382	1,1
Silomais einschl. Grünmais .....	92 277	12,2	59 018	11,6	52 173	13,3	28 437	9,5

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>328 471</b>	<b>100</b>	<b>346 641</b>	<b>100</b>	<b>502 511</b>	<b>100</b>	<b>3 136 843</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	94 655	28,8	61 098	17,6	253 926	50,5	1 070 618	34,1
dar. Wiesen und Mähweiden .....	89 607	27,3	54 632	15,8	249 684	49,7	1 030 885	32,9
Ackerland .....	232 663	70,8	278 207	80,3	246 905	49,1	2 052 183	65,4
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	131 230	40,0	170 863	49,3	132 906	26,4	1 167 566	37,2
dar. Weizen .....	50 122	15,3	97 527	28,1	72 803	14,5	526 662	16,8
dar. Winterweizen .....	49 859	15,2	95 687	27,6	71 575	14,2	519 226	16,6
Roggen .....	7 118	2,2	7 843	2,3	1 787	0,4	40 377	1,3
Wintergerste .....	49 402	15,0	35 267	10,2	31 222	6,2	265 620	8,5
Sommergerste .....	3 989	1,2	14 948	4,3	5 916	1,2	103 264	3,3
Hafer .....	2 510	0,8	1 761	0,5	3 331	0,7	32 271	1,0
Triticale .....	15 925	4,8	9 760	2,8	5 001	1,0	75 740	2,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1 639	0,5	3 458	1,0	12 631	2,5	118 604	3,8
Hülsenfrüchte .....	2 184	0,7	2 453	0,7	1 415	0,3	18 454	0,6
Hackfrüchte .....	6 633	2,0	17 892	5,2	13 182	2,6	103 332	3,3
dar. Kartoffeln .....	2 144	0,7	793	0,2	6 040	1,2	43 431	1,4
dar. Speisekartoffeln .....	1 581	0,5	623	0,2	1 940	0,4	18 064	0,6
Zuckerrüben .....	4 443	1,4	17 011	4,9	7 083	1,4	59 367	1,9
Gartengewächse .....	1 795	0,5	2 356	0,7	2 938	0,6	17 768	0,6
Handelsgewächse .....	17 055	5,2	38 514	11,1	13 394	2,7	173 256	5,5
dar. Hopfen .....	345	0,1	-	-	.	.	15 807	0,5
Raps .....	15 681	4,8	36 686	10,6	12 102	2,4	148 669	4,7
dar. Winterraps .....	15 652	4,8	36 626	10,6	12 095	2,4	148 446	4,7
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	67 492	20,5	33 158	9,6	81 081	16,1	513 972	16,4
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	9 815	3,0	6 310	1,8	8 697	1,7	97 727	3,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	1 784	0,5	3 338	1,0	1 880	0,4	23 370	0,7
Silomais einschl. Grünmais .....	54 064	16,5	22 408	6,5	68 480	13,6	376 857	12,0

## 2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	1960	1970	1980 <sup>1)</sup>	1990
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 966,7</b>	<b>3 752,9</b>	<b>3 505,8</b>	<b>3 416,4</b>
dar. Dauergrünland .....	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland .....	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen .....	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen .....	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen .....	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste .....	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste .....	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer .....	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte .....	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte .....	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln .....	307,9	217,1	105,0	63,1
Zuckerrüben .....	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse .....	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse .....	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen .....	7,5	11,8	16,8	18,6
Winterraps .....	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	212,0	151,1	101,3	90,9
Ackerwiese und Ackerweide .....	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais .....	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 <sup>1)</sup>	2007	2010 <sup>1)</sup>	2014
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 279,4</b>	<b>3 220,9</b>	<b>3 136,8</b>	<b>3 141,2</b>
dar. Dauergrünland .....	1 169,3	1 127,7	1 070,6	1 052,9
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 057,4	1 024,3	1 030,9	1 011,0
Ackerland .....	2 092,1	2 079,1	2 052,2	2 075,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 216,4	1 170,9	1 167,6	1 165,9
dar. Weizen .....	478,5	481,2	526,7	535,1
dar. Winterweizen .....	466,8	474,7	519,2	527,6
Roggen .....	50,7	40,5	40,4	41,5
Wintergerste .....	288,1	294,7	265,6	237,6
Sommergerste .....	146,5	141,9	103,3	99,4
Hafer .....	54,7	37,8	32,3	26,7
Triticale .....	88,6	68,7	75,7	90,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	99,4	90,4	118,6	131,8
Hülsenfrüchte .....	13,3	14,6	18,5	16,6
Hackfrüchte .....	129,8	114,8	103,3	100,9
dar. Kartoffeln .....	55,4	48,0	43,4	40,8
Zuckerrüben .....	72,1	66,0	59,4	59,8
Gartengewächse .....	14,7	16,8	17,8	19,5
Handelsgewächse .....	175,6	197,7	173,3	147,8
dar. Hopfen .....	15,8	15,3	15,8	14,9
Winterraps .....	142,7	172,8	148,4	122,2
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	420,3	460,5	514,0	578,7
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	102,7	93,4	97,7	100,0
Ackerwiese und Ackerweide .....	8,9	24,8	23,4	28,8
Silomais einschl. Grünmais .....	296,8	325,9	376,9	425,4

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungsbereich, erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 sowie 2010 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. – <sup>2)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

## 3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2011

Nutzungsart	Bayern				Deutschland
	2011	2012	2013	2014	
	Ertrag in dt je ha				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	66,5	68,1	68,6	79,2	80,5
darunter Weizen .....	70,8	69,9	75,2	82,5	86,3
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	71,0	70,1	75,4	82,8	86,8
Sommerweizen <sup>2)</sup> .....	58,9	58,6	60,1	66,8	60,9
Roggen und Wintermenggetreide .....	41,6	52,1	49,8	57,0	61,2
Wintergerste .....	54,5	59,6	60,6	73,1	77,3
Sommergerste .....	52,0	52,8	52,5	60,9	59,8
Hafer .....	49,0	52,2	43,9	50,8	50,6
Triticale .....	52,1	61,4	63,6	72,0	71,1
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	108,4	107,0	85,5	108,9	107,6
Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	30,2	31,9	31,9	35,8	37,2
Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	35,0	34,8	31,4	35,8	42,7
Kartoffeln .....	477,0	449,7	324,3	458,5	474,2
Zuckerrüben .....	845,5	789,5	689,9	904,0	798,6
Raps und Rübsen <sup>1)</sup> .....	24,6	32,8	37,5	45,0	44,8
dar. Winterraps <sup>1)</sup> .....	24,6	32,8	37,5	45,0	44,8
Körner Sonnenblumen <sup>1)</sup> .....	31,4	30,5	28,8	34,3	23,0
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>3)</sup> .....	541,5	514,5	398,8	526,1	473,3
Raufutter insgesamt <sup>4)</sup> .....	73,5	71,9	66,9	77,4	73,6
darunter Dauergrünland zusammen .....	72,4	70,1	66,1	76,9	72,8
davon Wiesen (Schnittnutzung) .....	72,7	70,0	66,2	77,3	70,4
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) .....	71,5	70,2	66,0	76,1	74,4

## 4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2011

	Bayern				Deutschland
	2011	2012	2013	2014	
	Erntemenge in 1 000 t				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	7 801,3	7 923,0	8 157,6	9 233,2	52 010,4
darunter Weizen .....	3 720,0	3 536,8	4 002,6	4 417,1	27 784,7
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	3 679,2	3 478,7	3 966,8	4 367,2	27 415,1
Sommerweizen <sup>2)</sup> .....	40,9	58,1	35,8	50,0	369,7
Roggen und Wintermenggetreide .....	163,6	256,7	268,1	236,9	3 854,4
Wintergerste .....	1 353,8	1 327,2	1 495,7	1 735,9	9 495,8
Sommergerste .....	608,3	710,9	531,5	605,3	2 067,0
Hafer .....	153,1	158,4	124,2	135,8	627,1
Triticale .....	432,6	487,7	521,3	648,5	2 972,2
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	1 345,5	1 391,1	1 196,4	1 435,8	5 142,1
Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	38,8	27,9	26,9	30,3	155,3
Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	14,7	11,1	11,4	17,0	87,6
Kartoffeln .....	2 084,1	1 865,5	1 410,2	1 870,5	11 607,3
Zuckerrüben .....	5 563,6	5 193,9	3 918,4	5 404,5	27 784,7
Raps und Rübsen <sup>1)</sup> .....	311,3	407,5	486,9	550,1	6 247,4
dar. Winterraps <sup>1)</sup> .....	308,9	406,6	486,5	549,9	6 241,7
Körner Sonnenblumen <sup>1)</sup> .....	6,2	5,7	5,5	5,1	46,0
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>3)</sup> .....	21 628,5	20 691,9	15 519,6	22 380,6	99 203,7
Raufutter insgesamt <sup>4)</sup> .....	8 446,7	8 274,5	7 655,9	8 821,5	37 325,4
darunter Dauergrünland zusammen .....	7 423,5	7 167,2	6 711,1	7 775,9	32 392,9
davon Wiesen (Schnittnutzung) .....	5 307,2	5 025,2	4 734,3	5 499,3	12 884,8
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) .....	2 116,3	2 142,0	1 976,7	2 276,6	19 508,1

<sup>1)</sup> Nur zur Körnergewinnung. – <sup>2)</sup> Einschl. Hartweizen (Durum). – <sup>3)</sup> Normiert auf 35% Trockenmasse. – <sup>4)</sup> In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15 % Restfeuchtigkeit).

## 5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2013 und 2014 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2013	2014		2013	2014
	ha			ha	
Bacchus .....	734,1	737,7	Domina .....	337,0	334,1
Burgunder, Weißer .....	154,4	156,8	Dornfelder .....	150,6	149,5
Faberrebe .....	6,3	5,9	Frühburgunder, Blauer .....	16,2	16,5
Gewürztraminer .....	40,1	40,9	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	79,7	79,0
Kerner .....	203,6	200,9	Portugieser, Blauer .....	61,4	59,9
Morio-Muskat .....	2,9	2,6	Regent .....	140,9	141,1
Müller-Thurgau .....	1 734,9	1 712,4	Spätburgunder, Blauer .....	262,7	265,8
Ortega .....	19,3	17,4	Übrige rote Rebsorten .....		
Perle .....	14,8	10,9	einschließlich Versuchsanbau .....	129,8	126,7
Rieslaner .....	33,9	34,1	<b>Rote Sorten zusammen .....</b>	<b>1 178,4</b>	<b>1 172,6</b>
Riesling, Weißer .....	326,2	327,0			
Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	65,5	68,1	<b>Bestockte Rebfläche insgesamt</b>	<b>6 175,8</b>	<b>6 176,4</b>
Scheurebe .....	135,7	139,6			
Silvaner, Grüner .....	1 406,2	1 424,8			
Übrige weiße Rebsorten .....					
einschließlich Versuchsanbau .....	119,6	124,8			
<b>Weißer Sorten zusammen .....</b>	<b>4 997,4</b>	<b>5 003,8</b>			

## 6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2012

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertragsrebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertragsrebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken .....	6 053	76,8	465,0	4 901	78,1	382,9	51,7	47,8
Übrige Gebiete <sup>1)</sup> .....	51	79,8	4,1	35	79,9	2,8	88,3	6,8
<b>Bayern 2014</b>	<b>6 104</b>	<b>76,8</b>	<b>469,0</b>	<b>4 936</b>	<b>78,1</b>	<b>385,7</b>	<b>52,0</b>	<b>47,4</b>
2013	6 100	71,0	433,1	4 927	72,0	354,9	38,5	61,1
2012	6 040	79,1	478,0	4 868	80,9	393,8	20,7	78,8
Deutschland 2014	100 075	92,0	9 211,7	64 515	90,5	5 836,7	67,0	29,0
2013	99 488	84,8	8 432,1	63 695	81,2	5 171,1	61,0	34,6
2012	99 584	91,3	9 089,2	63 723	87,2	5 558,3	44,8	49,3

<sup>1)</sup> Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg sowie Untergebiete Donau.

## 7. Weinbestände am 31. Juli seit 2012

Gebiet	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein <sup>2)</sup>	Deutschland	übrige EU-Länder	Drittländer
	1 000 hl					
<b>Bayern 2014</b>	<b>450,3</b>	<b>283,2</b>	<b>167,1</b>	<b>399,4</b>	<b>45,0</b>	<b>5,9</b>
2013	540,1	329,4	210,7	411,2	125,1	3,8
2012	506,9	303,7	203,3	376,1	128,2	2,6
Deutschland 2014	11 324,3	6 619,3	4 705,0	10 837,3 <sup>3)</sup>	•	486,9
2013	11 483,3	6 641,0	4 842,3	11 083,8 <sup>3)</sup>	•	399,5
2012	11 696,9	6 699,8	4 997,1	11 225,9 <sup>3)</sup>	•	471,0

<sup>1)</sup> Ohne Traubenmost. – <sup>2)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling. – <sup>3)</sup> Einschl. übrige EU-Länder.

## 8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2011

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Erdbeeren	Strauchbeeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
<b>Bayern 2014</b>	<b>443,6</b>	<b>74,9</b>	<b>29,5</b>	<b>5,5</b>	<b>44,1</b>	<b>121,7</b>	<b>40,0</b>
2013	314,1	54,1	19,1	4,0	37,5	112,9	40,8
2012	350,2	57,6	21,7	4,8	47,3	146,4	27,1
2011	383,3	68,8	33,3	6,7	47,2	146,5	•
Deutschland 2014	11 159,0	449,7	395,7	173,5	563,4	1 687,9	355,8
2013	8 037,8	395,2	244,6	130,6	485,4	1 496,8	326,1
2012	9 724,0	339,0	230,1	129,4	355,7	1 558,3r	279,6
2011	8 984,5	468,5	370,3	222,9	587,4	1 456,8	•

## 9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2012 und 2014

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern		Deutschland
	2012 <sup>1)</sup>								2014	
	ha									
<b>Gemüseanbaufläche insgesamt</b> .....	<b>2 193</b>	<b>5 669</b>	<b>465</b>	<b>157</b>	<b>1 627</b>	<b>2 223</b>	<b>1 773</b>	<b>14 107</b>	<b>14 835</b>	<b>115 201</b>
darunter Weißkraut (Weißkohl) .....	195	437	12	9	54	132	87	927	842	5 815
Blaukraut (Rotkohl) .....	41	302	6	3	19	198	40	608	555	2 128
Wirsing .....	17	7	2	9	21	10	13	80	/	1 069
Rosenkohl .....	7	2	2	1	5	1	4	23	20	491
Blumenkohl .....	21	130	3	5	54	73	60	347	295	4 057
Kohlrabi .....	29	31	4	5	50	38	16	172	146	1 885
Chinakohl .....	10	140	6	1	22	47	30	255	235	906
Kopfsalat .....	56	78	9	8	110	36	29	326	356	1 644
Eissalat .....	15	208	2	6	65	1	24	320	468	3 772
Endiviensalat .....	11	11	3	1	24	4	3	58	46	448
Feldsalat .....	6	6	1	0	14	8	4	39	30	2 441
Spinat .....	11	14	1	1	20	4	7	58	43	3 103
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	512	34	14	4	88	296	100	1 047	1 003	10 111
Rote Rüben (Rote Bete) .....	54	204	3	1	19	50	37	368	438	1 692
Rettiche (ohne Merrettich) .....	31	23	3	3	42	17	50	168	145	721
Radieschen .....	16	12	2	1	63	4	3	101	123	3 498
Knollensellerie .....	83	71	4	2	54	88	39	341	300	1 493
Lauch (Porree) .....	14	20	4	3	98	30	10	180	189	2 346
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln) .....	55	1 287	319	1	11	87	207	1 966	2 377	10 224
Spargel <sup>2)</sup> .....	551	656	20	60	287	375	801	2 748	2 971	25 336
Buschbohnen .....	11	405	2	1	7	40	2	467	242	3 980
Gurken .....	10	1 237	0	2	2	161	1	1 412	1 640	2 741
Rhabarber .....	5	3	1	2	20	6	5	41	38	846

<sup>1)</sup> Ergebnisse für Regierungsbezirke werden nur alle 4 Jahre auf Grundlage der Totalerhebung nachgewiesen. – <sup>2)</sup> Im Ertrag und nicht im Ertrag stehend.

## 10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2014, 2013 und im Durchschnitt der Jahre von 2008 bis 2013

Gemüseart	2014			2013			Durchschnitt 2008/2013 <sup>1)</sup>		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl) .....	842	907,9	764,9	832	745,2	619,6	941	830,6	781,3
Blaukraut (Rotkohl) .....	555	767,5	426,2	592	553,1	327,4	592	637,9	377,8
Wirsing .....	/	(340,5)	/	85	290,8	24,8	90	335,1	30,0
Blumenkohl .....	295	328,4	97,0	330	319,0	105,4	310	309,8	96,1
Kohlrabi .....	146	364,4	53,0	156	325,3	50,8	176	321,9	56,6
Chinakohl .....	235	498,4	116,9	270	461,6	124,8	236	461,2	108,9
Kopfsalat .....	356	354,8	126,1	360	334,3	(120,5)	372	324,0	120,4
Eissalat .....	468	351,4	164,5	326	431,3	140,5	300	376,8	113,2
Spinat .....	43	173,9	7,5	43	171,8	7,4	54	149,8	8,1
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	1 003	596,4	598,4	1 028	470,4	483,5	1 041	497,0	517,4
Rote Rüben (Rote Bete) .....	438	550,1	241,1	330	537,9	177,3	372	546,0	203,1
Knollensellerie .....	300	541,0	162,2	337	406,5	137,1	334	506,8	169,2
Lauch (Porree) .....	189	429,9	81,3	202	422,0	85,1	180	379,1	68,2
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln) .....	2 377	(449,1)	(1 067,7)	1 854	341,6	633,4	1 759	452,6	796,0
Spargel <sup>2)</sup> .....	2 472	61,6	152,3	2 307	62,0	143,1	2 029	56,1	113,7
Gurken .....	1 640	(789,7)	(1 295,4)	1 288	773,0	995,5	1 310	831,3	1 089,2
Rhabarber .....	38	348,1	13,1	38	241,5	9,2	42	267,3	11,1

<sup>1)</sup> Vergleich eingeschränkt, da die Ergebnisse der Jahre 2008 bis 2011 mit anderer Methode ermittelt wurden. – <sup>2)</sup> Im Ertrag stehende Flächen.

### 11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2012

Gemüseart	Bayern						Deutschland	
	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge
	2012		2013		2014			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat .....	18,0	8,3	15,6	6,5	13,9	5,7	76,9	30,8
Feldsalat .....	57,7	7,5	54,4	5,5	54,3	5,9	265,3	24,1
Sonstige Salate .....	22,2	6,0	27,7	6,5	18,0	5,3	163,4	42,1
Salatgurken .....	54,9	128,6	66,4	149,3	55,7	133,9	206,1	522,7
Tomaten .....	/	/	47,8	92,4	50,5	126,6	330,1	845,0
Paprika .....	22,1	11,2	8,5	3,3	9,7	2,7	72,1	84,2

### 12. Hopfenanbauflächen seit 2012 nach Sorten und Anbaubetrieben

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau <sup>1)</sup>		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	ha					
<b>Hopfenfläche insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>14 611</b>	<b>14 442</b>	<b>14 820</b>	<b>14 258</b>	<b>14 086</b>	<b>14 467</b>
davon Altfläche .....	14 086	13 411	13 764	13 748	13 079	13 418
Neufläche .....	525	1 031	1 057	510	1 007	1 049
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten .....	7 770	7 505	7 926	7 468	7 207	7 619
darunter Hersbrucker Spät .....	733	736	851	730	733	847
Perle .....	2 897	2 736	2 770	2 873	2 713	2 747
Spalter Select .....	529	478	490	445	396	410
Hallertauer Mittelfrüh <sup>3)</sup> .....	730	722	665	675	673	619
Hallertauer Tradition .....	2 498	2 442	2 562	2 466	2 411	2 531
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten .....	6 316	5 906	5 838	6 280	5 872	5 799
darunter Northern Brewer .....	182	179	171	182	179	171
Hallertauer Merkur .....	38	33r	30	33	29r	26
Hallertauer Magnum .....	2 686	2 328	1 935	2 683	2 326	1 933
Hallertauer Taurus .....	789	680	563	789	680	563
Nugget .....	177	151	143	177	151	143
Herkules .....	2 388	2 486	2 915	2 361	2 458	2 883

<sup>1)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. – <sup>2)</sup> Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. – <sup>3)</sup> Einschl. Hallertauer Gold.

### 13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2008

Anbaubetrieb	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Anbaufläche<sup>1)</sup> in ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	15 678	15 485	15 387	15 229	14 258	14 086	14 467
Spalt .....	382	361	376	366	348	350	348
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>16 064</b>	<b>15 850</b>	<b>15 768</b>	<b>15 600</b>	<b>14 611</b>	<b>14 442</b>	<b>14 820</b>
Deutschland	18 695	18 472	18 386	18 228	17 124	16 849	17 308
<b>Erntemenge in 100 t</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	343,3	264,2	291,3	327,6	297,9	230,8	331,7
Spalt .....	6,4	6,1	6,4	6,4	4,8	5,0	6,9
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>349,8</b>	<b>270,4</b>	<b>297,8</b>	<b>334,1</b>	<b>302,8</b>	<b>235,9</b>	<b>338,7</b>
Deutschland	396,8	313,4	342,3	381,1	344,8	275,5	385,0
<b>Ertrag in dt je ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	21,9	17,1	18,9	21,5	20,9	16,4	22,9
Spalt .....	16,8	16,9	17,1	17,6	13,8	14,3	19,8
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>21,8</b>	<b>17,1</b>	<b>18,9</b>	<b>21,4</b>	<b>20,7</b>	<b>16,3r</b>	<b>22,9</b>
Deutschland	21,2	17,0	18,6	20,9	20,1	16,4	22,2

<sup>1)</sup> Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. – <sup>2)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. – <sup>3)</sup> Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

## 14. Baumschulbetriebe und -flächen 2012

Betriebe Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutsch- land
<b>Baumschulbetriebe</b> .....	<b>61</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>36</b>	<b>214</b>	<b>2 241</b>
<b>Fläche in ha</b>									
<b>Baumschulflächen insgesamt</b> .....	<b>443</b>	<b>379</b>	<b>52</b>	<b>157</b>	<b>143</b>	<b>101</b>	<b>445</b>	<b>1 719</b>	<b>21 753</b>
Unterlagen und Veredelungen .....	10	7	2	41	2	12	13	85	1 344
darunter veredelte Obstgehölze .....	9	7	2	32	1	2	6	58	649
Ziersträucher und -gehölze <sup>1)</sup> .....	245	226	34	76	52	24	184	840	11 532
Forstpflanzen .....	32	20	0	2	20	32	61	165	2 180
Weihnachtsbaumkulturen .....	13	3	1	2	3	5	7	33	724
Sonstige Baumschulflächen .....	144	123	15	37	67	28	182	597	5 972r

<sup>1)</sup> Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

## 15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2012

– Ergebnis der Obstanbauerhebung –

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,5 bis unter 1 .....	406	290	244	67	201	33	282	116	273	64
1 bis unter 2 .....	306	421	179	95	152	47	224	158	228	102
2 bis unter 3 .....	123	299	90	101	76	36	78	77	91	65
3 bis unter 5 .....	79	309	61	137	52	40	50	48	62	70
5 bis unter 10 .....	74	522	62	304	52	63	32	63	42	68
10 oder mehr .....	41	594	38	421	33	44	23	33	24	69
<b>Bayern 2012</b>	<b>1 029</b>	<b>2 435</b>	<b>674</b>	<b>1 124</b>	<b>566</b>	<b>263</b>	<b>689</b>	<b>497</b>	<b>720</b>	<b>437</b>
2007	1 395	2 688	962	1 174	778	293	969	538	1 055	533
2002	1 679	2 802	1 154	1 133	913	304	1 239	593	1 314	575

<sup>1)</sup> Betriebe mit Baumobstfläche von 50 Ar oder mehr; Ergebnisse von 2002 und 2007 dem Erfassungsbereich angepasst.

## 16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2012

Betriebe Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutsch- land
<b>Betriebe mit Zierpflanzenanbau</b> .....	<b>179</b>	<b>66</b>	<b>45</b>	<b>65</b>	<b>79</b>	<b>92</b>	<b>94</b>	<b>620</b>	<b>4 449</b>
<b>Fläche in ha</b>									
<b>Zierpflanzengrundflächen insgesamt</b> .....	<b>273</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>59</b>	<b>93</b>	<b>143</b>	<b>77</b>	<b>698</b>	<b>6 741</b>
davon auf dem Freiland .....	229	16	8	46	71	101	52	521	4 893
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen .	45	19	10	13	23	42	25	176	1 848
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt .....	219	13	9	37	41	49	40	408	3 108
<b>Anzahl in 1 000 Stück</b>									
Erzeugung von <sup>1)</sup>									
Zimmerpflanzen .....	1 561	2 508	230	431	842	4 357	1 442	11 372	142 340
Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden .....	14 788	6 396	2 775	5 521	11 120	24 411	10 326	75 338	1 188 342

<sup>1)</sup> Im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen als Fertigware.

## C. Viehwirtschaft

## 1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 2003

– jeweils Ergebnisse der Viehzählung –

Viehalter Tiergattung	2003	2005 <sup>1)</sup>	2007	2012 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>
<b>Viehalter in 1 000</b>						
Halter von Pferden .....	13,8	13,1	15,0	•	•	•
Rindern <sup>2)</sup> .....	74,7	69,8	64,5	54,5	50,9	49,2
Milchkühen <sup>2)</sup> .....	56,7	51,9	48,5	39,1	35,8	34,4
Schweinen .....	29,0	25,3	22,5	6,8	5,9	5,5
Mastschweinen .....	21,9	18,9	17,5	5,7	5,0	4,7
Zuchtschweinen .....	11,4	10,3	8,7	3,6	2,8	2,6
Schafen .....	8,0	8,0	7,9	•	•	•
Hühnern .....	30,8	29,2	29,4	•	•	•
Legehennen .....	30,5	28,9	29,1	•	•	•
Masthühnern .....	0,8	0,5	0,9	•	•	•
Gänsen .....	0,5	0,4	1,0	•	•	•
Enten .....	1,1	0,9	2,2	•	•	•
Truthühnern .....	0,3	0,3	0,4	•	•	•
<b>Tiere in 1 000</b>						
<b>Pferde insgesamt</b> .....	<b>85,0</b>	<b>79,1</b>	<b>98,2</b>	•	•	•
<b>Rinder insgesamt</b> .....	<b>3 763,8</b>	<b>3 586,9</b>	<b>3 444,6</b>	<b>3 259,0</b>	<b>3 230,5</b>	<b>3 221,4</b>
davon Kälber unter 1/2 Jahr alt <sup>3)</sup> .....	565,1	549,0	524,4	644,7	642,6	642,0
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt <sup>3)</sup> .....	518,2	518,6	489,2	312,2	308,0	309,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt .....	877,0	830,2	820,7	763,5	759,2	756,6
Rinder 2 Jahre oder älter .....	1 803,6	1 689,2	1 610,3	1 538,5	1 520,7	1 513,8
darunter Bullen und Ochsen .....	22,9	17,0	14,5	12,4	12,6	12,8
Milchkühe .....	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 230,9	1 223,5	1 216,8
Ammen- und Mutterkühe, sonstige Kühe .....	74,2	65,7	65,8	72,9	70,9	71,0
<b>Schweine insgesamt</b> .....	<b>3 731,2</b>	<b>3 711,6</b>	<b>3 760,0</b>	<b>3 515,2</b>	<b>3 356,6</b>	<b>3 404,7</b>
davon Ferkel .....	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 048,7	952,3	983,8
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	829,2	819,4	873,8	650,9	659,8	639,4
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht <sup>4)</sup> .....	1 223,8	1 196,4	1 250,2	1 524,8	1 480,0	1 523,6
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht .....	418,8	409,4	395,6	290,8	264,4	257,9
davon Zuchtsauen .....	412,8	402,1	388,5	286,1	257,5	255,4
darunter trächtig .....	273,7	265,8	272,9	208,6	190,9	186,4
Eber zur Zucht .....	6,0	7,3	7,1	/	/	2,5
<b>Schafe insgesamt</b> .....	<b>462,9</b>	<b>450,1</b>	<b>441,6</b>	•	•	•
davon unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) .....	162,5	164,9	166,9	•	•	•
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel) .....	300,4	285,2	274,8	•	•	•
darunter weiblich zur Zucht .....	288,4	274,7	261,0	•	•	•
<b>Hühner insgesamt</b> .....	<b>9 347,7</b>	<b>9 008,5</b>	<b>9 476,7</b>	•	•	•
davon Junghennen unter 1/2 Jahr alt <sup>5)</sup> .....	849,5	1 095,6	997,8	•	•	•
Legehennen 1/2 Jahr oder älter .....	4 190,2	3 546,3	3 759,6	•	•	•
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne <sup>6)</sup> .....	4 308,0	4 366,6	4 719,3	•	•	•
<b>Gänse insgesamt</b> .....	<b>15,0</b>	<b>9,3</b>	<b>11,4</b>	•	•	•
<b>Enten insgesamt</b> .....	<b>182,3</b>	<b>91,7</b>	<b>252,9</b>	•	•	•
<b>Truthühner insgesamt</b> .....	<b>784,2</b>	<b>659,9</b>	<b>761,0</b>	•	•	•
<b>Tiere je Viehalter<sup>7)</sup></b>						
Pferde .....	6,2	6,0	6,5	•	•	•
Rinder .....	50,4	51,4	53,4	59,8	63,4	65,4
Milchkühe .....	23,4	24,6	25,4	31,5	34,2	35,4
Schweine .....	128,9	146,9	167,1	520,1	570,1	619,0
Mastschweine .....	55,8	63,2	71,4	267,2	297,3	324,2
Zuchtschweine .....	36,7	39,9	45,7	80,8	93,5	98,2
Schafe .....	58,0	56,0	56,2	•	•	•
Hühner .....	303,2	308,6	322,4	•	•	•
Legehennen .....	137,3	122,7	129,3	•	•	•
Masthühner .....	5 638,7	8 578,9	5 449,5	•	•	•
Gänse .....	28,3	21,7	11,7	•	•	•
Enten .....	163,5	105,9	115,2	•	•	•
Truthühner .....	2 571,3	2 055,9	1 749,4	•	•	•

<sup>1)</sup> Ergebnisse für 2005 vollständig und ab 2012 teilweise aus Repräsentativerhebungen, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. Ergebnisse ab 2012 für Schweine aufgrund Methodikänderungen nicht mit Vorjahren vergleichbar. – <sup>2)</sup> Anzahl der Halter auf Basis von landwirtschaftlichen Betrieben (2001 bis 2007) bzw. auf Basis von Stallungen (ab 2012). – <sup>3)</sup> Ab 2012 beträgt die Altersgrenze anstatt 6 Monate 8 Monate. – <sup>4)</sup> Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. – <sup>5)</sup> Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. – <sup>6)</sup> Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. – <sup>7)</sup> Bzw. Anzahl der Tiere je Stallung (Rinder und Milchkühe ab 2012).



## 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart — Größenklasse	Betriebe	Tierbestand <sup>1)</sup>		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	1 000	Großvieheinheit (GV) in 1 000		1 000 ha	
<b>Rinder</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	49,2	3 253,9	2 356,8	2 443,2	1 904,4
davon 1 bis 19 Tiere .....	9,7	106,6	80,1	99,7	158,4
20 bis 49 Tiere .....	14,7	500,2	374,7	396,0	373,6
50 Tiere oder mehr .....	24,9	2 647,0	1 902,0	1 947,5	1 372,4
<b>Milchkühe</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	37,7	1 239,1	1 239,1	2 134,6	1 526,8
davon 1 bis 19 Tiere .....	13,0	146,2	146,2	297,1	284,6
20 bis 49 Tiere .....	17,1	545,4	545,4	932,0	682,2
50 Tiere oder mehr .....	7,5	547,5	547,5	905,4	559,9
<b>Männliche Rinder 1 Jahr oder älter</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	20,6	217,8	156,0	1 158,1	929,0
davon 1 bis 19 Tiere .....	17,7	90,0	65,4	905,1	721,8
20 bis 49 Tiere .....	2,2	63,0	44,7	171,8	141,8
50 Tiere oder mehr .....	0,8	64,8	45,9	81,2	65,5
<b>Kälber und Jungtiere</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	46,6	955,5	286,7	2 406,5	1 846,1
davon 1 bis 9 Tiere .....	17,0	82,8	24,9	345,5	351,9
10 bis 19 Tiere .....	12,2	170,4	51,1	520,7	423,7
20 Tiere oder mehr .....	17,4	702,2	210,7	1 540,3	1 070,5
<b>Schweine</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	14,3	3 549,0	371,5	644,0	588,3
davon 1 bis 49 Tiere .....	7,7	88,5	10,4	210,2	231,2
50 bis 399 Tiere .....	3,6	•	•	124,5	132,3
400 Tiere oder mehr .....	3,0	•	•	309,3	224,8
<b>Zuchtsauen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	4,3	277,6	83,3	227,3	187,4
davon 1 bis 9 Tiere .....	1,5	5,9	1,8	48,2	49,2
10 bis 49 Tiere .....	1,1	27,7	8,3	38,9	39,6
50 Tiere oder mehr .....	1,7	244,0	73,2	140,2	98,7
<b>Andere Schweine<sup>2)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b> .....	13,5	2 227,6	267,3	615,4	563,3
davon 1 bis 49 Tiere .....	8,6	100,8	12,1	255,0	267,8
50 bis 399 Tiere .....	3,0	480,0	57,6	129,8	129,8
400 Tiere oder mehr .....	1,9	1 646,9	197,6	230,6	165,7
<b>Schafe</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	5,2	332,3	27,7	120,6	158,0
davon 1 bis 19 Tiere .....	2,7	19,9	1,7	73,2	78,9
20 bis 49 Tiere .....	1,5	47,4	3,8	15,3	22,9
50 Tiere oder mehr .....	1,0	265,0	22,2	32,1	56,2
<b>Ziegen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	3,5	36,7	2,9	130,6	135,4
davon 1 bis 19 Tiere .....	3,2	11,8	0,9	121,2	116,5
20 Tiere oder mehr .....	0,3	24,9	2,0	9,4	18,9
<b>Legehennen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	26,2	3 837,1	15,3	775,2	757,0
davon 1 bis 99 Tiere .....	25,4	426,9	1,7	728,4	718,4
100 Tiere oder mehr .....	0,8	3 410,2	13,6	46,8	38,6
<b>Masthühner</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	1,9	5 657,9	22,6	63,9	58,1
davon 1 bis 99 Tiere .....	1,6	/	/	33,4	42,3
100 Tiere oder mehr .....	0,3	/	/	30,4	15,8

<sup>1)</sup> Tierbestand der ausgewiesenen Tierart. – <sup>2)</sup> Z. B. Eber, Mastschweine.

## 3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2014

Hennenhaltungsplätze — Gebiet	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität <sup>4)</sup>	Erzeugte Eier <sup>5)</sup> im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr <sup>6)</sup>
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
<b>Nach der Haltungskapazität</b>						
unter 5 000 .....	50	185,7	155,2	83,6	43 637	281
5 000 bis unter 10 000 .....	62	420,5	344,6	81,9	94 717	275
10 000 bis unter 30 000 .....	67	1 217,5	1 066,8	87,6	301 751	283
30 000 oder mehr .....	23	2 891,0	2 589,6	89,6	780 591	301
<b>Nach Regierungsbezirken</b>						
Oberbayern .....	51	582,8	512,7	88,0	149 780	292
Niederbayern .....	41	2 230,1	1 997,6	89,6	594 849	298
Oberpfalz .....	34	952,2	829,3	87,1	248 226	299
Oberfranken .....	7	144,5	128,0	88,6	38 361	300
Mittelfranken .....	18	280,6	244,0	87,0	71 746	294
Unterfranken .....	19	244,1	204,8	83,9	56 329	275
Schwaben .....	32	280,4	239,8	85,5	61 405	256
<b>Bayern</b>	<b>202</b>	<b>4 714,7</b>	<b>4 156,3</b>	<b>88,2</b>	<b>1 220 696</b>	<b>294</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. – <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. – <sup>4)</sup> Prozentualer Anteil des durchschnittlichen jährlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze. – <sup>5)</sup> Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. – <sup>6)</sup> Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

## 4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2014

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							Lämmer und übrige Schafe
		Rinder zusammen	davon					Schweine	
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber und Jungrinder <sup>2)</sup>		
<b>Schlachtungen<sup>3)</sup> (Anzahl in 1 000)</b>									
Oberbayern .....	1 580,6	273,3	5,2	111,8	92,8	55,7	7,8	1 278,2	27,0
Niederbayern .....	2 180,3	98,1	0,6	53,2	22,2	19,4	2,7	2 071,1	10,0
Oberpfalz .....	286,3	80,9	0,4	18,9	41,4	18,2	1,8	192,0	12,3
Oberfranken .....	897,7	124,2	0,3	39,4	62,1	20,0	2,5	768,6	4,1
Mittelfranken .....	503,2	83,7	0,3	28,3	35,8	17,0	2,4	394,3	24,4
Unterfranken .....	305,3	23,6	0,5	9,4	7,6	4,4	1,8	262,6	18,4
Schwaben .....	478,0	225,7	2,4	79,3	103,0	34,7	6,4	229,5	21,6
<b>Bayern</b>	<b>6 231,6</b>	<b>909,6</b>	<b>9,6</b>	<b>340,1</b>	<b>364,9</b>	<b>169,5</b>	<b>25,5</b>	<b>5 196,2</b>	<b>117,9</b>
Deutschland	•	3 584,8	22,2	1 433,8	1 275,2	484,6	368,9	58 852,4	1 033,8
<b>Schlachtmenge<sup>3) 4)</sup> in 1 000 t</b>									
Oberbayern .....	217,6	94,5	1,8	44,5	29,8	17,4	1,0	122,5	0,5
Niederbayern .....	233,8	35,0	0,2	21,2	7,1	6,1	0,4	198,4	0,2
Oberpfalz .....	45,7	27,0	0,1	7,5	13,3	5,7	0,3	18,4	0,2
Oberfranken .....	116,1	42,3	0,1	15,7	19,9	6,3	0,3	73,6	0,1
Mittelfranken .....	66,7	28,5	0,1	11,3	11,5	5,3	0,3	37,8	0,5
Unterfranken .....	33,4	7,9	0,2	3,7	2,4	1,4	0,2	25,2	0,3
Schwaben .....	99,5	77,1	0,8	31,6	33,0	10,9	0,8	22,0	0,4
<b>Bayern</b>	<b>812,7</b>	<b>312,2</b>	<b>3,3</b>	<b>135,5</b>	<b>117,1</b>	<b>53,1</b>	<b>3,3</b>	<b>497,8</b>	<b>2,2</b>
Deutschland	6 678,9	1 135,3	7,5	551,3	380,9	142,5	53,1	5 520,3	20,7

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). – <sup>2)</sup> Kälber bis zu 8 Monate, Jungrinder über 8 aber höchstens 12 Monate alt. –

<sup>3)</sup> Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. – <sup>4)</sup> Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

**A. Unternehmensregister**

1. Unternehmen 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	198
2. Betriebe 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	200

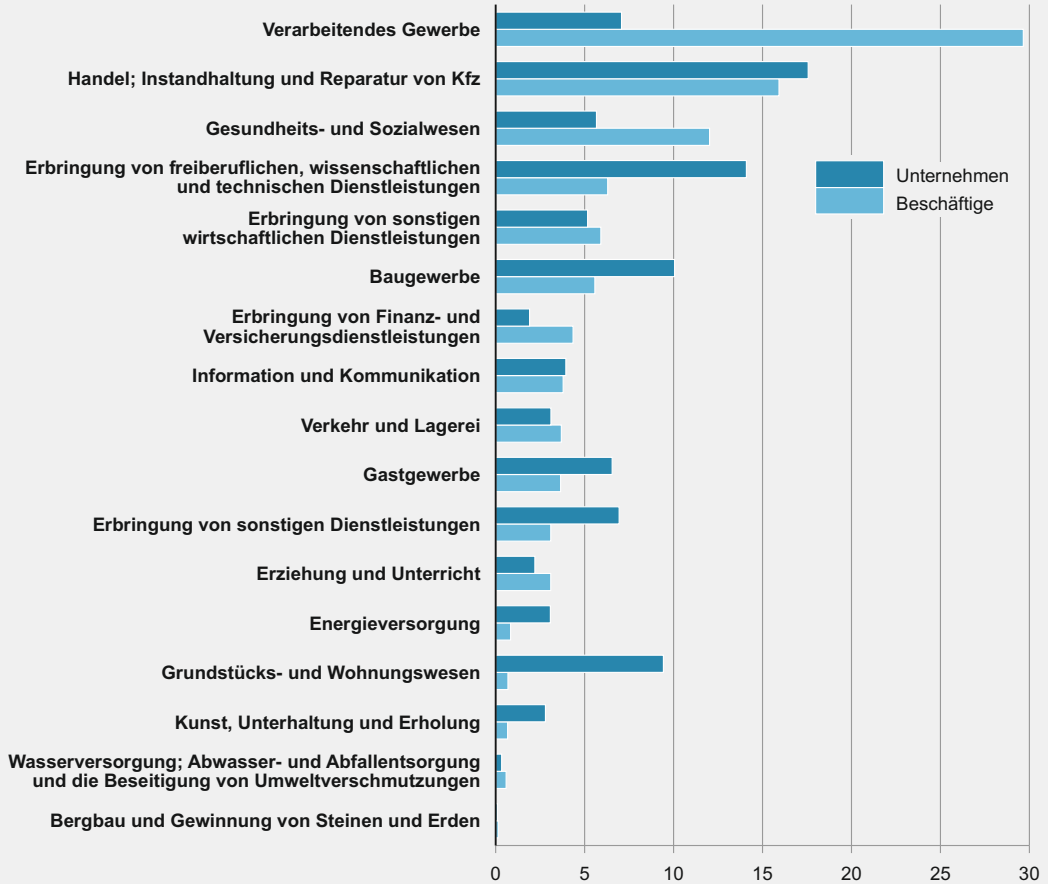
**B. Gewerbeanzeigen**

1. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	202
2. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2014 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers .....	203

**C. Insolvenzen**

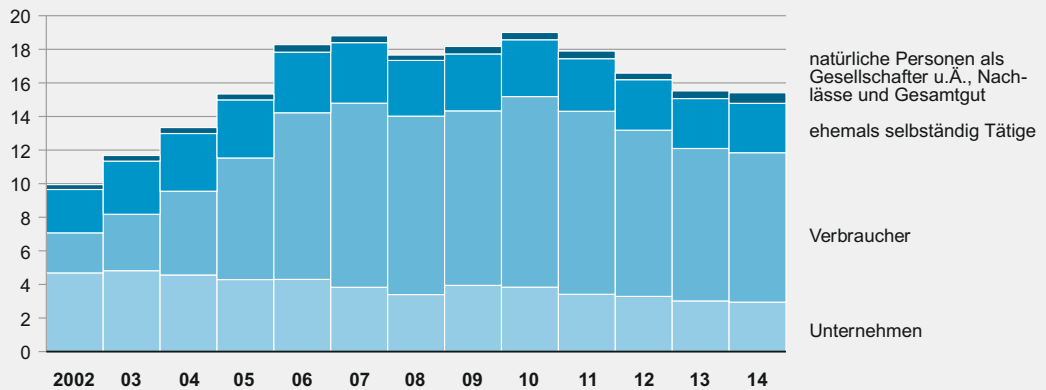
1. Insolvenzverfahren seit 2007 nach Wirtschaftsabschnitten .....	204
2. Insolvenzverfahren 2013 und 2014 nach der Rechtsform der Unternehmen .....	204
3. Insolvenzverfahren 2013 und 2014 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen) .....	205
4. Insolvenzverfahren 2014 nach Regierungsbezirken .....	205
5. Unternehmensinsolvenzen 2013 und 2014 nach Wirtschaftsabschnitten .....	205
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken .....	206

### Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2013 nach Wirtschaftsabschnitten\* in Prozent



\* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 31. Mai 2015. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### Beantragte Insolvenzverfahren\* 2002 bis 2014 in Tausend



\* Nachweis für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002 möglich.

## Allgemeine Anmerkungen

Das **statistische Unternehmensregister** ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank über Unternehmen und Betriebe mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind einerseits Verwaltungsdaten, u. a. der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörden, zum anderen Rückläufe aus Primärerhebungen bei Unternehmen und Betrieben. Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister umfassen alle Wirtschaftsbereiche, mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei sowie der Öffentlichen Verwaltung. Ende Mai 2015 lagen im Unternehmensregister qualitativ gesicherte Angaben zum Berichtsjahr 2013 bzw. zum Berichtsstichtag 31. Dezember 2013 vor. Diese liegen den dargestellten Tabellen zugrunde.

Unternehmen und Betriebe, die innerhalb des Berichtsjahres 2013 noch aktiv waren, aber im gleichen Zeitraum stillgelegt worden sind, sind in die Auswertungen mit einbezogen. Damit eine Einheit (Unternehmen bzw. Betrieb) des Statistischen Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim steuerbaren Umsatz und/oder bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jeweils definierte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen sind in den jeweiligen Tabellenfußnoten spezifiziert.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines „Gewerbes“ beziehungsweise für „selbständige Gewerbetreibende“. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u. a. insbesondere die Urproduktion, freie Berufe sowie die bloße Verwaltung eigenen Vermögens. Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen **Gewerbeanzeigenstatistik** vor. Grundlage hierfür ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind für das vorliegende Berichtsjahr u. a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 1. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: Zum einen der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren, zum anderen der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung. – Zur Statistik über **beantragte Insolvenzverfahren** melden die bayerischen Insolvenzgerichte monatlich dem Bayerischen Landesamt für Statistik, welche Insolvenzanträge gestellt werden und bei welchen von diesen nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans erledigt wird. Neben einer Aussage zur Anzahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden auch inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt. Im Rahmen der Statistik über **beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung** geben die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder Auskunft insbesondere über die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren; die Ergebnisse der letztgenannten Teilstatistik sind nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung.

## Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (auch solche außerhalb Bayerns). Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Monatliche Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

**Insolvenz** liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden. Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

## A. Unternehmensregister

## 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Mai 2015 –

– Berichtsjahr 2013 –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten <sup>3)</sup>			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>625</b>	<b>479</b>	<b>119</b>	<b>24</b>	<b>3</b>
05	Kohlenbergbau .....	–	–	–	–	–
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	611	466	118	24	3
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	14	13	1	–	–
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>46 022</b>	<b>35 534</b>	<b>7 196</b>	<b>2 536</b>	<b>756</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	7 031	5 247	1 397	308	79
11	Getränkeherstellung .....	910	665	172	63	10
12	Tabakverarbeitung .....	4	2	–	–	2
13	H. v. Textilien .....	883	703	112	60	8
14	H. v. Bekleidung .....	910	784	72	42	12
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	274	236	22	14	2
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 508	3 144	288	63	13
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	363	222	63	54	24
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	2 664	2 212	347	95	10
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	20	14	1	2	3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	635	415	109	75	36
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	150	89	31	18	12
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 449	758	390	241	60
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 343	1 862	298	143	40
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	434	300	65	45	24
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	7 697	5 858	1 402	374	63
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 164	1 611	372	136	45
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 447	1 005	257	137	48
28	Maschinenbau .....	3 430	2 230	712	341	147
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	605	361	104	84	56
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	236	175	29	15	17
31	H. v. Möbeln .....	2 638	2 289	251	82	16
32	H. v. sonstigen Waren .....	4 320	3 747	463	89	21
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	1 907	1 605	239	55	8
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>20 002</b>	<b>19 757</b>	<b>138</b>	<b>80</b>	<b>27</b>
35	Energieversorgung .....	20 002	19 757	138	80	27
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....</b>	<b>2 186</b>	<b>1 662</b>	<b>403</b>	<b>111</b>	<b>10</b>
36	Wasserversorgung .....	469	394	58	16	1
37	Abwasserentsorgung .....	392	314	66	10	2
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	1 260	898	271	84	7
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	65	56	8	1	–
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>65 432</b>	<b>59 713</b>	<b>5 171</b>	<b>491</b>	<b>57</b>
41	Hochbau .....	6 037	4 849	1 026	145	17
42	Tiefbau .....	1 685	1 256	312	102	15
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe .....	57 710	53 608	3 833	244	25
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....</b>	<b>114 280</b>	<b>104 018</b>	<b>8 480</b>	<b>1 495</b>	<b>287</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	20 435	18 478	1 664	258	35
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	29 919	25 980	3 081	728	130
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	63 926	59 560	3 735	509	122
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>20 208</b>	<b>17 465</b>	<b>2 222</b>	<b>448</b>	<b>73</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	13 423	11 818	1 351	225	29
50	Schifffahrt .....	177	158	14	5	–
51	Luftfahrt .....	126	110	12	3	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	4 101	3 135	747	183	36
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 381	2 244	98	32	7
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>268 755</b>	<b>238 628</b>	<b>23 729</b>	<b>5 185</b>	<b>1 213</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Unternehmen, die über einen steuerbarem Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € im Berichtsjahr verfügten oder bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten innerhalb des Berichtsjahres mindestens drei betrug. Anmerkung: Bis einschließlich dem Berichtsjahr 2012 wurden zusätzlich noch Unternehmen mitgezählt, in denen zu mindestens einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig war. – <sup>3)</sup> Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird der Stichtagswert 31.12. des Berichtsjahres 2013 ausgewertet.

## Noch: 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Mai 2015 –

– Berichtsjahr 2013 –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten <sup>3)</sup>			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>268 755</b>	<b>238 628</b>	<b>23 729</b>	<b>5 185</b>	<b>1 213</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>42 591</b>	<b>39 361</b>	<b>2 900</b>	<b>298</b>	<b>32</b>
55	Beherbergung	12 255	10 694	1 385	163	13
56	Gastronomie	30 336	28 667	1 515	135	19
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>25 662</b>	<b>23 418</b>	<b>1 691</b>	<b>475</b>	<b>78</b>
58	Verlagswesen	2 143	1 763	254	111	15
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 374	2 230	119	20	5
60	Rundfunkveranstalter	133	64	51	14	4
61	Telekommunikation	438	367	52	15	4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 883	15 461	1 105	277	40
63	Informationsdienstleistungen	3 691	3 533	110	38	10
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>12 396</b>	<b>11 563</b>	<b>385</b>	<b>297</b>	<b>151</b>
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 928	1 423	163	229	113
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	209	140	15	26	28
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 259	10 000	207	42	10
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>61 332</b>	<b>60 776</b>	<b>489</b>	<b>59</b>	<b>8</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	61 332	60 776	489	59	8
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>91 681</b>	<b>86 740</b>	<b>4 267</b>	<b>569</b>	<b>105</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 893	20 155	1 636	85	17
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20 949	19 978	749	182	40
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	26 070	24 746	1 127	170	27
72	Forschung und Entwicklung	1 579	1 371	145	54	9
73	Werbung und Marktforschung	6 973	6 524	390	50	9
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12 140	11 956	157	25	2
75	Veterinärwesen	2 077	2 010	63	3	1
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>33 619</b>	<b>30 748</b>	<b>1 971</b>	<b>726</b>	<b>174</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 118	4 896	196	21	5
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 672	873	397	332	70
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 252	2 085	142	20	5
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	929	763	111	39	16
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	13 959	12 914	783	208	54
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9 689	9 217	342	106	24
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>14 338</b>	<b>11 612</b>	<b>2 470</b>	<b>212</b>	<b>44</b>
85	Erziehung und Unterricht	14 338	11 612	2 470	212	44
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>36 860</b>	<b>31 520</b>	<b>4 124</b>	<b>933</b>	<b>283</b>
86	Gesundheitswesen	31 925	28 756	2 782	236	151
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 146	291	373	424	58
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 789	2 473	969	273	74
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>18 200</b>	<b>17 649</b>	<b>470</b>	<b>66</b>	<b>15</b>
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 557	9 480	55	17	5
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	271	230	28	9	4
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 544	1 416	115	11	2
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	6 828	6 523	272	29	4
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>45 146</b>	<b>43 483</b>	<b>1 351</b>	<b>252</b>	<b>60</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6 766	6 052	535	136	43
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 044	1 976	55	12	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	36 336	35 455	761	104	16
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>650 580</b>	<b>595 498</b>	<b>43 847</b>	<b>9 072</b>	<b>2 163</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Unternehmen, die über einen steuerbarem Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € im Berichtsjahr verfügten oder bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten innerhalb des Berichtsjahres mindestens drei betrug. Anmerkung: Bis einschließlich dem Berichtsjahr 2012 wurden zusätzlich noch Unternehmen mitgezählt, in denen zu mindestens einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig war. – <sup>3)</sup> Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird der Stichtagswert 31.12. des Berichtsjahres 2013 ausgewertet.

## 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Mai 2015 –

– Berichtsjahr 2013 –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten <sup>3)</sup>			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>677</b>	<b>522</b>	<b>130</b>	<b>24</b>	<b>1</b>
05	Kohlenbergbau .....	–	–	–	–	–
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	662	508	129	24	1
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	15	14	1	–	–
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>47 375</b>	<b>36 119</b>	<b>7 562</b>	<b>2 857</b>	<b>837</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	7 206	5 379	1 404	350	73
11	Getränkeherstellung .....	928	676	178	62	12
12	Tabakverarbeitung .....	4	2	–	–	2
13	H. v. Textilien .....	901	716	115	64	6
14	H. v. Bekleidung .....	916	792	76	39	9
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	279	238	24	14	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 516	3 147	293	66	10
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	387	227	66	72	22
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	2 696	2 230	358	97	11
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	24	15	2	4	3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	709	429	137	99	44
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	156	90	35	23	8
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 520	779	405	273	63
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 592	2 002	363	186	41
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	452	300	68	57	27
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	7 813	5 917	1 446	387	63
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 240	1 643	392	152	53
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 530	1 024	275	163	68
28	Maschinenbau .....	3 593	2 277	750	392	174
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	660	371	113	101	75
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	246	177	33	16	20
31	H. v. Möbeln .....	2 642	2 287	258	81	16
32	H. v. sonstigen Waren .....	4 375	3 782	482	89	22
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	1 990	1 619	289	70	12
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>20 224</b>	<b>19 862</b>	<b>229</b>	<b>107</b>	<b>26</b>
35	Energieversorgung .....	20 224	19 862	229	107	26
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltschmutzungen .....</b>	<b>2 449</b>	<b>1 826</b>	<b>478</b>	<b>135</b>	<b>10</b>
36	Wasserversorgung .....	493	415	63	14	1
37	Abwasserentsorgung .....	450	357	82	10	1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	1 439	995	326	110	8
39	Beseitigung von Umweltschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	67	59	7	1	–
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>65 531</b>	<b>59 667</b>	<b>5 289</b>	<b>527</b>	<b>48</b>
41	Hochbau .....	6 054	4 845	1 040	149	20
42	Tiefbau .....	1 759	1 277	349	122	11
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe .....	57 718	53 545	3 900	256	17
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....</b>	<b>129 224</b>	<b>114 033</b>	<b>12 880</b>	<b>2 087</b>	<b>224</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	21 418	18 900	2 181	309	28
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	31 847	27 020	3 836	890	101
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	75 959	68 113	6 863	888	95
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>22 130</b>	<b>18 420</b>	<b>2 963</b>	<b>641</b>	<b>106</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	13 712	11 990	1 442	251	29
50	Schifffahrt .....	188	164	20	4	–
51	Luftfahrt .....	154	123	22	7	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	5 005	3 664	1 002	290	49
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	3 071	2 479	477	89	26
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>287 610</b>	<b>250 449</b>	<b>29 531</b>	<b>6 378</b>	<b>1 252</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Betriebe, bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten innerhalb des Berichtsjahres mindestens drei betrug, sowie Einbetriebsunternehmen (Unternehmen mit nur einer Niederlassung), bei denen das Unternehmen einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 Euro im Berichtsjahr aufwies. Anmerkung: Bis einschließlich dem Berichtsjahr 2012 wurden zusätzlich noch Betriebe mitgezählt, in denen zu mindestens einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig war. – <sup>3)</sup> Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird der Stichtagswert 31.12. des Berichtsjahres 2013 ausgewertet.



Noch: 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Mai 2015 –

– Berichtsjahr 2013 –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten <sup>3)</sup>			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>287 610</b>	<b>250 449</b>	<b>29 531</b>	<b>6 378</b>	<b>1 252</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>44 460</b>	<b>40 587</b>	<b>3 508</b>	<b>351</b>	<b>14</b>
55	Beherbergung	12 721	10 922	1 591	201	7
56	Gastronomie	31 739	29 665	1 917	150	7
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>26 546</b>	<b>23 915</b>	<b>1 996</b>	<b>559</b>	<b>76</b>
58	Verlagswesen	2 259	1 836	291	118	14
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 407	2 246	138	19	4
60	Rundfunkveranstalter	159	79	57	16	7
61	Telekommunikation	660	511	111	32	6
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 219	15 619	1 236	324	40
63	Informationsdienstleistungen	3 842	3 624	163	50	5
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>16 316</b>	<b>14 478</b>	<b>1 265</b>	<b>449</b>	<b>124</b>
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 382	4 076	890	331	85
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	453	237	118	67	31
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 481	10 165	257	51	8
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>61 215</b>	<b>60 623</b>	<b>522</b>	<b>63</b>	<b>7</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	61 215	60 623	522	63	7
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>93 254</b>	<b>87 599</b>	<b>4 835</b>	<b>705</b>	<b>115</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22 514	20 653	1 766	87	8
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21 289	20 140	880	220	49
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	26 579	24 970	1 353	229	27
72	Forschung und Entwicklung	1 682	1 407	176	79	20
73	Werbung und Marktforschung	7 029	6 542	424	56	7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12 081	11 877	170	31	3
75	Veterinärwesen	2 080	2 010	66	3	1
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>35 565</b>	<b>31 657</b>	<b>2 609</b>	<b>1 130</b>	<b>169</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 310	5 028	251	28	3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 514	1 116	707	614	77
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 559	2 350	176	28	5
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	995	779	138	63	15
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 417	13 123	956	286	52
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9 770	9 261	381	111	17
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>17 022</b>	<b>13 082</b>	<b>3 528</b>	<b>368</b>	<b>44</b>
85	Erziehung und Unterricht	17 022	13 082	3 528	368	44
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>39 678</b>	<b>32 480</b>	<b>5 130</b>	<b>1 780</b>	<b>288</b>
86	Gesundheitswesen	32 598	29 013	2 972	412	201
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 394	461	849	1 032	52
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4 686	3 006	1 309	336	35
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>18 770</b>	<b>18 132</b>	<b>543</b>	<b>77</b>	<b>18</b>
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 473	9 389	55	21	8
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	359	290	50	16	3
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 974	1 814	147	11	2
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	6 964	6 639	291	29	5
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>46 927</b>	<b>45 171</b>	<b>1 457</b>	<b>252</b>	<b>47</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7 780	7 045	566	137	32
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 202	2 117	64	17	4
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	36 945	36 009	827	98	11
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>687 363</b>	<b>618 173</b>	<b>54 924</b>	<b>12 112</b>	<b>2 154</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Betriebe, bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten innerhalb des Berichtsjahres mindestens drei betrug, sowie Einbetriebsunternehmen (Unternehmen mit nur einer Niederlassung), bei denen das Unternehmen einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17 500 Euro im Berichtsjahr aufwies. Anmerkung: Bis einschließlich dem Berichtsjahr 2012 wurden zusätzlich noch Betriebe mitgezählt, in denen zu mindestens einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig war. – <sup>3)</sup> Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird der Stichtagswert 31.12. des Berichtsjahres 2013 ausgewertet.

**B. Gewerbeanzeigen****1. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter Neugründung	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl			
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>1 336</b>	<b>1 046</b>	<b>1 125</b>	<b>721</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>84</b>	<b>61</b>	<b>80</b>	<b>58</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>6 836</b>	<b>5 202</b>	<b>5 764</b>	<b>4 046</b>
10	darunter H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	705	495	746	557
11	Getränkeherstellung .....	98	74	75	44
13	H. v. Textilien .....	604	542	350	280
14	H. v. Bekleidung .....	486	427	338	273
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	362	288	302	229
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung .....				
	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	454	334	476	351
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	839	591	804	484
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	295	183	250	153
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	173	112	160	84
28	Maschinenbau .....	309	205	285	157
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	76	55	65	47
31	H. v. Möbeln .....	179	118	163	115
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b> .....	<b>2 204</b>	<b>1 817</b>	<b>803</b>	<b>512</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b> .....	<b>162</b>	<b>126</b>	<b>178</b>	<b>128</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>18 046</b>	<b>13 630</b>	<b>17 399</b>	<b>12 432</b>
41	davon Hochbau .....	775	585	672	467
42	Tiefbau .....	228	175	198	140
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	17 043	12 870	16 529	11 825
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b> .....	<b>26 210</b>	<b>20 883</b>	<b>25 781</b>	<b>20 114</b>
45	davon Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	3 909	3 119	3 568	2 720
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	5 889	4 567	6 050	4 545
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	16 412	13 197	16 163	12 849
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>3 599</b>	<b>2 692</b>	<b>4 468</b>	<b>3 518</b>
49	darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	2 059	1 509	2 571	2 015
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	926	749	1 179	978
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>8 579</b>	<b>5 278</b>	<b>8 597</b>	<b>6 443</b>
55	davon Beherbergung .....	980	608	1 171	811
56	Gastronomie .....	7 599	4 670	7 426	5 632
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>5 589</b>	<b>4 294</b>	<b>4 440</b>	<b>3 081</b>
58	darunter Verlagswesen .....	565	409	428	272
61	Telekommunikation .....	166	135	137	90
62	E. v. Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	3 644	2 771	2 929	2 026
63	Informationsdienstleistungen .....	647	535	516	388
<b>K</b>	<b>E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b> .....	<b>4 138</b>	<b>2 998</b>	<b>4 327</b>	<b>3 128</b>
66	darunter mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	3 462	2 520	3 718	2 695
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>3 205</b>	<b>2 361</b>	<b>2 476</b>	<b>1 572</b>
<b>M</b>	<b>E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>12 766</b>	<b>10 352</b>	<b>9 649</b>	<b>7 145</b>
70	darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	3 418	2 578	2 423	1 616
73	Werbung und Marktforschung .....	3 303	2 860	2 851	2 330
<b>N</b>	<b>E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>14 521</b>	<b>12 124</b>	<b>13 485</b>	<b>10 938</b>
77	darunter Vermietung von beweglichen Sachen .....	903	725	787	599
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	523	416	417	306
79	Reisebüros, -veranstalter und E. v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen .....	704	543	562	390
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	7 308	6 204	6 729	5 606
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b> .....	<b>2 926</b>	<b>2 504</b>	<b>1 818</b>	<b>1 351</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> .....	<b>1 914</b>	<b>1 652</b>	<b>1 502</b>	<b>1 193</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b> .....	<b>2 803</b>	<b>2 284</b>	<b>2 162</b>	<b>1 648</b>
<b>O + S</b>	<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; E. v. sonstigen Dienstleistungen</b> .....	<b>10 812</b>	<b>8 994</b>	<b>8 904</b>	<b>6 898</b>
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>125 730</b>	<b>98 298</b>	<b>112 958</b>	<b>84 926</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

**2. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2014 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers**

Art der Niederlassung ----- Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Neugründung	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter vollständige Aufgabe
	Anzahl			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>125 730</b>	<b>98 298</b>	<b>112 958</b>	<b>84 926</b>
<b>Art der Niederlassung</b>				
Hauptniederlassung .....	118 676	92 927	106 659	80 410
Zweigniederlassung .....	2 007	1 499	1 931	1 373
Unselbständige Zweigstelle .....	5 047	3 872	4 368	3 143
<b>Rechtsform des Unternehmens</b>				
Einzelunternehmen .....	95 816	78 300	89 408	72 112
Offene Handelsgesellschaft .....	503	263	630	273
Kommanditgesellschaft .....	611	377	366	217
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	2 416	1 499	1 668	884
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	10 650	6 967	10 016	4 770
Aktiengesellschaft .....	378	217	417	235
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	14 570	10 110	9 782	5 943
dar. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) <sup>2)</sup> .....	2 075	1 658	1 095	769
Private Company Limited by Shares .....	165	121	213	167
Genossenschaft .....	37	24	36	29
Eingetragener Verein .....	181	137	103	76
Sonstige Rechtsformen .....	403	283	319	220
<b>Einzelunternehmen nach Geschlecht des Inhabers</b>				
Männlich .....	60 608	48 954	58 965	47 271
Weiblich .....	35 208	29 346	30 443	24 841
<b>Einzelunternehmen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers</b>				
Deutschland .....	72 705	58 760	67 398	53 106
Rumänien .....	3 856	3 457	4 520	4 136
Polen .....	3 208	2 715	2 694	2 258
Türkei .....	2 398	1 960	2 210	1 855
Kroatien .....	1 903	1 707	1 147	970
Bulgarien .....	1 446	1 278	2 289	2 142
Ungarn .....	1 419	1 185	1 255	1 063
Italien .....	1 286	967	1 237	1 003
Österreich .....	900	705	928	737
Griechenland .....	769	547	698	571
Kosovo .....	532	462	330	271
Serbien .....	425	359	402	351
Bosnien und Herzegowina .....	344	297	314	273
Vietnam .....	324	233	234	176
Slowakei .....	265	234	214	182
Tschechische Republik .....	265	225	233	196
Russland .....	247	220	178	155
Irak .....	207	176	165	146
Vereinigte Staaten, auch USA .....	201	170	152	126
Thailand .....	186	161	127	109
Ukraine .....	176	156	168	149
Spanien .....	158	138	114	98
Großbritannien und Nordirland .....	153	134	144	121
Frankreich, einschl. Korsika .....	138	116	107	92
China, einschl. Tibet .....	114	98	94	78
Litauen .....	106	95	99	91
Slowenien .....	105	88	86	67
Indien, einschl. Sikkim und Goa .....	105	67	72	56
Mazedonien .....	95	81	91	80
Portugal .....	93	83	101	95
Niederlande .....	90	76	102	86
EU-Staaten <sup>3)</sup> .....	16 387	13 953	16 194	14 109

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>2)</sup> Der Ergebnismachweis für haftungsbeschränkte Unternehmergesellschaften ist seit 2009 möglich. – <sup>3)</sup> Ohne Deutschland.

## C. Insolvenzen

## 1. Insolvenzverfahren seit 2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal <sup>1)</sup>	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Insolvenzverfahren</b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	361	329	415	364	302	305	316	256
Baugewerbe .....	585	479	541	467	409	449	412	401
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	765	729	848	708	654	605	554	555
Verkehr und Lagerei .....	239	238	294	260	255	248	226	196
Gastgewerbe .....	351	307	318	334	341	280	230	240
Information und Kommunikation .....	215	114	133	139	115	122	117	139
Dienstleistungen .....	1 091	1 043	1 195	1 349	1 131	1 065	989	992
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>2)</sup> .....	224	158	199	216	206	212	174	168
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>3 831</b>	<b>3 397</b>	<b>3 943</b>	<b>3 837</b>	<b>3 413</b>	<b>3 286</b>	<b>3 018</b>	<b>2 947</b>
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>14 970</b>	<b>14 259</b>	<b>14 226</b>	<b>15 164</b>	<b>14 482</b>	<b>13 294</b>	<b>12 504</b>	<b>12 463</b>
davon Verbraucher .....	10 962	10 624	10 392	11 349	10 898	9 898	9 077	8 896
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	3 603	3 318	3 389	3 382	3 130	3 007	2 973	2 941
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	88	70	81	90	97	72	80	57
Nachlässe und Gesamtgut .....	317	247	364	343	357	317	374	569
<b>Insgesamt</b>	<b>18 801</b>	<b>17 656</b>	<b>18 169</b>	<b>19 001</b>	<b>17 895</b>	<b>16 580</b>	<b>15 522</b>	<b>15 410</b>
<b>darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren</b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	87	73	77	63	50	52	45	46
Baugewerbe .....	192	153	160	153	113	123	107	98
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	270	241	236	217	181	180	145	144
Verkehr und Lagerei .....	85	79	68	57	59	63	47	44
Gastgewerbe .....	129	94	105	98	101	61	55	61
Information und Kommunikation .....	82	40	31	46	36	40	46	44
Dienstleistungen .....	449	381	413	537	384	361	306	302
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>2)</sup> .....	60	36	37	40	53	42	28	34
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>1 354</b>	<b>1 097</b>	<b>1 127</b>	<b>1 211</b>	<b>977</b>	<b>922</b>	<b>779</b>	<b>773</b>
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>616</b>	<b>456</b>	<b>446</b>	<b>435</b>	<b>378</b>	<b>382</b>	<b>372</b>	<b>348</b>
davon Verbraucher .....	34	39	48	27	22	26	17	6
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	379	296	226	260	232	245	243	190
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	25	8	22	14	17	12	11	8
Nachlässe und Gesamtgut .....	178	113	150	134	107	99	101	144
<b>Insgesamt</b>	<b>1 970</b>	<b>1 553</b>	<b>1 573</b>	<b>1 646</b>	<b>1 355</b>	<b>1 304</b>	<b>1 151</b>	<b>1 121</b>

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie-, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung. – <sup>3)</sup> Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

## 2. Insolvenzverfahren 2013 und 2014 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2013				2014			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins-gesamt	darunter Verfahren			ins-gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
<b>Unternehmen zusammen</b> .....	<b>3 018</b>	<b>779</b>	<b>2 239</b>	<b>3 437 821</b>	<b>2 947</b>	<b>773</b>	<b>2 174</b>	<b>3 065 265</b>
davon Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	1 066	146	920	276 794	1 071	138	933	297 842
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	234	66	168	471 372	213	46	167	487 927
dar. GmbH & Co. KG .....	166	45	121	429 619	147	29	118	399 699
GbR .....	36	13	23	6 871	34	12	22	9 949
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1 585	519	1 066	1 959 816	1 567	557	1 010	2 069 391
dar. GmbH Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschr.)	244	146	98	12 332	274	172	102	13 652
Private Company Limited by Shares (Ltd.) .....	39	21	18	3 493	34	19	15	124 955
Aktiengesellschaften, KGaA .....	53	8	45	723 587	40	6	34	81 885
sonstige Rechtsformen .....	41	19	22	2 759	22	7	15	3 265
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>12 504</b>	<b>372</b>	<b>11 956</b>	<b>1 262 552</b>	<b>12 463</b>	<b>348</b>	<b>11 985</b>	<b>1 155 310</b>
davon Verbraucher .....	9 077	17	8 918	523 754	8 896	6	8 770	492 689
ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup> .....	2 973	243	2 696	580 289	2 941	190	2 741	563 767
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ....	80	11	69	86 163	57	8	49	25 992
Nachlässe und Gesamtgut .....	374	101	273	72 346	569	144	425	72 862
<b>Insgesamt</b>	<b>15 522</b>	<b>1 151</b>	<b>14 195</b>	<b>4 700 372</b>	<b>15 410</b>	<b>1 121</b>	<b>14 159</b>	<b>4 220 575</b>

<sup>1)</sup> Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

**3. Insolvenzverfahren 2013 und 2014 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)**

Geltend gemachte Forderungen (Größenklassen)	2013				2014			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
unter 50 000 Euro .....	8 952	737	8 090	205 464	458	164	286	1 409
50 000 bis unter 250 000 Euro .....	4 816	300	4 477	517 539	13 339	832	12 390	721 187
250 000 bis unter 500 000 Euro .....	833	56	771	288 036	736	53	680	253 731
500 000 bis unter 1 Mill. Euro .....	422	30	388	291 934	440	35	405	308 817
1 Mill. bis unter 5 Mill. Euro .....	387	24	361	770 013	350	31	317	686 457
5 Mill. bis unter 25 Mill. Euro .....	91	4	87	1 068 705	69	5	64	644 821
25 Mill. Euro oder mehr .....	21	–	21	1 558 681	18	1	17	1 604 155
<b>Insgesamt</b>	<b>15 522</b>	<b>1 151</b>	<b>14 195</b>	<b>4 700 372</b>	<b>2 947</b>	<b>773</b>	<b>2 174</b>	<b>3 065 265</b>

**4. Insolvenzverfahren 2014 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	davon Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
		Anzahl			1 000 €	Anzahl		
Oberbayern .....	5 210	498	4 681	1 071 597	1 116	349	767	657 910
Niederbayern .....	1 290	83	1 197	326 005	216	51	165	217 815
Oberpfalz .....	1 287	77	1 201	325 558	277	62	215	210 893
Oberfranken .....	1 737	82	1 650	777 275	256	52	204	651 711
Mittelfranken .....	2 020	121	1 883	348 275	469	91	378	227 255
Unterfranken .....	1 470	124	1 338	425 298	233	85	148	324 959
Schwaben .....	2 396	136	2 209	946 567	380	83	297	774 721
<b>Bayern</b>	<b>15 410</b>	<b>1 121</b>	<b>14 159</b>	<b>4 220 575</b>	<b>2 947</b>	<b>773</b>	<b>2 174</b>	<b>3 065 265</b>

**5. Unternehmensinsolvenzen 2013 und 2014 nach Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	2013				2014			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	davon Verfahren			insgesamt	davon Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	12	2	10	4 153	15	3	12	4 516
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	4	2	2	•	1	–	1	•
Verarbeitendes Gewerbe .....	316	45	271	858 968	256	46	210	554 672
Energieversorgung .....	14	2	12	34 829	15	4	11	16 066
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	1	–	1	•	7	–	7	•
Baugewerbe .....	412	107	305	529 258	401	98	303	358 332
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	554	145	409	349 888	555	144	411	290 453
Verkehr und Lagerei .....	226	47	179	91 625	196	44	152	53 317
Gastgewerbe .....	230	55	175	42 593	240	61	179	41 495
Information und Kommunikation .....	117	46	71	63 077	139	44	95	703 347
E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	98	38	60	295 477	85	25	60	229 232
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	109	40	69	101 426	100	31	69	96 041
E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	404	131	273	864 461	406	144	262	545 407
E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	284	74	210	134 199	284	72	212	110 481
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich. .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Erziehung und Unterricht .....	24	2	22	4 699	29	6	23	9 331
Gesundheits- und Sozialwesen .....	65	8	57	36 185	50	9	41	20 008
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	54	12	42	11 135	51	12	39	7 323
E. v. sonstigen Dienstleistungen .....	94	23	71	14 635	117	30	87	21 556
	<b>3 018</b>	<b>779</b>	<b>2 239</b>	<b>3 437 821</b>	<b>2 947</b>	<b>773</b>	<b>2 174</b>	<b>3 065 265</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken**

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				Nachlässe
		Verbraucher	ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	
<b>2013</b>						
<b>Oberbayern</b> .....	<b>4 043</b>	<b>2 642</b>	<b>934</b>	<b>321</b>	<b>30</b>	<b>116</b>
davon kreisfreie Städte .....	1 779	1 160	412	141	9	57
Landkreise .....	2 264	1 482	522	180	21	59
<b>Niederbayern</b> .....	<b>1 147</b>	<b>870</b>	<b>176</b>	<b>67</b>	<b>4</b>	<b>30</b>
davon kreisfreie Städte .....	265	214	29	13	1	8
Landkreise .....	882	656	147	54	3	22
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>1 041</b>	<b>877</b>	<b>72</b>	<b>64</b>	<b>6</b>	<b>22</b>
davon kreisfreie Städte .....	324	279	16	22	1	6
Landkreise .....	717	598	56	42	5	16
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 311</b>	<b>1 054</b>	<b>153</b>	<b>59</b>	<b>6</b>	<b>39</b>
davon kreisfreie Städte .....	411	338	44	18	2	9
Landkreise .....	900	716	109	41	4	30
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>1 594</b>	<b>1 172</b>	<b>234</b>	<b>133</b>	<b>4</b>	<b>51</b>
davon kreisfreie Städte .....	1 001	745	136	91	2	27
Landkreise .....	593	427	98	42	2	24
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 181</b>	<b>858</b>	<b>204</b>	<b>65</b>	<b>6</b>	<b>48</b>
davon kreisfreie Städte .....	323	239	45	17	3	19
Landkreise .....	858	619	159	48	3	29
<b>Schwaben</b> .....	<b>2 187</b>	<b>1 604</b>	<b>354</b>	<b>137</b>	<b>24</b>	<b>68</b>
davon kreisfreie Städte .....	784	603	104	45	8	24
Landkreise .....	1 403	1 001	250	92	16	44
<b>Bayern</b> .....	<b>12 504</b>	<b>9 077</b>	<b>2 127</b>	<b>846</b>	<b>80</b>	<b>374</b>
davon kreisfreie Städte .....	4 887	3 578	786	347	26	150
Landkreise .....	7 617	5 499	1 341	499	54	224
<b>2014</b>						
<b>Oberbayern</b> .....	<b>4 094</b>	<b>2 585</b>	<b>909</b>	<b>414</b>	<b>33</b>	<b>153</b>
davon kreisfreie Städte .....	1 842	1 171	419	160	14	78
Landkreise .....	2 252	1 414	490	254	19	75
<b>Niederbayern</b> .....	<b>1 074</b>	<b>819</b>	<b>124</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>73</b>
davon kreisfreie Städte .....	236	180	30	5	1	20
Landkreise .....	838	639	94	51	1	53
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>1 010</b>	<b>823</b>	<b>79</b>	<b>57</b>	<b>2</b>	<b>49</b>
davon kreisfreie Städte .....	314	261	24	18	1	10
Landkreise .....	696	562	55	39	1	39
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 481</b>	<b>1 165</b>	<b>143</b>	<b>96</b>	<b>3</b>	<b>74</b>
davon kreisfreie Städte .....	459	379	37	26	-	17
Landkreise .....	1 022	786	106	70	3	57
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>1 551</b>	<b>1 105</b>	<b>235</b>	<b>133</b>	<b>2</b>	<b>76</b>
davon kreisfreie Städte .....	977	716	136	79	-	46
Landkreise .....	574	389	99	54	2	30
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 237</b>	<b>933</b>	<b>178</b>	<b>51</b>	<b>4</b>	<b>71</b>
davon kreisfreie Städte .....	362	284	48	12	1	17
Landkreise .....	875	649	130	39	3	54
<b>Schwaben</b> .....	<b>2 016</b>	<b>1 466</b>	<b>338</b>	<b>128</b>	<b>11</b>	<b>73</b>
davon kreisfreie Städte .....	731	552	105	37	4	33
Landkreise .....	1 285	914	233	91	7	40
<b>Bayern</b> .....	<b>12 463</b>	<b>8 896</b>	<b>2 006</b>	<b>935</b>	<b>57</b>	<b>569</b>
davon kreisfreie Städte .....	4 921	3 543	799	337	21	221
Landkreise .....	7 542	5 353	1 207	598	36	348

<sup>1)</sup> ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – <sup>2)</sup> ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .....	211
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 bis 2014 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .....	212
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken .....	216
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen .....	218
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen .....	218
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten .....	219
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten .....	219
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2011 nach Wirtschaftsabteilungen .....	220
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	221
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Güterklassen .....	222

**B. Baugewerbe**

1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	226
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	226
3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2013 und 2014 .....	227
4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	228
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2013 und 2014 .....	228
6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	229
7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	229

**C. Energieversorgung**

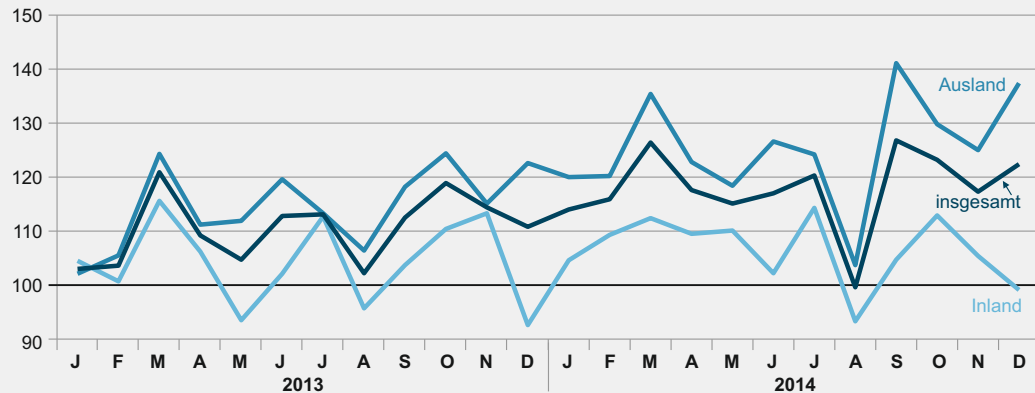
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2010 .....	230
2. Primärenergieverbrauch seit 2010 nach Energieträgern und deren Herkunft .....	230
3. Endenergieverbrauch seit 2010 nach Energieträgern .....	230
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2013 und 2014 .....	231
5. Kohleversorgung seit 2010 .....	231
6. Mineralölversorgung seit 2010 .....	231
7. Gasversorgung seit 2011 .....	232
8. Elektrizitätsversorgung 2013 und 2014 .....	232
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 und 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	233
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	233
11. Energiebilanz Bayern 2012 .....	234

**D. Handwerk**

1. Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2013 und 2014 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen .....	236
2. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2012 .....	237

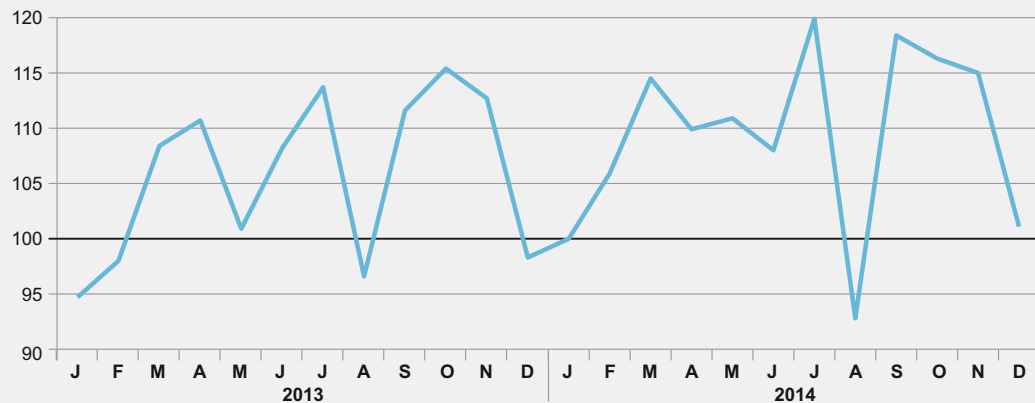
### Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2013 und 2014

Volumenindex, 2010  $\hat{=}$  100



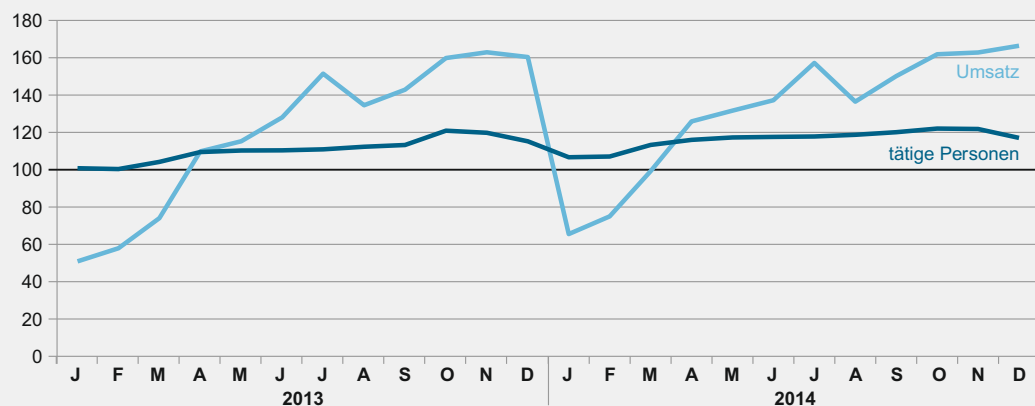
### Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 und 2014

Index kalendermonatlich, 2010  $\hat{=}$  100



### Umsatz\* und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2013 und 2014

Monatsdurchschnitt 2010  $\hat{=}$  100



\* Baugewerblicher Umsatz; ohne Umsatzsteuer.



## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).“

Der **Berichtskreis** erfasst produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ – Abschnitte B und C –, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt für Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes bzw. für produzierende Betriebe von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes eine untere Abschneidegrenze von 10 oder mehr Beschäftigten.

Bitte beachten: Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatz- und Produktionswerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 29 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Entgelte:** Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z. B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z. B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z. B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**Produktionswert:** Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

**Umsatz:** Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

## B. Baugewerbe

### Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe** (inkl. Bauträger). Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE Rev. 2). Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) zählen zum Bauhauptgewerbe die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“, zum Ausbaugewerbe die Gruppen 43.2 „Bauinstallation“, 43.3 „Sonstiger Ausbau“ und 41.1 „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Arbeitsstunden:** Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet von den tätigen Personen tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtsquartals vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Auftragseingang:** Die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge.

**Betrieb:** Niederlassung eines Unternehmens. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Entgelte:** Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind auch Zahlungen für Beschäftigungen, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Tätige Personen:** Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

**Umsatz:** Der Umsatz der Betriebe bzw. Unternehmen des Baugewerbes ist ohne Umsatzsteuer angegeben.

## C. Energieversorgung

### Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tab. 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den Endenergieverbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; dabei werden Verbandsangaben vor allem im Mineralöl- und Kohlebereich herangezogen. Die Tabellen 1, 2, und 3 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tab. 11), während die Tabellen 4 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Austauschsaldo:** Saldo aus Bezügen aus anderen Ländern und Lieferungen über die Landesgrenzen. Lieferüberschüsse erhalten ein negatives Vorzeichen.

**Endenergieverbrauch:** Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

**Energieverbrauch:** Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,308 GJ  $\pm$  1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jeweiligen Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden.

**Erneuerbare Energieträger:** Natürliche Energievorkommen, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind, z.B. Klärgas, Depo-niegas, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie und Biomasse.

**Nutzbarer Verbrauch:** Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

**Primärenergieverbrauch:** Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

**Umwandlungsbilanz:** Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse sowie Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich.

## D. Handwerk

### Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der amtlichen Handwerksstatistiken werden die vierteljährliche Handwerksberichterstattung und die jährliche Handwerkszählung unterschieden. Während die vierteljährliche Handwerksberichterstattung, die der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk dient, Messzahlen und Veränderungsdaten zur unterjährigen Entwicklung des Handwerks nachweist, liefert die Handwerkszählung Strukturangaben über das Handwerk in Form absoluter Werte.

## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### 1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz
		am 30. September			
		Anzahl		1 000 €	
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>122</b>	<b>6 357</b>	<b>231 644</b>	<b>1 249 450</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	122	6 357	231 644	1 249 450
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>5 579</b>	<b>1 258 693</b>	<b>64 239 086</b>	<b>366 985 335</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	758	100 806	2 546 716	22 320 121
10.13	Fleischverarbeitung .....	146	14 236	336 888	2 684 490
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	43	15 333	649 666	10 250 633
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	350	42 578	750 479	2 424 481
11	Getränkeherstellung .....	151	14 148	538 356	3 456 649
11.05	H. v. Bier .....	104	9 863	400 178	2 344 318
13	H. v. Textilien .....	105	12 214	410 132	2 495 538
14	H. v. Bekleidung .....	79	11 646	369 693	2 419 228
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	40	5 014	173 749	1 246 784
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	24	8 782	399 900	1 428 735
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	204	16 677	577 185	3 946 784
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigteilen u. ä. aus Holz .....	85	7 657	267 132	1 244 874
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	108	22 096	902 517	6 118 454
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	210	17 885	614 057	2 807 064
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	150	44 986	2 276 750	13 759 502
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	35	9 551	462 182	2 206 980
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	474	75 002	2 659 471	13 237 786
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	72	20 851	864 776	4 610 537
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	236	31 065	988 740	4 858 410
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	322	42 022	1 552 368	7 779 587
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	92	20 354	849 606	5 049 770
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	905	97 933	3 625 540	14 891 428
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	159	19 639	745 674	3 271 327
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	266	69 174	3 886 478	21 619 852
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	28	17 987	1 237 373	8 708 696
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	17	4 363	193 574	1 248 311
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ..	129	26 199	1 293 574	5 719 876
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	10	1 400	63 696	270 631
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	271	191 640	13 521 475	50 701 076
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	58	12 523	607 030	3 992 019
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen .....	74	138 362	10 726 469	34 411 444
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	12	.	.	.
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	45	7 804	364 654	1 629 800
28	Maschinenbau .....	716	201 111	10 291 451	43 934 279
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	20	12 763	775 150	3 406 344
28.25	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	50	16 857	1 131 854	4 979 504
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	95	26 754	1 369 737	5 430 003
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	55	16 096	787 667	3 343 764
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	152	25 048	1 179 789	5 157 218
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	167	194 237	13 199 470	109 449 177
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	12	152 758	11 239 828	95 594 087
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	36	42 500	3 015 862	12 481 399
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	22	38 745	2 800 573	10 918 296
31	H. v. Möbeln .....	178	23 428	815 081	4 204 220
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	56	5 387	193 915	972 138
32	H. v. sonstigen Waren .....	216	27 224	1 016 436	4 589 516
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ...	123	13 243	558 912	2 499 595
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	104	11 733	473 007	2 113 253
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>5 701</b>	<b>1 265 050</b>	<b>64 470 730</b>	<b>368 234 785</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 502</b>	<b>499 088</b>	<b>25 705 936</b>	<b>115 955 410</b>
	<b>  Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 554</b>	<b>532 339</b>	<b>30 808 807</b>	<b>186 154 427</b>
	<b>  Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>251</b>	<b>45 106</b>	<b>1 973 154</b>	<b>.</b>
	<b>  Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 388</b>	<b>186 730</b>	<b>5 855 412</b>	<b>43 612 517</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und**

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe		
		2012	2013	2014
		am 30. September		
		Anzahl		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>219</b>	<b>214</b>	<b>215</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	217	212	213
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 822</b>	<b>6 796</b>	<b>6 781</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	834	828	844
10.13	Fleischverarbeitung .....	160	155	149
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	80	77	77
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	335	338	358
11	Getränkeherstellung .....	171	170	168
11.05	H. v. Bier .....	115	113	110
13	H. v. Textilien .....	120	121	117
14	H. v. Bekleidung .....	89	85	85
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	47	42	43
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	33	30	27
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	235	222	219
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigteilen u. ä. aus Holz .....	96	91	91
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	136	132	134
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	260	251	239
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	211	213	213
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	41	39	39
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	552	560	553
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	99	99	98
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	264	270	267
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	627	625	618
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	112	109	111
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	979	988	999
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	167	171	175
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	313	315	323
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	25	27	33
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	23	23	22
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ..	158	153	153
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	18	18	16
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	359	353	342
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	74	73	69
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....	96	95	97
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	18	15	16
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	59	59	58
28	Maschinenbau .....	845	845	856
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	31	29	28
28.25	H. v. Kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	66	62	61
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	111	113	115
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	65	68	65
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	172	174	181
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilern .....	219	218	212
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	19	19	18
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	42	45	46
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	26	27	28
31	H. v. Möbeln .....	187	189	188
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	54	57	57
32	H. v. sonstigen Waren .....	249	245	243
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ....	139	140	140
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	197	202	194
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 041</b>	<b>7 010</b>	<b>6 996</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 261</b>	<b>3 250</b>	<b>3 240</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 912</b>	<b>1 918</b>	<b>1 920</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>276</b>	<b>276</b>	<b>275</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 582</b>	<b>1 555</b>	<b>1 550</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 bis 2014 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Beschäftigte			Entgelte			Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>
2012	2013	2014	2012	2013	2014	
am 30. September						
Anzahl			1 000 €			
6 012	5 867	5 897	215 225	214 009	218 944	B
.	.	.	.	.	.	08
<b>1 190 560</b>	<b>1 193 158</b>	<b>1 215 634</b>	<b>53 526 542</b>	<b>55 815 825</b>	<b>58 464 035</b>	<b>C</b>
99 820	100 299	104 785	2 494 558	2 585 854	2 699 912	10
14 346	14 035	14 185	321 810	323 432	335 250	10.13
14 602	15 030	16 262	598 753	619 996	686 967	10.51
40 028	40 655	42 758	667 419	710 402	754 193	10.71
14 141	14 474	14 643	515 765	537 606	557 130	11
9 082	9 276	9 345	351 615	361 821	373 396	11.05
12 223	12 088	11 839	413 747	411 647	405 587	13
10 516	10 396	10 351	343 125	335 736	333 580	14
5 352	5 243	4 963	190 784	180 029	171 458	14.13
8 015	8 135	8 401	272 764	278 213	302 020	15
15 809	15 677	15 972	490 107	494 552	533 062	16
7 463	7 165	7 567	236 762	231 316	262 097	16.23
20 395	20 439	20 768	802 338	830 644	863 098	17
19 974	18 949	18 784	711 897	670 419	665 387	18
49 433	50 771	51 842	2 529 896	2 597 438	2 766 677	20
7 954	7 504	7 811	367 994	354 573	374 349	21
76 210	75 838	76 483	2 629 730	2 668 930	2 744 897	22
16 330	16 022	16 335	653 669	653 442	680 558	22.21
36 722	36 952	37 011	1 185 983	1 233 843	1 252 413	22.29
46 813	46 033	45 126	1 671 335	1 676 739	1 647 188	23
25 767	25 484	25 806	1 093 244	1 143 980	1 183 538	24
93 660	94 574	96 922	3 317 022	3 448 919	3 598 442	25
18 834	18 911	18 419	668 710	683 212	697 336	25.11
76 511	76 771	79 290	4 176 307	4 256 263	4 496 844	26
14 363	15 187	15 340	933 440	982 858	1 044 814	26.11
4 843	4 747	5 021	202 482	188 247	227 638	26.30
27 788	27 266	28 757	1 378 891	1 364 685	1 482 988	26.51
12 060	12 526	12 273	760 581	789 693	799 144	26.60
100 100	101 286	110 013	4 942 078	5 139 685	6 029 134	27
25 939	26 860	27 067	1 279 035	1 390 938	1 447 751	27.11
36 008	36 561	46 061	1 981 605	2 002 442	2 789 740	27.12
8 464	8 362	8 600	372 398	380 014	401 697	27.51
10 522	10 466	9 794	440 246	450 165	469 703	27.90
214 865	215 115	221 056	10 324 792	10 671 161	11 204 164	28
29 412	28 210	28 225	1 554 850	1 631 612	1 649 181	28.11
15 211	15 306	15 146	782 377	817 469	835 581	28.25
27 641	28 143	29 004	1 340 026	1 393 945	1 450 977	28.29
15 494	16 124	15 923	728 323	771 538	776 350	28.41
20 970	21 602	24 425	944 904	994 816	1 151 764	28.99
177 552	180 566	186 203	10 517 327	11 558 789	12 456 021	29
114 538	117 133	121 996	7 652 813	8 563 509	9 348 379	29.10
29 296	30 099	29 883	1 948 738	2 125 619	2 138 546	30
25 167	26 021	25 958	1 746 736	1 917 113	1 931 873	30.30
26 041	22 417	22 425	807 326	745 635	772 790	31
4 655	4 806	4 732	151 452	160 699	162 852	31.01
27 936	28 034	27 888	1 014 739	1 060 803	1 085 950	32
14 255	14 587	14 782	601 679	637 782	659 239	32.50
33 937	34 654	25 737	1 928 137	2 010 848	1 388 874	33
<b>1 196 572</b>	<b>1 199 025</b>	<b>1 221 531</b>	<b>53 741 767</b>	<b>56 029 835</b>	<b>58 682 979</b>	
<b>418 254</b>	<b>420 356</b>	<b>434 021</b>	<b>17 396 333</b>	<b>17 949 906</b>	<b>19 341 853</b>	
<b>548 111</b>	<b>553 216</b>	<b>557 095</b>	<b>29 032 086</b>	<b>30 761 370</b>	<b>31 799 936</b>	
<b>43 712</b>	<b>39 644</b>	<b>39 773</b>	<b>1 565 356</b>	<b>1 499 265</b>	<b>1 535 540</b>	
<b>184 649</b>	<b>183 925</b>	<b>188 729</b>	<b>5 607 932</b>	<b>5 686 019</b>	<b>5 869 369</b>	

## Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2012	2013	2014 <sup>2)</sup>
		1 000 €		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>974 897</b>	<b>970 819</b>	<b>1 017 357</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>335 818 088</b>	<b>338 233 065</b>	<b>327 560 304</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	22 505 771	23 532 335	24 173 113
10.13	Fleischverarbeitung .....	2 537 548	2 569 687	2 655 443
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	9 414 207	10 021 483	10 664 278
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	2 166 666	2 330 152	2 482 678
11	Getränkeherstellung .....	3 480 563	3 555 899	3 630 409
11.05	H. v. Bier .....	2 035 534	2 001 336	2 068 008
13	H. v. Textilien .....	2 405 172	2 424 265	2 456 812
14	H. v. Bekleidung .....	2 228 353	2 184 761	2 184 227
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	1 349 636	1 272 891	1 232 894
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1 280 846	1 255 280	1 256 646
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 459 364	3 464 094	3 670 893
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz .....	1 222 104	1 159 291	1 239 219
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	5 787 421	5 508 811	5 575 673
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	3 120 503	3 001 866	3 038 177
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	14 671 714	14 695 027	15 150 501
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	1 987 050	1 853 929	1 922 017
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	13 124 989	13 239 793	13 718 208
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	4 125 179	4 087 498	4 205 703
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	5 210 332	5 432 579	5 673 957
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	8 551 818	8 495 911	7 869 078
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	6 815 594	6 684 278	6 536 132
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	14 300 755	14 399 309	14 985 042
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	3 380 122	3 262 186	3 210 251
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	24 505 705	24 647 355	25 747 383
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	5 753 465	6 682 341	7 365 102
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	894 800	906 566	1 034 409
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ..	6 114 765	5 911 569	6 193 859
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	4 822 168	4 823 761	4 648 235
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	21 821 360	21 661 362	24 916 225
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	6 175 484	6 088 223	6 576 203
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....	7 303 309	6 987 554	9 432 573
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	2 504 584	2 500 055	2 629 838
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	1 926 918	2 049 225	2 148 801
28	Maschinenbau .....	46 742 337	45 529 001	47 704 973
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	6 735 910	6 524 267	7 611 318
28.25	H. v. Kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	5 139 691	4 009 966	3 594 397
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	5 170 730	5 322 501	5 705 686
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	3 110 387	3 289 938	3 336 622
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	3 809 411	3 845 502	4 873 504
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	99 707 934	104 105 697	92 028 485
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	7 925 330	8 529 226	9 210 552
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	6 922 713	7 440 194	7 806 366
31	H. v. Möbeln .....	4 474 317	3 919 816	4 021 204
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	735 683	766 043	775 157
32	H. v. sonstigen Waren .....	4 855 291	4 937 076	5 010 921
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ....	2 867 176	2 935 889	3 011 472
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	8 382 001	7 465 856	3 098 236
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>336 792 985</b>	<b>339 203 884</b>	<b>328 577 661</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>88 844 859</b>	<b>89 308 433</b>	<b>94 213 263</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>186 129 703</b>	<b>188 492 134</b>	<b>175 305 991</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>39 406 257</b>	<b>40 343 359</b>	<b>41 330 810</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den

## der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 bis 2014 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2014				Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>
2012	2013	2014 <sup>2)</sup>	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Umsatz <sup>2)</sup>	Auslandsumsatz <sup>2)</sup>	
1 000 €			%				
122 627	120 513	128 326	10,4	8,3	9,2	8,0	B
.	.	.	.	.	.	.	08
<b>172 542 046</b>	<b>176 973 313</b>	<b>168 027 049</b>	<b>20,2</b>	<b>21,3</b>	<b>18,7</b>	<b>20,6</b>	<b>C</b>
4 822 481	4 923 765	5 253 707	21,0	19,3	16,0	16,1	10
109 742	104 856	102 173	18,7	18,5	13,2	3,9	10.13
2 492 888	2 604 357	3 008 670	45,1	47,6	40,3	41,2	10.51
48 947	49 625	92 660	25,3	22,8	15,8	11,2	10.71
357 757	389 279	401 218	23,9	22,1	17,5	17,3	11
265 674	275 849	297 674	34,9	32,3	26,1	37,3	11.05
1 217 475	1 242 214	1 276 667	18,9	19,8	21,2	24,4	13
805 633	785 161	775 507	33,5	33,0	28,8	27,1	14
519 403	494 809	467 493	34,8	32,6	26,0	22,1	14.13
241 942	250 476	201 182	48,3	53,1	36,6	19,6	15
761 646	762 919	800 874	19,9	20,5	19,0	17,9	16
161 034	147 638	129 640	21,1	21,9	20,5	16,7	16.23
2 146 634	2 114 327	2 140 868	15,9	16,3	15,0	14,6	17
413 990	398 231	425 509	18,8	19,5	19,8	21,0	18
8 869 698	8 998 739	9 472 803	15,6	14,8	10,4	11,1	20
1 006 746	894 801	950 571	6,9	5,8	4,2	3,2	21
5 079 484	5 053 562	5 183 769	19,8	19,2	18,1	18,5	22
2 014 754	2 004 019	2 055 726	21,0	21,3	20,9	21,6	22.21
1 585 056	1 681 364	1 697 669	24,7	24,7	24,4	22,7	22.29
2 589 890	2 335 439	1 698 173	24,3	23,4	20,9	18,9	23
2 848 541	2 883 504	2 747 309	10,2	10,1	6,8	7,0	24
3 836 687	4 133 588	4 451 533	14,9	14,5	13,9	13,6	25
908 487	928 741	967 331	19,2	21,1	20,4	30,1	25.11
14 217 613	15 015 493	15 922 682	28,2	31,4	37,7	39,6	26
4 252 407	4 924 205	5 540 528	35,1	44,7	52,4	55,8	26.11
503 533	581 547	673 676	23,8	22,3	19,4	24,1	26.30
3 599 995	3 508 105	3 659 092	22,3	22,8	24,7	25,8	26.51
.	4 157 897	4 043 897	64,5	69,2	70,1	71,0	26.60
13 122 720	12 876 092	14 705 730	26,5	30,4	27,8	33,8	27
4 045 061	3 918 538	3 858 944	34,1	38,7	38,8	44,8	27.11
4 942 056	4 681 001	6 188 083	36,1	42,7	36,9	50,9	27.12
.	.	.	23,2	23,0	28,6	.	27.51
873 815	1 003 706	1 049 494	18,9	18,8	21,3	22,2	27.90
29 015 429	28 251 883	30 382 191	21,7	22,0	20,7	21,7	28
4 933 406	4 621 418	5 607 625	24,1	23,7	23,5	25,5	28.11
3 045 235	2 230 557	1 979 447	25,9	30,8	29,4	33,9	28.25
3 527 071	3 571 607	3 873 222	23,9	24,2	23,9	25,7	28.29
1 828 458	2 041 592	2 125 109	22,2	21,8	21,1	23,4	28.41
1 840 585	1 901 141	2 700 806	19,7	19,9	20,0	19,4	28.99
67 773 800	72 255 131	60 421 412	23,4	26,1	24,8	25,5	29
.	.	.	26,9	30,2	.	.	29.10
4 130 523	4 460 541	4 984 572	24,0	29,1	22,1	18,5	30
3 443 896	3 693 584	3 928 104	37,2	41,1	33,7	24,4	30.30
1 139 819	1 219 093	1 278 439	22,2	21,9	22,1	24,4	31
169 090	171 918	179 673	17,3	16,7	18,4	17,6	31.01
2 628 283	2 692 814	2 725 518	18,5	18,9	19,0	19,7	32
1 664 481	1 698 459	1 731 546	13,9	15,4	16,0	16,2	32.50
3 807 496	3 231 472	444 936	13,0	15,0	9,4	5,7	33
<b>172 664 672</b>	<b>177 093 825</b>	<b>168 155 375</b>	<b>20,1</b>	<b>21,1</b>	<b>18,7</b>	<b>20,6</b>	
<b>40 925 176</b>	<b>41 266 928</b>	<b>43 696 313</b>	<b>18,6</b>	<b>19,3</b>	<b>15,7</b>	<b>17,1</b>	
<b>116 263 921</b>	<b>120 010 242</b>	<b>108 434 637</b>	<b>21,6</b>	<b>23,6</b>	<b>23,0</b>	<b>24,0</b>	
.	.	.	<b>20,7</b>	<b>19,8</b>	.	.	
<b>10 553 127</b>	<b>10 739 166</b>	<b>11 168 541</b>	<b>20,4</b>	<b>18,2</b>	<b>15,3</b>	<b>13,8</b>	

vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar (vgl. Seite 209).

### 3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe <sup>2)</sup>							
		Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>215</b>	<b>57</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>23</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	213	56	32	28	28	23	24	22
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 781</b>	<b>1 656</b>	<b>740</b>	<b>678</b>	<b>791</b>	<b>972</b>	<b>777</b>	<b>1 167</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	844	219	109	79	79	93	86	179
10.13	Fleischverarbeitung .....	149	35	21	19	18	19	10	27
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	77	19	8	7	6	5	3	29
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	358	106	41	37	33	37	41	63
11	Getränkeherstellung .....	168	40	29	16	17	14	27	25
11.05	H. v. Bier .....	110	31	20	9	11	9	13	17
13	H. v. Textilien .....	117	12	6	7	59	11	7	15
14	H. v. Bekleidung .....	85	13	10	10	20	4	19	9
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	43	7	2	6	6	3	16	3
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	27	3	2	3	9	4	3	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	219	35	34	19	24	21	41	45
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz .....	91	15	14	6	4	13	18	21
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	134	31	7	10	19	29	15	23
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern .....	239	62	17	22	22	39	26	51
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	213	82	16	9	18	25	24	39
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	39	25	1	3	3	3	–	4
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	553	108	63	56	79	88	51	108
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	98	13	13	8	19	11	9	25
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	267	61	22	31	37	53	20	43
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	618	137	91	84	77	80	74	75
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	111	21	4	15	8	30	14	19
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	999	191	124	105	105	170	110	194
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	175	29	26	25	13	23	25	34
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	323	131	23	24	18	54	29	44
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	33	7	4	7	–	8	2	5
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	22	10	3	1	–	1	1	6
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten u. Vorrichtungen ..	153	59	8	6	9	30	21	20
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	16	8	1	2	1	3	1	–
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	342	93	34	42	37	61	31	44
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	69	19	14	4	8	11	9	4
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen .....	97	21	9	23	7	16	5	16
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	16	7	1	1	–	3	2	2
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	58	19	4	5	6	10	6	8
28	Maschinenbau .....	856	204	75	91	76	104	123	183
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	28	5	2	4	4	8	1	4
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	61	17	11	7	6	5	3	12
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	115	27	7	11	9	17	11	33
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	65	23	1	3	6	6	7	19
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	181	39	19	25	18	19	29	32
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	212	51	34	29	18	21	25	34
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	18	6	3	2	3	2	–	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	46	19	2	4	5	3	3	10
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	28	16	2	–	–	2	–	8
31	H. v. Möbeln .....	188	26	20	16	62	17	26	21
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	57	9	6	8	9	9	10	6
32	H. v. sonstigen Waren .....	243	68	18	15	25	72	21	24
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ..	140	49	12	8	12	28	18	13
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	194	80	18	19	9	29	21	18
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 996</b>	<b>1 713</b>	<b>772</b>	<b>706</b>	<b>819</b>	<b>995</b>	<b>801</b>	<b>1 190</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 240</b>	<b>723</b>	<b>375</b>	<b>346</b>	<b>416</b>	<b>503</b>	<b>342</b>	<b>535</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 920</b>	<b>532</b>	<b>194</b>	<b>196</b>	<b>143</b>	<b>254</b>	<b>259</b>	<b>342</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>275</b>	<b>59</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>72</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>30</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 550</b>	<b>393</b>	<b>173</b>	<b>142</b>	<b>187</b>	<b>205</b>	<b>168</b>	<b>282</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Jeweils 30. September.



**und Erden 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Bayern	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>
	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
<b>5 897</b>	<b>1 709</b>	<b>815</b>	<b>1 295</b>	<b>562</b>	<b>641</b>	<b>382</b>	<b>493</b>	<b>B</b>
.	.	<b>815</b>	<b>1 295</b>	<b>562</b>	<b>641</b>	<b>382</b>	.	08
<b>1 215 634</b>	<b>335 820</b>	<b>124 587</b>	<b>128 678</b>	<b>116 268</b>	<b>183 648</b>	<b>132 781</b>	<b>193 852</b>	<b>C</b>
104 785	26 522	12 543	10 949	7 698	13 857	9 655	23 561	10
14 185	3 040	2 020	2 746	1 320	1 976	647	2 436	10.13
16 262	5 058	545	1 399	867	273	362	7 758	10.51
42 758	12 513	4 260	5 189	2 421	6 095	5 399	6 881	10.71
14 643	4 826	1 627	833	1 476	1 220	1 958	2 703	11
9 345	3 521	1 068	500	1 109	686	674	1 787	11.05
11 839	1 605	355	581	6 026	591	805	1 876	13
10 351	1 568	700	743	3 166	415	2 243	1 516	14
4 963	1 059	.	453	437	.	2 034	.	14.13
8 401	.	.	130	613	.	.	574	15
15 972	3 296	2 463	1 845	819	1 851	2 329	3 369	16
7 567	1 275	1 127	361	136	1 208	1 285	2 175	16.23
20 768	5 726	1 296	1 323	2 913	2 892	3 134	3 484	17
18 784	4 048	1 367	1 799	1 174	3 053	2 689	4 654	18
51 842	31 509	2 414	2 131	1 665	5 280	3 575	5 268	20
7 811	5 016	.	.	.	171	–	567	21
76 483	10 955	10 354	6 273	15 943	12 392	6 538	14 028	22
16 335	1 935	2 983	.	2 874	.	1 908	3 927	22.21
37 011	5 144	3 344	3 755	9 193	8 728	2 677	4 170	22.29
45 126	5 657	6 191	9 163	9 430	5 146	5 440	4 099	23
25 806	2 534	.	3 529	.	7 844	3 318	5 494	24
96 922	14 680	14 897	11 770	9 679	13 616	9 930	22 350	25
18 419	2 372	2 940	1 484	1 082	1 627	3 126	5 788	25.11
79 290	31 506	4 683	7 469	4 746	15 553	4 700	10 633	26
15 340	.	.	.	–	3 718	.	268	26.11
5 021	2 957	210	.	–	.	.	1 676	26.30
28 757	12 612	1 992	343	1 185	3 064	4 069	5 492	26.51
12 273	1 188	.	.	.	.	.	–	26.60
110 013	18 157	5 643	26 136	6 428	33 347	10 550	9 752	27
27 067	2 789	3 059	1 102	1 797	11 189	6 175	956	27.11
46 061	3 371	1 507	21 400	650	16 583	599	1 951	27.12
8 600	.	.	.	–	.	.	.	27.51
9 794	2 654	678	1 643	1 125	855	500	2 339	27.90
221 056	38 164	19 836	21 222	24 582	32 176	37 294	47 782	28
28 225	1 035	.	619	.	11 153	.	.	28.11
15 146	5 105	3 971	928	1 829	.	.	3 024	28.25
29 004	4 871	4 495	8 859	1 035	2 192	1 011	6 541	28.29
15 923	2 901	.	.	2 098	1 124	1 705	7 579	28.41
24 425	4 078	2 104	3 182	1 785	1 030	5 814	6 432	28.99
186 203	90 093	32 145	15 957	3 914	10 754	18 997	14 343	29
121 996	81 173	.	.	448	.	–	.	29.10
29 883	14 853	.	.	282	.	.	13 110	30
25 958	12 775	.	–	–	.	–	.	30.30
22 425	2 643	1 414	1 814	8 657	3 586	2 658	1 653	31
4 732	771	337	.	586	1 054	756	.	31.01
27 888	6 521	1 927	1 031	3 110	9 729	3 867	1 703	32
14 782	5 377	1 176	452	1 039	2 495	3 334	909	32.50
25 737	14 509	1 225	2 304	854	3 835	1 677	1 333	33
<b>1 221 531</b>	<b>337 529</b>	<b>125 402</b>	<b>129 973</b>	<b>116 830</b>	<b>184 289</b>	<b>133 163</b>	<b>194 345</b>	
<b>434 021</b>	<b>94 218</b>	<b>40 923</b>	<b>66 659</b>	<b>50 510</b>	<b>81 023</b>	<b>38 800</b>	<b>61 888</b>	
<b>557 095</b>	<b>185 795</b>	<b>63 046</b>	<b>44 553</b>	<b>35 619</b>	<b>63 925</b>	<b>71 114</b>	<b>93 043</b>	
<b>39 773</b>	<b>9 209</b>	.	<b>2 080</b>	.	<b>5 847</b>	.	.	
<b>188 729</b>	<b>47 099</b>	<b>17 751</b>	<b>16 681</b>	<b>20 894</b>	<b>33 494</b>	<b>18 469</b>	<b>34 341</b>	

#### 4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten						
			unter 50	50	100	250	500	1 000 oder mehr	
				bis unter					
				100	250	500	1 000		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>215</b>	<b>192</b>	<b>12</b>	•	•	–	–	
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 781</b>	<b>2 911</b>	<b>1 595</b>	•	•	<b>244</b>	<b>157</b>	
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	844	356	221	172	60	28	7	
11	Getränkherstellung .....	168	84	44	28	8	4	–	
13	H. v. Textilien .....	117	45	30	37	•	•	–	
14	H. v. Bekleidung .....	85	30	23	23	6	•	•	
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	219	135	47	25	•	•	–	
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	134	33	32	48	14	7	–	
18	H. v. Druckerzeugnissen .....	239	133	46	50	•	•	–	
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	213	67	51	48	25	14	8	
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	553	188	149	144	52	13	7	
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	618	389	102	84	36	7	–	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	111	29	23	30	15	9	5	
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	999	522	265	144	42	19	7	
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	323	133	71	59	31	8	21	
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	342	101	74	90	30	21	26	
28	Maschinenbau .....	856	265	208	198	97	50	38	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	212	47	47	47	20	33	18	
31	H. v. Möbeln .....	188	86	49	38	9	•	•	
32	H. v. sonstigen Waren .....	243	126	58	38	11	6	4	
	<b>Insgesamt</b>	<b>6 996</b>	<b>3 103</b>	<b>1 607</b>	<b>1 381</b>	<b>504</b>	<b>244</b>	<b>157</b>	

#### 5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
			unter 50	50	100	250	500	1 000 oder mehr	
				bis unter					
				100	250	500	1 000		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>5 897</b>	<b>3 014</b>	<b>897</b>	•	•	–	–	
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 215 634</b>	<b>88 367</b>	<b>113 930</b>	•	•	<b>163 111</b>	<b>461 548</b>	
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	104 785	12 433	15 675	26 716	20 981	18 689	10 291	
11	Getränkherstellung .....	14 643	2 659	3 060	3 530	3 201	2 193	–	
13	H. v. Textilien .....	11 839	1 390	2 094	5 799	•	•	–	
14	H. v. Bekleidung .....	10 351	819	1 646	3 418	2 112	•	•	
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	15 972	3 847	3 217	3 848	•	•	–	
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	20 768	1 040	2 236	7 810	4 848	4 834	–	
18	H. v. Druckerzeugnissen .....	18 784	3 932	3 378	7 471	•	•	–	
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	51 842	1 995	3 664	7 510	8 701	9 183	20 789	
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	76 483	6 307	10 752	22 167	18 165	8 694	10 398	
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	45 126	7 339	7 374	12 740	12 625	5 048	–	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	25 806	954	1 684	4 256	5 373	5 636	7 903	
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	96 922	17 319	18 663	22 130	14 587	13 059	11 164	
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	79 290	4 361	5 215	8 974	10 785	5 410	44 545	
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	110 013	3 302	5 466	13 853	10 965	13 983	62 444	
28	Maschinenbau .....	221 056	8 177	14 782	30 683	33 229	33 710	100 475	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	186 203	1 557	3 411	7 383	7 358	21 979	144 515	
31	H. v. Möbeln .....	22 425	2 858	3 616	5 727	3 304	•	•	
32	H. v. sonstigen Waren .....	27 888	3 989	4 193	6 008	4 089	4 345	5 264	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 221 531</b>	<b>91 381</b>	<b>114 827</b>	<b>213 124</b>	<b>177 540</b>	<b>163 111</b>	<b>461 548</b>	

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 €			
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>12 929</b>	<b>12 219</b>	<b>60 547</b>	<b>85 695</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 800 348</b>	<b>387 628</b>	<b>8 772 070</b>	<b>10 960 046</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	91 338	2 743	500 682	594 763
11	Getränkeherstellung .....	.	.	209 663	266 560
13	H. v. Textilien .....	4 908	51	69 739	74 699
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	24 460	35 368
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) .....	6 499	1 085	70 361	77 946
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	.	.	170 846	202 292
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern .....	.	.	97 639	100 460
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	149 034	3 153	564 054	716 241
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	16 256	–	45 418	61 674
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	42 980	1 677	416 134	460 791
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	38 573	29 283	373 218	441 074
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	23 839	1 559	169 185	194 584
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	81 535	5 143	462 464	549 142
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	.	.	442 552	596 878
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	64 941	2 029	766 748	833 718
28	Maschinenbau .....	256 767	10 317	989 355	1 256 439
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.	.	2 508 769	3 455 413
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	253 443	301 239
31	H. v. Möbeln .....	.	.	87 460	113 778
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 813 277</b>	<b>399 848</b>	<b>8 832 617</b>	<b>11 045 741</b>

## 7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten –

Ausgewählte Hauptgruppen <sup>1)</sup>	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 813 277</b>	<b>399 848</b>	<b>8 832 617</b>	<b>11 045 741</b>	<b>9 242</b>	<b>3,3</b>
darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	411 149	52 934	2 974 161	3 438 244	8 226	3,9
Investitionsgüterproduzenten .....	.	.	4 308 414	5 755 592	10 419	3,1
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	211 731	263 721	6 680	.
Verbrauchsgüterproduzenten .....	204 603	31 109	1 227 163	1 462 875	7 977	3,6

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2011 nach Wirtschaftsabteilungen

– 2010 = 100; Volumenindex –

Abteilung Hauptgruppe	Gewich- tung	Bayern				Veränd. 2014 ggü. 2013 in %	
		2011	2012	2013	2014		
		Monatsdurchschnitt					
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>106,5</b>	<b>105,5</b>	<b>110,5</b>	<b>118,0</b>	<b>6,7</b>
	<b>Inland</b>	<b>100</b>	<b>106,6</b>	<b>102,4</b>	<b>104,3</b>	<b>106,5</b>	<b>2,1</b>
	<b>Ausland</b>	<b>100</b>	<b>106,4</b>	<b>107,4</b>	<b>114,6</b>	<b>125,4</b>	<b>9,5</b>
H. v. Textilien	insgesamt	0,872	97,3	89,0	89,9	97,2	8,1
	Inland	1,052	97,5	90,4	89,5	94,0	5,0
	Ausland	0,756	97,2	87,8	90,3	100,1	10,9
H. v. Bekleidung	insgesamt	0,922	103,2	101,8	97,9	101,3	3,5
	Inland	1,447	103,6	97,6	94,9	101,5	6,9
	Ausland	0,583	102,5	108,5	102,7	101,0	-1,7
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	insgesamt	2,472	102,2	100,8	97,1	99,1	2,1
	Inland	4,041	101,0	96,8	89,4	93,9	5,0
	Ausland	1,460	104,4	107,8	110,9	108,5	-2,2
H. v. chemischen Erzeugnissen	insgesamt	6,215	102,2	98,1	97,2	106,1	9,1
	Inland	6,605	103,1	97,6	97,8	96,0	-1,9
	Ausland	5,963	101,6	98,5	96,8	113,3	17,1
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	insgesamt	0,728	115,4	120,7	123,0	121,4	-1,3
	Inland	0,960	108,9	108,4	114,5	113,5	-0,9
	Ausland	0,577	122,4	133,9	132,0	129,8	-1,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	insgesamt	2,997	102,4	99,9	102,8	103,3	0,4
	Inland	4,339	103,4	103,3	103,2	106,9	3,6
	Ausland	2,132	101,2	95,3	102,3	98,4	-3,9
H. v. Metallerzeugnissen	insgesamt	5,403	106,8	105,7	105,5	105,2	-0,3
	Inland	9,369	108,2	106,1	106,3	104,7	-1,5
	Ausland	2,847	103,9	104,9	103,9	106,1	2,1
H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	insgesamt	12,564	95,5	91,9	98,8	106,9	8,2
	Inland	12,774	99,5	98,8	101,9	105,9	3,9
	Ausland	12,430	92,9	87,3	96,7	107,5	11,1
H. v. elektrischen Ausrüstungen	insgesamt	8,891	132,5	115,9	120,7	116,8	-3,2
	Inland	9,845	123,7	99,7	110,9	109,2	-1,6
	Ausland	8,276	139,2	128,2	128,2	122,6	-4,3
Maschinenbau	insgesamt	17,166	117,4	107,3	107,5	112,3	4,4
	Inland	16,301	116,0	105,8	103,5	101,6	-1,9
	Ausland	17,724	118,2	108,1	109,9	118,6	7,9
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	insgesamt	38,541	101,3	108,2	117,0	130,2	11,2
	Inland	29,858	101,1	100,8	105,3	112,0	6,4
	Ausland	44,139	101,4	111,4	122,1	138,0	13,0
Sonstiger Fahrzeugbau	insgesamt	3,230	98,0	112,1	124,3	132,0	6,2
	Inland	3,410	103,7	130,0	119,8	120,2	0,3
	Ausland	3,114	94,0	99,4	127,5	140,3	10,0
<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>insgesamt</b>	<b>27,375</b>	<b>109,7</b>	<b>100,8</b>	<b>105,8</b>	<b>109,6</b>	<b>3,5</b>
	<b>Inland</b>	<b>32,032</b>	<b>110,6</b>	<b>101,0</b>	<b>107,7</b>	<b>108,7</b>	<b>0,9</b>
	<b>Ausland</b>	<b>24,373</b>	<b>108,8</b>	<b>100,6</b>	<b>104,3</b>	<b>110,3</b>	<b>5,8</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>insgesamt</b>	<b>67,612</b>	<b>105,3</b>	<b>107,5</b>	<b>113,1</b>	<b>122,4</b>	<b>8,2</b>
	<b>Inland</b>	<b>61,088</b>	<b>104,7</b>	<b>103,4</b>	<b>103,3</b>	<b>106,2</b>	<b>2,8</b>
	<b>Ausland</b>	<b>71,818</b>	<b>105,6</b>	<b>109,8</b>	<b>118,5</b>	<b>131,2</b>	<b>10,8</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2,056</b>	<b>105,2</b>	<b>101,0</b>	<b>94,9</b>	<b>98,6</b>	<b>3,9</b>
	<b>Inland</b>	<b>2,972</b>	<b>104,1</b>	<b>99,2</b>	<b>90,3</b>	<b>89,2</b>	<b>-1,1</b>
	<b>Ausland</b>	<b>1,466</b>	<b>106,6</b>	<b>103,4</b>	<b>101,0</b>	<b>110,9</b>	<b>9,8</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2,956</b>	<b>105,9</b>	<b>104,7</b>	<b>105,5</b>	<b>108,8</b>	<b>3,2</b>
	<b>Inland</b>	<b>3,908</b>	<b>105,3</b>	<b>100,4</b>	<b>101,6</b>	<b>105,9</b>	<b>4,2</b>
	<b>Ausland</b>	<b>2,343</b>	<b>106,6</b>	<b>109,3</b>	<b>109,6</b>	<b>112,0</b>	<b>2,2</b>

<sup>1)</sup> Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### 9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2011 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

– 2010 = 100; kalendermonatlich –

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewich- tung	Bayern				Veränd. 2014 ggü. 2013 in %
		2011	2012	2013	2014	
		Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>1)</sup> ..</b>	<b>100</b>	<b>105,9</b>	<b>105,9</b>	<b>105,8</b>	<b>109,4</b>	<b>3,4</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>0,368</b>	<b>109,9</b>	<b>97,7</b>	<b>96,8</b>	<b>94,2</b>	<b>- 2,7</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>99,632</b>	<b>105,9</b>	<b>106,0</b>	<b>105,8</b>	<b>109,4</b>	<b>3,4</b>
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	5,423	101,6	103,3	104,5	107,4	2,8
Getränkeherstellung .....	1,628	106,4	108,4	109,7	111,3	1,5
H. v. Textilien .....	0,832	103,8	95,6	96,2	100,8	4,7
H. v. Bekleidung .....	0,344	104,6	100,9	102,1	105,9	3,7
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	1,057	106,4	107,2	108,0	111,8	3,5
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	1,991	99,4	95,2	92,9	96,1	3,5
H. v. Druckerzeugnissen .....	1,657	99,4	97,7	93,6	95,8	2,4
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	5,696	103,1	98,6	99,2	102,2	3,1
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	0,797	124,2	132,4	137,7	134,7	- 2,2
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	4,769	106,9	104,9	106,4	104,9	- 1,4
H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3,238	101,9	97,6	99,3	100,9	1,7
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	1,458	107,6	108,2	107,4	108,2	0,7
H. v. Metallerzeugnissen .....	6,061	109,9	107,7	109,9	113,5	3,2
H v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	8,056	108,1	106,9	99,8	106,7	6,9
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	8,454	108,9	104,3	102,5	107,4	4,8
Maschinenbau .....	16,125	111,9	113,5	109,5	110,6	1,0
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	23,207	101,4	104,6	107,1	113,7	6,1
Sonstiger Fahrzeugbau .....	2,408	110,5	114,7	116,7	120,8	3,4
H. v. Möbeln .....	1,457	105,6	104,4	104,2	105,6	1,4
H. v. sonstigen Waren .....	1,904	102,8	108,9	109,8	111,4	1,4
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	1,926	103,2	107,3	116,0	122,7	5,8
<b>Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>30,847</b>	<b>106,6</b>	<b>103,9</b>	<b>104,5</b>	<b>108,3</b>	<b>3,6</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>52,539</b>	<b>106,0</b>	<b>108,1</b>	<b>107,3</b>	<b>111,5</b>	<b>3,9</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>11,999</b>	<b>103,8</b>	<b>104,0</b>	<b>104,7</b>	<b>106,8</b>	<b>2,0</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2014 in %
		2014		
		Produktionswert in 1 000 €		
<b>08</b>	<b>Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....</b>	<b>685 047</b>	<b>3 706 025</b>	<b>18,5</b>
0811	Naturwerksteine und Natursteine, Kalk- und Gipssteine, Kreide und Schiefer .....	54 517	330 039	16,5
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin .....	487 886	2 382 866	20,5
0899	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse .....	81 098	169 181	47,9
<b>10</b>	<b>Nahrungs- und Futtermittel .....</b>	<b>21 107 508</b>	<b>129 103 627</b>	<b>16,3</b>
1011	Fleisch (ohne Geflügel) .....	1 383 081	17 257 714	8,0
1012	Geflügelfleisch .....	383 263	3 888 413	9,9
1013	Verarbeitetes Fleisch .....	2 131 291	15 249 937	14,0
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	231 598	1 318 707	17,6
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol .....	215 371	1 971 843	10,9
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g. ....	453 394	3 509 413	12,9
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette) .....	.	3 229 532	.
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	2 226 454	14 085 907	15,8
1072	Dauerbackwaren .....	227 506	2 729 290	8,3
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	510 504	8 611 785	5,9
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz .....	210 638	2 944 732	7,2
1084	Würzen und Soßen .....	476 450	3 245 455	14,7
1085	Fertiggerichte .....	114 319	3 080 572	3,7
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g. ....	910 864	5 055 892	18,0
1091	Futtermittel für Nutztiere .....	705 034	5 835 111	12,1
<b>11</b>	<b>Getränke .....</b>	<b>3 442 690</b>	<b>18 735 901</b>	<b>18,4</b>
1101	Spirituosen .....	.	1 038 971	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g. ....	46 273	451 452	10,2
1105	Bier .....	1 643 417	5 932 442	27,7
1106	Malz .....	187 911	658 110	28,6
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt .....	1 385 880	9 126 856	15,2
<b>13</b>	<b>Textilien .....</b>	<b>2 018 517</b>	<b>9 755 509</b>	<b>20,7</b>
1310	Textile Spinnstoffe und Garne .....	77 413	490 604	15,8
1320	Gewebe .....	358 930	1 370 787	26,2
1330	Textilveredlung .....	119 923	932 360	12,9
1391	Gewirke und Gestricke .....	49 383	512 196	9,6
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	205 007	1 642 332	12,5
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert .....	146 917	657 844	22,3
1394	Seilerwaren .....	24 777	169 218	14,6
1395	Vliesstoffe (auch getränkt usw.) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) .....	561 369	1 566 420	35,8
1396	Technische Textilien .....	380 731	2 018 411	18,9
<b>14</b>	<b>Bekleidung .....</b>	<b>699 733</b>	<b>1 687 368</b>	<b>41,5</b>
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	166 689	501 940	33,2
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. ....	79 836	209 755	38,1
1431	Strumpfwaren .....	378 042	481 343	78,5
<b>15</b>	<b>Leder und Lederwaren .....</b>	<b>354 801</b>	<b>1 664 151</b>	<b>21,3</b>
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	55 947	.	.
1520	Schuhe .....	245 398	941 600	26,1
<b>16</b>	<b>Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren .....</b>	<b>3 219 683</b>	<b>16 915 602</b>	<b>19,0</b>
1610	Holz, gesägt und gehobelt .....	1 236 273	4 592 172	26,9

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2014 in %
		2014		
		Produktionswert in 1 000 €		
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten .....	388 897	4 573 000	8,5
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente, aus Holz .....	1 129 447	5 429 477	20,8
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz .....	139 539	1 216 620	11,5
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) .....	188 942	786 203	24,0
<b>17</b>	<b>Papier, Pappe und Waren daraus .....</b>	<b>5 306 755</b>	<b>34 184 437</b>	<b>15,5</b>
1712	Papier und Pappe .....	2 703 237	14 359 832	18,8
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe .....	1 615 210	10 977 368	14,7
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe .....	185 524	3 663 159	5,1
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe .....	227 671	985 848	23,1
<b>18</b>	<b>Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....</b>	<b>3 174 793</b>	<b>15 176 242</b>	<b>20,9</b>
1812	Andere Druckereileistungen .....	2 662 845	11 853 757	22,5
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen .....	126 442	1 115 815	11,3
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .....	256 460	807 693	31,8
<b>19</b>	<b>Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....</b>	<b>2 212 358</b>	<b>30 464 386</b>	<b>7,3</b>
<b>20</b>	<b>Chemische Erzeugnisse .....</b>	<b>14 278 233</b>	<b>113 982 520</b>	<b>12,5</b>
2012	Farbstoffe und Pigmente .....	87 825	3 696 691	2,4
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffe) .....	1 644 122	7 689 258	21,4
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	2 180 169	26 325 763	8,3
2016	Kunststoffe, in Primärformen .....	4 040 280	24 312 158	16,6
2020	Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	59 136	3 102 741	1,9
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte .....	1 488 447	9 081 513	16,4
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel .....	659 343	5 500 122	12,0
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe .....	1 067 827	5 115 960	20,9
2052	Klebstoffe .....	133 305	1 599 517	8,3
2053	Etherische Öle .....	139 716	1 540 362	9,1
2060	Chemiefasern .....	753 041	2 163 259	34,8
<b>21</b>	<b>Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse .....</b>	<b>1 580 532</b>	<b>30 401 245</b>	<b>5,2</b>
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse .....	112 153	3 346 161	3,4
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 468 379	26 784 409	5,5
<b>22</b>	<b>Gummi- und Kunststoffwaren .....</b>	<b>11 739 985</b>	<b>65 085 859</b>	<b>18,0</b>
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen .....	3 550 098	18 078 839	19,6
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen .....	1 284 305	8 490 716	15,1
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen .....	886 675	5 948 424	14,9
2229	Sonstige Kunststoffwaren .....	4 376 577	18 841 012	23,2
<b>23</b>	<b>Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....</b>	<b>6 747 743</b>	<b>31 944 268</b>	<b>21,1</b>
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas .....	639 129	3 029 728	21,1
2313	Hohlglas .....	597 243	2 246 820	26,6
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) .....	282 421	1 215 905	23,2
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe .....	156 760	1 318 349	11,9
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	45 536	539 227	8,4
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik .....	478 636	1 359 267	35,2
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände .....	206 377	480 194	43,0
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik .....	195 764	238 243	82,2
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke .....	212 053	530 050	40,0
2349	Andere keramische Waren, a. n. g. .....	42 134	214 889	19,6

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2014 in %
		2014		
		Produktionswert in 1 000 €		
2351	Zement .....	335 162	2 184 652	15,3
2352	Kalk und gebrannter Gips .....	164 596	867 827	19,0
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau .....	1 012 576	5 235 248	19,3
2363	Frischbeton (Transportbeton) .....	562 968	2 357 912	23,9
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest .....	302 966	1 361 896	22,2
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g. ....	158 311	596 681	26,5
2370	Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a. n. g. ....	153 396	422 308	36,3
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe .....	107 317	953 476	11,3
<b>24</b>	<b>Metalle .....</b>	<b>5 864 858</b>	<b>83 287 630</b>	<b>7,0</b>
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl .	.	6 116 855	.
2433	Kaltprofile .....	146 725	1 407 869	10,4
2442	Aluminium und Halbzeug daraus .....	1 064 367	10 662 456	10,0
2444	Kupfer und Halbzeug daraus .....	1 506 609	9 742 123	15,5
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	97 163	1 442 094	6,7
2451	Eisengießereierzeugnisse .....	614 131	6 073 199	10,1
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse .....	764 176	4 817 247	15,9
<b>25</b>	<b>Metallerzeugnisse .....</b>	<b>13 961 580</b>	<b>96 668 859</b>	<b>14,4</b>
2511	Metallkonstruktionen .....	2 949 110	13 691 247	21,5
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium .....	613 191	3 618 974	16,9
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür .....	235 561	1 320 963	17,8
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l .....	253 459	1 574 486	16,1
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	2 084 465	19 350 512	10,8
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung .....	676 972	7 114 126	9,5
2562	Mechanikleistungen, a. n. g. ....	2 304 833	11 742 186	19,6
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen .....	20 435	808 485	2,5
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen .....	729 719	6 773 972	10,8
2573	Werkzeuge .....	1 569 051	10 506 409	14,9
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall .....	212 020	2 147 660	9,9
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn .....	784 906	4 852 505	16,2
2594	Schrauben und Nieten .....	278 391	3 735 067	7,5
<b>26</b>	<b>Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....</b>	<b>14 461 999</b>	<b>51 669 512</b>	<b>28,0</b>
2611	Elektronische Bauelemente .....	2 012 835	8 482 286	23,7
2612	Bestückte Leiterplatten .....	824 543	2 442 416	33,8
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte .....	2 580 705	4 054 954	63,6
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	1 192 731	4 310 516	27,7
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik .....	1 088 463	2 202 266	49,4
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen .....	5 368 635	21 693 590	24,7
2652	Uhren .....	.	472 704	.
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte .....	920 979	3 343 177	27,5
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte .....	459 487	4 513 748	10,2
<b>27</b>	<b>Elektrische Ausrüstungen .....</b>	<b>18 136 249</b>	<b>70 179 004</b>	<b>25,8</b>
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür .....	4 667 375	12 947 970	36,0
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür .....	5 874 607	19 503 464	30,1
2720	Akkumulatoren und Batterien .....	203 526	2 018 372	10,1
2731	Glasfaserkabel .....	77 001	241 488	31,9
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel .....	655 498	4 242 486	15,5

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.



## Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2014 in %
		2014		
		Produktionswert in 1 000 €		
2733	Elektrisches Installationsmaterial .....	1 213 137	8 643 485	14,0
2740	Elektrische Lampen und Leuchten .....	857 912	5 662 455	15,2
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern usw.) .....	2 613 779	7 565 158	34,6
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür .....	259 522	932 830	27,8
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g. ....	1 692 557	8 092 385	20,9
<b>28</b>	<b>Maschinen</b> .....	<b>37 485 674</b>	<b>195 488 470</b>	<b>19,2</b>
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	3 778 478	27 521 596	13,7
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme .....	1 874 367	6 953 975	27,0
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren .....	1 691 569	11 249 006	15,0
2814	Armaturen .....	559 337	8 640 908	6,5
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	4 366 749	15 973 909	27,3
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür .....	241 001	1 866 835	12,9
2822	Hebezeuge und Fördermittel .....	3 385 340	13 203 328	25,6
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte) .....	75 857	754 906	10,0
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge, Teile dafür .....	141 737	1 778 993	8,0
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke .....	3 116 797	11 770 885	26,5
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	1 218 573	8 905 873	13,7
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür .....	2 700 960	13 285 780	20,3
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen .....	631 449	4 471 702	14,1
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkseinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür ...	•	2 280 517	•
2892	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür .....	1 316 130	9 744 407	13,5
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung .....	888 084	4 275 917	20,8
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung sowie die H. v. Schuhen .....	703 934	4 171 490	16,9
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung .....	214 639	1 449 727	14,8
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung .....	1 952 597	6 280 802	31,1
<b>29</b>	<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b> .....	<b>71 484 100</b>	<b>261 815 987</b>	<b>27,3</b>
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	1 730 827	9 063 715	19,1
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g. ....	1 250 496	5 365 852	23,3
2932	Anderer Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen .....	16 748 577	70 598 593	23,7
<b>30</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge</b> .....	<b>7 915 526</b>	<b>32 785 997</b>	<b>24,1</b>
3030	Luft- und Raumfahrzeuge .....	6 510 069	18 774 537	34,7
3091	Krafträder .....	•	•	•
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge .....	37 953	787 970	4,8
<b>31</b>	<b>Möbel</b> .....	<b>3 371 167</b>	<b>16 513 657</b>	<b>20,4</b>
3100	Sitzmöbel und Teile dafür, Teile für Möbel .....	1 906 330	4 791 705	39,8
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz .....	390 622	2 557 989	15,3
3102	Küchenmöbel aus Holz .....	410 075	3 875 819	10,6
3103	Matratzen .....	109 183	745 265	14,7
<b>32</b>	<b>Waren a. n. g.</b> .....	<b>3 783 517</b>	<b>20 127 660</b>	<b>18,8</b>
3220	Musikinstrumente .....	27 845	327 055	8,5
3230	Sportgeräte .....	212 762	610 167	34,9
3240	Spielwaren .....	503 212	1 596 229	31,5
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien .....	2 209 034	14 430 177	15,3
3291	Besen und Bürsten .....	249 171	624 940	39,9
<b>33</b>	<b>Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen</b> .....	<b>4 759 499</b>	<b>38 324 103</b>	<b>12,4</b>

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## B. Baugewerbe

### 1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen

– Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Tätige Personen		Entgelte		Gesamtumsatz	
			Ende September		insgesamt	je tätige Person	insgesamt	je tätige Person
	Anzahl		1 000 €	€	1 000 €	€		
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	61	2 508	74 317	29 632	365 777	145 844		
Hoch- und Tiefbau .....	947	68 276	2 349 707	34 415	11 659 694	170 773		
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	638	38 159	1 240 222	32 501	6 331 666	165 929		
Errichtung von Fertigteilbauten .....	12	1 960	63 893	32 598	390 220	199 092		
Bau von Straßen .....	110	10 663	378 808	35 525	1 908 676	179 000		
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	11	2 038	101 290	49 701	361 830	177 542		
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	87	9 506	366 956	38 603	1 803 081	189 678		
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	316	15 218	476 714	31 326	2 271 590	149 270		
<b>Bauhauptgewerbe 2013</b>	<b>1 324</b>	<b>86 002</b>	<b>2 900 738</b>	<b>33 729</b>	<b>14 297 061</b>	<b>166 241</b>		
2012	1 284	82 028	2 725 852	33 231	13 818 965	168 466		
Bauinstallation .....	897	48 434	1 467 717	30 303	6 131 893	126 603		
darunter Elektroinstallation .....	358	21 144	610 129	28 856	2 422 049	114 550		
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	478	23 682	748 790	31 619	3 183 685	134 435		
Sonstiger Ausbau .....	395	14 019	370 192	26 406	1 423 804	101 562		
darunter Maler- und Lackierergewerbe .....	165	6 092	158 767	26 062	472 936	77 632		
Erschließung von Grundstücken; Bauträger .....	24	1 011	57 836	57 207	639 499	632 541		
<b>Ausbaugewerbe und Bauträger 2013</b>	<b>1 316</b>	<b>63 464</b>	<b>1 895 745</b>	<b>29 871</b>	<b>8 195 196</b>	<b>129 131</b>		
2012	1 267	60 980	1 794 203	29 423	7 927 071	129 995		
<b>Baugewerbe insgesamt 2013</b>	<b>2 640</b>	<b>149 466</b>	<b>4 796 483</b>	<b>32 091</b>	<b>22 492 257</b>	<b>150 484</b>		
2012	2 551	143 008	4 520 055	31 607	21 746 036	152 062		

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### 2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen

– Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
			davon				darunter selbst-erstellte Anlagen	je tätige Person	
	insgesamt	darunter mit Investitionen	insgesamt	bebaute Grundstücke <sup>2)</sup>	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, BGA <sup>3)</sup>			
Anzahl						€	1 000 €		
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	61	52	25 717	74	1 108	24 534	92	10 254	12 612
Hoch- und Tiefbau .....	947	846	395 678	48 928	19 038	327 713	34 627	5 795	59 918
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	638	565	178 436	23 996	14 916	139 524	17 691	4 676	30 068
Errichtung von Fertigteilbauten .....	12	11	11 190	4 571	790	5 830	844	5 709	320
Bau von Straßen .....	110	100	74 119	4 873	1 614	67 633	5 174	6 951	9 024
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	11	10	7 492	233	–	7 258	–	3 676	1 675
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	87	80	91 521	14 439	1 709	75 374	9 761	9 628	15 550
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	316	282	66 962	6 896	2 387	57 679	2 725	4 400	8 358
<b>Bauhauptgewerbe 2013</b>	<b>1 324</b>	<b>1 180</b>	<b>488 357</b>	<b>55 898</b>	<b>22 533</b>	<b>409 926</b>	<b>37 444</b>	<b>5 678</b>	<b>80 888</b>
2012	1 284	1 148	458 276	60 771	18 704	378 801	31 917	5 587	64 834
Bauinstallation .....	897	798	84 242	8 529	700	75 012	3 713	1 739	14 757
darunter Elektroinstallation .....	358	314	36 689	3 236	325	33 128	2 318	1 735	4 506
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	478	429	41 659	5 069	283	36 307	1 363	1 759	9 419
Sonstiger Ausbau .....	395	352	33 603	3 719	868	29 017	343	2 397	5 094
darunter Maler- und Lackierergewerbe .....	165	147	13 463	433	278	12 752	156	2 210	3 451
Erschließung von Grundstücken; Bauträger .....	24	22	29 564	7 289	17 178	5 097	3 281	29 242	10 904
<b>Ausbaugewerbe und Bauträger 2013</b>	<b>1 316</b>	<b>1 172</b>	<b>147 409</b>	<b>19 537</b>	<b>18 745</b>	<b>109 126</b>	<b>7 337</b>	<b>2 323</b>	<b>30 755</b>
2012	1 267	1 130	139 998	15 871	15 205	108 921	4 906	2 296	50 150
<b>Baugewerbe insgesamt 2013</b>	<b>2 640</b>	<b>2 352</b>	<b>635 766</b>	<b>75 435</b>	<b>41 278</b>	<b>519 052</b>	<b>44 781</b>	<b>4 254</b>	<b>111 643</b>
2012	2 551	2 278	598 274	76 642	33 909	487 722	36 823	4 184	114 984

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten. – <sup>3)</sup> Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### 3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2013 und 2014

Merkmal	2013	2014	Ver- änderung 2014 ggü. 2013 in %	2014 entfielen auf Betriebe mit ... tätigen Personen			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
<b>Betriebe (Ende Juni)</b>							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 686	1 389	- 17,6	1 330	47	8	4
darunter Abbrucharbeiten .....	268	264	- 1,5	242	16	5	1
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 387	1 093	- 21,2	1 060	29	3	1
Hoch- und Tiefbau .....	5 026	4 778	- 4,9	3 743	672	211	152
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	3 728	3 413	- 8,4	2 751	467	118	77
Bau von Straßen .....	519	475	- 8,5	350	66	34	25
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	285	278	- 2,5	185	52	27	14
Kabelnetzleitungstiefbau .....	78	86	10,3	54	20	7	5
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	7 393	7 145	- 3,4	6 825	265	44	11
darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	1 193	1 222	2,4	1 125	86	7	4
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	3 117	2 932	- 5,9	2 819	99	13	1
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>14 105</b>	<b>13 312</b>	<b>- 5,6</b>	<b>11 898</b>	<b>984</b>	<b>263</b>	<b>167</b>
<b>Tätige Personen (Ende Juni)</b>							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	7 498	7 286	- 2,8	4 889	1 428	516	453
darunter Abbrucharbeiten .....	1 629	2 027	24,4	1 157	•	311	•
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	5 507	4 845	- 12,0	3 604	•	205	•
Hoch- und Tiefbau .....	93 301	93 829	0,6	25 000	20 506	14 522	33 801
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	59 149	57 830	- 2,2	18 788	•	•	16 827
Bau von Straßen .....	12 396	12 153	- 2,0	2 162	2 055	2 265	5 671
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	7 897	8 465	7,2	1 268	1 694	1 864	3 639
Kabelnetzleitungstiefbau .....	2 667	2 762	3,6	449	586	516	1 211
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	43 099	43 708	1,4	30 995	7 636	2 873	2 204
darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	9 894	10 159	2,7	6 787	2 419	•	•
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	18 189	17 713	- 2,6	13 970	2 791	•	•
<b>Tätige Personen insgesamt</b>	<b>143 898</b>	<b>144 823</b>	<b>0,6</b>	<b>60 884</b>	<b>29 570</b>	<b>17 911</b>	<b>36 458</b>
davon tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	11 018	10 199	- 7,4	9 698	349	91	61
kaufmännische und technische Arbeitnehmer einschl. kaufm. und techn. Auszubildender .....	26 960	27 791	3,1	9 670	4 978	3 453	9 690
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Bauvorarbeiter .....	16 294	16 671	2,3	6 006	3 365	2 375	4 925
Facharbeiter .....	59 618	59 874	0,4	24 025	13 857	7 771	14 221
Fachwerker und Werker .....	23 194	23 606	1,8	8 727	5 544	3 450	5 885
gewerblich Auszubildende, Umschüler u. Ä. ....	6 814	6 682	- 1,9	2 758	1 477	771	1 676
<b>Geleistete Arbeitsstunden in 1 000</b>							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	837	808	- 3,5	509	185	67	47
darunter Abbrucharbeiten .....	196	243	24,0	122	•	42	•
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	617	535	- 13,3	375	•	25	•
Hoch- und Tiefbau .....	10 458	9 979	- 4,6	2 683	2 265	1 594	3 437
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	6 471	5 916	- 8,6	1 985	•	•	1 592
Bau von Straßen .....	1 607	1 515	- 5,7	249	257	287	722
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	915	943	3,1	137	194	221	392
Kabelnetzleitungstiefbau .....	331	309	- 6,6	55	70	58	126
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	4 538	4 425	- 2,5	3 169	776	299	181
darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	1 104	1 070	- 3,1	733	250	•	•
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	1 919	1 792	- 6,6	1 415	277	•	•
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt</b>	<b>15 833</b>	<b>15 213</b>	<b>- 3,9</b>	<b>6 362</b>	<b>3 227</b>	<b>1 959</b>	<b>3 665</b>
<b>Entgelte in 1 000 Euro</b>							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	12 807	13 727	7,2	7 449	3 642	1 279	1 357
Hoch- und Tiefbau .....	252 759	266 165	5,3	54 414	56 102	43 513	112 135
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	85 065	90 291	6,1	54 222	19 445	8 734	7 889
<b>Entgelte insgesamt</b>	<b>350 631</b>	<b>370 183</b>	<b>5,6</b>	<b>116 086</b>	<b>79 190</b>	<b>53 527</b>	<b>121 381</b>

#### 4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	darunter bau- gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
<b>2013</b>						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	53	1 988	2 939	66 460	279 606	268 567
darunter Abbrucharbeiten .....	12	440	675	14 191	72 320	71 464
Hoch- und Tiefbau .....	953	62 234	71 321	2 189 306	10 827 719	10 660 922
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	619	36 806	41 333	1 260 518	6 633 891	6 535 700
Errichtung von Fertigteilbauten .....	14	2 517	1 675	94 464	610 534	589 941
Bau von Straßen .....	119	9 390	12 030	332 404	1 550 247	1 514 840
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	87	6 124	7 296	217 349	777 329	772 039
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	305	12 119	13 845	404 669	1 585 924	1 554 396
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	113	3 810	4 538	115 601	541 666	534 752
<b>Insgesamt</b>	<b>1 311</b>	<b>76 341</b>	<b>88 106</b>	<b>2 660 435</b>	<b>12 693 249</b>	<b>12 483 885</b>
<b>2014</b>						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	60	2 273	3 369	74 950	310 317	296 794
darunter Abbrucharbeiten .....	16	627	1 051	20 547	95 575	93 794
Hoch- und Tiefbau .....	1 010	65 337	77 102	2 398 072	11 746 253	11 578 685
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	654	38 357	43 821	1 354 413	7 141 615	7 047 465
Errichtung von Fertigteilbauten .....	16	2 735	1 822	102 076	579 616	556 767
Bau von Straßen .....	123	8 807	11 922	349 028	1 533 971	1 495 341
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	93	6 475	8 014	239 013	897 409	891 967
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	327	12 614	14 610	428 691	1 691 179	1 655 502
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	113	3 888	4 488	119 831	544 498	537 976
<b>Insgesamt</b>	<b>1 397</b>	<b>80 225</b>	<b>95 081</b>	<b>2 901 713</b>	<b>13 747 749</b>	<b>13 530 980</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### 5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2013 und 2014

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

– Wertindex 2010 = 100 –

Zeitraum	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	davon								
		Woh- nungs- bau	Gewerbl. und industr. Bau <sup>1)</sup>	davon		Öffent- licher und Verkehrs- bau	davon			
				Hoch- bau	Tief- bau		für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.	Straßen- bau	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.
<b>Auftragseingänge</b>										
2013 MD .....	118,4	125,2	116,8	114,5	121,8	115,7	162,9	104,8	127,1	104,9
2014 MD .....	123,1	130,5	126,8	130,9	117,5	114,2	149,3	107,5	126,7	100,9
2014 Januar .....	89,7	101,0	102,4	108,9	87,7	68,1	106,4	111,7	43,8	64,7
Februar .....	111,7	129,1	120,0	128,9	100,1	91,0	142,2	65,1	97,0	94,3
März .....	168,8	163,7	171,0	191,5	124,8	169,9	253,0	165,1	197,5	134,4
April .....	147,9	133,8	149,2	123,3	207,6	155,8	191,0	122,1	193,3	131,6
Mai .....	135,1	142,2	124,5	134,9	101,2	142,2	170,6	119,1	183,6	108,2
Juni .....	135,6	140,3	123,7	128,3	113,4	145,6	219,2	129,4	173,3	117,5
Juli .....	136,4	132,3	138,5	140,8	133,1	136,8	138,3	159,8	151,0	108,1
August .....	107,8	104,0	104,8	104,5	105,4	113,7	83,7	113,8	120,1	110,1
September .....	121,0	126,6	119,0	116,7	124,1	119,5	116,7	105,0	127,6	119,5
Oktober .....	119,8	137,9	131,0	138,8	113,3	95,6	147,0	79,3	104,7	89,8
November .....	97,3	108,7	117,0	127,1	94,2	68,0	127,3	50,9	68,6	70,9
Dezember .....	106,2	146,3	120,5	127,4	105,0	64,0	95,7	69,3	60,5	61,3
<b>Auftragsbestände (jeweils Ende des Quartals)</b>										
2013 QD .....	116,1	133,3	118,7	115,8	124,3	107,1	175,9	78,8	136,3	93,4
2014 QD .....	122,1	135,0	133,6	136,5	128,2	107,1	206,4	86,5	123,9	98,3
2014 1. Quartal .....	122,6	137,6	137,7	144,1	125,6	103,7	219,7	85,9	128,4	86,0
2. Quartal .....	127,6	141,3	139,0	140,4	136,3	112,5	241,4	90,5	144,4	90,4
3. Quartal .....	119,2	126,8	133,9	134,2	133,5	103,6	183,8	94,6	128,9	82,8
4. Quartal .....	118,9	134,4	123,8	127,2	117,4	108,5	180,8	74,9	93,8	134,0

<sup>1)</sup> Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

## 6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
Bauinstallation .....	962	46 016	55 345	1 449 870	6 147 301	6 282 493
darunter Elektroinstallation .....	371	19 254	24 893	584 772	2 188 899	2 269 642
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	500	22 114	25 163	693 577	3 095 591	3 145 662
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung ..	57	2 645	2 847	89 284	482 706	483 759
Sonstiger Ausbau .....	412	13 684	17 063	389 924	1 477 020	1 521 418
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	50	1 999	2 196	59 227	254 847	256 310
Bautischlerei und -schlosserei .....	90	2 789	3 626	76 974	321 100	329 550
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	78	2 752	3 343	80 795	354 261	373 169
Maler- und Lackierergewerbe .....	178	5 678	7 360	161 074	500 767	515 585
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>1 374</b>	<b>59 700</b>	<b>72 408</b>	<b>1 839 793</b>	<b>7 624 321</b>	<b>7 803 911</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	25	904	–	45 107	–	581 022

## 7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2013 und 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	2013	2014	Veränderung 2014 ggü. 2013 in %	Betriebe mit ... tätigen Personen			
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
				2013		2014	
<b>Betriebe</b>							
Bauinstallation .....	1 868	2 197	17,6	951	917	1 213	984
darunter Elektroinstallation .....	688	784	14,0	339	349	417	367
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	1 011	1 188	17,5	527	484	675	513
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	109	138	26,6	57	52	73	65
Sonstiger Ausbau .....	1 017	1 197	17,7	630	387	777	420
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	102	123	20,6	54	48	72	51
Bautischlerei und -schlosserei .....	239	279	16,7	155	84	188	91
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	217	259	19,4	150	67	181	78
Maler- und Lackierergewerbe .....	400	477	19,3	228	172	295	182
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>2 885</b>	<b>3 394</b>	<b>17,6</b>	<b>1 581</b>	<b>1 304</b>	<b>1 990</b>	<b>1 404</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	42	58	38,1	20	22	32	26
darunter Bauträger für Wohngebäude .....	36	52	44,4	17	19	30	22
<b>Tätige Personen</b>							
Bauinstallation .....	58 565	65 568	12,0	13 708	44 857	16 814	48 754
darunter Elektroinstallation .....	24 250	26 826	10,6	4 836	19 414	5 701	21 125
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	28 549	31 713	11,1	7 667	20 882	9 417	22 296
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	3 452	3 984	15,4	809	2 643	1 036	2 948
Sonstiger Ausbau .....	22 139	25 023	13,0	8 962	13 177	10 588	14 435
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	2 571	3 045	18,4	797	1 774	992	2 053
Bautischlerei und -schlosserei .....	4 847	5 445	12,3	2 174	2 673	2 568	2 877
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	4 577	5 325	16,3	2 069	2 508	2 454	2 871
Maler- und Lackierergewerbe .....	9 065	10 103	11,5	3 309	5 756	4 027	6 076
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>80 704</b>	<b>90 591</b>	<b>12,3</b>	<b>22 670</b>	<b>58 034</b>	<b>27 402</b>	<b>63 189</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	1 101	1 386	25,9	278	823	439	947
darunter Bauträger für Wohngebäude .....	970	1 242	28,0	233	737	411	831

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Bei der Wirtschaftsgruppe „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

## C. Energieversorgung

### 1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2010

Energieverbrauch	2010		2011		2012	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Primärenergieverbrauch</b> .....	<b>2 081 419</b>	<b>71 019</b>	<b>2 037 593</b>	<b>69 523</b>	<b>2 021 521</b>	<b>68 975</b>
davon Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen .....	551 894	18 831	531 922	18 149	527 009	17 982
Nichtenergetischer Verbrauch .....	124 646	4 253	114 268	3 899	84 017	2 867
<b>Endenergieverbrauch</b> .....	<b>1 404 879</b>	<b>47 935</b>	<b>1 391 402</b>	<b>47 475</b>	<b>1 410 495</b>	<b>48 127</b>
davon Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ...	312 384	10 659	321 876	10 983	325 027	11 090
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	650 903	22 209	620 239	21 163	643 262	21 948
Verkehr .....	441 592	15 067	449 288	15 330	442 206	15 088

### 2. Primärenergieverbrauch seit 2010 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2010		2011		2012	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Gewinnung in Bayern</b> .....	<b>279 222</b>	<b>9 527</b>	<b>298 459</b>	<b>10 184</b>	<b>331 103</b>	<b>11 297</b>
davon Wasserkraft für Stromerzeugung .....	45 110	1 539	38 688	1 320	47 204	1 611
Abfälle (biogener Anteil) .....	11 589	395	13 497	461	13 352	456
feste Biomasse .....	103 211	3 522	111 492	3 804	117 128	3 996
Erd- und Erdölgas, Klärgas u. a. Biogase .....	44 851	1 530	54 388	1 856	57 465	1 961
Erdöl (roh) .....	1 276	44	1 384	47	1 664	57
sonstige erneuerbare Energieträger .....	43 872	1 497	50 152	1 711	60 206	2 054
sonstige nicht erneuerbare Energieträger .....	29 312	1 000	28 858	985	34 084	1 163
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 802 197</b>	<b>61 492</b>	<b>1 739 134</b>	<b>59 340</b>	<b>1 690 418</b>	<b>57 678</b>
davon Mineralöle .....	783 322	26 727	757 482	25 846	722 077	24 638
darunter Erdöl (roh) .....	768 860	26 234	735 374	25 091	662 761	22 614
Ottokraftstoff .....	- 7 373	- 252	4 068	139	24 460	835
Dieselmotorkraftstoff .....	- 3 095	- 106	6 744	230	24 707	843
Heizöle .....	41 594	1 419	43 644	1 489	56 328	1 922
Flüssiggas .....	4 634	158	- 987	- 34	- 14 567	- 497
andere Mineralölprodukte .....	- 15 003	- 512	- 2 166	- 74	- 6 395	- 218
Kernenergie <sup>2)</sup> .....	509 832	17 396	486 881	16 613	472 968	16 138
Erd- und Erdölgas .....	427 761	14 595	412 671	14 080	409 215	13 963
Steinkohlen .....	51 615	1 761	52 220	1 782	56 545	1 929
davon Kohle (roh) .....	48 670	1 661	49 503	1 689	54 101	1 846
Briketts, Koks .....	2 945	100	2 717	93	2 444	83
Braunkohlen .....	8 807	301	9 425	322	9 110	311
davon Hartbraunkohle .....	-	-	-	-	-	-
Rohbraunkohle und sonstige .....	8 807	301	9 425	322	9 110	311
erneuerbare Energieträger, Fernwärme und sonstige .....	20 859	712	20 455	698	20 502	700
<b>Insgesamt</b>	<b>2 081 419</b>	<b>71 019</b>	<b>2 037 593</b>	<b>69 523</b>	<b>2 021 521</b>	<b>68 975</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bestandsveränderungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Stromaustauschsaldo.

### 3. Endenergieverbrauch seit 2010 nach Energieträgern

Energieträger	2010		2011		2012	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte .....	618 889	21 117	611 411	20 862	601 360	20 519
darunter Ottokraftstoff .....	135 222	4 614	136 789	4 667	128 514	4 385
Dieselmotorkraftstoff .....	.	.	239 030	8 156	241 211	8 230
Flugturbinenkraftstoff .....	60 252	2 056	60 131	2 052	58 357	1 991
Heizöl leicht .....	171 387	5 848	153 711	5 245	153 241	5 229
Heizöl schwer .....	2 676	91	1 754	60	1 389	47
Petrolkoks .....	.	.	.	.	.	.
Flüssiggas .....	.	.	15 832	540	.	.
Erd- und Erdölgas .....	300 011	10 237	283 704	9 680	290 538	9 913
Strom .....	296 338	10 111	304 097	10 376	307 110	10 479
Feste Biomasse .....	77 092	2 630	83 654	2 854	93 339	3 185
Fernwärme .....	47 000	1 604	44 272	1 511	47 001	1 604
Steinkohlen .....	10 023	342	11 168	381	10 529	359
Braunkohlen .....	6 785	232	7 654	261	7 467	255
Sonstige Energieträger .....	48 741	1 663	45 442	1 551	53 152	1 814
<b>Insgesamt</b>	<b>1 404 879</b>	<b>47 935</b>	<b>1 391 402</b>	<b>47 475</b>	<b>1 410 495</b>	<b>48 127</b>

#### 4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2013 und 2014

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2014	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2013	2014	Ver- änderung 2014 ggü. 2013 in %	2013	2014	Ver- änderung 2014 ggü. 2013 in %	2013	2014	Ver- änderung 2014 ggü. 2013 in %
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €		
Elektrizitätsversorgung .....	192	26 638	26 421	-0,8	38 174	37 878	-0,8	1 364,6	1 377,9	1,0
Gasversorgung .....	30	2 064	2 070	0,3	3 015	3 006	-0,3	130,0	123,2	-5,3
Wasserversorgung .....	19	1 001	1 029	2,9	1 428	1 415	-0,9	36,4	37,7	3,6
Wärme- und Kälteversorgung .....	6	32	66	107,8	55	109	99,7	1,9	4,6	145,4
<b>Insgesamt</b>	<b>247</b>	<b>29 734</b>	<b>29 587</b>	<b>-0,5</b>	<b>42 672</b>	<b>42 409</b>	<b>-0,6</b>	<b>1 533,0</b>	<b>1 543,4</b>	<b>0,7</b>

#### 5. Kohleverorgung seit 2010

Aufkommen Verwendung	2010		2011		2012	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen .....	–	–	–	–	–	–
Bezüge von anderen Ländern .....	2 231	60 390	2 234	61 438	2 463	66 137
davon Steinkohlen .....	1 801	51 508	1 780	52 012	2 032	57 027
Braunkohlen .....	430	8 882	454	9 425	431	9 110
Bestandsveränderung .....	10	32	2	207	-23	-482
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt</b> .....	<b>2 241</b>	<b>60 422</b>	<b>2 236</b>	<b>61 645</b>	<b>2 440</b>	<b>65 655</b>
darunter verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	1 714	48 670	1 689	49 503	1 924	54 101
darunter verbraucht in/im						
Industriewärme- und Kälteanlagen .....	55	1 567	59	1 688	64	1 825
Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> .....	700	17 678	765	19 447	720	18 213
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern .....	118	2 372	117	2 370	125	2 534

<sup>1)</sup> Sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

#### 6. Mineralölversorgung seit 2010

Aufkommen Verwendung	2010		2011		2012	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
<b>Raffinerieeinsatz</b> .....	<b>18 725</b>	<b>793 590</b>	<b>17 426</b>	<b>742 416</b>	<b>15 755</b>	<b>668 656</b>
darunter Rohöl aus bayerischen Vorkommen .....	30	1 276	32	1 384	39	1 664
Rohölbezüge von anderen Ländern .....	17 348	736 651	16 529	706 162	14 764	628 623
Halbfabrikate .....	1 348	55 663	864	34 870	952	38 369
<b>Verluste, Bewertungsdifferenzen</b> .....	<b>78</b>	<b>- 1 353</b>	<b>- 46</b>	<b>- 4 768</b>	<b>131</b>	<b>1 380</b>
<b>Raffinerieproduktion</b> .....	<b>18 648</b>	<b>794 944</b>	<b>17 471</b>	<b>747 184</b>	<b>15 624</b>	<b>667 276</b>
darunter Heizöl leicht .....	2 927	125 290	2 360	101 044	2 240	95 923
Ottokraftstoff .....	3 275	142 594	3 048	132 721	2 390	104 055
Dieselkraftstoff .....	5 455	234 348	5 408	232 314	5 040	216 528
Heizöl schwer .....	676	27 277	572	23 089	417	16 825
<b>Primärenergieverbrauch von Fertigprodukten</b> .....	<b>269</b>	<b>14 462</b>	<b>485</b>	<b>22 109</b>	<b>1 372</b>	<b>59 316</b>
davon Heizöl leicht .....	1 191	51 026	1 350	57 789	1 377	58 958
Ottokraftstoff .....	-169	- 7 373	93	4 068	562	24 460
Dieselkraftstoff .....	- 72	- 3 095	157	6 744	575	24 707
Heizöl schwer .....	-235	- 9 433	-350	-14 144	- 63	- 2 630
sonstige Fertigprodukte .....	-446	-16 663	-764	-32 348	-1 079	-46 178
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt</b> .....	<b>18 917</b>	<b>809 406</b>	<b>17 957</b>	<b>769 293</b>	<b>16 996</b>	<b>726 593</b>
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	1 246	50 527	928	37 336	867	34 605
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>17 672</b>	<b>758 879</b>	<b>17 029</b>	<b>731 956</b>	<b>16 130</b>	<b>691 987</b>
davon nichtenergetischer Verbrauch <sup>1)</sup> .....	2 718	116 246	2 465	105 651	1 769	74 807
darunter Rohbenzin .....	1 220	53 677	1 141	50 202	1 130	49 720
energetischer Verbrauch .....	14 953	642 633	14 564	626 305	14 360	617 180
darunter Heizöl .....	4 448	189 462	3 823	163 188	3 940	167 786
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> .....	438	18 649	278	11 813	245	10 380
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ....	3 650	156 235	•	•	3 380	144 711
Kraftwerke .....	360	14 578	•	•	316	12 695
Ottokraftstoff .....	3 105	135 222	3 141	136 789	2 951	128 514
Dieselkraftstoff .....	•	•	5 565	239 055	5 615	241 233

<sup>1)</sup> Einschl. stat. Differenzen. – <sup>2)</sup> Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 7. Gasversorgung seit 2011

Aufkommen Verwendung	2011		2012		2013 <sup>2)</sup>	
	Mill. m <sup>3</sup>	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	TJ <sup>1)</sup>
Erdgas aus bayerischen Vorkommen .....	7	248	6	214	9	311
Klärgas .....	0,3	11	0,6	10	5	118
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo) .....	12 275	431 696	11 627	408 924	11 057	388 881
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo) .....	25	888	8	291	- 98	- 3 445
<b>Aufkommen insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>12 307</b>	<b>432 843</b>	<b>11 642</b>	<b>409 429</b>	<b>11 066</b>	<b>389 192</b>
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>12 307</b>	<b>432 843</b>	<b>11 641</b>	<b>409 409</b>	<b>10 968</b>	<b>385 717</b>
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>4)</sup> .....	4 016	141 239	4 058	142 720	4 132	145 304
Haushalte .....	2 263	79 574	2 642	92 928	2 738	96 281
Kraftwerke, Heizwerke .....	2 748	96 632	2 400	84 394	1 818	63 950
sonstige Verbraucher .....	3 280	115 398	2 541	89 367	2 280	80 182

<sup>1)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m<sup>3</sup> in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (bis 2007: 31,736 TJ/ Mill. m<sup>3</sup>; ab 2008: 35,169 TJ/ Mill. m<sup>3</sup>). –

<sup>2)</sup> 2013 vorläufige Werte. – <sup>3)</sup> Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. – <sup>4)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 8. Elektrizitätsversorgung 2013 und 2014

Aufkommen Verwendung	2013			2014 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> )	
	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>	%	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto)</b>					
aus konventionellen Energieträgern .....	59 218	213 184	65,2	52 223	188 002
davon Steinkohlen .....	4 854	17 476	5,3	•	•
Braunkohlen .....	–	–	0	–	–
Heizöl <sup>3)</sup> .....	1 274	4 585	1,4	•	•
Erdgas <sup>4)</sup> .....	8 988	32 358	9,9	4 329	15 584
Kernenergie .....	42 941	154 589	47,3	42 418	152 706
sonstige Energieträger <sup>5)</sup> .....	1 160	4 176	1,3	1 006	3 622
aus erneuerbaren Energieträgern .....	31 634	113 883	34,8	11 387	40 992
davon Lauf- und Speicherwasser <sup>6)</sup> .....	13 143	47 316	14,5	10 237	36 855
Windkraft .....	1 348	4 851	1,5	–	–
Photovoltaik .....	9 043	32 553	10,0	–	–
Biomasse .....	7 781	28 013	8,6	1 078	3 880
darunter feste biogene Stoffe .....	1 395	5 023	1,5	563	2 028
biogene Abfälle <sup>7)</sup> .....	449	1 616	0,5	434	1 562
sonstige erneuerbare Energieträger .....	320	1 150	0,4	71	256
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto) insgesamt</b> .....	<b>90 852</b>	<b>327 067</b>	<b>100</b>	<b>63 609</b>	<b>228 993</b>
davon in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> .....	67 141	241 708	73,9	63 609	228 993
in sonstigen Energieerzeugungsanlagen <sup>8)</sup> .....	23 711	85 359	26,1	x	x
darunter Wärmekraft <sup>9)</sup> .....	58 211	209 559	64,1	53 254	191 716
Wasserkraft <sup>10)</sup> .....	13 263	47 746	14,6	10 355	37 278
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)</b> .....	<b>4 403</b>	<b>15 850</b>	<b>x</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Elektrizitätsverbrauch brutto insgesamt<sup>11)</sup></b> .....	<b>95 255</b>	<b>342 917</b>	<b>100</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
davon Abgabe an Letztverbraucher .....	88 865	319 913	93,3	•	•
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>12)</sup> .....	34 253	123 312	36,0	•	•
private Haushalte .....	19 041	68 547	20,0	•	•
Fahrstrom .....	•	•	•	•	•
sonstige Kleinverbraucher <sup>13)</sup> .....	•	•	•	•	•
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	4 434	15 962	4,7	3 401	12 245
Leitungsverluste .....	•	•	•	•	•
Pumpstromverbrauch .....	•	•	•	•	•

<sup>1)</sup> Kraftwerke mit einer elektrischen Engpassleistung von mindestens 1 MW. – <sup>2)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms (3,6 TJ/Mill. kWh). – <sup>3)</sup> Heizöl leicht und schwer. – <sup>4)</sup> Erdgas, Erdölgas. – <sup>5)</sup> Z. B. Dieselkraftstoff, nicht biogene Abfälle und Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss. – <sup>6)</sup> Einschl. Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss. – <sup>7)</sup> Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50 % biogen, 50 % nicht biogen; Industrie Abfall 100 % nicht biogen. – <sup>8)</sup> Z. B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebene Stromerzeugungsanlagen. – <sup>9)</sup> Einschl. Abfall und Biomasse. – <sup>10)</sup> Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. – <sup>11)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>12)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – <sup>13)</sup> Z. B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen.



### 9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 und 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen <sup>2)</sup>	Elektrizitätserzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasserkraft	sonstigen Energieträgern
		Anzahl	Mill. kWh					
<b>2012</b>								
<b>B, C</b>	<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,</b>							
	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>51</b>	<b>4 173,2</b>	<b>247,2</b>	<b>48,3</b>	<b>2 920,9</b>	<b>321,0</b>	<b>635,8</b>
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	11	.	.	.	.	–	8,2
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	8	1 057,8	.	.	598,5	.	173,0
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	6	.	–	0,2	.	.	1,5
	übrige Wirtschaftsabteilungen .....	26	1 109,1	12,0	30,6	590,0	23,4	453,1
<b>2013</b>								
<b>B, C</b>	<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,</b>							
	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>58</b>	<b>4 153,2</b>	<b>223,5</b>	<b>30,5</b>	<b>2 942,4</b>	<b>153,9</b>	<b>802,9</b>
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	12	.	.	.	.	–	9,3
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	10	1 119,3	.	.	691,4	.	161,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	5	.	–	.	.	.	1,8
	übrige Wirtschaftsabteilungen .....	31	1 337,2	12,3	17,7	647,3	29,7	630,2

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Anlagen, deren elektrische Engpassleistung (brutto) größer gleich 1 MW ist.

### 10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung	Energieverbrauch <sup>2)</sup>					
		insgesamt <sup>3)</sup>	davon				
			Strom	Erdgas	Heizöl	erneuerbare Energien	Sonstige <sup>4)</sup>
Terajoule							
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>3 677</b>	<b>1 302</b>	<b>1 801</b>	<b>224</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>389 110</b>	<b>122 010</b>	<b>143 503</b>	<b>9 748</b>	<b>26 530</b>	<b>87 320</b>
10, 11	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung .....	34 175	9 548	19 598	2 009	512	2 508
13	H. v. Textilien .....	3 556	1 593	1 430	121	–	413
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	24 042	2 329	103	116	18 733	2 762
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	51 386	15 589	22 153	478	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 979	1 733	2 146	.	.	.
20, 21	H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen .....	68 984	24 001	27 974	.	.	16 553
22	H. v. Gummi und Kunststoffwaren .....	13 554	8 716	3 616	717	48	457
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	58 936	9 085	25 058	1 419	2 045	21 329
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	14 786	8 297	5 567	.	.	581
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	10 937	5 567	3 053	676	715	926
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	4 734	3 282	764	156	90	444
28	Maschinenbau .....	17 625	9 399	5 580	791	139	1 716
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	21 328	11 137	8 332	327	184	1 349
31	H. v. Möbeln .....	1 857	795	171	194	655	42
32	H. v. sonstigen Waren .....	1 966	1 241	450	130	71	74
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	942	380	161	63	3	335
	Übrige Wirtschaftsabteilungen .....	56 323	9 318	17 346	1 748	59	27 851
	<b>Insgesamt</b>	<b>392 787</b>	<b>123 312</b>	<b>145 304</b>	<b>9 972</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Einschl. nichtenergetischer Verbrauch. – <sup>3)</sup> Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. – <sup>4)</sup> U.a. Kohlen, Flüssig-, Raffineriegas, Diesel, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

## 11. Energiebilanz

– Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle (roh)	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Ottokraftstoffe	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
<b>Primärenergiebilanz</b>											
1	Gewinnung .....	x	x	x	x	1 664	x	x	x	x	x
2	Bezüge .....	54 579	2 449	–	9 110	662 761	24 460	–	–	24 729	–
3	Bestandsentnahme .....	19	–	–	1	x	x	x	x	–	–
4	Energieaufkommen .....	54 597	2 449	–	9 110	664 425	24 460	–	–	24 729	–
5	Lieferungen .....	–	–	–	–	–	–	19 122	919	–	5 109
6	Bestandsaufstockung .....	496	4	–	1	x	x	x	x	22	66
7	<b>Primärenergieverbrauch</b>	<b>54 101</b>	<b>2 444</b>	<b>–</b>	<b>9 110</b>	<b>664 425</b>	<b>24 460</b>	<b>- 19 122</b>	<b>- 919</b>	<b>24 707</b>	<b>- 5 176</b>
<b>Umwandlungsbilanz</b>											
Einsatz in											
Wärme- und Krafteinsatz											
8	Wärme- und Krafteinsatz in										
8	Wärme- und Krafteinsatz in										
9	Wärme- und Krafteinsatz in										
10	Wärme- und Krafteinsatz in										
11	Wärme- und Krafteinsatz in										
12	Wärme- und Krafteinsatz in										
13	Wärme- und Krafteinsatz in										
14	Wärme- und Krafteinsatz in										
15	Wärme- und Krafteinsatz in										
16	Wärme- und Krafteinsatz in										
17	<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	<b>44 899</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>664 425</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>22</b>	<b>–</b>
Ausstoß der											
18	Wärme- und Krafteinsatz in										
19	Wärme- und Krafteinsatz in										
20	Wärme- und Krafteinsatz in										
21	Wärme- und Krafteinsatz in										
22	Wärme- und Krafteinsatz in										
23	Wärme- und Krafteinsatz in										
24	Wärme- und Krafteinsatz in										
25	Wärme- und Krafteinsatz in										
26	Wärme- und Krafteinsatz in										
27	<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>104 055</b>	<b>68 842</b>	<b>59 276</b>	<b>216 528</b>	<b>12 232</b>
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke, Heizwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–
30	Raffinerien .....	–	–	–	–	x	x	–	x	2	5 912
31	sonstigen Energieerzeuger <sup>1)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	<b>Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>2</b>	<b>5 912</b>
33	Fackel- und Leitungsverluste .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	<b>Energieangebot nach Umwandlung</b>	<b>9 201</b>	<b>2 444</b>	<b>–</b>	<b>9 102</b>	<b>x</b>	<b>128 514</b>	<b>49 720</b>	<b>58 357</b>	<b>241 211</b>	<b>1 145</b>
35	Statistische Differenzen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>											
36	<b>Nichtenergetischer Verbrauch</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>1 635</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>49 720</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>•</b>
Energetischer Verbrauch im/in											
37	Verarbeitenden Gewerbe <sup>3)</sup> .....	•	•	–	5 195	x	x	x	x	180	•
38	Verkehr .....	–	x	x	–	x	127 051	x	58 357	223 087	x
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern <sup>4)</sup> .....	263	–	–	2 271	x	1 463	x	x	17 944	x
40	<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>7 467</b>	<b>x</b>	<b>128 514</b>	<b>x</b>	<b>58 357</b>	<b>241 211</b>	<b>•</b>

<sup>1)</sup> Gaswerke, Chemierückläufe. – <sup>2)</sup> Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. – <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – <sup>4)</sup> Darunter

## Bayern 2012

in Terajoule –

Noch: Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineral-ölpro-dukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Feste Bio-masse	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger		
leicht	schwer													
<b>Primärenergiebilanz</b>														
x	x	x	x	214	47 204	117 128	13 352	117 457	x	x	x	34 084	331 103	1
57 835	–	–	–	408 924	x	x	x	20 479	476 327	–	–	x	1 741 651	2
1 148	2 706	38	–	291	x	x	5	–	x	x	x	50	4 258	3
58 983	2 706	38	–	409 429	47 204	117 128	13 357	137 936	476 327	–	–	34 135	2 077 012	4
–	5 335	6 433	14 323	–	x	x	x	–	x	3 359	–	x	54 600	5
25	–	–	244	–	x	x	15	2	x	x	x	x	15	6
<b>58 958</b>	<b>-2 630</b>	<b>-6 395</b>	<b>-14 567</b>	<b>409 429</b>	<b>47 204</b>	<b>117 128</b>	<b>13 342</b>	<b>137 934</b>	<b>476 327</b>	<b>-3 359</b>	<b>–</b>	<b>34 120</b>	<b>2 021 521</b>	<b>7</b>
<b>Umwandlungsbilanz</b>														
•	•	–	•	31 414	x	3 970	4 347	3	x	x	–	7 451	86 146	8
•	•	–	–	46 261	x	3 340	4 340	192	x	x	•	8 892	79 727	9
•	•	–	–	20 135	x	3 400	–	762	x	x	•	461	27 063	10
x	x	x	x	x	x	x	x	x	476 327	x	x	x	476 327	11
x	x	x	x	x	47 204	x	x	x	x	921	x	x	48 124	12
x	x	x	x	x	x	10 488	4	90 437	x	x	x	x	100 929	13
379	•	–	•	6 720	x	2 591	1 905	8 758	x	x	•	4 145	24 685	14
x	x	4 231	x	x	x	x	x	20 070	x	x	x	x	688 726	15
–	x	x	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x	4	16
<b>1 161</b>	<b>11 995</b>	<b>4 231</b>	<b>74</b>	<b>104 530</b>	<b>47 204</b>	<b>23 789</b>	<b>10 596</b>	<b>120 222</b>	<b>476 327</b>	<b>921</b>	<b>375</b>	<b>20 952</b>	<b>1 531 731</b>	<b>17</b>
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	38 256	x	x	38 256	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	22 496	38 430	x	60 926	19
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 868	x	x	13 868	20
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	157 189	x	x	157 189	21
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	48 225	x	x	48 225	22
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	57 355	x	x	57 355	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 497	x	13 497	24
95 923	16 825	38 281	55 315	x	x	x	x	20 070	x	x	x	x	687 346	25
x	x	x	x	–	x	x	x	x	x	1	x	x	1	26
<b>95 923</b>	<b>16 825</b>	<b>38 281</b>	<b>55 315</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>20 070</b>	<b>x</b>	<b>337 390</b>	<b>51 927</b>	<b>x</b>	<b>1 076 663</b>	<b>27</b>
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 099	1 443	x	15 542	28
–	–	–	–	•	x	–	–	–	x	•	•	–	83	29
457	812	–	25 759	•	x	–	–	0	x	•	•	–	43 207	30
x	x	x	x	847	x	x	x	226	x	2 387	x	x	3 460	31
<b>457</b>	<b>812</b>	<b>–</b>	<b>25 759</b>	<b>8 081</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>226</b>	<b>x</b>	<b>19 600</b>	<b>1 445</b>	<b>–</b>	<b>62 293</b>	<b>32</b>
x	x	x	x	20	x	x	x	120	x	6 401	5 684	x	12 227	33
<b>153 263</b>	<b>1 389</b>	<b>27 655</b>	<b>14 915</b>	<b>296 799</b>	<b>x</b>	<b>93 339</b>	<b>2 747</b>	<b>37 435</b>	<b>x</b>	<b>307 110</b>	<b>44 423</b>	<b>13 168</b>	<b>1 491 934</b>	<b>34</b>
x	x	x	–	x	x	x	x	x	x	x	2 578	x	2 578	35
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>														
<b>22</b>	<b>–</b>	<b>24 718</b>	<b>•</b>	<b>6 261</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>193</b>	<b>84 017</b>	<b>36</b>
•	•	2 934	•	109 090	x	28 943	2 747	319	x	120 019	15 932	12 974	325 027	37
x	x	x	2 771	1 274	x	x	x	21 032	x	8 635	x	x	442 206	38
•	•	3	6 432	180 175	x	64 395	x	16 079	x	178 456	31 068	x	643 262	39
<b>153 241</b>	<b>1 389</b>	<b>2 937</b>	<b>•</b>	<b>290 538</b>	<b>x</b>	<b>93 339</b>	<b>2 747</b>	<b>37 431</b>	<b>x</b>	<b>307 110</b>	<b>47 001</b>	<b>12 974</b>	<b>1 410 495</b>	<b>40</b>

Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

## D. Handwerk

## 1. Messzahlen und Veränderungsdaten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2013 und 2014 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen

– Auswertung von Verwaltungsdaten, endgültige Ergebnisse –

Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig  Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup>		
	Messzahl <sup>2)</sup>		Veränderung 2014 ggü. 2013	Messzahl <sup>2)</sup>		Veränderung 2014 ggü. 2013
	2013	2014		2013	2014	
	30.09.2009 = 100		%	2009 = 100		%
<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b> .....	<b>100,1</b>	<b>100,8</b>	<b>0,7</b>	<b>106,3</b>	<b>109,4</b>	<b>2,9</b>
<b>Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig<sup>3)</sup></b>						
<b>Bauhauptgewerbe</b> .....	<b>101,1</b>	<b>102,9</b>	<b>1,8</b>	<b>111,7</b>	<b>115,6</b>	<b>3,5</b>
Zimmerer .....	104,4	106,1	1,6	122,0	125,8	3,1
Dachdecker .....	94,1	95,0	1,0	107,4	110,3	2,7
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer .....	101,3	103,2	1,9	109,4	113,6	3,8
<b>Ausbaugewerbe</b> .....	<b>101,1</b>	<b>102,4</b>	<b>1,3</b>	<b>100,4</b>	<b>104,6</b>	<b>4,2</b>
Stuckateure .....	97,8	100,7	3,0	123,1	123,8	0,6
Maler und Lackierer .....	90,4	91,3	0,9	106,8	110,6	3,6
Klempner; Installateure und Heizungsbauer .....	102,9	104,9	1,9	107,7	113,2	5,1
Elektrotechniker .....	103,6	105,2	1,5	89,3	94,7	6,1
Tischler .....	102,8	102,9	0,2	103,0	103,7	0,7
Glaser .....	100,8	99,7	- 1,1	105,8	104,2	- 1,5
<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b> .....	<b>104,4</b>	<b>105,7</b>	<b>1,2</b>	<b>122,7</b>	<b>125,5</b>	<b>2,3</b>
Metallbauer .....	101,2	102,1	0,9	110,4	112,4	1,9
Feinwerkmechaniker .....	107,0	109,0	1,9	133,1	137,1	3,0
Informationstechniker .....	101,2	100,9	- 0,3	111,9	114,8	2,6
Landmaschinenmechaniker .....	107,5	108,8	1,2	122,8	123,3	0,4
<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b> .....	<b>100,4</b>	<b>100,0</b>	<b>- 0,4</b>	<b>97,3</b>	<b>98,7</b>	<b>1,4</b>
Kraftfahrzeugtechniker .....	99,2	98,5	- 0,7	96,1	97,6	1,6
<b>Lebensmittelgewerbe</b> .....	<b>95,1</b>	<b>94,7</b>	<b>- 0,3</b>	<b>104,7</b>	<b>106,3</b>	<b>1,5</b>
Bäcker .....	95,3	95,3	-	104,7	108,2	3,4
Konditoren .....	97,5	97,8	0,3	105,0	108,6	3,4
Fleischer .....	94,3	93,4	- 1,0	104,7	104,9	0,2
<b>Gesundheitsgewerbe</b> .....	<b>101,4</b>	<b>102,2</b>	<b>0,8</b>	<b>104,3</b>	<b>109,2</b>	<b>4,7</b>
Augenoptiker .....	98,6	100,4	1,9	103,0	106,3	3,2
Orthopädietechniker .....	107,1	108,3	1,1	110,2	114,2	3,6
Zahntechniker .....	98,8	97,8	- 1,0	99,3	101,2	1,8
<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b> .....	<b>92,4</b>	<b>91,9</b>	<b>- 0,6</b>	<b>105,7</b>	<b>110,1</b>	<b>4,2</b>
Steinmetzen und Steinbildhauer .....	93,9	95,6	1,8	103,4	108,7	5,1
Friseure .....	91,4	90,2	- 1,3	101,8	104,2	2,4
<b>Ausgewählter Wirtschaftszweig<sup>4)</sup></b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>100,3</b>	<b>101,0</b>	<b>0,7</b>	<b>115,7</b>	<b>118,5</b>	<b>2,4</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	95,0	94,9	- 0,1	103,4	105,2	1,7
Herst. von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	95,1	95,9	0,8	103,4	110,8	7,2
Herstellung von Metallzeugnissen .....	102,6	103,5	0,9	111,6	113,9	2,1
darunter Stahl- und Leichtmetallbau .....	97,1	96,1	- 1,0	87,7	87,0	- 0,8
Maschinenbau .....	105,2	107,0	1,7	136,9	139,3	1,8
Herstellung von Möbeln .....	101,5	101,0	- 0,5	95,4	93,9	- 1,5
Herstellung von sonstigen Waren .....	100,0	100,0	-	101,8	103,5	1,7
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>100,4</b>	<b>102,1</b>	<b>1,7</b>	<b>106,1</b>	<b>109,5</b>	<b>3,2</b>
Bauhauptgewerbe insgesamt .....	100,8	102,5	1,7	111,3	114,8	3,1
Bauinstallation .....	102,9	104,8	1,8	97,8	101,0	3,3
darunter Elektroinstallation .....	102,8	104,7	1,8	83,9	87,2	3,9
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	103,0	104,9	1,9	105,9	109,0	2,9
Sonstiger Ausbau .....	94,8	96,4	1,6	108,2	111,3	2,9
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	97,9	103,4	5,6	111,9	116,6	4,2
Malerei und Glaserei .....	90,1	91,0	0,9	105,5	109,6	3,9
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b> .....	<b>100,2</b>	<b>99,5</b>	<b>- 0,6</b>	<b>98,4</b>	<b>100,3</b>	<b>2,0</b>
<b>Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen</b> ....	<b>92,5</b>	<b>91,6</b>	<b>- 1,0</b>	<b>103,3</b>	<b>105,2</b>	<b>1,8</b>
Friseur- und Kosmetiksalons .....	91,4	90,3	- 1,3	101,7	104,0	2,3

<sup>1)</sup> Ohne Umsatzsteuer. – <sup>2)</sup> Die Jahresmesszahl ist ein gewichteter Durchschnitt von Quartalsmesszahlen. – <sup>3)</sup> Gewerbebezüge gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – <sup>4)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 2. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2012

– Ergebnisse der Registerauswertung für das Handwerk in Bayern 2012 –

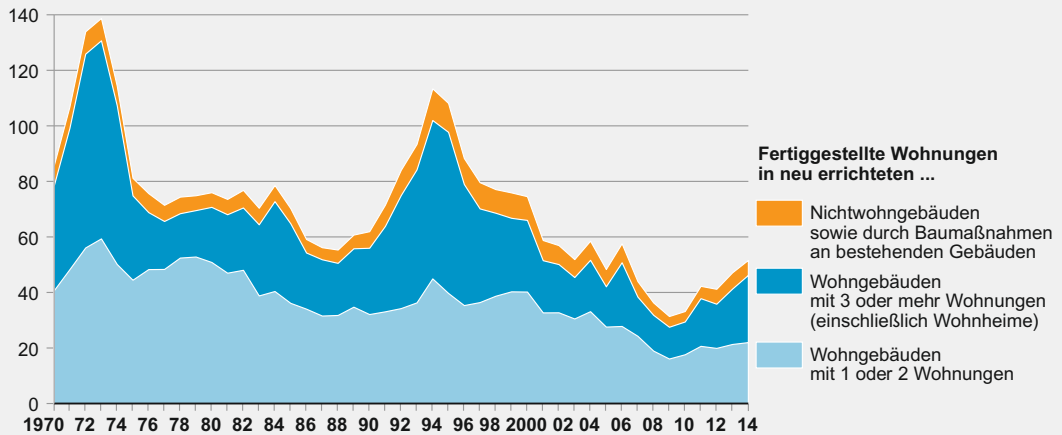
Gewerbegruppe Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... tätigen Personen) Handwerkskammerbezirk	Hand- werks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen am 31.12.2012				Umsatz <sup>3)</sup>	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozial- versiche- rungs- pflichtig Beschäft- igte	gering- fügig entlohnte Beschäft- igte			
<b>nach Gewerbegruppen</b>							
Bauhauptgewerbe .....	12 036	112 291	92 287	7 548	9	16 651 216	148 286
Ausbaugewerbe .....	42 073	238 135	173 103	21 498	6	25 815 015	108 405
Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	15 647	224 750	163 942	44 656	14	20 506 366	91 241
Kraftfahrzeuggewerbe .....	9 751	106 712	87 348	9 099	11	21 708 164	203 428
Lebensmittelgewerbe .....	6 786	119 178	85 653	26 397	18	8 628 156	72 397
Gesundheitsgewerbe .....	3 808	31 944	23 402	4 493	8	2 237 904	70 507
Handwerke für den privaten Bedarf .....	15 814	67 577	40 434	10 738	4	3 364 223	49 784
<b>Insgesamt</b>	<b>105 915</b>	<b>900 587</b>	<b>666 169</b>	<b>124 429</b>	<b>9</b>	<b>98 911 044</b>	<b>109 830</b>
Veränderung gegenüber 2011 in %	2,6	1,7	1,7	0,8	–	- 0,8	- 2,4
<b>darunter zulassungspflichtiges Handwerk</b>							
Bauhauptgewerbe .....	11 963	111 928	92 049	7 501	9	16 610 230	148 401
Ausbaugewerbe .....	32 452	209 457	157 683	18 253	6	23 233 950	110 925
Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	10 007	121 053	100 643	10 104	12	17 203 234	142 113
Kraftfahrzeuggewerbe .....	9 751	106 712	87 348	9 099	11	21 708 164	203 428
Lebensmittelgewerbe .....	6 285	112 788	81 470	24 717	18	7 710 714	68 365
Gesundheitsgewerbe .....	3 808	31 944	23 402	4 493	8	2 237 904	70 057
Handwerke für den privaten Bedarf .....	11 496	45 285	26 164	7 188	4	1 638 452	36 181
<b>Insgesamt</b>	<b>85 762</b>	<b>739 167</b>	<b>568 759</b>	<b>81 355</b>	<b>9</b>	<b>90 342 648</b>	<b>122 222</b>
Veränderung gegenüber 2011 in %	1,8	1,3	1,3	0,9	–	- 1,3	- 2,6
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>							
unter 5 .....	67 449	129 945	46 374	13 731	2	11 085 526	85 309
5 bis 9 .....	20 113	131 605	87 806	22 712	7	11 241 378	85 418
10 bis 19 .....	10 694	142 561	108 774	22 603	13	13 926 185	97 686
20 bis 49 .....	5 468	159 610	131 958	21 995	29	18 645 861	116 821
50 oder mehr .....	2 191	336 866	291 257	43 388	154	44 012 094	130 652
<b>Insgesamt</b>	<b>105 915</b>	<b>900 587</b>	<b>666 169</b>	<b>124 429</b>	<b>9</b>	<b>98 911 044</b>	<b>109 830</b>
Veränderung gegenüber 2011 in %	2,6	1,7	1,7	0,8	–	- 0,8	- 2,4
<b>darunter zulassungspflichtiges Handwerk</b>							
unter 5 .....	51 998	104 524	39 604	11 083	2	9 437 405	90 289
5 bis 9 .....	17 670	115 759	78 655	18 598	7	10 162 587	87 791
10 bis 19 .....	9 504	126 499	98 234	18 337	13	12 702 238	100 414
20 bis 49 .....	4 814	140 385	118 935	16 469	29	17 207 356	122 573
50 oder mehr .....	1 776	252 000	233 331	16 868	142	40 833 062	162 036
<b>Insgesamt</b>	<b>85 762</b>	<b>739 167</b>	<b>568 759</b>	<b>81 355</b>	<b>9</b>	<b>90 342 648</b>	<b>122 222</b>
Veränderung gegenüber 2011 in %	1,8	1,3	1,3	0,9	–	- 1,3	- 2,6
<b>nach Handwerkskammerbezirken</b>							
München und Oberbayern .....	38 471	292 026	212 223	39 677	8	34 107 736	116 797
Niederbayern-Oberpfalz .....	20 242	203 577	155 544	27 096	10	24 578 166	120 732
Oberfranken .....	8 916	72 730	54 846	8 677	8	7 848 432	107 912
Mittelfranken .....	12 583	112 158	82 289	16 831	9	9 824 939	87 599
Unterfranken .....	10 628	95 378	70 555	13 852	9	9 271 346	97 206
Schwaben .....	15 075	124 718	90 712	18 296	8	13 280 425	106 484
<b>Insgesamt</b>	<b>105 915</b>	<b>900 587</b>	<b>666 169</b>	<b>124 429</b>	<b>9</b>	<b>98 911 044</b>	<b>109 830</b>
Veränderung gegenüber 2011 in %	2,6	1,7	1,7	0,8	–	- 0,8	- 2,4
<b>darunter zulassungspflichtiges Handwerk</b>							
München und Oberbayern .....	29 630	232 918	176 932	25 077	8	30 775 301	132 129
Niederbayern-Oberpfalz .....	17 396	176 565	139 336	19 236	10	23 017 479	130 363
Oberfranken .....	7 503	63 134	49 239	6 155	8	7 242 520	114 717
Mittelfranken .....	9 962	82 305	63 829	8 143	8	8 482 835	103 066
Unterfranken .....	8 698	77 807	59 202	9 637	9	8 503 928	109 295
Schwaben .....	12 573	106 438	80 221	13 107	8	12 320 585	115 754
<b>Insgesamt</b>	<b>85 762</b>	<b>739 167</b>	<b>568 759</b>	<b>81 355</b>	<b>9</b>	<b>90 342 648</b>	<b>122 222</b>
Veränderung gegenüber 2011 in %	1,8	1,3	1,3	0,9	–	- 1,3	- 2,6

<sup>1)</sup> Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im jeweiligen Berichtsjahr. – <sup>2)</sup> Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). – <sup>3)</sup> Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

### XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2013 und 2014 nach Gebäudearten und Bauherren .....	241
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2013 und 2014 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume .....	242
3. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 und 2014 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung .....	243
4. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 und 2014 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie .....	243
5. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2010 .....	244
6. Bauüberhang 2013 und 2014 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand .....	244
7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 2013 und 2014 .....	245

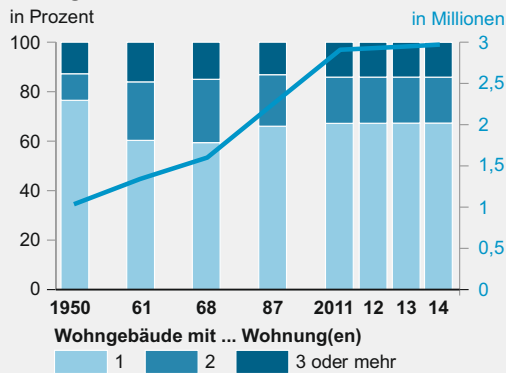
### Fertiggestellte Wohnungen\* seit 1970 in Tausend



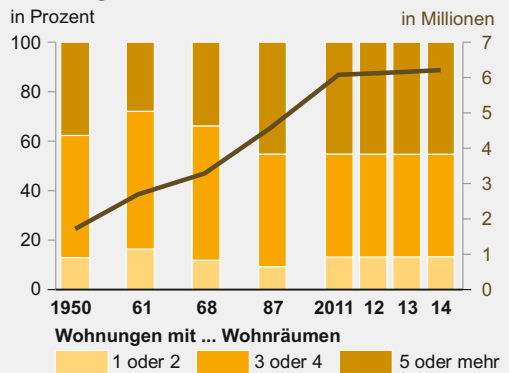
\* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsverfahren.

### Bestand\* an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950

#### Wohngebäude

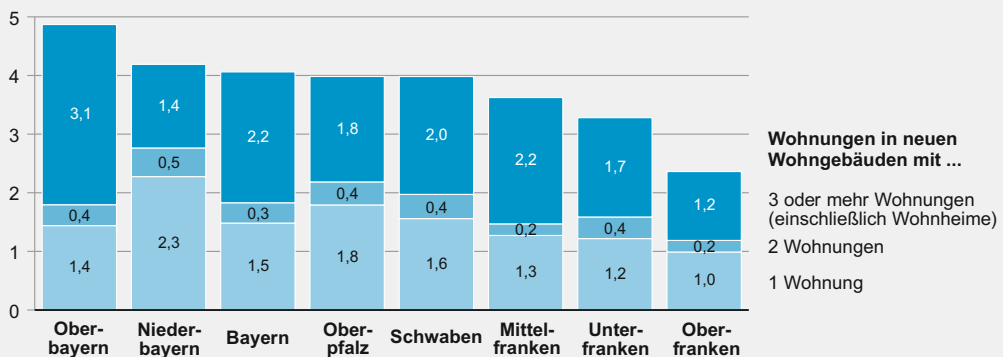


#### Wohnungen



\* Ergebnisse der GWZ von 1950, 1961, 1968 sowie vom 25. Mai 1987. Ab einschließlich 2011 Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011.

### Genehmigte Wohnungen\* in den Regierungsbezirken 2014 je 1 000 Einwohner\*\*



\* Einschließlich Genehmigungsfreistellungen.

\*\* Einwohner am 30. Juni 2014, Basis: Zensus 2011.

Bayerisches Landesamt für Statistik

## Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Statistik der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, des Bauüberhangs, des Bauabgangs** sowie die **Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes**. Im Rahmen der Bauüberhangsstatistik wird jeweils zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben dargestellt. Die Bauabgangsstatistik weist Gebäude und Gebäudeteile nach, deren Nutzungsschwerpunkt sich von Wohn- zu Nichtwohnzwecken (oder umgekehrt) geändert hat, oder die abgerissen wurden. Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird immer zum Jahresende durch Fortschreibung der Ergebnisse der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) mittels der jährlichen Ergebnisse der Baufertigstellungs- und der Bauabgangsstatistik ermittelt. So liegen dem fortgeschriebenen Wohngebäude- und Wohnungsbestand ab Berichtsjahr 2011 die endgültigen Ergebnisse der GWZ 2011 zugrunde.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder – bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel- und Reihenhäuser) – jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche gemäß DIN 277) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, land- und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen oder Schule mit Hausmeisterwohnung) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

Als **primäre Heizenergie** gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. **Geothermie und Umweltthermie** sind Formen der Beheizung, bei welchen der Umwelt (Erde, Wasser, Luft) über Wärmetauschersysteme Wärme entzogen und in Raumwärme umgewandelt wird.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient, allerdings abzüglich der Wohnfläche. Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung – WoFIV vom 25. November 2003, in der jeweils aktuellen Fassung) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume, Bäder) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche rechnen auch die zur jeweiligen Wohnung gehörenden Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen. **Nicht** zur Wohnfläche (und somit zur **Nutzfläche**) zählen die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Garagen und Geschäftsräume).

**Veranschlagte Baukosten** sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 (in der jeweils aktuellen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen (wie z. B. Wasser-, Abwasser-, Wärmeversorgungs-, Förder-, Starkstrom-, Informations- und Fernmeldeanlagen). Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Baukosten enthalten.

**Wohnräume** einer Wohneinheit sind alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist.



## 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2013 und 2014 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	darin Wohnfläche	Wohn- räume <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt <sup>2)</sup>	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baugenehmigungen 2013</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 549	18 549	29 178	110 892	9 274	17 566	5 152 681
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 250	4 500	4 993	19 620	1 499	2 942	857 139
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	2 965	26 464	19 953	79 817	3 656	10 715	3 264 289
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	10 248	5 642	6 848	23 580	- 1 461	—	1 286 741
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>34 012</b>	<b>55 155</b>	<b>60 973</b>	<b>233 909</b>	<b>12 968</b>	<b>31 223</b>	<b>10 560 850</b>
darunter im Genehmigungsverfahren .....	6 813	9 981	12 118	47 729	3 499	6 967	2 074 716
darunter erbaut durch Unternehmen .....	6 298	25 274	21 134	82 664	2 968	10 501	3 427 093
darunter Wohnungsunternehmen ...	5 295	22 802	18 882	74 071	2 649	9 382	3 035 044
private Haushalte .....	27 515	28 565	39 033	148 018	9 867	20 287	6 935 976
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	371	125	143	473	5 352	3 061	1 029 706
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 757	55	65	240	19 850	13 465	641 387
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 655	406	441	1 541	41 569	29 998	3 327 183
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	722	333	180	667	7 583	4 681	1 709 304
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 721	- 102	- 5	- 368	8 217	—	2 042 874
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>13 226</b>	<b>817</b>	<b>825</b>	<b>2 553</b>	<b>82 571</b>	<b>51 204</b>	<b>8 750 454</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 182	- 34	- 40	- 231	5 943	3 352	1 955 924
Unternehmen .....	8 453	461	549	1 814	67 616	43 381	5 577 548
private Haushalte .....	2 979	270	301	923	6 368	3 221	580 383
<b>Baugenehmigungen 2014</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 735	18 735	29 790	111 951	9 835	17 915	5 465 092
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 189	4 378	4 926	19 236	1 486	2 897	880 628
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	3 019	28 202	20 367	80 347	3 795	10 943	3 461 573
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	10 374	5 969	7 239	24 229	- 1 732	—	1 390 983
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>34 317</b>	<b>57 284</b>	<b>62 322</b>	<b>235 763</b>	<b>13 384</b>	<b>31 755</b>	<b>11 198 276</b>
darunter im Genehmigungsverfahren .....	6 971	9 773	12 158	47 426	3 681	6 924	2 142 776
darunter erbaut durch Unternehmen .....	6 101	25 820	20 901	81 140	2 872	10 352	3 551 183
darunter Wohnungsunternehmen ...	5 139	23 299	18 647	72 804	2 504	9 242	3 132 794
private Haushalte .....	28 036	29 996	40 614	151 281	10 334	20 947	7 450 211
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	375	235	167	561	5 448	3 243	1 089 660
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 385	83	74	280	13 710	9 402	541 407
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 653	511	492	1 744	43 863	31 973	3 590 668
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	565	429	209	772	6 105	3 849	1 369 315
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 745	241	197	412	8 923	—	2 039 964
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>12 723</b>	<b>1 499</b>	<b>1 139</b>	<b>3 769</b>	<b>78 048</b>	<b>48 468</b>	<b>8 631 014</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 028	171	43	167	5 815	3 172	1 689 129
Unternehmen .....	7 977	733	641	2 145	63 092	40 640	5 724 488
private Haushalte .....	3 188	502	425	1 393	7 122	3 814	728 981
<b>Baufertigstellungen 2013</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 516	17 516	27 426	107 110	8 479	16 615	4 617 788
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 874	3 748	4 188	17 070	1 199	2 488	683 305
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	2 196	19 935	14 465	60 863	2 385	7 763	2 301 739
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	8 979	5 068	5 983	21 618	- 1 094	—	1 032 361
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>30 565</b>	<b>46 267</b>	<b>52 063</b>	<b>206 661</b>	<b>10 969</b>	<b>26 866</b>	<b>8 635 193</b>
darunter erbaut durch Unternehmen .....	5 491	20 451	16 709	68 489	2 337	8 430	2 648 670
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 538	18 091	14 542	59 808	1 942	7 292	2 291 528
private Haushalte .....	24 907	24 849	34 788	135 670	8 556	18 130	5 854 662
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	350	77	72	285	5 015	2 849	898 551
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 680	76	64	266	15 695	10 759	536 591
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 418	416	428	1 614	41 604	30 164	3 080 516
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	744	424	207	772	6 674	3 956	1 375 017
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	3 937	- 201	1	- 154	6 709	—	1 497 829
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>12 129</b>	<b>792</b>	<b>773</b>	<b>2 783</b>	<b>75 696</b>	<b>47 728</b>	<b>7 388 504</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 135	- 109	- 53	- 159	5 434	2 803	1 511 855
Unternehmen .....	7 726	545	509	1 816	61 992	40 481	4 847 868
private Haushalte .....	2 691	260	278	971	5 829	3 207	476 241

## Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2013 und 2014 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	darin Wohnfläche	Wohn- räume <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt <sup>2)</sup>	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baufertigstellungen 2014</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 800	17 800	27 890	107 194	8 711	16 854	4 855 338
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 069	4 138	4 613	18 294	1 326	2 732	781 201
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	2 597	24 178	17 902	72 849	3 141	9 558	2 868 694
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	9 086	4 764	6 083	21 101	- 1 248	—	1 092 543
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>31 552</b>	<b>50 880</b>	<b>56 488</b>	<b>219 438</b>	<b>11 930</b>	<b>29 144</b>	<b>9 597 776</b>
darunter erbaut durch Unternehmen .....	5 816	23 415	19 570	78 215	2 594	9 757	3 103 942
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 870	21 203	17 494	70 335	2 227	8 720	2 750 659
private Haushalte .....	25 540	26 244	36 223	138 426	9 230	19 025	6 320 766
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	336	107	110	413	3 874	2 128	661 920
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 389	66	78	317	15 879	10 693	518 907
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 313	356	413	1 474	42 597	31 482	3 300 511
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	672	247	127	474	7 002	4 345	1 629 226
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 009	- 132	17	- 370	6 997	—	1 642 120
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>11 719</b>	<b>644</b>	<b>745</b>	<b>2 308</b>	<b>76 349</b>	<b>48 648</b>	<b>7 752 684</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 058	- 6	- 15	- 103	6 778	4 843	1 799 797
Unternehmen .....	7 433	618	546	1 909	61 708	39 878	4 953 888
private Haushalte .....	2 643	86	244	695	5 561	2 876	502 340

<sup>1)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen. — <sup>2)</sup> Der Rauminhalt wird nur bei Neubauten erhoben. — <sup>3)</sup> Einschl. Wohnheime. — <sup>4)</sup> Einschl. Anstaltsgebäude.

## 2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2013 und 2014 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart — Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
<b>2013</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 516	7	33	306	1 286	4 508	5 951	5 425
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	3 748	136	422	610	718	744	554	564
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	17 606	983	3 465	5 788	4 887	1 847	475	161
Wohnheime .....	2 329	1 984	303	30	7	3	2	—
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>41 199</b>	<b>3 110</b>	<b>4 223</b>	<b>6 734</b>	<b>6 898</b>	<b>7 102</b>	<b>6 982</b>	<b>6 150</b>
davon erbaut durch öffentliche Bauherren .....	628	168	160	161	90	38	7	4
Wohnungsunternehmen .....	16 872	2 204	2 794	4 157	3 680	2 190	1 481	366
Immobilienfonds .....	144	8	14	48	30	35	8	1
sonstige Unternehmen .....	1 892	343	189	414	362	227	155	202
private Haushalte .....	21 363	264	996	1 907	2 708	4 598	5 324	5 566
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	300	123	70	47	28	14	7	11
<b>2014</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 800	6	45	295	1 601	4 736	5 840	5 277
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	4 138	128	549	739	823	778	607	514
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	21 756	1 038	4 821	7 607	5 746	1 944	434	166
Wohnheime .....	2 422	2 159	202	33	2	16	10	—
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>46 116</b>	<b>3 331</b>	<b>5 617</b>	<b>8 674</b>	<b>8 172</b>	<b>7 474</b>	<b>6 891</b>	<b>5 957</b>
davon erbaut durch öffentliche Bauherren .....	740	269	154	160	114	26	17	—
Wohnungsunternehmen .....	20 154	2 090	3 729	5 679	4 592	2 442	1 249	373
Immobilienfonds .....	88	—	32	44	6	2	4	—
sonstige Unternehmen .....	1 629	229	239	355	266	189	141	210
private Haushalte .....	23 123	562	1 393	2 357	3 175	4 797	5 473	5 366
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	382	181	70	79	19	18	7	8

<sup>1)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

### 3. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 und 2014 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	darunter ausgestattet mit					Ohne Heizung
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel- raum-	
		heizung					
<b>2013</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>21 586</b>	<b>1 719</b>	<b>230</b>	<b>19 545</b>	<b>6</b>	<b>35</b>	<b>51</b>
darin Wohnungen .....	41 199	8 517	1 123	31 379	15	107	58
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 516	1 143	176	16 119	1	33	44
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 874	55	6	1 801	4	1	7
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>1)</sup> .....	2 196	521	48	1 625	1	1	–
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>8 192</b>	<b>421</b>	<b>67</b>	<b>2 132</b>	<b>12</b>	<b>193</b>	<b>5 367</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	83	29	4	50	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	350	75	5	263	–	6	1
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 680	12	6	112	–	39	2 511
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	858	55	16	482	3	46	256
Handels- und Lagergebäude .....	2 199	76	13	621	7	62	1 420
<b>2014</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>22 466</b>	<b>2 039</b>	<b>213</b>	<b>20 125</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>56</b>
darin Wohnungen .....	46 116	10 226	1 113	34 644	6	62	65
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 800	1 286	120	16 314	1	28	51
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 069	88	1	1 975	–	1	4
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>1)</sup> .....	2 597	665	92	1 836	1	2	1
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 710</b>	<b>390</b>	<b>62</b>	<b>2 150</b>	<b>12</b>	<b>201</b>	<b>4 895</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	61	20	4	37	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	336	53	3	264	2	8	6
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 389	13	4	114	–	24	2 234
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	947	65	30	514	3	58	277
Handels- und Lagergebäude .....	2 036	79	7	616	5	62	1 267

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime.

### 4. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2013 und 2014 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	davon nach verwendeter primärer Heizenergie					
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Geothermie/ Umwelt- thermie	Sonsti- ge <sup>1)</sup>
<b>2013</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2) 3)</sup></b> .....	<b>21 535</b>	<b>853</b>	<b>7 552</b>	<b>233</b>	<b>1 719</b>	<b>7 599</b>	<b>3 579</b>
darin Wohnungen .....	41 141	1 241	14 433	360	8 517	10 354	6 236
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 472	661	6 124	207	1 143	6 512	2 825
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 867	134	530	18	55	697	433
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	2 196	58	898	8	521	390	321
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>2 825</b>	<b>204</b>	<b>1 131</b>	<b>107</b>	<b>421</b>	<b>403</b>	<b>559</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	83	6	31	1	29	3	13
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	349	19	121	11	75	79	44
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	169	11	32	6	12	3	105
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	602	54	260	19	55	81	133
Handels- und Lagergebäude .....	779	50	367	41	76	112	133
<b>2014</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2) 3)</sup></b> .....	<b>22 410</b>	<b>664</b>	<b>8 147</b>	<b>204</b>	<b>2 039</b>	<b>7 799</b>	<b>3 557</b>
darin Wohnungen .....	46 051	1 000	16 417	279	10 226	11 065	7 064
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 749	513	6 491	172	1 286	6 582	2 705
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 065	89	603	24	88	805	456
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	2 596	62	1 053	8	665	412	396
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>2 815</b>	<b>193</b>	<b>1 125</b>	<b>105</b>	<b>390</b>	<b>463</b>	<b>539</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	61	2	22	1	20	4	12
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	330	18	116	14	53	96	33
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	155	10	26	3	13	10	93
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	670	48	293	27	65	94	143
Handels- und Lagergebäude .....	769	53	338	35	79	129	135

<sup>1)</sup> Einschl. Solarthermie, Holz, Biogas, sonstiger Biomasse. – <sup>2)</sup> Einschl. Wohnheime. – <sup>3)</sup> Ausgenommen die Gebäude „Ohne Heizung“.

## 5. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2010

Gebiet	Neu errichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)					Wohnungen <sup>1)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt				
	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Oberbayern</b> .....	<b>6 894</b>	<b>8 119</b>	<b>7 503</b>	<b>7 681</b>	<b>8 249</b>	<b>14 888</b>	<b>18 940</b>	<b>17 822</b>	<b>20 379</b>	<b>21 648</b>
darunter kreisfreie Städte .....	1 128	1 844	1 387	1 673	1 543	4 952	7 082	6 850	8 579	7 797
darunter Ingolstadt .....	377	353	246	275	267	903	928	722	778	881
München .....	684	1 379	1 091	1 339	1 215	3 861	5 956	6 020	7 697	6 661
<b>Niederbayern</b> .....	<b>1 781</b>	<b>2 180</b>	<b>2 309</b>	<b>3 244</b>	<b>3 051</b>	<b>2 659</b>	<b>3 475</b>	<b>3 900</b>	<b>5 530</b>	<b>5 305</b>
darunter kreisfreie Städte .....	214	323	344	378	303	403	690	945	931	1 043
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>1 892</b>	<b>2 002</b>	<b>2 240</b>	<b>2 189</b>	<b>2 331</b>	<b>3 515</b>	<b>3 881</b>	<b>3 853</b>	<b>3 694</b>	<b>5 112</b>
darunter kreisfreie Städte .....	315	419	482	315	386	1 289	1 627	1 197	896	2 154
darunter Regensburg .....	213	306	316	140	221	1 064	1 379	892	502	1 625
<b>Oberfranken</b> .....	<b>927</b>	<b>1 166</b>	<b>1 233</b>	<b>1 130</b>	<b>978</b>	<b>1 832</b>	<b>2 001</b>	<b>2 529</b>	<b>2 138</b>	<b>2 640</b>
darunter kreisfreie Städte .....	174	171	150	153	165	639	556	958	527	1 361
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>2 151</b>	<b>2 508</b>	<b>2 125</b>	<b>2 691</b>	<b>2 821</b>	<b>3 726</b>	<b>4 970</b>	<b>4 468</b>	<b>5 755</b>	<b>6 386</b>
darunter kreisfreie Städte .....	774	756	663	764	967	1 716	2 363	2 186	2 868	3 329
darunter Erlangen .....	68	117	88	114	113	132	671	476	300	438
Fürth .....	195	145	67	210	222	407	338	150	732	795
Nürnberg .....	422	380	399	301	530	1 006	1 174	1 192	1 436	1 832
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 295</b>	<b>1 845</b>	<b>1 551</b>	<b>1 676</b>	<b>1 759</b>	<b>2 213</b>	<b>3 184</b>	<b>3 060</b>	<b>3 217</b>	<b>3 184</b>
darunter kreisfreie Städte .....	136	207	208	213	176	333	609	1 030	688	656
darunter Würzburg .....	77	73	100	90	98	208	235	704	274	352
<b>Schwaben</b> .....	<b>2 452</b>	<b>2 890</b>	<b>3 149</b>	<b>2 975</b>	<b>3 277</b>	<b>4 304</b>	<b>5 753</b>	<b>5 507</b>	<b>6 346</b>	<b>7 249</b>
darunter kreisfreie Städte .....	359	392	362	442	479	922	1 575	814	1 638	2 267
darunter Augsburg .....	229	271	249	246	304	628	1 365	565	1 424	1 737
<b>Bayern</b> .....	<b>17 392</b>	<b>20 710</b>	<b>20 110</b>	<b>21 586</b>	<b>22 466</b>	<b>33 137</b>	<b>42 204</b>	<b>41 139</b>	<b>47 059</b>	<b>51 524</b>
darunter kreisfreie Städte .....	3 100	4 112	3 596	3 938	4 019	10 254	14 502	13 980	16 127	18 607

<sup>1)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen sowie ab 2012 einschl. sonstiger Wohneinheiten, die seitdem als Wohnungen gelten.

## 6. Bauüberhang 2013 und 2014 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte neue Gebäude und darin befindliche Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>2013</b>								
<b>Wohngebäude<sup>1)</sup></b> .....	<b>42 377</b>	<b>94 460</b>	<b>17 989</b>	<b>33 919</b>	<b>7 873</b>	<b>22 652</b>	<b>16 515</b>	<b>37 889</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	134	1 633	25	221	65	794	44	618
Unternehmen .....	10 572	47 727	3 307	14 079	2 516	13 773	4 749	19 875
darunter Wohnungsunternehmen .....	8 874	43 276	2 595	12 512	2 288	12 884	3 991	17 880
private Haushalte .....	31 575	44 152	14 631	19 350	5 268	7 706	11 676	17 096
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>17 417</b>	<b>1 995</b>	<b>6 145</b>	<b>711</b>	<b>2 883</b>	<b>463</b>	<b>8 389</b>	<b>821</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	1 076	38	417	16	273	11	386	11
Unternehmen .....	11 927	1 243	4 057	450	1 947	251	5 923	542
private Haushalte .....	3 872	502	1 455	220	543	100	1 874	182
<b>2014</b>								
<b>Wohngebäude<sup>1)</sup></b> .....	<b>42 805</b>	<b>97 414</b>	<b>18 018</b>	<b>34 009</b>	<b>8 169</b>	<b>24 066</b>	<b>16 618</b>	<b>39 339</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	111	1 361	11	196	60	774	40	391
Unternehmen .....	10 355	48 878	3 232	13 856	2 727	14 704	4 396	20 318
darunter Wohnungsunternehmen .....	8 725	44 185	2 556	12 245	2 524	13 673	3 645	18 267
private Haushalte .....	32 227	45 750	14 740	19 687	5 345	7 743	12 142	18 320
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>17 135</b>	<b>2 383</b>	<b>6 043</b>	<b>849</b>	<b>2 762</b>	<b>481</b>	<b>8 330</b>	<b>1 053</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	1 009	221	384	8	259	23	366	190
Unternehmen .....	11 694	1 203	4 000	464	1 849	279	5 845	460
private Haushalte .....	3 952	642	1 467	257	545	127	1 940	258

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime.

## 7. Bestand\* an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 2013 und 2014

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>				Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>3)</sup>			darin Wohnräume <sup>3)</sup> insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
<b>2013</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>874 850</b>	<b>581 917</b>	<b>137 840</b>	<b>155 093</b>	<b>2 194 227</b>	<b>419 285</b>	<b>957 586</b>	<b>817 356</b>	<b>9 206 850</b>
davon kreisfreie Städte .....	173 765	91 101	17 440	65 224	861 526	260 221	434 288	167 017	2 908 303
Landkreise .....	701 085	490 816	120 400	89 869	1 332 701	159 064	523 298	650 339	6 298 547
<b>Niederbayern</b> .....	<b>340 805</b>	<b>252 922</b>	<b>60 950</b>	<b>26 933</b>	<b>552 178</b>	<b>49 013</b>	<b>181 198</b>	<b>321 967</b>	<b>2 879 636</b>
davon kreisfreie Städte .....	32 996	21 315	4 423	7 258	88 745	17 012	41 044	30 689	362 956
Landkreise .....	307 809	231 607	56 527	19 675	463 433	32 001	140 154	291 278	2 516 680
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>287 926</b>	<b>189 665</b>	<b>66 320</b>	<b>31 941</b>	<b>525 106</b>	<b>49 723</b>	<b>197 182</b>	<b>278 201</b>	<b>2 576 190</b>
davon kreisfreie Städte .....	39 114	21 241	5 712	12 161	131 586	28 952	64 787	37 847	500 876
Landkreise .....	248 812	168 424	60 608	19 780	393 520	20 771	132 395	240 354	2 075 314
<b>Oberfranken</b> .....	<b>286 040</b>	<b>184 934</b>	<b>63 393</b>	<b>37 713</b>	<b>534 706</b>	<b>47 241</b>	<b>212 398</b>	<b>275 067</b>	<b>2 615 225</b>
davon kreisfreie Städte .....	43 996	24 290	6 459	13 247	132 738	24 474	65 499	42 765	531 620
Landkreise .....	242 044	160 644	56 934	24 466	401 968	22 767	146 899	232 302	2 083 605
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>380 572</b>	<b>252 737</b>	<b>65 346</b>	<b>62 489</b>	<b>852 067</b>	<b>100 018</b>	<b>395 043</b>	<b>357 006</b>	<b>3 826 515</b>
davon kreisfreie Städte .....	125 716	74 665	13 351	37 700	432 579	74 050	239 959	118 570	1 679 819
Landkreise .....	254 856	178 072	51 995	24 789	419 488	25 968	155 084	238 436	2 146 696
<b>Unterfranken</b> .....	<b>340 583</b>	<b>212 234</b>	<b>85 363</b>	<b>42 986</b>	<b>637 256</b>	<b>55 635</b>	<b>258 964</b>	<b>322 657</b>	<b>3 088 841</b>
davon kreisfreie Städte .....	40 554	20 475	6 716	13 363	139 824	26 907	75 346	37 571	537 297
Landkreise .....	300 029	191 759	78 647	29 623	497 432	28 728	183 618	285 086	2 551 544
<b>Schwaben</b> .....	<b>438 014</b>	<b>310 503</b>	<b>69 335</b>	<b>58 176</b>	<b>864 947</b>	<b>93 491</b>	<b>354 035</b>	<b>417 421</b>	<b>4 055 958</b>
davon kreisfreie Städte .....	64 594	38 461	6 635	19 498	223 352	40 808	120 598	61 946	857 067
Landkreise .....	373 420	272 042	62 700	38 678	641 595	52 683	233 437	355 475	3 198 891
<b>Bayern</b> .....	<b>2 948 790</b>	<b>1 984 912</b>	<b>548 547</b>	<b>415 331</b>	<b>6 160 487</b>	<b>814 406</b>	<b>2 556 406</b>	<b>2 789 675</b>	<b>28 249 215</b>
davon kreisfreie Städte .....	520 735	291 548	60 736	168 451	2 010 350	472 424	1 041 521	496 405	7 377 938
Landkreise .....	2 428 055	1 693 364	487 811	246 880	4 150 137	341 982	1 514 885	2 293 270	20 871 277
<b>2014</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>882 873</b>	<b>587 425</b>	<b>138 911</b>	<b>156 537</b>	<b>2 215 091</b>	<b>423 680</b>	<b>966 113</b>	<b>825 298</b>	<b>9 292 800</b>
davon kreisfreie Städte .....	175 117	91 868	17 475	65 774	868 943	262 575	437 976	168 392	2 932 901
Landkreise .....	707 756	495 557	121 436	90 763	1 346 148	161 105	528 137	656 906	6 359 899
<b>Niederbayern</b> .....	<b>343 843</b>	<b>255 309</b>	<b>61 369</b>	<b>27 165</b>	<b>557 412</b>	<b>49 919</b>	<b>182 672</b>	<b>324 821</b>	<b>2 904 932</b>
davon kreisfreie Städte .....	33 303	21 523	4 454	7 326	89 798	17 462	41 392	30 944	366 301
Landkreise .....	310 540	233 786	56 915	19 839	467 614	32 457	141 280	293 877	2 538 631
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>290 220</b>	<b>191 367</b>	<b>66 636</b>	<b>32 217</b>	<b>530 138</b>	<b>50 950</b>	<b>198 793</b>	<b>280 395</b>	<b>2 597 421</b>
davon kreisfreie Städte .....	39 498	21 474	5 722	12 302	133 728	29 877	65 662	38 189	507 155
Landkreise .....	250 722	169 893	60 914	19 915	396 410	21 073	133 131	242 206	2 090 266
<b>Oberfranken</b> .....	<b>286 962</b>	<b>185 638</b>	<b>63 507</b>	<b>37 817</b>	<b>537 088</b>	<b>48 333</b>	<b>212 773</b>	<b>275 982</b>	<b>2 623 637</b>
davon kreisfreie Städte .....	44 157	24 395	6 476	13 286	133 971	25 422	65 628	42 921	534 141
Landkreise .....	242 805	161 243	57 031	24 531	403 117	22 911	147 145	233 061	2 089 496
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>383 362</b>	<b>254 887</b>	<b>65 575</b>	<b>62 900</b>	<b>858 249</b>	<b>101 131</b>	<b>397 388</b>	<b>359 730</b>	<b>3 853 020</b>
davon kreisfreie Städte .....	126 639	75 326	13 376	37 937	435 753	74 812	241 407	119 534	1 691 831
Landkreise .....	256 723	179 561	52 199	24 963	422 496	26 319	155 981	240 196	2 161 189
<b>Unterfranken</b> .....	<b>342 338</b>	<b>213 514</b>	<b>85 630</b>	<b>43 194</b>	<b>640 334</b>	<b>56 005</b>	<b>259 864</b>	<b>324 465</b>	<b>3 104 444</b>
davon kreisfreie Städte .....	40 722	20 579	6 728	13 415	140 448	27 082	75 670	37 696	539 534
Landkreise .....	301 616	192 935	78 902	29 779	499 886	28 923	184 194	286 769	2 564 910
<b>Schwaben</b> .....	<b>441 280</b>	<b>312 911</b>	<b>69 716</b>	<b>58 653</b>	<b>871 913</b>	<b>94 834</b>	<b>356 423</b>	<b>420 656</b>	<b>4 086 369</b>
davon kreisfreie Städte .....	65 064	38 747	6 660	19 657	225 467	41 598	121 423	62 446	863 970
Landkreise .....	376 216	274 164	63 056	38 996	646 446	53 236	235 000	358 210	3 222 399
<b>Bayern</b> .....	<b>2 970 878</b>	<b>2 001 051</b>	<b>551 344</b>	<b>418 483</b>	<b>6 210 225</b>	<b>824 852</b>	<b>2 574 026</b>	<b>2 811 347</b>	<b>28 462 623</b>
davon kreisfreie Städte .....	524 500	293 912	60 891	169 697	2 028 108	478 828	1 049 158	500 122	7 435 833
Landkreise .....	2 446 378	1 707 139	490 453	248 786	4 182 117	346 024	1 524 868	2 311 225	21 026 790

\* Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Stand jeweils 31. Dezember. – <sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime. – <sup>2)</sup> Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. – <sup>3)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

**A. Außenhandel und Direktinvestitionen**

1. Außenhandel seit 2012 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten .....	249
2. Außenhandel seit 2012 nach ausgewählten Warengruppen .....	249
3. Außenhandel seit 2012 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft .....	250
4. Außenhandel seit 2012 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	252
5. Außenhandel seit 2012 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	253
6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2012 nach Wirtschaftszweigen .....	254
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2012 nach Ländergruppen und Ländern ..	254

**B. Binnenhandel und Gastgewerbe**

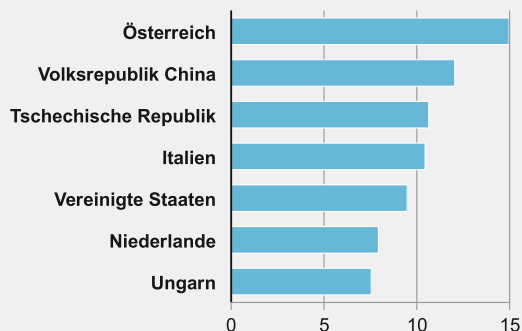
1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	255
2. Umsatz, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	256
3. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	257

**C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen**

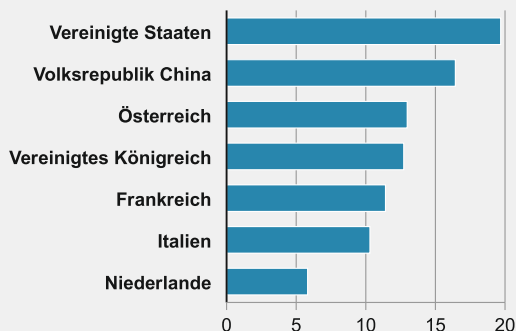
1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	258
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2013 und 2014 nach Gemeindegruppen .....	258
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	259
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2012/13 und 2013/14 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	260
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste .....	261
6. Tourismusregionen im Jahr 2014 - Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste .....	262
7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2014 .....	263
8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2014 nach Regierungsbezirken .....	263
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2011 .....	264
10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2011 .....	264
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2010 .....	264

### Ein- und Ausfuhr\* 2014 nach wichtigen Ländern in Milliarden Euro

**Einfuhr nach Ursprungsländern**  
Anteil an der gesamten Einfuhr: 48,7 %

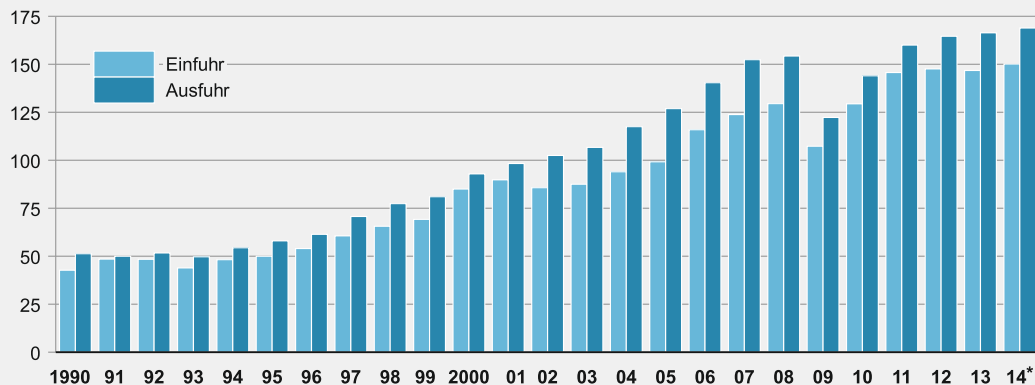


**Ausfuhr nach Bestimmungsländern**  
Anteil an der gesamten Ausfuhr: 52,9 %



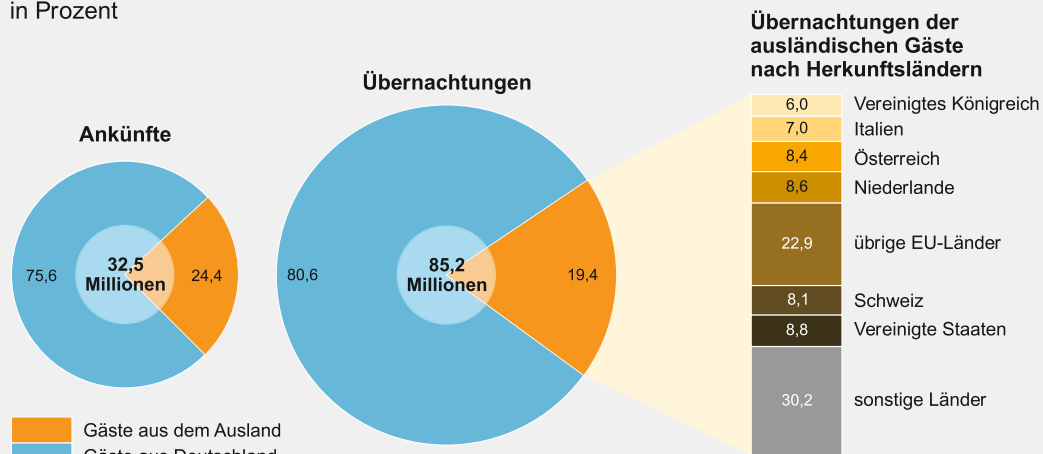
\* Vorläufige Ergebnisse.

### Entwicklung des Außenhandels seit 1990 in Milliarden Euro



\* Vorläufige Ergebnisse.

### Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben\* und auf Campingplätzen 2014 nach dem Herkunftsland der Gäste in Prozent



\* Mit zehn oder mehr Gästebetten.

Bayerisches Landesamt für Statistik

## Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 5) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes. Zölle, Steuern oder andere Abgaben, die anlässlich der Einfuhr bzw. Ausfuhr erhoben wurden, sind nicht in diesem Wert enthalten.

Die Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 6 und 7) werden von der Deutschen Bundesbank gemeldet. Die Datenaufbereitung basiert auf den neuen international harmonisierten Berechnungsvorgaben der OECD Benchmark Definition of Foreign Direct Investment, 4. Auflage sowie des Balance of Payments Manual, sixth edition (BPM6) des IWF. Abweichend von der bisherigen Bruttodarstellung werden Kapitalbeziehungen innerhalb multinationaler Konzerne saldiert, Kredite an Kapitaleigner in Abzug gebracht und grenzüberschreitende Schwesterkredite in Abhängigkeit des Sitzes der Konzernzentrale zugeordnet. Die Berücksichtigung der grenzüberschreitenden, konzerninternen Forderungen der Investitionsobjekte führt zu einer deutlichen Verringerung der Direktinvestitionsbestände.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus den jährlichen bzw. monatlichen Erhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistiken zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistiken sowie die Gastgewerbestatistiken von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die Statistiken im Handel und Gastgewerbe werden als Stichprobenerhebungen durchgeführt. Abweichend hiervon werden die monatlichen Ergebnisse zum Großhandel und zum Kraftfahrzeughandel ab dem Berichtsjahr September 2012 in einer Vollerhebung im Mixmodell (Direktbefragung großer Unternehmen und Nutzung von Verwaltungsdaten für die weiteren Unternehmen) ermittelt. Die angegebenen Wirtschaftszweige basieren auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

In die **Monatserhebung im Tourismus** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, neun oder mehr Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungsstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). Ab dem Berichtsjahr 2012 erfolgt die Erhebung bei Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten bzw. bei Campingplätzen mit zehn oder mehr Stellplätzen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt (ab dem Berichtsjahr 2012: weniger als zehn Gästebetten). Diese Erhebung ist freiwillig und auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

Die Zuordnung der (prädikatisierten) Gemeinden zu **Gemeindegruppen** (Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort) erfolgt gemäß der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr verliehenen staatlichen Anerkennung – jeweils nach dem höchsten Prädikat.

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die **Tourismusregionen** (Reisegebiete) richten sich nach den Zuständigkeitsbereichen der vier bayerischen Tourismusverbände; die Einteilung der Regionen ist an die naturräumlichen Gegebenheiten angelehnt.



## A. Außenhandel und Direktinvestitionen

## 1. Außenhandel seit 2012 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>147 591</b>	<b>146 767</b>	<b>150 154</b>	<b>164 588</b>	<b>166 390</b>	<b>168 892</b>
darunter Europa .....	98 168	99 647	104 698	102 481	103 088	104 678
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	81 639	83 894	89 882	86 657	87 786	90 272
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	53 742	53 357	54 519	58 446	57 639	56 700
Amerika .....	11 951	11 136	11 244	24 344	25 402	25 441
Asien .....	30 481	29 542	29 593	32 949	33 222	34 286
Afrika .....	6 815	6 299	4 486	3 223	3 014	2 905
Australien und Ozeanien .....	177	143	134	1 560	1 647	1 569
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter Europa .....	66,5	67,9	69,7	62,3	62,0	62,0
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	55,3	57,2	59,9	52,7	52,8	53,4
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	36,4	36,4	36,3	35,5	34,6	33,6
Amerika .....	8,1	7,6	7,5	14,8	15,3	15,1
Asien .....	20,7	20,1	19,7	20,0	20,0	20,3
Afrika .....	4,6	4,3	3,0	2,0	1,8	1,7
Australien und Ozeanien .....	0,1	0,1	0,1	0,9	1,0	0,9
<b>Messzahlen 2010 = 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>114,0</b>	<b>113,4</b>	<b>116,0</b>	<b>114,3</b>	<b>115,5</b>	<b>117,3</b>
darunter Europa .....	114,1	115,8	121,7	108,7	109,4	111,0
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	112,8	115,9	124,2	106,2	107,6	110,6
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	113,2	112,4	114,8	104,9	103,5	101,8
Amerika .....	113,4	105,7	106,7	131,8	137,5	137,7
Asien .....	106,0	102,7	102,9	122,1	123,1	127,0
Afrika .....	175,4	162,1	115,4	114,4	107,0	103,1
Australien und Ozeanien .....	80,8	65,3	61,2	108,6	114,6	109,2

## 2. Außenhandel seit 2012 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>147 591</b>	<b>146 767</b>	<b>150 154</b>	<b>164 588</b>	<b>166 390</b>	<b>168 892</b>
Ernährungswirtschaft .....	7 664	8 284	8 125	8 357	8 595	8 712
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	2 464	2 698	2 669	3 958	4 082	4 183
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	4 276	4 673	4 601	3 062	3 225	3 249
Gewerbliche Wirtschaft .....	134 694	133 033	134 247	154 391	155 710	156 407
davon Rohstoffe .....	20 163	19 953	15 681	954	974	971
Halbwaren .....	6 493	6 536	6 120	7 004	7 048	6 799
Fertigwaren .....	108 037	106 545	112 446	146 433	147 688	148 637
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Ernährungswirtschaft .....	5,2	5,6	5,4	5,1	5,2	5,2
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1,7	1,8	1,8	2,4	2,5	2,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	2,9	3,2	3,1	1,9	1,9	1,9
Gewerbliche Wirtschaft .....	91,3	90,6	89,4	93,8	93,6	92,6
davon Rohstoffe .....	13,7	13,6	10,4	0,6	0,6	0,6
Halbwaren .....	4,4	4,5	4,1	4,3	4,2	4,0
Fertigwaren .....	73,2	72,6	74,9	89,0	88,8	88,0
<b>Messzahlen 2010 = 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>114,0</b>	<b>113,4</b>	<b>116,0</b>	<b>114,3</b>	<b>115,5</b>	<b>117,3</b>
Ernährungswirtschaft .....	108,0	116,7	114,5	118,6	122,0	123,7
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	118,0	129,2	127,8	113,0	116,5	119,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	103,1	112,7	110,9	129,6	136,5	137,5
Gewerbliche Wirtschaft .....	115,1	113,6	114,7	114,4	115,3	115,9
davon Rohstoffe .....	137,4	135,9	106,8	105,5	107,7	107,4
Halbwaren .....	118,6	119,4	111,8	111,1	111,7	107,8
Fertigwaren .....	111,5	109,9	116,0	114,6	115,6	116,3

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete. – <sup>4)</sup> Zum Stand des jeweiligen Stichtags. – <sup>5)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

### 3. Außenhandel seit 2012 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Ernährungswirtschaft</b>						
<b>Lebende Tiere</b> .....	<b>62 045</b>	<b>69 358</b>	<b>68 048</b>	<b>156 437</b>	<b>155 230</b>	<b>153 699</b>
darunter Rinder .....	30 905	34 603	25 261	26 733	20 792	28 522
Schweine .....	1 945	3 692	3 080	93 019	94 846	90 163
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> .....	<b>2 463 897</b>	<b>2 697 736</b>	<b>2 669 169</b>	<b>3 957 836</b>	<b>4 082 268</b>	<b>4 183 148</b>
darunter Milch und Milchzeugnisse, ausgen. Butter und Käse .....	537 729	636 969	654 461	1 148 310	1 206 045	1 249 858
Käse .....	798 854	901 670	896 321	1 465 753	1 562 101	1 652 987
Fleisch und Fleischwaren .....	760 070	780 739	731 222	1 133 168	1 084 293	1 046 541
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc. ....	162 712	174 838	188 484	31 612	37 526	40 800
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> .....	<b>4 275 755</b>	<b>4 672 597</b>	<b>4 600 764</b>	<b>3 061 988</b>	<b>3 225 406</b>	<b>3 248 967</b>
darunter Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide .....	337 798	408 899	396 232	516 002	567 201	564 726
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch .....	558 326	603 586	575 328	32 396	35 197	36 870
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte .....	563 844	596 307	563 334	23 299	24 522	29 447
Südfrüchte .....	180 331	227 758	240 314	–	–	–
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse .....	172 960	170 342	156 890	343 779	316 375	315 441
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g. ....	589 616	552 121	552 428	755 949	800 539	867 396
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	256 281	248 156	239 248	39 055	39 382	39 104
<b>Genussmittel</b> .....	<b>862 621</b>	<b>844 487</b>	<b>786 646</b>	<b>1 180 877</b>	<b>1 131 801</b>	<b>1 125 920</b>
darunter Hopfen .....	47 144	41 505	39 676	173 184	178 465	188 544
Rohtabak und Tabakerzeugnisse .....	105 978	94 745	62 513	490 292	423 375	382 424
Bier .....	32 608	24 143	23 244	416 299	411 342	419 761
<b>Ernährungswirtschaft zusammen</b>	<b>7 664 318</b>	<b>8 284 179</b>	<b>8 124 627</b>	<b>8 357 139</b>	<b>8 594 705</b>	<b>8 711 734</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Rohstoffe</b> .....	<b>20 162 890</b>	<b>19 952 603</b>	<b>15 680 616</b>	<b>954 225</b>	<b>973 696</b>	<b>970 924</b>
darunter Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons etc. ....	163 802	183 990	185 153	247 111	280 073	283 058
Felle und Häute, roh, a. n. g. ....	60 312	97 300	94 486	103 360	117 151	130 603
Rundholz .....	128 132	147 184	179 336	110 845	104 547	98 782
Erdöl und Erdgas .....	18 968 507	18 723 535	14 471 408	920	588	–
Steine und Erden, a. n. g. ....	166 844	152 537	164 632	180 704	177 781	180 453
<b>Halbwaren</b> .....	<b>6 493 469</b>	<b>6 536 325</b>	<b>6 120 010</b>	<b>7 003 812</b>	<b>7 048 098</b>	<b>6 798 829</b>
darunter Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden ....	140 313	144 590	148 679	416 389	388 717	389 952
Schnittholz .....	251 910	252 150	251 914	404 019	416 212	456 701
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen .....	217 137	228 125	202 471	3 558	2 661	5 057
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	272 020	236 013	246 789	549 018	585 570	640 266
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	475 507	450 442	472 249	441 724	454 150	433 072
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	1 018 015	1 065 504	944 867	236 734	222 582	256 176
Mineralölerzeugnisse .....	1 252 260	1 258 319	1 103 137	2 757 894	2 838 255	2 364 505
Düngemittel .....	276 209	200 783	243 523	61 452	56 797	52 393
chemische Halbwaren, a. n. g. ....	268 332	281 218	288 470	267 003	276 268	286 512
<b>Fertigwaren</b> .....	<b>108 037 366</b>	<b>106 544 506</b>	<b>112 446 070</b>	<b>146 432 834</b>	<b>147 687 718</b>	<b>148 636 958</b>
davon						
<b>Vorzeugnisse</b> .....	<b>12 089 725</b>	<b>11 542 965</b>	<b>10 034 733</b>	<b>12 275 747</b>	<b>12 107 945</b>	<b>11 982 613</b>
darunter Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden .....	118 978	123 051	137 579	151 572	166 039	169 027
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern .....	205 729	220 987	233 851	275 896	292 382	310 306
Papier und Pappe .....	998 117	1 040 938	949 419	1 386 814	1 305 076	1 337 526
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u. dgl. ...	364 523	378 719	381 425	166 555	183 135	198 104
Glas .....	298 468	254 796	257 298	429 357	474 118	528 976
Kunststoffe .....	1 821 583	1 887 937	1 977 865	2 893 117	2 940 706	2 963 356
Farben, Lacke und Kitte .....	597 529	611 948	651 113	1 225 617	1 300 686	1 219 180
pharmazeutische Grundstoffe .....	1 348 312	1 522 357	476 897	277 807	297 187	248 134
chemische Vorzeugnisse, a. n. g. ....	2 172 350	1 718 114	1 459 630	2 574 073	2 316 514	2 248 972
Rohre aus Eisen oder Stahl .....	382 864	372 475	337 363	208 821	205 349	214 048
Blech aus Eisen oder Stahl .....	1 316 534	1 189 736	966 461	90 361	83 519	78 692
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	378 641	360 127	367 243	1 452 458	1 420 352	1 359 082
Halbzeuge aus Aluminium .....	718 617	615 455	604 634	381 255	343 698	333 809

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### Noch: 3. Außenhandel seit 2012 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Enderzeugnisse</b> .....	<b>95 947 641</b>	<b>95 001 541</b>	<b>102 411 337</b>	<b>134 157 086</b>	<b>135 579 773</b>	<b>136 654 345</b>
darunter Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus						
Seide oder Chemiefasern .....	914 971	992 561	1 076 334	164 556	174 644	196 639
Baumwolle .....	851 993	834 884	828 888	140 113	133 142	150 437
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	873 462	913 976	978 342	160 090	165 496	191 058
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	187 152	182 683	189 693	42 999	39 533	42 299
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	956 995	915 386	874 919	134 936	128 839	137 082
Textilerzeugnisse, a. n. g. ....	753 018	799 523	844 296	784 263	800 567	852 058
Schuhe .....	1 398 665	1 387 152	1 449 536	155 813	144 703	155 051
Papierwaren .....	614 377	633 812	606 996	968 577	996 502	1 001 804
Druckerzeugnisse .....	348 776	340 672	491 173	920 791	929 246	904 363
Kautschukwaren .....	1 026 033	1 086 899	1 057 993	555 987	603 518	575 577
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik .....	221 683	225 036	197 385	497 460	487 124	479 573
Glaswaren .....	330 285	376 575	442 462	838 243	842 752	907 762
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen .....	494 457	463 629	480 412	772 483	764 165	782 891
Eisen-, Blech und Metallwaren, a. n. g. ....	3 222 276	3 293 939	3 460 444	3 454 822	3 537 203	3 673 268
Waren aus Kunststoffen .....	2 220 239	2 279 682	2 338 606	4 212 467	4 290 686	4 362 979
pharmazeutische Erzeugnisse .....	4 388 553	3 776 263	3 727 179	4 773 857	4 247 172	2 802 752
chemische Enderzeugnisse, a. n. g. ....	1 398 099	1 698 331	1 971 830	1 309 126	1 397 909	1 369 617
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	296 757	225 805	227 027	1 163 044	966 667	1 040 829
Pumpen und Kompressoren .....	961 004	984 211	1 003 473	1 873 818	1 777 084	1 830 465
Armaturen .....	365 415	377 661	392 551	851 990	920 630	1 034 655
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	2 340 383	2 494 035	2 657 127	3 332 879	3 204 549	3 307 898
Hebezeuge und Fördermittel .....	860 682	800 831	775 718	2 363 480	2 364 069	2 398 232
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper) ...	497 461	491 626	475 940	1 324 752	1 682 586	1 463 235
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe .....	91 545	104 609	144 643	465 211	480 087	585 993
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung .....	101 020	117 729	88 099	710 228	722 471	784 064
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen .....	761 528	652 740	614 840	1 077 036	937 723	1 066 139
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen .....	275 906	230 320	237 435	1 587 462	1 512 648	1 350 434
Werkzeugmaschinen .....	840 305	817 016	839 875	2 457 190	2 444 414	2 440 594
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	6 039 416	5 010 620	5 688 421	2 623 439	2 444 568	1 803 176
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe .....	132 864	160 881	120 769	614 112	513 112	440 950
Maschinen, a. n. g. ....	2 461 227	2 543 520	2 862 908	7 259 683	7 294 443	7 604 124
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	7 657 200	7 999 980	9 009 184	9 709 016	9 962 814	10 176 435
elektrische Lampen und Leuchten .....	691 515	755 297	788 272	724 534	688 864	650 245
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	2 433 325	2 342 205	2 726 548	1 265 878	1 124 255	1 147 035
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte .....	2 281 996	2 250 497	2 519 603	857 385	817 696	819 934
elektronische Bauelemente .....	7 954 576	7 451 639	7 832 778	2 503 372	2 461 305	2 469 931
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	2 604 847	2 764 525	3 198 591	2 871 594	2 666 874	2 724 834
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen .....	1 720 620	1 571 350	1 660 362	4 722 800	4 672 521	4 585 847
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse .....	2 009 206	2 023 403	2 295 588	5 118 565	5 195 470	5 541 942
optische und fotografische Geräte .....	1 075 497	1 062 883	1 093 307	525 158	543 622	557 646
Möbel .....	2 023 424	2 241 569	2 530 705	1 389 827	1 431 796	1 528 368
Spielwaren .....	1 718 185	1 324 219	988 000	414 992	451 251	817 676
Luftfahrzeuge .....	1 702 938	1 671 926	1 614 069	2 725 817	2 961 526	2 602 302
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	10 830 619	11 471 997	12 220 528	12 245 057	13 340 993	13 783 839
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	7 337 543	6 645 729	8 607 040	32 432 532	34 009 038	34 626 948
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	545 408	723 772	623 818	1 957 719	1 901 632	2 047 487
Fahrzeuge, a. n. g. ....	565 092	608 584	575 069	1 160 141	1 165 953	1 235 819
vollständige Fabrikationsanlagen .....	2 008	3 888	1 151	445 264	305 680	270 351
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b>	<b>134 693 725</b>	<b>133 033 434</b>	<b>134 246 696</b>	<b>154 390 871</b>	<b>155 709 512</b>	<b>156 406 711</b>
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>147 591 331</b>	<b>146 767 114</b>	<b>150 153 798</b>	<b>164 588 462</b>	<b>166 389 828</b>	<b>168 891 509</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

## 4. Außenhandel seit 2012 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Europa</b> .....	<b>98 167 568</b>	<b>99 646 602</b>	<b>104 697 626</b>	<b>102 481 417</b>	<b>103 088 168</b>	<b>104 677 887</b>
darunter Belgien .....	3 975 591	3 814 635	3 665 018	6 621 090	6 008 152	4 878 116
Dänemark .....	740 123	720 690	746 570	1 377 455	1 368 384	1 387 173
Finnland .....	464 473	442 063	495 112	1 152 169	1 174 140	1 156 279
Frankreich .....	6 327 986	6 080 011	6 294 297	11 263 573	11 587 017	11 414 159
Griechenland .....	299 303	297 598	307 705	519 480	544 813	520 736
Irland .....	2 322 200	1 880 917	1 300 147	612 721	689 776	691 816
Italien .....	10 241 956	10 254 210	10 447 770	10 540 858	10 214 624	10 296 682
Kroatien .....	253 772	281 795	328 009	312 016	320 515	371 741
Luxemburg .....	227 650	217 998	247 960	454 519	471 904	460 362
Niederlande .....	7 112 711	7 340 276	7 931 943	5 718 608	5 623 036	5 819 629
Norwegen .....	317 391	392 247	307 252	1 241 316	1 255 284	1 183 700
Österreich .....	14 462 389	14 802 053	14 973 502	13 548 108	13 325 404	12 973 640
Polen .....	4 347 239	4 745 052	5 721 078	4 194 748	4 467 513	5 174 012
Portugal .....	649 142	721 666	784 448	938 951	996 208	1 091 368
Rumänien .....	1 973 628	2 062 526	2 649 807	1 499 932	1 555 535	1 707 049
Russische Föderation .....	8 391 825	7 511 473	6 230 320	4 630 964	4 364 243	3 789 171
Schweden .....	1 267 826	1 524 535	1 355 325	3 052 785	3 044 851	3 227 831
Schweiz .....	3 697 092	3 625 933	3 544 706	5 223 637	5 207 289	5 283 693
Slowakei .....	2 890 411	2 804 443	2 970 367	1 806 158	1 869 426	1 898 390
Slowenien .....	986 348	950 235	998 776	650 999	623 134	661 439
Spanien .....	3 598 800	3 568 748	3 817 663	4 343 144	4 232 247	4 406 701
Tschechische Republik .....	9 197 981	9 563 813	10 645 289	4 899 825	5 225 169	5 581 160
Türkei .....	2 430 249	2 511 354	2 557 865	2 786 387	2 906 110	2 820 319
Ungarn .....	5 307 534	5 772 244	7 545 806	2 436 080	2 564 949	2 728 879
Vereinigtes Königreich .....	4 450 368	5 230 770	5 790 739	9 908 718	10 816 194	12 723 331
<b>Afrika</b> .....	<b>6 815 088</b>	<b>6 299 198</b>	<b>4 485 600</b>	<b>3 223 410</b>	<b>3 013 778</b>	<b>2 905 287</b>
darunter Ägypten .....	635 857	537 803	468 638	330 445	315 738	319 898
Algerien .....	756 703	749 666	870 158	218 524	254 980	303 086
Libyen .....	2 400 373	2 164 762	762 911	110 612	60 821	75 577
Marokko .....	68 861	81 058	90 759	205 626	195 350	214 078
Nigeria .....	1 741 470	1 559 123	1 191 852	175 686	158 362	192 305
Südafrika .....	500 999	518 164	441 268	1 466 357	1 402 521	1 123 535
Tunesien .....	629 086	563 895	491 702	219 829	215 938	216 765
<b>Amerika</b> .....	<b>11 951 494</b>	<b>11 135 513</b>	<b>11 243 817</b>	<b>24 344 149</b>	<b>25 402 276</b>	<b>25 441 460</b>
darunter Argentinien .....	41 227	43 696	48 906	370 683	364 892	231 332
Brasilien .....	635 042	459 626	420 997	1 630 642	1 745 953	1 451 392
Chile .....	127 477	189 171	141 363	320 889	344 912	272 104
Kanada .....	422 122	380 095	385 625	1 619 365	1 718 522	1 584 451
Mexiko .....	319 568	355 049	486 704	1 243 504	1 440 313	1 398 293
USA .....	9 974 469	9 252 830	9 481 444	18 288 911	18 912 433	19 685 270
Venezuela .....	47 641	170 889	615	104 157	111 747	62 681
<b>Asien</b> .....	<b>30 480 596</b>	<b>29 542 339</b>	<b>29 592 957</b>	<b>32 949 225</b>	<b>33 222 214</b>	<b>34 285 511</b>
darunter Aserbaidschan .....	966 855	1 500 684	1 245 936	99 618	95 394	78 179
Hongkong .....	306 536	246 981	288 902	861 355	771 998	803 584
Indien .....	890 115	956 077	1 044 585	1 399 015	1 321 363	1 313 105
Indonesien .....	536 762	487 331	466 659	417 261	387 705	387 764
Iran .....	33 438	14 477	14 347	222 407	198 476	221 241
Israel .....	252 300	245 803	257 337	437 957	547 607	479 312
Japan .....	3 301 112	2 930 842	2 894 527	3 621 065	3 535 604	3 250 555
Kasachstan .....	3 004 680	3 473 887	3 206 342	237 133	242 390	217 663
Malaysia .....	1 184 580	1 247 661	1 337 487	1 026 255	1 111 788	1 132 633
Philippinen .....	479 425	435 982	408 474	196 247	166 939	215 898
Saudi-Arabien .....	419 781	327 077	351 931	1 034 038	950 939	969 851
Singapur .....	1 593 712	1 268 283	1 112 055	1 352 157	1 254 129	1 239 692
Südkorea .....	827 915	851 085	1 061 729	2 814 079	2 791 969	3 123 123
Syrien .....	18 534	3 663	1 460	26 323	7 351	8 105
Taiwan .....	1 179 923	1 253 905	1 603 056	1 086 307	1 138 709	1 101 147
Thailand .....	717 884	691 702	635 367	647 686	566 845	516 783
Vereinigte Arabische Emirate .....	54 862	80 025	45 135	1 012 424	904 773	1 055 783
Volksrepublik China .....	13 167 613	11 731 880	12 043 563	14 846 059	15 445 498	16 432 137
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>176 586</b>	<b>143 462</b>	<b>133 797</b>	<b>1 560 405</b>	<b>1 647 026</b>	<b>1 568 833</b>
darunter Australien .....	123 269	90 683	77 733	1 324 979	1 422 453	1 350 568
Neuseeland .....	49 241	50 238	47 011	221 992	209 049	204 313
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>147 591 331</b>	<b>146 767 114</b>	<b>150 153 798</b>	<b>164 588 462</b>	<b>166 389 828</b>	<b>168 891 509</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete.

## 5. Außenhandel seit 2012 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
		2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>
		1 000 €					
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	insgesamt .....	537 729	636 969	654 461	1 148 310	1 206 045	1 249 858
	darunter Italien .....	40 627	45 119	50 681	305 807	364 150	321 705
	Niederlande .....	46 435	89 033	69 622	163 311	158 976	175 093
	Österreich .....	133 289	152 636	185 442	83 933	86 966	93 580
Käse	insgesamt .....	798 854	901 670	896 321	1 465 753	1 562 101	1 652 987
	darunter Frankreich .....	229 795	228 747	214 724	130 455	142 212	151 507
	Italien .....	85 555	102 812	95 124	474 554	512 085	541 367
	Österreich .....	111 878	138 639	164 427	151 808	157 623	174 519
Fleisch und Fleischwaren	insgesamt .....	760 070	780 739	731 222	1 133 168	1 084 293	1 046 541
	darunter Italien .....	116 125	121 768	127 023	330 637	321 056	301 089
	Niederlande .....	111 746	117 376	97 961	109 953	114 172	100 945
	Österreich .....	250 514	277 714	232 738	225 360	223 951	221 903
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
Erdöl und Erdgas	insgesamt .....	18 968 507	18 723 535	14 471 408	920	588	–
	darunter Aserbaidschan .....	965 682	1 499 327	1 244 372	–	–	–
	Kasachstan .....	2 982 131	3 448 359	3 078 544	–	–	–
	Libyen .....	2 398 457	2 162 440	760 202	–	–	–
	Russische Föderation .....	7 876 458	6 972 367	5 722 110	–	–	–
Mineralölerzeugnisse	insgesamt .....	1 252 260	1 258 319	1 103 137	2 757 894	2 838 255	2 364 505
	darunter Niederlande .....	393 534	339 815	229 616	24 027	120 479	124 319
	Österreich .....	238 573	353 682	338 879	2 234 053	2 087 160	1 766 571
	Ungarn .....	82 415	39 185	45 311	2 258	3 770	4 426
Papier und Pappe	insgesamt .....	998 117	1 040 938	949 419	1 386 814	1 305 076	1 337 526
	darunter Frankreich .....	137 392	152 096	131 819	179 071	174 550	168 446
	Italien .....	95 648	110 722	107 970	213 724	206 632	199 432
	Österreich .....	186 928	182 049	176 635	114 593	110 227	116 843
Waren aus Kunststoffen	insgesamt .....	2 220 239	2 279 682	2 338 606	4 212 467	4 290 686	4 362 979
	darunter Frankreich .....	118 219	120 275	120 186	365 940	362 591	353 508
	Italien .....	278 251	278 450	277 040	336 762	339 900	332 726
	Österreich .....	366 442	394 269	380 660	338 533	349 910	336 328
	Tschechische Republik .....	195 722	197 051	202 306	338 002	348 241	347 545
Pharmazeutische Erzeugnisse	insgesamt .....	4 388 553	3 776 263	3 727 179	4 773 857	4 247 172	2 802 752
	darunter Belgien .....	710 961	430 594	364 820	1 564 994	946 021	29 567
	Frankreich .....	201 210	134 297	162 250	340 195	327 828	129 153
	Niederlande .....	466 845	553 576	715 548	181 202	199 822	217 715
	USA .....	1 393 847	1 121 218	903 630	534 922	541 027	764 552
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	insgesamt .....	6 039 416	5 010 620	5 688 421	2 623 439	2 444 568	1 803 176
	darunter Niederlande .....	853 051	830 837	1 017 807	127 149	138 028	74 000
	USA .....	188 586	185 647	164 893	169 334	181 979	204 166
	Vereinigtes Königreich .....	353 381	303 466	251 001	275 359	203 031	149 420
	Volksrepublik China .....	2 008 399	1 473 399	1 629 300	63 963	62 460	83 274
Elektronische Bauelemente	insgesamt .....	7 954 576	7 451 639	7 832 778	2 503 372	2 461 305	2 469 931
	darunter Malaysia .....	654 492	691 691	797 018	452 968	543 876	459 937
	Singapur .....	636 528	726 082	787 944	156 623	171 427	178 691
	USA .....	1 305 515	1 366 434	1 251 006	124 768	136 736	195 796
	Volksrepublik China .....	1 669 029	1 041 007	853 192	138 356	177 024	241 599
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	insgesamt .....	10 830 619	11 471 997	12 220 528	12 245 057	13 340 993	13 783 839
	darunter Österreich .....	3 089 530	3 009 248	3 144 494	903 235	865 257	1 013 187
	Tschechische Republik .....	1 207 029	1 361 467	1 574 678	539 066	603 673	620 268
	Ungarn .....	1 359 976	1 557 352	1 789 795	557 299	527 058	452 001
	USA .....	127 608	127 905	144 842	1 167 396	1 141 670	1 195 926
Personenkraftwagen und Wohnmobile	insgesamt .....	7 337 543	6 645 729	8 607 040	32 432 532	34 009 038	34 626 948
	darunter Frankreich .....	217 571	83 227	47 546	1 902 016	1 933 427	2 099 258
	Italien .....	163 252	145 327	134 259	1 545 765	1 621 328	1 730 010
	Japan .....	44 116	41 867	11 233	1 394 645	1 465 671	1 174 956
	USA .....	2 595 417	2 111 849	2 794 010	6 595 161	6 969 489	6 761 320
	Vereinigtes Königreich .....	459 578	566 096	573 457	3 661 709	4 491 202	5 629 805
	Volksrepublik China .....	9 218	12 528	6 932	3 579 855	3 279 747	3 351 271

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## 6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2012 nach Wirtschaftszweigen

– Daten der Deutschen Bundesbank –

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland <sup>1)</sup>		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern <sup>2)</sup>	
	2012 <sup>3)</sup>	2013 <sup>4)</sup>	2012 <sup>3)</sup>	2013 <sup>4)</sup>
	Millionen € <sup>5)</sup>			
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b> .....	<b>200 209</b>	<b>191 550</b>	<b>97 129</b>	<b>92 684</b>
darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	46 339	42 692	17 622	18 798
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	284	269	503	397
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	2 207	1 674	1 085	494
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	168	148	3 360	3 472
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	666	689	448	612
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	179	173	357	344
Herstellung von Metallernzeugnissen .....	1 248	1 185	565	367
Herstellung von Mess- und Kontrollgeräten, Uhren und elektromedizinischen Geräten .....	1 151	1 189	473	553
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	12 996	9 034	762	470
Maschinenbau .....	14 126	13 695	3 894	5 752
Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	8 158	9 150	744	1 256
Energieversorgung .....	1 821	1 920	2 205	1 575
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	4 253	4 808	9 377	8 998
Information und Kommunikation .....	522	331	9 199	5 711
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	42 898	38 706	33 998	32 524
darunter Banken .....	9 320	9 147	24 441	23 037
Fonds; Kapitalanlage- und Fondsbetreibergesellschaften; Sonstige Finanzierungsinstitutionen .....	1 142	•	8 059	7 775
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen ..	30 958	•	551	486
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 080	2 674	6 107	5 142
Beteiligungsgesellschaften .....	95 840	94 104	15 200	16 926
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	203	194	1 190	1 126
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen .....	142	111	195	- 13
Private Haushalte .....	2 294	2 331	-	-

## 7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2012 nach Ländergruppen und Ländern

– Daten der Deutschen Bundesbank –

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern	
	2012 <sup>3)</sup>	2013 <sup>4)</sup>	2012 <sup>3)</sup>	2013 <sup>4)</sup>
	Millionen € <sup>5)</sup>			
<b>Länder insgesamt</b> .....	<b>200 209</b>	<b>191 550</b>	<b>97 129</b>	<b>92 684</b>
<b>darunter Europa</b> .....	<b>95 587</b>	<b>88 391</b>	<b>85 734</b>	<b>80 792</b>
darunter EU-Länder (27) .....	81 011	72 845	78 301	73 757
darunter Belgien .....	3 441	3 622	440	340
Dänemark .....	1 281	1 193	194	166
Finnland .....	687	639	1 151	1 159
Frankreich .....	12 732	10 812	3 357	3 035
Irland .....	2 174	2 013	166	161
Italien .....	9 770	9 963	24 743	23 090
Luxemburg .....	11 961	11 792	13 189	13 310
Niederlande .....	- 16 400	- 23 204	12 719	12 706
Österreich .....	7 190	7 609	9 738	9 515
Polen .....	3 076	3 421	3	- 3
Portugal .....	638	648	28	54
Rumänien .....	1 139	1 138	6	- 4
Schweden .....	2 472	2 846	444	389
Slowakei .....	2 047	1 423	•	•
Spanien .....	4 445	5 218	704	731
Tschechische Republik .....	4 145	3 881	49	46
Ungarn .....	5 692	5 234	- 8	9
Vereinigtes Königreich .....	21 158	21 057	11 070	8 780
<b>Afrika</b> .....	<b>1 937</b>	<b>1 764</b>	<b>- 3</b>	<b>- 5</b>
darunter Südafrika .....	1 450	1 214	- 1	- 3
<b>Amerika</b> .....	<b>68 689</b>	<b>68 268</b>	<b>8 322</b>	<b>8 215</b>
darunter Kanada .....	4 693	4 452	177	168
Vereinigte Staaten .....	54 857	54 753	8 042	7 937
<b>Asien</b> .....	<b>26 757</b>	<b>26 773</b>	<b>2 962</b>	<b>3 577</b>
darunter Volksrepublik China .....	10 519	10 737	107	167
Japan .....	2 524	2 170	2 598	3 111
<b>Australien</b> .....	<b>6 464</b>	<b>6 292</b>	<b>110</b>	<b>105</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. – <sup>2)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. – <sup>3)</sup> Endgültige bzw. berichtigte Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>5)</sup> Stand jeweils am Jahresende.

## B. Binnenhandel und Gastgewerbe

### 1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen

– Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Örtliche Einheiten <sup>3)</sup>	Beschäftigte am 30.09.2013	
			insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte
	Anzahl am 31.12.2013			
<b>Großhandel insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>25 841</b>	<b>32 099</b>	<b>327 080</b>	<b>71 667</b>
davon Handelsvermittlung .....	6 480	6 733	17 124	5 069
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	19 361	25 367	309 956	66 597
davon Produktionsverbindungshandel .....	10 994	13 520	145 873	26 587
Konsumtionsverbindungshandel .....	8 367	11 847	164 083	40 010
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	1 482	1 772	10 117	3 365
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	2 088	2 619	39 961	9 060
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	5 516	7 439	102 069	27 106
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	1 051	1 404	22 382	3 216
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	3 561	4 254	46 355	7 751
sonstiger Großhandel .....	4 900	6 090	67 019	12 255
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	763	1 789	22 053	3 845
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>68 875</b>	<b>95 440</b>	<b>731 058</b>	<b>340 703</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>17 769</b>	<b>20 317</b>	<b>154 483</b>	<b>29 311</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	6 292	7 328	74 049	12 033
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	7 873	8 124	46 342	11 782
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	2 682	3 879	30 356	4 554
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern .....	922	986	3 735	943
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>51 106</b>	<b>75 123</b>	<b>576 576</b>	<b>311 392</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	45 117	68 453	540 169	297 286
davon mit Waren verschiedener Art .....	4 277	13 963	198 024	127 176
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	5 937	8 137	39 306	19 848
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	1 289	1 628	14 778	8 537
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	2 685	3 026	15 366	4 476
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	7 707	8 801	72 743	28 743
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	6 509	7 486	66 934	25 996
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	4 490	5 564	29 293	14 205
mit sonstigen Gütern .....	18 734	27 335	170 658	94 300
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	3 927	5 162	46 814	25 295
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	868	930	3 944	1 950
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	5 121	5 740	32 462	12 156
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	9 805	21 209	231 952	144 619
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	41 301	53 915	344 623	166 774
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	49 817	73 496	561 797	302 855
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	15 117	18 793	90 078	40 306
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	9 247	10 565	82 356	30 477
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	6 375	11 714	76 904	48 377
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	49 378	73 009	559 314	301 668
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>5)</sup></b> .....	<b>33 627</b>	<b>36 850</b>	<b>366 820</b>	<b>203 059</b>
<b>Beherbergung zusammen</b> .....	<b>10 804</b>	<b>11 581</b>	<b>122 328</b>	<b>55 999</b>
davon Hotellerie .....	8 547	9 263	112 593	50 266
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	1 769	1 787	7 257	4 397
Campingplätze .....	224	244	1 563	884
sonstige Beherbergungsstätten .....	264	286	915	452
<b>Gastronomie zusammen</b> .....	<b>22 823</b>	<b>25 269</b>	<b>244 492</b>	<b>147 059</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	16 693	18 315	177 595	101 523
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	1 853	2 439	26 850	17 139
Ausschank von Getränken .....	4 277	4 516	40 048	28 398
darunter Gaststättengewerbe .....	20 970	22 830	217 643	129 921

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>2)</sup> Ausgewiesen werden Unternehmen deren Wertschöpfung aus dem jeweiligen Wirtschaftszweig überwiegt. – <sup>3)</sup> Rechtlich unselbständige Zweigniederlassungen, Betriebe oder Arbeitsstätten einschl. der Hauptniederlassung. – <sup>4)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>5)</sup> Beherbergung und Gastronomie.

## 2. Umsatz, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen

– Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Umsatz	Brutto-entgelte	Brutto-investitionen	Rohertrags- quote
	in Millionen Euro			in Prozent
<b>Großhandel insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>180 413</b>	<b>11 703</b>	<b>1 572</b>	<b>18,3</b>
davon Handelsvermittlung .....	1 468	393	26	89,0
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	178 945	11 310	1 546	17,7
davon Produktionsverbindungshandel .....	96 098	5 333	892	14,1
Konsumtionsverbindungshandel .....	82 847	5 978	653	21,9
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	7 138	199	67	10,5
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	29 818	1 170	245	17,1
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	45 284	4 054	334	26,0
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	19 076	1 214	67	11,9
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	17 265	1 791	307	26,7
sonstiger Großhandel .....	52 620	2 128	451	11,3
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	7 745	753	74	16,2
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>117 022</b>	<b>12 756</b>	<b>2 165</b>	<b>28,6</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>33 730</b>	<b>3 493</b>	<b>800</b>	<b>25,3</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	23 701	1 923	547	20,1
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	4 404	751	191	46,0
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	5 024	765	52	31,6
Handel mit Krafrädern, Krafradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafrädern .....	600	55	10	28,7
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>83 292</b>	<b>9 263</b>	<b>1 365</b>	<b>29,9</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	74 490	8 597	1 225	30,0
davon mit Waren verschiedener Art .....	31 189	3 295	446	22,5
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	3 398	436	90	35,4
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	2 959	149	26	18,0
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	2 785	272	29	26,3
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	12 479	1 484	187	38,6
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	12 006	1 404	182	38,1
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	3 101	397	109	35,8
mit sonstigen Gütern .....	18 578	2 564	338	37,5
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	7 390	821	70	26,9
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	167	16	3	41,2
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	8 636	650	136	29,0
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	33 653	3 610	536	23,6
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	49 639	5 653	829	34,2
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	80 333	9 114	1 339	30,4
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	8 795	1 295	203	41,0
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	14 793	1 677	211	35,9
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	6 818	1 081	192	45,1
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	78 722	9 076	1 328	30,9
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>14 172</b>	<b>3 424</b>	<b>751</b>	<b>73,4</b>
<b>Beherbergung zusammen</b> .....	<b>6 186</b>	<b>1 460</b>	<b>460</b>	<b>80,8</b>
davon Hotellerie .....	5 880	1 408	425	81,0
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	208	35	27	76,6
Campingplätze .....	69	12	6	76,1
sonstige Beherbergungsstätten .....	30	6	2	78,9
<b>Gastronomie zusammen</b> .....	<b>7 986</b>	<b>1 964</b>	<b>291</b>	<b>67,7</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	6 163	1 518	251	67,9
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	985	272	18	65,5
Ausschank von Getränken .....	838	173	21	69,0
darunter Gaststättengewerbe .....	7 001	1 692	272	68,0

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>2)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>3)</sup> Beherbergung und Gastronomie.



### 3. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Vorläufige Ergebnisse der monatlichen Konjunkturerhebung –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Umsatz		Beschäftigte	
	nominal	real <sup>2)</sup>	insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte
Veränderung gegenüber 2013 in Prozent				
<b>Großhandel insgesamt<sup>3) 4)</sup></b> .....	<b>1,7</b>	<b>3,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,3</b>
davon Handelsvermittlung .....	2,0	1,5	0,6	1,4
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	1,7	3,1	1,0	1,3
davon Produktionsverbindungshandel .....	0,0	2,5	1,4	1,8
Konsumtionsverbindungshandel .....	3,7	3,8	0,7	1,0
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	- 3,3	6,3	1,8	1,8
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	2,3	1,6	1,0	- 0,9
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	5,2	5,2	0,5	1,5
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	12,0	13,4	- 1,2	- 0,6
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	2,0	1,4	2,6	1,8
sonstiger Großhandel .....	- 4,4	- 2,5	1,5	2,4
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	0,8	4,4	0,9	1,6
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen<sup>4)</sup></b> .....	<b>2,8</b>	<b>2,6</b>	<b>0,5</b>	<b>2,2</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	4,2	3,9	0,6	2,0
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	- 0,3	- 0,6	0,8	2,0
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	- 0,6	- 0,3	- 0,4	2,6
Handel mit Krafrädern, Krafradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafrädern .....	5,1	4,0	1,6	4,0
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>	<b>0,6</b>	<b>1,5</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	1,4	0,8	1,4	1,9
davon mit Waren verschiedener Art .....	1,5	0,6	2,8	3,1
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	0,4	- 0,5	2,5	3,2
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	- 1,6	1,4	0,2	- 0,6
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	- 1,0	3,7	0,3	3,6
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	- 0,3	- 0,7	- 2,1	- 2,8
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	- 0,2	- 0,6	- 2,2	- 3,3
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	0,1	- 1,4	1,1	3,2
mit sonstigen Gütern .....	3,2	1,7	1,4	1,7
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	7,9	5,3	3,7	3,9
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	1,3	0,8	1,3	1,5
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	7,3	9,4	- 8,9	- 9,4
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	1,6	0,6	3,1	3,5
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	2,5	2,7	- 0,7	0,1
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	2,3	1,9	0,7	1,6
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	0,1	0,6	0,6	1,4
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	- 0,5	0,5	- 1,8	- 2,5
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	- 0,1	- 1,0	0,3	0,6
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	2,7	2,1	0,7	1,6
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>6)</sup></b> .....	<b>2,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,9</b>
<b>Beherbergung zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>3,0</b>	<b>0,7</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>
davon Hotellerie .....	3,0	0,6	1,3	1,5
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	1,9	0,0	- 0,2	- 1,9
Campingplätze .....	2,4	0,7	5,0	10,4
sonstige Beherbergungsstätten .....	28,7	25,6	25,4	9,6
<b>Gastronomie zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>2,0</b>	<b>- 0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	2,8	0,5	1,6	2,2
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	- 0,2	- 2,0	1,5	1,2
Ausschank von Getränken .....	- 0,2	- 2,4	3,1	2,3
darunter Gaststättengewerbe .....	2,4	0,1	1,9	2,2

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. – <sup>2)</sup> In Preisen des Jahres 2010. – <sup>3)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>4)</sup> Die Ergebnisse der monatlichen Großhandels- und Kraftfahrzeughandelsstatistiken werden im Rahmen einer Vollerhebung im Mixmodell gewonnen. – <sup>5)</sup> Die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>6)</sup> Beherbergung und Gastronomie.

### C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

#### 1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni					
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>Regierungsbezirk</b>						
Oberbayern .....	4 152	4 142	208 533	209 703	45,1	45,9
Niederbayern .....	1 986	1 902	84 849	81 412	36,6	37,7
Oberpfalz .....	981	942	39 547	38 567	32,1	32,9
Oberfranken .....	939	906	35 939	35 792	34,6	35,0
Mittelfranken .....	1 033	1 014	48 099	48 115	39,4	40,7
Unterfranken .....	996	951	43 210	42 085	39,9	41,6
Schwaben .....	2 395	2 342	90 425	90 057	40,1	40,4
<b>Gemeindegruppe</b>						
Mineral- und Moorbäder .....	1 135	1 097	60 082	59 387	51,2	52,5
Heilklimatische Kurorte .....	1 517	1 554	50 262	52 157	42,1	42,0
Kneippkurorte, -heilbäder .....	380	342	17 061	14 734	41,0	41,1
Luftkurorte .....	2 244	2 229	81 569	79 224	33,1	33,4
Erholungsorte .....	2 068	1 997	73 614	71 143	33,0	34,0
Sonstige Gemeinden .....	5 138	4 980	268 014	269 086	41,9	43,1
<b>Betriebsart</b>						
Hotels .....	2 190	2 165	203 404	205 032	45,5	46,3
Hotels garnis .....	2 375	2 225	83 778	81 423	42,8	44,1
Gasthöfe .....	2 707	2 563	76 404	73 101	27,9	28,7
Pensionen .....	1 328	1 308	36 776	36 189	33,9	34,2
Jugendherbergen und Hütten .....	270	268	19 476	19 841	35,0	35,9
Campingplätze .....	424	423	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	478	469	36 969	36 041	36,3	36,5
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2 535	2 606	67 038	67 454	28,8	29,4
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	175	172	26 757	26 650	77,5	78,5
<b>Bayern</b>	<b>12 482</b>	<b>12 199</b>	<b>550 602</b>	<b>545 731</b>	<b>40,5</b>	<b>41,4</b>

#### 2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2013 und 2014 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze) <sup>1)</sup>					
		insgesamt		davon mit			
				zehn oder mehr Gästebetten bzw. zehn oder mehr Stellplätze		weniger als zehn Gästebetten (einschließlich Privatquartiere)	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder .....	2013	2 312 350	12 603 790	2 191 739	11 730 146	120 611	873 644
	2014	2 389 944	12 688 141	2 280 831	11 897 675	109 113	790 466
Heilklimatische Kurorte .....	2013	2 299 955	10 128 423	1 966 349	7 947 512	333 606	2 180 911
	2014	2 351 716	10 441 238	2 005 543	8 172 012	346 173	2 269 226
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2013	558 740	2 925 759	512 216	2 595 003	46 524	330 756
	2014	549 511	2 541 815	504 885	2 230 146	44 626	311 669
Luftkurorte .....	2013	3 388 415	14 114 772	2 827 469	10 498 761	560 946	3 616 011
	2014	3 402 928	13 763 111	2 875 995	10 409 937	526 933	3 353 174
Erholungsorte .....	2013	3 418 800	12 148 480	2 971 539	9 551 606	447 261	2 596 874
	2014	3 444 150	12 033 731	3 003 806	9 522 890	440 344	2 510 841
<b>Prädikatisierte Gemeinden insgesamt</b>	<b>2013</b>	<b>11 978 260</b>	<b>51 921 224</b>	<b>10 469 312</b>	<b>42 323 028</b>	<b>1 508 948</b>	<b>9 598 196</b>
	<b>2014</b>	<b>12 138 249</b>	<b>51 468 036</b>	<b>10 671 060</b>	<b>42 232 660</b>	<b>1 467 189</b>	<b>9 235 376</b>

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse.

### 3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2013	14 513 004	9 918 946	4 594 058	35 316 386	25 428 955	9 887 431
	2014	14 951 642	10 154 197	4 797 445	36 006 027	25 714 469	10 291 558
Niederbayern .....	2013	2 859 387	2 584 107	275 280	11 611 856	10 849 045	762 811
	2014	2 896 444	2 611 963	284 481	11 560 761	10 779 845	780 916
Oberpfalz .....	2013	1 804 813	1 545 647	259 166	4 719 693	4 158 100	561 593
	2014	1 866 462	1 589 189	277 273	4 804 366	4 213 709	590 657
Oberfranken .....	2013	1 813 298	1 627 014	186 284	4 643 468	4 281 236	362 232
	2014	1 810 011	1 618 099	191 912	4 604 987	4 225 409	379 578
Mittelfranken .....	2013	3 574 777	2 578 857	995 920	7 230 594	5 482 041	1 748 553
	2014	3 693 918	2 663 092	1 030 826	7 450 991	5 611 706	1 839 285
Unterfranken .....	2013	2 580 983	2 233 465	347 518	6 666 855	6 055 333	611 522
	2014	2 656 722	2 300 897	355 825	6 805 930	6 161 116	644 814
Schwaben .....	2013	4 468 101	3 550 054	918 047	13 970 558	11 986 620	1 983 938
	2014	4 586 371	3 606 151	980 220	13 989 221	11 947 073	2 042 148
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2013	2 191 739	1 890 931	300 808	11 730 146	11 075 269	654 877
	2014	2 280 831	1 947 746	333 085	11 897 675	11 189 709	707 966
Heilklimatische Kurorte .....	2013	1 966 349	1 648 988	317 361	7 947 512	7 104 915	842 597
	2014	2 005 543	1 675 797	329 746	8 172 012	7 286 915	885 097
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2013	512 216	445 782	66 434	2 595 003	2 370 973	224 030
	2014	504 885	436 505	68 380	2 230 146	2 006 418	223 728
Luftkurorte .....	2013	2 827 469	2 481 736	345 733	10 498 761	9 460 766	1 037 995
	2014	2 875 995	2 516 503	359 492	10 409 937	9 361 160	1 048 777
Erholungsorte .....	2013	2 971 539	2 657 120	314 419	9 551 606	8 781 140	770 466
	2014	3 003 806	2 694 441	309 365	9 522 890	8 781 087	741 803
Sonstige Gemeinden .....	2013	21 145 051	14 913 533	6 231 518	41 836 382	29 448 267	12 388 115
	2014	21 790 510	15 272 596	6 517 914	42 989 623	30 028 038	12 961 585
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2013	15 656 685	11 223 058	4 433 627	33 387 694	24 650 370	8 737 324
	2014	16 239 934	11 577 894	4 662 040	34 354 112	25 154 131	9 199 981
Hotels garnis .....	2013	5 450 180	3 881 272	1 568 908	12 820 816	9 390 343	3 430 473
	2014	5 530 593	3 866 280	1 664 313	12 721 252	9 136 778	3 584 474
Gasthöfe .....	2013	3 554 222	2 957 882	596 340	7 545 989	6 416 365	1 129 624
	2014	3 529 911	2 946 731	583 180	7 426 752	6 319 537	1 107 215
Pensionen .....	2013	1 435 960	1 164 722	271 238	4 406 058	3 758 671	647 387
	2014	1 464 497	1 184 021	280 476	4 349 271	3 692 404	656 867
Jugendherbergen und Hütten .....	2013	1 030 096	805 084	225 012	2 302 974	1 845 096	457 878
	2014	1 060 510	833 292	227 218	2 368 848	1 907 731	461 117
Campingplätze .....	2013	1 339 450	1 021 469	317 981	4 475 004	3 743 297	731 707
	2014	1 444 267	1 126 559	317 708	4 727 556	3 997 370	730 186
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	2013	1 583 025	1 542 888	40 137	4 776 724	4 637 353	139 371
	2014	1 556 099	1 516 910	39 189	4 666 661	4 534 331	132 330
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2013	1 146 348	1 032 368	113 980	6 910 614	6 322 873	587 741
	2014	1 196 035	1 064 337	131 698	6 958 602	6 324 142	634 460
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2013	418 397	409 347	9 050	7 533 537	7 476 962	56 575
	2014	439 724	427 564	12 160	7 649 229	7 586 903	62 326
<b>Bayern</b>	2013	<b>31 614 363</b>	<b>24 038 090</b>	<b>7 576 273</b>	<b>84 159 410</b>	<b>68 241 330</b>	<b>15 918 080</b>
	2014	<b>32 461 570</b>	<b>24 543 588</b>	<b>7 917 982</b>	<b>85 222 283</b>	<b>68 653 327</b>	<b>16 568 956</b>

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse.

#### 4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2012/13 und 2013/14 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- <sup>2)</sup>	Sommer- <sup>3)</sup>		Winter- <sup>2)</sup>	Sommer- <sup>3)</sup>
			halbjahr			halbjahr	
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2012/13	14 501 382	5 912 570	8 588 812	35 326 081	13 905 408	21 420 673
	2013/14	14 791 653	5 910 037	8 881 616	35 677 030	13 709 455	21 967 575
Niederbayern .....	2012/13	2 865 539	1 134 536	1 731 003	11 631 967	4 489 839	7 142 128
	2013/14	2 880 211	1 118 316	1 761 895	11 502 239	4 403 664	7 098 575
Oberpfalz .....	2012/13	1 807 377	709 701	1 097 676	4 729 808	1 792 469	2 937 339
	2013/14	1 853 316	709 321	1 143 995	4 790 052	1 791 064	2 998 988
Oberfranken .....	2012/13	1 807 071	659 126	1 147 945	4 640 807	1 732 540	2 908 267
	2013/14	1 809 617	665 719	1 143 898	4 609 399	1 729 744	2 879 655
Mittelfranken .....	2012/13	3 563 193	1 467 854	2 095 339	7 229 001	2 973 835	4 255 166
	2013/14	3 672 970	1 476 978	2 195 992	7 412 660	2 988 311	4 424 349
Unterfranken .....	2012/13	2 589 691	967 051	1 622 640	6 679 207	2 559 196	4 120 011
	2013/14	2 630 777	971 354	1 659 423	6 762 185	2 590 238	4 171 947
Schwaben .....	2012/13	4 454 696	1 632 437	2 822 259	13 929 133	5 079 473	8 849 660
	2013/14	4 569 892	1 642 766	2 927 126	13 955 995	5 002 711	8 953 284
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2012/13	2 187 083	856 742	1 330 341	11 714 178	4 627 762	7 086 416
	2013/14	2 264 878	881 058	1 383 820	11 839 286	4 665 193	7 174 093
Heilklimatische Kurorte .....	2012/13	1 973 316	687 522	1 285 794	7 949 389	2 863 576	5 085 813
	2013/14	1 990 480	675 364	1 315 116	8 118 498	2 853 178	5 265 320
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2012/13	496 481	202 888	293 593	2 552 051	1 044 648	1 507 403
	2013/14	498 123	193 856	304 267	2 189 894	857 363	1 332 531
Luftkurorte .....	2012/13	2 828 741	930 895	1 897 846	10 524 255	3 431 806	7 092 449
	2013/14	2 863 396	925 255	1 938 141	10 391 184	3 330 856	7 060 328
Erholungsorte .....	2012/13	2 976 149	1 043 677	1 932 472	9 573 037	3 249 110	6 323 927
	2013/14	2 993 290	1 033 833	1 959 457	9 507 129	3 204 131	6 302 998
Sonstige Gemeinden .....	2012/13	21 127 179	8 761 551	12 365 628	41 853 094	17 315 858	24 537 236
	2013/14	21 598 269	8 785 125	12 813 144	42 663 569	17 304 466	25 359 103
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2012/13	15 623 214	6 610 035	9 013 179	33 331 071	13 926 510	19 404 561
	2013/14	16 060 251	6 618 009	9 442 242	34 041 484	13 875 945	20 165 539
Hotels garnis .....	2012/13	5 453 668	2 257 573	3 196 095	12 844 549	5 092 716	7 751 833
	2013/14	5 490 404	2 256 591	3 233 813	12 673 296	4 992 454	7 680 842
Gasthöfe .....	2012/13	3 554 208	1 280 796	2 273 412	7 561 359	2 741 946	4 819 413
	2013/14	3 524 246	1 255 868	2 268 378	7 428 263	2 651 980	4 776 043
Pensionen .....	2012/13	1 440 551	543 520	897 031	4 430 191	1 598 134	2 832 057
	2013/14	1 458 550	533 066	925 484	4 334 045	1 518 776	2 815 269
Jugendherbergen und Hütten .....	2012/13	1 022 448	326 216	696 232	2 282 540	787 554	1 494 986
	2013/14	1 056 706	345 023	711 683	2 360 606	816 674	1 543 932
Campingplätze .....	2012/13	1 345 133	119 375	1 225 758	4 496 753	499 036	3 997 717
	2013/14	1 436 523	163 595	1 272 928	4 702 083	624 663	4 077 420
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	2012/13	1 583 127	736 637	846 490	4 806 845	2 123 470	2 683 375
	2013/14	1 560 354	708 709	851 645	4 677 068	2 014 097	2 662 971
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2012/13	1 147 006	411 853	735 153	6 919 586	2 232 504	4 687 082
	2013/14	1 187 922	413 354	774 568	6 927 283	2 192 160	4 735 123
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2012/13	419 594	197 270	222 324	7 493 110	3 530 890	3 962 220
	2013/14	433 480	200 276	233 204	7 565 672	3 528 438	4 037 234
<b>Bayern</b>	<b>2012/13</b>	<b>31 588 949</b>	<b>12 483 275</b>	<b>19 105 674</b>	<b>84 166 004</b>	<b>32 532 760</b>	<b>51 633 244</b>
	<b>2013/14</b>	<b>32 208 436</b>	<b>12 494 491</b>	<b>19 713 945</b>	<b>84 709 560</b>	<b>32 215 187</b>	<b>52 494 373</b>

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. – <sup>3)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

## 5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Ständiger Wohnsitz der Gäste <sup>2)</sup>	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1990	2000	2010	2014	1990	2000	2010	2014
<b>Deutschland</b> .....	<b>16 216 724</b>	<b>18 983 212</b>	<b>21 792 939</b>	<b>24 543 588</b>	<b>68 245 606</b>	<b>68 010 066</b>	<b>64 404 329</b>	<b>68 653 327</b>
<b>Ausland</b> .....	<b>4 932 804</b>	<b>4 843 796</b>	<b>6 495 944</b>	<b>7 917 982</b>	<b>10 225 434</b>	<b>10 167 496</b>	<b>13 472 221</b>	<b>16 568 956</b>
<b>davon Europa</b> .....	<b>3 264 594</b>	<b>3 132 079</b>	<b>4 644 350</b>	<b>5 598 696</b>	<b>6 910 464</b>	<b>6 615 842</b>	<b>9 407 391</b>	<b>11 479 877</b>
davon Belgien .....	113 755	112 276	152 835	173 342	254 692	248 785	314 931	328 803
Bulgarien .....	6 573	•	16 647	22 631	17 089	•	33 764	54 324
Dänemark .....	108 206	98 041	162 951	163 001	175 881	157 423	272 758	263 146
Estland .....	•	•	8 046	10 438	•	•	14 925	18 623
Finnland .....	52 984	33 858	55 798	58 400	95 412	75 136	111 220	120 097
Frankreich .....	236 103	189 812	255 741	289 644	509 500	393 571	512 678	561 562
Griechenland .....	51 079	26 976	42 784	34 419	119 187	73 741	106 388	85 958
Irland .....	13 180	17 042	33 427	36 878	38 931	44 859	78 252	77 495
Island .....	4 219	4 623	7 207	6 849	9 378	9 724	15 441	14 920
Italien .....	412 715	408 833	575 725	601 085	777 103	811 595	1 107 158	1 160 807
Kroatien .....	•	•	•	25 424	•	•	•	60 024
Lettland .....	•	•	8 002	12 033	•	•	15 508	24 074
Litauen .....	•	•	11 214	14 150	•	•	21 883	27 519
Luxemburg .....	16 083	19 195	31 891	38 574	42 751	45 512	77 374	91 634
Malta .....	•	•	3 003	5 356	•	•	7 649	16 039
Niederlande .....	658 669	529 170	687 784	740 165	1 566 328	1 138 885	1 382 621	1 431 316
Norwegen .....	56 746	38 718	59 535	61 735	89 856	70 117	111 852	117 386
Österreich .....	278 961	326 402	582 935	740 251	557 248	645 256	1 096 997	1 386 030
Polen .....	27 851	72 694	122 371	168 634	136 012	182 748	270 630	397 551
Portugal .....	11 191	17 050	26 479	27 662	26 972	46 310	56 863	63 951
Rumänien .....	8 762	•	59 030	79 356	28 497	•	125 346	195 761
Russland .....	•	41 589	169 424	314 889	•	126 811	426 782	784 638
Schweden .....	191 854	109 312	118 741	120 780	295 609	181 286	195 039	200 788
Schweiz .....	235 878	275 145	470 939	618 273	504 150	548 898	981 055	1 346 284
Slowakei .....	•	•	25 371	37 711	•	•	63 449	104 989
Slowenien .....	•	•	30 669	36 526	•	•	57 190	95 371
Spanien .....	85 922	94 705	178 231	210 644	176 509	201 245	382 399	451 430
Tschechische Republik .....	•	69 696	102 737	150 507	•	165 606	202 340	303 798
Türkei .....	24 321	25 234	39 497	55 290	58 662	63 989	111 900	124 955
Ukraine .....	•	•	18 238	36 413	•	•	40 786	81 002
Ungarn .....	62 910	66 443	71 601	95 886	143 829	172 389	154 702	229 079
Vereinigtes Königreich .....	363 252	427 019	425 350	490 729	754 603	900 787	874 197	997 417
Zypern .....	•	•	2 574	9 842	•	•	6 489	18 690
sonst. europäische Länder .....	243 380	128 246	87 573	111 179	532 265	311 169	176 825	244 416
<b>Afrika</b> .....	<b>62 039</b>	<b>34 182</b>	<b>47 282</b>	<b>59 242</b>	<b>139 850</b>	<b>99 384</b>	<b>128 745</b>	<b>148 107</b>
davon Republik Südafrika .....	14 135	14 085	24 483	27 438	34 449	34 901	50 352	50 630
sonst. afrikanische Länder .....	47 904	20 097	22 799	31 804	105 401	64 483	78 393	97 477
<b>Asien</b> .....	<b>432 050</b>	<b>530 197</b>	<b>699 974</b>	<b>1 190 834</b>	<b>793 479</b>	<b>1 048 273</b>	<b>1 565 115</b>	<b>2 630 720</b>
davon Arabische Golfstaaten .....	•	22 426	124 643	219 032	•	108 801	421 559	766 051
China, Volksrepublik/Hongkong ...	•	40 172	120 676	322 757	•	95 117	243 936	573 088
Indien .....	•	•	24 833	38 202	•	•	96 938	127 748
Israel .....	49 978	44 402	41 520	53 202	157 202	133 715	96 961	113 438
Japan .....	314 146	330 568	227 406	246 832	450 446	483 596	350 045	398 284
Südkorea .....	8 819	20 960	50 943	99 562	18 700	38 263	88 840	170 683
Taiwan .....	8 436	19 119	27 774	57 286	15 741	39 010	49 947	92 755
sonst. asiatische Länder .....	50 671	52 550	82 179	153 961	151 390	149 771	216 889	388 673
<b>Amerika</b> .....	<b>1 007 591</b>	<b>956 319</b>	<b>856 823</b>	<b>929 281</b>	<b>1 935 824</b>	<b>2 005 159</b>	<b>1 827 982</b>	<b>2 008 119</b>
davon Kanada .....	73 826	55 460	76 941	87 530	138 843	111 744	160 837	193 734
USA .....	874 497	846 515	684 246	687 570	1 666 619	1 754 401	1 435 365	1 450 421
Mittelamerika und Karibik .....	•	11 565	15 565	26 280	•	28 702	38 916	63 027
Brasilien .....	21 444	20 466	52 497	84 064	46 119	53 706	123 170	198 447
sonst. südamerik. Länder .....	37 824	22 313	27 574	38 917	84 243	56 606	69 694	91 293
sonst. nordamerik. Länder .....	•	•	•	4 920	•	•	•	11 197
<b>Australien</b> .....	<b>76 662</b>	<b>59 918</b>	<b>100 274</b>	<b>105 762</b>	<b>145 987</b>	<b>127 770</b>	<b>215 054</b>	<b>238 440</b>
davon Australien .....	59 995	•	87 097	92 228	112 733	•	186 237	208 794
Neuseeland, Ozeanien .....	16 667	•	13 177	13 534	33 254	•	28 817	29 646
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b> .....	<b>89 868</b>	<b>131 101</b>	<b>147 241</b>	<b>34 167</b>	<b>299 830</b>	<b>271 068</b>	<b>327 934</b>	<b>63 693</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>21 149 528</b>	<b>23 827 008</b>	<b>28 288 883</b>	<b>32 461 570</b>	<b>78 471 040</b>	<b>78 177 562</b>	<b>77 876 550</b>	<b>85 222 283</b>

<sup>1)</sup> Bis einschl. 2010 Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze. Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Nicht bekannte bzw. nicht eindeutig zuordenbare Zahlenwerte früherer Jahre werden jeweils unter der Position „sonstige Länder“ des betreffenden Kontinents ausgewiesen.

## 6. Tourismusregionen im Jahr 2014

## Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Tourismusregion (Einteilung der Gebiete nach Tourismusverbänden) <sup>2)</sup>	Anzahl der Gemein- den	Geöffnete Beh- erberg- ungs- betrie- be	Ange- botene Gäste- betten <sup>3)</sup>	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Aus- lastung der ange- botenen Gäste- betten <sup>3)</sup> in %	Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer der Gäste in Tagen
				insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
<b>Franken</b>									
davon Naturpark Altmühltal .....	51	262	9 972	686 081	112 160	1 411 911	185 576	34,2	2,1
Fichtelgebirge .....	53	246	9 837	481 439	56 399	1 168 846	118 750	32,0	2,4
Fränkische Schweiz .....	69	254	8 339	395 030	31 236	940 459	65 547	29,5	2,4
Fränkisches Seenland .....	45	226	5 889	309 899	31 559	917 209	59 514	32,8	3,0
Fränkisches Weinland .....	111	307	13 037	1 214 139	203 992	2 142 881	331 040	40,4	1,8
Frankenalb .....	37	126	4 369	237 966	30 454	503 247	53 226	31,7	2,1
Frankenwald .....	45	170	5 711	235 858	19 537	771 949	40 123	36,8	3,3
Haßberge .....	35	70	2 464	137 258	6 350	313 688	15 126	27,7	2,3
Oberes Maintal - Coburger Land .....	34	160	7 739	327 876	19 711	1 081 296	48 779	40,8	3,3
Rhön .....	53	244	15 445	579 620	34 875	2 907 016	89 620	51,3	5,0
Romantisches Franken <sup>4)</sup> .....	68	274	9 510	744 614	281 064	1 302 315	403 814	36,3	1,7
Spessart-Mainland .....	93	280	9 671	618 712	85 422	1 268 186	176 174	33,0	2,0
Städteregion Nürnberg .....	4	232	21 589	2 025 846	608 708	3 676 816	1 187 662	46,6	1,8
Steigerwald .....	86	267	11 749	778 898	145 393	1 751 201	241 463	39,6	2,2
<b>Zusammen 2014</b>	<b>784</b>	<b>3 118</b>	<b>135 321</b>	<b>8 773 236</b>	<b>1 666 860</b>	<b>20 157 020</b>	<b>3 016 414</b>	<b>39,1</b>	<b>2,3</b>
2013	784	3 218	136 538	8 569 229	1 622 688	19 784 846	2 885 104	37,9	2,3
<b>Ostbayern</b>									
davon Bayerischer Wald .....	156	1 444	58 236	1 729 822	128 721	6 896 858	422 586	32,2	4,0
Oberpfälzer Wald .....	97	309	8 651	323 312	40 713	837 523	91 785	25,2	2,6
Ostbayerische Städte .....	6	168	11 954	1 056 004	218 378	1 886 288	382 600	43,0	1,8
Bayerischer Jura .....	66	241	8 704	448 960	70 121	954 068	137 829	27,7	2,1
Bayerisches Golf- und Thermenland .....	159	682	32 434	1 204 808	103 821	5 790 390	336 773	45,8	4,8
<b>Zusammen 2014</b>	<b>484</b>	<b>2 844</b>	<b>119 979</b>	<b>4 762 906</b>	<b>561 754</b>	<b>16 365 127</b>	<b>1 371 573</b>	<b>36,2</b>	<b>3,4</b>
2013	484	2 967	124 396	4 664 200	534 446	16 331 549	1 324 404	35,1	3,5
<b>Allgäu/Bayerisch-Schwaben</b>									
davon Allgäu .....	147	1 956	70 178	3 062 945	609 030	11 156 300	1 411 358	41,1	3,6
Bayerisch-Schwaben .....	193	386	19 879	1 523 426	371 190	2 832 921	630 790	38,2	1,9
<b>Zusammen 2014</b>	<b>340</b>	<b>2 342</b>	<b>90 057</b>	<b>4 586 371</b>	<b>980 220</b>	<b>13 989 221</b>	<b>2 042 148</b>	<b>40,4</b>	<b>3,1</b>
2013	340	2 395	90 425	4 468 101	918 047	13 970 558	1 983 938	40,1	3,1
<b>München - Oberbayern</b>									
davon Landeshauptstadt München .....	1	396	60 630	6 593 883	3 009 971	13 448 024	6 650 914	59,9	2,0
Münchener Umland .....	119	410	28 426	2 624 153	837 877	4 637 136	1 411 504	44,7	1,8
Oberbayerns Städte .....	38	131	6 216	456 924	111 387	867 603	218 275	38,8	1,9
Ammersee-Lech .....	31	50	1 800	111 150	26 771	256 697	54 663	33,7	2,3
Starnberger Fünf-Seen-Land .....	14	89	4 201	276 846	31 668	667 868	84 222	41,0	2,4
Pfaffenwinkel .....	34	77	3 229	160 833	22 324	547 001	49 742	45,5	3,4
Zugspitz-Region .....	22	568	19 036	888 552	200 767	2 969 395	532 791	39,8	3,3
Tölzer Land .....	21	248	8 609	370 638	32 395	1 167 170	78 668	36,8	3,1
Alpenregion Tegernsee Schliersee ..	17	394	15 133	661 471	78 906	2 120 404	173 291	38,8	3,2
Ebersberger Grünes Land .....	21	56	2 611	169 161	27 133	358 586	61 122	37,5	2,1
Inn-Salzach .....	55	87	3 550	193 073	26 712	420 335	56 935	33,1	2,2
Berchtesgadener Land .....	15	513	16 784	618 178	111 710	2 644 430	308 186	42,0	4,3
Chiemsee-Alpenland .....	47	369	15 586	791 070	135 272	2 407 484	250 026	41,4	3,0
Chiemgau .....	35	626	18 591	614 616	70 578	2 632 302	242 006	34,7	4,3
<b>Zusammen 2014</b>	<b>470</b>	<b>4 014</b>	<b>204 402</b>	<b>14 530 548</b>	<b>4 723 471</b>	<b>35 144 435</b>	<b>10 172 345</b>	<b>46,1</b>	<b>2,4</b>
2013	470	4 023	203 223	14 097 087	4 514 532	34 494 423	9 755 417	45,3	2,4
<b>Bayern insgesamt 2014</b>	<b>2 056</b>	<b>12 199</b>	<b>545 731</b>	<b>32 461 570</b>	<b>7 917 982</b>	<b>85 222 283</b>	<b>16 568 956</b>	<b>41,4</b>	<b>2,6</b>
2013	2 056	12 482	550 602	31 614 363	7 576 273	84 159 410	15 918 080	40,5	2,7

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Durch Doppelzuordnung von 22 Gemeinden zu jeweils zwei Tourismusregionen stimmt die Summe der Tourismusregionen nicht mit dem Bayerenergebnis überein. – <sup>3)</sup> Ohne Campingplätze. – <sup>4)</sup> Romantisches Franken - vom Naturpark Frankenhöhe zur Romantischen Straße.

### 7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2014

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Ausgewählte Gemeinden <sup>2)</sup>	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten <sup>3)</sup>	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der angebotenen Gästebetten <sup>3)</sup> in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
München, Krfr. St .....	396	60 630	6 593 883	3 009 971	13 448 024	6 650 914	59,9	2,0
Nürnberg, Krfr. St .....	151	16 277	1 561 681	475 467	2 824 254	911 615	47,5	1,8
Bad Füssing .....	244	12 681	290 632	15 693	2 308 927	54 969	48,4	7,9
Oberstdorf, M .....	323	9 747	353 324	24 270	1 742 374	114 449	51,0	4,9
Bad Kissingen, GKSt .....	72	6 730	233 885	10 315	1 563 947	31 441	63,4	6,7
Füssen, St .....	109	4 603	355 914	181 518	979 717	272 574	48,7	2,8
Garmisch-Partenkirchen, M .....	158	6 286	356 033	109 080	963 475	273 081	42,3	2,7
Regensburg, Krfr. St .....	60	5 614	529 732	116 337	940 227	210 085	44,1	1,8
Bad Griesbach i.Rottal, St .....	51	4 391	203 360	14 568	900 158	43 406	50,8	4,4
Würzburg, Krfr. St .....	51	4 430	540 064	111 110	857 867	168 858	52,1	1,6
Oberstaufen, M .....	125	5 824	196 129	24 401	807 283	92 213	38,7	4,1
Bad Hindelang, M .....	130	5 170	180 068	19 948	782 977	93 233	42,9	4,3
Augsburg, Krfr. St .....	41	4 314	436 112	101 446	745 962	182 872	46,6	1,7
Lindau (Bodensee), GKSt .....	64	2 851	248 879	62 308	700 156	141 110	48,2	2,8
Bad Wörishofen, St .....	95	4 224	128 196	19 506	693 473	72 690	45,0	5,4
Schönau a.Königssee .....	140	4 267	137 595	23 430	679 915	65 093	41,7	4,9
Bodenmais, M .....	142	4 853	131 871	2 974	673 156	12 831	38,2	5,1
Bad Birnbach, M .....	58	2 844	108 431	4 009	629 497	14 142	50,2	5,8
Schwangau .....	88	2 864	192 031	71 593	624 904	119 461	42,1	3,3
Bad Wiessee .....	95	3 379	91 714	5 334	579 608	33 778	48,8	6,3
Bad Reichenhall, GKSt .....	57	3 083	105 964	15 767	570 444	59 296	50,9	5,4
Bamberg, Krfr. St .....	52	3 051	307 160	47 904	541 603	87 192	46,3	1,8
Berchtesgaden, M .....	114	3 452	160 668	40 022	525 889	101 335	40,2	3,3
Erlangen, Krfr. St .....	52	3 300	259 514	79 275	519 756	189 837	42,3	2,0
Rothenburg/Tauber, GKSt .....	65	2 936	347 656	208 452	515 140	278 561	46,3	1,5
Ingolstadt, Krfr. St .....	47	3 285	273 889	73 111	497 500	141 782	42,2	1,8
Neustadt a.d.Donau, St .....	36	2 282	105 987	9 193	480 589	34 694	56,3	4,5
Oberding .....	10	2 521	340 883	176 798	477 141	247 720	52,0	1,4
Passau, Krfr. St .....	40	2 888	283 938	64 210	467 310	91 343	47,6	1,6
Bad Staffelstein, St .....	54	2 429	113 366	3 286	464 309	8 114	50,4	4,1
Inzell .....	81	3 339	94 909	14 211	452 285	64 525	35,7	4,8
Grainau .....	81	2 592	116 722	15 859	408 277	48 005	38,1	3,5
Reit im Winkl .....	147	3 171	79 401	7 236	407 338	28 522	35,6	5,1
Schliersee, M .....	64	3 121	152 383	8 301	386 328	29 818	34,6	2,5
Erding, GKSt .....	22	1 621	221 352	73 964	375 736	122 736	64,8	1,7
Scheidegg, M .....	32	2 127	35 266	1 717	374 989	7 025	48,3	10,6
Ruhpolding .....	113	2 918	71 047	10 593	370 775	48 904	36,2	5,2
Fischen i.Allgäu .....	101	2 275	79 572	5 174	364 584	19 124	44,2	4,6
Freising, GKSt .....	22	2 171	239 506	111 062	355 984	148 580	45,6	1,5
Krün .....	54	1 421	77 477	8 564	351 634	34 394	51,5	4,5

### 8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2014 nach Regierungsbezirken

– Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen<sup>1)</sup> –

Gebiet	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Anzahl der Stellplätze Ende Juni	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		
				Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland	
Oberbayern .....	102	11 478	435 513	331 064	104 449	1 390 181	1 153 428	236 753	3,2
Niederbayern .....	58	4 958	134 624	110 665	23 959	687 331	584 723	102 608	5,1
Oberpfalz .....	49	3 258	80 368	64 300	16 068	237 268	206 035	31 233	3,0
Oberfranken .....	40	2 271	101 587	86 435	15 152	258 988	231 031	27 957	2,5
Mittelfranken .....	32	2 908	176 926	126 314	50 612	491 402	410 269	81 133	2,8
Unterfranken .....	76	4 632	187 580	151 328	36 252	503 860	437 644	66 216	2,7
Schwaben .....	66	6 742	327 669	256 453	71 216	1 158 526	974 240	184 286	3,5
<b>Bayern</b>	<b>423</b>	<b>36 247</b>	<b>1 444 267</b>	<b>1 126 559</b>	<b>317 708</b>	<b>4 727 556</b>	<b>3 997 370</b>	<b>730 186</b>	<b>3,3</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Sortierung absteigend nach der Zahl der Übernachtungen. – <sup>3)</sup> Ohne Campingplätze.

### 9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2011

– Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen –

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim			
2011 .....	56	5 213 816	1 412 094	446 518	685 321	472 382	321 450	122 612	24 442	1 728 997	
2012 .....	55	5 189 022	1 402 717	436 968	411 300	509 194	339 243	112 537	24 689	1 952 374	
2013 .....	55	5 138 605	1 520 128	426 396	377 329	483 528	355 462	142 393	23 929	1 809 440	
2014 .....	55	5 311 581	1 569 715	441 561	396 063	544 612	372 650	135 666	25 982	1 825 332	

### 10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2011

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Jahr	Seilbahnen		davon					
	insgesamt	beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen <sup>1)</sup>		Schlepplifte		Standseilbahnen	
			Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000
2011 .....	859	99 241s	111	33 241	744	66 000s	4	–
2012 .....	845	104 644s	112	34 590	729	70 000s	4	54
2013 .....	824	104 957s	116	37 921	704	67 000s	4	36
2014 .....	781	88 226s	117	31 284	660	56 900s	4	42

<sup>1)</sup> Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.

### 11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2010

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m <sup>2</sup>			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
<b>BAUMA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3-jähriger Messeturmus)</b>										
2010 .....	19. Apr. - 25. Apr.	555 000	399 083	264 487	3 150	1 260	1 890	420 170	270 765	149 405
2013 .....	15. Apr. - 21. Apr.	575 000	411 675	284 472	3 421	1 346	2 075	535 062	322 251	212 811
<b>f.r.e. - die neue C-B-R<sup>1)</sup> (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)</b>										
2014 .....	19. Feb. - 23. Feb.	66 126	34 010	–	1 112	629	483	113 687	111 413	2 274
2015 .....	18. Feb. - 22. Feb.	66 126	34 059	–	1 198	684	514	122 504	121 472	1 032
<b>ELECTRONICA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2-jähriger Messeturmus)</b>										
2012 .....	13. Nov. - 16. Nov.	143 000	81 755	–	2 669	997	1 672	73 051	39 176	33 875
2014 .....	11. Nov. - 14. Nov.	133 000	83 900	–	2 725	997	1 728	73 189	36 802	36 387
<b>IFAT Entsorga<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 2-jähriger Messeturmus)</b>										
2012 .....	07. Mai - 11. Mai	217 500	141 797	20 305	2 939	1 783	1 156	124 200	74 360	49 840
2014 .....	05. Mai - 09. Mai	233 000	148 398	24 137	3 081	1 728	1 353	135 288	74 756	60 532
<b>Bau<sup>1)</sup> (in München, 2-jähriger Messeturmus)</b>										
2013 .....	14. Jan. - 19. Jan.	180 000	121 411	2 000	2 061	1 488	573	232 901	172 752	60 149
2015 .....	19. Jan. - 24. Jan.	180 819	122 343	455	2 015	1 378	637	254 441	178 968	75 473
<b>Heim und Handwerk<sup>1)</sup> (in München)</b>										
2013 .....	27. Nov. - 01. Dez.	76 099	35 083	–	1 127	847	253	117 686	116 391	1 295
2014 .....	26. Nov. - 30. Nov.	76 000	35 450	–	1 092	829	263	125 728	123 591	2 137
<b>IHM Profi und IHM Privat<sup>1)</sup> (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)</b>										
2014 .....	12. März - 18. März	74 000	34 930	–	1 007	804	203	128 918	125 824	3 094
2015 .....	11. März - 17. März	74 000	35 175	–	1 001	791	210	130 939	128 713	2 226
<b>Spielwarenmesse<sup>2) 3)</sup></b>										
2014 .....	29. Jan. - 03. Feb.	170 000	170 000	–	2 748	797	1 951	75 888	33 411	42 477
2015 .....	28. Jan. - 02. Feb.	170 000	170 000	–	2 857	806	2 051	70 084	29 664	40 420
<b>ISPO<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)</b>										
2014 .....	26. Jan. - 29. Jan.	177 600	109 886	292	2 556	383	2 173	81 032	28 250	52 782
2015 .....	05. Feb. - 08. Feb.	177 600	112 005	–	2 551	355	2 196	83 223	29 569	53 654
<b>Expo Real<sup>1)</sup> (Internationale Immobilienmesse in München)</b>										
2013 .....	07. Okt. - 09. Okt.	64 000	35 399	–	1 653	1 260	393	33 677	24 542	9 135
2014 .....	06. Okt. - 08. Okt.	64 000	37 393	–	1 655	1 278	377	34 189	24 698	9 491

<sup>1)</sup> Mitteilung der Messe München GmbH. – <sup>2)</sup> Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg. – <sup>3)</sup> 2014: Spielwarenmesse International Toy Fair.



**A. Straßenverkehr**

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2015 nach Straßenarten und Regierungsbezirken .....	270
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten .....	270
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten .....	271
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2014 nach Haltergruppen .....	271
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2015 nach Zulassungsjahren .....	271
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2011 nach Emissionsgruppen .....	272
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten ...	272
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten .....	272
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten .....	272
10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2013 und 2014 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2015 nach Fahrerlaubnisklassen .....	273
11. Fahrzeuguntersuchungen 2013 und 2014 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel .....	273
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980 .....	274
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990 .....	274
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990 .....	275
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2014 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit .....	276
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	277
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	277
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2014 nach Eigentumsverhältnissen .....	278
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2014 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln .....	278

**B. Luftverkehr**

Flughafenverkehr 2013 und 2014 .....	279
--------------------------------------	-----

**C. Kraftverkehr**

Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2011 .....	279
---	-----

**D. Eisenbahnverkehr**

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2011 nach Bundesländern sowie dem Ausland .....	279
---	-----

**E. Binnenschifffahrt**

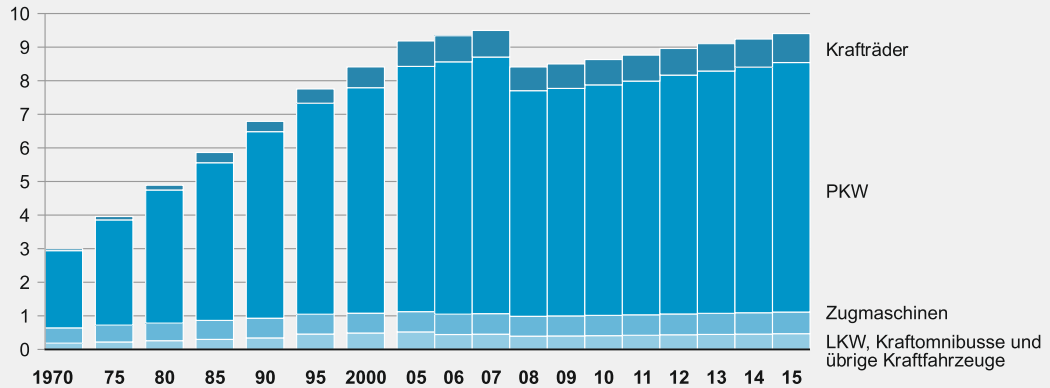
1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen .....	280
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2014 .....	281
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2013 .....	281

**F. Dienstleistungen**

1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2013 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen ....	282
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2013 nach Umsatzgrößenklassen ....	283
3. Rechtsformen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2013 nach Wirtschaftsabteilungen .....	283
4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2013 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen .....	284

### Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes\* seit 1970

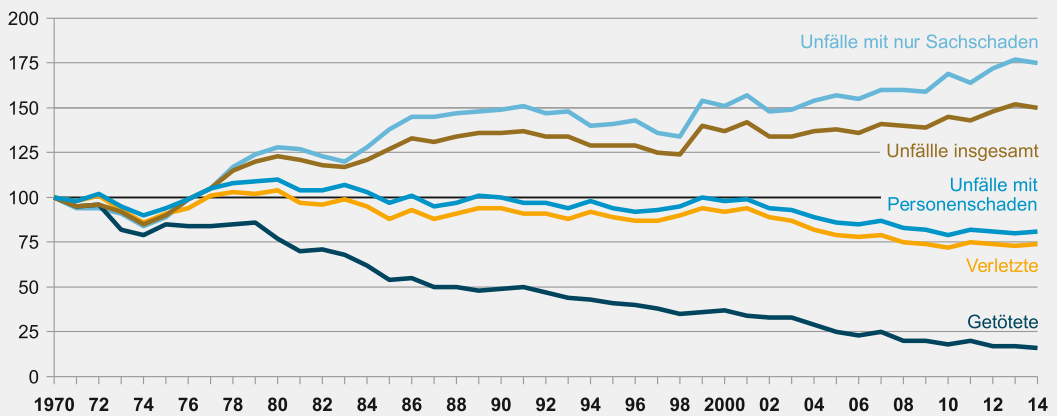
in Millionen



\* Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %).

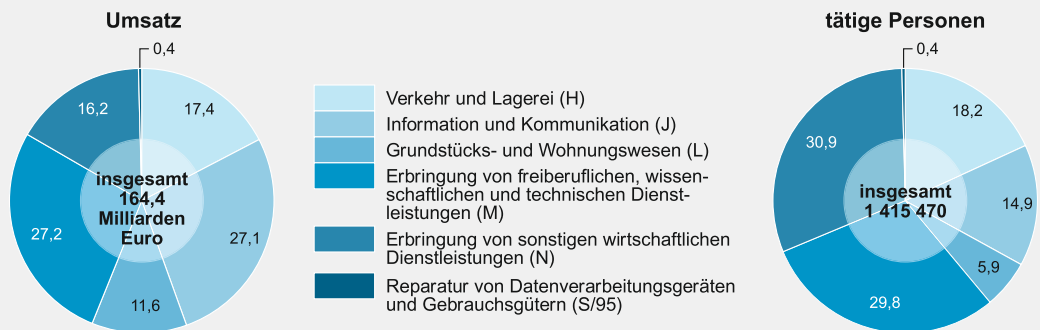
### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970

1970 = 100



### Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors\* 2013 nach Wirtschaftsabschnitten

in Prozent



\* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Verkehr

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährlichen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährliche und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährlichen Erhebung. In der fünfjährlichen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Kraftverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesene Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge wird vom Kraftfahrtbundesamt zur Verfügung gestellt. Die Auswahl (Ziehung) der in die Stichprobenerhebung einbezogenen Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugmaschinen erfolgt durch das KBA aus dem dortigen ZFZR.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamts enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Zu den **Straßen** des überörtlichen Verkehrs rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen. Als Gemeindestraßen gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Zu den Beschäftigten im **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** zählen die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen so wie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u. a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal. **Linienverkehr** ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Er ist zu unterscheiden vom **Gelegenheitsverkehr**, zu dem Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen (der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf) sowie der Verkehr mit Mietomnibussen (der Mieter, z. B. Verein, Personengruppe bestimmt Fahrtziel und Ablauf) zu rechnen sind. Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

**Straßenverkehrsunfälle** sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d. h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der „Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik“ im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

**Verunglückte** werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

## Dienstleistungen

### Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), sowie die Strukturverordnung der EU in der jeweils aktuellen Fassung. Erhebungseinheit ist das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen in Deutschland. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtlich selbständige Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen, oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Tabellen 1 bis 4 enthalten die hochgerechneten Merkmalswerte der Unternehmen und Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland.

### Begriffsbestimmungen

**Bruttoanlageinvestitionen** umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

**Sonstige betriebliche Erträge** sind Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzeinnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaber und Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die abhängig Beschäftigten. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **abhängig Beschäftigten** zählen voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

**Umsatz** umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.

## A. Straßenverkehr

### 1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2015 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen <sup>1)</sup>
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
<b>Länge der Straßen in km</b>						
Oberbayern .....	9 432	608	1 717	3 248	3 862	23 427
Niederbayern .....	6 784	240	844	2 089	3 612	14 319
Oberpfalz .....	5 593	337	781	1 985	2 490	11 954
Oberfranken .....	4 642	349	790	1 484	2 016	8 634
Mittelfranken .....	4 722	356	558	1 704	2 106	9 601
Unterfranken .....	5 547	353	864	1 924	2 406	7 464
Schwaben .....	5 173	272	924	1 609	2 367	11 649
<b>Bayern</b>	<b>41 892</b>	<b>2 515</b>	<b>6 478</b>	<b>14 041</b>	<b>18 858</b>	<b>87 048</b>
<b>Straßendichte in km je 100 km<sup>2</sup></b>						
Oberbayern .....	53,8	3,5	9,8	18,5	22,0	133,6
Niederbayern .....	65,7	2,3	8,2	20,2	35,0	138,6
Oberpfalz .....	57,7	3,5	8,1	20,5	25,7	123,4
Oberfranken .....	64,2	4,8	10,9	20,5	27,9	119,4
Mittelfranken .....	65,2	4,9	7,7	23,5	29,1	132,5
Unterfranken .....	65,0	4,1	10,1	22,6	28,2	87,5
Schwaben .....	51,8	2,7	9,2	16,1	23,7	116,6
<b>Bayern</b>	<b>59,4</b>	<b>3,6</b>	<b>9,2</b>	<b>19,9</b>	<b>26,7</b>	<b>123,4</b>

<sup>1)</sup> Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

### 2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Art der Aufwendungen	Aufwendungen <sup>1)</sup>										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2005	2010	2013	2014	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Millionen €										
Straßenbetriebsdienst zusammen <sup>2)</sup> .....	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	94,5	109,8	138,2	126,0
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	75,5	79,9	83,8	70,7
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	113,9	105,5	110,9	98,1
davon Maßnahmen für Winterdienst .....	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	21,8	22,9	34,8	19,8
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	20,1	20,7	27,2	15,1
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	31,6	29,0	40,7	22,8
sonstiger Straßenbetriebsdienst .....	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	72,7	86,9	103,4	106,2
(ohne Winterdienst) <sup>3)</sup>	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	55,4	59,2	56,6	55,6
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	82,3	76,5	70,2	75,3
Um-, Aus- und Neubau zusammen <sup>4)</sup> .....	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	596,3	497,3	633,9	674,7
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	196,9	402,5	385,0	343,7
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	145,1	215,1	244,6	280,2
darunter Neubau .....	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	397,1	51,5	70,2	39,6
	b	2,5	30,1	51,5 <sup>5)</sup>	137,9	117,4	61,5	75,2	190,1	112,4	92,2
	c	3,0	6,3	–	8,5	6,9	30,9	24,4	30,5	32,6	31,9
<b>Insgesamt</b>		<b>173,0</b>	<b>598,8</b>	<b>981,1</b>	<b>978,0</b>	<b>1 032,4</b>	<b>975,2</b>	<b>1 222,2</b>	<b>1 410,1</b>	<b>1 596,4</b>	<b>1 593,4</b>
	a	<b>55,0</b>	<b>231,3</b>	<b>440,2</b>	<b>359,3</b>	<b>472,3</b>	<b>447,9</b>	<b>690,8</b>	<b>607,1</b>	<b>772,1</b>	<b>800,7</b>
	b	<b>51,3</b>	<b>225,6</b>	<b>233,3</b>	<b>328,5</b>	<b>314,3</b>	<b>251,7</b>	<b>272,4</b>	<b>482,4</b>	<b>468,8</b>	<b>414,4</b>
	c	<b>66,7</b>	<b>141,9</b>	<b>307,6</b>	<b>290,3</b>	<b>245,8</b>	<b>275,6</b>	<b>259,0</b>	<b>320,6</b>	<b>355,5</b>	<b>378,3</b>
Außerdem: Auftragsverwaltung <sup>6)</sup> .....		•	•	21,6	45,7	73,4	64,7	66,2	77,7	85,3	93,8

<sup>1)</sup> Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölauflagen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. – <sup>2)</sup> Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. – <sup>3)</sup> Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. – <sup>4)</sup> Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. – <sup>5)</sup> Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. – <sup>6)</sup> Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Bestand <sup>2)</sup>						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 <sup>3)</sup>	1980	1990	2000	2010 <sup>4)</sup>	2015 <sup>4)</sup>	1970	2015 <sup>4)</sup>
Krafträder <sup>5)</sup> .....	52 868	158 541	319 152	650 561	753 790	862 403	5	68
Personenkraftwagen <sup>6)</sup> .....	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 862 802	7 427 661	231	589
darunter schadstoffreduziert .....	.	.	.	6 443 211	6 779 469	7 340 499	.	582
darunter Benzin-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	4 781 651	4 719 103	.	374
Diesel-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	2 024 640	2 618 085	.	208
Kraftomnibusse .....	7 520	12 492	13 846	14 377	13 046	13 756	1	1
Lastkraftwagen .....	163 555	219 830	255 082	364 192	354 440	408 154	16	32
Zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>7)</sup> .....	462 173	527 748	589 358	593 114	603 317	644 159	44	51
darunter in der Land- und Forstwirtschaft <sup>8)</sup> .....	446 099	495 021	510 332	415 259	579 855	421 249	43	33
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>9)</sup> .....	22 497	37 070	83 984	119 405	42 932	47 394	2	4
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>3 135 059</b>	<b>5 031 195</b>	<b>6 927 999</b>	<b>8 515 925</b>	<b>8 630 327</b>	<b>9 403 527</b>	<b>299</b>	<b>746</b>
Kraftfahrzeuganhänger .....	93 543	212 346	431 823	813 419	1 052 163	1 210 784	9	96

### 4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2014 nach Haltergruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Haltergruppe	Bestand <sup>4)</sup> am 1. Januar 2014				
	Krafträder <sup>5)</sup>	Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Lastkraftwagen	Zugmaschinen <sup>7)</sup>	Kraftfahrzeuganhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 334	12 050	3 457	273 124	50 180
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren .....	2 619	159 744	36 084	3 934	27 493
Baugewerbe/Bau .....	1 041	52 122	51 310	2 580	39 024
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ....	4 195	140 674	36 583	5 143	30 713
Verkehr und Lagerei .....	801	33 436	25 642	15 322	36 356
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	6 423	234 999	64 480	11 882	55 773
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen .....	815 175	6 446 306	126 035	310 215	890 450
Sonstige Haltergruppen .....	5 098	231 762	52 922	14 115	45 616
<b>Insgesamt</b>	<b>836 686</b>	<b>7 311 093</b>	<b>396 513</b>	<b>636 315</b>	<b>1 175 605</b>

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2015 nach Zulassungsjahren

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr der ersten Zulassung	Bestand <sup>4)</sup> am 1. Januar 2015							
	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder <sup>5)</sup>	Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen <sup>7)</sup>	Sonstige Kraftfahrzeuge <sup>9)</sup>	
2014 .....	611 391	31 492	519 704	1 124	41 174	15 158	2 739	50 464
2013 .....	578 913	29 320	491 034	1 055	38 919	15 684	2 901	46 335
2012 .....	600 605	28 823	513 929	966	38 856	15 367	2 664	47 119
2011 .....	579 811	27 557	494 717	1 030	38 874	15 161	2 472	46 050
2010 .....	512 303	26 484	441 634	896	29 891	11 164	2 234	43 110
2009 .....	648 722	28 343	582 330	763	24 500	10 682	2 104	41 196
2008 .....	533 553	33 000	456 033	726	29 611	11 605	2 578	42 655
2007 .....	508 067	32 838	435 309	694	27 134	9 923	2 169	41 618
2006 .....	520 262	31 120	453 885	825	22 496	9 942	1 994	43 199
2005 .....	455 713	31 132	397 024	643	17 595	7 643	1 676	37 454
2004 .....	415 157	31 778	360 835	709	13 462	7 002	1 371	37 898
2003 .....	384 418	31 632	333 351	660	11 041	6 380	1 354	35 138
2002 .....	347 666	30 122	299 342	512	9 941	6 326	1 423	34 696
2001 oder früher .....	2 706 946	468 762	1 648 534	3 153	64 660	502 122	19 715	663 852
<b>Insgesamt</b>	<b>9 403 527</b>	<b>862 403</b>	<b>7 427 661</b>	<b>13 756</b>	<b>408 154</b>	<b>644 159</b>	<b>47 394</b>	<b>1 210 784</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). – <sup>3)</sup> Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. – <sup>4)</sup> Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12%). Davor einschl. dieser Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. –

<sup>5)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). – <sup>6)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. „M1“-Fahrzeuge. – <sup>7)</sup> Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – <sup>8)</sup> Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – <sup>9)</sup> Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.

## 6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2011 nach Emissionsgruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr <sup>2)</sup>	Personenkraftwagen insgesamt	darunter schadstoff-reduziert	darunter Emissionsgruppe					
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
2011 .....	6 958 119	6 876 743	395 490	1 538 919	1 298 287	3 033 784	556 295	2 223
2012 .....	7 110 701	7 031 161	318 656	1 387 098	1 231 626	2 976 582	1 065 346	3 172
2013 .....	7 214 493	7 133 527	255 195	1 217 296	1 148 489	2 911 684	1 544 051	11 007
2014 .....	7 311 093	7 228 019	206 423	1 046 857	1 058 426	2 841 132	1 969 813	62 920
2015 .....	7 427 661	7 340 499	172 998	906 599	970 033	2 748 671	2 299 580	200 788

## 7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen <sup>3)</sup> und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2010	2014	1970	2014
Krafträder .....	1 774	28 359	25 159	50 092	33 025	37 935	0,5	5,4
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	601 690	87,5	85,4
Kraftomnibusse .....	988	1 020	911	1 100	981	1 342	0,3	0,2
Lastkraftwagen .....	22 178	24 124	29 142	36 006	38 792	43 567	5,6	6,2
Zugmaschinen <sup>5)</sup> .....	21 684	15 450	11 557	11 342	13 369	17 186	5,5	2,4
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>6)</sup> .....	2 585	3 523	6 005	6 300	2 356	2 806	0,7	0,4
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>392 787</b>	<b>506 943</b>	<b>647 714</b>	<b>636 171</b>	<b>633 191</b>	<b>704 526</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt .	10 903	23 954	34 181	47 703	45 478	51 601	100	100

## 8. Besitztumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kraftfahrzeuganhänger insgesamt
		Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kfz <sup>6)</sup>	
2000 .....	1 303 795	82 912	1 138 856	1 178	41 808	25 881	13 160	43 709
2005 .....	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2010 .....	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2013 .....	1 294 832	88 730	1 128 737	1 053	43 059	30 888	2 365	53 381
2014 .....	1 289 232	93 451	1 116 398	1 008	44 860	31 164	2 351	55 609

## 9. Neuzulassungen und Besitztumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Bezeichnung	Jahr	Personenkraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)						sonstigen Kraftstoffarten
			Benzin	Diesel	Flüssiggas <sup>7)</sup>	Erdgas <sup>7)</sup>	Elektro	Hybridechnik	
Neuzulassungen .....	2000	531 331	347 044	183 501	•	•	33	•	753 <sup>8)</sup>
	2005	611 356	316 764	292 575	209	1 209	4	559	36
	2010	544 668	284 175	256 720	1 005	690	98	1 975	5
	2013	587 541	267 744	312 458	710	1 050	1 048	4 529	2
	2014	601 690	270 908	321 489	711	1 107	1 832	5 578	65
Besitztumschreibungen .....	2000	1 138 856	971 513	166 900	•	•	60	•	383 <sup>9)</sup>
	2005	1 050 555	809 608	239 740	432	586	37	125	27
	2010	1 020 213	712 713	299 093	6 210	1 402	38	733	24
	2013	1 128 737	738 963	378 172	8 371	1 258	315	1 639	19
	2014	1 116 398	713 297	390 759	8 186	1 258	581	2 305	12

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitztumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Stichtag: 1. Januar. – <sup>3)</sup> Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. – <sup>4)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). Bis 1990 einschl. Kombinationskraftwagen. – <sup>5)</sup> Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. – <sup>6)</sup> Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – <sup>7)</sup> Einschl. bivalent. – <sup>8)</sup> Einschl. Ottomotor/Zweitakt, Ottomotor (Gas) und Rotationskolbenmotor.



## 10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2013 und 2014 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2015 nach Fahrerlaubnisklassen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Bezeichnung	Fahrerlaubnisklassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A	B, BE, BF17, BEF17	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
<b>Durchgeführte Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2014</b>						
Theoretische Prüfungen insgesamt .....	264 126	36 057 <sup>2)</sup>	202 025	13 294	2 105	11 545
darunter nicht bestanden .....	81 610	8 406 <sup>2)</sup>	67 007	2 064	160	3 973
Praktische Prüfungen insgesamt .....	258 015	35 917 <sup>2)</sup>	200 990	12 804	1 513	6 791
darunter nicht bestanden .....	63 117	4 157 <sup>2)</sup>	56 542	1 613	222	583
<b>darunter Ersterteilungen</b>						
Theoretische Prüfungen insgesamt .....	202 719	16 819 <sup>2)</sup>	176 266	x	x	9 634
darunter nicht bestanden .....	67 893	5 124 <sup>2)</sup>	59 371	x	x	3 398
Praktische Prüfungen insgesamt .....	183 712	12 725 <sup>2)</sup>	165 432	x	x	5 555
darunter nicht bestanden .....	53 023	1 962 <sup>2)</sup>	50 512	x	x	549
<b>Erteilung von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2013</b>						
Ausgestellte Führerscheine insgesamt .....	222 632 <sup>3)</sup>	40 946	162 066	20 964	2 134	12 565
darunter Ersterteilungen .....	129 388 <sup>3)</sup>	8 104	115 416	57	–	9 472
Neuerteilungen <sup>4)</sup> .....	13 950 <sup>3)</sup>	6 534	11 125	2 673	68	640
<b>Ausgewählte Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2014<sup>5)</sup></b>						
Entziehungen .....	14 146 <sup>3)</sup>	3 687	7 311	3 547	61	3 712 <sup>6)</sup>
Verzichte .....	4 697	x	x	x	x	x
<b>Bestand an Fahrerlaubnissen auf Probe am 1. Januar 2015</b>						
Insgesamt .....	276 910 <sup>3)</sup>	24 468	264 267	848	42	x
<b>Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2015<sup>7)</sup></b>						
Männer .....	3 293 372 <sup>3)</sup>	1 850 611	1 181 099	2 096 679	37 382	546 789
Frauen .....	2 363 543 <sup>3)</sup>	759 992	1 179 740	1 178 847	3 086	123 507
Insgesamt .....	5 656 915 <sup>3)</sup>	2 610 603	2 360 839	3 275 526	40 468	670 296
Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigten zum Führen von					
A1	Leichtkrafträdern					
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A2)					
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)					
BF17, BEF17	Personenkraftwagen im Rahmen des 'Begleiteten Fahrens ab 17'					
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)					
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)					
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)					

## 11. Fahrzeuguntersuchungen 2013 und 2014 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln				Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	verkehrsunsicher	zusammen		
Krafträder .....	2013	15 230	37 065	102	52 397	301 289	353 689
	2014	14 672	35 382	99	50 153	292 589	342 744
Personenkraftwagen .....	2013	430 385	759 421	3 350	1 193 156	1 955 393	3 148 565
	2014	439 098	740 429	3 023	1 182 550	2 085 241	3 267 811
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und sonstige Kfz .....	2013	55 652	82 276	447	138 375	166 201	304 576
	2014	55 045	77 227	405	132 677	166 142	298 821
Zugmaschinen .....	2013	52 852	37 401	121	90 374	216 763	307 137
	2014	50 538	33 733	99	84 370	204 771	289 143
Kraftfahrzeuganhänger .....	2013	72 773	69 368	556	142 697	399 094	541 792
	2014	66 620	64 508	492	131 620	374 161	505 783
<b>Fahrzeuge insgesamt .....</b>	<b>2013</b>	<b>627 953</b>	<b>986 837</b>	<b>4 580</b>	<b>1 619 370</b>	<b>3 045 856</b>	<b>4 665 246</b>
	<b>2014</b>	<b>628 388</b>	<b>953 532</b>	<b>4 138</b>	<b>1 586 058</b>	<b>3 133 288</b>	<b>4 719 374</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Fahrerlaubnisklasse A, A1, A2. – <sup>3)</sup> Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. – <sup>4)</sup> Nach vorangegangener Entziehung. – <sup>5)</sup> Ferner Fahrverbote nach § 25 StVG (2014: 50 069), Fahrverbote nach § 44 StGB (2014: 5 255). – <sup>6)</sup> Einschl. Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden und nicht im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie umgetauscht wurden. – <sup>7)</sup> Ohne Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden.

## 12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Gebiet — Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle <sup>1)</sup>	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>		Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	Verun- glückte	Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	
<b>Bayern</b> .....	1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
	1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
	2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
	2010	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
	<b>2014</b>	<b>368 972</b>	<b>52 521</b>	<b>316 451</b>	<b>70 153</b>	<b>619</b>	<b>69 534</b>	<b>5 566</b>	<b>49</b>	<b>5 517</b>
Deutschland ....	2014	2 406 685	302 435	2 104 250	392 912	3 377	389 535	4 865	42	4 823

<sup>1)</sup> Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstiger Sachschadensunfälle. – <sup>2)</sup> Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache <sup>1)</sup>	1990	2000	2010	2013	2014		
					ins- gesamt	davon	
						innerhalb	außerhalb
				von Ortschaften			
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	7 150	4 966	3 144	3 034	3 085	1 720	1 365
darunter Alkoholeinfluss .....	6 154	3 894	2 284	2 044	2 069	1 266	803
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung .....	9 634	8 535	6 329	6 137	6 344	3 108	3 236
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	17 075	11 903	8 614	7 384	6 789	2 134	4 655
Fehler beim Abstand .....	8 660	8 049	6 922	7 762	8 612	4 794	3 818
Fehler beim Überholen .....	4 343	3 682	2 458	2 523	2 554	988	1 566
Fehler beim Vorbeifahren .....	188	175	211	158	183	148	35
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel .....	776	978	883	1 015	1 036	611	425
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	11 688	11 717	9 200	9 003	9 497	6 573	2 924
Fehler beim Abbiegen .....	6 743	6 301	4 768	5 064	5 294	3 999	1 295
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren .....	1 675	1 696	1 541	1 751	1 772	1 596	176
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	2 520	2 639	2 185	2 230	2 255	2 108	147
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	3 884	2 397	1 814	2 077	1 968	1 859	109
Fehler beim Halten, Parken .....	589	439	480	526	598	553	45
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	196	131	123	124	133	99	34
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung .....	214	220	195	154	205	117	88
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	14 586	13 937	11 844	11 501	10 933	7 086	3 847
<b>Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen</b> .....	<b>89 921</b>	<b>77 765</b>	<b>60 711</b>	<b>60 443</b>	<b>61 258</b>	<b>37 493</b>	<b>23 765</b>
davon entfielen auf Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	68 353	56 325	42 066	41 721	41 561	23 858	17 703
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen .....	4 787	3 981	2 888	3 327	3 684	1 562	2 122
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ...	2 085	1 736	1 700	1 483	1 545	1 251	294
Güterkraftfahrzeuge .....	4 776	5 643	4 556	3 912	3 575	1 725	1 850
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	652	530	332	337	364	126	238
Kraftomnibussen .....	605	428	411	408	445	366	79
sonstigen Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen .....	629	833	540	513	511	313	198
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	8 034	8 289	8 218	8 742	9 573	8 292	1 281
<b>Ursachen bei Fahrzeugen</b> <b>(technische Mängel, Wartungsmängel)</b> .....	<b>947</b>	<b>805</b>	<b>646</b>	<b>663</b>	<b>631</b>	<b>331</b>	<b>300</b>
<b>Ursachen bei Fußgängern</b> .....	<b>4 020</b>	<b>3 085</b>	<b>2 048</b>	<b>2 021</b>	<b>1 933</b>	<b>1 773</b>	<b>160</b>
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	366	213	80	86	62	46	16
darunter Alkoholeinfluss .....	352	191	53	63	42	28	14
falsches Verhalten .....	3 654	2 872	1 968	1 935	1 871	1 727	144
<b>Straßenverhältnisse</b> .....	<b>7 625</b>	<b>4 976</b>	<b>5 594</b>	<b>3 975</b>	<b>2 983</b>	<b>1 151</b>	<b>1 832</b>
<b>Witterungseinflüsse</b> .....	<b>978</b>	<b>679</b>	<b>661</b>	<b>745</b>	<b>706</b>	<b>359</b>	<b>347</b>
<b>Hindernisse</b> .....	<b>972</b>	<b>1 353</b>	<b>757</b>	<b>787</b>	<b>846</b>	<b>256</b>	<b>590</b>
<b>Sonstige Ursachen</b> .....	<b>452</b>	<b>662</b>	<b>3 062</b>	<b>2 554</b>	<b>925</b>	<b>619</b>	<b>306</b>
<b>Unfallursachen insgesamt</b>	<b>104 915</b>	<b>89 325</b>	<b>73 479</b>	<b>71 188</b>	<b>69 282</b>	<b>41 982</b>	<b>27 300</b>

<sup>1)</sup> Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

### 14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2010	2013	2014		
					insgesamt	davon	
						innerhalb	außerhalb
von Ortschaften							
<b>Unfälle nach Straßenklassen</b>							
Bundesautobahnen .....	5 373	5 276	3 899	3 838	3 679	–	3 679
Bundesstraßen .....	14 396	12 885	9 258	9 103	9 079	4 245	4 834
Staatsstraßen .....	13 002	13 392	10 408	10 187	10 429	4 749	5 680
Kreisstraßen .....	6 437	6 876	5 702	5 928	5 949	2 363	3 586
Andere Straßen .....	25 313	24 687	21 702	22 763	23 385	21 449	1 936
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>50 969</b>	<b>51 819</b>	<b>52 521</b>	<b>32 806</b>	<b>19 715</b>
<b>Unfälle nach Unfallarten</b>							
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen .....	42 506	40 542	31 255	31 616	32 358	21 032	11 326
Aufprall auf ein Hindernis .....	269	316	387	445	414	179	235
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern .....	5 622	4 487	3 728	4 062	3 909	3 658	251
Unfälle anderer Art .....	16 124	17 771	15 599	15 696	15 840	7 937	7 903
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>50 969</b>	<b>51 819</b>	<b>52 521</b>	<b>32 806</b>	<b>19 715</b>
<b>Unfallbeteiligte<sup>1)</sup></b>							
Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	88 859	83 768	63 200	63 204	63 550	36 825	26 725
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 765	6 719	4 877	5 470	5 928	3 086	2 842
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ..	2 395	2 648	2 797	2 598	2 641	2 189	452
Güterkraftfahrzeugen .....	6 387	8 147	6 532	5 818	5 339	2 297	3 042
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	786	703	476	446	492	174	318
Kraftomnibussen .....	1 040	891	839	896	884	737	147
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	569	651	446	409	381	203	178
Straßenbahnen .....	148	170	165	137	159	159	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) .....	58	41	28	28	43	33	10
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	11 949	12 144	12 205	13 414	14 334	12 568	1 766
Fußgänger .....	6 342	5 557	4 440	4 827	4 662	4 348	314
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	281	812	729	712	719	513	206
<b>Insgesamt</b>	<b>125 579</b>	<b>122 251</b>	<b>96 734</b>	<b>97 959</b>	<b>99 132</b>	<b>63 132</b>	<b>36 000</b>
<b>Verunglückte</b>							
<b>Getötete</b>							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	1 187	894	358	341	289	26	263
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	195	211	118	137	107	11	96
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ..	50	20	16	7	21	8	13
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	47	45	51	39	40	7	33
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	162	120	65	62	76	46	30
Fußgänger .....	265	150	88	92	84	55	29
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	7	10	1	2	2	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 913</b>	<b>1 450</b>	<b>697</b>	<b>680</b>	<b>619</b>	<b>154</b>	<b>465</b>
<b>Verletzte</b>							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	59 036	57 204	41 101	40 722	40 546	17 750	22 796
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 990	6 764	4 841	5 377	5 924	3 106	2 818
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ..	2 267	2 656	2 787	2 595	2 615	2 173	442
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 404	3 581	3 323	2 968	2 833	1 283	1 550
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	10 988	11 160	11 226	12 356	13 155	11 555	1 600
Fußgänger .....	5 781	4 947	4 035	4 401	4 222	3 965	257
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	225	692	354	358	239	203	36
<b>Zusammen</b>	<b>88 691</b>	<b>87 004</b>	<b>67 667</b>	<b>68 777</b>	<b>69 534</b>	<b>40 035</b>	<b>29 499</b>
<b>Verunglückte (Getötete und Verletzte)</b>							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	60 223	58 098	41 459	41 063	40 835	17 776	23 059
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	7 185	6 975	4 959	5 514	6 031	3 117	2 914
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ..	2 317	2 676	2 803	2 602	2 636	2 181	455
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 451	3 626	3 374	3 007	2 873	1 290	1 583
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	11 150	11 280	11 291	12 418	13 231	11 601	1 630
Fußgänger .....	6 046	5 097	4 123	4 493	4 306	4 020	286
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	232	702	355	360	241	204	37
<b>Insgesamt</b>	<b>90 604</b>	<b>88 454</b>	<b>68 364</b>	<b>69 457</b>	<b>70 153</b>	<b>40 189</b>	<b>29 964</b>

<sup>1)</sup> Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

### 15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2014 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	davon			Verunglückte	davon		
		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
			im engeren Sinne	sonstige <sup>2)</sup>				
<b>Regierungsbezirk</b>								
Oberbayern .....	23 032	19 073	3 297	662	25 015	214	3 946	20 855
Niederbayern .....	6 144	5 150	815	179	7 181	94	1 286	5 801
Oberpfalz .....	5 311	4 392	756	163	6 088	61	1 091	4 936
Oberfranken .....	5 559	4 184	1 221	154	5 640	34	1 051	4 555
Mittelfranken .....	8 672	7 133	1 314	225	9 388	66	1 349	7 973
Unterfranken .....	6 167	4 781	1 215	171	6 575	59	1 193	5 323
Schwaben .....	9 519	7 808	1 420	291	10 266	91	1 716	8 459
<b>Bayern .....</b>	<b>64 404</b>	<b>52 521</b>	<b>10 038</b>	<b>1 845</b>	<b>70 153</b>	<b>619</b>	<b>11 632</b>	<b>57 902</b>
davon Großstädte .....	14 940	12 775	1 662	503	15 827	51	1 564	14 212
sonst. kreisfreie Städte .....	5 703	4 721	808	174	6 048	24	698	5 326
Landkreise .....	43 761	35 025	7 568	1 168	48 278	544	9 370	38 364
<b>Straßenklassen</b>								
Bundesautobahnen .....	5 700	3 679	1 932	89	6 159	72	901	5 186
Bundesstraßen .....	11 021	9 079	1 767	175	13 635	162	2 101	11 372
Staatsstraßen .....	12 607	10 429	1 948	230	14 651	162	2 776	11 713
Kreisstraßen .....	7 157	5 949	1 075	133	7 970	96	1 697	6 177
Andere Straßen .....	27 919	23 385	3 316	1 218	27 738	127	4 157	23 454
<b>Insgesamt .....</b>	<b>64 404</b>	<b>52 521</b>	<b>10 038</b>	<b>1 845</b>	<b>70 153</b>	<b>619</b>	<b>11 632</b>	<b>57 902</b>
darunter innerorts .....	39 199	32 806	4 925	1 468	40 189	154	5 426	34 609
außerorts <sup>3)</sup> .....	19 505	16 036	3 181	288	23 805	393	5 305	18 107
<b>Monat</b>								
Januar .....	4 285	3 186	958	141	4 367	35	666	3 666
Februar .....	4 087	3 259	722	106	4 495	33	696	3 766
März .....	4 857	4 017	711	129	5 389	43	910	4 436
April .....	5 114	4 257	700	157	5 630	51	971	4 608
Mai .....	5 943	4 988	812	143	6 624	64	1 124	5 436
Juni .....	6 196	5 351	684	161	6 931	75	1 254	5 602
Juli .....	6 751	5 774	834	143	7 579	59	1 306	6 214
August .....	5 511	4 561	786	164	6 050	48	1 106	4 896
September .....	5 700	4 723	817	160	6 256	64	1 124	5 068
Oktober .....	6 012	4 894	944	174	6 632	61	1 043	5 528
November .....	4 761	3 814	765	182	5 090	36	784	4 270
Dezember .....	5 187	3 697	1 305	185	5 110	50	648	4 412
<b>Insgesamt .....</b>	<b>64 404</b>	<b>52 521</b>	<b>10 038</b>	<b>1 845</b>	<b>70 153</b>	<b>619</b>	<b>11 632</b>	<b>57 902</b>
<b>Wochentag</b>								
Montag .....	9 533	7 880	1 454	199	10 344	92	1 604	8 648
Dienstag .....	9 770	8 039	1 538	193	10 487	86	1 569	8 832
Mittwoch .....	9 559	7 859	1 485	215	10 211	76	1 670	8 465
Donnerstag .....	9 752	8 164	1 387	201	10 608	92	1 641	8 875
Freitag .....	10 632	8 738	1 606	288	11 664	93	1 822	9 749
Samstag .....	8 324	6 562	1 357	405	9 135	88	1 712	7 335
Sonntag .....	6 834	5 279	1 211	344	7 704	92	1 614	5 998
<b>Insgesamt .....</b>	<b>64 404</b>	<b>52 521</b>	<b>10 038</b>	<b>1 845</b>	<b>70 153</b>	<b>619</b>	<b>11 632</b>	<b>57 902</b>
<b>Uhrzeit</b>								
01:00 bis 03:59 .....	1 583	938	405	240	1 299	27	275	997
04:00 bis 06:59 .....	3 772	2 779	817	176	3 605	59	665	2 881
07:00 bis 09:59 .....	9 422	7 831	1 485	106	9 967	66	1 372	8 529
10:00 bis 12:59 .....	10 496	8 772	1 606	118	11 663	99	1 910	9 654
13:00 bis 15:59 .....	13 977	11 911	1 879	187	16 083	147	2 656	13 280
16:00 bis 18:59 .....	15 636	13 266	2 025	345	17 905	127	2 981	14 797
19:00 bis 21:59 .....	6 551	5 052	1 128	371	6 916	63	1 259	5 594
22:00 bis 00:59 .....	2 967	1 972	693	302	2 715	31	514	2 170
<b>Insgesamt .....</b>	<b>64 404</b>	<b>52 521</b>	<b>10 038</b>	<b>1 845</b>	<b>70 153</b>	<b>619</b>	<b>11 632</b>	<b>57 902</b>

<sup>1)</sup> Ohne übrige Sachschadensunfälle. – <sup>2)</sup> Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). – <sup>3)</sup> Ohne Autobahnen.

## 16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen								ohne Altersangabe
	insgesamt	davon							
		unter 6	im Alter von ... Jahren					65 oder mehr	
			6	15	18	25	45		

## Verunglückte

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	40 835	521	1 235	1 097	9 713	13 776	10 402	4 089	2
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 031	2	34	1 036	1 157	1 486	1 982	333	1
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	2 636	–	23	711	423	587	667	222	3
Güterkraftfahrzeuge .....	1 564	2	13	12	203	669	610	55	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	164	2	3	17	42	40	37	23	–
Kraftomnibussen .....	822	22	134	71	49	130	194	221	1
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	228	2	7	3	28	74	66	48	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	13 231	80	1 318	703	1 199	3 216	4 008	2 675	32
Fußgänger .....	4 306	145	681	240	438	806	874	1 113	9
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	336	13	22	11	29	77	83	98	3
<b>Insgesamt</b>	<b>70 153</b>	<b>789</b>	<b>3 470</b>	<b>3 901</b>	<b>13 281</b>	<b>20 861</b>	<b>18 923</b>	<b>8 877</b>	<b>51</b>

## darunter weiblich

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	21 397	287	660	660	5 018	7 230	5 431	2 111	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	859	1	15	177	153	219	274	20	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	795	–	12	253	172	192	138	28	–
Güterkraftfahrzeuge .....	117	2	5	4	24	41	38	3	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	18	–	–	4	7	2	3	2	–
Kraftomnibussen .....	528	13	69	52	30	72	113	179	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	72	1	3	–	13	21	16	18	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	5 113	27	403	214	504	1 252	1 592	1 121	–
Fußgänger .....	2 203	58	301	135	218	361	428	702	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	188	5	9	7	15	33	47	72	–
<b>Zusammen</b>	<b>31 290</b>	<b>394</b>	<b>1 477</b>	<b>1 506</b>	<b>6 154</b>	<b>9 423</b>	<b>8 080</b>	<b>4 256</b>	<b>–</b>

## darunter Getötete

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	289	3	2	9	64	72	73	66	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	107	–	–	7	15	31	44	10	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	21	–	–	2	1	2	6	10	–
Güterkraftfahrzeuge .....	29	–	–	–	2	13	13	1	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	5	–	–	–	3	1	1	–	–
Kraftomnibussen .....	3	–	–	–	–	–	–	3	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	2	–	–	–	–	1	–	1	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	76	1	2	1	4	6	15	47	–
Fußgänger .....	84	1	4	2	10	12	14	41	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	3	–	–	–	–	–	–	3	–
<b>Zusammen</b>	<b>619</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>99</b>	<b>138</b>	<b>166</b>	<b>182</b>	<b>–</b>

## 17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								ohne Altersangabe
	insgesamt	davon							
		unter 18	im Alter von ... Jahren					65 oder mehr	
			18	21	25	35	45		

Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge .....	63 550	131	6 247	6 514	12 026	10 607	19 063	7 687	1 275
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen .....	5 928	976	510	614	809	663	1 979	341	36
Krafträder mit Versicherungskennzeichen .....	2 641	709	242	183	328	259	676	228	16
Güterkraftfahrzeuge .....	5 339	2	112	355	1 063	1 279	2 228	176	124
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .....	492	30	29	60	76	60	155	71	11
Kraftomnibusse .....	884	1	11	18	91	174	531	49	9
Übrige Kraftfahrzeuge (einschl. Wohnmobile) .....	381	4	13	31	72	52	144	60	5
<b>Insgesamt</b>	<b>79 215</b>	<b>1 853</b>	<b>7 164</b>	<b>7 775</b>	<b>14 465</b>	<b>13 094</b>	<b>24 776</b>	<b>8 612</b>	<b>1 476</b>
darunter weiblich .....	26 619	434	2 821	2 996	5 443	4 729	7 706	2 490	–
darunter Hauptverursacher .....	43 349	1 044	4 951	4 666	7 550	6 262	11 975	5 496	1 405
darunter weiblich .....	14 007	249	1 882	1 698	2 721	2 169	3 643	1 645	–

### 18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2014 nach Eigentumsverhältnissen

– Vorläufige Ergebnisse<sup>1)</sup> –

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
<b>Unternehmen<sup>2)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 175</b>	<b>76</b>	<b>9</b>	<b>1 090</b>
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr .....	931	75	9	847
davon nur mit Eisenbahnverkehr .....	9	1	3	5
nur mit Omnibusverkehr .....	917	69	6	842
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr .....	–	–	–	–
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr .....	5	5	–	–
Unternehmen im Omnibusfernverkehr .....	911	11	5	895
<b>Beschäftigte<sup>3)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27 664</b>	<b>9 192</b>	<b>1 681</b>	<b>16 791</b>
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst .....	20 023	5 201	1 396	13 426
davon Eisenbahnen .....	794	4	292	498
Straßenbahnen .....	1 532	1 532	–	–
Omnibusse .....	17 697	3 665	1 104	12 928
darunter überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ....	14 234	3 590	747	9 897
im technischen Dienst .....	3 949	2 953	89	907
in der Verwaltung .....	3 692	1 038	196	2 458
<b>Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels</b>				
<b>Eisenbahnen insgesamt</b> .....	<b>220</b>	<b>4</b>	<b>69</b>	<b>147</b>
davon Lokomotiven .....	9	2	–	7
Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	198	2	69	127
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	13	–	–	13
<b>Straßenbahnen insgesamt</b> .....	<b>961</b>	<b>961</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
davon Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	956	956	–	–
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	5	5	–	–
<b>Omnibusse nach Einsatzarten</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 892</b>	<b>3 018</b>	<b>602</b>	<b>10 272</b>
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr .....	8 228	2 820	518	4 890
nur im Gelegenheitsfernverkehr .....	1 757	21	5	1 731
sonstige, gemischt eingesetzt .....	3 907	177	79	3 651

### 19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2014 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

– Endgültige Ergebnisse<sup>1) 5)</sup> –

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen insgesamt <sup>6)</sup>	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt <sup>6)</sup>	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
1 000		1 000		1 000 Personenkilometer					
<b>Liniennahverkehr zusammen</b> .....	<b>237</b>	<b>1 290 305</b>	<b>1 072 178</b>	<b>43 224</b>	<b>174 902</b>	<b>9 010 931</b>	<b>5 650 798</b>	<b>503 711</b>	<b>2 856 423</b>
und zwar mit Eisenbahnen .....	3	22 712	631	–	22 081	876 318	5 682	–	870 636
Straßenbahnen .....	5	742 680	742 680	–	–	2 887 090	2 887 090	–	–
Omnibussen .....	234	719 565	523 520	43 224	152 821	5 247 523	2 758 025	503 711	1 985 787
<b>Linienfernverkehr mit Omnibussen</b> .....	<b>7</b>	<b>654</b>	<b>148</b>	<b>2</b>	<b>503</b>	<b>54 315</b>	<b>11 124</b>	<b>119</b>	<b>43 072</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>237</b>	<b>1 290 958</b>	<b>1 072 327</b>	<b>43 226</b>	<b>175 406</b>	<b>9 065 247</b>	<b>5 661 922</b>	<b>503 830</b>	<b>2 899 495</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Erläuterungen auf Seite 267. – <sup>2)</sup> Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. – <sup>4)</sup> Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). – <sup>5)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009 befördert haben. – <sup>6)</sup> Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

**B. Luftverkehr****Flughafenverkehr 2013 und 2014**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	darunter aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	darunter ins Ausland	Durchgang <sup>1)</sup>	Empfang	Versand	Durchgang <sup>1)</sup>
	1 000					Tonnen		
<b>Flughafen München</b>								
2013 .....	19 278	14 643	19 240	14 557	117	122 410	165 323	14 565
2014 .....	19 821	15 180	19 750	15 081	107	127 272	181 946	14 014
<b>Flughafen Nürnberg</b>								
2013 .....	1 644	1 078	1 650	1 076	14	2 668	4 683	2 615
2014 .....	1 616	1 078	1 621	1 082	18	2 711	3 758	2 273
<b>Flughafen Memmingen</b>								
2013 .....	419	418	418	417	0	–	–	–
2014 .....	374	362	373	360	1	–	–	–
<b>Insgesamt</b>								
2013 .....	21 341	16 139	21 308	16 050	131	125 078	170 006	17 180
2014 .....	21 811	16 619	21 744	16 523	126	129 983	185 704	16 287

<sup>1)</sup> Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versendeten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter „Aussteiger“ als auch unter „Einsteiger“ bzw. „Empfang“ und „Versand“ enthalten.

**C. Kraftverkehr****Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2011**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

insgesamt	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Bayern				Deutschland			
	2011		2012		2013		2013	
Anzahl der Lastfahrten in 1 000 .....	41 610	41 564	40 867	40 905	43 248	43 287	239 866	238 939
Beförderte Gütermenge in 1 000 t .....	496 408	497 408	490 435	491 703	511 549	512 677	2 872 873	2 856 829
Beförderungsleistung in Mio. tkm	47 325	47 648	45 455	46 422	47 002	47 873	281 158	275 583

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Kraftverkehr – Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (Veröffentlichung VD 4).

**D. Eisenbahnverkehr****Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2011 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2011		2012		2013		2014	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern ....	18 936	24 334	17 854	23 371	18 746	23 382	18 333	21 799
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr .....	8 527	8 527	7 889	7 889	8 637	8 637	8 451	8 451
Baden-Württemberg .....	1 275	2 015	1 282	2 023	1 378	1 741	1 282	1 635
Berlin .....	22	0	17	85	39	397	139	396
Brandenburg .....	107	963	80	1 331	53	937	63	933
Bremen .....	2 003	766	2 184	915	2 103	884	2 175	813
Hamburg .....	3 176	3 429	2 852	3 031	2 731	2 801	2 415	2 540
Hessen .....	307	1 647	262	1 185	318	1 187	332	809
Mecklenburg-Vorpommern .....	12	191	61	170	26	128	26	99
Niedersachsen .....	869	1 221	794	1 112	826	1 153	894	1 159
Nordrhein-Westfalen .....	1 130	2 266	1 097	2 136	1 121	2 113	1 018	1 901
Rheinland-Pfalz .....	482	509	420	553	460	475	434	459
Saarland .....	74	50	87	64	115	62	163	70
Sachsen .....	479	651	462	633	502	525	364	498
Sachsen-Anhalt .....	270	1 846	213	2 008	336	2 093	425	1 785
Schleswig-Holstein .....	22	68	22	71	18	65	35	65
Thüringen .....	182	182	133	165	82	182	118	185
Auslandsverkehr .....	5 624	6 630	4 973	6 639	4 891	6 140	4 519	5 476
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	<b>24 560</b>	<b>30 964</b>	<b>22 827</b>	<b>30 010</b>	<b>23 637</b>	<b>29 523</b>	<b>22 852</b>	<b>27 276</b>

## E. Binnenschifffahrt

## 1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t		
<b>Maingebiet</b>											
Ankunft .....	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2010	3 961	1 614	6 691	2 476	1 126	509	861	394	5 087	2 870
	2014	3 091	1 158	5 882	2 153	1 136	518	763	371	4 227	2 524
Abgang .....	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2010	3 917	1 906	6 572	2 144	1 104	559	823	313	5 021	2 458
	2014	2 984	1 505	5 706	1 776	1 128	591	750	283	4 112	2 059
Gesamtverkehr .....	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2010	7 878	3 520	13 263	4 621	2 230	1 068	1 684	707	10 108	5 327
	2014	6 075	2 663	11 587	3 929	2 264	1 109	1 513	654	8 339	4 583
<b>Donaugebiet</b>											
Ankunft .....	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2010	3 370	726	5 191	1 952	822	110	1 292	554	4 192	2 506
	2014	4 013	742	6 942	2 275	844	108	1 418	531	4 857	2 806
Abgang .....	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2010	3 108	1 679	4 747	990	758	509	1 196	155	3 866	1 145
	2014	3 473	1 873	5 885	1 060	713	441	1 181	164	4 186	1 225
Gesamtverkehr .....	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2010	6 478	2 405	9 938	2 942	1 580	619	2 489	709	8 058	3 651
	2014	7 486	2 615	12 827	3 336	1 557	549	2 598	695	9 043	4 031
<b>Insgesamt</b>											
Gesamtverkehr .....	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2010	14 356	5 925	23 201	7 563	3 810	1 687	4 173	1 416	18 166	8 979
	2014	13 561	5 278	24 414	7 265	3 821	1 658	4 111	1 349	17 382	8 614
<b>Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen</b>											
Nürnberg .....	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2014	636	252	1 135	356	51	20	87	23	687	379
Bamberg .....	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2014	550	219	923	327	29	10	48	14	579	342
Schweinfurt .....	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2014	524	252	1 123	345	10	5	17	5	534	350
Würzburg .....	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2014	513	248	877	271	12	6	20	7	525	277
Aschaffenburg .....	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2014	1 027	477	2 384	747	41	20	93	35	1 068	781
Kelheim .....	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2014	890	412	1 381	335	262	123	403	122	1 152	457
Regensburg .....	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2014	3 613	996	6 413	1 816	797	221	1 341	383	4 410	2 198
Straubing-Sand .....	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2014	1 211	560	1 930	571	180	89	316	84	1 391	655
Deggendorf .....	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2014	616	257	1 051	199	136	53	252	41	752	240
Passau .....	2000	121	54	170	38	20	10	25	5	141	42
	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2014	921	277	1 650	298	172	58	271	62	1 093	360



## 2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2014

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Tonnenkilometrische Leistung					Güterverkehrs-dichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t	
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Güter-motorschiff	Tankmotor-schiff	Güter-leichter	Tank-leichter		Sonstige
		Millionen tkm						
Main, Main-Donau-Kanal - Würzburg .....	140	853	742	21	88	1	0	6 086
Main, Würzburg - Aschaffenburg .....	164	1 195	1 048	38	109	1	0	7 270
Main-Donau-Kanal .....	171	933	811	12	110	1	0	5 463
Donau, Kelheim - Regensburg .....	41	199	168	3	28	0	0	4 874
Donau, Regensburg - Vilshofen .....	109	595	459	33	100	2	1	5 467
Donau, Vilshofen - österreichische Grenze ...	53	261	197	15	46	2	1	4 884
<b>Insgesamt</b>	<b>678</b>	<b>4 037</b>	<b>3 426</b>	<b>122</b>	<b>480</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>5 954</b>

## 3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2013

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen					
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt			mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr	
			zusammen	davon			
				aus-schließlich	über-wiegend		neben-gewerblich
		in der Binnenschifffahrt tätig					
<b>Unternehmen am 30.06.2013</b>							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>109</b>	<b>104</b>	<b>86</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
und zwar tätig in der							
Güterschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	53	50	46	3	1	3
Tankschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	24	23	23	–	–	1
Personenschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	31	31	17	13	1	–
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen <sup>1)</sup> .....	Anzahl	1	–	–	–	–	1
<b>Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2013</b>							
<b>Güterschiffe insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>139</b>	<b>126</b>	<b>93</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>13</b>
	<b>Tragfähigkeit (t)</b>	<b>222 999</b>	<b>205 938</b>	<b>141 300</b>	<b>63 000</b>	<b>1 638</b>	<b>17 061</b>
darunter Gütermotorschiffe .....	Anzahl	87	83	59	24	–	4
	Tragfähigkeit (t)	130 796	128 406	77 606	50 800	–	2 390
	Motorleistung (kW)	68 478	67 491	33 625	33 866	–	987
Tankmotorschiffe .....	Anzahl	32	27	27	–	–	5
	Tragfähigkeit (t)	64 567	52 958	52 958	–	–	11 609
	Motorleistung (kW)	28 674	24 322	24 322	–	–	4 352
Güterschubleichter (einschl. Schub-Güterschleppkähne) .....	Anzahl	19	16	7	7	2	3
	Tragfähigkeit (t)	25 815	24 574	10 736	12 200	1 638	1 241
<b>Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>12</b>	<b>–</b>
	<b>Personenplätze</b>	<b>29 341</b>	<b>29 341</b>	<b>10 858</b>	<b>14 483</b>	<b>4 000</b>	<b>–</b>
	<b>Motorleistung (kW)</b>	<b>37 730</b>	<b>37 730</b>	<b>17 760</b>	<b>12 970</b>	<b>7 000</b>	<b>–</b>
<b>Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>
	<b>Motorleistung (kW)</b>	<b>1 064</b>	<b>536</b>	<b>536</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>528</b>
darunter Schubboote .....	Anzahl	3	1	1	–	–	2
	Motorleistung (kW)	1 064	536	536	–	–	528
<b>Beschäftigte am 30.06.2013</b>							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>1 290</b>	<b>1 204</b>	<b>670</b>	<b>363</b>	<b>171</b>	<b>86</b>
davon fahrendes Personal .....	Anzahl	992	953	568	234	151	39
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	92	92	80	12	–	–
Landpersonal .....	Anzahl	298	251	102	129	20	47
<b>Umsatz im Jahr 2013</b>							
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>1 000 €</b>	<b>x</b>	<b>239 590</b>	<b>98 418</b>	<b>136 125</b>	<b>5 046</b>	<b>x</b>
davon aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen .....	1 000 €	x	–	–	–	–	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen .....	1 000 €	x	98 400	71 070	22 284	5 046	x
davon in der Güterschifffahrt .....	1 000 €	x	34 635	23 515	11 073	46	x
Tankschifffahrt .....	1 000 €	x	20 818	20 818	–	–	x
Personenschifffahrt .....	1 000 €	x	42 947	26 736	11 211	5 000	x
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern .....	1 000 €	x	141 190	27 349	113 841	–	x
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet ...	1 000 €	x	126 499	27 113	99 386	–	x

<sup>1)</sup> Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## F. Dienstleistungen

**1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2013 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen**

– Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>	darunter Bruttoentgelte	Materialaufwand <sup>4)</sup>
		Anzahl		1 000 €			
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>256 956</b>	<b>240 829</b>	<b>28 527 186</b>	<b>5 999 578</b>	<b>4 921 954</b>	<b>18 026 442</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	121 276	109 125	11 099 320	2 785 703	2 266 336	6 603 045
492	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	865	860	412 340	35 091	29 328	370 051
493	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	49 907	44 965	3 430 078	926 491	752 757	2 026 286
494	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	70 354	63 152	7 091 014	1 812 366	1 474 164	4 075 189
50	Schifffahrt .....	1 626	1 434	917 741	46 539	37 602	530 578
503	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
504	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	985	893	286 096	28 981	23 779	230 428
51	Luftfahrt .....	553	472	181 849	22 073	18 940	131 894
511	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	468	388	150 096	18 190	15 659	107 258
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	82 748	80 794	13 544 684	2 664 896	2 201 216	8 868 119
521	Lagerei .....	8 643	8 500	999 908	249 822	208 806	678 539
522	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr .....	74 105	72 294	12 544 777	2 415 074	1 992 410	8 189 580
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	50 752	49 004	2 783 592	480 367	397 859	1 892 806
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>210 280</b>	<b>190 019</b>	<b>44 621 499</b>	<b>11 550 733</b>	<b>9 833 710</b>	<b>25 080 085</b>
58	Verlagswesen .....	36 675	34 988	5 842 965	1 553 845	1 304 927	3 496 714
581	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	33 378	32 003	5 281 662	1 348 356	1 129 349	3 192 853
582	Verlegen von Software .....	3 297	2 985	561 303	205 489	175 577	303 861
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik ....	12 492	10 376	2 865 538	485 370	422 328	1 667 210
60	Rundfunkveranstalter .....	7 903	7 859	5 592 604	556 329	447 541	4 083 986
61	Telekommunikation .....	12 866	12 610	7 528 208	859 630	735 323	5 214 475
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	125 025	111 092	20 788 150	7 437 471	6 371 931	9 733 261
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>83 870</b>	<b>34 875</b>	<b>19 094 548</b>	<b>1 181 784</b>	<b>987 370</b>	<b>6 186 110</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>421 396</b>	<b>336 527</b>	<b>44 770 336</b>	<b>14 845 945</b>	<b>12 572 053</b>	<b>19 739 810</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	115 162	90 509	8 889 107	3 145 534	2 630 620	2 238 960
691	Rechtsberatung .....	48 209	35 007	4 268 989	1 098 606	904 835	1 126 906
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	66 953	55 502	4 620 119	2 046 928	1 725 785	1 112 054
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben, Unternehmensberatung .....	73 973	59 121	11 414 695	4 000 557	3 504 008	5 562 219
71	Architektur- und Ing.-Büros, technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	105 883	81 369	10 921 563	4 133 661	3 483 091	4 515 434
711	Architektur- und Ing.-Büros .....	92 987	69 208	9 509 031	3 427 746	2 909 764	4 005 875
712	Techn., physikal. und chem. Untersuchung .....	12 896	12 161	1 412 532	705 915	573 328	509 559
72	Forschung und Entwicklung .....	39 053	38 020	3 762 870	1 694 852	1 370 957	1 634 924
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	37 989	37 070	3 714 192	1 644 327	1 333 733	1 606 972
73	Werbung und Marktforschung .....	52 317	46 443	5 049 794	1 165 798	991 955	2 872 549
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten .....	27 389	15 537	4 244 074	598 122	506 549	2 729 096
75	Veterinärwesen .....	7 620	5 527	488 232	107 423	84 873	186 628
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen .....</b>	<b>437 199</b>	<b>410 038</b>	<b>26 709 764</b>	<b>9 065 601</b>	<b>7 384 006</b>	<b>12 144 463</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	22 349	17 425	6 893 077	562 179	471 196	3 329 410
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	140 447	139 120	4 426 021	3 757 359	3 005 792	502 059
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	16 304	14 421	4 003 384	390 473	326 287	3 310 076
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	24 267	23 649	749 910	491 618	407 357	183 203
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	180 802	168 884	4 850 041	2 299 374	1 857 908	1 517 768
811	Hausmeisterdienste .....	15 067	12 550	820 978	275 050	220 106	355 692
812	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln .....	146 275	140 977	2 721 855	1 658 174	1 345 961	536 672
813	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	19 460	15 357	1 307 208	366 151	291 841	625 404
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. ....	53 030	46 539	5 787 331	1 564 597	1 315 466	3 301 948
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....</b>	<b>5 769</b>	<b>4 253</b>	<b>648 042</b>	<b>139 275</b>	<b>114 695</b>	<b>402 625</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. – <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2. Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2013 nach Umsatzgrößenklassen

– Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Aufwendungen	davon Personalaufwand <sup>3)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>28 527 186</b>	<b>256 956</b>	<b>240 829</b>	<b>24 026 020</b>	<b>5 999 578</b>	<b>1 396 517</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	824 976	22 874	13 437	446 839	132 402	87 728
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 968 760	36 183	32 297	1 491 796	615 276	212 858
	1 000 000 oder mehr .....	25 733 450	197 899	195 095	22 087 385	5 251 900	1 095 931
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>44 621 499</b>	<b>210 280</b>	<b>190 019</b>	<b>36 630 818</b>	<b>11 550 733</b>	<b>3 224 062</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	1 455 100	26 222	12 150	837 854	449 320	37 569
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 782 473	23 488	19 666	1 396 415	658 967	95 801
	1 000 000 oder mehr .....	41 383 926	160 570	158 203	34 396 549	10 442 446	3 090 693
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>19 094 548</b>	<b>83 870</b>	<b>34 875</b>	<b>7 367 894</b>	<b>1 181 784</b>	<b>4 437 278</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	2 495 003	44 923	7 717	740 142	107 020	662 986
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	3 248 791	17 881	9 175	1 122 510	256 825	618 877
	1 000 000 oder mehr .....	13 350 754	21 066	17 982	5 505 242	817 939	3 155 415
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>44 770 336</b>	<b>421 396</b>	<b>336 527</b>	<b>34 585 755</b>	<b>14 845 945</b>	<b>1 631 303</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	4 796 668	93 732	33 876	1 957 316	681 571	145 821
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	6 457 091	83 832	67 428	4 104 470	2 124 908	203 915
	1 000 000 oder mehr .....	33 516 577	243 832	235 222	28 523 970	12 039 466	1 281 567
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen</b> .....	<b>26 709 764</b>	<b>437 199</b>	<b>410 038</b>	<b>21 210 064</b>	<b>9 065 601</b>	<b>1 648 609</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	1 512 681	45 402	25 851	729 511	321 798	109 009
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 987 868	50 984	46 336	1 382 800	707 591	159 996
	1 000 000 oder mehr .....	23 209 215	340 813	337 851	19 097 753	8 036 212	1 379 604
<b>S/95</b>	<b>Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern</b> .....	<b>648 042</b>	<b>5 769</b>	<b>4 253</b>	<b>541 900</b>	<b>139 275</b>	<b>11 587</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	93 175	2 162	857	54 294	12 653	3 408
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	86 569	970	807	68 567	26 113	3 635
	1 000 000 oder mehr .....	468 298	2 637	2 589	419 039	100 509	4 544

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. – <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

## 3. Rechtsformen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2013 nach Wirtschaftsabteilungen

– Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 Euro oder mehr –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen
Anzahl	Anteil in %					
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>15 439</b>	<b>70,5</b>	<b>8,3</b>	<b>20,2</b>	<b>0,9</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	11 033	76,9	7,7	14,5	0,8
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen f. d. Verkehr .....	2 433	35,5	10,6	52,5	1,4
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>20 589</b>	<b>46,7</b>	<b>9,9</b>	<b>41,8</b>	<b>1,6</b>
58	Verlagswesen .....	1 627	30,2	15,2	50,8	3,7
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	14 298	46,7	9,9	41,8	1,5
63	Informationsdienstleistungen .....	2 210	57,7	4,5	37,3	0,6
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>38 901</b>	<b>45,9</b>	<b>37,0</b>	<b>12,9</b>	<b>4,2</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	38 901	45,9	37,0	12,9	4,2
<b>M</b>	<b>Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen</b> .....	<b>74 353</b>	<b>67,6</b>	<b>11,1</b>	<b>17,6</b>	<b>3,7</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	18 797	69,1	16,6	9,8	4,4
70	Verwalt. u. Föhr. v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	14 711	54,4	7,0	34,6	4,0
71	Architektur- und Ingenieurbüros; techn., physikal. u. chem. Untersuchung ....	21 467	70,8	11,5	14,9	2,8
73	Werbung und Marktforschung .....	5 234	52,4	13,3	34,2	0,1
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten .....	11 301	80,6	5,9	7,7	5,8
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>24 163</b>	<b>66,7</b>	<b>10,2</b>	<b>21,6</b>	<b>1,6</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	3 761	50,9	25,4	22,0	1,6
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	1 355	31,1	10,0	58,2	0,7
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	1 760	53,1	8,6	38,2	0,1
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b> .....	<b>1 492</b>	<b>82,6</b>	<b>2,7</b>	<b>14,1</b>	<b>0,7</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### 4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2013

##### nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

– Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	davon			Bruttoanlageinvestitionen	Tätige Personen am 30. September	
			Umsatz	darunter			insgesamt	weiblich
				durch Auftragnehmer mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge			
1 000 €						Anzahl		
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>27 702 210</b>	<b>26 955 793</b>	<b>2 535 348</b>	<b>746 417</b>	<b>1 308 789</b>	<b>234 082</b>	<b>57 211</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	10 468 947	10 168 053	638 815	300 893	673 971	103 996	16 837
492	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.	.
493	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	.	.	.	.	.	.	.
494	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte .....	6 725 023	6 582 948	519 935	142 075	414 985	62 984	7 464
50	Schifffahrt .....	916 256	789 621	178 937	126 635	10 268	1 580	436
503	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	45 996	44 576	-	1 420	6 496	494	148
504	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	284 948	280 885	115 425	4 064	3 518	964	283
51	Luftfahrt .....	175 050	168 499	96 159	6 551	2 156	434	149
511	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	.	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr .....	13 481 600	13 202 651	1 562 182	278 949	502 086	81 499	15 906
521	Lagerei .....	988 990	931 101	70 629	57 889	15 402	8 491	2 813
522	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr .....	12 492 610	12 271 549	1 491 553	221 060	486 684	73 009	13 093
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 660 357	2 626 968	59 254	33 389	120 307	46 572	23 882
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>43 166 400</b>	<b>41 116 079</b>	<b>4 301 078</b>	<b>2 050 321</b>	<b>3 186 493</b>	<b>184 058</b>	<b>63 415</b>
58	Verlagswesen .....	5 776 490	5 531 573	399 375	244 917	142 476	34 957	17 460
581	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	5 224 731	5 028 737	249 417	195 994	130 367	31 929	16 485
582	Verlegen von Software .....	551 759	502 836	149 958	48 923	12 109	3 028	975
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik ..	2 766 422	2 550 938	260 735	215 484	239 866	10 560	4 988
60	Rundfunkveranstalter .....	5 590 780	5 291 436	112 264	299 344	232 106	7 851	3 676
61	Telekommunikation .....	7 519 635	7 219 419	324 317	300 215	982 392	12 704	3 891
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	19 659 213	18 754 758	2 927 797	904 455	1 442 440	105 178	28 123
63	Informationsdienstleistungen .....	1 853 861	1 767 955	276 590	85 906	147 214	12 807	5 277
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>16 599 546</b>	<b>15 738 375</b>	<b>614 705</b>	<b>861 171</b>	<b>3 774 292</b>	<b>38 947</b>	<b>16 030</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>39 973 668</b>	<b>38 177 028</b>	<b>5 040 633</b>	<b>1 796 640</b>	<b>1 485 482</b>	<b>327 664</b>	<b>160 626</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	7 730 494	7 560 513	695 670	169 981	124 644	87 025	59 945
691	Rechtsberatung .....	3 646 652	3 601 984	634 933	44 668	50 792	32 956	22 152
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	4 083 842	3 958 529	60 737	125 313	73 851	54 069	37 793
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung .....	10 425 979	9 488 120	1 016 196	937 859	415 961	57 974	28 389
71	Architektur- und Ing.-Büros, technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	9 494 485	9 217 906	1 740 071	276 579	261 577	79 350	25 564
711	Architektur- und Ing.-Büros .....	8 121 519	7 908 318	1 535 890	213 200	210 291	67 105	20 940
712	Techn., physikal. und chem. Untersuchung .....	1 372 967	1 309 588	204 182	63 379	51 286	12 245	4 623
72	Forschung und Entwicklung .....	3 701 406	3 588 178	700 208	113 228	561 239	37 692	14 065
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	3 657 539	3 546 957	697 041	110 581	558 973	36 715	13 565
722	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	43 867	41 221	3 168	2 646	2 266	977	500
73	Werbung und Marktforschung .....	4 718 022	4 651 003	665 884	67 020	63 762	46 468	21 744
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten .....	3 547 701	3 319 708	220 736	227 993	47 189	14 223	7 363
75	Veterinärwesen .....	355 581	351 600	1 866	3 981	11 111	4 934	3 556
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen .....</b>	<b>25 197 083</b>	<b>24 399 432</b>	<b>1 552 953</b>	<b>797 651</b>	<b>1 539 600</b>	<b>391 797</b>	<b>173 743</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	6 700 829	6 401 627	618 416	299 202	1 128 428	17 561	5 655
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	4 380 102	4 290 817	47 671	89 285	20 403	138 832	39 034
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	3 884 463	3 761 375	134 494	123 087	69 341	13 465	7 722
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	721 830	713 550	13 832	8 280	14 904	22 603	5 247
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	4 063 822	3 998 733	52 741	65 089	143 264	155 576	93 491
811	Hausmeisterdienste .....	664 108	645 632	1 160	18 476	31 470	9 656	2 600
812	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln .....	2 318 112	2 287 355	36 500	30 758	49 428	132 058	87 900
813	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	1 081 602	1 065 747	15 081	15 855	62 366	13 862	2 992
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	5 446 037	5 233 329	685 798	212 708	163 260	43 761	22 593
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....</b>	<b>554 867</b>	<b>549 614</b>	<b>145 105</b>	<b>5 253</b>	<b>8 179</b>	<b>3 607</b>	<b>1 113</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff „Banken“ fallen alle „Monetären Finanzinstitute“, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

Begriffsbestimmungen

**Indossamentverbindlichkeiten** sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

**Treuhandkredite** sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite von bzw. an Nichtbanken am 31. Dezember 2014 nach Bankengruppen

Bankengruppe <sup>1)</sup>	Sicht- <sup>2)</sup>	Termin- <sup>3)</sup>	Spar-	Einlagen <sup>4)</sup>	Kurz- <sup>5)</sup>	Mittel- <sup>6)</sup>	Lang- <sup>7)</sup>	Kredite <sup>8)</sup>
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken .....	114 881	61 205	27 784	203 870	22 413	26 170	67 600	116 183
Sparkassen .....	88 662	8 763	47 685	145 110	7 126	6 991	102 154	116 271
Kreditgenossenschaften .....	69 946	12 114	46 204	128 264	6 900	7 302	89 070	103 272
Sonstige Kreditinstitute .....	13 410	79 821	-	93 231	15 734	19 665	97 808	133 207
<b>Insgesamt</b>	<b>286 899</b>	<b>161 903</b>	<b>121 673</b>	<b>570 475</b>	<b>52 173</b>	<b>60 128</b>	<b>356 632</b>	<b>468 933</b>

<sup>1)</sup> Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. – <sup>2)</sup> Täglich fällige Verbindlichkeiten. – <sup>3)</sup> Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. – <sup>4)</sup> Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. – <sup>5)</sup> Laufzeit bis einschl. einem Jahr. – <sup>6)</sup> Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. – <sup>7)</sup> Laufzeit über fünf Jahre. – <sup>8)</sup> Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Umsätze im Sparverkehr nach Bankengruppen (ohne Bauspareinlagen) 2013 und 2014

Jahr	Spareinlagenbestand	
	am Jahresanfang <sup>1)</sup>	am Jahresende <sup>1)</sup>
	Millionen €	
		Veränd. ggü. dem Vorjahr in %
2013 .....	126 208	123 473 - 2,2
2014 .....	121 665	121 631 - 1,5

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2013 und 2014

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2013	2014	Veränd. in %	2013	2014	Veränd. in %	2013	2014	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge <sup>1)</sup> .....	1 000	643	476	- 26,0	420	274	- 34,8	223	202	- 9,4
Bausparsumme <sup>2)</sup> .....	Mill. €	21 625	18 852	- 12,8	14 084	11 470	- 18,6	7 541	7 382	- 2,1
Einzahlungen <sup>3)</sup> .....	Mill. €	8 521	7 852	- 7,9	5 363	4 933	- 8,0	3 159	2 919	- 7,6
Auszahlungen <sup>4)</sup> .....	Mill. €	5 744	5 512	- 4,0	3 682	3 669	- 0,4	2 061	1 843	- 10,6
Bestand am Jahresende										
Nicht zugeteilte Verträge .....	1 000	5 184	5 302	2,3	3 277	3 340	1,9	1 907	1 962	2,9
Bausparsumme .....	Mill. €	157 204	163 620	4,1	102 894	106 673	3,7	54 310	56 947	4,9
Zugeteilte Verträge .....	1 000	504	446	- 11,5	324	298	- 8,0	180	148	- 17,8
Bausparsumme .....	Mill. €	14 977	13 650	- 8,9	9 111	8 576	- 5,9	5 866	5 074	- 13,5

<sup>1)</sup> Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. – <sup>2)</sup> Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. – <sup>3)</sup> Ohne Wohnungsbauprämien. – <sup>4)</sup> Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

**A. Gesamtüberblick**

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991 .....	290
---	-----

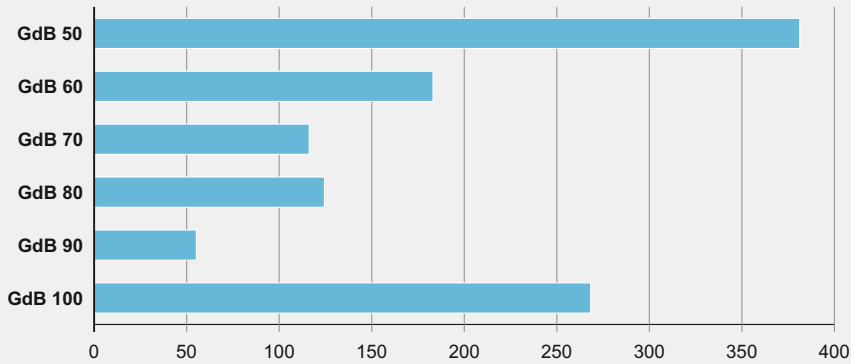
**B. Soziale Sicherung**

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung – 2013 und 2014 .....	291
2. Empfänger von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitssuchende 2014 .....	291
3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2008 gemessen am Bundesmedian .....	291
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2013 nach Staatsangehörigkeit .....	291
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2013 und 2014 .....	292
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2013 und 2014 .....	292
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2014 nach Kassenarten .....	293
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2013 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht .....	293
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken .....	293

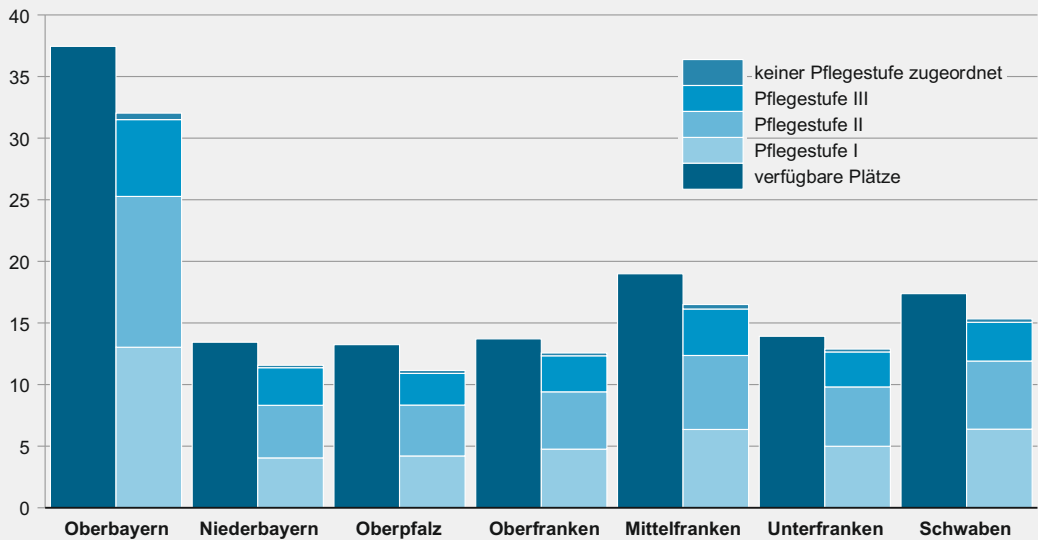
**C. Soziale Hilfen und Dienste**

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen .....	294
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	294
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen .....	295
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	295
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen .....	296
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken .....	296
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2013 und 2014 nach Hilfearten .....	297
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken .....	297
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken .....	298
10. Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2013 und 2014 .....	298
11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2013 und 2014 nach dem SGB VIII .....	299
12. Adoptionen 2013 und 2014 .....	299
13. Pflegeurlaub, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2013 und 2014 .....	299
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2013 nach Leistungsarten .....	300
15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2010 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken .....	300
16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2015 nach Regierungsbezirken .....	300
17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2013 nach Art, Personal sowie Trägergruppen .....	301
18. Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, Plätze, Bewohner und beschäftigte Personen am 1. Juli 2014 nach Art des Trägers .....	301
19. Schwerbehinderte Menschen 2013 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad .....	302

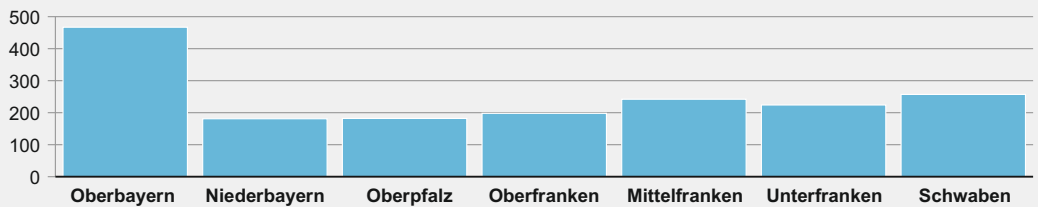
**Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2013  
nach Grad der Behinderung (GdB)**  
in Tausend



**Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2013  
nach Regierungsbezirken und Pflegestufen**  
in Tausend



**Anzahl der Pflegeheime**



## Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen „Soziale Sicherung“ (vor allem Sozialversicherung) sowie „Soziale Hilfen und Dienste“. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch von primär durchgeführten Bundesstatistiken.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich aus durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurden.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern. Die einzelnen Elemente gehen auf unterschiedliche Traditionen zurück, weichen nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander ab und verfolgen unterschiedliche Zielrichtungen. Manche Sozialleistungen dienen der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten, andere sind z. B. zur Überwindung spezifischer Notlagen eines begrenzten Personenkreises. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden. Zur Angleichung des Sozialbudgets an das System der europäischen Sozialschutzstatistik werden die steuerlichen Leistungen nachrichtlich ausgewiesen.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Das SGB III umfasst sämtliche Leistungen und Maßnahmen zur Arbeitsförderung. Es ist damit die Grundlage für die Arbeit der Bundesagentur für Arbeit und der Arbeitsagenturen.

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) wurde zum 01. Januar 2005 die vorherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbsfähige durch die sogenannte „**Grundsicherung für Arbeitssuchende**“ ersetzt, die im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende setzen sich aus dem Arbeitslosengeld II (ALG II) und dem Sozialgeld zusammen.

Die **Armutsgefährdungsquote** ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird – entsprechend dem EU-Standard – definiert als Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt. Grundlage der Berechnungen ist die Armutsgefährdungsschwelle des Bundes. Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Berechnung anhand der Bevölkerungszahlen des Zensus 2011, bis einschließlich 2010 auf Basis der Volkszählung 1987.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld betrug für die Jahre 2002 bis 2008 für das erste, zweite und dritte Kind jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro. Ab 2009 wurde das Kindergeld für das erste und zweite Kind auf 164 Euro, für das dritte Kind auf 170 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils auf 195 Euro monatlich erhöht. Seit 2010 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind 184 Euro, für das dritte Kind 190 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 215 Euro monatlich.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte wurde aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III – Arbeitsförderung –.



Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. 1996 endete die berufsständische Trennung in Arbeiter und Angestellte und die Beschränkung der Ersatzkassen auf eingegrenzte Berufsgruppen; zum 1. Januar 2009 schlossen sich auch der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (vdek) zusammen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – **Sozialhilfe** – ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mit Hilfe anderer beschaffen können, haben nach dem 3. Kapitel SGB XII Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. In Kapitel 4 SGB XII sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind ältere Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres und Personen ab 18 Jahren, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII haben zum Ziel Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Das **Wohngeld** dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG), das seit seiner Verabschiedung mehrere Änderungen erfahren hat.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche: Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegeurlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen, vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohlgefährdung; Teil II: Angebote der Jugendarbeit; Teil III: Kinder- und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen, Kinder- und tätige Personen in Kindertagespflege sowie Einrichtungen und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen; Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

**(Ambulante) Pflegedienste sowie Pflegeheime** (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich **Pflegeheime** die Landesstatistik über die **Einrichtungen für ältere Menschen** (im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege). Diese Statistik wird seit dem geänderten Stichtag zum 15. Dezember 2002 alle 2 Jahre durchgeführt. Die Statistik der Einrichtungen für ältere Menschen wird jährlich im Wechsel mit der **Statistik der Einrichtungen und betreuten Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung** abgebildet. Diese Landesstatistik wird seit 1. Juli 1996 ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration alle 2 Jahre durchgeführt. Beide Landesstatistiken sind freiwillig, somit erheben die ausgewiesenen Daten keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Schwerbehinderte** (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

## A. Gesamtüberblick

## Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

– Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales<sup>1)</sup> –

Leistungen nach Institutionen und Funktionen  Art der Finanzierung	1991 <sup>2)</sup>	2000 <sup>2)</sup>	2012 <sup>2)</sup>	2013 <sup>3)</sup>	2014 <sup>4)</sup>
	Millionen €				
<b>Leistungen</b>					
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>395 459</b>	<b>607 976</b>	<b>789 793</b>	<b>818 015</b>	<b>849 173</b>
<b>Leistungen nach Institutionen</b>					
<b>Sozialversicherungssysteme</b> .....	<b>252 674</b>	<b>396 714</b>	<b>479 001</b>	<b>494 696</b>	<b>513 059</b>
Rentenversicherung .....	133 180	217 429	259 836	263 264	270 785
Krankenversicherung .....	92 682	132 080	182 487	192 825	204 008
Pflegeversicherung .....	–	16 668	22 934	24 347	25 398
Unfallversicherung .....	7 640	10 834	12 208	12 386	12 343
Arbeitslosenversicherung .....	35 640	49 696	27 625	28 914	28 179
<b>Sondersysteme</b> .....	<b>3 568</b>	<b>5 737</b>	<b>29 455</b>	<b>30 154</b>	<b>30 629</b>
Alterssicherung der Landwirte .....	2 457	3 272	2 862	2 824	2 779
Versorgungswerke .....	1 111	1 958	4 607	4 925	5 043
private Altersvorsorge .....	–	–	235	270	330
private Krankenversicherung .....	–	–	20 855	21 149	21 473
private Pflegeversicherung .....	–	507	896	986	1 004
<b>Systeme des öffentlichen Dienstes</b> .....	<b>35 597</b>	<b>51 583</b>	<b>63 035</b>	<b>65 271</b>	<b>68 095</b>
Pensionen .....	23 288	34 901	46 639	48 247	50 643
Familienzuschläge .....	5 866	7 036	3 123	3 163	3 223
Beihilfen .....	6 443	9 646	13 272	13 861	14 229
<b>Arbeitgebersysteme</b> .....	<b>41 809</b>	<b>52 675</b>	<b>73 060</b>	<b>77 312</b>	<b>81 626</b>
Entgeltfortzahlung .....	23 344	26 807	36 183	39 444	43 453
betriebliche Altersversorgung .....	11 213	16 609	25 081	25 872	25 993
Zusatzversorgung .....	5 960	8 193	11 166	11 347	11 504
sonstige Arbeitgeberleistungen .....	1 292	1 066	630	649	676
<b>Entschädigungssysteme</b> .....	<b>8 736</b>	<b>6 436</b>	<b>2 777</b>	<b>2 786</b>	<b>2 674</b>
soziale Entschädigung .....	6 496	4 471	1 549	1 382	1 273
Lastenausgleich .....	477	133	24	20	18
Wiedergutmachung .....	973	1 199	890	954	930
sonstige Entschädigungen .....	790	633	314	429	453
<b>Förder- und Fürsorgesysteme</b> .....	<b>55 566</b>	<b>100 252</b>	<b>148 626</b>	<b>154 156</b>	<b>159 508</b>
Kindergeld und Familienleistungsausgleich .....	10 435	33 143	41 928	41 855	41 773
Erziehungsgeld/Elterngeld .....	3 232	3 732	4 976	5 274	6 207
Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	–	–	40 214	41 198	41 701
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung .....	9 042	15 094	577	656	679
Ausbildungs- und Aufstiegsförderung .....	1 326	875	2 529	2 571	2 456
Sozialhilfe .....	18 103	25 763	28 274	29 833	31 763
Kinder- und Jugendhilfe .....	10 900	17 328	28 846	31 701	34 015
Wohngeld .....	2 527	4 315	1 282	1 067	915
<b>nachrichtlich: Steuerliche Leistungen</b> .....	<b>27 180</b>	<b>38 064</b>	<b>28 741</b>	<b>28 357</b>	<b>28 446</b>
<b>Leistungen nach Funktionen<sup>5)</sup></b> .....	<b>380 627</b>	<b>586 061</b>	<b>755 220</b>	<b>781 896</b>	<b>812 290</b>
Alter und Hinterbliebene .....	154 749	243 749	303 698	308 630	317 525
Krankheit und Invalidität .....	153 460	222 107	315 267	331 770	349 433
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft .....	34 931	66 576	84 245	87 605	90 929
Arbeitslosigkeit .....	32 193	43 874	31 517	32 355	31 861
Sonstige .....	5 294	9 755	20 492	21 536	22 544
<b>Finanzierung</b>					
<b>Finanzierung nach Arten</b> .....	<b>418 823</b>	<b>635 775</b>	<b>853 429</b>	<b>868 138</b>	<b>897 420</b>
Sozialbeiträge .....	294 192	419 167	549 869	563 385	584 590
der Versicherten .....	118 056	175 573	257 179	263 258	272 670
der Arbeitgeber .....	176 137	243 594	292 690	300 127	311 920
Zuschüsse des Staates .....	110 938	201 748	288 252	289 833	298 023
sonstige Einnahmen .....	13 692	14 860	15 308	14 920	14 808
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>23 364</b>	<b>27 799</b>	<b>63 636</b>	<b>50 123</b>	<b>48 247</b>
<b>Sozialleistungsquote<sup>6)</sup></b> .....	<b>25,0</b>	<b>28,8</b>	<b>28,7</b>	<b>29,1</b>	<b>29,2</b>

<sup>1)</sup> Datenstand Mai 2015. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. –

<sup>2)</sup> Revidierte Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Geschätzte Ergebnisse. – <sup>5)</sup> Ohne Verwaltungs- und sonstige Ausgaben. – <sup>6)</sup> Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

## B. Soziale Sicherung

### 1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung – 2013 und 2014

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB III						
	insgesamt	darunter		davon		darunter	
		Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	unter 25 Jahren	55 Jahre oder älter	
Bayern	2013	129 660	119 253	70 790	58 870	12 672	32 838
	2014	130 092	119 367	71 399	58 693	12 453	33 413
Deutschland <sup>1)</sup>	2014	914 639	847 373	507 291	407 348	81 767	240 411

<sup>1)</sup> Inklusive Personen, die Leistungen im Ausland beziehen.

### 2. Empfänger von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitssuchende 2014

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Regierungsbezirk	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB II			
	Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger	davon	
			Arbeitslosengeld	Sozialgeld
Oberbayern .....	77 858	143 169	100 091	43 078
Niederbayern .....	17 673	31 485	22 495	8 990
Oberpfalz .....	18 108	31 912	22 965	8 947
Oberfranken .....	22 081	39 280	28 266	11 014
Mittelfranken .....	44 643	84 503	59 097	25 406
Unterfranken .....	22 547	41 170	29 029	12 141
Schwaben .....	28 059	51 100	35 739	15 361
<b>Bayern 2014</b>	<b>230 969</b>	<b>422 619</b>	<b>297 682</b>	<b>124 937</b>
Deutschland 2014	3 257 569	6 025 595	4 322 022	1 703 573

### 3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2008 gemessen am Bundesmedian

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Regierungsbezirk	2008	2009	2010	2011r	2012r	2013
	%					
Oberbayern .....	8,7	8,9	8,8	9,6	9,3	9,3
Niederbayern .....	11,8	12,0	11,8	11,7	11,5	12,1
Oberpfalz .....	11,3	13,2	12,7	11,7	11,9	12,5
Oberfranken .....	13,2	13,9	13,1	12,7	13,4	12,8
Mittelfranken .....	12,5	12,3	12,2	13,1	12,2	13,2
Unterfranken .....	12,4	12,9	12,8	12,3	12,5	12,4
Schwaben .....	10,9	10,3	9,9	10,7	10,8	11,3
<b>Bayern</b>	<b>10,8</b>	<b>11,1</b>	<b>10,8</b>	<b>11,1</b>	<b>11,0</b>	<b>11,3</b>

### 4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2013 nach Staatsangehörigkeit

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte im Dezember <sup>1)</sup>					Kinder mit Kindergeld im Dezember <sup>1)</sup>						
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	davon ... Kind					
		Deutsche	Türken	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres	
1 000												
Bayern	2013	1 347,2	1 158,9	40,8	8,8	10,6	2 222,3	1 340,3	675,1	163,5	33,0	10,4
	2014	1 375,3	1 164,1	40,5	10,4	12,0	2 267,3	1 368,5	688,0	166,6	33,6	10,7
Deutschland	2014	8 825,6	7 609,2	321,6	44,5	75,8	14 533,3	8 775,5	4 266,8	1 108,6	269,9	112,6

<sup>1)</sup> Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

## 5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2013 und 2014

– Daten der Deutschen Rentenversicherung –

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	darunter		
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten
<b>31. Dezember 2013</b>									
Oberbayern .....	1 086 224	27 341	31 318	348 793	459 052	219 720	182 442	22 697	14 228
Niederbayern .....	309 812	12 557	11 608	93 695	120 131	71 821	60 143	7 092	4 448
Oberpfalz .....	286 183	11 723	10 165	83 860	111 773	68 662	57 552	6 728	4 245
Oberfranken .....	323 217	11 315	11 006	92 178	130 042	78 676	65 360	8 988	4 207
Mittelfranken .....	476 690	14 694	15 147	143 373	194 595	108 881	89 574	12 265	6 803
Unterfranken .....	361 799	13 799	12 913	111 881	142 274	80 932	67 693	8 087	5 017
Schwaben .....	480 795	14 028	14 351	148 833	197 543	106 040	87 328	11 556	6 959
<b>Bayern</b>	<b>3 324 720</b>	<b>105 457</b>	<b>106 508</b>	<b>1 022 613</b>	<b>1 355 410</b>	<b>734 732</b>	<b>610 092</b>	<b>77 413</b>	<b>45 907</b>
<b>31. Dezember 2014</b>									
Oberbayern .....	1 093 778	27 473	32 106	352 318	463 131	218 750	181 291	23 249	13 840
Niederbayern .....	314 197	12 683	12 045	95 136	122 611	71 722	59 922	7 346	4 318
Oberpfalz .....	288 944	11 848	10 568	85 117	113 083	68 328	57 084	6 902	4 214
Oberfranken .....	324 074	11 398	11 366	93 355	129 935	78 020	64 647	9 172	4 082
Mittelfranken .....	478 261	14 904	15 794	144 592	194 863	108 108	88 878	12 528	6 471
Unterfranken .....	365 511	13 998	13 436	113 718	144 031	80 328	67 122	8 280	4 791
Schwaben .....	484 177	14 123	14 810	150 861	198 917	105 466	86 771	11 769	6 740
<b>Bayern</b>	<b>3 348 942</b>	<b>106 427</b>	<b>110 125</b>	<b>1 035 097</b>	<b>1 366 571</b>	<b>730 722</b>	<b>605 715</b>	<b>79 246</b>	<b>44 456</b>

## 6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2013 und 2014

– Daten der Deutschen Rentenversicherung –

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	darunter		
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten
€									
<b>31. Dezember 2013</b>									
Oberbayern .....	732	753	693	1 053	587	528	589	260	163
Niederbayern .....	637	773	680	973	452	475	526	228	165
Oberpfalz .....	640	754	671	983	458	491	546	227	164
Oberfranken .....	682	754	696	1 009	552	502	555	266	167
Mittelfranken .....	718	734	687	1 060	576	525	587	265	162
Unterfranken .....	683	768	674	1 058	474	519	579	231	166
Schwaben .....	691	742	686	1 035	526	509	571	243	163
<b>Bayern</b>	<b>697</b>	<b>754</b>	<b>686</b>	<b>1 035</b>	<b>539</b>	<b>512</b>	<b>571</b>	<b>250</b>	<b>164</b>
<b>31. Dezember 2014</b>									
Oberbayern .....	763	760	725	1 072	638	538	598	286	165
Niederbayern .....	672	783	718	996	513	488	538	261	168
Oberpfalz .....	675	762	706	1 004	520	503	557	259	168
Oberfranken .....	718	763	731	1 030	612	512	563	296	169
Mittelfranken .....	751	740	717	1 079	632	535	596	292	165
Unterfranken .....	720	776	710	1 080	537	532	590	264	169
Schwaben .....	726	753	721	1 055	584	519	580	273	166
<b>Bayern</b>	<b>731</b>	<b>762</b>	<b>720</b>	<b>1 055</b>	<b>595</b>	<b>523</b>	<b>581</b>	<b>279</b>	<b>167</b>

## 7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2014 nach Kassenarten

– Daten des Bundesministeriums für Gesundheit –

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen .....	3 298 754	1 675 790	2 003 215	1 085 936	243 339	164 250	1 052 200	425 604
Betriebskrankenkassen .....	1 750 482	931 044	1 111 385	549 646	276 714	209 565	362 383	171 833
Innungskrankenkassen .....	204 887	110 955	126 777	69 219	24 215	16 923	53 895	24 813
Landwirtschaftl. Krankenkassen .....	171 200	104 001	57 022	50 879	9 205	5 843	104 973	47 279
Knappschaft-Bahn-See <sup>1)</sup> .....	50 259	24 540	16 705	9 149	3 524	2 488	30 030	12 903
Ersatzkassen <sup>2)</sup> .....	2 525 117	1 120 115	1 407 591	584 841	416 718	280 237	700 808	255 037
<b>Insgesamt</b>	<b>8 000 699</b>	<b>3 966 445</b>	<b>4 722 695</b>	<b>2 349 670</b>	<b>973 715</b>	<b>679 306</b>	<b>2 304 289</b>	<b>937 469</b>

<sup>1)</sup> Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See entstand durch den Zusammenschluss der drei Versicherungsträger Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse am 1. Oktober 2005. – <sup>2)</sup> Zum 1. Januar 2009 schlossen sich der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (VdEK) zusammen.

## 8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2013 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegestufen	Pflegebedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						
		in ambulanter Pflege <sup>1)</sup>	in stationärer Pflege			Pflegegeldempfänger <sup>3)</sup>	nachrichtlich: teilstationäre Pflege	
			zusammen <sup>2)</sup>	davon in			Tagespflege	Nachtpflege
				vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
<b>Insgesamt</b>								
Pflegestufe I .....	174 581	40 930	41 166	39 341	1 825	92 485	2 606	–
Pflegestufe II .....	105 295	23 958	39 089	38 267	822	42 248	2 552	–
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	47 194	9 964	23 784	23 499	285	13 446	750	–
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	1 946	–	1 946	1 789	157	–	117	–
<b>Insgesamt</b>	<b>329 016</b>	<b>74 852</b>	<b>105 985</b>	<b>102 896</b>	<b>3 089</b>	<b>148 179</b>	<b>6 025</b>	<b>–</b>
<b>Männlich</b>								
Pflegestufe I .....	62 314	12 394	11 414	10 818	596	38 506	802	–
Pflegestufe II .....	38 954	9 154	10 694	10 398	296	19 106	998	–
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	15 861	4 144	5 732	5 621	111	5 985	291	–
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	695	–	695	640	55	–	31	–
<b>Zusammen</b>	<b>117 824</b>	<b>25 692</b>	<b>28 535</b>	<b>27 477</b>	<b>1 058</b>	<b>63 597</b>	<b>2 122</b>	<b>–</b>
<b>Weiblich</b>								
Pflegestufe I .....	112 267	28 536	29 752	28 523	1 229	53 979	1 804	–
Pflegestufe II .....	66 341	14 804	28 395	27 869	526	23 142	1 554	–
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	31 333	5 820	18 052	17 878	174	7 461	459	–
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	1 251	–	1 251	1 149	102	–	86	–
<b>Zusammen</b>	<b>211 192</b>	<b>49 160</b>	<b>77 450</b>	<b>75 419</b>	<b>2 031</b>	<b>84 582</b>	<b>3 903</b>	<b>–</b>

<sup>1)</sup> Von (ambulanten) Pflegediensten betreut. – <sup>2)</sup> Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. – <sup>3)</sup> Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. – <sup>4)</sup> Einschl. Härtefälle. – <sup>5)</sup> Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

## 9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in stationärer Pflege		Pflegegeldempfänger <sup>2)</sup>
				zusammen <sup>1)</sup>	darunter in vollstationärer Dauerpflege	
Oberbayern .....	94 377	21	22 243	30 568	29 766	41 566
Niederbayern .....	41 526	35	9 399	11 043	10 729	21 084
Oberpfalz .....	31 758	30	6 854	10 793	10 479	14 111
Oberfranken .....	34 915	33	7 556	11 962	11 641	15 397
Mittelfranken .....	42 953	25	9 920	15 758	15 314	17 275
Unterfranken .....	41 278	32	9 465	11 745	11 341	20 068
Schwaben .....	42 209	24	9 415	14 116	13 626	18 678
<b>Bayern</b>	<b>329 016</b>	<b>26</b>	<b>74 852</b>	<b>105 985</b>	<b>102 896</b>	<b>148 179</b>

<sup>1)</sup> Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. –

<sup>2)</sup> Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

### C. Soziale Hilfen und Dienste

#### 1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2013				2014			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt</b> .....	<b>49 273</b>	<b>2 120</b>	<b>32 398</b>	<b>14 755</b>	<b>49 509</b>	<b>2 112</b>	<b>33 210</b>	<b>14 187</b>
davon männlich .....	25 039	1 177	18 748	5 114	25 678	1 166	19 266	5 246
weiblich .....	24 234	943	13 650	9 641	23 831	946	13 944	8 941
davon deutsch .....	45 441	1 854	29 482	14 105	45 503	1 820	30 165	13 518
nicht deutsch .....	3 832	266	2 916	650	4 006	292	3 045	669
davon örtlicher Träger .....	9 767	1 342	8 180	245	10 300	1 373	8 569	358
überörtlicher Träger .....	39 506	778	24 218	14 510	39 209	739	24 641	13 829
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>38 133</b>	<b>778</b>	<b>22 849</b>	<b>14 506</b>	<b>37 779</b>	<b>737</b>	<b>23 214</b>	<b>13 828</b>
davon männlich .....	19 494	516	13 973	5 005	19 793	487	14 226	5 080
weiblich .....	18 639	262	8 876	9 501	17 986	250	8 988	8 748
davon deutsch .....	36 312	728	21 668	13 916	35 927	687	22 001	13 239
nicht deutsch .....	1 821	50	1 181	590	1 852	50	1 213	589
davon örtlicher Träger .....	–	–	–	–	1	–	1	–
überörtlicher Träger .....	38 133	778	22 849	14 506	37 778	737	23 213	13 828
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>11 140</b>	<b>1 342</b>	<b>9 549</b>	<b>249</b>	<b>11 730</b>	<b>1 375</b>	<b>9 996</b>	<b>359</b>
davon männlich .....	5 545	661	4 775	109	5 885	679	5 040	166
weiblich .....	5 595	681	4 774	140	5 845	696	4 956	193
davon deutsch .....	9 129	1 126	7 814	189	9 576	1 133	8 164	279
nicht deutsch .....	2 011	216	1 735	60	2 154	242	1 832	80
davon örtlicher Träger .....	9 767	1 342	8 180	245	10 299	1 373	8 568	358
überörtlicher Träger .....	1 373	–	1 369	4	1 431	2	1 428	1

#### 2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
<b>2013</b>							
Oberbayern .....	18 727	9 519	7 499	2 020	9 208	7 049	2 159
Niederbayern .....	4 057	1 929	1 575	354	2 128	1 801	327
Oberpfalz .....	4 110	1 971	1 502	469	2 139	1 728	411
Oberfranken .....	4 135	2 216	1 641	575	1 919	1 464	455
Mittelfranken .....	8 292	4 425	3 455	970	3 867	2 873	994
Unterfranken .....	3 946	1 941	1 392	549	2 005	1 442	563
Schwaben .....	6 006	3 038	2 430	608	2 968	2 282	686
<b>Bayern</b>	<b>49 273</b>	<b>25 039</b>	<b>19 494</b>	<b>5 545</b>	<b>24 234</b>	<b>18 639</b>	<b>5 595</b>
<b>2014</b>							
Oberbayern .....	18 329	9 458	7 408	2 050	8 871	6 736	2 135
Niederbayern .....	4 031	2 023	1 627	396	2 008	1 668	340
Oberpfalz .....	4 246	2 093	1 572	521	2 153	1 694	459
Oberfranken .....	4 094	2 230	1 633	597	1 864	1 383	481
Mittelfranken .....	8 363	4 511	3 506	1 005	3 852	2 779	1 073
Unterfranken .....	4 307	2 186	1 593	593	2 121	1 502	619
Schwaben .....	6 139	3 177	2 454	723	2 962	2 224	738
<b>Bayern</b>	<b>49 509</b>	<b>25 678</b>	<b>19 793</b>	<b>5 885</b>	<b>23 831</b>	<b>17 986</b>	<b>5 845</b>

### 3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2013			2014		
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren	
		18 bis unter 65	65 oder mehr		18 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt</b> .....	<b>114 014</b>	<b>48 038</b>	<b>65 976</b>	<b>117 148</b>	<b>49 988</b>	<b>67 160</b>
davon männlich .....	51 995	26 775	25 220	54 749	27 991	26 758
weiblich .....	62 019	21 263	40 756	62 399	21 997	40 402
davon deutsch .....	94 412	43 601	50 811	96 206	45 200	51 006
nicht deutsch .....	19 602	4 437	15 165	20 942	4 788	16 154
davon örtlicher Träger .....	78 625	26 361	52 264	81 952	27 768	54 184
überörtlicher Träger .....	35 389	21 677	13 712	35 196	22 220	12 976
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>31 165</b>	<b>17 800</b>	<b>13 365</b>	<b>30 423</b>	<b>17 862</b>	<b>12 561</b>
davon männlich .....	15 158	10 498	4 660	15 265	10 552	4 713
weiblich .....	16 007	7 302	8 705	15 158	7 310	7 848
davon deutsch .....	29 772	16 963	12 809	28 982	16 988	11 994
nicht deutsch .....	1 393	837	556	1 441	874	567
davon örtlicher Träger .....	2	–	2	1	–	1
überörtlicher Träger .....	31 163	17 800	13 363	30 422	17 862	12 560
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>82 849</b>	<b>30 238</b>	<b>52 611</b>	<b>86 725</b>	<b>32 126</b>	<b>54 599</b>
davon männlich .....	36 837	16 277	20 560	39 484	17 439	22 045
weiblich .....	46 012	13 961	32 051	47 241	14 687	32 554
davon deutsch .....	64 640	26 638	38 002	67 224	28 212	39 012
nicht deutsch .....	18 209	3 600	14 609	19 501	3 914	15 587
davon örtlicher Träger .....	78 623	26 361	52 262	81 951	27 768	54 183
überörtlicher Träger .....	4 226	3 877	349	4 774	4 358	416

### 4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
<b>2013</b>							
Oberbayern .....	41 741	19 221	5 374	13 847	22 520	5 446	17 074
Niederbayern .....	9 736	4 272	1 375	2 897	5 464	1 696	3 768
Oberpfalz .....	9 601	4 309	1 328	2 981	5 292	1 665	3 627
Oberfranken .....	8 643	4 062	1 368	2 694	4 581	1 315	3 266
Mittelfranken .....	18 491	8 535	2 548	5 987	9 956	2 438	7 518
Unterfranken .....	10 792	4 853	1 179	3 674	5 939	1 408	4 531
Schwaben .....	15 010	6 743	1 986	4 757	8 267	2 039	6 228
<b>Bayern</b>	<b>114 014</b>	<b>51 995</b>	<b>15 158</b>	<b>36 837</b>	<b>62 019</b>	<b>16 007</b>	<b>46 012</b>
<b>2014</b>							
Oberbayern .....	43 010	20 136	5 364	14 772	22 874	5 162	17 712
Niederbayern .....	9 773	4 494	1 385	3 109	5 279	1 529	3 750
Oberpfalz .....	9 678	4 494	1 341	3 153	5 184	1 561	3 623
Oberfranken .....	8 753	4 271	1 334	2 937	4 482	1 198	3 284
Mittelfranken .....	19 186	9 036	2 576	6 460	10 150	2 315	7 835
Unterfranken .....	11 436	5 288	1 246	4 042	6 148	1 434	4 714
Schwaben .....	15 312	7 030	2 019	5 011	8 282	1 959	6 323
<b>Bayern</b>	<b>117 148</b>	<b>54 749</b>	<b>15 265</b>	<b>39 484</b>	<b>62 399</b>	<b>15 158</b>	<b>47 241</b>

### 5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2013 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2013 r				2014			
	Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>155 262</b>	<b>40 286</b>	<b>70 153</b>	<b>44 823</b>	<b>158 809</b>	<b>40 438</b>	<b>71 810</b>	<b>46 561</b>
davon männlich .....	82 034	26 225	40 789	15 020	84 132	26 331	41 861	15 940
weiblich .....	73 228	14 061	29 364	29 803	74 677	14 107	29 949	30 621
davon deutsch .....	142 188	38 083	65 124	38 981	144 756	38 078	66 386	40 292
nicht deutsch .....	13 074	2 203	5 029	5 842	14 053	2 360	5 424	6 269
davon örtlicher Träger .....	17 629	214	5 584	11 831	18 356	209	5 494	12 653
überörtlicher Träger .....	137 633	40 072	64 569	32 992	140 453	40 229	66 316	33 908
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	4 216	166	1 634	2 416	3 931	170	1 602	2 159
Hilfe zur Pflege .....	40 557	66	7 895	32 596	41 611	68	7 961	33 582
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen .....	104 834	40 057	59 442	5 335	107 561	40 215	61 364	5 982
<b>und zwar</b>								
<b>in Einrichtungen zusammen<sup>2)</sup></b> .....	<b>109 273</b>	<b>24 143</b>	<b>53 907</b>	<b>31 223</b>	<b>110 852</b>	<b>24 209</b>	<b>54 734</b>	<b>31 909</b>
davon männlich .....	57 022	15 613	31 963	9 446	58 159	15 711	32 540	9 908
weiblich .....	52 251	8 530	21 944	21 777	52 693	8 498	22 194	22 001
davon deutsch .....	104 471	22 634	51 405	30 432	105 811	22 626	52 078	31 107
nicht deutsch .....	4 802	1 509	2 502	791	5 041	1 583	2 656	802
davon örtlicher Träger .....	13	–	2	11	20	–	3	17
überörtlicher Träger .....	109 260	24 143	53 905	31 212	110 832	24 209	54 731	31 892
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen<sup>2)</sup></b> .....	<b>58 683</b>	<b>22 220</b>	<b>22 311</b>	<b>14 152</b>	<b>62 387</b>	<b>21 711</b>	<b>25 106</b>	<b>15 570</b>
davon männlich .....	32 792	14 722	12 277	5 793	34 512	14 323	13 799	6 390
weiblich .....	25 891	7 498	10 034	8 359	27 875	7 388	11 307	9 180
davon deutsch .....	49 780	21 214	19 485	9 081	52 701	20 674	21 966	10 061
nicht deutsch .....	8 903	1 006	2 826	5 071	9 686	1 037	3 140	5 509
davon örtlicher Träger .....	17 628	214	5 584	11 830	18 353	209	5 494	12 650
überörtlicher Träger .....	41 055	22 006	16 727	2 322	44 034	21 502	19 612	2 920

<sup>1)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – <sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

### 6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger <sup>1)</sup>						
	insgesamt	davon		und zwar <sup>2)</sup>		darunter <sup>2)</sup>	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
<b>2013 r</b>							
Oberbayern .....	53 598	27 518	26 080	33 157	24 466	32 069	7 117
Niederbayern .....	13 466	7 194	6 272	10 388	3 978	9 801	335
Oberpfalz .....	12 502	6 513	5 989	10 216	3 071	8 596	370
Oberfranken .....	13 697	7 332	6 365	10 904	3 819	9 768	352
Mittelfranken .....	25 698	14 036	11 662	16 305	12 758	17 298	3 088
Unterfranken .....	16 136	8 795	7 341	12 729	3 739	12 457	639
Schwaben .....	20 165	10 646	9 519	15 574	6 852	14 845	1 173
<b>Bayern</b> .....	<b>155 262</b>	<b>82 034</b>	<b>73 228</b>	<b>109 273</b>	<b>58 683</b>	<b>104 834</b>	<b>13 074</b>
<b>2014</b>							
Oberbayern .....	55 190	28 515	26 675	33 585	26 202	32 851	7 665
Niederbayern .....	13 594	7 321	6 273	10 531	4 063	9 956	370
Oberpfalz .....	12 737	6 640	6 097	10 407	3 182	8 724	397
Oberfranken .....	13 919	7 400	6 519	10 985	3 999	9 931	369
Mittelfranken .....	26 093	14 147	11 946	16 779	13 258	17 987	3 310
Unterfranken .....	16 701	9 111	7 590	12 960	4 733	12 966	7 16
Schwaben .....	20 575	10 998	9 577	15 605	6 950	15 146	1 226
<b>Bayern</b> .....	<b>158 809</b>	<b>84 132</b>	<b>74 677</b>	<b>110 852</b>	<b>62 387</b>	<b>107 561</b>	<b>14 053</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – <sup>2)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.



**7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2013 und 2014 nach Hilfearten**

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte					
	2013			2014		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>		außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
1 000 €						
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>163 974</b>	<b>65 230</b>	<b>98 744</b>	<b>173 889</b>	<b>70 404</b>	<b>103 485</b>
davon laufende Leistungen .....	160 468	61 885	98 584	170 314	66 989	103 325
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	2 387	2 228	159	2 537	2 379	159
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte .....	1 119	1 118	1	1 038	1 037	1
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b> .....	<b>625 803</b>	<b>438 458</b>	<b>187 345</b>	<b>659 552</b>	<b>476 360</b>	<b>183 192</b>
<b>Hilfen zur Gesundheit zusammen</b>						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen) .....	<b>5 902</b>	<b>2 432</b>	<b>3 470</b>	<b>6 825</b>	<b>2 993</b>	<b>3 832</b>
davon vorbeugende Gesundheitshilfe .....	79	12	67	147	12	135
Hilfe bei Krankheit .....	5 727	2 324	3 402	6 558	2 864	3 695
Hilfe zur Familienplanung .....	95	94	1	114	114	1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	1	1	–	5	3	2
Hilfe bei Sterilisation .....	844	844	–	–	–	–
<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung<sup>2)</sup></b> .....	<b>84 318</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>88 650</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen</b> .....	<b>2 330 295</b>	<b>292 241</b>	<b>2 038 054</b>	<b>2 425 431</b>	<b>313 100</b>	<b>2 112 332</b>
davon Leistungen zu medizinischen Rehabilitation .....	4 102	1 793	2 309	4 963	2 350	2 613
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	183	139	44	204	162	42
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen ..	501 452	–	501 452	511 681	–	511 681
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	1 438 633	227 535	1 211 097	1 514 169	251 289	1 262 880
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	336 099	61 058	275 042	352 459	56 728	295 731
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf ...	848	275	573	1 444	1 059	385
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit ...	819 372	819 372	–	–	–	–
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten .....	–	–	–	–	–	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben ....	–	–	–	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	48 159	621	47 538	40 512	1 512	39 000
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b> .....	<b>663 656</b>	<b>96 677</b>	<b>566 978</b>	<b>700 186</b>	<b>104 428</b>	<b>595 758</b>
davon Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII .....	96 677	96 677	–	104 428	104 428	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	558	–	558	620	–	620
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	1 590	–	1 590	1 851	–	1 851
Ausgaben für stationäre Pflege .....	564 830	–	564 830	593 287	–	593 287
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b> .....	<b>82 010</b>	<b>23 009</b>	<b>59 001</b>	<b>88 713</b>	<b>24 168</b>	<b>64 544</b>
davon Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	41 808	12 129	29 679	44 781	13 451	31 330
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	592	592	–	546	546	–
Altenhilfe .....	1 551	1 546	5	1 696	1 691	5
Blindenhilfe .....	520	350	170	541	366	175
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	30 268	1 121	29 147	34 229	1 194	33 035
Bestattungskosten .....	7 271	7 271	–	6 920	6 920	–
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>3 955 958</b>	<b>918 048</b>	<b>2 953 592</b>	<b>4 143 246</b>	<b>991 452</b>	<b>3 063 143</b>

<sup>1)</sup> Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. – <sup>2)</sup> Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

**8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	2013				2014			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner <sup>1)</sup>	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner <sup>1)</sup>
	1 000 €			€	1 000 €			€
Oberbayern .....	1 446 036	115 056	1 330 980	301	1 506 527	113 004	1 393 523	312
Niederbayern .....	325 016	51 570	273 446	231	338 486	52 426	286 060	241
Oberpfalz .....	315 777	63 597	252 180	235	329 342	62 007	267 335	248
Oberfranken .....	304 675	60 696	243 978	230	316 856	68 870	247 986	235
Mittelfranken .....	644 918	105 570	539 348	318	677 545	104 899	572 646	335
Unterfranken .....	350 308	61 819	288 489	222	372 867	62 103	310 764	239
Schwaben .....	569 228	95 136	474 092	264	601 622	93 423	508 200	281
<b>Bayern</b> .....	<b>3 955 958</b>	<b>553 444</b>	<b>3 402 514</b>	<b>272</b>	<b>4 143 246</b>	<b>556 732</b>	<b>3 586 513</b>	<b>285</b>

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand zum 31. Dezember des Vorjahres.

### 9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon				wohngeldrechtliche Teilhaushalte
		reine Wohngeldhaushalte			durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches	
		zusammen	davon mit			
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss		
Anzahl					€	Anzahl
<b>2013</b>						
Oberbayern .....	12 858	11 895	11 352	543	128	963
Niederbayern .....	5 963	5 292	4 836	456	99	671
Oberpfalz .....	6 413	5 726	5 265	461	103	687
Oberfranken .....	6 656	5 882	5 297	585	96	774
Mittelfranken .....	9 405	8 467	8 008	459	116	938
Unterfranken .....	7 581	6 731	6 250	481	107	850
Schwaben .....	7 882	7 292	6 843	449	110	590
<b>Bayern</b>	<b>56 758</b>	<b>51 285</b>	<b>47 851</b>	<b>3 434</b>	<b>111</b>	<b>5 473</b>
<b>2014</b>						
Oberbayern .....	10 742	9 989	9 552	437	129	753
Niederbayern .....	4 997	4 516	4 126	390	96	481
Oberpfalz .....	5 426	4 936	4 588	348	104	490
Oberfranken .....	5 826	5 226	4 722	504	95	600
Mittelfranken .....	8 369	7 596	7 202	394	115	773
Unterfranken .....	6 146	5 537	5 143	394	107	609
Schwaben .....	6 875	6 410	6 024	386	108	465
<b>Bayern</b>	<b>48 381</b>	<b>44 210</b>	<b>41 357</b>	<b>2 853</b>	<b>111</b>	<b>4 171</b>

<sup>1)</sup> Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

### 10. Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher 2013 und 2014

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher/in					
		Erwerbsperson		arbeitslos	Nichterwerbsperson		
		Selbständige	Arbeitnehmer/ Beamte		Rentner Pensionäre	Studenten Auszubildende <sup>1)</sup>	Sonstige
<b>2013</b>							
einer .....	26 287	120	2 341	1 084	21 081	1 156	505
zwei .....	6 302	94	2 824	426	2 138	369	451
drei .....	4 366	103	3 057	301	282	205	418
vier .....	6 681	141	5 384	480	192	109	375
fünf .....	4 816	90	4 149	279	81	31	186
sechs oder mehr .....	2 833	81	2 457	119	60	12	104
<b>Bayern</b>	<b>51 285</b>	<b>629</b>	<b>20 212</b>	<b>2 689</b>	<b>23 834</b>	<b>1 882</b>	<b>2 039</b>
<b>2014</b>							
einer .....	22 275	118	2 001	916	17 732	1 070	438
zwei .....	5 172	74	2 345	330	1 759	335	329
drei .....	3 899	82	2 750	278	244	195	350
vier .....	5 811	119	4 779	409	140	97	267
fünf .....	4 386	73	3 782	269	77	39	146
sechs oder mehr .....	2 667	65	2 347	99	60	10	86
<b>Bayern</b>	<b>44 210</b>	<b>531</b>	<b>18 004</b>	<b>2 301</b>	<b>20 012</b>	<b>1 746</b>	<b>1 616</b>

<sup>1)</sup> Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG.

### 11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2013 und 2014 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	2013			2014		
	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen		
<b>Junge Menschen in familienorientierten Hilfen zusammen</b> .....	<b>9 445</b>	<b>9 020</b>	<b>15 411</b>	<b>9 512</b>	<b>9 085</b>	<b>15 224</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	946	856	1 351	1 121	1 019	1 495
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 .....	8 499	8 164	14 060	8 391	8 066	13 729
<b>Hilfen/Beratungen orientiert am jungen Menschen zusammen</b> .....	<b>57 971</b>	<b>57 324</b>	<b>52 871</b>	<b>58 215</b>	<b>56 093</b>	<b>55 327</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	648	652	953	547	570	894
Erziehungsberatung nach § 28 .....	41 559	42 209	19 340	41 666	40 543	20 477
Soziale Gruppenarbeit nach § 29 .....	568	537	526	497	527	528
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) .....	4 114	3 979	5 027	4 047	3 938	5 052
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 .....	1 038	1 088	2 541	885	1 088	2 347
Vollzeitpflege § 33 .....	1 942	1 781	7 659	2 030	1 944	7 941
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 .....	3 164	2 891	6 440	3 725	3 273	7 173
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 .....	188	184	249	172	190	272
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a .....	4 750	4 003	10 136	4 646	4 020	10 643
<b>Junge Menschen in Hilfen/Beratungen insgesamt</b> .....	<b>67 416</b>	<b>66 344</b>	<b>68 282</b>	<b>67 727</b>	<b>65 178</b>	<b>70 551</b>
und zwar ambulante Hilfen §§ 29 - 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	15 085	14 619	23 400	14 743	14 485	22 954
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär) .....	5 226	4 772	14 234	5 880	5 328	15 264

### 12. Adoptionen 2013 und 2014

Adoptionen	2013			2014		
	insgesamt	deutsch	nicht deutsch	insgesamt	deutsch	nicht deutsch
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt</b> .....	<b>576</b>	<b>459</b>	<b>117</b>	<b>553</b>	<b>446</b>	<b>107</b>
davon Jungen .....	292	234	58	266	211	55
Mädchen .....	284	225	59	287	235	52
<b>Adoptionsvermittlung</b>						
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche .....	101	•	•	87	•	•
Vorgemerkte Adoptionsbewerber .....	883	•	•	898	•	•

### 13. Pflegeerberlaubnis, Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2013 und 2014

Pflegeerberlaubnis, Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2013		2014	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen

#### Anzahl am 31. Dezember

Kinder und Jugendliche unter				
gesetzlicher Amtsvormundschaft .....	231	191	235	203
bestellter Amtspflegschaft .....	2 248	2 131	2 239	2 136
bestellter Amtsvormundschaft .....	1 666	1 064	2 578	1 124
Beistandschaft .....	44 455	43 393	43 614	42 888
Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerberlaubnis .....	74	89	82	101

#### Anzahl im Berichtsjahr

Kinder und Jugendliche mit vollständigem oder teilweise Entzug der elterlichen Sorge .....	1 076	979	1 525	1 079
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen .....	1 349	1 492	2 904	1 771

### 14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2013 nach Leistungsarten

Leistungsart	Insgesamt	davon	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 €	
Jugendarbeit .....	229 372	121 305	108 067
Jugendsozialarbeit .....	54 128	28 555	25 573
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie .....	63 555	49 299	14 256
Kindertagesbetreuung zusammen .....	3 570 179	1 620 734	1 949 445
davon Tageseinrichtungen für Kinder .....	3 524 170	1 577 887	1 946 283
Tagespflege für Kinder .....	46 010	42 848	3 162
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen ....	966 025	950 862	15 163
Mitarbeiterfortbildung .....	3 358	1 025	2 334
Sonstige Aufgaben .....	96 165	49 513	46 652
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung <sup>1)</sup> .....	46 539	46 539	x
<b>Ausgaben insgesamt</b> .....	<b>5 029 322</b>	<b>2 867 832</b>	<b>2 161 490</b>
<b>Einnahmen insgesamt</b> .....	<b>350 725</b>	<b>343 830</b>	<b>6 895</b>
<b>Reine Ausgaben</b> .....	<b>4 678 596</b>	<b>2 524 002</b>	<b>2 154 595</b>
davon Jugendämter .....	2 261 898	1 539 348	722 550
kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt .....	1 625 470	979 060	646 409
oberste Landesjugendbehörden .....	781 289	814	780 475
Landesjugendamt .....	9 940	4 779	5 161

<sup>1)</sup> Nur bei kameraler Buchungssystematik.

### 15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2010 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ein- richtungen	darunter						Personal
		Ein- richtungen der Jugend- arbeit	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungs- stellen <sup>1)</sup>	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern .....	1 273	711	94	223	6 665	74	3 498	11 549
Niederbayern .....	364	235	25	32	638	8	578	1 840
Oberpfalz .....	377	251	19	37	835	8	923	1 953
Oberfranken .....	438	312	17	26	575	16	1 449	2 413
Mittelfranken .....	614	412	28	68	1 539	18	2 066	3 973
Unterfranken .....	564	380	19	77	1 955	21	1 607	3 437
Schwaben .....	560	359	25	94	1 841	22	1 674	3 843
<b>Bayern</b>	<b>4 190</b>	<b>2 660</b>	<b>227</b>	<b>557</b>	<b>14 048</b>	<b>167</b>	<b>11 795</b>	<b>29 008</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

### 16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2015 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	darunter mit fach- pädagogischem Berufsaus- bildungsabschluss
		0	3	6	11		
		bis unter					
3	6	11	14				
Oberbayern .....	4 592	3 578	665	320	29	1 280	465
Niederbayern .....	996	361	309	284	42	308	98
Oberpfalz .....	568	332	104	110	22	188	61
Oberfranken .....	756	466	134	139	17	230	74
Mittelfranken .....	1 697	1 200	287	179	31	465	144
Unterfranken .....	647	378	120	120	29	216	98
Schwaben .....	1 436	804	313	275	44	492	190
<b>Bayern 2015</b>	<b>10 692</b>	<b>7 119</b>	<b>1 932</b>	<b>1 427</b>	<b>214</b>	<b>3 179</b>	<b>1 130</b>
Bayern 2014	10 692	7 151	1 872	1 447	222	3 258	1 129

## 17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2013 nach Art, Personal sowie Trägergruppen

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentlicher Träger		
			zu- sammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zu- sammen	kommuna- le	sonstige
<b>(Ambulante) Pflegedienste</b>								
<b>Pflegedienste insgesamt</b> .....	<b>1 845</b>	<b>1 049</b>	<b>783</b>	<b>695</b>	<b>88</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
davon ohne andere Sozialleistungen <sup>1)</sup> .....	13	5	8	6	2	–	–	–
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen .....	1 832	1 044	775	689	86	13	10	3
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V .....	1 820	1 039	768	682	86	13	10	3
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII .....	867	470	391	353	38	6	6	–
sonstige ambulante Hilfeleistungen <sup>2)</sup> .....	683	262	414	370	44	7	6	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohnrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen) .....	169	56	106	82	24	7	6	1
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz ..	5	4	–	–	–	1	1	–
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe .....	13	3	10	10	–	–	–	–
<b>Personal in Pflegediensten insgesamt</b> .....	<b>41 599</b>	<b>20 417</b>	<b>21 004</b>	<b>18 763</b>	<b>2 241</b>	<b>178</b>	<b>136</b>	<b>42</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	8 734	6 013	2 680	2 330	350	41	27	14
Teilzeitbeschäftigte .....	20 396	7 562	12 717	11 620	1 097	117	95	22
übrige <sup>3)</sup> .....	12 469	6 842	5 607	4 813	794	20	14	6
darunter weiblich .....	36 434	17 320	18 945	17 065	1 880	169	131	38
<b>(Stationäre) Pflegeheime<sup>4)</sup></b>								
<b>Pflegeheime insgesamt</b> .....	<b>1 751</b>	<b>595</b>	<b>1 000</b>	<b>816</b>	<b>184</b>	<b>156</b>	<b>144</b>	<b>12</b>
davon Pflegeheime für ältere Menschen .....	1 659	562	956	788	168	141	129	12
Pflegeheime für Behinderte .....	49	14	33	18	15	2	2	–
Pflegeheime für psychisch Kranke .....	39	16	11	10	1	12	12	–
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende .....	4	3	–	–	–	1	1	–
<b>Personal in Pflegeheimen insgesamt</b> .....	<b>96 530</b>	<b>26 644</b>	<b>59 820</b>	<b>49 713</b>	<b>10 107</b>	<b>10 066</b>	<b>9 167</b>	<b>899</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	32 346	10 553	18 461	14 966	3 495	3 332	3 039	293
Teilzeitbeschäftigte .....	49 860	11 220	32 988	28 056	4 932	5 652	5 162	490
übrige <sup>3)</sup> .....	14 324	4 871	8 371	6 691	1 680	1 082	966	116
darunter weiblich .....	82 609	22 246	51 568	43 103	8 465	8 795	8 013	782

<sup>1)</sup> Nur Leistungen nach SGB XI. – <sup>2)</sup> Z. B. mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. – <sup>3)</sup> Geringfügig Beschäftigte, Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst. – <sup>4)</sup> Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

## 18. Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, Plätze, Bewohner und beschäftigte Personen am 1. Juli 2014 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Einrichtungen	verfügbare Plätze	Bewohner/innen	Personal <sup>1)</sup> (Beschäftigte)	
				insgesamt	darunter Beschäftigte in betreuenden Bereichen
Öffentliche Träger .....	20	965	957	746	644
Freie Träger zusammen .....	570	26 571	25 878	27 827	21 931
davon Arbeiterwohlfahrt .....	40	1 504	1 475	1 297	916
Bayerisches Rotes Kreuz .....	9	417	414	548	454
Caritasverband .....	145	12 402	12 106	14 051	10 895
Diakonisches Werk .....	107	4 355	4 264	4 060	3 309
Paritätischer Wohlfahrtsverband .....	80	2 305	2 242	2 365	1 955
Sonstige freie Träger .....	189	5 588	5 377	5 506	4 402
Private, gewerbliche Träger .....	142	5 033	4 847	4 222	3 291
<b>Insgesamt</b>	<b>732</b>	<b>32 569</b>	<b>31 682</b>	<b>32 795</b>	<b>25 866</b>

<sup>1)</sup> Einschl. geringfügig Beschäftigte, Praktikanten, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienst.

### 19. Schwerbehinderte Menschen 2013 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung  Altersgruppe	Schwerbehinderte Menschen Ende 2013			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
				70	90		
<b>Schwerbehinderte Menschen insgesamt .....</b>	<b>581 425</b>	<b>547 221</b>	<b>1 128 646</b>	<b>381 313</b>	<b>299 337</b>	<b>179 673</b>	<b>268 323</b>
<b>Behinderungsart</b>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	4 857	1 611	6 468	1 166	1 661	1 651	1 990
darunter eines Armes .....	1 064	351	1 415	420	465	327	203
eines Beines .....	2 993	944	3 937	543	997	1 096	1 301
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	83 411	84 514	167 925	58 626	55 943	27 597	25 759
davon eines Armes .....	6 544	3 143	9 687	4 750	2 961	1 260	716
eines Beines .....	17 024	13 409	30 433	12 914	10 229	4 262	3 028
beider Arme .....	2 850	1 887	4 737	2 467	1 379	488	403
beider Beine .....	49 301	58 531	107 832	35 393	37 047	18 519	16 873
eines Armes und eines Beines .....	2 853	1 944	4 797	979	1 328	1 034	1 456
von drei Gliedmaßen .....	1 246	900	2 146	524	740	405	477
beider Arme und beider Beine .....	3 593	4 700	8 293	1 599	2 259	1 629	2 806
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	55 804	56 213	112 017	54 797	33 790	13 039	10 391
darunter Funktionseinschränkung der Wirbelsäule .....	32 980	32 228	65 208	34 995	18 913	6 455	4 845
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen .....	22 312	23 328	45 640	19 427	14 464	6 361	5 388
Blindheit und Sehbehinderung .....	20 517	27 280	47 797	8 003	8 595	7 029	24 170
davon Blindheit oder Verlust beider Augen .....	3 035	4 050	7 085	–	–	–	7 085
hochgradige Sehbehinderung .....	1 857	3 238	5 095	–	–	–	5 095
sonstige Sehbehinderung .....	15 625	19 992	35 617	8 003	8 595	7 029	11 990
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	26 825	22 243	49 068	13 742	14 329	8 230	12 767
darunter Taubheit .....	1 031	1 161	2 192	–	56	370	1 766
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung . Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen .....	1 787	1 605	3 392	–	–	–	3 392
Gleichgewichtsstörungen .....	22 338	17 819	40 157	13 027	13 580	7 029	6 521
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	818	39 432	40 250	15 842	12 849	6 390	5 169
darunter Verlust einer Brust oder beider Brüste .....	270	38 842	39 112	15 395	12 573	6 215	4 929
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	161 859	101 663	263 522	88 994	72 373	46 666	55 489
darunter von Herz, Kreislauf .....	29 756	15 018	44 774	17 293	14 704	6 964	5 813
der tieferen Atemwege und Lungen .....	16 365	11 707	28 072	8 592	8 111	5 102	6 267
der Verdauungsorgane .....	21 699	15 141	36 840	8 825	7 605	8 740	11 670
der Harnorgane .....	14 493	8 203	22 696	4 949	5 640	3 193	8 914
der Geschlechtsorgane .....	19 204	8 551	27 755	8 860	6 398	7 503	4 994
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels .....	17 049	13 425	30 474	18 536	8 030	2 445	1 463
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	129 967	120 215	250 182	74 682	53 082	38 243	84 175
darunter Querschnittlähmung .....	1 826	732	2 558	48	87	174	2 249
hirnorganische Anfälle .....	9 523	7 895	17 418	4 524	4 429	2 804	5 661
hirnorganisches Psychosyndrom .....	45 378	41 146	86 524	12 716	14 776	15 772	43 260
Störungen der geistigen Entwicklung .....	24 741	17 503	42 244	4 972	5 614	8 249	23 409
Suchtkrankheiten .....	6 915	2 310	9 225	2 991	3 307	1 629	1 298
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	97 367	94 050	191 417	65 461	46 715	30 828	48 413
<b>Alter der schwerbehinderten Menschen</b>							
unter 6 Jahre .....	2 369	1 794	4 163	796	479	1 030	1 858
6 bis unter 18 Jahre .....	12 518	8 316	20 834	4 758	3 083	4 915	8 078
18 bis unter 25 Jahre .....	10 633	7 786	18 419	5 104	3 251	3 188	6 876
25 bis unter 35 Jahre .....	19 392	15 595	34 987	11 507	7 051	5 262	11 167
35 bis unter 45 Jahre .....	29 068	26 399	55 467	20 613	13 127	7 469	14 258
45 bis unter 55 Jahre .....	72 949	66 162	139 111	55 069	35 690	19 474	28 878
55 bis unter 60 Jahre .....	55 880	48 770	104 650	45 022	29 046	13 812	16 770
60 bis unter 65 Jahre .....	79 648	65 762	145 410	67 836	40 225	17 631	19 718
65 oder mehr Jahre .....	298 968	306 637	605 605	170 608	167 385	106 892	160 720

**A. Staats- und Kommunal финанzen**

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2015/2016 .....	308
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2013 .....	309
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2009 nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	310
4. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2013 nach Aufgabenbereichen .....	311
5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2013 nach Ausgabearten .....	311
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2012 und 2013 nach Aufgabenbereichen .....	312
7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2014 nach Gemeindegrößenklassen .....	314
8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2008 .....	314
9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2012 nach Aufgabenbereichen .....	315
10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2012 nach Schuldenarten .....	316
11. Kommunale Verschuldung 2013 und 2014 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	316
12. Kommunale Verschuldung 2014 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten .....	316
13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2014 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen .....	317
14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2014 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	317
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2014 nach Aufgabenbereichen .....	318
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2014 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	318
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2014 ..	319
18. Versorgungsempfänger 2014 nach Qualifikationsebenen .....	319

**B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen****a. Lohn- und Einkommensteuer**

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht .....	320
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	320
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Einkunftsarten .....	320
4. Lohnsteuerpflichtige 2010 nach dem Bruttolohn (Größenklassen) .....	321

**b. Personengesellschaften/Gemeinschaften**

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2010 nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen) .....	321
--	-----

**c. Körperschaftsteuer**

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht .....	322
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	322
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Körperschaftsarten .....	322

**d. Umsatzsteuer**

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2013 (Größenklassen) .....	323
2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2013 nach Wirtschaftsbereichen .....	323

**e. Erbschaft- und Schenkungsteuer**

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2014 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen) .....	324
---	-----

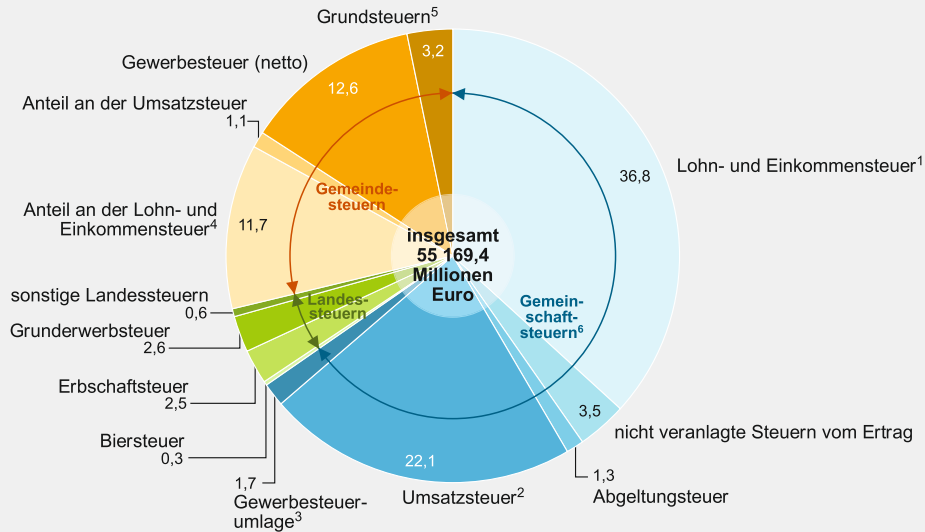
**f. Gewerbesteuer**

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010 nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen) .....	325
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010 nach Rechtsformen .....	325

**g. Biersteuer**

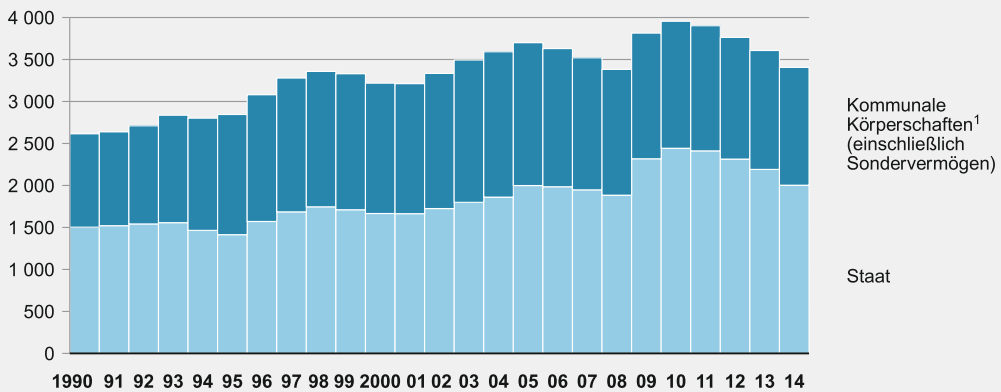
Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2013 und 2014 .....	325
--	-----

### Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2014 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



- 1 Einschließlich Körperschaftsteuer.
- 2 Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.
- 3 Einschließlich erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 4 Einschließlich Abgeltungsteuer.
- 5 Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.
- 6 Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat entnommen.

### Schulden\* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990 in Euro je Einwohner



\* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).  
1 Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.



## A. Staats- und Kommunal финанzen

### Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebahren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 sowie 9 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 10 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 9 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Ausgleichsforderungen** sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „**bereinigten**“ **Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

**Eigenbetriebe** sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u. a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Qualifikationsebene** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Arbeitnehmer werden entsprechend zu Qualifikationsebenen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoaufgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

**Versorgungsempfänger** sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik (seit 1996), die Statistik der Personengesellschaften/Gemeinschaften (seit 2008) sowie die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik (seit 2008) jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerbescheinigungen (früher: Lohnsteuerkarten) der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Aufgrund der zum 1. Januar 2009 eingeführten Abgeltungssteuer können ab 2010 nicht mehr alle Einkünfte aus Kapitalvermögen vollständig in der Statistik nachgewiesen werden. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seither in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle – also z. B. bei der Bank – besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben werden. In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem enthält die Einkommensteuerstatistik Angaben über die **Personengesellschaften/Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen nach, die monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgte an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber auf, für die aufgrund eines Erwerbs von Tode wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genaue genommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

## Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

**Unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z. B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohn Einkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

**Personengesellschaften/Gemeinschaften** sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

**Organgesellschaften** sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die (Umsätze aus) **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

**Vorerwerbe** sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbeertrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich 2010 nach Anwendung einer Steuermesszahl von 3,5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 5 000 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

## A. Staats- und Kommunal финанzen

## 1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2015/2016

– Stand: Dezember 2014 –

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2015 <sup>1)</sup>		2016 <sup>1)</sup>	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
<b>Landtag (01)</b> .....	<b>122,5</b>	<b>0,6</b>	<b>124,4</b>	<b>0,6</b>
<b>Ministerpräsident und Staatskanzlei<sup>2)</sup> (02)</b> .....	<b>57,3</b>	<b>0,5</b>	<b>55,1</b>	<b>0,5</b>
<b>Staatsministerium des Innern, für Bau- und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)</b> .....	<b>4 051,3</b>	<b>494,6</b>	<b>4 076,9</b>	<b>454,8</b>
darunter Ministerium (0301) .....	41,0	0,6	37,7	0,6
Regierungen (0308) .....	186,6	15,9	192,3	16,0
Landratsämter (0309) .....	195,8	281,1	200,0	281,1
Polizei (0317-0321) .....	2 108,9	143,8	2 141,4	143,8
<b>Staatsministerium des Innern, für Bau- und Verkehr - Staatsbauverwaltung (03B)</b> .....	<b>2 731,3</b>	<b>1 669,0</b>	<b>2 746,2</b>	<b>1 646,1</b>
darunter Oberste Baubehörde (0361) .....	28,7	0,3	37,0	0,3
Schienerpersonennahverkehr (0367) .....	1 114,8	1 114,8	1 131,4	1 131,4
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375) .....	121,4	15,9	122,5	15,7
Staatliche Bauämter (0380) .....	704,0	159,1	710,8	159,1
<b>Staatsministerium der Justiz (04)</b> .....	<b>2 157,3</b>	<b>1 017,8</b>	<b>2 205,8</b>	<b>1 017,8</b>
darunter Ministerium (0401) .....	16,1	0,0	16,3	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404) .....	1 316,9	969,5	1 337,7	969,5
Justizvollzugsanstalten (0405) .....	414,6	47,8	417,4	47,8
<b>Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus - (05)</b> .....	<b>11 192,7</b>	<b>68,7</b>	<b>11 507,9</b>	<b>69,9</b>
darunter Ministerium (0501) .....	30,7	1,2	31,4	1,2
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502) .....	3 157,2	0,0	3 356,4	0,0
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) .....	1 735,6	3,1	1 759,8	3,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532) .....	5 777,2	10,2	5 844,8	10,2
<b>Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (06)</b> .....	<b>2 273,4</b>	<b>406,7</b>	<b>2 374,9</b>	<b>406,9</b>
darunter Ministerium (0601) .....	40,2	0,2	40,7	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605) .....	1 023,7	195,0	1 040,7	196,0
Landesamt für Finanzen (0615) .....	175,6	40,3	174,0	39,4
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616) .....	111,6	54,6	110,2	54,6
Vermessungswesen (0621, 0622) .....	199,1	106,2	199,8	106,2
<b>Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (07)</b> .....	<b>918,2</b>	<b>194,1</b>	<b>923,0</b>	<b>154,9</b>
darunter Ministerium (0701) .....	32,9	1,0	33,8	1,0
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704) .....	292,4	125,2	248,3	86,0
Energiewirtschaft (0705) .....	41,6	0,2	46,1	0,2
<b>Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08)</b> .....	<b>1 328,1</b>	<b>509,8</b>	<b>1 322,7</b>	<b>468,3</b>
darunter Ministerium (0801) .....	32,1	0,1	31,1	0,1
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (0804) .....	176,3	105,8	176,3	105,8
<b>Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (10)</b> .....	<b>4 398,3</b>	<b>1 241,1</b>	<b>4 421,9</b>	<b>1 275,2</b>
darunter Ministerium (1001) .....	31,8	0,1	31,0	0,1
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007) .....	3 330,8	1 221,5	3 341,9	1 255,6
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012) .....	96,5	65,0	96,8	65,1
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020) .....	109,7	1,8	111,4	1,8
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053) .....	451,8	4,0	450,5	4,0
<b>Oberster Rechnungshof (11)</b> .....	<b>34,2</b>	<b>0,0</b>	<b>35,4</b>	<b>0,0</b>
<b>Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (12)</b> .....	<b>855,3</b>	<b>147,3</b>	<b>864,5</b>	<b>126,1</b>
darunter Ministerium (1201) .....	41,0	0,3	41,4	0,3
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204) .....	114,7	45,3	117,2	33,3
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (1223) .....	62,2	7,9	64,9	7,9
Wasserwirtschaftsämter (1277) .....	352,0	82,0	345,0	73,0
<b>Allgemeine Finanzverwaltung (13)</b> .....	<b>14 594,1</b>	<b>43 579,2</b>	<b>15 227,3</b>	<b>45 010,8</b>
darunter Steuern (1301) .....	15,1	41 883,0	15,5	43 517,2
Allgemeines Grundvermögen (1304) .....	63,2	33,9	35,6	32,3
Wirtschaftliche Unternehmen (1305) .....	65,0	285,6	54,5	278,7
Kapital und Schulden (1306) .....	576,3	335,1	574,9	136,5
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. <sup>3)</sup> (1310) .....	8 289,7	474,2	8 450,7	501,1
<b>Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (14)</b> .....	<b>99,9</b>	<b>4,2</b>	<b>104,3</b>	<b>4,2</b>
<b>Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst - (15)</b> .....	<b>6 328,6</b>	<b>1 808,9</b>	<b>6 462,0</b>	<b>1 816,2</b>
darunter Ministerium (1501) .....	12,9	–	13,1	–
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u. ä. (1506-1549) .....	4 359,8	1 180,6	4 439,5	1 194,5
<b>Insgesamt</b>	<b>51 142,5</b>	<b>51 142,5</b>	<b>52 452,3</b>	<b>52 452,3</b>

<sup>1)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. – <sup>2)</sup> Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. – <sup>3)</sup> Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

## 2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2013

– Quelle: Bundesministerium der Finanzen –

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2010	2013	2014
	Millionen €					
<b>Steueraufkommen</b>						
<b>Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern<sup>1)</sup></b>						
Lohnsteuer .....	9 277,4	16 160,6	27 353,3	30 269,5	36 655,2	38 765,8
Veranlagte Einkommensteuer .....	3 303,2	3 472,7	3 118,4	6 523,6	9 219,7	9 765,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	289,4	853,1	2 188,4	2 984,4	4 459,3	4 269,0
Abgeltungsteuer .....	–	–	1 277,6	1 419,1	1 473,6	1 294,9
Körperschaftsteuer .....	1 492,9	2 203,2	5 047,8	2 605,9	4 158,9	5 200,8
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	4 781,6	7 122,0	16 897,2	19 416,0	22 860,8	24 790,6
Einfuhrumsatzsteuer <sup>2)</sup> .....	2 666,3	3 527,1	4 117,1	•	•	•
<b>Zusammen</b>	<b>21 810,9</b>	<b>33 338,7</b>	<b>59 999,9</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Bundessteuern<sup>1) 2)</sup></b>						
Solidaritätszuschlag .....	–	–	2 116,7	•	•	•
Kraftfahrzeugsteuer .....	602,2	799,7	1 154,7	•	•	•
Versicherungsteuer .....	172,0	466,2	2 415,8	•	•	•
Tabaksteuer .....	0,2	0,3	0,7	•	•	•
Kaffeesteuer .....	10,7	9,3	24,3	•	•	•
Branntweinsteuer .....	155,9	38,3	171,9	•	•	•
Mineralölsteuer <sup>3)</sup> .....	538,0	1 377,8	4 157,0	•	•	•
Stromsteuer .....	–	–	480,4	•	•	•
Sonstige .....	502,2	265,5	24,1	•	•	•
<b>Zusammen</b>	<b>1 379,0</b>	<b>2 157,3</b>	<b>9 390,9</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Nachrichtlich: EU-Zölle .....	–	304,1	•	•	•	•
<b>Landessteuern<sup>1)</sup></b>						
Vermögensteuer <sup>4)</sup> .....	367,2	579,0	70,8	- 1,2	0,1	- 1,2
Erbschaftsteuer .....	106,0	246,3	620,7	940,0	1 077,6	1 357,3
Grunderwerbsteuer .....	102,1	462,5	958,3	1 040,0	1 347,0	1 425,2
Rennt- und Lotteriesteuer .....	92,4	165,9	283,1	203,8	244,5	243,9
Feuerschutzsteuer .....	24,5	43,7	54,9	58,1	69,0	70,6
Biersteuer .....	171,0	184,0	165,9	152,1	147,1	155,0
<b>Zusammen</b>	<b>1 465,4</b>	<b>2 481,0</b>	<b>3 308,4</b>	<b>2 392,6</b>	<b>2 885,2</b>	<b>3 250,7</b>
<b>Staatliche Steuern insgesamt</b>	<b>24 655,3</b>	<b>37 977,1</b>	<b>72 699,2</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Gemeindesteuern<sup>1) 5)</sup></b>						
Grundsteuer A <sup>6)</sup> .....	64,2	71,3	77,3	83,1	84,0	84,3
Grundsteuer B <sup>7)</sup> .....	501,8	726,3	1 165,8	1 546,4	1 626,5	1 652,7
Gewerbesteuer (brutto) .....	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 243,5	8 217,1	8 550,4
darunter an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage .....	539,7	508,5	998,8	1 226,6	1 508,9	1 588,5
Hundesteuer .....	8,2	9,9	15,3	22,1	25,3	26,0
Sonstige <sup>8)</sup> .....	144,3	18,5	1,5	25,4	25,1	25,7
<b>Zusammen</b>	<b>3 170,4</b>	<b>4 231,6</b>	<b>5 729,9</b>	<b>7 920,5</b>	<b>9 978,0</b>	<b>10 339,1</b>
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>27 825,7</b>	<b>42 208,7</b>	<b>78 429,1</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Steuereinnahmen</b>						
Einnahmen des Freistaates Bayern .....	10 866,7	17 507,3	26 627,9	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern						
vom Einkommen .....	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 908,9	21 559,6	22 953,1
vom Umsatz <sup>9)</sup> .....	2 748,7	4 728,0	7 322,8	•	•	•
Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>10)</sup> .....	262,7	254,5	757,2	972,3	1 197,4	1 254,4
Einnahmen der Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	4 570,8	6 628,1	9 359,9	12 182,6	15 105,0	15 862,6
darunter Gewerbesteuer (netto) .....	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 016,9	6 708,2	6 961,9
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 945,7	6 021,1	6 480,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	–	–	432,0	542,3	614,7	631,9
Einnahmen des Bundes (aus Bayern) .....	12 906,9	19 206,1	36 338,4	•	•	•
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern <sup>11) 12)</sup> .....	830,9	1 226,4	1 673,0	1 855,5	2 123,4	2 238,0

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. – <sup>2)</sup> Ab 2002 keine länderweise Auswertung. – <sup>3)</sup> Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. – <sup>4)</sup> Ab 2000 Restbeträge. – <sup>5)</sup> 2014: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. – <sup>6)</sup> Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. – <sup>7)</sup> Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. – <sup>8)</sup> Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. – <sup>9)</sup> Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5 %, 1990: 35 %, 2000: 45,9 % nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. – <sup>10)</sup> Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. – <sup>11)</sup> Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. – <sup>12)</sup> 2014: dar. römisch-katholische Kirche 1 548,9 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 685,7 Mill. Euro.

### 3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2009\* nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen <sup>1)</sup>	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Millionen €					
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben .....	16 567	17 101	17 404	18 035	18 982	19 801
darunter Dienstbezüge und dgl. ....	11 849	12 173	12 329	12 725	13 262	13 764
Versorgungsbezüge .....	3 546	3 716	3 731	3 910	4 164	4 433
Laufender Sachaufwand .....	3 236	3 325	3 768	3 546	3 774	3 804
darunter sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 479	2 527	3 117	2 831	3 003	2 991
Zinsausgaben .....	897	1 046	1 076	1 043	956	892
davon an öffentlichen Bereich .....	9	8	8	7	7	6
an andere Bereiche .....	888	1 038	1 068	1 036	949	886
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen .....	14 795	15 033	15 794	18 836	21 236	23 363
darunter an Gemeinden/Gv .....	7 049	7 142	7 495	8 029	8 930	9 529
Renten, Unterstützungen u. ä. ....	827	866	895	883	1 000	877
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	–	–	2 446	3 492	4 289
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>35 494</b>	<b>36 506</b>	<b>38 042</b>	<b>39 013</b>	<b>41 457</b>	<b>43 570</b>
Sachinvestitionen .....	1 520	1 671	1 763	1 636	1 744	1 739
darunter Baumaßnahmen .....	1 142	1 276	1 365	1 241	1 314	1 306
Vermögensübertragungen .....	3 021	3 306	3 412	3 027	3 476	4 650
darunter Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	1 560	1 872	1 990	1 735	1 906	1 947
Zuschüsse an andere Bereiche .....	1 438	1 413	1 422	1 292	1 470	1 487
Darlehen .....	242	241	261	259	260	230
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	7 006	11	228	247	411	369
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	53	66	98	66	61	58
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	–	–	15	4	22
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>11 841</b>	<b>5 295</b>	<b>5 762</b>	<b>5 219</b>	<b>5 947</b>	<b>7 024</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>47 335</b>	<b>41 801</b>	<b>43 804</b>	<b>44 232</b>	<b>47 404</b>	<b>50 594</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>2)</sup> .....	2 887	3 547	3 743	3 876	3 240	2 997
davon Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger .....	2 623	3 374	2 926	3 832	3 217	2 994
Zuführungen an Rücklagen .....	264	173	817	45	23	3
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>50 222</b>	<b>45 348</b>	<b>47 547</b>	<b>48 108</b>	<b>50 644</b>	<b>53 591</b>
<b>Einnahmen</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	31 036	31 091	33 680	35 302	37 628	39 713
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	575	583	609	627	1 082	1 461
Zinseinnahmen .....	173	105	575	296	369	132
darunter vom öffentlichen Bereich .....	1	1	0	0	0	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen <sup>3)</sup> .....	4 303	4 983	5 735	8 301	10 125	10 580
darunter lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich ...	2 959	3 748	4 216	6 746	8 427	9 186
Sonstige laufende Einnahmen .....	1 623	1 680	1 841	1 730	1 774	2 022
darunter Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 237	1 238	1 585	1 499	1 569	1 727
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	–	–	2 446	3 492	4 289
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>37 709</b>	<b>38 442</b>	<b>42 440</b>	<b>43 810</b>	<b>47 487</b>	<b>49 620</b>
Veräußerung von Sachvermögen <sup>4)</sup> .....	1	13	64	62	70	314
Vermögensübertragungen .....	1 417	1 772	1 875	1 188	1 223	1 241
darunter Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	874	805	705	724	739	697
Darlehensrückflüsse .....	243	320	379	653	659	553
Veräußerungen von Beteiligungen .....	1	–	90	89	242	881
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich .....	0	–	–	–	–	–
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	–	–	15	4	22
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>1 661</b>	<b>2 105</b>	<b>2 409</b>	<b>1 977</b>	<b>2 189</b>	<b>2 967</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>39 370</b>	<b>40 546</b>	<b>44 849</b>	<b>45 786</b>	<b>49 676</b>	<b>52 588</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>2)</sup> .....	9 454	6 111	3 559	2 875	1 566	1 682
davon Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern ...	8 074	5 065	2 744	2 830	1 556	1 681
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 380	1 046	815	45	10	1
<b>Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>48 824</b>	<b>46 657</b>	<b>48 408</b>	<b>48 661</b>	<b>51 242</b>	<b>54 270</b>
Finanzierungssaldo <sup>5)</sup> .....	- 7 965	- 1 255	1 045	1 554	2 272	1 993

\* Nach der Vierteljahresstatistik. – <sup>1)</sup> Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. – <sup>2)</sup> Ohne Überträge aus Vorjahren. – <sup>3)</sup> Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. – <sup>4)</sup> Einschl. Sondervermögen. – <sup>5)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

## 4. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2013 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung .....	1 271,2	1 552,7	526,8	77,5	3 428,2	347	175	59	6	273
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	616,7	526,1	216,8	0,1	1 359,6	169	59	24	0	108
Schulen .....	1 543,2	1 280,1	1 395,9	109,9	4 329,0	422	144	157	9	345
darunter Grund- und Hauptschulen .....	241,2	1 021,4	0,6	–	1 263,2	66	115	0	–	101
Realschulen .....	134,8	31,6	248,7	–	415,1	37	4	28	–	33
Gymnasien .....	268,9	65,1	351,6	–	685,6	73	7	40	–	55
Berufliche Schulen .....	491,6	6,7	404,5	27,7	930,4	134	1	45	2	74
Schülerbeförderung .....	40,4	88,9	259,5	6,3	395,1	11	10	29	1	31
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>2)</sup> .....	627,8	402,5	92,7	41,2	1 164,2	172	45	10	3	93
Soziale Sicherung .....	3 599,9	2 491,5	1 711,8	3 700,7	11 503,9	984	280	193	295	917
darunter Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	446,0	–	239,7	3 391,6	4 077,4	122	–	27	270	325
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>3)</sup> .....	544,2	606,7	329,4	40,1	1 520,5	149	68	37	3	121
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	1 271,1	2 180,9	516,8	6,6	3 975,5	347	245	58	1	317
darunter Straßen, Wege, Brücken .....	570,7	1 306,5	391,4	–	2 268,6	156	147	44	–	181
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung .....	417,3	2 037,0	511,2	6,7	2 972,2	114	229	58	1	237
darunter Abwasserbeseitigung .....	91,1	956,7	–	–	1 047,8	25	108	–	–	83
Abfallbeseitigung .....	62,6	98,1	352,5	–	513,1	17	11	40	–	41
Wirtschaftl. Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen .....	935,1	1 335,2	51,2	22,3	2 343,8	256	150	6	2	187
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	2 326,5	6 955,2	2 044,0	191,8	11 517,5	636	782	230	15	918
darunter allgem. Zuweisungen und Umlagen	999,4	4 022,7	1 693,8	–	6 715,9	273	452	191	–	535
Schuldendienst .....	1 136,3	984,8	289,6	29,4	2 440,1	311	111	33	2	194
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>13 152,9</b>	<b>19 367,8</b>	<b>7 396,5</b>	<b>4 197,1</b>	<b>44 114,3</b>	<b>3 595</b>	<b>2 179</b>	<b>832</b>	<b>334</b>	<b>3 515</b>

<sup>1)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – <sup>2)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>4)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>5)</sup> Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

## 5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2013 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben .....	3 637,6	3 097,5	1 106,4	214,0	8 055,5	994	348	124	17	642
darunter Dienstbezüge und dgl. <sup>2)</sup> .....	2 792,1	2 600,0	921,4	155,7	6 469,2	763	292	104	12	516
Laufender Sachaufwand .....	2 133,3	3 085,8	1 253,2	83,1	6 555,5	583	347	141	7	522
Zinsausgaben .....	200,0	221,6	71,8	5,5	499,0	55	25	8	0	40
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	3 965,7	5 749,0	3 762,5	3 646,3	17 123,6	1 084	647	423	291	1 365
darunter allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv .....	999,4	3 803,6	1 693,8	–	6 496,8	273	428	191	–	518
Renten, Unterstützungen .....	1 135,0	6,5	925,6	3 340,9	5 408,1	310	1	104	266	431
Schuldendiensthilfen .....	1,3	10,4	2,6	1,5	15,8	0	1	0	0	1
<b>Ausgaben der lfd. Rechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>9 937,9</b>	<b>12 164,3</b>	<b>6 196,6</b>	<b>3 950,5</b>	<b>32 249,3</b>	<b>2 716</b>	<b>1 368</b>	<b>697</b>	<b>315</b>	<b>2 570</b>
Sachinvestitionen .....	1 185,8	3 963,4	762,5	32,5	5 944,1	324	446	86	3	474
darunter Baumaßnahmen .....	852,6	3 069,0	616,7	24,6	4 562,9	233	345	69	2	364
Vermögensübertragungen .....	224,3	351,3	105,5	26,2	707,2	61	40	12	2	56
Darlehen .....	39,3	70,1	30,5	0,1	139,9	11	8	3	0	11
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	622,9	80,2	9,2	0,1	712,4	170	9	1	0	57
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich .....	2,7	13,8	1,5	0,1	18,1	1	2	0	0	1
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>2 074,9</b>	<b>4 478,8</b>	<b>909,1</b>	<b>58,9</b>	<b>7 521,7</b>	<b>567</b>	<b>504</b>	<b>102</b>	<b>5</b>	<b>599</b>
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)</sup></b>	<b>12 012,8</b>	<b>16 643,1</b>	<b>7 105,7</b>	<b>4 009,4</b>	<b>39 771,0</b>	<b>3 283</b>	<b>1 872</b>	<b>799</b>	<b>319</b>	<b>3 169</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt <sup>4)</sup> .....	933,6	749,4	216,2	23,8	1 923,0	255	84	24	2	153
Zuführung an Rücklagen .....	206,4	1 975,3	74,6	163,9	2 420,3	56	222	8	13	193
<b>Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)<sup>3)5)</sup></b>	<b>13 152,9</b>	<b>19 367,8</b>	<b>7 396,5</b>	<b>4 197,1</b>	<b>44 114,3</b>	<b>3 595</b>	<b>2 179</b>	<b>832</b>	<b>334</b>	<b>3 515</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>2)</sup> Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. – <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – <sup>4)</sup> Einschl. innerer Darlehen. – <sup>5)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>	
		2012	2013	2012	2013	2012	2013
		Millionen €					
1	<b>Allgemeine Verwaltung</b> .....	<b>3 229,3</b>	<b>3 417,3</b>	<b>237,8</b>	<b>245,9</b>	<b>3 440,2</b>	<b>3 636,7</b>
2	darunter Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane .....	331,0	346,7	2,8	0,2	333,6	346,8
3	Haupt-, Finanzverwaltung .....	1 723,3	1 810,5	183,8	190,2	1 886,8	1 979,8
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	643,6	673,4	38,7	38,6	676,4	707,3
5	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> .....	<b>1 238,5</b>	<b>1 346,7</b>	<b>66,8</b>	<b>64,3</b>	<b>1 274,5</b>	<b>1 367,7</b>
6	darunter Öffentliche Ordnung .....	590,3	597,2	32,9	29,5	621,5	614,5
7	Brandschutz .....	536,3	631,8	0,0	0,0	535,9	631,1
8	<b>Schulen</b> .....	<b>3 856,8</b>	<b>4 021,1</b>	<b>601,2</b>	<b>613,0</b>	<b>4 002,7</b>	<b>4 199,8</b>
9	darunter Grund- und Hauptschulen .....	1 202,4	1 225,7	292,6	296,5	1 215,8	1 242,6
10	Realschulen .....	384,4	389,5	54,7	43,5	409,2	409,0
11	Gymnasien .....	592,0	637,5	88,8	100,9	609,6	683,5
12	Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	581,4	589,8	46,2	54,3	584,9	602,5
13	Fachschulen, Fachakademien .....	63,2	71,7	7,7	8,1	67,2	74,9
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen .....	79,5	95,7	5,9	6,0	82,1	98,3
15	Sonderschulen .....	120,6	121,8	1,7	1,2	121,0	120,9
16	Gesamtschulen, Schulzentren .....	60,6	60,4	20,6	18,6	62,2	60,4
17	Schülerbeförderung .....	389,2	390,8	69,9	71,9	456,1	459,5
18	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege<sup>6)</sup></b> .....	<b>1 102,0</b>	<b>1 153,3</b>	<b>55,8</b>	<b>44,9</b>	<b>1 128,9</b>	<b>1 175,0</b>
19	darunter Theater, Musikpflege, Musikschulen .....	349,1	367,2	22,6	14,3	360,2	374,3
20	Volksbildung .....	236,6	244,2	9,8	9,9	242,9	250,0
21	<b>Soziale Sicherung</b> .....	<b>10 200,9</b>	<b>11 147,4</b>	<b>6,1</b>	<b>6,3</b>	<b>10 204,1</b>	<b>11 150,7</b>
22	darunter Verwaltung der sozialen Angelegenheiten .....	450,3	475,6	0,2	–	450,5	475,5
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz .....	3 775,5	3 957,8	–	–	3 775,5	3 957,8
24	Soziale Einrichtungen .....	121,5	121,2	0,3	0,1	121,8	121,3
25	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	1 062,7	1 116,2	0,0	–	1 062,7	1 116,2
26	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	3 019,2	3 601,7	5,6	6,2	3 021,9	3 604,9
27	<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>7)</sup></b> .....	<b>1 428,6</b>	<b>1 508,7</b>	<b>11,5</b>	<b>14,7</b>	<b>1 432,6</b>	<b>1 516,1</b>
28	darunter Krankenhäuser <sup>7)</sup> .....	445,7	481,6	0,0	0,0	444,4	481,5
29	Förderung des Sports .....	160,4	144,5	0,0	0,0	160,4	144,5
30	Eigene Sportstätten .....	257,0	297,0	1,0	0,8	256,8	296,5
31	Badeanstalten .....	179,1	178,3	3,3	4,2	181,1	181,2
32	Park- u. Gartenanl., sonst. Erholungseinricht. ....	285,7	300,8	7,2	9,7	289,1	305,9
33	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b> .....	<b>3 806,4</b>	<b>3 952,9</b>	<b>29,8</b>	<b>57,4</b>	<b>3 825,7</b>	<b>3 977,1</b>
34	darunter Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung .....	955,9	959,6	18,3	47,3	969,3	979,9
35	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge ..	246,4	252,3	0,0	0,0	246,1	252,0
36	Straßen, Wege, Brücken .....	2 130,7	2 249,0	3,0	3,1	2 131,8	2 249,6
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung .....	330,1	346,5	0,1	0,3	330,1	346,8
38	Wasserläufe, Wasserbau .....	90,3	96,3	8,3	6,7	95,4	99,7
39	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b> .....	<b>2 857,2</b>	<b>2 909,8</b>	<b>338,2</b>	<b>400,5</b>	<b>3 029,9</b>	<b>3 142,1</b>
40	darunter Abwasserbeseitigung .....	974,8	1 026,6	200,2	222,4	1 049,8	1 120,2
41	Abfallbeseitigung .....	523,4	490,1	106,7	136,2	607,6	606,1
42	Schlacht- und Viehhöfe .....	4,3	5,6	–	–	4,3	5,6
43	Bestattungswesen .....	163,4	167,8	0,6	0,7	163,9	168,5
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	146,2	140,2	0,0	0,0	145,9	139,9
45	Bauhöfe und Fuhrpark .....	492,6	510,5	1,9	2,2	490,9	508,8
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	495,1	505,9	27,0	31,8	508,8	523,1
47	<b>Wirtschaftliche Unternehmen<sup>8)</sup>, Allgemeines Grund- und Sondervermögen</b> .....	<b>2 054,7</b>	<b>2 331,9</b>	<b>98,7</b>	<b>103,7</b>	<b>2 142,1</b>	<b>2 424,0</b>
48	darunter Elektrizitätsversorgung .....	100,7	107,6	0,1	0,1	100,8	107,7
49	Wasserversorgung .....	371,6	383,8	93,8	99,6	454,9	473,2
50	Verkehrsunternehmen .....	53,1	64,5	2,3	1,4	55,1	65,7
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehm. ....	207,6	188,1	0,2	0,1	207,6	188,0
52	Allgemeines Grundvermögen .....	593,6	697,3	0,2	0,4	593,7	697,5
53	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	<b>6 322,2</b>	<b>6 555,3</b>	<b>127,1</b>	<b>265,0</b>	<b>6 216,0</b>	<b>6 570,5</b>
54	darunter Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen ....	208,5	219,1	–	–	0,0	0,2
55	Schulden und Schuldendiensthilfen <sup>9)</sup> .....	2 314,6	2 415,3	125,0	132,0	2 437,4	2 542,7
56	Innere Verschuldung <sup>10)</sup> .....	10,3	10,9	2,1	1,3	12,3	12,2
57	Rücklagen <sup>11)</sup> .....	2 329,8	2 420,3	166,9	134,7	2 496,6	2 555,0
58	<b>Insgesamt<sup>12)</sup></b> .....	<b>36 096,6</b>	<b>38 344,5</b>	<b>1 572,9</b>	<b>1 815,7</b>	<b>36 696,6</b>	<b>39 159,7</b>

<sup>1)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. – <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>3)</sup> Abzügl. der Einnahmen, Grunderwerb. – <sup>5)</sup> Einschl. Berufsfachschulen. – <sup>6)</sup> Einschl. Kirchen. – <sup>7)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>8)</sup> Ohne als Sondervernahme innerer Darlehen. – <sup>11)</sup> Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. – <sup>12)</sup> Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge.



## 2012 und 2013 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben <sup>1)</sup>				Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>		
Sachinvestitionen <sup>4)</sup>		Personalausgaben								
2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	
Millionen €										
286,4	303,0	2 275,7	2 378,4	500,9	466,7	23,9	24,5	497,8	464,7	1
0,6	0,5	296,8	308,6	8,3	7,4	0,0	–	8,1	7,3	2
103,6	118,9	1 327,7	1 372,8	385,7	332,5	16,3	15,4	381,7	327,0	3
181,6	182,5	151,7	163,1	65,2	69,9	5,4	4,4	64,8	69,5	4
196,1	235,9	720,1	779,4	326,4	321,2	53,8	58,3	349,3	336,1	5
4,9	5,6	461,4	477,5	207,2	193,3	19,7	22,6	225,3	203,7	6
178,3	219,4	214,3	257,7	89,8	86,1	0,0	0,0	89,5	85,4	7
<b>1 232,2</b>	<b>1 285,3</b>	<b>1 087,2</b>	<b>1 137,2</b>	<b>1 133,2</b>	<b>1 172,4</b>	<b>588,6</b>	<b>581,1</b>	<b>1 266,6</b>	<b>1 319,2</b>	8
500,5	497,0	229,6	237,0	264,3	253,5	313,8	315,4	298,9	289,3	9
204,1	181,1	102,5	109,7	91,6	98,4	37,6	33,8	99,3	108,2	10
253,1	289,6	179,4	193,6	131,5	157,3	98,4	83,9	158,6	186,3	11
144,2	155,0	301,7	311,8	206,9	216,7	47,7	54,5	211,8	229,7	12
6,3	11,1	46,8	48,9	36,0	37,9	7,0	7,1	39,2	40,0	13
38,1	47,7	32,2	33,3	26,1	23,6	4,3	4,5	27,2	24,8	14
27,0	27,6	37,4	38,4	43,2	51,8	1,6	1,0	43,4	50,7	15
33,7	32,6	27,0	27,9	21,4	19,8	24,4	25,3	26,8	26,5	16
1,3	1,2	8,8	9,1	259,8	262,4	47,0	48,1	303,8	307,3	17
160,9	147,8	409,7	423,5	270,5	277,8	55,2	45,5	296,8	300,0	18
15,2	17,0	138,9	138,5	88,9	97,1	22,5	13,9	100,0	103,8	19
20,1	18,0	117,9	122,9	54,0	55,5	9,7	10,6	60,1	62,1	20
485,3	745,4	1 489,4	1 585,6	3 681,9	4 208,5	4,8	5,2	3 683,8	4 210,7	21
3,3	2,5	403,8	427,1	40,9	44,4	0,0	–	40,9	44,4	22
0,2	0,1	23,3	25,9	722,1	987,1	–	–	722,1	987,1	23
45,4	46,9	25,4	27,5	36,6	35,7	0,1	0,1	36,7	35,8	24
0,3	0,4	67,7	71,2	127,0	111,4	–	–	127,0	111,4	25
436,0	695,5	864,4	927,3	1 378,7	1 663,0	4,7	5,1	1 380,5	1 665,1	26
186,0	212,5	319,0	327,6	335,3	326,3	13,0	15,6	340,8	334,6	27
9,6	9,0	29,3	29,6	53,9	34,4	0,0	0,0	52,7	34,3	28
0,4	0,8	9,2	9,2	18,8	32,7	0,0	0,0	18,8	32,7	29
98,1	112,7	40,3	41,0	76,9	73,9	0,8	1,3	76,6	74,0	30
28,6	33,5	42,6	43,8	56,3	55,8	3,8	4,3	58,8	58,8	31
48,1	54,7	125,3	127,7	62,0	59,8	8,4	10,0	66,6	65,2	32
<b>1 653,7</b>	<b>1 674,2</b>	<b>935,0</b>	<b>1 018,2</b>	<b>1 740,0</b>	<b>1 752,5</b>	<b>15,2</b>	<b>36,0</b>	<b>1 744,7</b>	<b>1 755,4</b>	33
162,7	164,2	495,6	560,5	350,1	333,0	5,1	26,7	350,3	332,7	34
156,3	163,3	24,6	27,0	382,4	372,6	0,0	0,0	382,1	372,3	35
1 205,3	1 237,4	334,0	344,1	821,4	854,7	2,5	2,1	822,0	854,2	36
44,1	36,9	63,9	65,0	55,6	57,7	0,1	0,1	55,6	57,8	37
55,4	46,3	14,9	19,7	19,4	22,1	7,5	7,1	23,7	25,9	38
828,0	867,8	744,3	798,5	2 175,7	2 155,2	353,7	369,2	2 364,0	2 356,2	39
485,8	523,6	147,8	148,5	1 020,7	1 023,7	215,0	224,4	1 110,5	1 119,3	40
37,5	43,6	79,7	110,5	525,6	523,1	108,5	103,8	611,6	606,7	41
0,2	0,3	2,4	2,6	4,4	5,5	–	–	4,4	5,5	42
35,9	36,5	67,2	68,2	163,7	167,6	0,7	0,6	164,3	168,2	43
73,6	63,3	17,7	18,4	51,0	50,4	0,0	0,0	50,7	50,2	44
69,5	69,6	331,1	344,8	100,0	91,0	1,9	1,9	98,2	89,1	45
113,3	115,6	79,2	82,3	284,5	267,3	25,9	30,8	297,1	283,5	46
<b>688,9</b>	<b>803,0</b>	<b>166,5</b>	<b>168,1</b>	<b>2 730,6</b>	<b>2 793,6</b>	<b>101,1</b>	<b>104,4</b>	<b>2 820,4</b>	<b>2 886,3</b>	47
18,7	14,7	3,2	3,4	317,5	345,5	0,1	0,1	317,5	345,5	48
162,5	173,1	63,0	63,3	410,8	423,7	97,3	99,7	497,6	513,1	49
23,5	34,4	5,4	5,6	77,9	43,2	1,7	2,0	79,4	44,9	50
4,6	3,4	1,7	1,7	495,7	458,6	0,2	0,2	495,7	458,6	51
413,9	503,7	15,2	15,6	781,4	773,9	0,2	0,3	781,5	773,9	52
–	–	–	–	23 525,7	25 042,7	523,5	554,0	23 815,9	25 346,9	53
–	–	–	–	18 514,2	19 877,1	242,5	252,5	18 547,9	19 910,7	54
–	–	–	–	1 360,1	1 359,7	127,5	134,5	1 463,2	1 463,4	55
–	–	–	–	6,4	12,4	0,4	3,3	6,8	15,7	56
–	–	–	–	1 770,6	1 843,9	151,0	162,4	1 921,6	2 006,3	57
<b>5 717,5</b>	<b>6 275,0</b>	<b>8 147,0</b>	<b>8 616,6</b>	<b>36 420,3</b>	<b>38 516,9</b>	<b>1 732,8</b>	<b>1 793,7</b>	<b>37 180,2</b>	<b>39 310,1</b>	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. – <sup>4)</sup> Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, mögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>5)</sup> Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. – <sup>10)</sup> Tilgung bzw. Auf- jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

## 7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2014 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt <sup>1)</sup>		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schafts- steuern <sup>2)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto <sup>1)</sup>		A	B	
			Mill. €	€ je Einwohner					%	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
500 000 oder mehr .....	3 423	2 417	0	222	1 644	1 411	777	535,0	535,0	490,0
200 000 bis unter 500 000 .....	1 050	1 351	1	205	711	590	550	363,5	519,6	443,5
100 000 bis unter 200 000 .....	1 021	1 643	1	193	1 019	835	612	340,8	464,4	419,4
50 000 bis unter 100 000 .....	622	1 369	1	164	802	657	545	279,6	400,3	390,3
unter 50 000 .....	487	1 142	1	146	583	479	514	300,0	365,3	358,8
<b>Zusammen</b>	<b>6 603</b>	<b>1 787</b>	<b>1</b>	<b>198</b>	<b>1 117</b>	<b>941</b>	<b>643</b>	<b>337,9</b>	<b>484,0</b>	<b>451,8</b>
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr .....	64	1 161	2	157	544	446	554	350,0	375,0	360,0
20 000 bis unter 50 000 .....	1 310	1 209	2	123	585	472	608	312,8	337,6	344,8
10 000 bis unter 20 000 .....	2 835	1 338	4	118	811	633	580	333,7	328,0	319,7
5 000 bis unter 10 000 .....	2 180	985	9	103	447	351	517	332,9	326,9	325,1
3 000 bis unter 5 000 .....	1 425	886	11	94	341	269	507	334,1	327,4	329,7
1 000 bis unter 3 000 .....	1 355	783	16	82	275	217	464	356,1	339,9	323,7
unter 1 000 .....	88	686	29	73	201	160	418	386,8	358,1	327,7
<b>Zusammen</b>	<b>9 258</b>	<b>1 036</b>	<b>9</b>	<b>103</b>	<b>495</b>	<b>390</b>	<b>530</b>	<b>342,6</b>	<b>331,4</b>	<b>326,3</b>
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>15 861</b>	<b>1 255</b>	<b>7</b>	<b>131</b>	<b>677</b>	<b>551</b>	<b>563</b>	<b>342,5</b>	<b>385,1</b>	<b>376,8</b>

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. – <sup>2)</sup> Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

## 8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv\* seit 2008

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto) .....	13 147	11 990	12 196	13 498	14 017	15 096	15 863
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	5 096	6 575	5 471	6 168	5 578	5 714	5 852
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen .....	13 370	14 093	15 272	15 062	15 626	16 936	18 012
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>25 705</b>	<b>26 202</b>	<b>26 298</b>	<b>28 032</b>	<b>28 353</b>	<b>30 308</b>	<b>31 985</b>
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	842	744	1 390	1 054	1 322	1 306	1 346
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	1 820	1 974	2 303	2 340	2 024	2 255	2 227
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung .....	69	35	100	23	20	24	1
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>2 678</b>	<b>2 692</b>	<b>3 727</b>	<b>3 345</b>	<b>3 308</b>	<b>3 529</b>	<b>3 517</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1) 2)</sup> .....</b>	<b>28 383</b>	<b>28 895</b>	<b>30 025</b>	<b>31 377</b>	<b>31 662</b>	<b>33 837</b>	<b>35 502</b>
Personalausgaben .....	6 999	7 300	7 440	7 621	7 902	8 317	8 721
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	5 047	5 223	6 168	5 583	5 622	6 000	6 274
Zinsausgaben .....	688	622	572	569	536	507	420
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke .....	9 816	10 592	11 127	11 249	11 574	12 313	12 889
Leistungen der Sozialhilfe .....	3 082	3 367	3 588	3 760	3 912	4 124	4 417
Sonstige soziale Leistungen .....	942	1 008	973	980	1 044	1 160	1 288
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>20 664</b>	<b>21 656</b>	<b>23 227</b>	<b>23 067</b>	<b>23 711</b>	<b>24 963</b>	<b>26 256</b>
Baumaßnahmen .....	3 676	3 906	4 544	4 575	4 193	4 561	4 813
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	2 285	3 547	2 672	3 183	2 557	2 955	2 857
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>5 908</b>	<b>7 394</b>	<b>7 149</b>	<b>7 685</b>	<b>6 693</b>	<b>7 459</b>	<b>7 612</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1) 2)</sup> .....</b>	<b>26 572</b>	<b>29 049</b>	<b>30 377</b>	<b>30 752</b>	<b>30 404</b>	<b>32 422</b>	<b>33 868</b>
Finanzierungssaldo <sup>3)</sup> .....	1 811	- 155	- 352	625	1 258	1 415	1 634
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen .....	2 740	4 131	4 400	3 499	3 154	3 283	3 501
davon Einnahmen aus Krediten .....	1 069	1 912	2 422	1 749	1 383	1 471	1 491
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 671	2 219	1 978	1 749	1 771	1 812	2 010
Ausgaben .....	5 022	4 898	4 389	4 377	4 259	4 689	4 548
darunter Schuldentilgung .....	2 075	1 968	2 226	2 101	1 750	2 029	1 655
Zuführung an Rücklagen .....	2 446	2 227	1 668	1 676	1 921	2 079	2 173

\* Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>1)</sup> Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. – <sup>2)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). – <sup>3)</sup> Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

### 9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2012 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon							Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Unternehmen zur Verbesserung der regionalen Wirtschafts- struktur	Millionen €		
<b>Bilanz</b>										
<b>Aktiva</b>										
Anlagevermögen zusammen .....	100 659,2	10 068,0	4 357,6	1 303,2	21 675,4	1 164,0	1 564,9	9 315,4	51 210,7	
darunter Sachanlagen .....	45 933,7	8 891,3	4 254,5	1 052,2	12 733,0	963,0	1 493,2	9 103,8	7 442,7	
Finanzanlagen .....	53 865,1	1 168,2	81,8	246,5	8 434,9	190,5	64,5	151,4	43 527,3	
Umlaufvermögen zusammen .....	21 499,6	1 377,0	278,2	992,2	9 405,7	331,2	182,4	3 899,4	5 033,5	
davon Vorräte .....	1 656,0	516,8	11,7	42,9	343,8	31,9	11,3	316,2	381,4	
Forderungen .....	12 514,2	369,7	185,2	311,7	5 733,4	232,6	45,5	2 387,0	3 249,2	
Wertpapiere .....	1 238,4	5,9	2,0	2,0	1 100,3	0,1	0,1	60,0	67,8	
Bar- und Buchgeldbestände .....	6 091,1	484,6	79,4	635,5	2 228,3	66,5	125,5	1 136,2	1 335,1	
Ausgleichsposten (KHG) .....	213,5	3,3	–	–	–	–	–	210,2	–	
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva .....	738,5	21,9	2,2	1,7	76,3	1,6	6,4	62,7	565,8	
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>123 110,8</b>	<b>11 470,2</b>	<b>4 638,0</b>	<b>2 297,1</b>	<b>31 157,3</b>	<b>1 496,8</b>	<b>1 753,7</b>	<b>13 487,7</b>	<b>56 810,0</b>	
<b>Passiva</b>										
Eigenkapital zusammen .....	42 669,9	4 022,3	818,3	885,6	14 207,5	486,6	433,6	2 505,1	19 311,0	
darunter Grund- und Stammkapital .....	12 339,6	1 210,1	103,7	247,8	3 052,6	269,2	414,7	541,9	6 499,7	
Rücklagen .....	30 440,4	2 719,3	708,8	423,4	11 032,8	276,3	239,3	2 188,7	12 851,8	
Gewinn- und Verlustverrechnung	- 252,3	89,1	5,2	214,3	117,3	- 59,0	- 223,5	- 260,3	- 135,5	
Sonderposten mit Rücklageanteil .....	320,7	17,5	106,6	9,8	76,0	23,3	0,4	0,9	86,1	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG) ...	8 053,8	82,3	175,4	11,2	263,7	125,9	552,7	6 526,4	316,2	
Empfangene Ertragszuschüsse .....	1 947,6	0,0	529,6	1,2	1 291,7	5,0	0,0	3,1	117,0	
Rückstellungen .....	35 810,2	358,3	319,8	809,4	3 698,1	333,7	86,9	1 571,3	28 632,7	
Verbindlichkeiten .....	33 633,8	6 975,3	2 647,3	571,4	11 338,3	511,5	678,4	2 846,6	8 064,9	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG) .....	29,0	0,6	–	–	–	–	–	28,5	–	
Rechnungsabgrenzung .....	645,9	14,0	40,8	8,6	282,0	11,0	1,6	5,8	282,0	
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>123 110,8</b>	<b>11 470,2</b>	<b>4 638,0</b>	<b>2 297,1</b>	<b>31 157,3</b>	<b>1 496,8</b>	<b>1 753,7</b>	<b>13 487,7</b>	<b>56 810,0</b>	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
<b>Aufwand und Ertrag</b>										
Umsatzerlöse insgesamt .....	48 645,3	1 511,9	633,2	967,5	25 185,1	638,9	478,2	9 124,3	10 106,1	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung ....	16,5	- 13,2	0,1	0,6	1,0	- 2,3	- 2,2	20,4	12,1	
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	117,0	11,5	18,1	0,1	69,6	1,4	0,1	2,1	14,1	
Sonstige betriebliche Erträge .....	5 998,9	133,0	52,2	64,1	1 009,1	111,1	24,9	1 719,0	2 885,5	
darunter Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Haushalte .....	786,3	2,3	6,1	8,0	22,2	19,5	9,9	535,3	183,1	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>54 777,8</b>	<b>1 643,2</b>	<b>703,7</b>	<b>1 032,4</b>	<b>26 264,9</b>	<b>749,1</b>	<b>500,9</b>	<b>10 865,8</b>	<b>13 017,9</b>	
Sonstige Erträge .....	3 963,2	58,9	7,0	32,0	1 073,2	26,0	11,7	460,2	2 294,3	
<b>Erträge zusammen</b>	<b>58 740,9</b>	<b>1 702,1</b>	<b>710,7</b>	<b>1 064,3</b>	<b>27 338,1</b>	<b>775,1</b>	<b>512,6</b>	<b>11 325,8</b>	<b>15 312,2</b>	
Materialaufwand .....	29 521,6	785,1	180,0	456,9	21 097,0	478,1	214,7	2 814,5	3 495,3	
Personalaufwand .....	11 094,7	164,0	137,9	253,0	1 590,6	230,8	88,8	6 549,9	2 079,7	
Abschreibungen .....	2 867,4	232,8	189,6	106,1	971,2	79,9	62,8	749,9	475,1	
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	10 574,6	143,4	83,1	144,2	1 333,0	102,4	92,5	1 325,4	7 350,7	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	2 544,7	208,7	105,5	41,0	699,2	102,7	44,9	52,8	1 289,8	
<b>Aufwendungen zusammen</b>	<b>56 603,1</b>	<b>1 534,0</b>	<b>696,1</b>	<b>1 001,2</b>	<b>25 691,0</b>	<b>993,9</b>	<b>503,7</b>	<b>11 492,4</b>	<b>14 690,7</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2 137,9</b>	<b>168,1</b>	<b>14,6</b>	<b>63,1</b>	<b>1 647,1</b>	<b>- 218,8</b>	<b>8,9</b>	<b>- 166,7</b>	<b>621,5</b>	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-) .....	- 17,3	3,6	- 0,2	- 4,5	- 5,2	- 1,0	1,7	- 18,6	6,9	
Steuern .....	838,0	25,8	0,9	5,8	448,0	1,4	11,0	9,2	335,8	
Erträge aus Verlustübernahmen .....	372,2	10,8	2,8	0,0	25,9	229,0	4,0	1,0	98,7	
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr. ....	1 139,8	26,4	0,0	0,6	939,0	14,0	0,5	0,0	159,3	
<b>Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)</b>	<b>515,0</b>	<b>130,3</b>	<b>16,3</b>	<b>52,2</b>	<b>280,7</b>	<b>- 6,2</b>	<b>3,2</b>	<b>- 193,5</b>	<b>232,0</b>	
Anzahl Unternehmen .....	1 608	188	74	52	444	64	73	154	559	
darunter mit Überschuss .....	837	131	39	41	230	19	34	67	276	
Fehlbetrag .....	571	36	32	9	159	19	31	85	200	

### 10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2012 nach Schuldenarten

– Stand: jeweils 31. Dezember –

Schuldenart	1990	2000	2010	2012	2013	2014
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>1)</sup> .....	14 230,2	17 964,4	29 146,1	27 717,9	26 139,0	24 096,1
darunter Wertpapierschulden .....	2 556,5	3 286,0	10 265,5	9 465,5	8 023,5	7 188,5
Schulden bei Kreditinstituten <sup>2)</sup> .....	11 516,1	14 120,1	13 549,5	13 627,0	13 813,7	12 671,7
Ausgleichsforderungen .....	317,0	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>3)</sup> .....	2 494,9	2 338,6	1 442,4	1 506,3	1 359,3	1 210,1
<b>Insgesamt</b>	<b>17 042,1</b>	<b>20 303,0</b>	<b>30 588,5</b>	<b>29 224,2</b>	<b>27 498,3</b>	<b>25 306,2</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. – <sup>2)</sup> Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. – <sup>3)</sup> Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

### 11. Kommunale Verschuldung 2013 und 2014 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup>		
	2013	2014		2013	2014	
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €	
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	2 119	2 039	4 471,9	948	894	1 961,0
100 000 bis unter 200 000 .....	1 887	1 829	1 136,5	535	575	357,0
50 000 bis unter 100 000 .....	1 633	1 655	752,3	674	717	325,9
unter 50 000 .....	1 609	1 796	766,4	175	331	141,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 961</b>	<b>1 928</b>	<b>7 127,1</b>	<b>755</b>	<b>754</b>	<b>2 785,3</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	978	989	1 126,9	311	337	384,0
10 000 bis unter 20 000 .....	963	974	2 062,7	290	290	614,3
5 000 bis unter 10 000 .....	826	818	1 812,2	77	78	171,8
3 000 bis unter 5 000 .....	690	685	1 101,6	20	20	31,8
1 000 bis unter 3 000 .....	696	666	1 154,2	3	3	5,9
unter 1 000 .....	566	574	73,7	1	1	0,1
<b>Zusammen</b>	<b>824</b>	<b>820</b>	<b>7 331,4</b>	<b>131</b>	<b>135</b>	<b>1 207,9</b>
Landkreise .....	252	248	2 216,1	14	13	113,2
Bezirke .....	12	10	120,3	1	1	16,6
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>1 345</b>	<b>1 329</b>	<b>16 794,9</b>	<b>324</b>	<b>326</b>	<b>4 123,0</b>
Zweckverbände <sup>4)</sup> .....	68	71	897,9	–	–	–
Verwaltungsgemeinschaften .....	16	18	36,4	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 416</b>	<b>1 403</b>	<b>17 729,2</b>	<b>324</b>	<b>326</b>	<b>4 123,0</b>

<sup>1)</sup> Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich, jedoch ohne Kassenkredite. – <sup>2)</sup> Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – <sup>4)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

### 12. Kommunale Verschuldung 2014 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

– Stand: 31. Dezember 2014 –

Schuldenart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweckverbände <sup>1)</sup>	Verwaltungsgemeinschaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	4 338,6	6 080,7	2 062,6	102,5	855,4	36,4	13 476,2
darunter bei Kreditinstituten .....	4 184,4	6 033,8	2 060,5	102,5	•	36,4	13 058,6
beim sonstigen inländischen Bereich .....	53,6	37,9	2,1	–	•	–	96,9
beim sonstigen ausländischen Bereich .....	–	7,6	–	–	•	–	7,6
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	3,2	42,8	40,3	1,3	42,5	–	130,0
Kassenkredite .....	86,6	133,7	49,8	–	13,1	0,8	284,1
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen</b>	<b>4 428,4</b>	<b>6 257,2</b>	<b>2 152,8</b>	<b>103,8</b>	<b>911,0</b>	<b>37,3</b>	<b>13 890,3</b>
Schulden der Eigenbetriebe .....	2 837,1	1 225,7	74,9	15,4	–	–	4 153,1
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup> .....	9,7	1,6	57,7	3,7	–	–	72,7
<b>Insgesamt</b>	<b>7 275,1</b>	<b>7 484,5</b>	<b>2 285,4</b>	<b>122,8</b>	<b>911,0</b>	<b>37,3</b>	<b>18 116,1</b>

<sup>1)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. – <sup>2)</sup> Ohne Kassenkredite. – <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

### 13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2014 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen

– Stand: 31. Dezember 2014 –

Schuldenart Aufgabenbereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	davon					
		rechtlich unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche	
		zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände <sup>1)</sup>	zusammen	dar. GmbHs
Millionen €							
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>22 911,3</b>	<b>4 225,8</b>	<b>72,7</b>	<b>2 784,2</b>	<b>1 437,6</b>	<b>15 901,3</b>	<b>12 648,5</b>
<b>Schuldenart</b>							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich .....	19 666,6	3 887,2	42,7	2 439,5	1 325,1	13 339,9	10 702,5
Schulden beim öffentlichen Bereich .....	3 244,7	338,6	30,0	344,7	112,5	2 561,4	1 946,0
<b>Aufgabenbereich</b>							
Allgemeine Verwaltung .....	42,9	–	–	37,8	37,3	5,1	5,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	13,7	–	–	13,7	13,7	–	–
Schulen .....	479,8	–	–	477,8	459,9	2,0	2,0
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	150,9	104,1	–	37,0	7,0	9,7	9,7
Soziale Sicherung .....	965,3	104,7	–	30,9	8,7	829,7	820,5
Gesundheit, Sport und Erholung .....	1 152,4	185,8	72,7	412,0	79,1	554,6	472,8
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	5 104,7	50,8	–	113,3	113,3	4 940,6	4 255,1
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung ...	5,3	–	–	2,9	2,9	2,4	2,4
Wohnungsbauförderung und -fürsorge .....	4 900,3	–	–	104,5	104,5	4 795,8	4 174,2
Straßen, Parkeinrichtungen .....	10,8	0,3	–	0,1	0,1	10,4	10,4
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung .....	50,5	50,5	–	–	–	–	–
Wasserläufe, Wasserbau .....	5,8	–	–	5,8	5,8	–	–
Öffentliche Einrichtungen .....	4 450,7	2 587,0	–	531,6	329,1	1 332,1	1 279,3
dar. Abwasserbeseitigung .....	2 718,9	2 210,8	–	457,7	284,2	50,4	50,4
Abfallbeseitigung .....	368,3	230,1	–	18,4	5,2	119,9	119,9
Schlacht- und Viehhöfe .....	0,7	–	–	–	–	0,7	0,7
Bestattungswesen .....	1,5	1,2	–	0,3	0,3	–	–
Wirtschaftsunternehmen .....	10 550,9	1 193,4	–	1 129,9	389,4	8 227,6	5 803,9
dar. Versorgungsunternehmen .....	4 017,2	846,9	–	612,9	276,6	2 557,4	1 303,2
Verkehrsunternehmen .....	238,3	0,8	–	24,7	24,7	212,9	85,0
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen ..	3 251,4	174,0	–	24,6	24,6	3 052,8	3 028,0

### 14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2014 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegroßenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegroßenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate <sup>2)</sup>	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	sonstige Forderungen (Ansprüche)
in Millionen €	in %					
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	12 917,3	9,2	5,5	12,0	63,3	9,9
100 000 bis unter 200 000 .....	1 600,9	49,0	-0,8	18,2	28,9	4,7
50 000 bis unter 100 000 .....	654,8	18,6	0,0	32,7	42,9	5,7
unter 50 000 .....	539,5	42,7	0,5	5,4	41,1	10,3
<b>Zusammen</b>	<b>15 712,5</b>	<b>14,8</b>	<b>4,4</b>	<b>13,3</b>	<b>58,2</b>	<b>9,2</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	1 592,9	53,0	1,6	7,7	27,3	10,3
10 000 bis unter 20 000 .....	4 429,2	52,7	4,3	4,0	29,7	9,3
5 000 bis unter 10 000 .....	1 791,9	68,4	4,0	2,0	14,5	11,1
3 000 bis unter 5 000 .....	1 239,4	80,1	1,3	3,0	2,5	13,2
1 000 bis unter 3 000 .....	1 111,2	86,0	1,3	0,8	2,3	9,6
unter 1 000 .....	114,9	92,3	-0,0	0,2	0,6	6,9
<b>Zusammen</b>	<b>10 279,6</b>	<b>62,8</b>	<b>3,1</b>	<b>3,7</b>	<b>20,1</b>	<b>10,2</b>
Landkreise .....	1 805,0	60,3	0,4	9,2	23,9	6,2
Bezirke .....	558,0	36,8	0,0	3,3	46,5	13,4
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>28 355,1</b>	<b>35,6</b>	<b>3,6</b>	<b>9,4</b>	<b>42,0</b>	<b>9,5</b>
Zweckverbände <sup>1)</sup> .....	309,0	81,2	0,9	0,2	4,0	13,7
Verwaltungsgemeinschaften .....	48,1	87,6	0,0	0,1	0,1	12,2
<b>Insgesamt</b>	<b>28 712,3</b>	<b>36,1</b>	<b>3,6</b>	<b>9,2</b>	<b>41,5</b>	<b>9,5</b>

<sup>1)</sup> Zweckverbände des Staatssektors. – <sup>2)</sup> Aufgrund der Nettosalidierung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich.

## 15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2014 nach Aufgabenbereichen

– Stand: 30. Juni 2014 –

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
<b>Bund</b>						
Bundesbehörden (mit Zeitsoldaten) .....	53 682	45 723	42 940	10 742	5 781	1 746
Extrahaushalte (darunter Bundeseisenbahnverm.) ...	6 747	.	5 556	1 191	2 237	.
Sozialversicherung (einschl. BfA) .....	20 236	.	3 467	16 769	10 821	.
<b>Insgesamt</b>	<b>80 665</b>	<b>.</b>	<b>51 963</b>	<b>28 702</b>	<b>18 839</b>	<b>.</b>
<b>Freistaat</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	13 455	8 883	8 690	4 765	5 575	1 048
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	35 555	29 774	32 011	3 544	5 491	1 131
Rechtsschutz .....	18 013	10 469	12 895	5 118	6 540	623
Finanzverwaltung .....	15 012	9 273	14 093	919	8 816	1 401
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur .....	102 047	50 605	75 624	26 423	74 250	14 594
darunter Hochschulen <sup>2)</sup> .....	27 613	18 347	9 909	17 704	18 561	7 412
Soziale Sicherung .....	1 134	586	773	361	960	152
Gesundheit, Sport und Erholung .....	2 867	1 693	1 091	1 776	1 338	298
Wohnungswesen und Raumordnung .....	2 520	2 242	2 024	496	807	372
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	3 328	2 414	2 174	1 154	2 430	826
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ....	2 008	1 730	733	1 275	817	339
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	4 701	4 327	305	4 396	833	335
Wirtschaftsunternehmen .....	44	17	5	39	22	5
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen .....	2 350	1 727	901	1 449	744	268
<b>Insgesamt</b>	<b>203 034</b>	<b>123 740</b>	<b>151 319</b>	<b>51 715</b>	<b>108 623</b>	<b>21 392</b>
<b>Gemeinden/Gv<sup>3)</sup></b>						
Allgemeine Verwaltung .....	23 243	13 408	7 345	15 898	13 339	1 550
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	10 626	7 377	4 849	5 677	4 387	553
Schulen .....	10 646	6 676	5 011	5 635	11 936	1 460
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	4 197	2 262	365	3 832	5 623	1 300
Soziale Sicherung .....	20 778	4 763	2 432	18 346	23 127	1 197
Gesundheit, Sport und Erholung .....	11 222	6 660	488	10 734	7 852	1 085
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	15 435	13 345	1 592	13 843	3 978	1 309
Öffentliche Einrichtungen .....	15 992	14 327	466	15 526	4 741	1 585
<b>Verwaltung im weiteren Sinne zusammen</b>	<b>112 139</b>	<b>68 818</b>	<b>22 648</b>	<b>89 491</b>	<b>74 983</b>	<b>10 039</b>
Wirtschaftsunternehmen .....	12 033	9 435	496	11 537	4 514	867
<b>Insgesamt</b>	<b>124 172</b>	<b>78 253</b>	<b>23 144</b>	<b>101 028</b>	<b>79 497</b>	<b>10 906</b>

<sup>1)</sup> Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – <sup>2)</sup> Einschl. Drittmittelkräfte. – <sup>3)</sup> Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

## 16. Personal der kommunalen Körperschaften 2014 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

– Stand: 30. Juni 2014 –

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	10 792	23 309	14 231	49	106	65
100 000 bis unter 200 000 .....	2 576	5 950	3 355	41	96	54
50 000 bis unter 100 000 .....	1 208	4 669	2 132	27	103	47
unter 50 000 .....	922	4 873	2 842	22	114	67
<b>Zusammen</b>	<b>15 498</b>	<b>38 801</b>	<b>22 560</b>	<b>42</b>	<b>105</b>	<b>61</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	742	7 451	4 087	7	65	36
10 000 bis unter 20 000 .....	1 189	12 504	7 274	6	59	34
5 000 bis unter 10 000 .....	1 034	10 285	6 041	5	46	27
3 000 bis unter 5 000 .....	735	6 046	3 877	5	38	24
unter 3 000 .....	473	5 061	4 046	3	27	22
<b>Zusammen</b>	<b>4 173</b>	<b>41 347</b>	<b>25 325</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>28</b>
Landkreise .....	2 555	16 153	10 820	3	18	12
Bezirke .....	918	4 727	3 467	1	4	3
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>23 144</b>	<b>101 028</b>	<b>62 172</b>	<b>18</b>	<b>80</b>	<b>49</b>
Zweckverbände <sup>2)</sup> .....	335	6 909	3 908	0	5	3
Verwaltungsgemeinschaften .....	595	2 456	1 858	3	12	9
<b>Insgesamt</b>	<b>24 074</b>	<b>110 393</b>	<b>67 938</b>	<b>19</b>	<b>87</b>	<b>54</b>

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – <sup>2)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

## 17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2014

– Stand: 30. Juni 2014 –

Qualifikationsebene Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Qualifikationsebene Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer		
	Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>		Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>
Qualifikationsebene 4 .....	62 701	8 614	217	Qualifikationsebene 4 .....	14 810	3 673	819
darunter Besold.Gr. B 1 bis 11 .....	664	401	7	darunter			
R 1 bis 10 .....	2 970	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	12 459	3 644	361
C 1 bis 4 .....	1 358	–	–	Außer tariflich .....	119	26	5
W 1 bis 3 .....	3 663	–	–	Qualifikationsebene 3 .....	12 401	23 062	6 055
A 16 .....	1 394	604	24	darunter			
A 15 .....	7 635	1 634	61	TVÖD-Verg.-Gr. ....	12 391	22 996	4 760
A 14 .....	11 254	2 142	29	darunter E9 .....	5 934	13 580	3 466
A 13 .....	26 291	3 821	96	Qualifikationsebene 2 .....	20 450	56 709	3 465
Qualifikationsebene 3 .....	67 114	10 780	1 063	darunter			
darunter Besold.Gr. A 13 bis 16 .....	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	19 591	51 353	2 545
A 12 .....	22 391	2 084	246	darunter E6 .....	7 476	13 078	555
A 11 .....	12 124	2 228	346	E5 .....	6 856	21 764	501
A 10 .....	10 422	2 043	263	Qualifikationsebene 1 .....	2 887	17 034	415
A 9 .....	16 830	3 830	121	Krankenpflege-Dienst .....	850	4 721	169
Qualifikationsebene 2 .....	21 265	4 666	78	darunter			
darunter Besold.Gr. A 9 bis 10 .....	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	342	4 231	169
A 8 .....	7 890	2 362	64	darunter E7a .....	124	2 199	89
A 7 .....	5 309	1 368	4	<b>Arbeitnehmer zusammen .....</b>	<b>51 398</b>	<b>105 199</b>	<b>10 923</b>
A 6 .....	3 000	504	10	<b>Nicht zuordenbar .....</b>	<b>299</b>	<b>5 194</b>	<b>132</b>
A 5 .....	373	7	–	<b>Insgesamt .....</b>	<b>203 034</b>	<b>134 467</b>	<b>12 413</b>
Qualifikationsebene 1 .....	257	14	–				
<b>Beamte und Richter zusammen .....</b>	<b>151 337</b>	<b>24 074</b>	<b>1 358</b>				
darunter Richter .....	2 311	–	–				

<sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

## 18. Versorgungsempfänger 2014 nach Qualifikationsebenen

– Stand: 1. Januar 2014 –

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter	Kommunen <sup>1)</sup>	darunter	Sozial- versicherungs- träger <sup>2)</sup>	darunter
		weiblich		weiblich		weiblich
<b>Ruhegehaltsempfänger</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>96 007</b>	<b>27 360</b>	<b>18 723</b>	<b>3 445</b>	<b>2 642</b>	<b>352</b>
darunter Qualifikationsebene 4 .....	42 377	7 873	9 478	1 743	659	54
Qualifikationsebene 3 .....	48 425	18 597	5 720	916	1 347	115
Qualifikationsebene 2 .....	4 904	833	2 108	257	486	149
Qualifikationsebene 1 .....	82	8	23	10	148	33
<b>Witwen-(Witwer-)geldempfänger</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>26 583</b>	<b>24 838</b>	<b>7 326</b>	<b>7 111</b>	<b>1 019</b>	<b>989</b>
darunter Qualifikationsebene 4 .....	11 204	10 758	2 807	2 705	216	212
Qualifikationsebene 3 .....	12 580	11 370	2 673	2 612	517	506
Qualifikationsebene 2 .....	2 657	2 571	1 198	1 175	222	210
Qualifikationsebene 1 .....	117	116	35	35	63	60
<b>Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>2 530</b>	<b>1 189</b>	<b>460</b>	<b>218</b>	<b>59</b>	<b>32</b>
darunter Qualifikationsebene 4 .....	986	443	171	73	10	4
Qualifikationsebene 3 .....	1 235	599	163	85	31	21
Qualifikationsebene 2 .....	290	139	98	46	10	4
Qualifikationsebene 1 .....	10	6	7	4	8	3

<sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht. – <sup>3)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### a. Lohn- und Einkommensteuer

#### 1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	6 329 671	221 314,5	34 965	184 614,3	38 144,3	6 026
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	15 077	411,1	27 265	378,5	121,0	8 025
<b>Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte <math>\geq 0</math> insgesamt</b>	<b>6 344 748</b>	<b>221 725,6</b>	<b>34 946</b>	<b>184 992,8</b>	<b>38 265,3</b>	<b>6 031</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>3)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	49 673	- 1 020,6	- 20 546	- 1 217,9	51,6	1 039
beschränkt Steuerpflichtigen .....	5 409	- 50,0	- 9 236	- 50,0	0,0	4

#### 2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0 .....	432 941	6,8	0,0	0,0	- 10,9	0,0	1,2	0,0	0,0
1 bis unter 5 000 .....	669 387	10,6	1 401,0	0,6	1 009,6	0,5	33,1	0,1	2,4
5 000 bis unter 10 000 .....	517 909	8,2	3 916,2	1,8	2 959,3	1,6	56,0	0,1	1,4
10 000 bis unter 15 000 .....	518 415	8,2	6 454,8	2,9	4 844,9	2,6	186,5	0,5	2,9
15 000 bis unter 20 000 .....	511 666	8,1	8 954,3	4,0	7 004,2	3,8	529,9	1,4	5,9
20 000 bis unter 25 000 .....	527 391	8,3	11 865,5	5,4	9 453,5	5,1	958,0	2,5	8,1
25 000 bis unter 30 000 .....	526 077	8,3	14 456,3	6,5	11 726,9	6,4	1 426,9	3,7	9,9
30 000 bis unter 35 000 .....	461 742	7,3	14 970,3	6,8	12 326,9	6,7	1 698,6	4,5	11,3
35 000 bis unter 50 000 .....	933 289	14,7	38 915,0	17,6	32 412,8	17,6	5 285,9	13,9	13,6
50 000 bis unter 125 000 .....	1 066 006	16,8	77 011,3	34,8	64 445,1	34,9	14 676,3	38,5	19,1
125 000 bis unter 250 000 .....	125 982	2,0	20 771,5	9,4	17 833,1	9,7	5 748,0	15,1	27,7
250 000 bis unter 500 000 .....	28 638	0,5	9 553,7	4,3	8 537,4	4,6	3 150,0	8,3	33,0
500 000 bis unter 1 Mill. ....	7 096	0,1	4 752,0	2,1	4 354,2	2,4	1 686,9	4,4	35,5
1 Mill. oder mehr .....	3 132	0,0	8 292,6	3,7	7 717,4	4,2	2 707,1	7,1	32,6
<b>Insgesamt</b>	<b>6 329 671</b>	<b>100</b>	<b>221 314,5</b>	<b>100</b>	<b>184 614,3</b>	<b>100</b>	<b>38 144,3</b>	<b>100</b>	<b>17,2</b>

#### 3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positive Einkünfte					negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1,4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1,4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft .....	165 133	2,8	2 384,3	1,1	14 439	25 593	3,9	- 118,9	3,6	- 4 646
Gewerbebetrieb .....	710 635	12,0	23 639,5	10,5	33 265	239 641	36,9	- 1 080,6	33,0	- 4 509
Selbständige Arbeit .....	300 496	5,1	13 604,6	6,0	45 274	48 903	7,5	- 142,1	4,3	- 2 907
Nichtselbständige Arbeit .....	5 188 387	88,0	170 837,4	75,7	32 927	10 765	1,7	- 9,7	0,3	- 898
Kapitalvermögen .....	457 440	7,8	1 930,6	0,9	4 220	2 556	0,4	- 10,1	0,3	- 3 941
Vermietung und Verpachtung .....	630 952	10,7	5 575,2	2,5	8 836	367 233	56,6	- 1 908,3	58,1	- 5 184
Sonstige Einkünfte .....	929 307	15,8	7 718,1	3,4	8 305	12 361	1,9	- 12,8	0,4	- 1 032
<b>Insgesamt</b>	<b>5 899 170<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>225 689,7</b>	<b>100</b>	<b>38 258</b>	<b>649 277<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>- 3 278,0</b>	<b>100</b>	<b>- 5 049</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle <sup>3)</sup> .....	22 327	0,4	345,8	0,2	15 489	47 896	7,4	- 1 359,4	41,5	- 28 381

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer. – <sup>3)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – <sup>4)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten, ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte gleich Null, die ausschl. Bruttolohn beziehen. – <sup>5)</sup> Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.



## 4. Lohnsteuerpflichtige 2010 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn <sup>2)</sup>			Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer <sup>3)</sup>		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen				
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €	Mill. €	%	in % des Bruttolohns
1 bis unter 2 500 .....	718 554	12,7	791,5	0,4	1 102	165,6	176,9	0,5	22,4
2 500 bis unter 5 000 .....	351 999	6,2	1 281,6	0,7	3 641	779,4	200,3	0,6	15,6
5 000 bis unter 7 500 .....	255 517	4,5	1 590,1	0,9	6 223	1 223,2	419,9	1,3	26,4
7 500 bis unter 10 000 .....	224 891	4,0	1 965,9	1,1	8 742	1 638,8	267,2	0,8	13,6
10 000 bis unter 15 000 .....	404 329	7,1	5 018,5	2,8	12 412	4 342,5	560,2	1,7	11,2
15 000 bis unter 20 000 .....	409 786	7,2	7 176,3	3,9	17 512	6 462,3	785,4	2,4	10,9
20 000 bis unter 25 000 .....	440 573	7,8	9 927,5	5,4	22 533	9 102,7	1 112,6	3,3	11,2
25 000 bis unter 30 000 .....	463 266	8,2	12 746,8	7,0	27 515	11 858,2	1 474,2	4,4	11,6
30 000 bis unter 37 500 .....	627 073	11,0	21 053,1	11,5	33 574	19 788,2	2 726,7	8,2	13,0
37 500 bis unter 50 000 .....	693 073	12,2	29 962,0	16,4	43 231	28 357,4	4 408,9	13,3	14,7
50 000 bis unter 100 000 .....	890 412	15,7	60 086,0	33,0	67 481	57 386,7	11 413,8	34,3	19,0
100 000 bis unter 250 000 .....	183 879	3,2	24 621,4	13,5	133 900	23 855,1	6 950,1	20,9	28,2
250 000 bis unter 500 000 .....	11 620	0,2	3 769,6	2,1	324 408	3 711,0	1 630,2	4,9	43,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 877	0,0	1 236,9	0,7	659 003	1 224,6	597,8	1,8	48,3
1 Mill. oder mehr .....	577	0,0	1 081,3	0,6	1 873 920	1 061,6	532,4	1,6	49,2
<b>Insgesamt</b>	<b>5 677 426</b>	<b>100</b>	<b>182 308,5</b>	<b>100</b>	<b>32 111</b>	<b>170 957,2</b>	<b>33 256,4</b>	<b>100</b>	<b>18,2</b>

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten. – <sup>3)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

## b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2010  
nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)

Summe der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	darunter Einkünfte aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	Millionen €				
Verlustfälle <sup>1)</sup> .....	54 166	- 6 371,3	- 14,4	- 5 671,4	- 159,5	- 530,3
0 bis unter 24 500 .....	80 363	514,9	*	211,2	16,5	242,2
24 500 bis unter 50 000 .....	16 024	573,7	42,6	317,4	38,6	162,2
50 000 bis unter 100 000 .....	15 580	1 114,6	88,4	665,7	124,5	217,4
100 000 bis unter 250 000 .....	14 230	2 236,6	86,5	1 295,6	523,0	296,8
250 000 bis unter 1 Mill. ....	10 680	5 015,4	39,4	2 516,5	2 004,4	332,7
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	2 688	5 432,4	19,5	3 942,5	989,6	265,5
5 Mill. oder mehr .....	641	13 871,2	*	12 623,1	348,8	176,6
<b>Insgesamt</b>	<b>194 372</b>	<b>22 387,4</b>	<b>286,4</b>	<b>15 900,6</b>	<b>3 885,9</b>	<b>1 163,1</b>

<sup>1)</sup> Steuerpflichtige mit einer Summe der Einkünfte kleiner Null.

### c. Körperschaftsteuer

#### 1. Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	115 752	36 918,5	318 945	31 149,3	4 611,2	39 837
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	1 501	1 404,0	935 370	1 292,6	193,7	129 017
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt</b>	<b>117 253</b>	<b>38 322,5</b>	<b>326 836</b>	<b>32 442,0</b>	<b>4 804,9</b>	<b>40 979</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	61 460	- 12 563,0	- 204 410	- 12 552,6	0,9	15

#### 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>1) 3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000 .....	47 880	41,4	83,4	0,2	51,3	0,2	8,0	0,2
6 000 bis unter 12 500 .....	12 159	10,5	108,8	0,3	58,8	0,2	8,8	0,2
12 500 bis unter 25 000 .....	12 654	10,9	229,6	0,6	133,7	0,4	20,0	0,4
25 000 bis unter 50 000 .....	12 566	10,9	449,0	1,2	298,2	1,0	44,7	1,0
50 000 bis unter 100 000 .....	10 365	9,0	732,9	2,0	537,0	1,7	80,5	1,7
100 000 bis unter 250 000 .....	9 320	8,1	1 466,5	4,0	1 167,8	3,7	175,0	3,8
250 000 bis unter 500 000 .....	4 400	3,8	1 543,8	4,2	1 282,4	4,1	192,2	4,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	2 863	2,5	2 016,4	5,5	1 665,2	5,3	249,0	5,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ....	1 953	1,7	3 037,8	8,2	2 747,8	8,8	410,6	8,9
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	722	0,6	2 507,6	6,8	2 273,1	7,3	338,9	7,3
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	452	0,4	3 152,4	8,5	2 865,7	9,2	425,7	9,2
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	261	0,2	3 937,0	10,7	3 683,3	11,8	546,9	11,9
25 Mill. bis unter 37,5 Mill. ....	57	0,0	1 710,8	4,6	1 625,9	5,2	243,4	5,3
37,5 Mill. oder mehr .....	100	0,1	15 942,4	43,2	12 758,9	41,0	1 867,6	40,5
<b>Insgesamt</b>	<b>115 752</b>	<b>100</b>	<b>36 918,5</b>	<b>100</b>	<b>31 149,3</b>	<b>100</b>	<b>4 611,2</b>	<b>100</b>

#### 3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>1) 3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	€		insgesamt	je Steuerpflichtigen	€
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften .....	108 742	93,9	32 354,6	87,6	297 536	26 757,8	3 953,9	85,7	36 360
davon Aktiengesellschaften .....	2 037	1,8	10 038,0	27,2	4 927 822	7 086,2	1 040,5	22,6	510 822
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	106 705	92,2	22 316,7	60,4	209 144	19 671,6	2 913,3	63,2	27 303
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	981	0,8	1 516,0	4,1	1 545 357	1 475,0	220,1	4,8	224 326
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	10	0,0	104,9	0,3	10 491 100	101,1	15,1	0,3	1 512 700
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	1 637	1,4	2 392,8	6,5	1 461 689	2 288,5	342,8	7,4	209 403
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	4 382	3,8	550,1	1,5	125 547	526,9	79,3	1,7	18 105
<b>Insgesamt</b>	<b>115 752</b>	<b>100</b>	<b>36 918,5</b>	<b>100</b>	<b>318 945</b>	<b>31 149,3</b>	<b>4 611,2</b>	<b>100</b>	<b>39 837</b>

<sup>1)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften. – <sup>2)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – <sup>3)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

**d. Umsatzsteuer**

**1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2013 (Größenklassen)**

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2012	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2012	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2012
17 501 bis unter 50 000 .....	170 563	28,3	- 1,4	5 406,0	0,6	- 1,1	477,8	2,1	19,3
50 000 bis unter 100 000 .....	120 243	19,9	- 0,5	8 628,9	0,9	- 0,4	714,5	3,1	0,5
100 000 bis unter 250 000 .....	133 210	22,1	0,6	21 235,2	2,2	0,7	1 595,8	7,0	3,7
250 000 bis unter 500 000 .....	69 346	11,5	1,0	24 507,1	2,5	1,1	1 601,8	7,0	4,7
500 000 bis unter 1 Mill. ....	46 296	7,7	1,2	32 517,2	3,4	1,2	2 080,8	9,1	4,2
1 Mill. bis unter 2 Mill. ....	28 360	4,7	1,7	39 669,5	4,1	1,6	2 402,5	10,5	8,5
2 Mill. bis unter 5 Mill. ....	19 810	3,3	1,8	61 290,2	6,3	2,0	3 256,9	14,2	4,2
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	7 313	1,2	1,7	50 830,1	5,2	1,6	2 448,1	10,7	8,5
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	4 872	0,8	0,6	75 044,9	7,7	0,9	2 837,9	12,4	4,3
25 Mill. bis unter 50 Mill. ....	1 755	0,3	- 2,0	60 993,4	6,3	- 2,0	1 954,0	8,5	12,3
50 Mill. bis unter 100 Mill. ....	934	0,2	- 0,1	65 242,3	6,7	- 0,1	1 636,0	7,1	2,7
100 Mill. bis unter 250 Mill. ....	613	0,1	2,3	93 812,4	9,7	1,0	1 421,2	6,2	13,5
250 Mill. bis unter 500 Mill. ....	201	0,0	- 2,1	68 885,0	6,5	- 2,7	1 082,3	4,5	11,2
500 Mill. bis unter 1 Mrd. ....	83	0,0	-	58 617,8	6,2	- 2,6	63,7	1,2	- 38,4
1 Mrd. oder mehr .....	73	0,0	- 1,4	301 985,4	31,2	0,5	- 615,3	x	- 49,6
<b>Insgesamt</b>	<b>603 672</b>	<b>100</b>	<b>0,0</b>	<b>968 665,2</b>	<b>100</b>	<b>1,0</b>	<b>22 958,1</b>	<b>100</b>	<b>9,1</b>

**2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2012	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2012	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2012
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei .....	20 136	3,3	5,2	5 467,9	0,6	2,1	52,6	0,2	601,2
Produzierendes Gewerbe .....	132 926	22,0	0,4	480 537,5	49,6	1,4	2 180,9	9,5	77,2
darunter Verarbeitendes Gewerbe ....	42 924	7,1	- 0,8	383 371,7	39,6	1,6	1 681,8	x	17,1
Energieversorgung .....	25 304	4,2	1,3	41 275,1	4,3	- 1,0	976,0	4,3	72,2
Baugewerbe .....	61 570	10,2	0,9	49 039,4	5,1	2,3	2 715,8	11,8	6,9
Handel .....	111 458	18,5	- 1,4	260 833,3	26,9	1,7	6 831,3	29,8	8,7
davon Handel mit Kfz <sup>4)</sup> .....	19 776	3,3	0,4	36 063,1	3,7	6,2	936,2	4,1	21,5
Großhandel .....	27 456	4,5	- 1,7	135 206,5	14,0	- 0,2	2 985,7	13,0	3,9
Einzelhandel .....	64 226	10,6	- 1,8	89 563,8	9,2	2,8	2 909,4	12,7	10,2
Verkehr und Lagerei .....	18 674	3,1	- 1,9	23 711,8	2,4	2,2	1 075,8	4,7	10,4
Gastgewerbe .....	39 699	6,6	- 0,8	15 530,1	1,6	4,0	881,2	3,8	3,2
Information und Kommunikation .....	23 999	4,0	0,5	38 562,8	4,0	0,0	2 646,7	11,5	3,3
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen .....	5 116	0,8	- 1,6	11 474,6	1,2	- 10,5	776,6	3,4	- 8,5
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	55 675	9,2	0,8	25 634,7	2,6	- 2,4	1 763,4	7,7	- 1,5
Unternehmensdienstleister .....	118 113	19,6	0,6	67 323,6	7,0	- 2,5	5 286,5	23,0	3,2
Gesundheits- und Sozialwesen .....	8 716	1,4	0,7	18 534,4	1,9	9,9	147,3	0,6	11,6
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen .....	43 476	7,2	- 1,6	13 031,8	1,3	- 3,4	882,4	3,8	4,9
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>5)</sup> .....	25 684	4,3	0,9	8 022,6	0,8	5,6	433,4	1,9	8,4
<b>Insgesamt</b>	<b>603 672</b>	<b>100</b>	<b>0,0</b>	<b>968 665,2</b>	<b>100</b>	<b>1,0</b>	<b>22 958,1</b>	<b>100</b>	<b>9,1</b>

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen bis einschl. 17 500 Euro. – <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer. – <sup>3)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. – <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. – <sup>5)</sup> Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.

## e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

**Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2014\***  
**nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)**

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Erwerbe von Todes wegen (Fälle)</b>						
unter 10 000 .....	3 369	3 369	82	3 369	3 369	3 241
10 000 bis unter 50 000 .....	7 248	7 245	280	7 248	7 248	7 213
50 000 bis unter 100 000 .....	4 024	4 024	293	4 026	4 026	3 999
100 000 bis unter 200 000 .....	3 387	3 387	304	3 387	3 387	3 365
200 000 bis unter 300 000 .....	1 474	1 474	192	1 475	1 475	1 465
300 000 bis unter 500 000 .....	1 256	1 256	234	1 256	1 256	1 247
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 376	1 374	408	1 376	1 376	1 356
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	122	122	49	122	122	120
5 Mill. oder mehr .....	88	88	42	88	88	88
<b>Insgesamt</b>	<b>22 344</b>	<b>22 339</b>	<b>1 884</b>	<b>22 347</b>	<b>22 347</b>	<b>22 094</b>
<b>Erwerbe von Todes wegen in Millionen Euro</b>						
unter 10 000 .....	121,9	113,9	6,5	104,2	16,0	3,2
10 000 bis unter 50 000 .....	492,9	457,4	17,9	282,7	192,4	37,6
50 000 bis unter 100 000 .....	532,5	489,3	23,0	220,3	292,0	59,1
100 000 bis unter 200 000 .....	803,9	716,7	39,5	275,4	480,8	101,0
200 000 bis unter 300 000 .....	568,8	498,1	32,1	169,9	360,4	72,2
300 000 bis unter 500 000 .....	682,0	613,9	51,6	185,0	480,9	102,6
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 732,4	1 510,9	163,6	312,9	1 362,2	286,6
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	517,4	415,6	46,1	42,2	421,1	78,5
5 Mill. oder mehr .....	1 361,3	916,6	138,4	30,1	1 024,9	239,5
<b>Insgesamt</b>	<b>6 813,2</b>	<b>5 732,3</b>	<b>518,8</b>	<b>1 622,7</b>	<b>4 630,7</b>	<b>980,2</b>
<b>Schenkungen (Fälle)</b>						
unter 10 000 .....	997	990	244	999	999	915
10 000 bis unter 50 000 .....	1 822	1 802	663	1 823	1 823	1 677
50 000 bis unter 100 000 .....	1 129	1 115	529	1 130	1 130	1 025
100 000 bis unter 200 000 .....	943	928	522	950	950	836
200 000 bis unter 300 000 .....	498	487	331	500	500	444
300 000 bis unter 500 000 .....	513	495	368	510	515	460
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	812	760	662	813	818	653
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	126	113	105	126	126	102
5 Mill. oder mehr .....	78	70	70	78	78	60
<b>Insgesamt</b>	<b>6 918</b>	<b>6 760</b>	<b>3 494</b>	<b>6 929</b>	<b>6 939</b>	<b>6 172</b>
<b>Schenkungen in Millionen Euro</b>						
unter 10 000 .....	72,0	47,1	20,5	62,8	4,9	0,8
10 000 bis unter 50 000 .....	286,1	140,4	82,1	175,0	47,7	6,4
50 000 bis unter 100 000 .....	306,6	138,7	93,7	150,8	82,2	10,1
100 000 bis unter 200 000 .....	370,7	180,3	140,6	186,5	135,8	15,6
200 000 bis unter 300 000 .....	377,5	121,4	114,3	114,0	123,1	12,3
300 000 bis unter 500 000 .....	576,4	156,5	167,6	128,6	198,0	19,8
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 783,1	429,7	688,8	241,3	892,0	76,9
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	653,8	197,6	285,3	43,1	447,2	39,8
5 Mill. oder mehr .....	1 334,2	250,5	597,0	23,3	850,1	75,4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 760,3</b>	<b>1 662,3</b>	<b>2 189,9</b>	<b>1 125,5</b>	<b>2 780,9</b>	<b>257,1</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres mit einem steuerpflichtigen Erwerb > 0 Euro. – <sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010\*  
nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	% <sup>1)</sup>	Mill. €	%
<b>mit Steuermessbetrag = 0</b> .....	<b>316 654</b>	<b>57,8</b>	<b>- 14 861,3</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon mit negativem Gewerbeertrag .....	151 134	27,6	- 16 061,6	x	-	-
ohne Gewerbeertrag .....	72 072	13,1	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag .....	93 448	17,0	1 200,4	x	-	-
<b>mit positivem Steuermessbetrag</b> .....	<b>231 634</b>	<b>42,2</b>	<b>53 181,1</b>	<b>100</b>	<b>1 714,0</b>	<b>100</b>
davon unter 5 000 .....	10 523	1,9	21,0	0,0	0,7	0,0
5 000 bis unter 10 000 .....	6 298	1,1	45,5	0,1	1,5	0,1
10 000 bis unter 15 000 .....	4 590	0,8	56,1	0,1	1,9	0,1
15 000 bis unter 24 500 .....	6 004	1,1	116,1	0,2	4,0	0,2
24 500 bis unter 50 000 .....	97 048	17,7	3 426,0	6,4	44,2	2,6
50 000 bis unter 100 000 .....	58 865	10,7	4 083,9	7,7	99,0	5,8
100 000 bis unter 500 000 .....	39 189	7,1	7 554,3	14,2	240,3	14,0
500 000 bis unter 1 Mill. ....	4 268	0,8	2 947,3	5,5	101,5	5,9
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	3 733	0,7	7 788,1	14,6	271,3	15,8
5 Mill. oder mehr .....	1 116	0,2	27 142,9	51,0	949,7	55,4
<b>Insgesamt</b>	<b>548 288</b>	<b>100</b>	<b>38 319,8</b>	<b>x</b>	<b>1 714,0</b>	<b>100</b>

\* Ohne Organgesellschaften. – <sup>1)</sup> Anteil am positiven Steuermessbetrag.2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2010\*  
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Einzelgewerbetreibende .....	303 948	55,4	10 015,3	26,1	217,1	12,7
Personengesellschaften u. ä. ....	69 261	12,6	9 797,2	25,6	475,6	27,7
Kapitalgesellschaften <sup>1)</sup> .....	166 418	30,4	19 027,0	49,7	933,9	54,5
Übrige juristische Personen .....	8 661	1,6	- 519,7	x	87,5	5,1
<b>Insgesamt</b>	<b>548 288</b>	<b>100</b>	<b>38 319,8</b>	<b>100</b>	<b>1 714,0</b>	<b>100</b>

\* Ohne Organgesellschaften. – <sup>1)</sup> Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

## g. Biersteuer

## Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2013 und 2014

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2013	2014	Veränderung in %	2013	2014	Veränderung in %	2013	2014
		Betriebene Braustätten .....	Anzahl	623	616	- 1,1	1 352r	1 352	0,0
<b>Bierabsatz<sup>1)</sup> insgesamt</b> .....	<b>1 000 hl</b>	<b>22 311,6r</b>	<b>23 131,4</b>	<b>3,7</b>	<b>94 645,9r</b>	<b>95 619,5</b>	<b>1,0</b>	<b>23,6</b>	<b>24,2</b>
davon Verkauf im Bundesgebiet .....	1 000 hl	17 801,6r	18 468,5	3,7	79 717,6r	80 038,6	0,4	22,3	23,1
Ausfuhr zusammen .....	1 000 hl	4 443,6r	4 597,1	3,5	14 781,3r	15 430,3	4,4	30,1	29,8
davon in EU-Länder .....	1 000 hl	2 757,6r	2 830,7	2,6	10 079,3	10 127,6	0,5	27,4	27,9
in Drittländer .....	1 000 hl	1 685,9r	1 766,4	4,8	4 702,0r	5 302,7	12,8	35,9r	33,3
Haustrunk .....	1 000 hl	66,4r	65,9	- 0,8	147,1r	150,6	2,4	45,2r	43,7
Biersteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	148,9r	155,1	4,2	677,6r	682,2	0,7	22,0	22,7

<sup>1)</sup> Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. – <sup>2)</sup> Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

**A. Erzeuger- und Großhandelspreise**

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2012 .....	330
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2012 .....	332
3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2012 .....	332
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2012 .....	333
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2012 nach Wirtschaftszweigen .....	333
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2012 nach Güter- und Warengruppen .....	334
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2012 nach Güter- und Warengruppen .....	334

**B. Bau- und Baulandpreise**

1. Preisindizes für Bauwerke seit 2012 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten .....	335
2. Baulandveräußerungen seit 2011 nach Regierungsbezirken .....	336
3. Baulandveräußerungen seit 2011 nach Baugebieten .....	336

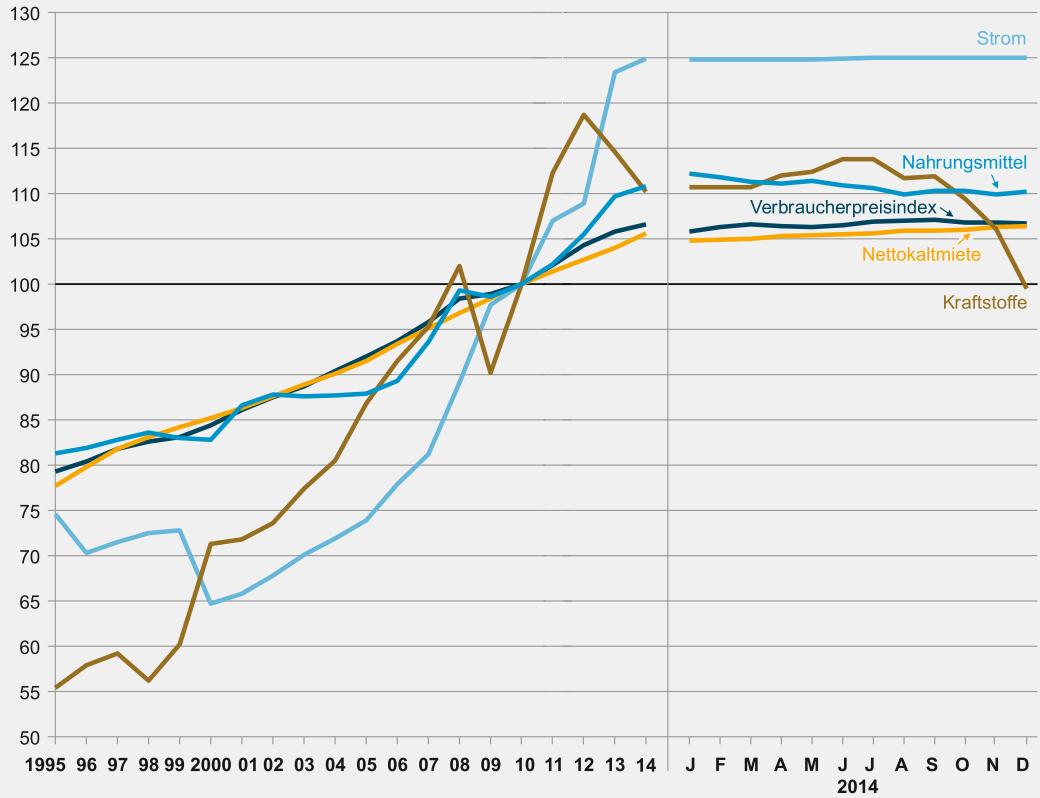
**C. Verbraucherpreise**

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1995 nach Waren und Leistungen .....	337
2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2012 nach Wirtschaftszweigen .....	337
3. Verbraucherpreisindex seit 2012 nach Güterabteilungen und -gruppen .....	338

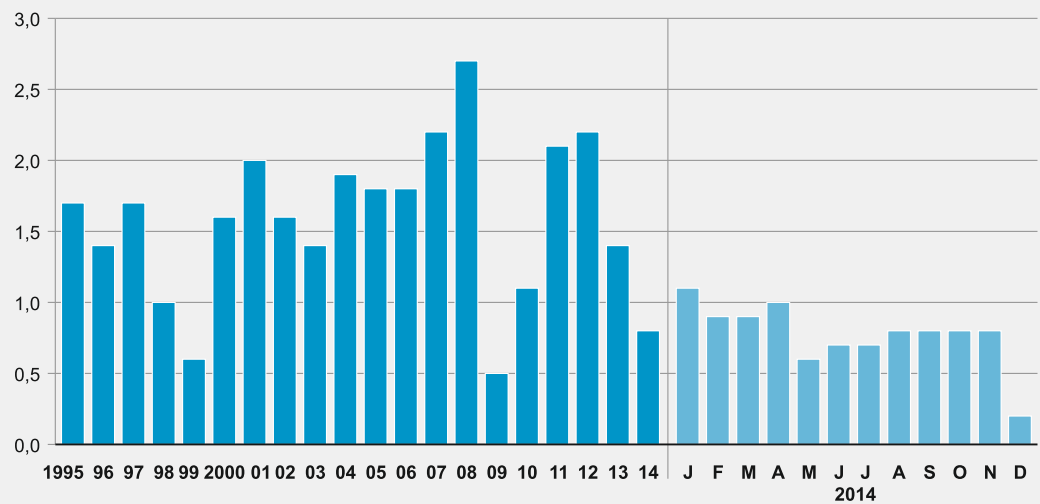
### Verbraucherpreisindex seit 1995

#### Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen

2010 = 100



#### Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter, für Werk- und Dienstleistungen, unbebaute Grundstücke sowie Waren und Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede zu eliminieren, die u. a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Berichtsstellenwechseln zustande kommen. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 3), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für 1 260 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 9 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2010 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2010 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2010 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 4 000 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2010, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausfuhrpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 4 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2010, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für 173 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 400 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November je-



weils insgesamt rund 2 200 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres – derzeit ist dies das Jahr 2010 – gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der „reinen Baukosten“ auf und gilt – nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt – als der „Baukostenindex“ schlechthin. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** – dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude – ermittelt. Unter der Bezeichnung „**Preisindizes für sonstige Bauwerke**“ werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken“ und „Ortskanälen“ nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke erfasst, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m<sup>2</sup> oder mehr besitzen. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Landesamt weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen „Veräußerungsfälle“, „Fläche“, „Kaufsumme“ sowie „durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)“ in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich Preiserhebungen für rund 750 Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr (2010) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (2015) konstant bleiben. Als Gewichtunggrundlage dienen die Ausgaben des privaten Verbrauchs im Basisjahr 2010. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2010. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

## A. Erzeuger- und Großhandelspreise

## 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2012

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b> .....	<b>107,0</b>	<b>106,9</b>	<b>105,8</b>	<b>1,6</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 1,0</b>
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	105,8	104,6	103,5	0,2	- 1,1	- 1,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	102,2	103,0	103,5	1,0	0,8	0,5
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	106,3	108,4	109,0	2,7	2,0	0,6
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>123,3</b>	<b>125,0</b>	<b>119,2</b>	<b>10,9</b>	<b>1,4</b>	<b>- 4,6</b>
Kohle .....	113,0	114,1	113,0	2,8	1,0	- 1,0
Erdöl und Erdgas .....	142,2	143,4	129,4	20,3	0,8	- 9,8
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	104,5	107,5	109,4	2,3	2,9	1,8
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> .....	<b>105,7</b>	<b>105,7</b>	<b>105,3</b>	<b>1,4</b>	<b>0,0</b>	<b>- 0,4</b>
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....	109,9	112,9	112,5	3,7	2,7	- 0,4
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	110,9	113,9	111,0	6,1	2,7	- 2,5
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte .....	102,0	101,9	99,5	1,4	- 0,1	- 2,4
Obst- und Gemüseerzeugnisse .....	116,9	119,7	120,1	4,8	2,4	0,3
pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	122,0	115,1	108,0	5,4	- 5,7	- 6,2
Milch und Milcherzeugnisse .....	103,5	111,7	116,5	- 2,5	7,9	4,3
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse; Stärke und Stärkerzeugnisse .....	121,4	124,0	114,4	0,2	2,1	- 7,7
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	109,9	111,3	111,4	6,2	1,3	0,1
Futtermittel .....	125,9	129,7	121,1	6,6	3,0	- 6,6
Getränke .....	104,8	106,7	108,1	2,9	1,8	1,3
Tabakerzeugnisse .....	105,1	108,7	113,0	2,7	3,4	4,0
Textilien .....	107,3	107,9	108,5	1,6	0,6	0,6
textile Spinnstoffe und Garne .....	109,9	108,5	108,0	- 1,5	- 1,3	- 0,5
Gewebe .....	106,1	106,0	105,7	0,6	- 0,1	- 0,3
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware) .....	107,7	108,3	108,7	2,4	0,6	0,4
Gewirke und Gestricke .....	107,3	105,5	104,3	2,5	- 1,7	- 1,1
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	108,8	109,7	110,7	2,9	0,8	0,9
Vliesstoffe .....	106,8	107,2	107,8	- 1,0	0,4	0,6
Bekleidung .....	106,4	108,4	109,6	3,3	1,9	1,1
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder .....	111,4	113,4	113,5	3,8	1,8	0,1
Arbeits- und Berufsbekleidung .....	114,3	118,3	116,9	3,6	3,5	- 1,2
Leder und Lederwaren .....	105,8	107,7	110,0	2,4	1,8	2,1
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	108,7	112,2	115,9	2,2	3,2	3,3
Schuhe .....	105,0	106,6	108,6	2,3	1,5	1,9
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....	106,2	107,8	109,6	- 0,1	1,5	1,7
Holz, gesägt auch gehobelt oder imprägniert .....	107,8	111,4	111,9	0,0	3,3	0,4
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren .....	105,6	106,5	108,7	- 0,1	0,9	2,1
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz .....	103,8	105,6	108,9	1,2	1,7	3,1
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz .....	102,5	102,3	104,1	- 3,5	- 0,2	1,8
Papier, Pappe und Waren daraus .....	105,3	104,6	104,4	- 1,3	- 0,7	- 0,2
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	101,5	101,3	100,5	0,5	- 0,2	- 0,8
Druckereileistungen .....	101,8	101,7	100,9	0,6	- 0,1	- 0,8
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	91,9	88,4	87,0	- 4,8	- 3,8	- 1,6
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse .....	123,3	117,1	110,7	6,3	- 5,0	- 5,5
Mineralölerzeugnisse .....	123,8	118,1	111,8	6,6	- 4,6	- 5,3
chemische Erzeugnisse .....	111,2	109,9	108,0	3,0	- 1,2	- 1,7
chemische Grundstoffe u. ä. ....	113,7	111,7	109,3	3,8	- 1,8	- 2,0
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	106,4	108,8	108,8	0,8	2,3	0,0
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten .....	109,0	110,3	110,2	3,4	1,2	- 0,1
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel .....	106,7	107,7	108,2	2,7	0,9	0,5
sonstige chemische Erzeugnisse .....	107,2	104,7	101,5	0,5	- 2,3	- 3,1
Chemiefasern .....	109,9	107,4	105,9	- 4,4	- 2,3	- 1,4
Gummi- und Kunststoffwaren .....	106,6	107,3	107,7	2,3	0,7	0,4
Gummiwaren .....	110,1	109,6	108,7	4,9	- 0,5	- 0,8
Kunststoffwaren .....	105,9	106,8	107,5	1,8	0,8	0,7

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen.

## Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2012

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	104,3	105,7	106,1	2,4	1,3	0,4
Glas und Glaswaren .....	99,6	98,8	98,7	- 0,9	- 0,8	- 0,1
keramische Baumaterialien .....	104,9	109,8	111,8	3,7	4,7	1,8
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik) .....	100,4	102,4	104,0	0,1	2,0	1,6
Zement, Kalk, Gips .....	103,3	105,3	105,7	2,3	1,9	0,4
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips .....	105,9	107,5	108,4	3,0	1,5	0,8
bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine a. n. g. ....	101,4	105,6	107,7	1,5	4,1	2,0
andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse .....	109,8	112,0	110,9	5,8	2,0	- 1,0
Metalle .....	106,8	101,6	99,1	- 2,6	- 4,9	- 2,5
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen .....	105,7	100,7	97,1	- 4,2	- 4,7	- 3,6
Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl .....	109,4	104,5	103,2	0,6	- 4,5	- 1,2
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl .....	105,8	102,8	101,8	- 3,7	- 2,8	- 1,0
NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	109,3	100,8	98,1	- 2,1	- 7,8	- 2,7
Gießereierzeugnisse .....	103,8	103,7	103,4	0,1	- 0,1	- 0,3
Metallerzeugnisse .....	103,6	103,3	103,2	0,9	- 0,3	- 0,1
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse .....	105,4	105,1	105,1	1,2	- 0,3	0,0
Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen .....	106,0	106,5	107,7	1,4	0,5	1,1
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür .....	105,3	108,6	110,8	2,9	3,1	2,0
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	102,3	100,6	99,5	0,5	- 1,7	- 1,1
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	87,7	85,7	84,9	- 5,3	- 2,3	- 0,9
elektronische Bauelemente und Leiterplatten .....	70,3	64,6	63,5	- 16,6	- 8,1	- 1,7
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	99,5	99,4	97,7	0,5	- 0,1	- 1,7
Geräte der Unterhaltungselektronik .....	98,4	96,6	96,3	- 0,7	- 1,8	- 0,3
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren .....	101,9	103,2	104,0	0,6	1,3	0,8
elektrische Ausrüstungen .....	102,8	103,5	104,0	1,1	0,7	0,5
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen .....	102,0	103,1	103,6	0,8	1,1	0,5
Akkumulatoren und Batterien .....	103,9	106,9	105,6	- 0,3	2,9	- 1,2
Kabel und elektrisches Installationsmaterial .....	104,2	104,1	103,7	1,0	- 0,1	- 0,4
Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse) .....	103,9	105,4	106,5	2,0	1,4	1,0
nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen .....	103,7	105,0	106,2	2,2	1,3	1,1
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung .....	103,6	105,4	106,4	1,8	1,7	0,9
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	105,4	107,5	109,1	3,0	2,0	1,5
Werkzeugmaschinen .....	104,3	105,8	107,2	2,1	1,4	1,3
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige .....	104,4	105,4	106,6	2,0	1,0	1,1
Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	101,5	101,8	101,9	0,6	0,3	0,1
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	101,7	102,2	102,5	0,8	0,5	0,3
Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	104,7	105,2	105,7	1,8	0,5	0,5
Teile und Zubehör für Kraftwagen .....	101,0	101,1	100,9	0,4	0,1	- 0,2
sonstige Fahrzeuge .....	104,3	104,8	105,3	1,0	0,5	0,5
Schienerfahrzeuge .....	105,4	104,9	105,1	0,8	- 0,5	0,2
Fahrzeuge a. n. g. ....	102,5	104,6	106,1	1,6	2,0	1,4
Möbel .....	104,6	106,2	107,9	2,2	1,5	1,6
Waren a. n. g. ....	104,1	105,4	106,4	1,1	1,2	0,9
Schmuck u. ä. Erzeugnisse .....	119,8	116,9	114,1	4,7	- 2,4	- 2,4
Musikinstrumente .....	105,3	108,5	111,2	2,9	3,0	2,5
Sportgeräte .....	103,3	103,4	104,1	1,3	0,1	0,7
Spielwaren .....	104,5	106,9	108,4	2,0	2,3	1,4
(zahn-)medizinische Apparate und Materialien .....	101,7	102,8	104,0	0,2	1,1	1,2
<b>Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser<sup>2)</sup> .....</b>	<b>110,2</b>	<b>110,3</b>	<b>107,5</b>	<b>1,8</b>	<b>0,1</b>	<b>- 2,5</b>
elektrischer Strom, Gas, Fernwärme <sup>2)</sup> .....	110,6	110,5	107,5	1,8	- 0,1	- 2,7
elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung .....	100,5	99,5	97,8	- 4,4	- 1,0	- 1,7
Erdgas (Verteilung) .....	126,2	127,1	121,8	10,2	0,7	- 4,2
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser .....	116,2	119,7	118,7	8,6	3,0	- 0,8
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung .....	103,1	104,9	106,3	2,0	1,7	1,3

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen. – <sup>2)</sup> Einschl. Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung.

## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2012

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b> .....	<b>119,4r</b>	<b>120,7r</b>	<b>111,8</b>	<b>5,3</b>	<b>1,1</b>	<b>- 7,4</b>
<b>Pflanzliche Erzeugung</b> .....	<b>126,4r</b>	<b>120,2r</b>	<b>105,5</b>	<b>9,2</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 12,2</b>
Getreide (einschl. Saatgut) .....	148,0	124,9	106,4	12,8	- 15,6	- 14,8
Brotweizen .....	143,2	121,7	103,0	13,0	- 15,0	- 15,4
Futterweizen .....	155,0	134,2	111,2	14,6	- 13,4	- 17,1
Futtergerste .....	175,5	145,7	122,2	14,8	- 17,0	- 16,1
Handelsgewächse .....	130,9r	109,6r	98,4	9,9	- 16,3	- 10,2
Raps .....	127,9	101,6	87,2	9,5	- 20,6	- 14,2
Zuckerrüben .....	140,9r	136,5r	136,5	11,1	- 3,1	0,0
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln) .....	97,2	170,6	129,5	- 6,5	75,5	- 24,1
Speisekartoffeln .....	97,0	173,0	130,3	- 6,7	78,4	- 24,7
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus .....	107,1	105,0	102,3	7,6	- 2,0	- 2,6
Gemüse .....	110,9	105,4	102,6	13,5	- 5,0	- 2,7
Pflanzen und Blumen .....	104,3	104,7	102,0	3,6	0,4	- 2,6
Obst .....	109,4	128,0r	97,8	7,4	17,0	- 23,6
Tafeläpfel .....	106,7	126,8r	101,3	0,9	18,8	- 20,1
<b>Tierische Erzeugung</b> .....	<b>114,9</b>	<b>121,1</b>	<b>115,9</b>	<b>2,8</b>	<b>5,4</b>	<b>- 4,3</b>
Tiere .....	121,5	120,8	112,7	10,2	- 0,6	- 6,7
Rinder .....	126,9	123,6	116,9	11,3	- 2,6	- 5,4
Schweine .....	120,9	120,2	109,5	11,8	- 0,6	- 8,9
Schafe und Ziegen .....	120,1	119,9	122,0	8,4	- 0,2	1,8
Geflügel .....	113,8	118,2	117,0	2,0	3,9	- 1,0
Milch .....	106,3	122,4	120,7	- 8,0	15,1	- 1,4
Eier .....	117,4	110,2	108,0	24,9	- 6,1	- 2,0

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. – <sup>2)</sup> Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

## 3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2012

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Rohholz insgesamt</b> .....	<b>119,1</b>	<b>119,0</b>	<b>124,3</b>	<b>2,4</b>	<b>- 0,1</b>	<b>4,5</b>
<b>Stammholz und -abschnitte zusammen</b> .....	<b>119,8</b>	<b>120,1</b>	<b>125,5</b>	<b>2,2</b>	<b>0,3</b>	<b>4,5</b>
Eiche B .....	110,8	112,1	112,5	1,0	1,2	0,4
Buche B .....	103,6	102,6	102,8	- 4,6	- 1,0	0,2
Fichte B .....	119,0	120,3	124,5	2,9	1,1	3,5
Kiefer B .....	120,4	118,6	126,8	4,2	- 1,5	6,9
Kiefer C .....	128,2	127,1	132,4	3,6	- 0,9	4,2
<b>Industrieholz</b> .....	<b>111,1</b>	<b>107,9</b>	<b>113,2</b>	<b>- 4,7</b>	<b>- 2,9</b>	<b>4,9</b>
Eiche .....	117,0	109,9	114,0	1,3	- 6,1	3,7
Buche .....	118,6	113,1	117,2	0,2	- 4,6	3,6
Fichte .....	111,0	111,7	117,1	- 7,0	0,6	4,8
Kiefer .....	104,7	99,8	106,1	106,1	- 4,7	6,3

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. – <sup>2)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

#### 4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2012

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt</b> .....	<b>116,0</b>	<b>118,2</b>	<b>114,2</b>	<b>4,7</b>	<b>1,9</b>	<b>- 3,4</b>
<b>Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen</b>						
<b>Verbrauchs</b> .....	<b>119,9</b>	<b>122,3</b>	<b>116,3</b>	<b>5,4</b>	<b>2,0</b>	<b>- 4,9</b>
Saat- und Pflanzgut .....	128,0	127,2	121,4	7,7	- 0,6	- 4,6
Energie und Schmierstoffe .....	119,1	118,6	115,8	5,3	- 0,4	- 2,4
Heizstoffe .....	121,0	118,7	115,4	7,4	- 1,9	- 2,8
Treibstoffe .....	123,5	116,9	111,5	5,6	- 5,3	- 4,6
Elektrischer Strom .....	110,4	123,7	126,0	2,9	12,0	1,9
Schmierstoffe .....	106,8	110,3	112,8	4,3	3,3	2,3
Düngemittel .....	125,3	121,4	111,2	9,7	- 3,1	- 8,4
Pflanzenschutzmittel .....	106,5	107,8	105,1	0,9	1,2	- 2,5
Fungizide .....	99,3	100,7	102,4	- 2,7	1,4	1,7
Herbizide .....	103,0	105,1	105,4	1,5	2,0	0,3
Futtermittel .....	135,5	142,7	128,0	7,3	5,3	- 10,3
Einzelfuttermittel .....	145,5	149,6	126,4	15,5	2,8	- 15,5
Mischfuttermittel .....	133,5	141,4	128,4	5,6	5,9	- 9,2
Instandhaltung von Maschinen und Material .....	106,4	109,7	113,7	2,7	3,1	3,6
<b>Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen</b> .....	<b>104,6</b>	<b>106,3</b>	<b>108,0</b>	<b>2,4</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>
Material .....	104,3	106,0	107,6	2,6	1,6	1,5
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter .....	103,6	105,1	106,4	2,3	1,4	1,2
Fahrzeuge .....	106,8	109,4	111,7	3,3	2,4	2,1
Bauten .....	105,8	107,5	109,5	2,5	1,6	1,9

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

#### 5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2012 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>108,0</b>	<b>107,4</b>	<b>106,1</b>	<b>2,1</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 1,2</b>
<b>Großhandel mit<sup>1)</sup></b>						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	132,2	126,0	114,6	7,1	- 4,7	- 9,0
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	107,7	111,5	111,8	2,7	3,5	0,3
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	103,4	104,0	104,5	1,8	0,6	0,5
Textilien .....	112,9	115,0	115,9	2,0	1,9	0,8
Bekleidung und Schuhen .....	107,8	109,2	109,9	2,9	1,3	0,6
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik .....	99,2	99,1	98,5	0,0	- 0,1	- 0,6
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln .....	102,5	104,9	106,1	1,7	2,3	1,1
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln .....	102,2	101,5	102,1	1,4	- 0,7	0,6
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen ...	102,1	102,2	102,9	1,8	0,1	0,7
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	105,0	106,6	108,2	1,9	1,5	1,5
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	90,0	87,6	86,3	- 1,6	- 2,7	- 1,5
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	105,7	107,4	107,9	2,5	1,6	0,5
sonstiger Großhandel .....	112,5	109,5	107,0	1,8	- 2,7	- 2,3

<sup>1)</sup> Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2012 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	<b>108,7</b>	<b>105,9</b>	<b>103,6</b>	<b>2,2</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 2,2</b>
Güter aus Euro-Ländern <sup>1)</sup> .....	108,4	106,9	105,0	1,8	- 1,4	- 1,8
Güter aus Nicht-Euro-Ländern <sup>1)</sup> .....	108,8	105,4	102,8	2,4	- 3,1	- 2,5
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	111,7	109,6	107,8	2,2	- 1,9	- 1,6
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	112,3	109,7	107,7	2,7	- 2,3	- 1,8
Forstwirtschaft und Holzeinschlag .....	107,6	107,2	108,7	- 3,3	- 0,4	1,4
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	108,6	105,9	103,6	2,2	- 2,5	- 2,2
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	105,9	103,0	101,9	- 0,2	- 2,7	- 1,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	99,5	97,7	97,1	1,4	- 1,8	- 0,6
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	106,4	106,8	107,0	3,2	0,4	0,2
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	101,8	101,0	100,2	2,1	- 0,8	- 0,8
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	107,8	108,7	109,1	3,5	0,8	0,4
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Waren der Ernährungswirtschaft .....	111,6	112,6r	111,9	3,8	1,0	- 0,6
Waren tierischen Ursprungs .....	111,7	114,6	114,4	5,0	2,6	- 0,2
Waren pflanzlichen Ursprungs .....	111,6	111,7	110,9	3,4	0,1	- 0,8
Waren der gewerblichen Wirtschaft .....	108,4	105,3	102,8	2,0	- 2,9	- 2,4
Rohstoffe .....	133,3	124,2	111,5	4,5	- 6,8	- 10,2
Halbwaren .....	118,9	110,9	106,0	1,7	- 6,7	- 4,4
Fertigwaren .....	102,7	101,3	100,9	1,5	- 1,4	- 0,4

<sup>1)</sup> Jeweilliger Gebietsstand.

## 7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2012 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Ausfuhr insgesamt</b> .....	<b>104,9</b>	<b>104,3</b>	<b>104,0</b>	<b>1,5</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,3</b>
Güter für Euro-Länder <sup>1)</sup> .....	105,2	104,8	103,9	1,3	- 0,4	- 0,9
Güter für Nicht-Euro-Länder <sup>1)</sup> .....	104,7	104,0	104,1	1,8	- 0,7	0,1
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	117,2	115,8	109,0	1,3	- 1,2	- 5,9
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	118,9	116,5	109,5	1,3	- 2,0	- 6,0
Forstwirtschaft und Holzeinschlag .....	105,5	104,7	102,7	- 0,3	- 0,8	- 1,9
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	104,7	104,2	104,1	1,7	- 0,5	- 0,1
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	105,8	104,4	103,6	0,8	- 1,3	- 0,8
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	102,6	102,4	102,9	1,8	- 0,2	0,5
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	105,2	105,9	106,5	2,2	0,7	0,6
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	101,9	101,9	102,3	0,9	0,0	0,4
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	106,1	106,9	107,6	2,6	0,8	0,7
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Waren der Ernährungswirtschaft .....	112,3	113,7	112,3	3,0	1,2	- 1,2
Waren tierischen Ursprungs .....	113,3	117,5	115,5	4,1	3,7	- 1,7
Waren pflanzlichen Ursprungs .....	111,7	111,4	110,4	2,4	- 0,3	- 0,9
Waren der gewerblichen Wirtschaft .....	104,4	103,7	103,4	1,5	- 0,7	- 0,3
Rohstoffe .....	121,3	119,9	112,8	6,6	- 1,2	- 5,9
Halbwaren .....	118,0	111,2	106,5	1,6	- 5,8	- 4,2
Fertigwaren .....	103,3	102,9	103,1	1,5	- 0,4	0,2

<sup>1)</sup> Jeweilliger Gebietsstand.

**B. Bau- und Baulandpreise****1. Preisindizes für Bauwerke seit 2012 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk</b>						
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>105,5</b>	<b>107,8</b>	<b>110,0</b>	<b>2,6</b>	<b>2,2</b>	<b>2,0</b>
Rohbauarbeiten .....	106,0	107,9	109,8	2,7	1,8	1,8
Erdarbeiten .....	106,2	109,3	111,6	3,4	2,9	2,1
Verbauarbeiten .....	101,4	102,9	104,3	0,9	1,5	1,4
Entwässerungskanalarbeiten .....	105,9	108,3	110,4	3,6	2,3	1,9
Mauerarbeiten .....	103,3	105,1	107,2	2,0	1,7	2,0
Betonarbeiten .....	105,5	106,5	107,7	1,7	0,9	1,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	110,2	113,5	116,1	5,0	3,0	2,3
Stahlbauarbeiten .....	107,9	108,0	108,2	1,4	0,1	0,2
Abdichtungsarbeiten .....	109,5	112,3	116,1	3,3	2,6	3,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	108,0	111,5	113,5	4,5	3,2	1,8
Klempnerarbeiten .....	108,6	108,7	110,5	1,6	0,1	1,7
Gerüstarbeiten .....	104,1	106,0	107,8	1,8	1,8	1,7
Ausbauarbeiten .....	105,0	107,7	110,3	2,4	2,6	2,4
Naturwerksteinarbeiten .....	103,1	103,6	103,4	1,4	0,5	- 0,2
Betonwerksteinarbeiten .....	103,2	104,5	105,7	2,0	1,3	1,1
Putz- und Stuckarbeiten .....	105,7	109,1	112,0	2,8	3,2	2,7
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	104,3	108,2	112,2	2,7	3,7	3,7
Trockenbauarbeiten .....	106,9	110,0	113,1	3,4	2,9	2,8
vorgehängte hinterlüftete Fassaden .....	104,2	106,6	109,9	3,4	2,3	3,1
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	102,9	104,9	106,2	1,9	1,9	1,2
Estricharbeiten .....	109,6	114,3	117,6	5,1	4,3	2,9
Tischlerarbeiten .....	103,7	105,8	108,0	1,6	2,0	2,1
Parkettarbeiten .....	101,4	102,4	102,7	1,2	1,0	0,3
Rolladenarbeiten .....	103,2	104,8	105,4	1,7	1,6	0,6
Metallbauarbeiten .....	102,0	103,3	106,8	1,2	1,3	3,4
Verglasungsarbeiten .....	103,7	106,3	109,2	2,6	2,5	2,7
Maler- und Lackierarbeiten .....	102,6	104,6	107,0	1,2	1,9	2,3
Bodenbelagarbeiten .....	102,9	103,7	104,5	1,6	0,8	0,8
Tapezierarbeiten .....	103,2	104,1	106,3	2,1	0,9	2,1
raumluftechnische Anlagen .....	109,8	114,7	119,0	5,0	4,5	3,7
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	107,9	111,9	115,2	3,7	3,7	2,9
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen .....	107,7	110,7	114,0	3,2	2,8	3,0
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	105,3	107,4	109,6	2,7	2,0	2,0
Gebäudeautomation .....	104,6	108,1	108,9	2,8	3,3	0,7
Blitzschutzanlagen .....	102,4	104,1	106,9	0,1	1,7	2,7
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen .....	109,1	114,4	120,6	5,3	4,9	5,4
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige .....	104,2	105,9	108,5	1,6	1,6	2,5
<b>Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Bürogebäude .....	105,4	107,6	109,9	2,4	2,1	2,1
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	105,6	107,6	109,7	2,3	1,9	2,0
<b>Sonstige Bauwerke – Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Straßenbau .....	105,5	107,8	109,2	3,1	2,2	1,3
Brücken .....	104,7	106,3	106,5	1,7	1,5	0,2
Ortskanäle .....	104,6	106,5	108,3	2,9	1,8	1,7
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	106,5	109,2	111,6	3,0	2,5	2,2
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	102,5	103,8	105,9	1,2	1,3	2,0

## 2. Baulandveräußerungen seit 2011 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2011		2012		2013		2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	<b>Fälle</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>20 460</b>	<b>100</b>	<b>20 574</b>	<b>100</b>	<b>19 612</b>	<b>100</b>	<b>20 662</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	5 962	29,2	5 962	29,0	5 628	28,7	5 695	27,6
Niederbayern .....	3 057	14,9	2 920	14,2	2 802	14,3	2 875	13,9
Oberpfalz .....	2 531	12,4	2 440	11,9	2 427	12,4	2 519	12,2
Oberfranken .....	1 744	8,5	1 693	8,2	1 463	7,4	1 722	8,3
Mittelfranken .....	2 213	10,8	2 015	9,8	2 491	12,7	2 374	11,5
Unterfranken .....	2 171	10,6	2 173	10,5	2 061	10,5	2 041	9,9
Schwaben .....	2 782	13,6	3 371	16,4	2 740	14,0	3 436	16,6
	<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>28 599</b>	<b>100</b>	<b>26 973</b>	<b>100</b>	<b>28 333</b>	<b>100</b>	<b>27 939</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	7 714	27,0	7 889	29,2	7 702	27,2	7 848	28,1
Niederbayern .....	4 063	14,2	4 072	15,1	3 864	13,6	4 125	14,8
Oberpfalz .....	3 898	13,6	3 393	12,6	3 256	11,5	3 804	13,6
Oberfranken .....	2 290	8,0	2 477	9,2	2 228	7,9	2 377	8,5
Mittelfranken .....	3 087	10,8	2 353	8,7	3 095	10,9	2 894	10,4
Unterfranken .....	3 118	10,9	2 405	8,9	4 445	15,7	2 410	8,6
Schwaben .....	4 430	15,5	4 385	16,3	3 743	13,2	4 481	16,0
	<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>123,69</b>	<b>x</b>	<b>149,07</b>	<b>x</b>	<b>143,46</b>	<b>x</b>	<b>161,49</b>	<b>x</b>
davon Oberbayern .....	275,72	x	325,40	x	334,14	x	362,94	x
Niederbayern .....	61,35	x	66,25	x	65,54	x	72,70	x
Oberpfalz .....	49,32	x	57,73	x	64,72	x	71,66	x
Oberfranken .....	53,57	x	47,80	x	49,49	x	50,29	x
Mittelfranken .....	104,11	x	121,82	x	118,73	x	118,83	x
Unterfranken .....	61,05	x	76,19	x	49,19	x	76,13	x
Schwaben .....	75,57	x	91,22	x	88,39	x	99,14	x

## 3. Baulandveräußerungen seit 2011 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2011		2012		2013		2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	<b>Fälle</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>20 460</b>	<b>100</b>	<b>20 574</b>	<b>100</b>	<b>19 612</b>	<b>100</b>	<b>20 662</b>	<b>100</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	1 369	6,7	149	0,7	291	1,5	481	2,3
Wohngebiet .....	16 842	82,3	1 431	7,0	1 533	7,8	1 642	7,9
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	12 698	62,1	13 668	66,4	12 009	61,2	12 286	59,5
Wohngebiet in offener Bauweise .....	4 144	20,3	3 375	16,4	4 010	20,4	4 618	22,4
Industriegebiet .....	2 244	11,0	1 951	9,5	1 718	8,8	1 564	7,6
Dorfgebiet .....	5	0,0	–	0,0	51	0,3	71	0,3
	<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>28 599</b>	<b>100</b>	<b>26 973</b>	<b>100</b>	<b>28 333</b>	<b>100</b>	<b>27 939</b>	<b>100</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	2 412	8,4	509	1,9	868	3,1	1 353	4,9
Wohngebiet .....	16 347	57,2	1 813	6,7	2 010	7,1	2 518	9,0
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	10 342	36,2	11 079	41,1	10 116	35,7	10 404	37,2
Wohngebiet in offener Bauweise .....	6 005	21,0	4 744	17,6	5 388	19,0	5 915	21,2
Industriegebiet .....	9 838	34,4	8 828	32,7	9 899	34,9	7 690	27,5
Dorfgebiet .....	2	0,0	–	0,0	52	0,2	58	0,2
	<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>123,69</b>	<b>x</b>	<b>149,07</b>	<b>x</b>	<b>143,46</b>	<b>x</b>	<b>161,49</b>	<b>x</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	301,06	x	576,77	x	214,11	x	294,81	x
Wohngebiet .....	143,23	x	412,55	x	321,62	x	300,96	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	184,26	x	194,53	x	216,96	x	210,52	x
Wohngebiet in offener Bauweise .....	72,57	x	61,24	x	94,79	x	133,54	x
Industriegebiet .....	47,72	x	60,42	x	52,85	x	47,79	x
Dorfgebiet .....	225,50	x	–	x	71,91	x	128,40	x



## C. Verbraucherpreise

### 1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1995 nach Waren und Leistungen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monatsindizes)	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- nettomieten	Wohnungs- nebenkosten								
<b>Jährliche Entwicklung</b>									
1995 .....	80,5	81,5	70,8	55,1	93,6	110,7	79,4	81,9	73,7
1996 .....	81,6	82,0	71,2	54,5	94,2	111,0	81,3	84,6	76,9
1997 .....	83,2	83,1	72,8	55,9	94,5	110,4	83,5	86,7	80,3
1998 .....	84,0	83,3	72,8	54,8	95,2	110,5	84,9	87,7	83,2
1999 .....	84,5	83,6	73,4	56,1	95,8	110,3	85,5	88,5	84,7
2000 .....	85,7	85,2	76,1	62,2	95,9	108,3	86,4	89,6	86,4
2001 .....	87,4	87,0	79,0	67,9	96,7	106,9	88,0	90,6	87,9
2002 .....	88,6	87,7	79,9	67,2	97,4	106,6	89,8	91,8	89,1
2003 .....	89,6	88,4	81,4	69,5	97,1	105,4	90,9	92,8	90,6
2004 .....	91,0	89,8	83,6	72,2	98,2	104,4	92,5	93,6	92,6
2005 .....	92,5	91,6	87,2	80,3	96,9	102,9	93,3	94,5	93,9
2006 .....	93,9	93,6	90,7	88,6	96,5	101,4	94,3	95,5	95,1
2007 .....	96,1	95,8	93,9	92,0	97,6	101,3	96,3	96,6	96,5
2008 .....	98,6	99,4	99,3	102,3	98,4	100,7	97,8	97,8	97,3
2009 .....	98,9	98,7	97,9	99,8	99,7	100,5	99,1	98,8	98,4
2010 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 .....	102,1	103,1	104,9	109,4	100,9	98,8	101,1	101,3	101,4
2012 .....	104,1	105,9	109,0	115,8	102,7	98,0	102,4	102,5	102,3
2013 .....	105,7	107,7	111,5	120,6	104,1	97,4	103,8	103,8	103,5
2014 .....	106,6	107,9	111,7	119,5	104,8	96,9	105,5	105,4	104,2

### 2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2012 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Index der Einzelhandelspreise in Deutschland					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen .....</b>	<b>103,3</b>	<b>104,4</b>	<b>105,0</b>	<b>1,7</b>	<b>1,1</b>	<b>0,6</b>
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	104,6	107,2	108,3	2,5	2,5	1,0
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>2)</sup> ....	105,0	108,0	110,1	2,6	2,9	1,9
Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	102,6	109,6	107,3	3,4	6,8	- 2,1
Getränken .....	104,4	106,1	107,9	2,1	1,6	1,7
Tabakwaren .....	106,6	109,6	113,3	4,0	2,8	3,4
Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	115,1	112,4	109,0	5,1	- 2,3	- 3,0
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik <sup>2)</sup> .....	85,8	81,4	77,7	- 6,0	- 5,1	- 4,5
sonstigen Haushaltgeräten, Textilien, Heimwerker- und						
Einrichtungsbedarf <sup>2)</sup> .....	101,8	102,7	103,2	1,1	0,9	0,5
Textilien .....	106,1	106,9	107,7	3,8	0,8	0,7
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat ..	101,5	102,5	103,1	0,8	1,0	0,6
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren <sup>2)</sup> .....	102,0	104,6	106,2	1,5	2,5	1,5
Büchern .....	100,0	102,7	104,4	1,9	2,7	1,7
Spielwaren .....	101,3	105,1	105,2	0,8	3,8	0,1
sonstigen Gütern <sup>2)</sup> .....	103,4	105,0	106,7	2,0	1,5	1,6
Bekleidung .....	103,3	104,4	105,4	2,2	1,1	1,0
Schuhen und Lederwaren .....	103,2	104,6	105,6	1,8	1,4	1,0
Uhren und Schmuck .....	115,1	120,9	120,1	8,0	5,0	- 0,7

<sup>1)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige. – <sup>2)</sup> In Verkaufsräumen.

## 3. Verbraucherpreisindex seit 2012 nach Güterabteilungen und -gruppen

2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2012	2013	2014	2013	2014
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b> .....	<b>104,3</b>	<b>105,8</b>	<b>106,6</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> .....	<b>106,0</b>	<b>109,6</b>	<b>110,7</b>	<b>3,4</b>	<b>1,0</b>
Nahrungsmittel .....	105,5	109,7	110,8	4,0	1,0
Brot und Getreideerzeugnisse .....	107,6	109,1	111,5	1,4	2,2
Fleisch und Fleischwaren .....	108,2	112,9	112,2	4,3	- 0,6
Fisch und Fischwaren .....	109,4	112,5	114,4	2,8	1,7
Molkereiprodukte und Eier .....	103,8	109,0	115,7	5,0	6,1
Speisefette und Speiseöle .....	111,5	118,6	117,5	6,4	- 0,9
Obst .....	106,2	114,2	113,5	7,5	- 0,6
Gemüse .....	96,6	102,7	99,5	6,3	- 3,1
Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren .....	105,1	106,8	108,6	1,6	1,7
Nahrungsmittel a. n. g. ....	104,9	104,7	106,5	- 0,2	1,7
alkoholfreie Getränke .....	110,0	109,1	110,1	- 0,8	0,9
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b> .....	<b>105,5</b>	<b>108,0</b>	<b>110,3</b>	<b>2,4</b>	<b>2,1</b>
alkoholische Getränke .....	104,1	105,8	106,2	1,6	0,4
Tabakwaren .....	106,6	109,7	113,6	2,9	3,6
<b>Bekleidung und Schuhe</b> .....	<b>104,6</b>	<b>106,2</b>	<b>107,9</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>
Bekleidung .....	104,7	106,4	108,1	1,6	1,6
Schuhe .....	104,1	105,5	107,0	1,3	1,4
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b> .....	<b>105,5</b>	<b>107,5</b>	<b>108,3</b>	<b>1,9</b>	<b>0,7</b>
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten) .....	102,7	104,0	105,6	1,3	1,5
Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	105,5	107,5	109,2	1,9	1,6
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen für die Wohnung .....	102,0	102,9	102,5	0,9	- 0,4
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	115,5	120,5	119,1	4,3	- 1,2
<b>Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör</b> .....	<b>101,2</b>	<b>102,4</b>	<b>102,8</b>	<b>1,2</b>	<b>0,4</b>
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge .....	101,6	103,4	103,9	1,8	0,5
Heimtextilien .....	102,3	102,8	103,6	0,5	0,8
Haushaltsgeräte .....	97,8	97,0	95,2	- 0,8	- 1,9
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter .....	101,4	103,6	105,0	2,2	1,4
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	102,4	102,7	104,7	0,3	1,9
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	103,0	105,5	106,8	2,4	1,2
<b>Gesundheitspflege</b> .....	<b>103,1</b>	<b>98,7</b>	<b>100,7</b>	<b>- 4,3</b>	<b>2,0</b>
medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	103,2	104,9	106,9	1,6	1,9
ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	101,5	88,8	89,8	- 12,5	1,1
stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	107,0	108,0	112,7	0,9	4,4
<b>Verkehr</b> .....	<b>108,2</b>	<b>108,2</b>	<b>108,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Kauf von Fahrzeugen .....	101,0	100,8	101,2	- 0,2	0,4
Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge .....	111,4	110,6	109,6	- 0,7	- 0,9
Verkehrsdienstleistungen .....	107,5	110,3	113,3	2,6	2,7
<b>Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>94,8</b>	<b>93,4</b>	<b>92,3</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 1,2</b>
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> .....	<b>100,6</b>	<b>103,2</b>	<b>104,4</b>	<b>2,6</b>	<b>1,2</b>
Audio-, Foto- und Informationsgeräte und Zubehör .....	85,8	82,0	78,5	- 4,4	- 4,3
andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	103,9	106,4	109,1	2,4	2,5
andere Güter für Freizeit und Gartenpflege .....	101,9	104,3	105,0	2,4	0,7
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	102,2	107,9	110,7	5,6	2,6
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	103,2	106,4	109,3	3,1	2,7
Pauschalreisen .....	104,7	107,3	108,6	2,5	1,2
<b>Bildungswesen</b> .....	<b>102,8</b>	<b>97,3</b>	<b>76,8</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 21,1</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> .....	<b>102,5</b>	<b>105,2</b>	<b>108,1</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> .....	<b>102,8</b>	<b>104,2</b>	<b>106,1</b>	<b>1,4</b>	<b>1,8</b>
Körperpflege .....	101,1	101,5	102,6	0,5	1,1
persönliche Gebrauchsgegenstände a. n. g. ....	113,6	118,5	119,0	4,3	0,4
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	104,3	106,3	110,8	1,9	4,2
Versicherungsdienstleistungen .....	102,0	104,2	106,1	2,2	1,8
Finanzdienstleistungen a. n. g. ....	93,6	84,5	82,2	- 9,7	- 2,7
andere Dienstleistungen .....	103,8	107,4	111,6	3,5	3,9

**A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst**

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2014 und 2015 nach der Besoldungsordnung A .....	343
2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2014 und 2015 .....	343

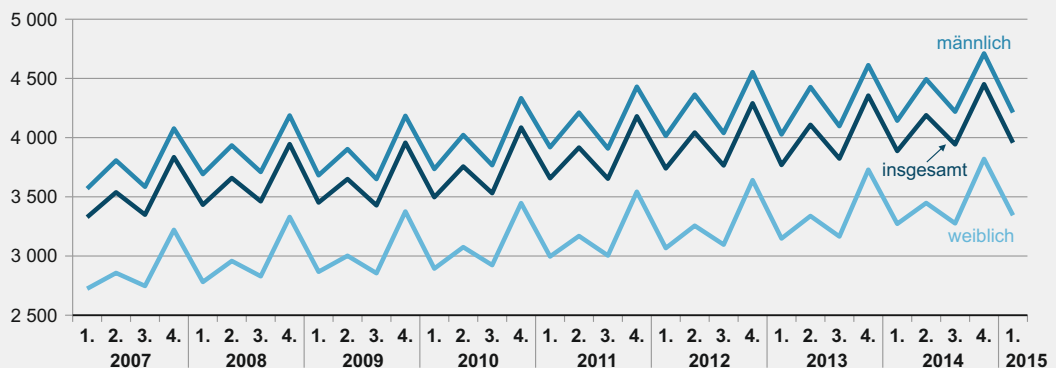
**B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft**

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen .....	344
2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2014 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht .....	349
3. Real- und Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer seit 2007 .....	350

### Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste\* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2014 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in Euro



### Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste\* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007 in Euro



\* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

## Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen im Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamten sowie die tariflichen Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des Verdienststatistikgesetzes am 1. Januar 2007 wurden die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung abgeschafft. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die **Vierteljährliche Verdiensterhebung** wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt. Seit dem ersten Quartal 2012 wird ein rollierendes Stichprobenverfahren angewendet. Dies bedeutet, dass in jedem Jahr ein Teil der Erhebungseinheiten aus der Berichtspflicht entlassen wird, während stets in gleichem Umfang zuvor nicht berichtspflichtige Einheiten zur Meldung der Daten neu herangezogen werden. Bei dem jährlichen Austausch von Erhebungseinheiten wird die Dauer der bisherigen Berichtspflicht berücksichtigt. Das rollierende Stichprobenverfahren stellt somit sicher, dass die mit der Berichtspflicht zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung verbundenen Belastungen nicht stets von den gleichen Einheiten getragen werden müssen, sondern sich mittelfristig auf die gesamte Wirtschaft verteilen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nahezu die gesamte Wirtschaft; ausgenommen sind nur die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie die „Privaten Haushalte mit Hauspersonal“. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, erstreckt sich die Erhebung damit auf die Abschnitte B bis S. Die Ergebnisse zu den beiden Wirtschaftsabschnitten „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ (O) sowie „Erziehung und Unterricht“ (P) werden jedoch nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Sie umfassen ausschließlich Beschäftigte im öffentlichen Dienst; dabei sind die Beamten miteinbezogen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur vor 2007 durchgeführten laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber wird zwischen Arbeitern und Angestellten seit 2007 nicht mehr unterschieden. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen miterhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

#### A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 14 Besoldungsgruppen dargestellt. Mit dem Neuen Dienstrecht in Bayern wurde zum 1. Januar 2011 auch die Besoldungsordnung A geändert. So wurde das Einstiegsniveau durch Wegfall der Besoldungsgruppe A 2 angehoben. Ferner wurde in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 7 sowie A 12 bis A 14 die erste sowie in den Gruppen A 13 und A 14 zusätzlich die zweite mit einem Wert belegte Stufe gestrichen. Bei den Besoldungsgruppen A 3 bis A 6 wurden weitere Stufen angefügt, sodass sich das Endgrundgehalt dieser Gruppen erhöht.

Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 10 Besoldungsgruppen für Beamte in besonderen Leitungspositionen, die Besoldungsordnung R mit 9 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten. Diese weiteren Besoldungsordnungen werden hier nicht dargestellt.

#### B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** (oder **Verdienste**) werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, der durchschnittliche Bruttomonats- sowie der durchschnittliche Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtzuwendungen, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

### Leistungsgruppen für Arbeitnehmer

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter) und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter, Meister).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Aus den Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung wird auch der **Nominallohnindex** ermittelt. Der Index wird als Laspeyres-Kettenindex berechnet; die Struktur der Arbeitnehmer wird hierbei jeweils aus dem Vorjahr übernommen und konstant gehalten. Der Nominallohnindex zeigt folglich, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft wie im Vorjahr bestanden hätte. Beim **Reallohnindex** wird der Nominallohnindex um die Preisentwicklung bereinigt. Die Preisentwicklung wird dabei durch den Verbraucherpreisindex berücksichtigt:

$$\text{Reallohnindex} = \frac{\text{Nominallohnindex}}{\text{Verbraucherpreisindex}} \times 100$$

## A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

### 1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2014 und 2015 nach der Besoldungsordnung A

**Besoldungsgruppen<sup>1)</sup>:** A16 Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat, Oberstudiendirektor, A15 Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, A14 Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Akademischer Oberrat, A13 Regierungsrat, Studienrat, Polizeirat, Akademischer Rat, A12 Amtsrat, Lehrer, Regierungsamtsrat, A11 Regierungsamtmann, Polizeihauptkommissar, Kriminalhauptkommissar, A10 Regierungsoberinspektor, Rechtspflegeoberinspektor, Polizeioberkommissar, A9 Polizeihauptmeister, Regierungsinspektor, Oberpfleger, A8 Regierungshauptsekretär, Technischer Hauptsekretär, Gerichtsvollzieher, A7 Obersekretär, Polizeimeister, Krankenpfleger, A6 Werkmeister, Justizsekretär, Justizvollstreckungssekretär, A5 Polizeioberwachtmeister, Oberwart, A4 Amtsmeister, Oberwachtmeister, A3 Hauptamtsgehilfe, Wachtmeister.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge <sup>2)</sup> in Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>	
	1. Januar 2014 <sup>4)</sup>				1. März 2015 <sup>5)</sup>			
16	5 123	6 495	5 247	6 619	5 231	6 631	5 357	6 758
15	4 645	5 831	4 768	5 954	4 742	5 953	4 869	6 079
14	4 014	5 164	4 137	5 288	4 098	5 273	4 224	5 399
13	3 861	4 748	3 984	4 872	3 942	4 848	4 068	4 974
12	3 305	4 281	3 429	4 404	3 374	4 371	3 501	4 497
11	2 940	3 888	3 064	4 011	3 002	3 969	3 128	4 096
10	2 570	3 495	2 694	3 619	2 624	3 568	2 750	3 695
9	2 396	3 121	2 520	3 244	2 446	3 186	2 572	3 313
8	2 193	2 870	2 311	2 988	2 240	2 930	2 360	3 050
7	2 120	2 635	2 238	2 752	2 165	2 690	2 285	2 810
6	2 043	2 500	2 160	2 618	2 086	2 553	2 206	2 673
5	1 989	2 406	2 107	2 524	2 031	2 457	2 151	2 577
4	1 960	2 378	2 077	2 496	2 001	2 428	2 121	2 549
3	1 911	2 267	2 029	2 384	1 951	2 314	2 071	2 434
2 <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–

<sup>1)</sup> Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. – <sup>2)</sup> Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie Strukturzulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. – <sup>3)</sup> Ohne Kind. – <sup>4)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,95 %. – <sup>5)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,1 %. – <sup>6)</sup> Mit dem Neuen Dienstrecht wurde zum 1. Januar 2011 u. a. die Besoldungsgruppe A2 gestrichen. Weitergehende Erläuterungen vgl. Seite 341.

### 2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2014 und 2015

– Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder<sup>1)</sup> –

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. Januar 2014 <sup>2)</sup>			1. März 2015 <sup>3)</sup>		
15	4 034	5 669	–	4 119	5 788	–
14	3 652	5 179	–	3 729	5 288	–
13	3 368	4 860	–	3 438	4 962	–
12	3 020	4 758	–	3 083	4 857	–
11	2 918	4 330	–	2 979	4 421	–
10	2 809	4 028	–	2 868	4 113	–
9	2 485	3 561	–	2 537	3 636	–
8	2 325	2 918	2 992	2 374	2 979	3 054
7	2 177	2 769	2 849	2 223	2 828	2 909
6	2 137	2 667	2 747	2 182	2 723	2 804
5	2 046	2 570	2 627	2 089	2 624	2 682
4	1 943	2 456	2 507	1 984	2 508	2 560
3	1 915	2 342	2 405	1 955	2 391	2 455
2	1 767	2 200	2 336	1 804	2 246	2 386
1	–	1 670	1 755	–	1 705	1 792

<sup>1)</sup> Länder im früheren Bundesgebiet; der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. – <sup>2)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,95 %. – <sup>3)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,1 %.

## B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

### 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
<b>B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>38,8</b>	<b>38,8</b>	<b>21,55</b>	<b>21,91</b>	<b>3 629</b>	<b>3 695</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,8	38,8	22,83	23,16	3 846	3 909
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,6	40,30	41,25	6 939	7 102
2 .....	38,7	38,9	26,21	27,00	4 408	4 562
3 .....	38,5	38,7	18,22	18,59	3 047	3 127
4 .....	38,9	38,5	15,12	15,76	2 557	2 637
5 .....	38,3	38,4	12,48	12,55	2 076	2 097
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	38,8	18,47	18,88	3 108	3 180
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,5	32,34	32,86	5 552	5 647
2 .....	38,9	38,9	22,78	23,28	3 848	3 934
3 .....	38,8	38,9	16,17	16,65	2 727	2 812
4 .....	38,4	38,2	12,85	13,67	2 143	2 269
5 .....	37,7	38,0	11,97	12,18	1 959	2 010
<b>B-F Produzierendes Gewerbe</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>37,9</b>	<b>38,0</b>	<b>22,83</b>	<b>23,11</b>	<b>3 754</b>	<b>3 816</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,8	38,0	23,60	23,88	3 879	3 945
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,4	41,56	42,71	7 118	7 305
2 .....	37,9	38,4	26,33	27,03	4 340	4 504
3 .....	37,4	37,7	19,07	19,28	3 097	3 154
4 .....	37,4	37,2	17,20	17,60	2 796	2 846
5 .....	38,1	38,7	14,69	14,80	2 432	2 485
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,0	37,9	19,20	19,54	3 169	3 220
Leistungsgruppe 1 .....	39,0	38,9	37,10	37,45	6 280	6 329
2 .....	37,9	37,9	25,01	25,17	4 114	4 146
3 .....	38,2	38,1	16,69	17,38	2 772	2 880
4 .....	37,4	37,3	14,49	15,10	2 354	2 445
5 .....	37,7	38,1	13,62	13,87	2 232	2 293
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>38,2</b>	<b>38,2</b>	<b>23,60</b>	<b>23,92</b>	<b>3 915</b>	<b>3 969</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,3	38,3	24,66	24,98	4 099	4 153
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,2	42,24	43,44	7 231	7 408
2 .....	38,1	38,4	27,24	27,88	4 515	4 654
3 .....	38,2	38,2	19,67	20,00	3 262	3 324
4 .....	37,5	37,3	17,58	18,08	2 862	2 928
5 .....	38,5	38,7	15,04	15,24	2 516	2 561
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,9	37,8	19,29	19,59	3 175	3 220
Leistungsgruppe 1 .....	39,0	38,8	37,51	38,07	6 350	6 416
2 .....	37,7	37,7	25,34	25,61	4 148	4 196
3 .....	38,1	38,0	16,86	17,49	2 793	2 889
4 .....	37,4	37,2	14,50	15,11	2 354	2 444
5 .....	37,7	38,0	13,63	13,89	2 232	2 295
<b>D Energieversorgung</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,2</b>	<b>38,9</b>	<b>23,76</b>	<b>26,27</b>	<b>4 050</b>	<b>4 441</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,2	38,9	24,22	26,79	4 130	4 531
Leistungsgruppe 1 .....	39,3	39,2	37,63	40,30	6 423	6 862
2 .....	39,1	39,1	27,48	(29,45)	4 671	4 997
3 .....	39,1	38,7	21,85	23,96	3 717	4 031
4 .....	40,0	39,8	17,12	18,35	2 976	3 169
5 .....	39,7	37,3	16,82	15,84	2 904	2 569
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	38,8	20,94	23,11	3 554	3 898
Leistungsgruppe 1 .....	39,0	39,1	32,38	(34,30)	5 490	(5 830)
2 .....	39,1	39,0	24,02	25,72	4 086	(4 358)
3 .....	38,8	38,7	19,11	20,85	3 224	3 501
4 .....	39,0	39,1	15,94	16,66	2 703	2 833
5 .....	40,4	37,2	14,52	15,52	2 549	2 509

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.



Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>40,1</b>	<b>40,5</b>	<b>17,69</b>	<b>18,08</b>	<b>3 079</b>	<b>3 180</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	40,2	40,6	17,68	18,07	3 085	3 191
Leistungsgruppe 1 .....	40,9	40,5	(34,25)	(39,13)	(6 083)	(6 885)
2 .....	39,6	39,9	22,40	23,08	3 853	4 005
3 .....	40,0	40,2	17,49	18,01	3 042	3 144
4 .....	40,3	41,1	14,65	14,86	2 564	2 656
5 .....	40,8	41,9	12,85	12,41	2 278	2 259
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,3	39,4	17,75	18,14	3 031	3 103
Leistungsgruppe 1 .....	40,6	40,6	(28,14)	/	(4 960)	(4 659)
2 .....	39,2	39,2	20,40	21,75	3 471	3 706
3 .....	39,0	39,1	16,56	16,85	2 808	2 862
4 .....	40,0	40,1	(14,35)	15,35	(2 497)	2 675
5 .....	39,0	38,8	12,74	12,19	2 161	2 055
<b>F Baugewerbe</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>35,4</b>	<b>36,3</b>	<b>18,81</b>	<b>18,41</b>	<b>2 889</b>	<b>2 904</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	35,1	36,1	18,91	18,44	2 886	2 891
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	40,7	35,09	(34,93)	6 026	(6 172)
2 .....	36,4	37,6	21,45	21,51	3 395	3 518
3 .....	34,4	35,3	16,84	16,31	2 514	2 504
4 .....	34,4	34,1	14,80	14,08	2 213	2 085
5 .....	/	37,4	11,41	11,99	(1 630)	1 947
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	39,0	17,40	(18,05)	2 941	(3 059)
Leistungsgruppe 1 .....	38,6	40,3	/	/	/	/
2 .....	39,5	39,6	(22,15)	(20,61)	(3 804)	(3 547)
3 .....	38,8	38,7	14,45	(15,76)	2 439	(2 653)
4 .....	37,2	37,3	(11,37)	/	/	/
5 .....	39,6	39,6	11,26	10,52	1 939	1 809
<b>G-S Dienstleistungsbereich</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,4</b>	<b>39,4</b>	<b>20,69</b>	<b>21,10</b>	<b>3 542</b>	<b>3 611</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,6	39,6	22,15	22,53	3 815	3 876
Leistungsgruppe 1 .....	39,8	39,8	39,30	40,08	6 795	6 938
2 .....	39,4	39,4	26,11	26,97	4 465	4 612
3 .....	39,6	39,7	17,42	17,98	2 998	3 101
4 .....	40,6	40,1	12,99	13,65	2 293	2 378
5 .....	38,4	38,3	11,22	11,34	1 870	1 889
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,0	18,24	18,67	3 089	3 167
Leistungsgruppe 1 .....	39,7	39,7	30,92	31,60	5 330	5 455
2 .....	39,1	39,2	22,25	22,79	3 784	3 879
3 .....	38,9	39,0	16,05	16,48	2 716	2 796
4 .....	39,0	38,8	11,90	12,73	2 015	2 149
5 .....	37,6	37,9	10,76	11,10	1 759	1 828
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,3</b>	<b>39,5</b>	<b>20,61</b>	<b>20,71</b>	<b>3 522</b>	<b>3 552</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,5	39,8	21,77	21,95	3 741	3 795
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,6	43,70	44,61	7 481	7 675
2 .....	39,3	39,5	26,47	27,08	4 517	4 643
3 .....	39,7	39,8	17,11	17,77	2 949	3 074
4 .....	39,7	40,2	14,01	13,87	2 416	2 419
5 .....	39,5	40,2	12,00	11,68	2 060	2 040
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	38,9	(18,07)	18,23	(3 053)	3 078
Leistungsgruppe 1 .....	38,7	38,9	(37,37)	37,94	(6 280)	6 416
2 .....	39,1	39,1	(23,32)	(23,78)	(3 959)	(4 036)
3 .....	39,0	38,8	15,45	15,92	2 615	2 686
4 .....	38,7	38,6	12,10	12,33	2 032	2 070
5 .....	38,4	38,9	11,10	10,77	1 851	1 821

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
<b>H Verkehr und Lagerei</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>41,1</b>	<b>40,4</b>	<b>15,89</b>	<b>16,86</b>	<b>2 835</b>	<b>2 957</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	41,5	40,7	(15,85)	16,96	2 855	2 998
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,4	36,81	(39,46)	6 248	(6 757)
2 .....	39,5	39,1	22,06	23,07	3 786	3 924
3 .....	40,1	40,5	14,93	15,14	2 603	2 666
4 .....	(44,9)	41,8	(11,62)	13,54	2 265	2 457
5 .....	39,8	40,8	(12,57)	(12,90)	2 174	(2 285)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	39,0	16,10	16,45	2 737	2 789
Leistungsgruppe 1 .....	38,7	38,9	(29,51)	(29,49)	(4 961)	(4 986)
2 .....	38,7	38,7	19,34	20,44	3 250	3 442
3 .....	38,9	38,9	15,37	15,72	2 597	2 658
4 .....	40,8	39,2	11,56	12,80	2 048	2 180
5 .....	39,1	39,4	(11,94)	(12,51)	(2 030)	(2 140)
<b>I Gastgewerbe</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,4</b>	<b>39,5</b>	<b>13,12</b>	<b>13,41</b>	<b>2 249</b>	<b>2 304</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,7	39,7	14,20	14,48	2 448	2 499
Leistungsgruppe 1 .....	40,2	40,2	(29,68)	(27,40)	(5 184)	(4 784)
2 .....	40,2	39,9	17,29	(18,51)	3 019	(3 209)
3 .....	39,7	40,0	12,74	13,54	2 199	2 353
4 .....	38,9	39,2	10,30	10,74	1 742	1 829
5 .....	39,6	38,9	10,08	10,48	1 734	1 772
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,2	39,3	11,87	12,14	2 022	2 075
Leistungsgruppe 1 .....	39,2	39,9	(23,41)	(21,08)	(3 985)	(3 658)
2 .....	39,4	39,1	15,29	16,01	2 616	2 721
3 .....	39,1	39,4	11,63	12,15	1 977	2 078
4 .....	39,8	39,3	9,63	10,41	1 667	1 779
5 .....	38,2	39,2	9,80	10,26	1 628	1 748
<b>J Information und Kommunikation</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,3</b>	<b>39,3</b>	<b>27,98</b>	<b>29,60</b>	<b>4 781</b>	<b>5 060</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,6	39,5	30,12	31,37	5 178	5 388
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,6	49,79	50,58	8 534	8 700
2 .....	39,4	39,3	31,65	32,62	5 423	5 575
3 .....	39,7	39,6	23,44	24,99	4 044	4 303
4 .....	39,5	40,7	14,38	(14,70)	(2 465)	2 602
5 .....	40,1	40,3	10,62	11,44	1 851	2 002
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	38,8	22,62	24,66	3 806	4 156
Leistungsgruppe 1 .....	38,9	38,5	39,82	(44,00)	6 725	(7 367)
2 .....	38,9	38,8	26,18	27,20	4 430	4 585
3 .....	38,6	38,8	20,00	21,60	3 353	3 642
4 .....	38,7	39,0	/	(12,57)	/	/
5 .....	38,9	38,3	/	10,39	/	1 728
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>38,6</b>	<b>38,6</b>	<b>27,26</b>	<b>28,28</b>	<b>4 566</b>	<b>4 746</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,6	38,7	30,67	31,61	5 146	5 313
Leistungsgruppe 1 .....	38,7	38,8	49,05	50,25	8 239	8 467
2 .....	38,5	38,6	30,48	31,13	5 106	5 218
3 .....	38,7	38,8	19,97	20,32	3 357	3 429
4 .....	39,1	38,7	15,42	15,68	2 621	2 634
5 .....	38,8	37,9	13,66	11,76	2 305	1 935
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,5	38,6	22,33	23,23	3 734	3 892
Leistungsgruppe 1 .....	38,3	38,7	40,86	(40,41)	6 806	6 794
2 .....	38,3	38,4	27,26	27,54	4 533	4 591
3 .....	38,6	38,7	18,34	18,77	3 073	3 154
4 .....	38,9	38,7	15,07	15,68	2 546	2 639
5 .....	38,6	38,7	13,82	13,91	2 317	2 337

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,3</b>	<b>39,1</b>	<b>22,84</b>	<b>22,65</b>	<b>3 901</b>	<b>3 848</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,4	39,2	(24,48)	24,17	(4 187)	4 120
Leistungsgruppe 1 .....	39,7	39,2	(46,04)	(44,69)	(7 949)	(7 611)
2 .....	39,3	39,3	25,79	25,55	4 404	4 358
3 .....	39,3	39,2	18,29	(18,87)	3 123	(3 213)
4 .....	39,1	39,4	(13,94)	15,18	(2 370)	2 597
5 .....	38,2	38,7	10,95	12,92	1 816	2 171
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,2	38,9	20,04	19,70	3 415	3 328
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	40,0	(36,19)	/	(6 225)	/
2 .....	39,5	39,1	(21,70)	22,54	(3 720)	3 831
3 .....	39,1	38,7	17,85	(17,62)	3 031	(2 961)
4 .....	39,4	39,4	/	(12,45)	/	(2 133)
5 .....	39,3	37,7	13,90	13,71	2 375	2 248
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,2</b>	<b>39,5</b>	<b>25,79</b>	<b>26,86</b>	<b>4 397</b>	<b>4 606</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,5	39,6	29,23	30,39	5 013	5 232
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,7	41,55	44,55	7 124	7 679
2 .....	39,3	39,4	29,41	31,05	5 024	5 315
3 .....	39,6	39,8	20,12	21,37	3 464	3 692
4 .....	39,9	39,9	15,17	16,32	2 631	2 831
5 .....	39,3	40,5	11,93	11,30	2 035	1 986
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	39,2	20,27	20,83	3 427	3 548
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,4	33,29	33,71	5 657	5 765
2 .....	38,7	39,1	23,74	24,92	3 994	4 233
3 .....	39,0	39,2	16,94	17,48	2 869	2 979
4 .....	39,1	39,2	(13,82)	15,26	(2 346)	2 596
5 .....	38,7	39,2	11,26	11,37	1 894	1 936
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>37,8</b>	<b>37,9</b>	<b>13,96</b>	<b>14,13</b>	<b>2 296</b>	<b>2 324</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,0	38,0	14,32	14,50	2 365	2 395
Leistungsgruppe 1 .....	40,2	40,1	40,42	39,64	7 054	6 912
2 .....	38,5	38,4	20,91	21,84	3 503	3 646
3 .....	38,6	38,5	15,67	16,00	2 630	2 677
4 .....	38,4	38,8	12,66	13,15	(2 110)	2 215
5 .....	36,9	36,8	10,66	10,76	1 708	1 722
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,4	37,5	13,15	13,22	2 138	2 157
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,5	31,31	32,24	5 380	5 530
2 .....	39,6	39,4	18,96	19,25	3 260	3 295
3 .....	38,6	38,8	14,52	14,79	2 436	2 494
4 .....	37,4	37,6	11,96	12,10	1 941	1 976
5 .....	36,0	36,2	10,32	10,59	1 613	1 667
<b>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<sup>2)</sup></b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,9</b>	<b>39,8</b>	<b>19,60</b>	<b>20,01</b>	<b>3 395</b>	<b>3 460</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	40,0	39,9	20,07	20,47	3 484	3 549
Leistungsgruppe 1 .....	40,1	40,0	32,47	33,01	5 660	5 745
2 .....	39,9	39,8	22,92	23,30	3 972	4 031
3 .....	39,9	39,8	17,06	17,34	2 961	3 001
4 .....	40,0	40,0	13,70	14,17	2 380	2 463
5 .....	40,4	40,4	11,13	11,65	1 954	2 043
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,6	39,5	18,32	18,77	3 151	3 223
Leistungsgruppe 1 .....	39,9	39,9	30,02	30,45	5 207	5 274
2 .....	39,5	39,4	20,84	21,28	3 573	3 641
3 .....	39,6	39,5	15,98	16,33	2 747	2 804
4 .....	39,7	39,7	12,99	13,33	2 243	2 297
5 .....	39,6	39,8	11,30	12,01	1 947	2 075

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
<b>P Erziehung und Unterricht<sup>2)</sup></b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,9</b>	<b>39,8</b>	<b>24,01</b>	<b>24,19</b>	<b>4 158</b>	<b>4 185</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,9	39,9	25,92	26,12	4 498	4 527
Leistungsgruppe 1 .....	40,1	40,0	29,30	29,43	5 103	5 117
2 .....	39,8	39,8	22,86	22,79	3 954	3 941
3 .....	39,5	39,5	16,65	17,16	2 859	2 941
4 .....	39,5	39,5	14,68	14,92	2 521	2 564
5 .....	39,6	39,5	/	10,46	/	1 797
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,8	39,7	22,04	22,28	3 811	3 847
Leistungsgruppe 1 .....	40,1	40,0	26,24	26,61	4 566	4 623
2 .....	39,8	39,7	21,87	21,72	3 780	3 750
3 .....	39,4	39,3	15,99	16,30	2 740	2 786
4 .....	39,2	39,1	13,65	14,30	2 323	2 431
5 .....	39,4	39,3	10,55	11,56	1 808	1 975
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,4</b>	<b>39,5</b>	<b>20,04</b>	<b>20,44</b>	<b>3 428</b>	<b>3 509</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,9	39,9	25,04	24,58	4 336	4 263
Leistungsgruppe 1 .....	41,4	41,2	44,37	43,66	7 975	7 811
2 .....	39,4	39,5	21,68	21,93	3 713	3 760
3 .....	39,1	39,4	17,44	17,60	2 959	3 012
4 .....	40,2	40,2	14,26	14,55	2 491	2 541
5 .....	39,2	39,8	(11,92)	12,59	2 028	2 176
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	39,3	17,49	18,35	2 974	3 133
Leistungsgruppe 1 .....	40,7	40,8	31,43	32,17	5 559	5 705
2 .....	39,3	39,3	20,01	20,46	3 417	3 496
3 .....	38,8	39,1	16,10	16,59	2 712	2 816
4 .....	39,3	39,2	11,79	13,79	2 015	2 347
5 .....	39,1	39,1	11,67	12,61	1 981	2 141
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,6</b>	<b>39,4</b>	<b>21,49</b>	<b>21,38</b>	<b>3 694</b>	<b>3 661</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,8	39,6	24,66	23,70	4 264	4 080
Leistungsgruppe 1 .....	40,5	40,0	/	/	/	/
2 .....	39,6	39,5	/	23,87	/	4 098
3 .....	39,8	39,7	17,06	18,28	2 949	3 155
4 .....	40,0	39,5	13,33	15,05	2 318	2 586
5 .....	38,4	38,4	(10,96)	11,14	(1 829)	1 859
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	39,0	15,89	16,83	2 702	2 853
Leistungsgruppe 1 .....	40,6	40,0	(28,78)	(28,69)	(5 073)	(4 992)
2 .....	39,4	39,3	19,77	21,04	3 386	3 596
3 .....	39,1	38,9	15,35	16,83	2 605	2 846
4 .....	39,8	39,6	11,76	12,77	2 032	2 197
5 .....	37,2	37,7	(9,60)	(10,52)	(1 551)	(1 723)
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,3</b>	<b>39,1</b>	<b>19,75</b>	<b>21,11</b>	<b>3 370</b>	<b>3 589</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,5	39,1	22,21	23,77	3 811	4 037
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,1	35,00	36,92	5 950	6 265
2 .....	39,0	38,9	25,00	25,91	4 234	4 385
3 .....	39,7	39,1	17,21	17,96	2 968	3 051
4 .....	40,3	40,5	(14,11)	13,87	(2 472)	2 442
5 .....	40,6	38,3	(11,15)	10,56	(1 968)	1 758
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,2	16,87	17,91	2 860	3 050
Leistungsgruppe 1 .....	38,5	38,6	29,58	32,32	4 952	5 414
2 .....	39,2	39,1	21,12	22,14	3 595	3 762
3 .....	39,0	39,0	14,85	15,61	2 514	2 648
4 .....	38,6	38,7	(10,68)	(11,74)	(1 793)	(1 972)
5 .....	39,8	41,3	(10,56)	10,38	(1 826)	1 862

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

## 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2014 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst <sup>1)</sup> der Arbeitnehmer in Euro					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen</b> .....	<b>49 417</b>	<b>52 708</b>	<b>41 449</b>	<b>23 728</b>	<b>27 471</b>	<b>23 087</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>52 078</b>	<b>54 028</b>	<b>42 912</b>	<b>26 645</b>	<b>34 858</b>	<b>24 835</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>40 901</b>	<b>40 867</b>	<b>41 245</b>	<b>(21 687)</b>	<b>(26 634)</b>	<b>20 721</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>54 560</b>	<b>57 440</b>	<b>43 052</b>	<b>27 578</b>	<b>37 525</b>	<b>25 560</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	33 401	37 175	28 126	17 335	(18 497)	17 223
Herstellung von Metallerezeugnissen .....	43 088	43 992	37 551	22 978	26 703	22 382
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	59 510	64 286	45 558	32 128	(41 645)	30 188
Maschinenbau .....	59 746	61 043	51 754	32 871	41 273	30 982
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	67 930	69 349	58 235	38 731	44 849	36 642
<b>Energieversorgung</b> .....	<b>55 548</b>	<b>56 794</b>	<b>47 967</b>	<b>31 445</b>	<b>(38 652)</b>	<b>28 921</b>
<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und     Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b> .....	<b>40 784</b>	<b>40 883</b>	<b>39 965</b>	<b>24 073</b>	<b>27 860</b>	<b>23 227</b>
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>39 925</b>	<b>39 976</b>	<b>(39 111)</b>	<b>19 119</b>	<b>(21 622)</b>	<b>(18 296)</b>
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	38 269	38 301	/	(17 753)	(20 497)	(16 785)
<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>47 546</b>	<b>51 485</b>	<b>40 968</b>	<b>23 242</b>	<b>25 889</b>	<b>22 809</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b> .....	<b>48 825</b>	<b>52 119</b>	<b>(41 840)</b>	<b>19 558</b>	<b>20 706</b>	<b>19 439</b>
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	(57 971)	(59 380)	(54 261)	25 307	(26 143)	25 173
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	(36 442)	(40 654)	(32 183)	17 958	(17 485)	17 998
<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>37 273</b>	<b>37 554</b>	<b>35 967</b>	<b>21 115</b>	<b>(21 216)</b>	<b>21 034</b>
<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>28 733</b>	<b>31 604</b>	<b>25 495</b>	<b>13 719</b>	<b>(14 194)</b>	<b>13 556</b>
<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>64 963</b>	<b>70 635</b>	<b>51 059</b>	<b>32 745</b>	<b>41 038</b>	<b>30 114</b>
<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b> .....	<b>66 902</b>	<b>76 539</b>	<b>52 973</b>	<b>30 886</b>	<b>47 107</b>	<b>29 552</b>
Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	63 363	72 129	50 229	28 127	(44 878)	27 115
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>54 401</b>	<b>(58 367)</b>	<b>47 387</b>	<b>24 782</b>	/	<b>(24 982)</b>
<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und     technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>61 701</b>	<b>71 588</b>	<b>45 978</b>	<b>25 915</b>	<b>32 884</b>	<b>24 915</b>
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>29 146</b>	<b>29 982</b>	<b>27 125</b>	<b>14 974</b>	<b>17 500</b>	<b>14 305</b>
<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<sup>2)</sup></b> .....	<b>43 558</b>	<b>44 558</b>	<b>40 835</b>	<b>25 761</b>	<b>32 886</b>	<b>24 755</b>
<b>Erziehung und Unterricht<sup>2)</sup></b> .....	<b>52 986</b>	<b>57 245</b>	<b>48 647</b>	<b>27 696</b>	<b>26 074</b>	<b>27 981</b>
<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> .....	<b>44 987</b>	<b>56 802</b>	<b>39 051</b>	<b>24 157</b>	<b>(31 137)</b>	<b>23 442</b>
Gesundheitswesen .....	49 413	65 342	41 014	26 378	39 788	25 202
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) .....	38 612	40 884	37 452	22 651	27 245	22 171
<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b> .....	<b>51 902</b>	<b>61 411</b>	<b>35 418</b>	<b>19 932</b>	<b>21 488</b>	<b>19 350</b>
<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b> .....	<b>44 670</b>	<b>50 580</b>	<b>37 658</b>	<b>21 685</b>	<b>(24 293)</b>	<b>21 259</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

## 3. Real- und Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste\* der Arbeitnehmer\*\* seit 2007

Jahr Quartal	Reallohnindex		Nominallohnindex		nachrichtlich: Verbraucherpreisindex <sup>1)</sup>	
	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2007 .....	98,4	–	94,3	–	95,8	2,2
2008 .....	99,2	0,8	97,6	3,5	98,4	2,7
2009 .....	98,1	- 1,1	97,0	- 0,6	98,9	0,5
2010 .....	100,0	1,9	100,0	3,1	100,0	1,1
2011 .....	101,4	1,4	103,5	3,5	102,1	2,1
2012 .....	101,9	0,5	106,3	2,7	104,3	2,2
2013 .....	102,1	0,2	108,0	1,6	105,8	1,4
2014 .....	104,7	2,5	111,6	3,3	106,6	0,8
2007 .....						
1. Quartal	94,0	–	89,0	–	94,7	1,7
2. Quartal	99,0	–	94,5	–	95,5	1,9
3. Quartal	93,9	–	90,2	–	96,1	2,2
4. Quartal	107,0	–	103,7	–	96,9	3,1
2008 .....						
1. Quartal	94,6	0,6	92,3	3,7	97,6	3,1
2. Quartal	100,4	1,4	98,7	4,4	98,3	2,9
3. Quartal	94,1	0,1	93,2	3,3	99,1	3,1
4. Quartal	107,9	0,8	106,4	2,6	98,6	1,8
2009 .....						
1. Quartal	93,4	- 1,3	92,2	- 0,1	98,7	1,1
2. Quartal	98,6	- 1,8	97,5	- 1,2	98,9	0,6
3. Quartal	93,0	- 1,1	92,1	- 1,2	99,0	- 0,1
4. Quartal	107,5	- 0,4	106,4	–	99,0	0,4
2010 .....						
1. Quartal	94,1	0,7	93,5	1,4	99,4	0,7
2. Quartal	101,0	1,4	101,0	3,6	100,0	1,1
3. Quartal	95,0	2,2	95,2	3,4	100,2	1,2
4. Quartal	109,8	2,1	110,3	3,7	100,5	1,5
2011 .....						
1. Quartal	96,5	2,6	97,8	4,6	101,3	1,9
2. Quartal	103,1	2,1	105,1	4,1	101,9	1,9
3. Quartal	96,1	1,2	98,3	3,3	102,3	2,1
4. Quartal	109,5	- 0,3	112,6	2,1	102,8	2,3
2012 .....						
1. Quartal	96,1	- 0,4	99,6	1,8	103,6	2,3
2. Quartal	104,1	1,0	108,3	3,0	104,0	2,1
3. Quartal	96,8	0,7	101,3	3,1	104,6	2,2
4. Quartal	110,4	0,8	115,9	2,9	105,0	2,1
2013 .....						
1. Quartal	96,1	–	101,1	1,5	105,2	1,5
2. Quartal	103,9	- 0,2	109,7	1,3	105,6	1,5
3. Quartal	97,3	0,5	103,3	2,0	106,2	1,5
4. Quartal	111,2	0,7	118,0	1,8	106,1	1,0
2014 .....						
1. Quartal	98,3	2,3	104,4	3,3	106,2	1,0
2. Quartal	106,6	2,6	113,4	3,4	106,4	0,8
3. Quartal	100,1	2,9	107,1	3,7	107,0	0,8
4. Quartal	113,5	2,1	121,2	2,7	106,8	0,7

\* Bruttomonatsverdienste insgesamt; d. h. laufende Bezüge mit Sonderzahlungen. – \*\* Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte. –

<sup>1)</sup> Arithmetisches Mittel der Monatswerte; bei Quartalswerten die jeweiligen drei Monate des entsprechenden Quartals.

**A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2014 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	355
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2014 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen .....	356
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2014 nach dem Haushaltstyp .....	357

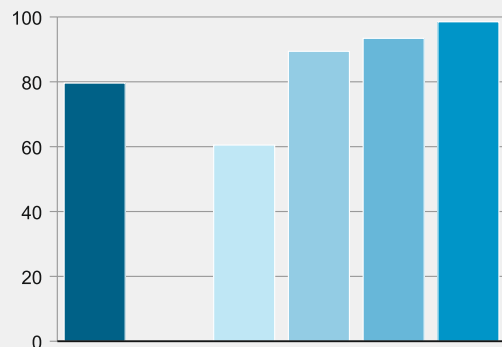
**B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft**

1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten 2014 nach dem Alter .....	358
2. Internetnutzung in privaten Haushalten im 1. Quartal 2014 nach Alter und Art der Nutzung .....	358

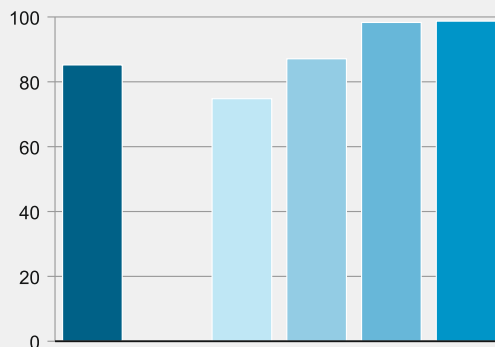
## Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2014 nach der Haushaltsgröße

Ausstattungsgrad\* je 100 Haushalte in Prozent

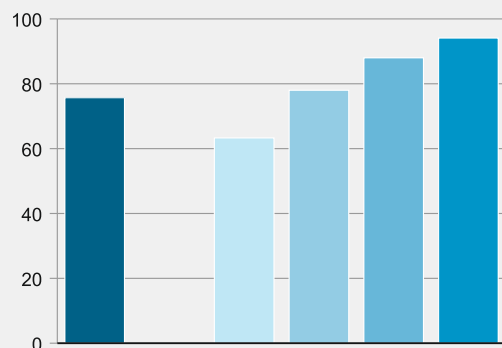
### Personenkraftwagen



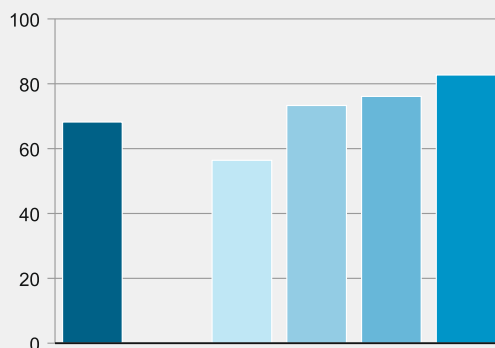
### Computer



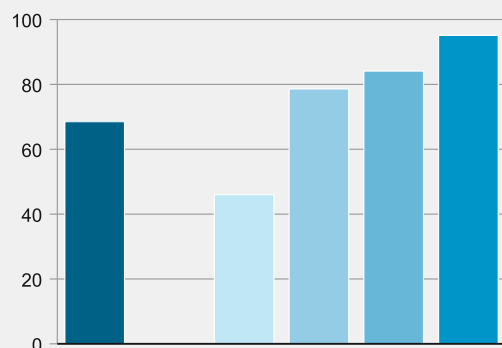
### Internetanschluss, -zugang<sup>1</sup>



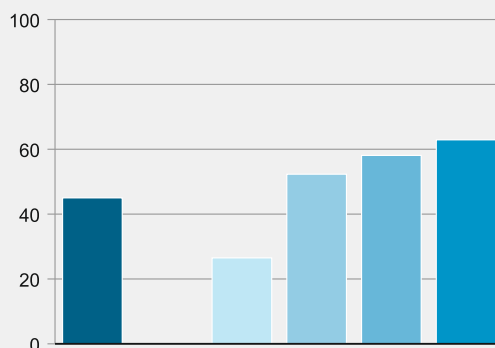
### Mikrowelle



### Geschirrpülmaschine



### Wäschetrockner



Private Haushalte      darunter Haushalte mit ... Personen  
 ■ insgesamt      ■ 1      ■ 2      ■ 3      ■ 4

\* Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Haushaltsgröße.

<sup>1</sup> Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein.



## Allgemeine Anmerkungen

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (EVS) durch eine laufende, kleinere Erhebung, die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** (LWR) ergänzt werden. Während in der LWR aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage die Selbständigen nicht berücksichtigt werden, werden in der EVS Haushalte aller Bevölkerungsgruppen einbezogen. Bis 1999 waren die LWR auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkt. Seit 1999 werden Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Selbständigen in die LWR einbezogen, wodurch sich der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöhte. Von 1999 bis 2004 wurden die LWR als rotierendes Quartalspanel durchgeführt. Dabei führten die teilnehmenden Haushalte (bundesweit rund 6 000) einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Mit der Neukonzeption 2005 beträgt der Stichprobenumfang der LWR bundesweit 8 000 Haushalte (Bayern: 1 175 Haushalte). In jedem Quartal führt nun jeweils ein Viertel der Haushalte kontinuierlich über die drei Quartalsmonate hinweg ein Haushaltsbuch (z. B. Januar, Februar und März). Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept dadurch eine weitere Entlastung, dass nicht mehr vier Monate, sondern nur noch drei Monate Haushaltsbücher zu führen sind.

Seit 2005 wird die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS realisiert. Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Diesmal werden hier die Ergebnisse der LWR für das Jahr 2014 dargestellt. EVS und LWR sind zwei selbständige Erhebungsteile gemein: die **Allgemeinen Angaben** und das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn eines Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u. a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u. a. Kassettenrecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausrüstung von abnehmendem Interesse sind. Bei der EVS beantworten die Teilnehmer zudem zum Stand 1. Januar Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Diese Ergebnisse aus der EVS finden sich im Abschnitt IV. der ausgewählten Sonderstatistiken. Etwa jeder fünfte EVS-Haushalt notiert ferner einen Monat lang im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u. a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Die Rechtsgrundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 800) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter und Selbständige - und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (vgl. hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 158 f.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z. B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z. B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialhilfe, Eltern- oder Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dergleichen.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-)Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Im Rahmen der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten zählen folgende Geräte als **Computer**: PC, Laptop/Notebook, Netbook und Tabletcomputer. Smartphones gehören nicht dazu.

Die **Nutzung sozialer Netzwerke** für die private Kommunikation beinhaltet z. B. die Erstellung von Nutzerprofilen, die Einstellung von Mitteilungen oder anderen Beiträgen auf Facebook, Google+, Twitter, StayFriends o. a.

Der **Kontakt mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen** über das Internet bezieht sich auf die Nutzung von Webseiten der Behörden und öffentlichen Einrichtungen. Dazu zählen die Abgabe der Einkommensteuererklärung, das Beantragen von Dokumenten oder Sozialleistungen, das An- oder Ummelden des Wohnsitzes, der Kontakt zu Schulen bzw. Hochschulen sowie zu Bibliotheken und Büchereien.

Bei der **Rücksendung ausgefüllter Formulare** handelt es sich nur um Formulare, die über das Internet zurückgesendet wurden, nicht jedoch um Formulare, die aus dem Internet heruntergeladen und per Post zurückgeschickt wurden.

## A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2014  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Rentner	Pensionär
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 154	164	513	116	(25)	224	(78)
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 412	269	2 102	981	(211)	1 354	(242)
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>2)</sup></b>							
Personenkraftwagen <sup>3)</sup> .....	79,6	88,2	90,4	89,2	/	66,9	(92,8)
darunter fabrikneu gekauft .....	34,8	(44,0)	36,7	(30,7)	/	(38,6)	(53,0)
gebraucht gekauft .....	50,1	(51,9)	59,0	(70,5)	/	(29,3)	(49,3)
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	16,4	(23,2)	(16,6)	(34,8)	/	/	/
Fahrrad .....	84,5	91,1	88,9	90,4	/	74,5	(85,6)
Fernseher .....	95,2	96,1	95,1	97,9	/	94,2	(98,9)
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	69,5	74,3	75,0	(76,7)	/	62,2	(66,2)
Satelliten-TV-Anschluss .....	51,5	(44,4)	50,2	(72,8)	/	47,8	(49,6)
Kabel-TV-Anschluss .....	41,4	(49,9)	43,9	(25,7)	/	(44,6)	(39,8)
DVD-Player/-Recorder .....	71,9	79,0	79,6	(78,8)	/	55,5	(78,5)
Camcorder (Videokamera) digital .....	13,0	(19,3)	(15,9)	/	/	/	/
Fotoapparat digital .....	74,1	87,7	85,9	(79,1)	/	53,7	(74,4)
MP3-Player .....	44,2	64,9	59,0	(51,6)	/	(17,0)	(32,7)
Spielkonsole .....	24,1	(35,9)	32,7	(34,5)	/	/	/
Personalcomputer .....	85,2	98,4	96,0	95,7	/	59,7	(80,6)
darunter PC stationär .....	52,8	62,1	54,6	(67,5)	/	37,4	(68,2)
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) ..	67,7	90,0	86,1	(67,9)	/	(36,2)	(62,2)
Internetanschluss (auch mobil) <sup>4)</sup> .....	75,7	87,7	86,7	84,9	/	51,4	(74,0)
Festnetztelefon .....	90,8	91,0	92,2	90,3	/	91,7	(96,6)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	93,0	96,7	96,9	97,6	/	86,4	(87,8)
Navigationssystem .....	48,1	58,2	57,5	(62,7)	/	(30,5)	(52,6)
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,1	98,6	99,7	99,3	(100,0)	97,7	(100,0)
Gefrierschrank, -truhe .....	52,7	54,9	50,8	(62,2)	/	(51,7)	(74,7)
Geschirrspülmaschine .....	68,5	78,6	81,2	(68,2)	/	56,4	(80,9)
Mikrowellengerät .....	68,2	73,8	69,7	(81,4)	/	57,6	(68,5)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	45,0	(46,5)	49,6	(49,5)	/	(39,7)	(60,8)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	29,8	(31,0)	30,6	(35,8)	/	(26,4)	(42,6)
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>5)</sup></b>							
Personenkraftwagen <sup>3)</sup> .....	112,0	138,2	131,1	150,2	/	73,8	(116,1)
darunter fabrikneu gekauft .....	41,2	(56,2)	45,0	(40,0)	/	41,2	(57,9)
gebraucht gekauft .....	66,4	(77,9)	77,2	(108,7)	/	(31,6)	(54,4)
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,6	(33,3)	(20,7)	(49,8)	/	/	/
Fahrrad .....	208,2	268,0	244,6	232,3	/	139,5	(214,8)
Fernseher .....	154,7	160,6	160,6	178,0	/	136,7	(174,4)
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	95,8	103,7	108,3	(110,2)	/	78,4	(99,3)
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
DVD-Player/-Recorder .....	92,3	105,2	105,6	(99,7)	/	65,4	(108,5)
Camcorder (Videokamera) digital .....	14,5	(22,5)	(17,1)	/	/	/	/
Fotoapparat digital .....	107,8	142,8	133,0	(119,4)	/	63,8	(115,4)
MP3-Player .....	65,9	108,6	92,1	(75,5)	/	(20,3)	(49,7)
Spielkonsole .....	40,1	(63,5)	52,5	(67,0)	/	/	/
Personalcomputer .....	170,3	231,9	209,4	(196,6)	/	88,9	(169,1)
darunter PC stationär .....	66,4	81,7	71,3	(88,0)	/	43,4	(77,7)
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) ..	103,8	150,3	138,1	(108,7)	/	(45,5)	(91,4)
Internetanschluss (auch mobil) <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	122,8	136,9	128,3	120,1	/	115,4	(163,5)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	172,5	211,4	196,4	217,2	/	113,8	(166,9)
Navigationssystem .....	56,4	66,8	69,0	(74,8)	/	(33,9)	(60,5)
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	123,2	124,1	126,1	130,3	(102,8)	116,5	(148,2)
Gefrierschrank, -truhe .....	61,1	64,3	57,0	(76,5)	/	60,1	(86,3)
Geschirrspülmaschine .....	70,3	79,7	82,8	(70,6)	/	58,0	(86,4)
Mikrowellengerät .....	70,5	76,8	72,3	(84,3)	/	59,3	(74,0)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	46,0	(47,6)	49,8	(51,7)	/	40,3	(62,4)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	36,5	(35,6)	41,7	(43,5)	/	(27,6)	(52,0)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher. – <sup>2)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – <sup>3)</sup> Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – <sup>4)</sup> Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – <sup>5)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

## 2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2014 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... Euro				
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600
			bis unter			
			1 700	2 600	3 600	5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 154	120	(94)	278	252	275
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 412	1 263	(546)	1 555	889	747
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>						
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	79,6	(40,9)	(77,4)	89,1	93,9	98,7
darunter fabrikneu gekauft .....	34,8	/	(29,3)	39,7	38,6	45,8
gebraucht gekauft .....	50,1	(24,2)	(48,1)	52,3	63,3	66,9
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	16,4	/	/	(15,3)	(23,9)	(29,6)
Fahrrad .....	84,5	(71,7)	(74,1)	85,7	92,9	95,8
Fernseher .....	95,2	87,3	(98,9)	96,9	96,7	98,5
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	69,5	(41,7)	(71,5)	74,9	77,8	83,1
Satelliten-TV-Anschluss .....	51,5	(31,5)	(42,6)	58,0	58,5	63,6
Kabel-TV-Anschluss .....	41,4	(52,5)	(55,1)	37,7	(33,8)	33,0
DVD-Player .....	71,9	(48,9)	(73,7)	72,9	80,9	86,9
Camcorder (Videokamera) digital .....	13,0	/	/	(11,2)	(14,9)	(23,7)
Fotoapparat digital .....	74,1	(49,6)	(66,0)	73,9	87,6	92,9
MP3-Player .....	44,2	(27,2)	(34,6)	40,6	54,3	61,3
Spielkonsole .....	24,1	/	/	(20,2)	(32,0)	(37,8)
Personalcomputer .....	85,2	(64,9)	(85,0)	85,3	95,7	99,4
darunter PC stationär .....	52,8	(29,2)	(47,2)	53,5	62,8	68,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	67,7	(49,6)	(53,5)	64,3	78,4	87,8
Internetanschluss (auch mobil) <sup>5)</sup> .....	75,7	(55,1)	(70,7)	74,5	87,7	94,2
Festnetztelefon .....	90,8	(76,8)	(91,0)	93,3	97,0	97,0
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	93,0	87,0	(91,3)	91,9	96,9	99,5
Navigationssystem .....	48,1	/	(34,0)	51,5	65,2	70,6
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,1	98,0	(98,9)	99,4	100,0	99,1
Gefrierschrank, -truhe .....	52,7	(29,3)	(37,0)	55,6	62,8	75,0
Geschirrspülmaschine .....	68,5	(34,4)	(57,3)	74,3	85,7	90,9
Mikrowellengerät .....	68,2	(52,2)	(69,6)	71,9	76,4	74,0
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	45,0	(25,9)	(37,0)	43,3	54,7	65,3
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	29,8	/	(26,0)	(31,2)	(31,6)	39,0
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>6)</sup></b>						
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	112,0	(42,0)	(80,0)	107,2	140,8	172,2
darunter fabrikneu gekauft .....	41,2	/	(30,2)	43,5	46,0	61,5
gebraucht gekauft .....	66,4	(25,3)	(49,7)	61,2	89,8	104,0
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,6	/	/	(20,2)	(30,9)	(36,7)
Fahrrad .....	208,2	(115,0)	(129,3)	189,9	249,1	342,4
Fernseher .....	154,7	103,3	(141,5)	152,4	170,1	200,7
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	95,8	(47,3)	(86,8)	95,8	112,6	129,2
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.
DVD-Player .....	92,3	(58,9)	(91,9)	84,8	102,9	120,5
Camcorder (Videokamera) digital .....	14,5	/	/	(13,4)	(15,2)	(24,9)
Fotoapparat digital .....	107,8	(56,5)	(82,4)	94,4	128,1	167,4
MP3-Player .....	65,9	(30,4)	(40,5)	55,2	82,9	107,3
Spielkonsole .....	40,1	/	/	(37,5)	(49,1)	(68,8)
Personalcomputer .....	170,3	(93,8)	(132,4)	151,1	200,1	249,3
darunter PC stationär .....	66,4	(30,0)	(65,6)	63,6	77,9	88,7
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	103,8	(63,7)	(66,8)	87,4	122,2	160,6
Internetanschluss (auch mobil) <sup>5)</sup> .....	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	122,8	(87,1)	(120,0)	114,6	138,4	147,3
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	172,5	108,1	(130,6)	153,1	205,1	250,7
Navigationssystem .....	56,4	/	(36,0)	57,8	76,8	84,2
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	123,2	101,1	(111,8)	119,7	127,5	148,9
Gefrierschrank, -truhe .....	61,1	(34,6)	(43,8)	63,2	70,1	91,4
Geschirrspülmaschine .....	70,3	(36,0)	(57,3)	76,1	87,1	91,7
Mikrowellengerät .....	70,5	(53,4)	(70,7)	73,3	79,6	76,7
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	46,0	(28,2)	(37,0)	43,7	55,2	66,6
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	36,5	/	(33,9)	(36,9)	(37,3)	46,7

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher. – <sup>2)</sup> Nach der Selbsteinstufung des Haushalts am 01.01.2014. – <sup>3)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – <sup>4)</sup> Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u.a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – <sup>5)</sup> Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – <sup>6)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

### 3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2014 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte			(Ehe-)Paare		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	ohne Kind <sup>2)</sup>	mit Kind(ern) <sup>2)</sup>
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 154	329	144	185	567	377	190
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 412	2 173	887	1 286	2 286	1 545	741
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>							
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	79,6	60,5	65,4	57,2	93,3	91,1	97,8
darunter fabrikneu gekauft .....	34,8	26,4	(22,1)	(29,3)	41,6	42,3	(40,3)
gebraucht gekauft .....	50,1	32,1	(40,7)	(26,1)	61,4	56,3	72,0
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	16,4	(7,6)	/	/	21,1	(17,9)	(27,8)
Fahrrad .....	84,5	74,2	79,4	70,6	89,3	85,5	97,3
Fernseher .....	95,2	90,5	96,0	86,6	98,9	98,8	99,1
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	69,5	54,5	(61,0)	50,1	80,2	81,4	77,6
Satelliten-TV-Anschluss .....	51,5	31,1	(38,4)	(26,1)	65,4	63,9	68,4
Kabel-TV-Anschluss .....	41,4	56,5	(50,6)	60,5	31,1	34,1	(24,7)
DVD-Player .....	71,9	57,5	63,5	53,4	79,9	76,2	87,4
Camcorder (Videokamera) digital .....	13,0	/	/	/	19,8	(14,2)	(31,5)
Fotoapparat digital .....	74,1	58,6	64,8	54,3	82,0	76,5	93,7
MP3-Player .....	44,2	31,4	(28,1)	(33,7)	48,7	39,1	68,6
Spielkonsole .....	24,1	(10,0)	/	/	28,8	(14,8)	57,8
Personalcomputer .....	85,2	74,8	78,1	72,5	90,3	86,2	99,0
darunter PC stationär .....	52,8	33,2	(46,9)	(23,8)	65,0	62,8	69,5
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	67,7	56,9	(54,8)	58,4	70,3	62,5	86,8
Internetanschluss (auch mobil) <sup>5)</sup> .....	75,7	63,3	66,6	61,1	82,9	77,4	94,1
Festnetztelefon .....	90,8	81,3	77,9	83,7	98,5	98,8	97,8
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	93,0	87,9	93,3	84,2	95,9	94,5	98,9
Navigationssystem .....	48,1	29,9	(35,0)	(26,4)	58,9	55,0	67,2
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,1	98,4	99,6	97,6	99,5	99,2	100,0
Gefrierschrank, -truhe .....	52,7	27,2	(22,6)	(30,4)	70,0	71,8	66,3
Geschirrspülmaschine .....	68,5	46,0	(38,7)	51,0	85,5	80,9	95,3
Mikrowellengerät .....	68,2	56,4	(61,2)	53,2	74,9	73,4	78,1
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	45,0	(26,5)	(21,5)	(29,9)	58,8	52,8	71,5
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	29,8	(16,1)	(18,2)	(14,6)	39,3	43,6	(30,5)
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>6)</sup></b>							
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	112,0	62,5	68,9	58,0	134,5	124,3	155,6
darunter fabrikneu gekauft .....	41,2	26,4	(22,1)	(29,5)	50,2	49,3	(52,1)
gebraucht gekauft .....	66,4	33,8	(44,2)	(26,6)	80,3	71,6	98,2
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,6	(10,9)	/	/	27,2	(23,6)	(34,6)
Fahrrad .....	208,2	106,8	112,2	103,0	260,0	210,0	364,1
Fernseher .....	154,7	112,6	123,7	104,9	169,6	172,2	164,3
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	95,8	62,7	(71,1)	56,9	111,6	112,4	109,8
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
DVD-Player .....	92,3	68,3	79,6	60,4	101,7	97,2	111,1
Camcorder (Videokamera) digital .....	14,5	/	/	/	21,3	(14,9)	(34,6)
Fotoapparat digital .....	107,8	69,1	80,1	61,5	124,3	103,9	166,9
MP3-Player .....	65,9	34,9	(32,4)	(36,5)	76,4	56,0	119,0
Spielkonsole .....	40,1	(13,5)	/	/	50,6	(22,9)	108,2
Personalcomputer .....	170,3	106,0	125,9	92,2	190,0	171,2	229,2
darunter PC stationär .....	66,4	36,3	(52,5)	(25,2)	81,0	77,0	89,4
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	103,8	69,6	(73,4)	67,0	109,0	94,2	139,8
Internetanschluss (auch mobil) <sup>5)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	122,8	96,0	100,5	92,9	140,2	141,5	137,6
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	172,5	100,8	110,4	94,2	197,1	171,2	251,0
Navigationssystem .....	56,4	30,8	(36,5)	(26,9)	70,5	66,5	78,9
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	123,2	102,2	104,2	100,8	134,2	139,3	123,6
Gefrierschrank, -truhe .....	61,1	28,0	(23,9)	(30,9)	81,8	84,7	75,7
Geschirrspülmaschine .....	70,3	46,2	(38,9)	51,3	87,9	83,9	96,3
Mikrowellengerät .....	70,5	57,5	(62,8)	53,9	77,7	76,6	80,0
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	46,0	(27,2)	(21,7)	(31,0)	59,9	54,3	71,5
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	36,5	(21,1)	(26,2)	(17,6)	46,5	51,8	(35,3)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher. – <sup>2)</sup> Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. – <sup>3)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – <sup>4)</sup> Die geringere Verbreitung von Personenkraftwagen gegenüber den LWR 2012 dürfte u. a. dem höheren Anteil von Studierendenhaushalten in der aktuellen Stichprobe geschuldet sein, denn diese besitzen häufiger als der Durchschnitt kein Auto. – <sup>5)</sup> Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein. – <sup>6)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

## B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

### 1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten 2014 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	3 636	394	413	908	1 286	635
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	11 288	662	1 365	3 345	3 571	2 345
<b>Personen in %</b>						
<b>Nutzung von Computer</b>						
Mindestens einmalige Nutzung						
ja .....	86,7	99,6	100,0	99,3	89,0	53,7
nein .....	13,3	/	/	/	11,0	46,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung <sup>2)</sup>						
innerhalb der letzten 3 Monate .....	81,8	98,9	97,5	98,0	83,7	41,9
vor mehr als 3 Monaten .....	4,8	/	/	/	(5,3)	(11,8)
<b>Internetnutzung</b>						
Mindestens einmalige Nutzung						
ja .....	83,2	97,9	99,6	98,8	86,1	42,7
nein .....	16,8	/	/	/	13,9	57,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung <sup>2)</sup>						
innerhalb der letzten 3 Monate .....	80,3	96,5	98,5	97,9	81,3	38,5
vor mehr als 3 Monaten .....	(2,8)	/	/	/	(4,7)	/

<sup>1)</sup> Personen ab 10 Jahren. – <sup>2)</sup> April 2014.

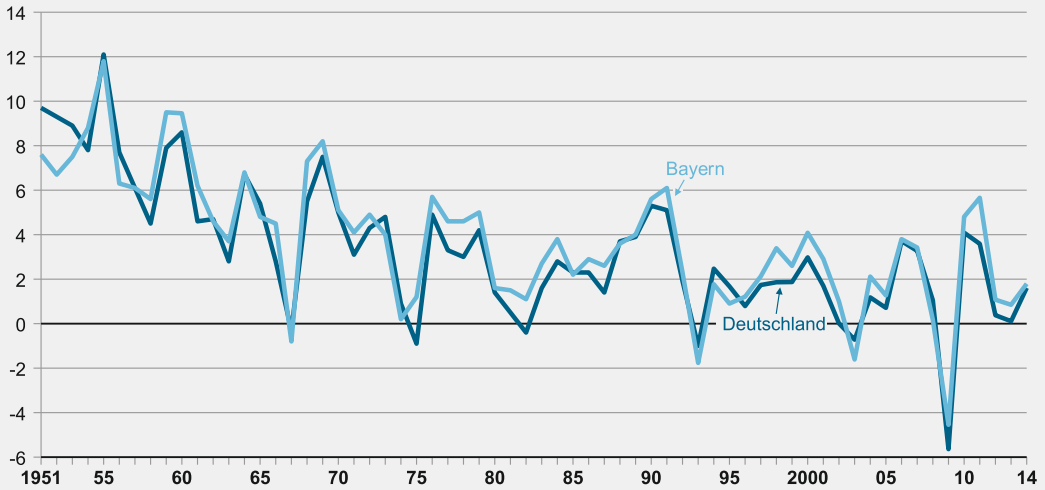
### 2. Internetnutzung in privaten Haushalten im 1. Quartal 2014 nach Alter und Art der Nutzung

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	3 089	380	408	892	1 096	313
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	9 066	639	1 344	3 275	2 905	904
<b>Personen in %</b>						
<b>Internetaktivitäten zu privaten Zwecken</b>						
<b>Innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt:</b>						
<b>Kommunikation</b>						
Senden oder Empfangen von E-Mails .....	89,7	63,6	92,0	93,2	90,6	89,5
Telefonieren/Videotelefonate .....	26,3	29,5	39,1	28,8	19,2	(19,2)
Nutzung sozialer Netzwerke für die private Kommunikation .....	46,1	64,2	86,5	57,0	22,9	/
<b>Informationssuche</b>						
Informationen über Waren und Dienstleistungen .....	89,1	63,9	85,5	94,7	92,8	80,1
Lesen von Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Zeitschriften .....	67,0	30,0	63,5	76,7	65,9	66,7
<b>Unterhaltung</b>						
Internet-Radio hören .....	28,9	(23,4)	46,7	36,3	19,4	/
(Ab-)Spielen/Herunterladen von Spielen, Bildern, Filmen oder Musik ...	50,1	86,6	80,8	56,9	29,8	(19,0)
Mit anderen Personen spielen .....	18,9	45,1	42,3	18,8	(7,7)	/
Hochladen eigener, selbst erstellter Inhalte (Texte, Bilder, Fotos, Videos, Musik etc.) auf Webseiten .....	24,6	(25,0)	41,4	26,0	17,7	(16,4)
Webseiten oder Blogs erstellen .....	6,9	/	/	(9,3)	/	/
<b>Andere Onlinedienstleistungen</b>						
Internet-Banking/Online-Banking .....	49,2	/	31,3	66,3	49,7	44,1
Verkauf von Waren und Dienstleistungen .....	27,5	/	(14,6)	41,3	25,6	(18,1)
Nutzung von Reisedienstleistungen (z. B. Buchung von Fahrkarten) .....	61,2	/	51,6	69,8	66,2	64,3
Vereinbarung eines Termins mit einer Ärztin/einem Arzt über eine Webseite .....	6,5	/	/	(9,5)	(6,6)	/
Einkaufen/Bestellen über das Internet für den privaten Gebrauch <sup>2)</sup> .....	67,2	27,3	68,9	82,3	64,8	46,4
<b>Innerhalb der letzten 12 Monate vor dem Befragungszeitpunkt:</b>						
<b>Kontakt mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen über das Internet</b>						
Informationssuche auf Webseiten von Behörden und öffentlichen Einrichtungen .....	56,4	(20,0)	47,3	65,8	59,8	50,3
Herunterladen von amtlichen Formularen .....	35,0	/	22,8	44,0	39,8	(26,5)
Rücksendung ausgefüllter Formulare .....	18,6	/	9,7	21,8	24,3	(14,6)

<sup>1)</sup> Personen ab 10 Jahren, die innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt haben. – <sup>2)</sup> Abweichungen zu den vorangegangenen Jahrbüchern resultieren aus der Beschränkung auf Käufe oder Bestellungen innerhalb der letzten 3 Monate vor der Befragung (Vorjahre: Anteil der Personen, die jemals im Internet bestellt oder eingekauft haben, an allen Personen, die jemals das Internet genutzt haben. Für 2014 liegt dieser Anteil bei 81,4 Prozent, im Vorjahr waren es 82,6 Prozent).

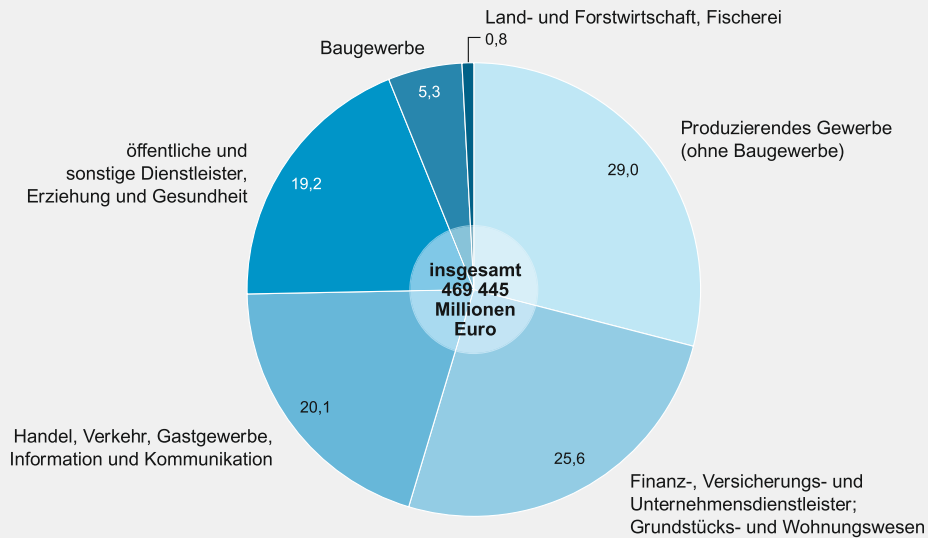
	Seite
1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2005 bis 2014 .....	364
2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2005 bis 2014 .....	365
3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2005 bis 2014 .....	366
4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2005 bis 2013 .....	367
5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2005 bis 2013 .....	368

**Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1951\* in Prozent**



\* Die Ergebnisse von 1951 bis 1970, 1971 bis 1991 und 1992 bis 2011 sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll miteinander vergleichbar. 1951 bis 1970 in Preisen von 1991, seit 1971 in Preisen des Vorjahres als Kettenindex.

**Wirtschaftsstruktur im Jahr 2014**  
Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in Prozent





## Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Nationaleinkommens (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus Gründen der Datenverfügbarkeit auf ein angemessenes „Kernprogramm“ von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Während die nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt werden, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises „**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**“, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Da die Ausgangsstatistiken für die VGR zu unterschiedlichen Zeitpunkten verfügbar sind, werden alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in einem sich über mehrere Jahre erstreckenden Berechnungsverfahren ermittelt. Dabei werden die Werte der zum jeweiligen Zeitpunkt noch nicht verfügbaren Statistiken mittels geeigneter Indikatoren fortgeschrieben, die dann zu einem späteren Zeitpunkt durch die Ergebnisse der entsprechenden Statistiken ersetzt werden. Auf diese Weise wird es möglich, VGR-Ergebnisse relativ zeitnah zum Berichtsjahr zu veröffentlichen. Allerdings sind daher die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend an den aktuellen Informationsstand aus den Basisstatistiken angepasst.

Darüber hinaus erfolgen alle drei bis fünf Jahre sogenannte große Revisionen, bei denen neue Statistische Erhebungen, neue Klassifikationen oder geänderte methodische Vorgaben berücksichtigt werden. In solchen großen Revisionen ändern sich in der Regel die kompletten Zeitreihen. Die VGR-Revision 2011 diente in erster Linie der Umstellung der VGR auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die gegenüber der bisherigen WZ 2003 wesentliche strukturelle Änderungen aufweist. Insbesondere der Dienstleistungsbereich wird durch die WZ 2008 stärker als bisher differenziert und um neue WZ-Abschnitte, wie beispielsweise „Information und Kommunikation“, ergänzt.

Mit der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 vom 21. Mai 2013 wurde das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) als Nachfolger des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 1995) eingeführt. Zweck der einheitlichen Vorgaben für die VGR ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, sodass zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen. Das ESVG 2010 wurde mit der Revision 2014 auf nationaler und regionaler Ebene umgesetzt. Die bedeutendste Änderung gegenüber dem ESVG 1995 ist die Berücksichtigung von Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Investitionen. Dadurch erhöhte sich das Niveau des Bruttoinlandsprodukts tendenziell für die gesamte Zeitreihe ab 1991.

## Begriffsbestimmungen

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

$$\begin{aligned} & \text{Produktionswert zu Herstellungspreisen} \\ & \text{./. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen} \\ & = \text{Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen} \\ & + \text{Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u. ä.)} \text{./. Gütersubventionen} \\ & = \text{Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen} \end{aligned}$$

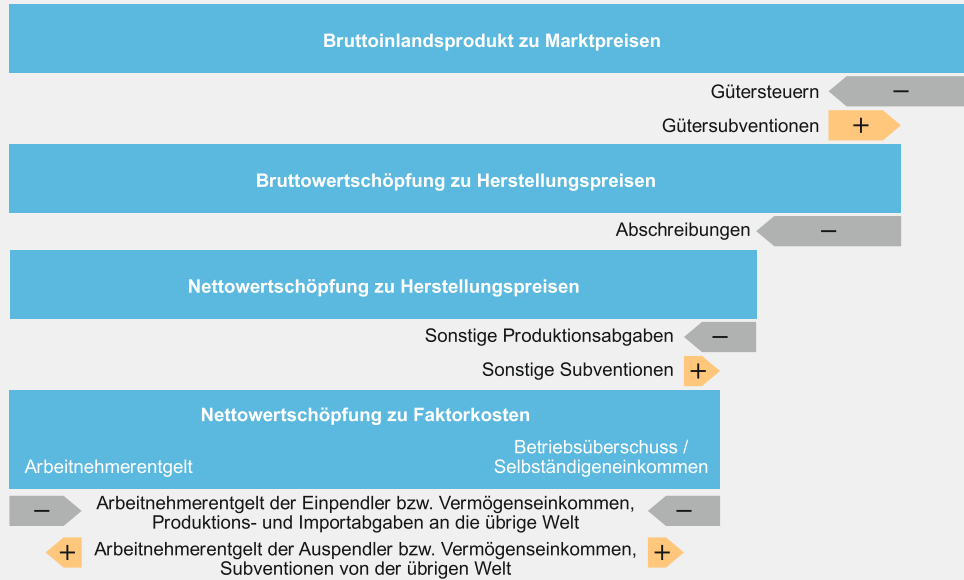
Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und -subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal) als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** (geleistetes) setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter

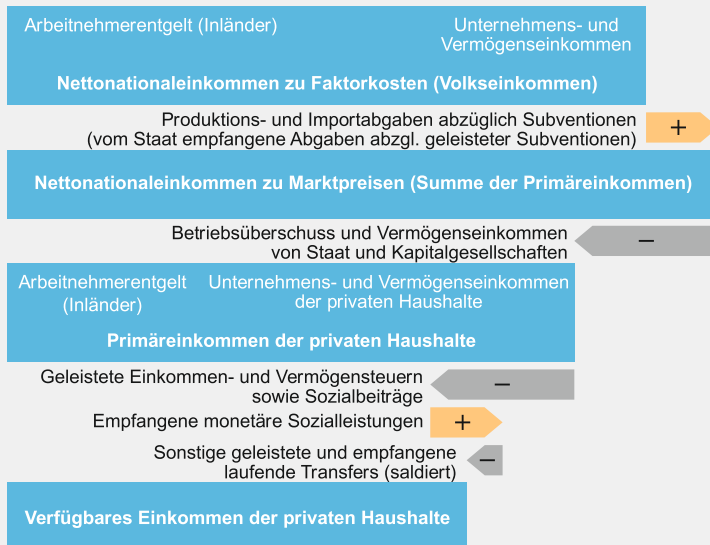
## Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der VGR

Schematische Darstellung

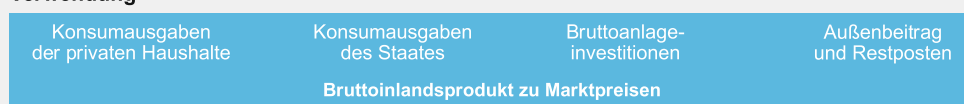
### Entstehung



### Verteilung



### Verwendung



usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. Im ersteren Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit-helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

**Vermögenseinkommen** werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z. B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

**Primäreinkommen** ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder einer natürlichen Ressource als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder die natürliche Ressource zur Verfügung stellt (ESVG 2010, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitest-gefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z. B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u. v. a.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie den Saldo von Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen produzierte Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Wohn- und Nichtwohnbauten, Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), militärische Waffensysteme, Nutztiere, Nutzpflanzungen, Eigentumsübertragungskosten nichtproduzierter Vermögensgüter (z. B. Grundstücke, Nutzungsrechte), Forschung und Entwicklung, Suchbohrungen, Software und Datenbanken, Urheberrechte und sonstiges geistiges Eigentum (ESVG 2010, Ziffer 3.127).

Als **Konsumausgaben** der privaten Haushalte werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht dazu zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten sowie Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

### 1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2005 bis 2014

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner <sup>1)</sup>	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde	absolut	je Einwohner <sup>1)</sup>	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde
<b>Euro (Spalten 1 und 5 in Millionen Euro)</b>								
2000 .....	358 096	29 382	55 526	•	2 113 500	25 716	52 947	36,46
2005 .....	396 308	31 818	61 741	•	2 297 820	27 864	58 430	41,40
2006 .....	412 203	33 033	63 602	•	2 390 200	29 019	60 305	42,33
2007 .....	432 726	34 605	65 508	•	2 510 110	30 513	62 247	43,70
2008 .....	436 011	34 823	64 999	45,49	2 558 020	31 150	62 611	44,14
2009 .....	425 750	34 049	63 279	45,83	2 456 660	30 005	60 077	43,76
2010 .....	449 125	35 865	66 281	47,46	2 576 220	31 511	62 804	45,19
2011 .....	478 591	38 094	69 290	49,62	2 699 100	33 005	64 929	46,61
2012 .....	490 892	38 864	69 953	50,77	2 749 900	33 569	65 422	47,61
2013 .....	504 282	39 691	71 209	52,01	2 809 480	34 219	66 448	48,77
2014 .....	521 932	•	72 874	52,93	2 903 790	35 237	68 081	49,66
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2005 .....	1,6	1,4	1,2	•	1,3	1,4	1,4	2,1
2006 .....	4,0	3,8	3,0	•	4,0	4,1	3,2	2,2
2007 .....	5,0	4,8	3,0	•	5,0	5,1	3,2	3,2
2008 .....	0,8	0,6	-0,8	•	1,9	2,1	0,6	1,0
2009 .....	-2,4	-2,2	-2,6	0,7	-4,0	-3,7	-4,0	-0,9
2010 .....	5,5	5,3	4,7	3,6	4,9	5,0	4,5	3,3
2011 .....	6,6	6,2	4,5	4,6	4,8	4,7	3,4	3,1
2012 .....	2,6	2,0	1,0	2,3	1,9	1,7	0,8	2,1
2013 .....	2,7	2,1	1,8	2,4	2,2	1,9	1,6	2,4
2014 .....	3,5	•	2,3	1,8	3,4	3,0	2,5	1,8
<b>Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 = 100)</b>								
2000 .....	87,9	90,3	92,4	•	91,4	91,0	94,0	89,9
2005 .....	93,0	93,5	98,1	•	94,1	93,3	98,1	96,6
2006 .....	96,5	96,8	100,9	•	97,6	96,8	101,0	98,5
2007 .....	99,8	99,9	102,4	•	100,8	100,1	102,5	100,0
2008 .....	100,0	100,0	101,0	98,7	101,8	101,4	102,2	100,2
2009 .....	95,4	95,6	96,1	97,2	96,1	95,9	96,4	97,6
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 .....	105,7	105,3	103,7	103,7	103,6	103,6	102,2	102,0
2012 .....	106,8	105,9	103,1	104,5	104,0	103,8	101,5	102,6
2013 .....	107,7	106,2	103,1	105,1	104,1	103,7	101,0	103,0
2014 .....	109,6	•	103,7	105,2	105,8	104,9	101,7	103,1
<b>Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2005 .....	1,3	1,1	0,8	•	0,7	0,8	0,7	1,5
2006 .....	3,8	3,6	2,8	•	3,7	3,8	2,9	1,9
2007 .....	3,4	3,2	1,5	•	3,3	3,4	1,5	1,5
2008 .....	0,2	0,0	-1,4	•	1,1	1,2	-0,3	0,2
2009 .....	-4,5	-4,4	-4,8	-1,5	-5,6	-5,3	-5,7	-2,6
2010 .....	4,8	4,7	4,1	2,9	4,1	4,2	3,8	2,5
2011 .....	5,7	5,3	3,7	3,7	3,6	3,6	2,2	2,0
2012 .....	1,1	0,5	-0,5	0,8	0,4	0,2	-0,7	0,6
2013 .....	0,8	0,3	-0,1	0,6	0,1	-0,1	-0,5	0,4
2014 .....	1,8	•	0,7	0,1	1,6	1,2	0,7	0,1

<sup>1)</sup> Bei den Pro-Kopf-Werten werden Einwohnerzahlen verwendet, die auf den Fortschreibungen der Volkszählung 1987 beruhen. Pro-Kopf-Werte nach im Zensus 2011 ermittelten Einwohnerzahlen werden erst neu berechnet, wenn auch zurückgerechnete Einwohnerzahlen auf Basis des Zensus verfügbar sind.

## 2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2005 bis 2014

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
<b>Millionen Euro</b>									
2000 .....	322 981	4 004	102 583	79 257	16 361	216 394	65 663	89 245	61 487
2005 .....	358 572	3 285	109 866	87 551	14 750	245 421	72 312	104 378	68 731
2006 .....	372 831	3 683	117 527	94 376	15 306	251 621	74 657	107 941	69 023
2007 .....	389 297	4 006	124 842	100 361	15 774	260 449	77 328	112 175	70 946
2008 .....	392 192	4 216	122 509	95 468	17 087	265 467	80 372	111 774	73 321
2009 .....	381 891	3 279	116 402	89 022	17 188	262 211	78 639	107 774	75 797
2010 .....	403 991	3 190	133 621	103 983	19 234	267 181	78 984	109 667	78 530
2011 .....	429 826	4 037	145 841	116 047	20 207	279 948	85 423	113 570	80 955
2012 .....	440 962	4 088	150 309	118 327	21 084	286 564	89 154	114 557	82 854
2013 .....	453 329	4 075	155 656	120 190	23 195	293 599	91 033	116 394	86 171
2014 .....	469 445	3 916	161 035	124 220	24 813	304 493	94 138	120 270	90 085

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2005 .....	1,5	- 23,7	1,4	1,6	- 1,4	1,9	1,8	2,7	0,9
2006 .....	4,0	12,1	7,0	7,8	3,8	2,5	3,2	3,4	0,4
2007 .....	4,4	8,8	6,2	6,3	3,1	3,5	3,6	3,9	2,8
2008 .....	0,7	5,2	- 1,9	- 4,9	8,3	1,9	3,9	- 0,4	3,3
2009 .....	- 2,6	- 22,2	- 5,0	- 6,8	0,6	- 1,2	- 2,2	- 3,6	3,4
2010 .....	5,8	- 2,7	14,8	16,8	11,9	1,9	0,4	1,8	3,6
2011 .....	6,4	26,6	9,1	11,6	5,1	4,8	8,2	3,6	3,1
2012 .....	2,6	1,3	3,1	2,0	4,3	2,4	4,4	0,9	2,3
2013 .....	2,8	- 0,3	3,6	1,6	10,0	2,5	2,1	1,6	4,0
2014 .....	3,6	- 3,9	3,5	3,4	7,0	3,7	3,4	3,3	4,5

## Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 = 100)

2000 .....	86,6	111,5	80,4	76,0	104,7	89,6	83,0	95,1	89,1
2005 .....	92,6	109,3	85,9	85,2	92,1	95,9	92,2	101,1	92,6
2006 .....	96,1	107,9	91,8	93,6	92,4	98,4	99,0	102,2	92,3
2007 .....	100,0	130,8	96,9	99,6	89,9	101,4	102,4	105,5	94,5
2008 .....	100,3	148,2	94,6	95,6	93,0	102,7	105,1	105,0	97,2
2009 .....	95,2	137,8	86,9	84,9	90,7	99,0	99,6	99,2	98,2
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 .....	105,6	96,8	109,3	113,0	102,3	103,9	107,2	103,5	101,1
2012 .....	106,9	100,7	111,1	113,4	102,5	104,8	110,3	103,3	101,3
2013 .....	107,8	98,3	113,0	114,9	108,3	105,2	112,0	103,1	101,4
2014 .....	109,6	104,8	115,0	117,1	111,6	106,9	114,4	104,3	103,0

## Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2005 .....	1,2	- 27,5	1,8	2,6	- 2,4	1,5	1,5	2,3	0,3
2006 .....	3,9	- 1,3	7,0	9,8	0,4	2,5	7,3	1,1	- 0,3
2007 .....	4,0	21,2	5,5	6,4	- 2,8	3,1	3,4	3,2	2,4
2008 .....	0,3	13,3	- 2,4	- 4,0	3,4	1,4	2,7	- 0,5	2,8
2009 .....	- 5,1	- 7,0	- 8,2	- 11,3	- 2,4	- 3,6	- 5,2	- 5,5	1,0
2010 .....	5,0	- 27,4	15,1	17,8	10,2	1,0	0,4	0,8	1,9
2011 .....	5,6	- 3,2	9,3	13,0	2,3	3,9	7,2	3,5	1,1
2012 .....	1,2	4,0	1,7	0,4	0,3	0,9	2,8	- 0,2	0,2
2013 .....	0,8	- 2,4	1,7	1,3	5,6	0,4	1,6	- 0,2	0,1
2014 .....	1,7	6,6	1,7	2,0	3,1	1,6	2,1	1,2	1,6

## 3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2005 bis 2014

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
<b>Millionen Euro</b>									
2000 .....	186 258	771	72 017	57 048	12 059	113 470	40 616	25 016	47 838
2005 .....	194 741	633	72 358	59 109	10 061	121 750	42 956	28 157	50 637
2006 .....	199 010	628	74 412	60 965	10 197	123 970	44 193	29 290	50 486
2007 .....	206 005	648	77 645	63 820	10 502	127 712	45 466	30 712	51 535
2008 .....	214 826	646	80 609	66 773	10 647	133 571	47 316	32 773	53 482
2009 .....	214 546	654	77 485	63 065	11 037	136 407	47 926	31 981	56 500
2010 .....	222 486	652	79 899	65 198	11 317	141 935	49 545	34 050	58 340
2011 .....	233 122	731	84 046	68 855	11 748	148 345	52 233	36 086	60 026
2012 .....	243 560	750	88 140	72 000	12 346	154 670	54 734	38 261	61 675
2013 .....	251 279	801	91 418	75 030	12 547	159 060	56 633	38 214	64 213
2014 .....	261 936	855	95 589	78 090	13 707	165 491	58 840	39 588	67 063

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2005 .....	0,4	- 5,2	- 0,1	0,9	- 5,5	0,7	0,7	2,0	- 0,0
2006 .....	2,2	- 0,8	2,8	3,1	1,4	1,8	2,9	4,0	- 0,3
2007 .....	3,5	3,1	4,3	4,7	3,0	3,0	2,9	4,9	2,1
2008 .....	4,3	- 0,3	3,8	4,6	1,4	4,6	4,1	6,7	3,8
2009 .....	- 0,1	1,3	- 3,9	- 5,6	3,7	2,1	1,3	- 2,4	5,6
2010 .....	3,7	- 0,3	3,1	3,4	2,5	4,1	3,4	6,5	3,3
2011 .....	4,8	12,1	5,2	5,6	3,8	4,5	5,4	6,0	2,9
2012 .....	4,5	2,6	4,9	4,6	5,1	4,3	4,8	6,0	2,7
2013 .....	3,2	6,7	3,7	4,2	1,6	2,8	3,5	- 0,1	4,1
2014 .....	4,2	6,9	4,6	4,1	9,2	4,0	3,9	3,6	4,4

## Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro

2000 .....	32 944	21 964	39 066	40 666	32 016	30 057	28 186	35 527	29 347
2005 .....	34 772	19 198	42 630	44 555	33 191	31 458	29 889	36 530	30 463
2006 .....	35 205	19 336	43 983	46 129	33 711	31 556	30 509	36 244	30 197
2007 .....	35 721	19 377	44 893	47 193	33 985	31 896	30 980	36 399	30 445
2008 .....	36 621	19 466	45 554	47 908	34 693	32 870	31 744	38 346	31 124
2009 .....	36 416	19 191	44 500	46 154	35 970	33 139	31 837	38 056	31 912
2010 .....	37 446	18 969	46 391	48 501	36 630	33 916	32 848	38 416	32 588
2011 .....	38 467	20 335	47 831	50 141	37 435	34 763	33 831	39 184	33 303
2012 .....	39 448	20 450	49 047	51 244	38 435	35 634	34 833	40 427	33 836
2013 .....	40 133	21 209	50 393	53 211	37 849	36 074	35 368	39 656	34 814
2014 .....	41 236	21 154	52 144	54 860	40 565	36 953	36 134	40 173	35 967

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2005 .....	0,2	- 4,2	1,5	1,9	- 1,1	- 0,2	0,2	- 0,8	- 0,5
2006 .....	1,2	0,7	3,2	3,5	1,6	0,3	2,1	- 0,8	- 0,9
2007 .....	1,5	0,2	2,1	2,3	0,8	1,1	1,5	0,4	0,8
2008 .....	2,5	0,5	1,5	1,5	2,1	3,1	2,5	5,3	2,2
2009 .....	- 0,6	- 1,4	- 2,3	- 3,7	3,7	0,8	0,3	- 0,8	2,5
2010 .....	2,8	- 1,2	4,2	5,1	1,8	2,3	3,2	0,9	2,1
2011 .....	2,7	7,2	3,1	3,4	2,2	2,5	3,0	2,0	2,2
2012 .....	2,6	0,6	2,5	2,2	2,7	2,5	3,0	3,2	1,6
2013 .....	1,7	3,7	2,7	3,8	- 1,5	1,2	1,5	- 1,9	2,9
2014 .....	2,7	- 0,3	3,5	3,1	7,2	2,4	2,2	1,3	3,3

## 4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2005 bis 2013

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozial-beiträge	Sonstige laufende Transfers <sup>1)</sup>	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>
	insgesamt	empfangenes Arbeit-nehmer-entgelt (Inländer)	Betriebs-überschuss, Selbst-ändigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
<b>Millionen Euro</b>									
2000 .....	265 082	184 372	34 538	46 172	52 221	35 310	69 994	115	212 115
2005 .....	289 222	193 424	33 764	62 034	61 100	33 243	76 035	478	241 523
2006 .....	301 794	197 886	35 532	68 376	60 934	36 513	78 752	408	247 871
2007 .....	314 472	204 907	36 688	72 877	60 518	41 073	79 990	437	254 364
2008 .....	326 420	213 607	38 849	73 964	61 532	44 610	82 994	320	260 668
2009 .....	316 746	213 546	31 923	71 277	67 246	42 739	87 885	921	254 287
2010 .....	326 351	221 691	35 039	69 621	68 280	40 618	90 741	1 170	264 442
2011 .....	344 242	232 111	37 905	74 227	67 661	42 742	93 851	1 446	276 757
2012 .....	354 949	242 438	35 668	76 842	68 697	45 441	96 707	1 767	283 264
2013 .....	362 578	250 330	37 223	75 025	70 320	48 575	99 320	1 955	286 957
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2001 .....	4,0	2,5	- 2,4	14,6	4,9	1,3	1,3	x	5,5
2005 .....	2,4	0,4	2,6	8,8	1,9	3,8	2,2	x	2,3
2006 .....	4,3	2,3	5,2	10,2	- 0,3	9,8	3,6	x	2,6
2007 .....	4,2	3,5	3,3	6,6	- 0,7	12,5	1,6	x	2,6
2008 .....	3,8	4,2	5,9	1,5	1,7	8,6	3,8	x	2,5
2009 .....	- 3,0	0,0	- 17,8	- 3,6	9,3	- 4,2	5,9	x	- 2,4
2010 .....	3,0	3,8	9,8	- 2,3	1,5	- 5,0	3,2	x	4,0
2011 .....	5,5	4,7	8,2	6,6	- 0,9	5,2	3,4	x	4,7
2012 .....	3,1	4,4	- 5,9	3,5	1,5	6,3	3,0	x	2,4
2013 .....	2,1	3,3	4,4	- 2,4	2,4	6,9	2,7	x	1,3
<b>2010 = 100</b>									
2000 .....	81,2	83,2	98,6	66,3	76,5	86,9	77,1	x	80,2
2005 .....	88,6	87,2	96,4	89,1	89,5	81,8	83,8	x	91,3
2006 .....	92,5	89,3	101,4	98,2	89,2	89,9	86,8	x	93,7
2007 .....	96,4	92,4	104,7	104,7	88,6	101,1	88,2	x	96,2
2008 .....	100,0	96,4	110,9	106,2	90,1	109,8	91,5	x	98,6
2009 .....	97,1	96,3	91,1	102,4	98,5	105,2	96,9	x	96,2
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x	100,0
2011 .....	105,5	104,7	108,2	106,6	99,1	105,2	103,4	x	104,7
2012 .....	108,8	109,4	101,8	110,4	100,6	111,9	106,6	x	107,1
2013 .....	111,1	112,9	106,2	107,8	103,0	119,6	109,5	x	108,5
<b>In % der Primäreinkommen</b>									
2000 .....	100	69,6	13,0	17,4	19,7	13,3	26,4	x	80,0
2005 .....	100	66,9	11,7	21,4	21,1	11,5	26,3	x	83,5
2006 .....	100	65,6	11,8	22,7	20,2	12,1	26,1	x	82,1
2007 .....	100	65,2	11,7	23,2	19,2	13,1	25,4	x	80,9
2008 .....	100	65,4	11,9	22,7	18,9	13,7	25,4	x	79,9
2009 .....	100	67,4	10,1	22,5	21,2	13,5	27,7	x	80,3
2010 .....	100	67,9	10,7	21,3	20,9	12,4	27,8	x	81,0
2011 .....	100	67,4	11,0	21,6	19,7	12,4	27,3	x	80,4
2012 .....	100	68,3	10,0	21,6	19,4	12,8	27,2	x	79,8
2013 .....	100	69,0	10,3	20,7	19,4	13,4	27,4	x	79,1

<sup>1)</sup> Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. – <sup>2)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2005 bis 2013

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen <sup>2)</sup>
		zusammen	private Haushalte <sup>1)</sup>	Staat		
<b>Millionen Euro</b>						
2000 .....	358 096	250 823	195 020	55 803	87 689	19 583
2005 .....	396 308	280 106	218 344	61 762	82 106	34 095
2006 .....	412 203	288 584	225 227	63 357	98 991	24 628
2007 .....	432 726	296 060	230 646	65 414	101 305	35 361
2008 .....	436 011	304 604	236 313	68 290	102 621	28 786
2009 .....	425 750	304 223	232 566	71 657	91 352	30 174
2010 .....	449 125	315 435	241 674	73 761	97 502	36 188
2011 .....	478 591	329 371	253 759	75 612	111 879	37 341
2012 .....	490 892	338 365	260 002	78 362	113 590	38 937
2013 .....	504 282	.	263 924	.	.	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2005 .....	1,6	2,1	2,4	1,1	- 3,2	x
2006 .....	4,0	3,0	3,2	2,6	20,6	x
2007 .....	5,0	2,6	2,4	3,2	2,3	x
2008 .....	0,8	2,9	2,5	4,4	1,3	x
2009 .....	- 2,4	- 0,1	- 1,6	4,9	- 11,0	x
2010 .....	5,5	3,7	3,9	2,9	6,7	x
2011 .....	6,6	4,4	5,0	2,5	14,7	x
2012 .....	2,6	2,7	2,5	3,6	1,5	x
2013 .....	2,7	.	1,5	.	.	.
<b>Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 = 100)</b>						
2000 .....	87,9	91,3	93,7	83,3	95,2	.
2005 .....	93,0	94,5	96,4	88,1	89,7	.
2006 .....	96,5	96,1	98,1	89,7	107,5	.
2007 .....	99,8	97,3	98,9	92,0	107,2	.
2008 .....	100,0	98,7	99,6	95,5	107,1	.
2009 .....	95,4	98,2	98,2	98,2	94,5	.
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
2011 .....	105,7	102,5	103,0	100,9	112,6	.
2012 .....	106,8	103,5	103,8	102,7	112,0	.
2013 .....	107,7	.	104,1	.	.	.
<b>Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2005 .....	1,3	0,5	0,5	0,6	- 3,5	.
2006 .....	3,8	1,8	1,7	1,8	19,7	.
2007 .....	3,4	1,2	0,8	2,5	- 0,2	.
2008 .....	0,2	1,4	0,7	3,9	- 0,1	.
2009 .....	- 4,5	- 0,5	- 1,4	2,8	- 11,7	.
2010 .....	4,8	1,9	1,9	1,9	5,8	.
2011 .....	5,7	2,5	3,0	0,9	12,6	.
2012 .....	1,1	1,0	0,7	1,8	- 0,5	.
2013 .....	0,8	.	0,3	.	.	.

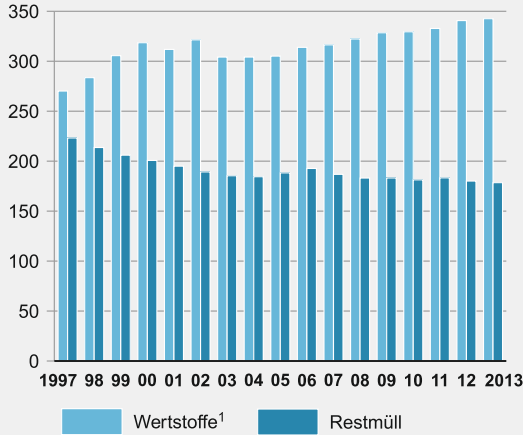
<sup>1)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. – <sup>2)</sup> Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.



	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2008 bis 2013 und nach Wirtschaftszweigen .....	374
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2012 und 2013 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten .....	374
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken und Abfallarten .....	375
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2012 und 2013 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten .....	376
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2012 und 2013 nach ausgewählten Abfallarten .....	377
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2013 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen .....	378
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2012 und 2013 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung .....	379
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2012 nach Anlagenarten und deren Standort .....	380
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2012 .....	380
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 nach Regierungsbezirken .....	381
11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 .....	382
12. Wasser- und Abwasserentgelte 2011 bis 2013 nach Regierungsbezirken .....	383
13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2014 .....	384
14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2013 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen .....	385
15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2013 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen .....	386

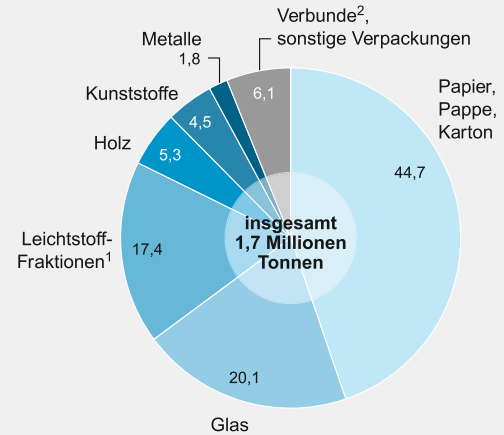
### Abfallentsorgung

**Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1997 in Kilogramm je Einwohner**



1 Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

**Eingesammelte Verpackungen\* 2013 nach Stoffarten in Prozent**

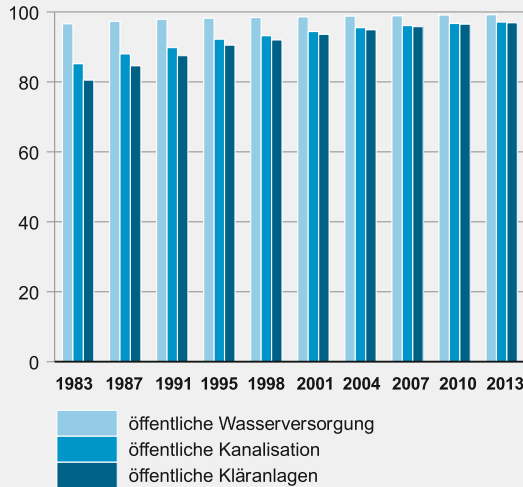


\* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.

1 Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

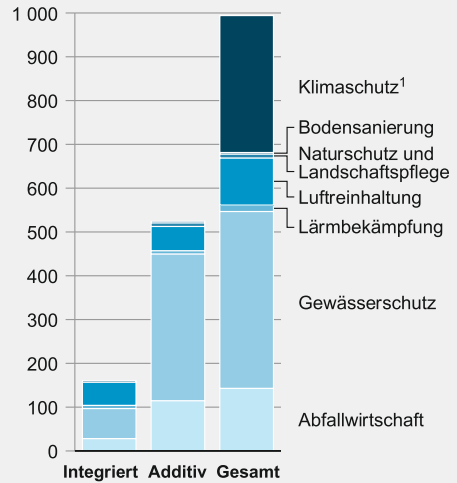
2 Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

**Anschlussgrade\* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983 in Prozent**



\* Angeschlossene Einwohner in Prozent der Gesamtbevölkerung.

**Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2013 in Millionen Euro**



1 Nur Gesamtinvestitionen.

## Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über bestimmte **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die diese klimawirksamen Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z. B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamts für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgt ausschließlich durch Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften, die zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen melden.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** (Tabelle 11) werden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Verwendung des Wassers sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebs-eigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben erfasst, die pro Jahr mehr als 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder Wasser bzw. Abwasser direkt in Gewässer bzw. den Untergrund einleiten oder die mindestens 10 000 Kubikmeter von Dritten beziehen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** (Tabelle 12) werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabelle beinhaltet aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden nur Gemeinden, in denen der betrachtete Entgelttyp vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 13) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der freigesetzten bzw. wiedergewonnenen wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und ergriffene Folgemaßnahmen dieser Unfälle erfasst. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Art der Investitionen und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf den Klimaschutz.

Die Erhebung der **Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt. Erhoben werden Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern, differenziert nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Zudem liefert die Erhebung Angaben über die Anzahl der Beschäftigten in Betrieben für den Umweltschutz.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane – FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane – H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Der **GWP-Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO<sub>2</sub> hätte. Beispiel: Das GWP von CO<sub>2</sub> hat den Wert 1, d. h. eine Tonne CO<sub>2</sub> entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des H-FKW R 23 hat den Wert 14 800, d. h. eine Tonne R 23 entspricht 14 800 GWP-Tonnen. Der H-FKW R 23 ist also 14 800 mal klimawirksamer als CO<sub>2</sub>.

**Abfälle** sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

**Gefährliche Abfälle** enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z. B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i. d. R. beim Vertreiber der Waren an.

**Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i. d. R. beim Vertreiber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

**Verkaufsverpackungen** werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z. B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

**Abfallwirtschaft** (Tabelle 14) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

Dem **Gewässerschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht bestimmt sind; hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** (Tabelle 14) dienen Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen) und die Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

**Abfallwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Die **Abwasserwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verminderung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** (Tabelle 15) umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

## 1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2008 bis 2013 und nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt <sup>1)</sup>	Verwendung insgesamt	davon			davon verwendet als			Wirksamkeit insgesamt
			FKW	H-FKW	Blends	Kälte- mittel	als Treib- mittel <sup>2)</sup>	sonstiges Mittel	
	Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen <sup>4)</sup>							1 000 GWP- Tonnen <sup>5)</sup>
<b>Berichtsjahre 2008 bis 2013</b>									
2008 .....	1401	2 397,9	11,7	1 914,9	471,3	2 064,6	318,9	14,5	3 855,2
2009 .....	1498	2 148,0	5,6	1 682,7	459,8	1 927,9	210,2	9,9	3 337,1
2010 .....	1565	2 230,9	19,0	1 776,4	435,5	2 055,5	154,2	21,3	3 593,1
2011 .....	1586	2 454,2	7,5	1 904,5	542,3	2 369,4	72,7	12,0	4 097,6
2012 .....	1570	2 473,2	7,8	1 976,6	488,7	2 390,2	73,2	9,8	3 888,4
2013 .....	1487	2 257,7	7,6	1 817,8	432,3	2 172,7	72,8	12,3	4 006,8
<b>Nach Wirtschaftszweigen 2013</b>									
Chemische Industrie .....	6	56,0	—	48,5	7,6	16,9	37,7	1,4	155,1
Maschinenbau .....	182	508,5	—	240,9	267,6	508,2	0,3	—	1 099,2
Herstellung v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .	8	1 276,9	—	1 276,0	0,9	1 276,9	—	—	1 827,7
Baugewerbe .....	147	144,4	—	35,5	108,9	144,4	—	—	399,5
darunter Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	143	139,3	—	35,0	104,3	139,3	—	—	383,8
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	1062	156,7	—	151,6	5,1	156,7	—	—	234,9
Großhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen .....	20	40,5	—	15,3	25,2	40,5	—	—	88,6
Übrige Wirtschaftszweige .....	62	74,6	7,6	50,0	16,8	29,0	34,6	10,9	201,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1487</b>	<b>2 257,7</b>	<b>7,6</b>	<b>1 817,8</b>	<b>432,3</b>	<b>2 172,7</b>	<b>72,8</b>	<b>12,3</b>	<b>4 006,8</b>

<sup>1)</sup> Angaben von Unternehmen, die mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr verwenden. — <sup>2)</sup> Z. B. als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen oder von Aerosolen. — <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen sind möglich. — <sup>4)</sup> Metrische Tonnen. — <sup>5)</sup> Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sogenannte GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO<sub>2</sub>); ab dem Berichtsjahr 2013 aktualisierter Rückrechnungsfaktor für GWP.

## 2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2012 und 2013 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten

EAV <sup>1)</sup>	Anzahl der Betriebe — Ausgewählte <sup>2)</sup> Abfallarten	2012		2013	
		Input	Output <sup>3)</sup>	Input	Output <sup>3)</sup>
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	
<b>Demontagebetriebe</b>					
	Betriebe .....	198		194	
<b>Ausgewählte Abfallarten</b>					
160 104	Altfahrzeuge .....	99 864	—	98 922	—
160 106	Restkarossen .....	2 665	90 422	—	84 643
16 012 201	metallische Bauteile .....	—	4 724	—	4 965
16 012 202	nicht metallische Bauteile .....	—	885	—	799
130 205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis .....	—	432	—	477
160 119	Kunststoffe .....	—	646	—	561
160 120	Glas .....	—	661	—	260
160 807	gebrauchte Katalysatoren, durch gefährliche Stoffe verunreinigt ...	—	280	—	243
160 103	Altreifen .....	—	3 526	—	2 657
160 601	Bleibatterien .....	—	1 999	—	1 351
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>102 529</b>	<b>107 764</b>	<b>98 922</b>	<b>98 876</b>
	darunter gefährliche Abfälle .....	99 864	3 496	98 922	2 821

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. — <sup>2)</sup> Ausgewählt nach relevanten Mengen. — <sup>3)</sup> Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

## 3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2012 und 2013 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Regierungsbezirk — Abfallart	Eingesammelte Menge <sup>1)</sup>				
	2012		2013		2013 ggü. 2012 <sup>2)</sup>
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
<b>Oberbayern insgesamt</b> .....	<b>2 139 538</b>	<b>487,7</b>	<b>2 146 473</b>	<b>483,9</b>	<b>- 0,8</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	1 346 134	306,8	1 352 334	304,9	- 0,6
darunter Altglas (Behälterglas) .....	104 538	23,8	106 001	23,9	0,4
Altpapier .....	362 883	82,7	360 661	81,3	- 1,7
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	31 207	7,1	31 713	7,1	0,7
Grüngut und Bioabfall .....	490 317	111,8	465 307	104,9	- 6,2
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	793 404	180,8	794 139	179,0	- 1,0
<b>Niederbayern insgesamt</b> .....	<b>629 363</b>	<b>534,3</b>	<b>626 739</b>	<b>529,4</b>	<b>- 0,9</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	433 028	367,6	427 719	361,3	- 1,7
darunter Altglas (Behälterglas) .....	26 823	22,8	27 426	23,2	1,6
Altpapier .....	98 266	83,4	98 449	83,2	- 0,3
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	11 258	9,6	10 604	9,0	- 6,7
Grüngut und Bioabfall .....	208 379	176,9	198 955	168,0	- 5,0
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	196 335	166,7	199 020	168,1	0,8
<b>Oberpfalz insgesamt</b> .....	<b>608 655</b>	<b>567,1</b>	<b>598 238</b>	<b>556,1</b>	<b>- 1,9</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	372 157	346,8	361 476	336,0	- 3,1
darunter Altglas (Behälterglas) .....	25 472	23,7	25 032	23,3	- 1,8
Altpapier .....	91 249	85,0	87 936	81,7	- 3,8
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	5 206	4,9	5 048	4,7	- 4,2
Grüngut und Bioabfall .....	148 881	138,7	153 310	142,5	2,7
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	236 498	220,4	236 762	220,1	- 0,1
<b>Oberfranken insgesamt</b> .....	<b>612 464</b>	<b>577,9</b>	<b>617 920</b>	<b>584,8</b>	<b>1,2</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	392 102	370,0	398 361	377,0	1,9
darunter Altglas (Behälterglas) .....	27 227	25,7	26 746	25,3	- 1,5
Altpapier .....	84 675	79,9	84 263	79,7	- 0,2
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	4 508	4,3	4 817	4,6	6,0
Grüngut und Bioabfall .....	215 721	203,6	210 232	198,9	- 2,3
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	220 362	207,9	219 559	207,8	- 0,1
<b>Mittelfranken insgesamt</b> .....	<b>881 635</b>	<b>521,0</b>	<b>885 206</b>	<b>520,2</b>	<b>- 0,1</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	566 164	334,6	568 474	334,1	- 0,2
darunter Altglas (Behälterglas) .....	41 950	24,8	41 200	24,2	- 2,4
Altpapier .....	143 302	84,7	143 559	84,4	- 0,4
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	11 780	7,0	12 322	7,2	3,5
Grüngut und Bioabfall .....	229 408	135,6	225 731	132,7	- 2,2
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	315 471	186,4	316 732	186,1	- 0,1
<b>Unterfranken insgesamt</b> .....	<b>687 679</b>	<b>529,7</b>	<b>700 577</b>	<b>540,1</b>	<b>2,0</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	505 585	389,4	506 730	390,7	0,3
darunter Altglas (Behälterglas) .....	33 343	25,7	33 248	25,6	- 0,3
Altpapier .....	111 285	85,7	110 742	85,4	- 0,4
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	7 604	5,9	7 685	5,9	0,4
Grüngut und Bioabfall .....	246 646	192,5	249 400	192,3	- 0,1
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	182 094	140,3	193 847	149,5	6,5
<b>Schwaben insgesamt</b> .....	<b>938 828</b>	<b>525,1</b>	<b>963 799</b>	<b>536,0</b>	<b>2,1</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	636 154	355,8	684 389	380,6	7,0
darunter Altglas (Behälterglas) .....	40 124	22,4	41 124	22,9	2,1
Altpapier .....	129 006	72,2	124 863	69,4	- 3,8
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	15 583	8,7	16 218	9,0	3,7
Grüngut und Bioabfall .....	268 895	150,4	289 781	161,2	7,2
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	302 674	169,3	279 410	155,4	- 8,2
<b>Bayern insgesamt</b> .....	<b>6 498 162</b>	<b>520,8</b>	<b>6 538 952</b>	<b>521,1</b>	<b>0,1</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	4 251 324	340,7	4 299 483	342,6	0,6
darunter Altglas (Behälterglas) .....	299 477	24,0	300 777	24,0	- 0,1
Altpapier .....	1 020 666	81,8	1 010 473	80,5	- 1,6
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	87 146	7,0	88 407	7,0	0,6
Grüngut und Bioabfall .....	1 808 247	144,9	1 792 716	142,9	- 1,4
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	2 246 838	180,1	2 239 469	178,5	- 0,9

<sup>1)</sup> U. a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. – <sup>2)</sup> Veränderung der Menge je Einwohner. – <sup>3)</sup> Müllverbrennungsanlage.

#### 4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2012 und 2013 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart  Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Entsorgte Abfälle insgesamt <sup>3)</sup>		darunter aus dem Inland		
		2012	2013	zusammen	davon aus	
					Bayern <sup>4)</sup>	anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen					
<b>Abfallverbrennungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>36</b>	<b>3 333 119</b>	<b>3 495 482</b>	<b>3 433 305</b>	<b>3 304 486</b>	<b>128 819</b>
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	17	2 565 940	2 742 659	2 732 269	2 653 379	78 890
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15) .....	14	53 539	54 839	54 170	48 146	6 024
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805) .....	12	257 848	260 728	250 874	233 515	17 359
<b>Feuerungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>257</b>	<b>3 368 797</b>	<b>3 201 587</b>	<b>3 020 601</b>	<b>2 572 841</b>	<b>447 760</b>
<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>194</b>	<b>102 529</b>	<b>98 922</b>	<b>98 648</b>	<b>94 062</b>	<b>4 586</b>
<b>In Deponien beseitigte und verwertete Abfälle</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>385</b>	<b>6 056 204</b>	<b>6 523 103</b>	<b>6 481 946</b>	<b>6 449 596</b>	<b>32 350</b>
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	325	5 269 831	5 794 244	5 753 087	5 737 221	15 866
Beseitigung .....	385	4 638 793	5 614 640	5 573 483	5 541 133	32 350
Verwertung .....	114	1 417 411	908 463	908 463	908 463	–
<b>Übertägige Abbau-Verfüllstätten</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 305</b>	<b>27 798 004</b>	<b>28 075 070</b>	<b>28 046 507</b>	<b>27 648 807</b>	<b>397 700</b>
<b>Biologische Behandlungsanlagen<sup>5)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 429</b>	<b>3 009 133</b>	<b>2 376 243</b>	<b>2 373 271</b>	<b>2 338 280</b>	<b>34 991</b>
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002) .....	254	1 069 138	985 203	983 055	982 626	429
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02) .....	104	1 129 073	591 614	591 614	581 274	10 340
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne <sup>6)</sup> .....	73	567 747	641 082	640 561	619 824	20 737
<b>Schredderanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>182</b>	<b>2 996 242</b>	<b>2 922 009</b>	<b>2 859 222</b>	<b>2 449 533</b>	<b>409 689</b>
darunter Metalle <sup>6)</sup> .....	98	1 179 887	1 125 963	1 118 372	1 068 782	49 590
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	96	1 603 015	1 534 528	1 529 702	1 425 001	104 701
Fahrzeugwracks (EAV 160106) .....	7	70 088	78 725	78 725	75 079	3 646
<b>Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>244</b>	<b>4 394 252</b>	<b>4 257 139</b>	<b>4 243 590</b>	<b>4 152 841</b>	<b>90 749</b>
darunter Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft etc. und Nahrungsmittelherstellung und -verarbeitung (EAV 02) ..	6	820 779	572 653	572 653	572 653	–
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ..	102	820 189	808 043	807 973	807 795	178
<b>Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1</b>	<b>33 872</b>	<b>33 054</b>	<b>33 054</b>	<b>33 054</b>	<b>–</b>
<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>18</b>	<b>500 649</b>	<b>477 773</b>	<b>477 739</b>	<b>456 070</b>	<b>21 669</b>
<b>Sonstige Behandlungsanlagen<sup>7)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>59</b>	<b>1 449 942</b>	<b>1 391 955</b>	<b>1 341 756</b>	<b>1 130 608</b>	<b>211 148</b>
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201) .....	9	73 561	42 046	39 044	32 722	6 322
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	13	89 260	137 873	134 521	119 613	14 908
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	3	118 531	94 444	94 444	94 444	–
<b>Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>260</b>	<b>4 042 268</b>	<b>4 008 000</b>	<b>3 926 305</b>	<b>3 533 790</b>	<b>392 515</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. – <sup>3)</sup> Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. – <sup>4)</sup> Angelieferte Abfälle einschl. betriebseigene Abfälle. – <sup>5)</sup> Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. – <sup>6)</sup> Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. – <sup>7)</sup> Z. B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren.



## 5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2012 und 2013 nach ausgewählten Abfallarten

EAV- Sys- tematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Abfallart <sup>1)</sup>	An- lagen <sup>2)</sup>	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebs- eigene Abfälle <sup>3)</sup>	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
							Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung
			2012	2013				
	Anzahl <sup>4)</sup>	Tonnen						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	31	215 389	61 552	47 971	•	–	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln .....	138	2 654 865	1 491 499	826 978	243 441	25 053	95 412
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	206	3 202 283	3 533 062	2 822 984	275 319	224 734	2 561
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	20	34 221	34 248	2 250	•	–	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	6	4 524	3 499	3	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	31	58 888	61 857	52 275	3 158	187	660
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	60	363 913	326 218	245 626	7 278	4 674	2 545
08	Abfälle aus HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	31	38 818	39 664	18 074	809	360	448
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	9	5 350	6 231	8	3 388	1 803	1 585
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	80	1 008 251	883 754	341 045	390 972	21 184	65 956
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	111	825 332	816 436	805 702	17 514	15 215	2 299
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	104	250 352	252 414	65 846	48 473	7 526	39 003
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	37	126 730	134 378	20 964	34 379	4 421	29 811
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08) .....	21	55 981	52 097	3 426	11 412	1 318	10 093
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .....	181	1 680 219	1 728 477	6 088	65 911	104	65 641
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .	347	617 420	651 503	9 143	169 320	3 405	154 535
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 428	35 396 954	36 276 777	735 890	555 441	8 799	468 281
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	16	13 416	13 853	66	68	53	15
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	199	3 461 038	3 119 573	517 932	10 576 529	1 020 844	5 409 910
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	551	7 071 068	7 162 187	137 031	389 939	20 905	348 813
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 370</b>	<b>57 085 011</b>	<b>56 860 338</b>	<b>6 690 096</b>	<b>12 797 904</b>	<b>1 360 584</b>	<b>6 702 121</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. – <sup>3)</sup> Hierzu zählen auch Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. – <sup>4)</sup> Die Gesamtzahl beinhaltet alle genehmigten (auch inaktive) Anlagen. – <sup>5)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2013 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik <sup>1)</sup> WZ 2008 <sup>2)</sup>	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen <sup>4)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen		
<b>Abfälle insgesamt</b> .....		<b>3 085</b>	<b>2 294 620</b>	<b>1 368 748</b>	<b>925 872</b>
<b>Abfallart</b>					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	1	•	•	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	6	230	230	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	6	41	41	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	2	•	•	–
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	14	5 157	5 135	22
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	160	30 986	15 856	15 130
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	309	113 257	93 167	20 090
08	Abfälle aus HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	304	31 015	25 057	5 957
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	33	4 556	4 260	296
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	159	176 314	31 683	144 631
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie .....	348	40 760	23 301	17 459
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	605	184 525	117 702	66 823
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	533	214 408	141 023	73 385
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	171	59 536	52 358	7 178
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .....	424	24 161	19 163	4 998
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	441	118 274	49 546	68 727
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 453	529 477	448 949	80 528
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	26	1 645	1 642	3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	239	737 294	329 568	407 726
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	118	22 850	9 933	12 917
<b>darunter Wirtschaftszweig</b>					
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei .....	5	265	182	84
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	32	12 823	10 921	1 902
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 163	555 941	323 682	232 260
CA	darunter Herstellung von Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen .....	26	2 449	1 273	1 176
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen .....	6	718	516	202
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Druckerzeugnissen .....	81	7 873	6 953	919
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	7	8 292	7 932	360
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	103	154 732	130 528	24 204
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	11	7 388	5 189	2 199
CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffen, Glas u. -waren, Keramik, Verarb. Steinen u. Erden .....	158	46 584	33 798	12 786
CH	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	278	197 971	38 156	159 815
CI	Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	58	10 521	7 997	2 524
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	66	9 216	5 554	3 662
CK	Maschinenbau .....	194	43 015	32 545	10 470
CL	Fahrzeugbau .....	115	58 654	50 163	8 492
D	Energieversorgung .....	91	78 773	62 753	16 020
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen .....	517	1 000 571	433 230	567 341
F	Baugewerbe .....	462	76 806	64 428	12 377
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	229	105 217	85 192	20 024
H	Verkehr und Lagerei .....	162	45 817	35 438	10 378
I	Gastgewerbe .....	4	10 535	10 266	269
J	Information und Kommunikation .....	15	2 306	1 734	572
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	4	236	236	–
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	46	12 047	7 997	4 050
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	187	67 820	56 707	11 113
P	Erziehung und Unterricht .....	16	1 548	1 168	380
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	25	1 820	1 696	124
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	22	2 343	1 753	590

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen. – <sup>4)</sup> Ohne ins Ausland exportierte Mengen. – <sup>5)</sup> Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2012 und 2013 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Spalte 2) weitergegeben an			
					Sortieranlagen		Verwerterbetriebe <sup>1)</sup>	
	2012	2013	Veränd.	2013	2013			
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%

### Von Branchenlösungen und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen<sup>2)</sup>

Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup> .....	268 275	291 820	8,8	23,3	-	-	-	-
Papier, Pappe und Karton .....	194 487	212 719	9,4	17,0	-	-	-	-
Gemischtes Glas .....	10 334	8 548	- 17,3	0,7	-	-	-	-
Farblich getrennt gesammeltes Glas .....	301 453	315 019	4,5	25,1	-	-	-	-
Kunststoffe <sup>4)</sup> .....	25 043	18 299	- 26,9	1,5	-	-	-	-
Metalle <sup>4)</sup> .....	20 238	20 099	- 0,7	1,6	-	-	-	-
Verbunde <sup>5)</sup> .....	2 258	2 103	- 6,9	0,2	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>822 089</b>	<b>868 607</b>	<b>5,7</b>	<b>69,2</b>	-	-	-	-

### Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter .....	737 633	769 351	4,3	61,3	338 749	44,0	457 602	59,5
davon Glas .....	10 746	14 373	33,8	1,1	2 743	19,1	11 630	80,9
Papier, Pappe, Karton .....	524 083	538 238	2,7	42,9	235 149	43,7	303 089	56,3
Metalle .....	7 662	10 186	32,9	0,8	2 322	22,8	7 864	77,2
davon eisenhaltige Metalle .....	6 689	5 735	- 14,3	0,5	940	16,4	4 795	83,6
Aluminium .....	291	1 511	419,2	0,1	1 213	80,3	298	19,7
sonstige Altmetalle, Metallverbunde .....	682	2 940	331,1	0,2	169	5,7	2 771	94,3
Kunststoffe .....	50 144	56 801	13,3	4,5	15 039	26,5	41 762	73,5
Holz .....	84 102	89 531	6,5	7,1	20 151	22,5	69 380	77,5
Verbunde <sup>5)</sup> .....	18 344	17 144	- 6,5	1,4	16 182	94,4	962	5,6
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	42 552	70 078	64,7	5,6	47 163	67,3	22 915	32,7
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	4 261	13 454	215,7	1,1	199	1,5	13 255	98,5
<b>Zusammen</b>	<b>741 894</b>	<b>809 805</b>	<b>9,2</b>	<b>64,5</b>	<b>338 948</b>	<b>41,9</b>	<b>470 857</b>	<b>58,1</b>

### Verpackungen insgesamt<sup>2)</sup>

Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup> .....	268 275	291 820	8,8	23,3	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton .....	718 570	750 957	4,5	59,8	-	-	-	-
Glas .....	322 533	337 940	4,8	26,9	-	-	-	-
Metalle .....	27 900	30 285	8,5	2,4	-	-	-	-
Kunststoffe .....	75 187	75 100	- 0,1	6,0	-	-	-	-
Holz .....	84 102	89 531	6,5	7,1	-	-	-	-
Verbunde <sup>5)</sup> .....	20 602	19 247	- 6,6	1,5	-	-	-	-
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	42 552	70 078	64,7	5,6	-	-	-	-
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	4 261	13 454	215,7	1,1	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 563 983</b>	<b>1 678 412</b>	<b>7,3</b>	<b>133,7</b>	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. – <sup>2)</sup> Vgl. Erläuterungen S. 371 f. – <sup>3)</sup> Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen. – <sup>4)</sup> Als Verpackung getrennt gesammelt. – <sup>5)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

## 8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2012 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Tonnen								
<b>Bauschuttrecyclinganlagen</b> .....	<b>10 077 830</b>	<b>2 743 527</b>	<b>1 084 832</b>	<b>852 723</b>	<b>550 062</b>	<b>1 490 153</b>	<b>1 469 124</b>	<b>1 887 409</b>
davon Bauschutt .....	5 447 690	1 376 823	475 830	427 634	325 244	859 187	760 927	1 222 044
Straßenaufbruch .....	3 547 930	1 127 707	547 890	413 442	216 353	390 201	314 400	537 938
Bodenaushub, Steine etc. ....	1 073 211	.	.	11 647	8 465	238 060	393 796	.
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	8 999	.	.	–	–	2 705	–	.
<b>Asphaltemischanlagen</b> .....	<b>3 013 938</b>	<b>986 690</b>	<b>410 633</b>	<b>395 977</b>	<b>149 045</b>	<b>292 361</b>	<b>299 594</b>	<b>479 638</b>
darunter Straßenaufbruch gebrochen .....	2 909 767	986 690	360 562	341 877	149 045	292 361	299 594	479 638
<b>Verfüllmaßnahmen</b> .....	<b>27 032 263</b>	<b>13 028 336</b>	<b>3 206 114</b>	<b>1 931 519</b>	<b>1 691 051</b>	<b>1 078 538</b>	<b>1 723 285</b>	<b>4 373 420</b>
darunter Bauschutt .....	2 317 287	1 694 724	237 728	80 238	.	23 342	110 384	.
Straßenaufbruch .....	12 605	.	.	–	.	–	–	.
Bodenaushub, Steine etc. ....	24 701 980	11 324 217	2 968 086	1 851 280	1 613 801	1 055 196	1 612 902	4 276 497
<b>Deponien (beseitigt)</b> .....	<b>4 090 393</b>	<b>546 249</b>	<b>417 542</b>	<b>537 086</b>	<b>321 701</b>	<b>1 320 856</b>	<b>436 238</b>	<b>510 723</b>
darunter Bauschutt .....	777 465	168 633	80 320	104 276	55 686	246 134	93 912	28 505
Straßenaufbruch .....	17 990	2 853	10 307	.	595	.	1 289	.
Bodenaushub, Steine etc. ....	3 155 470	353 537	311 612	414 253	259 452	1 043 320	302 197	471 099
Baustellenabfälle .....	37 654	10 096	1 627	500	3 010	18 612	1 567	2 243
<b>Deponien (verwertet)</b> .....	<b>1 179 438</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Anlagen<sup>2)</sup></b> .....	<b>3 094 860</b>	<b>956 905</b>	<b>61 854</b>	<b>343 781</b>	<b>85 003</b>	<b>795 956</b>	<b>352 155</b>	<b>499 204</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV), Abfallkapitel 17. – <sup>2)</sup> Z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

## 9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2012

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen <sup>1)</sup>		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
				Anlagen	
			Anzahl	Tonnen	
<b>Eingesetzte Bauabfälle</b>					
Bauschutt .....	94	473	5 447 690	1 767 726	3 679 964
Bodenaushub, Steine etc. ....	20	58	1 073 211	212 540	860 672
Straßenaufbruch .....	50	268	3 547 930	493 293	3 054 637
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	3	4	8 999	8 820	179
<b>Insgesamt</b>	<b>98</b>	<b>574</b>	<b>10 077 830</b>	<b>2 482 377</b>	<b>7 595 452</b>
<b>Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe</b>					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau .....	74	362	3 541 034	1 055 995	2 485 040
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau .....	52	275	2 742 198	689 198	2 053 000
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag .....	1	6	18 105	.	.
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltemischanlagen .....	22	124	3 093 080	340 646	2 752 434
restliche Erzeugnisse .....	.	.	679 826	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>98</b>	<b>574</b>	<b>10 074 243</b>	<b>2 483 292</b>	<b>7 590 951</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen.

## 10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 549,2	4 436,0	1 183,9	1 075,8	1 056,7	1 701,6	1 297,1	1 798,1
darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 443,2	4 417,8	1 131,6	1 071,0	1 052,4	1 693,0	1 294,9	1 782,6
	%	99,2	99,6	95,6	99,6	99,6	99,5	99,8	99,1
Wassergewinnungsanlagen .....	Anzahl	2 976	699	419	388	395	252	344	479
<b>Wassergewinnung und -bezug</b>									
Eigengewinnung <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	852 162	323 836	75 646	71 690	65 041	117 052	70 856	128 041
davon aus Grundwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	607 476	254 607	50 829	58 634	38 918	68 748	46 276	89 464
aus Quellwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	154 113	68 568	11 756	10 272	12 145	16 564	17 394	17 414
aus Oberflächenwasser <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	90 573	661	13 061	2 784	13 978	31 740	7 186	21 163
Fremdbezug <sup>4)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	185 292	29 548	14 335	10 456	30 085	44 615	35 419	20 834
darunter von anderen bayerischen WVU <sup>5)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	182 068	28 107	14 318	10 456	30 069	44 589	35 398	19 131
Wasseraufkommen <sup>4) 6)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 039 980	355 926	89 979	82 142	95 104	161 667	106 292	148 870
<b>Wasserabgabe und -verbrauch</b>									
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	730 869	271 675	65 083	63 501	58 254	94 273	67 467	110 616
davon an Haushalte <sup>7)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	587 968	220 569	50 354	49 112	48 507	78 635	56 683	84 108
an gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m <sup>3</sup>	142 901	51 106	14 729	14 389	9 747	15 638	10 784	26 508
Wasserabgabe zur Weiterverteilung .....	1 000 m <sup>3</sup>	184 936	28 806	15 342	9 928	28 242	54 232	27 650	20 736
Wasserwerks-Eigenverbrauch .....	1 000 m <sup>3</sup>	24 866	8 553	2 115	1 860	2 041	4 814	2 373	3 110
Wasserverluste bei der Abgabe .....	1 000 m <sup>3</sup>	100 045	43 924	7 622	7 188	6 675	8 176	8 760	17 700
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte <sup>7)</sup> .....	Liter/Tag	129,5	136,8	121,9	125,6	126,3	127,3	119,9	129,3
<b>Öffentliche Abwasserentsorgung</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 549,2	4 436,0	1 183,9	1 075,8	1 056,7	1 701,6	1 297,1	1 798,1
und zwar									
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation <sup>1)</sup> .....	1 000	12 187,0	4 313,6	1 085,6	1 029,6	1 033,0	1 688,5	1 289,2	1 747,4
%	%	97,1	97,2	91,7	95,7	97,8	99,2	99,4	97,2
mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen <sup>1)</sup> .....	1 000	12 161,6	4 313,2	1 084,1	1 021,9	1 023,5	1 685,1	1 288,5	1 745,3
%	%	96,9	97,2	91,6	95,0	96,9	99,0	99,3	97,1
Länge des Kanalnetzes .....	km	99 625	25 110	14 209	11 444	10 633	11 703	11 013	15 515
davon Mischkanalisation .....	km	55 239	9 361	6 334	6 857	6 752	8 707	9 464	7 765
Trennkanalisation .....	km	44 387	15 749	7 874	4 587	3 881	2 996	1 550	7 751
davon Schmutzwasserkanäle .....	km	30 463	12 535	5 754	3 117	2 150	1 607	670	4 631
Regenwasserkanäle .....	km	13 924	3 214	2 120	1 470	1 731	1 389	880	3 120
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	2 489	413	401	316	248	536	300	275
davon mechanische Anlagen .....	Anzahl	31	4	–	3	–	18	6	–
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination .....	Anzahl	856	106	133	98	43	301	103	72
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung .....	Anzahl	1 602	303	268	215	205	217	191	203
<b>Abwasserableitung</b>									
Jahresabwassermenge .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 851 072	550 888	160 735	159 386	202 965	252 243	221 822	303 033
davon aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ..	1 000 m <sup>3</sup>	1 850 028	550 852	160 675	159 021	202 616	252 130	221 790	302 944
davon Schmutzwasser <sup>7)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	995 979	354 561	88 487	77 284	81 583	132 486	99 192	162 386
Fremdwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	360 180	93 244	26 727	27 167	56 814	43 450	56 992	55 786
Niederschlagswasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	493 869	103 047	45 461	54 570	64 219	76 194	65 606	84 772
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 044	36	60	365	349	113	32	89
<b>Abwasserbehandlung und Klärschlammfall</b>									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 850 028	550 852	160 675	159 021	202 616	252 130	221 790	302 944
davon ausschließlich mechanisch .....	1 000 m <sup>3</sup>	2 174	1 534	–	49	–	408	183	–
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination ...	1 000 m <sup>3</sup>	46 236	4 975	7 947	3 993	1 335	11 916	11 613	4 457
biologisch mit weiter gehender Behandlung .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 801 618	544 343	152 728	154 979	201 281	239 806	209 994	298 487
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung <sup>8)</sup> ..	1 000 tTM	267,1	82,8	22,2	20,9	25,6	31,4	34,0	50,1

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand zum 30.06. – <sup>2)</sup> Eigengewinnung der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen, unabhängig vom Standort der Wassergewinnungsanlage. – <sup>3)</sup> Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. – <sup>4)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. – <sup>5)</sup> Wasserversorgungsunternehmen. – <sup>6)</sup> Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. – <sup>7)</sup> Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. – <sup>8)</sup> Ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

## 11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -verwendung			Abwasserentsorgung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	Ein-gesetztes Frisch-wasser	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen ins-gesamt <sup>2)</sup>	Direkt-einleitung <sup>3)</sup>	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasser-be-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>237</b>	<b>7 091</b>	<b>5 542</b>	<b>4 937</b>	–	–	–	–
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>190</b>	<b>37 936</b>	<b>37 499</b>	<b>33 264</b>	<b>30 996</b>	<b>19 309</b>	<b>11 646</b>	<b>42</b>
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand und Kaolin .....	183	32 674	32 289	29 116	27 027	15 784	•	•
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 348</b>	<b>796 331</b>	<b>640 148</b>	<b>739 814</b>	<b>730 224</b>	<b>483 618</b>	<b>117 525</b>	<b>129 082</b>
10	Herstellung von Nahrungs-/Futtermitteln .....	249	69 415	49 168	65 555	67 827	30 354	26 572	10 902
10.5	dar. Milchverarbeitung .....	65	28 643	17 123	27 878	29 020	9 085	15 731	4 205
10.8	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln ...	40	21 258	19 488	18 261	20 467	11 463	6 052	2 952
11	Getränkeherstellung .....	194	19 920	14 062	19 423	12 317	1 006	6 420	4 891
13	Herstellung von Textilien .....	31	11 535	2 471	11 496	10 911	250	•	•
14	Herstellung von Bekleidung .....	6	245	115	245	222	•	–	•
15	Herstellung von Leder und Lederwaren .....	5	2 038	1 985	2 038	1 875	–	1 835	41
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, und Korkwaren .....	16	986	527	985	634	256	82	296
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	43	128 794	126 900	126 212	115 708	68 690	44 199	2 819
18	Herstellung von Druckerzeugnissen .....	15	2 941	2 650	2 941	2 667	2 421	27	219
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	5	12 011	11 789	11 235	6 278	•	•	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	93	387 659	289 843	349 654	372 022	264 927	23 577	83 517
20.1	dar. Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen ..	45	309 979	264 579	272 262	303 364	246 129	17 678	39 557
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen ..	14	761	•	761	740	•	•	•
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	89	14 887	10 825	14 760	13 960	9 818	228	3 915
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	209	16 976	14 820	14 900	10 421	8 294	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	46	26 287	25 112	23 543	21 910	18 336	2 885	690
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	71	6 282	4 900	5 686	5 353	3 477	927	949
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	32	28 463	27 227	28 305	28 188	25 889	1 585	714
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	53	4 585	2 910	4 421	4 031	2 347	149	1 535
28	Maschinenbau .....	77	19 959	17 703	18 782	17 428	14 730	321	2 378
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	43	18 240	14 569	18 208	16 814	12 991	1 331	2 492
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	11	7 916	7 408	7 916	7 606	7 113	27	466
31	Herstellung von Möbeln .....	10	563	•	563	403	•	•	308
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	20	1 701	957	1 531	1 362	658	94	610
33	Reparatur und Installationen von Maschinen .....	14	13 986	13 443	10 478	11 449	10 500	466	483
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>48</b>	<b>1 884 506</b>	<b>1 880 130</b>	<b>1 834 536</b>	<b>1 778 405</b>	<b>1 770 731</b>	<b>3 939</b>	<b>3 735</b>
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	41	1 881 391	1 877 083	1 831 638	1 775 666	1 768 006	3 939	3 721
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	6	2 992	2 926	2 776	2 616	2 604	–	11
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung .....</b>	<b>18</b>	<b>5 670</b>	<b>4 628</b>	<b>5 644</b>	<b>4 203</b>	<b>3 744</b>	<b>93</b>	<b>365</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe/Bau .....</b>	<b>18</b>	<b>4 962</b>	<b>4 705</b>	<b>565</b>	<b>584</b>	<b>322</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe/Beherbergung/Gastronomie .....</b>	<b>97</b>	<b>2 616</b>	<b>706</b>	<b>2 604</b>	<b>2 519</b>	<b>371</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>40</b>	<b>3 187</b>	<b>1 603</b>	<b>3 023</b>	<b>3 095</b>	<b>1 023</b>	<b>–</b>	<b>2 072</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung .....</b>	<b>52</b>	<b>3 337</b>	<b>2 919</b>	<b>3 337</b>	<b>2 168</b>	<b>1 827</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ....</b>	<b>24</b>	<b>2 244</b>	<b>1 103</b>	<b>2 244</b>	<b>1 945</b>	<b>538</b>	<b>185</b>	<b>1 222</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>2 159</b>	<b>2 782 324</b>	<b>2 608 578</b>	<b>2 646 075</b>	<b>2 585 964</b>	<b>2 289 435</b>	<b>148 787</b>	<b>147 742</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne ungenutztes Wasser. – <sup>3)</sup> Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

## 12. Wasser- und Abwasserentgelte 2011 bis 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Wasserentgelte <sup>1)</sup>		Abwasserentgelte <sup>1)</sup>				haushalts- übliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt <sup>3)</sup> im Jahr
		verbrauchs- abhängiges Entgelt je m <sup>3</sup>	verbrauchs- unabhängiges Entgelt <sup>3)</sup> im Jahr	mengenbezogen		flächenbezogen		
				Abwasser- oder Schmutz- wasserentgelt je m <sup>3</sup>	sonstiges mengen- bezogenes Entgelt <sup>2)</sup> je m <sup>3</sup>	Schmutz- wasserentgelt je m <sup>2</sup>	Niederschlags- bzw. Oberflächen- wasserentgelt je m <sup>2</sup>	
<b>Endbeträge in Euro<sup>4)</sup></b>								
Bayern .....	2011	1,41	44,00	1,84	2,65	0,43	0,64	43,07
	2012	1,43	45,11	1,87	1,92	0,34	0,62	43,42
	2013	1,45	46,56	1,89	2,18	0,34	0,62	43,73
Oberbayern .....	2011	1,23	50,79	1,65	–	0,43	1,00	41,65
	2012	1,25	51,33	1,68	–	0,33	0,96	41,48
	2013	1,27	52,38	1,70	–	0,33	0,96	41,54
Niederbayern .....	2011	1,20	49,29	1,89	–	0,36	0,35	49,59
	2012	1,23	50,15	1,91	–	0,36	0,36	50,19
	2013	1,26	51,38	1,96	–	0,39	0,34	51,51
Oberpfalz .....	2011	1,27	38,49	1,80	–	–	0,37	42,00
	2012	1,29	38,94	1,81	–	–	0,35	42,66
	2013	1,33	40,12	1,84	–	–	0,34	42,75
Oberfranken .....	2011	1,69	33,95	2,10	2,65	–	0,39	40,17
	2012	1,71	34,73	2,13	1,92	–	0,39	41,57
	2013	1,74	40,84	2,17	2,18	–	0,37	41,81
Mittelfranken .....	2011	1,79	46,98	2,05	–	–	0,48	54,01
	2012	1,81	48,08	2,06	–	–	0,47	52,00
	2013	1,83	48,66	2,08	–	–	0,54	51,73
Unterfranken .....	2011	1,90	31,39	2,01	–	–	0,30	38,52
	2012	1,95	32,19	2,04	–	–	0,30	39,74
	2013	1,97	32,75	2,08	–	–	0,30	39,52
Schwaben .....	2011	1,16	38,68	1,84	–	–	0,46	37,86
	2012	1,18	42,24	1,86	–	–	0,47	38,69
	2013	1,21	43,55	1,87	–	–	0,45	39,69

## Veränderung 2013 gegenüber 2011 in %

Bayern .....	2,8	5,8	2,7	- 17,7	- 20,9	- 3,1	1,5
Oberbayern .....	3,3	3,1	3,0	–	- 23,3	- 4,0	- 0,3
Niederbayern .....	5,0	4,2	3,7	–	8,3	- 2,9	3,9
Oberpfalz .....	4,7	4,2	2,2	–	–	- 8,1	1,8
Oberfranken .....	3,0	20,3	3,3	- 17,7	–	- 5,1	4,1
Mittelfranken .....	2,2	3,6	1,5	–	–	12,5	- 4,2
Unterfranken .....	3,7	4,3	3,5	–	–	–	2,6
Schwaben .....	4,3	12,6	1,6	–	–	- 2,2	4,8

## Häufigkeit der Entgelte in Bayern

Absolut .....	2011	2 056	1 976	2 044	1	7	307	772
	2012	2 056	1 980	2 045	1	7	348	795
	2013	2 056	1 983	2 046	1	7	373	812
In % .....	2011	100,0	96,1	99,4	0,0	0,3	14,9	37,5
	2012	100,0	96,3	99,5	0,0	0,3	16,9	38,7
	2013	100,0	96,4	99,5	0,0	0,3	18,1	39,5

<sup>1)</sup> Nach Einwohnern – Stand 31. Dezember 2011 nach Zensus 2011 – gewichteter Durchschnitt aus Gemeinden mit diesem Entgelttyp. – <sup>2)</sup> Z. B. für Brauchwasser. – <sup>3)</sup> Z. B. Zählergebühr. – <sup>4)</sup> Bei Wasserentgelten einschl. 7% MwSt.

## 13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2014

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Unfälle und Stoffmengen</b>							
Unfälle .....	Anzahl	81	59	22	216	203	13
Beförderte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m³	x	x	x	413,1	169,7	243,4
Freigesetzte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m³	361,0	47,6	313,4	283,3	44,9	238,4
davon wiedergewonnen .....	m³	311,6	44,6	266,9	127,1	39,6	87,5
nicht wiedergewonnen .....	m³	49,4	2,9	46,5	156,3	5,3	151,0
<b>Art der Anlage</b>							
Lageranlagen zusammen .....	Anzahl	53	41	12	x	x	x
davon gewerblich .....	Anzahl	15	7	8	x	x	x
nichtgewerblich .....	Anzahl	38	34	4	x	x	x
Sonstige Anlagen .....	Anzahl	28	18	10	x	x	x
<b>Beförderungsmittel</b>							
Straßenfahrzeuge .....	Anzahl	x	x	x	208	198	10
Sonstige Beförderungsmittel .....	Anzahl	x	x	x	8	5	3
<b>Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Wasserschutzgebiet .....	m³	0,8	0,8	–	2,5	2,5	–
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet .....	m³	58,7	0,2	58,5	56,0	4,0	52,0
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	m³	301,4	46,5	254,9	224,8	38,4	186,4
<b>Unfallursachen (Hauptursache)</b>							
Material .....	Anzahl	15	12	3	34	33	1
Verhalten .....	Anzahl	36	27	9	98	92	6
Sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt .....	Anzahl	30	20	10	84	78	6
<b>Unfallfolgen<sup>2)</sup> (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/befestigten Fläche .....	m³	313,9	19,5	294,3	117,3	30,1	87,2
des Bodens .....	m³	303,8	16,9	286,9	193,7	40,2	153,5
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage .....	m³	58,7	31,1	27,6	95,4	9,7	85,7
eines Oberflächengewässers .....	m³	95,3	11,8	83,5	8,5	6,3	2,2
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung .....	m³	5,4	4,1	1,3	111,5	1,5	110,0
darunter nicht wiedergewonnene Menge .....	m³	1,5	0,5	1,0	110,1	0,1	110,0
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt .....	m³	5,0	4,0	1,0	76,8	4,6	72,2
<b>Sofortmaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile .....	Anzahl	18	13	5	68	65	3
Verhinderung weiteren Auslaufens .....	Anzahl	45	34	11	145	140	5
Verhinderung weiteren Ausbreitens .....	Anzahl	53	38	15	150	143	7
Umpumpen, -laden in andere Behälter .....	Anzahl	28	18	10	74	72	2
Aufbringen von Bindemitteln .....	Anzahl	51	47	4	175	173	2
Einbringen von Gewässersperren .....	Anzahl	22	19	3	33	32	1
Spülen von Kanälen .....	Anzahl	21	16	5	39	34	5
Weitere Sofortmaßnahmen .....	Anzahl	59	44	15	143	132	11
<b>Folgemaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich .....	Anzahl	4	1	3	3	–	3
Ausheben verunreinigten Materials .....	Anzahl	71	57	14	208	202	6
Abfuhr verunreinigten Materials .....	Anzahl	71	57	14	208	202	6
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar .....	Anzahl	31	19	12	41	36	5

<sup>1)</sup> Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen.



### 14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2013 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für die Umweltbereiche							Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Abfallwirtschaft	Gewässer-schutz	Lärmbe-kämpfung	Luftrein-haltung	Natur-schutz, Land-schafts-pflege	Boden-sanie-rung	Klima-schutz	
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup> (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen</b>									
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>3 957</b>	<b>•</b>	<b>1 215</b>	<b>•</b>	<b>1 113</b>	<b>230</b>	<b>•</b>	<b>853</b>	<b>4,6</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>364 908</b>	<b>27 108</b>	<b>82 030</b>	<b>14 418</b>	<b>100 695</b>	<b>1 497</b>	<b>1 558</b>	<b>137 601</b>	<b>3,3</b>
davon									
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	27 147	994	6 710	414	1 287	45	294	17 403	4,6
H. v. Textilien .....	4 366	•	59	•	3 031	•	–	1 200	5,8
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) ..	4 091	•	•	•	1 258	–	•	2 378	5,2
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	6 930	227	4 215	•	•	–	•	2 103	3,4
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 297	751	•	•	297	–	–	2 099	3,3
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	38 078	5 688	10 449	357	6 210	245	337	14 792	5,3
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	13 769	2 015	1 126	191	2 237	•	•	8 135	3,0
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	41 294	8 880	950	662	6 789	•	•	23 853	9,4
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	12 494	792	923	•	2 944	–	•	7 415	6,4
H. v. Metallerzeugnissen .....	13 766	1 100	2 126	830	3 907	•	•	5 720	2,5
Maschinenbau .....	26 000	1 408	5 255	624	6 458	174	221	11 861	2,1
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	10 232	699	912	•	613	•	–	7 749	1,2
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	5 369	256	235	19	1 067	•	•	3 760	0,9
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	125 449	3 205	39 655	10 126	61 400	366	90	10 608	3,6
Sonstiger Fahrzeugbau .....	7 734	•	•	•	47	•	•	4 193	2,6
H. v. Möbeln .....	2 116	•	•	•	•	•	•	1 143	1,9
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	22 776	345	6 492	424	1 969	104	251	13 190	2,3
<b>Energie- und Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallent- sorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ....</b>	<b>623 574</b>	<b>•</b>	<b>320 454</b>	<b>•</b>	<b>5 793</b>	<b>7 301</b>	<b>•</b>	<b>174 126</b>	<b>30,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>992 439</b>	<b>143 027</b>	<b>403 699</b>	<b>14 682</b>	<b>107 601</b>	<b>9 028</b>	<b>1 821</b>	<b>312 581</b>	<b>7,6</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen</b>									
Vorleistungsgüterproduzenten .....	144 988	19 413	20 388	2 244	24 872	588	580	76 904	4,3
Investitionsgüterproduzenten .....	169 323	5 504	51 603	11 347	68 800	866	626	30 577	2,9
Verbrauchsgüterproduzenten .....	39 572	1 913	8 084	742	5 418	35	306	23 074	2,7
<b>Insgesamt</b>	<b>364 908</b>	<b>27 108</b>	<b>82 030</b>	<b>14 418</b>	<b>100 695</b>	<b>1 497</b>	<b>1 558</b>	<b>137 601</b>	<b>3,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach Umsatzgrößenklassen</b>									
von ... Millionen Euro									
unter 0,5 .....	8 989	479	1 484	40	2 544	–	401	4 041	1,8
0,5 bis unter 2 .....	839	•	31	12	32	•	•	743	3,3
2 bis unter 5 .....	8 690	•	448	66	916	•	•	6 132	4,7
5 bis unter 10 .....	6 700	511	202	441	1 120	181	70	4 174	2,1
10 bis unter 20 .....	23 202	567	855	296	1 839	121	259	19 265	4,0
20 bis unter 50 .....	30 068	2 246	5 633	542	7 829	118	82	13 618	2,7
50 oder mehr .....	286 418	22 184	73 377	13 020	86 416	1 065	729	89 627	3,5
<b>Insgesamt</b>	<b>364 908</b>	<b>27 108</b>	<b>82 030</b>	<b>14 418</b>	<b>100 695</b>	<b>1 497</b>	<b>1 558</b>	<b>137 601</b>	<b>3,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
von ... Beschäftigte									
unter 50 .....	12 741	1 556	863	409	1 127	170	67	8 550	3,3
50 bis unter 100 .....	22 686	212	569	176	2 342	58	153	19 177	3,9
100 bis unter 250 .....	53 852	7 022	7 866	1 046	10 649	452	393	26 423	3,9
250 bis unter 500 .....	55 623	5 811	11 544	859	3 345	98	119	33 847	4,2
500 bis unter 1 000 .....	44 916	1 513	4 002	497	10 719	35	605	27 546	3,3
1 000 oder mehr .....	175 091	10 995	57 187	11 432	72 515	684	220	22 058	3,0
<b>Insgesamt</b>	<b>364 908</b>	<b>27 108</b>	<b>82 030</b>	<b>14 418</b>	<b>100 695</b>	<b>1 497</b>	<b>1 558</b>	<b>137 601</b>	<b>3,3</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### 15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2013 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig Umweltbereich	Betriebe <sup>1)</sup>	Umsatz			Beschäftigte	
		insgesamt	davon			
			mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern		
Anzahl	1 000 €		%	Anzahl		
<b>Wirtschaftszweige</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>2)</sup> (ohne Baugewerbe)</b> .....	<b>604</b>	<b>14 801 750</b>	<b>4 996 116</b>	<b>9 805 634</b>	<b>66,2</b>	<b>43 235</b>
davon						
H. v. Textilien .....	10	96 458	40 915	55 542	57,6	499
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	90	755 268	539 919	215 350	28,5	3 635
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	109	595 691	492 805	102 887	17,3	3 289
H. v. Metallzeugnissen .....	79	660 396	325 050	335 347	50,8	3 598
Maschinenbau .....	129	5 433 095	1 358 470	4 074 625	75,0	15 032
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	54	4 820 246	814 342	4 005 903	83,1	11 233
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	41	368 613	161 696	206 917	56,1	1 843
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	15	1 376 194	809 632	566 562	41,2	1 531
übrige Wirtschaftszweige .....	77	695 789	453 287	242 501	34,9	2 575
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>1 039</b>	<b>1 688 771</b>	<b>1 602 813</b>	<b>85 959</b>	<b>5,1</b>	<b>14 162</b>
davon						
Hochbau .....	166	382 499	.	.	.	2 520
Tiefbau .....	142	415 074	.	.	.	3 132
Ausbaugewerbe .....	731	891 198	817 447	73 751	8,3	8 510
<b>Erbringung von Dienstleistungen<sup>3)</sup></b> .....	<b>427</b>	<b>1 278 086</b>	<b>870 408</b>	<b>407 678</b>	<b>31,9</b>	<b>10 978</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 070</b>	<b>17 768 606</b>	<b>7 469 336</b>	<b>10 299 271</b>	<b>58,0</b>	<b>68 375</b>
<b>Umweltbereiche</b>						
<b>Abfallwirtschaft</b> .....	<b>230</b>	<b>690 376</b>	<b>384 171</b>	<b>306 205</b>	<b>44,4</b>	<b>.</b>
darunter						
Sammlung und Beförderung von Abfällen .....	75	140 683	120 856	19 827	14,1	.
Behandlung und Beseitigung von Abfällen .....	144	518 142	233 145	284 999	55,0	.
<b>Abwasserwirtschaft</b> .....	<b>539</b>	<b>1 339 488</b>	<b>928 919</b>	<b>410 569</b>	<b>30,7</b>	<b>.</b>
darunter						
Kanalisationssysteme .....	353	700 324	624 381	75 944	10,8	.
Abwasserbehandlung .....	146	286 831	136 862	149 969	52,3	.
Klärschlammbehandlung und -entsorgung .....	20	105 812	34 410	71 402	67,5	.
<b>Lärmbekämpfung</b> .....	<b>145</b>	<b>436 407</b>	<b>368 875</b>	<b>67 532</b>	<b>15,5</b>	<b>.</b>
darunter						
Lärm- und Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen .....	36	301 369	257 118	44 250	14,7	.
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen .....	120	107 308	87 083	20 224	18,8	.
<b>Luftreinhaltung</b> .....	<b>124</b>	<b>968 017</b>	<b>403 662</b>	<b>564 355</b>	<b>58,3</b>	<b>.</b>
darunter						
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen ...	17	100 294	59 437	40 857	40,7	.
Behandlung von Abgasen und Abluft .....	89	751 902	248 450	503 452	67,0	.
<b>Arten- und Landschaftsschutz</b> .....	<b>66</b>	<b>36 185</b>	<b>25 757</b>	<b>10 428</b>	<b>28,8</b>	<b>.</b>
darunter						
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen .....	18	5 847	5 847	–	0,0	.
Schutz von natürlichen und seminaturalen Landschaften .....	27	6 822	5 696	1 126	16,5	.
<b>Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser</b> ....	<b>118</b>	<b>160 069</b>	<b>142 063</b>	<b>18 006</b>	<b>11,2</b>	<b>.</b>
darunter						
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen .....	57	93 427	85 200	8 227	8,8	.
Boden- und Gewässerreinigung .....	9	12 724	12 093	631	5,0	.
<b>Klimaschutz</b> .....	<b>1 296</b>	<b>13 057 734</b>	<b>4 727 994</b>	<b>8 329 740</b>	<b>63,8</b>	<b>.</b>
darunter						
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien .....	932	2 207 465	1 342 489	864 975	39,2	.
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen ...	930	10 112 417	2 816 256	7 296 160	72,2	.
<b>Umweltbereichsübergreifend</b> .....	<b>84</b>	<b>1 080 331</b>	<b>487 895</b>	<b>592 436</b>	<b>54,8</b>	<b>.</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 070</b>	<b>17 768 606</b>	<b>7 469 336</b>	<b>10 299 271</b>	<b>58,0</b>	<b>68 375</b>

<sup>1)</sup> Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung möglich. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Wirtschaftszweige und a. n. g.

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Zensus 2011

1. Personen nach Migrationshintergrund und Personen mit Migrationshintergrund nach Staatsangehörigkeit und Migrationserfahrung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011 .....	393
2. Haushalte nach Migrationshintergrund und Haushaltsgröße in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011 .....	396
3. Personen mit Migrationshintergrund nach ausgewählten Herkunftsländern in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011 .....	402
4. Personen mit Migrationshintergrund nach weiteren ausgewählten Herkunftsländern in den Regierungsbezirken Bayerns am 9. Mai 2011 .....	404

### Mikrozensus

#### 2010

1. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2010 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	405
2. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2010 nach Mietbelastung .....	406

#### 2011

3. Bevölkerung 2011 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf .....	407
4. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bis 2024 .....	408
Abbildung: Bevölkerung nach Migrationshintergrund und detailliertem Migrationsstatus 2011 .....	409
Abbildung: Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2011 und 2024 .....	409
Abbildung: Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung 2011 und 2024 .....	409

#### 2012

5. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1937 bis 1996 im Jahr 2012 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder .....	410
6. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2012 nach Geschlecht und Pendlerverhalten .....	411

#### 2013

7. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und Familienstand .....	412
Abbildung: Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2013 .....	413
8. Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen .....	414
9. Bevölkerung 2013 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung .....	414

## II. Löhne und Gehälter

### Arbeitskostenerhebung 2012

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2012 nach Kostenarten .....	415
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2012 nach Kostenarten .....	416

### Verdienststrukturerhebung 2010

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftszweigen .....	417
2. Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach ausgewählten Berufen .....	418
3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren .....	419

## III. Versorgung und Verbrauch

### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	420
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	421
3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	422
4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	423
5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	424

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Zensus 2011

Der **Zensus 2011** ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei wurden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung ausschließlich in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt. Ziel des Zensus 2011 war zum einen die **Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen**. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Zur Umsetzung des Zensus 2011 wurde in Deutschland erstmals die **Methode eines registergestützten Zensus** angewandt. Dabei wurden, im Unterschied zur Volkszählung 1987, nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern zusätzlich vorhandene Daten der Verwaltungsregister für statistische Zwecke genutzt. Zur Gewinnung von Angaben, für die es keine Register gibt, und zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der **Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis** befragt. **Stichtag des Zensus 2011** war der **9. Mai 2011**. Sämtliche Ergebnisse beziehen sich auf dieses Datum.

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine eigenständige postalische Befragung von 17,5 Millionen Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die als Vollerhebung durchgeführte **Gebäude- und Wohnungszählung** liefert ausschließlich Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

Nach den Veröffentlichungen erster, zum Teil vorläufiger Ergebnisse im Jahr 2013 und endgültiger Ergebnisse im Jahr 2014, werden im aktuellen Jahrbuch 2015 – nach Abschluss weiterer Aufbereitungsschritte – zusätzliche Auswertungen zu **Personen und Haushalten ohne und mit Migrationshintergrund** zur Verfügung gestellt. Weitere, auch regional tiefgegliederte Ergebnisse – von Bundes- bis hin zur Gemeindeebene – sind über die im Internet zugängliche Zensusdatenbank kostenfrei abrufbar unter <https://ergebnisse.zensus2011.de>.

Im Gegensatz zu den im Jahrbuch 2014 veröffentlichten Zahlen basieren die Ergebnistabellen nicht auf der Hochrechnung von Stichprobenergebnissen. Bei den hier ausgewiesenen Zahlen handelt es sich um Auszählungsergebnisse aus dem bereinigten Registerbestand in Kombination mit der Haushaltegenerierung. Dadurch können auch Ergebnisse auf Kreisebene dargestellt werden.

Personen mit **Migrationshintergrund** sind alle Ausländer sowie alle nach 1955 selbst nach Deutschland zugezogenen Personen und deren Kinder. Eine **eigene Migrationserfahrung** liegt vor, wenn eine Person nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen ist.

Das Merkmal **Staatsangehörigkeit** unterscheidet zwischen Personen deutscher und nicht deutscher Staatsangehörigkeit. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Unter Ausländer/-innen werden auch Staatenlose sowie Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit geführt.

Anders als beispielsweise im Mikrozensus werden im Zensus 2011 **Wohnhaushalte** abgebildet. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts, sodass es einen Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in **Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften** sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen.

## Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1 % der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in vierjährigem Abstand auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt: **2010** zur **Wohnsituation** der Haushalte, **2011** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** und zur Bevölkerung mit **Migrationshintergrund**, **2012** zur Anzahl der **geborenen Kinder** je Frau und zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen und der Schüler und Studierenden sowie **2013** zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten** und zum **Abschluss einer Lebensversicherung**.

### 2010

Die Ergebnisse der Wohnsituation 2010 werden eventuell nochmals revidiert. Nach Abschluss der Datenaufbereitung zeigte sich ein Fehler, der jedoch nur eine geringe Zahl der befragten Haushalte betrifft. Die exakten Auswirkungen sind allerdings noch nicht quantifizierbar.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

### 2011

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

#### Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Differenziertere Ergebnisse zur vorausberechneten Bevölkerungsentwicklung der Personen mit Migrationshintergrund in Bayern können Heft 545 der Beiträge zur Statistik Bayerns entnommen werden. Auf bayerischer Ebene finden sich dort Angaben zu Bestand und Altersstruktur von verschiedenen Personengruppen mit Migrationshintergrund für die Jahre 2011 bis 2024. In geringerer inhaltlicher Tiefe werden dort auch Ergebnisse auf Regierungsbezirksebene bereitgestellt.

### 2012

Die Zahl der **geborenen Kinder** der Frauen einer Altersgruppe zeigt, wie viele Kinder diese Frauen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich geboren haben. Für Frauen, die ihr 50. Lebensjahr erreicht haben, wird diese auch als endgültige Kinderzahl bezeichnet. Für jüngere Frauen sind sie als Momentaufnahme zu verstehen.

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

### 2013

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern ( $\text{kg/m}^2$ ) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter **Lebensversicherung** sind hier Verträge zu verstehen, die auf den Namen des jeweiligen Haushaltsmitgliedes abgeschlossen worden sind und eine Kapital- oder Rentenleistung als Altersversorgung zum Inhalt haben. Reine Risikoversicherungen, die nur die Absicherung für das finanzielle Risiko eines vorzeitigen Todesfalles zum Ziel haben, sind nicht berücksichtigt.

## II. Löhne und Gehälter

### Arbeitskostenerhebung 2012

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2012 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev. 2).

In die **Arbeitskostenerhebung** sind seit dem Berichtsjahr 2004 alle Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs einbezogen. Für die Bereiche „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten nicht erfragt, sondern überwiegend aus der Personalstandstatistik verwendet. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. Die verstärkte staatliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erhöhte den Bedarf von verlässlichen Zahlen der Arbeitgeber. Deshalb wurde die Arbeitskostenerhebung seit 2008 um Angaben zur betrieblichen Altersversorgung erweitert; zum Ausgleich entfiel die bislang schwierige Abfrage der geleisteten Stunden. Diese Angabe wird nun durch eine Berechnung gewonnen.

Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt nach dem harmonisierten Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Demnach werden **Bruttoarbeitskosten insgesamt** ausgewiesen, die sich aus den **Nettoarbeitskosten (D)** zuzüglich der **Lohnsubventionen (D.5)** zusammenstellen. Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Nettoarbeitskosten neben den Verdiensten zusätzlich alle weiteren Kosten, die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragen werden. Demzufolge enthalten die Nettoarbeitskosten das **Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Verdiensten in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die **sonstigen Aufwendungen (D.3)**, zu denen Anwerbungskosten und Aufwendungen für die vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung gehören, sowie den **Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl (D.4)** bestehend aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht.

### Verdienststrukturerhebung 2010

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Vierteljährliche Verdiensterhebung (vgl. die Seiten 344 bis 350 im Abschnitt „XX. Löhne und Gehälter“), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen.

Als Bruttoverdienst für den Oktober 2010 wird der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien nachgewiesen; unregelmäßig vergütete Sonderzahlungen sind in den Bruttoverdiensten nicht enthalten.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf die Seiten 341 und 342 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** sowie für **Arbeitnehmer insgesamt** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Beamte noch Auszubildende, Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit. Demgegenüber schließt die in Tabelle 1 nachgewiesene Gruppe der Arbeitnehmer insgesamt neben den Voll- und Teilzeitbeschäftigten auch alle übrigen Arbeitnehmergruppen ein.

### III. Versorgung und Verbrauch

#### EVS 2013

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilienvermögen und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liegt auf der Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u. a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** fest.

In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz** sowie über **Geld- und Immobilienvermögen** dargestellt. Da nicht alle Haushalte, die Angaben zur Wohnsituation gemacht haben, auch die Fragen zum Haus- und Grundbesitz sowie zum Geld- und Immobilienvermögen beantwortet haben, ist die Zahl der erfassten Haushalte in der Tabelle 1 etwas höher als in den Tabellen 2 bis 5.

Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 158 f. verwiesen.



# 1. Personen nach Migrationshintergrund und Personen mit Migrationshintergrund nach Staatsangehörigkeit und Migrationserfahrung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011

– Auszählung aus dem bereinigten Registerbestand –

Reg- Bez.- und Kreis- Nr.	Gebiet	Personen insgesamt	Personen ohne Migrations- hintergrund	Personen mit Migrations- hintergrund	davon					
					Ausländer/ -innen	davon		Deutsche mit Migrations- hintergrund	davon	
						mit eigener Migrations- erfahrung	ohne eigene Migrations- erfahrung		mit eigener Migrations- erfahrung	ohne eigene Migrations- erfahrung
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>										
1	Oberbayern .....	4 265 536	3 275 993	989 543	510 930	418 575	92 355	478 613	248 566	230 047
2	Niederbayern .....	1 154 029	993 300	160 729	50 154	42 656	7 498	110 575	70 134	40 441
3	Oberpfalz .....	1 053 179	915 566	137 613	41 727	35 803	5 924	95 886	60 906	34 980
4	Oberfranken .....	1 045 840	917 944	127 896	39 984	32 618	7 366	87 912	54 795	33 117
5	Mittelfranken .....	1 655 282	1 289 286	365 996	148 518	118 025	30 493	217 478	128 667	88 811
6	Unterfranken .....	1 281 572	1 086 682	194 890	65 646	52 768	12 878	129 244	79 250	49 994
7	Schwaben .....	1 752 705	1 408 134	344 571	138 530	105 740	32 790	206 041	118 863	87 178
	<b>Bayern</b>	<b>12 208 143</b>	<b>9 886 905</b>	<b>2 321 238</b>	<b>995 489</b>	<b>806 185</b>	<b>189 304</b>	<b>1 325 749</b>	<b>761 181</b>	<b>564 568</b>
	Kreisfreie Städte	3 514 189	2 405 778	1 108 411	539 929	437 112	102 817	568 482	328 253	240 229
	Landkreise	8 693 954	7 481 127	1 212 827	455 560	369 073	86 487	757 267	432 928	324 339
<b>Oberbayern</b>										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
161	Ingolstadt .....	123 258	78 473	44 785	15 327	12 229	3 098	29 458	19 074	10 384
162	München .....	1 331 028	877 704	453 324	277 978	228 469	49 509	175 346	82 027	93 319
163	Rosenheim .....	58 679	40 817	17 862	9 038	7 078	1 960	8 824	4 968	3 856
<b>Landkreise</b>										
171	Altötting .....	104 270	81 843	22 427	6 098	5 178	920	16 329	10 806	5 523
172	Berchtesgadener Land .....	98 874	76 446	22 428	10 699	9 403	1 296	11 729	7 545	4 184
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	117 476	96 181	21 295	8 308	6 909	1 399	12 987	7 497	5 490
174	Dachau .....	136 387	110 270	26 117	13 936	10 783	3 153	12 181	6 049	6 132
175	Ebersberg .....	126 008	105 171	20 837	9 839	8 171	1 668	10 998	5 104	5 894
176	Eichstätt .....	122 293	104 361	17 932	5 338	4 253	1 085	12 594	7 251	5 343
177	Erding .....	124 111	106 898	17 213	7 818	6 248	1 570	9 395	4 421	4 974
178	Freising .....	161 470	130 091	31 379	16 374	13 072	3 302	15 005	6 730	8 275
179	Fürstenfeldbruck .....	199 626	164 175	35 451	17 202	13 928	3 274	18 249	8 771	9 478
180	Garmisch-Partenkirchen .....	82 402	71 073	11 329	6 200	5 153	1 047	5 129	2 631	2 498
181	Landsberg am Lech .....	110 747	96 480	14 267	5 171	4 307	864	9 096	4 891	4 205
182	Miesbach .....	92 489	79 847	12 642	6 954	5 717	1 237	5 688	2 605	3 083
183	Mühldorf a.Inn .....	103 691	83 729	19 962	5 697	4 667	1 030	14 265	9 109	5 156
184	München .....	311 559	242 130	69 429	35 770	29 171	6 599	33 659	15 635	18 024
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	89 083	75 905	13 178	4 431	3 649	782	8 747	5 039	3 708
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	115 061	98 231	16 830	6 539	5 364	1 175	10 291	5 713	4 578
187	Rosenheim .....	239 266	204 749	34 517	14 291	11 779	2 512	20 226	11 050	9 176
188	Starnberg .....	125 248	103 312	21 936	11 495	9 525	1 970	10 441	4 788	5 653
189	Traunstein .....	165 714	137 629	28 085	8 911	7 603	1 308	19 174	12 356	6 818
190	Weilheim-Schongau .....	126 796	110 478	16 318	7 516	5 919	1 597	8 802	4 506	4 296

### Noch: 1. Personen nach Migrationshintergrund und Personen mit Migrationshintergrund nach Staatsangehörigkeit und Migrationserfahrung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011

– Auszählung aus dem bereinigten Registerbestand –

Reg- Bez.- und Kreis- Nr.	Gebiet	Personen insgesamt	Personen ohne Migrations- hintergrund	Personen mit Migrations- hintergrund	davon					
					Ausländer/ -innen	davon		Deutsche mit Migrations- hintergrund	davon	
						mit eigener Migrations- erfahrung	ohne eigene Migrations- erfahrung		mit eigener Migrations- erfahrung	ohne eigene Migrations- erfahrung
<b>Niederbayern</b>										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
261	Landshut .....	61 505	44 861	16 644	6 506	5 372	1 134	10 138	6 294	3 844
262	Passau .....	47 382	38 238	9 144	3 440	2 996	444	5 704	3 688	2 016
263	Straubing .....	42 039	31 714	10 325	3 184	2 727	457	7 141	4 868	2 273
<b>Landkreise</b>										
271	Deggendorf .....	112 544	96 178	16 366	4 447	3 802	645	11 919	7 995	3 924
272	Freyung-Grafenau .....	77 239	72 543	4 696	1 360	1 227	(133)	3 336	2 041	1 295
273	Kelheim .....	111 066	94 237	16 829	6 266	4 949	1 317	10 563	6 067	4 496
274	Landshut .....	145 776	126 398	19 378	6 058	4 989	1 069	13 320	7 861	5 459
275	Passau .....	181 948	161 419	20 529	5 675	5 081	594	14 854	9 677	5 177
276	Regen .....	75 761	70 346	5 415	1 586	1 468	118	3 829	2 442	1 387
277	Rottal-Inn .....	115 202	99 244	15 958	5 269	4 524	745	10 689	6 406	4 283
278	Straubing-Bogen .....	94 479	85 169	9 310	2 438	2 210	(228)	6 872	4 495	2 377
279	Dingolfing-Landau .....	89 088	72 953	16 135	3 925	3 311	614	12 210	8 300	3 910
<b>Oberpfalz</b>										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
361	Amberg .....	40 477	30 573	9 904	2 103	1 839	264	7 801	5 487	2 314
362	Regensburg .....	132 568	98 945	33 623	13 177	11 246	1 931	20 446	13 342	7 104
363	Weiden i.d.OPf. ....	40 789	33 039	7 750	2 255	1 923	332	5 495	3 631	1 864
<b>Landkreise</b>										
371	Amberg-Weizsach .....	101 932	91 753	10 179	2 655	2 342	313	7 524	4 831	2 693
372	Cham .....	123 792	112 893	10 899	2 546	2 331	215	8 353	5 468	2 885
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	124 186	110 295	13 891	4 894	4 089	805	8 997	4 982	4 015
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	95 071	86 647	8 424	2 240	1 909	331	6 184	3 662	2 522
375	Regensburg .....	180 517	156 815	23 702	6 278	5 253	1 025	17 424	10 832	6 592
376	Schwandorf .....	140 071	125 581	14 490	4 089	3 628	(461)	10 401	6 814	3 587
377	Tirschenreuth .....	73 776	69 025	4 751	1 490	1 243	(247)	3 261	1 857	1 404
<b>Oberfranken</b>										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
461	Bamberg .....	69 031	55 118	13 913	5 330	4 479	851	8 583	5 230	3 353
462	Bayreuth .....	68 338	52 947	15 391	4 747	4 037	710	10 644	7 231	3 413
463	Coburg .....	40 289	32 089	8 200	2 459	2 054	405	5 741	3 955	1 786
464	Hof .....	43 542	33 571	9 971	3 991	3 185	806	5 980	3 584	2 396
<b>Landkreise</b>										
471	Bamberg .....	142 010	129 741	12 269	3 032	2 557	475	9 237	5 404	3 833
472	Bayreuth .....	104 136	95 586	8 550	2 139	1 809	330	6 411	3 882	2 529
473	Coburg .....	86 963	77 713	9 250	2 485	1 951	534	6 765	4 267	2 498
474	Forchheim .....	111 501	99 938	11 563	4 370	3 390	980	7 193	3 766	3 427
475	Hof .....	97 543	88 748	8 795	3 080	2 347	733	5 715	3 351	2 364
476	Kronach .....	69 105	63 982	5 123	1 656	1 336	(320)	3 467	2 159	1 308
477	Kulmbach .....	72 569	65 779	6 790	1 671	1 356	315	5 119	3 320	1 799
478	Lichtenfels .....	65 896	58 747	7 149	1 717	1 458	(259)	5 432	3 594	1 838
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .	74 917	63 985	10 932	3 307	2 659	648	7 625	5 052	2 573

Noch: 1. Personen nach Migrationshintergrund und Personen mit Migrationshintergrund nach Staatsangehörigkeit  
und Migrationserfahrung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011

– Auszählung aus dem bereinigten Registerbestand –

Reg- Bez.- und Kreis- Nr.	Gebiet	Personen insgesamt	Personen ohne Migrations- hintergrund	Personen mit Migrations- hintergrund	davon					
					Ausländer/ -innen	davon		Deutsche mit Migrations- hintergrund	davon	
						mit eigener Migrations- erfahrung	ohne eigene Migrations- erfahrung		mit eigener Migrations- erfahrung	ohne eigene Migrations- erfahrung
<b>Mittelfranken</b>										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
561	Ansbach .....	38 429	29 048	9 381	2 314	1 906	408	7 067	4 880	2 187
562	Erlangen .....	102 257	76 328	25 929	12 152	10 191	1 961	13 777	7 946	5 831
563	Fürth .....	114 144	78 193	35 951	15 255	11 495	3 760	20 696	12 236	8 460
564	Nürnberg .....	478 597	307 122	171 475	78 100	61 820	16 280	93 375	55 593	37 782
565	Schwabach .....	38 021	29 416	8 605	3 007	2 325	682	5 598	3 418	2 180
<b>Landkreise</b>										
571	Ansbach .....	175 134	152 068	23 066	6 499	5 382	1 117	16 567	10 324	6 243
572	Erlangen-Höchstadt .....	128 696	111 592	17 104	6 382	5 380	1 002	10 722	5 865	4 857
573	Fürth .....	111 380	94 453	16 927	4 745	3 785	960	12 182	7 025	5 157
574	Nürnberg Land .....	161 276	140 586	20 690	8 471	6 492	1 979	12 219	6 513	5 706
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh. .	95 747	83 717	12 030	3 051	2 527	524	8 979	5 641	3 338
576	Roth .....	121 302	108 083	13 219	4 231	3 348	883	8 988	5 003	3 985
577	Weißenburg-Gunzenhausen ..	90 299	78 680	11 619	4 311	3 374	937	7 308	4 223	3 085
<b>Unterfranken</b>										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
661	Aschaffenburg .....	66 091	46 002	20 089	7 623	5 956	1 667	12 466	7 762	4 704
662	Schweinfurt .....	50 573	31 698	18 875	5 551	4 264	1 287	13 324	9 255	4 069
663	Würzburg .....	120 514	93 242	27 272	9 273	8 041	1 232	17 999	12 259	5 740
<b>Landkreise</b>										
671	Aschaffenburg .....	171 467	147 676	23 791	10 500	7 954	2 546	13 291	6 401	6 890
672	Bad Kissingen .....	102 100	89 672	12 428	2 380	2 156	224	10 048	7 032	3 016
673	Rhön-Grabfeld .....	79 601	70 409	9 192	1 642	1 480	162	7 550	5 235	2 315
674	Haßberge .....	83 500	76 420	7 080	1 641	1 476	165	5 439	3 451	1 988
675	Kitzingen .....	86 144	75 700	10 444	3 466	2 891	575	6 978	4 140	2 838
676	Miltenberg .....	127 345	103 097	24 248	10 491	7 672	2 819	13 577	7 273	6 484
677	Main-Spessart .....	125 750	112 617	13 133	5 132	4 121	1 011	8 001	4 398	3 603
678	Schweinfurt .....	111 740	99 189	12 551	2 937	2 477	460	9 614	5 934	3 680
679	Würzburg .....	156 747	140 960	15 787	5 010	4 280	730	10 777	6 110	4 667
<b>Schwaben</b>										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
761	Augsburg .....	262 691	165 659	97 032	41 356	31 644	9 712	55 676	34 451	21 225
762	Kaufbeuren .....	40 545	28 917	11 628	3 810	2 896	914	7 818	5 077	2 741
763	Kempten (Allgäu) .....	62 730	43 489	19 241	6 998	5 252	1 746	12 243	7 746	4 497
764	Memmingen .....	40 672	28 575	12 097	4 955	3 688	1 267	7 142	4 251	2 891
<b>Landkreise</b>										
771	Aichach-Friedberg .....	124 966	109 396	15 570	5 542	4 394	1 148	10 028	5 488	4 540
772	Augsburg .....	234 925	197 047	37 878	12 864	9 798	3 066	25 014	13 591	11 423
773	Dillingen a.d.Donau .....	91 537	77 397	14 140	4 819	3 716	1 103	9 321	5 494	3 827
774	Günzburg .....	117 381	95 593	21 788	9 705	7 137	2 568	12 083	6 553	5 530
775	Neu-Ulm .....	162 445	124 100	38 345	15 774	11 552	4 222	22 571	12 475	10 096
776	Lindau (Bodensee) .....	76 799	62 848	13 951	6 783	5 381	1 402	7 168	3 639	3 529
777	Ostallgäu .....	131 997	116 458	15 539	6 652	5 271	1 381	8 887	4 699	4 188
778	Unterallgäu .....	133 182	118 574	14 608	5 925	4 713	1 212	8 683	4 773	3 910
779	Donau-Ries .....	125 530	110 366	15 164	5 480	4 351	1 129	9 684	5 656	4 028
780	Oberallgäu .....	147 305	129 715	17 590	7 867	5 947	1 920	9 723	4 970	4 753

## 2. Haushalte nach Migrationshintergrund und Landkreisen

– Auszählung aus dem

Reg- Bez.- und Kreis- Nr.	Gebiet	Haushalte insgesamt	davon			
			Haushalte, alle Personen mit Migrations- hintergrund	davon		
				Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrperson- haushalte

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 044 985	307 443	137 186	69 609	100 648
2	Niederbayern .....	501 828	44 962	16 428	10 978	17 556
3	Oberpfalz .....	475 882	40 136	15 551	9 607	14 978
4	Oberfranken .....	486 514	37 554	14 277	9 363	13 914
5	Mittelfranken .....	789 981	118 549	46 564	30 246	41 739
6	Unterfranken .....	581 047	56 279	19 941	14 184	22 154
7	Schwaben .....	799 271	102 599	37 790	25 207	39 602
	<b>Bayern</b>	<b>5 679 508</b>	<b>707 522</b>	<b>287 737</b>	<b>169 194</b>	<b>250 591</b>
	Kreisfreie Städte	1 897 701	398 490	178 358	94 228	125 904
	Landkreise	3 781 807	309 032	109 379	74 966	124 687

### Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
161	Ingolstadt .....	59 611	15 160	5 262	3 946	5 952
162	München .....	732 793	163 994	81 209	35 065	47 720
163	Rosenheim .....	30 043	5 904	2 457	1 404	2 043
<b>Landkreise</b>						
171	Altötting .....	46 216	6 869	2 365	1 864	2 640
172	Berchtesgadener Land .....	47 241	7 019	3 615	1 810	1 594
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	52 832	5 728	2 316	1 479	1 933
174	Dachau .....	59 351	6 760	2 484	1 553	2 723
175	Ebersberg .....	54 189	4 765	1 805	1 155	1 805
176	Eichstätt .....	49 025	4 121	1 141	903	2 077
177	Erding .....	51 490	3 827	1 360	890	1 577
178	Freising .....	71 471	7 987	3 007	1 633	3 347
179	Fürstenfeldbruck .....	90 843	8 691	3 289	1 976	3 426
180	Garmisch-Partenkirchen .....	41 838	3 350	1 842	702	(806)
181	Landsberg am Lech .....	47 716	3 251	1 305	773	1 173
182	Miesbach .....	44 136	3 325	1 630	735	960
183	Mühlendorf a.Inn .....	42 846	5 287	1 915	1 366	2 006
184	München .....	143 757	17 939	7 164	4 205	6 570
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	37 120	3 502	1 125	867	1 510
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	47 735	3 819	1 190	915	1 714
187	Rosenheim .....	105 043	8 410	3 515	1 950	2 945
188	Starnberg .....	58 005	5 400	2 274	1 287	1 839
189	Traunstein .....	75 319	8 298	3 327	2 207	2 764
190	Weilheim-Schongau .....	56 365	4 037	1 589	924	1 524

**und Haushaltsgröße in den kreisfreien Städten****Bayerns am 9. Mai 2011**

bereinigten Registerbestand –

Haushalte, Personen zum Teil mit Migrations- hintergrund	davon							Reg- Bez.- und Kreis- Nr.
	davon			Haushalte, alle Personen ohne Migrations- hintergrund	davon			
	Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrperson- haushalte		Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrperson- haushalte	
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>								
189 782	x	87 833	101 949	1 547 760	664 224	473 455	410 081	1
30 726	x	12 688	18 038	426 140	138 062	130 428	157 650	2
26 055	x	10 858	15 197	409 691	144 047	124 560	141 084	3
24 406	x	10 228	14 178	424 554	153 166	137 951	133 437	4
58 411	x	26 926	31 485	613 021	250 204	199 344	163 473	5
35 032	x	14 508	20 524	489 736	169 499	157 393	162 844	6
57 332	x	24 932	32 400	639 340	240 356	202 585	196 399	7
<b>421 744</b>	<b>x</b>	<b>187 973</b>	<b>233 771</b>	<b>4 550 242</b>	<b>1 759 558</b>	<b>1 425 716</b>	<b>1 364 968</b>	
162 097	x	82 482	79 615	1 337 114	725 206	394 466	217 442	
259 647	x	105 491	154 156	3 213 128	1 034 352	1 031 250	1 147 526	
<b>Oberbayern</b>								
5 267	x	2 408	2 859	39 184	17 715	12 377	9 092	161
74 537	x	39 220	35 317	494 262	287 238	137 066	69 958	162
2 787	x	1 409	1 378	21 352	10 630	6 463	4 259	163
3 565	x	1 488	2 077	35 782	12 625	11 104	12 053	171
5 316	x	2 427	2 889	34 906	14 566	10 631	9 709	172
4 912	x	2 015	2 897	42 192	15 613	13 300	13 279	173
5 522	x	2 512	3 010	47 069	15 647	15 348	16 074	174
5 406	x	2 196	3 210	44 018	14 152	14 593	15 273	175
3 484	x	1 158	2 326	41 420	11 402	12 705	17 313	176
4 168	x	1 508	2 660	43 495	13 641	13 018	16 836	177
6 257	x	2 488	3 769	57 227	20 897	17 527	18 803	178
8 363	x	3 707	4 656	73 789	26 481	25 785	21 523	179
2 889	x	1 422	1 467	35 599	15 161	11 479	8 959	180
3 831	x	1 591	2 240	40 634	12 982	13 105	14 547	181
3 407	x	1 464	1 943	37 404	14 551	11 933	10 920	182
3 587	x	1 382	2 205	33 972	11 116	10 174	12 682	183
16 108	x	6 834	9 274	109 710	42 230	36 089	31 391	184
2 297	x	892	1 405	31 321	9 573	9 797	11 951	185
3 682	x	1 422	2 260	40 234	11 701	12 824	15 709	186
8 948	x	3 792	5 156	87 685	29 947	27 969	29 769	187
5 767	x	2 430	3 337	46 838	17 554	15 170	14 114	188
5 822	x	2 435	3 387	61 199	21 720	19 608	19 871	189
3 860	x	1 633	2 227	48 468	17 082	15 390	15 996	190

Noch: 2. Haushalte nach Migrationshintergrund  
und Landkreisen  
– Auszählung aus dem

Reg- Bez.- und Kreis- Nr.	Gebiet	Haushalte insgesamt	davon			
			Haushalte, alle Personen mit Migrations- hintergrund	davon		
				Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrperson- haushalte
<b>Niederbayern</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
261	Landshut .....	32 087	5 612	2 273	1 400	1 939
262	Passau .....	27 845	3 578	2 056	763	759
263	Straubing .....	21 825	3 751	1 435	914	1 402
<b>Landkreise</b>						
271	Deggendorf .....	49 573	4 936	1 643	1 299	1 994
272	Freyung-Grafenau .....	32 725	1 018	447	283	288
273	Kelheim .....	46 426	4 291	1 138	933	2 220
274	Landshut .....	58 990	4 501	1 364	1 044	2 093
275	Passau .....	77 499	5 294	2 081	1 396	1 817
276	Regen .....	33 486	1 442	(611)	371	460
277	Rottal-Inn .....	47 163	3 865	1 502	939	1 424
278	Straubing-Bogen .....	37 707	2 240	668	533	1 039
279	Dingolfing-Landau .....	36 502	4 434	1 210	1 103	2 121
<b>Oberpfalz</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
361	Amberg .....	20 571	3 469	1 252	892	1 325
362	Regensburg .....	80 275	12 888	6 295	2 830	3 763
363	Weiden i.d.OPf. ....	21 446	2 726	1 113	720	893
<b>Landkreise</b>						
371	Amberg-Weizsach .....	43 375	2 740	962	689	1 089
372	Cham .....	52 206	2 708	(1 040)	(702)	966
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	49 933	3 171	977	746	1 448
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	39 832	1 986	714	435	837
375	Regensburg .....	75 810	5 864	1 705	1 464	2 695
376	Schwandorf .....	60 124	3 546	1 066	858	1 622
377	Tirschenreuth .....	32 310	1 038	427	(271)	(340)
<b>Oberfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
461	Bamberg .....	39 018	4 852	2 256	1 133	1 463
462	Bayreuth .....	38 116	5 621	2 409	1 427	1 785
463	Coburg .....	21 556	2 812	1 181	(749)	882
464	Hof .....	23 577	3 648	1 531	944	1 173
<b>Landkreise</b>						
471	Bamberg .....	59 088	2 799	900	687	1 212
472	Bayreuth .....	45 337	2 007	(664)	508	835
473	Coburg .....	38 056	2 404	694	620	1 090
474	Forchheim .....	47 740	2 562	955	580	1 027
475	Hof .....	45 457	2 219	831	(484)	904
476	Kronach .....	30 194	1 341	(432)	335	574
477	Kulmbach .....	33 187	1 908	675	504	729
478	Lichtenfels .....	28 813	2 053	649	542	862
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	36 375	3 328	1 100	850	1 378

## und Haushaltsgröße in den kreisfreien Städten

Bayerns am 9. Mai 2011

bereinigten Registerbestand –

davon								Reg- Bez.- und Kreis- Nr.
Haushalte, Personen zum Teil mit Migrations- hintergrund	davon			Haushalte, alle Personen ohne Migrations- hintergrund	davon			
	Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrperson- haushalte		Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrperson- haushalte	
<b>Niederbayern</b>								
2 423	x	1 118	1 305	24 052	12 184	7 352	4 516	261
1 881	x	990	891	22 386	11 938	6 290	4 158	262
1 124	x	467	(657)	16 950	7 891	5 371	3 688	263
2 471	x	1 063	1 408	42 166	13 945	13 060	15 161	271
1 462	x	607	855	30 245	8 818	8 785	12 642	272
2 624	x	981	1 643	39 511	11 848	12 186	15 477	273
4 211	x	1 553	2 658	50 278	13 591	15 785	20 902	274
5 018	x	2 102	2 916	67 187	20 220	20 690	26 277	275
1 414	x	(627)	787	30 630	9 646	9 440	11 544	276
3 968	x	1 581	2 387	39 330	11 493	11 872	15 965	277
1 819	x	688	1 131	33 648	8 101	10 351	15 196	278
2 311	x	911	1 400	29 757	8 387	9 246	12 124	279
<b>Oberpfalz</b>								
1 178	x	567	611	15 924	7 393	5 036	3 495	361
5 030	x	2 476	2 554	62 357	36 005	16 780	9 572	362
1 139	x	551	588	17 581	8 341	5 538	3 702	363
2 059	x	778	1 281	38 576	11 444	12 105	15 027	371
2 911	x	1 205	1 706	46 587	14 055	13 307	19 225	372
2 962	x	1 105	1 857	43 800	12 102	13 360	18 338	373
1 913	x	717	1 196	35 933	10 358	10 888	14 687	374
4 656	x	1 793	2 863	65 290	18 191	21 529	25 570	375
2 911	x	1 160	1 751	53 667	16 694	16 770	20 203	376
1 296	x	506	(790)	29 976	9 464	9 247	11 265	377
<b>Oberfranken</b>								
2 456	x	1 115	1 341	31 710	16 402	9 357	5 951	461
2 308	x	1 051	1 257	30 187	15 942	8 821	5 424	462
1 288	x	523	765	17 456	8 398	5 487	3 571	463
1 342	x	640	702	18 587	9 134	6 066	3 387	464
2 972	x	1 076	1 896	53 317	14 933	16 942	21 442	471
2 109	x	879	1 230	41 221	12 415	13 615	15 191	472
1 581	x	(548)	1 033	34 071	10 535	11 631	11 905	473
3 054	x	1 125	1 929	42 124	12 929	13 507	15 688	474
2 002	x	896	1 106	41 236	14 028	14 173	13 035	475
1 007	x	463	544	27 846	8 466	9 388	9 992	476
1 411	x	611	800	29 868	10 152	9 723	9 993	477
1 175	x	511	664	25 585	8 092	8 469	9 024	478
1 701	x	790	911	31 346	11 740	10 772	8 834	479

Noch: 2. Haushalte nach Migrationshintergrund  
und Landkreisen  
– Auszählung aus dem

Reg- Bez.- und Kreis- Nr.	Gebiet	Haushalte insgesamt	davon			
			Haushalte, alle Personen mit Migrations- hintergrund	davon		
				Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrpersen- haushalte
<b>Mittelfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
561	Ansbach .....	19 488	3 333	1 297	914	1 122
562	Erlangen .....	58 044	9 386	4 834	1 941	2 611
563	Fürth .....	57 375	11 919	4 346	3 102	4 471
564	Nürnberg .....	254 871	63 296	26 185	16 519	20 592
565	Schwabach .....	17 794	2 462	778	676	1 008
<b>Landkreise</b>						
571	Ansbach .....	72 723	5 820	1 697	1 445	2 678
572	Erlangen-Höchstadt .....	55 262	3 905	1 321	1 029	1 555
573	Fürth .....	50 758	4 170	1 408	1 081	1 681
574	Nürnberger Land .....	73 216	5 135	1 805	1 232	2 098
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsheim .....	40 099	3 044	952	782	1 310
576	Roth .....	51 391	2 899	932	690	1 277
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	38 960	3 180	1 009	835	1 336
<b>Unterfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
661	Aschaffenburg .....	33 108	6 739	2 488	1 841	2 410
662	Schweinfurt .....	25 915	6 668	2 278	1 765	2 625
663	Würzburg .....	71 221	10 987	5 657	2 531	2 799
<b>Landkreise</b>						
671	Aschaffenburg .....	73 375	5 166	1 493	1 136	2 537
672	Bad Kissingen .....	45 769	3 796	1 257	1 133	1 406
673	Rhön-Grabfeld .....	34 135	2 710	780	743	1 187
674	Haßberge .....	34 748	1 650	(473)	475	702
675	Kitzingen .....	37 308	2 619	835	703	1 081
676	Miltenberg .....	54 143	6 121	1 476	1 470	3 175
677	Main-Spessart .....	54 673	3 216	1 052	812	1 352
678	Schweinfurt .....	47 752	2 904	747	701	1 456
679	Würzburg .....	68 900	3 703	1 405	874	1 424
<b>Schwaben</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
761	Augsburg .....	138 889	35 370	14 667	9 106	11 597
762	Kaufbeuren .....	20 111	3 840	1 254	1 044	1 542
763	Kempton (Allgäu) .....	32 265	6 610	2 531	1 642	2 437
764	Memmingen .....	19 857	3 865	1 314	960	1 591
<b>Landkreise</b>						
771	Aichach-Friedberg .....	51 796	3 463	1 124	825	1 514
772	Augsburg .....	101 710	9 573	3 004	2 362	4 207
773	Dillingen a.d. Donau .....	37 356	3 768	1 021	882	1 865
774	Günzburg .....	49 100	5 715	1 602	1 305	2 808
775	Neu-Ulm .....	72 748	11 012	3 592	2 633	4 787
776	Lindau (Bodensee) .....	36 779	3 662	1 633	858	1 171
777	Ostallgäu .....	58 063	3 784	1 490	860	1 434
778	Unterallgäu .....	56 064	3 559	1 232	786	1 541
779	Donau-Ries .....	52 040	3 835	1 285	(880)	1 670
780	Oberallgäu .....	72 493	4 543	2 041	1 064	1 438



## und Haushaltsgröße in den kreisfreien Städten

Bayerns am 9. Mai 2011

bereinigten Registerbestand –

davon								Reg- Bez.- und Kreis- Nr.
Haushalte, Personen zum Teil mit Migrations- hintergrund	davon			Haushalte, alle Personen ohne Migrations- hintergrund	davon			
	Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrperson- haushalte		Einperson- haushalte	Zweiperson- haushalte	Drei- und Mehrperson- haushalte	
<b>Mittelfranken</b>								
1 323	x	639	684	14 832	6 776	4 545	3 511	561
4 656	x	2 167	2 489	44 002	24 098	12 133	7 771	562
4 941	x	2 438	2 503	40 515	19 419	13 472	7 624	563
20 905	x	10 916	9 989	170 670	92 972	53 017	24 681	564
1 399	x	(559)	840	13 933	5 541	4 919	3 473	565
4 363	x	1 684	2 679	62 540	18 656	19 684	24 200	571
4 427	x	1 693	2 734	46 930	13 771	15 827	17 332	572
3 986	x	1 734	2 252	42 602	14 059	15 957	12 586	573
4 622	x	2 012	2 610	63 459	21 110	22 386	19 963	574
2 525	x	968	1 557	34 530	10 091	10 900	13 539	575
3 223	x	1 284	1 939	45 269	12 821	15 737	16 711	576
2 041	x	832	1 209	33 739	10 890	10 767	12 082	577
<b>Unterfranken</b>								
2 865	x	1 362	1 503	23 504	10 801	7 827	4 876	661
1 814	x	(941)	873	17 433	8 870	5 654	2 909	662
4 556	x	2 542	2 014	55 678	31 219	16 274	8 185	663
5 279	x	1 878	3 401	62 930	18 443	21 380	23 107	671
2 032	x	(835)	1 197	39 941	13 078	12 623	14 240	672
1 326	x	484	842	30 099	8 875	9 250	11 974	673
1 607	x	568	1 039	31 491	8 849	9 660	12 982	674
2 290	x	935	1 355	32 399	10 156	10 215	12 028	675
3 733	x	1 319	2 414	44 289	13 457	14 327	16 505	676
2 850	x	1 114	1 736	48 607	14 827	16 091	17 689	677
2 669	x	946	1 723	42 179	11 955	14 099	16 125	678
4 011	x	1 584	2 427	61 186	18 969	19 993	22 224	679
<b>Schwaben</b>								
11 571	x	5 792	5 779	91 948	50 466	27 975	13 507	761
1 296	x	595	701	14 975	7 108	4 837	3 030	762
2 578	x	1 300	1 278	23 077	11 766	7 273	4 038	763
1 433	x	696	737	14 559	6 959	4 536	3 064	764
3 784	x	1 460	2 324	44 549	12 811	14 678	17 060	771
7 561	x	3 008	4 553	84 576	26 978	28 414	29 184	772
2 114	x	711	1 403	31 474	9 169	9 573	12 732	773
3 129	x	1 130	1 999	40 256	12 885	12 330	15 041	774
5 730	x	2 460	3 270	56 006	20 895	18 080	17 031	775
3 498	x	1 619	1 879	29 619	11 864	9 507	8 248	776
3 842	x	1 646	2 196	50 437	16 615	16 210	17 612	777
3 096	x	1 259	1 837	49 409	15 521	15 075	18 813	778
2 916	x	1 128	1 788	45 289	13 652	13 368	18 269	779
4 784	x	2 128	2 656	63 166	23 667	20 729	18 770	780

### 3. Personen mit Migrationshintergrund nach ausgewählten Herkunftsländern in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011

– Auszählung aus dem bereinigten Registerbestand –

Reg- Bez.- und Kreis- Nr.	Gebiet	Personen mit Migrations- hintergrund insgesamt	darunter mit Herkunftsland							
			Türkei	Rumänien	Kasach- stan	Polen	Russische Föderation	Österreich	Italien	Kroatien

#### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	989 543	119 519	69 561	31 679	56 445	36 089	92 138	52 658	44 707	31 951
2	Niederbayern .....	160 729	12 739	14 026	22 323	16 483	14 976	14 820	4 178	1 971	1 043
3	Oberpfalz .....	137 613	10 326	9 238	21 410	14 360	15 094	4 799	2 929	1 580	1 115
4	Oberfranken .....	127 896	19 756	6 360	20 440	11 091	13 804	3 486	4 321	742	2 156
5	Mittelfranken .....	365 996	57 707	44 727	24 576	26 528	27 165	9 205	15 514	6 979	16 468
6	Unterfranken .....	194 890	29 549	12 307	26 988	18 381	22 794	4 346	8 677	1 794	3 492
7	Schwaben .....	344 571	70 434	29 266	32 483	19 850	27 024	16 573	19 712	7 923	5 467
	<b>Bayern</b>	<b>2 321 238</b>	<b>320 030</b>	<b>185 485</b>	<b>179 899</b>	<b>163 138</b>	<b>156 946</b>	<b>145 367</b>	<b>107 989</b>	<b>65 696</b>	<b>61 692</b>
	Kreisfreie Städte	1 108 411	165 505	82 171	68 478	71 295	73 381	47 371	52 099	38 970	40 254
	Landkreise	1 212 827	154 525	103 314	111 421	91 843	83 565	97 996	55 890	26 726	21 438

#### Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>											
161	Ingolstadt .....	44 785	7 754	8 221	5 104	2 730	3 767	1 076	851	1 017	593
162	München .....	453 324	59 174	17 137	2 588	22 819	10 857	30 813	26 241	26 433	22 100
163	Rosenheim .....	17 862	2 519	1 384	845	1 041	993	1 441	773	908	(109)
<b>Landkreise</b>											
171	Altötting .....	22 427	1 271	1 863	4 876	1 624	3 091	2 794	(404)	430	133
172	Berchtesgadener Land .....	22 428	687	1 231	1 723	(451)	1 243	10 574	505	658	106
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	21 295	1 601	2 721	1 055	1 727	1 035	1 966	1 183	696	602
174	Dachau .....	26 117	2 996	2 234	223	2 021	356	2 142	1 840	925	2 116
175	Ebersberg .....	20 837	1 469	1 292	232	1 271	508	2 666	1 249	984	267
176	Eichstätt .....	17 932	2 274	2 928	2 123	1 289	1 249	777	664	(290)	(89)
177	Erding .....	17 213	2 343	1 083	267	1 247	(431)	1 743	961	415	437
178	Freising .....	31 379	7 183	1 985	*	1 720	406	2 231	1 441	1 126	573
179	Fürstenfeldbruck .....	35 451	4 144	2 907	(296)	2 190	629	3 647	2 210	1 531	735
180	Garmisch-Partenkirchen .....	11 329	1 461	507	231	(607)	359	1 562	741	261	446
181	Landsberg am Lech .....	14 267	1 049	1 416	972	874	617	1 339	745	(303)	(159)
182	Miesbach .....	12 642	1 749	744	152	571	265	2 112	889	505	(184)
183	Mühldorf a.Inn .....	19 962	2 234	4 158	2 015	1 723	1 179	1 228	470	(289)	(177)
184	München .....	69 429	6 865	4 773	506	4 063	1 454	8 061	5 004	3 188	1 410
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	13 178	1 642	1 582	1 353	1 435	1 054	440	465	144	102
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	16 830	2 306	1 961	1 086	1 786	896	1 091	829	(210)	(141)
187	Rosenheim .....	34 517	3 207	2 517	1 828	1 947	2 054	5 640	2 045	1 233	(341)
188	Starnberg .....	21 936	1 984	1 012	117	899	(358)	2 894	1 289	1 036	(264)
189	Traunstein .....	28 085	964	4 803	3 192	1 610	2 527	4 458	798	1 655	405
190	Weilheim-Schongau .....	16 318	2 643	1 102	717	(800)	761	1 443	1 061	470	(462)

#### Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>											
261	Landshut .....	16 644	2 165	2 642	1 199	1 902	997	637	626	478	201
262	Passau .....	9 144	(154)	555	820	682	941	1 685	241	(156)	62
263	Straubing .....	10 325	604	885	1 647	1 579	1 410	286	152	97	(50)
<b>Landkreise</b>											
271	Deggendorf .....	16 366	1 591	980	3 537	1 562	2 264	847	(250)	(140)	73
272	Freyung-Grafenau .....	4 696	37	(206)	(476)	555	270	655	(132)	33	30
273	Kelheim .....	16 829	3 201	867	2 446	1 366	1 395	573	402	233	144
274	Landshut .....	19 378	1 852	2 806	1 538	2 363	1 064	1 272	787	(238)	162
275	Passau .....	20 529	305	1 243	3 529	1 326	2 111	4 329	436	185	134
276	Regen .....	5 415	56	414	780	723	320	(380)	216	(40)	(54)
277	Rottal-Inn .....	15 958	872	1 165	1 447	723	1 068	3 067	476	(163)	47
278	Straubing-Bogen .....	9 310	232	1 119	1 643	1 239	1 135	432	185	(119)	33
279	Dingolfing-Landau .....	16 135	1 670	1 144	3 261	2 463	2 001	657	(275)	(89)	(53)

### Noch: 3. Personen mit Migrationshintergrund nach ausgewählten Herkunftsländern in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011

– Auszählung aus dem bereinigten Registerbestand –

Reg- Bez.- und Kreis- Nr.	Gebiet	Personen mit Migrations- hintergrund insgesamt	darunter mit Herkunftsland								
			Türkei	Rumänien	Kasach- stan	Polen	Russische Föderation	Österreich	Italien	Kroatien	Griechen- land
<b>Oberpfalz</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
361	Amberg .....	9 904	540	339	3 282	1 033	1 779	144	(156)	39	56
362	Regensburg .....	33 623	2 687	2 538	4 484	3 139	2 979	1 100	717	526	(188)
363	Weiden i.d.OPf. ....	7 750	836	271	1 427	654	999	(113)	183	76	126
<b>Landkreise</b>											
371	Amberg-Weizsach .....	10 179	(401)	659	1 834	1 046	1 668	291	(252)	(65)	•
372	Cham .....	10 899	(121)	572	1 126	1 624	1 038	453	262	59	58
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	13 891	1 505	1 125	1 346	1 200	1 246	631	(365)	314	165
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	8 424	858	290	1 240	770	707	(276)	(167)	(54)	68
375	Regensburg .....	23 702	1 668	2 637	3 612	3 105	2 199	1 112	435	313	(184)
376	Schwandorf .....	14 490	1 159	702	2 794	1 272	2 226	489	(243)	(122)	(76)
377	Tirschenreuth .....	4 751	551	105	265	517	253	(190)	(149)	12	72
<b>Oberfranken</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
461	Bamberg .....	13 913	1 847	737	2 008	1 095	1 565	(275)	425	(112)	(272)
462	Bayreuth .....	15 391	1 547	475	2 837	1 265	2 986	300	487	79	124
463	Coburg .....	8 200	1 332	(401)	1 746	588	1 178	162	221	54	60
464	Hof .....	9 971	2 986	388	863	970	763	158	(305)	31	220
<b>Landkreise</b>											
471	Bamberg .....	12 269	561	1 118	1 816	1 258	1 286	385	468	(89)	(182)
472	Bayreuth .....	8 550	736	478	1 118	927	876	(280)	341	46	104
473	Coburg .....	9 250	1 802	792	1 492	1 187	944	•	(399)	(19)	(113)
474	Forchheim .....	11 563	2 306	1 082	476	834	467	615	360	(125)	(208)
475	Hof .....	8 795	1 991	(242)	918	793	566	283	329	(58)	381
476	Kronach .....	5 123	910	(98)	1 060	332	506	159	(233)	34	61
477	Kulmbach .....	6 790	891	(159)	1 276	551	856	228	214	(31)	(136)
478	Lichtenfels .....	7 149	582	(162)	2 055	635	739	249	196	33	(75)
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge ...	10 932	2 265	228	2 775	656	1 072	210	(343)	(31)	220
<b>Mittelfranken</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
561	Ansbach .....	9 381	941	834	1 991	604	1 570	134	229	(50)	229
562	Erlangen .....	25 929	2 734	1 891	1 139	1 800	1 700	1 159	976	517	711
563	Fürth .....	35 951	7 477	5 079	2 472	2 105	2 553	638	1 651	502	2 398
564	Nürnberg .....	171 475	30 394	18 461	8 691	12 685	13 126	2 782	7 093	4 096	8 803
565	Schwabach .....	8 605	1 028	1 718	573	575	724	197	554	72	513
<b>Landkreise</b>											
571	Ansbach .....	23 066	2 269	3 348	3 546	1 455	2 385	541	711	233	965
572	Erlangen-Höchstadt .....	17 104	830	2 489	592	1 165	683	1 078	667	412	729
573	Fürth .....	16 927	1 543	3 715	1 017	1 522	993	577	954	309	(367)
574	Nürnberger Land .....	20 690	4 999	2 359	753	1 767	528	936	947	316	1 124
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh. ....	12 030	1 129	2 046	1 904	891	1 272	291	533	68	165
576	Roth .....	13 219	2 031	1 690	837	1 140	763	(583)	682	165	227
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	11 619	2 332	1 097	1 061	819	868	289	517	239	(237)

### Noch: 3. Personen mit Migrationshintergrund nach ausgewählten Herkunftsländern in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 9. Mai 2011

– Auszählung aus dem bereinigten Registerbestand –

Reg-Bez.- und Kreis-Nr.	Gebiet	Personen mit Migrationshintergrund insgesamt	darunter mit Herkunftsland								
			Türkei	Rumänien	Kasachstan	Polen	Russische Föderation	Österreich	Italien	Kroatien	Griechenland
<b>Unterfranken</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
661	Aschaffenburg .....	20 089	3 720	1 401	2 311	2 297	1 995	301	1 001	234	407
662	Schweinfurt .....	18 875	3 473	640	3 856	1 623	3 262	143	239	56	562
663	Würzburg .....	27 272	1 984	2 545	3 436	2 405	3 786	503	899	245	288
<b>Landkreise</b>											
671	Aschaffenburg .....	23 791	5 787	1 227	1 269	2 431	949	761	2 312	424	(275)
672	Bad Kissingen .....	12 428	206	496	3 338	1 460	2 306	278	258	(44)	(90)
673	Rhön-Grabfeld .....	9 192	177	222	1 990	726	3 194	168	•	(97)	(121)
674	Haßberge .....	7 080	144	458	1 545	607	897	168	(241)	(54)	(100)
675	Kitzingen .....	10 444	1 007	1 137	1 396	1 105	873	337	293	(51)	329
676	Miltenberg .....	24 248	8 939	1 030	2 817	1 453	1 667	390	1 291	(207)	683
677	Main-Spessart .....	13 133	2 330	594	1 456	1 067	1 014	466	944	173	(171)
678	Schweinfurt .....	12 551	516	870	2 251	1 654	1 541	292	321	67	281
679	Würzburg .....	15 787	1 266	1 687	1 323	1 553	1 310	539	(698)	142	(185)
<b>Schwaben</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
761	Augsburg .....	97 032	21 138	11 703	7 554	5 489	7 872	2 026	4 738	2 561	1 844
762	Kaufbeuren .....	11 628	1 833	390	2 734	(412)	1 885	337	911	100	(178)
763	Kempten (Allgäu) .....	19 241	3 611	1 154	3 066	1 439	2 362	666	1 753	(268)	94
764	Memmingen .....	12 097	3 027	382	1 805	364	1 332	295	677	263	(66)
<b>Landkreise</b>											
771	Aichach-Friedberg .....	15 570	2 274	1 608	1 036	1 369	781	923	655	360	168
772	Augsburg .....	37 878	6 975	5 247	2 137	3 298	2 102	1 568	1 795	1 134	781
773	Dillingen a.d.Donau .....	14 140	2 336	(1 083)	2 273	836	1 608	426	751	191	(162)
774	Günzburg .....	21 788	7 107	1 474	2 046	1 233	1 772	(595)	837	368	205
775	Neu-Ulm .....	38 345	9 709	1 838	3 433	1 404	3 331	988	2 782	1 195	823
776	Lindau (Bodensee) .....	13 951	1 781	519	(472)	652	446	2 894	1 062	316	388
777	Ostallgäu .....	15 539	3 067	776	1 075	855	645	1 636	1 034	319	(105)
778	Unterallgäu .....	14 608	2 146	870	1 624	654	990	908	775	336	394
779	Donau-Ries .....	15 164	2 659	1 296	2 188	949	1 111	492	692	231	126
780	Oberallgäu .....	17 590	2 771	926	1 040	896	787	2 819	1 250	(281)	•

### 4. Personen mit Migrationshintergrund nach weiteren ausgewählten Herkunftsländern in den Regierungsbezirken Bayerns am 9. Mai 2011

– Auszählung aus dem bereinigten Registerbestand –

Reg-Bez.- Nr.	Gebiet	Personen mit Migrationshintergrund mit Herkunftsland									
		Kosovo	Serbien	Irak	Mazedonien	Afghanistan	Nigeria	Pakistan	Syrien	Albanien	Eritrea
1	Oberbayern .....	20 197	22 283	13 136	5 608	9 647	2 608	1 940	1 959	1 594	(509)
2	Niederbayern .....	4 633	876	676	614	(162)	(233)	330	237	201	12
3	Oberpfalz .....	3 238	(814)	707	373	(178)	223	279	237	(279)	(47)
4	Oberfranken .....	1 281	(659)	637	476	131	176	129	203	(177)	(12)
5	Mittelfranken .....	4 769	3 508	5 525	2 007	670	1 018	1 050	580	348	600
6	Unterfranken .....	2 425	735	504	705	662	377	(426)	439	(506)	(152)
7	Schwaben .....	7 278	2 643	2 419	2 523	434	527	577	679	375	157
	<b>Bayern</b>	<b>43 821</b>	<b>31 518</b>	<b>23 604</b>	<b>12 306</b>	<b>11 884</b>	<b>5 162</b>	<b>4 731</b>	<b>4 334</b>	<b>3 480</b>	<b>1 489</b>

## 1. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2010 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten <sup>1)</sup>	davon mit einer Bruttokaltmiete von ... Euro je m <sup>2</sup> Wohnfläche								Bruttokalt- miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche  €
		unter 4,00		4,00		6,00		8,00 oder mehr		
				bis unter						
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Oberbayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	70	(9)	(13,2)	19	26,5	18	25,7	25	34,9	7,63
2 Wohneinheiten .....	98	13	13,4	36	36,3	28	28,8	21	21,3	6,64
3 bis 6 Wohneinheiten .....	200	(7)	(3,3)	47	23,3	69	34,2	78	39,1	7,65
7 bis 12 Wohneinheiten .....	291	(6)	(2,1)	36	12,4	83	28,3	167	57,2	8,85
13 bis 20 Wohneinheiten .....	122	/	/	(8)	(6,7)	26	21,1	87	71,5	9,63
21 Wohneinheiten oder mehr .....	146	/	/	(5)	(3,5)	24	16,7	116	79,3	10,11
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>928</b>	<b>37</b>	<b>3,9</b>	<b>150</b>	<b>16,2</b>	<b>248</b>	<b>26,7</b>	<b>493</b>	<b>53,1</b>	<b>8,42</b>
<b>Niederbayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	29	10	35,7	13	45,5	/	/	/	/	4,97
2 Wohneinheiten .....	42	13	31,6	25	57,8	/	/	/	/	4,59
3 bis 6 Wohneinheiten .....	51	12	22,8	30	57,6	(9)	(17,9)	/	/	4,88
7 bis 12 Wohneinheiten .....	20	/	/	12	57,7	(5)	(26,4)	/	/	5,62
13 bis 20 Wohneinheiten .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5,58
21 Wohneinheiten oder mehr .....	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,79
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>154</b>	<b>37</b>	<b>24,0</b>	<b>84</b>	<b>54,5</b>	<b>27</b>	<b>17,5</b>	<b>(6)</b>	<b>(4,0)</b>	<b>4,99</b>
<b>Oberpfalz</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	17	(7)	(41,8)	(6)	(38,8)	/	/	/	/	4,85
2 Wohneinheiten .....	40	14	35,6	20	49,6	(5)	(13,3)	/	/	4,58
3 bis 6 Wohneinheiten .....	47	(8)	(16,1)	25	52,3	12	25,4	/	/	5,26
7 bis 12 Wohneinheiten .....	35	/	/	12	33,8	14	39,3	(7)	(21,1)	6,42
13 bis 20 Wohneinheiten .....	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,38
21 Wohneinheiten oder mehr .....	12	/	/	/	/	/	/	(6)	(45,9)	7,29
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>156</b>	<b>31</b>	<b>19,8</b>	<b>67</b>	<b>42,7</b>	<b>41</b>	<b>26,2</b>	<b>18</b>	<b>11,3</b>	<b>5,43</b>
<b>Oberfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	18	(6)	(32,6)	(9)	(50,3)	/	/	/	/	4,93
2 Wohneinheiten .....	45	17	37,6	23	51,1	/	/	/	/	4,51
3 bis 6 Wohneinheiten .....	71	16	22,3	38	53,8	16	22,0	/	/	5,05
7 bis 12 Wohneinheiten .....	35	/	/	21	60,5	(10)	(27,8)	/	/	5,53
13 bis 20 Wohneinheiten .....	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/	5,93
21 Wohneinheiten oder mehr .....	12	-	-	/	/	/	/	/	/	6,63
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>189</b>	<b>41</b>	<b>21,8</b>	<b>100</b>	<b>52,6</b>	<b>39</b>	<b>20,7</b>	<b>(9)</b>	<b>(4,9)</b>	<b>5,08</b>
<b>Mittelfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	30	(7)	(22,2)	12	39,1	(8)	(25,8)	/	/	6,01
2 Wohneinheiten .....	46	11	23,5	22	47,7	11	23,1	/	/	5,19
3 bis 6 Wohneinheiten .....	81	(7)	(8,6)	35	42,9	31	38,0	(9)	(10,6)	6,00
7 bis 12 Wohneinheiten .....	127	/	/	37	29,1	63	50,0	22	17,5	6,60
13 bis 20 Wohneinheiten .....	28	/	/	(8)	(29,5)	12	42,0	(7)	(24,9)	6,75
21 Wohneinheiten oder mehr .....	29	/	/	(7)	(22,9)	13	44,9	(8)	(28,8)	6,94
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>340</b>	<b>30</b>	<b>8,9</b>	<b>120</b>	<b>35,3</b>	<b>137</b>	<b>40,4</b>	<b>53</b>	<b>15,5</b>	<b>6,22</b>
<b>Unterfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	21	(7)	(30,7)	(9)	(44,3)	/	/	/	/	5,17
2 Wohneinheiten .....	54	17	30,6	29	53,6	(7)	(13,3)	/	/	4,88
3 bis 6 Wohneinheiten .....	70	(7)	(10,6)	36	51,3	22	31,5	/	/	5,60
7 bis 12 Wohneinheiten .....	50	/	/	20	40,5	21	42,5	(6)	(12,6)	6,15
13 bis 20 Wohneinheiten .....	(8)	-	-	/	/	/	/	/	/	6,20
21 Wohneinheiten oder mehr .....	12	/	/	/	/	(5)	(44,5)	/	/	6,90
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>215</b>	<b>33</b>	<b>15,4</b>	<b>101</b>	<b>46,7</b>	<b>63</b>	<b>29,4</b>	<b>18</b>	<b>8,5</b>	<b>5,57</b>
<b>Schwaben</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	30	(7)	(24,9)	13	44,8	(7)	(22,2)	/	/	5,45
2 Wohneinheiten .....	45	11	25,3	20	43,8	12	27,3	/	/	5,20
3 bis 6 Wohneinheiten .....	76	(8)	(10,1)	35	46,0	27	35,9	(6)	(7,9)	5,72
7 bis 12 Wohneinheiten .....	85	(5)	(6,0)	34	39,3	38	43,9	(9)	(10,8)	6,11
13 bis 20 Wohneinheiten .....	21	/	/	(5)	(25,1)	11	52,6	/	/	6,65
21 Wohneinheiten oder mehr .....	27	/	/	(8)	(30,6)	10	38,4	(7)	(26,5)	6,50
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>283</b>	<b>33</b>	<b>11,6</b>	<b>115</b>	<b>40,5</b>	<b>105</b>	<b>37,0</b>	<b>31</b>	<b>10,8</b>	<b>5,82</b>
<b>Bayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	215	53	24,5	82	38,0	47	21,9	34	15,6	6,11
2 Wohneinheiten .....	370	96	26,0	174	46,9	72	19,3	29	7,8	5,34
3 bis 6 Wohneinheiten .....	595	64	10,7	244	41,0	185	31,1	103	17,3	6,20
7 bis 12 Wohneinheiten .....	643	23	3,6	171	26,6	233	36,3	215	33,5	7,42
13 bis 20 Wohneinheiten .....	198	/	/	35	17,5	60	30,3	101	50,9	8,42
21 Wohneinheiten oder mehr .....	245	/	/	31	12,7	64	26,0	147	60,0	8,74
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>2 266</b>	<b>242</b>	<b>10,7</b>	<b>736</b>	<b>32,5</b>	<b>661</b>	<b>29,1</b>	<b>628</b>	<b>27,7</b>	<b>6,75</b>

<sup>1)</sup> Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

## 2. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2010 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte <sup>1)</sup> in reinen Mietwohneinheiten <sup>2)</sup> insgesamt	davon mit einer Mietbelastung <sup>3)</sup> von ...								Durchschnittliche Mietbelastung <sup>3)</sup>
		unter 10	10	15	20	25	30	35	40 oder mehr	
			bis unter							
		15	20	25	30	35	40			
		1 000 %								
<b>Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder</b>										
Einpersonenhaushalte .....	1 192	3,1	7,4	12,9	15,4	15,2	13,5	9,3	23,3	24,5
darunter von Frauen .....	622	(1,3)	4,6	9,7	13,6	16,3	15,6	10,4	28,6	28,4
Zweipersonenhaushalte .....	711	4,1	14,8	20,9	20,5	14,4	9,7	6,1	9,5	20,1
Dreipersonenhaushalte .....	255	(3,8)	14,8	22,8	20,1	15,1	9,6	6,2	7,6	20,0
Vierpersonenhaushalte .....	163	(4,1)	16,7	22,7	22,0	14,5	7,4	(5,3)	7,4	20,1
Haushalte mit 5 Personen oder mehr .....	59	/	(14,7)	23,9	21,4	(13,1)	(9,0)	/	/	20,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 380</b>	<b>3,6</b>	<b>11,2</b>	<b>17,3</b>	<b>18,0</b>	<b>14,9</b>	<b>11,4</b>	<b>7,6</b>	<b>16,0</b>	<b>21,7</b>
<b>Haushalte mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren</b>										
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren .....	450	2,6	11,4	19,5	20,8	15,9	11,0	7,6	11,2	21,8
Haushalte ohne Kind(er) unter 18 Jahren .....	1 931	3,8	11,2	16,8	17,4	14,6	11,5	7,7	17,1	21,6
<b>Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers</b>										
unter 25 Jahre .....	173	/	8,0	14,7	14,3	14,0	13,0	9,0	25,4	24,8
25 bis unter 30 Jahre .....	278	(2,5)	13,4	19,5	18,4	15,4	11,2	6,2	13,2	21,9
30 bis unter 40 Jahre .....	488	4,7	14,8	21,1	21,2	13,5	9,9	5,6	9,2	19,8
40 bis unter 50 Jahre .....	476	5,2	13,1	19,4	17,7	15,7	9,7	6,7	12,4	20,3
50 bis unter 60 Jahre .....	330	4,6	13,3	17,4	17,7	14,2	9,9	7,4	15,6	20,7
60 bis unter 65 Jahre .....	127	(4,1)	8,8	14,1	16,0	14,0	13,0	10,5	19,6	21,8
65 Jahre oder mehr .....	510	(1,3)	5,1	12,0	17,1	16,1	14,5	10,2	23,7	26,7
<b>Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben</b>										
Erwerbspersonen .....	1 692	4,6	14,0	20,1	19,2	14,8	10,2	6,1	11,0	20,1
davon Erwerbstätige .....	1 609	4,8	14,7	21,0	19,9	14,9	9,9	5,7	9,1	19,8
darunter Selbständige .....	169	8,8	15,0	17,4	14,7	13,0	8,9	6,7	15,4	18,4
Beamte .....	79	(8,6)	22,0	28,4	20,7	(8,5)	(6,8)	/	/	16,8
Angestellte .....	966	4,3	14,5	20,4	20,5	15,4	10,7	5,7	8,6	20,1
Arbeiter .....	372	3,6	13,9	23,5	21,0	15,9	9,1	5,7	7,2	20,3
Auszubildende .....	18	-	/	/	/	/	/	/	(43,6)	34,7
Erwerbslose .....	83	/	/	/	(7,2)	12,3	15,2	12,9	47,1	35,3
Nichterwerbspersonen .....	688	(1,1)	4,3	10,3	15,1	15,1	14,4	11,4	28,4	28,3
darunter Rentner .....	552	(1,1)	4,8	11,7	17,0	16,3	14,8	10,5	23,8	27,3
<b>Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)</b>										
Haushaltsnettoeinkommen										
500 bis unter 700 Euro .....	109	/	/	/	/	(6,5)	(8,2)	11,6	65,5	45,0
700 bis unter 900 Euro .....	163	/	/	/	(4,6)	8,9	14,6	15,4	52,9	40,5
900 bis unter 1 100 Euro .....	189	/	/	(4,9)	8,7	15,1	20,6	16,6	32,4	35,4
1 100 bis unter 1 300 Euro .....	211	/	/	7,1	14,0	20,4	20,8	14,4	20,6	31,4
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	217	/	(4,2)	11,7	18,1	24,9	16,4	10,6	13,3	28,3
1 500 bis unter 2 000 Euro .....	430	(1,2)	6,7	16,9	25,2	21,1	13,0	7,9	7,9	25,3
2 000 bis unter 3 200 Euro .....	627	3,1	15,6	28,9	25,4	14,2	7,7	2,7	2,4	20,4
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	244	8,6	31,1	28,0	19,2	7,4	(3,5)	/	/	17,1
4 500 bis unter 6 000 Euro .....	88	16,5	30,2	26,7	14,9	(6,5)	/	/	/	16,0
6 000 bis unter 7 500 Euro .....	26	(24,2)	(36,8)	(19,2)	/	/	/	-	/	14,2
7 500 Euro oder mehr .....	30	46,1	(25,5)	/	/	/	/	-	/	9,2
<b>Haushalte nach dem Einzugsjahr</b>										
vor 1981 .....	313	3,2	9,0	15,6	17,1	15,2	11,8	8,5	19,5	23,7
1981 bis 1990 .....	171	(4,3)	13,7	16,3	17,8	13,7	9,5	7,7	16,8	20,7
1991 bis 2002 .....	536	4,3	13,4	18,3	17,8	14,5	10,1	7,0	14,6	20,5
2003 bis 2008 .....	909	3,5	11,3	18,5	18,7	14,8	11,9	7,5	13,8	21,3
2009 oder später .....	433	2,7	8,9	15,3	17,9	15,7	12,3	8,0	19,2	23,1

<sup>1)</sup> Nur Haushalte mit Angaben über Miete, Einkommen und Einzugsjahr. – <sup>2)</sup> In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. – <sup>3)</sup> Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

### 3. Bevölkerung 2011 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Krankenkasse/-versicherung Art des Versicherungsverhältnisses	Zur Krankenversicherung befragte Personen							
	ins- gesamt	davon					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbstätige			Beamten- innen/ Beamte	Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter/innen)		
		zu- sammen	Selbständige und mithelfende Familien- angehörige					
1 000								
<b>Ortskrankenkasse einschl. ausländischer Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	3 341	1 986	124	/	1 858	90	1 265	
pflichtversichert .....	3 185	1 875	53	/	1 820	87	1 223	
freiwillig versichert .....	156	111	71	/	37	/	41	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	1 085	142	18	–	124	23	919	
<b>Zusammen</b>	<b>4 426</b>	<b>2 129</b>	<b>142</b>	<b>/</b>	<b>1 982</b>	<b>113</b>	<b>2 184</b>	
<b>Betriebskrankenkasse<sup>1)</sup></b>								
selbst versichert .....	1 556	1 145	43	/	1 098	25	386	
pflichtversichert .....	1 421	1 030	17	/	1 011	23	368	
freiwillig versichert .....	135	114	26	/	87	/	18	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	628	86	10	–	76	12	530	
<b>Zusammen</b>	<b>2 184</b>	<b>1 231</b>	<b>53</b>	<b>/</b>	<b>1 174</b>	<b>37</b>	<b>916</b>	
<b>Innungskrankenkasse</b>								
selbst versichert .....	175	112	11	/	100	/	58	
pflichtversichert .....	159	100	/	–	97	/	54	
freiwillig versichert .....	16	12	(8)	/	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	59	(9)	/	–	(8)	/	48	
<b>Zusammen</b>	<b>233</b>	<b>121</b>	<b>12</b>	<b>/</b>	<b>108</b>	<b>(6)</b>	<b>106</b>	
<b>Landwirtschaftliche Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	179	92	82	–	10	/	87	
pflichtversichert .....	172	87	78	–	(9)	–	85	
freiwillig versichert .....	(8)	/	/	–	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	81	28	24	–	/	/	52	
<b>Zusammen</b>	<b>260</b>	<b>120</b>	<b>106</b>	<b>–</b>	<b>14</b>	<b>/</b>	<b>140</b>	
<b>Bundesknappschaft, See-Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	49	16	/	–	16	/	33	
pflichtversichert .....	47	15	/	–	15	/	32	
freiwillig versichert .....	/	/	/	–	/	–	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	(8)	/	–	–	/	–	(7)	
<b>Zusammen</b>	<b>57</b>	<b>17</b>	<b>/</b>	<b>–</b>	<b>17</b>	<b>/</b>	<b>40</b>	
<b>Ersatzkasse</b>								
selbst versichert .....	2 430	1 624	137	(5)	1 482	39	767	
pflichtversichert .....	2 179	1 429	60	/	1 366	35	715	
freiwillig versichert .....	250	196	78	/	115	/	51	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	787	101	17	–	84	12	673	
<b>Zusammen</b>	<b>3 217</b>	<b>1 726</b>	<b>155</b>	<b>(5)</b>	<b>1 566</b>	<b>51</b>	<b>1 440</b>	
<b>Private Krankenversicherung</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1 725</b>	<b>932</b>	<b>354</b>	<b>276</b>	<b>302</b>	<b>(7)</b>	<b>786</b>	
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>								
selbst versichert .....	9 558	5 979	756	292	4 931	167	3 412	
pflichtversichert .....	7 262	4 604	214	(8)	4 382	151	2 508	
freiwillig versichert in der GKV .....	571	443	188	(8)	247	(9)	119	
privat versichert .....	1 725	932	354	276	302	(7)	786	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	2 670	370	71	–	298	49	2 251	
ausschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung <sup>3)</sup> .....	30	25	/	/	20	/	/	
nicht krankenversichert .....	27	12	(8)	–	/	/	12	
ohne Angabe zum Vorhandensein einer Krankenversicherung	74	21	/	/	17	/	52	
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>12 358</b>	<b>6 407</b>	<b>838</b>	<b>298</b>	<b>5 271</b>	<b>219</b>	<b>5 732</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. –

<sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Art der Krankenkasse. – <sup>3)</sup> Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadenrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Beamte, Richter, Freie Heilfürsorge der Polizei, der Bundeswehr und Zivildienstleistenden. – <sup>4)</sup> Zur Krankenversicherung befragte Personen.

## 7. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2024

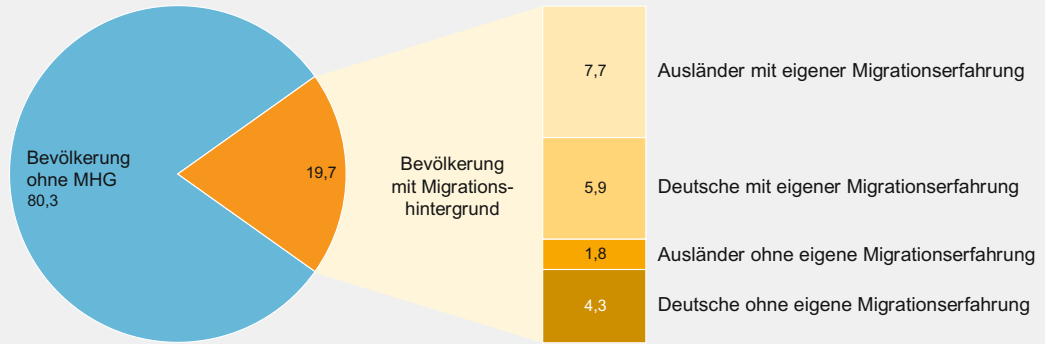
Sonderberechnung auf Basis des Mikrozensus 2011

Berechnungsvariante <sup>1)</sup> Entwicklungskomponente	Jahr	Personen insgesamt	davon	
			ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn
<b>Anzahl in 1 000</b>				
<b>Ausgangsbewölkerung</b> .....	2011	12 557	10 087	2 470
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	2018	12 647	9 781	2 866
	2024	12 644	9 477	3 168
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2018	12 584	9 767	2 816
	2024	12 495	9 434	3 061
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2018	12 694	9 795	2 899
	2024	12 763	9 516	3 247
<b>Entwicklung gegenüber 2011 in 1 000</b>				
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	2024	87	- 610	698
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	- 62	- 653	591
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	206	- 571	777
<b>Entwicklung gegenüber 2011 in %</b>				
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	2024	1	- 6	28
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	0	- 6	24
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	2	- 6	31
<b>Entwicklungskomponenten<sup>2)</sup> 2011 bis ... in 1 000</b>				
Natürlicher Saldo .....	2024	- 589	- 712	312
Geburten <sup>3)</sup> .....	2024	1 362	860	501
Sterbefälle .....	2024	1 951	1 572	189
Wanderungssaldo .....	2024	873	102	386
Zuzüge .....	2024	5 282	1 426	1 928
Fortzüge .....	2024	4 409	1 324	1 542
<b>Bevölkerungsanteil in %</b>				
<b>Ausgangsbewölkerung</b> .....	2011	100	80,3	19,7
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	2024	100	74,9	25,1
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	100	75,5	24,5
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	100	74,6	25,4

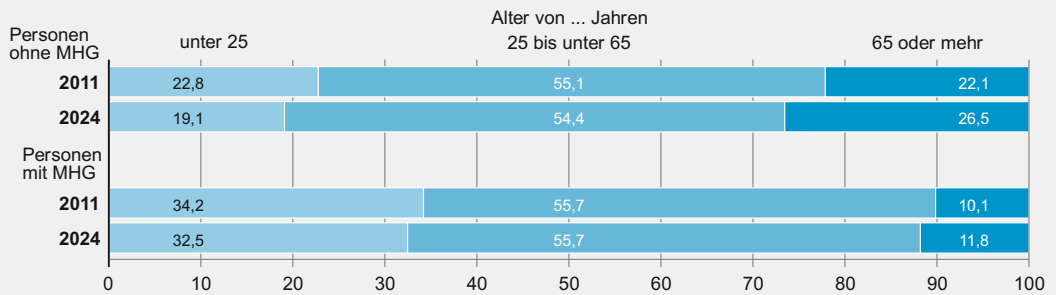
<sup>1)</sup> Die Ergebnisse der Basisberechnung fußen auf Annahmen zu Geburten, Sterbefällen und Wanderungen, die in einer Expertenrunde abgestimmt worden sind. Die beiden ergänzenden Variantenberechnungen zeigen, wie sich das Ergebnis verändert, wenn man für Bayern mit geringeren oder höheren Zuwanderungsüberschüssen als in der Basisvariante rechnet. – <sup>2)</sup> Die Entwicklungskomponenten beziehen sich auf die Basisvariante. – <sup>3)</sup> Die ausgewiesene Zahl der Geburten gibt an, wie viele Kinder in die betrachtete Gruppe hinein geboren werden; sie entspricht nicht der Anzahl Kinder, die von Müttern aus der jeweiligen Gruppe geboren werden. Diese Unterscheidung ist wichtig, da Mütter mit Migrationshintergrund auch Kinder ohne Migrationshintergrund und Mütter ohne Migrationshintergrund Kinder mit Migrationshintergrund gebären können.



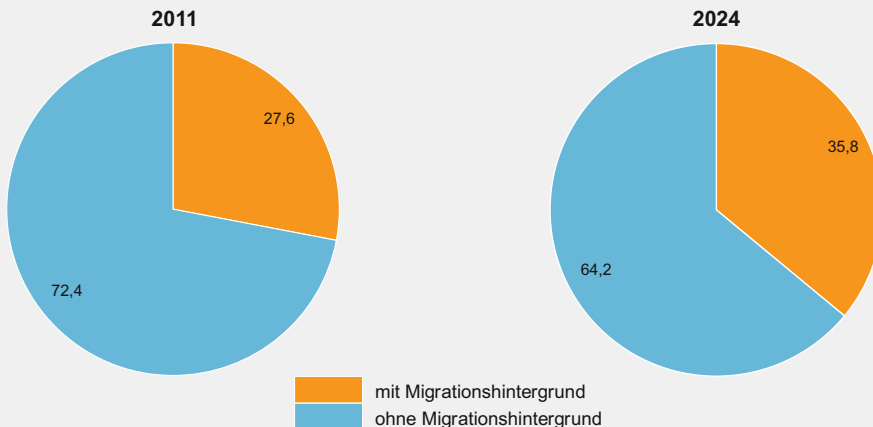
### Bevölkerung nach Migrationshintergrund (MHG) und detailliertem Migrationsstatus 2011 in Prozent



### Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund (MHG) 2011 und 2024 in Prozent



### Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung 2011 und 2024 in Prozent



### 5. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1937 bis 1996 im Jahr 2012 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder

Geburtsjahrgänge	Altersgruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Mütter				Frauen ohne Kind
			zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder			
				zusammen	1 Kind	2 Kinder	
1 000							
<b>Insgesamt</b>							
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre .....	259	/	/	/	/	257
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre .....	353	21	21	17	/	332
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre .....	362	92	92	57	29 (5)	270
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre .....	393	201	201	99	79	24 192
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre .....	348	259	256	86	125	46 89
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre .....	447	349	325	90	167	68 98
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre .....	497	400	367	99	184	84 97
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre .....	458	374	349	94	172	83 83
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre .....	389	328	313	89	148	76 61
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre .....	362	312	306	90	139	77 50
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre .....	276	241	237	67	108	63 36
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre .....	413	364	360	87	146	127 49
<b>Ehefrauen<sup>2)</sup></b>							
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre .....	/	/	/	/	-	- /
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre .....	20	(8)	(8)	(6)	/	/ 12
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre .....	97	61	61	35	22 /	36
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre .....	196	153	153	68	66 19	43
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre .....	231	208	206	59	108 39	23
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre .....	295	268	248	56	135 57	27
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre .....	337	303	276	62	146 69	35
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre .....	311	280	259	61	134 65	32
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre .....	285	254	241	62	116 62	31
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre .....	248	224	219	59	103 56	24
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre .....	179	163	161	43	75 43	16
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre .....	245	226	224	53	93 78	20
<b>Lebenspartnerinnen<sup>3)</sup></b>							
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre .....	/	/	/	/	-	- /
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre .....	44	/	/	/	/	- 39
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre .....	73	14	14	10	/ /	59
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre .....	55	19	19	13	/ /	36
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre .....	32	17	17	(10)	(5) /	15
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre .....	33	20	20	(9)	(8) /	13
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre .....	32	21	21	(9)	(8) /	11
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre .....	24	16	15	(6)	(6) /	(7)
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre .....	12	(9)	(9)	/	/ /	/
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre .....	(10)	(7)	(7)	/	/ /	/
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre .....	(6)	(5)	(5)	/	/ /	/
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre .....	(9)	(6)	(6)	/	/ /	/
<b>Alleinerziehende/Alleinstehende</b>							
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre .....	256	/	/	/	/	/ 254
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre .....	289	(8)	(8)	(7)	/ /	281
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre .....	193	17	17	12	(5) /	175
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre .....	142	29	29	18	(8) /	112
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre .....	85	34	33	17	11 /	51
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre .....	118	61	57	26	24 (8)	58
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre .....	128	77	70	29	30 11	51
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre .....	122	79	75	28	32 15	44
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre .....	92	65	64	23	28 13	27
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre .....	104	81	80	28	33 19	23
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre .....	91	72	71	22	30 18	19
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre .....	158	132	130	33	50 47	26

<sup>1)</sup> Mit Angabe zur Geburt von Kindern. – <sup>2)</sup> Verheiratet zusammen Lebende. – <sup>3)</sup> In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

## 6. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2012 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel											Gleiches Grundstück
	Ins-gesamt	Bus	U-Bahn, Straßenbahn	Eisenbahn, S-Bahn	PKW, und zwar		Motorrad, -roller, Moped, Mofa	Fahrrad	zu Fuß	Sons-tiges	ohne Angabe	
					Selbst-fahrer	Mit-fahrer						
1 000												
<b>Erwerbstätige</b>												
<b>Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>6 371</b>	<b>201</b>	<b>256</b>	<b>265</b>	<b>3 257</b>	<b>199</b>	<b>51</b>	<b>414</b>	<b>483</b>	<b>48</b>	<b>850</b>	<b>347</b>
und zwar nach												
<b>Geschlecht</b>												
männlich .....	3 443	94	112	135	1 849	104	43	213	205	31	463	195
weiblich .....	2 927	106	144	130	1 409	95	(8)	201	279	17	387	152
<b>Pendlereigenschaft</b>												
innergemeindliche Pendler .....	3 093	103	220	47	964	71	31	359	470	26	455	347
Pendler zwischen Gemeinden Bayerns .....	3 129	94	35	209	2 200	122	19	54	12	18	365	–
Pendler über die Landesgrenzen .....	149	/	/	(9)	93	(6)	/	/	/	/	29	–
<b>Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)</b>												
unter 5 km .....	1 612	59	54	/	593	46	25	330	473	/	23	–
5 bis unter 10 km .....	971	58	103	20	653	44	15	62	/	/	10	–
10 bis unter 25 km .....	1 506	53	81	103	1 164	64	(9)	17	–	/	12	–
25 bis unter 50 km .....	670	17	(8)	78	533	25	/	/	–	/	(6)	–
50 km oder mehr .....	258	11	/	56	175	(9)	/	–	–	/	/	–
ohne Angabe zur Entfernung .....	830	/	/	/	(7)	/	–	/	/	27	790	–
gleiches Grundstück .....	347	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	347
ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	177	/	(7)	/	132	11	/	/	/	(7)	(5)	–
<b>Zeitaufwand für den Hinweg</b>												
unter 10 Minuten .....	1 264	14	(10)	/	569	41	21	212	374	/	17	–
10 bis unter 30 Minuten .....	2 443	109	130	44	1 729	103	25	177	99	(6)	22	–
30 bis unter 60 Minuten .....	1 085	58	102	139	710	37	/	20	/	/	(9)	–
60 Minuten oder mehr .....	219	16	(7)	77	108	(5)	–	/	/	/	/	–
ohne Zeitangabe .....	836	/	/	/	(8)	/	/	/	/	27	796	–
gleiches Grundstück .....	347	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	347
ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	177	/	(7)	/	132	11	/	/	/	(7)	(5)	–
<b>Schüler und Studierende</b>												
<b>Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 699</b>	<b>586</b>	<b>113</b>	<b>184</b>	<b>167</b>	<b>104</b>	<b>(9)</b>	<b>161</b>	<b>325</b>	<b>(10)</b>	<b>36</b>	<b>/</b>
und zwar nach												
<b>Geschlecht</b>												
männlich .....	874	296	53	90	98	50	(7)	92	160	/	18	/
weiblich .....	825	289	60	93	69	54	/	68	165	(5)	18	/
<b>Pendlereigenschaft</b>												
innergemeindliche Pendler .....	973	261	95	33	37	59	/	145	316	/	15	/
Pendler zwischen Gemeinden Bayerns .....	688	319	17	144	122	43	/	14	(7)	/	14	–
Pendler über die Landesgrenzen .....	38	/	/	(7)	(9)	/	–	/	/	/	(7)	–
<b>Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)</b>												
unter 5 km .....	748	177	31	/	12	51	/	140	323	/	/	–
5 bis unter 10 km .....	320	192	49	22	18	15	/	18	/	/	/	–
10 bis unter 25 km .....	365	185	29	69	56	20	/	/	–	/	/	–
25 bis unter 50 km .....	140	29	/	47	47	12	/	–	–	/	/	–
50 km oder mehr .....	87	/	/	40	34	(6)	/	–	–	/	/	–
ohne Angabe zur Entfernung .....	35	/	/	/	/	–	–	/	/	/	29	–
gleiches Grundstück .....	/	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
<b>Zeitaufwand für den Hinweg</b>												
unter 10 Minuten .....	410	61	/	/	(9)	42	/	77	210	/	/	–
10 bis unter 30 Minuten .....	772	352	67	41	70	40	/	80	113	/	/	–
30 bis unter 60 Minuten .....	374	159	39	89	62	17	/	/	/	/	/	–
60 Minuten oder mehr .....	100	13	/	51	26	/	–	/	–	/	/	–
ohne Zeitangabe .....	39	/	/	/	/	–	–	/	/	/	32	–
gleiches Grundstück .....	/	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/

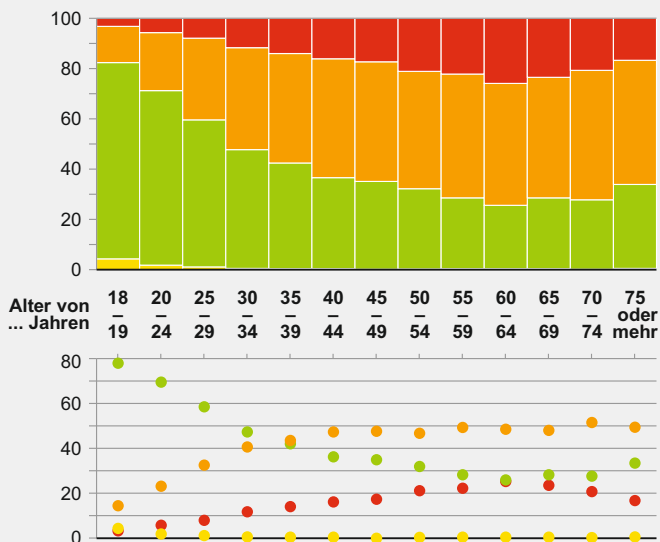
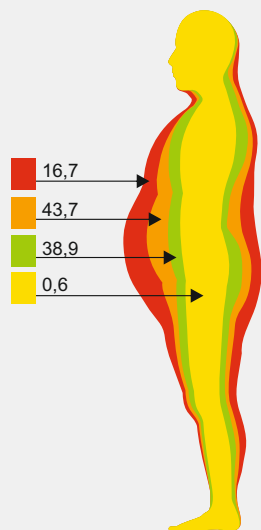
<sup>1)</sup> Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln.

### 7. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und Familienstand

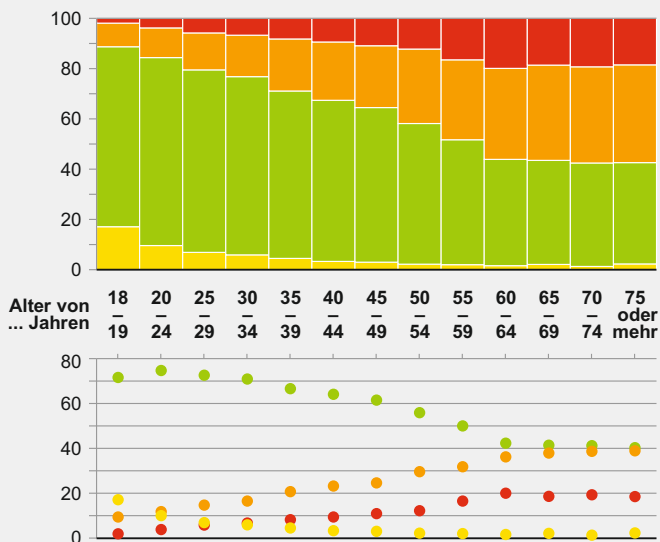
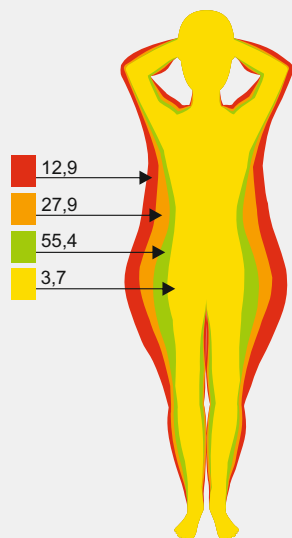
Altersgruppe ----- Familienstand	Bevölkerung		Durch- schnittliche Körper- größe	Durch- schnittliches Körper- gewicht	Durch- schnittlicher Body-Mass- Index	davon (Spalte 2) mit einem Body-Mass-Index von				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht				unter 18,5	18,5	25	30	40 oder mehr
							bis unter			
							25	30	40	
1 000		m	kg	kg/m <sup>2</sup>	%					
<b>Insgesamt</b>										
18 bis unter 20 Jahre .....	264	153	1,75	67,6	22,2	10,3	75,0	12,1	/	–
20 bis unter 25 Jahre .....	761	451	1,75	70,7	23,2	5,4	71,9	17,9	4,6	/
25 bis unter 30 Jahre .....	768	463	1,74	73,0	24,0	3,8	65,0	24,4	6,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	819	498	1,74	74,3	24,6	3,2	58,9	28,7	8,7	/
35 bis unter 40 Jahre .....	759	468	1,74	75,7	25,1	2,4	53,9	32,5	10,5	/
40 bis unter 45 Jahre .....	920	563	1,74	77,0	25,6	(1,7)	49,2	36,1	12,3	/
45 bis unter 50 Jahre .....	1 059	652	1,73	77,3	25,8	(1,5)	47,2	36,9	13,4	(0,9)
50 bis unter 55 Jahre .....	992	617	1,72	78,0	26,2	(1,2)	43,1	38,8	15,8	(1,2)
55 bis unter 60 Jahre .....	853	548	1,71	78,1	26,7	(1,1)	38,7	40,8	18,0	(1,4)
60 bis unter 65 Jahre .....	767	535	1,70	78,3	27,1	(1,0)	33,7	42,4	21,4	(1,5)
65 bis unter 70 Jahre .....	605	437	1,70	77,8	27,0	(1,2)	34,7	43,0	19,6	(1,4)
70 bis unter 75 Jahre .....	703	532	1,69	76,7	26,8	/	34,7	44,6	19,1	/
75 Jahre oder mehr .....	1 205	830	1,66	73,0	26,4	1,6	37,4	43,3	17,1	(0,6)
Ledig .....	3 047	1 828	1,75	74,1	24,3	4,1	60,7	26,0	8,4	0,7
Verheiratet .....	5 772	3 798	1,71	77,0	26,2	1,4	42,2	40,0	15,6	0,8
Geschieden .....	790	530	1,71	75,9	26,0	(1,4)	46,2	35,9	15,1	(1,4)
Verwitwet .....	865	589	1,64	71,9	26,7	1,8	36,7	40,8	19,6	(1,2)
<b>Insgesamt</b>	<b>10 474</b>	<b>6 745</b>	<b>1,72</b>	<b>75,6</b>	<b>25,7</b>	<b>2,2</b>	<b>47,1</b>	<b>35,9</b>	<b>14,0</b>	<b>0,9</b>
<b>Männlich</b>										
18 bis unter 20 Jahre .....	135	82	1,81	74,6	22,8	/	78,0	14,4	/	–
20 bis unter 25 Jahre .....	399	245	1,81	78,2	24,0	/	69,5	23,1	5,6	/
25 bis unter 30 Jahre .....	395	251	1,81	81,0	24,8	/	58,5	32,5	7,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	401	253	1,80	83,8	25,8	/	47,3	40,6	11,1	/
35 bis unter 40 Jahre .....	378	242	1,80	84,7	26,2	/	42,0	43,5	13,1	/
40 bis unter 45 Jahre .....	466	301	1,79	85,7	26,6	/	36,2	47,3	15,5	/
45 bis unter 50 Jahre .....	538	349	1,79	86,0	26,8	/	34,9	47,6	16,3	/
50 bis unter 55 Jahre .....	504	330	1,78	86,4	27,2	/	31,9	46,7	20,0	/
55 bis unter 60 Jahre .....	416	281	1,77	86,3	27,4	/	28,2	49,3	20,9	/
60 bis unter 65 Jahre .....	374	269	1,76	85,9	27,7	/	25,2	48,5	24,6	/
65 bis unter 70 Jahre .....	297	220	1,76	84,9	27,5	/	28,2	48,0	22,1	/
70 bis unter 75 Jahre .....	328	255	1,75	83,5	27,3	/	27,6	51,5	20,2	/
75 Jahre oder mehr .....	471	346	1,73	79,8	26,7	/	33,4	49,4	16,1	/
Ledig .....	1 720	1 080	1,80	81,2	25,2	1,3	54,8	32,9	10,1	(0,8)
Verheiratet .....	2 892	1 993	1,77	85,0	27,0	/	31,3	49,2	18,5	0,7
Geschieden .....	332	236	1,78	85,5	27,0	/	35,1	44,5	18,9	/
Verwitwet .....	157	116	1,73	81,4	27,0	/	30,2	48,9	19,0	/
<b>Zusammen</b>	<b>5 101</b>	<b>3 424</b>	<b>1,78</b>	<b>83,7</b>	<b>26,4</b>	<b>0,6</b>	<b>38,9</b>	<b>43,7</b>	<b>15,9</b>	<b>0,8</b>
<b>Weiblich</b>										
18 bis unter 20 Jahre .....	129	72	1,67	59,6	21,3	17,1	71,6	(9,4)	/	–
20 bis unter 25 Jahre .....	362	206	1,68	61,7	22,0	9,6	74,7	11,8	(3,5)	/
25 bis unter 30 Jahre .....	373	212	1,67	63,6	22,7	6,9	72,6	14,7	5,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	419	244	1,67	64,5	23,0	5,9	70,9	16,5	6,2	/
35 bis unter 40 Jahre .....	381	225	1,67	66,0	23,6	4,5	66,6	20,7	7,7	/
40 bis unter 45 Jahre .....	454	262	1,67	67,0	24,1	(3,3)	64,1	23,2	8,6	/
45 bis unter 50 Jahre .....	520	303	1,66	67,2	24,3	(3,0)	61,5	24,6	10,1	/
50 bis unter 55 Jahre .....	488	288	1,65	68,3	24,9	(2,2)	55,9	29,6	10,9	/
55 bis unter 60 Jahre .....	437	267	1,65	69,5	25,7	(2,0)	49,7	31,8	15,0	/
60 bis unter 65 Jahre .....	393	266	1,64	70,6	26,3	/	42,3	36,2	18,2	/
65 bis unter 70 Jahre .....	308	217	1,64	70,5	26,3	/	41,4	37,9	17,1	/
70 bis unter 75 Jahre .....	375	277	1,64	70,4	26,3	/	41,2	38,3	18,1	/
75 Jahre oder mehr .....	734	483	1,61	68,2	26,2	2,3	40,3	38,9	17,9	/
Ledig .....	1 326	748	1,67	63,7	22,8	8,1	69,3	16,1	6,0	/
Verheiratet .....	2 880	1 805	1,65	68,1	25,0	2,6	54,2	29,8	12,5	0,9
Geschieden .....	458	294	1,65	68,2	25,0	(2,2)	55,2	29,0	12,1	/
Verwitwet .....	709	473	1,62	69,6	26,5	(2,0)	38,2	38,8	19,7	(1,2)
<b>Zusammen</b>	<b>5 373</b>	<b>3 321</b>	<b>1,65</b>	<b>67,3</b>	<b>24,7</b>	<b>3,7</b>	<b>55,4</b>	<b>27,9</b>	<b>12,0</b>	<b>0,9</b>

## Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2013

### BMI bei Männern im Durchschnitt und nach Altersgruppen in Prozent



### BMI bei Frauen im Durchschnitt und nach Altersgruppen in Prozent



$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (kg)}}{\text{Körpergröße}^2 (\text{m}^2)}$$



BMI-Klassifikation nach WHO (World Health Organization)

Bayerisches Landesamt für Statistik

**8. Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen**

Altersgruppe	Bevölkerung		davon								durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Raucher					Nichtraucher		darunter frühere Raucher	
			insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	% von Sp. 2			
					zusammen	darunter stark					
1 000		% von Sp. 2	1 000			% von Sp. 2	1 000				
<b>Insgesamt</b>											
15 bis unter 40 Jahre ....	3 767	2 800	789	28,2	131	658	44	2 012	71,8	288	16,6
40 bis unter 65 Jahre ....	4 590	3 475	889	25,6	123	766	99	2 586	74,4	721	17,7
65 Jahre oder mehr .....	2 513	2 063	169	8,2	28	141	14	1 894	91,8	485	19,5
<b>Insgesamt</b>	<b>10 870</b>	<b>8 338</b>	<b>1 847</b>	<b>22,1</b>	<b>282</b>	<b>1 565</b>	<b>157</b>	<b>6 491</b>	<b>77,9</b>	<b>1 495</b>	<b>17,7</b>
<b>Männlich</b>											
15 bis unter 40 Jahre ....	1 908	1 423	470	33,0	71	399	32	953	67,0	138	16,7
40 bis unter 65 Jahre ....	2 298	1 743	510	29,2	65	444	74	1 233	70,8	423	17,5
65 Jahre oder mehr .....	1 096	907	103	11,4	16	87	10	804	88,6	337	18,6
<b>Zusammen</b>	<b>5 302</b>	<b>4 073</b>	<b>1 083</b>	<b>26,6</b>	<b>152</b>	<b>930</b>	<b>117</b>	<b>2 991</b>	<b>73,4</b>	<b>898</b>	<b>17,5</b>
<b>Weiblich</b>											
15 bis unter 40 Jahre ....	1 859	1 377	319	23,1	60	259	12	1 058	76,9	150	16,6
40 bis unter 65 Jahre ....	2 292	1 732	379	21,9	58	322	25	1 353	78,1	298	18,1
65 Jahre oder mehr .....	1 417	1 156	66	5,7	12	54	/	1 089	94,3	148	21,3
<b>Zusammen</b>	<b>5 568</b>	<b>4 265</b>	<b>764</b>	<b>17,9</b>	<b>129</b>	<b>635</b>	<b>40</b>	<b>3 501</b>	<b>82,1</b>	<b>596</b>	<b>18,1</b>

**9. Bevölkerung 2013 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung**

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung insgesamt	davon								ohne Lebensversicherung	ohne Angabe zur Lebensversicherung
		mit Lebensversicherung	darunter mit einer Gesamtversicherungssumme von ... Euro					100 000 oder mehr			
			unter 5 000	5 000	10 000	25 000	50 000				
				10 000	25 000	50 000	100 000				
1 000											
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 870</b>	<b>2 160</b>	<b>34</b>	<b>134</b>	<b>301</b>	<b>420</b>	<b>345</b>	<b>207</b>	<b>6 004</b>	<b>2 706</b>	
und zwar nach											
<b>Geschlecht</b>											
männlich .....	5 302	1 213	12	54	147	234	218	147	2 758	1 331	
weiblich .....	5 568	947	21	80	153	186	126	60	3 246	1 375	
<b>Alter</b>											
15 bis unter 20 Jahre .....	660	27	/	/	(6)	/	/	/	470	163	
20 bis unter 40 Jahre .....	3 107	677	(7)	32	78	124	100	66	1 566	864	
40 bis unter 60 Jahre .....	3 823	1 219	11	55	165	259	218	127	1 562	1 043	
60 bis unter 65 Jahre .....	767	134	/	16	29	24	18	11	470	163	
65 Jahre oder mehr .....	2 513	103	12	29	22	(10)	(6)	/	1 936	474	
<b>Familienstand</b>											
ledig .....	3 442	567	(8)	31	76	108	76	46	1 909	966	
verheiratet .....	5 773	1 388	17	77	191	277	241	146	3 013	1 372	
geschieden .....	790	151	/	13	24	30	23	13	448	190	
verwitwet .....	866	53	(6)	13	(10)	(6)	/	/	634	178	
<b>Erwerbsbeteiligung</b>											
Erwerbstätige .....	6 590	1 893	17	90	245	380	321	194	2 922	1 775	
Erwerbslose .....	205	20	/	/	/	/	/	/	141	45	
Nichterwerbspersonen .....	4 075	248	16	43	52	37	21	11	2 941	886	
<b>monatlichem Nettoeinkommen</b>											
unter 300 Euro .....	448	34	/	/	(8)	(7)	/	/	297	117	
300 bis unter 500 Euro .....	726	80	/	(8)	15	15	(9)	/	456	190	
500 bis unter 700 Euro .....	755	83	/	(8)	16	17	(8)	/	503	169	
700 bis unter 900 Euro .....	814	104	/	13	17	22	11	/	532	177	
900 bis unter 1 100 Euro .....	850	119	/	14	20	25	13	/	543	188	
1 100 bis unter 1 300 Euro .....	884	139	/	18	24	27	14	/	543	203	
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	870	166	/	18	33	32	19	(6)	504	200	
1 500 bis unter 2 000 Euro .....	1 720	419	/	25	70	92	58	22	869	432	
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	1 250	386	/	13	47	87	71	35	560	305	
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	615	201	/	/	19	39	43	26	247	167	
3 200 Euro oder mehr .....	852	333	/	/	15	41	83	89	276	244	
ohne Angabe des Einkommens <sup>1)</sup> .....	189	32	/	/	/	(6)	/	/	67	90	
ohne Einkommen .....	895	64	/	(6)	13	(9)	(8)	/	606	225	

<sup>1)</sup> Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

# 1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2012 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Energieversorgung		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen		Baugewerbe	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	<b>Bruttoarbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>78 552</b>	<b>100</b>	<b>65 004</b>	<b>100</b>	<b>76 184</b>	<b>100</b>	<b>47 434</b>	<b>100</b>
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen) .....	78 540	100,0	64 978	100,0	76 181	100,0	47 151	99,4
D.5	dav. Lohnsubventionen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	77 237	98,3	64 509	99,2	75 762	99,5	47 180	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste .....	57 047	72,6	50 663	77,9	60 603	79,6	36 879	77,8
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende) .....	56 323	71,7	49 970	76,9	60 054	78,8	36 038	76,0
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	38 801	49,4	36 079	55,5	41 826	54,9	28 233	59,5
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	(8 699)	(11,1)	6 161	9,5	9 239	12,1	2 024	4,3
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig .....	/	/	(1 555)	(2,4)	2 132	2,8	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(222)	(0,3)	175	0,3	98	0,1	141	0,3
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	7 580	9,7	6 961	10,7	8 123	10,7	5 214	11,0
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	/	/	(594)	(0,9)	768	1,0	(425)	(0,9)
	dar. unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	/	/	(398)	(0,6)	561	0,7	(411)	(0,9)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden .....	/	(0,9)	(693)	(1,1)	(549)	(0,7)	(842)	(1,8)
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	20 189	25,7	13 846	21,3	15 159	19,9	10 301	21,7
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	16 547	21,1	11 611	17,9	12 256	16,1	8 738	18,4
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ....	10 263	13,1	9 029	13,9	9 863	13,0	8 241	17,4
	dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	5 275	6,7	4 561	7,0	5 217	6,9	3 428	7,2
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit .....	(225)	(0,3)	(115)	(0,2)	231	0,3	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	778	1,0	680	1,1	773	1,0	510	1,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	3 578	4,6	3 252	5,0	3 414	4,5	2 747	5,8
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung .....	613	0,8	517	0,8	438	0,6	1 259	2,7
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ....	(6 284)	(8,0)	/	(4,0)	2 393	3,1	(498)	(1,1)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhgeldzusagen	(4 425)	(5,6)	/	/	1 951	2,6	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	/	/	/	/	(17)	(0,0)	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung .....	/	/	/	/	(31)	(0,0)	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds .....	1	(0,0)	134	0,2	196	0,3	/	/
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7)</sup> .....	/	/	2 069	3,2	2 777	3,6	1 361	2,9
D.1221	Entgeltfortzahlung .....	2 052	2,6	1 713	2,6	1 865	2,5	1 294	2,7
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	1 887	2,4	1 584	2,4	1 746	2,3	1 182	2,5
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8)</sup> ....	165	0,2	129	0,2	119	0,2	112	0,2
D.1222	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	/	/	(347)	(0,5)	904	1,2	/	/
	dav. Entlassungsschädigungen .....	/	/	(182)	(0,3)	411	0,5	/	/
	Aufstockungsbeiträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit .....	/	/	/	/	493	0,7	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber ....	(39)	(0,1)	/	/	(8)	(0,0)	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	(173)	(0,2)	(166)	(0,3)	(127)	(0,2)	(202)	(0,4)
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	/	/	/	/	(216)	(0,3)	(127)	(0,3)
D.3	sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup> .....	/	/	/	/	(201)	(0,3)	(102)	(0,2)
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10)</sup> .....	14	0,0	14	0,0	6	0,0	24	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten <sup>11)</sup> .....	21 504	27,4	14 341	22,1	15 582	20,5	10 555	22,3
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12)</sup> .....	12 503	15,9	10 922	16,8	11 860	15,6	9 760	20,6
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>13)</sup> .....	39 750	50,6	28 925	44,5	34 358	45,1	19 201	40,5
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14)</sup> .....	14 305	18,2	12 618	19,4	13 894	18,2	11 006	23,2
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) .....	49	x	41	x	49	x	28	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende) .....	46	x	39	x	47	x	26	x

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – <sup>4)</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – <sup>5)</sup> Naturleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – <sup>6)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – <sup>7)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – <sup>8)</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – <sup>9)</sup> Anwerbkosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – <sup>10)</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – <sup>11)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – <sup>12)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – <sup>13)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>14)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

## 2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2012 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		Gast- gewerbe		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	<b>Bruttoarbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>37 040</b>	<b>100</b>	<b>32 671</b>	<b>100</b>	<b>74 436</b>	<b>100</b>	<b>60 066</b>	<b>100</b>
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen) .....	37 005	99,9	32 585	99,7	74 408	100,0	60 003	99,9
D.5	dav. Lohnsubventionen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	36 848	99,5	32 526	99,6	73 763	99,1	59 754	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste .....	29 468	79,6	25 841	79,1	56 788	76,3	48 707	81,1
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende) .....	28 699	77,5	25 035	76,6	55 968	75,2	48 216	80,3
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	22 557	60,9	20 419	62,5	38 186	51,3	34 572	57,6
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	(1 912)	(5,2)	/	(2,9)	9 411	12,6	/	(9,2)
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(59)	(0,2)	(41)	(0,1)	349	0,5	(155)	(0,3)
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	3 885	10,5	3 397	10,4	7 357	9,9	6 504	10,8
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	/	(0,8)	/	/	(665)	(0,9)	/	/
	dar. unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	/	(0,7)	/	/	(473)	(0,6)	/	/
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden .....	(769)	(2,1)	(805)	(2,5)	(820)	(1,1)	(491)	/
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	7 380	19,9	6 686	20,5	16 975	22,8	11 047	18,4
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	6 072	16,4	5 522	16,9	14 193	19,1	8 960	14,9
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ....	5 773	15,6	5 223	16,0	9 202	12,4	7 955	13,2
	dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	2 825	7,6	2 474	7,6	4 875	6,6	4 035	6,7
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit .....	(13)	(0,0)	/	/	(157)	(0,2)	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	398	1,1	339	1,0	724	1,0	600	1,0
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 235	6,0	2 057	6,3	3 302	4,4	2 893	4,8
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung .....	304	0,8	343	1,1	274	0,4	410	0,7
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ....	/	/	/	/	(4 991)	6,7	(1 005)	(1,7)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	/	/	/	/	(3 379)	(4,5)	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	/	/	/	/	(937)	(1,3)	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	(14)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds .....	(2)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7)</sup> .....	1 123	3,0	968	3,0	2 584	3,5	1 971	3,3
D.1221	Entgeltfortzahlung .....	1 009	(2,7)	891	2,7	1 831	2,5	1 422	2,4
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	924	(2,5)	815	2,5	1 683	2,3	1 294	2,2
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8)</sup> ....	85	0,2	76	0,2	148	0,2	128	0,2
D.1222	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	dav. Entlassungsschädigungen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit .....	/	/	/	/	/	(0,3)	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber ....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	(185)	(0,5)	(195)	(0,6)	199	(0,3)	/	/
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	(87)	(0,2)	/	/	/	/	/	/
D.3	sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10)</sup> .....	42	0,1	36	0,1	20	0,0	31	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten <sup>11)</sup> .....	7 572	20,4	6 830	20,9	17 649	23,7	11 359	18,9
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12)</sup> .....	7 009	18,9	6 345	19,4	11 252	15,1	9 525	15,9
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>13)</sup> .....	14 483	39,1	12 252	37,5	36 250	48,7	25 494	42,4
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14)</sup> .....	7 877	21,3	7 154	21,9	13 000	17,5	11 158	18,6
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) .....	22	x	19	x	46	x	36	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende) .....	21	x	18	x	43	x	34	x

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – <sup>4)</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – <sup>5)</sup> Naturleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. –

<sup>6)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. –

<sup>7)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. –

<sup>8)</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – <sup>9)</sup> Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – <sup>10)</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – <sup>11)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – <sup>12)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – <sup>13)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>14)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.



## 1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonats- verdienst	Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	Euro			
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b>					
Produzierendes Gewerbe .....	34,74	2 952	445	523	1 984
davon Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	34,16	(2 378)	(282)	(463)	(1 633)
Verarbeitendes Gewerbe .....	34,60	3 029	464	532	2 033
Energieversorgung .....	34,67	3 974	(704)	675	2 595
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	35,37	2 511	(322)	472	1 716
Baugewerbe .....	35,62	2 299	282	443	1 574
Dienstleistungsbereich .....	31,79	2 491	417	399	1 676
darunter Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	32,09	2 298	(348)	408	1 541
Verkehr und Lagerei .....	31,65	2 041	246	347	1 447
Gastgewerbe .....	28,40	1 304	(119)	238	947
Information und Kommunikation .....	34,95	3 862	(789)	617	2 456
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	33,55	3 416	(639)	571	2 205
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	32,18	3 026	(546)	510	1 970
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	34,20	(3 517)	/	550	(2 250)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	28,64	1 541	(171)	282	1 088
<b>Insgesamt</b>	<b>32,79</b>	<b>2 648</b>	<b>426</b>	<b>441</b>	<b>1 780</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>					
Produzierendes Gewerbe .....	37,83	3 422	538	609	2 275
davon Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	39,26	2 802	(337)	552	1 913
Verarbeitendes Gewerbe .....	37,58	3 490	558	615	2 317
Energieversorgung .....	38,17	4 532	(853)	767	2 912
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	39,27	2 820	(364)	549	1 907
Baugewerbe .....	39,28	2 812	362	546	1 904
Dienstleistungsbereich .....	39,14	3 346	590	585	2 171
darunter Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	39,20	3 199	526	569	2 104
Verkehr und Lagerei .....	40,07	2 659	332	497	1 830
Gastgewerbe .....	39,38	2 105	229	400	1 476
Information und Kommunikation .....	39,07	4 606	(978)	725	2 902
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	38,91	4 270	(852)	703	2 716
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	39,19	3 937	(747)	660	2 530
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,38	(4 437)	(949)	688	(2 799)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	37,84	2 188	(270)	414	1 505
<b>Insgesamt</b>	<b>38,56</b>	<b>3 380</b>	<b>567</b>	<b>596</b>	<b>2 217</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>					
Produzierendes Gewerbe .....	23,46	1 767	223	335	1 209
davon Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	(18,09)	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe .....	23,86	1 819	231	342	1 246
Energieversorgung .....	24,22	2 246	(358)	444	1 445
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	(22,18)	(1 475)	(189)	(300)	(985)
Baugewerbe .....	20,40	(1 291)	(135)	(257)	(899)
Dienstleistungsbereich .....	22,38	1 521	177	298	1 045
darunter Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	22,37	1 322	142	261	919
Verkehr und Lagerei .....	21,20	1 447	(179)	261	1 007
Gastgewerbe .....	21,69	1 019	(65)	196	758
Information und Kommunikation .....	23,67	2 115	(332)	406	1 377
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	22,34	(1 920)	(302)	376	1 242
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	22,52	(1 812)	(255)	(355)	1 202
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	21,66	1 713	/	324	1 140
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	21,36	987	(70)	193	723
<b>Insgesamt</b>	<b>22,56</b>	<b>1 562</b>	<b>185</b>	<b>304</b>	<b>1 073</b>

## 2. Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach ausgewählten Berufen

Berufe	Nummer der Tätigkeit <sup>1)</sup>	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Bruttomonats- verdienst	Bruttostunden- verdienst	Männer		Frauen	
				Bruttomonats- verdienst	Bruttostunden- verdienst	Bruttomonats- verdienst	Bruttostunden- verdienst
Euro							
Ärzte .....	841	6 751	(37,20)	7 676	(42,37)	5 546	30,46
Bankfachleute .....	691	4 001	23,60	4 578	27,00	3 229	19,05
Bauschlossler .....	271	2 678	15,46	2 687	15,51	(1 906)	(11,24)
Betriebsschlossler, Reparaturschlossler .....	274	3 182	19,03	3 180	19,02	/	/
Buchhalter .....	772	3 812	22,54	4 640	27,40	3 375	19,97
Bürofachkräfte .....	781	3 422	20,26	4 129	24,35	2 924	17,37
Chemiebetriebswerker .....	141	3 071	18,56	3 255	19,65	(1 982)	(12,06)
Datenverarbeitungsfachleute .....	774	4 710	27,59	4 795	28,09	4 129	24,20
Dreher .....	221	3 098	19,70	3 105	19,74	(2 742)	/
Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer .....	321	2 613	16,58	2 932	18,55	2 389	15,19
Elektrogerätebauer .....	314	2 934	17,75	2 997	18,05	2 440	15,43
Elektroingenieure .....	602	5 914	34,80	5 971	35,10	5 006	30,00
Elektroinstallateure, -monteure .....	311	3 223	19,30	3 241	19,37	2 838	17,79
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	911	2 375	13,83	(3 077)	(17,95)	2 006	11,66
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	681	3 656	21,45	4 088	23,89	2 987	17,66
Handelsvertreter, Reisende .....	687	4 647	27,33	4 621	27,14	4 779	28,28
Heimleiter, Sozialpädagogen .....	862	3 080	18,20	3 411	20,02	2 916	17,30
Helfer in der Krankenpflege .....	854	2 614	14,73	2 797	15,32	2 371	13,94
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	531	1 746	10,58	1 835	11,03	1 525	9,47
Industriemeister, Werkmeister .....	629	4 212	25,32	4 236	25,46	/	(17,12)
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues .....	601	5 582	32,86	5 646	33,19	4 575	27,62
Sonstige Ingenieure .....	607	5 220	30,76	5 297	31,19	4 376	26,10
Kellner, Stewards .....	912	2 061	11,89	2 259	12,97	1 961	11,34
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	864	2 642	15,63	2 844	16,99	2 629	15,54
Köche .....	411	2 109	12,34	2 249	13,07	1 874	11,09
Kraftfahrzeugführer .....	714	2 466	13,42	2 479	13,49	1 999	11,17
Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	281	2 748	16,32	2 749	16,29	(2 736)	(17,61)
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	853	2 845	16,93	3 021	17,95	2 792	16,62
Kunststoffverarbeiter .....	151	2 413	14,73	2 581	15,77	1 980	12,06
Lager-, Transportarbeiter .....	744	2 222	13,15	2 273	13,43	1 926	11,56
Lagerverwalter, Magaziner .....	741	2 745	16,29	2 774	16,44	2 456	14,80
Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	694	4 906	29,37	(5 327)	(31,90)	4 121	24,63
Maler, Lackierer (Ausbau) .....	511	2 332	13,99	2 351	14,13	/	/
Maschinenbauschlossler .....	273	3 040	18,89	3 043	18,90	2 607	(16,49)
Maschinenbautechniker .....	621	4 759	28,33	4 784	28,46	(4 174)	(25,12)
Maschineneinrichter, o. n. A. ....	549	3 209	20,71	3 216	20,76	(2 852)	(18,19)
Maurer .....	441	2 776	16,19	2 783	16,24	(2 276)	(12,81)
Sonstige Mechaniker .....	285	2 918	17,87	2 940	17,98	2 469	(15,56)
Metallarbeiter, o. n. A. ....	323	2 634	16,60	2 692	16,97	2 253	(14,18)
Sonstige Montierer .....	322	2 852	18,16	2 996	19,13	2 462	15,55
Publizisten .....	821	4 487	27,14	5 042	30,52	3 753	22,67
Raum-, Hausratreiniger .....	933	1 828	10,72	1 919	11,09	1 791	10,56
Rohrinstallateure .....	262	2 621	15,54	2 623	15,54	/	/
Schlossler, o. n. A. ....	270	2 663	15,94	2 681	16,02	(2 236)	(14,07)
Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	861	2 498	14,72	(2 547)	(14,96)	2 486	14,66
Speditionskaufleute .....	701	3 181	18,67	3 410	19,96	2 616	15,49
Sprechstundenhelfer .....	856	2 027	12,01	/	/	2 005	11,89
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	782	3 632	21,85	/	/	3 533	21,32
Techniker des Elektrofaches .....	622	4 354	26,09	4 386	26,26	(3 748)	(22,85)
Sonstige Techniker .....	628	4 060	24,57	4 132	24,96	3 489	21,50
Technische Zeichner .....	635	3 213	19,28	3 342	19,99	2 784	16,95
Tischler .....	501	2 456	14,39	2 470	14,46	(2 037)	(12,37)
Unternehmensberater, Organisatoren .....	752	(5 903)	(34,68)	(6 275)	(36,89)	(4 788)	(28,06)
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter ..	751	7 183	41,76	7 604	44,21	4 802	27,92
Verkäufer .....	682	2 455	14,48	2 894	16,98	2 047	12,16
Warenaufmacher, Versandfertigtmacher .....	522	2 215	13,20	2 390	14,22	1 958	11,71
Warenprüfer, -sortierer, a. n. g. ....	521	3 248	20,25	3 435	21,41	2 568	16,05
Werbefachleute .....	703	3 768	21,76	(4 166)	23,79	3 319	19,46
Werkzeugmacher .....	291	2 994	18,17	3 000	18,22	(2 530)	(14,57)

<sup>1)</sup> Gemäß Schlüsselverzeichnis „Klassifizierung der Berufe 1988“ der Bundesagentur für Arbeit.

**3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2010 nach verdienstbestimmenden Faktoren**

Verdienstbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 651 292</b>	<b>3 618</b>	<b>686 104</b>	<b>2 809</b>	<b>599 079</b>	<b>1 508</b>
<b>Leistungsgruppe</b>						
Leistungsgruppe 1 .....	213 576	7 136	40 752	5 660	(22 975)	2 840
Leistungsgruppe 2 .....	380 614	4 273	138 972	3 675	81 667	2 170
Leistungsgruppe 3 .....	589 008	2 979	278 960	2 647	248 499	1 577
Leistungsgruppe 4 .....	325 791	2 466	129 265	2 155	124 777	1 249
Leistungsgruppe 5 .....	(142 304)	1 869	(98 156)	1 719	121 161	936
<b>Ausbildungsstand</b>						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	1 148 777	3 096	469 658	2 538	431 300	1 458
davon mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	986 311	3 199	393 795	2 614	343 785	1 536
ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....	162 466	2 474	75 863	2 142	(87 515)	1 151
Abitur .....	75 295	4 622	(51 067)	3 246	(32 129)	1 789
davon mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	62 205	4 668	(43 428)	3 251	(25 530)	1 865
ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....	(13 090)	4 403	(7 639)	3 213	/	(1 494)
Fachhochschulabschluss .....	116 202	5 026	39 180	3 562	(28 732)	2 107
Universitätsabschluss .....	142 893	6 255	(52 103)	4 594	(27 338)	2 423
Ausbildung unbekannt .....	168 126	(3 517)	74 096	2 568	(79 580)	1 139
<b>Lebensalter</b>						
unter 20 Jahre .....	(7 920)	2 052	(5 575)	1 733	/	(723)
20 bis unter 25 Jahre .....	104 828	2 251	82 915	2 014	(19 978)	1 109
25 bis unter 30 Jahre .....	163 732	2 769	111 603	2 553	33 182	1 333
30 bis unter 35 Jahre .....	198 721	3 337	93 467	3 042	46 057	1 442
35 bis unter 40 Jahre .....	210 751	3 728	66 894	3 115	74 673	1 493
40 bis unter 45 Jahre .....	275 922	4 035	85 626	3 085	114 582	1 566
45 bis unter 50 Jahre .....	281 415	3 995	91 186	3 042	119 915	1 582
50 bis unter 55 Jahre .....	220 772	3 936	78 837	2 953	97 824	1 603
55 bis unter 60 Jahre .....	134 929	3 792	50 931	2 855	64 628	1 512
60 bis unter 65 Jahre .....	48 728	3 808	(18 027)	2 769	(21 334)	1 423
65 Jahre oder mehr .....	/	(4 432)	/	/	/	(846)
<b>Dauer der Unternehmenszugehörigkeit</b>						
unter 1 Jahr .....	160 550	2 798	81 341	2 347	61 838	1 053
1 bis 2 Jahre .....	217 728	3 432	120 781	2 650	86 789	1 262
3 bis 5 Jahre .....	256 347	3 352	123 869	2 657	74 979	1 360
6 bis 10 Jahre .....	306 351	3 748	129 804	2 923	99 428	1 586
11 bis 15 Jahre .....	210 193	3 924	75 386	2 980	72 618	1 687
16 bis 20 Jahre .....	164 389	3 832	60 355	3 024	67 460	1 705
21 bis 25 Jahre .....	134 962	4 019	36 435	3 203	(49 631)	1 728
26 bis 30 Jahre .....	89 936	3 951	24 191	3 253	35 957	1 778
31 Jahre oder mehr .....	110 836	3 772	33 943	3 087	50 378	1 632
<b>Unternehmensgröße</b>						
10 bis 19 Arbeitnehmer .....	111 141	3 076	51 946	2 442	(50 473)	1 247
20 bis 49 Arbeitnehmer .....	251 678	3 103	98 287	2 412	90 326	1 278
50 bis 99 Arbeitnehmer .....	238 035	3 127	(91 117)	2 503	(84 185)	1 336
100 bis 249 Arbeitnehmer .....	(243 603)	3 420	(115 775)	2 684	/	1 440
250 bis 499 Arbeitnehmer .....	(163 614)	3 880	/	2 931	/	1 681
500 bis 999 Arbeitnehmer .....	(117 318)	(4 037)	/	3 039	/	(1 738)
1 000 Arbeitnehmer oder mehr .....	525 904	4 118	210 842	3 192	206 659	1 695

## 1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte .....	Anzahl	9 792	3 246	3 641	1 339	1 140	426
Hochgerechnete Haushalte .....	1 000	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte insgesamt</b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	5 976	2 364	1 959	777	647	229
Einfamilienhaus .....	%	37,9	18,3	43,7	52,1	62,4	73,4
Zweifamilienhaus .....	%	12,9	10,1	13,8	16,0	15,9	(14,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	47,1	68,9	41,0	30,3	19,3	(9,0)
sonstiges Gebäude .....	%	2,1	(2,7)	(1,5)	/	(2,4)	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,6	2,5	3,8	4,4	5,0	6,0
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,8	3,9	4,7	5,1	5,4	6,2
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,8	3,0	3,7	4,3	4,7	(5,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,2	3,0	3,4	3,9	(5,1)
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	3,1	(2,2)	(3,5)	/	(4,5)	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	99,7	70,6	106,0	122,4	137,9	161,0
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	135,1	107,9	131,1	142,8	151,0	168,9
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	107,9	85,4	107,7	120,5	133,5	(145,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	69,5	59,0	78,9	88,6	100,2	(127,2)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	88,8	(60,8)	(103,5)	/	(130,4)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	6,1	–	1,2	12,0	24,7	38,6
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	9,9	–	(0,8)	12,0	25,6	39,4
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,2	–	/	11,7	25,8	(34,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,6	–	1,6	11,7	20,2	(34,8)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(8,2)	–	/	/	/	/
<b>Haushalte in Mietwohnung<sup>2)</sup></b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	3 017	1 644	872	290	163	(49,0)
Einfamilienhaus .....	%	12,3	8,2	13,6	(18,5)	(24,3)	(48,3)
Zweifamilienhaus .....	%	13,1	9,8	15,6	(19,5)	(19,8)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	71,7	78,8	68,9	58,7	50,9	(27,3)
sonstiges Gebäude .....	%	3,0	(3,2)	(1,9)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,7	2,2	3,1	3,6	4,1	(4,9)
Einfamilienhaus .....	Anzahl	3,8	3,0	3,9	(4,3)	(5,0)	(5,2)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,2	2,7	3,3	(3,7)	(4,3)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,4	2,0	2,9	3,3	3,7	(4,6)
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	2,6	(2,0)	(2,8)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	73,5	59,7	82,2	97,3	106,9	(129,1)
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	105,0	82,1	105,7	(127,0)	(129,7)	(141,2)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	90,3	76,9	92,8	(103,8)	(114,0)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	65,0	55,5	75,1	85,0	91,9	(110,7)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	73,8	(53,4)	(84,1)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	3,7	–	1,8	13,5	23,8	(36,5)
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,9	–	/	(14,5)	(25,9)	(37,5)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	5,7	–	/	(13,7)	(28,9)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,4	–	1,8	12,7	19,6	(29,4)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(8,0)	–	/	/	/	/
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	2 960	720	1 087	488	484	180
Einfamilienhaus .....	%	64,0	41,3	67,7	72,1	75,2	80,2
Zweifamilienhaus .....	%	12,7	10,8	12,4	13,9	14,6	(13,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	22,0	46,1	18,7	13,5	(8,7)	/
sonstiges Gebäude .....	%	(1,3)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,5	3,4	4,5	4,9	5,3	6,3
Einfamilienhaus .....	Anzahl	5,1	4,3	4,8	5,2	5,5	6,4
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	4,4	3,6	4,2	4,8	4,9	(6,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,8	(4,3)	/
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	(4,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	126,5	95,6	125,1	137,3	148,3	169,6
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	141,0	119,6	135,2	145,2	153,3	173,4
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	126,3	103,0	122,7	134,3	142,5	(151,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	84,4	72,4	90,2	97,8	(116,4)	/
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(122,8)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	8,6	–	(0,7)	11,1	25,0	39,2
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	10,3	–	(0,6)	11,6	25,5	39,7
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	8,9	–	/	(10,0)	(24,3)	(33,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	3,2	–	/	(9,3)	(21,3)	/
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	/	–	/	/	/	/

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

## 2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	2 991	3 346	1 233	1 039	391
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte insgesamt (1 000)</b>						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz .....	3 288	849	1 209	534	501	194
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	3 277	845	1 206	533	501	192
hiervon unbebaute Grundstücke .....	307	(61)	119	(58)	(53)	(17)
Einfamilienhäuser .....	2 043	349	794	376	374	150
Zweifamilienhäuser .....	389	(67)	144	76	71	(31)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	126	(27)	(44)	(19)	(22)	/
Eigentumswohnungen .....	1 182	455	423	139	130	(35)
sonstige Gebäude .....	176	(36)	61	(38)	(29)	/
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>2)</sup> .....	2 607	654	992	422	394	145
hiervon Höhe des Einheitswertes von						
unter 5 000 Euro .....	104	(31)	(42)	(17)	/	/
5 000 bis unter 7 500 Euro .....	(70)	(33)	(21)	/	/	/
7 500 bis unter 10 000 Euro .....	109	(44)	(38)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro .....	304	116	106	(40)	(32)	/
15 000 bis unter 20 000 Euro .....	321	87	130	(51)	(42)	/
20 000 bis unter 25 000 Euro .....	339	89	130	(51)	(54)	(15)
25 000 bis unter 30 000 Euro .....	239	(36)	91	(49)	(50)	(14)
30 000 bis unter 40 000 Euro .....	324	(59)	133	(53)	(53)	(25)
40 000 bis unter 50 000 Euro .....	163	(23)	71	(21)	(28)	(19)
50 000 bis unter 75 000 Euro .....	207	(42)	85	(33)	(36)	/
75 000 bis unter 100 000 Euro .....	106	(25)	(43)	(18)	/	/
100 000 Euro oder mehr .....	322	(69)	102	67	(58)	(25)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes .....	681	195	217	113	108	(48)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>3)</sup> .....	3 005	758	1 121	496	458	173
hiervon Höhe des Verkehrswertes von						
unter 50 000 Euro .....	78	(35)	(29)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000 Euro .....	245	133	72	(28)	/	/
100 000 bis unter 150 000 Euro .....	346	145	117	(44)	(30)	/
150 000 bis unter 200 000 Euro .....	404	117	150	69	(51)	(17)
200 000 bis unter 250 000 Euro .....	375	90	153	63	(53)	(15)
250 000 bis unter 375 000 Euro .....	826	139	303	162	163	59
375 000 bis unter 500 000 Euro .....	295	(42)	119	(54)	63	(18)
500 000 bis unter 1 000 000 Euro .....	346	(42)	143	(50)	69	(42)
1 000 000 Euro oder mehr .....	90	(13)	(36)	/	/	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes .....	283	92	88	(39)	(44)	(20)
Haushalte mit Restschuld <sup>4)</sup> .....	1 705	356	516	350	356	126
Angaben zur Höhe der Restschuld .....	1 645	344	497	340	341	122
hiervon Höhe der Restschuld von						
unter 2 500 Euro .....	(35)	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000 Euro .....	(28)	/	/	/	/	/
5 000 bis unter 10 000 Euro .....	70	(20)	(21)	(17)	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro .....	69	(21)	(23)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000 Euro .....	61	/	(24)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000 Euro .....	(65)	(21)	(17)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000 Euro .....	255	74	78	(39)	(53)	/
50 000 bis unter 75 000 Euro .....	256	(68)	78	(47)	(44)	(20)
75 000 bis unter 100 000 Euro .....	169	(34)	54	(35)	(34)	/
100 000 bis unter 250 000 Euro .....	501	68	143	116	129	(44)
250 000 Euro oder mehr .....	136	/	(36)	(33)	(34)	(19)
<b>in 100 Euro</b>						
Durchschnittswert je Haushalt <sup>5)</sup>						
Einheitswert <sup>2)</sup> .....	232	114	253	351	369	486
Verkehrswert <sup>3)</sup> .....	1 590	729	1 944	2 077	2 539	3 119
Restschuld <sup>4)</sup> .....	287	110	247	495	625	806
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes <sup>2)</sup> .....	532	410	500	647	607	766
Verkehrswertes <sup>3)</sup> .....	3 162	2 273	3 397	3 257	3 589	4 125
Restschuld <sup>4)</sup> .....	1 044	754	974	1 133	1 184	1 509

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – <sup>3)</sup> Geschätzte Werte. –

<sup>4)</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. – <sup>5)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

### 3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	2 991	3 346	1 233	1 039	391
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens .....	5 379	1 997	1 809	720	627	226
und zwar Bausparguthaben .....	2 749	802	912	459	427	149
Sparguthaben .....	3 635	1 286	1 181	511	488	169
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	2 509	780	950	358	313	108
Wertpapiere .....	2 031	620	719	301	290	102
und zwar Aktien .....	1 080	292	431	158	150	(48)
Rentenwerte .....	244	83	104	(22)	(25)	/
Investmentfonds .....	1 393	414	470	222	209	78
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	464	132	183	63	(59)	(27)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	869	420	280	89	(59)	(22)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	3 245	986	1 018	549	507	184
<b>Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	1 058	375	311	177	150	(45)
Nachrichtlich: Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 528	2 083	1 847	738	634	227
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	634	388	806	724	806	917
und zwar Bausparguthaben .....	48	25	49	72	78	100
Sparguthaben .....	89	58	122	90	94	105
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	167	105	236	173	177	174
Wertpapiere .....	163	113	224	128	176	229
und zwar Aktien .....	51	36	68	33	55	(112)
Rentenwerte .....	19	16	31	(8)	(10)	/
Investmentfonds .....	74	51	99	68	81	97
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	19	10	27	18	(29)	(13)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	12	12	15	8	(5)	(15)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	156	74	160	255	276	294
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	705	459	873	782	832	930
und zwar Bausparguthaben .....	104	75	105	122	118	154
Sparguthaben .....	146	106	202	136	125	142
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	399	320	486	375	367	369
Wertpapiere .....	479	432	611	330	392	516
und zwar Aktien .....	282	291	307	163	238	(530)
Rentenwerte .....	465	466	578	(295)	(266)	/
Investmentfonds .....	318	293	412	238	251	284
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	242	171	293	224	(318)	(115)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	80	66	104	67	(54)	(161)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	287	178	307	361	352	365
<b>Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro</b>						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt .....	17	11	16	26	25	(29)
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	94	67	100	113	110	(150)
<b>Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro</b>						
Nettogeldvermögen je Haushalt <sup>3) 4)</sup> .....	613	374	786	692	777	883
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	663	424	834	729	792	891

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>4)</sup> Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

#### 4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	557	1 009	3 516	786	259	2 873
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	556	245	2 181	922	196	1 877
<b>Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen ( 1 000)</b>							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens .....	5 379	516	237	2 035	846	115	1 630
und zwar Bausparguthaben .....	2 749	243	167	1 188	541	(26)	584
Sparguthaben .....	3 635	318	160	1 373	598	67	1 118
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	2 509	244	131	986	349	(30)	769
Wertpapiere .....	2 031	215	112	830	247	(18)	609
und zwar Aktien .....	1 080	116	57	456	(97)	/	346
Rentenwerte .....	244	(27)	(12)	79	/	/	111
Investmentfonds .....	1 393	156	84	588	182	/	373
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	464	(66)	(23)	167	(42)	/	162
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	869	106	30	355	(104)	(35)	239
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	3 245	368	178	1 458	612	(57)	572
<b>Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)</b>							
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	1 058	(85)	53	466	243	(29)	182
Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>4) 5)</sup> .....	5 528	525	242	2 089	871	128	1 673
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro</b>							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	634	1 016	828	634	433	146	647
und zwar Bausparguthaben .....	48	56	79	54	62	(8)	31
Sparguthaben .....	89	79	101	85	62	13	116
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	167	238	249	156	95	(40)	198
Wertpapiere .....	163	280	171	141	50	(25)	222
und zwar Aktien .....	51	104	52	42	(11)	/	70
Rentenwerte .....	19	(29)	(16)	11	/	/	35
Investmentfonds .....	74	110	85	73	30	/	91
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	19	(38)	(17)	15	(4)	/	26
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	12	21	13	10	(3)	(6)	16
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	156	341	214	188	161	(53)	65
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro</b>							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	705	1 094	854	679	471	248	745
und zwar Bausparguthaben .....	104	129	117	99	106	(62)	98
Sparguthaben .....	146	138	154	134	95	38	194
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	399	541	464	346	250	(261)	482
Wertpapiere .....	479	726	372	370	185	(274)	685
und zwar Aktien .....	282	496	223	201	(105)	/	378
Rentenwerte .....	465	(589)	(336)	299	/	/	586
Investmentfonds .....	318	391	247	271	152	/	461
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	242	(321)	(180)	198	(98)	/	304
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	80	108	108	59	(29)	(35)	124
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	287	516	295	281	242	(182)	213
<b>Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro</b>							
Konsumentenkreditschulden je Haushalt .....	17	(18)	23	22	25	(7)	6
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	94	(117)	107	101	96	(47)	66
<b>Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro</b>							
Nettogeldvermögen je Haushalt <sup>4) 5)</sup> .....	613	994	801	607	404	136	637
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>4) 5)</sup> .....	663	1 051	809	633	427	209	715

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. – <sup>3)</sup> Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – <sup>4)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>5)</sup> Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

### 5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher					
		Selbstständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichtberufsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	557	1 009	3 516	786	259	2 873
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	556	245	2 181	922	196	1 877
<b>Haushalte in 1 000</b>							
<b>Haushalte mit Angaben zu</b>							
Bruttogeldvermögen .....	5 421	518	239	2 050	849	116	1 648
Konsumentenkreditrestschulden .....	1 073	(85)	54	474	246	(29)	185
Ausbildungskreditrestschulden .....	364	(29)	(15)	170	(60)	/	77
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 563	528	243	2 099	873	129	1 691
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 288	388	161	1 138	534	(28)	1 039
Hypothekenrestschulden .....	1 705	234	100	738	323	/	299
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	5 541	534	240	2 072	868	120	1 706
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	2 617	296	139	1 142	498	(48)	493
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	5 657	540	244	2 114	886	132	1 740
<b>Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	5 379	516	237	2 035	846	115	1 630
Konsumentenkreditrestschulden .....	1 058	(85)	53	466	243	(29)	182
Ausbildungskreditrestschulden .....	347	(28)	(14)	162	(58)	/	74
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 528	525	242	2 089	871	128	1 673
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 005	352	150	1 063	477	(25)	938
Hypothekenrestschulden .....	1 645	226	96	720	312	/	281
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	5 487	530	239	2 056	862	118	1 681
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	2 553	288	135	1 122	490	(45)	473
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	5 618	537	243	2 103	884	130	1 720
<b>in 100 Euro</b>							
<b>Durchschnittswert je Haushalt<sup>10)</sup></b>							
Bruttogeldvermögen .....	634	1 016	828	634	433	146	647
Konsumentenkreditrestschulden .....	17	(18)	23	22	25	(7)	6
Ausbildungskreditrestschulden .....	4	(4)	(4)	5	(3)	/	3
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	613	994	801	607	404	136	637
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	1 590	2 575	2 014	1 550	1 413	(347)	1 506
Hypothekenrestschulden .....	287	573	403	391	280	/	97
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	2 224	3 591	2 842	2 183	1 846	493	2 153
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	308	595	430	418	309	44	107
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	1 916	2 996	2 411	1 765	1 537	449	2 046
<b>Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	705	1 094	854	679	471	248	745
Konsumentenkreditrestschulden .....	94	(117)	107	101	96	(47)	66
Ausbildungskreditrestschulden .....	70	(81)	(71)	71	(54)	/	79
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	663	1 051	809	633	427	209	715
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 162	4 072	3 273	3 179	2 731	(2 733)	3 014
Hypothekenrestschulden .....	1 044	1 411	1 026	1 186	827	/	649
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	2 423	3 764	2 906	2 316	1 973	816	2 405
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	721	1 146	779	813	581	(191)	424
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	2 038	3 100	2 426	1 831	1 603	673	2 232
<b>Median<sup>11)</sup> errechnet an Haushalten mit Angabe zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	318	563	490	332	270	37	287
Konsumentenkreditrestschulden .....	50	(75)	55	59	57	(29)	32
Ausbildungskreditrestschulden .....	50	(45)	(60)	50	(30)	/	60
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	282	520	459	295	234	21	265
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	2 500	3 000	2 500	2 500	2 350	(1 350)	2 200
Hypothekenrestschulden .....	728	920	840	910	625	/	400
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	1 465	2 649	2 286	1 289	1 419	45	1 354
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	335	660	470	435	303	(50)	150
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	961	1 941	1 561	796	832	25	1 167

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. –

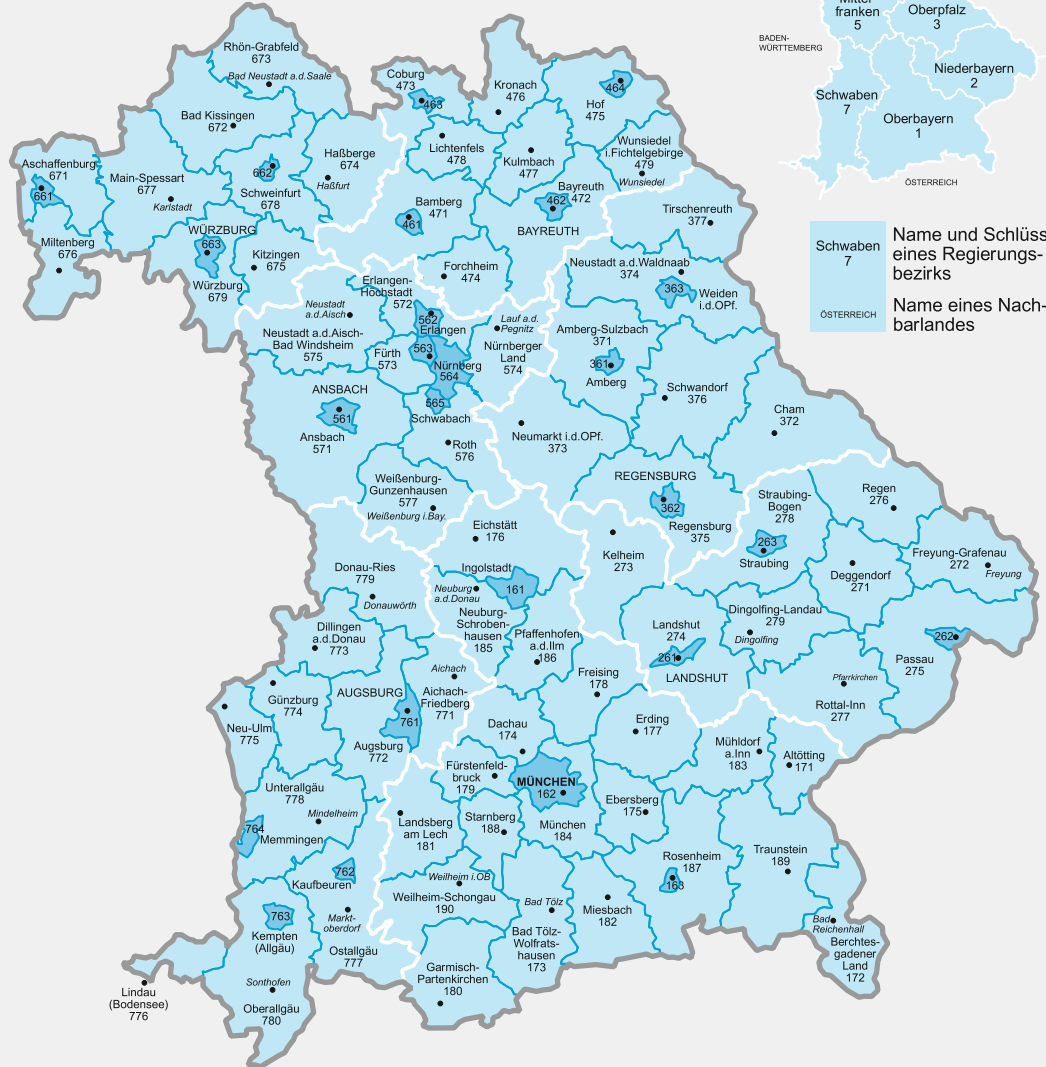
<sup>3)</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. – <sup>4)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>5)</sup> Geschätzte Werte. – <sup>6)</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. – <sup>7)</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. – <sup>8)</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. – <sup>9)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>10)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – <sup>11)</sup> Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: Die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.



# Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Bayern


Gebietsstand: 31. Dezember 2014

## Regierungsbezirke und Nachbarländer Bayerns



Schwaben 7 Name und Schlüssel eines Regierungsbezirks  
 ÖSTERREICH Name eines Nachbarlandes

— Landesgrenze  
 — Regierungsbezirksgrenze  
 — Grenze einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises  
**MÜNCHEN** Landeshauptstadt  
**ANSBACH** Sitz der Regierung eines Regierungsbezirks

**Bamberg** 461 Name und Schlüssel einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises  
 • Sitz eines Landratsamts  
*Karlstadt* kreisangehörige Gemeinde mit Sitz eines Landratsamts  
 kreisfreie Stadt

## Erläuterungen zum Tabellenteil

**Gebiet, Flächenerhebung (Spalten 1 bis 10)**

- Sp. 1 und 2      Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.
- Sp. 2            Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der jährlich stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Die Datengrundlage bildete erstmals das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2014. Vergleichbare revidierte Flächen stehen ab 2011 zur Verfügung. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z. B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip).
- Sp. 3            Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind.
- Sp. 4            Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauland (z. B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl.
- Sp. 5            Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze.
- Sp. 6            Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.
- Sp. 7            Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.
- Sp. 8            Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.
- Sp. 9            Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.
- Sp. 10          Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche.

**Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 31)**

- Sp. 11 mit 31      Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.

Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i. d. F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 16 und 17 wurden die Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011 herangezogen; für das Jahr 2014 die Bevölkerung zum 31.12.2014 auf Basis Zensus 2011 (Gebietsstand 31.12.2014).

### Bevölkerungsbewegung (Spalten 32 mit 39)

Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

### Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen der Fachkliniken umfassen.

Sp. 40 mit 45 Daten zu Einrichtungen ohne Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Krankenhausverzeichnis sind nicht enthalten.

Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.

Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.

Sp. 46 Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung ab 2005: zuständige Kammer).

### Bildungswesen (Spalten 48 mit 89)

Sp. 48 mit 54 Erstmals zum 15. März 2006 (ab 2009 zum 1. März) wurde die neu konzipierte und fortan jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen ausgewiesen.

Sp. 55 mit 57 Die Daten der allgemeinbildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung „Amtliche Schuldaten“ mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Grundschulen, Mittel- und Hauptschulen, Förderzentren und Schulen für Kranke, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.

Sp. 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.

Sp. 58 mit 63 Die Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Schule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Mittel-/Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Mittel-/Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.

- Sp. 64 mit 66 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
- Sp. 67 mit 69 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 70 mit 75 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 mit 81 Gezählt wird nur der höchste Abschluss. Die Daten der Abgänger/Absolventen aus Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien und Abendrealschulen beinhalten die Werte aus dem Schuljahr 2012/13.
- Sp. 82 mit 89 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

#### **Wahlen (Spalten 90 mit 116)**

- Sp. 90 mit 98 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzeszahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5 % der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 99 mit 107 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d. h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zugrunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der „Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen“ wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5 % der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 108 mit 116 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 96 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Bei der Europawahl erfolgt die Sitzverteilung ohne eine Sperrklausel.

#### **Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)**

- Sp. 117 mit 121 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz. Als erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.  
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 122 mit 139 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2014. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigungsstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen. Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u.a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.  
Nähere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik finden Sie in dem entsprechenden Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit (vgl. [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de) → Grundlagen).

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

- Sp. 122 mit 126 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

#### **Land- und Forstwirtschaft (Spalten 140 mit 170)**

- Sp. 140 mit 170 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein.  
Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 2010 liegt er bei 5 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 140 mit 170) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d.h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet.
- Sp. 149 mit 158 Die Bodennutzungshaupterhebung wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).
- Sp. 149 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 150 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschließlich der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 151 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 159 mit 170 Die Viehbestandserhebung wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).
- Sp. 167 mit 170 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 170 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Kühen.

#### **Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 171 mit 179)**

- Sp. 171 mit 179 Die Angaben beziehen sich auf produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit 20 oder mehr Beschäftigten und produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.  
Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.

- Sp. 172 und 174 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 175 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 176 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebsseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 177 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 178 und 179 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

#### **Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Spalten 180 mit 185)**

- Sp. 180 und 183 Als Betriebe gelten örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften (Argen), außerdem Einbetriebsunternehmen. Die Zuordnung der Betriebe zum Baugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die zum Bauhauptgewerbe 17 und zum Ausbaugewerbe 10 Wirtschaftszweige umfasst.
- Sp. 181 und 184 Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.
- Sp. 182 und 185 Die Umsätze des Jahres 2013 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2014 bestehenden baugewerblichen Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

#### **Gewerbeanzeigen (Spalten 186 mit 189)**

- Sp. 186, 188 Gründe für eine Gewerbeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).  
Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 187, 189 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden. Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

**Insolvenzen (Spalten 190 mit 197)**

- Sp. 190 mit 197 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u. ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Daten stammen aus der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren. Im Rahmen dieser Statistik liefern die 29 bayerischen Insolvenzgerichte monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels elektronischem Meldebogen an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Lieferung erfolgt hierbei nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird. Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Dabei besteht jedoch seit dem 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelin Insolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o. ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen). Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, nach den Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

**Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 198 mit 219)**

- Sp. 198 mit 213 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 213) sind Wohnheime enthalten. Die Bestandsfortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.
- Sp. 199 mit 219 Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und einen eigenen Eingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 214 mit 219) sind Wohnungen in Wohnheimen enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit mindestens sechs Quadratmeter Wohnfläche) sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

**Fremdenverkehr (Spalten 220 mit 231)**

- Sp. 220 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als neun Gäste (im Reiseverkehr; Campingplätze: mehr als neun Stellplätze) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 221 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z. B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 222 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 223 mit 225 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 224, 227, 230 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 225, 228, 231 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 226 mit 228 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 229 mit 231 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

**Straßenverkehr (Spalten 232 mit 246)**

- Sp. 232 mit 238 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein.  
Daten des Kraftfahrtbundesamts
- Sp. 233 und 234 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschließlich Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupè, Cabrio-Limousine, Mehrzweckfahrzeug oder Pkw-Pick-up), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 235 Ein Kraftomnibus ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse, dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.
- Sp. 236 Ein Lastkraftwagen ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 237 Eine Zugmaschine ist ein Kraftfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 238 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW) mit amtlichen Kennzeichen.
- Sp. 239 mit 244 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift).  
Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Sp. 240 Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
- Sp. 241 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
- Sp. 242 mit 244 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 245 und 246 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den „Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr“ stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009 befördert haben. Ausgewiesen sind die Ergebnisse zum Linienverkehr. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davorliegender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ausgewiesen sind die endgültigen Ergebnisse des Jahres 2014.

**Sozialwesen (Spalten 247 mit 268)**

- Sp. 247 und 248 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.



Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.

- Sp. 249 und 250 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 251 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben (inklusive der Kosten für abgeschlossene Gutachten) an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 252 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 253 und 254 Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter)
- Sp. 255 und 256 Weisen die Anzahl der ambulanten Pflegedienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
- Sp. 257 mit 259 Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie die in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
- Sp. 260 mit 265 Erfasst sind hier Einrichtungen für ältere Menschen, Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, die verfügbaren Plätze und die Bewohner. Da es sich um eine freiwillige Erhebung handelt, erheben diese Angaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 267 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
  - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
  - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind
  - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden
- Sp. 268 Lastenzuschuss können u. a. erhalten:
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung

#### **Kommunale Finanzen (Spalten 269 mit 285)**

- Sp. 272 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 273 15%-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12% aus dem Aufkommen der Abgeltungsteuer.
- Sp. 275 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 276 mit 278 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme sowie bei den Regionen ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 280 Die Realsteueraufbringungskraft von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer errechnet sich durch Multiplikation der Grundbeträge (Ist-Einnahmen dividiert durch Hebesatz) mit den jeweiligen Landesdurchschnittshebesätzen anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.

- Sp. 281 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.
- Sp. 279 bis 281 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
- Sp. 282 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Jahres.
- Sp. 282 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 283 und 284 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Vorvorjahres.
- Sp. 283 und 284 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten „Schlüssel“ verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 285 Finanzzuweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

### Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 286 mit 294)

- Sp. 286 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren elektronische Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) an das Landesamt für Statistik übermittelt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d. h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 287 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 289 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 291 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 293 Summe der auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

### Umsatzsteuerstatistik (Spalten 295 mit 306)

Die Umsatzsteuerstatistik umfasst alle Unternehmen, die monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgte an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens. Dadurch sind dem Erkenntniswert der Umsatzsteuerstatistik insbesondere auf regionaler Basis Grenzen gesetzt.

Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, also die eigentlichen (Ausgangs)umsätze der Unternehmen.

Der Branchenzuordnung der Umsatzsteuerstatistik liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für Steuerstatistiken zugrunde.

**Baulandveräußerungen (Spalten 307 mit 312)**

- Sp. 307 mit 312 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m<sup>2</sup> oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 308, 310, 312 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, sodass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 311 und 312 Der Kaufpreis in Euro je m<sup>2</sup> ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 313 mit 328)**

- Sp. 313 mit 316 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 317 mit 320 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z. B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 321 mit 328 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Umweltschutz (Spalten 329 mit 338)**

- Sp. 329 und 330 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfr. Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 331 mit 336 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2013 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2013 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 331 mit 333, 337 und 338 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 334 mit 336 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 338 Unter Jahresabwassermenge wird hier die Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutzwassers verstanden, das von den Einwohnern und Betrieben der betrachteten Gebietseinheit erzeugt und einer öffentl. Abwasserbehandlungsanlage zugeführt wird.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2014								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	
		Anzahl	km <sup>2</sup>	ha (10 000 m <sup>2</sup> )						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	500	17 530,16	117 369	8 811	15 205	73 186	810 057	614 074	51 803	211 388
2	Niederbayern .....	258	10 328,63	61 256	5 432	4 955	44 240	534 081	350 119	14 648	113 814
3	Oberpfalz .....	226	9 690,19	51 381	4 416	4 651	45 382	404 021	411 522	15 141	103 845
4	Oberfranken .....	214	7 231,48	43 303	3 207	5 219	34 893	312 155	298 785	7 225	85 749
5	Mittelfranken .....	210	7 244,89	48 423	4 220	6 511	39 931	345 062	249 810	9 728	98 191
6	Unterfranken .....	308	8 531,39	44 571	4 436	7 364	47 188	366 137	352 567	7 574	102 619
7	Schwaben .....	340	9 993,37	63 970	5 054	6 892	45 028	539 048	293 809	17 240	119 543
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 056</b>	<b>70 550,11</b>	<b>430 273</b>	<b>35 575</b>	<b>50 796</b>	<b>329 848</b>	<b>3 310 560</b>	<b>2 570 687</b>	<b>123 359</b>	<b>835 148</b>
	Kreisfreie Städte .....	25	2 087,00	57 266	1 912	10 975	24 177	63 585	38 543	4 832	95 080
	Landkreise .....	2 031	68 463,11	373 007	33 663	39 821	305 671	3 246 975	2 532 144	118 526	740 068

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	1	133,37	2 953	169	469	1 253	5 388	2 062	520	4 868
2	München .....	1	310,70	13 812	231	3 419	5 097	4 760	2 122	418	22 929
3	Rosenheim .....	1	37,22	1 055	24	84	347	1 368	642	117	1 516
Landkreise											
1	Altötting .....	24	569,35	4 298	515	316	2 415	30 838	16 800	1 090	7 373
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,69	4 008	249	529	2 654	34 198	61 566	4 301	7 326
3	Berchtesgadener Land .....	15	839,92	3 219	172	301	2 193	18 899	44 401	1 549	5 832
4	Dachau .....	17	579,18	4 152	296	696	2 609	37 958	10 307	542	7 726
5	Ebersberg .....	21	549,36	3 657	203	658	2 318	26 463	20 468	526	6 769
6	Eichstätt .....	30	1 214,06	5 011	1 058	472	5 657	56 372	49 457	868	11 641
7	Erding .....	26	870,72	5 272	436	565	4 448	60 988	12 628	1 088	10 526
8	Freising .....	24	799,83	5 568	634	565	4 420	50 738	15 708	1 405	10 853
9	Fürstenfeldbruck .....	23	434,79	4 458	347	671	2 574	24 425	9 734	370	7 958
10	Garmisch-Partenkirchen ..	22	1 012,22	2 860	165	376	1 957	22 327	54 212	2 489	5 311
11	Landsberg am Lech .....	31	804,38	4 638	647	396	3 407	40 495	23 838	6 131	8 778
12	Miesbach .....	17	866,23	3 615	168	413	2 178	27 410	47 288	1 864	6 316
13	Mühldorf a. Inn .....	31	805,31	4 993	345	284	3 074	51 580	18 377	1 009	8 508
14	München .....	29	664,25	7 662	431	1 274	4 168	21 111	29 837	1 102	13 395
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,81	4 651	335	413	3 390	44 847	17 421	1 339	8 677
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	19	761,14	5 020	576	489	4 341	44 275	18 972	1 321	10 284
17	Rosenheim .....	46	1 439,54	9 711	633	803	5 070	69 569	51 044	4 245	15 875
18	Starnberg .....	14	487,71	4 237	219	618	2 040	15 823	18 080	6 658	6 991
19	Traunstein .....	35	1 534,00	7 427	527	812	4 476	68 123	57 229	10 409	12 946
20	Weilheim-Schongau .....	34	966,37	5 095	430	580	3 095	52 105	31 882	2 442	8 988
	<b>Oberbayern</b>	<b>500</b>	<b>17 530,16</b>	<b>117 369</b>	<b>8 811</b>	<b>15 205</b>	<b>73 186</b>	<b>810 057</b>	<b>614 074</b>	<b>51 803</b>	<b>211 388</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am 31. Dezember 2014					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2014 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2014	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					unter 3	3	6	15	18		
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	bis unter									
				%		6	15	18	21					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 519 979	2 222 571	2 297 408	663 311	339 550	25,6	4,4	258	131 143	123 247	370 313	134 402	140 274	1
1 197 558	595 481	602 077	80 278	44 386	16,6	2,1	116	29 691	29 369	99 122	39 227	40 929	2
1 082 761	535 673	547 088	62 469	33 244	11,6	1,1	112	26 925	26 393	87 195	35 406	36 635	3
1 055 955	515 815	540 140	51 628	26 477	1,9	- 0,7	146	24 230	24 232	81 319	32 797	34 147	4
1 715 195	839 468	875 727	186 023	93 852	12,7	2,0	237	45 609	43 428	136 827	52 507	55 315	5
1 298 849	640 002	658 847	82 314	42 179	8,0	- 0,1	152	31 639	30 768	102 699	41 209	43 453	6
1 821 271	900 955	920 316	180 190	94 751	17,8	2,4	182	47 769	46 343	154 049	60 647	61 418	7
<b>12 691 568</b>	<b>6 249 965</b>	<b>6 441 603</b>	<b>1 306 213</b>	<b>674 439</b>	<b>16,4</b>	<b>2,4</b>	<b>180</b>	<b>337 006</b>	<b>323 780</b>	<b>1 031 524</b>	<b>396 195</b>	<b>412 171</b>	
3 723 458	1 805 264	1 918 194	668 194	337 079	13,9	4,1	1 784	107 150	93 520	265 261	92 685	112 053	
8 968 110	4 444 701	4 523 409	638 019	337 360	17,5	1,7	131	229 856	230 260	766 263	303 510	300 118	

## Oberbayern

131 002	65 933	65 069	20 064	10 601	36,4	4,9	982	3 929	3 512	10 425	3 707	3 866	1
1 429 584	694 873	734 711	343 070	172 146	20,6	6,0	4 601	45 981	38 165	98 538	31 969	38 282	2
60 889	29 692	31 197	10 710	5 538	14,5	2,6	1 636	1 631	1 619	4 888	1 780	1 897	3
107 465	52 761	54 704	8 534	4 538	14,1	1,4	189	2 725	2 707	9 078	3 554	3 525	1
123 340	60 482	62 858	11 828	6 133	25,1	3,5	111	3 280	3 235	10 862	4 086	4 113	2
102 976	50 321	52 655	13 734	6 727	13,5	2,1	123	2 574	2 434	7 845	3 215	3 320	3
146 279	72 623	73 656	18 841	9 908	40,3	5,5	253	4 188	4 188	12 929	4 818	4 924	4
134 873	66 845	68 028	13 970	7 233	40,1	5,7	246	4 085	4 100	12 900	4 771	4 438	5
127 189	64 171	63 018	8 286	4 626	30,7	3,1	105	3 784	3 632	11 882	4 528	4 541	6
131 839	66 068	65 771	11 451	6 063	47,8	4,9	151	3 753	3 744	12 438	4 701	4 570	7
170 357	86 121	84 236	23 008	12 399	44,2	4,6	213	5 024	4 929	15 074	5 755	6 104	8
210 278	102 370	107 908	23 251	11 784	21,7	4,3	484	6 026	6 114	18 291	6 647	6 588	9
85 931	41 525	44 406	8 584	4 476	9,1	2,2	85	2 068	1 998	6 533	2 596	2 841	10
116 118	57 715	58 403	7 506	3 954	38,9	2,7	144	2 995	3 108	10 959	4 428	4 130	11
96 773	47 039	49 734	9 882	5 124	19,7	3,4	112	2 436	2 565	8 150	3 000	3 061	12
110 296	55 271	55 025	9 170	5 088	18,7	3,6	137	2 944	2 900	9 390	3 856	3 868	13
332 800	163 813	168 987	46 986	24 021	33,0	4,9	501	9 714	10 243	30 897	10 216	9 905	14
93 505	46 863	46 642	7 223	4 104	22,2	3,2	126	2 679	2 546	8 296	3 278	3 210	15
121 594	61 531	60 063	10 224	5 862	37,5	4,7	160	3 479	3 352	10 601	4 064	4 122	16
251 850	124 134	127 716	19 853	10 462	32,5	3,1	175	6 757	6 702	22 056	8 737	8 613	17
131 873	63 490	68 383	15 144	7 478	21,1	3,7	270	3 350	3 657	12 383	4 392	4 096	18
171 978	84 218	87 760	12 591	6 430	18,3	2,1	112	4 246	4 251	14 312	5 748	5 808	19
131 190	64 712	66 478	9 401	4 855	23,3	1,9	136	3 495	3 546	11 586	4 556	4 452	20
<b>4 519 979</b>	<b>2 222 571</b>	<b>2 297 408</b>	<b>663 311</b>	<b>339 550</b>	<b>25,6</b>	<b>4,4</b>	<b>258</b>	<b>131 143</b>	<b>123 247</b>	<b>370 313</b>	<b>134 402</b>	<b>140 274</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2014 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter								2014	
		25	30	40	50	60	65	75			
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	218 854	313 036	622 235	697 836	649 561	243 918	456 232	418 928	44 704	38 878
2	Niederbayern .....	60 295	71 672	140 671	180 461	193 620	76 322	118 392	117 787	9 838	12 571
3	Oberpfalz .....	55 131	68 916	129 484	162 647	174 498	68 786	102 401	108 344	9 076	11 278
4	Oberfranken .....	51 940	61 818	115 869	156 290	174 249	69 303	110 119	119 642	8 129	12 308
5	Mittelfranken .....	84 765	111 170	215 742	254 420	263 736	103 097	173 325	175 254	15 519	17 898
6	Unterfranken .....	65 307	80 217	148 545	188 427	212 216	85 653	128 429	140 287	10 668	13 484
7	Schwaben .....	89 890	113 300	219 617	271 671	279 584	107 631	186 603	182 749	16 001	17 712
	<b>Bayern .....</b>	<b>626 182</b>	<b>820 129</b>	<b>1 592 163</b>	<b>1 911 752</b>	<b>1 947 464</b>	<b>754 710</b>	<b>1 275 501</b>	<b>1 262 991</b>	<b>113 935</b>	<b>124 129</b>
	Kreisfreie Städte .....	213 895	319 442	558 201	535 484	500 133	198 625	366 195	360 814	38 489	35 333
	Landkreise .....	412 287	500 687	1 033 962	1 376 268	1 447 331	556 085	909 306	902 177	75 446	88 796

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 531	10 953	19 658	18 656	18 117	7 160	12 044	12 444	1 436	1 060
2	München .....	76 505	133 534	246 664	216 275	178 588	68 931	135 998	120 154	16 694	10 769
3	Rosenheim .....	3 239	4 706	8 203	8 850	8 256	3 426	6 581	5 813	563	567
Landkreise											
1	Altötting .....	4 838	5 916	12 121	15 865	17 362	6 877	11 289	11 608	960	1 156
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 287	6 780	14 228	19 135	19 091	7 195	13 308	12 740	1 077	1 211
3	Berchtesgadener Land .....	5 151	6 474	12 015	14 583	15 173	6 121	12 113	11 958	863	1 126
4	Dachau .....	6 779	8 689	19 375	23 686	22 389	8 052	13 811	12 451	1 321	1 217
5	Ebersberg .....	5 762	6 885	16 762	22 613	20 304	6 914	13 173	12 166	1 359	1 107
6	Eichstätt .....	6 518	8 010	16 342	19 409	19 689	7 133	10 480	11 241	1 205	1 027
7	Erding .....	6 217	7 823	16 945	22 382	20 734	7 219	11 014	10 299	1 255	974
8	Freising .....	9 307	12 123	23 477	27 972	25 422	8 581	14 011	12 578	1 623	1 243
9	Fürstenfeldbruck .....	8 868	11 184	25 490	33 013	31 044	11 760	24 154	21 099	1 932	1 830
10	Garmisch-Partenkirchen .....	3 784	4 611	9 150	12 550	13 023	5 185	10 898	10 694	683	982
11	Landsberg am Lech .....	5 096	6 130	12 946	18 805	18 665	6 648	11 735	10 473	964	953
12	Miesbach .....	4 293	5 224	10 823	15 109	14 965	5 409	11 369	10 369	808	994
13	Mühldorf a.Inn .....	5 341	6 425	12 771	16 796	17 602	6 634	11 105	10 664	994	1 211
14	München .....	14 319	18 097	42 032	54 347	46 881	17 114	36 696	32 339	3 119	2 860
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 503	5 446	11 800	14 115	14 878	5 469	8 749	8 536	846	886
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	5 775	7 527	15 809	18 954	19 600	7 081	10 868	10 362	1 171	1 065
17	Rosenheim .....	11 727	13 878	28 355	38 858	39 510	15 020	27 303	24 334	2 161	2 480
18	Starnberg .....	5 148	6 034	13 834	21 211	20 271	7 442	16 037	14 018	1 064	1 151
19	Traunstein .....	7 989	9 589	18 949	24 863	27 114	10 613	19 360	19 136	1 447	1 730
20	Weilheim-Schongau .....	5 877	6 998	14 486	19 789	20 883	7 934	14 136	13 452	1 159	1 279
	<b>Oberbayern</b>	<b>218 854</b>	<b>313 036</b>	<b>622 235</b>	<b>697 836</b>	<b>649 561</b>	<b>243 918</b>	<b>456 232</b>	<b>418 928</b>	<b>44 704</b>	<b>38 878</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2013	Aufgestellte Betten JD 2013			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2014		
2014						am 31. Dez. 2013		Jahresdurchschnitt 2013				am 31. Dez. 2014		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 826	21 397	8 427	374 838	331 260	43 578	138	116	27 608	24 036	74	9 276	1 141	3 961	1
- 2 733	5 951	2 107	81 738	70 855	10 883	32	29	6 685	6 390	41	5 880	316	3 790	2
- 2 202	5 397	1 974	67 039	60 279	6 760	26	22	6 757	5 777	16	1 263	281	3 853	3
- 4 179	5 331	2 375	63 423	59 821	3 602	24	18	6 615	5 951	18	2 558	314	3 363	4
- 2 379	8 398	3 726	134 020	125 781	8 239	43	40	10 157	9 122	20	1 594	441	3 889	5
- 2 816	6 474	2 494	83 691	80 420	3 271	43	34	8 396	7 139	38	4 270	346	3 754	6
- 1 711	9 379	3 360	129 922	113 548	16 374	56	44	9 393	8 315	61	5 468	427	4 265	7
<b>- 10 194</b>	<b>62 327</b>	<b>24 463</b>	<b>934 671</b>	<b>841 964</b>	<b>92 707</b>	<b>362</b>	<b>303</b>	<b>75 611</b>	<b>66 730</b>	<b>268</b>	<b>30 309</b>	<b>3 266</b>	<b>3 886</b>	
3 156	16 462	6 660	310 917	277 064	33 853	130	112	39 411	36 230	26	1 921	1 090	3 416	
- 13 350	45 865	17 803	623 754	564 900	58 854	232	191	36 200	30 500	242	28 388	2 176	4 121	

## Oberbayern

376	602	236	10 927	9 626	1 301	3	2	1 264	1 160	1	40	31	4 226	1
5 925	4 895	2 375	125 902	110 213	15 689	47	43	11 562	11 235	4	154	387	3 694	2
- 4	210	114	4 700	4 313	387	2	1	622	622	-	-	21	2 899	3
- 196	586	218	8 087	7 415	672	3	2	572	572	1	45	33	3 257	1
- 134	647	199	9 820	8 512	1 308	5	4	630	507	9	1 195	32	3 854	2
- 263	565	166	8 122	7 302	820	9	8	598	568	15	1 671	32	3 218	3
104	652	273	11 862	10 137	1 725	1	1	484	484	1	60	32	4 571	4
252	605	249	11 536	9 977	1 559	1	1	328	328	-	-	34	3 967	5
178	613	223	8 813	7 685	1 128	2	2	449	449	1	72	25	5 088	6
281	661	309	9 929	8 640	1 289	3	3	408	408	1	139	28	4 709	7
380	756	331	16 225	15 350	875	1	1	353	353	-	-	37	4 604	8
102	956	401	16 031	14 209	1 822	1	1	380	380	-	-	48	4 381	9
- 299	737	182	7 605	6 847	758	8	6	1 280	1 176	9	1 015	27	3 183	10
11	649	230	8 586	7 416	1 170	3	1	472	221	-	-	25	4 645	11
- 186	1 053	186	8 361	7 470	891	3	2	453	345	5	938	31	3 122	12
- 217	496	213	8 787	7 537	1 250	2	1	393	341	1	60	24	4 596	13
259	1 654	784	30 416	27 875	2 541	4	3	1 286	167	1	22	77	4 322	14
- 40	525	170	5 977	5 170	807	2	2	448	448	1	97	20	4 675	15
106	546	185	9 836	8 369	1 467	1	1	333	333	-	-	27	4 503	16
- 319	1 502	510	20 695	18 434	2 261	18	13	2 664	1 440	16	2 559	52	4 843	17
- 87	836	270	11 132	10 025	1 107	10	9	1 288	1 158	1	88	40	3 297	18
- 283	1 004	322	12 674	10 815	1 859	4	4	857	857	3	451	46	3 739	19
- 120	647	281	8 815	7 923	892	5	5	484	484	4	670	32	4 100	20
<b>5 826</b>	<b>21 397</b>	<b>8 427</b>	<b>374 838</b>	<b>331 260</b>	<b>43 578</b>	<b>138</b>	<b>116</b>	<b>27 608</b>	<b>24 036</b>	<b>74</b>	<b>9 276</b>	<b>1 141</b>	<b>3 961</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen					insgesamt				
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder						
					und zwar						
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch			
		unter 3	3 bis unter 6	Schulen	Schüler	Lehrer					
1. März 2015							1. Oktober 2014				
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 544	228 566	202 207	34 150	113 251	64 324	40 053	1 425	456 317	34 087
2	Niederbayern .....	653	45 946	41 201	5 485	26 997	8 868	5 054	510	120 557	8 925
3	Oberpfalz .....	696	40 764	38 428	5 585	24 757	8 086	4 306	444	105 003	7 881
4	Oberfranken .....	737	45 557	41 356	7 708	23 079	7 286	3 883	421	101 419	7 607
5	Mittelfranken .....	1 472	86 383	77 573	13 057	41 343	25 645	14 859	557	172 030	13 067
6	Unterfranken .....	883	60 043	51 583	10 135	29 538	10 858	5 255	514	128 376	9 976
7	Schwaben .....	1 181	76 586	67 325	9 587	42 816	19 122	10 365	655	185 987	13 796
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 166</b>	<b>583 845</b>	<b>519 673</b>	<b>85 707</b>	<b>301 781</b>	<b>144 189</b>	<b>83 775</b>	<b>4 526</b>	<b>1 269 689</b>	<b>95 339</b>
	Kreisfreie Städte .....	3 158	181 788	166 964	30 181	87 270	75 789	49 757	1 099	396 736	31 681
	Landkreise .....	6 008	402 057	352 709	55 526	214 511	68 400	34 018	3 427	872 953	63 658

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	91	5 778	5 453	915	3 229	2 384	1 581	39	14 759	1 171
2	München .....	1 404	79 023	71 315	14 785	34 783	33 312	23 464	333	123 882	10 034
3	Rosenheim .....	39	2 883	2 544	388	1 443	1 136	703	20	8 343	628
Landkreise											
1	Altötting .....	60	4 338	3 795	495	2 534	1 019	600	45	11 666	849
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	76	4 893	4 479	544	2 876	884	483	51	14 245	1 035
3	Berchtesgadener Land .....	58	3 338	3 021	313	2 091	716	346	41	9 457	721
4	Dachau .....	108	8 035	7 225	1 021	3 941	1 872	1 151	44	15 601	1 150
5	Ebersberg .....	102	7 687	6 897	1 041	3 835	1 433	740	44	16 424	1 171
6	Eichstätt .....	89	6 134	5 012	623	3 390	994	423	55	13 623	946
7	Erding .....	84	7 292	5 657	846	3 400	1 139	577	53	14 663	1 016
8	Freising .....	123	9 395	7 754	1 097	4 563	2 109	1 283	53	17 034	1 212
9	Fürstenfeldbruck .....	165	10 961	9 910	1 678	5 655	2 407	1 398	59	23 057	1 611
10	Garmisch-Partenkirchen .....	49	3 330	2 803	354	1 776	499	256	38	8 457	647
11	Landsberg am Lech .....	72	4 912	4 346	654	2 843	659	265	45	13 606	1 021
12	Miesbach .....	61	4 046	3 799	568	2 315	649	310	38	9 426	666
13	Mühldorf a. Inn .....	63	4 527	4 106	552	2 616	1 055	531	39	11 204	796
14	München .....	297	21 470	19 076	3 358	9 986	5 456	2 821	92	36 452	2 549
15	Neuburg-Schrobenhausen	55	3 586	3 242	434	2 235	613	330	34	9 822	686
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	69	5 314	4 803	760	3 134	924	391	42	12 112	860
17	Rosenheim .....	152	11 206	9 295	1 268	6 034	1 469	608	94	24 565	1 798
18	Starnberg .....	132	7 349	6 636	1 053	3 577	1 402	731	43	15 593	1 192
19	Traunstein .....	98	6 437	5 689	697	3 730	1 335	569	70	17 729	1 289
20	Weilheim-Schongau .....	97	6 632	5 350	706	3 265	858	492	53	14 597	1 039
	<b>Oberbayern</b>	<b>3 544</b>	<b>228 566</b>	<b>202 207</b>	<b>34 150</b>	<b>113 251</b>	<b>64 324</b>	<b>40 053</b>	<b>1 425</b>	<b>456 317</b>	<b>34 087</b>



Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen			Gymnasien			
hiervon						einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2014												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

752	155 153	9 585	298	64 773	5 438	126	79 531	5 436	160	130 078	9 979	1
275	39 544	2 390	126	22 009	1 844	42	25 831	1 687	37	27 919	2 161	2
244	35 210	2 197	101	18 854	1 642	34	20 943	1 359	34	26 107	2 031	3
231	32 198	1 996	96	16 202	1 396	27	18 506	1 195	36	28 623	2 174	4
281	55 813	3 541	123	27 295	2 327	42	27 836	1 831	57	48 695	3 775	5
264	40 388	2 619	118	20 539	1 809	47	25 737	1 669	44	33 956	2 640	6
358	61 811	3 952	143	33 138	2 796	60	38 060	2 417	56	43 786	3 269	7
<b>2 405</b>	<b>420 117</b>	<b>26 280</b>	<b>1 005</b>	<b>202 810</b>	<b>17 252</b>	<b>378</b>	<b>236 444</b>	<b>15 594</b>	<b>424</b>	<b>339 164</b>	<b>26 029</b>	
479	114 106	7 379	202	50 103	4 348	112	62 108	4 445	172	135 953	10 971	
1 926	306 011	18 901	803	152 707	12 904	266	174 336	11 149	252	203 211	15 058	

## Oberbayern

18	4 494	310	8	2 329	199	4	2 401	152	6	4 890	389	1
154	42 780	2 708	58	13 700	1 177	38	16 710	1 432	51	38 216	3 197	2
8	1 981	125	4	1 126	91	2	1 600	102	3	2 991	227	3
25	3 749	228	13	2 286	190	3	2 468	150	4	2 703	206	1
24	4 362	252	11	1 996	177	5	3 063	196	7	4 121	321	2
20	3 134	188	9	1 508	136	4	1 993	135	4	2 302	186	3
22	5 778	375	13	2 845	229	4	2 638	172	3	3 649	255	4
22	5 334	322	9	1 667	151	5	3 470	235	4	5 047	347	5
33	4 687	283	13	2 425	195	4	3 159	201	4	3 055	220	6
32	5 043	301	12	2 581	206	4	3 206	190	3	3 424	247	7
30	6 112	381	12	2 997	243	3	3 224	194	5	4 164	309	8
33	7 546	459	13	2 774	221	4	3 920	241	7	7 903	565	9
20	2 697	157	7	1 266	121	3	1 333	95	4	2 657	216	10
25	4 278	270	8	1 889	156	4	2 812	181	6	3 643	286	11
21	3 334	194	8	1 259	114	3	2 173	133	4	2 267	161	12
24	3 798	232	9	2 253	186	2	2 246	132	3	2 481	182	13
51	13 616	825	17	3 456	295	7	3 991	277	15	14 271	994	14
18	3 263	199	8	1 677	125	4	2 488	151	2	1 961	144	15
22	4 418	262	11	2 226	181	3	2 808	175	2	2 159	154	16
54	8 705	527	19	4 554	382	8	4 725	323	6	5 161	388	17
24	5 525	356	9	1 985	184	3	2 284	144	6	5 154	382	18
40	5 761	357	18	3 372	267	5	3 745	228	7	4 238	339	19
32	4 758	274	9	2 602	212	4	3 074	197	4	3 621	264	20
<b>752</b>	<b>155 153</b>	<b>9 585</b>	<b>298</b>	<b>64 773</b>	<b>5 438</b>	<b>126</b>	<b>79 531</b>	<b>5 436</b>	<b>160</b>	<b>130 078</b>	<b>9 979</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2013/14		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2014								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	462	137 499	6 429	76	86 955	2 687	43 242	1 935	9 047
2	Niederbayern .....	163	40 555	1 921	22	26 559	821	12 997	482	3 438
3	Oberpfalz .....	146	38 495	1 807	15	24 465	752	10 807	362	2 585
4	Oberfranken .....	173	35 364	1 740	22	23 085	748	10 652	500	2 098
5	Mittelfranken .....	270	63 685	3 307	37	38 240	1 262	17 128	1 057	3 586
6	Unterfranken .....	177	42 158	2 048	23	26 774	850	13 987	560	2 981
7	Schwaben .....	216	63 421	2 850	33	41 196	1 174	19 379	878	4 723
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 607</b>	<b>421 177</b>	<b>20 102</b>	<b>228</b>	<b>267 274</b>	<b>8 294</b>	<b>128 192</b>	<b>5 774</b>	<b>28 458</b>
	Kreisfreie Städte .....	872	250 106	12 017	125	156 962	4 758	39 702	2 401	7 305
	Landkreise .....	735	171 071	8 085	103	110 312	3 536	88 490	3 373	21 153

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	25	8 776	372	2	5 027	117	1 529	78	324
2	München .....	206	61 881	3 076	39	39 856	1 273	10 569	691	2 179
3	Rosenheim .....	17	6 128	257	2	3 911	110	905	62	145
Landkreise										
1	Altötting .....	16	4 158	181	1	2 415	73	1 281	52	331
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	6	2 822	104	1	1 875	50	1 409	46	261
3	Berchtesgadener Land .....	15	2 123	84	1	1 363	38	1 052	49	253
4	Dachau .....	10	2 609	118	1	1 569	41	1 449	59	422
5	Ebersberg .....	7	546	50	2	316	39	1 478	60	252
6	Eichstätt .....	4	1 665	59	1	1 491	43	1 346	30	289
7	Erding .....	8	3 675	136	1	2 309	59	1 426	41	368
8	Freising .....	10	4 094	200	2	2 287	63	1 618	67	323
9	Fürstenfeldbruck .....	4	3 513	130	1	2 106	51	2 139	74	326
10	Garmisch-Partenkirchen .....	14	1 798	107	2	1 079	38	925	22	171
11	Landsberg am Lech .....	8	2 647	101	2	1 561	41	1 459	71	279
12	Miesbach .....	12	2 659	121	1	1 299	40	881	33	171
13	Mühldorf a. Inn .....	9	3 554	172	3	2 481	81	1 253	66	298
14	München .....	8	852	60	-	-	-	2 894	103	415
15	Neuburg-Schrobenhausen	15	3 342	169	2	1 771	69	1 080	35	264
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	4	2 131	76	1	1 650	45	1 198	46	343
17	Rosenheim .....	15	4 657	215	2	2 811	79	2 385	78	591
18	Starnberg .....	6	2 037	69	2	1 634	47	1 257	25	210
19	Traunstein .....	20	6 886	333	4	4 891	181	2 035	79	453
20	Weilheim-Schongau .....	23	4 946	239	3	3 253	109	1 674	68	379
	<b>Oberbayern</b>	<b>462</b>	<b>137 499</b>	<b>6 429</b>	<b>76</b>	<b>86 955</b>	<b>2 687</b>	<b>43 242</b>	<b>1 935</b>	<b>9 047</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2013/14 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

18 694	–	13 566	59 066	12 742	33 875	1 555	5 843	7 465	525	1 090	1
5 921	1	3 155	17 980	4 108	10 597	363	1 909	1 891	149	447	2
5 057	–	2 803	15 928	3 139	9 484	302	1 721	1 888	189	336	3
4 658	–	3 396	16 185	4 013	9 549	441	1 355	1 491	91	129	4
6 848	–	5 637	31 989	10 016	16 812	673	2 595	2 980	207	358	5
6 225	4	4 217	19 071	4 646	10 970	437	1 994	1 915	78	222	6
8 987	–	4 791	28 466	6 911	15 874	763	2 596	3 331	248	625	7
<b>56 390</b>	<b>5</b>	<b>37 565</b>	<b>188 685</b>	<b>45 575</b>	<b>107 161</b>	<b>4 534</b>	<b>18 013</b>	<b>20 961</b>	<b>1 487</b>	<b>3 207</b>	
14 701	4	15 291	114 034	28 268	63 903	2 615	10 157	12 284	972	1 929	
41 689	1	22 274	74 651	17 307	43 258	1 919	7 856	8 677	515	1 278	

## Oberbayern

566	–	561	3 664	628	2 073	24	535	519	31	128	1
3 972	–	3 727	27 504	6 646	16 058	757	2 381	3 000	238	423	2
365	–	333	2 847	486	1 626	32	322	456	31	67	3
610	–	288	1 615	202	888	2	158	274	36	74	1
652	–	450	1 129	180	590	8	100	236	14	34	2
513	–	237	817	166	606	14	89	57	–	–	3
581	–	387	1 173	322	619	9	186	113	–	–	4
656	–	510	277	99	178	74	–	6	–	–	5
741	–	286	688	226	462	3	–	39	1	–	6
677	–	340	1 584	289	768	8	148	386	7	57	7
779	–	449	1 632	217	721	46	191	327	24	55	8
901	–	838	1 446	193	558	–	95	404	30	45	9
362	–	370	828	271	466	11	84	–	–	–	10
720	–	389	1 060	138	552	13	91	235	18	31	11
477	–	200	1 032	185	541	29	75	143	20	23	12
593	–	296	1 577	403	1 046	45	339	71	4	–	13
961	–	1 415	240	20	167	–	12	3	11	–	14
541	–	240	1 371	354	675	117	198	195	8	32	15
527	–	282	896	202	458	3	13	154	19	19	16
1 188	–	528	1 706	349	912	11	317	272	9	16	17
485	–	537	938	264	674	4	27	44	–	–	18
1 010	–	493	2 901	484	1 912	228	317	291	20	59	19
817	–	410	2 141	418	1 325	117	165	240	4	27	20
<b>18 694</b>	<b>–</b>	<b>13 566</b>	<b>59 066</b>	<b>12 742</b>	<b>33 875</b>	<b>1 555</b>	<b>5 843</b>	<b>7 465</b>	<b>525</b>	<b>1 090</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 183 044	2 290 582	72,0	48,3	18,6	10,1	6,1	3,5	13,4	3 168 232	2 086 697
2	Niederbayern .....	929 828	598 387	64,4	55,9	16,4	5,3	4,3	3,2	14,9	929 481	555 421
3	Oberpfalz .....	850 758	583 242	68,6	52,1	20,0	6,2	3,8	3,5	14,4	849 201	541 507
4	Oberfranken .....	851 872	595 051	69,9	48,9	23,7	6,5	4,2	4,0	12,7	849 814	535 850
5	Mittelfranken .....	1 281 684	903 205	70,5	42,5	25,1	9,7	4,8	4,9	13,0	1 277 599	808 035
6	Unterfranken .....	1 026 674	737 670	71,9	49,3	21,0	8,3	4,8	4,1	12,5	1 023 250	656 494
7	Schwaben .....	1 348 878	925 589	68,6	52,4	17,4	7,7	4,8	3,7	14,0	1 344 436	821 391
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 472 738</b>	<b>6 633 726</b>	<b>70,0</b>	<b>49,3</b>	<b>20,0</b>	<b>8,4</b>	<b>5,1</b>	<b>3,8</b>	<b>13,5</b>	<b>9 442 013</b>	<b>6 005 395</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 576 069	1 738 330	67,5	40,6	23,9	11,8	6,1	5,1	12,4	2 562 226	1 517 779
	Landkreise .....	6 896 669	4 895 396	71,0	52,4	18,6	7,2	4,7	3,3	13,9	6 879 787	4 487 616

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	90 203	55 942	62,0	50,4	19,4	7,7	5,5	4,8	12,3	89 885	49 852
2	München .....	917 148	653 205	71,2	37,8	23,9	14,1	7,7	4,6	11,9	909 641	570 275
3	Rosenheim .....	41 491	26 904	64,8	48,3	17,8	9,3	5,1	3,9	15,5	41 312	23 848
Landkreise												
1	Altötting .....	82 824	55 235	66,7	57,9	16,4	5,7	3,9	3,1	13,0	82 685	51 279
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	91 686	65 738	71,7	53,4	14,4	8,3	5,5	2,8	15,6	91 430	61 371
3	Berchtesgadener Land .....	74 581	49 948	67,0	58,2	14,6	8,3	4,3	2,9	11,7	74 260	45 683
4	Dachau .....	101 801	75 685	74,3	53,8	16,8	7,3	4,5	2,9	14,6	101 502	70 310
5	Ebersberg .....	96 389	74 186	77,0	50,0	18,2	9,6	5,8	2,8	13,7	96 011	68 034
6	Eichstätt .....	95 946	71 570	74,6	57,7	17,2	5,7	3,6	2,9	12,8	95 753	67 014
7	Erding .....	95 996	69 440	72,3	52,2	14,9	8,0	4,4	3,0	17,4	95 688	65 399
8	Freising .....	119 336	87 129	73,0	47,9	16,2	11,5	4,7	3,4	16,3	118 867	80 234
9	Fürstfeldbruck .....	153 984	116 280	75,5	48,2	19,6	9,9	5,4	3,2	13,8	153 418	107 416
10	Garmisch-Partenkirchen .....	65 339	46 430	71,1	56,5	12,3	7,1	6,1	2,6	15,3	65 083	42 986
11	Landsberg am Lech .....	87 309	64 966	74,4	51,9	15,9	10,5	5,1	3,2	13,4	87 008	59 823
12	Miesbach .....	72 254	53 003	73,4	54,5	14,3	7,6	6,3	2,5	14,9	71 996	49 855
13	Mühldorf a. Inn .....	84 336	56 611	67,1	59,4	13,9	5,8	4,0	2,8	14,1	84 158	52 667
14	München .....	233 398	180 602	77,4	47,0	19,8	9,8	8,3	2,8	12,2	232 229	166 739
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	70 675	48 777	69,0	59,7	14,7	5,3	3,8	3,0	13,4	70 523	45 528
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	90 579	63 625	70,2	55,0	16,5	6,4	4,7	3,0	14,4	90 387	59 430
17	Rosenheim .....	189 578	136 054	71,8	55,3	14,2	8,2	4,9	2,7	14,6	189 141	126 556
18	Starnberg .....	95 828	74 973	78,2	46,6	16,6	11,2	10,4	2,6	12,5	95 465	69 405
19	Traunstein .....	132 287	91 508	69,2	56,8	15,0	9,1	4,4	3,0	11,7	131 976	84 791
20	Weilheim-Schongau .....	100 076	72 771	72,7	50,4	17,2	8,3	4,6	3,3	16,2	99 814	68 202
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>3 183 044</b>	<b>2 290 582</b>	<b>72,0</b>	<b>48,3</b>	<b>18,6</b>	<b>10,1</b>	<b>6,1</b>	<b>3,5</b>	<b>13,4</b>	<b>3 168 232</b>	<b>2 086 697</b>

Wahlen																	Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014										
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige		
%							%										
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

65,9	47,2	22,1	7,1	9,9	3,9	9,7	3 203 497	1 407 003	43,9	36,8	19,8	14,8	8,6	3,5	16,5	1
59,8	50,4	14,0	14,4	5,9	3,6	11,7	932 891	316 430	33,9	50,5	14,4	7,6	7,2	5,3	14,9	2
63,8	49,9	19,5	12,4	5,7	1,9	10,6	851 769	331 017	38,9	46,7	19,1	8,3	7,3	5,8	12,8	3
63,1	45,9	23,3	9,3	7,1	2,8	11,6	851 361	337 522	39,6	43,5	22,7	9,3	7,4	4,2	12,9	4
63,2	43,1	24,6	7,5	9,9	3,0	12,0	1 284 333	542 142	42,2	33,4	26,2	13,6	7,7	3,9	15,3	5
64,2	50,1	19,5	8,2	8,9	2,9	10,3	1 026 193	428 019	41,7	43,8	21,3	10,8	6,8	3,8	13,6	6
61,1	49,4	17,2	9,7	8,6	3,4	11,6	1 353 646	523 908	38,7	43,0	16,4	11,0	9,5	5,8	14,4	7
<b>63,6</b>	<b>47,7</b>	<b>20,6</b>	<b>9,0</b>	<b>8,6</b>	<b>3,3</b>	<b>10,8</b>	<b>9 503 690</b>	<b>3 886 041</b>	<b>40,9</b>	<b>40,5</b>	<b>20,1</b>	<b>12,1</b>	<b>8,1</b>	<b>4,3</b>	<b>15,0</b>	
59,2	39,9	27,5	5,5	11,6	4,4	11,1	2 587 922	1 062 071	41,0	30,5	24,9	16,8	8,2	2,2	17,5	
65,2	50,3	18,3	10,2	7,6	2,9	10,7	6 915 768	2 823 970	40,8	44,2	18,3	10,3	8,0	5,1	14,0	

## Oberbayern

55,5	49,9	20,3	7,6	7,6	3,2	11,4	90 683	30 667	33,8	40,7	20,2	11,2	8,7	3,0	16,3	1
62,7	36,7	32,1	4,6	12,1	5,6	8,9	924 005	422 743	45,8	26,9	25,8	19,6	7,8	1,8	18,1	2
57,7	48,6	19,1	6,1	10,4	2,8	13,1	41 596	15 629	37,6	37,0	16,8	14,4	10,9	2,9	18,2	3
62,0	55,0	20,4	7,1	5,4	2,0	10,0	82 981	30 679	37,0	48,7	15,8	8,8	7,6	4,0	15,1	1
67,1	53,4	16,2	9,9	7,6	3,2	9,8	92 336	40 436	43,8	41,3	15,3	13,2	10,5	5,2	14,6	2
61,5	54,7	14,3	10,0	10,1	2,1	8,7	74 848	27 428	36,6	45,5	16,2	12,1	8,0	3,6	14,6	3
69,3	50,4	22,5	8,3	6,0	2,3	10,6	102 640	44 674	43,5	41,6	18,3	10,9	9,2	4,7	15,3	4
70,9	47,8	21,9	6,8	10,2	4,2	9,1	97 182	46 287	47,6	38,1	18,2	15,5	8,7	3,6	15,9	5
70,0	57,4	17,6	9,1	4,5	1,7	9,6	96 247	42 483	44,1	48,7	17,0	7,6	6,7	6,3	13,6	6
68,3	51,2	14,6	9,5	8,9	2,4	13,4	96 834	40 820	42,2	42,6	14,4	11,3	9,2	5,8	16,7	7
67,5	41,7	14,6	13,1	18,8	2,5	9,2	119 723	51 944	43,4	35,8	15,7	16,4	9,7	6,5	15,9	8
70,0	46,3	23,4	7,2	10,7	3,5	8,9	155 035	71 977	46,4	36,4	21,0	14,5	9,2	4,1	14,8	9
66,0	55,0	12,5	10,7	5,9	3,4	12,5	65 622	28 061	42,8	45,0	12,8	9,2	11,0	5,1	16,9	10
68,8	51,8	17,2	5,4	12,0	2,7	11,0	88 105	38 543	43,7	39,6	16,5	16,0	8,1	3,3	16,5	11
69,2	56,4	15,9	7,9	7,9	3,3	8,5	72 572	30 495	42,0	41,5	14,8	14,1	10,0	4,3	15,2	12
62,6	60,6	15,8	6,2	5,3	1,8	10,2	84 607	31 554	37,3	48,0	12,9	9,2	8,7	4,6	16,6	13
71,8	45,9	24,2	6,6	10,0	5,6	7,7	235 289	116 090	49,3	36,1	22,7	14,1	8,9	2,7	15,5	14
64,6	60,3	14,8	9,8	5,0	1,8	8,4	70 878	29 953	42,3	51,5	13,7	7,1	8,4	7,2	12,0	15
65,8	52,7	19,1	9,3	5,9	3,1	10,0	91 211	39 910	43,8	46,5	17,2	8,9	8,1	4,8	14,5	16
66,9	54,6	14,9	7,5	9,0	2,6	11,4	191 063	79 735	41,7	43,0	14,0	12,7	9,3	3,7	17,3	17
72,7	43,7	19,3	7,3	12,0	9,2	8,4	96 460	49 854	51,7	35,7	18,9	16,5	9,0	2,8	17,0	18
64,2	54,4	14,8	7,5	10,8	2,1	10,4	132 926	52 553	39,5	42,5	15,4	15,2	6,8	3,8	16,4	19
68,3	49,6	17,9	7,8	8,3	2,9	13,5	100 654	44 488	44,2	38,8	16,4	12,5	10,3	4,5	17,5	20
<b>65,9</b>	<b>47,2</b>	<b>22,1</b>	<b>7,1</b>	<b>9,9</b>	<b>3,9</b>	<b>9,7</b>	<b>3 203 497</b>	<b>1 407 003</b>	<b>43,9</b>	<b>36,8</b>	<b>19,8</b>	<b>14,8</b>	<b>8,6</b>	<b>3,5</b>	<b>16,5</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2013					30. Juni 2014						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 629,2	40,2	566,7	736,0	1 286,3	1 906 216	1 028 325	877 891	284 229	166 860
2	Niederbayern .....	638,4	25,3	211,2	150,6	251,3	434 952	242 358	192 594	35 002	24 143
3	Oberpfalz .....	597,3	16,1	200,8	138,2	242,2	424 203	235 669	188 534	28 475	18 642
4	Oberfranken .....	566,2	10,0	183,7	133,9	238,6	405 383	215 413	189 970	17 966	11 489
5	Mittelfranken .....	977,4	12,8	273,7	243,6	447,3	725 977	391 015	334 962	73 534	43 538
6	Unterfranken .....	704,6	12,9	215,4	174,5	301,8	491 679	269 935	221 744	30 177	19 148
7	Schwaben .....	968,7	26,2	307,7	245,5	389,3	676 663	371 741	304 922	70 625	44 696
	<b>Bayern .....</b>	<b>7 081,7</b>	<b>143,4</b>	<b>1 959,2</b>	<b>1 822,4</b>	<b>3 156,7</b>	<b>5 065 073</b>	<b>2 754 456</b>	<b>2 310 617</b>	<b>540 008</b>	<b>328 516</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 899,0	6,4	577,8	734,8	1 580,1	2 171 326	1 139 040	1 032 286	269 635	152 329
	Landkreise .....	4 182,7	137,0	1 381,5	1 087,6	1 576,6	2 893 747	1 615 416	1 278 331	270 373	176 187

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	114,7	0,3	48,1	21,9	44,4	95 188	60 116	35 072	9 768	6 729
2	München .....	1 027,2	0,8	142,2	264,2	619,9	776 405	402 306	374 099	142 988	78 269
3	Rosenheim .....	46,3	0,1	7,6	11,7	26,9	32 619	15 874	16 745	3 849	2 093
Landkreise											
1	Altötting .....	60,2	1,6	25,3	11,2	22,1	43 858	27 271	16 587	4 785	3 548
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	55,5	1,9	15,5	15,0	23,0	35 069	18 310	16 759	4 358	2 617
3	Berchtesgadener Land .....	51,0	1,4	11,2	14,9	23,6	32 816	16 821	15 995	4 578	2 504
4	Dachau .....	55,3	1,5	13,4	16,5	23,9	37 232	19 472	17 760	6 433	4 127
5	Ebersberg .....	52,6	1,9	10,7	18,6	21,4	35 371	19 102	16 269	5 025	3 244
6	Eichstätt .....	52,6	1,7	17,2	10,9	22,8	35 368	19 963	15 405	3 155	2 224
7	Erding .....	58,5	2,8	11,7	19,6	24,5	38 314	20 157	18 157	5 294	3 410
8	Freising .....	99,6	1,9	17,9	45,2	34,6	77 130	43 396	33 734	11 994	7 492
9	Fürstenfeldbruck .....	73,6	0,9	16,4	23,0	33,3	45 325	23 695	21 630	6 319	3 907
10	Garmisch-Partenkirchen .....	42,3	0,8	5,9	14,1	21,5	26 011	11 704	14 307	3 181	1 703
11	Landsberg am Lech .....	52,4	1,7	13,5	13,0	24,2	33 766	17 817	15 949	2 739	1 780
12	Miesbach .....	47,0	2,2	11,0	15,2	18,6	32 130	15 898	16 232	4 562	2 554
13	Mühldorf a.Inn .....	52,7	2,6	18,4	12,0	19,7	36 017	19 629	16 388	2 633	1 752
14	München .....	256,5	1,0	47,2	99,4	108,8	202 647	119 552	83 095	32 431	20 184
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	44,1	1,6	15,5	9,5	17,5	30 302	17 339	12 963	2 708	2 046
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	52,2	2,0	17,0	14,1	19,2	36 124	21 064	15 060	3 624	2 611
17	Rosenheim .....	113,4	4,4	32,6	30,5	45,9	74 978	38 380	36 598	8 637	5 023
18	Starnberg .....	64,2	0,8	14,3	16,3	32,8	44 440	23 163	21 277	6 476	3 739
19	Traunstein .....	90,0	3,8	30,3	22,9	33,0	61 171	33 579	27 592	5 194	3 148
20	Weilheim-Schongau .....	67,2	2,6	23,9	16,1	24,7	43 935	23 717	20 218	3 498	2 156
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>2 629,2</b>	<b>40,2</b>	<b>566,7</b>	<b>736,0</b>	<b>1 286,3</b>	<b>1 906 216</b>	<b>1 028 325</b>	<b>877 891</b>	<b>284 229</b>	<b>166 860</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter			Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
30. Juni 2014								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

7 267	494 696	404 466	377 618	90 230	1 404 211	429 207	112 469	1
4 054	178 062	140 415	134 530	37 647	252 828	88 464	5 424	2
2 461	173 340	142 916	136 670	30 424	248 396	85 006	5 758	3
2 318	159 598	135 158	128 937	24 440	243 460	83 702	5 762	4
3 376	244 627	212 327	203 429	32 300	477 972	147 011	30 890	5
3 520	185 677	156 579	149 188	29 098	302 474	105 855	8 055	6
4 627	263 004	219 034	209 209	43 970	408 987	156 791	9 868	7
<b>27 623</b>	<b>1 699 004</b>	<b>1 410 895</b>	<b>1 339 581</b>	<b>288 109</b>	<b>3 338 328</b>	<b>1 096 036</b>	<b>178 226</b>	
3 407	538 114	473 718	441 471	64 396	1 629 796	422 209	112 265	
24 216	1 160 890	937 177	898 110	223 713	1 708 532	673 827	65 961	

## Oberbayern

104	48 500	46 349	•	2 151	46 584	13 469	1 928	1
526	127 867	108 549	96 050	19 318	648 007	141 019	62 339	2
23	7 887	6 516	•	1 371	24 708	7 212	898	3
449	22 148	18 415	17 834	3 733	21 258	6 590	599	1
363	11 921	8 909	8 521	3 012	22 781	8 701	471	2
261	9 835	7 381	6 697	2 454	22 720	9 212	239	3
319	10 354	7 291	6 768	3 063	26 559	10 365	563	4
505	7 885	5 934	5 794	1 951	26 979	13 212	615	5
223	13 043	10 372	9 278	2 671	22 102	6 730	338	6
380	8 871	6 007	5 167	2 864	29 060	12 963	1 431	7
339	16 030	12 725	11 916	3 305	60 761	36 264	3 104	8
173	11 622	7 162	6 540	4 460	33 523	13 393	2 694	9
141	4 409	2 743	2 340	1 666	21 460	8 553	314	10
309	11 522	9 283	8 943	2 239	21 935	8 344	607	11
417	10 403	8 166	7 884	2 237	21 309	9 844	604	12
224	15 814	12 881	12 386	2 933	19 978	7 539	228	13
377	43 153	35 469	33 791	7 684	159 113	50 691	29 899	14
230	13 682	9 743	9 298	3 939	16 388	6 442	116	15
259	15 362	12 388	11 278	2 974	20 501	9 126	712	16
626	25 024	19 528	18 773	5 496	49 326	19 395	935	17
191	12 616	10 196	9 942	2 420	31 633	8 382	2 752	18
514	26 428	21 184	20 537	5 244	34 227	13 784	678	19
314	20 320	17 275	16 458	3 045	23 299	7 977	405	20
<b>7 267</b>	<b>494 696</b>	<b>404 466</b>	<b>377 618</b>	<b>90 230</b>	<b>1 404 211</b>	<b>429 207</b>	<b>112 469</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2014				
	135	136	137	138	139	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	95 566	14 978	303 552	372 111	76 328
2	Niederbayern .....	11 568	1 612	40 366	94 328	11 066
3	Oberpfalz .....	10 150	1 715	41 836	90 080	13 851
4	Oberfranken .....	14 977	1 656	36 453	88 553	12 357
5	Mittelfranken .....	25 626	4 746	92 222	153 803	23 674
6	Unterfranken .....	12 728	1 782	44 861	113 808	15 385
7	Schwaben .....	17 301	3 547	63 516	137 375	20 589
	<b>Bayern .....</b>	<b>187 916</b>	<b>30 036</b>	<b>622 806</b>	<b>1 050 058</b>	<b>173 250</b>
	Kreisfreie Städte .....	111 190	19 506	375 530	493 886	95 210
	Landkreise .....	76 726	10 530	247 276	556 172	78 040

## Oberbayern

Kreisfreie Städte						
1	Ingolstadt .....	1 651	386	13 056	14 371	1 723
2	München .....	59 044	9 330	180 540	151 503	44 232
3	Rosenheim .....	1 618	176	3 923	9 052	1 829
Landkreise						
1	Altötting .....	941	89	3 405	7 606	2 028
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	942	186	3 153	8 030	1 298
3	Berchtesgadener Land .....	931	192	2 051	8 876	1 219
4	Dachau .....	864	193	4 209	9 293	1 072
5	Ebersberg .....	800	156	3 595	7 812	789
6	Eichstätt .....	716	69	6 162	6 542	1 545
7	Erding .....	1 161	189	3 858	8 541	917
8	Freising .....	1 345	277	8 015	10 452	1 304
9	Fürstenfeldbruck .....	1 528	283	4 422	9 862	1 341
10	Garmisch-Partenkirchen .....	647	210	1 672	8 913	1 151
11	Landsberg am Lech .....	888	84	2 888	8 037	1 087
12	Miesbach .....	847	161	2 515	6 201	1 137
13	Mühldorf a. Inn .....	893	100	2 023	8 404	791
14	München .....	13 591	1 371	34 872	24 000	4 689
15	Neuburg-Schrobenhausen	842	85	1 843	6 050	1 010
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	959	83	2 358	5 924	1 339
17	Rosenheim .....	1 433	610	5 444	19 307	2 202
18	Starnberg .....	1 389	384	6 845	10 408	1 473
19	Traunstein .....	1 236	233	3 938	13 078	1 280
20	Weilheim-Schongau .....	1 300	131	2 765	9 849	872
	<b>Oberbayern</b>	<b>95 566</b>	<b>14 978</b>	<b>303 552</b>	<b>372 111</b>	<b>76 328</b>



Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

30 629	25 221	811	4 153	7 205	9 260	3 129	663	24 410	1
21 585	16 642	499	3 227	4 690	5 330	2 365	531	16 143	2
15 187	12 259	216	2 293	3 565	3 823	1 959	403	12 043	3
11 310	8 694	437	1 910	2 276	2 100	1 387	584	8 257	4
12 535	9 933	436	1 973	2 750	2 622	1 641	511	9 497	5
11 875	9 190	1 091	1 704	2 179	2 136	1 225	855	8 099	6
18 538	15 796	545	2 175	4 669	5 697	2 200	510	15 251	7
<b>121 659</b>	<b>97 735</b>	<b>4 035</b>	<b>17 435</b>	<b>27 334</b>	<b>30 968</b>	<b>13 906</b>	<b>4 057</b>	<b>93 700</b>	
2 399	1 944	245	305	501	512	273	108	1 699	
119 260	95 791	3 790	17 130	26 833	30 456	13 633	3 949	92 001	

## Oberbayern

203	179	8	28	52	43	33	15	171	1
171	144	38	15	24	30	29	8	106	2
99	72	9	6	23	31	3	-	63	3
1 259	988	31	136	308	351	141	21	957	1
1 257	1 070	25	143	278	485	126	13	1 045	2
1 373	1 024	44	301	400	244	35	-	980	3
1 026	894	23	110	193	325	182	61	871	4
1 070	882	39	154	207	369	97	16	843	5
1 759	1 487	33	217	463	449	223	102	1 454	6
2 185	1 832	55	286	476	657	307	51	1 777	7
1 705	1 365	37	226	369	449	215	69	1 328	8
702	590	17	99	123	197	123	31	573	9
864	658	27	162	206	217	41	5	631	10
1 204	989	21	147	256	306	208	51	968	11
1 181	1 009	15	150	303	442	94	5	994	12
2 094	1 773	66	253	502	758	167	27	1 707	13
609	526	27	84	113	185	91	26	499	14
1 593	1 287	37	219	399	369	203	60	1 250	15
1 810	1 397	68	286	409	440	162	32	1 329	16
3 184	2 685	92	450	839	1 121	173	10	2 593	17
473	386	15	58	96	131	65	21	371	18
2 952	2 409	60	420	725	982	198	24	2 349	19
1 856	1 575	24	203	441	679	213	15	1 551	20
<b>30 629</b>	<b>25 221</b>	<b>811</b>	<b>4 153</b>	<b>7 205</b>	<b>9 260</b>	<b>3 129</b>	<b>663</b>	<b>24 410</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	757 719	431 403	324 990	231 159	110 226	58 928	8 847	23 679	26 272	92 277
2	Niederbayern .....	509 176	379 652	128 540	229 194	110 180	45 411	4 747	28 504	16 814	59 018
3	Oberpfalz .....	393 033	275 185	117 637	150 028	50 410	64 231	5 898	11 656	19 408	52 173
4	Oberfranken .....	299 292	208 169	89 771	122 186	35 393	59 567	5 177	1 788	21 578	28 437
5	Mittelfranken .....	328 471	232 663	94 655	131 230	50 122	53 392	2 510	6 633	15 652	54 064
6	Unterfranken .....	346 641	278 207	61 098	170 863	97 527	50 216	1 761	17 892	36 626	22 408
7	Schwaben .....	502 511	246 905	253 926	132 906	72 803	37 138	3 331	13 182	12 095	68 480
	<b>Bayern .....</b>	<b>3 136 843</b>	<b>2 052 183</b>	<b>1 070 618</b>	<b>1 167 566</b>	<b>526 662</b>	<b>368 884</b>	<b>32 271</b>	<b>103 332</b>	<b>148 446</b>	<b>376 857</b>
	Kreisfreie Städte .....	65 508	46 003	18 657	•	•	7 670	602	•	3 480	6 049
	Landkreise .....	3 071 335	2 006 180	1 051 960	•	•	361 217	31 675	•	144 971	370 811

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 855	6 040	795	3 742	2 298	1 064	59	840	755	222
2	München .....	6 067	5 037	962	3 221	931	1 064	132	197	239	266
3	Rosenheim .....	1 566	661	901	144	61	•	5	–	•	381
Landkreise											
1	Altötting .....	30 251	22 261	7 969	12 037	5 171	2 094	613	72	877	6 539
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	30 969	2 224	28 736	827	256	303	85	15	82	816
3	Berchtesgadener Land .....	17 781	3 523	14 254	1 093	536	299	54	10	•	1 615
4	Dachau .....	36 633	30 967	5 560	17 764	9 808	4 587	382	2 237	1 900	6 078
5	Ebersberg .....	25 150	14 838	10 281	7 114	2 595	2 485	310	500	531	4 305
6	Eichstätt .....	55 330	48 566	6 711	30 078	17 353	9 225	301	4 036	6 226	3 463
7	Erding .....	59 121	46 018	13 042	24 845	13 735	4 436	793	1 584	1 989	13 866
8	Freising .....	47 872	39 826	7 867	23 784	11 577	5 809	894	964	3 936	4 857
9	Fürstenfeldbruck .....	22 121	17 656	4 349	11 048	5 503	2 902	311	874	1 491	2 623
10	Garmisch-Partenkirchen .....	15 135	99	15 027	29	7	•	4	•	–	55
11	Landsberg am Lech .....	37 158	20 190	16 881	10 918	5 574	3 221	646	758	1 332	4 615
12	Miesbach .....	26 343	1 583	24 756	485	164	147	58	•	•	651
13	Mühldorf a. Inn .....	48 840	33 604	15 203	17 376	8 581	2 799	970	98	1 242	10 947
14	München .....	19 418	16 011	3 336	9 729	2 936	4 128	356	1 121	1 419	1 381
15	Neuburg-Schrobenhausen	43 365	34 615	8 665	17 820	6 959	3 852	438	8 548	1 504	4 316
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	38 189	31 525	6 581	15 611	6 118	4 107	775	1 550	1 585	3 080
17	Rosenheim .....	64 778	16 811	47 877	5 482	2 658	1 169	441	56	47	8 811
18	Starnberg .....	13 915	6 987	6 862	4 377	1 708	1 292	326	160	497	841
19	Traunstein .....	63 239	28 163	34 997	12 195	5 164	3 336	777	41	600	10 716
20	Weilheim-Schongau .....	47 625	4 197	43 377	1 439	534	543	120	11	•	1 832
	<b>Oberbayern</b>	<b>757 719</b>	<b>431 403</b>	<b>324 990</b>	<b>231 159</b>	<b>110 226</b>	<b>58 928</b>	<b>8 847</b>	<b>23 679</b>	<b>26 272</b>	<b>92 277</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter		
									Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner		
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 905	990 305	375 345	2 403	437 368	43 286	1 751	75 902	5 913	1 328 170	515 317	490 375	1
8 386	507 315	162 920	3 300	1 236 064	102 667	898	58 607	4 074	4 287 704	1 413 730	2 473 281	2
7 420	453 400	166 472	2 180	288 172	33 605	613	35 489	3 781	2 958 380	955 640	1 678 714	3
4 289	238 749	93 040	2 258	248 858	24 932	582	27 587	2 861	203 530	132 888	2 074	4
5 247	333 068	114 224	3 233	535 797	52 240	848	66 424	3 791	585 968	340 630	138 912	5
2 545	128 046	35 174	2 019	375 668	37 582	622	67 579	1 994	389 476	213 316	138 529	6
10 939	705 028	297 281	1 986	532 349	48 693	941	56 137	3 834	699 076	339 894	296 495	7
<b>54 731</b>	<b>3 355 911</b>	<b>1 244 456</b>	<b>17 379</b>	<b>3 654 276</b>	<b>343 005</b>	<b>6 255</b>	<b>387 725</b>	<b>26 248</b>	<b>10 452 304</b>	<b>3 911 415</b>	<b>5 218 380</b>	
749	46 256	18 063	238	•	2 464	123	12 199	476	43 579	40 436	416	
53 982	3 309 655	1 226 393	17 141	•	340 541	6 132	375 526	25 772	10 408 725	3 870 979	5 217 964	

## Oberbayern

44	2 288	690	16	798	19	7	439	51	6 343	•	•	1
14	1 274	94	3	•	•	11	1 318	13	334	334	–	2
54	3 658	1 550	–	–	–	5	185	12	298	•	–	3
664	48 967	16 836	99	28 886	2 074	54	1 906	226	244 230	•	140 771	1
891	43 505	19 006	43	780	198	112	2 168	235	16 286	15 881	360	2
861	34 303	13 847	56	2 675	404	98	2 352	288	6 287	6 095	137	3
457	38 842	11 075	99	22 258	1 568	51	2 644	137	62 729	28 157	•	4
564	40 484	17 105	50	6 044	124	68	2 966	208	22 994	21 229	•	5
462	25 958	9 612	346	51 898	5 793	98	7 172	477	156 998	16 324	•	6
1 172	99 731	28 637	211	74 879	8 241	80	2 477	270	172 090	62 921	•	7
494	32 700	9 057	154	45 097	5 859	73	3 207	274	48 463	42 151	•	8
228	19 010	4 163	52	10 195	499	28	2 069	134	32 634	29 405	•	9
525	16 751	7 247	32	•	–	166	5 087	143	3 150	3 064	62	10
630	43 805	18 464	82	6 362	184	53	4 800	259	25 358	23 309	•	11
815	35 861	17 421	22	248	18	92	3 269	147	12 861	11 301	•	12
1 285	98 049	32 746	190	44 645	4 329	131	4 472	478	151 889	•	109 516	13
133	6 894	2 373	26	2 244	•	33	4 389	56	4 496	•	–	14
570	31 923	10 976	232	31 490	3 892	69	5 094	415	58 071	13 378	•	15
414	22 547	7 970	289	53 006	6 447	79	3 140	266	60 426	•	•	16
2 224	137 827	60 196	151	8 962	835	189	8 017	843	26 739	25 754	718	17
196	12 077	4 761	21	1 334	•	29	1 492	93	12 222	11 336	•	18
1 874	116 999	46 049	154	44 344	2 430	145	3 661	517	180 440	33 068	147 252	19
1 334	76 852	35 470	75	1 016	79	80	3 578	371	22 832	19 912	•	20
<b>15 905</b>	<b>990 305</b>	<b>375 345</b>	<b>2 403</b>	<b>437 368</b>	<b>43 286</b>	<b>1 751</b>	<b>75 902</b>	<b>5 913</b>	<b>1 328 170</b>	<b>515 317</b>	<b>490 375</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2014				2014			2013	
						1 000 €			€	
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 713	337 529	197	75	20 288 019	123 459 289	69 899 481	4 833 172	14 664
2	Niederbayern .....	772	125 402	162	105	5 229 417	42 583 054	22 484 405	1 182 647	9 768
3	Oberpfalz .....	706	129 973	184	120	5 686 398	31 721 379	16 715 140	996 406	7 873
4	Oberfranken .....	819	116 830	143	111	4 353 251	22 145 122	10 395 696	769 902	6 643
5	Mittelfranken .....	995	184 289	185	107	8 655 544	36 501 408	17 890 422	1 104 645	6 094
6	Unterfranken .....	801	133 163	166	103	5 769 305	25 838 663	11 263 984	760 778	5 763
7	Schwaben .....	1 190	194 345	163	107	8 701 044	46 328 747	19 506 246	1 398 190	7 408
	<b>Bayern .....</b>	<b>6 996</b>	<b>1 221 531</b>	<b>175</b>	<b>96</b>	<b>58 682 979</b>	<b>328 577 661</b>	<b>168 155 375</b>	<b>11 045 741</b>	<b>9 242</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 344	410 023	305	111	24 710 065	.	.	.	.
	Landkreise .....	5 652	811 508	144	91	33 972 918	.	.	.	.

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	45	44 737	994	342	3 176 943	.	.	.	.
2	München .....	211	94 098	446	66	7 329 786	28 276 608	18 505 625	1 545 526	16 651
3	Rosenheim .....	27	3 511	130	58	166 851	702 959	413 343	23 682	6 624
Landkreise										
1	Altötting .....	55	16 009	291	149	879 019	12 318 353	5 483 945	288 306	18 020
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	73	7 006	96	57	309 846	1 164 347	495 721	33 180	4 712
3	Berchtesgadener Land ....	52	5 211	100	51	204 021	1 109 104	381 743	45 911	9 343
4	Dachau .....	54	5 947	110	41	251 868	1 085 258	401 468	28 221	5 215
5	Ebersberg .....	46	4 954	108	37	234 077	927 917	464 660	102 678	20 772
6	Eichstätt .....	84	9 833	117	77	335 450	1 396 397	308 645	67 786	6 934
7	Erding .....	41	3 821	93	29	150 013	851 265	226 002	45 304	13 000
8	Freising .....	72	8 724	121	51	475 032	2 089 969	1 038 876	68 142	8 259
9	Fürstenfeldbruck .....	71	5 882	83	28	257 784	1 350 318	525 038	38 664	6 411
10	Garmisch-Partenkirchen ..	18	1 332	74	16	53 437	.	.	.	.
11	Landsberg am Lech .....	54	7 352	136	63	333 618	1 735 825	667 689	48 585	6 812
12	Miesbach .....	51	5 124	100	53	207 849	911 051	384 719	.	.
13	Mühldorf a.Inn .....	84	10 584	126	96	426 892	2 615 470	1 226 443	98 052	9 379
14	München .....	192	28 164	147	85	1 819 993	10 038 275	6 439 406	319 639	11 419
15	Neuburg-Schrobenhausen	71	7 234	102	77	264 090	2 225 077	528 798	.	.
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	61	9 006	148	74	609 923	5 776 021	524 502	63 034	6 573
17	Rosenheim .....	126	16 376	130	65	665 069	3 984 372	1 732 498	108 678	6 863
18	Starnberg .....	56	7 929	142	60	436 112	2 197 375	932 767	94 675	12 289
19	Traunstein .....	88	19 080	217	111	913 500	5 002 882	2 623 471	180 176	9 973
20	Weilheim-Schongau .....	81	15 615	193	119	786 846	2 454 434	1 449 653	255 098	16 582
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 713</b>	<b>337 529</b>	<b>197</b>	<b>75</b>	<b>20 288 019</b>	<b>123 459 289</b>	<b>69 899 481</b>	<b>4 833 172</b>	<b>14 664</b>

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 881	41 392	5 726 655	1 022	29 043	3 640 120	54 453	41 937	47 181	34 372	1
1 608	21 624	3 068 566	373	11 872	1 388 096	10 438	8 130	9 449	7 106	2
1 268	17 609	2 759 258	317	8 348	882 639	8 891	7 036	7 698	5 797	3
1 003	11 698	1 561 434	289	7 826	867 831	7 775	6 243	7 391	5 826	4
1 314	13 987	1 736 940	461	11 062	1 228 026	15 632	12 382	15 170	11 868	5
1 164	13 532	1 780 697	417	10 338	1 147 732	10 766	8 573	10 304	7 969	6
2 074	24 981	3 340 975	515	12 102	1 372 624	17 775	13 997	15 765	11 988	7
<b>13 312</b>	<b>144 823</b>	<b>19 974 526</b>	<b>3 394</b>	<b>90 591</b>	<b>10 527 067</b>	<b>125 730</b>	<b>98 298</b>	<b>112 958</b>	<b>84 926</b>	
1 769	26 926	4 587 650	790	22 575	2 529 199	41 090	34 141	36 762	28 700	
11 543	117 897	15 386 876	2 604	68 016	7 997 868	84 640	64 157	76 196	56 226	

## Oberbayern

81	847	136 597	27	977	107 686	1 313	1 035	1 285	882	1
680	6 775	1 270 647	201	6 006	731 314	18 039	15 231	14 697	11 557	2
54	743	166 740	19	380	36 081	743	568	703	525	3
108	1 239	142 022	49	2 057	291 868	934	717	837	630	1
324	1 821	255 365	28	561	59 063	1 588	1 170	1 402	1 011	2
122	1 342	158 244	26	604	58 803	958	735	952	737	3
179	1 230	144 534	44	987	119 156	1 675	1 281	1 607	1 220	4
152	1 102	154 211	29	2 273	224 310	1 712	1 167	1 495	990	5
153	1 621	225 817	29	741	81 844	972	752	897	645	6
186	1 451	175 699	30	605	88 889	1 392	1 020	1 281	860	7
208	1 374	145 214	41	961	94 387	1 848	1 370	1 727	1 189	8
214	1 493	174 162	39	1 258	207 627	2 421	1 734	2 271	1 573	9
156	898	78 138	19	336	28 830	1 033	712	879	606	10
204	1 318	131 494	33	589	58 077	1 487	1 102	1 231	890	11
239	1 319	136 921	37	710	88 636	1 409	1 002	1 207	862	12
161	1 313	139 132	34	948	118 932	1 268	970	1 260	913	13
281	2 951	514 830	93	3 559	640 520	5 044	3 490	4 298	2 759	14
140	2 993	354 603	25	493	58 425	986	686	787	520	15
162	1 511	209 513	28	637	62 478	1 388	1 104	1 198	899	16
510	3 186	349 392	77	1 491	161 467	3 189	2 430	2 675	1 884	17
150	984	131 474	25	609	93 729	1 861	1 293	1 546	1 025	18
228	2 385	346 634	60	1 459	136 070	1 752	1 310	1 611	1 192	19
189	1 496	185 273	29	802	91 928	1 441	1 058	1 335	1 003	20
<b>4 881</b>	<b>41 392</b>	<b>5 726 655</b>	<b>1 022</b>	<b>29 043</b>	<b>3 640 120</b>	<b>54 453</b>	<b>41 937</b>	<b>47 181</b>	<b>34 372</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit		
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,		
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt	
									Gebäude		1 Wohnung
									Wohnungen		Gebäude Æ Wohnungen
		2014							2014		
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl					
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	5 210	4 681	1 071 597	1 116	767	5 004	657 910	2 585	8 249	19 524	6 114
2	Niederbayern .....	1 290	1 197	326 005	216	165	1 647	217 815	819	3 051	4 843	2 601
3	Oberpfalz .....	1 287	1 201	325 558	277	215	2 277	210 893	823	2 331	4 736	1 891
4	Oberfranken .....	1 737	1 650	777 275	256	204	3 204	651 711	1 165	978	2 245	824
5	Mittelfranken .....	2 020	1 883	348 275	469	378	2 251	227 255	1 105	2 821	5 654	2 334
6	Unterfranken .....	1 470	1 338	425 298	233	148	1 039	324 959	933	1 759	2 745	1 427
7	Schwaben .....	2 396	2 209	946 567	380	297	5 042	774 721	1 466	3 277	6 369	2 609
	<b>Bayern .....</b>	<b>15 410</b>	<b>14 159</b>	<b>4 220 575</b>	<b>2 947</b>	<b>2 174</b>	<b>20 464</b>	<b>3 065 265</b>	<b>8 896</b>	<b>22 466</b>	<b>46 116</b>	<b>17 800</b>
	Kreisfreie Städte .....	6 155	5 577	1 817 248	1 234	863	8 483	1 438 517	3 543	4 019	16 998	2 611
	Landkreise .....	9 255	8 582	2 403 323	1 713	1 311	11 981	1 626 745	5 353	18 447	29 118	15 189

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	178	166	14 209	34	25	64	4 013	116	267	841	170
2	München .....	2 078	1 802	509 853	479	294	3 001	354 695	984	1 215	6 204	708
3	Rosenheim .....	112	104	12 832	13	10	32	6 207	71	61	239	33
Landkreise												
1	Altötting .....	106	96	13 441	19	14	84	7 087	60	178	284	137
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	131	123	14 971	31	24	56	4 109	55	258	668	169
3	Berchtesgadener Land .....	107	95	20 716	27	19	67	11 207	41	140	338	102
4	Dachau .....	132	115	49 090	21	12	56	40 059	60	366	670	294
5	Ebersberg .....	117	108	24 255	24	16	100	15 409	62	273	523	220
6	Eichstätt .....	57	53	4 879	11	11	5	2 279	36	446	718	368
7	Erding .....	115	107	14 916	22	18	143	6 848	55	406	722	311
8	Freising .....	173	165	22 975	26	19	96	6 324	108	367	631	269
9	Fürstenfeldbruck .....	206	185	25 136	35	25	109	8 950	101	389	846	307
10	Garmisch-Partenkirchen .....	87	86	6 623	7	7	-	1 364	54	121	229	85
11	Landsberg am Lech .....	81	73	19 990	16	10	26	2 647	41	270	407	219
12	Miesbach .....	138	129	23 003	25	17	31	11 136	68	222	442	166
13	Mühldorf a.Inn .....	149	142	14 296	34	29	97	8 370	82	247	474	206
14	München .....	426	363	99 223	122	83	254	47 227	145	610	1 381	471
15	Neuburg-Schrobenhausen	77	73	13 141	20	17	174	5 848	42	321	432	273
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	112	101	47 120	27	21	118	41 366	60	403	613	313
17	Rosenheim .....	277	255	48 491	52	34	220	29 383	157	654	1 057	512
18	Starnberg .....	77	74	33 375	26	23	82	20 590	27	244	460	172
19	Traunstein .....	137	129	20 512	32	26	42	12 040	73	493	843	383
20	Weilheim-Schongau .....	137	137	18 549	13	13	147	10 750	87	298	502	226
	<b>Oberbayern</b>	<b>5 210</b>	<b>4 681</b>	<b>1 071 597</b>	<b>1 116</b>	<b>767</b>	<b>5 004</b>	<b>657 910</b>	<b>2 585</b>	<b>8 249</b>	<b>19 524</b>	<b>6 114</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2014												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

844	1 688	1 291	11 722	21 648	4 431	8 978	8 239	21 861	6 464	1 600	13 797	1
273	546	177	1 696	5 305	900	1 483	2 922	4 995	2 713	582	1 700	2
207	414	233	2 431	5 112	1 241	1 624	2 247	4 299	1 934	424	1 941	3
73	146	81	1 275	2 640	1 138	487	1 015	2 491	1 044	208	1 239	4
156	312	331	3 008	6 386	1 111	2 480	2 795	6 198	2 175	338	3 685	5
214	428	118	890	3 184	329	940	1 915	4 254	1 580	478	2 196	6
302	604	366	3 156	7 249	1 397	2 516	3 336	7 217	2 825	748	3 644	7
<b>2 069</b>	<b>4 138</b>	<b>2 597</b>	<b>24 178</b>	<b>51 524</b>	<b>10 547</b>	<b>18 508</b>	<b>22 469</b>	<b>51 315</b>	<b>18 735</b>	<b>4 378</b>	<b>28 202</b>	
212	424	1 196	13 963	18 607	6 429	8 178	4 000	18 555	2 450	444	15 661	
1 857	3 714	1 401	10 215	32 917	4 118	10 330	18 469	32 760	16 285	3 934	12 541	

## Oberbayern

27	54	70	617	881	242	378	261	1 362	238	34	1 090	1
49	98	458	5 398	6 661	2 005	3 470	1 186	7 627	739	138	6 750	2
4	8	24	198	255	99	106	50	144	39	16	89	3
25	50	16	97	302	32	90	180	395	178	38	179	1
42	84	47	415	773	173	347	253	513	148	48	317	2
16	32	22	204	375	43	189	143	385	100	32	253	3
24	48	48	328	707	54	281	372	589	373	78	138	4
19	38	34	265	571	105	197	269	644	365	44	235	5
39	78	39	272	789	106	258	425	645	382	82	181	6
57	114	38	297	792	85	296	411	662	295	136	231	7
66	132	32	230	697	148	189	360	1 204	363	124	717	8
24	48	58	491	961	249	355	357	721	344	46	331	9
20	40	16	104	262	48	99	115	220	76	32	112	10
33	66	18	122	466	50	160	256	521	257	88	176	11
28	56	28	220	504	33	250	221	373	156	52	165	12
15	30	26	238	517	60	201	256	692	260	64	368	13
46	92	93	818	1 529	260	596	673	1 213	406	62	745	14
29	58	19	101	473	32	110	331	578	215	40	323	15
57	114	33	186	744	160	196	388	780	308	118	354	16
81	162	61	383	1 270	195	445	630	1 104	470	118	516	17
38	76	34	212	515	79	184	252	525	255	72	198	18
60	120	50	340	1 005	117	362	526	553	283	76	194	19
45	90	27	186	599	56	219	324	411	214	62	135	20
<b>844</b>	<b>1 688</b>	<b>1 291</b>	<b>11 722</b>	<b>21 648</b>	<b>4 431</b>	<b>8 978</b>	<b>8 239</b>	<b>21 861</b>	<b>6 464</b>	<b>1 600</b>	<b>13 797</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4					
		31. Dezember 2014							Juni 2014	
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	882 873	2 215 091	423 680	966 113	825 298	9 292 800	2 028 953	4 142	209 703	45,9
2	Niederbayern .....	343 843	557 412	49 919	182 672	324 821	2 904 932	613 468	1 902	81 412	37,7
3	Oberpfalz .....	290 220	530 138	50 950	198 793	280 395	2 597 421	544 039	942	38 567	32,9
4	Oberfranken .....	286 962	537 088	48 333	212 773	275 982	2 623 637	533 871	906	35 792	35,0
5	Mittelfranken .....	383 362	858 249	101 131	397 388	359 730	3 853 020	803 449	1 014	48 115	40,7
6	Unterfranken .....	342 338	640 334	56 005	259 864	324 465	3 104 444	648 478	951	42 085	41,6
7	Schwaben .....	441 280	871 913	94 834	356 423	420 656	4 086 369	856 944	2 342	90 057	40,4
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 970 878</b>	<b>6 210 225</b>	<b>824 852</b>	<b>2 574 026</b>	<b>2 811 347</b>	<b>28 462 623</b>	<b>6 029 203</b>	<b>12 199</b>	<b>545 731</b>	<b>41,4</b>
	Kreisfreie Städte .....	524 500	2 028 108	478 828	1 049 158	500 122	7 435 833	1 567 488	1 161	120 269	52,6
	Landkreise .....	2 446 378	4 182 117	346 024	1 524 868	2 311 225	21 026 790	4 461 714	11 038	425 462	38,2

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	26 280	64 346	12 406	28 939	23 001	262 341	56 014	47	3 285	42,2
2	München .....	138 692	772 878	243 309	392 924	136 645	2 550 070	557 151	396	60 630	59,9
3	Rosenheim .....	10 145	31 719	6 860	16 113	8 746	120 490	25 869	20	1 082	41,6
Landkreise											
1	Altötting .....	28 453	50 203	4 358	18 845	27 000	251 170	52 990	50	2 257	32,1
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	27 338	58 673	8 828	25 069	24 776	261 348	58 271	248	8 609	36,8
3	Berchtesgadener Land .....	21 929	51 667	7 973	24 155	19 539	222 435	47 487	513	16 784	42,0
4	Dachau .....	33 245	64 936	7 629	26 897	30 410	300 279	64 439	57	2 166	35,1
5	Ebersberg .....	31 888	59 314	6 889	22 538	29 887	282 942	62 363	56	2 611	37,5
6	Eichstätt .....	37 700	54 996	3 732	14 880	36 384	300 074	64 320	128	5 301	38,4
7	Erding .....	32 136	56 819	5 569	20 008	31 242	285 822	61 837	77	5 536	52,6
8	Freising .....	38 845	78 256	11 882	30 205	36 169	357 692	77 690	81	5 340	42,8
9	Fürstenfeldbruck .....	47 906	98 232	12 254	42 667	43 311	439 140	94 841	45	1 714	38,3
10	Garmisch-Partenkirchen .....	19 606	46 759	8 458	22 858	15 443	190 827	41 410	568	19 036	39,8
11	Landsberg am Lech .....	31 928	52 530	4 807	17 924	29 799	262 325	57 740	50	1 800	33,7
12	Miesbach .....	23 179	48 728	7 019	20 660	21 049	219 375	49 318	394	15 133	38,8
13	Mühldorf a.Inn .....	29 145	47 814	3 895	16 630	27 289	248 259	53 194	37	1 293	34,9
14	München .....	68 392	156 555	23 241	67 884	65 430	687 683	153 221	150	13 670	44,6
15	Neuburg-Schrobenhausen	26 549	41 483	2 973	13 138	25 372	216 432	46 127	38	1 126	34,3
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	34 522	53 390	3 889	16 563	32 938	279 878	60 677	46	1 805	35,6
17	Rosenheim .....	62 965	116 365	13 327	45 307	57 731	555 296	123 790	349	14 504	41,4
18	Starnberg .....	33 171	63 766	8 502	25 259	30 005	296 263	68 129	89	4 201	41,0
19	Traunstein .....	44 942	83 945	9 059	32 944	41 942	408 539	88 153	626	18 591	34,7
20	Weilheim-Schongau .....	33 917	61 717	6 821	23 706	31 190	294 120	63 922	77	3 229	45,5
	<b>Oberbayern</b>	<b>882 873</b>	<b>2 215 091</b>	<b>423 680</b>	<b>966 113</b>	<b>825 298</b>	<b>9 292 800</b>	<b>2 028 953</b>	<b>4 142</b>	<b>209 703</b>	<b>45,9</b>



verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse		
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	auf 1 000 Einw.			
2014									1. Januar 2015					
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

14 951 642	10 154 197	4 797 445	36 006 027	25 714 469	10 291 558	2,4	2,5	2,1	3 162 558	2 571 357	569	4 181	1
2 896 444	2 611 963	284 481	11 560 761	10 779 845	780 916	4,0	4,1	2,7	980 759	732 166	611	1 763	2
1 866 462	1 589 189	277 273	4 804 366	4 213 709	590 657	2,6	2,7	2,1	872 012	659 607	609	1 492	3
1 810 011	1 618 099	191 912	4 604 987	4 225 409	379 578	2,5	2,6	2,0	824 679	644 637	610	1 262	4
3 693 918	2 663 092	1 030 826	7 450 991	5 611 706	1 839 285	2,0	2,1	1,8	1 199 316	958 488	559	1 690	5
2 656 722	2 300 897	355 825	6 805 930	6 161 116	644 814	2,6	2,7	1,8	1 000 289	795 430	612	1 415	6
4 586 371	3 606 151	980 220	13 989 221	11 947 073	2 042 148	3,1	3,3	2,1	1 363 914	1 065 976	585	1 953	7
<b>32 461 570</b>	<b>24 543 588</b>	<b>7 917 982</b>	<b>85 222 283</b>	<b>68 653 327</b>	<b>16 568 956</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>2,1</b>	<b>9 403 527</b>	<b>7 427 661</b>	<b>585</b>	<b>13 756</b>	
12 056 079	7 728 091	4 327 988	23 226 336	14 126 188	9 100 148	1,9	1,8	2,1	2 180 809	1 870 757	502	4 101	
20 405 491	16 815 497	3 589 994	61 995 947	54 527 139	7 468 808	3,0	3,2	2,1	7 222 718	5 556 904	620	9 655	

## Oberbayern

273 889	200 778	73 111	497 500	355 718	141 782	1,8	1,8	1,9	104 470	91 937	702	173	1
6 593 883	3 583 912	3 009 971	13 448 024	6 797 110	6 650 914	2,0	1,9	2,2	794 301	691 050	483	1 371	2
101 107	76 317	24 790	163 812	122 659	41 153	1,6	1,6	1,7	38 880	32 686	537	36	3
120 922	102 293	18 629	261 259	222 157	39 102	2,2	2,2	2,1	81 818	64 372	599	150	1
370 638	338 243	32 395	1 167 170	1 088 502	78 668	3,1	3,2	2,4	94 274	73 924	599	57	2
618 178	506 468	111 710	2 644 430	2 336 244	308 186	4,3	4,6	2,8	74 851	59 679	580	91	3
129 530	106 913	22 617	274 199	229 707	44 492	2,1	2,1	2,0	103 584	82 324	563	149	4
169 161	142 028	27 133	358 586	297 464	61 122	2,1	2,1	2,3	93 802	75 640	561	163	5
421 094	347 120	73 974	861 592	742 379	119 213	2,0	2,1	1,6	100 393	75 312	592	117	6
652 003	381 771	270 232	1 058 688	644 053	414 635	1,6	1,7	1,5	103 768	79 504	603	149	7
532 167	339 977	192 190	824 380	555 864	268 516	1,5	1,6	1,4	125 827	98 661	579	171	8
123 337	99 945	23 392	258 262	210 206	48 056	2,1	2,1	2,1	137 403	113 820	541	108	9
888 552	687 785	200 767	2 969 395	2 436 604	532 791	3,3	3,5	2,7	62 630	48 361	563	49	10
111 150	84 379	26 771	256 697	202 034	54 663	2,3	2,4	2,0	93 876	72 903	628	100	11
661 471	582 565	78 906	2 120 404	1 947 113	173 291	3,2	3,3	2,2	76 324	60 440	625	64	12
72 151	64 068	8 083	159 076	141 243	17 833	2,2	2,2	2,2	87 946	66 437	602	122	13
1 187 116	857 670	329 446	2 221 607	1 585 802	635 805	1,9	1,8	1,9	271 918	228 596	687	349	14
60 680	52 928	7 752	141 150	120 760	20 390	2,3	2,3	2,6	77 604	58 399	625	114	15
122 355	91 831	30 524	228 953	172 850	56 103	1,9	1,9	1,8	98 970	74 690	614	54	16
289 963	579 481	110 482	2 243 672	2 034 799	208 873	3,3	3,5	1,9	198 453	154 629	614	249	17
676 846	245 178	31 668	667 868	583 646	84 222	2,4	2,4	2,7	98 231	81 773	620	76	18
614 616	544 038	70 578	2 632 302	2 390 296	242 006	4,3	4,4	3,4	138 362	106 052	617	173	19
160 833	138 509	22 324	547 001	497 259	49 742	3,4	3,6	2,2	104 873	80 168	611	96	20
<b>14 951 642</b>	<b>10 154 197</b>	<b>4 797 445</b>	<b>36 006 027</b>	<b>25 714 469</b>	<b>10 291 558</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>3 162 558</b>	<b>2 571 357</b>	<b>569</b>	<b>4 181</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr									
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle					Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Unfälle mit Per-sonen-schaden	schwer-wiegende Unfälle mit Sach-schaden	insgesamt	davon		
					Getötete				Verletzte		
		1. Januar 2015			2014						
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	138 098	149 449	283 077	23 032	19 073	3 959	25 015	214	24 801	697 787	697 556
2	Niederbayern .....	41 924	105 354	94 552	6 144	5 150	994	7 181	94	7 087	29 670	29 670
3	Oberpfalz .....	35 761	82 839	87 828	5 311	4 392	919	6 088	61	6 027	80 497	80 082
4	Oberfranken .....	34 559	63 538	76 130	5 559	4 184	1 375	5 640	34	5 606	34 946	34 946
5	Mittelfranken .....	53 308	74 321	106 308	8 672	7 133	1 539	9 388	66	9 322	245 859	245 859
6	Unterfranken .....	45 855	65 467	87 023	6 167	4 781	1 386	6 575	59	6 516	85 919	85 917
7	Schwaben .....	58 649	103 191	127 485	9 519	7 808	1 711	10 266	91	10 175	116 280	116 274
	<b>Bayern .....</b>	<b>408 154</b>	<b>644 159</b>	<b>862 403</b>	<b>64 404</b>	<b>52 521</b>	<b>11 883</b>	<b>70 153</b>	<b>619</b>	<b>69 534</b>	<b>1 290 958</b>	<b>1 290 305</b>
	Kreisfreie Städte .....	102 824	23 860	167 596	20 643	17 496	3 147	21 875	75	21 800	1 135 705	1 135 462
	Landkreise .....	305 330	620 299	694 807	43 761	35 025	8 736	48 278	544	47 734	155 253	154 843

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	2 770	1 444	7 726	917	757	160	937	5	932	21 852	21 714
2	München .....	32 521	4 385	60 127	6 607	5 683	924	6 888	19	6 869	599 866	599 771
3	Rosenheim .....	2 019	607	3 264	465	397	68	475	-	475	3 387	3 387
Landkreise												
1	Altötting .....	3 310	5 432	8 060	639	552	87	722	8	714	5 304	5 304
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	4 454	6 251	9 131	687	536	151	735	11	724	304	304
3	Berchtesgadener Land .....	2 893	4 502	7 290	605	503	102	661	6	655	2 274	2 274
4	Dachau .....	4 464	5 404	10 786	784	643	141	910	10	900	6 923	6 923
5	Ebersberg .....	3 906	5 250	8 476	580	441	139	612	5	607	9 392	9 392
6	Eichstätt .....	3 535	9 550	11 439	668	517	151	761	10	751	2 082	2 082
7	Erding .....	4 546	9 263	9 719	697	582	115	812	14	798	1 182	1 182
8	Freising .....	5 994	8 266	12 094	943	782	161	1 146	11	1 135	4 904	4 904
9	Fürstenfeldbruck .....	5 841	4 089	13 037	846	726	120	944	7	937	3 931	3 931
10	Garmisch-Partenkirchen .....	2 925	4 231	6 761	500	415	85	528	7	521	2 790	2 790
11	Landsberg am Lech .....	3 493	7 146	9 851	629	480	149	671	6	665	2 088	2 088
12	Miesbach .....	3 627	4 613	7 215	568	444	124	617	5	612	22 081	22 081
13	Mühldorf a. Inn .....	4 012	8 572	8 305	551	436	115	620	7	613	905	905
14	München .....	17 185	4 270	19 890	1 436	1 166	270	1 509	11	1 498	2 087	2 087
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 454	7 435	7 827	467	390	77	518	10	508	2 165	2 165
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	4 287	8 653	10 864	656	504	152	721	12	709	443	443
17	Rosenheim .....	9 224	14 811	18 714	1 361	1 129	232	1 543	18	1 525	1 983	1 983
18	Starnberg .....	3 662	3 104	9 145	656	533	123	676	4	672	533	533
19	Traunstein .....	5 786	12 676	12 864	1 011	830	181	1 137	18	1 119	1 312	1 312
20	Weilheim-Schongau .....	4 190	9 495	10 492	759	627	132	872	10	862	-	-
	<b>Oberbayern</b>	<b>138 098</b>	<b>149 449</b>	<b>283 077</b>	<b>23 032</b>	<b>19 073</b>	<b>3 959</b>	<b>25 015</b>	<b>214</b>	<b>24 801</b>	<b>697 787</b>	<b>697 556</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger			nach dem 5. bis 9. Kapitel			Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	ins- gesamt								
31. Dezember 2014				2014	2013	1. März 2015		15. Dezember 2013		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

17 638	42 272	54 459	32 425	1 506 527	1 244 951	4 592	1 280	610	22 243	1
3 880	9 607	13 198	9 524	338 486	123 315	996	308	188	9 399	2
4 659	10 079	13 345	9 234	329 342	163 282	568	188	157	6 854	3
3 819	8 477	13 293	9 476	316 856	124 456	756	230	188	7 556	4
8 485	19 348	26 270	18 244	677 545	467 342	1 697	465	275	9 920	5
4 011	11 177	15 910	12 366	372 867	133 690	647	216	191	9 465	6
5 976	15 272	20 027	14 688	601 622	224 776	1 436	492	236	9 415	7
<b>48 468</b>	<b>116 232</b>	<b>156 502</b>	<b>105 957</b>	<b>4 143 246</b>	<b>2 481 810</b>	<b>10 692</b>	<b>3 179</b>	<b>1 845</b>	<b>74 852</b>	
16 302	54 080	62 645	36 489	426 468	1 793 154	3 861	1 109	616	22 746	
32 166	62 152	93 857	69 468	228 972	688 656	6 831	2 070	1 229	52 106	

## Oberbayern

637	1 602	1 724	1 257	6 764	50 844	143	39	12	514	1
5 029	18 529	21 544	8 650	210 018	905 069	1 181	327	219	7 448	2
234	817	910	674	4 289	22 603	43	16	9	262	3
591	1 204	1 341	826	4 381	9 582	27	8	12	643	1
611	1 135	1 496	1 056	4 960	10 786	135	23	18	538	2
483	985	1 157	749	3 782	8 370	29	11	13	629	3
910	1 283	1 957	1 444	3 712	15 625	122	35	19	900	4
476	752	1 243	963	3 184	12 987	137	37	16	569	5
121	349	716	538	1 258	9 957	333	103	8	517	6
569	854	1 367	1 112	2 667	14 004	91	24	10	321	7
336	706	1 247	997	3 232	11 621	280	71	17	586	8
337	1 186	1 418	998	6 754	18 070	142	36	29	1 047	9
396	778	968	601	3 521	8 483	109	39	14	561	10
539	910	1 337	1 105	3 414	9 643	73	26	16	564	11
303	685	821	539	2 789	6 687	105	26	16	461	12
1 044	1 275	2 120	1 463	2 990	9 714	29	13	12	513	13
834	2 123	2 668	1 764	12 672	42 651	820	227	44	1 350	14
283	487	949	695	1 751	8 921	109	30	12	385	15
403	677	1 090	857	2 344	10 417	233	51	13	417	16
1 515	2 336	3 396	2 265	8 105	18 820	172	44	42	1 392	17
272	821	895	677	4 923	11 669	176	47	28	930	18
978	1 615	2 223	1 631	5 485	17 445	70	35	19	1 041	19
737	1 163	1 872	1 564	3 617	10 982	33	12	12	655	20
<b>17 638</b>	<b>42 272</b>	<b>54 459</b>	<b>32 425</b>	<b>1 506 527</b>	<b>1 244 951</b>	<b>4 592</b>	<b>1 280</b>	<b>610</b>	<b>22 243</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2013			15. Dezember 2012			1. Juli 2014			am 31. Dezember 2014		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	467	38 661	32 031	386	37 510	33 872	216	10 497	10 204	10 742	10 295	447
2	Niederbayern .....	181	13 917	11 566	147	12 525	11 293	77	2 881	2 740	4 997	4 595	402
3	Oberpfalz .....	182	13 554	11 143	156	12 415	11 514	88	3 150	3 065	5 426	5 060	366
4	Oberfranken .....	198	14 211	12 562	159	13 058	12 351	58	2 718	2 675	5 826	5 313	513
5	Mittelfranken .....	242	19 582	16 496	205	19 305	17 522	91	5 402	5 249	8 369	7 957	412
6	Unterfranken .....	224	14 854	12 882	157	13 164	12 095	88	2 890	2 821	6 146	5 745	401
7	Schwaben .....	257	18 169	15 330	195	16 000	14 776	114	5 031	4 928	6 875	6 478	397
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 751</b>	<b>132 948</b>	<b>112 010</b>	<b>1 405</b>	<b>123 977</b>	<b>113 423</b>	<b>732</b>	<b>32 569</b>	<b>31 682</b>	<b>48 381</b>	<b>45 443</b>	<b>2 938</b>
	Kreisfreie Städte .....	409	38 369	32 284	341	37 779	34 892	229	6 491	6 321	20 578	19 987	591
	Landkreise .....	1 342	94 579	79 726	1 064	86 198	78 531	503	26 078	25 361	27 803	25 456	2 347

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	14	1 200	1 051	13	1 325	1 241	4	169	164	420	403	17
2	München .....	65	7 701	6 665	50	7 447	7 018	48	1 840	1 818	2 583	2 536	47
3	Rosenheim .....	6	436	388	4	481	454	2	88	88	548	535	13
Landkreise													
1	Altötting .....	17	1 423	1 160	13	1 319	1 232	5	298	281	405	373	32
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	17	1 181	1 031	14	1 022	931	8	441	433	300	290	10
3	Berchtesgadener Land .....	18	1 446	1 042	13	1 381	1 208	7	318	300	469	443	26
4	Dachau .....	14	1 551	1 249	13	1 559	1 347	2	925	915	440	422	18
5	Ebersberg .....	13	1 052	948	13	1 041	1 002	3	356	316	318	304	14
6	Eichstätt .....	17	939	825	12	896	853	–	–	–	28	27	1
7	Erding .....	12	966	807	10	875	817	7	596	585	302	280	22
8	Freising .....	16	1 207	982	14	1 173	991	9	243	240	838	814	24
9	Fürstenfeldbruck .....	23	2 098	1 735	17	1 993	1 707	5	114	106	641	612	29
10	Garmisch-Partenkirchen .....	17	1 139	855	15	1 165	963	5	173	171	330	323	7
11	Landsberg am Lech .....	14	686	660	10	627	554	19	559	541	270	262	8
12	Miesbach .....	9	979	780	9	975	869	4	170	165	127	123	4
13	Mühldorf a. Inn .....	19	1 565	1 152	18	1 503	1 307	8	919	906	208	193	15
14	München .....	36	3 448	3 026	33	3 763	3 383	20	431	422	349	334	15
15	Neuburg-Schrobenhausen	13	936	768	12	897	804	2	47	47	279	251	28
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	13	995	779	11	970	830	3	312	291	311	299	12
17	Rosenheim .....	54	3 646	2 775	46	3 320	2 916	12	1 075	1 012	588	557	31
18	Starnberg .....	17	1 086	969	11	886	819	6	206	203	135	128	7
19	Traunstein .....	25	1 906	1 387	24	1 839	1 622	23	712	701	502	459	43
20	Weilheim-Schongau .....	18	1 075	997	11	1 053	1 004	14	505	499	351	327	24
	<b>Oberbayern</b>	<b>467</b>	<b>38 661</b>	<b>32 031</b>	<b>386</b>	<b>37 510</b>	<b>33 872</b>	<b>216</b>	<b>10 497</b>	<b>10 204</b>	<b>10 742</b>	<b>10 295</b>	<b>447</b>

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	A	B			
1 000 €						%				
2014										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

7 370 899	21 006	666 432	3 680 657	2 703 228	274 017	798 387	321	401	395	1
1 263 554	15 062	124 605	557 150	519 664	44 728	146 212	345	352	340	2
1 093 109	8 768	112 877	449 664	477 781	42 312	108 761	319	335	367	3
981 908	6 304	114 570	358 548	453 314	46 915	89 522	342	353	346	4
1 996 277	9 418	262 095	761 080	863 560	94 300	167 617	391	447	393	5
1 277 661	8 640	146 798	463 448	602 423	53 748	111 873	340	346	354	6
1 877 955	14 158	225 288	691 104	860 139	75 859	166 165	364	374	348	7
<b>15 861 363</b>	<b>83 358</b>	<b>1 652 664</b>	<b>6 961 650</b>	<b>6 480 109</b>	<b>631 880</b>	<b>1 588 537</b>	<b>342</b>	<b>385</b>	<b>377</b>	
6 603 366	2 236	730 237	3 479 451	2 053 517	322 539	648 284	338	484	452	
9 257 997	81 122	922 427	3 482 199	4 426 592	309 341	940 254	343	331	326	

## Oberbayern

264 187	214	25 390	158 611	69 845	9 917	40 223	350	460	400	1
3 423 381	301	314 294	1 999 001	956 606	144 628	330 025	535	535	490	2
75 485	51	9 524	31 631	29 902	4 312	5 924	330	420	400	3
149 945	867	10 160	79 050	53 430	6 274	14 097	315	304	332	1
123 948	591	13 370	36 208	69 186	3 704	8 955	287	341	333	2
83 504	569	12 407	26 740	39 569	3 512	6 846	325	339	335	3
153 603	950	14 230	43 413	91 034	3 711	12 270	310	313	329	4
153 263	710	15 410	43 642	89 836	3 419	11 931	295	328	320	5
125 447	1 628	10 239	39 894	70 095	3 369	10 145	333	326	338	6
163 266	1 588	12 411	69 013	76 463	3 569	18 567	329	308	320	7
229 482	1 387	17 620	98 432	103 980	7 693	22 566	323	326	350	8
227 544	563	21 034	65 602	134 929	4 991	17 309	302	325	351	9
84 120	395	16 077	23 165	39 134	2 607	5 677	364	412	351	10
123 668	963	11 450	43 909	63 850	2 806	12 377	301	322	333	11
111 568	876	13 370	36 760	53 858	3 691	10 250	301	335	341	12
109 490	1 667	11 178	42 026	50 567	3 769	11 640	384	349	341	13
813 099	510	40 031	507 419	234 038	30 475	171 714	260	260	295	14
85 816	1 118	7 901	29 229	44 371	3 041	6 827	309	307	337	15
121 809	1 321	11 151	37 423	68 066	3 671	10 548	307	307	319	16
244 188	1 648	26 863	82 512	123 491	7 593	22 622	306	315	331	17
181 479	363	17 868	62 084	94 602	5 633	16 432	281	307	302	18
193 414	1 717	19 820	85 373	77 247	7 076	20 795	339	355	347	19
129 195	1 008	14 635	39 522	69 128	4 554	10 648	330	343	342	20
<b>7 370 899</b>	<b>21 006</b>	<b>666 432</b>	<b>3 680 657</b>	<b>2 703 228</b>	<b>274 017</b>	<b>798 387</b>	<b>321</b>	<b>401</b>	<b>395</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner						
2014								
		279	280	281	282	283	284	285

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 642	1 100	1 585	1 146	95	77	148 286
2	Niederbayern .....	1 060	781	1 132	763	128	198	39 651
3	Oberpfalz .....	1 013	660	1 041	778	144	189	36 393
4	Oberfranken .....	931	587	976	734	145	224	35 568
5	Mittelfranken .....	1 167	658	1 120	841	129	201	57 123
6	Unterfranken .....	985	605	1 025	733	140	195	43 615
7	Schwaben .....	1 036	648	1 073	782	120	163	60 171
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 255</b>	<b>814</b>	<b>1 251</b>	<b>908</b>	<b>121</b>	<b>152</b>	<b>420 807</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 787	1 089	1 557	1 118	–	178	122 550
	Landkreise .....	1 036	700	1 125	821	121	141	298 258

## Oberbayern

Kreisfreie Städte								
1	Ingolstadt .....	2 032	1 606	1 910	1 657	–	–	4 292
2	München .....	2 417	1 424	1 969	1 315	–	68	46 593
3	Rosenheim .....	1 245	728	1 195	941	–	186	2 011
Landkreise								
1	Altötting .....	1 398	1 116	1 542	883	104	120	3 580
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 011	546	1 067	757	129	106	4 050
3	Berchtesgadener Land ...	814	512	865	662	137	181	3 419
4	Dachau .....	1 058	568	1 136	862	114	47	4 766
5	Ebersberg .....	1 145	630	1 238	957	99	31	4 397
6	Eichstätt .....	993	550	1 051	762	120	116	4 198
7	Erding .....	1 247	919	1 388	924	101	73	4 306
8	Freising .....	1 356	903	1 429	1 024	76	47	5 582
9	Fürstenfeldbruck .....	1 088	547	1 134	861	123	60	6 887
10	Garmisch-Partenkirchen ..	981	541	961	723	137	211	2 870
11	Landsberg am Lech .....	1 071	679	1 149	850	114	96	3 833
12	Miesbach .....	1 159	710	1 201	879	100	87	3 180
13	Mühldorf a.Inn .....	997	666	1 055	817	122	96	3 633
14	München .....	2 458	2 808	3 088	2 369	–	8	10 934
15	Neuburg-Schrobenhausen	922	554	990	735	127	128	3 080
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	1 010	598	1 105	788	126	67	3 991
17	Rosenheim .....	974	616	1 048	742	127	133	8 294
18	Starnberg .....	1 383	920	1 559	1 389	11	4	4 353
19	Traunstein .....	1 129	808	1 179	825	114	114	5 688
20	Weilheim-Schongau .....	987	556	1 038	1 058	67	121	4 348
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 642</b>	<b>1 100</b>	<b>1 585</b>	<b>1 146</b>	<b>95</b>	<b>77</b>	<b>148 286</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 290 852	91 990 983	40 156	17 776 700	7 760	2 303 275	526	73 993 095	32 125	1
581 315	17 894 849	30 783	2 631 227	4 526	605 591	509	14 963 963	24 710	2
526 853	16 604 118	31 516	2 538 816	4 819	561 381	519	14 234 954	25 357	3
520 341	15 962 687	30 677	2 430 402	4 671	559 779	523	13 503 287	24 123	4
863 200	28 980 392	33 573	4 843 821	5 611	911 169	532	24 299 833	26 669	5
650 710	20 618 764	31 687	3 271 721	5 028	692 002	525	17 436 963	25 198	6
896 400	29 262 731	32 645	4 651 591	5 189	930 463	521	23 876 929	25 661	7
<b>6 329 671</b>	<b>221 314 523</b>	<b>34 965</b>	<b>38 144 278</b>	<b>6 026</b>	<b>6 563 660</b>	<b>523</b>	<b>182 309 024</b>	<b>27 776</b>	
1 924 181	69 840 274	36 296	13 244 060	6 883	1 941 204	536	56 905 754	29 315	
4 405 490	151 474 249	34 383	24 900 218	5 652	4 622 456	518	125 403 275	27 129	

## Oberbayern

64 631	2 340 259	36 210	424 180	6 563	68 732	549	2 057 660	29 937	1
772 222	32 526 233	42 120	6 870 707	8 897	752 843	556	26 067 341	34 625	2
30 913	1 046 240	33 845	170 916	5 529	31 272	510	834 435	26 683	3
54 061	1 770 053	32 742	281 989	5 216	56 417	524	1 481 089	26 253	1
61 176	2 371 299	38 762	439 146	7 178	60 003	493	1 809 683	30 160	2
48 513	1 479 935	30 506	216 660	4 466	48 169	470	1 160 337	24 089	3
71 645	2 812 553	39 257	501 217	6 996	75 521	545	2 402 182	31 808	4
65 865	2 909 127	44 168	564 062	8 564	68 141	527	2 405 421	35 301	5
61 954	2 287 206	36 918	379 557	6 126	67 537	540	2 028 720	30 039	6
64 488	2 466 085	38 241	426 012	6 606	67 655	533	2 111 910	31 216	7
86 046	3 240 378	37 659	565 450	6 571	90 681	545	2 824 157	31 144	8
104 744	4 192 693	40 028	754 926	7 207	107 947	528	3 538 255	32 778	9
43 533	1 458 506	33 503	236 018	5 422	41 325	479	1 055 393	25 539	10
56 276	2 161 658	38 412	390 196	6 934	57 123	498	1 773 825	31 053	11
48 786	1 957 161	40 117	377 912	7 746	46 822	490	1 445 760	30 878	12
53 326	1 742 615	32 679	272 602	5 112	54 693	496	1 431 517	26 174	13
162 818	8 403 381	51 612	1 881 317	11 555	163 807	507	6 391 725	39 020	14
45 492	1 505 103	33 085	232 673	5 115	48 226	528	1 297 324	26 901	15
59 329	2 230 975	37 603	379 948	6 404	62 603	533	1 898 248	30 322	16
120 244	4 355 237	36 220	739 590	6 151	120 138	481	3 425 693	28 515	17
66 336	3 702 050	55 808	867 795	13 082	62 676	481	2 518 652	40 185	18
83 117	2 748 201	33 064	427 417	5 142	84 002	493	2 150 848	25 605	19
65 337	2 284 034	34 958	376 411	5 761	66 942	511	1 882 923	28 128	20
<b>2 290 852</b>	<b>91 990 983</b>	<b>40 156</b>	<b>17 776 700</b>	<b>7 760</b>	<b>2 303 275</b>	<b>526</b>	<b>73 993 095</b>	<b>32 125</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2013											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	253 882	518 964	46 062	265 509	202 394	252 218	63 247	143 659	14 241	29 328	62 857	37 772
2	Niederbayern .....	55 955	53 631	17 089	27 272	35 677	25 657	16 747	17 335	1 084	656	7 183	4 047
3	Oberpfalz .....	43 836	65 471	11 759	27 507	29 869	36 785	13 513	28 691	1 075	656	6 587	3 021
4	Oberfranken .....	40 513	56 492	9 989	34 782	28 823	21 300	13 140	14 598	968	682	5 936	2 094
5	Mittelfranken .....	72 877	95 478	15 560	43 641	55 322	51 153	22 184	30 710	2 672	3 303	13 565	8 471
6	Unterfranken .....	54 287	75 923	12 291	28 458	39 770	46 924	16 876	32 236	1 601	2 180	8 701	4 553
7	Schwaben .....	82 322	102 705	20 176	53 368	58 755	48 623	24 124	32 846	2 358	1 757	13 284	7 365
	<b>Bayern .....</b>	<b>603 672</b>	<b>968 665</b>	<b>132 926</b>	<b>480 537</b>	<b>450 610</b>	<b>482 660</b>	<b>169 831</b>	<b>300 075</b>	<b>23 999</b>	<b>38 563</b>	<b>118 113</b>	<b>67 324</b>
	Kreisfreie Städte .....	182 716	452 616	23 965	226 230	157 916	225 554	50 138	•	10 791	21 781	49 681	•
	Landkreise .....	420 956	516 049	108 961	254 308	292 694	257 106	119 693	•	13 208	16 781	68 432	•

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	4 485	19 423	681	•	3 740	•	1 325	12 120	154	303	996	•
2	München .....	86 590	270 882	9 539	150 759	76 876	119 975	19 926	63 920	6 767	15 851	28 484	19 473
3	Rosenheim .....	3 400	3 917	517	•	2 857	•	983	1 105	180	134	805	449
Landkreise													
1	Altötting .....	4 442	12 703	1 388	•	2 944	•	1 253	1 135	95	56	639	•
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 877	4 801	1 894	2 377	5 748	2 394	1 948	1 389	297	80	1 675	459
3	Berchtesgadener Land .....	5 010	4 680	978	2 132	3 923	2 533	2 014	1 896	108	54	698	188
4	Dachau .....	7 233	4 882	1 801	1 642	5 140	3 184	1 826	2 111	337	101	1 423	536
5	Ebersberg .....	7 269	8 151	1 434	2 956	5 584	5 106	1 628	2 756	428	165	1 739	1 691
6	Eichstätt .....	4 528	6 526	1 336	1 814	2 900	4 645	1 193	3 832	82	25	635	441
7	Erding .....	6 512	5 575	1 676	1 609	4 476	3 890	1 785	3 049	264	91	1 045	437
8	Freising .....	8 085	9 417	1 799	3 951	5 931	5 397	2 185	3 731	417	306	1 635	644
9	Fürstenfeldbruck .....	10 154	7 313	2 054	•	7 861	•	2 382	3 149	631	261	2 507	1 199
10	Garmisch-Partenkirchen .....	5 509	2 351	1 042	735	4 366	1 602	1 913	1 006	138	40	877	162
11	Landsberg am Lech .....	6 526	5 274	1 539	3 073	4 801	2 162	1 573	1 181	279	79	1 391	287
12	Miesbach .....	6 755	3 785	1 378	•	5 204	•	1 848	1 417	250	153	1 288	435
13	Mühldorf a. Inn .....	5 347	4 875	1 511	2 425	3 456	2 408	1 490	1 853	140	42	786	221
14	München .....	24 214	101 554	3 558	50 802	20 351	50 687	5 036	25 012	1 854	10 543	6 553	6 599
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 047	4 542	1 304	2 734	2 586	1 702	1 155	1 028	69	79	502	308
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	5 542	4 738	1 467	1 545	3 903	3 150	1 552	2 293	195	90	931	418
17	Rosenheim .....	15 005	12 493	3 876	5 366	10 611	7 034	3 944	3 373	562	220	2 694	991
18	Starnberg .....	9 895	7 847	1 431	3 742	8 321	4 073	1 937	1 927	576	469	2 992	815
19	Traunstein .....	8 976	8 274	2 221	4 226	6 251	3 982	2 683	2 749	196	131	1 379	478
20	Weilheim-Schongau .....	6 481	4 961	1 638	2 303	4 564	2 618	1 668	1 629	222	53	1 183	394
	<b>Oberbayern</b>	<b>253 882</b>	<b>518 964</b>	<b>46 062</b>	<b>265 509</b>	<b>202 394</b>	<b>252 218</b>	<b>63 247</b>	<b>143 659</b>	<b>14 241</b>	<b>29 328</b>	<b>62 857</b>	<b>37 772</b>



Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2013			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ± 100	
2014						313	314	315	316	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€						
307	308	309	310	311	312					

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 695	4 710	7 848	4 382	363	552	155 100	221 215	84 138	125	1
2 875	2 428	4 125	2 384	73	95	27 189	39 982	62 631	132	2
2 519	2 010	3 804	1 897	72	106	26 461	38 164	63 892	133	3
1 722	1 307	2 377	1 369	50	67	25 192	33 213	58 661	130	4
2 374	2 041	2 894	1 827	119	154	47 175	63 824	65 301	125	5
2 041	1 686	2 410	1 303	76	108	33 285	45 397	64 434	129	6
3 436	2 890	4 481	2 638	99	134	43 694	62 486	64 505	131	7
<b>20 662</b>	<b>17 072</b>	<b>27 939</b>	<b>15 801</b>	<b>161</b>	<b>235</b>	<b>358 096</b>	<b>504 282</b>	<b>71 209</b>	<b>128</b>	
2 429	2 119	3 683	2 376	541	•	160 112	224 403	77 407	128	
18 233	14 953	24 256	13 424	104	151	197 984	279 879	66 913	129	

## Oberbayern

243	238	200	191	364	374	5 924	15 700	136 933	216	1
658	603	983	707	1 436	1 728	70 442	94 306	91 807	120	2
72	41	65	37	430	489	2 210	2 699	58 250	117	3
193	163	286	139	72	101	3 602	4 737	78 706	126	1
103	88	154	120	366	430	2 493	3 213	57 930	124	2
70	52	103	54	129	172	2 037	2 789	54 644	134	3
206	148	270	154	238	325	2 294	3 475	62 881	121	4
207	143	302	149	354	572	2 507	3 594	68 311	118	5
376	311	442	258	120	155	2 209	3 439	65 404	120	6
264	237	517	277	157	204	2 309	3 540	60 481	117	7
193	181	182	138	221	286	5 157	7 047	70 734	117	8
261	211	289	170	324	414	3 191	4 653	63 174	130	9
128	116	116	100	359	394	1 883	2 180	51 501	123	10
259	213	315	177	144	211	2 194	3 258	62 139	134	11
149	131	198	111	285	432	1 914	2 773	58 983	127	12
312	271	514	224	68	120	2 232	3 190	60 525	132	13
227	182	346	197	609	926	22 492	31 646	123 390	114	14
296	250	522	221	71	124	1 976	2 901	65 772	131	15
331	265	505	193	101	191	2 199	4 294	82 263	156	16
466	331	562	267	167	298	4 497	6 826	60 183	133	17
234	185	361	166	402	829	3 876	4 816	75 042	106	18
249	173	354	180	132	214	4 520	5 894	65 517	119	19
199	178	260	153	168	240	2 941	4 244	63 157	125	20
<b>5 695</b>	<b>4 710</b>	<b>7 848</b>	<b>4 382</b>	<b>363</b>	<b>552</b>	<b>155 100</b>	<b>221 215</b>	<b>84 138</b>	<b>125</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2013				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2013			2000	2013	
							Mill. €	€ je Einw.	2000 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			321	322	323	324	325	326	327

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	198 863	0,5	30,1	69,4	106 034	146 846	32 589	138	80 892	110 570	24 538	137
2	Niederbayern .....	35 943	1,7	42,0	56,2	21 282	30 002	24 980	141	17 391	24 600	20 483	141
3	Oberpfalz .....	34 308	1,6	41,4	57,0	19 917	27 445	25 286	138	16 409	22 228	20 480	135
4	Oberfranken .....	29 858	1,3	35,7	63,0	20 836	27 008	25 418	130	17 844	22 885	21 538	128
5	Mittelfranken .....	57 375	0,7	33,6	65,6	35 841	47 740	27 549	133	29 402	38 381	22 148	131
6	Unterfranken .....	40 810	1,4	35,2	63,4	25 884	34 503	26 282	133	21 156	28 164	21 453	133
7	Schwaben .....	56 173	1,0	39,5	59,6	35 288	49 034	27 172	139	29 021	40 129	22 237	138
	<b>Bayern .....</b>	<b>453 329</b>	<b>0,9</b>	<b>34,3</b>	<b>64,8</b>	<b>265 083</b>	<b>362 578</b>	<b>28 538</b>	<b>137</b>	<b>212 115</b>	<b>286 957</b>	<b>22 586</b>	<b>135</b>
	Kreisfreie Städte .....	201 729	0,1	31,6	68,3	80 920	110 418	29 729	136	65 158	84 791	22 829	130
	Landkreise .....	251 600	1,5	36,5	61,9	184 162	252 160	28 046	137	146 957	202 166	22 485	138

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	14 114	0,1	76,7	23,2	2 426	3 662	28 371	151	1 891	2 713	21 019	143
2	München .....	84 777	–	24,1	75,8	36 484	50 523	35 823	138	27 233	36 004	25 529	132
3	Rosenheim .....	2 426	0,3	22,1	77,6	1 228	1 718	27 696	140	1 026	1 411	22 749	138
Landkreise													
1	Altötting .....	4 258	0,8	61,0	38,2	2 039	2 907	26 869	143	1 659	2 346	21 686	141
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 888	1,8	31,2	67,1	2 939	3 891	31 386	132	2 333	3 090	24 927	132
3	Berchtesgadener Land .....	2 507	1,5	24,2	74,4	1 767	2 419	23 310	137	1 610	2 146	20 677	133
4	Dachau .....	3 124	1,2	27,6	71,2	3 290	4 516	31 490	137	2 401	3 339	23 281	139
5	Ebersberg .....	3 230	1,2	23,4	75,4	3 442	4 583	34 247	133	2 457	3 365	25 149	137
6	Eichstätt .....	3 092	1,7	30,5	67,8	2 475	3 686	29 046	149	1 855	2 741	21 603	148
7	Erding .....	3 182	2,3	20,6	77,1	2 636	4 014	30 724	152	1 918	2 947	22 554	154
8	Freising .....	6 335	0,8	22,8	76,4	3 762	5 207	30 362	138	2 677	3 762	21 934	141
9	Fürstenfeldbruck .....	4 182	0,5	23,7	75,7	5 134	6 588	31 330	128	3 794	5 076	24 141	134
10	Garmisch-Partenkirchen .....	1 960	0,8	13,5	85,7	1 718	2 390	27 384	139	1 519	2 077	23 803	137
11	Landsberg am Lech .....	2 929	1,3	31,9	66,7	2 630	3 519	30 308	134	2 005	2 702	23 270	135
12	Miesbach .....	2 493	1,4	25,9	72,7	2 457	3 261	33 491	133	1 952	2 590	26 601	133
13	Mühldorf a.Inn .....	2 868	2,0	41,4	56,6	2 148	2 941	26 322	137	1 754	2 396	21 440	137
14	München .....	28 448	0,1	17,9	82,0	9 498	13 279	39 685	140	6 998	9 783	29 236	140
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 608	2,0	42,5	55,5	1 736	2 495	26 777	144	1 374	1 964	21 076	143
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	3 861	1,4	47,5	51,1	2 523	3 694	30 728	146	1 885	2 779	23 111	147
17	Rosenheim .....	6 136	1,6	32,6	65,8	5 085	7 259	28 556	143	4 088	5 865	23 070	143
18	Starnberg .....	4 329	0,3	26,2	73,4	4 743	5 934	44 491	125	3 609	4 547	34 090	126
19	Traunstein .....	5 299	1,7	44,4	53,9	3 211	4 586	26 683	143	2 714	3 878	22 559	143
20	Weilheim-Schongau .....	3 815	1,3	46,4	52,3	2 662	3 773	28 564	142	2 140	3 051	23 093	143
	<b>Oberbayern</b>	<b>198 863</b>	<b>0,5</b>	<b>30,1</b>	<b>69,4</b>	<b>106 034</b>	<b>146 846</b>	<b>32 589</b>	<b>138</b>	<b>80 892</b>	<b>110 570</b>	<b>24 538</b>	<b>137</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2013		31. Dez. 2013	2013						31. Dez. 2013	2013
t	kg	Anzahl	1 000 m³				Liter	Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

794 139	179	699	324 075	254 004	271 675	220 569	137	413	354 063	1
199 020	168	419	72 886	52 104	65 083	50 354	122	401	88 457	2
236 762	220	388	72 169	59 337	63 501	49 112	126	316	77 553	3
219 559	208	395	64 350	38 227	58 254	48 507	126	248	81 630	4
316 732	186	252	86 089	61 787	94 273	78 635	127	536	131 834	5
193 847	149	344	75 021	50 389	67 467	56 683	120	300	98 592	6
279 410	155	479	197 814	98 109	110 616	84 108	129	275	142 288	7
<b>2 239 469</b>	<b>178</b>	<b>2 976</b>	<b>892 404</b>	<b>613 957</b>	<b>730 869</b>	<b>587 968</b>	<b>130</b>	<b>2 489</b>	<b>974 417</b>	
831 776	230	62	84 526	51 944	222 937	185 169	139	33	358 810	
1 407 693	158	2 914	807 878	562 013	507 932	402 799	126	2 456	615 607	

## Oberbayern

17 484	136	4	9 768	9 768	8 076	5 938	127	2	9 964	1
324 018	232	1	10	10	84 205	74 167	146	1	153 678	2
15 556	259	-	-	-	3 741	3 551	162	1	4 932	3
19 305	181	26	4 738	4 658	6 018	4 847	129	15	5 060	1
21 410	176	41	9 020	8 565	7 327	6 010	136	12	7 577	2
17 835	175	29	8 264	5 246	7 255	5 079	137	11	6 002	3
22 447	157	14	7 451	7 451	7 427	6 373	122	26	9 145	4
16 237	123	25	9 822	9 623	7 171	6 275	131	12	6 993	5
23 352	186	27	6 224	5 775	6 467	5 389	118	38	6 634	6
19 033	148	25	10 070	9 863	7 913	6 272	134	19	5 890	7
29 287	175	18	15 294	15 294	9 227	7 698	126	25	12 729	8
34 119	165	15	12 231	12 231	11 199	9 676	129	12	14 011	9
9 891	116	32	23 072	22 893	6 625	4 556	148	17	6 680	10
13 623	119	36	10 153	5 746	6 697	5 523	132	9	5 942	11
17 005	178	55	99 283	47 456	6 399	4 683	140	11	7 675	12
16 121	150	49	8 827	8 757	7 292	5 268	139	32	5 953	13
47 582	145	28	18 073	17 260	22 294	16 081	135	5	27 190	14
8 540	93	15	6 603	6 603	5 518	4 495	134	56	6 741	15
18 476	155	23	5 705	5 705	6 094	5 358	124	28	6 305	16
47 411	191	86	23 039	19 531	16 309	12 531	139	42	15 935	17
14 471	111	26	11 044	9 125	7 904	6 587	139	2	10 601	18
25 295	149	83	14 257	12 196	11 470	8 347	136	17	10 559	19
15 641	120	41	11 127	10 248	9 047	5 865	124	20	7 867	20
<b>794 139</b>	<b>179</b>	<b>699</b>	<b>324 075</b>	<b>254 004</b>	<b>271 675</b>	<b>220 569</b>	<b>137</b>	<b>413</b>	<b>354 063</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2014									
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	1	65,81	1 370	36	158	608	2 692	1 282	166	2 188
2	Passau .....	1	69,57	1 414	47	94	645	1 802	2 305	506	2 208
3	Straubing .....	1	67,58	1 205	63	162	538	3 922	127	354	1 978
Landkreise											
1	Deggendorf .....	26	861,30	5 716	558	341	3 902	46 548	25 060	2 097	10 336
2	Dingolfing-Landau .....	15	877,79	5 318	485	374	3 964	55 178	18 887	1 486	9 979
3	Freyung-Grafenau .....	25	984,15	4 674	220	493	3 717	29 752	56 621	708	9 058
4	Kelheim .....	24	1 065,97	5 494	748	428	4 609	49 694	42 209	1 325	10 954
5	Landshut .....	35	1 347,89	8 040	789	453	5 772	85 719	30 749	1 032	14 660
6	Passau .....	38	1 530,29	10 504	1 148	1 128	7 140	84 414	44 343	2 846	19 306
7	Regen .....	24	974,92	4 163	224	389	3 281	24 939	62 329	804	7 962
8	Rottal-Inn .....	31	1 281,42	7 286	462	471	4 883	78 974	33 081	1 310	12 979
9	Straubing-Bogen .....	37	1 201,94	6 074	652	463	5 182	70 446	33 126	2 013	12 207
<b>Niederbayern</b>		<b>258</b>	<b>10 328,63</b>	<b>61 256</b>	<b>5 432</b>	<b>4 955</b>	<b>44 240</b>	<b>534 081</b>	<b>350 119</b>	<b>14 648</b>	<b>113 814</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	1	50,14	1 100	37	105	458	2 009	1 096	35	1 712
2	Regensburg .....	1	80,70	2 738	219	541	1 106	2 363	597	266	4 490
3	Weiden i.d.OPf. ....	1	70,55	1 236	37	165	619	2 423	2 200	78	2 064
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	27	1 255,75	5 310	848	477	5 711	49 754	60 214	1 110	11 809
2	Cham .....	39	1 520,17	8 155	323	554	6 695	65 809	65 944	1 664	15 681
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	19	1 344,11	6 311	584	699	6 744	59 096	50 568	727	14 077
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,67	7 236	619	468	6 062	50 297	66 505	2 711	14 096
5	Regensburg .....	41	1 391,90	7 805	464	739	6 690	70 730	48 048	2 362	15 554
6	Schwandorf .....	33	1 464,97	7 412	906	527	7 033	57 943	65 321	4 121	15 449
7	Tirschenreuth .....	26	1 084,23	4 078	378	377	4 265	43 599	51 029	2 066	8 912
<b>Oberpfalz</b>		<b>226</b>	<b>9 690,19</b>	<b>51 381</b>	<b>4 416</b>	<b>4 651</b>	<b>45 382</b>	<b>404 021</b>	<b>411 522</b>	<b>15 141</b>	<b>103 845</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	1	54,62	1 697	50	363	625	890	1 500	154	2 755
2	Bayreuth .....	1	66,93	1 720	39	356	670	2 253	1 345	55	2 798
3	Coburg .....	1	48,29	1 225	48	190	479	1 366	1 107	103	1 954
4	Hof .....	1	58,03	1 278	40	243	532	2 537	864	132	2 107
Landkreise											
1	Bamberg .....	36	1 167,83	5 764	416	695	5 166	52 600	47 301	1 590	11 948
2	Bayreuth .....	33	1 273,74	5 364	425	543	5 568	52 170	59 859	666	11 727
3	Coburg .....	17	590,47	3 940	252	465	2 974	29 930	18 751	343	7 609
4	Forchheim .....	29	642,79	4 135	330	528	3 179	29 062	25 094	696	8 070
5	Hof .....	27	892,52	5 030	411	578	4 400	44 371	32 022	802	10 296
6	Kronach .....	18	651,53	3 095	212	327	2 816	18 415	38 453	549	6 383
7	Kulmbach .....	22	658,34	3 629	419	299	3 127	32 207	24 618	467	7 321
8	Lichtenfels .....	11	519,95	2 992	300	291	2 528	23 045	19 955	797	5 981
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,43	3 434	265	341	2 829	23 310	27 918	872	6 801
<b>Oberfranken</b>		<b>214</b>	<b>7 231,48</b>	<b>43 303</b>	<b>3 207</b>	<b>5 219</b>	<b>34 893</b>	<b>312 155</b>	<b>298 785</b>	<b>7 225</b>	<b>85 749</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2014 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2014	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2014								unter 3	3	6	15	18		
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer		1987	2011	bis unter							
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich			6	15	18	21				
							%							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## Niederbayern

67 509	32 421	35 088	9 133	4 804	19,6	6,2	1 026	1 748	1 730	4 879	1 739	2 044	1
49 952	23 591	26 361	4 924	2 437	3,0	2,7	718	1 126	987	3 125	1 269	2 161	2
46 027	22 953	23 074	5 081	2 729	14,8	3,5	681	1 068	1 032	3 245	1 193	1 375	3
115 699	57 307	58 392	6 580	3 545	14,1	1,1	134	2 864	2 782	9 524	3 834	3 952	1
93 450	47 827	45 623	7 704	4 744	23,7	3,7	106	2 331	2 266	7 939	3 014	3 153	2
77 927	38 728	39 199	2 412	1 277	3,1	- 0,3	79	1 763	1 695	6 241	2 749	2 702	3
116 495	58 632	57 863	9 647	5 408	29,4	3,3	109	3 188	3 107	10 456	3 939	4 186	4
151 819	76 640	75 179	10 098	5 772	31,3	3,2	113	4 011	4 162	13 704	5 340	5 224	5
186 284	91 814	94 470	9 059	4 948	14,7	1,1	122	4 462	4 461	15 226	6 211	6 247	6
76 265	37 852	38 413	2 584	1 380	- 0,6	- 0,7	78	1 712	1 691	6 072	2 362	2 476	7
118 164	58 685	59 479	8 326	4 661	13,6	1,3	92	2 946	2 928	9 946	4 074	4 170	8
97 967	49 031	48 936	4 730	2 681	20,9	2,2	82	2 472	2 528	8 765	3 503	3 239	9
<b>1 197 558</b>	<b>595 481</b>	<b>602 077</b>	<b>80 278</b>	<b>44 386</b>	<b>16,6</b>	<b>2,1</b>	<b>116</b>	<b>29 691</b>	<b>29 369</b>	<b>99 122</b>	<b>39 227</b>	<b>40 929</b>	

## Oberpfalz

41 535	20 360	21 175	2 970	1 593	- 2,4	- 0,9	829	939	952	3 089	1 184	1 244	1
142 292	68 086	74 206	17 212	8 666	20,0	5,1	1 763	3 915	3 420	9 477	3 278	4 552	2
41 817	19 863	21 954	3 050	1 640	- 0,7	0,2	593	988	907	3 080	1 282	1 360	3
103 045	51 291	51 754	3 958	2 147	8,9	- 0,8	82	2 290	2 418	8 541	3 661	3 652	1
125 844	62 740	63 104	4 355	2 303	3,7	0,1	83	3 095	2 991	10 177	4 161	4 302	2
128 975	64 722	64 253	7 643	4 460	22,4	2,0	96	3 328	3 380	11 170	4 635	4 674	3
95 184	47 239	47 945	3 305	1 733	3,7	- 1,2	67	2 204	2 245	7 997	3 422	3 328	4
187 205	93 248	93 957	10 629	5 624	29,7	2,7	134	5 073	4 974	16 291	6 473	6 198	5
143 614	71 838	71 776	7 343	4 108	9,4	0,8	98	3 409	3 427	11 735	4 824	4 805	6
73 250	36 286	36 964	2 004	970	- 5,9	- 2,2	68	1 684	1 679	5 638	2 486	2 520	7
<b>1 082 761</b>	<b>535 673</b>	<b>547 088</b>	<b>62 469</b>	<b>33 244</b>	<b>11,6</b>	<b>1,1</b>	<b>112</b>	<b>26 925</b>	<b>26 393</b>	<b>87 195</b>	<b>35 406</b>	<b>36 635</b>	

## Oberfranken

71 952	33 919	38 033	6 635	3 263	4,1	1,9	1 317	1 816	1 604	4 763	1 764	2 419	1
71 601	34 367	37 234	6 098	3 078	2,6	1,1	1 071	1 500	1 392	4 601	1 694	3 286	2
41 062	19 738	21 324	3 237	1 692	- 4,3	0,1	850	909	921	2 906	1 119	1 308	3
44 325	21 007	23 318	4 949	2 548	- 13,3	- 1,0	764	1 089	998	3 128	1 305	1 289	4
144 695	72 232	72 463	4 534	2 465	20,8	0,8	124	3 759	3 743	12 516	5 081	4 748	1
104 615	51 597	53 018	2 883	1 449	8,1	- 0,7	82	2 467	2 591	8 676	3 444	3 377	2
86 715	42 741	43 974	3 191	1 699	5,7	- 1,2	147	1 997	1 936	6 812	2 782	2 686	3
113 900	56 317	57 583	5 663	2 860	16,9	1,0	177	2 967	2 885	9 682	3 831	3 767	4
96 608	46 912	49 696	3 850	1 939	- 8,5	- 2,8	108	1 956	2 013	7 325	3 077	2 877	5
67 998	33 413	34 585	2 081	1 102	- 9,8	- 2,8	104	1 332	1 471	4 989	2 066	1 924	6
72 541	35 436	37 105	2 202	1 144	- 0,7	- 2,1	110	1 442	1 596	5 650	2 347	2 174	7
66 540	32 686	33 854	2 311	1 183	1,4	- 1,1	128	1 592	1 576	5 063	2 109	2 176	8
73 403	35 450	37 953	3 994	2 055	- 16,5	- 3,5	121	1 404	1 506	5 208	2 178	2 116	9
<b>1 055 955</b>	<b>515 815</b>	<b>540 140</b>	<b>51 628</b>	<b>26 477</b>	<b>1,9</b>	<b>- 0,7</b>	<b>146</b>	<b>24 230</b>	<b>24 232</b>	<b>81 319</b>	<b>32 797</b>	<b>34 147</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2014 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter									
		25	30	40	50	60	65	75			
24	25	26	27	28	29	30	31	2014			
									32	33	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	3 710	4 892	9 082	9 935	9 460	4 003	6 990	7 297	617	742
2	Passau .....	4 151	4 437	5 888	6 107	6 889	2 982	5 439	5 391	399	612
3	Straubing .....	2 350	3 372	5 919	6 520	7 236	2 972	4 813	4 932	371	562
Landkreise											
1	Deggendorf .....	5 892	6 752	13 574	17 373	19 044	7 588	11 392	11 128	906	1 226
2	Dingolfing-Landau .....	5 039	6 128	11 330	13 994	15 417	5 638	8 575	8 626	790	901
3	Freyung-Grafenau .....	3 766	4 176	8 277	11 688	13 510	5 533	7 855	7 972	614	864
4	Kelheim .....	5 870	6 948	14 285	18 027	18 470	6 997	10 488	10 534	1 030	1 104
5	Landshut .....	7 176	8 452	18 183	24 462	24 740	9 172	14 162	13 031	1 316	1 331
6	Passau .....	8 570	10 079	20 980	28 051	30 731	12 463	19 662	19 141	1 452	2 035
7	Regen .....	3 553	4 392	8 366	11 185	12 904	5 454	7 893	8 205	564	888
8	Rottal-Inn .....	5 554	6 682	13 475	17 487	19 100	7 294	11 962	12 546	964	1 345
9	Straubing-Bogen .....	4 664	5 362	11 312	15 632	16 119	6 226	9 161	8 984	815	961
<b>Niederbayern</b>		<b>60 295</b>	<b>71 672</b>	<b>140 671</b>	<b>180 461</b>	<b>193 620</b>	<b>76 322</b>	<b>118 392</b>	<b>117 787</b>	<b>9 838</b>	<b>12 571</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 003	2 723	4 870	5 756	6 497	2 807	4 352	5 119	319	543
2	Regensburg .....	10 386	14 863	21 953	19 637	18 213	7 134	12 410	13 054	1 478	1 338
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 093	2 658	4 727	6 002	6 482	2 650	4 597	4 991	319	554
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	4 815	5 822	11 064	15 467	17 808	6 825	9 581	11 101	716	1 120
2	Cham .....	5 858	7 432	14 337	18 829	20 949	8 589	12 246	12 878	1 076	1 325
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	6 510	7 482	15 034	20 110	21 257	7 966	11 472	11 957	1 154	1 263
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 535	5 343	10 630	14 432	16 055	6 377	8 879	9 737	688	1 018
5	Regensburg .....	8 575	10 248	22 344	29 811	31 129	12 024	17 842	16 223	1 665	1 620
6	Schwandorf .....	6 936	8 417	16 809	21 784	23 748	9 416	13 525	14 779	1 107	1 593
7	Tirschenreuth .....	3 420	3 928	7 716	10 819	12 360	4 998	7 497	8 505	554	904
<b>Oberpfalz</b>		<b>55 131</b>	<b>68 916</b>	<b>129 484</b>	<b>162 647</b>	<b>174 498</b>	<b>68 786</b>	<b>102 401</b>	<b>108 344</b>	<b>9 076</b>	<b>11 278</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	5 076	6 963	9 271	9 606	10 134	3 795	6 919	7 822	610	780
2	Bayreuth .....	6 377	6 054	8 145	9 017	9 721	4 355	7 615	7 844	527	812
3	Coburg .....	2 186	3 020	4 594	5 597	6 448	2 500	4 467	5 087	345	515
4	Hof .....	2 138	2 773	4 809	6 130	6 830	2 960	5 281	5 595	395	587
Landkreise											
1	Bamberg .....	6 929	8 472	17 094	22 893	24 457	9 096	12 880	13 027	1 258	1 444
2	Bayreuth .....	4 458	5 269	11 363	16 370	17 546	6 970	10 808	11 276	796	1 134
3	Coburg .....	3 693	4 611	9 178	13 018	14 832	5 911	9 194	10 065	687	998
4	Forchheim .....	5 307	6 350	13 146	17 204	19 635	7 267	10 849	11 010	946	1 123
5	Hof .....	3 998	4 452	9 260	14 333	16 373	6 710	11 215	13 019	646	1 301
6	Kronach .....	2 848	3 335	7 112	10 515	11 931	4 794	7 213	8 468	418	861
7	Kulmbach .....	2 940	3 536	7 596	11 182	12 414	5 117	7 837	8 710	504	879
8	Lichtenfels .....	3 013	3 540	7 238	9 980	11 377	4 497	6 821	7 558	549	818
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 977	3 443	7 063	10 445	12 551	5 331	9 020	10 161	448	1 056
<b>Oberfranken</b>		<b>51 940</b>	<b>61 818</b>	<b>115 869</b>	<b>156 290</b>	<b>174 249</b>	<b>69 303</b>	<b>110 119</b>	<b>119 642</b>	<b>8 129</b>	<b>12 308</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2013	Aufgestellte Betten JD 2013			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2014		
						2014						am 31. Dez. 2013		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Niederbayern

- 125	373	98	6 253	4 838	1 415	4	3	1 218	972	-	-	22	3 069	1
- 213	359	76	4 332	3 642	690	3	3	764	764	2	420	20	2 498	2
- 191	242	72	3 772	3 065	707	1	1	435	435	-	-	18	2 557	3
- 320	630	213	8 040	7 425	615	5	4	1 104	1 075	3	395	29	3 990	1
- 111	407	146	7 614	6 640	974	2	2	250	250	1	43	26	3 594	2
- 250	360	127	3 911	3 364	547	1	1	405	405	2	712	19	4 101	3
- 74	577	196	7 998	6 682	1 316	2	2	384	384	4	953	26	4 481	4
- 15	700	283	10 981	9 495	1 486	1	1	185	185	1	81	32	4 744	5
- 583	921	338	10 959	9 809	1 150	6	5	632	612	22	2 554	48	3 881	6
- 324	441	142	3 747	3 417	330	2	2	314	314	1	150	22	3 467	7
- 381	483	212	7 299	6 414	885	1	1	574	574	4	534	33	3 581	8
- 146	458	204	6 832	6 064	768	4	4	420	420	1	38	21	4 665	9
<b>- 2 733</b>	<b>5 951</b>	<b>2 107</b>	<b>81 738</b>	<b>70 855</b>	<b>10 883</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>6 685</b>	<b>6 390</b>	<b>41</b>	<b>5 880</b>	<b>316</b>	<b>3 790</b>	

## Oberpfalz

- 224	206	83	2 605	2 444	161	1	1	560	560	-	-	15	2 769	1
140	949	239	13 090	11 244	1 846	5	4	2 737	2 113	2	77	44	3 234	2
- 235	236	97	2 831	2 533	298	1	1	720	720	-	-	20	2 091	3
- 404	466	192	5 356	5 005	351	2	2	210	210	1	35	21	4 907	1
- 249	656	186	6 400	5 876	524	4	2	688	520	6	749	33	3 813	2
- 109	594	245	7 879	6 645	1 234	3	3	520	520	1	52	28	4 606	3
- 330	396	219	4 956	4 923	33	1	-	188	-	1	31	24	3 966	4
45	797	334	12 264	11 109	1 155	2	2	230	230	1	28	39	4 800	5
- 486	735	261	8 541	7 513	1 028	5	5	594	594	2	161	38	3 779	6
- 350	362	118	3 117	2 987	130	2	2	310	310	2	130	19	3 855	7
<b>- 2 202</b>	<b>5 397</b>	<b>1 974</b>	<b>67 039</b>	<b>60 279</b>	<b>6 760</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>6 757</b>	<b>5 777</b>	<b>16</b>	<b>1 263</b>	<b>281</b>	<b>3 853</b>	

## Oberfranken

- 170	466	122	6 713	5 793	920	1	1	1 013	1 013	-	-	26	2 767	1
- 285	240	127	6 495	6 194	301	2	1	1 372	1 048	2	500	25	2 864	2
- 170	301	79	3 085	2 863	222	1	1	510	510	1	40	16	2 566	3
- 192	221	93	2 978	3 011	- 33	1	1	437	437	-	-	17	2 607	4
- 186	761	321	8 685	8 254	431	3	3	249	249	-	-	33	4 385	1
- 338	560	255	5 270	4 958	312	1	1	125	125	1	200	29	3 607	2
- 311	359	222	4 793	4 481	312	2	2	93	93	1	374	22	3 942	3
- 177	624	244	6 670	6 032	638	2	2	310	310	1	60	32	3 559	4
- 655	418	258	5 039	4 880	159	3	1	558	398	6	764	27	3 578	5
- 443	318	153	3 025	3 079	- 54	1	1	282	282	-	-	20	3 400	6
- 375	402	176	3 611	3 601	10	2	1	495	445	2	122	24	3 023	7
- 269	325	157	3 452	3 287	165	4	2	751	621	3	443	23	2 893	8
- 608	336	168	3 607	3 388	219	1	1	420	420	1	55	20	3 670	9
<b>- 4 179</b>	<b>5 331</b>	<b>2 375</b>	<b>63 423</b>	<b>59 821</b>	<b>3 602</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>6 615</b>	<b>5 951</b>	<b>18</b>	<b>2 558</b>	<b>314</b>	<b>3 363</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder					
					und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt	
		unter 3	3 bis unter 6	Schulen	Schüler	Lehrer				
1. März 2015							1. Oktober 2014			
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	45	2 998	2 721	373	1 615	1 079	638	19	8 313	617
2	Passau .....	33	2 449	2 031	364	1 054	588	343	20	5 684	477
3	Straubing .....	36	1 978	1 860	174	950	836	481	21	7 236	586
Landkreise											
1	Deggendorf .....	57	4 060	3 733	481	2 562	811	473	47	11 538	889
2	Dingolfing-Landau .....	31	3 192	3 068	439	2 092	892	514	34	9 495	663
3	Freyung-Grafenau .....	42	2 633	2 093	267	1 537	175	109	42	7 497	560
4	Kelheim .....	70	4 404	3 984	485	2 858	998	667	45	12 266	887
5	Landshut .....	104	6 755	5 893	773	3 796	1 029	506	61	14 113	985
6	Passau .....	92	7 017	6 195	905	4 025	901	430	80	17 014	1 266
7	Regen .....	37	2 422	2 192	267	1 518	257	124	39	7 326	550
8	Rottal-Inn .....	57	4 495	4 098	532	2 669	776	501	53	12 053	854
9	Straubing-Bogen .....	49	3 543	3 333	425	2 321	526	268	49	8 022	591
<b>Niederbayern</b>		<b>653</b>	<b>45 946</b>	<b>41 201</b>	<b>5 485</b>	<b>26 997</b>	<b>8 868</b>	<b>5 054</b>	<b>510</b>	<b>120 557</b>	<b>8 925</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	33	1 431	1 318	206	871	512	326	17	6 496	503
2	Regensburg .....	116	6 249	5 927	1 089	3 370	2 239	1 342	52	16 906	1 422
3	Weiden i.d.OPf. ....	29	1 518	1 435	205	928	531	342	16	5 991	438
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	61	3 778	3 448	523	2 283	572	281	38	7 107	515
2	Cham .....	63	3 824	3 928	507	2 765	430	214	61	11 864	852
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	67	4 657	4 341	586	3 043	676	400	56	14 232	1 024
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	85	3 907	3 458	566	2 150	459	242	49	7 685	572
5	Regensburg .....	123	7 836	7 290	893	4 644	1 565	599	58	13 482	977
6	Schwandorf .....	80	4 674	4 581	595	3 115	806	402	63	14 913	1 104
7	Tirschenreuth .....	39	2 890	2 702	415	1 588	296	158	34	6 327	474
<b>Oberpfalz</b>		<b>696</b>	<b>40 764</b>	<b>38 428</b>	<b>5 585</b>	<b>24 757</b>	<b>8 086</b>	<b>4 306</b>	<b>444</b>	<b>105 003</b>	<b>7 881</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	49	2 802	2 712	552	1 539	793	428	34	10 820	855
2	Bayreuth .....	46	2 941	2 745	491	1 370	982	601	26	9 660	758
3	Coburg .....	26	1 642	1 567	379	913	518	298	19	6 458	494
4	Hof .....	26	1 769	1 715	290	1 007	597	392	19	5 956	486
Landkreise											
1	Bamberg .....	98	7 232	6 277	1 178	3 589	605	195	52	10 052	716
2	Bayreuth .....	72	4 429	4 222	698	2 416	450	195	38	7 623	534
3	Coburg .....	51	3 745	3 189	794	1 831	432	203	30	5 593	408
4	Forchheim .....	80	4 870	4 385	872	2 743	621	316	48	11 589	866
5	Hof .....	88	3 879	3 495	624	1 785	468	243	36	7 327	527
6	Kronach .....	46	2 534	2 320	423	1 386	219	123	28	6 349	456
7	Kulmbach .....	56	3 595	2 992	479	1 519	390	206	32	6 286	481
8	Lichtenfels .....	48	2 970	2 883	466	1 499	484	208	29	6 202	477
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	51	3 149	2 854	462	1 482	727	475	30	7 504	549
<b>Oberfranken</b>		<b>737</b>	<b>45 557</b>	<b>41 356</b>	<b>7 708</b>	<b>23 079</b>	<b>7 286</b>	<b>3 883</b>	<b>421</b>	<b>101 419</b>	<b>7 607</b>



Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen			Gymnasien			
hiervon						einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen			Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2014												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Niederbayern

8	2 170	121	3	865	72	2	1 798	125	3	3 003	233	1
9	1 301	86	3	629	52	2	1 004	65	4	2 295	199	2
6	1 345	78	4	822	69	2	1 399	84	4	2 860	228	3
26	3 714	243	10	1 992	165	5	2 590	170	4	2 842	249	1
15	3 166	194	12	1 775	135	3	2 157	134	2	2 045	144	2
23	2 364	147	11	1 581	137	2	1 456	91	3	1 834	140	3
25	4 123	255	11	2 405	202	4	2 395	151	3	2 807	196	4
33	5 568	326	18	2 758	215	5	3 547	243	3	1 830	134	5
48	6 069	371	19	3 690	324	7	3 706	244	4	3 039	235	6
23	2 382	150	8	1 466	131	3	1 671	108	2	1 492	107	7
30	3 958	224	14	2 416	193	4	2 805	174	3	2 416	190	8
29	3 384	195	13	1 610	149	3	1 303	98	2	1 456	106	9
<b>275</b>	<b>39 544</b>	<b>2 390</b>	<b>126</b>	<b>22 009</b>	<b>1 844</b>	<b>42</b>	<b>25 831</b>	<b>1 687</b>	<b>37</b>	<b>27 919</b>	<b>2 161</b>	

## Oberpfalz

6	1 313	84	4	795	65	2	1 627	100	4	2 398	198	1
21	4 398	282	9	2 179	202	5	2 542	172	9	6 662	580	2
8	1 332	96	2	690	56	2	1 251	85	3	2 585	179	3
23	3 203	202	11	1 931	161	2	1 069	70	1	719	52	1
37	4 075	248	14	2 300	196	5	2 750	178	3	2 424	178	2
30	4 444	267	15	2 637	233	4	3 383	202	3	3 406	252	3
28	3 027	175	13	1 597	142	2	1 181	81	2	1 440	101	4
38	6 548	404	11	2 495	225	4	2 357	162	2	1 746	127	5
34	4 649	297	15	2 892	250	5	3 115	198	5	3 842	292	6
19	2 221	142	7	1 338	112	3	1 668	111	2	885	72	7
<b>244</b>	<b>35 210</b>	<b>2 197</b>	<b>101</b>	<b>18 854</b>	<b>1 642</b>	<b>34</b>	<b>20 943</b>	<b>1 359</b>	<b>34</b>	<b>26 107</b>	<b>2 031</b>	

## Oberfranken

13	1 983	123	6	756	63	2	1 001	74	8	6 426	496	1
11	2 033	132	4	882	75	2	1 653	107	5	4 428	349	2
8	1 200	73	2	564	47	2	1 505	90	4	2 554	191	3
9	1 370	94	4	1 002	85	1	720	45	3	2 248	176	4
30	4 854	303	16	2 289	193	3	2 504	159	–	–	–	1
23	3 353	186	10	1 426	121	2	974	70	1	767	57	2
18	2 591	162	8	1 253	102	1	805	48	1	742	57	3
30	3 991	250	11	1 904	167	3	2 437	161	3	2 915	230	4
21	2 732	174	10	1 606	136	3	1 602	103	2	1 250	90	5
17	1 933	120	6	1 210	103	2	1 321	79	2	1 713	123	6
19	2 145	136	7	1 056	103	1	985	61	2	1 684	122	7
15	1 979	127	7	1 124	101	2	1 277	85	2	1 569	118	8
17	2 034	116	5	1 130	100	3	1 722	113	3	2 327	165	9
<b>231</b>	<b>32 198</b>	<b>1 996</b>	<b>96</b>	<b>16 202</b>	<b>1 396</b>	<b>27</b>	<b>18 506</b>	<b>1 195</b>	<b>36</b>	<b>28 623</b>	<b>2 174</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2013/14		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2014								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	28	8 451	395	4	5 039	135	936	41	133
2	Passau .....	21	6 995	310	2	4 685	134	686	33	97
3	Straubing .....	18	5 195	219	3	3 589	98	872	35	172
Landkreise										
1	Deggendorf .....	20	5 399	287	3	3 591	130	1 261	47	306
2	Dingolfing-Landau .....	2	2 352	65	1	2 334	65	993	28	280
3	Freyung-Grafenau .....	10	1 766	92	1	1 005	37	852	34	222
4	Kelheim .....	10	2 693	130	2	1 929	80	1 227	39	364
5	Landshut .....	4	300	23	–	–	–	1 319	50	414
6	Passau .....	15	1 813	109	2	969	38	1 821	57	518
7	Regen .....	11	1 631	88	3	1 215	42	762	17	212
8	Rottal-Inn .....	19	3 678	176	1	2 203	62	1 432	75	420
9	Straubing-Bogen .....	5	282	27	–	–	–	836	26	300
	<b>Niederbayern</b>	<b>163</b>	<b>40 555</b>	<b>1 921</b>	<b>22</b>	<b>26 559</b>	<b>821</b>	<b>12 997</b>	<b>482</b>	<b>3 438</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	12	3 103	148	1	1 507	51	733	33	113
2	Regensburg .....	40	13 236	561	5	8 940	230	1 788	92	330
3	Weiden i.d.OPf. ....	13	5 126	228	1	3 277	94	719	29	89
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	8	1 057	69	1	693	26	670	12	239
2	Cham .....	14	3 615	150	1	2 519	70	1 344	23	328
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	13	3 859	174	1	2 320	62	1 529	55	375
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	12	1 707	139	2	908	74	728	38	222
5	Regensburg .....	8	938	62	–	–	–	1 054	28	317
6	Schwandorf .....	17	4 091	195	2	2 929	101	1 543	36	396
7	Tirschenreuth .....	9	1 763	81	1	1 372	44	699	16	176
	<b>Oberpfalz</b>	<b>146</b>	<b>38 495</b>	<b>1 807</b>	<b>15</b>	<b>24 465</b>	<b>752</b>	<b>10 807</b>	<b>362</b>	<b>2 585</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	34	7 384	386	4	4 797	172	1 220	47	124
2	Bayreuth .....	29	5 811	295	4	3 600	121	1 094	55	120
3	Coburg .....	22	4 379	211	2	2 581	73	808	52	81
4	Hof .....	13	4 833	239	2	3 436	111	689	59	119
Landkreise										
1	Bamberg .....	–	–	–	–	–	–	857	38	276
2	Bayreuth .....	3	765	30	1	630	20	733	21	219
3	Coburg .....	–	–	–	–	–	–	478	29	174
4	Forchheim .....	10	1 902	82	1	1 200	35	1 212	46	213
5	Hof .....	14	1 118	72	1	485	18	702	21	173
6	Kronach .....	8	1 531	68	1	1 241	37	687	22	130
7	Kulmbach .....	16	2 905	137	3	1 848	64	681	35	195
8	Lichtenfels .....	9	1 877	81	1	1 460	40	673	35	136
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	15	2 859	139	2	1 807	57	818	40	138
	<b>Oberfranken</b>	<b>173</b>	<b>35 364</b>	<b>1 740</b>	<b>22</b>	<b>23 085</b>	<b>748</b>	<b>10 652</b>	<b>500</b>	<b>2 098</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2013/14 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Hochschulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Niederbayern

411	–	351	3 736	817	1 911	35	468	574	37	140	1
279	–	277	3 016	606	1 766	52	336	266	44	56	2
308	–	357	2 300	570	1 295	28	103	238	17	72	3
584	1	323	2 323	486	1 433	153	221	226	11	67	1
438	–	247	942	207	735	3	158	9	–	–	2
397	–	199	835	256	444	7	98	104	13	18	3
517	–	307	1 212	284	699	68	5	140	11	31	4
688	–	167	122	27	95	–	–	22	–	–	5
880	–	366	975	290	685	3	158	11	–	–	6
398	–	135	839	178	532	5	114	101	1	22	7
657	–	280	1 544	352	901	9	210	186	15	41	8
364	–	146	136	35	101	–	38	14	–	–	9
<b>5 921</b>	<b>1</b>	<b>3 155</b>	<b>17 980</b>	<b>4 108</b>	<b>10 597</b>	<b>363</b>	<b>1 909</b>	<b>1 891</b>	<b>149</b>	<b>447</b>	

## Oberpfalz

290	–	297	1 149	101	575	22	164	222	5	38	1
641	–	725	5 587	1 119	3 392	59	380	535	112	108	2
325	–	276	2 126	353	1 161	22	330	286	12	64	3
342	–	77	502	135	367	4	97	–	–	–	1
711	–	282	1 362	227	805	7	178	181	14	28	2
736	–	363	1 409	411	553	3	179	290	14	57	3
321	–	147	826	261	489	136	127	4	–	–	4
559	–	150	545	76	469	–	68	184	–	–	5
729	–	382	1 762	278	1 191	48	153	147	32	41	6
403	–	104	660	178	482	1	45	39	–	–	7
<b>5 057</b>	<b>–</b>	<b>2 803</b>	<b>15 928</b>	<b>3 139</b>	<b>9 484</b>	<b>302</b>	<b>1 721</b>	<b>1 888</b>	<b>189</b>	<b>336</b>	

## Oberfranken

267	–	782	3 310	724	2 013	135	307	304	21	39	1
374	–	545	2 722	673	1 512	68	213	222	28	31	2
360	–	315	2 016	477	1 202	18	198	213	9	15	3
245	–	266	2 242	536	1 281	129	160	243	22	26	4
543	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
407	–	86	334	89	245	–	41	30	–	–	2
175	–	100	–	–	–	–	–	–	–	–	3
605	–	348	951	312	509	–	92	97	–	–	4
343	–	165	574	185	389	1	56	42	–	–	5
347	–	188	570	200	352	2	14	5	–	–	6
257	–	194	1 422	382	764	53	43	191	11	18	7
339	–	163	870	219	565	14	150	2	–	–	8
396	–	244	1 174	216	717	21	81	142	–	–	9
<b>4 658</b>	<b>–</b>	<b>3 396</b>	<b>16 185</b>	<b>4 013</b>	<b>9 549</b>	<b>441</b>	<b>1 355</b>	<b>1 491</b>	<b>91</b>	<b>129</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

## Niederbayern

Niederbayern												
Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	48 500	31 810	65,6	49,3	18,4	9,5	5,5	4,1	13,3	48 368	28 583
2	Passau .....	37 827	24 238	64,1	47,9	20,4	8,8	5,9	4,9	12,1	37 656	21 555
3	Straubing .....	34 677	20 027	57,8	54,4	18,0	4,9	4,7	4,4	13,7	35 338	18 197
Landkreise												
1	Deggendorf .....	91 396	55 518	60,7	56,1	16,5	4,6	4,0	3,2	15,5	91 256	51 728
2	Dingolfing-Landau .....	71 367	44 752	62,7	57,2	16,2	4,3	4,2	2,6	15,4	71 287	41 897
3	Freyung-Grafenau .....	63 686	38 423	60,3	56,6	16,7	4,0	3,5	3,5	15,7	63 622	35 889
4	Kelheim .....	87 035	58 615	67,3	55,0	17,0	5,8	4,2	2,9	15,2	86 919	54 516
5	Landshut .....	115 738	81 219	70,2	55,2	14,2	6,3	4,7	2,7	16,8	115 488	76 000
6	Passau .....	148 565	93 153	62,7	55,5	18,1	5,2	4,1	3,5	13,7	148 644	86 273
7	Regen .....	62 635	38 031	60,7	55,9	18,5	4,0	3,8	3,1	14,8	62 576	35 673
8	Rottal-Inn .....	91 941	59 122	64,3	59,9	14,4	5,3	4,0	2,7	13,7	91 833	54 235
9	Straubing-Bogen .....	76 461	53 479	69,9	60,4	13,7	3,5	4,3	2,4	15,7	76 494	50 875
<b>Niederbayern</b>		<b>929 828</b>	<b>598 387</b>	<b>64,4</b>	<b>55,9</b>	<b>16,4</b>	<b>5,3</b>	<b>4,3</b>	<b>3,2</b>	<b>14,9</b>	<b>929 481</b>	<b>555 421</b>

## Oberpfalz

Oberpfalz												
Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	33 306	20 365	61,1	47,8	23,3	6,6	4,5	4,8	13,0	33 232	17 920
2	Regensburg .....	103 098	68 458	66,4	42,5	20,9	13,2	5,3	5,0	13,0	102 641	61 219
3	Weiden i.d.OPf. ....	33 252	20 743	62,4	47,2	26,1	5,3	4,0	5,0	12,4	33 145	18 675
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	82 545	58 503	70,9	51,0	22,8	5,4	3,6	3,5	13,8	82 428	54 253
2	Cham .....	102 044	65 634	64,3	57,8	14,8	4,2	3,9	2,9	16,3	101 939	62 353
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	99 295	72 153	72,7	57,1	15,6	6,4	3,7	2,9	14,4	99 154	67 688
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	76 694	55 089	71,8	51,8	22,9	4,2	3,2	3,1	14,8	76 606	51 952
5	Regensburg .....	145 722	103 496	71,0	52,3	18,2	6,6	4,1	3,1	15,7	145 475	96 391
6	Schwandorf .....	114 345	75 730	66,2	52,0	23,3	4,3	2,9	3,5	14,1	114 203	70 665
7	Tirschenreuth .....	60 457	43 071	71,2	56,7	20,2	3,9	3,3	3,0	12,9	60 378	40 391
<b>Oberpfalz</b>		<b>850 758</b>	<b>583 242</b>	<b>68,6</b>	<b>52,1</b>	<b>20,0</b>	<b>6,2</b>	<b>3,8</b>	<b>3,5</b>	<b>14,4</b>	<b>849 201</b>	<b>541 507</b>

## Oberfranken

Oberfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	54 621	36 047	66,0	41,5	22,1	13,2	5,3	5,5	12,3	54 417	31 543
2	Bayreuth .....	56 951	37 600	66,0	44,1	24,9	9,3	6,7	3,8	11,2	56 626	32 289
3	Coburg .....	32 384	21 487	66,4	40,1	28,8	9,4	5,3	5,2	11,2	32 233	18 564
4	Hof .....	34 371	21 741	63,3	46,0	25,1	6,2	4,2	5,4	13,1	34 241	18 656
Landkreise												
1	Bamberg .....	115 365	83 051	72,0	54,1	17,9	5,8	4,0	3,6	14,6	115 162	76 063
2	Bayreuth .....	85 455	61 821	72,3	52,2	23,5	5,4	3,8	2,9	12,1	85 211	56 422
3	Coburg .....	70 831	50 161	70,8	45,9	28,1	5,8	4,0	4,2	12,0	70 628	44 435
4	Forchheim .....	89 546	66 184	73,9	50,3	19,4	7,9	4,9	3,5	14,1	89 379	61 475
5	Hof .....	79 530	56 235	70,7	48,6	25,7	5,1	3,7	4,5	12,5	79 368	50 941
6	Kronach .....	56 888	39 730	69,8	51,4	26,9	3,6	3,5	3,1	11,6	56 889	36 036
7	Kulmbach .....	60 507	42 324	69,9	49,0	25,5	5,3	3,6	4,0	12,6	60 395	38 488
8	Lichtenfels .....	54 755	37 808	69,0	54,3	20,9	4,7	3,6	3,2	13,3	54 692	33 961
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	60 668	40 862	67,4	45,2	28,9	5,3	3,6	4,8	12,1	60 573	36 977
<b>Oberfranken</b>		<b>851 872</b>	<b>595 051</b>	<b>69,9</b>	<b>48,9</b>	<b>23,7</b>	<b>6,5</b>	<b>4,2</b>	<b>4,0</b>	<b>12,7</b>	<b>849 814</b>	<b>535 850</b>

Wahlen																	Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014										
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige		
%							%										
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116		

## Niederbayern

59,1	42,7	15,1	14,1	13,1	4,4	10,5	48 822	18 488	37,9	38,6	17,5	14,7	8,3	4,2	16,8	1
57,2	43,0	20,5	6,1	11,1	6,6	12,7	38 468	14 490	37,7	37,4	20,5	13,7	8,0	1,8	18,5	2
51,5	53,3	17,3	8,7	4,3	3,0	13,4	34 667	11 029	31,8	49,6	16,4	6,6	7,3	2,8	17,3	3
56,7	53,5	12,6	14,4	4,8	3,1	11,6	91 418	27 570	30,2	51,6	14,0	6,4	8,5	6,2	13,3	1
58,8	46,5	16,4	14,8	4,1	4,5	13,8	71 650	25 503	35,6	54,7	13,6	5,7	6,5	4,3	15,3	2
56,4	45,2	10,0	24,5	3,4	2,8	14,1	63 709	16 875	26,5	52,4	14,9	5,8	7,3	5,3	14,2	3
62,7	49,4	16,7	12,8	6,2	3,6	11,2	87 352	32 825	37,6	52,3	15,8	7,3	6,2	4,3	14,1	4
65,8	46,5	11,8	20,8	7,2	3,2	10,6	116 297	46 391	39,9	47,7	12,9	9,4	6,2	9,9	13,9	5
58,0	53,3	16,2	11,2	5,7	3,0	10,6	149 285	45 962	30,8	50,8	15,6	7,1	7,9	3,9	14,6	6
57,0	50,4	16,2	11,3	5,2	6,3	10,6	62 610	16 498	26,4	51,3	14,8	5,7	9,1	5,3	13,8	7
59,1	57,2	11,3	10,2	5,9	2,9	12,6	91 946	30 433	33,1	54,4	11,8	7,0	7,4	3,9	15,5	8
66,5	55,7	9,7	16,9	2,8	2,7	12,2	76 667	30 366	39,6	56,7	11,5	4,4	5,9	6,1	15,4	9
<b>59,8</b>	<b>50,4</b>	<b>14,0</b>	<b>14,4</b>	<b>5,9</b>	<b>3,6</b>	<b>11,7</b>	<b>932 891</b>	<b>316 430</b>	<b>33,9</b>	<b>50,5</b>	<b>14,4</b>	<b>7,6</b>	<b>7,2</b>	<b>5,3</b>	<b>14,9</b>	

## Oberpfalz

53,9	48,1	23,6	6,1	7,0	2,5	12,7	33 217	11 512	34,7	40,5	24,6	7,8	9,6	2,3	15,3	1
59,6	41,3	22,9	8,5	12,2	3,1	11,9	103 432	41 675	40,3	31,8	23,0	17,4	7,6	3,0	17,2	2
56,3	47,8	27,0	6,1	4,9	3,0	11,2	33 246	11 551	34,7	40,9	25,1	8,4	10,6	2,5	12,6	3
65,8	46,8	24,9	10,8	4,5	1,8	11,1	82 522	33 538	40,6	46,2	22,3	6,8	7,1	5,0	12,7	1
61,2	53,1	11,9	21,5	3,3	1,3	8,9	102 140	31 749	31,1	53,7	13,0	5,9	6,9	8,6	11,9	2
68,3	56,4	13,4	12,7	6,6	1,7	9,2	99 620	42 576	42,7	53,4	13,6	8,2	6,8	5,9	12,1	3
67,8	49,5	25,1	9,6	3,4	1,7	10,7	76 683	31 408	41,0	49,2	21,0	5,7	7,7	5,3	11,1	4
66,3	49,7	16,3	15,1	6,1	2,0	10,7	146 252	61 865	42,3	44,3	17,9	8,7	7,2	9,3	12,6	5
61,9	48,7	23,1	10,7	3,9	1,3	12,3	114 360	41 070	35,9	49,3	21,0	5,3	7,3	4,3	12,8	6
66,9	55,4	18,7	11,8	4,2	1,2	8,8	60 297	24 073	39,9	55,8	17,2	5,0	5,9	6,3	9,7	7
<b>63,8</b>	<b>49,9</b>	<b>19,5</b>	<b>12,4</b>	<b>5,7</b>	<b>1,9</b>	<b>10,6</b>	<b>851 769</b>	<b>331 017</b>	<b>38,9</b>	<b>46,7</b>	<b>19,1</b>	<b>8,3</b>	<b>7,3</b>	<b>5,8</b>	<b>12,8</b>	

## Oberfranken

58,0	41,6	20,7	3,9	17,1	3,9	12,9	55 010	22 127	40,2	32,8	19,9	21,0	7,0	1,9	17,3	1
57,0	40,7	24,8	7,3	10,5	7,3	9,4	57 280	21 750	38,0	33,3	24,4	14,5	8,1	2,4	17,3	2
57,6	40,9	28,3	5,2	10,7	3,9	11,1	32 359	12 559	38,8	34,7	27,9	13,7	7,9	1,4	14,3	3
54,5	42,0	28,1	4,9	7,2	2,5	15,3	34 221	11 294	33,0	41,6	24,0	8,3	9,6	2,2	14,4	4
66,0	56,4	14,6	6,0	6,8	2,1	14,1	115 598	46 669	40,4	50,1	16,7	8,4	6,9	3,4	14,6	1
66,2	46,9	23,3	11,4	5,4	2,9	10,1	85 177	34 697	40,7	44,5	22,2	7,9	7,4	6,7	11,4	2
62,9	44,3	27,3	9,3	6,7	2,1	10,2	70 794	28 104	39,7	42,1	27,8	7,8	7,3	4,0	11,0	3
68,8	40,4	15,3	21,6	9,4	2,8	10,5	89 698	39 835	44,4	41,9	19,9	11,5	7,2	6,2	13,2	4
64,2	42,9	30,2	7,7	4,7	2,1	12,5	79 214	32 049	40,5	45,1	26,1	5,9	7,5	4,0	11,5	5
63,3	47,4	26,8	7,6	4,2	2,2	11,8	56 593	21 125	37,3	49,4	25,3	5,1	6,1	4,0	10,0	6
63,7	45,5	29,6	8,1	4,5	2,9	9,3	60 402	23 288	38,6	43,8	24,4	7,2	8,3	4,9	11,5	7
62,1	50,0	22,2	8,8	4,0	1,7	13,2	54 645	21 779	39,9	53,1	17,7	6,1	7,0	4,9	11,2	8
61,0	46,3	26,7	8,6	5,7	1,5	11,2	60 370	22 246	36,8	42,5	28,2	6,2	7,5	3,6	11,9	9
<b>63,1</b>	<b>45,9</b>	<b>23,3</b>	<b>9,3</b>	<b>7,1</b>	<b>2,8</b>	<b>11,6</b>	<b>851 361</b>	<b>337 522</b>	<b>39,6</b>	<b>43,5</b>	<b>22,7</b>	<b>9,3</b>	<b>7,4</b>	<b>4,2</b>	<b>12,9</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2013					30. Juni 2014						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	55,3	0,2	7,7	14,7	32,8	35 086	15 746	19 340	3 446	2 078
2	Passau .....	50,1	0,1	10,5	13,6	25,9	36 045	18 483	17 562	2 606	1 449
3	Straubing .....	38,5	0,2	7,8	11,3	19,1	27 456	13 674	13 782	1 783	1 119
Landkreise											
1	Deggendorf .....	66,3	2,3	21,7	15,0	27,3	46 844	26 978	19 866	3 096	2 270
2	Dingolfing-Landau .....	64,4	3,0	33,7	11,1	16,7	48 456	32 350	16 106	4 857	3 686
3	Freyung-Grafenau .....	35,4	1,5	11,8	8,6	13,6	22 093	11 853	10 240	1 074	811
4	Kelheim .....	52,9	2,3	19,1	12,2	19,3	36 194	20 473	15 721	3 114	2 274
5	Landshut .....	61,5	3,6	23,1	14,0	20,8	44 182	27 215	16 967	4 550	3 422
6	Passau .....	84,4	3,8	30,5	21,8	28,3	54 756	30 443	24 313	4 389	3 084
7	Regen .....	37,6	1,4	13,1	8,6	14,4	25 138	13 621	11 517	1 554	1 030
8	Rottal-Inn .....	55,7	3,7	19,1	12,8	20,1	36 099	18 867	17 232	2 585	1 651
9	Straubing-Bogen .....	36,3	3,1	13,2	6,9	13,0	22 603	12 655	9 948	1 948	1 269
	<b>Niederbayern</b>	<b>638,4</b>	<b>25,3</b>	<b>211,2</b>	<b>150,6</b>	<b>251,3</b>	<b>434 952</b>	<b>242 358</b>	<b>192 594</b>	<b>35 002</b>	<b>24 143</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	34,2	0,1	11,2	6,1	16,7	25 317	12 918	12 399	875	556
2	Regensburg .....	145,5	0,3	35,7	34,4	75,1	109 414	58 824	50 590	9 051	5 333
3	Weiden i.d.OPf. ....	39,9	0,2	8,2	14,2	17,3	26 614	12 151	14 463	1 599	849
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	38,7	1,5	14,5	8,5	14,1	26 949	15 332	11 617	1 066	767
2	Cham .....	69,8	3,3	27,9	15,6	23,1	47 449	26 376	21 073	3 857	2 559
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	63,0	1,9	25,5	13,7	22,0	44 337	25 221	19 116	2 517	1 799
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	37,5	1,9	16,1	6,5	13,0	28 037	16 889	11 148	1 486	1 045
5	Regensburg .....	61,9	2,6	20,4	16,1	22,9	41 022	23 855	17 167	3 159	2 177
6	Schwandorf .....	73,3	2,5	27,2	16,5	27,2	52 162	30 417	21 745	3 333	2 412
7	Tirschenreuth .....	33,6	1,8	14,2	6,7	10,9	22 902	13 686	9 216	1 532	1 145
	<b>Oberpfalz</b>	<b>597,3</b>	<b>16,1</b>	<b>200,8</b>	<b>138,2</b>	<b>242,2</b>	<b>424 203</b>	<b>235 669</b>	<b>188 534</b>	<b>28 475</b>	<b>18 642</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	68,7	0,2	18,8	16,8	33,0	50 255	26 220	24 035	2 200	1 342
2	Bayreuth .....	63,4	0,2	11,8	13,5	37,9	44 447	21 469	22 978	2 160	1 213
3	Coburg .....	42,1	0,1	10,8	7,6	23,7	33 369	17 470	15 899	1 121	708
4	Hof .....	33,8	0,1	5,7	10,1	17,8	23 588	11 309	12 279	1 652	1 023
Landkreise											
1	Bamberg .....	51,3	1,5	18,8	14,9	16,2	34 599	20 470	14 129	1 690	1 233
2	Bayreuth .....	34,4	1,6	11,6	8,8	12,4	22 692	12 816	9 876	971	690
3	Coburg .....	36,7	0,9	17,3	8,1	10,4	27 876	15 182	12 694	985	650
4	Forchheim .....	41,3	1,1	13,3	9,7	17,2	28 500	15 340	13 160	1 869	1 246
5	Hof .....	47,2	1,3	20,3	11,6	14,0	34 620	19 031	15 589	1 446	997
6	Kronach .....	33,9	0,8	15,4	6,0	11,7	24 437	13 562	10 875	654	432
7	Kulmbach .....	37,4	0,9	13,2	8,6	14,8	26 074	14 084	11 990	689	416
8	Lichtenfels .....	37,7	0,6	12,3	10,5	14,4	27 622	14 015	13 607	828	497
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	38,2	0,8	14,5	7,7	15,3	27 304	14 445	12 859	1 701	1 042
	<b>Oberfranken</b>	<b>566,2</b>	<b>10,0</b>	<b>183,7</b>	<b>133,9</b>	<b>238,6</b>	<b>405 383</b>	<b>215 413</b>	<b>189 970</b>	<b>17 966</b>	<b>11 489</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
davon			darunter			Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
30. Juni 2014								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Niederbayern

59	6 444	5 575	•	869	28 582	6 408	743	1
23	9 712	7 453	•	2 259	26 309	7 717	1 311	2
69	7 179	6 251	5 825	928	20 208	7 689	511	3
332	18 385	12 671	12 043	5 714	28 127	9 363	697	1
780	29 122	26 813	26 630	2 309	18 554	6 752	242	2
186	9 468	6 613	6 380	2 855	12 439	4 598	314	3
412	16 218	12 833	12 243	3 385	19 563	7 325	113	4
539	21 021	16 439	15 143	4 582	22 621	8 786	375	5
483	22 903	17 712	16 614	5 191	31 366	13 676	330	6
191	11 736	9 051	8 809	2 685	13 211	4 555	411	7
369	15 063	11 077	10 719	3 986	20 667	7 662	289	8
611	10 811	7 927	7 765	2 884	11 181	3 933	88	9
<b>4 054</b>	<b>178 062</b>	<b>140 415</b>	<b>134 530</b>	<b>37 647</b>	<b>252 828</b>	<b>88 464</b>	<b>5 424</b>	

## Oberpfalz

38	10 910	9 848	9 712	1 062	14 369	3 891	110	1
128	34 786	32 572	31 174	2 214	74 500	19 564	2 705	2
74	5 627	4 554	4 199	1 073	20 913	8 769	628	3
196	12 126	9 618	8 628	2 508	14 626	5 285	180	1
366	23 563	17 888	17 381	5 675	23 518	9 189	389	2
183	19 741	13 383	12 697	6 358	24 413	8 789	321	3
253	14 712	12 749	12 307	1 963	13 070	3 804	211	4
414	16 810	13 061	12 696	3 749	23 798	10 716	512	5
502	23 039	19 933	18 761	3 106	28 620	11 293	470	6
307	12 026	9 310	9 115	2 716	10 569	3 706	232	7
<b>2 461</b>	<b>173 340</b>	<b>142 916</b>	<b>136 670</b>	<b>30 424</b>	<b>248 396</b>	<b>85 006</b>	<b>5 758</b>	

## Oberfranken

105	17 318	15 312	14 291	2 006	32 832	9 011	1 751	1
158	10 507	8 143	•	2 364	33 782	8 292	1 016	2
52	10 503	9 744	9 192	759	22 814	4 892	412	3
48	5 208	4 564	•	644	18 332	6 106	441	4
434	15 252	11 595	11 319	3 657	18 913	9 499	332	1
258	9 544	7 393	7 113	2 151	12 890	5 093	456	2
154	15 184	13 452	13 051	1 732	12 538	5 746	114	3
300	11 087	8 839	8 594	2 248	17 108	6 081	281	4
211	17 279	14 789	14 335	2 490	17 130	8 205	192	5
230	13 261	11 985	11 454	1 276	10 946	3 574	208	6
94	11 024	8 799	8 476	2 225	14 954	5 413	342	7
141	10 571	8 952	8 747	1 619	16 910	6 882	147	8
133	12 860	11 591	11 139	1 269	14 311	4 908	70	9
<b>2 318</b>	<b>159 598</b>	<b>135 158</b>	<b>128 937</b>	<b>24 440</b>	<b>243 460</b>	<b>83 702</b>	<b>5 762</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2014				
		135	136	137	138	139

## Niederbayern

Kreisfreie Städte						
1	Landshut .....	1 226	185	7 144	11 220	1 656
2	Passau .....	1 140	203	3 429	10 291	2 218
3	Straubing .....	555	148	2 857	7 881	567
Landkreise						
1	Deggendorf .....	1 093	276	5 555	10 385	758
2	Dingolfing-Landau .....	1 275	87	4 752	4 877	569
3	Freyung-Grafenau .....	631	50	822	5 418	606
4	Kelheim .....	922	82	2 561	7 981	579
5	Landshut .....	867	110	5 015	6 216	1 252
6	Passau .....	1 270	223	2 336	12 390	1 141
7	Regen .....	667	95	1 946	5 082	455
8	Rottal-Inn .....	1 370	121	2 767	7 691	767
9	Straubing-Bogen .....	552	32	1 182	4 896	498
	<b>Niederbayern</b>	<b>11 568</b>	<b>1 612</b>	<b>40 366</b>	<b>94 328</b>	<b>11 066</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
1	Amberg .....	787	199	2 372	6 431	579
2	Regensburg .....	2 799	763	15 991	28 447	4 231
3	Weiden i.d.OPf. ....	791	114	3 520	6 558	533
Landkreise						
1	Amberg-Weizbach .....	551	118	1 597	5 513	1 382
2	Cham .....	981	89	2 864	8 910	1 096
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 091	124	3 843	8 666	1 579
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	669	50	1 097	5 219	2 020
5	Regensburg .....	791	109	3 718	7 032	920
6	Schwandorf .....	1 060	109	5 679	8 908	1 101
7	Tirschenreuth .....	630	40	1 155	4 396	410
	<b>Oberpfalz</b>	<b>10 150</b>	<b>1 715</b>	<b>41 836</b>	<b>90 080</b>	<b>13 851</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte						
1	Bamberg .....	1 187	315	4 984	12 756	2 828
2	Bayreuth .....	1 256	329	5 951	15 084	1 854
3	Coburg .....	6 146	207	3 887	6 206	1 064
4	Hof .....	819	137	3 303	6 598	928
Landkreise						
1	Bamberg .....	584	128	2 863	4 736	771
2	Bayreuth .....	466	41	2 077	4 050	707
3	Coburg .....	205	41	1 338	4 562	532
4	Forchheim .....	876	156	2 848	6 223	643
5	Hof .....	641	60	1 430	5 984	618
6	Kronach .....	591	49	2 076	3 922	526
7	Kulmbach .....	681	62	1 662	6 312	482
8	Lichtenfels .....	648	34	2 195	6 296	708
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	877	97	1 839	5 824	696
	<b>Oberfranken</b>	<b>14 977</b>	<b>1 656</b>	<b>36 453</b>	<b>88 553</b>	<b>12 357</b>



Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Niederbayern

84	72	3	9	22	22	10	6	69	1
88	57	6	10	21	18	2	–	51	2
119	100	15	10	26	22	23	4	85	3
2 007	1 494	45	364	412	430	183	60	1 449	1
1 851	1 531	35	250	463	435	260	88	1 496	2
1 812	1 177	34	354	347	326	109	7	1 143	3
1 810	1 474	39	245	418	516	209	47	1 435	4
2 864	2 425	53	337	607	874	447	107	2 372	5
3 426	2 552	90	465	632	901	387	77	2 462	6
1 603	1 102	41	326	375	280	75	5	1 061	7
3 264	2 561	82	438	726	935	331	49	2 479	8
2 657	2 097	56	419	641	571	329	81	2 041	9
<b>21 585</b>	<b>16 642</b>	<b>499</b>	<b>3 227</b>	<b>4 690</b>	<b>5 330</b>	<b>2 365</b>	<b>531</b>	<b>16 143</b>	

## Oberpfalz

78	59	2	9	15	16	9	8	57	1
76	60	9	10	8	21	4	8	51	2
92	85	5	10	24	26	17	3	80	3
1 753	1 369	17	250	369	426	247	60	1 352	1
3 082	2 396	49	520	773	746	268	40	2 347	2
2 362	1 882	35	420	620	464	272	71	1 847	3
1 719	1 438	19	213	405	492	272	37	1 419	4
2 190	1 845	32	288	522	574	314	115	1 813	5
2 291	1 841	31	363	535	573	301	38	1 810	6
1 544	1 284	17	210	294	485	255	23	1 267	7
<b>15 187</b>	<b>12 259</b>	<b>216</b>	<b>2 293</b>	<b>3 565</b>	<b>3 823</b>	<b>1 959</b>	<b>403</b>	<b>12 043</b>	

## Oberfranken

60	39	22	4	9	3	–	1	17	1
72	59	4	10	8	16	12	9	55	2
34	26	3	3	6	4	7	3	23	3
58	53	4	5	11	14	13	6	49	4
1 986	1 465	30	394	474	299	157	111	1 435	1
1 987	1 473	25	360	403	393	208	84	1 448	2
836	693	10	84	144	203	184	68	683	3
1 810	1 293	272	429	292	171	82	47	1 021	4
1 156	994	11	81	203	350	259	90	983	5
772	572	16	157	183	117	70	29	556	6
993	781	17	115	217	206	165	61	764	7
938	720	13	216	226	137	84	44	707	8
608	526	10	52	100	187	146	31	516	9
<b>11 310</b>	<b>8 694</b>	<b>437</b>	<b>1 910</b>	<b>2 276</b>	<b>2 100</b>	<b>1 387</b>	<b>584</b>	<b>8 257</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winter- rapss	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	2 518	2 194	•	1 584	778	246	9	53	•	173
2	Passau .....	1 179	550	•	325	124	82	36	1	–	127
3	Straubing .....	3 403	3 208	181	1 586	1 200	122	11	1 202	23	139
Landkreise											
1	Deggendorf .....	43 604	33 300	10 260	19 187	9 877	2 500	361	6 433	444	3 403
2	Dingolfing-Landau .....	54 068	49 602	4 437	30 137	16 574	5 395	277	4 565	2 035	6 158
3	Freyung-Grafenau .....	26 291	4 680	21 597	1 478	134	702	235	13	•	1 918
4	Kelheim .....	45 875	40 146	5 383	21 897	10 031	5 972	429	1 869	2 773	4 220
5	Landshut .....	86 373	76 754	9 511	51 085	26 256	10 702	765	1 542	6 560	10 998
6	Passau .....	80 991	57 086	23 741	40 763	11 987	8 089	838	799	1 465	8 655
7	Regen .....	22 593	3 954	18 589	980	159	447	69	5	–	1 538
8	Rottal-Inn .....	74 034	54 831	19 107	31 001	15 806	6 146	1 012	168	2 131	16 928
9	Straubing-Bogen .....	68 249	53 348	14 825	29 170	17 255	5 009	706	11 855	1 238	4 763
<b>Niederbayern</b>		<b>509 176</b>	<b>379 652</b>	<b>128 540</b>	<b>229 194</b>	<b>110 180</b>	<b>45 411</b>	<b>4 747</b>	<b>28 504</b>	<b>16 814</b>	<b>59 018</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 824	2 075	736	1 179	418	437	37	9	223	410
2	Regensburg .....	2 761	2 274	443	1 400	945	103	6	189	188	260
3	Weiden i.d.OPf. ....	3 099	2 067	1 029	1 259	358	593	52	13	135	420
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	47 209	33 778	13 416	19 407	5 715	9 517	647	216	2 647	6 414
2	Cham .....	62 627	30 725	31 888	15 481	4 110	6 986	1 109	111	992	9 848
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	58 793	45 003	13 776	23 581	7 953	11 789	643	135	4 071	7 156
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	47 350	30 071	17 252	16 381	3 137	8 861	847	872	2 226	6 446
5	Regensburg .....	69 013	58 747	10 237	34 243	19 506	6 999	534	8 397	4 226	5 270
6	Schwandorf .....	57 300	41 168	16 091	21 703	5 099	10 322	1 094	1 394	2 216	9 541
7	Tirschenreuth .....	42 057	29 277	12 769	15 394	3 170	8 623	929	320	2 483	6 407
<b>Oberpfalz</b>		<b>393 033</b>	<b>275 185</b>	<b>117 637</b>	<b>150 028</b>	<b>50 410</b>	<b>64 231</b>	<b>5 898</b>	<b>11 656</b>	<b>19 408</b>	<b>52 173</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	434	350	•	174	112	19	–	6	•	•
2	Bayreuth .....	3 154	1 994	•	1 088	506	337	49	34	191	454
3	Coburg .....	1 143	842	298	478	265	157	4	13	132	•
4	Hof .....	2 518	1 825	692	1 071	193	600	42	4	•	392
Landkreise											
1	Bamberg .....	48 526	38 931	9 468	22 703	9 165	8 611	367	482	5 427	4 661
2	Bayreuth .....	48 475	29 649	18 816	16 313	3 385	8 899	881	123	1 898	5 854
3	Coburg .....	32 586	25 669	6 892	16 095	7 531	5 934	346	260	3 589	3 143
4	Forchheim .....	25 268	15 797	8 364	8 078	2 775	3 188	415	194	918	2 984
5	Hof .....	45 892	32 490	13 398	19 849	2 829	11 840	1 324	204	3 407	3 817
6	Kronach .....	16 592	9 185	7 398	5 572	1 374	2 309	490	42	757	793
7	Kulmbach .....	30 043	20 470	9 534	12 536	2 362	7 349	642	47	2 052	2 008
8	Lichtenfels .....	22 019	16 061	5 948	9 570	4 284	3 966	266	116	1 878	2 012
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 642	14 906	7 732	8 658	612	6 358	351	264	1 146	2 189
<b>Oberfranken</b>		<b>299 292</b>	<b>208 169</b>	<b>89 771</b>	<b>122 186</b>	<b>35 393</b>	<b>59 567</b>	<b>5 177</b>	<b>1 788</b>	<b>21 578</b>	<b>28 437</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sau- en				ins- gesamt	darunter		
										Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Niederbayern

29	1 966	•	12	4 353	26	5	65	16	317	•	•	1
39	1 584	552	10	389	•	5	310	24	719	647	•	2
7	380	•	10	1 696	459	5	41	8	475	475	–	3
664	33 652	10 418	170	38 974	4 668	70	3 538	494	492 615	•	230 869	1
421	31 759	5 965	402	179 259	14 648	53	6 147	292	667 066	484 564	•	2
921	40 727	17 540	79	711	•	82	3 408	372	14 680	14 476	•	3
366	21 716	6 869	389	98 703	9 845	77	6 330	353	123 504	15 707	•	4
1 033	80 549	19 544	725	371 530	29 801	117	8 029	411	792 274	•	665 719	5
1 444	86 575	32 118	703	341 880	22 180	164	7 125	705	167 867	167 082	460	6
899	39 673	16 198	69	1 666	259	85	3 059	336	5 907	5 850	•	7
1 743	127 050	37 191	379	109 887	9 138	117	9 157	519	1 540 426	102 289	1 158 789	8
820	41 684	15 835	352	87 016	11 519	118	11 398	544	481 854	243 438	238 164	9
<b>8 386</b>	<b>507 315</b>	<b>162 920</b>	<b>3 300</b>	<b>1 236 064</b>	<b>102 667</b>	<b>898</b>	<b>58 607</b>	<b>4 074</b>	<b>4 287 704</b>	<b>1 413 730</b>	<b>2 473 281</b>	

## Oberpfalz

34	2 029	639	16	3 139	130	4	•	22	•	•	•	1
8	270	78	3	31	–	4	268	8	•	•	–	2
47	3 222	1 187	21	3 942	182	5	•	21	526	526	–	3
809	52 505	19 837	391	49 910	6 343	67	2 772	461	39 843	32 503	7 271	1
1 908	110 884	38 276	192	23 062	3 151	101	3 238	851	70 313	32 016	38 040	2
929	52 411	19 848	473	42 103	3 495	144	17 240	669	39 872	37 488	1 233	3
1 010	64 660	25 278	263	27 673	2 884	72	2 593	590	29 938	29 049	737	4
650	40 508	14 064	250	36 202	4 885	68	3 316	358	2 146 120	•	•	5
1 182	71 596	26 331	305	50 776	6 715	83	3 488	422	520 606	202 715	317 716	6
843	55 315	20 934	266	51 334	5 820	65	1 675	379	96 073	11 738	83 455	7
<b>7 420</b>	<b>453 400</b>	<b>166 472</b>	<b>2 180</b>	<b>288 172</b>	<b>33 605</b>	<b>613</b>	<b>35 489</b>	<b>3 781</b>	<b>2 958 380</b>	<b>955 640</b>	<b>1 678 714</b>	

## Oberfranken

1	•	–	1	•	–	4	•	1	•	•	–	1
39	2 869	1 143	6	2 563	•	9	380	20	2 603	2 506	•	2
10	•	393	6	•	•	3	321	3	•	•	–	3
24	2 220	1 045	11	1 193	17	2	•	13	260	260	–	4
581	26 941	10 892	453	30 826	3 908	92	3 878	542	11 558	11 141	391	1
822	50 583	21 181	321	35 628	3 110	118	3 580	529	9 443	9 118	195	2
347	21 958	8 628	273	77 197	7 040	30	2 176	158	27 300	27 167	19	3
359	14 605	5 461	303	8 580	795	75	3 769	474	65 769	15 298	•	4
666	45 306	17 680	281	32 469	3 229	56	3 805	332	13 788	13 280	202	5
326	12 257	4 427	89	7 155	691	54	1 744	132	8 765	8 511	•	6
419	23 526	9 073	199	28 450	4 374	77	2 915	225	48 009	32 872	•	7
344	15 495	5 483	228	15 392	821	35	3 258	270	8 148	7 513	•	8
351	22 151	7 634	87	8 043	591	27	1 136	162	5 285	5 119	•	9
<b>4 289</b>	<b>238 749</b>	<b>93 040</b>	<b>2 258</b>	<b>248 858</b>	<b>24 932</b>	<b>582</b>	<b>27 587</b>	<b>2 861</b>	<b>203 530</b>	<b>132 888</b>	<b>2 074</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2014				2014			2013	
						1 000 €			€	
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	23	4 968	216	74	255 660	769 335	394 527	•	•
2	Passau .....	27	6 449	239	131	277 488	1 464 366	•	34 780	5 553
3	Straubing .....	36	5 133	143	112	205 375	1 816 287	666 272	41 460	8 239
Landkreise										
1	Deggendorf .....	82	11 564	141	100	438 526	2 289 829	692 790	66 796	6 080
2	Dingolfing-Landau .....	45	29 422	654	315	1 585 445	•	•	•	•
3	Freyung-Grafenau .....	53	5 501	104	71	166 027	976 438	368 891	32 162	6 040
4	Kelheim .....	69	11 302	164	97	457 596	2 624 058	728 579	100 149	9 035
5	Landshut .....	93	11 086	119	73	499 522	5 841 595	1 365 239	79 070	7 292
6	Passau .....	159	17 283	109	93	584 181	2 718 151	1 002 045	121 173	7 099
7	Regen .....	44	7 492	170	98	256 844	•	•	•	•
8	Rottal-Inn .....	83	8 188	99	69	263 286	1 704 546	391 723	35 646	4 156
9	Straubing-Bogen .....	58	7 014	121	72	239 467	1 781 234	512 258	•	•
	<b>Niederbayern</b>	<b>772</b>	<b>125 402</b>	<b>162</b>	<b>105</b>	<b>5 229 417</b>	<b>42 583 054</b>	<b>22 484 405</b>	<b>1 182 647</b>	<b>9 768</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	35	8 429	241	202	374 088	2 287 699	1 741 110	69 954	8 227
2	Regensburg .....	66	29 577	448	209	1 934 510	12 274 054	7 853 263	371 331	12 818
3	Weiden i.d.OPf. ....	34	5 224	154	125	131 604	427 577	54 010	17 228	3 232
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	57	8 433	148	82	349 265	1 482 276	574 657	58 801	7 128
2	Cham .....	94	16 296	173	129	537 164	2 790 252	1 223 257	64 582	4 227
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	104	13 059	126	101	465 851	2 274 487	621 887	94 318	7 429
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	72	10 486	146	110	365 760	2 238 420	950 384	90 339	8 968
5	Regensburg .....	63	11 726	186	63	559 951	2 539 245	1 763 998	48 996	4 370
6	Schwandorf .....	123	17 947	146	125	644 458	3 631 644	1 034 004	124 169	7 057
7	Tirschenreuth .....	58	8 796	152	120	323 748	1 775 726	898 572	56 689	6 547
	<b>Oberpfalz</b>	<b>706</b>	<b>129 973</b>	<b>184</b>	<b>120</b>	<b>5 686 398</b>	<b>31 721 379</b>	<b>16 715 140</b>	<b>996 406</b>	<b>7 873</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	40	13 352	334	186	523 682	2 375 715	1 435 003	97 840	7 232
2	Bayreuth .....	44	6 209	141	88	247 239	1 447 008	603 180	108 884	18 069
3	Coburg .....	29	8 573	296	209	386 659	1 777 260	1 153 130	48 355	5 819
4	Hof .....	32	3 572	112	81	113 269	487 448	185 766	8 905	2 496
Landkreise										
1	Bamberg .....	69	10 075	146	70	400 057	2 194 183	1 071 891	67 337	6 733
2	Bayreuth .....	53	5 994	113	57	244 808	874 988	399 843	18 187	3 058
3	Coburg .....	95	11 969	126	138	386 719	2 083 637	502 116	56 838	4 790
4	Forchheim .....	47	7 649	163	67	367 695	2 865 304	2 154 542	33 170	4 460
5	Hof .....	103	13 864	135	143	496 334	2 071 313	929 742	64 482	4 780
6	Kronach .....	93	9 637	104	141	283 461	1 650 192	521 389	83 679	8 419
7	Kulmbach .....	66	7 757	118	107	301 901	1 633 427	571 144	53 576	6 850
8	Lichtenfels .....	66	8 029	122	121	245 537	1 157 296	355 861	26 820	3 352
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	82	10 150	124	138	355 891	1 527 350	512 091	101 827	10 231
	<b>Oberfranken</b>	<b>819</b>	<b>116 830</b>	<b>143</b>	<b>111</b>	<b>4 353 251</b>	<b>22 145 122</b>	<b>10 395 696</b>	<b>769 902</b>	<b>6 643</b>

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2014		2013	Ende Juni 2014		2013	2014				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Niederbayern

44	241	21 741	9	323	32 467	705	487	582	418	1
34	1 430	241 822	16	675	61 145	628	527	534	398	2
19	423	68 561	11	330	32 679	414	362	398	331	3
157	4 446	762 903	48	1 588	183 550	1 068	846	947	736	1
104	894	118 097	32	595	56 374	662	532	612	460	2
135	1 661	178 870	20	726	90 569	577	467	549	442	3
149	1 541	208 633	39	1 355	153 925	953	808	916	756	4
228	2 386	307 862	49	2 318	221 348	1 467	1 095	1 215	847	5
275	2 876	365 715	57	1 323	133 712	1 565	1 192	1 427	1 084	6
129	1 700	200 079	25	521	67 301	529	416	532	440	7
190	2 568	418 841	41	1 136	161 082	1 063	819	906	692	8
144	1 458	175 442	26	982	193 942	807	579	831	502	9
<b>1 608</b>	<b>21 624</b>	<b>3 068 566</b>	<b>373</b>	<b>11 872</b>	<b>1 388 096</b>	<b>10 438</b>	<b>8 130</b>	<b>9 449</b>	<b>7 106</b>	

## Oberpfalz

22	597	173 434	10	207	16 978	330	246	317	240	1
48	1 089	224 236	37	946	106 318	1 590	1 243	1 205	796	2
23	425	33 508	17	399	35 308	371	264	301	209	3
126	1 438	171 802	30	563	50 003	724	580	645	485	1
251	3 121	415 870	57	1 867	232 118	1 048	848	977	756	2
213	4 060	871 517	40	1 238	137 551	1 027	765	913	682	3
108	1 575	167 377	16	598	53 966	623	511	506	400	4
200	1 921	277 340	50	1 240	129 515	1 627	1 272	1 392	1 026	5
160	1 639	192 907	38	819	81 881	1 067	893	1 006	826	6
117	1 744	231 268	22	471	39 001	484	414	436	377	7
<b>1 268</b>	<b>17 609</b>	<b>2 759 258</b>	<b>317</b>	<b>8 348</b>	<b>882 639</b>	<b>8 891</b>	<b>7 036</b>	<b>7 698</b>	<b>5 797</b>	

## Oberfranken

34	623	57 631	27	923	115 399	666	583	676	548	1
33	1 326	388 675	22	563	52 229	611	490	614	481	2
27	376	23 807	12	481	40 903	308	247	318	240	3
18	323	33 200	9	144	14 097	336	336	393	298	4
164	1 626	154 731	53	1 351	135 498	1 167	889	1 049	777	1
133	876	87 180	26	442	41 213	780	618	740	601	2
61	739	89 896	27	597	53 035	549	433	504	392	3
112	752	80 594	23	547	82 591	866	663	686	520	4
131	1 205	133 196	20	830	82 968	657	503	651	539	5
66	1 036	118 146	17	327	37 956	405	328	383	304	6
98	1 003	95 083	25	999	152 637	507	400	486	396	7
58	1 134	236 028	13	286	23 350	436	346	383	311	8
68	679	63 268	15	336	35 954	487	407	508	419	9
<b>1 003</b>	<b>11 698</b>	<b>1 561 434</b>	<b>289</b>	<b>7 826</b>	<b>867 831</b>	<b>7 775</b>	<b>6 243</b>	<b>7 391</b>	<b>5 826</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
										Geäude	Wohnungen	1 Wohnung
		2014							2014			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl			
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	110	100	15 100	18	12	49	5 261	60	143	642	92
2	Passau .....	58	50	9 109	15	9	2	6 208	29	59	129	41
3	Straubing .....	115	111	11 516	14	10	65	3 666	91	101	203	84
Landkreise												
1	Deggendorf .....	142	128	19 960	17	13	160	10 625	95	343	656	290
2	Dingolfing-Landau .....	78	76	11 240	6	4	2	1 201	58	234	309	203
3	Freyung-Grafenau .....	91	85	12 043	7	5	21	3 628	69	113	126	101
4	Kelheim .....	91	84	22 428	33	28	137	17 899	44	291	458	231
5	Landshut .....	141	130	87 843	31	24	182	67 855	73	369	484	334
6	Passau .....	165	148	99 454	25	19	694	80 407	100	744	975	645
7	Regen .....	77	73	7 937	18	16	81	4 897	47	99	109	89
8	Rottal-Inn .....	130	126	18 002	13	11	211	9 374	94	225	369	193
9	Straubing-Bogen .....	92	86	11 370	19	14	43	6 795	59	330	383	298
<b>Niederbayern</b>		<b>1 290</b>	<b>1 197</b>	<b>326 005</b>	<b>216</b>	<b>165</b>	<b>1 647</b>	<b>217 815</b>	<b>819</b>	<b>3 051</b>	<b>4 843</b>	<b>2 601</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	103	100	15 080	19	17	51	9 359	69	75	168	59
2	Regensburg .....	183	165	27 168	67	52	288	21 303	93	221	1 583	100
3	Weiden i.d.OPf. ....	133	123	10 989	19	11	64	2 720	99	90	325	75
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	107	97	19 608	24	15	63	11 697	67	109	125	95
2	Cham .....	120	114	52 591	23	18	51	13 093	78	322	448	260
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	89	84	20 222	24	19	128	11 191	48	497	757	427
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	101	94	20 261	21	16	16	16 277	70	190	251	163
5	Regensburg .....	135	126	25 730	39	33	171	6 820	73	479	665	403
6	Schwandorf .....	227	214	126 094	30	23	1 412	115 633	168	267	320	236
7	Tirschenreuth .....	89	84	7 814	11	11	33	2 798	58	81	94	73
<b>Oberpfalz</b>		<b>1 287</b>	<b>1 201</b>	<b>325 558</b>	<b>277</b>	<b>215</b>	<b>2 277</b>	<b>210 893</b>	<b>823</b>	<b>2 331</b>	<b>4 736</b>	<b>1 891</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	113	105	24 259	29	22	280	20 430	65	30	242	22
2	Bayreuth .....	229	218	31 618	27	20	27	22 131	168	86	750	56
3	Coburg .....	81	77	8 147	15	12	45	3 240	59	36	83	29
4	Hof .....	116	115	7 342	9	9	55	1 728	87	13	34	11
Landkreise												
1	Bamberg .....	157	148	36 961	28	24	171	17 836	87	145	188	120
2	Bayreuth .....	155	144	21 182	24	18	62	6 940	97	92	100	88
3	Coburg .....	118	114	10 210	12	9	33	2 538	89	131	153	120
4	Forchheim .....	94	88	14 648	15	11	26	4 531	57	175	297	143
5	Hof .....	171	157	22 069	35	23	76	10 787	113	40	42	38
6	Kronach .....	80	72	11 256	11	9	27	6 021	45	18	23	15
7	Kulmbach .....	135	130	86 090	18	16	77	72 275	94	72	118	57
8	Lichtenfels .....	91	89	479 056	16	14	2 225	470 078	64	98	158	85
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	197	193	24 436	17	17	100	13 176	140	42	57	40
<b>Oberfranken</b>		<b>1 737</b>	<b>1 650</b>	<b>777 275</b>	<b>256</b>	<b>204</b>	<b>3 204</b>	<b>651 711</b>	<b>1 165</b>	<b>978</b>	<b>2 245</b>	<b>824</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2014												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Niederbayern

14	28	37	522	670	342	199	129	505	70	24	411	1
11	22	7	66	152	47	44	61	325	61	12	252	2
4	8	13	111	221	51	97	73	158	73	12	73	3
30	60	23	306	672	157	198	317	564	325	96	143	1
18	36	13	70	324	26	64	234	342	190	40	112	2
11	22	1	3	166	10	24	132	161	121	36	4	3
34	68	26	159	519	41	188	290	587	289	52	246	4
23	46	12	104	504	17	137	350	541	423	78	40	5
79	158	20	172	1 070	49	301	720	716	465	110	141	6
10	20	–	–	128	6	25	97	174	113	36	25	7
17	34	15	142	465	132	123	210	503	283	44	176	8
22	44	10	41	414	22	83	309	419	300	42	77	9
<b>273</b>	<b>546</b>	<b>177</b>	<b>1 696</b>	<b>5 305</b>	<b>900</b>	<b>1 483</b>	<b>2 922</b>	<b>4 995</b>	<b>2 713</b>	<b>582</b>	<b>1 700</b>	

## Oberpfalz

10	20	6	89	190	94	42	54	117	63	12	42	1
5	10	116	1 473	1 625	679	739	207	1 139	162	6	971	2
3	6	12	244	339	164	89	86	97	40	8	49	3
12	24	2	6	139	6	23	110	248	158	56	34	1
49	98	13	90	526	55	114	357	367	204	64	99	2
29	58	41	272	835	124	273	438	696	360	60	276	3
21	42	6	46	303	26	81	196	203	132	44	27	4
47	94	29	168	692	60	188	444	774	444	82	248	5
25	50	6	34	336	12	65	259	566	302	82	182	6
6	12	2	9	127	21	10	96	92	69	10	13	7
<b>207</b>	<b>414</b>	<b>233</b>	<b>2 431</b>	<b>5 112</b>	<b>1 241</b>	<b>1 624</b>	<b>2 247</b>	<b>4 299</b>	<b>1 934</b>	<b>424</b>	<b>1 941</b>	

## Oberfranken

–	–	8	220	439	324	56	59	234	22	6	206	1
10	20	20	674	773	614	97	62	400	29	10	361	2
1	2	6	52	114	32	39	43	204	29	6	169	3
–	–	2	23	35	18	–	17	72	9	–	63	4
18	36	7	32	218	12	57	149	411	212	72	127	1
3	6	1	6	107	2	13	92	150	124	14	12	2
8	16	3	17	177	14	44	119	168	126	4	38	3
13	26	19	128	298	32	91	175	371	215	46	110	4
2	4	–	–	48	–	5	53	51	38	6	7	5
2	4	1	4	43	4	22	17	49	38	2	9	6
9	18	6	43	124	29	19	76	110	59	22	29	7
6	12	7	61	191	41	38	112	190	90	14	86	8
1	2	1	15	73	16	16	41	81	53	6	22	9
<b>73</b>	<b>146</b>	<b>81</b>	<b>1 275</b>	<b>2 640</b>	<b>1 138</b>	<b>487</b>	<b>1 015</b>	<b>2 491</b>	<b>1 044</b>	<b>208</b>	<b>1 239</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt				Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2014							Juni 2014		2014
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	12 867	35 497	6 355	17 018	12 124	144 795	30 903	21	1 351	39,8
2	Passau .....	10 402	30 278	7 713	12 642	9 923	119 445	25 095	40	2 888	47,6
3	Straubing .....	10 034	24 023	3 394	11 732	8 897	102 061	21 296	22	932	38,3
Landkreise											
1	Deggendorf .....	33 533	55 562	5 623	18 765	31 174	283 497	59 719	82	3 194	36,6
2	Dingolfing-Landau .....	28 657	40 228	2 466	10 512	27 250	228 265	47 181	43	1 284	39,5
3	Freyung-Grafenau .....	23 895	36 798	2 184	12 421	22 193	196 096	41 431	283	12 773	30,9
4	Kelheim .....	33 154	51 253	3 604	16 004	31 645	273 550	58 018	116	5 093	42,7
5	Landshut .....	44 904	64 529	3 481	17 491	43 557	361 278	76 290	66	2 072	31,0
6	Passau .....	56 135	87 143	6 879	26 672	53 592	468 303	99 625	524	25 624	43,5
7	Regen .....	22 697	37 850	2 646	14 728	20 476	190 284	40 132	490	17 553	31,9
8	Rottal-Inn .....	36 298	52 301	3 742	14 070	34 489	296 703	62 596	101	4 177	45,8
9	Straubing-Bogen .....	31 267	41 950	1 832	10 617	29 501	240 655	51 182	114	4 471	28,7
<b>Niederbayern</b>		<b>343 843</b>	<b>557 412</b>	<b>49 919</b>	<b>182 672</b>	<b>324 821</b>	<b>2 904 932</b>	<b>613 468</b>	<b>1 902</b>	<b>81 412</b>	<b>37,7</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	9 202	22 843	3 088	10 871	8 884	98 048	20 153	12	593	32,8
2	Regensburg .....	21 193	86 923	24 099	42 479	20 345	305 685	63 522	60	5 614	44,1
3	Weiden i.d.OPf. ....	9 103	23 962	2 690	12 312	8 960	103 422	20 952	13	576	36,0
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	30 002	48 593	2 510	16 068	30 015	255 879	53 662	81	2 807	22,3
2	Cham .....	38 439	59 262	3 152	19 920	36 190	315 674	66 414	312	14 431	34,7
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	37 301	56 011	3 189	17 243	35 579	304 810	65 328	78	3 103	32,0
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	28 589	45 728	1 930	15 622	28 176	244 007	50 112	108	2 606	22,6
5	Regensburg .....	54 178	83 929	5 095	26 252	52 582	441 186	95 041	77	2 792	35,5
6	Schwandorf .....	40 972	66 631	3 351	24 074	39 206	342 778	71 385	99	2 986	27,7
7	Tirschenreuth .....	21 241	36 256	1 846	13 952	20 458	185 932	37 471	102	3 059	25,0
<b>Oberpfalz</b>		<b>290 220</b>	<b>530 138</b>	<b>50 950</b>	<b>198 793</b>	<b>280 395</b>	<b>2 597 421</b>	<b>544 039</b>	<b>942</b>	<b>38 567</b>	<b>32,9</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	12 380	42 243	8 003	21 997	12 243	164 472	33 366	52	3 051	46,3
2	Bayreuth .....	13 116	41 540	10 096	18 743	12 701	159 094	33 142	25	2 057	43,6
3	Coburg .....	9 162	23 359	3 752	10 595	9 012	99 799	20 340	18	1 692	32,2
4	Hof .....	9 499	26 829	3 571	14 293	8 965	110 776	22 330	22	1 143	33,5
Landkreise											
1	Bamberg .....	39 784	64 916	2 906	21 875	40 135	342 627	71 357	79	3 104	29,0
2	Bayreuth .....	31 452	50 269	2 937	17 325	30 007	264 733	54 574	182	5 823	29,0
3	Coburg .....	24 638	41 434	3 028	14 537	23 869	216 266	43 957	48	2 082	41,6
4	Forchheim .....	31 577	52 431	3 009	18 691	30 731	272 631	57 420	120	3 865	27,5
5	Hof .....	30 806	51 335	2 693	20 687	27 955	259 149	50 978	93	3 040	42,7
6	Kronach .....	21 466	33 391	1 469	10 648	21 274	181 431	35 742	58	1 800	27,8
7	Kulmbach .....	21 736	36 713	2 339	14 184	20 190	187 612	37 917	59	1 986	27,7
8	Lichtenfels .....	19 355	31 685	1 866	10 801	19 018	167 755	33 832	85	3 662	43,9
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	21 991	40 943	2 664	18 397	19 882	197 292	38 916	65	2 487	31,1
<b>Oberfranken</b>		<b>286 962</b>	<b>537 088</b>	<b>48 333</b>	<b>212 773</b>	<b>275 982</b>	<b>2 623 637</b>	<b>533 871</b>	<b>906</b>	<b>35 792</b>	<b>35,0</b>



verkehr									Straßenverkehr				
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse	Lfd. Nr.
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge			
							ins- gesamt	auf 1 000 Einw.					
2014									1. Januar 2015				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

**Niederbayern**

88 547	76 657	11 890	193 786	167 010	26 776	2,2	2,2	2,3	39 542	33 788	500	67	1
283 938	219 728	64 210	467 310	375 967	91 343	1,6	1,7	1,4	31 540	25 902	519	76	2
70 307	59 408	10 899	138 051	116 620	21 431	2,0	2,0	2,0	30 340	25 354	551	41	3
161 285	136 528	24 757	421 521	372 525	48 996	2,6	2,7	2,0	94 808	71 109	615	185	1
65 583	55 484	10 099	187 191	137 825	49 366	2,9	2,5	4,9	79 859	59 780	640	138	2
301 109	283 318	17 791	1 440 176	1 353 163	87 013	4,8	4,8	4,9	68 875	47 984	616	139	3
244 820	224 806	20 014	807 095	746 100	60 995	3,3	3,3	3,0	94 579	71 948	618	208	4
108 225	97 219	11 006	231 318	203 859	27 459	2,1	2,1	2,5	128 811	96 775	637	195	5
796 233	722 508	73 725	4 270 032	4 061 467	208 565	5,4	5,6	2,8	155 793	115 601	621	318	6
450 152	432 554	17 598	2 041 901	1 956 687	85 214	4,5	4,5	4,8	63 641	45 974	603	94	7
182 388	167 365	15 023	897 611	845 173	52 438	4,9	5,0	3,5	106 279	75 834	642	185	8
143 857	136 388	7 469	464 769	443 449	21 320	3,2	3,3	2,9	86 692	62 117	634	117	9
<b>2 896 444</b>	<b>2 611 963</b>	<b>284 481</b>	<b>11 560 761</b>	<b>10 779 845</b>	<b>780 916</b>	<b>4,0</b>	<b>4,1</b>	<b>2,7</b>	<b>980 759</b>	<b>732 166</b>	<b>611</b>	<b>1 763</b>	

**Oberpfalz**

41 581	32 468	9 113	71 038	51 060	19 978	1,7	1,6	2,2	27 435	23 473	565	41	1
529 732	413 395	116 337	940 227	730 142	210 085	1,8	1,8	1,8	84 610	71 447	502	383	2
41 899	35 970	5 929	75 876	62 889	12 987	1,8	1,7	2,2	29 510	24 780	593	55	3
107 963	98 165	9 798	265 826	233 954	31 872	2,5	2,4	3,3	87 224	65 153	632	200	1
450 652	431 486	19 166	1 854 117	1 770 181	83 936	4,1	4,1	4,4	115 888	81 214	645	153	2
197 965	150 415	47 550	376 253	298 703	77 550	1,9	2,0	1,6	108 566	79 722	618	179	3
94 189	73 574	20 615	223 666	176 511	47 155	2,4	2,4	2,3	81 959	60 549	636	83	4
173 358	144 691	28 667	383 506	321 042	62 464	2,2	2,2	2,2	150 481	115 820	619	175	5
139 773	126 513	13 260	333 287	302 801	30 486	2,4	2,4	2,3	123 593	91 427	637	139	6
89 350	82 512	6 838	280 570	266 426	14 144	3,1	3,2	2,1	62 746	46 022	628	84	7
<b>1 866 462</b>	<b>1 589 189</b>	<b>277 273</b>	<b>4 804 366</b>	<b>4 213 709</b>	<b>590 657</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>	<b>872 012</b>	<b>659 607</b>	<b>609</b>	<b>1 492</b>	

**Oberfranken**

307 160	259 256	47 904	541 603	454 411	87 192	1,8	1,8	1,8	45 201	37 185	517	104	1
145 976	123 415	22 561	330 247	277 796	52 451	2,3	2,3	2,3	43 832	37 098	518	65	2
61 511	53 743	7 768	119 943	102 606	17 337	1,9	1,9	2,2	28 347	24 237	590	65	3
80 096	69 601	10 495	141 065	120 206	20 859	1,8	1,7	2,0	27 832	23 507	530	59	4
177 553	152 477	25 076	331 736	298 064	33 672	1,9	2,0	1,3	122 213	93 274	645	154	1
225 988	201 506	24 482	677 926	635 644	42 282	3,0	3,2	1,7	90 990	66 929	640	209	2
76 530	71 339	5 191	317 242	303 393	13 849	4,1	4,3	2,7	69 040	54 463	628	55	3
158 356	149 821	8 535	374 103	346 192	27 911	2,4	2,3	3,3	94 130	72 620	638	146	4
116 970	105 828	11 142	475 963	456 674	19 289	4,1	4,3	1,7	77 010	59 794	619	102	5
70 799	66 630	4 169	186 231	174 772	11 459	2,6	2,6	2,7	55 165	42 914	631	60	6
106 091	93 019	13 072	203 387	180 395	22 992	1,9	1,9	1,8	60 460	46 679	643	88	7
173 298	167 511	5 787	612 374	596 683	15 691	3,5	3,6	2,7	54 456	41 457	623	82	8
109 683	103 953	5 730	293 167	278 573	14 594	2,7	2,7	2,5	56 003	44 480	606	73	9
<b>1 810 011</b>	<b>1 618 099</b>	<b>191 912</b>	<b>4 604 987</b>	<b>4 225 409</b>	<b>379 578</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>	<b>2,0</b>	<b>824 679</b>	<b>644 637</b>	<b>610</b>	<b>1 262</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			ins-gesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		ins-gesamt	darunter im Linien-nah-verkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Unfälle mit Per-sonen-schaden	schwer-wiegende Unfälle mit Sach-schaden	ins-gesamt	Getötete			Verletzte
					1. Januar 2015					2014		
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	1 638	661	3 215	457	385	72	471	3	468	6 718	6 718
2	Passau .....	1 843	754	2 750	308	249	59	335	3	332	8 370	8 370
3	Straubing .....	1 976	655	2 152	309	273	36	344	2	342	2 395	2 395
Landkreise												
1	Deggendorf .....	4 522	9 305	9 173	686	582	104	823	4	819	1 466	1 466
2	Dingolfing-Landau .....	2 969	8 952	7 654	468	392	76	533	6	527	1 873	1 873
3	Freyung-Grafenau .....	2 466	10 297	7 629	308	271	37	411	7	404	307	307
4	Kelheim .....	3 854	8 825	9 294	615	486	129	665	7	658	398	398
5	Landshut .....	5 847	12 929	12 448	709	561	148	810	11	799	2 199	2 199
6	Passau .....	6 414	17 128	15 547	955	822	133	1 202	17	1 185	1 730	1 730
7	Regen .....	2 384	8 496	6 367	347	285	62	388	8	380	135	135
8	Rottal-Inn .....	4 682	14 926	10 018	524	433	91	603	11	592	3 170	3 170
9	Straubing-Bogen .....	3 329	12 426	8 305	458	411	47	596	15	581	909	909
<b>Niederbayern</b>		<b>41 924</b>	<b>105 354</b>	<b>94 552</b>	<b>6 144</b>	<b>5 150</b>	<b>994</b>	<b>7 181</b>	<b>94</b>	<b>7 087</b>	<b>29 670</b>	<b>29 670</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	1 114	557	2 130	235	197	38	261	1	260	1 644	1 644
2	Regensburg .....	4 526	1 183	6 652	930	808	122	1 003	4	999	66 314	66 303
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 687	631	2 214	305	245	60	331	-	331	3 265	3 265
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	3 049	9 663	8 781	458	369	89	528	11	517	1 169	1 169
2	Cham .....	5 073	16 505	12 240	603	496	107	771	4	767	603	603
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 190	11 688	11 223	556	444	112	585	5	580	2 457	2 457
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 587	10 074	8 249	357	282	75	411	10	401	377	377
5	Regensburg .....	5 684	11 854	16 286	829	690	139	970	8	962	1 424	1 424
6	Schwandorf .....	4 527	13 055	13 774	753	623	130	869	8	861	2 642	2 238
7	Tirschenreuth .....	2 324	7 629	6 279	285	238	47	359	10	349	602	602
<b>Oberpfalz</b>		<b>35 761</b>	<b>82 839</b>	<b>87 828</b>	<b>5 311</b>	<b>4 392</b>	<b>919</b>	<b>6 088</b>	<b>61</b>	<b>6 027</b>	<b>80 497</b>	<b>80 082</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	2 631	847	4 029	488	418	70	520	1	519	9 228	9 228
2	Bayreuth .....	2 557	689	3 114	419	327	92	419	2	417	8 352	8 352
3	Coburg .....	1 330	333	2 231	261	211	50	272	-	272	4 554	4 554
4	Hof .....	1 376	605	2 102	280	216	64	282	1	281	5 418	5 418
Landkreise												
1	Bamberg .....	4 887	10 988	12 484	603	478	125	642	6	636	953	953
2	Bayreuth .....	3 112	11 166	8 965	609	392	217	594	5	589	-	-
3	Coburg .....	2 719	4 990	6 504	413	314	99	415	3	412	-	-
4	Forchheim .....	3 224	8 495	9 239	505	404	101	530	4	526	3 131	3 131
5	Hof .....	3 344	6 717	6 515	562	376	186	561	5	556	-	-
6	Kronach .....	2 350	4 397	5 065	306	236	70	322	2	320	911	911
7	Kulmbach .....	2 590	5 460	5 364	358	252	106	332	1	331	1 259	1 259
8	Lichtenfels .....	2 450	4 879	5 305	385	304	81	418	-	418	1 141	1 141
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 989	3 972	5 213	370	256	114	333	4	329	-	-
<b>Oberfranken</b>		<b>34 559</b>	<b>63 538</b>	<b>76 130</b>	<b>5 559</b>	<b>4 184</b>	<b>1 375</b>	<b>5 640</b>	<b>34</b>	<b>5 606</b>	<b>34 946</b>	<b>34 946</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe  Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger		nach dem 5. bis 9. Kapitel				Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2014				2014	2013	1. März 2015		15. Dezember 2013		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Niederbayern

301	844	1 100	776	4 007	22 891	181	38	8	355	1
268	783	1 260	949	3 407	12 294	30	15	16	998	2
530	1 267	1 642	1 352	5 162	13 673	33	12	7	456	3
412	1 052	1 343	891	4 640	10 688	87	32	22	901	1
210	473	753	562	1 522	6 347	98	39	16	746	2
250	613	1 063	830	1 933	4 126	117	32	13	794	3
312	607	1 084	821	2 340	9 710	123	34	13	558	4
291	691	928	683	2 497	13 004	90	27	12	395	5
519	1 452	1 468	825	5 985	11 321	93	32	41	2 047	6
246	539	789	576	1 780	5 109	73	23	12	610	7
291	769	1 142	786	3 604	6 422	38	12	19	1 137	8
250	517	626	473	1 796	7 730	33	12	9	402	9
<b>3 880</b>	<b>9 607</b>	<b>13 198</b>	<b>9 524</b>	<b>338 486</b>	<b>123 315</b>	<b>996</b>	<b>308</b>	<b>188</b>	<b>9 399</b>	

## Oberpfalz

194	668	732	495	2 916	10 603	47	11	8	259	1
587	2 134	1 918	1 163	14 001	71 691	124	50	22	930	2
268	743	591	338	3 953	12 268	12	7	7	433	3
507	883	1 362	1 018	2 619	9 849	116	33	12	425	1
665	1 117	1 630	1 201	2 884	8 429	63	14	20	1 281	2
687	1 051	1 730	1 401	3 002	9 255	25	14	10	607	3
367	706	1 113	744	2 327	9 516	27	11	21	863	4
438	938	1 473	986	3 312	13 211	73	22	17	563	5
730	1 295	1 887	1 293	3 692	11 623	50	15	24	874	6
216	544	909	595	1 785	6 837	31	11	16	619	7
<b>4 659</b>	<b>10 079</b>	<b>13 345</b>	<b>9 234</b>	<b>329 342</b>	<b>163 282</b>	<b>568</b>	<b>188</b>	<b>157</b>	<b>6 854</b>	

## Oberfranken

288	968	1 337	949	5 605	17 443	39	12	13	417	1
507	1 075	1 480	1 116	4 765	16 190	67	23	15	448	2
172	466	759	585	2 261	11 388	16	7	7	329	3
171	753	1 135	898	3 916	12 433	73	22	10	528	4
245	601	1 012	664	2 314	8 848	27	15	17	646	1
238	465	790	430	1 696	8 241	69	24	17	712	2
173	502	793	532	1 696	8 361	45	14	14	547	3
298	614	986	727	2 687	10 822	186	42	12	489	4
370	709	903	500	2 370	6 483	45	11	12	606	5
195	423	811	617	1 728	3 931	51	18	23	985	6
548	772	1 329	1 067	1 241	7 212	17	6	18	654	7
417	612	1 107	840	1 412	4 104	12	5	9	421	8
197	517	851	551	2 931	9 000	109	31	21	774	9
<b>3 819</b>	<b>8 477</b>	<b>13 293</b>	<b>9 476</b>	<b>316 856</b>	<b>124 456</b>	<b>756</b>	<b>230</b>	<b>188</b>	<b>7 556</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2013			15. Dezember 2012			1. Juli 2014			am 31. Dezember 2014		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

## Niederbayern

Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	11	1 255	958	9	1 229	1 173	3	88	87	506	488	18
2	Passau .....	11	994	881	10	960	874	8	194	188	371	366	5
3	Straubing .....	8	881	699	6	847	725	5	525	504	399	388	11
Landkreise													
1	Deggendorf .....	19	1 513	1 240	19	1 510	1 309	13	341	321	376	351	25
2	Dingolfing-Landau .....	13	849	745	9	738	676	6	178	177	414	375	39
3	Freyung-Grafenau .....	10	690	620	12	731	687	5	156	151	398	345	53
4	Kelheim .....	13	1 174	865	13	1 152	995	7	198	182	567	533	34
5	Landshut .....	19	1 221	1 054	14	1 028	951	5	175	172	383	354	29
6	Passau .....	30	2 352	1 912	21	1 876	1 636	4	397	344	546	482	64
7	Regen .....	17	834	704	10	547	499	10	272	268	341	301	40
8	Rottal-Inn .....	20	1 450	1 289	16	1 334	1 259	4	92	91	497	429	68
9	Straubing-Bogen .....	10	704	599	8	573	509	7	265	255	199	183	16
<b>Niederbayern</b>		<b>181</b>	<b>13 917</b>	<b>11 566</b>	<b>147</b>	<b>12 525</b>	<b>11 293</b>	<b>77</b>	<b>2 881</b>	<b>2 740</b>	<b>4 997</b>	<b>4 595</b>	<b>402</b>

## Oberpfalz

Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	7	711	529	7	696	668	1	80	72	488	470	18
2	Regensburg .....	23	1 912	1 473	21	1 825	1 675	2	70	68	1 574	1 554	20
3	Weiden i.d.OPf. ....	9	724	659	8	704	669	6	53	50	347	330	17
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	20	1 402	1 038	17	1 271	1 163	15	591	583	346	305	41
2	Cham .....	24	1 454	1 340	18	1 321	1 234	4	534	527	473	412	61
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	26	1 484	1 280	21	1 167	1 142	7	631	627	306	275	31
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	17	1 074	947	13	931	897	11	395	378	355	314	41
5	Regensburg .....	23	1 935	1 613	22	1 900	1 707	7	142	141	659	611	48
6	Schwandorf .....	21	1 769	1 395	17	1 519	1 416	34	624	589	608	551	57
7	Tirschenreuth .....	12	1 089	869	12	1 081	943	1	30	30	270	238	32
<b>Oberpfalz</b>		<b>182</b>	<b>13 554</b>	<b>11 143</b>	<b>156</b>	<b>12 415</b>	<b>11 514</b>	<b>88</b>	<b>3 150</b>	<b>3 065</b>	<b>5 426</b>	<b>5 060</b>	<b>366</b>

## Oberfranken

Oberfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	12	994	816	11	1 073	979	3	100	100	573	566	7
2	Bayreuth .....	15	1 210	1 013	12	1 150	1 083	11	259	258	849	818	31
3	Coburg .....	8	675	564	7	653	629	4	102	100	245	241	4
4	Hof .....	8	750	686	7	733	705	6	55	53	293	279	14
Landkreise													
1	Bamberg .....	31	1 560	1 412	21	1 309	1 233	6	175	171	326	302	24
2	Bayreuth .....	21	1 445	1 256	19	1 363	1 274	2	84	80	402	347	55
3	Coburg .....	13	1 078	962	10	878	777	2	83	79	528	466	62
4	Forchheim .....	21	1 176	1 067	14	1 039	987	4	171	165	390	359	31
5	Hof .....	20	1 661	1 481	17	1 379	1 331	6	432	427	448	368	80
6	Kronach .....	12	762	707	10	721	716	4	132	130	262	227	35
7	Kulmbach .....	12	890	841	10	777	770	4	584	577	535	502	33
8	Lichtenfels .....	13	922	876	10	824	796	3	442	442	334	296	38
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	12	1 088	881	11	1 159	1 071	3	99	93	641	542	99
<b>Oberfranken</b>		<b>198</b>	<b>14 211</b>	<b>12 562</b>	<b>159</b>	<b>13 058</b>	<b>12 351</b>	<b>58</b>	<b>2 718</b>	<b>2 675</b>	<b>5 826</b>	<b>5 313</b>	<b>513</b>

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	A	B			
1 000 €						%				
2014										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Niederbayern

98 118	80	11 008	47 751	34 870	4 140	9 533	300	430	420	1
60 590	51	8 093	27 334	21 316	3 751	5 804	300	390	400	2
55 260	147	7 517	24 666	19 782	3 060	4 578	320	360	400	3
104 769	1 184	10 573	40 198	48 398	4 274	10 739	338	330	338	1
224 731	1 607	9 059	159 608	49 030	5 323	50 181	340	313	304	2
55 602	494	7 171	20 393	25 464	1 921	5 427	334	342	349	3
109 234	1 600	10 916	37 844	54 953	3 798	8 949	362	363	361	4
162 857	2 679	13 897	64 242	76 816	4 997	16 140	332	321	344	5
146 305	2 158	17 460	49 584	71 367	5 177	12 549	338	333	342	6
60 832	588	9 956	20 844	26 704	2 434	5 085	380	417	349	7
102 202	2 322	10 291	37 079	48 394	3 926	9 447	362	343	337	8
83 056	2 151	8 665	27 607	42 569	1 928	7 781	346	342	336	9
<b>1 263 554</b>	<b>15 062</b>	<b>124 605</b>	<b>557 150</b>	<b>519 664</b>	<b>44 728</b>	<b>146 212</b>	<b>345</b>	<b>352</b>	<b>340</b>	

## Oberpfalz

45 613	41	5 246	18 958	18 972	2 332	4 402	250	340	380	1
294 203	67	25 884	182 172	72 925	12 906	39 500	295	395	425	2
42 335	45	6 231	15 958	17 117	2 902	3 422	290	360	380	3
80 536	1 069	8 505	23 760	44 242	2 770	5 250	331	340	371	1
98 115	1 301	11 701	35 377	45 568	3 993	8 060	320	328	325	2
114 552	1 519	10 624	40 864	57 333	4 009	12 871	310	296	317	3
72 278	928	7 523	23 751	37 334	2 569	6 427	345	330	337	4
156 962	1 726	17 877	36 259	97 084	3 747	10 711	301	297	320	5
131 022	1 150	12 230	52 590	60 020	4 859	13 328	320	312	337	6
57 492	922	7 055	19 975	27 187	2 225	4 790	340	345	333	7
<b>1 093 109</b>	<b>8 768</b>	<b>112 877</b>	<b>449 664</b>	<b>477 781</b>	<b>42 312</b>	<b>108 761</b>	<b>319</b>	<b>335</b>	<b>367</b>	

## Oberfranken

81 183	46	10 965	31 347	32 634	6 057	5 660	280	425	390	1
101 789	37	11 285	53 979	31 473	4 897	15 501	250	425	390	2
66 776	26	4 755	37 031	19 555	5 353	8 730	300	300	300	3
44 472	39	7 920	16 953	16 648	2 768	2 608	300	410	400	4
122 708	1 195	10 805	42 546	64 537	3 320	11 684	344	322	324	1
79 787	1 038	10 041	21 345	44 828	2 302	4 961	355	358	358	2
71 670	548	8 032	21 677	37 690	3 553	5 632	362	319	360	3
96 958	936	11 684	21 149	60 312	2 535	4 696	391	383	361	4
77 006	656	10 857	25 025	36 420	3 827	7 948	316	310	316	5
58 047	446	6 575	20 808	27 243	2 838	5 316	331	333	313	6
62 739	483	7 280	21 855	29 900	3 089	4 835	305	312	336	7
55 409	488	5 969	21 279	24 377	3 185	6 026	319	318	343	8
63 365	367	8 402	23 552	27 695	3 191	5 927	346	360	353	9
<b>981 908</b>	<b>6 304</b>	<b>114 570</b>	<b>358 548</b>	<b>453 314</b>	<b>46 915</b>	<b>89 522</b>	<b>342</b>	<b>353</b>	<b>346</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner						
2014								
		279	280	281	282	283	284	285

## Niederbayern

Kreisfreie Städte								
1	Landshut .....	1 470	919	1 361	877	–	183	2 192
2	Passau .....	1 226	795	1 184	842	–	293	1 646
3	Straubing .....	1 210	783	1 182	844	–	238	1 514
Landkreise								
1	Deggendorf .....	907	609	972	684	141	169	3 850
2	Dingolfing-Landau .....	2 414	2 933	2 978	1 763	–	96	3 063
3	Freyung-Grafenau .....	716	469	752	494	158	307	2 612
4	Kelheim .....	943	534	964	726	126	127	3 826
5	Landshut .....	1 079	713	1 148	724	131	160	4 996
6	Passau .....	787	489	834	577	154	234	6 205
7	Regen .....	798	495	811	642	138	279	2 562
8	Rottal-Inn .....	868	558	922	626	148	186	3 941
9	Straubing-Bogen .....	852	529	906	681	129	204	3 244
	<b>Niederbayern</b>	<b>1 060</b>	<b>781</b>	<b>1 132</b>	<b>763</b>	<b>128</b>	<b>198</b>	<b>39 651</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte								
1	Amberg .....	1 099	703	1 110	850	–	279	1 403
2	Regensburg .....	2 087	1 574	1 902	1 567	–	–	4 643
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 016	623	1 021	697	–	413	1 419
Landkreise								
1	Amberg-Weizbach .....	783	390	796	571	164	283	3 580
2	Cham .....	781	521	852	641	140	221	4 216
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	892	618	995	737	134	132	4 313
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	760	457	809	593	155	287	3 331
5	Regensburg .....	841	431	914	667	137	146	6 197
6	Schwandorf .....	914	628	987	665	140	191	4 800
7	Tirschenreuth .....	785	502	838	591	153	254	2 493
	<b>Oberpfalz</b>	<b>1 013</b>	<b>660</b>	<b>1 041</b>	<b>778</b>	<b>144</b>	<b>189</b>	<b>36 393</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte								
1	Bamberg .....	1 136	640	1 102	801	–	293	2 398
2	Bayreuth .....	1 430	1 088	1 381	892	–	251	2 399
3	Coburg .....	1 633	1 555	1 951	2 215	–	–	1 377
4	Hof .....	1 004	585	964	645	–	473	1 492
Landkreise								
1	Bamberg .....	849	534	923	669	132	182	4 837
2	Bayreuth .....	764	378	782	557	151	249	3 523
3	Coburg .....	827	447	858	728	140	165	2 920
4	Forchheim .....	854	348	860	645	135	177	3 804
5	Hof .....	796	553	886	641	152	237	3 285
6	Kronach .....	850	579	941	680	139	238	2 319
7	Kulmbach .....	863	543	931	716	138	183	2 457
8	Lichtenfels .....	833	568	891	605	155	234	2 252
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	861	555	894	567	174	300	2 504
	<b>Oberfranken</b>	<b>931</b>	<b>587</b>	<b>976</b>	<b>734</b>	<b>145</b>	<b>224</b>	<b>35 568</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Niederbayern

33 863	1 175 375	34 710	204 986	6 053	34 980	553	959 397	27 427	1
24 940	730 057	29 273	115 230	4 620	25 169	497	593 536	23 582	2
21 905	700 776	31 992	111 158	5 075	22 700	511	552 229	24 327	3
57 250	1 710 956	29 886	247 061	4 315	59 872	512	1 441 127	24 070	1
51 008	1 483 785	29 089	222 216	4 356	54 151	595	1 287 207	23 771	2
37 333	978 293	26 205	121 267	3 248	38 504	486	846 327	21 980	3
55 831	1 846 189	33 067	284 699	5 099	59 015	522	1 558 779	26 413	4
73 167	2 532 870	34 618	396 796	5 423	77 352	520	2 129 676	27 532	5
88 608	2 548 209	28 758	347 879	3 926	91 220	487	2 114 216	23 177	6
36 626	1 003 875	27 409	126 994	3 467	38 129	483	859 083	22 531	7
55 713	1 714 934	30 782	240 944	4 325	56 656	480	1 388 301	24 504	8
45 071	1 469 529	32 605	211 996	4 704	47 843	490	1 234 085	25 794	9
<b>581 315</b>	<b>17 894 849</b>	<b>30 783</b>	<b>2 631 227</b>	<b>4 526</b>	<b>605 591</b>	<b>509</b>	<b>14 963 963</b>	<b>24 710</b>	

## Oberpfalz

20 604	639 880	31 056	103 093	5 004	21 627	494	539 821	24 961	1
71 089	2 498 402	35 145	454 306	6 391	73 155	540	2 066 468	28 248	2
20 609	619 468	30 058	103 185	5 007	21 668	516	511 442	23 604	3
50 875	1 490 182	29 291	210 369	4 135	55 353	526	1 322 581	23 894	1
60 155	1 739 641	28 919	232 946	3 872	62 425	486	1 443 689	23 127	2
62 462	2 034 075	32 565	313 779	5 024	66 907	524	1 731 382	25 877	3
46 059	1 330 151	28 879	186 039	4 039	50 039	515	1 169 734	23 376	4
88 101	3 183 098	36 130	512 419	5 816	95 949	522	2 755 744	28 721	5
71 143	2 066 371	29 045	288 152	4 050	76 523	536	1 838 781	24 029	6
35 756	1 002 850	28 047	134 527	3 762	37 735	504	855 311	22 666	7
<b>526 853</b>	<b>16 604 118</b>	<b>31 516</b>	<b>2 538 816</b>	<b>4 819</b>	<b>561 381</b>	<b>519</b>	<b>14 234 954</b>	<b>25 357</b>	

## Oberfranken

36 054	1 137 769	31 557	191 688	5 317	36 455	521	940 231	25 792	1
35 468	1 112 457	31 365	187 148	5 277	37 074	510	893 289	24 095	2
20 530	690 949	33 656	120 360	5 863	21 503	523	548 967	25 530	3
21 735	583 112	26 828	84 854	3 904	22 816	493	491 522	21 543	4
71 171	2 283 686	32 087	341 138	4 793	77 611	538	1 985 819	25 587	1
51 003	1 563 788	30 661	220 816	4 329	55 473	523	1 352 197	24 376	2
41 732	1 347 216	32 283	211 437	5 067	45 972	521	1 099 003	23 906	3
56 597	1 973 973	34 878	325 215	5 746	61 605	545	1 754 424	28 479	4
46 663	1 283 727	27 511	175 748	3 766	50 186	501	1 093 456	21 788	5
33 544	1 006 101	29 993	149 041	4 443	36 808	525	812 830	22 083	6
36 576	1 054 537	28 831	151 376	4 139	39 613	532	904 448	22 832	7
32 693	924 892	28 290	128 217	3 922	35 594	523	791 575	22 239	8
36 575	1 000 478	27 354	143 366	3 920	39 069	508	835 526	21 386	9
<b>520 341</b>	<b>15 962 687</b>	<b>30 677</b>	<b>2 430 402</b>	<b>4 671</b>	<b>559 779</b>	<b>523</b>	<b>13 503 287</b>	<b>24 123</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2013											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

## Niederbayern

Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	2 802	3 546	419	•	2 346	•	837	729	90	•	682	900
2	Passau .....	2 382	3 091	367	•	2 003	•	831	1 297	92	•	474	559
3	Straubing .....	2 034	2 722	355	•	1 644	•	685	1 209	47	46	317	112
Landkreise													
1	Deggendorf .....	5 438	5 207	1 685	2 417	3 432	2 746	1 583	1 761	113	54	671	583
2	Dingolfing-Landau .....	4 124	2 507	1 469	1 129	2 336	1 314	1 107	893	63	28	431	147
3	Freyung-Grafenau .....	3 418	2 840	1 153	1 554	2 166	1 268	1 214	977	52	18	330	90
4	Kelheim .....	5 074	7 262	1 505	5 073	3 156	2 138	1 447	1 692	83	12	665	226
5	Landshut .....	7 358	8 376	2 314	5 013	4 360	3 266	1 888	2 431	184	63	930	401
6	Passau .....	8 982	7 227	2 885	3 167	5 785	3 992	2 911	3 055	143	107	1 076	293
7	Regen .....	3 601	2 046	1 071	952	2 403	1 074	1 355	789	53	10	413	140
8	Rottal-Inn .....	6 470	5 486	2 398	3 136	3 708	2 264	1 735	1 440	90	33	743	332
9	Straubing-Bogen .....	4 272	3 322	1 468	1 559	2 338	1 531	1 154	1 062	74	23	451	265
	<b>Niederbayern</b>	<b>55 955</b>	<b>53 631</b>	<b>17 089</b>	<b>27 272</b>	<b>35 677</b>	<b>25 657</b>	<b>16 747</b>	<b>17 335</b>	<b>1 084</b>	<b>656</b>	<b>7 183</b>	<b>4 047</b>

## Oberpfalz

Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	1 624	2 655	310	•	1 299	•	558	672	42	10	282	121
2	Regensburg .....	6 229	11 272	792	•	5 405	5 431	1 839	2 847	305	319	1 597	895
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 828	3 627	329	684	1 472	2 938	597	2 590	44	15	319	145
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	3 868	3 575	1 201	1 350	2 425	2 169	1 219	1 828	71	32	510	156
2	Cham .....	5 622	5 980	1 988	•	3 384	•	1 894	1 613	75	26	553	151
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 774	8 502	1 768	•	3 714	•	1 653	1 981	139	56	804	574
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 497	3 220	1 078	•	2 171	•	1 133	920	63	22	368	122
5	Regensburg .....	7 138	5 879	1 777	2 586	4 855	2 967	2 050	2 043	204	86	1 195	395
6	Schwandorf .....	5 361	17 481	1 632	3 201	3 435	14 200	1 684	13 593	89	52	655	294
7	Tirschenreuth .....	2 895	3 280	884	•	1 709	•	886	605	43	38	304	168
	<b>Oberpfalz</b>	<b>43 836</b>	<b>65 471</b>	<b>11 759</b>	<b>27 507</b>	<b>29 869</b>	<b>36 785</b>	<b>13 513</b>	<b>28 691</b>	<b>1 075</b>	<b>656</b>	<b>6 587</b>	<b>3 021</b>

## Oberfranken

Oberfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	3 164	4 022	421	•	2 725	•	1 057	•	119	288	651	269
2	Bayreuth .....	2 704	11 437	395	•	2 295	•	867	1 124	88	97	575	318
3	Coburg .....	1 673	4 222	262	•	1 395	•	559	•	41	14	336	230
4	Hof .....	1 717	2 252	282	•	1 416	•	675	933	32	75	294	120
Landkreise													
1	Bamberg .....	5 258	4 507	1 510	1 747	3 481	2 699	1 546	1 908	131	35	614	119
2	Bayreuth .....	3 992	2 662	1 142	979	2 591	1 620	1 384	1 343	88	14	493	136
3	Coburg .....	3 050	3 874	842	2 540	2 038	1 289	932	982	69	22	395	105
4	Forchheim .....	4 294	2 754	1 070	1 406	3 041	1 312	1 205	784	132	47	651	193
5	Hof .....	3 601	6 295	1 043	4 016	2 324	2 229	1 255	1 809	53	18	444	106
6	Kronach .....	2 661	3 273	769	2 259	1 790	995	900	790	60	10	323	97
7	Kulmbach .....	2 996	3 383	826	•	2 027	•	909	802	67	44	449	169
8	Lichtenfels .....	2 638	3 732	679	•	1 841	•	917	1 536	41	12	313	131
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 765	4 078	748	3 053	1 859	980	934	764	47	7	398	99
	<b>Oberfranken</b>	<b>40 513</b>	<b>56 492</b>	<b>9 989</b>	<b>34 782</b>	<b>28 823</b>	<b>21 300</b>	<b>13 140</b>	<b>14 598</b>	<b>968</b>	<b>682</b>	<b>5 936</b>	<b>2 094</b>



Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2013			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ± 100	
2014						313	314	315	316	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€						
307	308	309	310	311	312					

## Niederbayern

146	134	149	109	288	329	2 298	3 502	63 325	124	1
60	48	100	60	112	135	2 033	2 898	57 842	128	2
102	92	208	88	113	174	1 574	2 021	52 528	111	3
260	230	320	186	75	99	2 895	3 946	59 521	120	1
215	194	487	254	41	48	2 722	5 086	78 932	155	2
75	69	89	81	31	34	1 332	1 868	52 715	141	3
443	354	486	286	94	130	2 220	3 236	61 151	136	4
522	406	820	343	75	109	3 159	4 797	78 053	134	5
504	439	746	521	40	52	3 527	5 130	60 791	132	6
49	37	50	33	62	75	1 489	2 036	54 162	134	7
264	209	414	248	43	59	2 476	3 251	58 405	127	8
235	216	256	176	67	84	1 466	2 211	60 902	137	9
<b>2 875</b>	<b>2 428</b>	<b>4 125</b>	<b>2 384</b>	<b>73</b>	<b>95</b>	<b>27 189</b>	<b>39 982</b>	<b>62 631</b>	<b>132</b>	

## Oberpfalz

77	65	103	50	95	153	1 522	2 004	58 541	126	1
117	104	200	143	377	394	7 337	10 800	74 247	131	2
72	64	118	77	125	166	1 714	2 112	52 995	116	3
214	161	432	154	36	64	1 735	2 395	61 929	137	1
330	279	395	276	35	44	2 613	3 685	52 822	126	2
442	303	604	320	48	70	2 609	4 084	64 805	144	3
230	193	332	164	35	58	1 745	2 411	64 357	133	4
454	361	623	269	95	145	2 554	4 017	64 854	138	5
450	368	721	326	50	82	3 090	4 527	61 729	134	6
133	112	275	117	26	37	1 543	2 128	63 396	140	7
<b>2 519</b>	<b>2 010</b>	<b>3 804</b>	<b>1 897</b>	<b>72</b>	<b>106</b>	<b>26 461</b>	<b>38 164</b>	<b>63 892</b>	<b>133</b>	

## Oberfranken

4	3	4	2	302	•	2 848	3 982	57 933	134	1
31	27	53	44	196	227	2 992	3 946	62 253	129	2
49	46	66	57	97	108	1 833	2 950	70 017	141	3
32	25	58	49	41	•	1 545	1 758	52 051	119	4
396	311	441	269	68	99	2 057	3 188	62 096	126	1
243	142	426	130	27	59	1 765	1 914	55 649	113	2
181	153	305	220	36	35	1 892	2 048	55 859	120	3
241	132	281	107	83	119	1 723	2 390	57 830	122	4
131	107	205	134	19	22	1 939	2 773	58 723	148	5
95	81	123	84	26	27	1 655	1 834	54 081	126	6
106	93	163	81	36	44	1 577	2 207	58 983	139	7
164	142	178	145	48	54	1 582	2 101	55 710	135	8
48	44	74	46	30	34	1 783	2 122	55 595	128	9
<b>1 722</b>	<b>1 307</b>	<b>2 377</b>	<b>1 369</b>	<b>50</b>	<b>67</b>	<b>25 192</b>	<b>33 213</b>	<b>58 661</b>	<b>130</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2013				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2013			2000	2013	
							Mill. €	€ je Einw.	2000 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			321	322	323	324	325	326	327

## Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	3 148	0,2	29,1	70,8	1 320	1 817	27 694	138	1 099	1 468	22 374	134
2	Passau .....	2 605	0,1	27,8	72,1	915	1 125	22 113	123	825	980	19 265	119
3	Straubing .....	1 817	0,3	24,2	75,4	840	1 144	25 178	136	724	973	21 411	134
Landkreise													
1	Deggendorf .....	3 547	1,4	38,1	60,5	2 042	2 877	24 457	141	1 674	2 361	20 075	141
2	Dingolfing-Landau .....	4 572	1,6	69,1	29,3	1 794	2 474	26 655	138	1 397	1 936	20 862	139
3	Freyung-Grafenau .....	1 679	2,1	33,5	64,3	1 266	1 688	21 422	133	1 068	1 449	18 381	136
4	Kelheim .....	2 909	2,2	41,3	56,5	2 140	3 130	27 194	146	1 685	2 480	21 543	147
5	Landshut .....	4 312	2,4	52,9	44,8	2 828	4 278	28 302	151	2 155	3 358	22 215	156
6	Passau .....	4 611	2,0	41,7	56,2	3 113	4 324	22 972	139	2 617	3 670	19 499	140
7	Regen .....	1 830	2,1	38,2	59,7	1 279	1 726	22 091	135	1 089	1 482	18 967	136
8	Rottal-Inn .....	2 923	2,9	35,8	61,3	2 069	2 932	24 727	142	1 735	2 459	20 739	142
9	Straubing-Bogen .....	1 988	3,6	40,2	56,2	1 676	2 486	25 209	148	1 324	1 984	20 117	150
	<b>Niederbayern</b>	<b>35 943</b>	<b>1,7</b>	<b>42,0</b>	<b>56,2</b>	<b>21 282</b>	<b>30 002</b>	<b>24 980</b>	<b>141</b>	<b>17 391</b>	<b>24 600</b>	<b>20 483</b>	<b>141</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	1 801	0,5	40,6	58,9	793	1 045	24 106	132	701	891	20 556	127
2	Regensburg .....	9 709	0,2	46,3	53,5	2 676	3 858	27 678	144	2 254	2 995	21 489	133
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 899	0,3	19,1	80,6	831	979	23 386	118	732	843	20 132	115
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	2 153	2,7	39,5	57,8	1 821	2 525	24 211	139	1 492	2 053	19 681	138
2	Cham .....	3 312	2,7	41,1	56,2	2 101	2 993	23 382	142	1 782	2 528	19 752	142
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	3 672	1,5	40,3	58,2	2 460	3 410	26 501	139	1 946	2 713	21 081	139
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 168	3,1	47,5	49,4	1 827	2 278	23 672	125	1 547	1 878	19 515	121
5	Regensburg .....	3 611	2,4	36,3	61,3	3 621	5 172	27 678	143	2 770	4 008	21 448	145
6	Schwandorf .....	4 070	2,3	41,8	55,9	2 496	3 454	24 123	138	2 067	2 835	19 796	137
7	Tirschenreuth .....	1 913	3,7	45,9	50,5	1 291	1 731	23 540	134	1 119	1 485	20 199	133
	<b>Oberpfalz</b>	<b>34 308</b>	<b>1,6</b>	<b>41,4</b>	<b>57,0</b>	<b>19 917</b>	<b>27 445</b>	<b>25 286</b>	<b>138</b>	<b>16 409</b>	<b>22 228</b>	<b>20 480</b>	<b>135</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	3 579	0,1	35,0	64,9	1 341	1 751	24 952	131	1 193	1 438	20 490	121
2	Bayreuth .....	3 548	0,2	28,3	71,6	1 341	1 776	24 276	132	1 177	1 540	21 043	131
3	Coburg .....	2 652	0,2	32,0	67,7	867	1 139	27 876	131	766	974	23 842	127
4	Hof .....	1 580	0,2	17,8	82,0	816	961	20 954	118	776	885	19 294	114
Landkreise													
1	Bamberg .....	2 866	2,0	38,6	59,4	2 634	3 894	26 926	148	2 075	3 104	21 468	150
2	Bayreuth .....	1 721	3,4	30,6	65,9	1 892	2 671	25 381	141	1 560	2 209	20 984	142
3	Coburg .....	1 841	2,0	46,6	51,4	1 907	2 396	27 493	126	1 638	2 075	23 803	127
4	Forchheim .....	2 148	1,7	34,6	63,8	2 413	3 246	28 571	135	1 853	2 503	22 029	135
5	Hof .....	2 493	2,3	44,1	53,6	2 080	2 209	22 590	106	1 900	2 008	20 536	106
6	Kronach .....	1 649	2,4	42,0	55,5	1 391	1 822	26 525	131	1 233	1 623	23 628	132
7	Kulmbach .....	1 984	1,7	41,6	56,7	1 487	1 810	24 699	122	1 275	1 548	21 131	121
8	Lichtenfels .....	1 889	1,2	34,1	64,8	1 288	1 596	23 615	124	1 112	1 393	20 606	125
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 908	1,3	40,5	58,2	1 380	1 736	23 303	126	1 286	1 585	21 280	123
	<b>Oberfranken</b>	<b>29 858</b>	<b>1,3</b>	<b>35,7</b>	<b>63,0</b>	<b>20 836</b>	<b>27 008</b>	<b>25 418</b>	<b>130</b>	<b>17 844</b>	<b>22 885</b>	<b>21 538</b>	<b>128</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
			ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2013		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Niederbayern

13 390	204	2	4 776	4 776	3 780	2 985	125	1	8 461	1
8 299	170	–	–	–	3 201	2 891	162	1	5 331	2
9 342	206	6	3 137	3 137	3 062	1 522	92	1	4 519	3
19 529	170	23	4 444	3 438	5 833	4 365	108	32	10 375	1
10 805	118	16	4 941	4 927	5 630	4 166	125	17	5 794	2
13 210	170	102	4 278	103	3 954	3 271	124	57	4 795	3
17 205	150	24	8 105	7 820	6 920	5 604	134	25	7 091	4
29 096	195	26	10 383	10 296	8 514	6 790	125	58	10 725	5
31 428	170	64	8 055	6 250	9 662	7 317	119	64	12 755	6
12 929	170	76	12 223	378	3 746	3 004	121	30	6 379	7
13 805	118	38	6 628	5 906	5 491	4 559	118	64	6 049	8
19 982	206	42	5 916	5 073	5 290	3 880	115	51	6 183	9
<b>199 020</b>	<b>168</b>	<b>419</b>	<b>72 886</b>	<b>52 104</b>	<b>65 083</b>	<b>50 354</b>	<b>122</b>	<b>401</b>	<b>88 457</b>	

## Oberpfalz

8 663	208	–	–	–	2 995	2 181	144	–	3 925	1
41 377	297	2	11 672	8 895	9 461	5 881	116	1	12 154	2
10 373	249	1	2 908	2 908	2 456	2 163	142	1	3 466	3
18 985	184	48	10 274	9 195	5 778	5 015	133	47	6 483	1
21 057	168	89	8 111	4 691	7 562	5 937	134	62	7 670	2
28 498	224	33	7 408	6 585	7 095	5 645	121	33	9 717	3
26 228	275	62	7 127	6 158	5 328	4 473	129	53	6 562	4
36 185	195	25	9 286	9 201	9 004	7 830	116	32	10 177	5
32 488	227	59	10 257	9 500	9 515	6 718	129	61	11 699	6
12 908	175	69	5 126	2 204	4 307	3 269	122	26	5 700	7
<b>236 762</b>	<b>220</b>	<b>388</b>	<b>72 169</b>	<b>59 337</b>	<b>63 501</b>	<b>49 112</b>	<b>126</b>	<b>316</b>	<b>77 553</b>	

## Oberfranken

21 428	302	5	3 147	983	5 073	4 100	159	1	8 967	1
17 677	248	2	238	238	4 798	4 298	166	1	9 063	2
14 523	355	–	–	–	2 780	2 131	143	1	3 135	3
7 593	171	2	112	112	2 556	2 336	144	1	1 611	4
26 904	187	41	4 274	3 333	6 660	5 843	112	46	8 865	1
16 914	161	73	9 086	7 001	5 374	4 574	121	43	5 970	2
21 312	246	15	5 325	5 325	4 355	3 820	121	18	5 618	3
17 969	158	50	7 024	5 279	5 792	4 935	119	11	7 559	4
16 619	171	78	7 075	4 888	5 162	4 023	114	30	7 591	5
18 521	269	20	14 931	3 028	3 305	2 790	111	26	5 495	6
15 933	218	31	4 618	2 427	4 646	3 142	119	35	5 887	7
19 206	287	33	3 084	1 772	3 562	3 205	132	19	5 179	8
4 960	67	45	5 436	3 841	4 191	3 310	123	16	6 690	9
<b>219 559</b>	<b>208</b>	<b>395</b>	<b>64 350</b>	<b>38 227</b>	<b>58 254</b>	<b>48 507</b>	<b>126</b>	<b>248</b>	<b>81 630</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2014									
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	1	99,91	1 240	89	140	798	4 473	2 885	62	2 271
2	Erlangen .....	1	76,95	1 928	51	234	925	2 350	1 714	271	3 158
3	Fürth .....	1	63,35	1 837	37	285	749	2 183	819	135	2 942
4	Nürnberg .....	1	186,38	6 352	199	1 493	3 254	3 291	3 142	347	11 429
5	Schwabach .....	1	40,82	875	72	68	381	1 360	1 170	30	1 409
Landkreise											
1	Ansbach .....	58	1 971,84	9 303	931	1 016	9 362	111 959	56 340	1 798	20 508
2	Erlangen-Höchststadt .....	25	564,66	4 024	215	519	2 910	21 351	23 736	2 070	7 675
3	Fürth .....	14	307,55	3 004	196	395	1 714	16 489	7 872	275	5 321
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,56	5 137	582	558	6 200	72 568	37 106	931	12 407
5	Nürnberger Land .....	27	799,57	5 456	475	616	4 289	25 406	41 442	608	10 553
6	Roth .....	16	895,39	4 925	507	510	4 772	35 245	40 136	1 229	10 535
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,91	4 341	866	678	4 576	48 389	33 450	1 972	9 980
<b>Mittelfranken</b>		<b>210</b>	<b>7 244,89</b>	<b>48 423</b>	<b>4 220</b>	<b>6 511</b>	<b>39 931</b>	<b>345 062</b>	<b>249 810</b>	<b>9 728</b>	<b>98 191</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	1	62,47	1 351	66	447	590	1 349	1 964	163	2 473
2	Schweinfurt .....	1	35,70	1 160	49	230	510	743	575	137	1 959
3	Würzburg .....	1	87,63	2 539	71	505	1 051	2 354	1 713	113	4 201
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	32	699,15	5 106	325	734	3 817	16 693	39 500	658	9 927
2	Bad Kissingen .....	26	1 136,96	5 255	415	678	5 910	40 480	54 792	498	12 175
3	Haßberge .....	26	956,38	3 877	513	636	4 822	43 544	39 327	1 125	9 757
4	Kitzingen .....	31	684,19	3 812	442	715	4 434	40 625	15 703	969	9 369
5	Main-Spessart .....	40	1 321,42	4 957	783	720	6 041	42 471	73 734	1 419	12 259
6	Miltenberg .....	32	715,86	3 973	316	767	3 146	19 234	42 161	883	8 108
7	Rhön-Grabfeld .....	37	1 021,77	3 615	369	524	5 682	50 164	38 853	356	10 062
8	Schweinfurt .....	29	841,46	4 074	357	780	5 315	48 929	21 934	753	10 519
9	Würzburg .....	52	968,40	4 853	732	627	5 871	59 551	22 311	500	11 811
<b>Unterfranken</b>		<b>308</b>	<b>8 531,39</b>	<b>44 571</b>	<b>4 436</b>	<b>7 364</b>	<b>47 188</b>	<b>366 137</b>	<b>352 567</b>	<b>7 574</b>	<b>102 619</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	1	146,84	3 707	107	827	1 579	3 846	3 763	411	6 297
2	Kaufbeuren .....	1	40,03	1 095	58	60	306	1 330	1 014	85	1 518
3	Kempten (Allgäu) .....	1	63,28	1 236	22	239	538	3 243	805	124	2 051
4	Memmingen .....	1	70,14	1 143	49	100	519	3 292	1 731	48	1 803
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	24	780,33	4 932	419	379	3 699	46 406	19 938	835	9 309
2	Augsburg .....	46	1 071,13	9 205	718	839	5 623	51 813	35 733	1 016	16 224
3	Dillingen a.d.Donau .....	27	792,22	4 720	477	407	3 772	47 508	18 676	2 192	9 261
4	Donau-Ries .....	44	1 274,68	6 763	651	709	6 156	75 005	33 872	1 897	14 057
5	Günzburg .....	34	762,44	5 547	489	531	4 248	39 808	22 361	1 481	10 733
6	Lindau (Bodensee) .....	19	323,44	2 550	91	329	1 415	18 452	8 907	282	4 368
7	Neu-Ulm .....	17	515,86	4 947	263	626	3 485	24 666	15 313	1 179	9 287
8	Oberallgäu .....	28	1 528,00	5 312	323	634	3 979	70 449	56 620	2 569	10 123
9	Ostallgäu .....	45	1 394,91	6 066	535	579	4 199	78 531	43 463	3 703	11 160
10	Unterallgäu .....	52	1 230,06	6 746	851	633	5 511	74 699	31 614	1 417	13 351
<b>Schwaben</b>		<b>340</b>	<b>9 993,37</b>	<b>63 970</b>	<b>5 054</b>	<b>6 892</b>	<b>45 028</b>	<b>539 048</b>	<b>293 809</b>	<b>17 240</b>	<b>119 543</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2014 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2014	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2014								unter 3	3	6	15	18		
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer		1987	2011	bis unter							
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich			6	15	18	21				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## Mittelfranken

40 010	19 001	21 009	3 347	1 626	8,2	1,3	400	1 016	1 002	3 101	1 185	1 333	1
106 423	52 383	54 040	14 680	7 319	6,6	2,6	1 383	3 005	2 759	8 037	2 845	3 619	2
121 519	59 090	62 429	19 026	9 535	24,7	5,1	1 918	3 543	3 163	9 248	3 569	3 823	3
501 072	241 878	259 194	93 014	46 197	6,4	3,0	2 689	14 168	12 749	36 799	12 737	15 093	4
39 941	19 391	20 550	3 953	2 095	19,1	3,8	978	1 064	993	3 338	1 275	1 264	5
179 419	89 475	89 944	10 377	5 659	13,8	0,6	91	4 547	4 600	15 603	6 547	6 460	1
132 830	65 963	66 867	8 610	4 444	25,2	1,9	235	3 553	3 599	11 574	4 393	4 262	2
113 847	55 128	58 719	5 425	2 598	21,3	0,9	370	2 911	2 872	9 016	3 594	3 436	3
97 808	48 535	49 273	4 815	2 526	14,1	0,3	77	2 445	2 340	8 351	3 495	3 311	4
165 918	81 352	84 566	10 847	5 495	11,3	1,2	208	4 108	4 003	13 430	5 318	5 292	5
123 890	61 297	62 593	6 076	3 236	19,2	0,4	138	3 097	3 097	10 465	4 373	4 290	6
92 518	45 975	46 543	5 853	3 122	7,1	0,2	95	2 152	2 251	7 865	3 176	3 132	7
<b>1 715 195</b>	<b>839 468</b>	<b>875 727</b>	<b>186 023</b>	<b>93 852</b>	<b>12,7</b>	<b>2,0</b>	<b>237</b>	<b>45 609</b>	<b>43 428</b>	<b>136 827</b>	<b>52 507</b>	<b>55 315</b>	

## Unterfranken

68 167	32 683	35 484	9 115	4 611	11,8	1,2	1 091	1 763	1 695	5 312	1 910	1 960	1
51 610	24 886	26 724	6 413	3 295	- 0,7	- 1,0	1 446	1 309	1 269	3 852	1 385	1 565	2
124 219	58 587	65 632	10 860	5 277	0,7	- 0,1	1 418	3 015	2 435	7 000	2 659	4 622	3
172 776	85 838	86 938	12 806	6 656	13,4	0,1	247	4 099	4 089	14 229	5 726	5 724	1
102 901	50 405	52 496	3 759	1 981	3,9	- 1,1	91	2 338	2 380	8 042	3 228	3 269	2
84 152	42 051	42 101	2 507	1 278	4,9	- 0,5	88	2 120	2 074	6 981	2 953	2 866	3
88 492	44 148	44 344	5 190	2 875	11,6	0,9	129	2 195	2 066	7 365	2 936	3 059	4
125 915	62 640	63 275	6 207	3 145	3,2	- 1,2	95	2 875	2 800	9 913	4 108	4 107	5
127 941	63 671	64 270	11 717	5 912	12,0	- 0,4	179	3 207	3 173	10 767	4 564	4 422	6
79 676	39 458	40 218	2 380	1 194	3,2	- 1,4	78	1 887	1 933	6 743	2 723	2 747	7
113 747	56 696	57 051	4 321	2 275	9,7	0,6	135	2 759	2 747	9 272	3 839	3 820	8
159 253	78 939	80 314	7 039	3 680	15,2	0,7	164	4 072	4 107	13 223	5 178	5 292	9
<b>1 298 849</b>	<b>640 002</b>	<b>658 847</b>	<b>82 314</b>	<b>42 179</b>	<b>8,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>152</b>	<b>31 639</b>	<b>30 768</b>	<b>102 699</b>	<b>41 209</b>	<b>43 453</b>	

## Schwaben

281 111	137 182	143 929	51 339	26 275	15,8	5,0	1 914	7 707	6 620	20 518	7 377	8 958	1
42 014	20 449	21 565	4 773	2 504	7,9	1,1	1 050	1 093	1 020	3 421	1 295	1 260	2
65 624	32 261	33 363	8 461	4 428	10,5	2,4	1 037	1 631	1 547	5 017	1 852	2 172	3
42 201	20 670	21 531	6 080	3 182	10,7	2,3	602	1 197	1 029	3 474	1 313	1 301	4
129 294	64 233	65 061	8 085	4 422	25,8	2,3	166	3 553	3 497	11 582	4 618	4 443	1
242 697	120 096	122 601	17 476	9 327	27,4	2,4	227	6 418	6 353	21 250	8 409	8 348	2
93 478	46 498	46 980	6 240	3 320	16,5	0,2	118	2 305	2 446	8 242	3 367	3 441	3
130 203	65 670	64 533	8 804	4 931	10,8	1,8	102	3 449	3 379	11 626	4 545	4 478	4
121 828	61 103	60 725	12 304	6 635	13,7	1,4	160	3 143	3 197	10 721	4 416	4 307	5
79 387	38 916	40 471	8 519	4 296	14,2	1,2	245	1 927	1 950	6 831	2 848	2 599	6
167 847	82 813	85 034	19 705	10 505	19,3	2,4	325	4 450	4 545	14 419	5 474	5 461	7
150 981	74 097	76 884	10 227	5 175	17,3	1,6	99	3 742	3 668	12 545	5 138	5 019	8
135 894	67 524	68 370	9 108	4 722	18,6	1,7	97	3 594	3 515	12 254	4 859	4 673	9
138 712	69 443	69 269	9 069	5 029	19,8	2,6	113	3 560	3 577	12 149	5 136	4 958	10
<b>1 821 271</b>	<b>900 955</b>	<b>920 316</b>	<b>180 190</b>	<b>94 751</b>	<b>17,8</b>	<b>2,4</b>	<b>182</b>	<b>47 769</b>	<b>46 343</b>	<b>154 049</b>	<b>60 647</b>	<b>61 418</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2014 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter									
		25	30	40	50	60	65	75	2014		
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	2 130	2 591	4 750	5 594	6 206	2 426	4 161	4 515	394	515
2	Erlangen .....	7 296	9 996	15 215	14 688	14 076	5 330	9 296	10 261	1 057	961
3	Fürth .....	5 886	8 457	17 396	18 766	18 556	6 729	11 529	10 854	1 218	1 185
4	Nürnberg .....	27 762	38 956	71 475	71 554	68 533	27 888	51 134	52 224	5 115	5 501
5	Schwabach .....	1 747	2 320	4 617	6 205	6 143	2 308	4 463	4 204	374	434
Landkreise											
1	Ansbach .....	8 666	10 216	20 370	26 828	29 484	11 432	16 222	18 444	1 504	1 859
2	Erlangen-Höchststadt .....	5 651	7 194	15 721	20 366	22 075	8 616	13 619	12 207	1 139	1 151
3	Fürth .....	4 435	5 644	12 915	17 572	18 844	7 402	13 098	12 108	932	1 164
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 489	5 392	10 936	14 603	16 363	6 536	9 337	10 210	781	1 035
5	Nürnberger Land .....	6 903	8 436	18 356	25 652	27 415	10 650	18 455	17 900	1 288	1 848
6	Roth .....	5 523	6 644	13 816	19 406	20 585	7 703	12 717	12 174	1 012	1 202
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 277	5 324	10 175	13 186	15 456	6 077	9 294	10 153	705	1 043
<b>Mittelfranken</b>		<b>84 765</b>	<b>111 170</b>	<b>215 742</b>	<b>254 420</b>	<b>263 736</b>	<b>103 097</b>	<b>173 325</b>	<b>175 254</b>	<b>15 519</b>	<b>17 898</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	3 210	4 708	8 995	9 963	10 473	4 321	6 839	7 018	611	759
2	Schweinfurt .....	2 659	3 542	6 033	6 515	7 540	3 372	5 734	6 835	452	697
3	Würzburg .....	11 371	13 741	17 025	14 752	15 789	6 624	11 454	13 732	1 129	1 286
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	7 749	9 402	19 277	26 696	29 460	11 310	17 175	17 840	1 381	1 687
2	Bad Kissingen .....	4 398	5 432	10 601	14 686	17 340	7 262	10 997	12 928	771	1 252
3	Haßberge .....	3 915	4 741	9 346	12 388	14 726	5 748	7 926	8 368	729	912
4	Kitzingen .....	4 334	5 166	10 080	13 284	14 643	5 724	8 429	9 211	717	893
5	Main-Spessart .....	5 648	6 772	13 470	18 762	21 710	8 807	12 730	14 213	949	1 322
6	Miltenberg .....	5 818	6 880	14 305	19 820	21 001	8 319	12 436	13 229	1 044	1 247
7	Rhön-Grabfeld .....	3 602	4 312	8 479	11 544	13 545	5 538	7 632	8 991	599	892
8	Schweinfurt .....	5 344	6 421	12 435	16 609	19 407	7 627	11 282	12 185	935	1 118
9	Würzburg .....	7 259	9 100	18 499	23 408	26 582	11 001	15 795	15 737	1 351	1 419
<b>Unterfranken</b>		<b>65 307</b>	<b>80 217</b>	<b>148 545</b>	<b>188 427</b>	<b>212 216</b>	<b>85 653</b>	<b>128 429</b>	<b>140 287</b>	<b>10 668</b>	<b>13 484</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	17 286	24 187	40 380	38 937	37 821	15 114	27 505	28 701	2 744	2 901
2	Kaufbeuren .....	1 966	2 590	4 879	5 750	6 591	2 579	4 609	4 961	372	521
3	Kempten (Allgäu) .....	3 802	4 731	8 321	8 799	9 166	3 722	7 536	7 328	557	691
4	Memmingen .....	2 035	2 675	5 332	5 873	6 368	2 537	4 429	4 638	393	441
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	5 850	7 206	15 093	20 501	20 668	7 623	12 779	11 881	1 189	1 080
2	Augsburg .....	11 107	13 183	27 867	37 874	38 911	14 592	25 212	23 173	2 052	2 257
3	Dillingen a.d.Donau .....	4 483	5 462	10 659	14 216	15 146	5 784	8 847	9 080	764	905
4	Donau-Ries .....	6 275	7 793	15 709	19 560	20 566	7 840	12 248	12 735	1 094	1 233
5	Günzburg .....	6 121	7 174	14 285	18 630	19 731	7 241	11 540	11 322	1 065	1 143
6	Lindau (Bodensee) .....	3 299	4 345	8 732	12 039	12 334	4 680	8 941	8 862	617	819
7	Neu-Ulm .....	7 992	10 675	20 895	25 083	25 673	10 098	17 037	16 045	1 482	1 494
8	Oberallgäu .....	6 678	8 012	16 594	22 858	23 924	9 375	17 345	16 083	1 285	1 484
9	Ostallgäu .....	6 437	7 514	15 309	20 488	21 117	8 280	14 336	13 518	1 223	1 342
10	Unterallgäu .....	6 559	7 753	15 562	21 063	21 568	8 166	14 239	14 422	1 164	1 401
<b>Schwaben</b>		<b>89 890</b>	<b>113 300</b>	<b>219 617</b>	<b>271 671</b>	<b>279 584</b>	<b>107 631</b>	<b>186 603</b>	<b>182 749</b>	<b>16 001</b>	<b>17 712</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Kranken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2013	Aufge- stellte Betten JD 2013			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Kranken häusern			am 31. Dez. 2014		
2014						am 31. Dez. 2013		Jahresdurchschnitt 2013				am 31. Dez. 2014		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Mittelfranken

- 121	201	91	3 041	2 767	274	3	2	864	470	3	129	11	3 637	1
96	420	200	9 672	9 010	662	3	2	2 111	1 650	2	60	35	3 041	2
33	567	260	10 191	8 576	1 615	3	3	833	833	1	36	31	3 920	3
- 386	2 388	1 116	39 295	38 350	945	17	17	3 472	3 472	4	201	131	3 825	4
- 60	216	101	2 767	2 348	419	1	1	170	170	-	-	11	3 631	5
- 355	962	357	11 479	10 629	850	3	3	538	538	-	-	44	4 078	1
- 12	683	294	9 182	8 378	804	2	2	113	113	1	420	32	4 151	2
- 232	520	270	18 944	19 422	- 478	-	-	-	-	1	40	26	4 379	3
- 254	485	212	6 110	5 550	560	2	2	384	384	3	438	30	3 260	4
- 560	779	361	11 100	9 646	1 454	5	4	982	802	2	100	39	4 254	5
- 190	696	297	6 950	6 326	624	1	1	270	270	1	30	27	4 589	6
- 338	481	167	5 289	4 779	510	3	3	420	420	2	140	24	3 855	7
<b>- 2 379</b>	<b>8 398</b>	<b>3 726</b>	<b>134 020</b>	<b>125 781</b>	<b>8 239</b>	<b>43</b>	<b>40</b>	<b>10 157</b>	<b>9 122</b>	<b>20</b>	<b>1 594</b>	<b>441</b>	<b>3 889</b>	

## Unterfranken

- 148	381	147	4 889	4 468	421	3	3	796	796	-	-	20	3 408	1
- 245	360	93	3 939	3 991	- 52	2	2	905	905	-	-	20	2 581	2
- 157	597	176	11 167	11 589	- 422	10	7	2 362	2 335	2	124	48	2 588	3
- 306	785	415	10 838	10 594	244	2	2	152	152	2	105	39	4 430	1
- 481	571	181	5 893	5 387	506	6	3	885	502	24	3 215	26	3 958	2
- 183	445	144	4 402	4 164	238	1	1	240	240	-	-	22	3 825	3
- 176	490	177	5 945	5 382	563	2	2	245	245	-	-	26	3 404	4
- 373	618	198	6 338	6 385	- 47	4	3	681	355	3	74	28	4 497	5
- 203	709	250	7 698	7 480	218	1	1	300	300	1	32	31	4 127	6
- 293	392	162	4 348	4 368	- 20	5	4	1 096	865	6	720	21	3 794	7
- 183	384	231	7 525	6 618	907	6	5	604	314	-	-	26	4 375	8
- 68	742	320	10 709	9 994	715	1	1	130	130	-	-	39	4 083	9
<b>- 2 816</b>	<b>6 474</b>	<b>2 494</b>	<b>83 691</b>	<b>80 420</b>	<b>3 271</b>	<b>43</b>	<b>34</b>	<b>8 396</b>	<b>7 139</b>	<b>38</b>	<b>4 270</b>	<b>346</b>	<b>3 754</b>	

## Schwaben

- 157	1 225	438	21 514	17 012	4 502	10	9	2 939	2 670	2	140	74	3 799	1
- 149	272	98	2 651	2 248	403	2	1	629	360	-	-	11	3 819	2
- 134	320	52	5 284	4 573	711	2	1	570	480	-	-	17	3 860	3
- 48	215	77	2 824	2 353	471	2	1	546	500	-	-	19	2 221	4
109	672	252	8 158	7 460	698	2	2	300	300	-	-	25	5 172	1
- 205	1 266	564	16 776	14 837	1 939	3	3	304	304	-	-	58	4 184	2
- 141	441	146	5 642	5 162	480	2	2	317	317	-	-	20	4 674	3
- 139	663	202	8 672	7 772	900	4	3	507	489	1	33	31	4 200	4
- 78	595	226	8 771	7 582	1 189	6	6	1 047	1 047	3	393	28	4 351	5
- 202	476	129	6 728	6 136	592	7	3	484	257	10	1 066	20	3 969	6
- 12	728	317	13 181	12 031	1 150	4	4	390	390	1	50	35	4 796	7
- 199	1 047	367	10 685	10 004	681	4	3	506	422	19	1 536	34	4 441	8
- 119	818	259	9 235	8 020	1 215	4	4	451	451	13	1 365	28	4 853	9
- 237	641	233	9 801	8 358	1 443	4	2	403	328	12	885	27	5 137	10
<b>- 1 711</b>	<b>9 379</b>	<b>3 360</b>	<b>129 922</b>	<b>113 548</b>	<b>16 374</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>9 393</b>	<b>8 315</b>	<b>61</b>	<b>5 468</b>	<b>427</b>	<b>4 265</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen						insgesamt				
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder					Schulen	Schüler	Lehrer
					und zwar		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch				
					im Alter von ... Jahren							
					unter 3	3 bis unter 6						
1. März 2015								1. Oktober 2014				
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57			

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	32	1 575	1 537	249	973	592	351	18	5 935	423
2	Erlangen .....	133	6 286	5 649	1 141	2 710	2 109	1 170	33	12 826	967
3	Fürth .....	106	5 562	5 207	767	2 835	2 209	1 303	32	11 476	873
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	467	25 277	24 107	3 569	11 956	13 061	8 630	131	47 521	3 772
5	Schwabach .....	21	1 339	1 270	143	849	364	205	11	5 237	400
Landkreise											
1	Ansbach .....	110	7 829	7 240	1 422	4 423	1 444	689	84	18 028	1 347
2	Erlangen-Höchststadt .....	102	7 158	6 519	1 276	3 501	1 207	447	45	13 440	997
3	Fürth .....	87	5 993	5 104	825	2 752	1 189	456	28	10 152	735
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	75	4 680	4 031	783	2 247	668	326	41	9 958	730
5	Nürnberger Land .....	139	10 648	7 806	1 425	3 931	1 342	607	56	16 344	1 288
6	Roth .....	121	6 078	5 626	874	3 014	835	295	44	11 854	877
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	79	3 958	3 477	583	2 152	625	380	34	9 259	658
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 472</b>	<b>86 383</b>	<b>77 573</b>	<b>13 057</b>	<b>41 343</b>	<b>25 645</b>	<b>14 859</b>	<b>557</b>	<b>172 030</b>	<b>13 067</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	38	2 748	2 729	496	1 620	1 039	556	30	9 289	704
2	Schweinfurt .....	31	2 280	1 992	346	1 239	1 122	697	27	8 775	708
3	Würzburg .....	81	5 158	4 744	877	2 441	1 546	936	48	16 133	1 458
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	95	7 820	7 064	1 300	3 965	1 292	569	58	15 075	1 056
2	Bad Kissingen .....	75	4 550	3 829	669	2 251	618	175	47	9 692	749
3	Haßberge .....	62	3 412	3 098	643	1 930	334	135	34	9 172	734
4	Kitzingen .....	69	3 754	3 431	737	1 948	559	243	39	10 715	827
5	Main-Spessart .....	91	6 289	4 669	1 041	2 699	718	328	58	12 450	972
6	Miltenberg .....	67	5 678	5 055	943	3 079	1 361	743	53	12 714	939
7	Rhön-Grabfeld .....	75	4 415	3 397	647	1 845	555	219	37	8 318	629
8	Schweinfurt .....	86	5 570	4 635	905	2 610	761	285	38	6 741	527
9	Würzburg .....	113	8 369	6 940	1 531	3 911	953	369	45	9 302	673
<b>Unterfranken</b>		<b>883</b>	<b>60 043</b>	<b>51 583</b>	<b>10 135</b>	<b>29 538</b>	<b>10 858</b>	<b>5 255</b>	<b>514</b>	<b>128 376</b>	<b>9 976</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	191	12 135	10 940	1 685	6 177	5 756	3 316	76	28 336	2 260
2	Kaufbeuren .....	23	1 631	1 444	132	959	642	395	16	5 822	444
3	Kempten (Allgäu) .....	36	2 537	2 388	355	1 473	1 077	667	27	9 276	770
4	Memmingen .....	26	1 799	1 614	210	966	765	592	15	5 606	433
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	92	5 668	5 156	674	3 237	941	365	45	12 166	886
2	Augsburg .....	153	10 386	9 210	1 338	5 789	2 103	847	80	24 048	1 813
3	Dillingen a.d.Donau .....	55	3 668	3 202	479	2 222	699	293	33	10 692	771
4	Donau-Ries .....	98	5 762	4 925	852	3 169	876	428	56	13 931	957
5	Günzburg .....	74	5 163	4 487	595	3 009	1 197	698	54	14 573	1 106
6	Lindau (Bodensee) .....	54	3 324	2 865	422	1 788	616	285	35	7 452	524
7	Neu-Ulm .....	122	7 184	6 366	960	4 256	2 077	1 390	61	15 879	1 176
8	Oberallgäu .....	80	5 843	5 133	681	3 391	713	276	55	11 922	831
9	Ostallgäu .....	91	5 638	4 812	654	3 116	809	360	51	13 675	945
10	Unterallgäu .....	86	5 848	4 783	550	3 264	851	453	51	12 609	880
<b>Schwaben</b>		<b>1 181</b>	<b>76 586</b>	<b>67 325</b>	<b>9 587</b>	<b>42 816</b>	<b>19 122</b>	<b>10 365</b>	<b>655</b>	<b>185 987</b>	<b>13 796</b>



Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen			Gymnasien			
hiervon						einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen			Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2014												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Mittelfranken

10	1 357	79	3	768	64	1	1 010	63	3	2 565	187	1
17	3 657	231	4	1 065	91	2	1 725	110	6	5 284	424	2
16	3 782	262	8	2 088	182	2	1 507	90	3	3 377	248	3
57	15 678	1 000	28	8 094	706	12	6 298	474	17	12 626	1 060	4
4	1 304	76	2	694	61	1	831	55	2	2 075	160	5
47	6 106	380	19	3 043	258	7	4 239	280	5	3 634	274	1
26	4 573	288	10	2 021	179	2	1 924	113	4	4 339	323	2
13	3 513	225	8	1 525	124	2	1 520	96	3	3 203	238	3
21	3 231	206	10	1 642	131	3	1 989	120	4	2 574	199	4
29	5 407	345	11	2 634	232	4	2 916	188	4	4 216	311	5
24	4 065	244	11	1 986	165	3	2 086	129	3	2 556	189	6
17	3 140	205	9	1 735	134	3	1 791	113	3	2 246	162	7
<b>281</b>	<b>55 813</b>	<b>3 541</b>	<b>123</b>	<b>27 295</b>	<b>2 327</b>	<b>42</b>	<b>27 836</b>	<b>1 831</b>	<b>57</b>	<b>48 695</b>	<b>3 775</b>	

## Unterfranken

13	2 144	131	6	1 192	103	4	1 780	115	4	3 754	290	1
9	1 664	118	4	1 075	97	4	1 725	112	4	3 323	252	2
17	3 140	217	9	1 272	119	5	2 766	193	9	6 769	580	3
35	5 666	354	14	2 587	215	4	3 204	201	2	2 962	197	1
22	3 083	196	13	1 776	164	3	1 850	118	5	2 489	196	2
15	2 583	180	9	1 600	151	4	2 269	146	2	2 020	143	3
18	2 843	188	8	1 410	128	6	2 147	143	5	3 987	308	4
34	3 819	250	10	1 893	169	6	3 231	211	5	3 083	252	5
25	4 209	274	17	2 503	214	4	2 634	165	4	2 939	209	6
23	2 642	162	7	1 446	125	3	1 843	117	3	1 967	157	7
22	3 534	228	10	1 866	162	2	905	57	–	–	–	8
31	5 061	321	11	1 919	162	2	1 383	91	1	663	56	9
<b>264</b>	<b>40 388</b>	<b>2 619</b>	<b>118</b>	<b>20 539</b>	<b>1 809</b>	<b>47</b>	<b>25 737</b>	<b>1 669</b>	<b>44</b>	<b>33 956</b>	<b>2 640</b>	

## Schwaben

33	8 680	605	16	4 646	411	8	4 143	274	10	8 544	687	1
7	1 406	91	3	713	66	2	1 477	94	2	1 853	130	2
11	2 180	161	5	1 203	111	3	2 359	153	3	2 595	192	3
6	1 414	96	3	954	84	2	1 276	79	2	1 632	119	4
25	4 505	286	11	2 106	180	4	2 881	179	2	2 138	154	1
48	8 423	563	18	4 494	379	6	5 111	325	5	4 882	353	2
16	3 295	200	9	2 093	168	3	2 198	137	4	2 689	200	3
34	4 523	277	11	2 344	190	6	3 655	226	3	2 927	196	4
27	4 255	261	10	2 388	194	7	3 165	211	6	3 897	302	5
22	2 630	158	5	913	83	3	1 620	104	3	1 950	130	6
37	5 985	385	14	2 939	262	5	2 911	184	5	3 550	259	7
32	4 873	287	15	3 060	254	3	1 566	101	3	1 930	141	8
31	4 823	296	10	2 706	209	4	3 242	197	4	2 574	191	9
29	4 819	286	13	2 579	205	4	2 456	153	4	2 625	215	10
<b>358</b>	<b>61 811</b>	<b>3 952</b>	<b>143</b>	<b>33 138</b>	<b>2 796</b>	<b>60</b>	<b>38 060</b>	<b>2 417</b>	<b>56</b>	<b>43 786</b>	<b>3 269</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2013/14		
		insgesamt						darunter		
								Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung		
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	
		20. Oktober 2014								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	19	5 722	280	3	3 712	112	681	9	113
2	Erlangen .....	27	6 355	359	1	2 826	80	1 156	42	104
3	Fürth .....	20	6 285	292	3	4 072	126	1 194	83	268
4	Nürnberg .....	98	27 940	1 417	14	17 224	548	4 275	390	1 017
5	Schwabach .....	9	1 321	71	1	700	21	580	52	89
Landkreise										
1	Ansbach .....	28	3 434	221	2	1 676	53	1 872	98	451
2	Erlangen-Höchststadt .....	10	1 636	90	1	1 141	36	1 357	48	264
3	Fürth .....	1	17	–	–	–	–	952	20	201
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 230	113	2	1 210	38	1 073	46	211
5	Nürnberger Land .....	17	3 650	206	5	2 725	136	1 769	139	380
6	Roth .....	12	2 101	90	2	1 513	51	1 212	89	263
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	15	2 994	168	3	1 441	61	1 007	41	225
<b>Mittelfranken</b>		<b>270</b>	<b>63 685</b>	<b>3 307</b>	<b>37</b>	<b>38 240</b>	<b>1 262</b>	<b>17 128</b>	<b>1 057</b>	<b>3 586</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	32	7 757	375	4	4 953	161	1 124	51	156
2	Schweinfurt .....	22	7 216	357	4	4 699	157	1 053	46	176
3	Würzburg .....	58	12 515	642	8	7 321	250	1 912	116	252
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	1	125	13	–	–	–	1 370	40	367
2	Bad Kissingen .....	11	2 194	112	1	1 544	55	1 065	25	271
3	Haßberge .....	10	1 688	91	1	1 081	33	1 036	44	240
4	Kitzingen .....	6	2 685	102	1	1 947	52	1 323	48	208
5	Main-Spessart .....	9	2 381	88	1	1 750	44	1 509	30	286
6	Miltenberg .....	7	2 263	83	1	1 817	50	1 403	68	388
7	Rhön-Grabfeld .....	14	2 911	150	1	1 640	43	925	22	188
8	Schweinfurt .....	2	98	11	1	22	5	559	50	242
9	Würzburg .....	5	325	24	–	–	–	708	20	207
<b>Unterfranken</b>		<b>177</b>	<b>42 158</b>	<b>2 048</b>	<b>23</b>	<b>26 774</b>	<b>850</b>	<b>13 987</b>	<b>560</b>	<b>2 981</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	53	17 911	828	9	11 190	330	2 801	118	646
2	Kaufbeuren .....	12	3 389	159	1	2 011	49	687	52	109
3	Kempten (Allgäu) .....	27	7 630	347	4	4 886	135	1 050	93	223
4	Memmingen .....	17	4 767	193	2	3 123	70	641	42	126
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	9	2 657	112	1	1 510	44	1 137	36	298
2	Augsburg .....	10	2 297	126	1	1 021	29	2 349	108	674
3	Dillingen a.d.Donau .....	14	3 542	125	2	2 941	77	1 140	48	254
4	Donau-Ries .....	17	4 290	220	3	2 513	80	1 479	58	317
5	Günzburg .....	19	3 730	214	3	2 370	92	1 719	131	309
6	Lindau (Bodensee) .....	7	2 362	79	1	1 852	44	789	20	185
7	Neu-Ulm .....	9	3 856	184	3	2 426	74	1 624	60	455
8	Oberallgäu .....	8	2 669	98	1	2 017	58	1 205	35	401
9	Ostallgäu .....	3	1 390	47	1	1 317	40	1 385	46	368
10	Unterallgäu .....	11	2 931	118	1	2 019	52	1 373	31	358
<b>Schwaben</b>		<b>216</b>	<b>63 421</b>	<b>2 850</b>	<b>33</b>	<b>41 196</b>	<b>1 174</b>	<b>19 379</b>	<b>878</b>	<b>4 723</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2013/14 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Mittelfranken

241	–	318	2 828	760	1 587	126	243	258	25	23	1
342	–	668	2 719	543	1 674	19	233	259	20	34	2
479	–	364	3 133	1 022	1 525	23	202	247	22	39	3
1 471	–	1 397	14 925	5 272	7 244	260	933	1 400	115	180	4
192	–	247	578	95	312	3	124	22	–	18	5
952	–	371	1 643	387	1 003	10	130	219	5	33	1
531	–	514	975	304	609	3	56	149	–	–	2
378	–	353	21	3	18	–	–	–	–	–	3
529	–	287	1 040	325	536	16	203	49	–	–	4
723	–	527	1 866	691	1 095	174	140	50	2	–	5
545	–	315	905	308	597	11	163	49	–	–	6
465	–	276	1 356	306	612	28	168	278	18	31	7
<b>6 848</b>	<b>–</b>	<b>5 637</b>	<b>31 989</b>	<b>10 016</b>	<b>16 812</b>	<b>673</b>	<b>2 595</b>	<b>2 980</b>	<b>207</b>	<b>358</b>	

## Unterfranken

433	–	484	3 445	968	1 961	86	339	347	6	18	1
349	4	478	3 554	901	1 778	163	409	396	21	68	2
728	–	816	5 651	1 318	3 423	129	502	565	30	71	3
642	–	321	45	1	–	5	39	–	–	–	1
469	–	300	977	292	685	–	148	16	–	–	2
509	–	243	725	192	533	2	108	2	–	–	3
571	–	496	1 223	287	650	19	159	146	2	12	4
814	–	379	1 025	211	572	–	46	153	15	34	5
647	–	300	1 074	251	646	5	51	116	–	–	6
429	–	286	1 101	173	523	27	178	174	4	19	7
267	–	–	39	8	31	–	–	–	–	–	8
367	–	114	212	44	168	1	15	–	–	–	9
<b>6 225</b>	<b>4</b>	<b>4 217</b>	<b>19 071</b>	<b>4 646</b>	<b>10 970</b>	<b>437</b>	<b>1 994</b>	<b>1 915</b>	<b>78</b>	<b>222</b>	

## Schwaben

1 007	–	1 030	8 096	2 166	4 769	289	757	759	49	103	1
303	–	223	1 682	356	843	25	79	249	19	60	2
460	–	274	3 203	687	1 863	86	276	443	30	54	3
293	–	180	2 001	444	1 059	25	163	261	28	54	4
602	–	201	1 184	280	513	5	117	236	19	60	1
1 117	–	450	1 093	237	479	4	96	228	12	79	2
550	–	288	1 595	409	1 170	16	216	23	20	–	3
788	–	316	1 836	291	916	63	281	340	21	54	4
802	–	477	1 660	441	1 017	129	100	151	6	22	5
372	–	212	920	194	542	2	24	104	10	29	6
757	–	352	2 008	496	847	50	168	326	32	78	7
568	–	201	1 336	384	726	21	118	103	2	15	8
720	–	251	704	244	460	15	–	6	–	–	9
648	–	336	1 148	282	670	33	201	102	–	17	10
<b>8 987</b>	<b>–</b>	<b>4 791</b>	<b>28 466</b>	<b>6 911</b>	<b>15 874</b>	<b>763</b>	<b>2 596</b>	<b>3 331</b>	<b>248</b>	<b>625</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	31 234	19 389	62,1	40,2	27,2	10,1	4,2	5,3	12,9	31 144	16 929
2	Erlangen .....	76 971	57 110	74,2	36,8	25,6	14,1	6,0	5,3	12,1	76 435	50 557
3	Fürth .....	85 689	55 861	65,2	35,9	28,6	10,6	4,8	7,0	13,1	85 359	48 761
4	Nürnberg .....	348 914	233 322	66,9	37,1	27,7	10,9	4,9	6,6	12,8	347 362	202 277
5	Schwabach .....	29 916	21 166	70,8	42,4	26,3	9,5	4,8	4,5	12,4	29 842	18 903
Landkreise												
1	Ansbach .....	139 866	97 286	69,6	48,1	20,6	8,4	5,1	3,8	14,0	139 533	88 045
2	Erlangen-Höchststadt .....	102 535	78 076	76,1	45,2	23,4	9,5	5,2	3,7	13,0	102 237	71 142
3	Fürth .....	90 538	67 663	74,7	43,3	25,6	8,6	4,8	4,4	13,4	90 386	61 654
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 376	54 687	70,7	49,1	21,2	8,3	4,5	3,7	13,3	77 233	49 915
5	Nürnberger Land .....	129 036	96 834	75,0	43,2	26,0	9,3	4,4	3,8	13,2	128 783	88 650
6	Roth .....	97 066	71 931	74,1	48,6	22,6	7,4	4,5	3,8	13,1	96 870	65 824
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 543	49 880	68,8	49,6	23,4	7,6	3,9	3,5	12,1	72 415	45 378
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 281 684</b>	<b>903 205</b>	<b>70,5</b>	<b>42,5</b>	<b>25,1</b>	<b>9,7</b>	<b>4,8</b>	<b>4,9</b>	<b>13,0</b>	<b>1 277 599</b>	<b>808 035</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	50 016	32 918	65,8	44,0	23,3	10,6	5,7	4,4	12,0	49 721	27 380
2	Schweinfurt .....	39 119	23 520	60,1	43,0	26,1	7,5	4,4	7,9	11,1	39 054	20 052
3	Würzburg .....	99 818	68 919	69,0	39,9	22,8	14,9	6,1	4,9	11,5	99 106	58 983
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	134 155	98 392	73,3	49,0	21,5	7,9	5,3	3,4	12,9	133 621	84 788
2	Bad Kissingen .....	84 663	59 821	70,7	54,9	17,3	6,8	4,6	4,4	12,0	84 487	54 711
3	Haßberge .....	68 391	49 427	72,3	50,6	20,9	5,9	4,9	4,6	13,1	68 262	45 401
4	Kitzingen .....	69 454	49 423	71,2	51,0	20,1	7,1	4,4	3,9	13,4	69 335	44 435
5	Main-Spessart .....	101 345	74 365	73,4	49,3	21,4	7,3	4,1	3,3	14,5	101 066	67 627
6	Miltenberg .....	96 417	68 772	71,3	49,6	21,7	6,7	5,0	3,5	13,4	96 113	60 204
7	Rhön-Grabfeld .....	64 940	46 107	71,0	56,0	16,4	6,5	4,9	4,6	11,5	64 768	41 739
8	Schweinfurt .....	91 577	68 332	74,6	53,6	19,1	6,9	4,0	4,7	11,6	91 412	62 121
9	Würzburg .....	126 779	97 674	77,0	48,4	22,3	9,4	4,5	3,4	11,9	126 305	89 053
	<b>Unterfranken</b>	<b>1 026 674</b>	<b>737 670</b>	<b>71,9</b>	<b>49,3</b>	<b>21,0</b>	<b>8,3</b>	<b>4,8</b>	<b>4,1</b>	<b>12,5</b>	<b>1 023 250</b>	<b>656 494</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	187 230	119 202	63,7	42,8	22,6	11,0	4,6	5,8	13,3	186 503	102 935
2	Kaufbeuren .....	31 405	19 628	62,5	51,1	17,5	8,1	4,9	4,4	14,0	31 293	17 427
3	Kempten (Allgäu) .....	48 019	29 603	61,6	46,5	19,8	9,1	6,0	5,0	13,7	47 916	25 878
4	Memmingen .....	29 909	19 125	63,9	48,1	20,5	7,5	4,9	3,7	15,4	29 756	16 521
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	98 501	71 362	72,4	56,1	15,5	6,9	4,6	2,8	14,1	98 354	65 702
2	Augsburg .....	184 614	131 682	71,3	52,9	17,7	7,2	4,7	3,5	14,0	184 436	118 158
3	Dillingen a.d.Donau .....	72 098	48 393	67,1	53,9	16,4	5,8	5,2	3,2	15,4	71 945	43 797
4	Donau-Ries .....	99 965	70 033	70,1	55,5	17,8	6,2	4,1	3,5	13,0	99 699	64 421
5	Günzburg .....	89 221	58 846	66,0	55,2	16,5	5,8	4,3	3,2	15,0	89 048	52 924
6	Lindau (Bodensee) .....	59 070	41 124	69,6	49,6	17,3	10,8	5,8	4,1	12,3	58 645	34 697
7	Neu-Ulm .....	122 438	84 475	69,0	49,1	20,7	7,4	5,0	4,3	13,6	121 441	68 202
8	Oberallgäu .....	117 189	84 908	72,5	55,7	14,1	8,6	5,5	2,9	13,3	116 719	77 730
9	Ostallgäu .....	103 324	73 823	71,4	57,0	14,0	7,2	4,4	2,9	14,5	103 063	67 247
10	Unterallgäu .....	105 895	73 385	69,3	57,7	13,0	6,0	4,6	2,8	15,8	105 618	65 752
	<b>Schwaben</b>	<b>1 348 878</b>	<b>925 589</b>	<b>68,6</b>	<b>52,4</b>	<b>17,4</b>	<b>7,7</b>	<b>4,8</b>	<b>3,7</b>	<b>14,0</b>	<b>1 344 436</b>	<b>821 391</b>

Wahlen																
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
	%									%						
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

## Mittelfranken

54,4	39,0	25,3	8,0	11,3	2,7	13,6	31 263	11 331	36,2	30,6	26,9	13,5	7,8	3,2	17,9	1
66,1	38,1	25,5	5,6	15,1	4,3	11,4	77 383	37 320	48,2	26,2	28,1	18,9	6,6	2,5	17,7	2
57,1	36,8	29,7	4,3	11,1	3,1	15,0	86 007	31 368	36,5	26,0	29,4	15,9	8,1	1,8	18,7	3
58,2	39,0	29,7	3,8	10,7	3,2	13,6	349 601	143 804	41,1	27,7	29,9	14,5	8,4	1,9	17,7	4
63,3	43,0	27,4	5,7	10,5	2,8	10,5	30 006	12 459	41,5	34,5	24,2	15,5	8,3	2,7	14,9	5
63,1	46,6	16,6	10,7	10,9	2,8	12,4	139 801	55 113	39,4	40,1	21,1	11,1	7,3	5,9	14,5	1
69,6	44,3	22,2	10,1	9,4	3,7	10,2	102 993	48 417	47,0	35,5	25,1	14,3	7,6	5,1	12,5	2
68,2	43,6	25,7	7,2	8,9	3,1	11,4	90 790	40 010	44,1	34,0	27,8	12,1	8,6	4,0	13,5	3
64,6	54,3	17,1	8,1	7,1	1,9	11,5	77 421	33 005	42,6	42,0	21,4	10,3	6,4	5,9	14,0	4
68,8	43,4	24,7	10,1	9,3	2,4	10,2	129 375	57 895	44,7	34,0	26,7	13,0	7,4	5,5	13,4	5
68,0	45,0	24,1	11,0	6,9	2,4	10,6	97 193	41 456	42,7	39,4	22,1	12,3	7,3	6,1	12,8	6
62,7	49,6	20,8	9,3	6,8	2,4	11,1	72 500	29 964	41,3	42,1	21,9	11,1	6,9	3,9	14,0	7
<b>63,2</b>	<b>43,1</b>	<b>24,6</b>	<b>7,5</b>	<b>9,9</b>	<b>3,0</b>	<b>12,0</b>	<b>1 284 333</b>	<b>542 142</b>	<b>42,2</b>	<b>33,4</b>	<b>26,2</b>	<b>13,6</b>	<b>7,7</b>	<b>3,9</b>	<b>15,3</b>	

## Unterfranken

55,1	43,2	22,9	3,5	15,6	4,5	10,3	49 917	17 112	34,3	34,3	23,2	15,1	8,5	1,6	17,4	1
51,3	44,1	25,2	6,2	8,6	2,8	13,1	38 947	13 598	34,9	37,2	27,5	8,9	7,3	1,9	17,1	2
59,5	40,8	23,7	4,6	16,1	3,8	11,0	99 770	41 643	41,7	31,0	22,9	19,8	7,0	1,7	17,5	3
63,5	50,6	21,2	5,8	10,4	3,1	8,9	134 223	53 199	39,6	41,8	22,4	10,5	8,3	3,4	13,6	1
64,8	56,7	17,2	7,3	5,6	2,8	10,5	84 410	35 211	41,7	50,0	18,6	7,8	6,7	3,3	13,5	2
66,5	53,9	17,6	7,4	6,4	2,1	12,6	68 335	29 204	42,7	48,5	21,8	7,0	4,8	4,3	13,6	3
64,1	50,4	16,9	13,4	6,4	2,3	10,5	69 555	30 027	43,2	48,3	18,3	9,0	5,6	6,3	12,4	4
66,9	47,6	17,8	14,3	7,8	1,7	10,8	101 181	42 611	42,1	44,6	20,8	9,7	7,9	5,8	11,2	5
62,6	47,5	18,8	12,5	7,4	4,6	9,1	96 324	37 507	38,9	43,7	22,1	9,4	6,3	5,3	13,2	6
64,4	56,9	14,7	9,2	5,6	3,2	10,2	64 780	26 640	41,1	53,4	17,1	8,3	5,2	3,7	12,2	7
68,0	55,7	17,5	7,1	7,3	2,2	10,2	91 692	40 853	44,6	49,1	19,7	8,4	6,7	3,7	12,5	8
70,5	49,9	22,2	5,5	9,9	2,7	10,0	127 059	60 414	47,5	41,9	22,6	12,5	6,9	3,4	12,8	9
<b>64,2</b>	<b>50,1</b>	<b>19,5</b>	<b>8,2</b>	<b>8,9</b>	<b>2,9</b>	<b>10,3</b>	<b>1 026 193</b>	<b>428 019</b>	<b>41,7</b>	<b>43,8</b>	<b>21,3</b>	<b>10,8</b>	<b>6,8</b>	<b>3,8</b>	<b>13,6</b>	

## Schwaben

55,2	41,0	25,9	5,7	11,6	3,5	12,4	188 472	68 429	36,3	34,7	20,5	16,0	10,4	1,7	16,6	1
55,7	47,0	15,9	15,2	8,1	2,8	11,0	31 430	11 037	35,1	39,8	17,6	13,0	9,8	4,1	15,7	2
54,0	43,0	16,7	10,2	11,4	6,7	12,0	48 210	17 296	35,9	34,9	19,3	13,2	10,8	7,1	14,7	3
55,5	46,9	20,4	8,3	8,1	3,5	12,8	29 910	11 160	37,3	36,6	19,2	10,2	11,1	3,7	19,3	4
66,8	53,6	17,0	6,7	7,3	3,4	12,1	98 943	40 818	41,3	46,0	16,0	9,9	9,9	3,9	14,4	1
64,1	49,5	19,2	10,6	7,6	2,9	10,3	185 425	74 330	40,1	44,9	16,0	10,5	10,5	5,5	12,6	2
60,9	46,2	16,7	11,7	6,1	7,3	12,0	72 224	26 453	36,6	48,4	14,2	7,9	7,8	7,3	14,3	3
64,6	52,7	17,3	7,2	7,1	2,3	13,4	99 971	40 570	40,6	51,1	16,3	8,4	7,8	4,1	12,3	4
59,4	56,4	13,7	8,1	7,7	2,6	11,5	89 371	31 431	35,2	47,6	14,6	8,2	10,4	5,6	13,5	5
59,2	48,2	14,7	11,1	11,8	3,4	10,8	59 362	23 694	39,9	40,8	16,2	13,5	6,8	7,0	15,8	6
56,2	48,3	21,2	7,9	7,8	3,3	11,6	122 776	45 719	37,2	40,2	20,5	10,2	10,8	3,3	15,1	7
66,6	49,1	11,3	15,2	11,4	3,8	9,2	117 420	49 173	41,9	41,7	13,4	11,3	8,2	13,7	11,7	8
65,2	51,9	13,2	11,2	7,9	2,3	13,5	103 730	42 411	40,9	44,8	14,3	11,4	8,1	6,5	15,0	9
62,3	55,5	11,4	11,5	6,4	3,3	11,9	106 402	41 387	38,9	45,6	12,5	8,8	9,6	7,7	15,8	10
<b>61,1</b>	<b>49,4</b>	<b>17,2</b>	<b>9,7</b>	<b>8,6</b>	<b>3,4</b>	<b>11,6</b>	<b>1 353 646</b>	<b>523 908</b>	<b>38,7</b>	<b>43,0</b>	<b>16,4</b>	<b>11,0</b>	<b>9,5</b>	<b>5,8</b>	<b>14,4</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2014				
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	34,9	0,3	6,8	7,8	19,9	24 685	11 856	12 829	1 455	790
2	Erlangen .....	106,3	0,2	36,7	16,6	52,8	88 910	49 369	39 541	8 430	4 814
3	Fürth .....	55,6	0,3	13,4	15,6	26,3	42 375	22 329	20 046	4 606	2 608
4	Nürnberg .....	372,5	1,1	66,8	109,4	195,2	284 529	153 873	130 656	36 282	20 727
5	Schwabach .....	21,1	0,1	6,4	5,1	9,5	14 946	7 348	7 598	1 484	952
Landkreise											
1	Ansbach .....	80,9	3,2	33,4	17,3	27,0	57 071	31 596	25 475	4 062	2 687
2	Erlangen-Höchststadt .....	58,7	0,7	26,6	13,0	18,4	44 957	25 649	19 308	4 465	2 751
3	Fürth .....	35,2	0,6	11,7	9,3	13,5	22 949	11 358	11 591	2 252	1 286
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	44,3	2,5	14,0	10,1	17,6	29 947	15 257	14 690	1 689	1 034
5	Nürnberger Land .....	71,8	0,9	24,3	17,1	29,5	50 254	26 820	23 434	4 505	2 924
6	Roth .....	52,4	1,5	18,1	13,0	19,9	34 546	18 906	15 640	2 279	1 538
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	43,7	1,4	15,4	9,3	17,6	30 808	16 654	14 154	2 025	1 427
	<b>Mittelfranken</b>	<b>977,4</b>	<b>12,8</b>	<b>273,7</b>	<b>243,6</b>	<b>447,3</b>	<b>725 977</b>	<b>391 015</b>	<b>334 962</b>	<b>73 534</b>	<b>43 538</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	61,7	0,1	14,4	19,5	27,6	43 949	23 581	20 368	3 772	2 207
2	Schweinfurt .....	65,7	0,0	27,7	11,7	26,2	54 067	33 964	20 103	2 464	1 720
3	Würzburg .....	118,0	0,4	13,0	31,2	73,5	83 760	39 641	44 119	4 886	2 565
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	71,1	0,9	25,8	22,0	22,3	48 536	27 993	20 543	5 147	3 581
2	Bad Kissingen .....	52,9	1,1	12,7	10,3	28,9	31 919	16 033	15 886	1 059	620
3	Haßberge .....	39,0	1,1	16,9	7,8	13,2	25 465	14 803	10 662	676	472
4	Kitzingen .....	44,7	2,7	13,3	12,2	16,5	29 953	16 724	13 229	1 831	1 156
5	Main-Spessart .....	60,5	1,2	27,0	12,4	19,9	44 487	26 042	18 445	2 615	1 677
6	Miltenberg .....	58,8	0,7	24,3	14,1	19,7	39 838	22 258	17 580	3 467	2 317
7	Rhön-Grabfeld .....	41,9	1,0	16,0	8,5	16,5	30 273	16 214	14 059	720	424
8	Schweinfurt .....	34,9	1,5	9,1	10,9	13,4	23 110	12 835	10 275	1 194	847
9	Würzburg .....	55,3	2,1	15,3	13,9	24,1	36 322	19 847	16 475	2 346	1 562
	<b>Unterfranken</b>	<b>704,6</b>	<b>12,9</b>	<b>215,4</b>	<b>174,5</b>	<b>301,8</b>	<b>491 679</b>	<b>269 935</b>	<b>221 744</b>	<b>30 177</b>	<b>19 148</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	188,8	0,3	40,0	45,1	103,4	135 530	69 307	66 223	15 987	8 997
2	Kaufbeuren .....	25,1	0,1	5,1	5,4	14,5	16 978	7 565	9 413	1 314	720
3	Kempten (Allgäu) .....	51,6	0,3	8,7	17,9	24,7	36 518	17 668	18 850	2 990	1 687
4	Memmingen .....	38,0	0,2	12,7	9,1	15,9	29 276	15 979	13 297	2 867	1 781
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	51,3	2,1	17,6	14,6	17,0	32 347	17 428	14 919	3 551	2 508
2	Augsburg .....	99,5	2,4	30,7	28,8	37,7	66 391	37 837	28 554	8 436	5 660
3	Dillingen a.d.Donau .....	44,7	1,9	16,3	10,0	16,5	30 554	16 321	14 233	2 507	1 764
4	Donau-Ries .....	78,8	2,8	32,4	17,2	26,4	58 189	34 408	23 781	4 371	2 941
5	Günzburg .....	65,7	1,6	23,5	13,5	27,1	47 882	26 604	21 278	5 016	3 390
6	Lindau (Bodensee) .....	41,9	1,5	15,9	9,7	14,8	29 283	16 147	13 136	4 020	2 399
7	Neu-Ulm .....	81,3	1,0	31,1	22,7	26,5	59 672	35 715	23 957	7 336	5 217
8	Oberallgäu .....	70,4	3,8	21,1	21,7	23,8	45 500	24 276	21 224	4 539	2 598
9	Ostallgäu .....	66,5	4,1	25,2	15,4	21,7	44 302	25 816	18 486	4 271	2 650
10	Unterallgäu .....	65,1	4,1	27,3	14,4	19,3	44 241	26 670	17 571	3 420	2 384
	<b>Schwaben</b>	<b>968,7</b>	<b>26,2</b>	<b>307,7</b>	<b>245,5</b>	<b>389,3</b>	<b>676 663</b>	<b>371 741</b>	<b>304 922</b>	<b>70 625</b>	<b>44 696</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienstleistungs- bereiche	davon		
davon			darunter			Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
30. Juni 2014								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Mittelfranken

152	6 600	6 113	•	487	17 933	4 433	212	1
70	37 673	35 762	•	1 911	51 167	8 229	3 733	2
142	12 406	10 648	10 176	1 758	29 827	9 998	2 017	3
982	61 644	53 095	48 973	8 549	221 903	65 083	21 754	4
28	5 375	4 593	4 408	782	9 543	3 495	74	5
516	28 340	22 846	22 417	5 494	28 215	10 926	251	1
189	24 036	22 190	21 987	1 846	20 732	8 185	1 005	2
142	8 764	6 916	6 745	1 848	14 043	5 615	479	3
565	11 505	9 305	9 063	2 200	17 876	6 514	212	4
143	21 123	18 537	17 994	2 586	28 988	10 700	711	5
229	14 165	11 146	10 542	3 019	20 152	8 230	275	6
218	12 996	11 176	10 047	1 820	17 593	5 603	167	7
<b>3 376</b>	<b>244 627</b>	<b>212 327</b>	<b>203 429</b>	<b>32 300</b>	<b>477 972</b>	<b>147 011</b>	<b>30 890</b>	

## Unterfranken

•	•	10 479	9 766	•	31 504	11 318	1 558	1
•	•	25 548	24 881	•	26 805	8 094	240	2
162	12 370	10 280	8 595	2 090	71 228	18 468	3 036	3
359	20 430	16 502	15 772	3 928	27 746	13 959	592	1
281	10 022	6 241	5 952	3 781	21 616	6 172	125	2
208	13 591	11 907	11 569	1 684	11 666	4 320	119	3
701	12 278	10 470	10 155	1 808	16 971	7 649	229	4
366	24 903	22 151	21 619	2 752	19 217	6 846	246	5
210	19 428	16 738	16 347	2 690	20 199	8 024	544	6
227	13 670	11 628	11 174	2 042	16 375	5 527	73	7
435	7 038	5 201	4 256	1 837	15 636	7 064	675	8
500	12 311	9 434	9 102	2 877	23 511	8 414	618	9
<b>3 520</b>	<b>185 677</b>	<b>156 579</b>	<b>149 188</b>	<b>29 098</b>	<b>302 474</b>	<b>105 855</b>	<b>8 055</b>	

## Schwaben

133	36 279	32 090	29 574	4 189	99 117	26 817	3 746	1
15	4 480	3 570	3 355	910	12 483	3 260	65	2
168	7 292	6 392	5 738	900	29 058	12 614	862	3
77	11 911	9 718	9 477	2 193	17 288	6 361	175	4
524	13 201	9 818	9 599	3 383	18 621	8 302	1 061	1
470	25 614	20 578	19 621	5 036	40 276	19 569	803	2
445	13 441	11 027	10 584	2 414	16 668	6 628	74	3
697	28 665	25 276	24 734	3 389	28 825	11 417	483	4
193	19 500	15 623	14 391	3 877	28 187	8 635	199	5
238	13 477	11 761	11 290	1 716	15 568	5 843	508	6
266	26 473	23 656	23 249	2 817	32 932	15 891	519	7
574	18 166	14 309	13 521	3 857	26 758	12 603	799	8
271	21 371	16 579	15 921	4 792	22 658	9 930	189	9
556	23 134	18 637	18 155	4 497	20 548	8 921	385	10
<b>4 627</b>	<b>263 004</b>	<b>219 034</b>	<b>209 209</b>	<b>43 970</b>	<b>408 987</b>	<b>156 791</b>	<b>9 868</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2014				
		135	136	137	138	139

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
1	Ansbach .....	682	85	3 165	8 348	1 008
2	Erlangen .....	1 370	480	12 834	23 186	1 335
3	Fürth .....	815	311	5 619	9 764	1 303
4	Nürnberg .....	15 939	3 020	51 279	53 427	11 401
5	Schwabach .....	375	128	1 958	3 178	335
Landkreise						
1	Ansbach .....	1 326	141	2 832	10 025	2 714
2	Erlangen-Höchststadt .....	821	75	3 040	6 776	830
3	Fürth .....	591	128	1 603	4 539	1 088
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	859	60	2 786	6 569	876
5	Nürnberger Land .....	1 053	182	2 995	12 076	1 271
6	Roth .....	1 055	59	2 100	7 547	886
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	740	77	2 011	8 368	627
	<b>Mittelfranken</b>	<b>25 626</b>	<b>4 746</b>	<b>92 222</b>	<b>153 803</b>	<b>23 674</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte						
1	Aschaffenburg .....	1 222	263	5 667	10 469	1 007
2	Schweinfurt .....	1 440	149	4 265	11 152	1 465
3	Würzburg .....	2 997	584	11 052	31 079	4 012
Landkreise						
1	Aschaffenburg .....	806	178	4 972	6 365	874
2	Bad Kissingen .....	1 036	56	2 297	11 020	910
3	Haßberge .....	649	20	1 370	4 705	483
4	Kitzingen .....	633	66	1 405	6 095	894
5	Main-Spessart .....	945	63	2 183	8 053	881
6	Miltenberg .....	1 134	105	3 029	6 285	1 078
7	Rhön-Grabfeld .....	723	34	1 642	7 373	1 003
8	Schweinfurt .....	493	40	1 369	5 077	918
9	Würzburg .....	650	224	5 610	6 135	1 860
	<b>Unterfranken</b>	<b>12 728</b>	<b>1 782</b>	<b>44 861</b>	<b>113 808</b>	<b>15 385</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte						
1	Augsburg .....	4 921	1 460	18 679	36 426	7 068
2	Kaufbeuren .....	513	104	1 774	6 361	406
3	Kempten (Allgäu) .....	1 179	302	4 505	8 548	1 048
4	Memmingen .....	718	128	3 776	5 550	580
Landkreise						
1	Aichach-Friedberg .....	803	65	1 960	5 560	870
2	Augsburg .....	1 604	284	6 633	9 618	1 765
3	Dillingen a.d.Donau .....	710	52	1 875	6 734	595
4	Donau-Ries .....	1 317	130	5 662	8 898	918
5	Günzburg .....	1 139	111	3 801	12 397	1 905
6	Lindau (Bodensee) .....	449	155	2 626	5 387	600
7	Neu-Ulm .....	1 404	214	4 628	9 106	1 170
8	Oberallgäu .....	903	304	3 297	7 570	1 282
9	Ostallgäu .....	930	173	2 089	7 750	1 597
10	Unterallgäu .....	711	65	2 211	7 470	785
	<b>Schwaben</b>	<b>17 301</b>	<b>3 547</b>	<b>63 516</b>	<b>137 375</b>	<b>20 589</b>



Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Mittelfranken

191	154	4	42	50	33	20	5	150	1
102	85	2	17	27	18	19	2	83	2
89	80	22	12	16	15	12	3	58	3
222	177	34	49	57	27	8	2	143	4
60	44	5	11	9	15	3	1	39	5
3 692	2 997	82	509	891	758	564	193	2 915	1
920	652	45	204	176	123	57	47	607	2
481	416	8	61	86	130	117	14	408	3
2 293	1 896	88	270	429	654	348	107	1 808	4
1 183	811	37	218	240	187	99	30	774	5
1 526	1 190	60	278	361	278	180	33	1 130	6
1 776	1 431	49	302	408	384	214	74	1 382	7
<b>12 535</b>	<b>9 933</b>	<b>436</b>	<b>1 973</b>	<b>2 750</b>	<b>2 622</b>	<b>1 641</b>	<b>511</b>	<b>9 497</b>	

## Unterfranken

26	22	6	3	3	4	2	4	16	1
7	7	-	-	-	3	3	1	7	2
84	70	13	9	14	17	11	6	57	3
602	431	42	126	97	85	46	35	389	1
1 284	916	32	240	251	172	113	108	884	2
1 400	1 044	53	230	285	221	149	106	991	3
1 932	1 513	433	225	271	348	179	57	1 080	4
1 321	977	114	201	233	197	136	96	863	5
578	440	60	79	95	103	53	50	380	6
1 359	1 067	19	232	278	232	161	145	1 048	7
1 482	1 195	140	175	312	283	158	127	1 055	8
1 800	1 508	179	184	340	471	214	120	1 329	9
<b>11 875</b>	<b>9 190</b>	<b>1 091</b>	<b>1 704</b>	<b>2 179</b>	<b>2 136</b>	<b>1 225</b>	<b>855</b>	<b>8 099</b>	

## Schwaben

84	64	12	10	9	14	10	9	52	1
53	37	4	3	10	15	5	-	33	2
123	104	9	10	26	48	9	2	95	3
124	95	6	10	31	37	9	2	89	4
1 519	1 258	32	184	362	402	208	70	1 226	1
1 717	1 409	50	201	391	455	243	69	1 359	2
1 319	1 103	44	141	300	312	217	89	1 059	3
2 508	2 129	53	384	709	510	372	101	2 076	4
1 335	1 093	45	171	305	320	188	64	1 048	5
992	846	93	155	273	279	45	1	753	6
775	656	33	115	169	190	118	31	623	7
2 531	2 202	48	316	716	920	190	12	2 154	8
2 814	2 496	48	248	723	1 152	304	21	2 448	9
2 644	2 304	68	227	645	1 043	282	39	2 236	10
<b>18 538</b>	<b>15 796</b>	<b>545</b>	<b>2 175</b>	<b>4 669</b>	<b>5 697</b>	<b>2 200</b>	<b>510</b>	<b>15 251</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	4 309	3 054	1 253	1 782	608	752	59	25	•	722
2	Erlangen .....	2 572	1 862	697	1 037	443	285	•	110	•	278
3	Fürth .....	2 106	1 522	577	758	295	265	•	98	63	277
4	Nürnberg .....	3 075	2 393	661	752	257	189	15	212	60	153
5	Schwabach .....	1 035	733	289	420	137	168	5	26	•	170
Landkreise											
1	Ansbach .....	107 879	73 337	34 460	40 602	13 483	17 607	805	1 279	4 121	21 624
2	Erlangen-Höchststadt .....	18 769	13 796	4 736	7 906	3 046	2 143	222	172	1 437	2 137
3	Fürth .....	16 059	13 026	2 988	7 532	3 596	2 689	102	464	1 118	2 614
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	69 556	55 063	14 154	33 052	14 425	13 981	299	2 781	3 999	10 774
5	Nürnberger Land .....	22 793	12 849	9 816	7 030	1 872	3 369	439	93	748	1 852
6	Roth .....	33 221	23 460	9 574	12 850	4 162	5 004	266	1 053	1 690	4 778
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	47 096	31 568	15 450	17 510	7 798	6 943	289	320	2 053	8 685
	<b>Mittelfranken</b>	<b>328 471</b>	<b>232 663</b>	<b>94 655</b>	<b>131 230</b>	<b>50 122</b>	<b>53 392</b>	<b>2 510</b>	<b>6 633</b>	<b>15 652</b>	<b>54 064</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	940	•	•	327	•	80	•	3	•	•
2	Schweinfurt .....	465	•	•	210	•	37	•	24	•	•
3	Würzburg .....	3 460	2 795	•	1 714	1 130	369	21	333	•	201
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	14 426	8 197	6 008	4 714	1 831	1 144	219	241	956	733
2	Bad Kissingen .....	37 868	25 507	12 208	15 756	8 469	4 606	305	366	4 611	1 450
3	Haßberge .....	41 533	34 178	7 178	21 397	12 441	6 054	269	958	5 246	3 086
4	Kitzingen .....	40 165	33 444	3 945	19 569	10 707	6 221	140	3 366	2 685	3 973
5	Main-Spessart .....	37 523	29 820	7 016	18 481	9 359	6 728	178	1 034	5 290	1 611
6	Miltenberg .....	17 608	10 298	6 680	6 071	2 902	1 544	90	220	1 838	992
7	Rhön-Grabfeld .....	48 129	37 983	10 055	23 741	12 329	8 052	241	911	6 188	2 475
8	Schweinfurt .....	47 270	42 184	4 510	26 668	16 722	7 034	139	3 546	4 939	3 286
9	Würzburg .....	57 253	52 869	2 849	32 214	21 363	8 347	149	6 888	4 388	4 517
	<b>Unterfranken</b>	<b>346 641</b>	<b>278 207</b>	<b>61 098</b>	<b>170 863</b>	<b>97 527</b>	<b>50 216</b>	<b>1 761</b>	<b>17 892</b>	<b>36 626</b>	<b>22 408</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	2 753	2 386	339	1 644	794	466	•	81	279	164
2	Kaufbeuren .....	998	•	907	•	•	•	•	–	–	•
3	Kempten (Allgäu) .....	3 568	•	3 550	•	•	–	•	–	–	•
4	Memmingen .....	2 706	•	1 558	388	184	•	12	•	•	577
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	46 132	38 308	7 654	21 840	10 902	5 964	368	3 051	2 120	8 040
2	Augsburg .....	50 431	35 090	15 208	19 937	10 157	6 443	724	2 338	1 803	8 401
3	Dillingen a.d.Donau .....	45 048	37 043	7 977	21 913	14 043	4 957	204	2 225	1 949	9 344
4	Donau-Ries .....	71 679	56 925	14 631	30 995	18 129	8 031	428	4 159	2 558	15 193
5	Günzburg .....	38 470	25 807	12 508	14 451	8 227	3 537	553	908	1 616	6 923
6	Lindau (Bodensee) .....	17 226	278	16 096	3	•	–	–	•	–	210
7	Neu-Ulm .....	22 600	16 088	6 434	9 388	5 250	2 702	307	297	1 051	4 239
8	Oberallgäu .....	56 434	138	56 291	•	5	•	–	•	–	96
9	Ostallgäu .....	72 967	9 097	63 855	3 050	1 437	1 113	189	38	•	4 229
10	Unterallgäu .....	71 498	24 535	46 919	9 263	3 672	3 740	519	80	541	11 018
	<b>Schwaben</b>	<b>502 511</b>	<b>246 905</b>	<b>253 926</b>	<b>132 906</b>	<b>72 803</b>	<b>37 138</b>	<b>3 331</b>	<b>13 182</b>	<b>12 095</b>	<b>68 480</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter	Lege- hennen	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169		170

## Mittelfranken

78	4 052	1 360	42	5 205	833	9	657	99	1 556	1 530	10	1
28	1 877	744	15	251	•	1	•	27	4 974	•	–	2
22	1 284	•	12	1 546	•	9	1 379	15	376	•	–	3
24	1 084	336	16	354	•	10	1 975	24	819	•	–	4
19	1 094	•	10	397	•	2	•	20	975	808	•	5
1 848	127 016	41 957	992	187 772	18 678	248	15 813	1 198	147 722	59 658	•	1
230	11 492	4 314	165	7 273	598	50	3 925	231	14 497	14 238	145	2
225	16 097	5 841	107	7 322	809	37	1 240	162	6 593	5 725	565	3
933	61 936	21 073	798	223 777	20 319	136	11 105	521	334 582	200 570	•	4
407	18 002	6 756	294	14 377	1 305	101	7 000	393	18 879	16 976	894	5
629	35 593	13 457	308	19 708	1 851	105	6 899	485	32 134	22 231	•	6
804	53 541	17 466	474	67 815	7 564	140	15 898	616	22 861	12 761	•	7
<b>5 247</b>	<b>333 068</b>	<b>114 224</b>	<b>3 233</b>	<b>535 797</b>	<b>52 240</b>	<b>848</b>	<b>66 424</b>	<b>3 791</b>	<b>585 968</b>	<b>340 630</b>	<b>138 912</b>	

## Unterfranken

10	421	•	1	•	–	3	•	5	206	•	•	1
2	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
9	•	•	6	•	•	1	•	6	893	893	–	3
168	6 254	691	70	10 432	•	75	10 762	91	31 861	30 904	•	1
352	18 018	5 683	202	25 473	3 050	90	9 696	234	70 916	34 814	•	2
413	19 688	7 340	325	47 624	4 671	74	3 595	344	20 398	20 027	188	3
337	18 894	6 330	293	78 010	8 061	46	3 800	286	44 943	9 396	•	4
224	9 481	1 554	164	17 730	1 753	90	13 302	198	16 203	13 157	•	5
170	10 113	1 960	77	19 024	1 583	49	7 184	65	4 880	•	19	6
284	11 517	3 434	276	58 030	6 427	93	8 621	219	102 053	32 931	•	7
282	15 877	3 677	328	46 219	3 458	44	4 414	308	50 248	19 879	•	8
294	17 385	4 270	277	72 889	7 327	57	4 886	238	46 875	46 271	411	9
<b>2 545</b>	<b>128 046</b>	<b>35 174</b>	<b>2 019</b>	<b>375 668</b>	<b>37 582</b>	<b>622</b>	<b>67 579</b>	<b>1 994</b>	<b>389 476</b>	<b>213 316</b>	<b>138 529</b>	

## Schwaben

18	1 163	•	8	1 010	•	5	777	14	616	600	16	1
29	1 808	938	3	4	–	2	•	10	2 903	•	•	2
87	6 727	•	6	31	•	4	•	16	246	•	•	3
73	4 986	2 238	4	38	•	8	411	28	449	449	–	4
657	49 084	14 532	298	120 077	10 167	60	4 052	338	82 297	75 678	•	1
875	59 154	23 763	164	60 215	6 040	76	3 912	413	76 829	34 889	40 422	2
572	47 161	13 029	280	100 970	8 571	88	7 271	233	149 053	14 863	134 160	3
945	65 257	18 501	633	166 266	17 636	121	11 235	525	59 190	33 556	•	4
687	48 323	17 980	117	34 468	2 772	98	7 819	369	48 210	27 020	•	5
600	29 011	14 547	33	1 973	176	63	1 330	168	30 342	8 112	•	6
345	25 511	8 826	84	15 864	860	55	5 484	227	115 783	27 041	•	7
1 857	86 863	41 716	107	3 176	285	141	3 250	339	24 296	22 804	•	8
2 220	134 892	67 414	102	4 290	438	98	3 492	535	28 775	24 075	•	9
1 974	145 088	70 566	147	23 967	1 645	122	6 807	619	80 087	67 680	•	10
<b>10 939</b>	<b>705 028</b>	<b>297 281</b>	<b>1 986</b>	<b>532 349</b>	<b>48 693</b>	<b>941</b>	<b>56 137</b>	<b>3 834</b>	<b>699 076</b>	<b>339 894</b>	<b>296 495</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäftigten
		im September 2014				2014			2013	
				1 000 €			€			
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	20	5 267	263	132	267 025	1 030 388	531 169	30 738	5 934
2	Erlangen .....	39	31 201	800	294	2 127 873	8 232 088	6 207 424	81 044	2 578
3	Fürth .....	50	8 712	174	72	414 681	1 514 419	710 879	53 855	6 574
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	220	43 612	198	87	2 320 902	9 037 908	4 329 003	254 600	5 860
5	Schwabach .....	42	4 023	96	101	144 789	983 475	315 794	22 183	5 622
Landkreise										
1	Ansbach .....	141	20 152	143	112	696 115	3 894 895	1 170 899	177 317	8 980
2	Erlangen-Höchststadt .....	52	21 623	416	163	873 889	2 801 861	1 101 380	184 916	8 995
3	Fürth .....	61	6 145	101	53	210 552	1 285 572	591 862	45 764	7 319
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	78	7 857	101	80	244 234	1 040 109	259 929	43 239	5 615
5	Nürnberger Land .....	111	15 975	144	96	658 690	3 112 110	1 582 377	105 364	6 682
6	Roth .....	102	9 765	96	79	330 405	1 691 276	604 501	39 400	4 151
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	79	9 957	126	108	366 389	1 877 306	485 206	66 226	6 933
<b>Mittelfranken</b>		<b>995</b>	<b>184 289</b>	<b>185</b>	<b>107</b>	<b>8 655 544</b>	<b>36 501 408</b>	<b>17 890 422</b>	<b>1 104 645</b>	<b>6 094</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	42	9 206	219	136	478 281	2 953 234	1 503 110	45 420	4 888
2	Schweinfurt .....	34	23 948	704	464	1 261 289	4 859 377	2 314 834	118 806	5 015
3	Würzburg .....	41	7 190	175	58	306 060	1 507 646	527 647	67 631	9 820
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	113	12 611	112	73	535 254	2 745 597	1 229 212	45 387	3 580
2	Bad Kissingen .....	46	5 399	117	52	190 669	800 320	216 081	30 523	5 919
3	Haßberge .....	60	11 093	185	132	422 710	1 931 575	742 808	43 354	3 953
4	Kitzingen .....	68	8 022	118	91	275 243	1 366 627	434 420	43 523	5 504
5	Main-Spessart .....	106	18 750	177	149	908 240	2 843 774	1 152 702	119 174	6 412
6	Miltenberg .....	106	14 844	140	116	589 677	2 613 451	1 129 886	92 635	6 088
7	Rhön-Grabfeld .....	65	10 938	168	137	418 961	2 165 282	1 377 988	72 750	7 015
8	Schweinfurt .....	44	3 150	72	28	92 834	556 712	109 554	27 300	8 473
9	Würzburg .....	76	8 012	105	50	290 089	1 495 068	525 741	54 276	6 748
<b>Unterfranken</b>		<b>801</b>	<b>133 163</b>	<b>166</b>	<b>103</b>	<b>5 769 305</b>	<b>25 838 663</b>	<b>11 263 984</b>	<b>760 778</b>	<b>5 763</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	97	27 079	279	97	1 601 654	8 090 440	3 490 894	153 830	5 803
2	Kaufbeuren .....	33	2 219	67	53	71 209	530 442	241 840	6 539	2 998
3	Kempten (Allgäu) .....	40	5 192	130	79	228 577	1 135 402	413 568	32 551	6 346
4	Memmingen .....	37	8 542	231	203	364 571	1 631 262	541 254	36 381	4 292
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	73	9 473	130	73	285 848	1 339 850	364 490	62 928	6 980
2	Augsburg .....	154	17 485	114	72	744 253	5 232 877	1 983 244	141 579	8 321
3	Dillingen a.d.Donau .....	81	10 370	128	111	419 092	2 892 876	1 326 064	89 891	8 953
4	Donau-Ries .....	119	23 703	199	182	1 090 562	5 536 113	2 178 692	166 544	7 162
5	Günzburg .....	100	13 486	135	111	523 595	2 618 158	901 081	83 381	6 340
6	Lindau (Bodensee) .....	58	11 299	195	142	479 237	2 521 460	1 007 993	105 063	9 854
7	Neu-Ulm .....	123	22 378	182	133	1 002 458	4 741 358	2 226 330	115 219	5 192
8	Oberrailgäu .....	71	11 279	159	75	480 138	3 135 399	1 473 550	130 195	11 653
9	Ostallgäu .....	85	14 419	170	106	661 813	3 342 790	1 648 532	134 374	9 690
10	Unterallgäu .....	119	17 421	146	126	748 038	3 580 319	1 708 714	139 715	8 683
<b>Schwaben</b>		<b>1 190</b>	<b>194 345</b>	<b>163</b>	<b>107</b>	<b>8 701 044</b>	<b>46 328 747</b>	<b>19 506 246</b>	<b>1 398 190</b>	<b>7 408</b>

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2014		2013	Ende Juni 2014		2013	2014				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Mittelfranken

16	153	13 418	8	193	14 691	343	265	313	234	1
27	698	133 142	24	679	84 301	816	680	743	582	2
65	593	74 997	26	503	52 820	1 488	1 183	1 448	1 134	3
212	3 161	433 379	130	3 947	458 574	5 117	4 291	5 255	4 288	4
18	227	36 045	13	267	29 047	430	331	462	340	5
245	2 839	348 642	76	1 673	177 671	1 225	857	1 084	735	1
92	783	67 937	22	410	46 616	1 052	841	851	635	2
92	606	59 967	32	686	66 594	1 126	835	1 209	926	3
120	1 270	144 359	29	601	58 409	676	520	612	477	4
157	1 311	148 719	36	709	80 097	1 546	1 180	1 516	1 209	5
155	1 430	181 290	43	952	118 308	1 071	819	971	745	6
115	916	95 044	22	442	40 900	742	580	706	563	7
<b>1 314</b>	<b>13 987</b>	<b>1 736 940</b>	<b>461</b>	<b>11 062</b>	<b>1 228 026</b>	<b>15 632</b>	<b>12 382</b>	<b>15 170</b>	<b>11 868</b>	

## Unterfranken

43	1 152	213 258	16	409	46 433	849	704	781	657	1
21	1 015	216 079	20	587	54 878	482	417	464	392	2
37	558	73 204	43	1 081	115 329	1 078	927	1 265	998	3
201	1 836	216 387	54	1 390	175 163	1 759	1 364	1 597	1 205	1
123	2 098	327 104	51	1 276	130 993	708	550	674	530	2
81	707	59 687	29	536	47 238	552	438	515	415	3
89	841	78 195	28	642	64 742	655	517	649	465	4
128	1 317	154 444	33	732	77 185	847	680	765	582	5
136	1 002	133 531	43	1 105	150 063	1 090	871	1 208	965	6
72	920	91 757	26	649	64 713	536	399	524	367	7
95	810	91 441	29	1 017	124 648	779	593	591	454	8
138	1 276	125 610	45	914	96 347	1 431	1 113	1 271	939	9
<b>1 164</b>	<b>13 532</b>	<b>1 780 697</b>	<b>417</b>	<b>10 338</b>	<b>1 147 732</b>	<b>10 766</b>	<b>8 573</b>	<b>10 304</b>	<b>7 969</b>	

## Schwaben

117	1 260	164 171	66	1 831	190 573	3 068	2 644	2 635	2 106	1
28	1 018	132 724	8	130	10 780	394	328	385	336	2
35	275	31 802	14	281	31 308	630	493	586	429	3
33	1 598	224 830	5	313	57 862	341	259	402	281	4
194	1 605	190 734	46	1 064	118 789	1 401	1 030	1 243	942	1
298	2 697	324 477	66	1 458	137 663	2 640	2 000	2 431	1 793	2
128	1 359	155 009	23	602	55 760	678	532	611	469	3
155	1 920	272 880	47	1 137	163 475	969	785	790	617	4
153	1 941	251 457	38	944	96 345	1 139	879	1 028	779	5
113	764	73 429	22	570	59 014	724	545	604	431	6
118	1 518	254 776	37	763	91 339	1 638	1 311	1 416	1 105	7
237	2 428	295 841	57	1 089	111 445	1 513	1 164	1 393	1 042	8
243	2 998	385 507	52	1 147	143 779	1 249	984	1 056	782	9
222	3 600	583 338	34	773	104 492	1 391	1 043	1 185	876	10
<b>2 074</b>	<b>24 981</b>	<b>3 340 975</b>	<b>515</b>	<b>12 102</b>	<b>1 372 624</b>	<b>17 775</b>	<b>13 997</b>	<b>15 765</b>	<b>11 988</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
										Geäude	Wohnungen	1 Wohnung
		2014							2014			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	59	55	13 966	8	7	28	4 705	42	35	101	29
2	Erlangen .....	129	124	18 169	24	20	78	10 503	84	113	411	78
3	Fürth .....	196	180	48 209	41	31	239	39 196	110	222	739	160
4	Nürnberg .....	810	752	108 071	200	158	711	66 139	439	530	1 546	399
5	Schwabach .....	72	68	13 245	16	13	101	7 202	41	67	131	56
Landkreise												
1	Ansbach .....	132	118	35 823	27	20	344	28 205	72	332	472	281
2	Erlangen-Höchststadt .....	108	101	13 704	30	25	112	7 373	49	286	419	238
3	Fürth .....	91	84	9 195	25	19	101	4 280	42	289	464	246
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	95	91	10 176	18	15	92	4 101	55	184	229	170
5	Nürnberger Land .....	140	130	41 921	41	35	206	29 845	68	369	502	335
6	Roth .....	130	126	29 022	30	28	133	22 347	68	269	460	235
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	58	54	6 773	9	7	106	3 361	35	125	180	107
<b>Mittelfranken</b>		<b>2 020</b>	<b>1 883</b>	<b>348 275</b>	<b>469</b>	<b>378</b>	<b>2 251</b>	<b>227 255</b>	<b>1 105</b>	<b>2 821</b>	<b>5 654</b>	<b>2 334</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	163	152	135 509	29	21	77	127 585	113	61	214	33
2	Schweinfurt .....	85	78	35 410	11	8	153	30 072	57	17	57	11
3	Würzburg .....	185	163	75 330	31	16	94	65 492	114	98	355	66
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	219	200	26 021	31	18	102	11 869	139	266	393	212
2	Bad Kissingen .....	83	76	9 992	11	10	118	5 070	59	168	185	153
3	Haßberge .....	82	78	16 575	13	9	29	6 971	54	79	103	63
4	Kitzingen .....	80	69	32 166	17	12	92	26 679	41	120	154	99
5	Main-Spessart .....	103	92	10 630	16	8	41	5 416	59	196	254	161
6	Miltenberg .....	186	170	29 664	25	13	94	12 095	121	134	193	106
7	Rhön-Grabfeld .....	52	44	22 326	16	11	212	19 726	32	101	157	85
8	Schweinfurt .....	80	77	17 708	11	9	9	9 346	52	197	272	166
9	Würzburg .....	152	139	13 968	22	13	18	4 638	92	322	408	272
<b>Unterfranken</b>		<b>1 470</b>	<b>1 338</b>	<b>425 298</b>	<b>233</b>	<b>148</b>	<b>1 039</b>	<b>324 959</b>	<b>933</b>	<b>1 759</b>	<b>2 745</b>	<b>1 427</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	547	506	638 351	87	68	2 700	606 777	340	304	1 513	182
2	Kaufbeuren .....	58	53	4 875	9	4	19	2 032	35	36	164	22
3	Kempten (Allgäu) .....	159	133	9 411	10	7	42	2 471	123	97	230	66
4	Memmingen .....	83	77	19 480	10	7	218	15 382	54	42	94	29
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	147	130	29 291	35	25	338	18 818	72	254	353	208
2	Augsburg .....	279	259	29 902	68	56	359	14 266	144	461	606	418
3	Dillingen a.d.Donau .....	105	95	15 574	17	12	146	10 893	62	210	274	189
4	Donau-Ries .....	136	131	45 393	15	12	387	38 248	90	316	426	262
5	Günzburg .....	178	171	23 111	26	22	354	10 541	116	272	432	227
6	Lindau (Bodensee) .....	73	67	13 638	10	7	169	10 075	46	100	242	65
7	Neu-Ulm .....	215	201	55 437	35	26	103	25 190	135	322	599	263
8	Oberallgäu .....	135	121	17 375	12	10	44	2 802	88	283	579	187
9	Ostallgäu .....	127	118	20 386	23	20	47	7 966	77	202	319	175
10	Unterallgäu .....	154	147	24 345	23	21	116	9 259	84	378	538	316
<b>Schwaben</b>		<b>2 396</b>	<b>2 209</b>	<b>946 567</b>	<b>380</b>	<b>297</b>	<b>5 042</b>	<b>774 721</b>	<b>1 466</b>	<b>3 277</b>	<b>6 369</b>	<b>2 609</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2014												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Mittelfranken

1	2	5	70	111	13	58	40	134	42	10	82	1
7	14	28	319	438	172	134	132	462	62	12	388	2
4	8	58	571	795	197	382	216	522	74	6	442	3
14	28	117	1 119	1 832	350	922	560	1 823	320	30	1 473	4
2	4	9	71	153	26	66	61	112	44	6	62	5
33	66	18	125	553	41	213	299	444	254	50	140	1
27	54	21	127	483	46	129	308	562	342	60	160	2
21	42	22	176	526	56	221	249	660	235	40	385	3
7	14	7	45	239	26	42	171	251	164	28	59	4
14	28	20	139	542	20	142	380	603	305	40	258	5
13	26	21	199	515	155	103	257	334	186	34	114	6
13	26	5	47	199	9	68	122	291	147	22	122	7
<b>156</b>	<b>312</b>	<b>331</b>	<b>3 008</b>	<b>6 386</b>	<b>1 111</b>	<b>2 480</b>	<b>2 795</b>	<b>6 198</b>	<b>2 175</b>	<b>338</b>	<b>3 685</b>	

## Unterfranken

10	20	18	161	238	90	72	76	286	56	14	216	1
2	4	4	42	66	8	44	14	93	35	10	48	2
9	18	23	271	352	28	221	103	1 039	33	20	986	3
33	66	21	115	451	31	107	313	413	206	72	135	1
13	26	2	6	224	10	36	178	223	102	28	93	2
14	28	2	12	127	8	30	89	173	98	24	51	3
14	28	7	27	181	29	31	121	370	183	28	159	4
28	56	7	37	316	31	73	212	390	169	72	149	5
21	42	7	45	252	31	71	150	313	141	66	106	6
10	20	6	52	196	24	59	113	148	105	34	9	7
19	38	12	68	306	6	90	210	298	181	34	83	8
41	82	9	54	475	33	106	336	508	271	76	161	9
<b>214</b>	<b>428</b>	<b>118</b>	<b>890</b>	<b>3 184</b>	<b>329</b>	<b>940</b>	<b>1 915</b>	<b>4 254</b>	<b>1 580</b>	<b>478</b>	<b>2 196</b>	

## Schwaben

4	8	118	1 323	1 737	704	699	334	1 218	83	24	1 111	1
3	6	11	136	179	74	71	34	40	13	6	21	2
14	28	17	136	247	49	97	101	232	46	14	172	3
4	8	9	57	104	7	56	41	210	68	8	134	4
23	46	23	99	407	38	89	280	466	279	60	127	1
20	40	23	148	658	27	155	476	885	525	86	274	2
13	26	8	59	316	27	51	238	340	190	30	120	3
42	84	12	80	487	55	112	320	371	196	78	97	4
25	50	20	155	512	78	209	225	389	227	70	92	5
17	34	18	143	273	61	112	100	491	98	42	351	6
27	54	32	282	664	79	268	317	821	289	62	470	7
51	102	45	290	735	77	334	324	516	168	118	230	8
13	26	14	118	347	56	102	189	551	284	86	181	9
46	92	16	130	583	65	161	357	687	359	64	264	10
<b>302</b>	<b>604</b>	<b>366</b>	<b>3 156</b>	<b>7 249</b>	<b>1 397</b>	<b>2 516</b>	<b>3 336</b>	<b>7 217</b>	<b>2 825</b>	<b>748</b>	<b>3 644</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>	2014			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						
		31. Dezember 2014							Juni 2014		2014
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	9 280	21 428	2 549	10 347	8 532	94 730	19 357	16	700	36,1
2	Erlangen .....	18 659	61 650	15 934	27 585	18 131	233 183	48 651	52	3 300	42,3
3	Fürth .....	18 833	62 140	9 509	35 265	17 366	244 210	51 853	23	1 646	41,9
4	Neustadt/Alsch-Bad Wind.	70 293	270 841	45 046	158 909	66 886	1 030 437	209 615	151	16 277	47,5
5	Schwabach .....	9 574	19 694	1 774	9 301	8 619	89 271	18 672	6	366	65,2
Landkreise											
1	Ansbach .....	51 994	81 191	4 724	26 448	50 019	435 399	90 239	248	8 086	35,9
2	Erlangen-Höchststadt .....	37 549	60 756	3 888	20 666	36 202	311 889	66 796	55	2 713	40,9
3	Fürth .....	30 772	55 522	4 202	24 191	27 129	263 396	56 821	32	1 074	34,5
4	Neustadt/Alsch-Bad Wind.	28 776	44 717	2 071	14 849	27 797	242 965	50 045	101	3 827	40,7
5	Nürnberger Land .....	46 099	80 902	5 632	34 095	41 175	393 803	84 045	84	3 271	33,4
6	Roth .....	35 709	56 126	3 019	19 754	33 353	291 121	61 312	89	2 645	29,2
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	25 824	43 282	2 783	15 978	24 521	222 616	46 045	157	4 210	34,5
<b>Mittelfranken</b>		<b>383 362</b>	<b>858 249</b>	<b>101 131</b>	<b>397 388</b>	<b>359 730</b>	<b>3 853 020</b>	<b>803 449</b>	<b>1 014</b>	<b>48 115</b>	<b>40,7</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	12 441	36 463	5 049	20 093	11 321	148 640	31 295	12	748	48,4
2	Schweinfurt .....	8 592	28 363	2 796	17 724	7 843	115 524	23 163	21	1 319	35,9
3	Würzburg .....	19 689	75 622	19 237	37 853	18 532	275 370	57 275	51	4 430	52,1
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	47 546	81 048	4 784	31 153	45 111	405 501	86 932	103	3 860	33,4
2	Bad Kissingen .....	29 225	51 563	3 272	20 353	27 938	258 631	53 813	155	10 947	55,7
3	Haßberge .....	24 917	38 216	1 770	12 510	23 936	206 421	42 617	65	1 930	27,2
4	Kitzingen .....	24 657	41 197	2 562	14 928	23 707	212 162	43 916	120	3 759	35,6
5	Main-Spessart .....	37 848	60 713	3 071	22 429	35 213	314 914	65 954	103	3 407	30,3
6	Miltenberg .....	35 170	60 129	3 818	23 496	32 815	301 495	63 143	81	2 379	29,6
7	Rhön-Grabfeld .....	24 110	38 221	2 018	12 551	23 652	205 024	41 762	105	5 147	39,6
8	Schweinfurt .....	33 158	53 046	2 221	19 292	31 533	276 794	57 497	41	1 230	22,0
9	Würzburg .....	44 985	75 753	5 407	27 482	42 864	383 968	81 111	94	2 929	36,1
<b>Unterfranken</b>		<b>342 338</b>	<b>640 334</b>	<b>56 005</b>	<b>259 864</b>	<b>324 465</b>	<b>3 104 444</b>	<b>648 478</b>	<b>951</b>	<b>42 085</b>	<b>41,6</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	37 550	148 649	26 862	84 829	36 958	557 524	112 755	41	4 314	46,6
2	Kaufbeuren .....	8 671	21 899	3 430	10 345	8 124	90 757	18 577	9	571	41,7
3	Kempten (Allgäu) .....	10 170	33 796	7 132	17 095	9 569	128 766	27 714	18	1 083	53,5
4	Memmingen .....	8 673	21 123	4 174	9 154	7 795	86 923	18 430	13	621	44,5
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	36 495	56 963	3 748	18 285	34 930	298 157	63 617	43	1 329	34,6
2	Augsburg .....	65 063	110 434	7 287	40 714	62 433	555 345	116 860	63	3 013	36,3
3	Dillingen a.d.Donau .....	28 298	40 986	2 246	12 195	26 545	221 500	45 194	31	1 673	37,5
4	Donau-Ries .....	38 024	58 053	2 841	17 952	37 260	314 260	64 270	73	2 847	33,8
5	Günzburg .....	35 306	54 565	3 799	17 138	33 628	286 384	58 517	74	3 961	33,9
6	Lindau (Bodensee) .....	17 666	40 376	5 343	18 497	16 536	178 068	38 947	236	10 084	41,9
7	Neu-Ulm .....	41 649	79 107	8 133	31 260	39 714	371 219	77 706	61	2 742	39,8
8	Oberrailgäu .....	35 308	79 864	10 338	36 371	33 155	351 434	76 829	1 112	36 611	40,5
9	Ostallgäu .....	37 202	63 658	5 294	23 438	34 926	316 048	67 794	432	15 140	40,7
10	Unterallgäu .....	41 205	62 440	4 207	19 150	39 083	329 984	69 735	136	6 068	41,6
<b>Schwaben</b>		<b>441 280</b>	<b>871 913</b>	<b>94 834</b>	<b>356 423</b>	<b>420 656</b>	<b>4 086 369</b>	<b>856 944</b>	<b>2 342</b>	<b>90 057</b>	<b>40,4</b>



verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse		
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	auf 1 000 Einw.			
2014									1. Januar 2015					
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235		

## Mittelfranken

40 241	32 939	7 302	94 700	80 807	13 893	2,4	2,5	1,9	27 745	23 169	579	28	1
259 514	180 239	79 275	519 756	329 919	189 837	2,0	1,8	2,4	60 443	52 231	491	58	2
150 563	110 056	40 507	247 422	180 698	66 724	1,6	1,6	1,6	67 815	58 162	479	114	3
1 561 681	1 086 214	475 467	2 824 254	1 912 639	911 615	1,8	1,8	1,9	275 280	232 857	465	590	4
54 088	40 629	13 459	85 384	65 898	19 486	1,6	1,6	1,4	28 272	23 940	599	25	5
641 686	379 647	262 039	1 103 399	737 105	366 294	1,7	1,9	1,4	156 946	113 626	633	251	1
144 121	103 844	40 277	406 735	329 620	77 115	2,8	3,2	1,9	103 341	84 729	638	120	2
73 448	62 070	11 378	143 143	118 615	24 528	1,9	1,9	2,2	86 536	71 007	624	43	3
185 644	165 163	20 481	577 008	543 788	33 220	3,1	3,3	1,6	83 981	60 807	622	125	4
188 396	164 129	24 267	397 916	355 467	42 449	2,1	2,2	1,7	127 185	101 427	611	68	5
164 387	121 045	43 342	311 144	249 622	61 522	1,9	2,1	1,4	104 193	79 460	641	157	6
230 149	217 117	13 032	740 130	707 528	32 602	3,2	3,3	2,5	77 579	57 073	617	111	7
<b>3 693 918</b>	<b>2 663 092</b>	<b>1 030 826</b>	<b>7 450 991</b>	<b>5 611 706</b>	<b>1 839 285</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1 199 316</b>	<b>958 488</b>	<b>559</b>	<b>1 690</b>	

## Unterfranken

74 210	60 849	13 361	141 050	111 648	29 402	1,9	1,8	2,2	48 088	41 069	602	91	1
103 301	86 420	16 881	181 555	146 511	35 044	1,8	1,7	2,1	30 695	26 573	515	50	2
540 064	428 954	111 110	857 867	689 009	168 858	1,6	1,6	1,5	73 074	61 097	492	102	3
231 806	190 356	41 450	484 430	403 059	81 371	2,1	2,1	2,0	133 701	109 882	636	151	1
416 593	387 273	29 320	2 226 198	2 164 611	61 587	5,3	5,6	2,1	85 064	65 307	635	161	2
118 934	111 223	7 711	222 202	206 234	15 968	1,9	1,9	2,1	72 051	54 364	646	110	3
335 930	287 126	48 804	595 143	521 871	73 272	1,8	1,8	1,5	73 729	56 194	635	125	4
219 094	189 884	29 210	484 734	427 457	57 277	2,2	2,3	2,0	103 707	80 082	636	159	5
149 760	137 432	12 328	290 982	261 684	29 298	1,9	1,9	2,4	96 288	78 588	614	130	6
198 667	190 754	7 913	799 699	767 656	32 043	4,0	4,0	4,0	66 641	50 680	636	110	7
51 242	47 106	4 136	107 552	98 937	8 615	2,1	2,1	2,1	93 024	72 738	639	146	8
217 121	183 520	33 601	414 518	362 439	52 079	1,9	2,0	1,5	124 227	98 856	621	80	9
<b>2 656 722</b>	<b>2 300 897</b>	<b>355 825</b>	<b>6 805 930</b>	<b>6 161 116</b>	<b>644 814</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>1,8</b>	<b>1 000 289</b>	<b>795 430</b>	<b>612</b>	<b>1 415</b>	

## Schwaben

436 112	334 666	101 446	745 962	563 090	182 872	1,7	1,7	1,8	146 952	127 262	453	356	1
40 899	34 146	6 753	82 533	71 385	11 148	2,0	2,1	1,7	25 860	22 175	528	59	2
104 242	81 766	22 476	200 603	163 486	37 117	1,9	2,0	1,7	42 410	35 763	545	74	3
71 538	46 565	24 973	116 768	76 904	39 864	1,6	1,7	1,6	28 335	24 015	569	18	4
101 611	78 248	23 363	184 854	147 147	37 707	1,8	1,9	1,6	103 279	78 755	609	143	1
214 452	177 310	37 142	403 741	334 934	68 807	1,9	1,9	1,9	188 264	149 635	617	312	2
84 591	77 797	6 794	224 736	211 349	13 387	2,7	2,7	2,0	78 257	59 217	633	57	3
167 671	137 379	30 292	360 278	296 012	64 266	2,1	2,2	2,1	112 100	83 758	643	126	4
275 149	162 657	112 492	505 658	328 545	177 113	1,8	2,0	1,6	98 298	75 583	620	149	5
456 665	366 686	89 979	1 724 281	1 496 163	228 118	3,8	4,1	2,5	62 512	47 942	604	59	6
243 840	184 179	59 661	407 692	321 054	86 638	1,7	1,7	1,5	122 526	99 642	594	193	7
1 271 981	1 152 731	119 250	5 412 677	4 939 220	473 457	4,3	4,3	4,0	122 337	92 062	610	225	8
876 744	568 136	308 608	2 690 886	2 174 724	516 162	3,1	3,8	1,7	113 442	82 472	607	44	9
240 876	203 885	36 991	928 552	823 060	105 492	3,9	4,0	2,9	119 342	87 695	632	138	10
<b>4 586 371</b>	<b>3 606 151</b>	<b>980 220</b>	<b>13 989 221</b>	<b>11 947 073</b>	<b>2 042 148</b>	<b>3,1</b>	<b>3,3</b>	<b>2,1</b>	<b>1 363 914</b>	<b>1 065 976</b>	<b>585</b>	<b>1 953</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte				
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft- räder und drei- rährige Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2015			2014							1 000		
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	1 145	1 144	2 114	269	230	39	288	2	286	1 315	1 315
2	Erlangen .....	2 208	736	4 957	771	648	123	784	2	782	13 352	13 352
3	Fürth .....	3 087	665	5 526	522	443	79	557	3	554	29 739	29 739
4	Nürnberg .....	16 714	2 904	21 116	2 633	2 284	349	2 918	13	2 905	187 796	187 796
5	Schwabach .....	1 126	473	2 622	239	195	44	252	1	251	1 061	1 061
Landkreise												
1	Ansbach .....	6 319	21 691	14 205	855	681	174	947	12	935	2 449	2 449
2	Erlangen-Höchststadt .....	3 389	5 279	9 466	620	451	169	635	8	627	3 154	3 154
3	Fürth .....	3 390	3 196	8 613	338	285	53	363	2	361	305	305
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 572	11 674	7 373	427	337	90	460	3	457	613	613
5	Nürnberger Land .....	4 968	7 818	12 346	940	727	213	1 016	10	1 006	1 006	1 006
6	Roth .....	4 511	8 746	10 829	634	498	136	696	10	686	3 128	3 128
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 879	9 995	7 141	424	354	70	472	-	472	1 940	1 940
<b>Mittelfranken</b>		<b>53 308</b>	<b>74 321</b>	<b>106 308</b>	<b>8 672</b>	<b>7 133</b>	<b>1 539</b>	<b>9 388</b>	<b>66</b>	<b>9 322</b>	<b>245 859</b>	<b>245 859</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	2 932	474	3 261	358	286	72	378	2	376	20 103	20 103
2	Schweinfurt .....	1 556	292	2 046	388	309	79	392	1	391	7 643	7 643
3	Würzburg .....	4 976	749	5 718	839	707	132	930	1	929	43 780	43 780
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	6 839	5 261	10 944	716	506	210	735	4	731	4 835	4 835
2	Bad Kissingen .....	3 433	8 210	7 512	515	361	154	524	4	520	1 058	1 056
3	Haßberge .....	2 931	7 631	6 596	336	273	63	338	10	328	816	816
4	Kitzingen .....	3 190	7 239	6 528	511	381	130	564	6	558	794	794
5	Main-Spessart .....	4 682	8 756	9 506	563	435	128	613	8	605	1 549	1 549
6	Miltenberg .....	4 507	4 774	7 860	513	403	110	531	10	521	3 012	3 012
7	Rhön-Grabfeld .....	2 610	6 771	6 092	391	316	75	432	4	428	476	476
8	Schweinfurt .....	3 415	7 240	9 017	453	337	116	471	2	469	1 397	1 397
9	Würzburg .....	4 784	8 070	11 943	584	467	117	667	7	660	457	457
<b>Unterfranken</b>		<b>45 855</b>	<b>65 467</b>	<b>87 023</b>	<b>6 167</b>	<b>4 781</b>	<b>1 386</b>	<b>6 575</b>	<b>59</b>	<b>6 516</b>	<b>85 919</b>	<b>85 917</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	6 860	1 211	10 636	1 721	1 445	276	1 810	4	1 806	80 852	80 852
2	Kaufbeuren .....	1 016	323	2 215	207	180	27	227	1	226	3 449	3 449
3	Kempten (Allgäu) .....	1 813	832	3 634	424	349	75	474	1	473	4 321	4 321
4	Memmingen .....	1 403	706	2 045	291	254	37	327	3	324	930	930
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	5 088	8 233	10 557	635	501	134	675	9	666	2 008	2 008
2	Augsburg .....	8 287	11 276	17 972	1 081	864	217	1 134	9	1 125	2 663	2 663
3	Dillingen a.d.Donau .....	3 265	8 343	6 965	383	324	59	432	11	421	341	341
4	Donau-Ries .....	4 661	13 148	9 753	588	464	124	664	8	656	2 035	2 035
5	Günzburg .....	4 496	8 664	8 754	613	507	106	710	7	703	3 107	3 107
6	Lindau (Bodensee) .....	2 416	4 550	7 291	391	327	64	414	6	408	2 131	2 131
7	Neu-Ulm .....	5 260	5 687	11 211	929	785	144	1 008	5	1 003	2 066	2 066
8	Oberallgäu .....	4 968	11 132	13 337	841	671	170	845	8	837	9 265	9 259
9	Ostallgäu .....	4 460	14 548	11 414	740	617	123	818	10	808	-	-
10	Unterallgäu .....	4 656	14 538	11 701	675	520	155	728	9	719	3 111	3 111
<b>Schwaben</b>		<b>58 649</b>	<b>103 191</b>	<b>127 485</b>	<b>9 519</b>	<b>7 808</b>	<b>1 711</b>	<b>10 266</b>	<b>91</b>	<b>10 175</b>	<b>116 280</b>	<b>116 274</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe  Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger		nach dem 5. bis 9. Kapitel				Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2014				2014	2013	1. März 2015		15. Dezember 2013		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Mittelfranken

420	667	785	569	2 324	11 301	20	8	10	325	1
392	998	1 374	1 107	5 548	47 149	187	48	17	532	2
487	1 458	1 526	1 064	7 749	50 124	125	32	15	364	3
2 468	9 171	9 379	4 691	70 463	283 574	583	155	90	2 734	4
142	391	482	361	1 912	12 217	218	53	5	181	5
1 086	1 412	2 640	2 201	3 522	10 599	88	27	31	1 271	1
494	659	1 638	1 433	1 559	11 737	87	22	9	433	2
149	453	831	579	2 180	7 032	158	39	17	619	3
468	732	1 486	1 220	2 124	6 560	23	9	16	741	4
730	1 149	2 140	1 616	3 624	12 027	38	10	27	1 057	5
794	1 076	1 946	1 668	2 448	7 031	85	31	23	915	6
855	1 182	2 043	1 735	2 636	7 993	85	31	15	748	7
<b>8 485</b>	<b>19 348</b>	<b>26 270</b>	<b>18 244</b>	<b>677 545</b>	<b>467 342</b>	<b>1 697</b>	<b>465</b>	<b>275</b>	<b>9 920</b>	

## Unterfranken

322	1 174	1 124	905	6 239	23 166	25	8	16	799	1
399	1 046	1 120	881	4 922	13 733	14	4	7	376	2
659	2 151	3 393	2 726	12 505	35 787	148	42	21	1 232	3
203	798	784	559	4 082	8 142	4	3	26	1 195	1
501	1 079	1 617	1 207	3 714	7 929	60	21	23	876	2
248	609	1 162	945	2 277	5 237	16	4	11	602	3
277	673	1 097	804	2 530	5 565	26	15	15	507	4
333	750	1 294	965	2 586	5 903	6	3	18	917	5
221	756	1 007	789	4 114	7 871	49	15	10	843	6
259	673	1 078	864	2 757	5 149	6	4	13	778	7
196	546	1 088	773	1 858	7 438	165	64	12	520	8
393	922	1 146	948	4 010	7 770	128	33	19	820	9
<b>4 011</b>	<b>11 177</b>	<b>15 910</b>	<b>12 366</b>	<b>372 867</b>	<b>133 690</b>	<b>647</b>	<b>216</b>	<b>191</b>	<b>9 465</b>	

## Schwaben

1 093	4 262	4 115	2 356	34 502	88 908	437	140	49	1 969	1
238	641	1 051	884	2 403	19 469	24	9	9	267	2
326	1 014	1 422	1 136	4 757	18 148	71	24	14	291	3
170	458	742	607	2 082	10 188	20	7	10	299	4
175	523	710	512	2 257	9 118	85	26	7	380	1
338	1 138	1 514	1 110	5 284	18 944	236	67	23	1 239	2
530	891	1 632	1 341	2 213	5 865	59	22	6	463	3
518	856	1 530	1 313	2 051	7 360	74	33	13	667	4
1 044	1 326	2 318	1 979	3 040	7 177	79	29	17	569	5
280	733	945	597	3 451	7 125	66	19	9	687	6
305	1 090	1 286	1 008	6 419	8 291	78	31	19	514	7
283	899	806	498	3 602	11 178	66	31	19	682	8
313	710	827	507	3 386	6 634	34	13	18	760	9
363	731	1 129	840	1 917	6 371	107	41	23	628	10
<b>5 976</b>	<b>15 272</b>	<b>20 027</b>	<b>14 688</b>	<b>601 622</b>	<b>224 776</b>	<b>1 436</b>	<b>492</b>	<b>236</b>	<b>9 415</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	8	817	612	6	615	574	4	116	112	221	210	11
2	Erlangen .....	14	1 178	1 071	11	1 078	930	11	222	210	372	369	3
3	Fürth .....	11	1 448	1 145	11	1 441	1 358	7	146	142	633	607	26
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	61	5 806	4 887	56	6 426	5 763	15	509	492	4 494	4 298	196
5	Schwabach .....	9	570	473	7	433	420	2	64	64	276	259	17
Landkreise													
1	Ansbach .....	27	1 850	1 540	20	1 572	1 425	12	1 138	1 101	358	336	22
2	Erlangen-Höchststadt .....	14	1 237	1 019	12	1 181	1 053	6	573	574	309	289	20
3	Fürth .....	16	1 388	1 130	14	1 202	1 095	1	7	7	320	298	22
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	1 123	974	12	1 377	1 158	8	389	389	215	188	27
5	Nürnberger Land .....	33	2 079	1 796	25	1 914	1 809	10	286	280	516	494	22
6	Roth .....	17	1 039	978	16	1 054	964	6	904	874	281	255	26
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	18	1 047	871	15	1 012	973	9	1 048	1 004	374	354	20
<b>Mittelfranken</b>		<b>242</b>	<b>19 582</b>	<b>16 496</b>	<b>205</b>	<b>19 305</b>	<b>17 522</b>	<b>91</b>	<b>5 402</b>	<b>5 249</b>	<b>8 369</b>	<b>7 957</b>	<b>412</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	7	758	688	7	714	674	7	169	160	427	421	6
2	Schweinfurt .....	8	884	817	8	869	846	17	228	220	276	271	5
3	Würzburg .....	32	2 109	1 747	22	2 178	1 914	19	546	516	1 661	1 641	20
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	23	1 427	1 384	13	1 064	1 036	1	24	23	355	336	19
2	Bad Kissingen .....	34	1 629	1 413	23	1 554	1 428	14	454	449	708	635	73
3	Haßberge .....	14	741	649	8	549	524	5	230	227	218	191	27
4	Kitzingen .....	14	1 162	928	13	1 121	1 024	2	108	108	360	328	32
5	Main-Spessart .....	15	1 471	1 237	14	1 350	1 219	9	434	432	279	250	29
6	Miltenberg .....	20	1 286	1 199	13	1 023	986	5	93	92	555	505	50
7	Rhön-Grabfeld .....	14	1 018	780	13	999	889	5	103	96	406	355	51
8	Schweinfurt .....	16	1 099	875	8	789	751	3	142	139	354	310	44
9	Würzburg .....	27	1 270	1 165	15	954	804	1	359	359	547	502	45
<b>Unterfranken</b>		<b>224</b>	<b>14 854</b>	<b>12 882</b>	<b>157</b>	<b>13 164</b>	<b>12 095</b>	<b>88</b>	<b>2 890</b>	<b>2 821</b>	<b>6 146</b>	<b>5 745</b>	<b>401</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	41	3 426	2 922	29	3 081	2 802	16	367	364	1 898	1 853	45
2	Kaufbeuren .....	6	566	523	6	562	553	7	215	214	345	333	12
3	Kempten (Allgäu) .....	9	795	602	7	694	645	16	192	184	456	440	16
4	Memmingen .....	6	569	415	6	565	520	5	94	93	323	311	12
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	17	942	866	16	892	852	5	96	92	220	198	22
2	Augsburg .....	30	2 023	1 910	21	1 812	1 726	5	184	182	762	703	59
3	Dillingen a.d.Donau .....	11	1 054	799	7	666	633	4	780	771	207	187	20
4	Donau-Ries .....	15	1 066	897	11	956	885	18	576	562	361	325	36
5	Günzburg .....	18	1 105	877	11	751	698	8	1 091	1 079	286	268	18
6	Lindau (Bodensee) .....	19	1 221	1 132	15	1 126	1 058	5	416	407	211	203	8
7	Neu-Ulm .....	14	1 384	1 087	11	1 109	1 015	4	140	137	546	492	54
8	Oberallgäu .....	26	1 407	1 153	22	1 365	1 199	7	216	203	482	455	27
9	Ostallgäu .....	21	1 220	976	15	1 116	1 022	6	155	140	457	413	44
10	Unterallgäu .....	24	1 391	1 171	18	1 305	1 168	8	509	500	321	297	24
<b>Schwaben</b>		<b>257</b>	<b>18 169</b>	<b>15 330</b>	<b>195</b>	<b>16 000</b>	<b>14 776</b>	<b>114</b>	<b>5 031</b>	<b>4 928</b>	<b>6 875</b>	<b>6 478</b>	<b>397</b>

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	A	B			
1 000 €						%				
2014										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Mittelfranken

41 051	110	5 579	13 419	19 063	2 773	3 108	360	360	360	1
172 127	93	23 282	69 101	69 355	10 026	12 971	350	500	440	2
139 123	102	23 406	49 418	59 105	6 418	10 006	350	555	440	3
733 456	272	113 762	328 098	243 050	45 944	64 875	332	535	447	4
45 491	40	5 558	17 233	20 736	1 760	3 422	300	390	390	5
161 798	2 759	19 358	59 367	74 246	5 712	15 588	410	394	336	1
159 845	639	12 798	60 239	81 649	4 198	12 754	360	336	333	2
103 235	414	11 640	22 971	65 352	2 437	5 709	347	352	337	3
81 499	2 008	9 980	24 659	41 655	2 967	6 936	420	399	352	4
166 310	566	14 437	54 690	90 462	5 747	16 076	310	301	324	5
114 989	930	12 652	35 913	61 820	3 331	8 448	337	328	344	6
77 351	1 487	9 641	25 972	37 067	2 986	7 725	460	409	332	7
<b>1 996 277</b>	<b>9 418</b>	<b>262 095</b>	<b>761 080</b>	<b>863 560</b>	<b>94 300</b>	<b>167 617</b>	<b>391</b>	<b>447</b>	<b>393</b>	

## Unterfranken

94 982	21	10 565	44 590	34 243	5 471	10 288	200	350	385	1
94 818	27	10 958	56 900	21 164	5 691	12 210	385	385	370	2
151 066	91	21 689	59 379	59 684	9 974	11 891	340	450	420	3
171 295	331	17 320	55 096	92 426	5 756	13 999	309	304	334	1
76 702	805	12 113	20 294	40 293	2 965	4 888	343	354	352	2
64 043	829	6 574	18 884	34 855	2 724	5 607	323	320	324	3
83 749	1 269	8 479	34 038	36 505	3 281	7 297	343	334	331	4
125 480	1 001	12 643	44 772	61 933	4 896	14 673	343	341	344	5
117 635	454	13 754	40 606	58 287	4 255	10 294	349	321	330	6
63 621	817	7 215	20 934	31 696	2 790	4 772	374	359	358	7
90 892	1 167	10 746	21 903	54 512	2 317	5 044	321	313	345	8
143 378	1 828	14 742	46 051	76 824	3 628	10 912	347	318	335	9
<b>1 277 661</b>	<b>8 640</b>	<b>146 798</b>	<b>463 448</b>	<b>602 423</b>	<b>53 748</b>	<b>111 873</b>	<b>340</b>	<b>346</b>	<b>354</b>	

## Schwaben

316 278	157	45 833	130 633	119 583	19 055	28 634	435	485	435	1
35 890	25	5 119	11 493	17 529	1 641	2 598	250	385	330	2
75 843	70	10 095	32 485	29 043	3 973	6 667	250	380	387	3
49 849	83	6 278	21 311	19 315	2 791	5 706	260	350	330	4
126 209	1 306	13 572	38 335	69 145	3 571	10 063	347	357	345	1
245 639	1 456	24 286	82 566	129 690	7 026	19 251	339	320	340	2
93 895	1 404	10 293	34 721	43 872	3 435	7 129	402	366	320	3
135 728	2 446	14 187	52 417	60 730	5 685	14 831	415	362	335	4
114 815	976	12 180	41 144	55 330	4 994	12 844	344	319	308	5
81 417	543	10 903	27 593	37 916	3 165	7 010	350	377	348	6
182 835	639	21 095	66 955	87 161	6 647	8 943	351	351	344	7
143 876	1 318	21 653	42 235	69 143	5 020	10 849	354	398	355	8
140 636	1 888	15 725	56 046	60 631	4 348	15 526	366	363	325	9
135 045	1 849	14 069	53 170	61 052	4 509	16 113	352	327	292	10
<b>1 877 955</b>	<b>14 158</b>	<b>225 288</b>	<b>691 104</b>	<b>860 139</b>	<b>75 859</b>	<b>166 165</b>	<b>364</b>	<b>374</b>	<b>348</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer-einnahmen insgesamt	Realsteuer-aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer-einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft-messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner						
2014								
		279	280	281	282	283	284	285

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte								
1	Ansbach .....	1 028	585	1 054	843	–	286	1 377
2	Erlangen .....	1 625	834	1 461	1 117	–	82	3 538
3	Fürth .....	1 154	558	1 018	741	–	376	3 973
4	Nürnberg .....	1 471	829	1 279	975	–	310	16 618
5	Schwabach .....	1 146	642	1 123	828	–	218	1 314
Landkreise								
1	Ansbach .....	903	588	948	738	129	165	6 017
2	Erlangen-Höchststadt .....	1 207	738	1 290	856	109	61	4 410
3	Fürth .....	895	392	930	752	127	107	3 825
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	835	462	848	622	149	188	3 301
5	Nürnberger Land .....	1 006	614	1 099	837	118	79	5 523
6	Roth .....	930	521	979	734	132	122	4 134
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	837	524	874	605	151	210	3 094
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 167</b>	<b>658</b>	<b>1 120</b>	<b>841</b>	<b>129</b>	<b>201</b>	<b>57 123</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte								
1	Aschaffenburg .....	1 401	964	1 399	1 011	–	179	2 271
2	Schweinfurt .....	1 839	1 578	1 862	1 275	–	72	1 788
3	Würzburg .....	1 219	666	1 132	840	–	336	4 182
Landkreise								
1	Aschaffenburg .....	993	582	1 069	797	120	112	5 792
2	Bad Kissingen .....	747	399	773	571	157	265	3 463
3	Haßberge .....	761	443	823	617	150	203	2 828
4	Kitzingen .....	949	658	1 026	691	136	205	2 951
5	Main-Spessart .....	995	638	1 051	724	133	167	4 247
6	Miltenberg .....	920	587	995	736	136	145	4 295
7	Rhön-Grabfeld .....	797	445	817	584	157	259	2 692
8	Schweinfurt .....	802	387	844	560	155	242	3 801
9	Würzburg .....	903	528	966	678	138	163	5 305
	<b>Unterfranken</b>	<b>985</b>	<b>605</b>	<b>1 025</b>	<b>733</b>	<b>140</b>	<b>195</b>	<b>43 615</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte								
1	Augsburg .....	1 136	627	1 022	761	–	369	9 152
2	Kaufbeuren .....	859	508	905	622	–	383	1 395
3	Kempten (Allgäu) .....	1 166	745	1 150	829	–	231	2 169
4	Memmingen .....	1 190	904	1 295	1 017	–	74	1 394
Landkreise								
1	Aichach-Friedberg .....	980	534	1 021	779	120	89	4 271
2	Augsburg .....	1 017	594	1 081	764	126	105	8 024
3	Dillingen a.d. Donau .....	1 006	656	1 087	760	136	103	3 125
4	Donau-Ries .....	1 046	715	1 113	904	93	102	4 327
5	Günzburg .....	946	673	1 064	790	121	119	4 032
6	Lindau (Bodensee) .....	1 028	621	1 051	772	119	130	2 639
7	Neu-Ulm .....	1 095	641	1 149	860	108	69	5 547
8	Oberallgäu .....	957	522	943	682	127	184	5 019
9	Ostallgäu .....	1 037	749	1 114	753	123	132	4 501
10	Unterallgäu .....	978	782	1 140	749	122	130	4 577
	<b>Schwaben</b>	<b>1 036</b>	<b>648</b>	<b>1 073</b>	<b>782</b>	<b>120</b>	<b>163</b>	<b>60 171</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Mittelfranken

20 639	631 140	30 580	96 461	4 674	22 125	550	544 525	24 611	1
56 133	2 222 284	39 590	425 852	7 586	57 262	542	1 904 460	33 259	2
60 910	2 040 185	33 495	350 822	5 760	63 833	557	1 659 732	26 001	3
257 938	8 151 636	31 603	1 405 833	5 450	263 934	522	6 738 014	25 529	4
19 431	693 755	35 704	119 104	6 130	20 511	528	559 634	27 285	5
86 540	2 703 256	31 237	391 903	4 529	94 146	523	2 239 858	23 791	1
65 844	2 631 980	39 973	479 577	7 284	71 791	546	2 289 913	31 897	2
57 252	2 046 426	35 744	344 894	6 024	61 895	539	1 742 740	28 156	3
47 354	1 460 197	30 836	208 372	4 400	50 567	518	1 233 385	24 391	4
84 808	2 998 850	35 360	510 451	6 019	91 201	549	2 505 846	27 476	5
61 485	2 078 866	33 811	326 734	5 314	66 299	534	1 770 774	26 709	6
44 866	1 321 816	29 461	183 818	4 097	47 605	516	1 110 952	23 337	7
<b>863 200</b>	<b>28 980 392</b>	<b>33 573</b>	<b>4 843 821</b>	<b>5 611</b>	<b>911 169</b>	<b>532</b>	<b>24 299 833</b>	<b>26 669</b>	

## Unterfranken

34 298	1 170 595	34 130	208 428	6 077	35 147	512	942 183	26 807	1
27 024	742 507	27 476	117 751	4 357	28 244	529	615 229	21 783	2
66 149	2 201 201	33 276	404 581	6 116	67 092	501	1 667 127	24 848	3
85 432	3 027 258	35 435	521 711	6 107	90 650	525	2 609 328	28 785	1
49 943	1 450 907	29 051	201 201	4 029	53 080	509	1 240 083	23 363	2
42 446	1 195 487	28 165	164 017	3 864	45 900	540	1 063 250	23 164	3
43 602	1 337 760	30 681	209 071	4 795	45 643	516	1 083 079	23 729	4
64 414	1 991 152	30 912	296 797	4 608	70 122	549	1 778 688	25 366	5
63 520	1 967 087	30 968	300 483	4 731	67 307	524	1 685 475	25 042	6
37 850	1 136 310	30 021	163 972	4 332	40 687	491	960 024	23 595	7
58 402	1 773 583	30 369	266 209	4 558	64 156	568	1 576 355	24 571	8
77 630	2 624 918	33 813	417 498	5 378	83 974	526	2 216 144	26 391	9
<b>650 710</b>	<b>20 618 764</b>	<b>31 687</b>	<b>3 271 721</b>	<b>5 028</b>	<b>692 002</b>	<b>525</b>	<b>17 436 963</b>	<b>25 198</b>	

## Schwaben

132 868	3 873 781	29 155	612 154	4 607	136 172	514	3 358 316	24 662	1
20 468	618 569	30 221	90 709	4 432	21 284	509	517 508	24 314	2
32 942	1 004 970	30 507	157 778	4 790	34 110	550	815 060	23 895	3
20 818	688 673	33 081	112 777	5 417	21 496	524	527 628	24 545	4
64 645	2 297 014	35 533	375 734	5 812	67 436	527	1 879 337	27 868	1
120 638	4 261 120	35 322	712 999	5 910	127 608	532	3 521 985	27 600	2
45 990	1 496 865	32 548	230 458	5 011	49 313	527	1 242 420	25 195	3
65 173	2 158 263	33 116	332 654	5 104	69 424	539	1 776 283	25 586	4
59 395	1 981 588	33 363	311 930	5 252	62 900	522	1 565 257	24 885	5
40 019	1 312 492	32 797	217 771	5 442	40 234	504	1 032 735	25 668	6
85 420	2 816 137	32 968	463 356	5 424	90 850	549	2 383 372	26 234	7
75 362	2 423 934	32 164	372 448	4 942	75 813	506	1 881 880	24 823	8
65 788	2 117 713	32 190	318 938	4 848	66 419	496	1 683 182	25 342	9
66 874	2 211 612	33 071	341 884	5 112	67 404	498	1 691 967	25 102	10
<b>896 400</b>	<b>29 262 731</b>	<b>32 645</b>	<b>4 651 591</b>	<b>5 189</b>	<b>930 463</b>	<b>521</b>	<b>23 876 929</b>	<b>25 661</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2013											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	1 516	1 743	253	•	1 225	•	538	661	41	48	265	203
2	Erlangen .....	4 005	5 543	504	•	3 477	•	1 120	1 071	236	340	837	1 168
3	Fürth .....	4 780	9 005	770	1 900	3 983	7 095	1 537	5 282	227	125	1 045	1 046
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	22 021	34 701	3 315	14 039	18 619	20 590	6 914	10 790	1 022	2 255	5 235	3 994
5	Schwabach .....	1 739	1 975	362	•	1 364	•	528	762	63	21	359	166
Landkreise													
1	Ansbach .....	7 784	6 674	2 599	•	4 577	•	2 318	1 936	106	33	851	•
2	Erlangen-Höchststadt .....	4 895	13 234	1 045	9 899	3 731	3 253	1 412	2 220	187	147	871	361
3	Fürth .....	4 637	3 750	1 131	•	3 410	•	1 384	1 287	199	59	794	196
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 512	3 197	1 460	•	2 706	•	1 262	1 145	69	24	532	160
5	Nürnberger Land .....	7 359	8 046	1 554	•	5 671	•	2 187	2 756	263	122	1 400	•
6	Roth .....	5 529	4 259	1 413	•	3 945	•	1 710	1 537	175	54	870	307
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 100	3 351	1 154	1 655	2 614	1 619	1 274	1 262	84	76	506	110
	<b>Mittelfranken</b>	<b>72 877</b>	<b>95 478</b>	<b>15 560</b>	<b>43 641</b>	<b>55 322</b>	<b>51 153</b>	<b>22 184</b>	<b>30 710</b>	<b>2 672</b>	<b>3 303</b>	<b>13 565</b>	<b>8 471</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	3 801	8 198	546	•	3 243	•	1 216	•	140	201	785	566
2	Schweinfurt .....	1 945	4 783	260	•	1 681	•	755	1 407	54	19	330	239
3	Würzburg .....	5 600	10 151	663	•	4 906	•	1 660	•	306	378	1 311	632
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	8 093	12 875	1 930	•	6 021	•	2 392	6 550	304	1 074	1 448	592
2	Bad Kissingen .....	3 958	2 990	1 002	1 523	2 792	1 428	1 500	1 006	59	14	481	167
3	Haßberge .....	3 161	2 994	943	•	2 031	•	1 045	942	60	19	366	412
4	Kitzingen .....	4 047	5 091	980	2 670	2 681	2 316	1 281	1 580	92	44	527	486
5	Main-Spessart .....	4 994	4 548	1 313	2 531	3 478	1 958	1 530	1 319	108	37	656	303
6	Miltenberg .....	5 787	5 967	1 450	3 356	4 192	2 563	1 800	1 691	161	54	854	479
7	Rhön-Grabfeld .....	2 993	6 303	793	•	1 997	•	985	•	59	13	358	142
8	Schweinfurt .....	3 680	3 507	1 007	•	2 443	•	1 139	1 269	65	121	443	132
9	Würzburg .....	6 228	8 514	1 404	1 629	4 305	6 786	1 573	5 746	193	206	1 142	402
	<b>Unterfranken</b>	<b>54 287</b>	<b>75 923</b>	<b>12 291</b>	<b>28 458</b>	<b>39 770</b>	<b>46 924</b>	<b>16 876</b>	<b>32 236</b>	<b>1 601</b>	<b>2 180</b>	<b>8 701</b>	<b>4 553</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	10 229	20 458	1 457	•	8 741	•	3 053	5 458	519	786	2 489	2 602
2	Kaufbeuren .....	1 718	1 623	350	•	1 349	•	552	•	47	16	293	158
3	Kempten (Allgäu) .....	2 754	7 740	432	•	2 281	•	911	•	97	162	571	288
4	Memmingen .....	1 976	3 627	384	•	1 574	•	615	•	38	18	349	174
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	6 554	5 512	1 751	3 008	4 416	2 412	1 729	1 509	261	235	1 112	358
2	Augsburg .....	10 346	11 280	2 574	6 855	7 347	4 317	2 775	2 909	318	89	1 774	608
3	Dillingen a.d.Donau .....	3 898	4 828	1 181	2 593	2 474	2 164	1 102	1 599	92	17	475	220
4	Donau-Ries .....	5 801	8 656	1 865	4 396	3 504	4 149	1 526	3 268	116	49	732	542
5	Günzburg .....	5 279	7 048	1 399	3 961	3 658	3 040	1 736	2 220	79	53	716	332
6	Lindau (Bodensee) .....	4 071	4 341	900	•	2 925	•	1 199	838	80	35	670	270
7	Neu-Ulm .....	6 430	7 333	1 457	2 976	4 870	4 329	1 984	2 958	210	83	1 071	810
8	Oberallgäu .....	8 946	5 896	1 922	3 111	6 551	2 730	3 073	1 668	207	114	1 150	451
9	Ostallgäu .....	7 287	7 811	2 129	4 357	4 681	3 398	2 028	2 587	179	33	931	293
10	Unterallgäu .....	7 033	6 553	2 375	4 204	4 384	2 280	1 841	1 575	115	66	951	259
	<b>Schwaben</b>	<b>82 322</b>	<b>102 705</b>	<b>20 176</b>	<b>53 368</b>	<b>58 755</b>	<b>48 623</b>	<b>24 124</b>	<b>32 846</b>	<b>2 358</b>	<b>1 757</b>	<b>13 284</b>	<b>7 365</b>



Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2013			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ± 100	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€						
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Mittelfranken

48	41	105	52	81	139	1 390	2 058	59 062	142	1
62	50	163	111	167	188	5 796	8 334	78 399	116	2
92	75	166	96	221	268	3 037	3 569	64 181	118	3
159	140	305	145	283	456	18 956	24 791	66 553	124	4
61	53	104	75	159	174	1 064	1 346	63 664	123	5
460	395	554	354	43	57	3 367	4 839	59 826	134	1
121	114	100	68	155	207	2 708	3 941	67 185	117	2
236	231	148	139	198	206	1 652	2 317	65 849	132	3
295	230	362	193	42	64	1 809	2 362	53 310	119	4
372	315	316	217	145	185	3 394	4 636	64 568	126	5
260	211	371	209	69	95	2 113	3 118	59 467	137	6
208	186	201	166	67	73	1 889	2 512	57 492	130	7
<b>2 374</b>	<b>2 041</b>	<b>2 894</b>	<b>1 827</b>	<b>119</b>	<b>154</b>	<b>47 175</b>	<b>63 824</b>	<b>65 301</b>	<b>125</b>	

## Unterfranken

56	44	55	22	199	381	2 946	4 725	76 553	142	1
35	25	76	31	95	118	3 034	4 747	72 296	140	2
52	43	96	56	194	253	5 352	6 981	59 145	124	3
209	184	176	97	134	189	4 144	4 978	70 048	117	1
206	150	292	142	33	53	2 202	2 804	52 972	131	2
158	128	211	107	38	43	1 848	2 236	57 321	126	3
143	125	142	100	70	83	1 806	2 559	57 222	132	4
261	210	327	172	46	73	3 011	3 824	63 212	121	5
225	180	250	133	113	139	2 656	3 730	63 425	133	6
219	160	354	149	15	28	1 886	2 535	60 437	127	7
71	68	55	44	76	87	1 795	2 569	73 682	130	8
406	369	377	250	114	146	2 605	3 711	67 071	126	9
<b>2 041</b>	<b>1 686</b>	<b>2 410</b>	<b>1 303</b>	<b>76</b>	<b>108</b>	<b>33 285</b>	<b>45 397</b>	<b>64 434</b>	<b>129</b>	

## Schwaben

101	82	156	86	324	469	9 583	12 125	64 211	118	1
35	22	60	29	101	145	1 106	1 388	55 365	133	2
21	18	41	35	161	182	2 045	3 429	66 443	142	3
44	36	51	24	109	142	1 532	2 230	58 708	129	4
311	256	371	221	130	161	2 325	3 029	59 011	127	1
532	439	658	335	118	173	4 333	6 443	64 727	128	2
249	196	349	181	48	70	1 819	2 705	60 521	138	3
332	295	459	326	52	60	3 322	5 538	70 319	141	4
370	274	571	235	51	83	3 391	5 223	79 489	140	5
110	101	164	136	188	202	1 763	2 546	60 692	128	6
332	284	395	212	108	158	3 865	5 324	65 450	129	7
230	230	207	207	134	134	2 874	4 031	57 286	133	8
330	274	375	251	95	121	2 891	4 250	63 944	133	9
439	383	624	361	69	96	2 844	4 226	64 942	144	10
<b>3 436</b>	<b>2 890</b>	<b>4 481</b>	<b>2 638</b>	<b>99</b>	<b>134</b>	<b>43 694</b>	<b>62 486</b>	<b>64 505</b>	<b>131</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2013				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2013			2000	2013	
							Mill. €	€ je Einw.	2000 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			321	322	323	324	325	326	327

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	1 850	0,3	30,4	69,3	806	966	23 936	120	706	812	20 110	115
2	Erlangen .....	7 492	0,1	48,9	51,0	2 452	3 396	31 632	138	1 859	2 460	22 914	132
3	Fürth .....	3 208	0,2	28,9	70,9	2 476	3 432	28 901	139	2 073	2 756	23 210	133
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	22 287	0,1	24,6	75,2	9 968	13 235	25 605	133	8 626	10 795	20 883	125
5	Schwabach .....	1 210	0,2	38,8	61,0	877	1 138	28 592	130	712	939	23 573	132
Landkreise													
1	Ansbach .....	4 350	3,0	43,7	53,3	3 236	4 669	25 964	144	2 672	3 863	21 483	145
2	Erlangen-Höchststadt .....	3 543	0,5	44,2	55,3	3 289	4 266	32 126	130	2 479	3 185	23 983	128
3	Fürth .....	2 083	0,8	28,4	70,8	2 621	3 348	28 693	128	2 067	2 685	23 005	130
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 123	4,0	30,9	65,0	1 774	2 492	25 585	140	1 456	2 047	21 019	141
5	Nürnberger Land .....	4 168	0,5	38,7	60,8	3 994	5 036	30 186	126	3 222	4 095	24 544	127
6	Roth .....	2 803	1,7	32,8	65,5	2 612	3 489	28 086	134	2 064	2 811	22 628	136
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 258	2,4	40,7	56,9	1 736	2 272	24 708	131	1 467	1 934	21 032	132
	<b>Mittelfranken</b>	<b>57 375</b>	<b>0,7</b>	<b>33,6</b>	<b>65,6</b>	<b>35 841</b>	<b>47 740</b>	<b>27 549</b>	<b>133</b>	<b>29 402</b>	<b>38 381</b>	<b>22 148</b>	<b>131</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	4 247	0,2	27,5	72,3	1 423	1 932	28 001	136	1 167	1 550	22 455	133
2	Schweinfurt .....	4 267	0,1	61,3	38,6	956	1 202	22 648	126	876	1 047	19 734	120
3	Würzburg .....	6 276	0,2	15,3	84,5	2 528	3 581	26 824	142	2 182	2 973	22 267	136
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	4 475	1,0	35,7	63,3	3 878	5 055	29 326	130	3 006	3 955	22 944	132
2	Bad Kissingen .....	2 521	2,6	25,0	72,4	1 856	2 460	23 867	133	1 621	2 141	20 768	132
3	Haßberge .....	2 010	2,5	45,7	51,8	1 549	2 030	24 051	131	1 279	1 669	19 780	130
4	Kitzingen .....	2 300	4,0	30,9	65,1	1 659	2 311	26 063	139	1 379	1 905	21 481	138
5	Main-Spessart .....	3 438	2,0	51,3	46,7	2 593	3 317	26 228	128	2 078	2 691	21 277	129
6	Miltenberg .....	3 353	0,9	43,1	56,0	2 637	3 378	26 463	128	2 138	2 764	21 655	129
7	Rhön-Grabfeld .....	2 279	2,4	37,1	60,5	1 490	1 939	23 668	130	1 242	1 628	19 873	131
8	Schweinfurt .....	2 309	2,3	40,7	57,0	2 212	2 960	26 251	134	1 753	2 359	20 915	135
9	Würzburg .....	3 336	2,4	23,2	74,4	3 103	4 337	27 130	140	2 435	3 482	21 783	143
	<b>Unterfranken</b>	<b>40 810</b>	<b>1,4</b>	<b>35,2</b>	<b>63,4</b>	<b>25 884</b>	<b>34 503</b>	<b>26 282</b>	<b>133</b>	<b>21 156</b>	<b>28 164</b>	<b>21 453</b>	<b>133</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	10 900	0,1	30,9	69,0	4 700	6 204	22 862	132	4 036	5 043	18 584	125
2	Kaufbeuren .....	1 248	0,2	23,0	76,8	785	1 031	24 598	131	707	901	21 509	127
3	Kempten (Allgäu) .....	3 082	0,2	19,0	80,8	1 228	1 632	26 057	133	1 090	1 402	22 380	129
4	Memmingen .....	2 005	0,2	39,8	60,1	843	1 169	28 198	139	728	999	24 097	137
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	2 723	2,0	31,5	66,5	2 903	3 850	29 699	133	2 260	3 030	23 379	134
2	Augsburg .....	5 792	1,1	37,6	61,3	5 364	7 017	28 883	131	4 179	5 575	22 946	133
3	Dillingen a.d.Donau .....	2 432	1,8	40,3	57,9	1 886	2 587	27 775	137	1 518	2 093	22 474	138
4	Donau-Ries .....	4 978	1,4	53,3	45,3	2 519	3 692	28 357	147	2 033	2 988	22 949	147
5	Günzburg .....	4 696	0,8	51,7	47,5	2 341	3 483	28 908	149	1 904	2 886	23 954	152
6	Lindau (Bodensee) .....	2 288	0,8	44,3	54,8	1 512	2 148	26 772	142	1 299	1 801	22 450	139
7	Neu-Ulm .....	4 786	0,6	43,3	56,1	3 310	4 703	28 069	142	2 644	3 762	22 454	142
8	Oberallgäu .....	3 624	1,6	35,9	62,4	2 809	4 084	27 028	145	2 378	3 448	22 815	145
9	Ostallgäu .....	3 820	1,7	45,2	53,1	2 430	3 584	26 582	147	2 026	2 983	22 121	147
10	Unterallgäu .....	3 799	2,1	50,2	47,7	2 660	3 849	28 083	145	2 218	3 218	23 473	145
	<b>Schwaben</b>	<b>56 173</b>	<b>1,0</b>	<b>39,5</b>	<b>59,6</b>	<b>35 288</b>	<b>49 034</b>	<b>27 172</b>	<b>139</b>	<b>29 021</b>	<b>40 129</b>	<b>22 237</b>	<b>138</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2013		31. Dez. 2013	2013						31. Dez. 2013	2013
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Mittelfranken

5 756	145	1	7	–	2 507	1 894	132	9	3 249	1
21 060	200	3	2 669	2 572	6 814	4 604	120	1	9 556	2
20 283	170	4	6 137	4 172	6 764	6 279	145	2	8 296	3
135 193	272	2	5 970	1 760	29 147	24 500	135	2	47 993	4
4 785	122	4	1 433	1 433	2 039	1 901	133	1	2 508	5
21 837	122	54	8 955	8 054	8 826	7 450	117	166	12 091	1
17 461	133	22	7 565	7 352	6 573	5 657	118	20	9 826	2
17 711	155	17	6 187	6 171	6 056	5 478	131	25	5 647	3
13 846	142	28	2 664	2 059	5 015	3 847	112	127	6 843	4
27 064	164	50	26 004	11 817	8 495	7 406	123	40	11 387	5
19 084	155	40	14 224	13 001	6 638	5 510	123	62	6 993	6
12 652	137	27	4 274	3 396	5 399	4 109	122	81	7 445	7
<b>316 732</b>	<b>186</b>	<b>252</b>	<b>86 089</b>	<b>61 787</b>	<b>94 273</b>	<b>78 635</b>	<b>127</b>	<b>536</b>	<b>131 834</b>	

## Unterfranken

9 612	142	1	7 751	7 751	3 810	2 430	98	1	5 405	1
13 019	251	2	2 898	46	3 906	2 386	126	1	4 166	2
33 609	271	3	1 450	120	8 321	7 881	174	1	9 150	3
10 233	59	45	6 931	3 877	7 800	7 040	112	13	11 526	1
17 142	166	40	6 323	5 178	5 755	4 794	128	36	7 303	2
7 039	84	41	5 831	3 862	4 893	3 636	119	50	5 881	3
12 326	140	24	6 811	6 614	5 173	3 935	123	39	6 324	4
23 478	186	65	9 583	7 461	5 856	5 327	116	38	6 280	5
19 096	149	36	7 097	5 814	5 978	5 158	111	12	21 690	6
14 065	176	45	6 230	3 538	4 187	3 472	119	35	5 276	7
11 202	99	18	5 266	2 580	4 947	4 406	107	40	5 915	8
23 026	146	24	8 850	3 548	6 841	6 218	108	34	9 676	9
<b>193 847</b>	<b>149</b>	<b>344</b>	<b>75 021</b>	<b>50 389</b>	<b>67 467</b>	<b>56 683</b>	<b>120</b>	<b>300</b>	<b>98 592</b>	

## Schwaben

53 731	196	7	17 770	3 123	14 583	11 707	117	1	30 164	1
6 325	152	5	2 155	140	2 117	1 686	111	1	2 794	2
7 886	183	2	341	–	4 306	3 498	150	–	4 566	3
6 831	164	3	177	–	2 439	2 259	149	–	4 265	4
18 398	144	25	10 369	7 617	7 114	6 144	131	24	7 509	1
39 476	165	48	11 823	11 752	13 111	11 444	131	39	16 351	2
14 634	157	15	12 577	12 577	5 704	4 481	132	22	7 081	3
20 306	157	17	32 654	7 659	9 961	6 219	132	59	8 380	4
19 235	160	43	41 048	6 539	7 136	5 631	128	15	10 642	5
9 613	122	14	6 273	2 783	5 057	4 019	142	13	5 553	6
25 077	151	32	17 551	13 211	8 665	6 834	113	17	14 673	7
18 249	122	92	18 481	13 557	10 197	6 638	128	18	13 105	8
17 089	127	99	14 038	8 671	10 081	6 550	136	37	9 075	9
22 560	165	77	12 557	10 480	10 145	6 998	142	29	8 130	10
<b>279 410</b>	<b>155</b>	<b>479</b>	<b>197 814</b>	<b>98 109</b>	<b>110 616</b>	<b>84 108</b>	<b>129</b>	<b>275</b>	<b>142 288</b>	

# Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2014



	Landesgrenze		Grenzen der Regionen		Cham 372 Name und Schlüssel einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises
	Grenzen der Regionen		Regierungsbezirksgrenze		Sitz eines Landratsamts
	Grenze einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises		Grenze einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises		Karlstadt kreisangehörige Gemeinde mit Sitz eines Landratsamts
	Landeshauptstadt		Landeshauptstadt		kreisfreie Stadt
	Sitz der Regierung eines Regierungsbezirks		Sitz der Regierung eines Regierungsbezirks		Allgäu 16 Name und Schlüssel einer Region

## Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	<b>Bayerischer Untermain</b>	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	<b>Würzburg</b>	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	<b>Main-Rhön</b>	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	<b>Oberfranken-West</b>	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	<b>Oberfranken-Ost</b>	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	<b>Oberpfalz-Nord</b>	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizsach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	<b>Nürnberg</b>	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	<b>Westmittelfranken</b>	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	<b>Augsburg</b>	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	<b>Ingolstadt</b>	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	<b>Regensburg</b>	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	<b>Donau-Wald</b>	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	<b>Landshut</b>	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglsbach, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	<b>München</b>	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	<b>Donau-Ilser</b>	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	<b>Allgäu</b>	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	<b>Oberland</b>	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	<b>Südostoberbayern</b>	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:

Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2014									
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
		Anzahl	km <sup>2</sup>	ha (10 000 m <sup>2</sup> )							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 477,49	10 429	707	1 948	7 553	37 276	83 625	1 704	20 507
2	Region Würzburg	124	3 061,64	16 161	2 028	2 567	17 397	145 002	113 461	3 002	37 640
3	Region Main-Rhön	119	3 992,27	17 981	1 702	2 848	22 238	183 859	155 481	2 869	44 472
4	Region Oberfranken-West	113	3 675,49	22 847	1 608	2 858	17 767	155 308	152 160	4 232	44 698
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616,36	20 678	1 611	2 378	17 381	159 154	149 732	3 023	41 552
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 292,94	26 151	2 813	2 102	23 892	203 717	243 259	10 092	53 539
7	Region Nürnberg	86	2 934,67	28 401	1 752	4 120	18 995	107 674	120 031	4 965	53 023
8	Region Westmittelfranken	124	4 310,22	20 022	2 468	2 392	20 935	237 388	129 779	4 763	45 167
9	Region Augsburg	142	4 065,20	29 327	2 373	3 161	20 829	224 578	111 981	6 352	55 148
10	Region Ingolstadt	68	2 848,37	17 635	2 138	1 843	14 642	150 882	87 912	4 048	35 470
11	Region Regensburg	119	5 207,94	29 476	2 206	2 897	25 049	236 213	201 845	6 241	58 830
12	Region Donau-Wald	152	5 689,74	33 749	2 912	3 070	24 405	261 824	223 911	9 327	63 054
13	Region Landshut	87	3 767,82	23 039	1 905	1 520	16 022	234 042	89 519	4 099	41 734
14	Region München	186	5 500,93	53 455	3 444	8 864	31 082	282 759	142 722	18 240	95 926
15	Region Donau-Iller	104	2 578,50	18 384	1 652	1 890	13 763	142 464	71 018	4 125	35 174
16	Region Allgäu	94	3 349,67	16 260	1 029	1 841	10 436	172 005	110 810	6 763	29 221
17	Region Oberland	94	3 955,52	15 577	1 012	1 898	9 885	136 039	194 947	11 096	27 941
18	Region Südostoberbayern	152	5 225,35	30 702	2 216	2 600	17 576	240 377	188 493	18 419	52 051

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am 31. Dezember 2014					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2014 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2014	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
davon		darunter Ausländer		ins- gesamt				männ- lich	unter 3	3	6	15		18
männlich	weiblich	bis unter								6	15	18		21
				1987		2011								
				%										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

**Zusammenstellung nach Regionen**

368 884	182 192	186 692	33 638	17 179	12,6	0,1	250	9 069	8 957	30 308	12 200	12 106	1
497 879	244 314	253 565	29 296	14 977	7,5	0,1	163	12 157	11 408	37 501	14 881	17 080	2
432 086	213 496	218 590	19 380	10 023	4,8	- 0,6	108	10 413	10 403	34 890	14 128	14 267	3
592 862	291 046	301 816	27 652	14 264	7,4	- 0,0	161	14 372	14 136	46 731	18 752	19 028	4
463 093	224 769	238 324	23 976	12 213	- 4,3	- 2,5	129	9 858	10 096	34 588	14 045	15 119	5
498 445	246 877	251 568	22 630	12 191	3,8	0,3	93	11 514	11 628	40 080	16 859	16 909	6
1 305 440	636 482	668 958	161 631	80 919	13,0	2,4	445	35 449	33 235	101 907	38 104	41 079	7
409 755	202 986	206 769	24 392	12 933	11,8	0,5	95	10 160	10 193	34 920	14 403	14 236	8
876 783	433 679	443 104	91 944	48 275	19,5	2,9	216	23 432	22 295	73 218	28 316	29 668	9
473 290	238 498	234 792	45 797	25 193	32,1	4,0	166	13 871	13 042	41 204	15 577	15 739	10
700 811	347 428	353 383	49 486	26 461	20,5	5,9	130	18 599	17 872	57 571	22 486	23 912	11
650 121	321 276	328 845	35 370	18 997	11,0	1,2	114	15 467	15 176	52 198	21 121	22 152	12
430 942	215 573	215 369	35 261	19 981	23,0	- 1,6	120	11 036	11 086	36 468	14 167	14 591	13
2 804 001	1 373 918	1 430 083	503 227	254 986	27,0	5,3	510	85 116	78 248	224 409	77 697	83 037	14
470 588	234 029	236 559	47 158	25 351	17,2	2,2	183	12 350	12 348	40 763	16 339	16 027	15
473 900	233 247	240 653	41 088	21 125	15,3	1,6	141	11 987	11 700	40 068	15 992	15 723	16
437 234	213 758	223 476	39 695	20 588	19,9	2,7	111	11 279	11 344	37 131	14 238	14 467	17
805 454	396 397	409 057	74 592	38 783	20,9	2,6	154	20 877	20 613	67 569	26 890	27 031	18

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2014 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter									
		25	30	40	50	60	65	75	2014		
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 777	20 990	42 577	56 479	60 934	23 950	36 450	38 087	3 036	3 693
2	Region Würzburg	28 612	34 779	59 074	70 206	78 724	32 156	48 408	52 893	4 146	4 920
3	Region Main-Rhön	19 918	24 448	46 894	61 742	72 558	29 547	43 571	49 307	3 486	4 871
4	Region Oberfranken-West	29 052	36 291	67 633	88 813	98 814	37 860	58 343	63 037	4 813	6 539
5	Region Oberfranken-Ost	22 888	25 527	48 236	67 477	75 435	31 443	51 776	56 605	3 341	5 822
6	Region Oberpfalz-Nord	23 802	28 891	55 816	74 260	82 950	33 073	48 431	54 232	3 678	5 679
7	Region Nürnberg	65 203	87 647	169 511	194 209	196 227	76 626	134 311	131 932	12 135	13 446
8	Region Westmittelfranken	19 562	23 523	46 231	60 211	67 509	26 471	39 014	43 322	3 384	4 452
9	Region Augsburg	45 001	57 831	109 708	131 088	133 112	50 953	86 591	85 570	7 843	8 376
10	Region Ingolstadt	23 327	31 936	63 609	71 134	72 284	26 843	42 141	42 583	4 658	4 038
11	Region Regensburg	37 199	46 973	87 953	106 414	110 018	42 710	64 458	64 646	6 203	6 476
12	Region Donau-Wald	32 946	38 570	74 316	96 556	106 433	43 218	66 215	65 753	5 121	7 148
13	Region Landshut	21 479	26 154	52 070	65 878	68 717	26 107	41 689	41 500	3 887	4 493
14	Region München	138 001	210 499	417 525	440 304	384 298	142 661	276 629	245 577	29 331	22 104
15	Region Donau-Ilser	22 707	28 277	56 074	70 649	73 340	28 042	47 245	46 427	4 104	4 479
16	Region Allgäu	22 182	27 192	53 835	69 934	73 132	28 636	52 767	50 752	4 054	4 857
17	Region Oberland	19 241	23 613	48 687	66 583	67 962	25 723	49 711	47 255	3 727	4 466
18	Region Südostoberbayern	38 285	46 988	92 414	119 815	125 017	48 691	87 751	83 513	6 988	8 270



bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2013	Aufgestellte Betten JD 2013			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2013		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

**Zusammenstellung nach Regionen**

- 657	1 875	812	23 425	22 542	883	6	6	1 248	1 248	3	137	90	4 099	1
- 774	2 447	871	34 159	33 350	809	17	13	3 418	3 065	5	198	141	3 531	2
- 1 385	2 152	811	26 107	24 528	1 579	20	15	3 730	2 826	30	3 935	115	3 757	3
- 1 726	3 154	1 298	36 423	33 789	2 634	14	12	3 208	3 078	6	917	172	3 447	4
- 2 481	2 177	1 077	27 191	26 228	963	10	6	3 407	2 873	12	1 641	142	3 261	5
- 2 001	2 401	970	27 215	25 209	2 006	12	11	2 582	2 394	6	357	137	3 638	6
- 1 311	6 269	2 899	108 101	102 056	6 045	32	30	7 951	7 310	12	887	332	3 932	7
- 1 068	2 129	827	25 919	23 725	2 194	11	10	2 206	1 812	8	707	109	3 759	8
- 533	4 267	1 602	60 762	52 243	8 519	21	19	4 367	4 080	3	173	208	4 215	9
620	2 286	814	35 553	30 850	4 703	8	7	2 494	2 390	3	209	103	4 595	10
- 273	3 573	1 200	46 262	40 397	5 865	16	13	4 559	3 767	14	1 859	170	4 122	11
- 2 027	3 411	1 172	41 593	36 786	4 807	22	20	4 074	4 025	31	4 269	177	3 673	12
- 606	1 963	739	33 516	28 546	4 970	8	7	2 227	1 981	6	658	113	3 814	13
7 227	11 664	5 222	241 619	213 842	27 777	71	63	16 561	14 734	8	463	708	3 960	14
- 375	2 179	853	34 577	30 324	4 253	16	13	2 386	2 265	16	1 328	109	4 317	15
- 803	2 933	905	34 583	30 981	3 602	19	12	2 640	1 970	42	3 967	110	4 308	16
- 739	3 084	848	34 601	30 752	3 849	21	17	2 847	2 512	27	3 818	122	3 584	17
- 1 282	4 363	1 543	63 065	55 816	7 249	38	29	5 706	4 400	36	4 786	208	3 872	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
		Einrichtungen	Plätze	Betreute Kinder						
				und zwar						
				im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch			
		unter 3	3 bis unter 6	insgesamt						
		1. März 2015							1. Oktober 2014	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	200	16 246	14 848	2 739	8 664	3 692	1 868	141	37 078	2 699
2	Region Würzburg	354	23 570	19 784	4 186	10 999	3 776	1 876	190	48 600	3 930
3	Region Main-Rhön	329	20 227	16 951	3 210	9 875	3 390	1 511	183	42 698	3 347
4	Region Oberfranken-West	398	25 795	23 333	4 664	13 500	3 672	1 771	240	57 063	4 272
5	Region Oberfranken-Ost	341	19 905	18 142	3 058	9 647	3 614	2 112	181	44 463	3 344
6	Region Oberpfalz-Nord	325	18 055	16 823	2 496	10 867	3 176	1 751	217	48 412	3 597
7	Region Nürnberg	1 176	68 341	61 288	10 020	31 548	22 316	13 113	380	128 850	9 909
8	Region Westmittelfranken	296	18 042	16 285	3 037	9 795	3 329	1 746	177	43 180	3 158
9	Region Augsburg	589	37 619	33 433	5 028	20 594	10 375	5 249	290	89 173	6 687
10	Region Ingolstadt	304	20 812	18 510	2 732	11 988	4 915	2 725	170	50 316	3 663
11	Region Regensburg	425	26 102	24 685	3 467	16 144	5 908	3 222	272	65 949	4 970
12	Region Donau-Wald	346	24 102	21 437	2 883	13 967	4 094	2 228	298	64 317	4 919
13	Region Landshut	251	18 308	16 565	2 210	10 708	3 776	2 159	167	46 775	3 311
14	Region München	2 487	156 124	138 816	25 533	72 583	49 789	32 430	766	276 312	20 956
15	Region Donau-Ilser	308	19 994	17 250	2 315	11 495	4 890	3 133	181	48 667	3 595
16	Region Allgäu	284	18 973	16 642	2 244	10 727	3 857	1 983	184	48 147	3 514
17	Region Oberland	283	18 901	16 431	2 172	10 232	2 890	1 541	180	46 725	3 387
18	Region Südostoberbayern	470	32 729	28 450	3 713	18 448	6 730	3 357	309	82 964	6 081

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2014												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

**Zusammenstellung nach Regionen**

73	12 019	759	37	6 282	532	12	7 618	481	10	9 655	696	1
100	14 863	976	38	6 494	578	19	9 527	638	20	14 502	1 196	2
91	13 506	884	43	7 763	699	16	8 592	550	14	9 799	748	3
131	18 531	1 158	56	9 100	776	15	10 850	696	20	15 919	1 215	4
100	13 774	847	40	7 102	620	12	7 656	499	16	12 704	959	5
118	15 638	987	52	9 243	786	16	9 911	645	17	11 869	894	6
186	41 979	2 671	82	20 107	1 740	28	18 807	1 255	42	37 676	2 953	7
95	13 834	870	41	7 188	587	14	9 029	576	15	11 019	822	8
156	29 426	1 931	65	15 683	1 328	27	17 988	1 141	24	21 180	1 590	9
91	16 862	1 054	40	8 657	700	15	10 856	679	14	12 065	907	10
151	22 771	1 408	60	11 488	1 011	22	13 274	853	20	15 742	1 248	11
164	20 559	1 270	68	11 790	1 027	24	13 129	860	23	15 818	1 264	12
86	15 679	913	47	8 342	662	14	10 460	688	11	10 597	786	13
393	96 012	5 997	151	33 894	2 862	72	42 255	3 066	100	85 471	6 582	14
99	16 473	1 028	40	8 860	745	18	9 808	627	17	11 704	895	15
103	15 912	993	38	8 595	723	15	10 264	649	15	10 902	784	16
97	15 151	877	35	7 123	624	15	9 643	621	19	12 666	962	17
171	27 128	1 657	72	15 099	1 252	24	16 777	1 070	27	19 876	1 528	18

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2013/14		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2014								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	40	10 145	471	5	6 770	211	3 897	159	911
2	Region Würzburg	78	17 906	856	10	11 018	346	5 452	214	953
3	Region Main-Rhön	59	14 107	721	8	8 986	293	4 638	187	1 117
4	Region Oberfranken-West	83	17 073	828	9	11 279	357	5 935	269	1 134
5	Region Oberfranken-Ost	90	18 291	912	13	11 806	391	4 717	231	964
6	Region Oberpfalz-Nord	71	16 847	860	8	10 686	390	5 092	164	1 235
7	Region Nürnberg	194	49 305	2 525	27	30 201	998	12 495	863	2 586
8	Region Westmittelfranken	76	14 380	782	10	8 039	264	4 633	194	1 000
9	Region Augsburg	103	30 697	1 411	16	19 175	560	8 906	368	2 189
10	Region Ingolstadt	48	15 914	676	6	9 939	274	5 153	189	1 220
11	Region Regensburg	83	24 238	1 069	9	15 708	442	6 683	236	1 636
12	Region Donau-Wald	100	23 081	1 132	14	15 054	479	7 090	249	1 827
13	Region Landshut	55	14 884	667	6	9 576	262	4 939	195	1 325
14	Region München	267	81 854	3 940	50	51 638	1 614	24 289	1 191	4 774
15	Region Donau-Ilser	56	15 284	709	9	9 938	288	5 357	264	1 248
16	Region Allgäu	57	17 440	730	8	12 083	326	5 116	246	1 286
17	Region Oberland	55	12 225	571	7	7 506	237	4 889	169	982
18	Region Südostoberbayern	92	27 506	1 242	13	17 872	562	8 911	386	2 071

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2013/14 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

**Zusammenstellung nach Regionen**

1 722	-	1 105	4 564	1 220	2 607	96	429	463	6	18	1
2 480	-	1 805	8 111	1 860	4 813	149	722	864	47	117	2
2 023	4	1 307	6 396	1 566	3 550	192	843	588	25	87	3
2 636	-	1 896	7 717	1 932	4 641	169	761	621	30	54	4
2 022	-	1 500	8 468	2 081	4 908	272	594	870	61	75	5
2 410	-	1 283	7 025	1 306	4 265	233	916	698	49	143	6
4 661	-	4 385	25 122	8 238	13 074	493	1 851	2 176	159	271	7
2 187	-	1 252	6 867	1 778	3 738	180	744	804	48	87	8
4 064	-	2 285	13 804	3 383	7 847	377	1 467	1 586	121	296	9
2 375	-	1 369	6 619	1 410	3 668	147	746	907	59	179	10
3 113	-	1 698	10 115	2 117	5 918	137	810	1 330	151	224	11
3 210	1	1 803	10 424	2 421	6 256	248	1 068	960	86	235	12
2 245	-	1 174	6 344	1 403	3 642	47	836	791	52	181	13
9 732	-	8 592	35 854	8 188	20 295	911	3 131	4 518	328	611	14
2 500	-	1 345	6 817	1 663	3 593	237	632	840	66	171	15
2 423	-	1 161	7 845	1 865	4 434	149	497	905	61	158	16
2 308	-	1 430	5 130	1 054	2 922	165	424	619	38	84	17
4 279	-	2 175	11 463	2 090	6 990	332	1 542	1 421	100	216	18

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	280 588	200 082	71,3	48,4	21,9	8,0	5,3	3,6	12,9	279 455	172 372
2	Region Würzburg	397 396	290 381	73,1	47,1	21,8	9,8	4,7	3,8	12,7	395 812	260 098
3	Region Main-Rhön	348 690	247 207	70,9	52,8	19,2	6,7	4,5	4,9	11,9	347 983	224 024
4	Region Oberfranken-West	474 390	334 468	70,5	49,5	22,3	6,9	4,3	3,9	13,1	473 400	302 077
5	Region Oberfranken-Ost	381 110	263 139	69,0	48,2	25,4	5,9	4,2	4,1	12,2	380 038	236 073
6	Region Oberpfalz-Nord	396 971	270 945	68,3	51,7	22,9	4,7	3,4	3,5	13,8	396 368	251 556
7	Region Nürnberg	960 665	681 963	71,0	40,8	26,1	10,1	4,9	5,2	12,9	957 274	607 768
8	Region Westmittelfranken	321 019	221 242	68,9	48,0	22,0	8,3	4,6	3,8	13,3	320 325	200 267
9	Region Augsburg	642 408	440 672	68,6	51,2	18,6	7,9	4,6	4,0	13,8	640 937	395 013
10	Region Ingolstadt	347 403	239 914	69,1	55,7	17,0	6,3	4,4	3,4	13,2	346 548	221 824
11	Region Regensburg	522 332	358 203	68,6	52,6	17,5	7,3	4,2	3,4	15,0	521 289	332 694
12	Region Donau-Wald	515 247	322 869	62,7	55,9	17,1	4,8	4,2	3,4	14,6	515 586	300 190
13	Region Landshut	342 408	227 056	66,3	56,2	15,2	6,0	4,5	2,9	15,2	341 815	210 188
14	Region München	1 901 189	1 396 466	73,5	43,8	20,6	11,8	7,0	3,7	13,0	1 889 829	1 257 635
15	Region Donau-Ilser	347 463	235 831	67,9	53,2	17,2	6,6	4,7	3,5	14,8	345 863	203 399
16	Region Allgäu	359 007	249 086	69,4	53,6	15,5	8,6	5,2	3,5	13,6	357 636	222 979
17	Region Oberland	329 355	237 942	72,2	53,3	14,8	7,9	5,5	2,8	15,6	328 323	222 414
18	Region Südostoberbayern	605 097	416 260	68,8	56,4	14,9	7,8	4,5	2,9	13,4	603 532	384 824

Wahlen																Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

**Zusammenstellung nach Regionen**

61,7	48,4	20,6	7,8	10,1	3,9	9,2	280 464	107 818	38,4	41,3	22,4	10,8	7,7	3,8	14,0	1
65,7	47,3	20,5	8,9	10,2	2,6	10,5	397 565	174 695	43,9	41,1	21,5	13,0	6,9	4,1	13,5	2
64,4	54,8	17,6	7,5	6,5	2,6	11,0	348 164	145 506	41,8	48,9	20,1	8,0	6,1	3,6	13,3	3
63,8	47,1	20,4	9,9	8,0	2,5	12,1	474 697	192 198	40,5	44,5	21,1	10,1	7,0	4,0	13,2	4
62,1	44,6	26,9	8,5	6,0	3,1	10,9	380 291	146 838	38,6	42,4	24,7	8,1	7,8	4,4	12,6	5
63,5	49,4	23,5	10,0	4,3	1,7	11,1	396 698	151 638	38,2	48,3	21,3	6,1	7,6	4,7	12,1	6
63,5	41,3	26,7	6,8	10,1	3,1	12,0	963 348	412 729	42,8	31,2	27,5	14,3	7,9	3,5	15,6	7
62,5	48,6	18,4	9,5	9,1	2,5	12,0	320 985	129 413	40,3	40,2	21,9	11,1	7,0	5,2	14,6	8
61,6	48,1	20,0	8,2	8,3	3,5	11,8	645 035	250 600	38,9	43,7	17,1	11,3	9,6	4,2	14,1	9
64,0	55,0	18,0	9,0	5,7	2,4	9,9	349 019	143 013	41,0	47,0	17,0	8,6	7,9	5,3	14,1	10
63,8	49,9	16,3	14,2	6,9	2,3	10,3	523 889	204 974	39,1	46,0	17,2	9,8	7,0	6,5	13,5	11
58,2	51,7	14,1	13,8	5,0	3,6	11,8	516 824	162 790	31,5	51,0	14,9	6,8	7,7	4,7	14,9	12
61,5	49,2	13,0	15,7	6,9	3,5	11,8	343 622	126 531	36,8	49,8	13,3	8,6	6,9	6,2	15,0	13
66,5	42,3	25,8	6,4	11,5	4,8	9,2	1 915 273	882 932	46,1	32,5	22,3	16,9	8,4	2,9	16,9	14
58,8	52,6	16,0	9,1	7,3	3,1	11,8	348 459	129 697	37,2	43,4	16,4	9,3	10,4	5,3	15,3	15
62,3	48,9	13,4	12,8	10,1	3,6	11,2	360 152	143 611	39,9	41,5	15,1	12,1	8,4	8,9	14,0	16
67,7	53,2	15,9	9,0	7,6	3,2	11,1	331 184	143 480	43,3	41,3	15,0	12,4	10,4	4,8	16,1	17
63,8	55,1	15,9	7,5	8,6	2,3	10,6	608 021	237 578	39,1	44,2	14,8	12,3	8,4	3,8	16,4	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2013				30. Juni 2014							
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	191,6	1,7	64,5	55,7	69,6	132 323	73 832	58 491	12 386	8 105
2	Region Würzburg	278,6	6,3	68,5	69,7	134,0	194 522	102 254	92 268	11 678	6 960
3	Region Main-Rhön	234,4	4,8	82,3	49,1	98,2	164 834	93 849	70 985	6 113	4 083
4	Region Oberfranken-West	311,8	5,1	106,7	73,6	126,4	226 658	122 259	104 399	9 347	6 108
5	Region Oberfranken-Ost	254,4	4,9	77,0	60,3	112,2	179 705	93 789	85 916	8 721	5 453
6	Region Oberpfalz-Nord	257,1	8,1	91,3	58,5	99,2	181 001	100 758	80 243	9 789	6 702
7	Region Nürnberg	773,6	5,3	204,0	199,2	365,1	583 466	315 652	267 814	64 303	37 600
8	Region Westmittelfranken	203,7	7,5	69,7	44,4	82,1	142 511	75 363	67 148	9 231	5 938
9	Region Augsburg	463,1	9,4	137,1	115,7	201,0	323 011	175 301	147 710	34 852	21 870
10	Region Ingolstadt	263,5	5,5	97,7	56,5	103,9	196 982	118 482	78 500	19 255	13 610
11	Region Regensburg	393,1	10,3	128,6	91,9	162,3	272 136	150 891	121 245	21 034	13 661
12	Region Donau-Wald	348,6	12,5	108,6	85,8	141,6	234 935	127 707	107 228	16 450	11 032
13	Region Landshut	236,9	10,5	83,5	52,5	90,4	170 103	98 036	72 067	16 102	11 318
14	Region München	1 740,0	13,3	287,4	515,9	923,4	1 290 630	688 660	601 970	219 699	126 152
15	Region Donau-Ilser	250,1	7,0	94,6	59,7	88,8	181 071	104 968	76 103	18 639	12 772
16	Region Allgäu	255,4	9,8	75,9	70,2	99,5	172 581	91 472	81 109	17 134	10 054
17	Region Oberland	212,0	7,5	56,3	60,4	87,8	137 145	69 629	67 516	15 599	9 030
18	Region Südostoberbayern	413,6	13,9	125,4	103,2	171,2	281 459	151 554	129 905	29 676	18 068



Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort									
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienstleistungs- bereiche	davon			
davon				Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe						
30. Juni 2014									
127	128	129	130	131	132	133	134		

**Zusammenstellung nach Regionen**

632	52 240	43 719	41 885	8 521	79 449	33 301	2 694	1
1 729	61 862	52 335	49 471	9 527	130 927	41 377	4 129	2
1 159	71 575	60 525	57 832	11 050	92 098	31 177	1 232	3
1 416	93 176	79 879	76 648	13 297	132 061	45 685	3 245	4
904	67 034	55 820	52 820	11 214	111 765	38 210	2 529	5
1 368	77 828	65 471	62 191	12 357	101 801	36 555	1 819	6
1 925	185 186	162 887	155 941	22 299	396 355	119 535	30 048	7
1 451	59 441	49 440	47 488	10 001	81 617	27 476	842	8
2 269	117 200	98 789	94 112	18 411	203 507	72 733	6 167	9
816	90 587	78 852	75 223	11 735	105 575	35 767	3 094	10
1 445	107 757	87 216	83 779	20 541	162 932	54 527	4 005	11
1 895	90 194	67 678	64 512	22 516	142 841	51 531	3 662	12
1 805	75 011	62 425	60 187	12 586	93 284	30 664	1 684	13
3 119	249 920	202 616	184 911	47 304	1 037 570	294 633	104 004	14
1 092	81 018	67 634	65 272	13 384	98 955	39 808	1 278	15
1 266	64 786	52 611	49 825	12 175	106 525	44 250	2 423	16
1 235	47 053	37 093	35 203	9 960	88 849	35 075	1 794	17
2 097	107 136	85 905	82 281	21 231	172 217	63 732	3 577	18

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2014				
		135	136	137	138	139

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	3 162	546	13 668	23 119	2 959
2	Region Würzburg	5 225	937	20 250	51 362	7 647
3	Region Main-Rhön	4 341	299	10 943	39 327	4 779
4	Region Oberfranken-West	10 237	930	20 191	44 701	7 072
5	Region Oberfranken-Ost	4 757	727	16 269	43 983	5 290
6	Region Oberpfalz-Nord	4 471	629	15 413	36 894	6 020
7	Region Nürnberg	22 019	4 383	81 428	120 493	18 449
8	Region Westmittelfranken	3 607	363	10 794	33 310	5 225
9	Region Augsburg	9 355	1 991	34 809	67 236	11 216
10	Region Ingolstadt	4 168	623	23 419	32 887	5 617
11	Region Regensburg	6 463	1 159	28 259	60 240	8 279
12	Region Donau-Wald	5 908	1 027	18 127	56 343	6 243
13	Region Landshut	4 859	511	20 396	30 800	4 370
14	Region München	80 610	12 267	249 244	239 908	56 904
15	Region Donau-Ilser	3 972	518	14 416	34 523	4 440
16	Region Allgäu	3 974	1 038	14 291	35 616	4 933
17	Region Oberland	3 736	688	10 105	32 993	4 458
18	Region Südostoberbayern	7 052	1 400	20 784	66 323	9 349

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

**Zusammenstellung nach Regionen**

1 206	894	109	208	195	192	101	89	785	1
5 137	4 070	741	619	858	1 033	540	279	3 329	2
5 532	4 231	246	877	1 126	911	584	487	3 985	3
6 436	4 810	368	1 287	1 334	934	584	303	4 442	4
4 874	3 941	77	630	955	1 184	813	282	3 864	5
7 477	6 038	102	1 048	1 629	2 000	1 091	168	5 936	6
4 583	3 455	213	850	972	793	495	132	3 242	7
7 952	6 483	228	1 123	1 778	1 829	1 146	379	6 255	8
7 147	5 976	204	920	1 771	1 693	1 050	338	5 772	9
5 365	4 354	150	750	1 323	1 301	621	209	4 204	10
9 520	7 300	171	1 407	2 225	2 186	1 035	276	7 129	11
11 712	8 595	303	1 948	2 454	2 548	1 108	234	8 292	12
8 063	6 974	194	1 110	1 934	2 401	1 080	255	6 780	13
9 145	7 615	279	1 179	1 857	2 649	1 317	334	7 336	14
4 878	4 163	167	523	1 150	1 590	597	136	3 996	15
6 513	5 697	214	732	1 748	2 414	553	36	5 483	16
5 158	4 315	94	658	1 228	1 823	474	38	4 221	17
10 961	8 962	313	1 566	2 797	3 487	717	82	8 649	18

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf					Silomais einschl. Grünmais
			Ackerland	Dauergrünland		darunter			Hackfrüchte	Winter- raps	
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	32 973	•	•	11 112	•	2 768	•	465	•	•
2	Region Würzburg	138 402	118 927	•	71 978	42 558	21 666	488	11 621	•	10 302
3	Region Main-Rhön	175 266	•	•	87 772	•	25 782	•	5 806	•	•
4	Region Oberfranken-West	146 567	106 835	•	62 670	25 507	24 184	1 887	1 112	•	•
5	Region Oberfranken-Ost	154 433	•	•	59 951	9 915	35 633	3 332	•	•	14 965
6	Region Oberpfalz-Nord	198 130	137 459	60 562	74 889	17 868	38 104	3 564	2 820	9 891	29 387
7	Region Nürnberg	99 631	69 641	29 338	38 285	13 808	14 109	•	2 228	5 262	12 260
8	Region Westmittelfranken	228 840	163 022	65 317	92 946	36 314	39 283	1 452	4 405	•	41 804
9	Region Augsburg	216 044	169 752	45 809	96 329	54 025	25 861	•	11 853	8 709	41 143
10	Region Ingolstadt	143 739	120 746	22 753	67 251	32 728	18 247	1 573	14 975	10 070	11 081
11	Region Regensburg	229 685	168 387	60 918	93 778	41 520	31 138	2 533	•	11 882	26 197
12	Region Donau-Wald	246 309	156 126	•	93 490	40 736	16 950	2 256	20 307	•	20 542
13	Region Landshut	226 376	191 888	34 163	116 631	60 438	23 201	•	6 332	11 233	34 813
14	Region München	267 454	197 532	69 139	112 800	54 366	29 924	4 148	8 395	13 333	38 831
15	Region Donau-Ilser	135 275	•	67 419	33 490	17 333	•	1 392	•	•	22 757
16	Region Allgäu	151 192	9 617	140 699	3 087	•	1 123	•	40	•	•
17	Region Oberland	120 072	8 102	111 897	2 781	961	•	268	•	98	3 355
18	Region Südostoberbayern	226 455	105 023	121 201	48 327	22 171	•	2 858	276	•	39 010

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	Hühner		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					darunter	Lege- hennen	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

**Zusammenstellung nach Regionen**

348	16 788	•	148	•	•	127	•	161	36 947	35 948	646	1
864	•	•	740	•	•	194	•	728	108 914	69 717	32 352	2
1 333	•	•	1 131	177 346	17 606	301	26 326	1 105	243 615	107 651	105 531	3
1 968	92 094	35 284	1 353	140 512	•	293	•	1 580	•	•	1 418	4
2 358	148 975	58 632	912	108 512	•	290	•	1 299	79 714	63 481	656	5
3 888	247 007	93 330	1 255	186 608	22 060	295	11 424	1 877	•	•	409 199	6
1 584	86 523	•	927	51 228	•	315	22 951	1 357	79 247	•	2 407	7
3 663	246 545	81 856	2 306	484 569	47 394	533	43 473	2 434	506 721	274 519	136 505	8
3 067	221 819	•	1 383	448 538	•	350	27 247	1 523	367 985	159 586	183 438	9
1 490	82 716	29 248	883	137 192	16 151	253	15 845	1 209	281 838	51 360	46 250	10
3 832	224 613	•	1 235	188 810	19 964	379	29 587	2 180	2 375 625	675 763	1 271 628	11
4 794	244 275	•	1 393	472 332	39 209	529	28 879	2 483	1 164 117	•	469 715	12
3 255	•	63 630	1 590	676 320	55 025	307	24 203	1 297	3 004 434	708 498	2 001 453	13
3 888	294 817	95 729	698	•	16 768	426	25 362	1 444	381 320	•	41 256	14
3 079	223 908	99 610	352	74 337	•	283	20 521	1 243	244 529	122 190	111 528	15
4 793	259 301	•	251	9 474	•	308	8 369	1 068	86 562	58 118	1 529	16
3 565	172 969	79 144	172	•	295	450	14 102	896	55 129	50 158	4 475	17
6 962	439 803	171 224	650	129 512	10 072	622	20 593	2 364	609 883	190 471	398 394	18

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2014				2014			2013	
						1 000 €			€	
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	261	36 661	140	99	1 603 212	8 312 282	3 862 208	183 442	4 933
2	Region Würzburg	291	41 974	144	84	1 779 632	7 213 115	2 640 510	284 604	6 870
3	Region Main-Rhön	249	54 528	219	126	2 386 463	10 313 266	4 761 265	292 733	5 481
4	Region Oberfranken-West	439	69 284	158	117	2 593 810	14 103 587	7 193 932	414 039	5 993
5	Region Oberfranken-Ost	380	47 546	125	103	1 759 442	8 041 534	3 201 766	355 861	7 603
6	Region Oberpfalz-Nord	379	59 315	157	119	2 188 923	11 843 342	5 252 737	417 180	7 142
7	Region Nürnberg	677	141 056	208	108	7 081 781	28 658 709	15 443 220	787 126	5 659
8	Region Westmittelfranken	318	43 233	136	105	1 573 763	7 842 698	2 447 203	317 520	7 528
9	Region Augsburg	524	88 110	168	101	4 141 409	23 092 156	9 343 384	614 772	7 163
10	Region Ingolstadt	261	70 810	271	150	4 386 406	.	.	.	.
11	Region Regensburg	396	81 960	207	117	3 955 072	22 502 096	12 190 984	679 376	8 574
12	Region Donau-Wald	459	60 436	132	93	2 167 908	.	.	.	.
13	Region Landshut	244	53 664	220	125	2 603 913	.	.	.	.
14	Region München	797	166 871	209	60	11 288 283	48 552 810	29 201 531	2 291 434	13 992
15	Region Donau-Ilser	379	61 827	163	132	2 638 662	12 571 097	5 377 379	374 696	6 254
16	Region Allgäu	287	44 408	155	94	1 920 974	10 665 493	4 785 483	408 722	9 503
17	Region Oberland	223	29 077	130	67	1 357 978	.	.	.	.
18	Region Südostoberbayern	432	70 771	164	88	3 255 352	25 733 140	11 861 443	744 805	10 819

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2014		2013	Ende Juni 2014		2013	2014				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

**Zusammenstellung nach Regionen**

380	3 990	563 176	113	2 904	371 659	3 698	2 939	3 586	2 827	1
392	3 992	431 453	149	3 369	353 603	4 011	3 237	3 950	2 984	2
392	5 550	786 068	155	4 065	422 470	3 057	2 397	2 768	2 158	3
522	6 286	760 833	172	4 512	488 732	4 397	3 489	3 999	3 092	4
487	5 443	803 515	119	3 340	381 487	3 414	2 787	3 420	2 756	5
550	7 387	967 382	131	3 031	274 748	3 563	2 875	3 183	2 515	6
818	8 809	1 135 477	326	8 153	936 355	12 646	10 160	12 455	9 859	7
496	5 178	601 463	135	2 909	291 671	2 986	2 222	2 715	2 009	8
892	8 841	1 107 270	248	6 092	666 260	8 756	6 991	7 710	5 927	9
536	6 972	926 530	109	2 848	310 433	4 659	3 577	4 167	2 946	10
830	11 512	1 970 300	213	6 125	688 908	6 039	4 759	5 217	3 862	11
893	13 994	1 993 392	203	6 145	762 898	5 588	4 389	5 218	3 933	12
597	6 309	893 836	141	4 893	541 792	4 103	3 110	3 501	2 571	13
2 254	18 678	2 842 264	535	16 847	2 258 009	35 479	27 688	30 153	22 063	14
526	8 657	1 314 401	114	2 793	350 038	4 509	3 492	4 031	3 041	15
656	7 483	919 304	153	3 217	356 326	4 510	3 514	4 024	3 020	16
908	5 534	655 698	113	2 409	268 457	5 471	3 942	4 823	3 482	17
1 183	10 208	1 302 164	265	6 939	803 221	8 844	6 730	8 038	5 881	18

Lfd. Nr.	Region	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		ins-gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
		2014							2014			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl			
		190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	568	522	191 194	85	52	273	151 549	373	461	800	351
2	Region Würzburg	520	463	132 094	86	49	245	102 225	306	736	1 171	598
3	Region Main-Rhön	382	353	102 011	62	47	521	71 185	254	562	774	478
4	Region Oberfranken-West	734	693	584 537	126	101	2 807	524 674	466	633	1 144	534
5	Region Oberfranken-Ost	1 003	957	192 737	130	103	397	127 037	699	350	1 108	293
6	Region Oberpfalz-Nord	760	712	199 846	124	93	1 639	158 484	531	807	1 276	698
7	Region Nürnberg	1 676	1 565	281 536	407	329	1 681	186 885	901	2 145	4 672	1 747
8	Region Westmittelfranken	344	318	66 738	62	49	570	40 372	204	676	982	587
9	Region Augsburg	1 214	1 121	758 511	222	173	3 930	689 002	708	1 545	3 172	1 259
10	Region Ingolstadt	424	393	79 349	92	74	361	53 506	254	1 437	2 604	1 124
11	Region Regensburg	618	573	148 139	186	150	775	70 306	336	1 757	3 842	1 374
12	Region Donau-Wald	740	681	171 389	115	86	1 066	116 226	490	1 789	2 581	1 548
13	Region Landshut	459	432	132 185	68	51	444	83 691	285	1 024	1 873	869
14	Region München	3 405	2 992	798 813	771	500	3 867	502 749	1 583	4 140	11 844	2 971
15	Region Donau-Ilser	630	596	122 373	94	76	791	60 372	389	1 014	1 663	835
16	Region Allgäu	552	492	65 685	64	48	321	25 346	369	718	1 534	515
17	Region Oberland	493	475	63 146	76	61	234	27 359	264	899	1 841	646
18	Region Südostoberbayern	888	821	130 288	177	132	542	74 294	484	1 773	3 235	1 373



und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2014												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

**Zusammenstellung nach Regionen**

64	128	46	321	941	152	250	539	1 012	403	152	457	1
92	184	46	389	1 324	121	431	772	2 307	656	196	1 455	2
58	116	26	180	919	56	259	604	935	521	130	284	3
48	96	51	514	1 480	459	347	674	1 627	732	150	745	4
27	54	30	761	1 168	681	140	347	868	316	58	494	5
75	150	34	428	1 426	321	310	795	1 319	760	212	347	6
102	204	296	2 721	5 284	1 022	2 099	2 163	5 078	1 568	228	3 282	7
54	108	35	287	1 102	89	381	632	1 120	607	110	403	8
102	204	184	1 709	3 605	851	1 106	1 648	3 280	1 273	278	1 729	9
152	304	161	1 176	2 887	540	942	1 405	3 365	1 143	274	1 948	10
160	320	223	2 148	4 113	947	1 486	1 680	3 438	1 402	242	1 794	11
167	334	74	699	2 823	342	772	1 709	2 517	1 458	344	715	12
76	152	79	852	2 047	529	539	979	2 016	1 023	208	785	13
356	712	813	8 161	12 899	3 035	5 728	4 136	13 706	3 397	788	9 521	14
102	204	77	624	1 863	229	694	940	2 107	943	204	960	15
98	196	105	823	1 781	317	716	748	1 830	609	266	955	16
135	270	118	925	2 138	310	915	913	1 517	594	194	729	17
201	402	199	1 460	3 724	546	1 393	1 785	3 273	1 330	344	1 599	18

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>			
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2014							Juni 2014		2014
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	95 157	177 640	13 651	74 742	89 247	855 636	181 370	196	6 987	33,9
2	Region Würzburg	127 179	253 285	30 277	102 692	120 316	1 186 414	248 257	368	14 525	39,6
3	Region Main-Rhön	120 002	209 409	12 077	82 430	114 902	1 062 394	218 852	387	20 573	45,6
4	Region Oberfranken-West	158 362	289 459	24 033	109 144	156 282	1 444 981	296 014	460	19 256	36,0
5	Region Oberfranken-Ost	129 899	249 841	24 394	104 535	120 912	1 189 722	240 126	448	16 574	33,8
6	Region Oberpfalz-Nord	137 810	241 801	15 321	91 993	134 487	1 219 000	251 466	413	12 589	25,4
7	Region Nürnberg	267 488	667 631	89 004	329 766	248 861	2 857 310	597 764	492	31 292	42,9
8	Region Westmittelfranken	115 874	190 618	12 127	67 622	110 869	995 710	205 686	522	16 823	36,6
9	Region Augsburg	205 430	415 085	42 984	173 975	198 126	1 946 786	402 696	251	13 176	39,1
10	Region Ingolstadt	125 051	214 215	23 000	73 520	117 695	1 058 725	227 139	259	11 517	38,6
11	Region Regensburg	178 380	328 536	38 576	119 304	170 656	1 591 710	337 895	636	30 828	37,6
12	Region Donau-Wald	187 963	313 604	30 271	107 577	175 756	1 600 341	338 480	1 555	67 435	37,0
13	Region Landshut	128 611	201 397	16 607	61 685	123 105	1 080 236	227 398	238	9 089	40,4
14	Region München	456 203	1 403 286	324 082	646 306	432 898	5 462 216	1 197 410	1 001	97 668	53,6
15	Region Donau-Ilser	126 833	217 235	20 313	76 702	120 220	1 074 510	224 387	284	13 392	39,3
16	Region Allgäu	109 017	239 593	31 537	105 746	102 310	1 065 073	229 860	1 807	63 489	41,0
17	Region Oberland	104 040	215 877	31 126	92 293	92 458	965 670	212 922	1 287	46 007	39,3
18	Region Südostoberbayern	197 579	381 713	45 472	153 994	182 247	1 806 189	391 482	1 595	54 511	38,8

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2014									1. Januar 2015				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

**Zusammenstellung nach Regionen**

455 776	388 637	67 139	916 462	776 391	140 071	2,0	2,0	2,1	278 077	229 539	622	372	1
1 312 209	1 089 484	222 725	2 352 262	2 000 776	351 486	1,8	1,8	1,6	374 737	296 229	595	466	2
888 737	822 776	65 961	3 537 206	3 383 949	153 257	4,0	4,1	2,3	347 475	269 662	624	577	3
1 025 207	920 777	104 430	2 483 232	2 276 121	207 111	2,4	2,5	2,0	468 552	366 150	618	666	4
785 284	697 802	87 482	2 124 525	1 952 058	172 467	2,7	2,8	2,0	356 127	278 487	601	596	5
514 275	448 722	65 553	1 247 493	1 090 871	156 622	2,4	2,4	2,4	412 467	311 404	625	602	6
2 596 198	1 868 226	727 972	4 935 754	3 542 478	1 393 276	1,9	1,9	1,9	853 065	703 813	539	1 175	7
1 097 720	794 866	302 854	2 515 237	2 069 228	446 009	2,3	2,6	1,5	346 251	254 675	622	515	8
1 004 437	805 400	199 037	1 919 571	1 552 532	367 039	1,9	1,9	1,8	628 852	498 627	569	994	9
878 018	692 657	185 361	1 729 195	1 391 707	337 488	2,0	2,0	1,8	381 437	300 338	635	458	10
1 586 988	1 356 290	230 698	4 338 454	3 845 979	492 475	2,7	2,8	2,1	554 124	420 151	600	1 098	11
2 206 881	1 990 432	216 449	9 243 760	8 679 878	563 882	4,2	4,4	2,6	531 689	394 041	606	970	12
454 282	405 228	49 054	1 532 650	1 374 056	158 594	3,4	3,4	3,2	354 491	266 177	618	585	13
9 775 193	5 841 773	3 933 420	19 368 311	11 105 886	8 262 425	2,0	1,9	2,1	1 822 710	1 524 271	544	2 636	14
831 403	597 286	234 117	1 958 670	1 549 563	409 107	2,4	2,6	1,7	368 501	286 935	610	498	15
2 750 531	2 203 465	547 066	10 110 980	8 844 978	1 266 002	3,7	4,0	2,3	366 561	280 414	592	461	16
2 081 494	1 747 102	334 392	6 803 970	5 969 478	834 492	3,3	3,4	2,5	338 101	262 893	601	266	17
2 216 937	1 872 665	344 272	8 104 551	7 247 398	857 153	3,7	3,9	2,5	620 310	483 855	601	821	18

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte			insgesamt	darunter im Linienverkehr
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2015			2014									
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	14 278	10 509	22 065	1 587	1 195	392	1 644	16	1 628	27 950	27 950
2	Region Würzburg	17 632	24 814	33 695	2 497	1 990	507	2 774	22	2 752	46 580	46 580
3	Region Main-Rhön	13 945	30 144	31 263	2 083	1 596	487	2 157	21	2 136	11 389	11 387
4	Region Oberfranken-West	19 591	34 929	44 857	2 961	2 365	596	3 119	16	3 103	19 918	19 918
5	Region Oberfranken-Ost	14 968	28 609	31 273	2 622	1 840	782	2 557	18	2 539	15 029	15 029
6	Region Oberpfalz-Nord	15 288	41 609	41 427	2 369	1 933	436	2 723	40	2 683	9 699	9 296
7	Region Nürnberg	39 393	29 817	75 475	6 697	5 531	1 166	7 221	49	7 172	239 542	239 542
8	Region Westmittelfranken	13 915	44 504	30 833	1 975	1 602	373	2 167	17	2 150	6 317	6 317
9	Region Augsburg	28 161	42 211	55 883	4 408	3 598	810	4 715	41	4 674	87 899	87 899
10	Region Ingolstadt	14 046	27 082	37 856	2 708	2 168	540	2 937	37	2 900	26 542	26 404
11	Region Regensburg	24 327	50 055	55 695	3 407	2 829	578	3 865	27	3 838	70 798	70 787
12	Region Donau-Wald	22 934	59 061	51 923	3 371	2 893	478	4 099	56	4 043	15 312	15 312
13	Region Landshut	15 136	37 468	33 335	2 284	1 866	418	2 546	32	2 514	14 359	14 359
14	Region München	81 612	51 177	153 125	13 178	11 036	2 142	14 168	87	14 081	630 906	630 811
15	Region Donau-Ilser	15 815	29 595	33 711	2 508	2 066	442	2 773	24	2 749	9 214	9 214
16	Region Allgäu	14 673	31 385	37 891	2 603	2 144	459	2 778	26	2 752	19 166	19 161
17	Region Oberland	15 196	24 590	33 599	2 514	2 022	492	2 752	33	2 719	25 176	25 176
18	Region Südostoberbayern	27 244	46 600	58 497	4 632	3 847	785	5 158	57	5 101	15 164	15 164

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2014					2014	2013	1. März 2015		15. Dezember 2013	
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

**Zusammenstellung nach Regionen**

746	2 728	2 915	2 253	14 435	39 179	78	26	52	2 837	1
1 662	4 496	6 930	5 443	21 630	55 026	308	93	73	3 476	2
1 603	3 953	6 065	4 670	15 529	39 486	261	97	66	3 152	3
1 788	4 186	6 805	4 914	17 704	64 896	376	113	95	3 834	4
2 031	4 325	6 488	4 562	16 919	59 560	380	117	93	3 722	5
2 282	4 805	6 594	4 483	17 292	60 696	283	88	88	3 473	6
5 656	15 355	19 316	12 519	95 482	430 890	1 481	390	203	6 835	7
2 829	3 993	6 954	5 725	10 605	36 452	216	75	72	3 085	8
2 654	7 670	9 501	6 632	46 306	130 195	891	288	98	4 718	9
1 444	3 115	4 479	3 347	12 116	80 139	818	223	45	1 833	10
2 689	5 738	7 835	5 572	25 539	112 295	408	134	82	3 939	11
2 475	6 223	8 191	5 896	24 702	64 941	466	158	120	6 208	12
1 093	2 886	3 923	2 807	11 630	48 663	407	116	55	2 633	13
9 302	27 164	33 676	17 710	250 575	1 041 339	3 022	830	398	13 715	14
1 882	3 605	5 475	4 434	13 458	32 027	284	108	69	2 010	15
1 440	3 997	5 051	3 622	17 598	62 554	261	96	69	2 687	16
2 047	3 761	5 157	3 760	14 887	36 938	382	100	60	2 215	17
4 845	8 232	11 147	7 608	29 032	86 535	370	127	107	4 480	18

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2013			15. Dezember 2012			1. Juli 2014			am 31. Dezember 2014		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	50	3 471	3 271	33	2 801	2 696	13	286	275	1 337	1 262	75
2	Region Würzburg	88	6 012	5 077	64	5 603	4 961	31	1 447	1 415	2 847	2 721	126
3	Region Main-Rhön	86	5 371	4 534	60	4 760	4 438	44	1 157	1 131	1 962	1 762	200
4	Region Oberfranken-West	110	7 167	6 404	83	6 497	6 117	26	1 205	1 187	2 658	2 457	201
5	Region Oberfranken-Ost	88	7 044	6 158	77	6 639	6 287	32	1 513	1 488	3 168	2 856	312
6	Region Oberpfalz-Nord	86	6 769	5 437	73	6 124	5 703	68	1 773	1 702	2 414	2 208	206
7	Region Nürnberg	175	14 745	12 499	152	14 729	13 392	58	2 711	2 643	7 201	6 869	332
8	Region Westmittelfranken	67	4 837	3 997	53	4 576	4 130	33	2 691	2 606	1 168	1 088	80
9	Region Augsburg	114	8 511	7 394	84	7 407	6 898	48	2 003	1 971	3 448	3 266	182
10	Region Ingolstadt	57	4 070	3 423	48	4 088	3 728	9	528	502	1 038	980	58
11	Region Regensburg	109	7 959	6 571	93	7 198	6 604	27	1 575	1 545	3 579	3 385	194
12	Region Donau-Wald	105	7 968	6 655	86	7 044	6 239	52	2 150	2 031	2 630	2 416	214
13	Region Landshut	63	4 775	4 046	50	4 496	4 208	18	533	527	1 800	1 646	154
14	Region München	210	19 795	17 041	171	19 364	17 638	119	5 270	5 146	5 876	5 692	184
15	Region Donau-Iller	62	4 449	3 550	46	3 730	3 401	25	1 834	1 809	1 476	1 368	108
16	Region Allgäu	81	5 209	4 386	65	4 863	4 477	41	1 194	1 148	1 951	1 844	107
17	Region Oberland	61	4 374	3 663	49	4 215	3 767	31	1 289	1 268	1 108	1 063	45
18	Region Südostoberbayern	139	10 422	7 904	118	9 843	8 739	57	3 410	3 288	2 720	2 560	160

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	%				
1 000 €						%				
2014										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

**Zusammenstellung nach Regionen**

383 912	806	41 639	140 293	184 956	15 482	34 580	325	320	347	1
503 672	4 189	57 554	184 239	234 946	21 779	44 772	345	366	359	2
390 077	3 646	47 605	138 916	182 520	16 486	32 520	338	346	354	3
552 750	3 684	58 785	195 838	266 348	26 841	47 744	351	347	336	4
436 452	2 670	56 216	167 648	188 719	20 188	42 818	331	358	360	5
421 982	4 104	46 360	150 053	203 116	17 543	36 580	331	334	351	6
1 634 577	3 055	217 537	637 662	691 529	79 862	134 260	337	460	405	7
361 700	6 364	44 558	123 417	172 031	14 439	33 357	423	394	340	8
917 749	6 768	108 171	338 672	423 021	38 772	79 909	380	392	368	9
597 259	4 282	54 681	265 156	252 377	19 998	67 742	319	368	369	10
751 301	5 728	74 819	324 400	317 579	27 796	78 184	316	337	375	11
566 413	6 773	69 434	210 626	255 600	22 544	51 962	343	354	354	12
609 673	7 175	46 437	316 796	219 396	19 044	87 208	346	349	330	13
5 468 785	7 335	464 347	2 932 516	1 845 338	206 926	613 191	312	427	408	14
482 544	3 546	53 622	182 579	222 857	18 941	43 606	347	337	316	15
477 662	3 844	63 495	169 852	214 261	18 147	42 649	355	381	347	16
448 831	2 870	57 452	135 655	231 306	14 555	35 530	315	357	341	17
856 025	6 520	89 951	347 331	374 207	32 537	81 923	335	338	342	18

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
						an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner							1 000 €
		2014							
279	280	281	282	283	284	285			

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	1 043	654	1 104	815	103	136	12 358
2	Region Würzburg	1 013	613	1 040	732	102	215	16 684
3	Region Main-Rhön	904	554	940	663	136	223	14 573
4	Region Oberfranken-West	934	578	993	790	112	192	19 907
5	Region Oberfranken-Ost	934	607	963	661	115	266	15 660
6	Region Oberpfalz-Nord	855	524	897	639	127	264	17 025
7	Region Nürnberg	1 256	694	1 184	888	50	204	43 334
8	Region Westmittelfranken	884	543	918	691	126	192	13 789
9	Region Augsburg	1 053	621	1 059	786	81	186	28 899
10	Region Ingolstadt	1 271	855	1 291	1 011	90	74	15 561
11	Region Regensburg	1 111	734	1 129	868	108	125	23 194
12	Region Donau-Wald	874	559	908	649	124	237	21 632
13	Region Landshut	1 355	1 156	1 493	946	87	157	14 192
14	Region München	1 966	1 330	1 847	1 313	35	54	91 651
15	Region Donau-Ilser	1 030	714	1 137	823	106	100	15 550
16	Region Allgäu	1 012	633	1 035	733	96	184	15 723
17	Region Oberland	1 030	584	1 067	868	105	127	14 448
18	Region Südostoberbayern	1 067	726	1 131	794	112	132	26 626



Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

**Zusammenstellung nach Regionen**

183 250	6 164 940	33 642	1 030 622	5 624	193 104	522	5 236 986	27 120	1
251 795	8 155 030	32 388	1 327 947	5 274	266 831	523	6 745 038	25 278	2
215 665	6 298 793	29 206	913 151	4 234	232 067	529	5 454 941	23 506	3
292 321	9 364 588	32 035	1 467 094	5 019	315 548	531	7 932 849	25 140	4
228 020	6 598 099	28 936	963 307	4 225	244 231	512	5 570 438	22 808	5
245 046	7 148 902	29 174	1 025 365	4 184	262 945	520	6 237 670	23 722	6
663 801	22 863 982	34 444	3 963 268	5 971	696 726	535	19 171 113	27 516	7
199 399	6 116 409	30 674	880 553	4 416	214 443	523	5 128 720	23 916	8
429 314	14 087 043	32 813	2 263 999	5 274	449 953	526	11 778 341	26 177	9
231 406	8 363 543	36 142	1 416 358	6 121	247 098	538	7 281 952	29 470	10
337 638	11 301 404	33 472	1 798 150	5 326	357 451	519	9 556 062	26 734	11
311 733	9 141 696	29 325	1 281 587	4 111	323 437	494	7 640 603	23 623	12
213 751	6 906 964	32 313	1 064 941	4 982	223 139	530	5 764 581	25 834	13
1 450 440	62 414 159	43 031	12 821 681	8 840	1 446 394	538	50 033 468	34 592	14
232 507	7 698 010	33 109	1 229 947	5 290	242 650	525	6 168 224	25 420	15
234 579	7 477 678	31 877	1 157 645	4 935	237 860	509	5 930 365	24 932	16
218 832	8 071 000	36 882	1 429 487	6 532	215 092	495	6 193 759	28 796	17
390 174	13 142 281	33 683	2 109 174	5 406	394 691	492	10 483 919	26 562	18

Lfd. Nr.	Region	Umsatzsteuerstatistik 2013											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		darunter					
								Handel, Verkehr und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Unternehmensdienstleister	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 681	27 040	3 926	10 095	13 456	16 860	5 408	•	605	1 328	3 087	1 637
2	Region Würzburg	20 869	28 305	4 360	•	15 370	•	6 044	•	699	666	3 636	1 823
3	Region Main-Rhön	15 737	20 578	4 005	•	10 944	•	5 424	•	297	186	1 978	1 093
4	Region Oberfranken-West	22 738	26 384	5 553	•	16 311	•	7 116	•	593	•	3 283	•
5	Region Oberfranken-Ost	17 942	30 595	4 498	•	12 595	•	6 076	•	378	•	2 670	•
6	Region Oberpfalz-Nord	18 906	33 352	5 372	•	12 428	•	6 025	•	349	•	2 421	•
7	Region Nürnberg	54 965	80 513	10 094	•	44 200	•	16 792	25 706	2 372	3 123	11 411	•
8	Region Westmittelfranken	17 912	14 965	5 466	•	11 122	•	5 392	5 004	300	181	2 154	•
9	Region Augsburg	36 828	50 734	8 828	•	26 482	•	10 185	•	1 306	1 177	6 582	4 330
10	Region Ingolstadt	18 602	35 228	4 788	•	13 129	•	5 225	19 271	500	497	3 064	•
11	Region Regensburg	28 774	37 862	7 495	•	19 990	•	8 612	•	784	•	4 668	•
12	Region Donau-Wald	30 127	26 454	8 984	•	19 771	•	9 733	•	574	•	3 732	•
13	Region Landshut	21 817	20 948	6 935	•	13 274	•	5 838	•	449	•	2 932	•
14	Region München	166 478	420 895	24 831	•	139 341	•	38 278	106 836	11 553	27 867	47 769	31 680
15	Region Donau-Ilser	20 718	24 561	5 615	•	14 486	•	6 176	•	442	219	3 087	1 575
16	Region Allgäu	24 776	27 410	5 733	13 486	17 787	13 772	7 763	10 241	610	361	3 615	1 460
17	Region Oberland	26 622	15 899	5 952	•	19 882	•	7 377	5 441	907	327	5 023	1 450
18	Region Südostoberbayern	42 180	46 942	10 491	26 286	30 042	20 396	12 367	12 111	1 281	637	7 001	•

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2013			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ± 100	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€		313	314	315	316	
307	308	309	310	311	312					

**Zusammenstellung nach Regionen**

490	408	481	251	130	179	9 746	13 433	70 110	129	1
862	747	941	579	92	124	12 774	17 075	61 294	125	2
689	531	988	473	35	50	10 766	14 890	63 525	133	3
1 130	868	1 398	884	60	73	13 591	18 493	59 306	130	4
599	445	1 062	489	35	58	11 601	14 720	57 870	130	5
1 168	956	1 898	884	49	80	11 348	15 578	60 582	131	6
1 363	1 189	1 672	1 061	169	215	38 720	52 053	67 283	124	7
1 011	852	1 222	766	50	68	8 455	11 772	57 778	131	8
1 525	1 268	1 993	1 148	109	145	21 383	29 840	64 428	126	9
1 246	1 064	1 669	863	128	203	12 308	26 335	99 924	174	10
1 651	1 300	2 160	1 228	98	129	17 333	25 822	65 688	134	11
1 285	1 131	1 770	1 144	63	78	14 315	20 110	57 689	128	12
1 282	1 044	2 019	1 021	77	107	10 654	16 636	70 236	136	13
2 509	2 103	3 565	2 135	617	881	114 462	156 334	89 849	119	14
1 185	977	1 641	832	73	109	11 632	17 004	67 982	136	15
726	645	847	658	126	146	10 679	15 643	61 239	134	16
579	513	728	484	272	363	9 231	12 410	58 537	126	17
1 362	1 031	1 885	901	126	207	19 099	26 135	63 182	126	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2013				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2013			2000	2013	
							Mill. €		€ je Einw.		Mill. €	
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			321	322	323	324	325	326	327

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	12 076	0,7	34,9	64,4	7 939	10 365	28 088	131	6 311	8 269	22 407	131
2	Region Würzburg	15 349	1,7	27,4	70,9	9 883	13 547	26 639	137	8 074	11 051	21 731	137
3	Region Main-Rhön	13 385	1,7	44,4	53,8	8 063	10 591	24 334	131	6 771	8 844	20 320	131
4	Region Oberfranken-West	16 625	1,2	37,0	61,8	11 841	15 845	26 733	134	9 871	13 110	22 119	133
5	Region Oberfranken-Ost	13 233	1,4	34,1	64,5	8 995	11 163	23 760	124	7 973	9 775	20 805	123
6	Region Oberpfalz-Nord	14 004	2,2	39,6	58,2	9 059	12 012	23 907	133	7 657	9 984	19 871	130
7	Region Nürnberg	46 793	0,3	32,6	67,1	28 290	37 341	28 217	132	23 102	29 724	22 461	129
8	Region Westmittelfranken	10 582	2,6	38,2	59,2	7 552	10 400	25 392	138	6 300	8 657	21 136	137
9	Region Augsburg	26 825	0,9	37,4	61,7	17 371	23 350	26 923	134	14 026	18 730	21 596	134
10	Region Ingolstadt	23 674	0,7	62,2	37,2	9 160	13 537	28 841	148	7 005	10 197	21 724	146
11	Region Regensburg	23 213	1,4	42,4	56,2	12 998	18 563	26 594	143	10 437	14 724	21 093	141
12	Region Donau-Wald	18 078	1,7	36,0	62,4	11 131	15 370	23 368	138	9 321	12 899	19 612	138
13	Region Landshut	14 955	1,8	49,5	48,7	8 011	11 501	26 862	144	6 386	9 221	21 537	144
14	Region München	140 538	0,2	23,0	76,8	71 620	98 164	35 259	137	53 093	71 525	25 690	135
15	Region Donau-Ilser	15 286	1,0	47,1	51,9	9 153	13 204	28 301	144	7 494	10 865	23 287	145
16	Region Allgäu	14 062	1,1	35,0	64,0	8 764	12 479	26 511	142	7 500	10 535	22 380	140
17	Region Oberland	11 156	1,4	32,1	66,5	9 777	13 315	30 213	136	7 943	10 808	24 524	136
18	Region Südostoberbayern	23 494	1,4	39,5	59,1	15 477	21 830	26 891	141	12 851	18 040	22 223	140

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2013		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

**Zusammenstellung nach Regionen**

38 941	106	82	21 779	17 442	17 588	14 628	109	26	38 621	1
92 439	186	116	26 694	17 743	26 191	23 361	129	112	31 430	2
62 467	145	146	26 548	15 204	23 688	18 694	119	162	28 541	3
139 863	236	164	37 785	19 720	31 527	26 824	125	122	44 818	4
80 456	171	235	27 957	19 838	26 925	21 875	128	126	37 101	5
108 885	220	235	34 300	28 634	30 181	23 627	131	188	37 546	6
262 641	203	142	70 189	48 278	72 526	61 335	130	153	102 206	7
54 091	133	110	15 900	13 509	21 747	17 300	119	383	29 628	8
146 545	196	112	85 193	42 728	50 473	39 995	127	145	69 485	9
67 852	146	69	28 300	27 851	26 155	21 180	125	124	29 644	10
141 155	210	171	43 525	36 135	38 945	29 912	123	147	45 445	11
114 719	178	313	38 053	18 379	34 748	26 250	119	236	50 337	12
70 263	158	84	27 785	26 962	24 512	19 485	123	146	32 393	13
520 817	190	188	94 148	86 603	164 037	138 652	139	111	246 179	14
73 703	159	155	71 333	30 230	28 385	21 722	129	61	37 710	15
59 162	126	212	41 288	25 151	31 758	22 391	134	69	35 093	16
63 947	148	169	142 502	89 162	29 398	21 114	136	60	29 799	17
141 523	178	273	59 125	50 388	52 085	39 623	139	118	48 441	18

– Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder –

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember 2013 .....	km <sup>2</sup>	357 341	70 550	35 751	892	29 654	419
2	Gemeinden am 31. Dezember 2014 .....	Anzahl	11 116	2 056	1 101	1	418	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2014 .....	Anzahl	81 197 537	12 691 568	10 716 644	3 469 849	2 457 872	661 888
4	davon männlich <sup>2)</sup> .....	Anzahl	39 835 611	6 249 977	5 284 082	1 696 280	1 210 455	324 467
5	weiblich <sup>2)</sup> .....	Anzahl	41 361 926	6 441 591	5 432 562	1 773 569	1 247 417	337 421
davon im Alter von								
6	unter 6 Jahren <sup>2)</sup> .....	Anzahl	4 152 301	658 540	561 934	202 495	119 616	33 115
7	6 bis unter 15 Jahren <sup>2)</sup> .....	Anzahl	6 496 674	1 028 977	905 529	254 092	182 719	48 844
8	15 bis unter 18 Jahren <sup>2)</sup> .....	Anzahl	2 431 305	396 231	349 571	81 226	59 327	18 568
9	18 bis unter 25 Jahren <sup>2)</sup> .....	Anzahl	6 213 534	1 035 860	904 531	256 165	118 302	56 789
10	25 bis unter 30 Jahren <sup>2)</sup> .....	Anzahl	5 157 389	818 337	694 478	296 534	137 547	48 981
11	30 bis unter 40 Jahren <sup>2)</sup> .....	Anzahl	9 894 259	1 600 583	1 319 319	535 142	282 735	85 992
12	40 bis unter 50 Jahren <sup>2)</sup> .....	Anzahl	11 932 103	1 915 304	1 586 269	493 040	352 325	93 881
13	50 bis unter 65 Jahren <sup>2)</sup> .....	Anzahl	17 865 247	2 703 795	2 273 422	687 825	639 521	134 460
14	65 Jahren oder mehr <sup>2)</sup> .....	Anzahl	17 054 725	2 533 941	2 121 591	663 330	565 780	141 258
15	Bevölkerung zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011 .....	1 000	80 220	12 398	10 487	3 292	2 456	651
16	und zwar Anteil der röm.-katholische Bevölkerung .....	%	30,0	53,9	36,4	8,9	3,3	10,9
17	Anteil der evangelischen Bevölkerung .....	%	29,1	20,3	32,7	19,2	17,0	40,2
18	Anteil der Bevölkerung, die einer sonstigen oder keiner Religionsgesellschaft angehört bzw. ohne Angabe .....	%	40,9	25,8	30,9	71,9	79,7	48,9
19	Privathaushalte 2014 .....	1 000	40 223	6 219	5 073	1 966	1 235	360
20	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	16 412	2 536	1 968	1 062	463	178
21	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	23 811	3 683	3 104	904	772	182
22	davon mit 2 Personen .....	1 000	13 837	2 026	1 679	556	489	113
23	mit 3 oder mehr Personen .....	1 000	9 974	1 658	1 425	348	283	69
24	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,01	2,05	2,11	1,75	1,97	1,83
25	Ausländer zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011 .....	Anzahl	6 180 013	1 017 961	1 131 421	374 293	42 701	71 986
26	darunter Türken .....	Anzahl	1 505 305	200 556	269 840	94 583	1 966	24 089
27	Italiener .....	Anzahl	488 390	73 374	155 092	12 293	867	1 616
28	Griechen .....	Anzahl	254 282	49 171	63 133	7 354	575	1 029
29	Österreicher .....	Anzahl	164 246	76 538	25 384	7 398	920	779
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
30	Eheschließungen 2013 .....	Anzahl	373 655	59 623	48 426	12 963	12 245	2 619
31	Eheschließungen 2013 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	4,6	4,7	4,6	3,8	5,0	4,0
32	Lebendgeborene 2013 .....	Anzahl	682 069	109 562	91 505	35 038	18 355	5 749
33	Lebendgeborene 2013 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	8,5	8,7	8,6	10,3	7,5	8,8
34	Gestorbene 2013 .....	Anzahl	893 825	126 903	101 947	32 792	29 678	7 890
35	Gestorbene 2013 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,1	10,1	9,6	9,6	12,1	12,0
36	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	- 211 756	- 17 341	- 10 442	2 246	- 11 323	- 2 141
37	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ....	Anzahl	- 2,6	- 1,4	- 1,0	0,7	- 4,6	- 3,3
38	Zuzüge über die Landesgrenze 2014 .....	Anzahl	1 464 724	276 101	254 975	93 094	21 387	14 830
39	Fortzüge über die Landesgrenze 2014 .....	Anzahl	914 241	190 071	164 971	58 653	12 294	7 850
40	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2014 .....	Anzahl	550 483	86 030	90 004	34 441	9 093	6 980
<b>Gesundheitswesen</b>								
41	Krankenhäuser am 31.12.2013 .....	Anzahl	1 996	366	272	81	55	14
42	Aufgestellte Betten insgesamt .....	Anzahl	500 671	75 675	56 726	20 070	15 191	5 111
43	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	1 084 370	174 323	143 156	43 620	24 551	10 713
44	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2013 .....	Anzahl	1 187	269	200	12 <sup>3)</sup>	29	•
45	Aufgestellte Betten insgesamt .....	Anzahl	166 889	30 355	25 962	1 192 <sup>3)</sup>	5 324	•
46	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	117 332	23 740	19 120	1 302 <sup>3)</sup>	3 607	•
47	Schwangerschaftsabbrüche 2014 .....	Anzahl	98 465	12 102	10 452	8 643	3 170	1 421
48	Schwangerschaftsabbrüche 2014 je 10 000 Frauen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	55	42	43	105	66	95
49	Sterbefälle insgesamt 2013 je 100 000 Einw. <sup>6)</sup> .....	Anzahl	1 108,3	1 010,2	961,7	964,9	1 211,7	1 202,6
50	darunter durch Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt .....	Anzahl	439,6	413,5	377,0	321,8	495,6	475,1
51	bösartige Neubildungen .....	Anzahl	277,6	244,2	235,0	258,8	315,5	309,1
52	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	80,5	66,7	57,1	79,8	92,5	108,1
53	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	49,7	44,8	45,4	43,3	61,9	48,6
54	Unfälle aller Art <sup>7)</sup> .....	Anzahl	27,2	21,1	31,9	22,9	30,7	14,6
55	Selbstmorde .....	Anzahl	12,5	13,7	12,8	10,2	13,0	13,4

<sup>1)</sup> Einschl. des gemeinsamen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets von 6,2 km<sup>2</sup>. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Berlin, Bremen, Hamburg. – <sup>4)</sup> Vorläufige Be-  
kerungsforschreibung auf Grundlage früherer Zählungen. – <sup>7)</sup> Ohne ICD-Position Y40 -Y86/Y88.

# Bund und Länder

567

– Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder –

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 211	47 614	34 110	19 854 <sup>1)</sup>	2 570 <sup>1)</sup>	18 420	20 452	15 800	16 173	1
1	426	757	993	396	2 305	52	431	218	1 110	849	2
1 746 342	6 045 425	1 596 505	7 790 559	17 571 856	3 994 366	990 718	4 046 385	2 244 577	2 815 955	2 160 840	3
857 283	2 991 703	787 947	3 846 026	8 606 642	1 970 494	482 574	1 987 631	1 095 730	1 381 413	1 062 907	4
905 508	3 102 185	811 191	3 980 713	9 031 456	2 041 088	506 461	2 067 643	1 139 818	1 449 451	1 093 852	5
100 083	318 108	78 541	388 964	893 996	197 233	42 337	211 274	102 844	137 645	105 576	6
134 585	497 860	114 827	656 838	1 453 270	319 698	69 853	292 742	152 404	232 836	151 600	7
46 555	186 727	36 008	261 806	563 060	126 362	28 602	87 998	48 856	91 967	48 441	8
138 614	479 351	86 039	622 881	1 436 747	323 765	76 503	223 585	121 117	216 919	116 366	9
140 971	384 617	103 661	454 478	1 084 252	240 863	58 219	268 633	136 075	154 198	135 545	10
277 955	761 518	188 611	878 829	2 088 221	454 696	108 135	497 340	249 646	311 578	253 959	11
266 740	923 152	210 699	1 175 332	2 632 964	585 019	137 928	530 098	305 555	432 429	291 368	12
326 102	1 307 390	417 386	1 712 923	3 846 072	926 307	242 396	933 649	562 061	615 009	536 929	13
331 186	1 235 165	363 366	1 674 688	3 639 516	837 639	225 062	1 009 955	556 990	638 283	516 975	14
1 707	5 972	1 610	7 778	17 538	3 990	1 000	4 057	2 287	2 800	2 189	15
9,8	24,3	3,3	17,4	40,9	44,2	62,0	3,6	3,4	6,0	7,6	16
29,8	38,9	17,2	48,6	27,1	30,3	19,1	20,3	13,6	51,5	23,3	17
60,4	36,9	79,5	34,0	32,1	25,5	18,9	76,2	83,0	42,5	69,0	18
977	2 943	829	3 829	8 555	1 901	492	2 157	1 160	1 419	1 109	19
503	1 159	335	1 540	3 366	698	199	927	468	569	441	20
474	1 784	494	2 289	5 189	1 204	293	1 230	691	851	668	21
285	992	317	1 325	3 008	680	171	804	454	518	420	22
189	792	177	964	2 181	524	122	426	238	333	248	23
1,80	2,06	1,92	2,03	2,04	2,09	1,99	1,87	1,90	1,99	1,94	24
214 207	664 676	26 827	425 272	1 606 214	272 006	66 226	77 261	39 167	117 059	32 736	25
47 473	160 967	1 212	91 174	506 148	61 359	10 678	3 371	1 906	28 267	1 716	26
5 446	58 860	480	21 150	112 288	24 670	15 672	1 686	662	3 423	811	27
5 411	26 175	424	12 841	75 941	6 073	749	1 416	705	2 790	495	28
3 625	12 621	333	5 837	19 810	5 067	829	1 291	392	2 684	738	29
6 746	26 894	10 269	37 405	79 895	19 223	4 502	17 323	10 083	15 861	9 578	30
3,9	4,5	6,4	4,8	4,5	4,8	4,5	4,3	4,5	5,6	4,4	31
18 137	52 185	12 560	62 879	146 417	31 989	6 848	34 800	16 797	21 822	17 426	32
10,4	8,7	7,9	8,1	8,3	8,0	6,9	8,6	7,5	7,8	8,0	33
17 258	63 893	19 830	90 569	200 065	45 532	12 825	52 936	31 385	32 729	27 593	34
9,9	10,6	12,4	11,6	11,4	11,4	12,9	13,1	13,9	11,6	12,7	35
879	- 11 708	- 7 270	- 27 690	- 53 648	- 13 543	- 5 977	- 18 136	- 14 588	- 10 907	- 10 167	36
0,5	- 1,9	- 4,5	- 3,6	- 3,1	- 3,4	- 6,0	- 4,5	- 6,5	- 3,9	- 4,7	37
33 131	132 656	15 907	139 181	289 879	65 138	14 561	38 413	20 948	33 167	21 356	38
19 091	76 856	7 759	85 138	182 039	37 693	9 638	21 260	11 356	18 593	10 979	39
14 040	55 800	8 148	54 043	107 840	27 445	4 923	17 153	9 592	14 574	10 377	40
52	172	39	197	370	91	21	79	48	95	44	41
12 136	36 158	10 385	42 302	120 247	25 360	6 405	26 340	16 332	15 969	16 237	42
28 761	75 810	21 298	95 811	250 808	55 928	16 624	48 852	29 919	34 931	29 265	43
.	96	60	125	150	59	18	51	20	63	35	44
.	16 392	10 417	17 660	20 534	7 700	2 843	8 962	3 576	10 159	5 813	45
.	11 304	5 206	11 873	16 476	5 560	1 936	6 777	2 150	5 240	3 041	46
3 318	8 173	2 633	7 895	20 105	3 816	1 216	5 420	3 474	3 210	3 417	47
76	60	85	46	51	44	58	69	81	52	82	48
991,7	1 059,4	1 240,6	1 163,4	1 139,1	1 140,5	1 292,2	1 307,6	1 393,7	1 164,2	1 274,1	49
342,6	413,8	504,4	475,8	423,6	463,7	484,3	593,6	611,2	467,2	542,0	50
260,4	258,3	326,3	283,1	296,4	285,3	335,8	317,3	362,4	285,2	301,6	51
63,6	76,1	75,6	89,6		74,4	78,0	70,8	74,4	107,0	89,2	52
42,6	44,6	63,8	46,6	51,2	51,3	64,0	61,7	69,0	44,5	60,3	53
44,5	24,9	33,3	27,5	23,0	27,1	25,7	40,6	37,0	18,6	43,7	54
11,8	13,4	12,5	12,1	9,8	13,0	13,2	16,3	16,6	13,3	13,6	55

rechnung. – <sup>5)</sup> Ab 2012 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50. – <sup>6)</sup> Quelle: www.gbe-bund.de. Die verwendeten Bevölkerungszahlen basieren auf der Bevöl-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bildung und Kultur</b>								
1	Kinder in Tageseinrichtungen am 1. März 2014 .....	Anzahl	3 285 126	508 575	404 282	141 347	164 203	24 149
2	darunter Kinder (ohne Schulkinder) im Alter von 3 bis unter 7 Jahren .....	Anzahl	2 263 451	349 735	307 285	98 591	68 681	17 282
3	Schüler im Schuljahr 2014/15 an Schulen insg. <sup>1)</sup> .....	Anzahl	11 002 797	1 690 866	1 556 529	426 830	275 865	91 389
4	davon an Grundschulen .....	Anzahl	2 708 752	420 117	333 668	110 120	79 098	21 322
5	Mittel-/Hauptschulen .....	Anzahl	507 502	202 810	114 048	–	–	–
6	Förderschulen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	335 008	54 235	52 492	8 993	8 767	796
7	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) ...	Anzahl	950 706	255 498	231 631	–	–	–
8	Gymnasien .....	Anzahl	2 304 546	339 164	313 524	75 529	52 334	16 844
9	sonstigen allgemeinbildenden Schulen .....	Anzahl	1 537 334	17 731	88 100	139 411	88 092	25 916
10	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ) .....	Anzahl	1 527 250	267 274	197 217	48 510	27 678	19 030
11	sonstigen beruflichen Schulen .....	Anzahl	1 131 699	134 037	225 849	44 267	19 896	7 481
12	Studierende im Wintersemester 2014/15 an Hochschulen insgesamt .....	Anzahl	2 698 910	368 258	356 539	171 263	49 762	35 627
13	darunter an Fachhochschulen <sup>3)</sup> .....	Anzahl	930 536	126 065	149 206	52 265	13 276	14 555
<b>Rechtspflege</b>								
<b>Strafverfolgung 2014</b>								
14	Rechtskräftig Abgeurteilte .....	Anzahl	923 146	145 846	123 299	52 504	23 433	10 228
15	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	748 515	119 697	104 826	41 970	17 693	7 777
16	darunter weiblich .....	Anzahl	146 940	22 933	20 679	9 124	3 136	1 402
17	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Einwohner insgesamt .....	Anzahl	1 055	1 084	1 131	1 397	815	1 335
18	weiblich .....	Anzahl	403	406	436	589	283	467
19	Verurteilte nach dem angewendeten Recht Allgemeines Strafrecht .....	Anzahl	676 313	105 408	95 565	39 803	16 599	7 193
20	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest) .....	Anzahl	110 074	21 229	13 448	5 180	2 508	826
21	Geldstrafe .....	Anzahl	566 239	84 179	82 117	34 623	14 091	6 367
22	Jugendstrafrecht .....	Anzahl	72 202	14 289	9 261	2 167	1 094	584
23	davon verurteilt zu Jugendstrafe .....	Anzahl	11 770	2 280	1 792	445	218	64
24	Zuchtmitteln .....	Anzahl	51 685	9 311	6 500	1 199	852	371
25	Erziehungsmaßnahmen .....	Anzahl	8 747	2 698	969	523	24	149
<b>Wahlen</b>								
<b>Bundestagswahl am 22. September 2013</b>								
26	Wahlberechtigte .....	1 000	61 947	9 473	7 690	2 506	2 066	484
27	Wähler .....	1 000	44 310	6 634	5 711	1 815	1 413	333
28	Wahlbeteiligung .....	%	71,5	70,0	74,3	72,5	68,4	68,8
29	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	43 727	6 581	5 642	1 788	1 388	329
30	davon CDU/CSU <sup>4)</sup> .....	%	41,5	49,3	45,7	28,5	34,8	29,3
31	SPD .....	%	25,7	20,0	20,6	24,6	23,1	35,6
32	DIE LINKE .....	%	8,6	3,8	4,8	18,5	22,4	10,1
33	GRÜNE .....	%	8,4	8,4	11,0	12,3	4,7	12,1
34	FDP .....	%	4,8	5,1	6,2	3,6	2,5	3,4
35	Sonstige .....	%	10,9	13,4	11,7	12,5	12,4	9,5
<b>Europawahl am 25. Mai 2014</b>								
36	Wahlberechtigte .....	1 000	61 999	9 504	7 713	2 520	2 060	484
37	Wähler .....	1 000	29 844	3 886	4 015	1 178	961	195
38	Wahlbeteiligung .....	%	48,1	40,9	52,1	46,7	46,7	40,3
39	Gültige Stimmen .....	1 000	29 355	3 871	3 926	1 160	935	194
40	davon CDU/CSU <sup>4)</sup> .....	%	35,4	40,5	39,3	20,0	25,0	22,4
41	SPD .....	%	27,3	20,1	23,0	24,0	26,9	34,4
42	GRÜNE .....	%	10,7	12,1	13,2	19,1	6,1	17,6
43	DIE LINKE .....	%	7,4	2,9	3,6	16,2	19,7	9,6
44	AfD .....	%	7,1	8,1	7,9	7,9	8,5	5,8
45	Sonstige .....	%	12,2	16,3	13,0	12,7	13,9	10,3

<sup>1)</sup> Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind für diese Länder deren spezifische Schularten unter der lfd. Nr. 9



Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
71 876	245 429	97 550	282 667	554 264	147 683	32 270	281 633	138 002	102 412	88 784	1
46 923	178 468	46 654	211 722	476 353	111 657	24 942	123 903	61 120	78 797	61 338	2
237 108	821 347	172 517	1 137 481	2 595 309	549 106	128 433	445 612	235 235	403 285	235 885	3
54 469	206 987	50 147	282 988	625 223	133 707	29 912	129 004	67 667	99 747	64 576	4
–	22 095	–	48 518	119 192	476	271	–	–	92	–	5
4 957	24 015	8 503	29 257	82 273	14 614	3 539	18 707	10 619	5 932	7 309	6
–	72 602	–	120 653	263 140	4 187	1 240	–	–	1 755	–	7
53 678	192 433	32 128	243 418	538 862	133 757	25 421	94 243	53 760	86 095	53 356	8
66 486	103 432	49 204	128 718	341 183	131 543	30 635	104 159	53 305	110 093	59 326	9
40 289	112 280	21 557	162 191	363 154	73 039	20 377	54 896	29 887	61 563	28 308	10
17 229	87 503	10 978	121 738	262 282	57 783	17 038	44 603	19 997	38 008	23 010	11
96 286	238 221	38 935	191 215	725 885	122 676	29 544	112 574	54 989	56 221	50 915	12
39 991	83 355	13 292	59 494	239 906	42 045	10 958	28 951	20 264	21 531	15 382	13
24 758	53 747	18 152	86 181	205 747	44 247	10 797	54 508	23 474	20 242	25 983	14
18 248	46 718	15 665	69 614	161 334	36 313	8 812	44 307	19 221	15 743	20 577	15
3 299	9 014	2 830	13 214	32 697	29 052	1 812	9 101	3 497	2 813	4 128	16
1 211	883	1 105	1 020	1 047	1 033	994	1 237	934	637	1 070	17
421	332	392	378	411	403	396	494	332	1 081	421	18
16 784	41 676	14 671	61 101	144 411	32 511	7 724	42 084	17 450	14 046	19 287	19
2 544	6 017	2 245	9 836	24 329	6 174	1 821	6 267	2 747	2 092	2 811	20
14 240	35 659	12 426	51 265	120 082	26 337	5 903	35 817	14 703	11 954	16 476	21
1 464	5 042	994	8 513	16 923	3 802	1 088	2 223	1 771	1 697	1 290	22
208	664	192	1 000	2 513	839	140	490	431	217	277	23
768	4 185	770	5 480	13 358	2 902	910	1 379	1 273	1 452	975	24
488	193	32	2 033	1 052	61	38	354	67	28	38	25
1 282	4 413	1 351	6 117	13 254	3 092	796	3 406	1 931	2 252	1 834	26
901	3 230	882	4 491	9 605	2 252	577	2 369	1 198	1 646	1 251	27
70,3	73,2	65,3	73,4	72,5	72,8	72,5	69,5	62,1	73,1	68,2	28
891	3 148	868	4 445	9 498	2 214	563	2 333	1 179	1 628	1 232	29
32,1	39,2	42,5	41,1	39,8	43,3	37,8	42,6	41,2	39,2	38,8	30
32,4	28,8	17,8	33,1	31,9	27,5	31,0	14,6	18,2	31,5	16,1	31
8,8	6,0	21,5	5,0	6,1	5,4	10,0	20,0	23,9	5,2	23,4	32
12,7	9,9	4,3	8,8	8,0	7,6	5,7	4,9	4,0	9,4	4,9	33
4,8	5,6	2,2	4,2	5,2	5,5	3,8	3,1	2,6	5,6	2,6	34
9,2	10,5	11,6	7,8	9,0	10,6	11,7	14,8	10,0	9,0	14,2	35
1 283	4 423	1 345	6 126	13 265	3 094	793	3 393	1 917	2 257	1 822	36
558	1 868	629	3 007	6 942	1 763	429	1 669	825	978	940	37
43,5	42,2	46,8	49,1	52,3	57,0	54,1	49,2	43,0	43,3	51,6	38
553	1 844	608	2 978	6 846	1 721	416	1 622	798	970	914	39
24,6	30,6	34,6	39,4	35,6	38,4	34,9	34,5	30,7	34,4	31,8	40
33,8	30,3	21,2	32,5	33,7	30,7	34,4	15,6	21,7	31,9	18,4	41
17,2	12,9	5,1	10,9	10,1	8,1	6,0	6,0	4,8	12,4	5,0	42
8,6	5,6	19,6	4,0	4,7	3,7	6,6	18,3	21,8	4,5	22,5	43
6,0	9,1	7,0	5,4	5,4	6,7	6,8	10,1	6,3	6,8	7,4	44
9,8	11,4	12,5	7,8	10,5	12,4	11,2	15,5	14,6	10,0	14,9	45

ausgewiesen. – <sup>2)</sup> Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>3)</sup> Einschl. Verwaltungsfachhochschulen. – <sup>4)</sup> In Bayern CSU.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen		
<b>Erwerbstätigkeit</b>										
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2014) ...	insgesamt	1 000	39 942	6 677	5 577	1 644	1 196	307	
2		männlich	1 000	21 344	3 581	2 992	852	625	161	
3	Erwerbsquote <sup>1)</sup> .....	insgesamt	%	52,0	54,4	54,0	53,0	52,3	49,9	
4		männlich	%	56,8	59,2	58,9	56,9	55,7	54,0	
<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2014) nach Wirtschaftsbereichen</b>										
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	insgesamt	1 000	571	129	59	/	23	/	
6		männlich	1 000	383	81	39	/	15	/	
7	Produzierendes Gewerbe .....	insgesamt	1 000	11 188	2 097	1 950	239	294	62	
8		männlich	1 000	8 549	1 567	1 435	178	232	50	
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	insgesamt	1 000	10 231	1 651	1 276	476	303	96	
10		männlich	1 000	5 600	867	670	282	161	56	
11	Sonstige Dienstleistungen .....	insgesamt	1 000	17 951	2 800	2 291	927	576	149	
12		männlich	1 000	6 812	1 067	847	390	217	55	
<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2014) nach der Stellung im Beruf</b>										
13	Selbständige .....	insgesamt	1 000	4 192	733	553	272	126	32	
14		männlich	1 000	2 833	509	382	171	85	21	
15	Mithelfende Familienangehörige .....	insgesamt	1 000	176	53	27	/	/	/	
16		männlich	1 000	53	13	(9)	/	/	/	
17	Beamte .....	insgesamt	1 000	1 986	334	266	76	65	15	
18		männlich	1 000	1 095	191	135	40	35	(8)	
19	Angestellte .....	insgesamt	1 000	24 105	3 987	3 361	1 078	718	194	
20		männlich	1 000	10 806	1 809	1 561	491	293	85	
21	Arbeiter .....	insgesamt	1 000	7 974	1 313	1 143	168	251	55	
22		männlich	1 000	5 717	917	780	123	191	42	
23	Auszubildende .....	insgesamt	1 000	1 508	257	226	48	34	10	
24		männlich	1 000	841	142	126	26	20	(6)	
25	<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer<sup>2)</sup> am 30. Juni 2014 .....</b>		insgesamt	1 000	30 170	5 065	4 266	1 269	796	306
26		männlich	1 000	16 238	2 754	2 344	620	410	172	
27	und zwar Teilzeitbeschäftigte .....	insgesamt	1 000	7 738	1 266	1 024	384	214	83	
28		männlich	1 000	1 478	218	167	120	46	19	
29	Ausländer .....	insgesamt	1 000	2 562	540	530	119	25	23	
30		männlich	1 000	1 584	329	328	67	15	15	
31	Auszubildende .....	insgesamt	1 000	1 374	242	215	40	25	14	
32		männlich	1 000	771	135	118	21	15	7	
<b>Arbeitsmarktlage</b>										
Stand jeweils am 31. März <sup>3)</sup>										
33	Arbeitslose insgesamt .....	2014	Anzahl	3 054 722	287 560	236 154	210 368	136 583	37 134	
34		2015	Anzahl	2 931 505	281 105	233 766	202 253	124 157	37 923	
35	und zwar Männer .....	2014	Anzahl	1 685 406	160 479	125 389	120 068	77 050	20 592	
36		2015	Anzahl	1 626 451	160 871	125 655	115 089	70 036	21 222	
37		2014	Anzahl	541 290	62 958	61 751	49 236	4 852	9 007	
38		2015	Anzahl	569 010	65 890	65 108	50 687	5 285	10 149	
39	unter 25 Jahre .....	2014	Anzahl	274 781	27 847	19 575	18 185	10 145	3 524	
40		2015	Anzahl	249 487	27 646	19 591	16 113	7 133	3 410	
41	Arbeitslosenquote <sup>4)</sup> .....	2014	%	7,1	4,1	4,1	11,7	10,2	11,0	
42		2015	%	6,8	4,0	4,0	11,0	9,3	11,1	
43	Gemeldete Stellen .....	2014	Anzahl	475 714 <sup>5)</sup>	71 081	68 417	20 016	12 306	4 407	
44		2015	Anzahl	542 049 <sup>5)</sup>	83 527	77 742	21 261	14 663	4 881	
45	Kurzarbeiter .....	2014	Anzahl	151 814 <sup>5)</sup>	30 929	15 324	1 942	4 742	965	
46		2015	Anzahl	154 433 <sup>5)</sup>	35 544	11 170	2 086	4 715	1 194	

<sup>1)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – <sup>2)</sup> Am Arbeitsort. – <sup>3)</sup> Für das zurückliegende Jahr teilweise korrigierte Werte, für das aktuelle Jahr

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
907	2 990	738	3 794	8 285	1 986	457	1 931	1 042	1 355	1 056	1
474	1 604	385	2 038	4 463	1 069	248	1 023	551	718	560	2
54,1	51,7	51,2	51,0	49,9	51,7	49,1	51,5	51,0	50,3	52,1	3
58,2	56,6	54,8	56,1	55,4	56,8	54,8	55,9	55,4	54,9	56,1	4
/	29	21	95	76	35	/	27	17	29	20	5
/	20	15	65	53	23	/	18	12	21	14	6
140	732	180	1 017	2 273	557	130	579	301	292	344	7
106	557	147	787	1 777	433	102	446	242	224	265	8
293	810	190	980	2 158	508	124	471	266	377	253	9
173	467	98	543	1 202	279	71	251	140	209	133	10
471	1 418	347	1 701	3 779	886	199	854	458	656	439	11
193	559	125	643	1 430	335	72	309	157	263	149	12
120	325	67	364	818	197	34	208	87	154	103	13
76	217	43	249	551	136	22	138	60	104	70	14
/	15	/	23	27	(9)	/	/	/	(6)	/	15
/	/	/	(8)	(9)	/	/	/	/	/	/	16
42	148	27	218	435	121	23	51	37	85	41	17
19	81	19	125	232	72	14	32	22	50	20	18
654	1 907	394	2 270	4 926	1 206	273	1 074	610	920	533	19
326	903	133	1 031	2 202	540	123	434	245	435	192	20
58	484	225	757	1 746	369	108	538	275	139	348	21
37	337	177	536	1 279	271	77	387	208	97	261	22
31	111	24	161	334	83	19	56	31	52	28	23
16	61	13	90	190	48	11	30	16	31	17	24
893	2 360	549	2 722	6 285	1 321	372	1 511	774	897	782	25
477	1 289	266	1 488	3 467	711	207	770	390	469	403	26
227	619	146	727	1 555	353	91	400	205	257	188	27
57	129	28	122	306	58	17	74	38	47	32	28
84	282	12	159	542	106	35	32	14	43	16	29
49	169	7	103	346	67	23	20	9	27	11	30
32	101	20	147	297	71	19	51	27	48	26	31
17	57	11	84	168	40	11	29	16	27	15	32
75 828	189 721	105 421	278 893	786 206	122 322	37 995	207 158	136 138	107 731	99 510	33
74 782	184 270	96 083	267 113	759 200	118 863	37 748	192 416	126 500	102 494	92 832	34
42 119	102 937	59 665	152 156	430 214	66 596	20 813	116 382	75 631	59 819	55 496	35
41 575	100 017	54 308	146 792	416 752	65 183	20 976	107 950	70 248	57 770	52 007	36
20 111	52 235	3 249	42 110		20 952	6 250	9 804	4 736	12 577	3 352	37
20 953	54 643	3 620	45 011	184 612	22 215	7 071	10 979	5 408	13 320	4 059	38
5 888	18 063	8 647	27 368	75 118	12 855	3 722	15 201	10 213	11 454	6 976	39
5 537	17 110	6 881	25 744	68 023	12 220	3 375	12 222	8 397	10 250	5 835	40
7,8	5,9	12,5	6,8	8,5	5,7	7,4	9,7	11,5	7,3	8,5	41
7,6	5,7	11,6	6,4	8,2	5,5	7,4	9,1	10,8	6,9	8,0	42
13 393	33 747	10 916	47 174	94 771	23 028	5 666	22 394	12 241	17 434	16 313	43
15 028	41 002	11 876	52 678	109 553	26 056	6 411	25 602	14 293	17 372	18 003	44
4 621	9 395	2 121	15 482	27 253	3 851	3 117	15 654	4 824	3 581	8 013	45
1 312	9 435	2 697	18 344	28 313	3 765	1 701	15 355	5 079	4 443	9 280	46

vorläufige Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. – <sup>5)</sup> Einschl. der Fälle ohne Angabe.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2014 <sup>1)</sup> .....	1 000	283,0	92,9	42,1	0,1	5,3	0,2
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von								
2	unter 5 ha .....	1 000	22,6	3,7	7,0	0,0 <sup>2)</sup>	0,3	0,0 <sup>2)</sup>
3	5 bis unter 10 ha .....	1 000	44,8	16,5	7,3	0,0 <sup>2)</sup>	0,6	0,0 <sup>2)</sup>
4	10 bis unter 20 ha .....	1 000	59,3	25,4	8,8	0,0 <sup>2)</sup>	0,8	0,0 <sup>2)</sup>
5	20 bis unter 50 ha .....	1 000	71,4	28,6	9,6	0,0 <sup>2)</sup>	0,9	0,0 <sup>2)</sup>
6	50 bis unter 100 ha .....	1 000	49,6	14,0	6,3	0,0 <sup>2)</sup>	0,6	0,0 <sup>2)</sup>
7	100 ha oder mehr <sup>3)</sup> .....	1 000	35,4	4,6	3,1	0,0 <sup>2)</sup>	2,1	0,0 <sup>2)</sup>
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2014 <sup>1)</sup>	1 000 ha	16 724,8	3 141,2	1 422,0	2,1	1 313,6	8,5
davon in Betrieben mit einer LF von								
9	unter 5 ha .....	1 000 ha	46,8	8,9	12,1	0,0 <sup>2)</sup>	0,6	0,0 <sup>2)</sup>
10	5 bis unter 10 ha .....	1 000 ha	326,3	121,1	53,2	0,1 <sup>2)</sup>	4,6	0,2 <sup>2)</sup>
11	10 bis unter 20 ha .....	1 000 ha	887,2	386,7	131,0	0,1 <sup>2)</sup>	11,7	0,4 <sup>2)</sup>
12	20 bis unter 50 ha .....	1 000 ha	2 388,3	948,5	317,5	0,4 <sup>2)</sup>	30,1	1,0 <sup>2)</sup>
13	50 bis unter 100 ha .....	1 000 ha	3 490,7	957,8	440,9	0,3 <sup>2)</sup>	41,7	3,1 <sup>2)</sup>
14	100 ha oder mehr <sup>3)</sup> .....	1 000 ha	9 585,7	718,3	467,3	1,1 <sup>2)</sup>	1 224,9	3,9 <sup>2)</sup>
15	Landwirtschaftliche Familienarbeitskräfte 2013 .....	1 000	505,6	184,0	81,1	0,1	5,7	0,3
16	darunter in Haupterwerbsbetrieben .....	1 000	257,5	92,8	31,5	0,1	2,5	0,1
<b>Bodennutzung und Ernte</b>								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2014 <sup>1)</sup> .....	1 000 ha	16 724,8	3 141,2	1 422,0	2,1	1 313,6	8,5
18	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	4 650,7	1 052,9	549,3	0,7	281,2	6,7
19	% <sup>4)</sup>		27,8	33,5	38,6	33,3	21,4	78,8
20	Ackerland .....	1 000 ha	11 869,2	2 075,6	822,2	1,2	1 027,9	1,8
21	% <sup>4)</sup>		71,0	66,1	57,8	57,1	78,3	21,2
22	darunter Getreidefläche .....	1 000 ha	6 468,6	1 165,9	518,8	0,6	513,7	0,7
23	% <sup>4)</sup>		38,7	37,1	36,5	28,6	39,1	8,2
24	Hackfruchtfläche .....	1 000 ha	617,3	100,9	21,5	0,0	19,0	0,0
25	% <sup>4)</sup>		3,7	3,2	1,5	0,0	1,4	0,0
26	Pflanzen zur Grünernte .....	1 000 ha	2 857,1	578,7	187,5	0,4	281,9	0,8
27	% <sup>4)</sup>		17,1	18,4	13,2	19,0	21,5	9,4
28	Getreideernte 2014 <sup>5)</sup> .....	1 000 t	52 010	9 233	4 168	•	3 277	•
29	Kartoffelernte 2014 .....	1 000 t	11 607	1 870	268	•	421	•
30	Zuckerrübenerte 2014 <sup>6)</sup> .....	1 000 t	29 748	5 405	1 387	–	701	–
31	Gemüseernte 2014 <sup>7)</sup> .....	1 000 t	3 541	604	288	•	99	•
32	Weinmosternte 2014 .....	1 000 hl	9 212	469	2 359	–	–	–
<b>Viehwirtschaft</b>								
Repräsentative Viehbestände am 1. November 2014								
33	Rinder .....	1 000	12 742,2	3 231,6	1 015,8	0,8	568,0	10,1
34	darunter Milchkühe .....	1 000	4 295,7	1 216,2	349,1	0,1	163,9	3,9
35	Schweine .....	1 000	28 339,0	3 401,6	1 636,9	–	851,1	–
36	darunter Zuchtsauen .....	1 000	2 052,3	261,4	178,4	–	91,5	–
37	Schafe .....	1 000	1 600,8	276,6	215,7	–	77,5	–
Milcherzeugung 2014								
38	Gesamterzeugung an Milch <sup>10)</sup> .....	1 000 t	32 395	8 165	2 357	1	1 431	31
Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2014 .....								
39	Schlachtungen 2014 .....	1 000 t	6 671,4	806,1	596,4	–	110,0	98,8
40	darunter Rindfleisch .....	1 000 t	1 132,6	309,4	180,7	–	10,8	24,0
41	Schweinefleisch .....	1 000 t	5 516,3	494,4	412,2	–	97,8	74,8
42	Schaffleisch .....	1 000 t	19,8	2,0	3,1	–	1,4	0,0

<sup>1)</sup> Einschl. Erzeugungseinheiten unter 5 ha LF. – <sup>2)</sup> Erhebung 2013 wird nach Agrarstatistikgesetz hier durchgeführt. – <sup>3)</sup> Summe weist geringfügige Abweichung unterschiedlichen Quellen. – <sup>4)</sup> Ohne Chicorée. – <sup>5)</sup> Einschl. Thüringen. – <sup>6)</sup> Bei Sachsen-Anhalt nachgewiesen. – <sup>10)</sup> Zahlen der Bundesanstalt für Landwirt

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
0,7	16,8	4,8	40,1	33,4	18,8	1,3	6,1	4,1	13,2	3,4	1
0,3 <sup>2)</sup>	0,9	0,2	1,5	2,2	4,6	0,1	0,6	0,2	0,7	0,3	2
0,1 <sup>2)</sup>	2,8	0,5	5,2	4,7	2,9	0,2	1,2	0,4	1,8	0,6	3
0,1 <sup>2)</sup>	3,8	0,6	6,1	6,1	3,4	0,2	1,2	0,5	1,6	0,6	4
0,1 <sup>2)</sup>	4,3	0,7	9,0	9,9	3,3	0,2	1,1	0,6	2,5	0,5	5
0,0 <sup>2)</sup>	2,9	0,4	10,4	7,4	2,6	0,2	0,6	0,4	3,3	0,3	6
0,0 <sup>2)</sup>	2,0	2,3	7,9	3,0	2,0	0,3	1,5	2,1	3,3	1,1	7
14,4	768,0	1 340,3	2 625,9	1 460,1	703,5	77,5	904,2	1 169,1	993,6	781,0	8
0,5 <sup>2)</sup>	1,9	0,6	3,9	4,8	9,6	0,2	1,0	0,4	1,9	0,5	9
0,5 <sup>2)</sup>	20,6	3,9	37,5	34,0	21,4	1,4	8,3	2,9	12,4	4,0	10
1,3 <sup>2)</sup>	58,1	9,0	90,0	90,0	49,3	3,0	16,9	7,1	23,7	8,9	11
3,3 <sup>2)</sup>	143,5	22,0	313,0	336,8	109,0	8,1	34,2	19,9	84,8	16,1	12
2,9 <sup>2)</sup>	207,4	30,6	747,4	523,5	184,9	15,7	41,8	31,5	241,5	19,7	13
5,9 <sup>2)</sup>	336,6	1 274,3	1 434,1	471,1	329,3	49,0	802,1	1 107,3	629,4	731,9	14
1,3	30,7	4,4	65,2	58,8	32,6	2,3	8,5	4,2	22,3	4,2	15
0,9	10,4	2,1	42,9	33,7	16,9	0,9	3,4	2,2	15,1	2,0	16
14,4	768,0	1 340,3	2 625,9	1 460,1	703,5	77,5	904,2	1 169,1	993,6	781,0	17
6,7	282,9	261,8	719,3	389,0	222,7	39,7	183,7	169,5	318,3	166,2	18
46,5	36,8	19,5	27,4	26,6	31,7	51,2	20,3	14,5	32,0	21,3	19
5,7	479,0	1 075,3	1 885,5	1 055,2	410,0	37,3	715,2	996,9	668,2	612,1	20
39,6	62,4	80,2	71,8	72,3	58,3	48,1	79,1	85,3	67,3	78,4	21
2,4	306,7	562,4	895,0	627,9	244,5	22,1	396,0	562,0	287,0	362,8	22
16,7	39,9	42,0	34,1	43,0	34,8	28,5	43,8	48,1	28,9	46,5	23
0,0	17,6	36,5	206,7	85,5	25,3	0,1	19,6	59,5	14,2	10,6	24
0,0	2,3	2,7	7,9	5,9	3,6	0,1	2,2	5,1	1,4	1,4	25
1,3	69,3	200,9	596,6	226,8	63,9	8,9	139,0	155,6	247,7	97,6	26
9,0	9,0	15,0	22,7	15,5	9,1	11,5	15,4	13,3	24,9	12,5	27
•	2 318	4 714	7 454	5 584	1 648	131	3 194	4 533	2 831	2 896	28
•	189	479	5 046	1 660	285	5	339	712	237	96	29
•	1 156	1 919	8 435	4 714	1 518	–	1 102	3 701	721	665	30
11	195	37	447	658	623	3	64	142	335	35	31
–	254	0	–	1	6 055	10	20	43 <sup>3)</sup>	0	• <sup>3)</sup>	32
6,3	468,1	565,6	2 651,3	1 463,4	368,2	51,0	510,6	352,7	1 130,7	347,8	33
1,1	146,9	182,5	845,3	420,6	119,9	15,0	192,5	127,0	398,6	113,0	34
–	609,1	853,5	8 826,9	7 357,5	203,9	5,9	679,1	1 247,4	1 512,0	853,8	35
–	42,8	90,6	519,2	436,1	14,4	0,4	71,8	152,1	94,8	100,8	36
–	115,6	68,8	170,1	133,2	62,9	6,7	69,4	74,0	196,1	134,2	37
8	1 032	1 606	6 685	3 314	869	100	1 729	1 124	2 927	1 017	38
0,3	62,2	85,6	1 956,3	2 093,4	134,7	1,6	16,3	435,8	150,7	123,1	39
0,2	11,3	44,0	172,9	224,9	23,3	0,8	3,9	1,2	100,0	25,1	40
0,1	45,7	41,3	1 781,7	1 865,5	110,8	0,8	12,0	434,3	47,1	97,9	41
0,0	5,0	0,2	1,3	2,4	0,4	0,0	0,3	0,1	3,4	0,1	42

en zu den ausgewiesenen Endsummen auf. – <sup>4)</sup> Anteil an der LF. – <sup>5)</sup> Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. – <sup>6)</sup> Länderergebnisse und Bundesergebnis aus schaft und Ernährung. Kuh-, Ziegen- und Schafmilch.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>								
1	Betriebe <sup>1)</sup> (September 2014) .....	Anzahl	45 253	6 996	8 257	730	1 200	275
2	Beschäftigte (September 2014) .....	Anzahl	6 074 911	1 221 531	1 234 972	93 532	99 432	51 323
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	Anzahl	56 431	5 897	4 410	•	4 350	•
4	Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	6 018 480	1 215 634	1 230 562	•	95 082	•
5	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	Anzahl	498 596	104 785	63 396	8 229	11 957	•
6	Getränkeherstellung .....	Anzahl	61 180	14 643	7 948	1 660	1 123	•
7	H. v. Textilien .....	Anzahl	62 630	11 839	12 148	501	129	•
8	H. v. Bekleidung .....	Anzahl	30 868	10 351	9 636	178	–	–
9	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	Anzahl	332 333	51 842	30 715	2 533	4 532	646
10	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Anzahl	112 475	7 811	27 549	9 151	•	•
11	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Anzahl	386 018	76 483	62 561	2 292	7 003	270
12	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Anzahl	185 494	45 126	20 208	780	4 975	439
13	H. v. Metallerzeugnissen .....	Anzahl	652 555	96 922	146 692	6 208	9 898	4 688
14	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen .	Anzahl	281 607	79 290	62 200	11 407	2 626	1 337
15	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	Anzahl	414 438	110 013	99 812	12 075	3 327	804
16	Maschinenbau .....	Anzahl	1 019 473	221 056	304 476	10 090	5 866	4 639
17	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Anzahl	797 183	186 203	216 953	3 353	6 137	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 329 100	434 021	•	26 939	41 089	8 532
19	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 578 941	557 095	•	36 200	35 643	35 169
20	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	192 158	39 773	•	3 568	1 852	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	926 999	188 729	•	26 825	15 719	7 359
22	Umsatz insgesamt 2014 .....	Mill. €	1 760 139	328 578	328 262	24 150	26 031	23 474
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	Mill. €	11 114	1 017	854	•	867	•
24	Verarbeitendes Gewerbe .....	Mill. €	1 749 025	327 560	327 408	•	25 164	•
25	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	Mill. €	151 389	24 173	14 300	2 202	3 664	•
26	Getränkeherstellung .....	Mill. €	20 793	3 630	2 335	412	433	•
27	H. v. Textilien .....	Mill. €	11 576	2 457	2 213	116	14	•
28	H. v. Bekleidung .....	Mill. €	7 588	2 184	2 477	34	–	–
29	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	Mill. €	145 170	15 151	11 087	521	1 948	182
30	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Mill. €	45 662	1 922	8 841	6 468	•	•
31	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Mill. €	75 697	13 718	12 947	562	1 308	60
32	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Mill. €	37 704	7 869	4 691	192	1 164	147
33	H. v. Metallerzeugnissen .....	Mill. €	107 707	14 985	23 731	1 126	1 321	934
34	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen .	Mill. €	68 263	25 747	13 623	2 455	359	446
35	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	Mill. €	89 497	24 916	21 869	1 714	790	85
36	Maschinenbau .....	Mill. €	230 733	47 705	70 761	2 200	785	729
37	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Mill. €	370 978	92 028	96 951	309	1 211	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	598 567	94 213	•	4 822	11 243	4 589
39	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	761 737	175 306	•	6 924	7 150	16 523
40	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	40 542	•	•	1 764	462	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	269 722	41 331	•	10 640	4 269	2 299
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
42	Betriebe Ende Juni 2014 .....	Anzahl	74 018	13 312	7 240	2 534	4 804	151
43	Tätige Personen Ende Juni 2014 .....	Anzahl	768 190	144 823	91 654	21 016	34 167	2 947
44	Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2014 .....	1 000	82 398	15 213	9 797	2 061	3 933	316
45	davon für Abbruch- u. vorbereit. Baustellenarbeiten ....	1 000	3 362	808	390	90	93	•
46	Hoch- und Tiefbau .....	1 000	49 375	9 979	5 809	1 209	2 326	226
47	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	1 000	29 661	4 425	3 599	761	1 514	86
48	Entgelte im Juni 2014 .....	Mill. €	1 884	370	239	47	69	8
49	Gesamtumsatz im Jahr 2013 (ohne Umsatzsteuer) ....	Mill. €	97 513	19 975	12 619	2 755	3 656	457
<b>Energiewirtschaft</b>								
50	Endenergieverbrauch 2012 insgesamt .....	TJ	8 918 546	1 410 495	1 011 785	262 326	296 725	113 331
51	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	432 822	17 996	8 557	549	22 225	34 193
52	Mineralölprodukten .....	TJ	3 331 357	601 360	435 270	94 201	92 634	25 033
53	Gasen .....	TJ	2 185 517	290 538	205 155	81 384	64 144	31 219
54	Strom .....	TJ	1 883 805	307 110	244 305	40 767	57 133	17 444
55	sonstigen Energieträgern .....	TJ	1 085 047	193 491	118 499	45 423	60 591	5 442

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
445	2 840	696	3 569	10 038	2 202	487	3 050	1 480	1 213	1 775	1
86 087	406 072	56 178	530 126	1 219 747	289 155	92 034	270 600	133 509	122 086	168 527	2
•	1 039	•	6 480	22 961	1 989	213	3 335	3 374	608	564	3
•	405 033	•	523 646	1 196 786	287 166	91 821	267 265	130 135	121 478	167 963	4
•	29 064	15 078	64 764	87 310	17 787	7 421	17 757	20 616	20 663	17 238	5
318	6 633	1 249	•	9 948	5 465	594	2 117	1 853	1 167	1 344	6
•	3 091	338	3 079	18 345	1 883	170	7 830	724	409	1 716	7
–	777	•	1 599	5 765	•	•	•	•	•	155	8
3 590	39 475	1 533	24 163	92 438	48 065	806	9 023	13 441	5 596	3 935	9
1 228	20 448	•	4 912	12 141	11 879	•	2 992	4 623	5 924	1 598	10
3 169	35 837	2 251	44 220	75 598	24 710	4 132	14 052	9 474	6 672	17 294	11
528	8 157	2 320	18 043	32 550	16 147	3 068	11 538	8 174	3 601	9 840	12
1 730	38 235	5 691	39 096	173 592	29 288	11 931	39 559	14 595	8 051	26 379	13
5 213	23 040	802	11 840	33 562	6 282	1 432	17 047	3 974	7 587	13 968	14
1 533	26 458	2 077	25 048	88 472	9 186	1 850	15 695	3 524	3 854	10 710	15
10 934	44 533	6 436	59 512	204 955	38 041	17 502	38 526	14 681	20 581	17 645	16
•	50 881	2 431	•	84 091	25 768	20 351	32 964	3 476	3 890	16 512	17
16 653	164 861	•	183 768	•	145 714	33 032	•	57 601	35 580	•	18
51 592	157 263	20 158	243 608	•	87 933	47 895	109 915	39 656	51 960	53 668	19
1 029	11 847	1 373	14 702	•	7 454	•	6 715	3 179	2 451	8 100	20
12 148	71 307	18 413	84 360	•	47 825	9 728	39 737	30 083	31 141	26 509	21
79 154	112 152	14 009	196 428	337 698	90 487	26 376	60 917	41 747	38 623	32 054	22
•	244	•	3 425	1 903	346	27	787	607	501	82	23
•	111 909	•	193 003	335 794	90 141	26 350	60 130	41 140	38 122	31 972	24
•	6 420	4 327	28 635	34 829	4 551	1 437	4 943	6 897	6 380	3 522	25
135	2 803	403	•	3 490	2 426	346	881	818	444	626	26
•	665	48	579	3 471	428	37	952	155	128	224	27
–	166	•	627	1 878	•	•	•	•	•	•	28
1 504	15 328	988	10 240	45 812	28 940	247	2 621	6 909	2 774	918	29
357	12 859	•	938	5 644	3 880	•	486	1 378	2 215	255	30
727	7 795	369	8 757	14 832	5 133	946	2 188	2 112	1 214	3 029	31
266	1 798	483	3 296	7 696	3 349	438	1 995	1 968	800	1 552	32
249	6 581	853	7 193	31 043	5 163	2 214	4 932	2 242	1 053	4 086	33
1 322	5 064	138	1 933	6 920	934	262	4 034	917	1 724	2 384	34
706	4 484	652	6 015	20 238	1 759	354	2 748	416	748	2 001	35
3 111	10 726	1 545	12 778	47 149	8 511	4 178	8 093	2 554	6 941	2 967	36
•	17 293	813	•	31 710	11 256	9 752	15 685	604	541	4 493	37
11 095	43 917	•	51 857	•	50 626	7 629	•	18 996	9 330	•	38
15 338	41 524	4 007	102 750	•	23 569	16 134	29 057	6 056	15 740	10 991	39
533	2 011	233	2 566	•	1 141	•	966	569	437	1 329	40
8 999	24 686	4 809	32 547	•	14 899	2 015	8 743	9 133	9 299	5 234	41
843	5 898	1 352	6 266	11 942	4 137	739	6 777	2 816	2 227	2 980	42
8 676	52 176	16 017	83 583	127 930	38 997	9 000	57 406	29 783	23 052	26 963	43
855	5 319	1 855	9 138	13 426	4 109	911	6 416	3 406	2 548	3 093	44
57	250	38	286	544	151	•	269	156	77	103	45
552	3 062	1 285	5 897	7 114	2 350	538	3 733	2 066	1 357	1 872	46
246	2 008	531	2 956	5 768	1 608	328	2 415	1 184	1 114	1 117	47
27	121	35	220	331	98	23	118	65	57	56	48
1 857	6 451	1 772	10 937	15 803	4 926	1 006	6 303	3 155	2 814	3 027	49
179 947	771 444	139 877	888 393	2 075 105	451 980	202 879	351 274	316 629	249 057	209 621	50
325	6 328	1 781	35 544	157 457	4 416	72 074	6 974	•	3 210	5 411	51
64 595	416 109	61 291	309 927	•	173 307	38 307	135 022	76 337	104 547	72 033	52
49 720	145 364	33 405	284 318	564 001	123 583	48 990	89 399	111 184	66 800	51 052	53
45 217	131 834	23 295	187 808	439 225	100 426	35 491	70 499	56 449	45 161	45 513	54
20 090	71 810	20 106	70 794	205 035	50 247	8 016	49 380	•	29 338	35 612	55

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen 2014</b>								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerichtungen) .....	Anzahl	108 908	22 466	15 179	2 131	5 449	418
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen .....	Anzahl	97 357	19 869	13 159	1 806	5 202	374
3	Fertiggestellte Wohnungen .....	Anzahl	245 325	51 524	35 571	8 744	8 842	1 306
4	Fertiggestellte Wohnräume .....	Anzahl	1 082 212	221 746	159 581	32 672	38 353	5 025
5	Zum Bau genehmigte Wohnungen .....	Anzahl	285 079	58 783	37 812	19 199	11 988	1 846
6	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) .....	Anzahl	470 496	113 578	64 915	32 400	19 112	2 965
7	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2014 <sup>1)</sup> ...	Anzahl	18 628 038	2 970 878	2 372 130	318 204	648 481	137 784
8	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2014 <sup>1) 2)</sup> .....	Anzahl	41 221 210	6 210 225	5 155 747	1 891 798	1 293 779	352 680
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel<sup>3)</sup></b>								
9	Ausfuhr 2014 (Spezialhandel) <sup>3)</sup> .....	Mill. €	1 133 541	168 892	181 374	13 309	13 192	17 331
10	darunter Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	65 594	8 712	4 432	1 803	1 084	1 946
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	1 034 286	156 407	172 521	11 155	11 783	15 216
12	davon Rohstoffe .....	Mill. €	17 385	971	488	20	101	94
13	Halbwaren .....	Mill. €	61 517	6 799	8 540	584	948	444
14	Fertigwaren .....	Mill. €	955 385	148 637	163 492	10 551	10 734	14 678
15	Einfuhr 2014 (Generalhandel) <sup>3)</sup> .....	Mill. €	922 258	150 154	150 739	9 699	18 265	13 556
16	darunter Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	74 085	8 125	8 043	1 333	1 748	3 704
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	800 016	134 247	133 582	7 489	15 689	9 405
18	davon Rohstoffe .....	Mill. €	101 044	15 681	13 532	174	6 787	784
19	Halbwaren .....	Mill. €	75 689	6 120	7 391	284	890	1 526
20	Fertigwaren .....	Mill. €	623 282	112 446	112 659	7 031	8 013	7 094
<b>Fremdenverkehr<sup>5)</sup></b>								
21	Beherbergungsbetriebe 2014 .....	Anzahl	51 823	12 199	6 812	815	1 636	121
22	Gästekünfte 2014 .....	1 000	160 791	32 462	19 520	11 871	4 400	1 204
23	davon von Inlandsgästen .....	1 000	127 791	24 544	15 030	7 352	4 012	971
24	Auslandsgästen .....	1 000	32 999	7 918	4 490	4 520	389	233
25	Gästeübernachtungen 2014 .....	1 000	424 062	85 222	49 126	28 689	11 936	2 289
26	davon von Inlandsgästen .....	1 000	348 484	68 653	38 791	16 193	11 023	1 803
27	Auslandsgästen .....	1 000	75 577	16 569	10 336	12 496	913	485
<b>Verkehr</b>								
28	<b>Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2015</b> .....	km	230 149	41 892	27 398	246	12 236	114
29	darunter Bundesstraßen .....	km	38 921	6 478	4 370	169	2 767	34
30	<b>Güterverkehr auf Eisenbahnen 2014</b> .....	1 000 t	585 152	50 128	36 484	6 868	32 715	18 835
31	davon Versand .....	1 000 t	284 576	22 852	16 252	1 399	17 907	5 800
32	Empfang .....	1 000 t	300 576	27 276	20 232	5 469	14 808	13 035
33	<b>Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2014<sup>6)</sup></b> .....	1 000 t	265 692	8 246	30 583	4 095	4 172	4 658
34	davon Versand .....	1 000 t	106 177	2 915	14 186	471	2 930	1 215
35	Empfang .....	1 000 t	159 515	5 330	16 397	3 624	1 243	3 442
<b>Luftverkehr 2014 (ohne sonstige Flugplätze)</b>								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	209 132	43 556	11 189	27 948	–	2 768
37	Frachtaufkommen .....	1 000 t	4 439	316	32	48	–	1
38	<b>Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2015<sup>7) 8)</sup> ...</b>	Anzahl	53 715 641 <sup>9)</sup>	9 403 527	7 526 662	1 368 868	1 648 058	322 178
39	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder) .....	Anzahl	4 145 392 <sup>9)</sup>	862 403	633 413	102 129	114 297	20 393
40	Personenkraftw. u. sonst. „M1“ - Fahrzeuge ...	Anzahl	44 403 124 <sup>9)</sup>	7 427 661	6 171 168	1 165 215	1 353 356	280 107
41	<b>Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2014<sup>8)</sup></b> .....	Anzahl	3 551 475 <sup>9)</sup>	704 526	479 291	92 334	72 186	25 411
42	darunter Personenkraftw. u. sonst. „M1“ - Fahrzeuge ...	Anzahl	3 036 773 <sup>9)</sup>	601 690	416 293	74 897	56 810	22 286
43	<b>Straßenverkehrsunfälle 2014</b> .....	Anzahl	2 406 685	368 972	294 238	132 717	79 286	21 576
44	darunter Unfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	302 435	52 521	36 481	14 736	8 419	3 341
45	dabei Getötete .....	Anzahl	3 377	619	466	52	139	12
46	Verletzte .....	Anzahl	389 535	69 534	47 448	17 439	10 756	3 929

<sup>1)</sup> Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnissen der GWZ 2011. – <sup>2)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnheimen. – <sup>3)</sup> Vorläufige Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen. – <sup>4)</sup> Zur Ermittlung der Versandmenge werden im innerdeutschen Verkehr aus nach Wohnort des Halters. – <sup>5)</sup> Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht eindeutig zuordenbarer Fahr



Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 356	6 254	2 274	14 007	18 819	6 476	854	3 651	1 749	5 997	1 828	1
977	5 474	2 074	12 877	16 361	6 011	789	3 426	1 684	5 561	1 713	2
6 974	17 179	4 549	25 600	46 262	12 572	1 639	7 190	2 869	10 464	4 040	3
24 928	77 615	18 275	120 777	198 539	62 364	8 647	35 615	13 133	46 489	18 453	4
10 923	22 181	4 750	26 290	45 630	13 540	1 749	10 426	3 577	12 178	4 207	5
18 412	37 466	8 584	26 980	69 772	25 670	3 019	16 567	5 255	18 716	7 085	6
246 090	1 370 209	385 396	2 192 538	3 820 741	1 163 198	302 192	811 467	569 530	796 668	522 532	7
923 840	2 969 596	890 527	3 888 731	8 852 309	2 050 603	509 176	2 333 896	1 285 675	1 442 375	1 170 253	8
51 179	58 511	7 223	77 769	180 572	48 071	13 792	35 975	14 979	19 595	13 028	9
2 299	2 131	2 552	10 339	11 450	3 455	692	1 280	1 598	2 441	976	10
48 407	55 107	4 373	65 425	163 414	43 736	12 822	33 970	12 909	16 505	11 563	11
724	209	81	655	1 735	275	31	139	610	95	110	12
6 610	3 338	816	3 310	14 704	1 876	809	1 299	1 663	1 589	578	13
41 073	51 559	3 475	61 461	146 975	41 585	11 982	32 532	10 636	14 821	10 875	14
70 778	80 733	5 191	78 241	206 681	31 880	12 695	20 534	16 048	19 796	8 640	15
9 185	3 172	953	8 138	16 792	3 146	833	1 136	1 152	3 031	1 023	16
59 890	73 587	3 915	66 368	177 887	26 816	11 382	18 213	14 264	15 480	6 968	17
6 869	5 443	188	15 623	24 931	489	1 614	1 644	5 063	1 642	76	18
10 940	8 313	1 329	5 553	23 108	3 441	689	1 319	1 635	1 503	410	19
42 081	59 831	2 398	45 192	129 847	22 886	9 079	15 251	7 566	12 335	6 482	20
343	3 486	2 904	5 442	5 368	3 591	267	2 166	1 092	4 249	1 332	21
6 052	13 703	7 251	13 080	21 234	8 208	963	7 409	3 014	6 758	3 663	22
4 696	10 303	6 881	11 663	16 491	6 354	801	6 583	2 782	5 914	3 415	23
1 355	3 400	370	1 417	4 743	1 853	162	826	232	844	248	24
12 008	31 180	28 723	40 424	47 924	21 138	2 898	18 899	7 433	26 347	9 825	25
9 072	24 482	27 722	36 867	37 888	15 875	2 444	17 056	6 911	24 476	9 229	26
2 936	6 699	1 001	3 557	10 036	5 263	455	1 843	523	1 872	596	27
190	16 100	9 988	28 068	29 564	18 391	2 048	13 449	10 960	9 878	9 627	28
109	3 019	1 991	4 683	4 467	2 895	336	2 345	2 165	1 544	1 549	29
45 710	16 474	12 065	93 006	139 864	17 881	21 600	23 441	55 460	7 550	7 072	30
26 560	9 167	4 863	41 295	70 386	8 022	6 283	12 941	33 389	4 024	3 437	31
19 150	7 307	7 202	51 711	69 478	9 859	15 317	10 500	22 071	3 526	3 635	32
11 671	10 438	36	26 061	127 220	23 324	4 577	122	6 729	3 761	–	33
6 435	2 506	36	12 345	44 887	10 542	1 011	67	4 072	2 559	–	34
5 235	7 932	–	13 716	82 333	12 782	3 566	56	2 657	1 202	–	35
14 741	59 414	113	5 266	36 632	2 581	352	4 034	–	319	219	36
29	2 132	0	15	834	127	0	904	–	–	2	37
865 967	4 159 474	1 002 884	5 384 978	11 133 413	2 901 080	720 282	2 505 640	1 423 417	1 887 417	1 421 341	38
52 128	318 507	61 153	403 383	804 763	233 912	58 197	159 232	85 230	140 661	92 502	39
750 510	3 483 965	825 797	4 451 016	9 478 829	2 374 497	608 463	2 094 414	1 189 962	1 555 863	1 163 737	40
140 205	357 135	45 335	398 990	684 821	143 430	38 348	135 507	67 233	91 575	74 260	41
127 684	315 433	35 184	349 826	582 713	120 597	33 086	111 126	53 893	74 406	60 223	42
65 734	130 853	53 059	202 338	583 258	131 250	31 696	105 577	73 076	79 333	53 722	43
7 787	21 220	5 100	33 011	60 472	14 785	3 970	13 351	8 246	12 404	6 591	44
38	223	92	446	522	175	29	184	138	121	121	45
9 878	28 159	6 481	42 972	76 947	19 115	5 172	16 852	10 475	15 986	8 392	46

Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. – <sup>5)</sup> In schl. Ankunftssätze verwendet. – <sup>7)</sup> Nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). – <sup>8)</sup> Zuordnung zeuge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Unternehmen und Betriebe</b>								
1	Gewerbeanmeldungen 2014 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	722 285	125 730	92 014	44 924	18 015	5 740
2	Gewerbeabmeldungen 2014 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	693 485	112 958	88 815	35 251	18 062	5 111
<b>Insolvenzen 2014</b>								
3	Insgesamt .....	Anzahl	134 871	15 410	12 557	6 147	4 686	1 900
4	darunter von Unternehmen .....	Anzahl	24 085	2 947	1 796	1 305	544	273
5	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	17 877	2 174	1 256	817	440	198
6	Verbrauchern .....	Anzahl	86 298	8 896	7 484	3 643	3 475	1 303
7	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	84 443	8 770	7 123	3 550	3 439	1 283
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
8	Mitglieder am 1. Juli 2014 .....	Anzahl	52 908 157 <sup>2)</sup>	8 000 699	6 652 468	2 254 571	1 790 883	427 350
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner .....	Anzahl	30 750 775 <sup>2)</sup>	4 722 695	3 876 950	1 370 451	1 029 229	251 836
10	Freiwillige Mitglieder .....	Anzahl	5 533 679 <sup>2)</sup>	973 715	827 029	245 063	117 404	47 394
11	Rentner .....	Anzahl	16 623 703 <sup>2)</sup>	2 304 289	1 948 489	639 057	644 250	128 120
<b>Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>								
12	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2014 ...	Anzahl	913 513 <sup>3)</sup>	130 092	99 061	41 444	33 782	7 149
13	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2014 <sup>3)</sup> .....	Anzahl	6 025 595	422 619	430 281	557 940	234 860	93 060
14	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II .....	Anzahl	4 322 022	297 682	304 011	406 577	176 698	66 513
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2014 .....	1 000 €	15 368 152 <sup>4)</sup>	1 835 001	1 399 568	584 680	420 911	112 449
16	SGB II 2014 .....	1 000 €	14 837 083 <sup>5)</sup>	895 594	716 893	1 418 733	352 033	235 050
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII								
17	Hilfe zum Lebensunterhalt							
	am 31. Dezember 2013 insgesamt .....	Anzahl	370 275	49 273	15 160	21 063	9 789	3 936
18	darunter außerhalb von Einrichtungen .....	Anzahl	122 376	11 140	6 808	9 113	3 395	1 806
Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII								
19	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung							
	am 31. Dezember 2013 insgesamt .....	Anzahl	962 187	114 014	88 825	70 816	22 779	14 262
20	Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII							
	im Laufe des Jahres 2013 insgesamt <sup>6)</sup> .....	Anzahl	1 361 400	191 992	129 306	75 600	42 512	11 591
21	und zwar Hilfe zur Pflege .....	Anzahl	444 012	51 171	44 078	35 171	9 646	5 608
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen ...	Anzahl	834 494	127 058	75 757	31 802	30 795	5 737
23	Hilfen zur Gesundheit <sup>7)</sup> .....	Anzahl	27 675	7 377	2 520	420	522	160
24	Bruttoausgaben 2013 .....	Mill. €	27 442	3 956	2 760	1 664	610	337
25	Reine Ausgaben 2013 .....	Mill. €	24 997	3 403	2 425	1 601	555	318
26	Reine Ausgaben 2013 je Einwohner .....	€	310	271	229	471	226	485
<b>Allgemeines Wohngeld</b>								
Reine Wohngeldhaushalte								
27	Empfänger am 31. Dezember 2013 <sup>8)</sup> .....	Anzahl	594 709	51 285	64 455	26 156	27 127	5 465
28	davon Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	544 276	47 851	60 764	25 863	24 482	5 065
29	Empfänger von Lastenzuschuss .....	Anzahl	50 433	3 434	3 691	293	2 645	400
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld							
	Mietzuschuss 2013 .....	€	110	109	125	108	90	112
31	Durchschnittliches monatliches Wohngeld							
	Lastenzuschuss 2013 .....	€	147	137	166	131	113	198
32	Ausgezahltes Wohngeld .....	Mill. €	985	85	107	39	34	9
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>								
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2013 <sup>9)</sup> .....	Mill. €	35 527	5 029	4 438	1 929	1 184	374
34	davon Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe .....	Mill. €	22 278	3 734	3 319	386	825	185
35	Einzel- und Gruppenhilfe .....	Mill. €	13 076	1 249	1 077	1 521	357	183
36	Personalausgab. d. Jugendhilfeverwaltung <sup>10)</sup> ....	Mill. €	173	47	41	22	1	5
<b>Kindergeld<sup>11)</sup></b>								
37	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz							
	im Dezember 2014 .....	Anzahl	8 825 561	1 375 301	1 187 423	318 417	284 716	94 109
38	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2014 .....	Anzahl	14 533 346	2 267 349	2 014 801	512 722	433 159	157 192

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>2)</sup> Einschl. der Personen mit Wohnsitz im Ausland. – <sup>3)</sup> Personen, die nach § 7 SGB II keinen Anspruch auf zählt. – <sup>4)</sup> Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. – <sup>5)</sup> Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Zuzügl. eines Betrages, der nicht <sup>7)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. – <sup>8)</sup> Einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2014. – <sup>9)</sup> Bundesgebiet: einschl.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
20 264	63 569	10 833	61 661	154 497	35 153	7 107	30 073	12 513	27 426	12 766	1
18 219	66 449	11 240	57 544	151 245	34 549	6 932	30 677	14 017	27 402	15 014	2
4 091	9 266	2 920	16 662	33 523	6 292	2 063	6 530	4 000	5 796	3 028	3
1 035	1 492	308	2 186	7 823	971	322	1 082	573	987	441	4
870	977	238	1 559	6 031	678	222	856	434	809	318	5
2 352	5 341	2 014	11 613	22 485	3 834	1 510	3 827	2 794	3 835	1 892	6
2 335	5 148	1 948	11 391	22 058	3 716	1 500	3 773	2 746	3 793	1 870	7
1 134 295	3 805 793	1 183 235	5 041 992	11 073 944	2 474 275	633 154	3 028 689	1 710 566	1 803 407	1 617 765	8
683 209	2 166 123	681 894	2 946 496	6 443 322	1 447 568	362 779	1 703 288	973 788	1 034 520	928 578	9
157 473	494 677	67 730	499 700	1 203 078	260 125	58 999	185 168	90 048	196 192	85 894	10
293 613	1 144 993	433 611	1 595 796	3 427 544	766 582	211 376	1 140 233	646 730	572 695	603 293	11
22 232	61 261	30 060	87 169	200 393	41 996	11 096	50 576	32 602	34 865	29 735	12
179 095	414 686	182 157	571 312	1 610 664	221 444	76 779	375 064	266 250	217 874	171 510	13
129 296	286 064	135 369	403 840	1 143 680	156 170	56 018	279 906	199 173	154 926	126 099	14
317 176	895 639	328 055	1 105 356	2 826 389	568 701	148 040	623 246	382 823	443 334	357 396	15
439 625	436 782	389 117	988 392	2 797 605	463 188	130 705	632 991	379 136	459 216	356 075	16
12 047	30 997	10 901	40 747	99 631	15 014	5 170	14 923	15 316	17 215	9 093	17
4 946	11 524	3 979	11 750	32 390	4 486	1 409	5 387	4 122	7 004	3 117	18
36 362	79 886	21 009	101 439	249 668	41 626	14 394	29 565	24 110	37 346	16 086	19
40 164	97 404	38 144	151 514	306 488	58 484	19 049	69 231	39 553	54 448	35 920	20
16 505	32 392	9 745	42 052	118 132	20 005	7 095	16 970	10 292	16 852	8 298	21
21 351	58 940	27 116	101 001	174 072	35 228	10 137	47 655	27 449	34 624	25 772	22
386	2 547	83	2 513	4 620	1 999	199	343	865	2 939	182	23
898	2 196	472	2 899	6 961	1 320	375	761	627	1 067	541	24
853	2 033	431	2 689	6 475	1 197	353	642	554	988	482	25
490	337	269	345	369	300	356	159	246	351	222	26
12 969	35 371	26 480	54 508	132 818	26 765	3 495	56 492	23 846	22 218	25 259	27
12 642	32 852	23 866	46 345	121 930	23 249	2 847	52 415	21 684	19 722	22 699	28
327	2 519	2 614	8 163	10 888	3 516	648	4 077	2 162	2 496	2 560	29
129	127	92	112	119	112	107	92	87	117	92	30
172	168	118	161	170	150	141	123	103	144	110	31
20	61	41	107	244	42	8	72	34	46	36	32
926	3 095	624	3 041	7 650	1 818	480	1 834	909	1 050	836	33
623	1 928	342	1 838	4 493	1 240	263	1 280	616	588	609	34
291	1 167	282	1 201	3 158	577	215	554	283	460	198	35
11	-	1	1	-	1	1	1	10	2	30	36
186 430	672 694	175 089	843 874	1 996 113	418 186	113 657	426 495	195 277	300 938	236 842	37
300 436	1 109 516	270 005	1 421 825	3 364 394	689 284	181 594	666 475	291 995	496 083	356 516	38

Leistungen nach dem SGB II haben, werden für zugelassene kommunale Träger seit dem Berichtsmonat Juli 2009 einheitlich nicht als Bestandspersonen ge- auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. – <sup>9)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – der obersten Bundesbehörde. – <sup>10)</sup> Nur bei kameraler Buchführung. – <sup>11)</sup> Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
<b>Staats- und Kommunalfinanzen</b>								
<b>Ausgaben und Einnahmen 2014 je Einwohner<sup>1)</sup></b>								
1	Gesamtausgaben der Länder <sup>2)</sup> .....	€	5 291	4 241	5 128	9 694	5 942	16 486
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	2 838	3 065	3 118	x	2 901	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	7 078	6 431	6 785	9 682	7 392	16 486
4	darunter Personalausgaben .....	€	2 342	2 299	2 393	2 574	2 092	2 965
5	Sachinvestitionen .....	€	452	658	605	224	395	350
6	Zuweisungen der Länder an Länder .....	€	161	623	234	17	18	50
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ..	€	970	900	1 104	1	1 480	21
8	Gesamteinnahmen der Länder <sup>2)</sup> .....	€	5 244	4 295	5 238	9 644	5 501	16 215
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	2 829	3 152	3 129	x	2 922	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> ..	€	7 037	6 572	6 906	9 644	6 972	16 215
11	darunter Zuweisungseinnahmen							
	der Länder vom Bund .....	€	611	415	422	1 320	1 113	1 443
12	der Länder von anderen Ländern .....	€	423	110	153	1 492	544	1 820
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt <sup>3)</sup> .....	€	1 097	260	1 010	2 105	814	8 027
14	Steuern und steuerliche Abgaben .....	€	3 876	4 394	4 181	3 815	3 223	3 898
<b>Steueraufkommen 2014 je Einwohner</b>								
15	Gemeinschaftsteuern .....	€	6 156	.	.	.	.	.
16	darunter Steuern vom Einkommen .....	€	3 646	4 693	4 485	3 228	1 702	4 036
17	davon Lohnsteuer .....	€	2 509	3 068	3 118	2 296	1 282	2 954
18	veranlagte Einkommensteuer .....	€	564	773	722	493	207	540
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ....	€	233	338	246	152	66	192
20	Zinsabschlag .....	€	94	102	63	55	8	59
21	Körperschaftsteuer .....	€	248	412	335	232	139	291
22	Steuern vom Umsatz .....	€	2 510	.	.	.	.	.
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	€	1 906	1 962	1 737	2 155	1 397	1 555
24	Einfuhrumsatzsteuer .....	€	604	.	.	.	.	.
25	Bundessteuern .....	€	1 258	.	.	.	.	.
26	darunter Verbrauchsteuern .....	€	797	.	.	.	.	.
27	darunter Energiesteuer .....	€	491	.	.	.	.	.
28	Solidaritätszuschlag .....	€	186	.	.	.	.	.
29	Kraftfahrzeugsteuer .....	€	105	.	.	.	.	.
30	Landessteuern .....	€	217	257	235	317	110	234
31	darunter Grunderwerbsteuer .....	€	115	113	127	231	73	133
32	Gemeindesteuern .....	€	713	818	770	696	433	929
33	darunter Grundsteuern A und B .....	€	157	137	155	226	107	245
34	Gewerbesteuer (brutto) .....	€	541	677	591	446	318	656
<b>Steuereinnahmen 2014 je Einwohner</b>								
35	Bund .....	€	3 478	.	.	.	.	.
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	1 396	1 855	1 752	1 230	581	1 566
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 342	.	.	.	.	.
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage .....	€	20	26	24	16	17	21
39	Länder .....	€	3 010	.	.	.	.	.
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	1 396	1 816	1 675	1 275	920	1 237
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 118	.	.	.	.	.
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>4)</sup> .....	€	68	99	89	22	24	80
43	Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	€	1 080	1 255	1 199	1 078	717	1 256
44	darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. am Zinsabschlag ..	€	405	513	488	373	281	354
45	Gewerbesteuer (netto) .....	€	452	551	480	408	284	567
<b>Verschuldung am 31. Dezember 2014 je Einwohner</b>								
46	Schulden der Länder (Kernhaushalte) .....	€	7 038	2 003	4 432	17 602	6 853	32 116
47	Schulden der Gemeinden/Gv (Kernhaushalte) <sup>6)</sup> .....	€	1 634	1 024	571	x	804	x
<b>Personal<sup>7)</sup> am 30. Juni 2014 je 10 000 Einwohner</b>								
48	Bund <sup>8)</sup> .....	Anzahl	59	52	32	102	68	52
49	Länder <sup>9)</sup> .....	Anzahl	256	235	248	506	217	413
50	Kommunen <sup>9)</sup> .....	Anzahl	150	178	170	x	172	x

<sup>1)</sup> Kernhaushalte und Extrahaushalte; Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. – <sup>2)</sup> Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung der Gewerbesteuerumlage. – <sup>3)</sup> Ohne Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>4)</sup> Vollzeitäquivalente. – <sup>5)</sup> Verwalter und Sozialversicherungsträger. – <sup>6)</sup> Kernhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
10 485	5 127	5 574	4 630	4 912	5 822	5 532	4 565	6 637	5 054	5 231	1
x	3 301	2 746	2 783	3 320	2 779	2 726	3 092	2 753	2 816	2 549	2
10 485	7 573	6 885	6 402	7 193	7 359	7 470	6 252	8 133	6 832	6 505	3
2 997	2 546	2 052	2 286	2 316	2 328	2 480	2 195	2 155	2 112	2 097	4
634	428	459	358	295	346	366	672	384	361	436	5
104	297	9	10	7	24	12	26	20	17	11	6
1	865	1 439	959	1 019	1 072	723	1 321	1 232	1 115	1 143	7
9 529	4 819	5 779	4 509	4 847	5 856	5 711	4 976	6 731	4 991	5 229	8
x	3 251	2 720	2 812	3 260	2 715	2 431	3 057	2 681	2 813	2 566	9
9 529	7 215	7 064	6 311	7 067	7 329	7 355	6 629	8 156	6 765	6 519	10
622	457	1 234	470	465	504	677	1 073	1 236	535	1 130	11
602	338	701	336	455	390	783	755	549	279	537	12
826	875	902	1 047	1 247	1 931	2 048	305	2 153	1 522	812	13
5 654	4 393	3 252	3 566	3 743	3 564	3 491	3 234	3 178	3 444	3 192	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
7 131	4 954	1 523	2 890	3 812	2 936	2 574	1 613	1 500	2 796	1 555	16
4 959	3 248	1 041	1 968	2 733	1 912	1 927	1 237	1 114	1 742	1 171	17
969	569	324	551	548	499	376	219	231	616	214	18
337	407	51	168	253	305	140	63	53	110	74	19
126	505	5	40	77	40	28	7	6	69	7	20
740	226	102	164	200	180	104	87	97	259	88	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
7 169	2 496	665	797	2 382	1 495	2 768	1 258	779	1 591	983	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
424	298	134	157	217	226	182	105	90	206	86	30
206	162	94	92	109	97	85	61	52	152	50	31
1 451	904	378	667	744	597	531	469	412	561	397	32
250	160	111	168	180	135	122	120	109	147	105	33
1 175	728	255	482	545	445	392	343	295	388	284	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 916	1 959	501	1 054	1 450	1 098	944	535	492	1 030	513	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
37	27	10	17	18	16	13	12	11	14	11	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
2 151	1 707	738	1 208	1 369	1 326	1 053	716	716	1 218	728	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
138	101	14	66	67	62	50	17	16	54	15	42
1 957	1 337	616	989	1 106	925	840	709	646	900	630	43
591	500	226	364	395	363	325	224	219	372	220	44
1 001	599	231	399	457	369	328	314	268	317	258	45
13 356	7 341	5 867	7 398	7 980	9 268	14 179	2 073	9 170	9 687	7 280	46
x	2 996	1 494	1 580	2 811	3 291	3 367	736	1 456	1 435	978	47
70	53	107	80	50	78	49	31	39	103	41	48
442	244	256	236	223	248	278	257	255	228	267	49
x	153	145	144	160	152	142	164	183	135	157	50

gung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. – <sup>3)</sup> Ohne innere Darlehen. – <sup>4)</sup> Einschl. Erhöhungsbetrag. – <sup>5)</sup> Nach Ab-  
 tung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten, Bundeseisenbahnvermögen, Körperschaften und Anstalten unter Aufsicht des Bundes (ohne Bundesanstalt für Arbeit

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
<b>Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen</b>									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2013 .....	Anzahl	3 243 538	603 672	446 713	143 229	91 272	22 422	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt .....	Mill. €	6 288 887	1 051 692	1 063 633	206 109	82 782	74 484	
3	darunter Lieferungen und Leistungen .....	Mill. €	5 765 567	968 665	974 244	193 823	77 152	69 275	
4	Umsatzsteuervorauszahlung .....	Mill. €	148 698	22 958	16 226	6 964	3 310	1 130	
5	Lohnsteuerpflichtige 2010 .....	Anzahl	34 806 738	5 677 426	4 796 824	1 363 939	992 261	288 690	
6	Bruttolohn .....	Mill. €	1 051 391	182 309	155 181	37 364	27 201	7 640	
7	Jahreslohnsteuer .....	Mill. €	181 269	33 256	28 036	6 490	3 987	1 275	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	38 706 068	6 329 671	5 280 012	1 586 242	1 108 210	314 813	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 249 618	221 315	185 426	45 014	30 430	9 180	
10	Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 068 715	188 644	158 781	38 725	25 943	7 936	
11	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 047 056	184 614	155 230	38 018	25 456	7 810	
12	Festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	206 223	38 144	31 551	7 556	4 431	1 527	
<b>Preise</b>									
<b>Baulandveräußerungen 2014</b>									
13	Baulandarten insgesamt .....	Fälle	Anzahl	86 034	20 662	6 952	1 150	6 634	–
14	Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	118 866	27 939	6 437	2 148	10 150	–	
15	Kaufsumme .....	Mill. €	12 608	4 512	1 050	650	498	–	
16	Preis je m <sup>2</sup> .....	€	106,07	161,49	163,13	302,78	49,11	–	
17	darunter baureifes Land .....	Fälle	Anzahl	76 223	17 072	6 516	982	6 142	–
18	Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	75 874	15 801	5 136	1 344	6 845	–	
19	Preis je m <sup>2</sup> .....	€	138,74	234,86	184,33	383,57	60,10	–	
<b>Löhne und Gehälter</b>									
<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im vierten Quartal 2014</b>									
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>									
20	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	20,99	21,89	22,50	20,21	16,77	22,07
21	.....	männlich	€	22,13	23,13	24,05	21,11	17,03	23,38
22	.....	weiblich	€	18,41	18,85	18,64	18,88	16,31	18,94
23	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	3 576	3 724	3 812	3 446	2 907	3 663
24	.....	männlich	€	3 781	3 949	4 085	3 607	2 962	3 916
25	.....	weiblich	€	3 115	3 181	3 139	3 209	2 811	3 076
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
26	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	21,97	23,07	24,47	21,25	16,18	25,23
27	.....	männlich	€	22,64	23,82	25,50	21,46	16,56	25,81
28	.....	weiblich	€	18,61	19,51	19,67	20,31	14,49	21,34
29	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	3 691	3 871	4 076	3 571	2 792	4 130
30	.....	männlich	€	3 814	4 009	4 258	3 610	2 862	4 232
31	.....	weiblich	€	3 088	3 226	3 235	3 402	2 488	3 453
<b>Dienstleistungsbereich</b>									
32	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	20,44	21,07	20,93	20,00	17,05	20,80
33	.....	männlich	€	21,73	22,51	22,54	21,00	17,36	22,04
34	.....	weiblich	€	18,36	18,64	18,26	18,76	16,67	18,59
35	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	3 509	3 620	3 596	3 420	2 963	3 471
36	.....	männlich	€	3 755	3 893	3 897	3 607	3 034	3 736
37	.....	weiblich	€	3 122	3 166	3 103	3 193	2 876	3 020

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). – <sup>2)</sup> Einschl. Jahreslohnsteuer. – <sup>3)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
91 199	248 045	55 534	274 806	670 693	155 060	34 931	150 174	66 993	112 773	76 022	1
470 206	486 168	45 430	577 649	1 498 372	234 633	73 863	128 581	69 313	166 265	59 706	2
422 306	442 683	43 684	521 947	1 375 216	212 027	66 290	122 218	65 115	153 994	56 929	3
12 085	15 252	917	6 974	41 844	5 864	2 375	4 626	1 558	4 615	1 999	4
817 925	2 670 608	616 847	3 364 789	7 496 268	1 746 334	421 584	1 582 802	889 845	1 201 997	878 599	5
25 859	88 797	15 214	97 568	230 025	52 371	12 404	39 594	22 117	35 686	22 059	6
5 315	16 421	2 081	15 881	40 463	8 703	1 920	5 516	2 970	5 979	2 975	7
915 670	2 976 755	685 025	3 703 823	8 301 614	1 924 682	462 950	1 797 189	991 358	1 344 021	984 033	8
32 568	103 539	17 369	115 286	275 604	61 650	14 135	45 273	24 680	43 342	24 809	9
28 366	88 683	14 724	98 697	236 335	52 627	12 057	38 070	20 957	37 226	20 944	10
27 851	86 748	14 493	96 725	231 530	51 570	11 849	37 434	20 657	36 436	20 637	11
6 393	18 302	2 364	18 033	46 258	9 871	2 142	6 127	3 282	6 959	3 283	12
904	7 174	2 042	13 667	6 712	6 344	1 105	5 590	2 516	2 013	2 569	13
1 502	9 154	2 832	21 016	6 331	6 899	1 466	13 991	3 938	2 534	2 530	14
802	1 336	119	1 235	730	648	92	549	106	186	94	15
534,19	145,91	41,96	58,77	115,25	93,87	63,03	39,21	27,04	73,39	37,25	16
861	6 123	1 521	12 548	6 339	5 601	1 022	5 080	2 282	1 770	2 364	17
984	5 117	1 695	13 166	4 511	3 942	864	10 486	2 563	1 436	1 984	18
698,26	211,39	63,85	76,86	143,43	129,28	89,05	45,79	34,88	112,71	44,60	19
23,49	23,07	15,81	20,01	22,14	20,66	20,49	16,23	16,06	19,36	16,21	20
25,02	24,32	16,12	20,97	23,21	21,66	21,57	16,63	16,41	20,23	16,37	21
20,49	20,16	15,30	17,54	19,57	18,11	17,66	15,46	15,46	17,29	15,90	22
3 994	3 939	2 726	3 408	3 757	3 524	3 470	2 796	2 786	3 318	2 784	23
4 269	4 166	2 789	3 584	3 951	3 707	3 655	2 874	2 856	3 482	2 821	24
3 460	3 418	2 622	2 956	3 297	3 062	2 989	2 648	2 666	2 931	2 716	25
26,39	23,05	15,20	21,87	22,67	22,45	21,97	15,57	15,74	20,63	15,58	26
26,77	23,58	15,54	22,32	23,22	22,91	22,48	16,18	16,05	21,25	16,00	27
24,23	20,36	13,63	19,03	19,53	19,74	18,38	13,23	14,38	17,73	13,97	28
4 392	3 883	2 618	3 680	3 784	3 767	3 634	2 672	2 733	3 486	2 666	29
4 460	3 984	2 680	3 768	3 888	3 855	3 724	2 781	2 792	3 607	2 742	30
4 014	3 377	2 337	3 142	3 202	3 265	3 010	2 252	2 481	2 937	2 381	31
22,74	23,07	16,05	18,89	21,86	19,53	19,43	16,66	16,27	18,84	16,72	32
24,40	24,76	16,46	19,85	23,20	20,59	20,64	17,06	16,76	19,69	16,80	33
20,11	20,12	15,56	17,20	19,58	17,70	17,49	16,15	15,73	17,20	16,62	34
3 889	3 966	2 768	3 239	3 743	3 366	3 349	2 878	2 820	3 247	2 881	35
4 199	4 277	2 852	3 430	3 996	3 578	3 581	2 961	2 919	3 416	2 914	36
3 404	3 426	2 667	2 912	3 318	3 010	2 984	2 772	2 712	2 930	2 842	37

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>1)</sup></b>							
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2014 .....	Mrd. €	2 903,79	521,93	438,27	117,27	61,90	30,24
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2014 .....	Mrd. €	2 611,77	469,44	394,19	105,48	55,67	27,20
3	davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. €	20,10	3,92	2,02	0,00	1,04	0,03
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe ....	Mrd. €	676,69	136,22	138,10	13,14	11,35	6,28
5	Baugewerbe .....	Mrd. €	125,47	24,81	18,28	4,15	3,91	0,87
6	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation .....	Mrd. €	526,59	94,14	71,73	22,50	9,52	7,80
7	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	Mrd. €	678,38	120,27	92,23	32,95	13,88	6,52
8	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit .....	Mrd. €	584,55	90,09	71,83	32,73	15,98	5,70
9	Bruttoanlageinvestitionen 2012 .....	Mrd. €	551,24	113,59	89,94	21,19	13,37	5,35
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2014 .....	Mrd. €	1 478,78	261,94	224,06	60,77	30,14	15,33
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2013 .....	Mrd. €	2 011,72	362,58	301,90	72,10	48,41	15,18
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013	Mrd. €	1 681,28	286,96	240,48	62,73	44,55	13,26
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2013 .....	Mrd. €	1 571,51	263,92	220,61	60,07	41,65	12,81
	<b>Umweltschutz</b>							
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2013 ..	Mill. m³	4 467,6	727,6	561,0	189,1	110,9	36,5
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2013 ...	Mill. m³	9 835,5	1 850,0	1 725,8	84,6	237,3	49,2
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2013 .....	Mill. m³	1 054,7	151,0	111,7	0,8	29,3	15,0
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 .....	Mill. €	6 844,0	890,4	816,1	218,0	223,7	59,4
18	davon für Abfallwirtschaft .....	Mill. €	860,3	125,6	123,8	52,6	33,7	12,6
19	Gewässerschutz .....	Mill. €	2 987,1	381,5	318,1	7,2	82,6	27,7
20	Lärmbekämpfung .....	Mill. €	72,9	11,2	16,4	0,8	0,9	0,0
21	Luftreinhaltung .....	Mill. €	603,0	71,3	85,7	4,7	13,6	4,4
22	Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung .....	Mill. €	114,4	7,1	21,0	0,7	0,5	1,6
23	Klimaschutz .....	Mill. €	2 206,5	293,8	251,2	152,1	92,4	13,0

<sup>1)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
103,14	250,49	38,48	253,62	624,67	127,61	33,55	108,65	55,62	84,02	54,33	1
92,77	225,30	34,61	228,12	561,85	114,78	30,17	97,73	50,02	75,57	48,86	2
0,06	0,81	1,08	3,37	2,42	1,51	0,06	0,90	1,03	1,07	0,77	3
13,37	47,54	5,50	61,87	136,90	33,00	9,33	23,82	13,02	14,48	12,79	4
2,21	8,81	2,25	12,10	22,67	5,69	1,28	7,24	3,52	4,23	3,46	5
29,42	49,84	6,36	41,66	117,66	20,43	5,52	17,98	8,29	16,33	7,42	6
30,61	73,38	7,84	54,72	152,48	25,89	6,80	21,88	10,08	18,65	10,21	7
17,11	44,93	11,58	54,40	129,73	28,26	7,19	25,92	14,08	20,81	14,21	8
19,58	42,50	8,62	51,26	94,76	24,47	5,35	22,88	10,95	16,74	10,71	9
50,34	128,33	20,00	126,11	324,31	65,65	17,82	55,79	28,22	40,48	29,49	10
50,94	161,30	28,31	183,22	440,66	103,35	22,45	73,33	39,19	69,06	39,74	11
40,19	129,47	27,42	154,99	367,11	85,38	19,48	72,75	39,10	59,20	38,21	12
37,79	119,59	26,31	146,58	346,17	79,40	18,53	69,22	37,19	55,49	36,19	13
104,0	307,4	85,8	460,6	1 069,1	216,7	51,6	190,0	104,1	161,5	91,6	14
161,6	909,9	92,2	577,6	2 422,0	545,8	186,3	415,9	177,3	193,8	206,3	15
11,1	47,1	7,3	140,4	248,1	164,2	6,6p	34,0	48,8	16,8	22,5	16
358,5	467,9	156,8	575,7	1 107,0	575,7	146,4	427,9	317,6	203,0	300,0	17
13,3	61,5	23,2	96,6	85,1	59,9	9,3	54,5	50,1	22,7	35,8	18
85,7	229,5	79,7	234,6	448,6	300,5	94,1	191,8	189,9	118,7	196,9	19
0,9	5,5	0,5	6,0	13,9	1,6	4,6	6,1	1,0	1,2	2,3	20
26,9	34,6	2,1	48,5	171,3	62,1	13,0	29,7	9,0	19,9	6,2	21
2,4	13,6	0,7	17,7	26,4	2,5	4,4	4,5	7,3	0,9	3,0	22
229,3	123,2	50,5	172,2	361,7	149,1	21,0	141,3	60,2	39,6	55,9	23

## Bayern in Europa

– Quelle (f.d. Nrn. 1 bis 28): Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2015 – Internationales –

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung			Bevölkerungsbewegung				Wahlen Europaparlament		
		insgesamt 2014	Vorausbe- rechnung (2050) <sup>1)</sup>	Alten- quotient <sup>2)</sup> 2014	Lebens- erwartung bei Geburt 2013 <sup>3)</sup>		zu- sammen- gefasste Geburten- ziffer 2013	Lebend- geborene 2013	Sterbe- ziffer: Gestor- bene 2013	Wahl- be- teiligung	Frauen- anteil an den Man- daten
					männlich	weiblich					
		1 000		Verhältnis- wert	Jahre		Kinder je Frau	je 1 000 Einwohner	2014		%
0	Bayern .....	12692 <sup>4)</sup>	12054 <sup>5)</sup>	30	78,3 <sup>6)</sup>	83,1 <sup>6)</sup>	1,39 <sup>7)</sup>	8,7 <sup>7)</sup>	10,1 <sup>7)</sup>	41	45
1	Deutschland .....	80 890	72 566	32	78,8	83,4	1,38	8,5	11,1	48	36
2	Belgien .....	11 225	12 055	28	77,8	83,1	1,79	11,2	9,8	90	29
3	Bulgarien .....	7 226	5 077	29	71,1	78,0	1,50	9,2	14,4	36	29
4	Dänemark .....	5 640	6 361	28	78,4	82,3	1,73	10,0	9,3	56	38
5	Estland .....	1 314	1 121	28	71,4	81,7	1,56	10,3	11,6	37	50
6	Finnland .....	5 464	5 693	31	78,1	83,7	1,80	10,7	9,5	39	54
7	Frankreich .....	66 201	73 212	29	78,7	85,4	2,01	12,3	8,7	42	42
8	Griechenland .....	10 958	10 668	31	78,0	83,4	1,29	8,5	10,2	60	24
9	Irland .....	4 613	5 994	19	78,8	83,4	2,01	15,0	6,5	52	55
10	Italien .....	61 336	60 015	33	79,9	84,8	1,43	8,5	10,0	57	40
11	Kroatien .....	4 236	3 606	28	74,2	80,2	1,51	9,4	11,8	25	45
12	Lettland .....	1 990	1 674	28	69,2	79,0	1,44	10,2	14,3	30	37
13	Litauen .....	2 929	2 557	23	68,7	79,9	1,60	10,1	14,0	47	9
14	Luxemburg .....	556	706	21	79,7	84,0	1,57	11,3	7,0	86	33
15	Malta .....	427	417	25	78,6	83,0	1,43	9,5	7,6	75	67
16	Niederlande .....	16 854	16 919	27	79,3	83,0	1,72	10,2	8,4	37	42
17	Österreich .....	8 534	9 354	28	78,5	83,4	1,44	9,4	9,4	45	44
18	Polen .....	37 996	34 079	21	72,8	81,1	1,30	9,6	10,1	24	24
19	Portugal .....	10 397	9 843	29	77,3	83,6	1,28	7,9	10,2	34	38
20	Rumänien .....	19 911	17 809	22	71,0	78,1	1,53	8,8	12,4	32	31
21	Schweden .....	9 690	11 934	31	79,9	83,6	1,91	11,8	9,4	51	55
22	Slowakei .....	5 419	4 990	19	72,7	80,0	1,34	10,1	9,6	13	31
23	Slowenien .....	2 062	2 023	26	77,4	83,3	1,58	10,2	9,4	25	37
24	Spanien .....	46 405	48 224	27	79,5	85,5	1,32	9,1	8,3	44	41
25	Tschechische Republik .....	10 511	11 218	25	75,4	81,3	1,45	10,2	10,4	18	24
26	Ungarn .....	9 862	8 954	26	72,0	78,7	1,34	9,2	12,8	29	19
27	Vereinigtes Königreich .....	64 510	73 131	28	79,2	82,8	1,92	12,2	9,0	36	41
28	Zypern .....	1 153	1 356	18	77,9	81,8	1,46	11,5	6,9	44	17

<sup>1)</sup> Die Daten entsprechen der mittleren Variante der UN-Bevölkerungsvorausberechnung. – <sup>2)</sup> Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 15- bis unter 65-Jährigen. – <sup>3)</sup> Durchschnittswerte für den angegebenen Zeitraum. – <sup>4)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung am 31.12. – <sup>5)</sup> Werte der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamts, Variante W1. – <sup>6)</sup> Durchschnittswerte für 2010/2012. – <sup>7)</sup> Auf Basis des Zensus 2011.

– Quelle (Ifd. Nrn. 1 bis 28): Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2015 – Internationales –

Lfd. Nr.	Land	Arbeitsmarkt					Gebiet	Land- und Forstwirtschaft			Straßenverkehr	Preise
		Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>		Erwerbslosenquote <sup>2)</sup>		Selbständigenquote <sup>3)</sup> insgesamt	Landfläche insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>4)</sup>	Produktion tierischer Erzeugnisse <sup>5)</sup>		Pkw je 1 000 Einwohner	Verbraucherpreise Veränderung zum Vorjahr
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 25 Jahre				Rindfleisch	Schweinefleisch		
		2013					2012		2013		2011	2014
		%					1 000 ha	%	1000 t		Anzahl	%
0	Bayern .....	<b>82,0</b>	<b>71,9</b>	<b>3,1</b>	<b>4,8</b>	<b>11,2</b>	<b>7 055</b>	<b>44</b>	<b>302</b>	<b>496</b>	<b>556</b>	<b>0,8</b>
1	Deutschland .....	<b>78,0</b>	<b>69,0</b>	<b>5,3</b>	<b>7,8</b>	<b>11,2</b>	<b>34 854</b>	<b>48</b>	<b>1 106</b>	<b>5 494</b>	<b>531</b>	<b>0,9</b>
2	Belgien .....	66,4	57,2	8,5	23,7	15,1	3 028	44	250	1 131	492	0,3
3	Bulgarien .....	62,1	56,8	13,0	28,4	12,1	10 856	47	19	73	367	- 1,4
4	Dänemark .....	75,0	70,0	7,2	13,1	9,0	4 243	62	128	1 589	395	0,6
5	Estland .....	71,4	65,7	8,9	18,7	9,1	4 239	23	11	49	428	- 0,1
6	Finnland .....	69,9	67,8	8,3	19,9	13,4	30 389	8	81	195	475	1,0
7	Frankreich .....	67,8	60,4	9,9	23,9	11,2	54 756	53	1 400	2 121	482	0,5
8	Griechenland .....	57,9	39,9	27,7	58,3	37,0	12 890	63	77	100	461	- 1,3
9	Irland .....	65,1	55,9	13,3	26,8	17,3	6 889	66	518	239	418	0,2
10	Italien .....	64,7	46,5	12,3	40,0	24,7	29 414	47	854	1 625	605	0,2
11	Kroatien .....	56,5	48,5	17,5	50,0	18,1	5 596	24	28	107	345	- 0,2
12	Lettland .....	66,8	63,4	12,1	23,2	11,6	6 218	30	17	36	298	0,6
13	Litauen .....	64,7	62,8	12,0	21,9	11,8	6 267	45	38	87	565	0,1
14	Luxemburg .....	72,1	59,1	5,9	15,5	8,8	259	51	8	11	667	0,6
15	Malta .....	74,1	47,0	6,5	13,0	13,9	32	32	1	6	595	0,3
16	Niederlande .....	78,7	69,9	6,7	11,0	16,1	3 372	55	374	1 282	471	1,0
17	Österreich .....	76,0	66,9	5,4	9,7	13,3	8 241	38	229	529	536	1,6
18	Polen .....	66,6	53,4	10,5	27,3	21,8	30 622	47	386	1 745	470	0,1
19	Portugal .....	63,5	57,9	17,0	38,1	21,9	9 159	40	93	346	446	- 0,3
20	Rumänien .....	67,6	52,6	7,4	23,7	32,2	23 002	60	96	396	203	1,1
21	Schweden .....	76,3	72,5	8,2	23,5	10,6	40 734	7	122	234	466	- 0,2
22	Slowakei .....	66,4	53,4	14,3	33,7	15,5	4 809	40	13	65	324	- 0,1
23	Slowenien .....	67,1	59,2	10,3	21,6	16,9	2 014	24	32	30	520	0,2
24	Spanien .....	59,2	50,3	26,2	55,5	17,9	49 880	54	581	3 431	483	- 0,1
25	Tschechische Republik .....	75,7	59,6	7,0	19,0	17,9	7 723	55	65	243	437	0,3
26	Ungarn .....	63,7	52,6	10,2	26,6	11,1	9 053	59	23	368	298	- 0,2
27	Vereinigtes Königreich .....	75,4	65,8	7,7	20,7	14,5	24 193	71	847	833	454	1,5
28	Zypern .....	67,0	56,9	16,1	38,9	17,6	924	14	3	49	421	- 1,4

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung derselben Altersgruppe. – <sup>2)</sup> Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen derselben Altersgruppe. – <sup>3)</sup> In Prozent der Erwerbstätigen. – <sup>4)</sup> In Prozent der Landfläche. – <sup>5)</sup> Gewerbliche Schlachtungen.

## Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

– 1. August 2014 bis 31. Juli 2015 –

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- und Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Beispiel: Z 2015/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen der Ergebnisse des Zensus 2011, über die jüngsten Landtags- und Bundestagswahlen sowie Volksbegehren/Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 592 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2014“. Vor dem 1. August 2014 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts bei „Bibliothek“ enthalten.

### Allgemeines

#### Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Fachbereichen enthalten)

Gemeindedaten Ausgabe 2014 .....	Q 2015
Statistik kommunal 2014 .....	Q 2015
Bayern Daten 2015 .....	Q 2015
Zensus 2011: Erste Ergebnisse für Bayern – Hrsg. zum 31. Mai 2014 .....	Q 2014
Bayerischer Zahlenspiegel – Statistische Daten aus allen Fachgebieten – erscheint monatlich in „Bayern in Zahlen“ .....	Z 2014/15

### I. Gebiet und Bevölkerung

#### Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom 21. Juli bis 16. September 2014 .....	Z 2014/12
15. Dezember 2014 bis 31. März 2015 .....	Z 2015/3
1. April bis 30. Juni 2015 .....	Z 2015/6

#### Bevölkerungsstand

Ergebnisse des Zensus 2011 .....	Z 2014/11
Historischer Beitrag: Volkszählung 1910. Teil I/II .....	Z 2014/11
Gastbeitrag: Die Zählung und die Erfassung der Bevölkerung in ihrer historischen Entwicklung vom Römischen Imperium bis zur Reichsgründung 1871 .....	Z 2014/12
Historischer Beitrag: Definitive Hauptergebnisse der Volkszählung von 1871 im gesamten Deutschen Reiche .....	Z 2014/12
Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2032 – Methodik I: Rückrechnung des Zensus 2011 .....	Z 2015/4
Gastbeitrag: Zensus 2011 – Ermittlung der Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Kommunen .....	Z 2015/4
Historischer Beitrag: Starke Zunahme der Ausländergeburten .....	Z 2015/4
Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2032 – Methodik II: Migrationshintergrund in der Zensus-Stichprobe 2011 .....	Z 2015/5

### II. Bevölkerungsbewegung

#### Wanderung

Einbürgerungen 2013 in Bayern .....	Z 2015/1
-------------------------------------	----------

### III. Gesundheitswesen

## IV. Bildung und Kultur

---

## V. Kirchliche Verhältnisse

---

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2013 ..... Z 2014/10

## VII. Wahlen

---

## VIII. Erwerbstätigkeit

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Bayern von 2000 bis 2014 ..... Z 2015/6

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

---

## X. Land- und Forstwirtschaft

### Bodennutzung und Ernte

Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung in Bayern 2013 ..... Z 2014/10

Das Erntejahr 2014 in Bayern ..... Z 2015/5

Historischer Beitrag: Die Entwicklung von Flächen, Erträgen und Erntemengen bei Getreide  
in Bayern seit 1954 ..... Z 2015/5

### Viehwirtschaft

Entwicklung des Rinderbestandes in Bayern seit 1984 ..... Z 2014/12

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Gastbeitrag: Operation am lebenden Objekt:

Einführung des neuen Unternehmensregisters („URS-Neu“) ..... Z 2015/7

## XII. Produzierendes Gewerbe

### Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2013 ..... Z 2014/8

Handwerk in Bayern: Ergebnisse der registerbasierten Handwerkszählung 2011 ..... Z 2014/10

Historischer Beitrag: Beiträge zur bayerischen Handwerksstatistik ..... Z 2014/10

Entwicklung der Hauptwirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2013 ..... Z 2014/11

Historischer Beitrag: Energieverbrauch der bayerischen Industrie 1963 bis 1973 ..... Z 2015/1

Historischer Beitrag: Energieversorgung der bayerischen Industrie 1963 bis 1973 ..... Z 2015/1

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2013 ..... Z 2015/3

## XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

---

## XIV. Handel und Gastgewerbe

Bayerischer Außenhandel mit den USA ..... Z 2014/12

Historischer Beitrag: Bayerns direkte Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika  
im Jahre 1913 ..... Z 2014/12

Gastbeitrag: E-Commerce in privaten Haushalten 2013 ..... Z 2015/2

## XV. Verkehr und Dienstleistungen

Gastbeitrag: Gewerblicher Luftverkehr 2013 .....	Z 2014/8
Historischer Beitrag: Luftverkehr in Bayern 1960 bis 1970 auf den Verkehrsflughäfen München und Nürnberg .....	Z 2014/8
Historischer Beitrag: Der Luftverkehr auf den Verkehrsflughäfen München und Nürnberg .....	Z 2014/8
Dienstleistungssektor: Ergebnisse der Strukturhebung nach dem Dienstleistungsstatistikgesetz in Bayern 2012 .....	Z 2015/6
Historischer Beitrag: Der Bestand an Kraftfahrzeugen in Bayern am 1. Juli 1956 Fünfzig Jahre Statistik der Kraftfahrzeugbestände .....	Z 2015/7

## XVI. Geld und Kredit

---

## XVII. Sozialwesen

Das Deutschlandstipendium .....	Z 2015/3
---------------------------------	----------

## XVIII. Öffentliche Finanzen

### Staats- und Kommunal финанzen

Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2013 .....	Z 2014/8
Personal im öffentlichen Dienst in Bayern 2013 – Überblick und Entwicklungen seit dem Jahr 2008.....	Z 2015/2
Historischer Beitrag: Die Entwicklung des Personalstandes in der bayerischen Staatsverwaltung 1912 bis 1953 .....	Z 2015/2
Historischer Beitrag: Das Personal im Öffentlichen Dienst Vorläufige Ergebnisse der Personalstandsstatistik zum 2. Oktober 1970 .....	Z 2015/2
Steuer- und Umlagekraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2015 .....	Z 2015/7

### Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Unterschiede zwischen Stadt und Land? Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und abziehbare Aufwendungen in Bayern 2010 im regionalen Vergleich .....	Z 2015/6
Historischer Beitrag: Die Einkünfte der Lohn- u. Einkommensteuerpflichtigen und ihre Schichtung Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1961 für Bayern .....	Z 2015/6

## XIX. Preise

Aktuelle Entwicklung der Verbraucherpreise in Bayern .....	Z 2015/4
--	----------

## XX. Löhne und Gehälter

Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung in Bayern 2012 .....	Z 2014/10
---	-----------

## XXI. Versorgung und Verbrauch

### Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Das Primäre und Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Bayern und in Deutschland .....	Z 2014/12
Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte in Bayern 2013 .....	Z 2015/2

## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

---

## XXIII. Umweltschutz

Gastbeitrag: Klima und Energie .....	Z 2015/1
Statistische Erfassung der Umweltwirtschaft .....	Z 2015/3
Historischer Beitrag: Das neue Rahmenkonzept für die Umweltstatistiken .....	Z 2015/3
Adaptierter Gastbeitrag: Umweltbelastungen durch den Straßenverkehr .....	Z 2015/7

## Verschiedenes

Historischer Beitrag: Das Verhältnis von Stadt und Land im Wandel der Zeit .....	Z	2014/9
Geheimhaltung beim Zensus 2011 .....	Z	2014/11
Herrmann stellt Statistisches Jahrbuch 2014 vor .....	Z	2015/1
Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014 vorgestellt .....	Z	2015/1
Pressekonferenz zum Statistischen Jahrbuch 2014 .....	Z	2015/1
Zensus 2011: Bevölkerungs- und Wohndaten für ganz Deutschland jetzt auf Basis eines Ein-Kilometer-Gitters downloadbar .....	Z	2015/4
12. Sitzung des Arbeitskreises Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AK UGRdL) vom 22. bis 23. April 2015 in München .....	Z	2015/5
Statistische Geheimhaltung – Der Schutz vertraulicher Daten in der amtlichen Statistik – Teil 1 .....	Z	2015/5

## Elektronische Datenverarbeitung Information und Kommunikation

Zensus 2011: Das IT-Projekt Haushaltegenerierung .....	Z	2014/11
Deep Links: der punktgenaue Link in das regionalstatistische Angebot .....	Z	2015/5

## Verzeichnisse

Zweckverbände in Bayern Stand: 1. Januar 2014 .....	V	2014
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern Stand: 31. Dezember 2013 .....	V	2014
Verzeichnis der Ersten Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte in Bayern mit aktuellen Ergänzungslieferungen (halbjährlich) .....	V	2014
Kindertageseinrichtungen in Bayern Stand: 1. März 2014 .....	V	2014
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern Stand: 1. Oktober 2013 .....	V	2014
Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern (inklusive Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz) Stand: 1. Oktober 2014 .....	V	2014
Berufsschulen in Bayern Stand: 20. Oktober 2014 .....	V	2015
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern Stand: 20. Oktober 2014 .....	V	2015
Berufsfachschulen in Bayern ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens Stand: 20. Oktober 2014 .....	V	2015
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern Stand: 20. Oktober 2014 .....	V	2015
Fachschulen in Bayern Stand 20. Oktober 2014 .....	V	2015
Fachakademien in Bayern Stand: 20. Oktober 2014 .....	V	2015
Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern Stand: 31. Dezember 2013 .....	V	2015
Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern Stand: 1. Juli 2014 .....	V	2015
Pflegeeinrichtungen in Bayern - Ambulante und stationäre Einrichtungen Stand: 15. Dezember 2013 .....	V	2014

## Sonstiges

3. Statistiktage Bamberg   Fürth 2014 – Regionale Disparitäten: Lebensverhältnisse im Vergleich .....	Z	2014/9
Baufeier am neuen Standort Fürth am 1. Oktober 2014 .....	Z	2014/10
Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Roth: Marion Frisch geehrt .....	Z	2014/11
Statistische Woche 2014 in Hannover .....	Z	2014/11
Zweite Vollversammlung des „Statistik Netzwerks Bayern“ .....	Z	2014/12
Bürgermeister und Gemeinderäte zum wiederholten Mal zu Gast im Bayerischen Landesamt für Statistik .....	Z	2015/3
Gemeindedaten für Bayern 2014 erschienen .....	Z	2015/6
Vorträge des Landesamts für Gäste aus Asien .....	Z	2015/7
Statistik kommunal 2014 im neuen Layout erschienen .....	Z	2015/7

### Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			
<b>A/VZ 1987</b>	<b>Volkzählung</b>		
	<b>Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987</b>		
A/VZ 1987-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkzählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkzählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
A/VZ 1987-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
A/VZ 1987-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg, Dekanate	einmalig
A/VZ 1987-10	Selbständige in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise u. Reg Regionen	einmalig
A/VZ 1987-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil I	RegBez	einmalig
A/VZ 1987-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
A/VZ 1987-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil II	Kreise	einmalig
A/VZ 1987-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
<b>Zensus 2011</b>			
A/Zensus-1.1	Gemeindedaten Bevölkerung – Ergebnisse für Bayern	Gemeinden	unregelmäßig
A/Zensus-1.4	Daten zu Staatsangehörigkeiten für die kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns	Kreise u. Regionen	unregelmäßig
<b>A I</b>	<b>Bevölkerungsstand</b>		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A II</b>	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A III</b>	<b>Wanderungen</b>		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A IV</b>	<b>Gesundheitswesen</b>		
A IV 2	Krankenhausstatistik Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Gestorbene in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich



Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>A V</b>	<b>Gebiet, Flächennutzung</b>		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“, und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich
A V 1-1	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in Bayern zum Stichtag 31. Dezember 2013	Gemeinden u. Regionen	jährlich
<b>A VI</b>	<b>Erwerbstätigkeit – Bevölkerung und Erwerbspersonen</b>		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige Bayerns	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien in Bayern	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	RegBez u. Regionen	jährlich
A VI 2/S1	Regionalergebnisse des Mikrozensus		
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern 2011	—	4-jährlich
A VI 2/S3	Erwerbstätige nach Berufen in Bayern 2013	—	2-jährlich
A VI 2/S4	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften in Bayern 2012	—	4-jährlich
A VI 2/S5	Bevölkerung in Bayern 2013 nach Gesundheitsmerkmalen Körpermaße, Rauchgewohnheiten, Kranke und Unfallverletzte	—	4-jährlich
	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni		
A VI 5	Teil I in Bayern	Kreise	jährlich
	Teil II in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Teil III in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2000 bis 2013	Kreise u. Regionen	jährlich
	<b>B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide</b>		
<b>B I/II</b>	<b>Schulwesen insgesamt</b>		
B I/II 1	Bayerische Schulen – Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
<b>B I</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>		
B I 1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
<b>B II</b>	<b>Berufliche Schulen, Berufsbildung</b>		
B II 1	Berufliche Schulen in Bayern – Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
<b>B III</b>	<b>Hochschulen, Hochschulfinanzen</b>		
	Studierende an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	Vorläufige Ergebnisse – Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	Endgültige Ergebnisse – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-2/1	Ergebnisse der Schnellmeldung – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 2-1	Lehrerausbildung in Bayern – Teil 1: Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrausbildung	—	jährlich
B III 2-2	Lehrerausbildung in Bayern – Teil 2: Fachwissenschaftliche Ausbildung im Studienjahr	—	jährlich
B III 2-3	Lehrerausbildung in Bayern – Teil 3: Fachwissenschaftliche Prüfungen im Prüfungsjahr	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Hochschulen, Hochschulfinanzen</i>		
B III 3-2	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr Wintersemester und Sommersemester – Ausgewählte Strukturdaten zur Prüfungsstatistik	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1.1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern – vorläufige Ergebnisse	—	jährlich
B III 4-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 4-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
<b>B IV</b>	<b>Erwachsenenbildung</b>		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	RegBez	jährlich
<b>B V</b>	<b>Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport</b>		
B V 1	Theater in Bayern im Spieljahr 2012/2013	Spielorte	jährlich
<b>B VI</b>	<b>Rechtspflege</b>		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 2	Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 4-1	Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafvollzugsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern	—	jährlich
<b>B VII</b>	<b>Wahlen und Volksentscheide</b>		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik Bayerns 2015	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 22. September 2013		
B VII 1-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-1.1	Terminkalender	—	4-jährlich
B VII 1-1.2	Wahlleiter	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	4-jährlich
B VII 1-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2013	RegBez	4-jährlich
B VII 1-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4-jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 15. September 2013		
B VII 2-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 2-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 2-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-2	Wahlkreisvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/S	Endgültiges Ergebnis – Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 2-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2013	RegBez	5-jährlich
B VII 2-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 2-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014		
B VII 3-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern,		
	Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 30. März 2014		
	Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern,		
	Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>		
B VII 3-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage in den Landkreisen	Kreise	6-jährlich
B VII 3-5	Endgültige Ergebnisse	Kreise	6-jährlich
B VII 3-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen – Regionalergebnisse – Schaubilder	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2014	RegBez	6-jährlich
B VII 3-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2014	Kreise	6-jährlich
B VII 4	Volksbegehren/Volksentscheide		
B VII 4/1-4/2013	Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17. Januar bis 30. Januar 2013 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/1-4/2014	Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“ vom 3. Juli bis 16. Juli 2014 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/2-2/2013	Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern am 15. September 2013 – Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
B VII 5	Europawahl in Bayern am 25. Mai 2014		
B VII 5-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 5-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 5-1.2	Wahlleiter	Kreise	5-jährlich
B VII 5-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 5-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2014	RegBez	5-jährlich
B VII 5-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen in Bayern		
B VII 6-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2013	RegBez	5-jährlich
<b>C. Land- und Forstwirtschaft</b>			
<b>C I</b>	<b>Bodennutzung und Anbau</b>		
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern Totalerhebung 2010 Stichprobenerhebung	Kreise —	6-jährlich jährlich <sup>1)</sup>
C I 4	Zierpflanzenerhebung und Baumschulerhebung in Bayern 2008	RegBez	4-jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern 1999 – Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen	RegBez Anbaubereiche	10-jährlich
C I 8	Baumobstflächen und -bestände in Bayern 2012 Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung	RegBez ausgew. Kreise	5-jährlich
<b>C II</b>	<b>Wachstumsstand und Ernte</b>		
C II 1	Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes in Bayern Stichprobenerhebung Totalerhebung 2010	Kreise Kreise	jährlich <sup>1)</sup> unregelmäßig
C II 3	Obsternte in Bayern – Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Baumobst	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung Weinbestand	Anbauggebiete	jährlich
C II 5/S	Weinwirtschaft mit Grunderhebung der Rebflächen in Bayern 2009, Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand	Anbauggebiete	10-jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
C II 9-1	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren in Bayern 2012 Totalerhebung	Kreise	4-jährlich
C II 9-2	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren in Bayern Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich

<sup>1)</sup> In den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>C III</b>	<b>Viehwirtschaft</b>		
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
C III 1-1	Totalerhebung im März 2013 <sup>1)</sup> (Rinder, Schweine, Schafe, Einhufer, Ziegen, Geflügel)	—	6-jährlich
C III 1-1	Stichprobenerhebung im März 2013 (Rinder, Schweine, Schafe)	—	3-jährlich
C III 1-2	Viehbestände in Bayern – Viehzählung im Mai <sup>2)</sup>	Kreise	halbjährlich
C III 1-3	Viehbestände in Bayern – Viehzählung im November <sup>3)</sup>	Kreise	jährlich
<b>C III</b>	<b>Tierische Erzeugung</b>		
C III 2	Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eierzeugung	Kreise	jährlich
C III 8	Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern	RegBez	jährlich
<b>C IV</b>	<b>Agrarstruktur</b>		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	unregelmäßig
C IV 1.1	Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	unregelmäßig
C IV 7.2	Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
C IV 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Bayern Totalerhebung	—	10-jährlich
C IV 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Bayern Stichprobenerhebung	—	3-jährlich
C IV 9.1	Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
	<b>D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen, Insolvenzen</b>		
<b>D I</b>	<b>Gewerbeanzeigen</b>		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	monatlich
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>D III</b>	<b>Insolvenzen</b>		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk</b>		
<b>E I</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise	monatlich
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise	jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns	RegBez u. Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise u. Regionen	jährlich
<b>E II/E III</b>	<b>Baugewerbe insgesamt</b>		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern Januarausgabe inklusive Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe sowie Vierteljahresergebnisse zum Auftragsbestand – Ausgaben April, Juli und Oktober inklusive Vierteljahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes	Kreise u. Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

<sup>1)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. Mai 1999. Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen. – <sup>2)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. Mai 2000. – <sup>3)</sup> Erstmals in dieser Form 1998.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>E II</b>	<b>Bauhauptgewerbe – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>		
	Bauhauptgewerbe in Bayern	Kreise u.	
E II 1/S	Endgültige Ergebnisse	Regionen	jährlich
E II 2	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
<b>E III</b>	<b>Ausbaugewerbe – Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe</b>		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern		
	Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
<b>E IV</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>		
E IV 2	Energiewirtschaft in Bayern – Teil I: Vorläufige Monatsergebnisse	—	vierteljährlich
E IV 2-1	Energiewirtschaft in Bayern – Teil I: Endgültige Monatsergebnisse	—	jährlich
E IV 4	Energiewirtschaft in Bayern – Teil II: Jahresergebnisse	—	jährlich
<b>E V</b>	<b>Handwerk</b>		
E V 1	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	—	jährlich
E V 2	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der Registerauswertung	Kreise	jährlich
E/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995 – Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995		
	Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Handwerksähnliches Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	<b>F. Wohnungswesen, Bautätigkeit</b>		
<b>F/GWZ</b>	<b>Volkszählung 1987</b>		
	<b>Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987</b>		
F/GWZ 1987-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen und Baualter in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
<b>F/GWZ</b>	<b>Zensus 2011</b>		
F/GWZ-1.1	Gemeindedaten Gebäude und Wohnungen		
	Ergebnisse für Bayern 2014	Gemeinden	unregelmäßig
F/GWZ-5.1	Gemeindedaten Wohnsituation der Bevölkerung		
	Ergebnisse für Bayern 2014	Kreise	unregelmäßig
<b>F I</b>	<b>Wohnungswesen</b>		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
<b>F II/S</b>	<b>Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993</b>		
F II/S-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II/S-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
<b>F II</b>	<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe</b>			
<b>G I</b>	<b>Binnenhandel</b>		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Kfz-Handel und Großhandel	—	monatlich
G I 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich
<b>G III</b>	<b>Außenhandel</b>		
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns – Endgültige Ergebnisse	—	jährlich
<b>G IV</b>	<b>Tourismus, Gastgewerbe</b>		
G IV 1	Tourismus in Bayern Aprilausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht (enthält zusätzliche Informationen)	Gemeinden u. Regionen	monatlich
G IV 1	Tourismus in Bayern im Dezember und im Jahr Endgültige Ergebnisse	Gemeinden u. Regionen	jährlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 4	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
<b>H. Verkehr</b>			
<b>H I</b>	<b>Straßen- und Schienenverkehr</b>		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)	Kreise	monatlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausführliche Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise	jährlich
H I 4	Schienenbahnverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern	RegBez	jährlich
<b>H II</b>	<b>Schiffsverkehr</b>		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe; zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
<b>J. Dienstleistungen, Geld und Kredit</b>			
<b>J I</b>	<b>Dienstleistungen</b>		
J I 1	Struktur des bayerischen Dienstleistungssektors	—	jährlich
<b>K. Öffentliche Sozialleistungen</b>			
<b>K I</b>	<b>Sozialhilfe<sup>1)</sup></b>		
	Sozialhilfe in Bayern		
K I 1	Teil 1: Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	Kreise	jährlich
K I 1	Teil 2: Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	Kreise	jährlich
<b>K III</b>	<b>Schwerbehinderte, Kriegsopferfürsorge</b>		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2013	Kreise	2-jährlich
K III 3	Kriegsopferfürsorge in Bayern 2014	Kreise	2-jährlich
<b>K V</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>		
	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
K V 1	Teil I: Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K V 1	Teil IV: Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K VI</b>	<b>Asylbewerberleistungen</b>		
K VI 1	Asylbewerber und Leistungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K VII</b>	<b>Wohngeld</b>		
K VII 1	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich

<sup>1)</sup> Die Daten zur Statistik „Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter bei Erwerbsminderung“, die in den Jahren 2003 und 2004 in einem gesonderten Bericht ausgewiesen wurden, werden ab dem Berichtsjahr 2005 im Rahmen der Statistik Sozialhilfe, SGB XII, 4. Kapitel „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ ausgewiesen.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>K VIII</b>	<b>Betreuung und Pflege</b>		
K VIII 1	Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern 2012 und ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern 2013	Gemeinden	2-jährlich
K VIII 2	Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2014	Kreise	2-jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2013	Kreise	2-jährlich
<b>K IX</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>		
K IX 1	Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG in Bayern	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in Bayern	—	jährlich
K IX 3	Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern	Hochschulorte	jährlich
	<b>L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern</b>		
<b>L II</b>	<b>Gemeindefinanzen</b>		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugleich Jahresbericht enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise ausgew. Gde	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
<b>L III</b>	<b>Schulden und Personal</b>		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden in Bayern am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar	Kreise	jährlich
<b>L IV</b>	<b>Steuern</b>		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Voranmeldungen) in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010	Kreise	3-jährlich
L IV 5	Einkommen der Personengesellschaften/Gemeinschaften in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 6	Erben und Schenken in Bayern	—	jährlich
L IV 7	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Jahreserklärungen) in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 8	Gewerbsteuer in Bayern Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik	Kreise	jährlich
	<b>M. Preise und Preisindizes</b>		
<b>M I</b>	<b>Preise und Preisindizes</b>		
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat (mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen)	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern – Monatliche Indexwerte von Januar 2010 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederungen nach Hauptgruppen und Sondergruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	Bund	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	Kreise u. Reg	jährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten, Arbeitszeiten</b>		
<b>N I</b>	<b>Verdienste</b>		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2010	—	4-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>N III</b>	<b>Arbeitskosten</b>		
N III 4	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2012 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4-jährlich
	<b>O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte</b>		
<b>O I</b>	<b>Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
<b>O II</b>	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe</b>		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2008	—	5-jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2008	—	5-jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
	<b>P. Gesamtrechnungen</b>		
<b>P I</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder</b>		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2014	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarktregionen Bayerns 2000, 2006 bis 2012	Kreise u. Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 2000 bis 2012	Kreise u. Regionen	jährlich
<b>P II</b>	<b>Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) der Länder</b>		
P II 1	Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für Bayern	—	jährlich
	<b>Q. Umwelt</b>		
<b>Q I</b>	<b>Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b>		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern 2013	Kreise	3-jährlich
Q I 2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern 2013	Kreise	3-jährlich
Q I 3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2011 bis 2013	Kreise	3-jährlich
<b>Q II</b>	<b>Abfallwirtschaft, Recycling</b>		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2012	RegBez	2-jährlich
<b>Q III</b>	<b>Umweltschutzausgaben und -produkte</b>		
Q III 1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
<b>Q IV</b>	<b>Umweltbelastungen</b>		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	—	jährlich



Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 8 mit 587 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII, in den Sonderstatistiken als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1970“, „Kreisübersicht“, „Regionsübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite	Seite	Seite
<b>A</b>	Ackerland → Land- und Forstwirtschaft	- Wirtschaftsabschnitte ..... 167
Abbauland ..... 30	Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe ..... 299	- Entgelte ..... 366
Abendgymnasien ..... 93	Agrarberichterstattung ..... 175	- nach Berufsbereichen ..... 169
Abfallarten	AIDS → HIV	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte ..... 158
- Altglas ..... 370, 375	Aktien	- Verdienste im Produzierenden Gewerbe ..... 340
- Altmetall ..... 370, 375	- Private Haushalte ..... 422, 423	- vollzeitbeschäftigt ..... 340
- Altpapier ..... 370, 375	Aktiengesellschaften	- Wirtschaftsabschnitte ..... 167
- Bauschutt ..... 380	- Gewerbeanzeigen ..... 203	- → Angestellte; Arbeiter; Beamte
- Bioabfall und Grüngut ..... 370, 375	Alleinerziehende ..... 44	Arbeitnehmer, Lohnsteuer
- Bodenaushub ..... 370, 380	Allgemeinbildende Schulen → Schulen	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 463
- gefährliche Abfälle ..... 371, 372, 378	Allgemeines Strafrecht	Arbeitnehmerentgelt → VGR
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 435	- Bewährungshilfe ..... 133	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) ..... 584
- Restmüll ..... 370, 375	- Strafverfolgung ..... 134, 135, 137	Arbeitsgerichtsbarkeit ..... 122, 132
- Sonderabfälle ..... 371, 378	Altenheime, Altenwohnheime	Arbeitskosten ..... 415, 416
- Straßenaufbruch ..... 371, 380	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 433	- Dienstleistungsbereich
- Verpackungen ..... 370, 379	Altersgruppen → Bevölkerung,	- Einzelhandel ..... 416
- Wertstoffe ..... 375	Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen ..... 416
- → Umweltschutz	Altersrenten ..... 292	- Gastgewerbe ..... 416
Abfallaufkommen	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)	- Großhandel ..... 416
- Haushalte und Kleingewerbe ..... 370, 375	Altersunterschied der geschiedenen	- Produzierendes Gewerbe ..... 415
Abfallensammlung ..... 370, 379	Ehepartner ..... 55	- Baugewerbe ..... 415
Abfallentsorgung ..... 371, 372	Altfahrzeuge	- Energieversorgung ..... 415
- Abfallwirtschaft ..... 373, 376, 379	- Betriebe ..... 374	- Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ..... 415
- betriebliche ..... 377	- Demontage ..... 374	- Maschinenbau ..... 415
- öffentliche ..... 370, 371, 376	Altglas, -metall, -papier	Arbeitskosten, Personalkosten ..... 391
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	- → Abfall, -aufkommen, -einsammlung, -entsorgung	Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder ..... 361
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche ..... 377	Amtlich benannte Gemeindeteile ..... 28	Arbeitslohn → Arbeitsverdienste
Abfallverwertung ..... 371	Amtsgericht ..... 121	Arbeitslose ..... 157, 159
Abfallwirtschaft, Umweltschutz- investitionen (Bund und Länder) ..... 584	- Strafsachen, Bußgeldverfahren ..... 127	- Altersgruppen ..... 170
Abgabenordnung ..... 134 - 138	- Zivilsachen ..... 123	- Arbeitsagenturbezirke ..... 171
Abgeurteilte ..... 122, 134, 135	Angestellte ..... 159	- Ausländer ..... 170
Abitur ..... 100	- Altersgruppen ..... 161	- Dauer der Arbeitslosigkeit ..... 170
Abkürzungen	- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 157, 161	- Jugendliche ..... 170
- Einheiten und Benennungen ..... 9	- Bund, Land, Gemeinden ..... 318	- Leistungsempfänger ..... 291
- Gebiet ..... 9	- Gewerkschaftsmitglieder ..... 172	- mit abgeschlossener Berufsausbildung ..... 170
- Sonstige ..... 9	- Kommunale Körperschaften ..... 318	- Schwerbehinderte ..... 170
Abschiebungshaft ..... 139	- nach Wirtschaftsbereichen ..... 163	- und gemeldete Stellen ..... 157, 170, 171
Abschluss der Mittelschule ..... 89	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger ..... 319	Arbeitslosengeld
Abschlussprüfungen	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	- Leistungsempfänger ..... 291
- an Hochschulen ..... 86, 104 - 106	Angestelltenversicherung	Arbeitslosengeld, -hilfe
- an staatlichen Prüfungsämtern ..... 104, 105	- → Gesetzliche Rentenversicherung	- Bund und Länder ..... 578
- Berufsbildung ..... 114	Anhänger (Kfz-), Bestand,	- überwiegender Lebensunterhalt ..... 160
- Fächergruppen ..... 106	Zulassungen ..... 271, 272	Arbeitslosenquote ..... 157, 170
- Studienbereiche ..... 106	Anklagesachen, Urteile in ..... 127	- Arbeitsagenturbezirke ..... 171
Abschreibungen (VGR) ..... 361	Arbeiter ..... 159	Arbeitsmarkt ..... 158, 159, 170
Absolventen	- Altersgruppen ..... 161	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 19
- an Hochschulen ..... 105	- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 157, 161	- Bund und Länder ..... 570
- nach Schularten ..... 100	- Bund, Land, Gemeinden ..... 318	- gemeldete Stellen ..... 157, 159, 170, 171
Abtreibungen	- Gewerkschaftsmitglieder ..... 172	Arbeitsort
- → Schwangerschaftsabbrüche	- Kommunale Körperschaften ..... 318	- Erwerbstätige (Kreis-/Regionsübersicht) ..... 429, 447
Abwasser- und Abfallentsorgung	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger ..... 319	Arbeitsstunden
- Gewerbeanzeigen ..... 202	- Wirtschaftsbereiche ..... 163	- Ausbaugewerbe ..... 229
- Unternehmensregister ..... 198, 200	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	- Baugewerbe ..... 210
Abwasserbeseitigung	Arbeiterrentenversicherung	- Bauhauptgewerbe ..... 227, 228
- Anschlussgrade ..... 370	- → Gesetzliche Rentenversicherung	- → Baugewerbe
- Beseitigungsanlagen ..... 373	Arbeitnehmer	Arbeitsverdienste
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	- ausländische	- Arbeitnehmer
Abwasserentsorgung	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 19	- tatsächliche ..... 344 - 348, 418, 419
- nachöffentliche ..... 382	- Staatsangehörigkeit ..... 168	
- öffentliche ..... 381		
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		
Abzüge → gesetzliche Abzüge		

Seite		Seite		Seite
	- Arbeitnehmer in der Wirtschaft .....	341	Ausbildungsverhältnisse	
	- Arbeitnehmer, Leistungsgruppen .....	342	(Berufsbildung) .....	113, 114
	- Arbeitnehmerentgelt (VGR) .....	361	Ausfuhr .....	248
	- Ausbildungsstand .....	419	- Erdteile .....	252
	- Beamte, monatliche Bezüge .....	341, 343	- Gewerbliche Wirtschaft .....	253
	- Berufe .....	418	- nach Bestimmungsländern .....	247
	- Bruttojahresverdienst, Arbeitnehmer .....	349	- nach Bestimmungsländern,	
	- Bruttononatsverdienst		Erdteile .....	249, 252
	- Arbeitnehmer .....	340, 344 - 348	- nach Warengruppen .....	249 - 251
	- Unternehmensgröße .....	419	- nach Warenuntergruppen .....	253
	- Unternehmenszugehörigkeit .....	419	Ausfuhrpreise (Index) .....	329, 334
	- gesetzliche Abzüge .....	417	Ausgaben	
	- im öffentlichen Dienst .....	343	- Erwachsenenbildung .....	115
	- Lohnsteuer .....	417	- Gemeinden .....	314
	- Mehrarbeitsverdienst .....	417	- Hochschulen .....	110
	- Nettomonatsverdienst .....	417	- kassenmäßige .....	314
	- Sozialversicherungsbeiträge .....	417	- Kinder- und Jugendhilfe nach	
	- Teilzeitbeschäftigte .....	349	Leistungsarten .....	300
	- Verdienststrukturerhebung .....	417, 419	- Sozialhilfe .....	297
	- Vollzeitbeschäftigte .....	349	- Staat	
	- Wirtschaftszweige .....	417	- Ausgabearten .....	310
	- → Löhne und Gehälter		- nach Ministerialbereichen .....	308
	(Bayern Daten seit 1970,		- Staat und Gemeinden	
	Bund und Länder)		- nach ausgewählten Schularten .....	100
	Arbeitszeit		- Theaterunternehmen, öffentliche .....	116
	- Arbeitnehmer .....	341	- von Staat und Gemeinden .....	311
	- Arbeitsstunden		Ausgleichsforderungen .....	305
	- Energie- und Wasserversorgung .....	231	Ausland	
	- Beamte .....	341	- Direktinvestitionen in Bayern .....	254
	- bezahlte Wochenstunden .....	344 - 348, 417	- Rechtshilfeangelegenheiten .....	126
	- → Löhne und Gehälter		Ausländer	
	(Bund und Länder)		- Altersgruppen .....	42
	Armutsgefährdungsquote .....	291	- Geschlecht .....	42
	Arreste		- in Schulvorbereitenden Einrichtungen .....	88
	- Jugendarrest .....	138, 139	- Kinder	
	- Strafarrest .....	137	- ehelich und nichtehelich geborene .....	56, 57
	Ärzte .....	69	- lebendgeborene nach der Staats-	
	- in freier Praxis .....	71	- angehörigkeit der Eltern .....	56
	- in Krankenhäusern .....	77	- Kindergeld .....	291
	- in Vorsorge- oder Rehabilitations-		- Schüler .....	99, 100
	einrichtungen .....	77	- sozialversicherungspflichtig	
	Asphaltmischanlagen .....	380	beschäftigte Arbeitnehmer	
	Asylbewerber, Unterbringungskosten		- Staatsangehörigkeit .....	168
	gemäß Haushaltsplan .....	308	- Wirtschaftsabschnitte .....	167
	Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege,		- Staatsangehörigkeit .....	42
	Öffentliche Sicherheit		- Studierende .....	103
	Auf- und Abrundungen, Erläuterung .....	8	- Tatverdächtige .....	141
	Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung .....	8	- Verurteilte .....	136
	Auflagen (allgemein und Jugend-		- Zu- und Fortzüge .....	63
	strafrecht) .....	137, 138	Ausländer/-innen .....	393
	Auftragseingang, -bestand		Ausländergesetz → Rechtspflege,	
	- Baugewerbe .....	210	Öffentliche Sicherheit	
	- Bauhauptgewerbe .....	228	Auslandsumsatz	
	- → Baugewerbe		- Verarbeitendes Gewerbe .....	209, 215
	Ausbaugewerbe .....	210	Auslastung der Gästebetten .....	258
	- Arbeitsstunden .....	229	- Kreis-/Regionsübersicht .....	431
	- Betriebe .....	229	Auslieferungssachen .....	126
	- Entgelte .....	226, 229	Außenhandel .....	247 - 249
	- Investitionen .....	226, 229	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	453	- Bund und Länder .....	576
	- Tätige Personen .....	226, 229	- → Ausfuhr, Einfuhr	
	- Umsatz .....	226, 229	Außenwanderung .....	51
	- Unternehmen .....	226	- nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	63
	- Wirtschaftszweige .....	226, 229	Außergewöhnliche Belastungen .....	307
	- → Arbeitsstunden, Entgelte,		Ausstattung der Haushalte	
	Tätige Personen, Umsatz		→ Gebrauchsgüter	
	Ausbildungsförderung		Austauschsaldo (Energieversorgung) .....	210
	- BAföG, BayAföG .....	86, 108	Auszubildende	
	- Meister-BAföG .....	108	- Bauhauptgewerbe .....	227
	- Sozialbudget .....	290	- nach Ausbildungsbereichen .....	84, 112
	Ausbildungsstand		- nach Berufsbereichen .....	112, 169
	- Bevölkerung .....	44	Autobahndirektionen, Haushaltsplan .....	308
	- Bruttononatsverdienst, Arbeitnehmer .....	419	Autobahnen	
	- Erwerbstätige .....	165	- Aufwendungen nach Aufwandsarten .....	270
			- Länge .....	270
			<b>B</b>	
			BA → Bundesagentur für Arbeit	
			Bachelorprüfungen an Hochschulen .....	104 - 106
			BAföG, BayAföG .....	108
			Ballette .....	116
			Banken → Kreditinstitute	
			Bau- und Abbruchabfälle,	
			betriebliche Entsorgung .....	377
			Bauabfälle, -schutt .....	380
			Baufertigstellungen .....	241, 242
			- Wohngebäude .....	244
			- Wohnungen .....	239, 244
			Baugenehmigungen .....	241
			- Wohnungen .....	239
			Baugewerbe	
			- Arbeitnehmerentgelte .....	366
			- Arbeitskosten .....	415
			- Arbeitsstunden .....	210
			- Auftragseingang, -bestand .....	210
			- Betriebe .....	210
			- Bruttowertschöpfung .....	365
			- Entgelte .....	210, 226
			- Erwerbstätige .....	163
			- je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	164
			- Gewerbeanzeigen .....	202
			- Insolvenzen .....	204
			- Investitionen .....	226
			- Kreis-/Regionsübersicht .....	453, 456
			- sozialversicherungspflichtig	
			Beschäftigte .....	167
			- Tätige Personen .....	210, 226
			- Umsatz .....	210, 226
			- Umsatzsteuer .....	323
			- Unternehmen .....	226
			- Unternehmensregister .....	198, 200
			- Wirtschaftszweige .....	226
			- → Arbeitsstunden, Entgelte,	
			Tätige Personen, Umsatz	
			Bauhauptgewerbe .....	210
			- Arbeitsstunden .....	228
			- Auftragseingang und -bestand .....	228
			- Auszubildende .....	227
			- Bauparten .....	228
			- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	20
			- Betriebe .....	227, 228
			- Bund und Länder .....	574
			- Entgelte .....	226 - 228
			- Investitionen .....	226
			- Kreis-/Regionsübersicht .....	430, 453
			- Tätige Personen .....	208, 226, 228
			- Tätige Personen (nach Stellung	
			im Betrieb) .....	227
			- Umsatz .....	208, 226, 228
			- Unternehmen .....	226
			- Wirtschaftszweige .....	226 - 228
			- → Arbeitsstunden, Entgelte,	
			Tätige Personen, Umsatz	
			Bauherren .....	241, 242, 244
			Bauholz, aus eingesetzten Bauabfällen .....	380
			Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe	
			→ Ausbaugewerbe	
			Baukosten	
			- nach Bauherren .....	241, 242
			- nach Gebäudeart .....	241, 242
			- veranschlagte (bei Bauwerken) .....	240, 242
			Baulandsachen (Rechtsprechung) .....	124
			Baulandveräußerungen	
			- Fläche .....	336
			- Kaufwerte .....	329, 336
			- Kreis-/Regionsübersicht .....	435, 465
			- nach Baugebieten .....	336
			Baulandverkehr	
			- Kreis-/Regionsübersicht .....	465
			Bauleistungen, Preisindex .....	335

Seite	Seite	Seite
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ..... 241, 242	- Gästeankünfte und Gäste-übernachtungen ..... 247, 258 - 263	- Pflegeheime ..... 301
Baumschulen ..... 191	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 431	- sozialversicherungspflichtig ..... 158, 167 - 169
Baupreise (Index) ..... 335	Behinderte	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 430
Baurecht ..... 123, 124	- Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung ..... 301	- Straßenpersonenverkehr ..... 268
Baureifes Land	- gerichtliche Feststellung ..... 131	- Verarbeitendes Gewerbe ..... 209, 211, 213, 217
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 435	- Schwerbehinderte ..... 302	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 218
Bauschuttrecyclinganlagen ..... 380	- → Schulen	- Sorge- oder Rehabilitations-einrichtungen ..... 77
Bauspargeschäft	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe	- → Erwerbstätigkeit (Kreis-/Regionsübersicht)
- öffentliche Bausparkassen, private Bausparkassen ..... 285	Bekleidung	Beschuldigte
Bausparguthaben, Private Haushalte ..... 422, 423	- Aus- und Einfuhr ..... 251	- in Bußgeldverfahren ..... 127
Bausparten	- Einzelhandelspreise (Index) ..... 337	- in Strafsachen ..... 127, 128
- Bauhauptgewerbe ..... 228	- Erzeugerpreise (Index) ..... 330	Beschwerden
Bautätigkeit und Wohnungswesen	- Produktion ..... 222	- gegen gerichtliche Entscheidungen ..... 126
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 20	Bekleidungsindustrie	- gegen Staats-/Amtsanwälte ..... 126
- Bund und Länder ..... 576	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 215	- in Beschluss-sachen ..... 132
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 431, 456	- Auftragseingang (Index) ..... 220	- in Familiensachen ..... 125
Bauten, Einkaufspreise (Index) ..... 333	- Auslandsumsatz ..... 215	- in Zivilsachen ..... 124
Bauüberhang ..... 244	- Beschäftigte ..... 211, 213, 217	- vor dem Landes-arbeitsgericht ..... 132
Bayerische Beamtenfachhochschule	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 218	- vor Sozialgerichten ..... 131
→ Hochschulen	- Betriebe ..... 212, 216	- vor Verwaltungsgerichten ..... 130
Bayerische Landesgesetze ..... 134 - 138	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 218	Besoldung der Beamten, monatliche Dienstbezüge ..... 343
Bayerischer Landessportverband ..... 117	- Bund und Länder ..... 574	Besondere Finanzierungsvorgänge ..... 305, 310
Bayerischer Landtag	- Entgelte ..... 211, 213	Bestand
→ Wahlen, Landtagswahlen	- Investitionen ..... 219	- Wohngebäude ..... 245
Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan ..... 308	- Produktion (Index) ..... 221	- Wohngebäude, Wohnungen ..... 239
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof ..... 129, 130	- Umsatz ..... 211, 214	- Wohnräume ..... 245
Bayerisches Landessozialgericht ..... 131	- Unternehmen ..... 211	- Wohnungen ..... 245
Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	Besteuerungsgrundlagen ..... 306
- Bauhauptgewerbe ..... 20	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Bestimmungsländer
- Bautätigkeit und Wohnungswesen ..... 20	- Gewerbeanzeigen ..... 202	- → Ausfuhr
- Bevölkerungsbewegung ..... 18	- Unternehmensregister ..... 198, 200	Bestimmungsländer, Ausfuhr ..... 252
- Bildung und Kultur ..... 18, 19	Berge mit Höhenangaben ..... 15	Besucher
- Erwerbstätigkeit ..... 19	Berufe des Gesundheitswesens ..... 70, 71	- Theater ..... 116
- Fläche ..... 18	Berufliche Gliederung ..... 158	Betäubungsmittelgesetz
- Gebiet und Bevölkerung ..... 18	Berufliche Schulen → Schulen	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 140, 141
- Geld und Kredit ..... 22	Berufsbereiche	- Strafverfolgung ..... 134 - 138
- Gesundheitswesen ..... 18	- Auszubildende ..... 112, 113	Beteiligungsgesellschaften
- Handel und Gastgewerbe ..... 21	- Berufsbildung ..... 114	- Direktinvestitionen ..... 254
- Land- und Forstwirtschaft ..... 20	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 169	Betreuung junger Menschen
- Landwirtschaft ..... 19	Berufsbildung ..... 112 - 114	→ Kinder- und Jugendhilfe
- Löhne und Gehälter, Verdienste ..... 22	- Abschlussprüfungen ..... 114	Betrieb (Definition)
- Öffentliche Finanzen ..... 22	- Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste ..... 114	- Unternehmensregister ..... 197
- Preise ..... 23	- Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene ..... 114	Betriebe
- Produzierendes Gewerbe ..... 20	- Auszubildende ..... 112, 113	- Ausbaugewerbe ..... 229
- Rechtspflege ..... 19	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen ..... 94	- Baugewerbe ..... 210
- Sozialwesen ..... 22	Berufsgerichtliche Verfahren ..... 126, 129	- Bauhauptgewerbe ..... 227, 228
- Verkehr ..... 21	Berufsgrundschuljahr ..... 93	- Baumschulen ..... 191
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ..... 23	Berufsvorbereitungsjahr ..... 93	- Demontage von Altfahrzeugen ..... 374
Bayern in Europa (ausgewählte Daten) ... 586, 587	Berufungen	- Energie- und Wasserversorgung ..... 231
Beamte ..... 159	- Familiensachen ..... 125	- Fremdenverkehr ..... 258
- Altersgruppen ..... 161	- Landesarbeitsgerichte ..... 132	- land-, forstwirtschaftliche ..... 180
- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 157, 161	- Sozialgerichte ..... 131	- landwirtschaftliche ..... 177 - 179, 181 - 183
- Arbeitsverdienst, monatliche Dienstbezüge ..... 341, 343	- Verwaltungsgerichte ..... 130	- nach Hauptnutzungsarten ..... 178
- Bund, Land, Gemeinden ..... 318	- Zivilsachen ..... 124	- Verarbeitendes Gewerbe ..... 209, 212, 216
- Gewerkschaftsmitglieder ..... 172	Beschäftigte	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 218
- Kommunale Körperschaften ..... 318	- ambulante Pflegedienste ..... 301	Betriebsfläche
- Ruhegehaltsempfänger ..... 319	- Bund, Land, Gemeinden ..... 318, 319	- Bodennutzung ..... 175
- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-träger ..... 319	- Dienstleistungen ..... 269, 282, 283	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)
- Versorgungsempfänger ..... 319	- Dienstleistungssektor ..... 266	Betriebsüberschuss/Selbständigen-einkommen, Einkommen (VGR) ..... 363, 367
- Wirtschaftsbereiche ..... 163	- Energie- und Wasserversorgung ..... 231	Betrug, Verurteilte ..... 120
Beamtenfachhochschule → Hochschulen	- Erwachsenenbildung ..... 115	Betten
Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden ..... 318	- Gastgewerbe ..... 255, 257	- Fremdenverkehr ..... 258
Beerdigungen, kirchliche ..... 118	- Handel ..... 255, 257	- Krankenhäuser ..... 69, 74, 75
Begriffserläuterungen, Erläuterung ..... 8	- Handwerk, Messzahlen ..... 236	- Sorge- oder Rehabilitations-einrichtungen ..... 76
Beheizung	- Hochschulen ..... 109	Bevölkerung
- Nichtwohngebäude ..... 243	- Kindertageseinrichtungen ..... 87	- Altersjahre ..... 41
- Wohngebäude ..... 243	- Kommunale Körperschaften ..... 318	- Geschlecht ..... 41
Beherrschung ..... 255 - 257	- Krankenhäuser ..... 77	Bevölkerung, Bevölkerungsstand
Beherrschungsbetriebe	- Person beförderung ..... 278	- Abschluss einer Lebens-versicherung ..... 390, 414
- durchschnittliche Aufenthaltsdauer ..... 262, 263		

Seite	Seite	Seite	
- Alter, Altersgruppen .....	32	- Produktion .....	222
- Altersgruppen, Haushaltsgröße .....	42	Biersteuer .....	325
- am Ort der Hauptwohnung .....	27	- Steueraufkommen nach Steuerarten .....	309
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	18	Bildung und Kultur, Bildungswesen	
- Bayern in Europa .....	586	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	18, 19
- Bund und Länder .....	566	- Bund und Länder .....	568
- Einwohner je km <sup>2</sup> .....	28	- Kreis-/Regionsübersicht .....	427, 440 - 443
- Erwerbsbeteiligung .....	158, 162, 414	- → Berufsbildung	
- Familienstand .....	45, 46, 414	- → Hochschulen	
- Frauen ohne Kinder .....	410	- → Schulen	
- Hochschulreife, Migrationshintergrund .....	48	Bildungswesen	
- höchster Bildungsabschluss		- Kreis-/Regionsübersicht .....	428
(15 bis unter 65 Jahre) .....	44	Binnengrenzen .....	29
- Körpergewicht (Body-Mass-Index) .....	412	Binnenhäfen, Güterverkehr .....	280, 281
- Körpergröße (Body-Mass-Index) .....	412	Binnenhandel .....	248
- Kreis-/Regionsübersicht .....	426, 437, 438	Binnenschifffahrt .....	267
- Migration		- Aus- und Einladungen .....	280
- Ausländer .....	42	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21
- Familienstand .....	45, 46	- beförderte Güter .....	281
- Lebensunterhalt .....	46	- Beschäftigte .....	281
- Staatsangehörigkeit .....	42	- Bund und Länder .....	576
- Status .....	408, 409	- Häfen .....	280
- Stellung im Beruf .....	47	- Schiffsbestand nach Schiffsarten .....	281
- Migrationshintergrund .....	390	- Umsatz .....	281
- mit Migrationshintergrund .....	408	- Unternehmen .....	281
- Mütter nach Anzahl der Kinder .....	410	- Wasserstraßengebiet .....	280
- nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818 .....	32	Binnenwanderung .....	51
- Nettoeinkommen .....	45, 414	Binnenwasserstraßen, Länge .....	281
- ohne Schulabschluss, Migrations-		Bioabfall und Grüngut .....	375
hintergrund .....	48	Biomasse, fest, Energiegewinnung .....	230
- Rauchgewohnheiten .....	390, 414	Biotonne, kompostierbare Abfälle .....	376
- soziale Lage .....	158	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche .....	118
- Staatsangehörigkeit .....	42	Blindheit und Sehbehinderung .....	302
- überwiegender Lebensunterhalt .....	160	Blumen und Zierpflanzen .....	191
- wirtschaftliche Lage .....	158	Bodenaushub .....	371, 380
- Zeitreihen (seit ...)		Bodennutzung	
- 1900 (Gemeindegrößenklassen) .....	39	- Ackerland .....	19
- Zeitreihen (seit ±)		- → Landwirtschaft	
- 1818 (Land) .....	25, 32	Bodensanierung .....	584
- 1840 (Gemeinden mit 10 000		- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst-	
oder mehr Einwohnern) .....	35	leistungen .....	386
- 1871 (Altersgruppen) .....	32	- Umweltschutzinvestitionen .....	370, 373, 385
- 1950 (Land) .....	32	Body-Mass-Index .....	412
- 1950 (Regierungsbezirke) .....	38	Braustätten .....	325
Bevölkerung, Bevölkerungsstand,		Bruttoanlageinvestitionen .....	368, 584
Privathaushalte .....	27	- Dienstleistungen .....	283, 284
Bevölkerungsbewegung .....	50, 51	Bruttoarbeitskosten .....	391
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	18	Bruttoentgelte	
- Bayern in Europa .....	586	- → Verdienste	
- Bund und Länder .....	566	Bruttoentgelte	
- Kreis-/Regionsübersicht .....	438	- Dienstleistungen .....	282
- seit 1970 .....	25	- Gastgewerbe .....	256
Bevölkerungsdichte .....	18, 26, 28	- Handel .....	256
- Kreis-/Regionsübersicht .....	426	Bruttoinlandsprodukt .....	23, 364
Bevölkerungsstand		- Bund und Länder .....	584
- Alterspyramide .....	40	- je Einwohner, Erwerbstätigen .....	364
Bevölkerungsvorausberechnung .....	33, 408	- Kreis-/Regionsübersicht .....	465
- Migrationshintergrund		- Veränderung .....	360
(Mikrozensus) .....	408	- Verwendung .....	368
Bewährung, Strafaussetzung zur ....	133, 137, 138	- VGR .....	361, 362
Bezahlte Wochenstunden		Bruttoinvestitionen	
→ Arbeitszeit		- Gastgewerbe .....	256
Bier		- Handel .....	256
- Absatz .....	325	Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst	
- Aus- und Einfuhr .....	250	→ Arbeitsverdienste	
- Braustätten .....	325	Bruttowertschöpfung .....	23
- Hausrunk .....	307, 325	- Kreis-/Regionsübersicht .....	466
- Herstellung .....	212	- nach Wirtschaftsbereichen .....	365
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	214	- VGR .....	361, 584
- Beschäftigte .....	211, 213, 215, 217	Bücher, Einzelhandelspreise (Index) .....	337
- Betriebe .....	213, 215, 216	Bühnen .....	116
- Entgelte .....	211	Bund und Länder (ausgewählte Daten)	
- Umsatz .....	211	- Arbeitsmarktlage .....	570
- Unternehmen .....	211	- Bauhauptgewerbe .....	574
- Lebensmitteluntersuchungen .....	72	- Baulandpreise .....	582
		- Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	576
		- Bevölkerungsbewegung .....	566
		- Bildung und Kultur .....	568
		- Energiewirtschaft .....	574
		- Erwerbstätigkeit .....	570
		- Fremdenverkehr .....	576
		- Gebiet und Bevölkerung .....	566
		- Geld und Kredit .....	580
		- Gesundheitswesen .....	566
		- Handel und Gastgewerbe .....	576
		- Landwirtschaft .....	572
		- Löhne und Gehälter .....	582
		- Öffentliche Finanzen .....	580
		- Produzierendes Gewerbe .....	574
		- Rechtspflege .....	568
		- Sozialwesen .....	578
		- Umweltschutz .....	584
		- Verarbeitendes Gewerbe sowie	
		Bergbau und Gewinnung von	
		Steinen und Erden .....	574
		- Verkehr .....	576
		- VGR .....	584
		- Wahlen .....	568
		Bundesagentur für Arbeit (BA)	
		- Gerichtsverfahren .....	131
		- Kinder, Kindergeldberechtigte .....	291
		- Leistungsempfänger .....	291
		Bundessteuern nach Steuerarten .....	309
		Bundesstraßen	
		- Aufwendungen nach Aufwandsarten .....	270
		- Länge .....	270
		Bundestag → Wahlen	
		Burgen und Schlösser, Besucher .....	264
		Bürgermeister → Wahlen,	
		Kommunalwahlen	
		Bürogebäude, genehmigte und	
		fertigestellte .....	241
		Büromaschinen	
		- Aus- und Einfuhr .....	251, 253
		- Erzeugerpreise (Index) .....	331
		Bußgeldverfahren .....	121, 127, 128
		<b>C</b>	
		Campingplätze, Gästeankünfte,	
		Gästeübernachtungen .....	263
		CD-Geräte, Ausstattung der	
		Haushalte .....	355 - 357
		Chemische Erzeugnisse	
		- Aus- und Einfuhr .....	250
		- Erzeugerpreise (Index) .....	330
		- Produktion .....	223
		Chemische Industrie	
		- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	215
		- Auftragseingang (Index) .....	220
		- Auslandsumsatz .....	215
		- Beschäftigte .....	211, 213, 217
		- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	218
		- Betriebe .....	212, 216
		- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	218
		- Bund und Länder .....	574
		- Entgelte .....	211, 213
		- Investitionen .....	219
		- Produktion (Index) .....	221
		- Umsatz .....	211, 214
		- Unternehmen .....	211
		Computer	
		- Private Haushalte .....	354
		Computer	
		- Ausstattung der Haushalte .....	355 - 357
		- Kriminalität .....	140, 141
		- Nutzung in privaten Haushalten .....	358

Seite	Seite	Seite
<b>D</b>		
Darlehen → Baudarlehen	- → Verlags- und Druckgewerbe	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....
Datenverarbeitungsgeräte	Düngemittel	- negative, positive .....
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	- Lieferungen zum Verbrauch in der	- Personengesellschaften/ Gemeinschaften .....
- Auftragsingang (Index) .....	Landwirtschaft .....	321
- Beschäftigte .....	DVD-Player, Ausstattung der Haus-	Einlagen
211, 213, 217	halte .....	- Sichteinlagen, Termineinlagen, Spareinlagen .....
- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	355 - 357	285
218	<b>E</b>	
- Betriebe .....	Ehegatte, Unterhalt .....	Einleitungsbehörde bei
212, 216	125	Ermittlungsverfahren .....
- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	Ehelich Geborene nach der Staats-	126
218	angehörigkeit .....	Einnahmen
- Entgelte .....	56, 57	- Erwachsenenbildung .....
211, 213	Eheliches Güterrecht .....	- Gemeinden .....
- Investitionen .....	125	- Hochschulen .....
219	Ehelösungen	- kassenmäßige der Gemeinden .....
- Produktion (Index) .....	- seit 1950 .....	314
221	- seit 1990 .....	- Kinder- und Jugendhilfe, nach Leistungsarten .....
- Umsatz .....	50	300
211, 214	- → Geschiedene Ehen	- Sozialhilfe .....
- Unternehmen .....	- → Rechtspflege	297
211	Ehepaare mit ledigen Kindern .....	- Staat
Datenverarbeitungsgeräte	44	- nach Einnahmearten .....
und -einrichtungen	Eheschließungen .....	310
- Erzeugerpreise (Index) .....	51	- nach Ministerialbereichen .....
331	- Alter der Ehepartner .....	308
- Umsatz .....	- bisheriger Familienstand	- Theaterunternehmen, öffentliche .....
214	der Ehepartner .....	116
Dauerkulturbetriebe .....	53, 54	Einpersonenhaushalte .....
181	- kirchliche .....	42, 43
Deponien .....	- Kreis-/Regionsübersicht .....	- Migrationshintergrund (Zensus) .....
376, 380	439	396
- betriebliche .....	- seit 1825 .....	Einrichtungen
377	- seit 1950 .....	- ambulante Pflegedienste .....
Deutsche mit Migrationshintergrund .....	50	301
393	- Staatsangehörigkeit	- für ältere Menschen .....
Deutschlandstipendium	der Ehepartner .....	300
- Geförderte .....	55	- Kinder- und Jugendhilfe
107	Eheverfahren .....	- Kindertageseinrichtungen .....
- Mittelgeber .....	125	- Krankenhäuser .....
107	Ehewohnung (Scheidungsverfahren) .....	74
- weitergegebene Mittel .....	125	- Pflegeheime .....
107	Eier	- Schulvorbereitende .....
Dienstleistungen	- Erzeugerpreise (Index) .....	88
- Geschlecht .....	332	- Vorsorge- oder Rehabilitations-
- Insolvenzen .....	- Erzeugung von Konsumeiern .....	einrichtungen .....
204	194	76
- Materialaufwand .....	- Lebensmitteluntersuchungen .....	Einrichtungen für ältere Menschen .....
282	72	289
- Personalaufwand .....	Eigenbetriebe .....	Einrichtungen für ältere Menschen
282	305	→ Altenheime
- Rechtsform .....	- Schulden .....	127
283	316	Einspruch gegen Bußgeldbescheid/ Strafbefehl .....
- sozialversicherungspflichtig beschäftigte	Eigentumswohnungen	135
Arbeitnehmer .....	- Wohnungen .....	Einstufung (tarifliche), Klagen .....
167	240	132
- Umsatz, Beschäftigte .....	Einbürgerungen .....	Einstweilige Verfügungen
266	50, 67	- Arbeitsgerichte .....
- Umsatzgrößenklassen .....	- Altersgruppe .....	132
283	- Aufenthaltsdauer .....	- in Zivilsachen .....
- Unternehmen .....	67	124
283	- frühere Staatsangehörigkeit .....	Einwohner
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	67	- je km <sup>2</sup> in Bayern .....
Dienstleistungen (Erbringung von)	Einfuhr .....	28
- Gewerbeanzeigen .....	248	- → Bevölkerung
202	- Gewerbliche Wirtschaft .....	255 - 257
- Unternehmensregister .....	253	- Arbeitskosten .....
199, 201	- nach Ursprungsländern .....	416
Dienstleistungsbereich	- nach Ursprungsländern, Erdteile ..	- Preisindex .....
- Arbeitnehmerentgelte .....	249, 252, 253	337
366	- nach Warengruppen .....	- Umsatzsteuer .....
- Arbeitskosten .....	249 - 251	323
416	- nach Warenuntergruppen .....	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
- Bruttowertschöpfung .....	253	Einzelhandelspreise (Index) .....
365	Einfuhrpreise (Index) .....	329, 337
Dienstleistungsberufe, Auszubildende .....	328, 334	Einzelunternehmen
113	Einheitswert, Haus- und Grundbesitz .....	- Gewerbeanzeigen .....
Dienstleistungsgewerbe	421	203
- Umsatzsteuer .....	Einkommen	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse .....
323	- Erwerbstätige .....	16
Diözesen, Römisch-Katholische Kirche .....	- Körperschaftsteuer .....	Eisen- und Stahlerzeugnisse,
118	322	Erzeugerpreise (Index) .....
Diplomprüfungen an Hochschulen .....	- Körperschaftsteuerpflichtige .....	331
104, 105	- zu steuerndes .....	Eisenbahn
Direktinvestitionen	320, 322	- Personenbeförderung .....
- im und durch das Ausland .....	Einkommen (VGR)	Eisenbahnverkehr .....
254	- Arbeitnehmerentgelt .....	267
- unmittlere und mittelbare .....	367	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....
248, 254	- Betriebsüberschuss .....	21
Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung	- Primäreinkommen .....	- Bund und Länder .....
Disziplinarverfahren .....	363, 367	576
129, 130	- Private Haushalte .....	- Güterverkehr .....
Doktorprüfungen → Promotionen	367	279
Drei- und Mehrpersonenhaushalte	- Selbständigeneinkommen .....	Eistage .....
- Migrationshintergrund (Zensus) .....	363, 367	17
396	- verfügbares .....	Elektrische Ausrüstungen
Druckerzeugnisse	- Vermögenseinkommen .....	- Produktion .....
- Aus- und Einfuhr .....	367	224
251	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	Elektrizitätserzeugung .....
- Erzeugerpreise (Index) .....	(EVS) .....	232, 233
331	392, 420 - 424	- Erzeugerpreise (Index) .....
- Produktion .....	Einkommensteuer .....	331
223	320, 321	Elektrizitätsversorgung
Druckgewerbe	Einkommensteuerepflichtige .....	- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	367	231
215	Einkommensumverteilung .....	- Verbrauch .....
- Auftragsingang (Index) .....	307	232
220	- aus nichtselbständiger Arbeit .....	- Verwendung .....
- Auslandsumsatz .....	320, 321	232
215	- Gesamtbetrag .....	Elektrotechnische Erzeugnisse
- Beschäftigte .....	320, 321	- Aus- und Einfuhr .....
211, 213, 217	- Körperschaftsteuer .....	251
- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	322	
218	- Körperschaftsteuerpflichtige .....	
- Betriebe .....	322	
212, 216		
- nach Beschäftigtengrößenklassen .....		
218		
- Entgelte .....		
211, 213		
- Investitionen .....		
219		
- Produktion .....		
211, 214		
- Umsatz .....		
211		
- Unternehmen .....		
211		

Seite	Seite	Seite
Energie ..... 234, 235	- Entgelte ..... 211, 213	<b>F</b>
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 334	- Erzeugerpreise (Index) ..... 330	Fachakademien ..... 98
- Erzeugerpreise (Index) ..... 330	- Investitionen ..... 219	Fachärzte → Gebietsbezeichnungen
Energie und Schmierstoffe	- Produktion ..... 222	- → Bevölkerungsbewegung
- Einkaufspreise (Index) ..... 333	- Produktion (Index) ..... 221	Fachgebundene Hochschulreife,
Energie- und Wasserversorgung	- Umsatz ..... 211, 214	Fachhochschulreife
- beschäftigte Arbeitnehmer ..... 231	- Unternehmen ..... 211	Fachhochschulreife ..... 100
- Betriebe ..... 231	Erneuerbare Energieträger, Energiebilanz ..... 235	Fachhochschulen → Hochschulen
- sozialversicherungspflichtig beschäftigte	Ernte(-menge) → Land und Forstwirtschaft	Fachschulen ..... 86
Arbeitnehmer ..... 167	Erste Instanz	Fachverband (Sportvereine) ..... 117
- Umweltschutzinvestitionen ..... 385	- Familiensachen ..... 125	Fahrerlaubnisse ..... 267, 273
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Strafsachen, Bußgeldverfahren ..... 127	Fahrgäste, Personenbeförderung ..... 278
Energiebilanz ..... 210, 234, 235	- Verwaltungsgerichtsbarkeit ..... 129, 130	Fahrgastsschiffe, Binnenschifffahrt ..... 281
Energieverbrauch	- Zivilsachen ..... 123	Fahrleistung, Personenbeförderung ..... 278
- Bergbau und Gewinnung von	Erststimmen → Wahlen, Stimmen	Fahrräder
Steinen und Erden ..... 233	Erwachsene	- Ausstattung der Haushalte ..... 355 - 357
- Bund und Länder ..... 574	- Bevölkerung ..... 32	- Diebstähle ..... 140, 141
- Endenergieverbrauch ..... 210, 230, 234, 235	- in Sportvereinen ..... 117	- Produktion ..... 225
- Energiebilanz ..... 210, 234, 235	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 141	- Straßenverkehrsunfälle ..... 274, 275, 277
- Energieträger ..... 230	- Strafverfolgung ..... 134, 136	- Verkehrsmittel für den Weg
- nutzbarer Verbrauch ..... 210	Erwachsenenbildung ..... 85, 115	zur Arbeit ..... 390, 411
- Primärenergieverbrauch ..... 210, 230	Erwerb von Tode wegen, Erbschaft- und	Fahrzeugbau
- Verarbeitendes Gewerbe ..... 233	Schenkungssteuer ..... 324	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 215
- Verbrauchergruppen ..... 230	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung ..... 158, 162	- Auftragsengang (Index) ..... 220
Energieversorgung	Erwerbslose ..... 158, 162	- Auslandsumsatz ..... 215
- Arbeitskosten ..... 415	Erwerbslosenquote, Bayern in Europa	- Beschäftigte ..... 211, 213, 217
- Direktinvestitionen ..... 254	- Bayern in Europa ..... 587	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 218
- Gewerbeanzeigen ..... 202	Erwerbsminderung ..... 289	- Betriebe ..... 212, 216
- Umsatzsteuer ..... 323	- Bund und Länder ..... 578	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 218
- Unternehmensregister ..... 198, 200	- Grundsicherung im Alter ..... 295	- Bund und Länder ..... 574
Energiewirtschaft	Erwerbspersonen ..... 158	- Entgelte ..... 211, 213
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 20	- Altersgruppen und Familienstand ..... 162	- Investitionen ..... 219
- Bund und Länder ..... 574	Erwerbstätige ..... 158, 162	- Produktion (Index) ..... 221
Enten → Geflügel	- Erwerbstätige ..... 161, 163, 165, 166	- Umsatz ..... 211, 214
Entgelte	- Einkommen ..... 165	- Unternehmen ..... 211
- Abwasser ..... 383	- Familienstand ..... 166	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit
- Ausbaugewerbe ..... 226, 229	- höchster Bildungsabschluss ..... 165	Fahrzeuge → Kraftfahrzeuge
- Baugewerbe ..... 210, 226	- je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 164	Familien ..... 27
- Bauhauptgewerbe ..... 226 - 228	- landwirtschaftliche Betriebe ..... 175	- mit und ohne ledige Kinder ..... 44
- für geleistete Arbeit → Arbeitskosten	- Pendler	Familienarbeitskräfte, familienfremde
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 452	- benutztes Verkehrsmittel ..... 411	Arbeitskräfte, Landwirtschaft ..... 175, 183, 572
- Trinkwasser ..... 383	- Zeitaufwand ..... 411	Familien­sachen ..... 121, 125
- Verarbeitendes Gewerbe ..... 209, 211, 213	- Staatsangehörigkeit ..... 166	Familienstand ..... 27
Entstehungs- und Verteilungs-	- Stellung im Beruf ..... 157, 161, 163	- Eheschließungen ..... 54
aggregate (VGR) ..... 362	- überwiegender Lebensunterhalt ..... 160	- Gestorbene nach Geschlecht ..... 58, 59
Entwicklung, wirtschaftliche ..... 360	- wirtschaftliche Gliederung ..... 159	- Heiratsalter ..... 53
Erbschaft- und Schenkungssteuer	- → Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen),	- nach Erwerbsbeteiligung
- Steueraufkommen ..... 309	Kreis-/Regionsübersicht,	- Stellung im Beruf ..... 162
- Steuerpflichtiger Erwerb ..... 307, 324	Bund und Länder, Bayern in Europa	Faxgerät, Ausstattung der Haushalte ..... 355 - 357
Erbschaften, Erbschaft- und	Bund und Länder, Bayern in Europa ..... 587	FCKW ..... 372
Schenkungssteuer ..... 324	Erwerbsbeteiligung, Bayern in Europa ..... 587	Feldfrüchte → Landwirtschaft
Erdgas	Erwerbstätigkeit	Ferienheime, -wohnungen ..... 259, 260
- Erzeugerpreise (Index) ..... 331	- Bund und Länder ..... 570	Fernsehgeräte, Ausstattung der
Erdgas	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 428, 446	Haushalte ..... 355 - 357
- Aus- und Einfuhr ..... 250	Erzeugerpreise ..... 330, 331	Fernwärme
Erdöl	Erzieherische Hilfen	- Endenergieverbrauch ..... 230
- Aus- und Einfuhr ..... 250, 253	→ Kinder- und Jugendhilfe	- Energiebilanz ..... 235
- Mineralölversorgung ..... 231	Erziehung und Unterricht	- Erzeugerpreise (Index) ..... 331
Erdteile	- Gewerbeanzeigen ..... 202	- Versorgung ..... 231
- Aus- und Einfuhr ..... 252	- Unternehmensregister ..... 199, 201	Fertigungsberufe, Auszubildende ..... 113
Erholungsfläche	Erziehungsgeld, Sozialleistungen,	Fertigwaren
- Flächenerhebung ..... 30	Gerichtsverfahren ..... 131	- Außenhandel ..... 249, 250
- → Gebiet (Kreis-/Regionsübersicht)	Erziehungsgeld/Elterngeld ..... 290	Fest- und Freilichtspiele ..... 116
Erkrankungen → Krankheiten	Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung) ..... 138	Feuerungsanlagen, betriebliche ..... 377
Ermittlungsverfahren der Staatsanwalt-	Erziehungspersonal	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
schaften ..... 126	- Schulvorbereitende Einrichtungen ..... 88	- Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich ..... 416
Ernährungsgewerbe	ESVG = Europäisches System Volks-	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 215	wirtschaftlicher Gesamtrechnungen ..... 361, 363	- Bruttowertschöpfung ..... 365
- Auslandsumsatz ..... 215	Europa → Bayern in Europa	- Direktinvestitionen ..... 254
- Außenhandel ..... 249, 250, 253	Europäisches Parlament → Wahlen	Finanz-, Versicherungs- und
- Beschäftigte ..... 211, 213, 217	Evangelisch-Lutherische Kirche	Unternehmensdienstleister, Grundstücks-
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 218	→ Kirchen	und Wohnungswesen
- Betriebe ..... 212, 216	EVS → Einkommens- und Verbrauchs-	- Arbeitnehmerentgelte ..... 366
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 218	stichprobe ..... 353	Finanzzuweisungen
- Bund und Länder ..... 574		- Kreis-/Regionsübersicht ..... 434



Seite		Seite	Seite
- → Gemeinden		Gesundheits- und Sozialwesen	
Gemeinschaftssteuern von Bund und Land	309	- Gewerbeanzeigen	202
Gemeldete Stellen	157, 159, 170	- Unternehmensregister	199, 201
Gemeldete Stellen, Arbeitsagenturbezirke	171	Gesundheitspflege	
Gemüse		- Verbraucherpreisindex	338
- Erzeugerpreise (Index)	332	Gesundheitswesen	69
Gemüse → Land- und Forstwirtschaft		- Ausgaben	311
Genossenschaft		- Ausgaben von Staat und Gemeinden	312
- Gewerbeanzeigen	203	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	18
Genussmittel		- Berufe	70, 71
- Außenhandel	250	- Auszubildende	113
Geo-, Umweltthermie		- Berufsfachschulen des Gesundheits-	
- Heizenergie	240	wesens	96
Geographische Angaben	13	- Bund und Länder	566
Gerichte → Rechtspflege,		- Einnahmen	312
Öffentliche Sicherheit		- Kommunale Ausgaben und Ein-	
Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden	126	nahmen	312, 313
Geringfügig Beschäftigte, Erwerbstätige	166	- Kreis-/Regionsübersicht	439
Geringfügig entlohnte Beschäftigte		Getötete bei Straßenverkehrs-	
- Handwerk	237	unfällen	266, 274 - 276
Geschiedene Ehen	55	Getränke	
- Altersunterschied der Ehepartner	55	- Einzelhandelspreise (Index)	337
- Ehedauer	55	- → Bier, Wein	
- Kinderzahl	55	Getreide	174
- → Ehescheidungen		- Erzeugerpreise (Index)	332
Geschiedene → Familienstand		- Lebensmitteluntersuchungen	72
Gesellen		Getreide → Landwirtschaft	
- Prüfungen → Berufsbildung		(Kreis-/Regionsübersicht)	
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Gewalkriminalität	140, 141
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts		Gewaltschutzgesetz, Verfahren	125
- Gewerbeanzeigen	203	Gewässer → (Wasser-) Fläche	
Gesellschaft mit beschränkter Haftung		Gewässerschutz	584
- Gewerbeanzeigen	203	- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst-	
- Insolvenzen	204	leistungen	386
Gesellschaft mit beschränkter Haftung		- Umweltschutzinvestitionen	370, 373, 385
& Co. KG		Gewerbeanzeige	
- Gewerbeanzeigen	203	- Handwerk	236
Gesellschaften mbH		Gewerbeanzeigen	202
- Körperschaftsteuerpflichtige	322	- Bund und Länder	578
Gesetzliche Abzüge (Arbeitsverdienst)	417	- Kreis-/Regionsübersicht	430, 453
Gesetzliche Krankenversicherung	289	- Rechtsform	203
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	22	Gewerbeanzeigenstatistik	197
- Gerichtsverfahren	131	Gewerbebetrieb, Einkünfte der	
- Mitglieder	293	Einkommensteuerpflichtigen	320
- Sozialbudget	290	Gewerbeertrag, nach Rechtsformen	325
- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970,		Gewerbegruppen	
Bund und Länder)		- Handwerk	237
Gesetzliche Pflegeversicherung	289	Gewerbesteuer	314, 325
- Sozialbudget	290	- Kreis-/Regionsübersicht	433
Gesetzliche Rentenversicherung	288	Gewerbesteuermessbetrag	307
- Altersrente	292	Gewerbesteuermesslage	309
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	22	Gewerbliche Produkte, Index der	
- Gerichtsverfahren	131	Erzeugerpreise	328
- Rente		Gewerbliche Wirtschaft	
- überwiegender Lebensunterhalt	160	- Außenhandel	249, 251, 253
- Rentenzahlbeträge	292	Gewerbliche Wirtschaft,	
- Sozialbudget	290	Aus- und Einfuhr	
- verminderte Erwerbsfähigkeit	292	- Außenhandel	250
- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)		Gewerblicher und industrieller Bau	
Gesetzliche Unfallversicherung		- Bauhauptgewerbe	228
- Gerichtsverfahren	131	Gewerkschaftsmitglieder	172
- Sozialbudget	290	Glas	
Gestorbene		- Abfalleinsammlung	370, 379
- nach Altersgruppen	59, 79 - 81	- Aus- und Einfuhr	250
- nach Familienstand	58, 59	- Erzeugerpreise (Index)	331
- nach Geschlecht	58, 59	- Produktion	223
- Säuglinge	59	Glaswaren	
- seit 1825	52	- Aus- und Einfuhr	251
- seit 1950 (Graphik)	50	Gliederung Bayerns	
- Selbstötungen	81	- administrativ	28
- Todesursachen	18, 69, 78	- geographisch	13
- nach Altersgruppen	79	Grenzen	
- tödlich Verunglückte	80	- der Regierungsbezirke	29
- Überschuss	52, 53, 66	- mit anderen Ländern/Staaten	26, 29
- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		Große Kreisstädte	26 - 28
		Großhandel	255 - 257
		- Arbeitskosten	416
		- Umsatzsteuer	323
		- Verkaufspreise (Index)	328, 333
		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Grünanlagen, -flächen	30
		Grunderwerbsteuer	309
		Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule	
		→ Schulen	
		Grundsicherung für Arbeitssuchende	
		- SGB II	291
		Grundsicherung im Alter und bei	
		Erwerbsminderung	289
		Grundsteuer	309, 314
		Grundstück- und Wohnungswesen	
		- Direktinvestitionen	254
		Grundstücke, landwirtschaftliche,	
		Kaufwerte	184
		Grundstücks- und Wohnungswesen	
		- Unternehmensregister	199, 201
		Grünten	370
		Gummi- und Kunststoffwaren	
		- Erzeugerpreise (Index)	330
		- Produktion	223
		Gurken	
		- Erntemenge	189
		- Hektarertrag	189
		Güterrecht	125
		Gütersteuern (VGR)	361
		Gütersubventionen	361
		Güterverkehr	
		- Binnenschifffahrt	267, 281
		- Eisenbahn	267, 279
		- Lastkraftwagen	279
		- Luftverkehr	279
		Gymnasium → Schulen	
		<b>H</b>	
		Habilitationen	111
		Hackfrüchte	174, 185, 186
		Häfen, Schiffsverkehr	280
		Hafer → Getreide	
		Halb- und Fertigwaren	
		- Aus- und Einfuhrpreise (Index)	334
		- Außenhandel	249, 250
		Handel	255 - 257
		- Direktinvestitionen	254
		- Insolvenzen	204
		- sozialversicherungspflichtig beschäftigte	
		Arbeitnehmer	167, 168
		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Handel und Gewerbe	
		- Gasverbrauch	232
		- Stromverbrauch	232
		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	
		- Bruttowertschöpfung	365
		- Erwerbstätige	
		- Altersgruppen	163
		- je Woche geleistete Arbeitsstunden	164
		- Stellung im Beruf	163
		- → Bund und Länder	
		Handel, Instandhaltung und	
		Reparatur von Kfz	
		- Gewerbeanzeigen	202
		- Unternehmensregister	198, 200
		Handel, Verkehr, Gastgewerbe,	
		Information und Kommunikation	
		- Arbeitnehmerentgelte	366
		Handelsgewächse	179, 185, 186
		Handelskammern	
		→ Industrie- und Handelskammern	
		Handelsregister	172
		Handwerk	



Seite		Seite	Seite
- Auszubildende .....	112	Hausrat, Rechtsprechung in	
- Berufsbildung .....	114	Familiensachen .....	125
- Beschäftigte (Messzahlen) .....	236	Haustrunk .....	307, 325
- Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	237	Hauswirtschaft, städtische	
- Gewerbeanzeige .....	236	- Auszubildende .....	112
- Gewerbegruppen .....	237	- Berufsbildung .....	114
- Handwerksberichterstattung, Handwerks-		Heime für volljährige Behinderte	
zählung .....	210	- Kreis-/Regionsübersicht .....	460
- Handwerksbetriebe nach		Heime und betreute Wohnformen für	
Handwerkskammerbezirken .....	172	volljährige Menschen mit Behinderung .....	289
- Handwerkskammerbezirke .....	237	Heiraten → Eheschließungen	
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	237	Heizenergie	
- Tätige Personen .....	237	- Geo-, Umweltthermie .....	240
- Umsatz .....	237	- Nichtwohngebäude .....	243
- Umsatz (Messzahlen) .....	236	- Wohngebäude .....	243
- Wirtschaftszweige .....	236	Hektarertrag	
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Feldfrüchte .....	187
Handwerksberichterstattung		- → Landwirtschaft	
- Handwerk .....	210	Hennenhaltung	
Handwerkskammerbezirke		- Betriebe .....	194
- Handwerk .....	237	- Konsumeierzeugung .....	194
Handwerkskammern, Innungen .....	172	Heranwachsende	
Handwerkszählung		- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	122, 141
- Handwerk .....	210	- Strafverfolgung .....	122, 134, 136
Handy, Ausstattung der Haushalte .....	355 - 357	Herausgabe eines Kindes,	
Hartz IV, überwiegender		Scheidungsverfahren .....	125
Lebensunterhalt .....	160	Herkunftsländer	
Hauptniederlassung		- Fremdenverkehr .....	261
- Gewerbeanzeigen .....	203	- Migrationshintergrund (Zensus) .....	402, 404
Hauptschulabschluss .....	100	Herstellung von Kraftwagen und	
Haushalte		Kraftwagenteilen, Arbeitskosten .....	415
- Abfallaufkommen .....	375	HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen .....	73
- Ausstattung mit Gebrauchsgütern		Hoch- und Tiefbau	
- nach Haushaltsnettoeinkommen .....	356	- Bauhauptgewerbe .....	228
- nach Haushaltstyp .....	357	- Preisindex .....	335
- nach sozialer Stellung .....	355	- → Bauhauptgewerbe	
- Einpersonenhaushalte .....	42	Hochschulen .....	86
- Energieverbrauch .....	230, 234, 235	- Ausbildungsförderung .....	108
- Gasverbrauch .....	232	- Ausgaben .....	110
- Gebrauchsgüter, langlebige .....	352	- Einnahmen	
- Geld- und Sachvermögen .....	392	- Beiträge der Studierenden .....	110
- Geldvermögen		- Drittmittel .....	110
- nach der sozialen Stellung .....	423	- Fächergruppen .....	104, 111
- Haus- und Grundbesitz .....	421	- Gasthörer .....	111
- Haushaltsgröße .....	43	- Habilitationen .....	111
- Mehrpersonenhaushalte .....	42	- Haushaltsplan .....	308
- Mieterhaushalte .....	420	- Herkunftsland der Studierenden .....	103
- Privathaushalte .....	43	- Personalbestand .....	109, 318
- Schulden aus Konsumenten-		- Prüfungen .....	104, 105
krediten .....	422 - 424	- Studienbereiche .....	101, 102, 104, 105
- Stromverbrauch .....	232	- → Studierende	
- Verbraucherpreisindex .....	329	Hochschulreife .....	86
- Wertpapiere .....	423	- Schulabgänger .....	100
- Wertpapiere .....	422	- Studienanfänger .....	102
- Wohneigentum .....	420	Hochschulzugangsberechtigung .....	102
- Wohnfläche .....	420	Höhenlage von Orten .....	15
- Wohnräume .....	420	Holz, Holzwaren, Kork und Korkwaren	
- Wohnsituation .....	392	- Abfälle, Transportverpackungen .....	370, 379
- Wohnverhältnisse .....	420	- Erzeugerpreise (Index) .....	330
Haushalte mit Migrationshintergrund .....	396	- Produkte des Holzeinschlags,	
Haushaltsenergie,		Erzeugerpreise .....	332
Verbraucherpreisindex .....	337	- Produktion .....	223
Haushaltsgeräte		Holzgewerbe	
- Ausstattung der Haushalte .....	355 - 357	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	215
- Produktion .....	225	- Auftragseingang (Index) .....	220
- Verbraucherpreisindex .....	338	- Auslandsumsatz .....	215
Haushaltsgröße .....	43	- Beschäftigte .....	211, 213, 217
- Mietbelastung .....	390, 406	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	218
- Migrationshintergrund (Zensus) .....	396	- Betriebe .....	212, 216
Haushaltsplan		- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	218
- Ausgaben und Einnahmen des Staates .....	308	- Entgelte .....	211, 213
- Öffentliche Finanzen .....	306	- Investitionen .....	219
Haushaltswaren,		- Produktion (Index) .....	221
Großhandelspreise (Index) .....	333	- Umsatz .....	211, 214
Hausmüll, öffentliche Entsorgung .....	370	- Unternehmen .....	211
		Hopfen	
		- Anbaufläche .....	190
		- Aus- und Einfuhr .....	250
		- Ernte .....	190
		Hotellerie	
		- Fremdenverkehr .....	258 - 260
		Hühner, Halter und Bestände .....	192
		Hundesteuer, Steueraufkommen .....	309
		Hybridfahrzeuge .....	272
		I	
		Index	
		- Auftragseingang im Verarbeitenden	
		Gewerbe .....	220
		- Aus- und Einfuhrpreise .....	334
		- Baupreise .....	329, 335
		- Einkaufspreise landwirtschaftlicher	
		Betriebsmittel .....	333
		- Einzelhandelspreise .....	329, 337
		- Erzeugerpreise	
		- gewerbliche Produkte .....	330, 331
		- land- und forstwirtschaftliche	
		Produkte .....	332
		- Großhandelspreise .....	333
		- Großhandelsverkaufspreise .....	328
		- Verbraucherpreisindex	
		- für Bayern .....	338
		- für Deutschland .....	337
		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Industrie und Handel	
		- Auszubildende .....	112
		- Berufsbildung .....	114
		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		Information und Kommunikation	
		- Direktinvestitionen .....	254
		- Gewerbeanzeigen .....	202
		- Großhandelspreise (Index) .....	333
		- Insolvenzen .....	204
		- Umsatzsteuer .....	323
		- Unternehmensregister .....	199, 201
		Inländerkonzept (VGR) .....	361
		Inlandskonzept (VGR) .....	361
		Inlandsumsatz	
		- Verarbeitendes Gewerbe .....	209
		Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen) .....	306
		Innungen, Handwerkskammerbezirk .....	172
		Insolvenzen .....	196
		Insolvenzen	
		- Bund und Länder .....	578
		Insolvenzen	
		- eröffnete Verfahren .....	204, 205
		- Größenklasse der Forderung .....	205
		- Kreis-/Regionsübersicht .....	431, 454
		- mangels Masse abgewiesene	
		Verfahren .....	204, 205
		- nach der Rechtsform der Unternehmen .....	204
		- nach Regierungsbezirken .....	205
		- nach Wirtschaftsabschnitten .....	204, 205
		- Nachlässe und Gesamtgut .....	206
		- Privatpersonen .....	206
		- übrige Schuldner .....	206
		- Verbraucher .....	206
		Insolvenzstatistik .....	197
		Insolvenzverfahren .....	197
		- Insolvenzstrafaten .....	140, 141
		Instandhaltung und Reparatur von Kfz	
		- Insolvenzen .....	204
		Internet	
		- Ausstattung der Haushalte .....	352, 355 - 357
		- Nutzung .....	358
		Investitionen	
		- Baugewerbe .....	226
		- Kommunalausgaben .....	312

Seite		Seite		Seite		
	- Umweltschutz .....	372, 385	- in Kindertageseinrichtungen .....	87	- Energiebilanz .....	234
	- Verarbeitendes Gewerbe .....	209, 219	- in nichtehelichen Lebensgemeinschaften .....	44	Kohleversorgung .....	231
	- VGR .....	361	- in Schulvorbereitenden Einrichtungen .....	88	Kollegs .....	93
	Investitionsgüterproduzenten		- in Sportvereinen .....	117	Kommanditgesellschaft	
	→ Verarbeitendes Gewerbe		- in vorschulischen Einrichtungen		- Gewerbeanzeigen .....	203
			- Entwicklung der letzten 10 Jahre .....	84	Kommunale Finanzen	
			- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	141	- Ausgaben	
			- Taufen .....	118	- Aufgabenbereiche .....	311, 312
			- Unterbringung, Familiensachen .....	125	- Ausgabearten .....	311
			- Unterhalt, Familiensachen .....	125	- der Eigenbetriebe .....	316
			Kinder- und Jugendhilfe .....	289	- Einnahmen nach Aufgabenbereichen ..	312, 313
			- Adoptionen .....	299	- Finanzvermögen .....	317
			- Ausgaben und Einnahmen .....	300	- Kreis-/Regionsübersicht .....	433, 461, 462
			- Beistandsschaften .....	299	- Steuereinnahmen .....	309
			- Beratungsstellen .....	300	- Verschuldung .....	316
			- Bund und Länder .....	578	Kommunalwahlen → Wahlen	
			- Einrichtungen .....	300	Kommunen → Gemeinden	
			- Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung .....	299	Kompostierungsanlagen .....	376
			- Kindertagespflege .....	300	Konfirmationen, Evangelisch-Lutherische	
			- Pflegschaften .....	299	Kirche .....	118
			- Plätze .....	300	Konkurse und Vergleichsverfahren	
			- Sorgerecht .....	299	→ Insolvenzen	
			- Sozialpädagogische Familienhilfe .....	299	Konsumausgaben	
			- Tätige Personen .....	300	- private Haushalte .....	368
			- vorläufige Schutzmaßnahmen .....	299	- Staat .....	368
			- Vormundschaften .....	299	- VGR .....	363
			Kindergärten → Kindertageseinrichtungen		Konsumausgaben der privaten Haushalte .....	584
			Kindergeld .....	288	Konsumgüterproduzenten → Verarbeitendes	
			- Berechtigte .....	291	Gewerbe	
			- Bund und Länder .....	578	Konzerte .....	116
			- Sozialbudget .....	290	Kork und Korkwaren	
			- Zahl der Kinder .....	291	→ Holz und Holzwaren	
			Kindertageseinrichtungen .....	18, 85	Körperschaftsteuer .....	306
			- betreute Kinder .....	87	- Steueraufkommen .....	309
			- Kreis-/Regionsübersicht .....	427	- Steuerpflichtige .....	322
			- Personal .....	87	Kraftfahrzeuganhänger	
			- Plätze .....	87	(Neuzulassungen und	
			- → Bildung und Kultur		Besitzumschreibungen) .....	272
			(Bayern Daten seit 1970)		Kraftfahrzeuganhänger	
			Kindertagespflege		(Neuzulassungen) .....	271
			- öffentlich gefördert .....	300	Kraftfahrzeuge	
			- Tätige Personen .....	300	- Aus- und Einfuhr .....	251, 253
			Kinderzahl		- Besitzumschreibungen	
			- je Frau, Bayern in Europa .....	586	nach Fahrzeugart .....	272
			Kirchen		- Bestand .....	267, 268, 458
			- Beerdigungen .....	118	- Fahrzeugarten .....	271
			- Geistliche .....	118	- Haltergruppen .....	271
			- Kirchliches Leben .....	118	- Kreis-/Regionsübersicht .....	432, 458
			- Religionsgesellschaften .....	27	- seit 1970 .....	266
			- Seelsorgebezirke .....	118	- Zulassungsjahre .....	271
			- Taufen .....	118	- Einzelhandelspreise (Index) .....	337
			- Trauungen .....	118	- Emissionsgruppen .....	272
			- → Religionszugehörigkeit		- Entsorgung in Schredderanlagen,	
			Kirchenaustritte .....	118	Demontagebetrieb .....	376
			Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische		- Erzeugerpreise (Index) .....	331
			Kirche .....	118	- Neuzulassungen .....	272
			Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss .....	105	- Neuzulassungen nach Kraftstoffart .....	272
			Klagen, Arbeitsgerichte .....	132	- Produktion .....	225
			Kläranlagen .....	381, 382	- Schwere der Mängel .....	273
			Klärgas, Aufkommen .....	232	- Untersuchungen .....	273
			Klärschlamm, öffentliche Abwasser-		- Vans → M1-Fahrzeuge	
			entsorgung .....	381	- → Fahrzeugbau, Personenkraftwagen	
			Kleingewerbe, Abfallaufkommen .....	375	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrs-	
			Klimatische Verhältnisse .....	14	unfälle .....	277
			- Eis- und Frosttage .....	17	Kraftfahrzeughandel .....	255 - 257
			- Lufttemperatur, mittlere .....	17	Kraftfahrzeugsteuer,	
			- Niederschlagshöhe .....	17	Steueraufkommen .....	309
			- Sommertage .....	17	Krafträder	
			- Sonnenscheindauer .....	17	- Neuzulassungen und	
			Klimawirksame Stoffe .....	371, 372	Besitzumschreibungen .....	272
			Knappschaftliche Rentenversicherung		Krafträder	
			→ Gesetzliche Rentenversicherung		- Bestand seit 1970 .....	266
			Kneippkurorte .....	258 - 260	- Kreis-/Regionsübersicht .....	432
			Kohle		Kraftstoffe	
			- Aufkommen, Verwendung .....	231	- Erzeugerpreise (Index) .....	330

Seite	Seite	Seite	
- Mineralölversorgung .....	231	- Kreis-/Regionsübersicht .....	429
Krankenhäuser .....	74	- Anbaufläche .....	190
- Ärzte .....	77	- Arbeitskräfte .....	175, 183, 572
- Belegungstage .....	74	- Baumschulbetriebe, -flächen .....	191
- Betten		- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	19, 20
- Nutzung .....	75	- Betriebe .....	181
- Zahl .....	74	- Arbeitskräfte .....	183
- Diagnosen .....	73	- betriebswirtschaftliche Ausrichtung ..	176, 181
- entlassene Patienten .....	73	- Dauerkulturbetriebe .....	181
- kaufmännische Buchführung .....	305, 306	- Futterbaubetriebe .....	181
- kommunale Ausgaben		- Gartenbaubetriebe .....	181
und Einnahmen .....	312	- Gemischtbetriebe .....	175
- Kreis-/Regionsübersicht .....	427	- Größenklassen der land-	
- nichtärztliches Personal .....	77	wirtschaftlich genutzten	
- Patientenzu- und -abgang .....	75	Fläche .....	19, 177, 179, 180, 182, 183
- Pflegetage .....	74	- Größenstruktur .....	174
- Schulden .....	316	- Haupt-/Nebenerwerbsbetriebe .....	182
- Verweildauer .....	75	- mit gepachteten Flächen .....	182
Krankenversicherung → Gesetzliche		- mit Viehhaltung .....	180
Krankenversicherung		- nach Fruchtarten .....	179
Krankheiten		- nach sozialökonomischen	
- Diagnose .....	73	Betriebstypen .....	182
- Todesursachen .....	69, 70, 78, 79	- ökologischer Landbau .....	175
Kredite		- Pachtentgelt, -fläche .....	182
- kurzfristige, mittelfristige, langfristige .....	285	- Veredlungsbetriebe .....	181
Kreditinstitute		- Betriebsverhältnisse .....	177
- Direktinvestitionen .....	254	- Bodennutzung .....	185, 186
- sozialversicherungspflichtig beschäftigte		- Kreis-/Regionsübersicht .....	429, 450
Arbeitnehmer .....	167	- Bund und Länder .....	572
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Dauergrünland .....	19, 174, 176, 178, 185, 186
Kreditmarktschulden .....	316	- Kreis-/Regionsübersicht .....	429
Kreise, kreisfreie Städte, Anzahl .....	28	- Dauerkulturbetriebe .....	175, 176, 181
Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen		- Düngemittellieferungen .....	184
Kreisstraßen, Länge .....	270	- Erntemenge .....	19, 187 - 190
Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen		- Feldfrüchte .....	187
Kreisübersicht .....	425 - 531	- Fläche	
- Allgemeinbildende Schulen .....	440	- Größenklassen der landwirtschaftlich	
- Ausbaugewerbe .....	453	genutzten Fläche .....	177
- Baugewerbe .....	453	- Fleischproduktion, Bayern in Europa .....	587
- Bauhauptgewerbe .....	453	- Fruchtarten .....	179
- Baulandveräußerungen .....	465	- Futterbaubetriebe .....	176
- Baulandverkehr .....	466	- Futterpflanzen .....	174
- Bautätigkeit .....	454	- Gartenbau .....	181
- Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	454	- Gartengewächse .....	185, 186
- Bestand an Wohnungen .....	456	- Gemüse	
- Bevölkerungsbewegung .....	438	- Anbau .....	179, 187, 190
- Bevölkerungsstand .....	437, 438	- Aus- und Einfuhr .....	250
- Bildungswesen .....	440 - 443	- Betriebe .....	179
- Bruttoinlandsprodukt .....	465	- Ernte .....	190, 572
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....	457	- Erntemenge .....	189
- Erwerbstätigkeit .....	446 - 448	- Ertrag .....	187
- Finanzausweisungen .....	462	- Hektarertrag .....	189
- Fläche, Flächennutzung .....	436	- Lebensmitteluntersuchungen .....	72
- Fremdenverkehr .....	456, 457	- Getreide	
- Gebiet .....	436	- Anbaufläche .....	19, 179, 185, 186
- Gesundheitswesen .....	439	- Grünland .....	187
- Gewerbeanzeigen .....	453	- Hackfrüchte .....	185, 186
- Hebesätze .....	461	- Handelsgewächse .....	185, 186
- Heime für volljährige Behinderte .....	460	- Haupterwerbsbetriebe .....	183
- Insolvenzen .....	454	- Hektarertrag .....	189
- Kindertageseinrichtungen .....	440	- Hennenhalter und -bestände .....	194
- Kommunale Finanzen .....	461, 462	- Hopfen	
- Landwirtschaft .....	449 - 451	- -anbau und -ernte .....	190
- Landwirtschaftliche Betriebe .....	449	- Anbaufläche .....	185, 186
- Lohn- und Einkommensteuer .....	463	- Kartoffeln	
- Mittelfranken, Unterfranken,		- Anbaufläche .....	179, 185, 186
Schwaben .....	530 - 631	- Betriebe .....	179
- Niederbayern, Oberpfalz,		- Keltertrauben .....	188
Oberfranken .....	468 - 499	- Kreis-/Regionsübersicht .....	449 - 451
- Oberbayern .....	436 - 467	- Kuhlmlcherzeugung Bayern Daten seit 1970	
- Öffentliche Abfallentsorgung .....	467	(Zeitreihe) .....	20
- Regierungsbezirkssummen .....	436 - 467	- Landfläche, Bayern in Europa .....	587
- Sozialhilfe .....	459	- landwirtschaftlich genutzte	
- Sozialwesen .....	459 - 461	Fläche .....	19, 174, 176 - 186
- Steuereinnahmen der Gemeinden .....	461, 462	- Flächenerhebung .....	30
- Steuern .....	463, 464		
- Straßenverkehr .....	457, 458		
- Umsatzsteuer .....	464		
- Umweltschutz .....	436, 467		
- Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau			
und Gewinnung von Steinen			
und Erden .....	452		
- Verfügbares Einkommen der			
privaten Haushalte .....	466		
- Wahlen .....	444		
Kriminalität .....	140, 141		
Kriminalstatistik, Polizeiliche ....	121, 122, 140, 141		
Kühe, Halter und Bestände .....	192, 193		
Kündigungen, Klagen zu .....	132		
Kunst, Unterhaltung und Erholung			
- Gewerbeanzeigen .....	202		
- Unternehmensregister .....	199, 201		
Kunsthochschulen → Hochschulen			
Kunststoffe			
- Aus- und Einfuhr .....	250, 253		
- Recycling .....	371		
Kurheime → Jugendhilfe			
Kurorte			
- Beherbergungskapazität .....	258		
- Gästekünfte und Gäste-			
übernachtungen .....	258 - 260		
Kurzarbeiter .....	159, 170		
<b>L</b>			
Land- und Forstwirtschaft			
- Auszubildende .....	112, 113		
- Berufsbildung .....	114		
- Betriebe, Betriebsgebäude, genehmigte			
und fertiggestellte .....	241		
- Bruttowertschöpfung (VGR) .....	365		
- Einkünfte der Einkommensteuer-			
pflichtigen .....	320		
- Erwerbstätige			
- Altersgruppen .....	163		
- je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	164		
- Stellung im Beruf .....	163		
- Erzeugerpreise .....	332		
- Flächenerhebung .....	30		
- sozialversicherungspflichtig			
Beschäftigte .....	167, 168		
- Stromverbrauch .....	232		
- → Landwirtschaft			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
- Arbeitnehmerentgelte .....	366		
- Gewerbeanzeigen .....	202		
Länder			
- Aus- und Einfuhr .....	252		
- Direktinvestitionen .....	254		
Länder Deutschlands			
→ Bund und Länder			
Landesarbeitsgericht .....	132		
Landesorganisationen			
(Erwachsenenbildung) .....	115		
Landessportverband .....	117		
Landessteuern, Steuereinnahmen .....	304, 309		
Landkreise			
- Anzahl .....	28		
- Personal .....	318		
- Schulden .....	316		
- Steuern .....	314		
Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen			
Landratsämter, Haushaltsplan .....	308		
Landschaften .....	13		
Landschaftspflege, Umweltschutz-			
investitionen .....	372, 373		
Landtag → Wahlen			
Landwirtschaft			
- Ackerland .....	19, 178, 179, 185, 186		

Seite		Seite	Seite
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	451	Lohnnebenkosten → Arbeitskosten
	- landwirtschaftliche Maschinen, Aus- und Einfuhr .....	251	Lohnsteuer
	- landwirtschaftliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) .....	328, 332	- Bruttonomatsverdienst .....
	- Marktobstanbau .....	188	- einbehaltene .....
	- Milch → „Milch“ .....		- Jahreslohnsteuer .....
	- Nebenerwerbsbetriebe .....	183	- Steueraufkommen .....
	- Obst		Lohnsteuerfälle .....
	- Anbaufläche .....	191	Lohnsteuerpflichtige .....
	- Betriebe .....	191	- nach Größenklassen des Bruttolohns .....
	- Obst → „Obst“ .....		- Steuerbelastung .....
	- Ökologischer Landbau .....	184	Luftfahrzeuge
	- Pflanzenbauverbundbetriebe .....	176	- Aus- und Einfuhr .....
	- Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe .....	176	Luftreinhaltung, Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen .....
	- Raps		Lufttemperatur, mittlere .....
	- Anbaufläche .....	185, 186	Luftverkehr .....
	- Rebfläche .....	188	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....
	- Schlachtungen .....	194	- Bund und Länder .....
	- Viehbestand, -haltung .....	192	- Fluggäste .....
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	452	- Luftfracht, Luftpost .....
	- Viehhaltungsverbundbetriebe .....	176	LWR = Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte .....
	- Weizen		
	- Anbau .....	185, 186	<b>M</b>
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	451	M1-Fahrzeuge .....
	- Wiesen und Mähweiden		Magisterprüfungen an Hochschulen .....
	- Fläche .....	185, 186	Mahnverfahren
	- Zierpflanzen, Anbaufläche .....	191	- Landesarbeitsgericht .....
	- → Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa		- Zivilsachen .....
	Lärmbekämpfung, Umweltschutz- investitionen .....	370	Main-Donau-Kanal .....
	Lastenausgleich, Sozialleistungen .....	290	- Länge, Einzugsgebiete .....
	Lastkraftfahrzeuge, Güterbeförderung .....	279	Mais → Landwirtschaft, Getreide
	Lastkraftwagen, Straßenverkehrsunfälle .....	277	Mandate → Wahlen, Sitzverteilung (Direktsitze, Listsitze)
	Laufbahngruppe .....	306	Maschinen
	Lebendgeborene .....	51 - 53	- Aus- und Einfuhr .....
	Lebenserwartung .....	60, 61	- Erzeugerpreise (Index) .....
	- Bayern in Europa .....	586	- Produktion .....
	Lebenspartnerschaften, Aufhebung .....	125	Maschinen und Material, Instandhaltung, Großhandelspreise (Index) .....
	Lebensunterhalt der Bevölkerung .....	160	Maschinenbau
	Lebensversicherung, private Haushalte .....	422, 423	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....
	Leder und Lederwaren		- Arbeitskosten .....
	- Erzeugerpreise (Index) .....	330	- Auftragsengang (Index) .....
	- Produktion .....	222	- Auslandsumsatz .....
	Ledge → Familienstand		- Beschäftigte .....
	Legehennen, Betriebe und Bestände .....	180	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....
	Lehramtsstudium .....	101	- Betriebe .....
	- 1. Staatsprüfung .....	104, 105	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....
	- 2. Staatsprüfung .....	111	- Bund und Länder .....
	Lehrer → Schulen		- Entgelte .....
	Lehrkräfte		- Investitionen .....
	- Erwachsenenbildung .....	115	- Produktion (Index) .....
	Lehrlinge → Berufsbildung		- Umsatz .....
	Leistungsgruppen		- Unternehmen .....
	→ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
	Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsbereichen .....	323	Maßeinheiten, Abkürzungen .....
	Linienvorkehr .....	268	Maßnahmen (Strafverfolgung) .....
	- Personenbeförderung .....	278	Maßregeln, Anordnung von .....
	Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung		Masterprüfungen an Hochschulen .....
	Lizentiate, Hochschulabschluss .....	105	Materialaufwand
	Lkw-Transporte im Fernverkehr		- Dienstleistungen .....
	→ Güterverkehr		Medizintechnik
	Lohn- und Einkommensteuer .....	306	- Produktion .....
	- Bund und Länder .....	582	Medizintechnik
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	434, 463	- Erzeugerpreise (Index) .....
	- Steuerpflichtige .....	320	Mehrverdienste .....
	- überwiegende Einkunftsart des Steuerpflichtigen .....	320	Mehrpersonenhaushalte .....
	Löhne und Gehälter → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Meister-BAföG .....
	Lohnindex .....	350	Meisterschulen → Fachschulen
			Melderechtsrahmengesetz .....
			Messen, Aussteller, Besucher, Fläche .....
			Metalle
			- Produktion .....
			Metallerzeugnisse
			- Erzeugerpreise (Index) .....
			- Produktion .....
			Metallindustrie → Verarbeitendes Gewerbe
			Meteorologische Angaben .....
			Mietbelastung
			- Hauptmieterhaushalte .....
			- Haushalte mit Kindern .....
			- Haushaltsgröße .....
			- Haushaltsnettoeinkommen .....
			Mietwohneinheiten
			- Bruttokaltmiete
			- Quadratmeterpreis .....
			- Gebäudegröße .....
			- Hauptmieterhaushalte .....
			Mietwohnungen, Haushalte .....
			Mietzuschuss
			- Kreis-/Regionsübersicht .....
			Migrationserfahrung (Zensus) .....
			Migrationshintergrund (Zensus) .....
			- Ausländer/-innen .....
			- Deutsche .....
			- Haushaltsgröße
			- Drei- und Mehrpersonenhaushalte .....
			- Einpersonenhaushalte .....
			- Zweipersonenhaushalte .....
			- Herkunftsländer .....
			- Migrationserfahrung .....
			- → Bevölkerungsvorausberechnung, Migrationshintergrund
			Migrationshintergrund, -status .....
			Mikrozensus .....
			Milch
			- Aus- und Einfuhr .....
			- Erzeugerpreise (Index) .....
			- Erzeugung → Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970, Bund und Länder, Bayern in Europa)
			- Lebensmitteluntersuchungen .....
			Milchkühe .....
			- Bestände .....
			- Halter .....
			Milchprodukte, Molkereiprodukte
			- Aus- und Einfuhr .....
			Mineralbäder (Fremdenverkehr) .....
			Mineralöl
			- Aufkommen, Verwendung .....
			- Aus- und Einfuhr .....
			- Erzeugerpreise (Index) .....
			- Produktion .....
			- Unfälle bei Umgang und Beförderung .....
			Mineralölsteuer .....
			Ministerialbereiche, Ausgaben und Einnahmen .....
			Mitgliedsgemeinden .....
			Mithelfende Familienangehörige .....
			- Altersgruppen .....
			- an Berufsschulen .....
			- Anteil an den Erwerbstätigen .....
			- Wirtschaftsbereiche .....
			Mittlerer Schulabschluss .....
			Möbel
			- Einzelhandelspreise (Index) .....
			- Produktion .....
			- Verbraucherpreisindex .....
			Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung → Arbeitsverdienste
			Moorbäder, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen .....

Seite		Seite		Seite
188	Mostertrag (Wein) .....		Öffentliche Abfallentsorgung	73
274, 275, 277	Motorräder, Mofas u. ä., Straßen- verkehrsunfälle .....		→ Abfallentsorgung	73 - 75
355 - 357	MP-3-Player, Ausstattung der Haus- halte .....		Öffentliche Abwasserbeseitigung	75
230	Müll, Energiegewinnung .....		→ Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder)	338
371, 375	Müllabfuhr, öffentliche .....	241, 242	Öffentliche Bauherren	390, 411
116	Musicals .....		- Baufertigstellungen .....	241, 242
<b>N</b>			- Baugenehmigungen .....	241
	Nachlässe und Gesamtgut		- Bauherr, Bauüberhang .....	244
204	- Insolvenzen .....		Öffentliche Finanzen .....	304
	Nachrichtentechnik, Erzeugerpreise		- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	22
331	(Index) .....		- Bund und Länder .....	580
	Nahrungs- und Genussmittel		- innere Darlehen .....	306
250	- Außenhandel .....		- Kreis-/Regionsübersicht .....	433, 462
	Nahrungs- und Genussmittel		- Laufende Rechnungen .....	306
330	- Erzeugerpreise (Index) .....		Öffentliche Müllabfuhr .....	371, 375
333	- Großhandelspreise (Index) .....		Öffentliche Schulden	
338	- Preismesszahlen, Verbraucherpreise .....		- Bund und Länder .....	580
	Nahrungsmittel		Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
327	- Preismesszahlen, Verbraucherpreise .....		- Kommunalausgaben .....	312
	NATO-Truppenstatut, Rechts- angelegenheiten .....		- Kommunaleinnahmen .....	313
126			- Personalbestand .....	318
	Naturschutz		- Straftaten .....	140, 141
584	- Bund und Länder .....		Öffentliche und private Dienstleister	
	- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen .....		- Bruttowertschöpfung .....	365
386	- Umweltschutz- investitionen .....		Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	
370, 372, 373, 385	Navigationssysteme, Ausstattung der Haushalte .....		- Arbeitnehmerentgelte .....	366
	Nettowertschöpfung (VGR) .....		Öffentliche Verwaltung	
241, 242, 244	Neubauten .....		- Gewerbeanzeigen .....	202
56, 57	Nichtehelich Geborene .....		Öffentliche Wasserversorgung .....	381
	Nichteheliche Lebensgemeinschaften .....		- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder)	315
158	Nichterwerbspersonen .....		Öffentliche Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse .....	315
162	- nach Altersgruppen und Familienstand .....		Öffentlicher Dienst	
	Nichterwerbstätige, überwiegender Lebensunterhalt .....		- Auszubildende .....	112
160			- Berufsbildung .....	114
	Nichtöffentliche Wasserversorgung .....		- Personal .....	318, 319
382			- Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder) .....	580
	Nichtwohngebäude		- Verdienste .....	341
241, 242	- Baufertigstellungen .....		- Versorgungsempfänger .....	319
241	- Baugenehmigungen .....		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
243	- Beheizung .....		Öffentlicher Gesundheitsdienst	
240	- Gebäude, Nutzfläche, Wohnfläche .....		→ Gesundheitswesen	
243	- Gebäudeart .....		Öffentlicher Nahverkehr	
243	- Heizenergie .....		→ Straßenpersonenverkehr	
17	Niederschlagshöhe .....		Öffentlicher und Verkehrsbau	
	Nominallohnindex .....		- Bauhauptgewerbe .....	228
350	Normenkontrollen .....		- Bauverfahren .....	128
129	Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle) .....		Ökologischer Landbau .....	184
129, 130	Nutzfläche		Omnibusse, Personenbeförderung .....	278
240	- Wohngebäude, Nichtwohngebäude .....		Opern, Operetten .....	116
241, 242	Nutzfläche von Gebäuden .....		Ordnungswidrigkeiten .....	121
<b>O</b>			Organgesellschaften .....	307
	Oberbürgermeister		Orientierungsstufe → sonstige, allgemeinbildende Schulen	
	→ Wahlen, Kommunalwahlen		Örtliche Einheiten	
121, 124	Oberlandesgericht .....		- Gastgewerbe .....	255
	Obst		- Handel .....	255
191	- Anbaufläche .....		Ortshöhenlagen .....	15
191	- Betriebe .....		Ozonschichtschädigende Stoffe .....	371, 372
188	- Ernte .....		<b>P</b>	
332	- Erzeugerpreise (Index) .....		Pacht landwirtschaftlicher Betriebe .....	182
191	- Fläche (Anlagen) .....		Papier	
191	- Gehölze .....		- Aus- und Einfuhr .....	250, 251, 253
72	- Lebensmitteluntersuchungen .....		- Erzeugerpreise (Index) .....	330
338	- Verbraucherpreisindex .....		- Produktion .....	223
	Offene Handelsgesellschaft		- Verpackung, Einsammlung .....	370, 379
203	- Gewerbeanzeigen .....		Parteien → Wahlen	
			Patienten	
			- ausgewählte Diagnosen .....	73
			- Krankenhaus .....	73 - 75
			- Zu- und Abgang, Krankenhäuser .....	75
			Pauschalreisen	
			- Verbraucherpreisindex .....	338
			Pendler, Mikrozensus .....	390, 411
			Pensionen	
			- Fremdenverkehr .....	258 - 260
			- Sozialbudget .....	290
			Personal	
			- ambulante Pflegedienste .....	301
			- Bund, Land, Gemeinden .....	318
			- Erwachsenenbildung .....	115
			- Hochschulen .....	109
			- Kindertageseinrichtungen .....	87
			- Kommunale Körperschaften .....	318
			- Pflegeheime .....	301
			- Schulvorbereitende Einrichtungen .....	88
			- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger .....	319
			Personalaufwand	
			- Dienstleistungen .....	269, 283
			Personalcomputer, Ausstattung der Haushalte .....	352, 355 - 357
			Personalkosten → Arbeitskosten	
			Personalvertretungsrecht .....	129, 130
			Personen mit Migrationshintergrund .....	402
			Personen mit/ohne Migrationshintergrund .....	393
			Personenbeförderung	
			- Luftverkehr, Fluggäste .....	279
			- Schienennah- und Straßenverkehr .....	278
			- Fahrgäste .....	278
			- Fahrleistung .....	278
			- → Straßenpersonenverkehr	
			Personengesellschaften	
			- Insolvenzen .....	204
			- Steuerliche Festsetzung der Einkünfte/Einnahmen .....	321
			Personenkraftwagen	
			- Ausstattung der Haushalte .....	352, 355 - 357
			- Straßenverkehrsunfälle .....	274, 275, 277
			- → Kraftfahrzeuge	
			Personenschäden bei Straßenverkehrs- unfällen .....	274 - 276
			Personenverkehr → Luftverkehr; Straßenpersonenverkehr	
			Pfarreien, Kirchen .....	118
			Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) .....	332
			Pflegebedürftige .....	293
			- Plätze, Pflegestufe .....	287
			Pflegedienste .....	301
			- ambulante .....	289
			Pflegegeldempfänger .....	293
			Pflegeheime .....	289, 301
			Pflegelage	
			- Krankenhäuser .....	74
			- Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen .....	76
			Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
			Pharmazeutische Erzeugnisse	
			- Aus- und Einfuhr .....	251
			- Großhandelspreise (Index) .....	333
			Philosophisch-theologische Hochschulen → Hochschulen	
			Polizei	
			- Einleitungsbehörde eines Ermittlungs- verfahrens .....	126
			- Haushaltsplan .....	308
			Polizeiliche Kriminalstatistik .....	121, 122, 140, 141
			Post, Flughafenverkehr .....	279
			Prädikatisierte Gemeinden .....	248, 258
			Preisindex .....	327, 337, 338
			- Aus- und Einfuhr .....	334
			- Bauland .....	336, 582

Seite	<b>R</b>	Seite	Seite
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauwerke ..... 329, 335</li> <li>- forstwirtschaftliche Produkte ..... 332</li> <li>- für den Straßenbau ..... 335</li> <li>- gewerbliche Produkte ..... 330</li> <li>- Großhandel ..... 333</li> <li>- landwirtschaftliche Betriebsmittel ..... 333</li> <li>- landwirtschaftliche Produkte ..... 332</li> <li>- Verbraucherpreisindex ..... 337               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23</li> </ul> </li> <li>Preismesszahlen ..... 328</li> <li>Preisveränderungen → Indizes</li> <li>Priester, Römisch-Katholische Kirche ..... 118</li> <li>Primäreinkommen (VGR) ..... 363, 367</li> <li>Primäreinkommen der privaten Haushalte ..... 584</li> <li>Primärenergieverbrauch ..... 210, 230, 234, 235               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieträger ..... 230</li> <li>- Herkunft der Energie ..... 230</li> </ul> </li> <li>Private Altersvorsorge               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialbudget ..... 290</li> </ul> </li> <li>Private Haushalte               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ..... 352                   <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauherr ..... 241, 242</li> <li>- Bauherr, Bauüberhang ..... 244</li> <li>- Bevölkerung ..... 42, 43</li> <li>- Computernutzung ..... 358</li> <li>- Direktinvestitionen ..... 254</li> <li>- Gebrauchsgüter, langlebige ..... 352, 355 - 357</li> <li>- Geldvermögen ..... 424</li> <li>- Haus- und Grundbesitz                       <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushaltsgröße ..... 421</li> </ul> </li> <li>- Haushaltsgröße ..... 25, 43</li> <li>- Internetnutzung ..... 358</li> <li>- Konsumausgaben ..... 368</li> <li>- laufende Transfers ..... 367</li> <li>- laufende Wirtschaftsrechnungen ..... 353</li> <li>- Sozialbeiträge ..... 367</li> <li>- soziale Stellung ..... 353</li> <li>- Sozialleistungen ..... 367</li> <li>- verfügbares Einkommen ..... 367</li> <li>- → Haushalte</li> </ul> </li> <li>Private Krankenversicherung ..... 290</li> <li>Privatklage ..... 127</li> <li>Produktionsindex               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verarbeitendes Gewerbe ..... 208, 221</li> </ul> </li> <li>Produktionswert               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verarbeitendes Gewerbe ..... 209, 222</li> </ul> </li> <li>Produzierendes Gewerbe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitnehmerentgelte ..... 366</li> <li>- Arbeitskosten ..... 415</li> <li>- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 20</li> <li>- Bruttowertschöpfung ..... 365</li> <li>- Bund und Länder ..... 574</li> <li>- Erwerbstätige                   <ul style="list-style-type: none"> <li>- Altersgruppen ..... 163</li> <li>- je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 164</li> <li>- Stellung im Beruf ..... 163</li> </ul> </li> <li>- Löhne und Gehälter, Verdienste ..... 391</li> <li>- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ..... 167                   <ul style="list-style-type: none"> <li>- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit</li> <li>- → Verarbeitendes Gewerbe</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>Promotionen an Hochschulen ..... 105</li> <li>Prozentpunkte, Erläuterung ..... 8</li> <li>Prozesskostenhilfe ..... 123 - 125, 129, 130</li> <li>Puppentheater ..... 116</li> </ul> </li></ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raffinerieproduktion ..... 231</li> <li>Räume in Wohnungen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreis-/Regionsübersicht ..... 456</li> </ul> </li> <li>Rauschgiftkriminalität ..... 140, 141</li> <li>Reallohnindex ..... 350</li> <li>Realschulen → Schulen</li> <li>Realsteuerhebesätze, Durchschnitt ..... 314</li> <li>Rebfläche und Rebsorten ..... 188</li> <li>Rechtsform               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstleistungen ..... 283</li> <li>- Gewerbeanzeigen ..... 203</li> <li>- Insolvenzen ..... 204</li> <li>- Körperschaftsteuerpflichtige ..... 322</li> </ul> </li> <li>Rechtshilfeangelegenheiten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit dem Ausland ..... 126</li> </ul> </li> <li>Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte               <ul style="list-style-type: none"> <li>- → Verurteilte</li> </ul> </li> <li>Rechtsmittelführer ..... 130</li> <li>Rechtsmittelinstanz . 121, 124, 125, 127, 128, 130</li> <li>Rechtsmittelverfahren ..... 130</li> <li>Rechtspflege ..... 120 - 141               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 19</li> <li>- Bund und Länder ..... 568</li> </ul> </li> <li>Rechtsschutz ..... 129, 130</li> <li>Rechtsschutz, einstweiliger ..... 131</li> <li>Recycling               <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse ..... 380</li> <li>- Bauschutt ..... 380</li> </ul> </li> <li>Regierungen, Haushaltsplan ..... 308</li> <li>Regierungsbezirke ..... 26</li> <li>- Personal ..... 318</li> <li>- Schulden ..... 316</li> <li>- Sitz der Regierung ..... 28</li> <li>Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung ..... 33               <ul style="list-style-type: none"> <li>- → Bevölkerungsvorausberechnung</li> </ul> </li> <li>Regionsübersicht ..... 532 - 565               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeinbildende Schulen ..... 538</li> <li>- Ausbaugewerbe ..... 551</li> <li>- Baugewerbe ..... 551</li> <li>- Bauhauptgewerbe ..... 551</li> <li>- Baulandveräußerungen ..... 563</li> <li>- Bautätigkeit ..... 552</li> <li>- Bautätigkeit und Wohnungswesen ..... 552</li> <li>- Bestand an Wohnungen ..... 554</li> <li>- Bevölkerungsbewegung ..... 536</li> <li>- Bevölkerungsstand ..... 535, 536</li> <li>- Bildungswesen ..... 538 - 541</li> <li>- Bruttoinlandsprodukt ..... 563</li> <li>- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ..... 555</li> <li>- Erwerbstätigkeit ..... 544 - 546</li> <li>- Finanzzuweisungen ..... 560</li> <li>- Fläche, Flächennutzung ..... 534</li> <li>- Fremdenverkehr ..... 554, 555</li> <li>- Gebiet ..... 534</li> <li>- Gesundheitswesen ..... 537</li> <li>- Gewerbeanzeigen ..... 551</li> <li>- Hebesätze ..... 559</li> <li>- Heime für volljährige Behinderte ..... 558</li> <li>- Insolvenzen ..... 552</li> <li>- Kindertageseinrichtungen ..... 538</li> <li>- Kommunale Finanzen ..... 559, 560</li> <li>- Landwirtschaft ..... 547 - 549</li> <li>- Landwirtschaftliche Betriebe ..... 547</li> <li>- Lohn- und Einkommensteuer ..... 561</li> <li>- Öffentliche Abfallentsorgung ..... 565</li> <li>- Sozialhilfe ..... 557</li> <li>- Sozialwesen ..... 557 - 559</li> <li>- Steuereinnahmen der Gemeinden ..... 559</li> <li>- Steuern ..... 561, 562</li> <li>- Straßenverkehr ..... 555, 556</li> <li>- Umsatzsteuer ..... 562</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltschutz ..... 565</li> <li>- Verarbeitendes Gewerbe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..... 550</li> </ul> </li> <li>- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ..... 564</li> <li>- Wahlen ..... 542</li> <li>Rehabilitationseinrichtungen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- → Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen</li> </ul> </li> <li>Reisegebiete, Tourismusregion ..... 262</li> <li>Relativer Schulbesuch ..... 84, 98</li> <li>Religionsgesellschaft ..... 27</li> <li>Religionszugehörigkeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bund und Länder ..... 566</li> <li>- Kirchen ..... 27</li> <li>- Schüler ..... 99</li> </ul> </li> <li>Rente, Rentenversicherung, Rentenzahlbeträge → Gesetzliche Rentenversicherung</li> <li>Restaurants → Gastgewerbe (HGZ)</li> <li>Restmüll ..... 375               <ul style="list-style-type: none"> <li>- → Umweltschutz</li> </ul> </li> <li>Retlich               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erntemenge ..... 189</li> <li>- Hektarertrag ..... 189</li> </ul> </li> <li>Revisionen (Zivilsachen) ..... 124</li> <li>Rhabarber               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erntemenge ..... 189</li> <li>- Hektarertrag ..... 189</li> </ul> </li> <li>Rinder               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus- und Einfuhr ..... 250</li> <li>- Betriebe und Bestände ..... 180, 193</li> <li>- Erzeugerpreise (Index) ..... 332</li> <li>- Halter und Bestände ..... 192</li> <li>- Schlachtungen ..... 194</li> </ul> </li> <li>Rohertragsquote               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gastgewerbe ..... 256</li> <li>- Handel ..... 256</li> </ul> </li> <li>Rohstoffe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 334</li> <li>- Außenhandel ..... 250</li> <li>- Einfuhrpreise (Index) ..... 334</li> <li>- Großhandelspreise (Index) ..... 333</li> </ul> </li> <li>Rohtabak               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus- und Einfuhr ..... 250</li> </ul> </li> <li>Römisch-Katholische Kirche → Kirchen</li> <li>Rückerstattungssachen ..... 124</li> <li>Ruhegehaltsempfänger ..... 319</li> <li>Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzeugerpreise (Index) ..... 331</li> </ul> </li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>S</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachschäden, Straßenverkehrsunfälle ... 274, 276</li> <li>Salat, Ernte ..... 189, 190</li> <li>Satellitenempfangsgerät, Ausstattung der Haushalte ..... 355 - 357</li> <li>Säuglingssterblichkeit ..... 51, 59</li> <li>Schadensersatz, Klagen zu ..... 132</li> <li>Schadenversicherungsleistungen ..... 367</li> <li>Schafe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebe und Bestände ..... 180, 193</li> <li>- Halter und Bestände ..... 192</li> <li>- Schlachtungen ..... 194</li> <li>- Schauspiele ..... 116</li> </ul> </li> <li>Scheidungen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- → Ehescheidungen, Ehelösungen</li> </ul> </li> <li>Scheidungsfolgesachen ..... 125</li> <li>Scheidungsverfahren ..... 125</li> <li>Schenkungen, Erbschaft- und Schenkungsteuer ..... 324</li> <li>Schienennahverkehr, Personenbeförderung ..... 278</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Q</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) ..... 100</li> <li>Quellen ..... 8</li> </ul>			

Seite	Seite	Seite
Schiffsverkehr	- Wirtschaftsschulen ..... 95	Sonstiger Fahrzeugbau
- ausgewählte Häfen ..... 280	- → Kreis-/Regionsübersicht (Bildungswesen), Bayern Daten seit 1970 (Bildung und Kultur)	- Investitionen ..... 219
- Güterumschlag ..... 280	Schüler	Sortieranlagen (Abfallentsorgung) ..... 376
- Schiffsbestand ..... 281	- → Schulen	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
Schlacht- und Masthühner ..... 192	Schüler	- Dienstleistungen ..... 269
Schlachtungen	- Absolventen mit qualifizierendem Abschluss der Mittelschule ..... 89	Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR) ..... 367
- Fleisch (Menge) ..... 194	- an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen ..... 88	Sozialbudget ..... 288
- Rinder ..... 194	- Berufsverhältnisse ..... 94	- Art der Finanzierung ..... 290
- Schafe ..... 194	- Förderzentren und Schulen für Kranke ..... 89	- Art der Leistung ..... 290
- Schweine ..... 194	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 442	Soziale Dienste ..... 288
Schlachtvieh, Erzeugerpreise (Index) ..... 332	- Neueintritte ..... 98	Soziale Hilfen ..... 288
Schlepplifte, beförderte Personen ..... 264	- Pendler	Soziale Pflegeversicherung
Schlösser und Burgen, Besucher ..... 264	- benutztes Verkehrsmittel ..... 390, 411	- Leistungsarten ..... 293
Schlüsselzuweisungen	- Zeitaufwand ..... 390, 411	- Pflegebedürftige ..... 293
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 462	- Übertritte ..... 98	- Pflegestufen ..... 293
- Kommunale Finanzen	- Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8) auf Schularten ..... 84, 98	Soziale Sicherung ..... 288
- → Kommunale Finanzen	- Zurückstellungen vom Schulbesuch ..... 89	Sozialgerichtsbarkeit ..... 122, 131
Schredderanlagen, Altfahrzeuge ..... 376	Schülerbeförderung, Ausgaben der Gemeinden ..... 311	Sozialhilfe
Schuhe	Schülerverkehr, freigestellter Schulungsheime ..... 268	- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ..... 295
- Aus- und Einfuhr ..... 251	- Beherbergungskapazität ..... 258	Sozialhilfe
- Einzelhandelspreise (Index) ..... 337	- Gästeankünfte und Gästeübernachtungen ..... 259, 260	- Ausgaben ..... 297
- Verbraucherpreisindex ..... 338	Schulvorbereitende Einrichtungen ..... 85, 88	- nach Art der Hilfe ..... 297
Schulabgänger	Schwangerschaftsabbrüche ..... 73	- Ausgaben je Einwohner ..... 297
- Mittel-/Hauptschulen ..... 89	Schweine	- Bund und Länder ..... 578
- nach Schul- und Abschlussarten ..... 100	- Aus- und Einfuhr ..... 250	- Einnahmen ..... 297
Schulabschluss	- Betriebe und Bestände ..... 180, 193	- Empfänger ..... 296
- Ausbildungsstand der Bevölkerung ..... 44	- Erzeugerpreise (Index) ..... 332	- von Wohngeld ..... 298
- beruflicher ..... 100	- Halter und Bestände ..... 192	- Kommunalabgaben und Kommunaleinnahmen ..... 312, 313
- Erwerbstätige ..... 165	- Schlachtungen ..... 194	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 459
- nach Schul- und Abschlussarten ..... 100	Schwerbehinderte ..... 289	- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ..... 294
- verdienstbestimmende Faktoren ..... 419	- Alter und Geschlecht ..... 302	- Leistungen ..... 296
Schulanfänger ..... 89	- Arbeitslose ..... 170	- Leistungsberechtigte ..... 297
Schulbesuch	- Behinderungsgrad ..... 302	- Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB) ..... 296
- Erwerbstätige ..... 166	Schwerbehinderte Menschen	Sozialleistungsquote ..... 290
- nach Geschlecht ..... 84	- Grad der Behinderung ..... 287	Sozialpädagogische Familienhilfe
- relativer ..... 98	Seen ..... 14	→ Kinder- und Jugendhilfe
Schulden	- Fläche, Tiefe ..... 16	Sozialprodukt → VGR
- aus Konsumentenkrediten ..... 422	Seilbahnen, beförderte Personen ..... 264	Sozialversicherung
Schulden	Seilbahnen, beförderte Personen ..... 264	- Gerichtsverfahren ..... 131
- aus Haus- und Grundbesitz ..... 421	Selbstständige ..... 159	Sozialversicherungsbeiträge nach dem Bruttomonatsverdienst ..... 417
- aus Konsumentenkrediten ..... 423	- Altersgruppen ..... 161	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- bei öffentlichen Haushalten ..... 316	- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 157, 161	- Altersgruppen ..... 168
- Einrichtungen und Unternehmen ..... 317	- nach Wirtschaftsbereichen ..... 163	- Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten ..... 167
- öffentlicher Fonds ..... 317	Selbstständigeneinkommen (VGR) ..... 363	- Berufsbereiche ..... 169
- Private Haushalte ..... 424	Sicherungsverwahrte (Strafvollzug) ..... 139	- Handwerk ..... 237
- von Staat und Kommunen ..... 304, 316	Siedlungs- und Verkehrsfläche	- Staatsangehörigkeit ..... 168
Schuldenbereinigungsplan	- Flächenerhebung ..... 30	- Wirtschaftsabschnitte ..... 168
→ Insolvenzen	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)	→ Kreis-/Regionsübersicht
Schulen	Siedlungsabfälle	Sozialversicherungsträger
- Abendgymnasien ..... 93	- Abfallverbrennungsanlagen ..... 376	- Personal ..... 319
- Abendrealschulen ..... 93	- betriebliche Entsorgung ..... 377	- Versorgungsempfänger ..... 319
- Ausbildungsförderung ..... 108	- thermische Behandlung ..... 377	Sozialwesen ..... 287, 288
- Berufsfachschulen ..... 96	Sitzverteilung → Wahlen	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 22
- des Gesundheitswesens ..... 96	Solidaritätszuschlag ..... 309	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 432, 459 - 461
- Berufsoberschulen ..... 97	Sommerhalbjahr	Spareinlagen ..... 285
- Berufsschulen ..... 93	- Gästeankünfte und Gästeübernachtungen ..... 260	Sparen (VGR) ..... 363
- drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen ..... 95	Sommertage ..... 17	Sparguthaben privater Haushalte ..... 422, 423
- Fachakademien ..... 98	Sonderabfallaufkommen ..... 371, 378	Spielwaren
- Fachoberschulen ..... 97	Sonderzahlungen → Arbeitskosten, tarifliche Sonderzahlungen	- Aus- und Einfuhr ..... 251
- Fachschulen ..... 95	Sonneneindauer ..... 17	- Produktion ..... 225
- Förderschulen zur sonderpädagogischen Förderung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Sportgeräte, Ausstattung der Haushalte ..... 355 - 357
- Berufsschulen ..... 93	- Direktinvestitionen ..... 254	Sportvereine, Mitglieder ..... 117
- Realschulen ..... 90		Staat
- Freie Waldorfschulen ..... 92		- Ausgaben und Einnahmen
- Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen ..... 85, 88		- nach Ausgabe- und Einnahmearten ..... 310
- Gymnasien ..... 91, 92		- nach Ministerialbereichen ..... 308
- Kollegs ..... 93		- Konsumausgaben ..... 368
- Kommunalabgaben, -einnahmen ..... 311 - 313		- Personal ..... 319
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 427		- nach Aufgabenbereichen ..... 318
- Private Lyzeen der Republik Griechenland ..... 92		- Verschuldung ..... 316
- Realschulen ..... 90		
- Schulen besonderer Art ..... 92		
- Schulversuche ..... 92		
- sonstige allgemeinbildende Schulen ..... 92		

Seite		Seite		Seite		
	- Versorgungsempfänger .....	319	- Körperschaftsteuer .....	322	- Preisindex .....	335
	Staats- und Kommunalfinanzen .....	305	- Landessteuern .....	309	Strafendichte .....	270
	Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen .....	126	- Lohnsteuer .....	321	Straßenfahrzeuge	
	Staatsangehörigkeit		- Staat und Gemeinden .....	309	- → Kraftfahrzeuge	
	- Ausländer .....	42	- Umsatzsteuer .....	323	Straßenfahrzeuge	
	- Lebendgeborene .....	56, 57	- Umsatzsteuer		- Erzeugerpreise (Index) .....	331
	- Schüler .....	99	- Gemeindeanteil .....	309	Straßenkriminalität .....	140, 141
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	168	- Versicherungssteuer .....	309	Straßenpersonenverkehr	
	- Studierende .....	103	- → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)		- Gelegenheitsverkehr .....	268, 278
	- Zensus .....	389	Steuerpflichtige		- Kraftomnibusse .....	271, 272
	Staatsanwaltschaften .....	121, 126	- (un)beschränkt steuerpflichtig .....	320, 322	- Linienverkehr .....	268, 278
	Staatsexamen an Hochschulen .....	106	- Gewerbesteuer .....	325	- öffentlicher .....	267
	Staatsgebiet .....	28	- Körperschaftsteuer .....	322	- Personenbeförderung .....	278
	Staatshaushalt .....	308	- Kreis-/Regionsübersicht .....	464	- Schülerverkehr .....	268
	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen .....	308	- Lohn- und Einkommensteuer .....	320	Straßenverkehr .....	267
	Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen .....	308	- Lohnsteuer .....	321	- Aufwendungen .....	270
	Staatsprüfungen		- Umsatzsteuer .....	323	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21
	- 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluss) .....	104, 105	Steuerpflichtiges Vermögen .....	307	- Bund und Länder .....	576
	- 2. Staatsprüfung für Lehrer .....	111	Stipendiaten		- Bußgeldbescheid .....	127
	Staatsstraßen		- Fächergruppen .....	107	- Kfz-Bestand	
	- Aufwendungen nach Aufwandsarten .....	270	- Hochschularten .....	107	- Fahrzeugarten .....	271
	- Länge .....	270	- Studienbereiche .....	107	- Haltergruppen .....	271
	Staatsverschuldung .....	316	Stipendienprogramm-Gesetz .....	107	- Zulassungsjahre .....	271
	Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen		Strafarrrest (Strafverfolgung) .....	137	- Kfz-Zulassungen .....	272
	Standseilbahnen, beförderte Personen .....	264	Strafausetzung zur Bewährung .....	122, 133, 137, 138	- Kreis-/Regionsübersicht .....	458
	Steine und Erden, Bergbau		Strafverfahren		- öffentliche Straßen nach Art der Straße .....	270
	- Produktion .....	222	Strafbefehlsverfahren .....	127	- Straftaten im .....	120, 126, 128, 134 - 138
	Stellung im Beruf .....	159	Strafe		Straßenverkehrsunfälle .....	267, 268
	- Erwerbstätige .....	161, 163	- Absehen von .....	135	- Art der Verkehrsbeteiligung .....	277
	Sterbefälle .....	52, 53, 58	- Strafverfolgung .....	135, 137, 138	- Entwicklung seit 1970 .....	266
	- Altersgruppen .....	59	Strafgefangene .....	120, 139	- inner-/außerorts .....	274
	- häusliche Unfälle .....	81	Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem		- Kraftfahrzeugführer .....	277
	- Suizid .....	81	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	140, 141	- Kreis-/Regionsübersicht .....	432, 458
	- Todesursachen .....	18, 78, 79	- Strafverfolgung .....	134 - 138	- Personen-/Sachschäden .....	274, 276
	- Verunglückte .....	80	Strafmündige .....	136	- Straßenklasse .....	275
	- Straßenverkehrsunfälle .....	274 - 276	Strafrecht		- Uhrzeit, Wochentag, Kalendermonat .....	276
	- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		- Bewährungshilfestatistik .....	133	- Unfallart .....	275
	Sterbetafel .....	51, 60, 61	- Strafverfolgungsstatistik .....	134, 135, 137	- Unfallbeteiligte .....	275
	Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen .....	69	Strafsachen .....	121, 127, 128	- Unfallursachen .....	274
	Steueraufkommen .....	306	Straftaten		- Verunglückte .....	274 - 277
	Steuerbelastung		- Abgabenordnung .....	134 - 138	Streiks .....	172
	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	320	- Asylverfahrensgesetz		Strom	
	- Lohnsteuerpflichtige .....	321	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	140, 141	- Endenergieverbrauch .....	230
	Steuereinnahmekraft		- Strafverfolgung .....	134 - 138	- Bund und Länder .....	574
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	434	- aufgeklärte .....	140	- Energiebilanz .....	235
	Steuereinnahmen		- Ausländergesetz		- Erzeugerpreise (Index) .....	331
	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	22	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	140, 141	- Verbrauch .....	232
	- Bund und Länder .....	580	- Strafverfolgung .....	134 - 138	Studienanfänger .....	86, 101, 102
	- kommunale .....	314	- Bayerische Landesgesetze .....	134 - 138	Studienbereiche .....	105
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	461	- bekanntgewordene .....	140	Studiendauer .....	105
	- Staat und Gemeinden .....	304	- Betäubungsmittelgesetz		Studienjahr .....	86
	Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens .....	126	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	140, 141	Studierende .....	86, 101 - 103
	Steuerkraftmessbetrag		- Strafverfolgung .....	134 - 138	- Alter bei Studienabschluss .....	105
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	462	- im Straßenverkehr .....	120, 126, 135 - 138	- Auszubildendenförderung .....	108
	Steuermessbetrag		- Pflichtversicherungsgesetz .....	134 - 138	- Entwicklung der letzten 10 Jahre .....	84
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	434	- Strafgesetzbuch		- erfolgreich abgelegte Prüfungen .....	104, 105
	- nach Größenklassen des Gewerbeertrags .....	325	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	140, 141	- Fächergruppen .....	105
	- nach Rechtsformen .....	325	- Strafverfolgung .....	134 - 138	- Fachstudiendauer .....	105
	Steuern		- Tatort .....	140	- Herkunftsland, Staatsangehörigkeit .....	103
	- Biersteuer .....	325	- Wehrstrafgesetz .....	134 - 138	- Hochschularten .....	102
	Steuern		- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		- Hochschulzugangsberechtigung .....	102
	- Bundessteuern .....	309	Strafverfahren .....	127, 128	- Pendler	
	- Einkommen- und Vermögensteuer .....	367	Strafverfolgung .....	120, 122, 134 - 138	- benutztes Verkehrsmittel .....	390, 411
	- Gemeindesteuern .....	309	Strafvollzug .....	139	- Zeitaufwand .....	390, 411
	- Gemeinschaftssteuern .....	309	Straßen		- Studienanfänger .....	86, 101, 102
	- Gewerbesteuer .....	314, 325	- Aufwendungen .....	267	- Studienbereiche .....	101, 104
	- Gütersteuern (VGR) .....	363	- des überörtlichen Verkehrs .....	267	Stundenlöhne, -verdienste → Arbeitsverdienste	
			- Länge .....	270	Suizid, Selbstmord .....	69
			- Unterhalt .....	270	- Sterbefälle .....	81
			Straßenaufbruch, Recycling .....	380		
			Straßenbau			
			- Bauhauptgewerbe .....	228		





Seite		Seite		Seite
- Erzeugerpreise (Index) .....	330	Verkehrsunfälle → Unfälle		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen,
- Gewerbeanzeigen .....	202	Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren ...	123, 124	VGR .....
- Insolvenzen .....	204	Verkehrswert, Haus und Grundbesitz .....	421	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....
- Investitionen .....	219	Verlags- und Druckerzeugnisse		- Begriffe .....
- Kreis-/Regionsübersicht .....	452	- Erzeugerpreise (Index) .....	330	- Bund und Länder .....
- Produktion .....	222	Verletzte bei Straßenverkehrs-		- ESVG .....
- Produktion (Index) .....	221	unfällen .....	266, 274 - 277	- Kreis-/Regionsübersicht .....
- Produktionsindex .....	208	Vermögen		Volkszählung .....
- Produzierendes Gewerbe		- Private Haushalte .....	422 - 424	- → Zensus 2011
- Kreis-/Regionsübersicht .....	429	Vermögenseinkommen (VGR) .....	367	Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Verdienste .....
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	168	Verpackungen		Vollstreckungsbescheid .....
- Teilzeitbeschäftigung .....	167	- Abfalleinsammlung .....	371	Vollzeitbeschäftigte
- Umsatz .....	211, 214	- Branchenlösungen .....	379	- Arbeitnehmer, Bruttomonats- und
- Umsatzsteuer .....	323	- eingesammelte Menge .....	370, 376	Bruttostundenverdienst .....
- Umweltschutz		- Entsorgung .....	376, 379	- Bund, Land, Gemeinden .....
- Kreis-/Regionsübersicht .....	429	Verschuldung		- Kommunale Körperschaften .....
- Unternehmen .....	211	- Bund und Länder .....	580	- Landwirtschaft .....
Verbrauch		- öffentliche .....	304, 316, 317	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-
- Elektrizität .....	232	Versicherungsdienstleistungen,		träger .....
- Energie .....	230	Verbraucherpreisindex .....	338	Vollzug von Freiheitsstrafen .....
- Gas .....	232	Versicherungsgewerbe		Vollzugsdauer im Strafvollzug .....
- Kohle .....	231	- Direktinvestitionen .....	254	Vorbereitende Baustellenarbeiten,
- Mineralöl .....	231	- sozialversicherungspflichtig		Hoch- und Tiefbau
Verbraucherpreisindex		Beschäftigte .....	167, 168	→ Bauhauptgewerbe
- für Bayern .....	327, 338	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung .....
- für Deutschland .....	337	Versicherungssteuer, Steueraufkommen .....	309	Vorbefristete .....
Verbrauchsgüter		Versicherungsverhältnis		Vorläufiger Rechtsschutz .....
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	334	- Erwerbslose .....	407	Vorleistungsgüterproduzenten
- Großhandelspreise (Index) .....	333	- Erwerbstätige .....	407	- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....
- Verbraucherpreise (Index) .....	337, 338	- Krankenversicherung .....	390, 407	- Erzeugerpreise (Index) .....
Verbrechen .....	122	Versorgungsausgleich .....	125	Vormundschaften
Verdienste → Arbeitsverdienste		Versorgungsempfänger .....	306	→ Kinder- und Jugendhilfe
Verdienststruktur		- nach der Laufbahngruppe .....	319	Vorsätzliche Selbstbeschädigung
→ Gehalts- und Lohnstruktur		Verteilungsrechnung (VGR) .....	361	- nach Altersgruppen .....
Veredelungsbetriebe .....	176	Vertreter des öffentlichen Interesses .....	130	- Todesursachen .....
Verein (eingetragener)		Vertretung des Fiskus in Rechtssachen .....	126	Vorsorge- oder Rehabilitations-
- Gewerbeanzeigen .....	203	Verunglückte		einrichtungen .....
Vereine → Sportvereine		- im Straßenverkehr .....	268, 274 - 277	- Ärzte .....
Verfahren (gerichtliche)		- Kreis-/Regionsübersicht .....	432	- Auslastung, Beherbergungskapazität .....
- Arbeitsgerichtsbarkeit .....	132	- tödlich		- Belegungstage .....
- Dauer .....	124	- Alter .....	80	- Betten, Zahl .....
- Sozialgerichtsbarkeit .....	131	- Art des Unfalls .....	80	- Gästeankünfte und Gäste-
- zur Gewährung von vorläufigem		- bei häuslichen Unfällen .....	81	übernachtungen .....
Rechtsschutz .....	129	Verurteilte .....	120, 122, 136 - 138	- Patientenzu- bzw. -abgang .....
Verfügbares Einkommen (VGR) .....	363, 367	Verurteiltenziffer .....	136	- Pflegetage .....
- Kreis-/Regionsübersicht .....	466	Verwahrungsdauer (Strafvollzug) .....	139	Vorstellungen an Theatern .....
Verfügbares Einkommen der		Verwaltungsbehörde als		
privaten Haushalte .....	584	Einleitungsbehörde eines		
Vergehen .....	122	Ermittlungsverfahrens .....	126	
Vergiftungen .....	80, 81	Verwaltungsbezirksgliederung .....	26	
Vergleichsverfahren → Insolvenzen		Verwaltungseinteilung Bayerns .....	28	
Verheiratete → Familienstand		Verwaltungsgemeinschaften .....	26, 27	
Verkehr .....	267	- Anzahl .....	28	
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21	- Personal .....	318	
- Binnenschifffahrt .....	280	- Schulden .....	316	
- Bund und Länder .....	576	Verwaltungsgerichte .....	129, 130	
- Eisenbahnverkehr .....	279	Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	121	
- Güterverkehr .....	279	Verwaltungspersonal .....	318	
- Luftverkehr .....	279	Verwarnung (Strafverfolgung) .....	138	
- Pkw je 1 000 Einwohner		Verweildauer, Krankenhäuser .....	75	
(Bayern in Europa) .....	587	Verwendungsrechnung (VGR) .....	361	
- Straßenverkehr .....	270	VGR = Volkswirtschaftliche		
- Umsatzsteuer .....	323	Gesamtrechnungen		
Verkehr und Lagerei		Vieh		
- Gewerbeanzeigen .....	202	- Bestände .....	174	
- Insolvenzen .....	204	- Halter und Bestände .....	192	
- Unternehmensregister .....	198, 200	- Schlachtungen .....	194	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Viehhaltung, -wirtschaft .....	192	
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	167	- → Landwirtschaft (Bayern Daten		
Verkehrsfläche		seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht,		
- Flächenerhebung .....	30	Bund und Länder, Bayern in Europa)		
- → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)		Viehzählung .....	175, 192	
Verkehrsleistung, Personenbeförderung		Volksbegehren .....	142, 149, 150	
- Verkehrsarten .....	278	Volksentscheide, seit 1946 .....	152, 153	
- Verkehrsmittel .....	278			

## W

Wahlen .....	142, 145
- Bundestagswahlen .....	143, 146, 148, 154
- Europawahlen .....	143, 146, 148, 149, 154
- Frauenanteil an den Mandaten .....	586
- Kommunalwahlen .....	144, 145, 154
- Kreis-/Regionsübersicht .....	428
- Landtagswahlen .....	143, 146, 154
- Parteien .....	143, 144, 146, 148, 568
- seit 1946 .....	144
- Sitzverteilung	
- Direktsitze .....	142, 148
- Listensitze .....	142, 148
- Stimmen .....	143, 144, 146, 568
- gewichtete .....	142, 144
- Volksbegehren .....	142, 149, 150
- Volksentscheid .....	142, 152, 153
- Wahl-, Stimmberechtigte .....	144, 146, 568
- Wahlbeteiligung .....	143, 146, 568, 586
- Wähler .....	144, 146, 568
- Wahltag .....	142
- Wahlvorschläge .....	144, 146
- Wahlvorschläge, Abkürzungen .....	10, 11
- → Bund und Länder	
- → Kreis-/Regionsübersicht	
Waisengeldempfänger .....	319

Seite	Seite	Seite
Waldfläche	- Handwerk ..... 236	WZ 2008 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- Flächenerhebung ..... 30	- → Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr	
- → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)	Wissenschaftliches Personal	<b>Z</b>
Wanderungen ..... 51	an Hochschulen ..... 109	Zahlungsklagen ..... 134
- Altersgruppen	Witwen-, Witwergeldempfänger ..... 319	Zeichenerklärung ..... 8
- über die Landesgrenze ..... 66	Witwenrente ..... 292	Zement
- nach Herkunfts- und Zielgebiet ..... 63	Wochenlöhne/-verdienst → Arbeitsverdienste	- Produktion ..... 224
- über die Landesgrenze ..... 63	Wohneigentum	Zensus 2011 ..... 387, 389
Wanderungsgewinn/-verlust ..... 62 - 66	- Haushalte ..... 420	Zeugniserteilung und -berichtigung,
Wasser- und Abwasserentgelte ..... 383	Wohnfläche	Klage zur ..... 132
Wasser, Erzeugerpreise (Index) ..... 331	- fertiggestellte ..... 242	Ziegen, Betriebe und Bestände ..... 193
Wasseraufkommen	- genehmigte und fertiggestellte ..... 241	Zierpflanzen, Betriebe ..... 191
- nichtöffentliche Wasserversorgung ..... 382	- Haushalte ..... 420	Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen ..... 309
- öffentliche Wasserversorgung ..... 381	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 456	Zivilprozesssachen → Zivilsachen
Wasserfläche	- Wohngebäude, Nichtwohngebäude ..... 240	Zivilsachen ..... 121 - 124
- tatsächliche Nutzung ..... 30	- → Wohn-, Nichtwohngebäude	Zölle
- → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)	Wohngebäude	Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei	- Baufertigstellungen ..... 241, 242, 244	Ermittlungsverfahrens ..... 126
Umgang und Beförderung ..... 371, 384	- Baugenehmigungen ..... 241	Zuchtmittel (Strafverfolgung) ..... 138
Wassergewinnung, Anlagen ..... 381, 382	- Bauüberhang ..... 244	Zuchtsauen (Betriebe und Bestände) ..... 193
Wasserkraft, Elektrizitätserzeugung ..... 230, 232	- Beheizung ..... 243	Zuchtschweine (Halter und Bestände) ..... 192
Wasserstraßen	- Bestand ..... 239, 245	Zugezogene ..... 62, 63
- Länge ..... 281	- Gebäude, Nutzfläche, Wohnfläche ..... 240	Zulassungen von Kraftfahrzeugen
- Schiffsverkehr ..... 280, 281	- Gebäudeart ..... 243	und Anhängern ..... 272
Wasserversorgung	- Heizenergie ..... 243	Zurückverweisungen durch die
- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 431	Rechtsmittelinstanz ..... 127, 128
Gehälter ..... 231	- Preisindex ..... 329, 335	Zwangsvollstreckungssachen ..... 123, 124
- Gewerbeanzeigen ..... 202	Wohngeld ..... 289	Zweckverbände
- nichtöffentliche ..... 382	- Empfängerhaushalte ..... 298	- Personal ..... 318
- öffentliche ..... 381	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 433, 461	- Schulden ..... 316
- Anschlussgrade ..... 370	- Reine Wohngeldhaushalte	Zweigniederlassung
- Unternehmensregister ..... 198, 200	- Haupteinkommensbezieher ..... 298	- Gewerbeanzeigen ..... 203
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	- Haushaltsgröße ..... 298	Zweipersonenhaushalte
Wasserwirtschaftsämter, Haushaltsplan ..... 308	- Soziale Stellung ..... 298	- Migrationshintergrund (Zensus) ..... 396
Wechselprozesse ..... 123, 124	- Sozialbudget ..... 290	Zweiter Bildungsweg ..... 85, 93
Wehrstrafgesetz ..... 134 - 138	- → Sozialwesen (Bayern Daten	Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen
Wein	seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht,	
- Bestände ..... 188	Bund und Länder)	
- Mosterte ..... 188	Wohnhaushalte ..... 389	
- → Rebfläche	Wohnräume	
Weißkraut	- Bestand ..... 245	
- Erntemenge ..... 189	- fertiggestellte ..... 242	
- Hektarertrag ..... 189	- genehmigte und fertiggestellte ..... 241	
Weisungen (Strafverfolgung) ..... 137, 138	- Haushalte ..... 420	
Weizen, Anbau ..... 179	- Wohngebäude, Nichtwohngebäude ..... 240	
Wertpapiere, Vermögen privater	Wohnungen	
Haushalte ..... 422, 423	- Baufertigstellungen ..... 239, 241, 242, 244	
Wertschöpfung (VGR) ..... 361	- Baugenehmigungen ..... 239, 241	
Wertstoffe ..... 375	- Bauüberhang ..... 244	
Wiederaufnahme eines Gerichtsverfahrens	- Beheizung ..... 243	
nach Rechtskraft ..... 127, 128	- Bestand ..... 239, 245	
Winterhalbjahr	- Eigentumswohnungen ..... 240	
- Gästeankünfte und Gäste-	- Gebäudeart ..... 243	
übernachtungen ..... 260	- Gerichtsverfahren ..... 125	
Wirtschaftsabschnitte	- Heizenergie ..... 243	
- Insolvenzen ..... 204	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 431, 454 - 456	
Wirtschaftsbereiche	- Preisindex ..... 335	
- Arbeitnehmerentgelte ..... 366	- Scheidungsverfahren ..... 125	
- Bruttowertschöpfung ..... 365	- → Wohn-, Nichtwohngebäude	
- Erwerbstätige ..... 163, 164, 166	Wohnungsbau	
- Umsatzsteuer ..... 323	- Bauhauptgewerbe ..... 228	
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	Wohnungsmieten	
Wirtschaftskriminalität ..... 140, 141	- Verbraucherpreisindex ..... 337, 338	
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	Wohnungsmietsachen ..... 123, 124	
(LWR) ..... 353	Wohnungsnebenkosten	
Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil	- Verbraucherpreisindex ..... 337, 338	
der Wirtschaftsbereiche ..... 360	Wohnungsunternehmen	
Wirtschaftsunternehmen,	- Bauherr ..... 242	
Jahresabschlüsse ..... 315	- Bauherr, Bauüberhang ..... 244	
Wirtschaftszweig → Wirtschaftsbereiche	Wohnungsunternehmen, Bauherr ..... 241	
Wirtschaftszweige	Wohnungswechsel → Wanderung	
- Ausbaugewerbe ..... 229	Wohnungswesen, Jahresabschlüsse	
- Ausbaugewerbe, Baugewerbe,	öffentlicher Wirtschaftsunternehmen ..... 315	
Bauhauptgewerbe ..... 226	Wohnverhältnisse, Haushalte ..... 420	
- Bauhauptgewerbe ..... 227, 228		